Statistisches Jahrbuch der Stadt Zürich 1978

Statistisches Jahrbuch der Stadt Zürich

74. Jahrgang 1978

Statistisches Amt der Stadt Zürich

Buchdruckerei Berichthaus Zürich

Der vorliegende 74. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches der Stadt Zürich enthält – wie die früheren – die wichtigsten, auf den neuesten Stand gebrachten statistischen Angaben über Gebiet, Klima, Umweltbelastung, Bevölkerung, Wirtschaft, Kultur, Lebensverhältnisse und Verwaltung in der Stadt Zürich und, sofern vorhanden, auch in ihrem Umland.

Die Auswahl, Anordnung und Gliederung der Tabellen blieben im grossen und ganzen – abgesehen von der Aktualisierung und der technisch bedingten Verkürzung der Zahlenreihen – gegenüber dem Vorjahr unverändert. Nur wenige Nachweise, so z.B. über den Zürcher Index der Konsumentenpreise, mussten infolge Erhebungsänderungen neu gestaltet werden, wodurch zum Teil der Vergleich mit den früher veröffentlichten Daten entweder verunmöglicht oder eingeschränkt wird. Dank Erschliessung neuer Datenquellen war es möglich, einige neue Tabellen ins Jahrbuch aufzunehmen oder die bisherigen zu erweitern. Dies gilt praktisch für alle im Jahrbuch berücksichtigten Sachgebiete, wobei die Abschnitte betreffend die Bevölkerung, die Industriebetriebe, die Beschäftigten und Arbeitslosen, den Grundeigentumswechsel sowie den Fremdenverkehr die umfangreichsten Neuaufnahmen aufweisen.

Zum besseren Verständnis der im Jahrbuch enthaltenen Zahlenangaben verhelfen zahlreiche grafische Darstellungen, und ein ausführliches alphabetisches Stichwortverzeichnis ermöglicht ein rasches Auffinden der in den Tabellen enthaltenen Daten.

Bei der Zusammenstellung des Jahrbuches ist das Statistische Amt auf die verständnisvolle Mithilfe von Privatpersonen, Firmen, Verbänden und Behörden angewiesen. Allen Stellen, die dem Statistischen Amt bei der Beschaffung von Zahlenmaterial für das statistische Jahrbuch behilflich waren, sei für ihre bereitwillige Unterstützung der beste Dank ausgesprochen.

Zürich, Anfang Oktober 1979

STATISTISCHES AMT

Der Vorsteher:

Dr. Z. Lomecky

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der grafischen Darstellungen	8
Zeichenerklärung	8
Stadtgebiet	9
Umwelt	23
Umweltbelastung	31
Bevölkerungsstand und -gliederung	37
Erwerb, Beruf	79
Familien, Haushaltungen	95
Bevölkerungsbewegung	99
Eheschliessungen	100
Ehelösungen, Ehescheidungen	109
Geburten	112
Sterbefälle	124
Wanderungen	147
Einbürgerungen	174
Bevölkerungsbilanz	181
Wirtschaft	191
Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsmarkt	192
Landwirtschaft, Gartenbau	222
Firmen	224
Börse	227
Verkehr	228
Strassenverkehrsunfälle	238
PTT	245
Gastgewerbe, Fremdenverkehr	246
Gebäudebestand und -gliederung	262
Wohnungsbestand und -gliederung	271
Bautätigkeit	284
Grundeigentumswechsel	295
Löhne	308
Steuern	312
Baukosten	317
Konsumentenpreise	323
Privater Verbrauch	339
Betreibungen, Konkurse	347

Verwaltung 349
Städtische Finanzen 350
Städtisches Personal 352
Städtische Liegenschaften 356
Städtische Betriebe und kommunale Einrichtungen 361
Sozialfürsorge 369
Gesundheitswesen 372
Kriminalität 377

Kultur, Politik 379
Unterricht 380
Kunst, Unterhaltung 396
Abstimmungen 404
Wahlen 419

Agglomeration und Umland 435
Gebiet 436
Bevölkerungsstand und -gliederung 437
Bevölkerungsbewegung und -bilanz 443
Betriebe, Beschäftigte 447
PTT 451
Fremdenverkehr 454
Bautätigkeit, Wohnungsbestand 455
Steuern 458

Sachregister 459

Liste der Veröffentlichungen des Statistischen Amtes 471

Grafische Darstellungen

	Seite
Wachstum des Zürcher Stadtgebietes durch Eingemeindungen	10
Stadtgebiet nach Nutzungsarten und Stadtquartieren 1975	20
Stadtgebiet nach Zonenarten und Stadtquartieren 1975	21
Stadtgebiet nach Eigentümerarten und Stadtquartieren 1975	22
Windrichtung und Windgeschwindigkeit 1978	30
Schwefeldioxidkonzentration (SO_2) in der Luft 1971–1978	36
Schwebestaubgehalt der Luft 1972–1978	36
Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Heimat Ende 1978	60
Erwerbsquoten der Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Zivilstand 1970	92
Erwerbsquoten der Wohnbevölkerung nach Alter, Heimat, Geschlecht und Zivilstand 1970	93
Bevölkerungsbewegung und -stand seit 1936	189
Eheschliessungen. Geburten und Sterbefälle seit 1936	189
Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren seit 1939	193
Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Grössenklassen 1975	197
Strassenverkehrsunfälle seit 1968	244
Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben seit 1950	259
Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben nach Monaten 1978	259
Kubikmeterpreise umbauten Raums gemäss dem Zürcher Index der Wohnbaukosten seit 1966	321
Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Hauptgruppen seit 1966 – 1. Oktober 1966 = 100	321
Zürcher Index der Konsumentenpreise Dezember 1966 – September 1966 = 100	331
Personalbestand der Stadtverwaltung Zürich seit 1950	352
Das Gebiet der Agglomeration Zürich	436

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (kein Fall, kein Betrag usw.).

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) an Stelle einer andern Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zähleinheit.

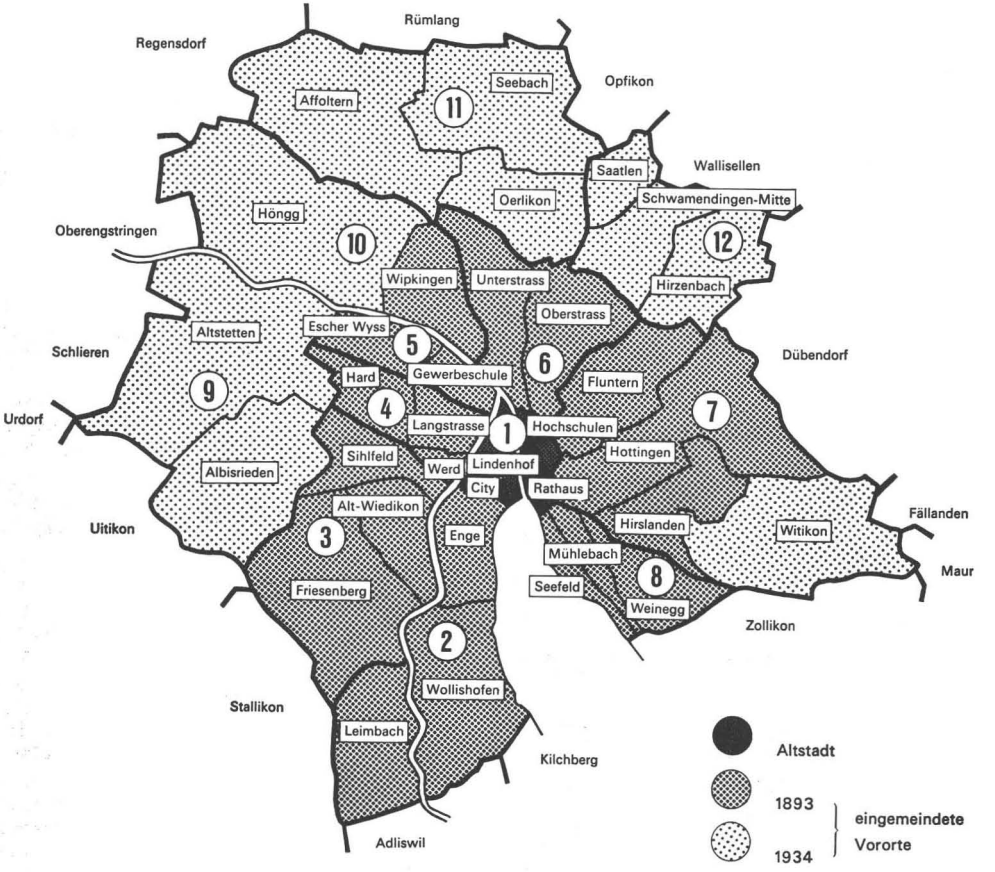
Ein Punkt (·) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht erhältlich, nicht erhoben oder nicht berechnet worden ist.

Ein Schrägstrich (/) zwischen Jahreszahlen kennzeichnet die zugehörigen Zahlen als Jahresmittel, ein Bindestrich (–) als Summen des angegebenen Zeitraumes.

Eine Wellenlinie zwischen zwei Jahreszahlen (z.B. 1976~77) gibt an, dass es sich nicht um Kalender-, sondern Schul- oder Geschäftsjahre, Spielsaisons usw. handelt.

Wachstum des Zürcher Stadtgebietes durch Eingemeindungen



Statistisches Amt der Stadt Zürich 066

Geographische Lage, Oberflächengestaltung

Die Stadt Zürich liegt am nördlichen Ende des Zürichsees. Das Wohngebiet dehnt sich um das untere Ende des Sees und an beiden Ufern seines Ausflusses, der Limmat, in einer nach Nordwesten offenen Talmulde aus und greift nach Norden über eine Senke in das Tal der Glatt hinüber. Die geographische Lage der Eidgenössischen Sternwarte in Zürich 6 ist 47°22′46″ nördlicher Breite und 8°33′4″ östlicher Länge von Greenwich. Die Gesamtfläche der Stadt Zürich (Stand Ende 1965) beträgt 9209,3 ha (einschliesslich Gewässer) bei einer Grenzlänge von 57,6 km. Die längste Nord-Süd-Ausdehnung misst 12,7 km und die längste Ost-West-Ausdehnung 13,4 km. Für ausgewählte Punkte des Stadtgebietes ergeben sich die folgenden Höhenangaben:

Punkte	Höhe ü.M. m	Punkte	Höhe ü.M. m	Punkte	Höhe ü.M. m	Punkte	Höhe ü.M. m
Kreis 1		Kreis 3		Kreis 7		Kreis 9	
Zürichsee	406	Schmiede Wiedikon	414	M.Z.A.[2]	569	Kirche Albisrieden[3]	437
Quaibrücke	410	Albisgütli	497	Zoologischer Garten	603	Waldegg, Stadtgrenze	588
Paradeplatz	409	Uetliberg-Kulm[1]	871	Grand Hotel Dolder	589	Farbhof Altstetten	400
Lindenhof	427	Friedhof Sihlfeld	414	Hegibachplatz	436	Limmatufer b. Gasw.[5]	392
Hauptbahnhof	408			Klusplatz	466		
Platzspitz	407	Kreis 4		Kirche Witikon[3]	630	Kreis 10	
Grossmünster	415	Helvetiaplatz	410	Buchenrain/Loorenkopf[4]	701	Waid	545
Kunsthaus	424					Kirche Höngg	460
Universität	450	Kreis 5					
		Escher Wyss-Platz	403			Kreis 11	
						Bahnhof Oerlikon	442
Kreis 2		Kreis 6		Kreis 8		Markuskirche Seebach	463
Kirche auf der Egg	447	Schaffhauserplatz	457	Tiefenbrunnen	409	Katzensee	439
Kirche Enge	436	Milchbuck	479	Kreuzplatz	425	Post Affoltern	461
Bahnhof Leimbach	436	Rigiblick	589	Rehalp	520	Kreis 12	
						Kirche Schwamendgn.[3]	436
						Aubrücke (Glatt)	426

[1] Höchster Punkt westliche Talseite [2] Meteorologische Zentralanstalt [3] Alte Kirche [4] Höchster Punkt östliche Talseite
[5] Tiefster Punkt

Stadtgebiet nach Nutzungsarten seit 1936 – Hektaren

Jahre[1]	Gebäudegrundfläche	Umland, Anlagen[2]	Strassen, Bahngebiet	Übriges Areal[3]	Landfläche ohne Wald zusammen	Waldfläche	Gewässerfläche	Im ganzen[4]
	Grundzahlen							
1936	571,8	4994,8	874,9	49,7	6491,2	2140,6	556,3	9188,1
1950	693,0	4833,8	929,6	38,6	6495,0	2138,5	555,4	9188,9
1955	762,7	4722,3	969,2	37,4	6491,6	2142,7	553,8	9188,1
1960	821,4	4623,8	1004,9	37,4	6487,5	2149,2	550,8	9187,5
1965	870,5	4528,8	1033,8	40,7	6473,8	2164,0	549,9	9187,7
1970	942,7	4422,6	1063,8	44,3	6473,4	2168,1	545,3	9186,8
1972	964,5	4406,9	1063,7	41,5	6476,6	2164,9	545,3	9186,8
1973	977,6	4376,4	1082,9	41,4	6478,3	2171,7	545,2	9195,1
1974	970,4	4377,8	1088,7	41,5	6478,4	2167,9	545,0	9191,3
1975	978,6	4368,9	1103,8	41,5	6492,8	2171,6	544,9	9209,3
	Promille							
1936	62	544	95	5	706	233	61	1000
1950	76	526	101	4	707	233	60	1000
1955	83	514	106	4	707	233	60	1000
1960	90	503	109	4	706	234	60	1000
1965	95	493	112	4	704	236	60	1000
1970	103	481	116	5	705	236	59	1000
1972	105	480	116	4	705	236	59	1000
1973	106	476	118	5	705	236	59	1000
1974	106	476	118	5	705	236	59	1000
1975	106	474	120	5	705	236	59	1000

[1] 1936 Sondererhebung; übrige Jahre Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende [2] Höfe, Gärten, Lagerplätze, Friedhöfe, Sport-, Bade-, Parkanlagen, Äcker, Wiesen [3] Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoirs, Böschungen usw. [4] Summe der erfassten Parzellenflächen

Stadtgebiet nach Nutzungsarten und Stadtquartieren 1975[1] – Hektaren

Stadtquartiere	Gebäudegrundfläche	Höfe, Gärten[2]	Parkanlagen	Spiel- u. Sportplätze	Badeanlagen	Friedhöfe	Strassen, Plätze[3]	Bahngebiet	Wiesen, Äcker[4]
Kreis 1	59,01	21,92	11,98	1,49	0,27	0,31	53,09	1,09	1,41
Rathaus	12,94	4,21	0,33	–	–	–	9,68	–	0,11
Hochschulen	11,94	8,57	4,69	1,33	–	0,31	14,73	0,58	0,34
Lindenhof	11,31	2,44	0,73	–	–	–	8,01	–	0,31
City	22,82	6,69	6,22	0,15	0,27	–	20,66	0,51	0,64
Kreis 2	92,39	201,85	37,30	7,46	6,86	11,02	99,75	13,84	213,35
Wollishofen	45,00	114,31	8,12	4,20	0,32	10,85	50,36	9,13	104,34
Leimbach	8,67	28,31	1,71	1,56	–	0,16	13,45	1,23	102,48
Enge	38,70	59,22	27,46	1,69	6,53	–	35,93	3,47	6,52
Kreis 3	93,45	153,85	21,76	20,89	6,44	40,53	77,51	9,06	148,73
Alt-Wiedikon	38,70	60,72	6,34	2,80	–	–	24,07	4,91	51,48
Friesenberg	22,26	49,83	9,44	10,28	6,44	12,27	21,77	1,89	86,24
Sihlfeld	32,48	43,30	5,97	7,80	–	28,25	31,66	2,24	11,00
Kreis 4	67,78	51,74	5,35	1,92	–	–	53,39	71,63	11,18
Werd	11,15	6,15	0,14	–	–	–	9,21	0,42	1,05
Langstrasse	26,79	15,05	1,98	1,35	–	–	22,71	28,92	5,48
Hard	29,83	30,53	3,21	0,56	–	–	21,66	42,28	4,64
Kreis 5	57,75	49,53	2,79	4,30	–	–	36,04	22,21	31,42
Gewerbeschule	22,15	13,25	2,61	1,54	–	–	18,90	13,67	0,25
Escher Wyss	35,60	36,28	0,18	2,76	–	–	17,13	8,53	31,17
Kreis 6	73,18	144,33	12,26	11,67	3,21	12,47	71,73	4,29	65,52
Unterstrass	45,36	84,06	7,21	9,82	3,21	12,47	45,84	3,92	28,10
Oberstrass	27,81	60,26	5,04	1,84	–	–	25,89	0,36	37,41
Kreis 7	104,64	272,23	23,33	15,75	1,13	5,58	109,51	1,09	319,56
Fluntern	30,15	90,77	12,41	3,29	–	3,28	28,99	0,11	40,83
Hottingen	35,35	73,63	9,27	9,08	1,13	–	36,74	0,84	90,51
Hirslanden	16,73	40,87	0,84	0,61	–	–	17,39	0,13	17,57
Witikon	22,40	66,93	0,80	2,75	–	2,29	26,37	–	170,64
Kreis 8	54,78	101,07	16,75	4,33	2,40	7,26	43,68	4,47	54,73
Seefeld	16,20	16,72	9,69	0,44	2,40	–	18,85	3,27	1,72
Mühlebach	19,29	28,06	2,38	0,74	–	–	11,11	0,79	0,83
Weinegg	19,28	56,29	4,66	3,15	–	7,26	13,71	0,41	52,17
Kreis 9	113,41	267,62	13,41	22,57	3,64	16,87	112,61	26,63	245,03
Albisrieden	42,47	96,96	2,99	10,32	3,64	1,45	35,20	3,91	70,33
Altstetten	70,93	170,66	10,42	12,25	–	15,41	77,40	22,72	174,69
Kreis 10	68,62	174,93	6,17	9,92	1,83	8,15	75,69	3,93	263,30
Höngg	40,02	113,49	0,61	6,37	1,12	4,66	46,13	0,40	247,14
Wipkingen	28,60	61,44	5,56	3,54	0,71	3,48	29,55	3,53	16,16
Kreis 11	144,06	320,25	9,06	26,89	4,22	12,10	126,13	31,17	511,82
Affoltern	37,14	101,21	0,37	7,77	–	1,54	37,39	5,36	298,76
Oerlikon	59,56	108,48	6,81	11,25	0,07	0,71	43,49	11,77	24,39
Seebach	47,35	110,55	1,87	7,86	4,15	9,84	45,23	14,02	188,66
Kreis 12	49,47	149,54	4,75	17,41	1,82	2,88	51,96	3,04	135,18
Saatlen	12,47	40,65	1,75	3,07	–	–	8,65	3,04	32,07
Schwamendingen-M.	19,74	54,15	0,74	6,51	1,82	2,88	23,75	–	29,81
Hirzenbach	17,25	54,73	2,25	7,81	–	–	19,55	–	73,30
Ganze Stadt	978,60	1908,93	164,96	144,66	31,85	117,21	911,33	192,51	2001,28

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende [2] Einschliesslich Lagerplätze [3] Einschliesslich Parkplätze [4] Einschliesslich Bauland [5] Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoirs, Böschungen usw.

Übriges Areal[5]	Landfläche ohne Wald zusammen	Wald-fläche	Zürich-see	Limmat	Sihl	Andere Gewässer	Gewässer-fläche zusammen	Im ganzen	Stadtquartier
0,16	150,79	–	10,94	14,29	–	3,27	28,51	179,30	Kreis 1
–	27,29	–	–	9,49	–	–	9,49	36,78	Rathaus
0,01	42,53	–	5,91	1,18	–	–	7,09	49,63	Hochschulen
–	22,81	–	3,74	2,67	–	–	6,41	29,23	Lindenhof
0,15	58,14	–	1,29	0,94	–	3,27	5,51	63,65	City
3,41	687,27	198,25	207,85	–	20,84	1,67	280,37	1115,90	Kreis 2
2,07	348,76	61,37	152,65	–	16,46	1,47	170,60	580,74	Wollishofen
1,20	158,81	135,83	–	–	–	0,20	0,20	294,85	Leimbach
0,13	179,69	1,03	55,19	–	4,37	–	59,57	240,30	Enge
13,46	585,71	270,74	–	–	7,97	1,63	9,61	866,08	Kreis 3
10,64	199,69	2,56	–	–	4,61	1,12	5,73	207,99	Alt-Wiedikon
2,81	223,27	268,18	–	–	2,53	0,50	3,04	494,50	Friesenberg
–	162,74	–	–	–	0,83	–	0,83	163,58	Sihlfeld
–	263,22	–	–	–	7,30	–	7,30	270,52	Kreis 4
–	28,14	–	–	–	2,55	–	2,55	30,69	Werd
–	102,33	–	–	–	4,75	–	4,75	107,08	Langstrasse
–	132,74	–	–	–	–	–	–	132,74	Hard
0,65	204,74	–	–	10,69	2,19	–	12,89	217,63	Kreis 5
–	72,40	–	–	5,46	2,19	–	7,65	80,06	Gewerbeschule
0,65	132,33	–	–	5,22	–	–	5,23	137,56	Escher Wyss
0,35	399,04	103,98	–	3,99	–	0,48	4,47	507,50	Kreis 6
–	240,04	–	–	3,99	–	–	3,99	244,03	Unterstrass
0,35	159,00	103,98	–	–	–	0,48	0,48	263,46	Oberstrass
0,84	853,71	646,15	–	–	–	4,22	4,22	1504,08	Kreis 7
0,11	209,98	74,53	–	–	–	–	–	284,52	Fluntern
0,23	256,82	255,57	–	–	–	0,75	0,75	513,16	Hottingen
0,17	94,35	123,83	–	–	–	1,95	1,95	220,14	Hirslanden
0,32	292,54	192,20	–	–	–	1,50	1,50	486,24	Witikon
0,72	290,24	14,75	176,38	–	–	0,98	177,36	482,36	Kreis 8
0,24	69,56	–	176,38	–	–	0,17	176,56	246,13	Seefeld
–	63,23	–	–	–	–	0,14	0,14	63,38	Mühlebach
0,47	157,43	14,75	–	–	–	0,65	0,65	172,84	Weinegg
11,18	833,02	362,28	–	13,41	–	2,76	16,17	1211,48	Kreis 9
–	267,31	195,96	–	–	–	0,76	0,76	464,04	Albisrieden
11,18	565,70	166,31	–	13,41	–	2,00	15,41	747,43	Altstetten
2,53	615,13	278,49	–	17,03	–	2,33	19,37	913,00	Kreis 10
2,23	462,21	224,40	–	11,79	–	2,26	14,06	700,68	Höngg
0,30	152,91	54,09	–	5,23	–	0,06	5,30	212,32	Wipkingen
4,85	1190,58	130,02	–	–	–	24,30	24,30	1344,91	Kreis 11
4,59	494,18	87,72	–	–	–	21,09	21,09	603,00	Affoltern
0,03	266,61	2,14	–	–	–	0,04	0,04	268,80	Oerlikon
0,21	429,78	40,15	–	–	–	3,16	3,16	473,10	Seebach
3,28	419,36	166,88	–	–	–	10,25	10,25	596,50	Kreis 12
0,09	101,81	0,67	–	–	–	2,65	2,65	105,14	Saatlen
0,01	139,44	142,35	–	–	–	3,95	3,95	285,75	Schwamendingen-M.
3,18	178,10	23,85	–	–	–	3,65	3,65	205,60	Hirzenbach
41,47	6492,86	2171,57	395,18	59,42	38,31	51,94	544,87	9209,28	Ganze Stadt

Stadtgebiet nach Zonenarten[1] und Stadtquartieren 1975[2] – Hektaren

	Wohnzonen[3]						Kernzone
Stadtquartiere	A	B	C	D	E	zusammen	
Kreis 1	–	14,05	4,13	3,94	–	22,13	119,15
Rathaus	–	0,98	–	–	–	0,98	26,23
Hochschulen	–	13,07	3,82	3,94	–	20,84	19,24
Lindenhof	–	–	–	–	–	–	21,60
City	–	–	0,30	–	–	0,30	52,07
Kreis 2	2,53	25,74	143,71	174,00	12,46	358,47	39,88
Wollishofen	2,53	3,83	106,32	76,17	9,44	198,32	–
Leimbach	–	–	6,98	47,22	2,63	56,85	–
Enge	–	21,91	30,40	50,60	0,37	103,30	39,88
Kreis 3	25,92	14,83	137,26	82,71	3,55	264,28	51,80
Alt-Wiedikon	6,81	3,76	66,66	1,43	–	78,68	11,85
Friesenberg	–	–	20,03	81,28	3,55	104,87	–
Sihlfeld	19,10	11,06	50,55	–	–	80,72	39,95
Kreis 4	36,68	41,40	0,27	–	–	78,35	102,71
Werd	1,40	–	–	–	–	1,40	26,74
Langstrasse	17,41	–	–	–	–	17,41	67,91
Hard	17,86	41,40	0,27	–	–	59,53	8,05
Kreis 5	17,75	–	–	2,89	–	20,65	39,38
Gewerbeschule	17,75	–	–	–	–	17,75	38,62
Escher Wyss	–	–	–	2,89	–	2,89	0,75
Kreis 6	–	98,11	140,21	36,90	13,80	289,03	18,31
Unterstrass	–	51,14	118,79	0,80	–	170,74	18,31
Oberstrass	–	46,96	21,41	36,09	13,80	118,28	–
Kreis 7	5,90	75,14	126,79	273,64	94,32	575,81	–
Fluntern	–	16,03	51,14	71,10	17,40	155,69	–
Hottingen	4,16	36,22	50,49	50,97	29,83	171,70	–
Hirslanden	1,74	22,86	21,26	33,39	0,24	79,50	–
Witikon	–	0,01	3,88	118,16	46,83	168,91	–
Kreis 8	10,64	7,53	82,53	63,23	15,81	179,76	44,07
Seefeld	–	–	19,70	1,27	–	20,98	26,82
Mühlebach	6,91	7,14	29,01	1,82	–	44,90	17,24
Weinegg	3,72	0,38	33,81	60,13	15,81	113,87	–
Kreis 9	11,30	34,96	253,08	65,84	22,74	387,93	–
Albisrieden	0,04	0,14	126,51	22,74	18,73	168,18	–
Altstetten	11,26	34,81	126,56	43,09	4,00	219,75	–
Kreis 10	4,05	50,98	80,02	268,44	38,53	442,04	7,74
Höngg	4,05	13,15	33,97	233,86	38,35	323,40	–
Wipkingen	–	37,82	46,05	34,58	0,18	118,64	7,74
Kreis 11	5,44	45,61	305,33	255,31	24,69	636,40	19,32
Affoltern	–	3,66	58,76	165,47	20,63	248,54	–
Oerlikon	2,05	35,99	102,64	30,61	–	171,31	19,27
Seebach	3,38	5,95	143,92	59,22	4,06	216,55	0,05
Kreis 12	–	6,64	89,11	156,41	42,98	295,16	–
Saatlen	–	–	10,69	41,46	21,05	73,22	–
Schwamendingen-M.	–	6,64	56,95	45,69	2,00	111,30	–
Hirzenbach	–	–	21,45	69,25	19,92	110,63	–
Ganze Stadt	120,25	415,03	1362,47	1383,36	268,94	3550,07	442,39

[1] Gemäss Zonenplan 1963 [2] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende [3] Maximale Geschosszahlen: Wohnzone A = 5, B = 4, C = 3, D = 2–3, E = 2 Geschosse [4] Je m² Landfläche der J I bzw. J II darf höchstens 15 bzw. 12 m³ Baumasse (Rauminhalt) erstellt werden. [5] Wohnzonen, Kernzone, Industrie- und Gewerbezonen zusammen

Industrie- und Gewerbezonen			Bauzonen	Freihalte-	Aus-	Waldzone[7]	Gewässer-	Im	
J I[4]	J II[4]	zusammen	zusammen[5]	zone	gesparte Gebiete[6]		zone[7]	ganzen	Stadtquartiere
–	–	–	141,28	7,57	1,78	–	28,66	179,30	Kreis 1
–	–	–	27,21	–	–	–	9,56	36,78	Rathaus
–	–	–	40,08	2,45	–	–	7,09	49,63	Hochschulen
–	–	–	21,60	1,15	–	–	6,47	29,23	Lindenhof
–	–	–	52,38	3,96	1,78	–	5,52	63,65	City
4,05	23,13	27,18	425,55	240,09	14,83	202,71	232,70	1115,90	Kreis 2
1,93	23,13	25,06	223,38	109,58	14,83	63,21	169,72	580,74	Wollishofen
0,43	–	0,43	57,28	98,55	–	139,01	–	294,85	Leimbach
1,68	–	1,68	144,87	31,96	–	0,49	62,97	240,30	Enge
1,88	68,67	70,55	386,65	198,05	–	273,36	7,97	866,05	Kreis 3
–	68,41	68,41	158,95	44,40	–	–	4,61	207,96	Alt-Wiedikon
–	0,26	0,26	105,13	113,46	–	273,36	2,53	494,50	Friesenberg
1,88	–	1,88	122,56	40,18	–	–	0,83	163,58	Sihlfeld
66,16	7,26	73,42	254,50	8,71	–	–	7,30	270,52	Kreis 4
–	–	–	28,14	–	–	–	2,55	30,69	Werd
15,00	–	15,00	100,32	2,00	–	–	4,75	107,08	Langstrasse
51,16	7,26	58,42	126,03	6,71	–	–	–	132,74	Hard
142,85	–	142,85	202,88	1,19	–	–	13,54	217,63	Kreis 5
14,82	–	14,82	71,20	1,19	–	–	7,66	80,06	Gewerbeschule
128,02	–	128,02	131,67	–	–	–	5,88	137,56	Escher Wyss
–	–	–	307,35	48,63	41,14	106,33	4,03	507,50	Kreis 6
–	–	–	189,06	38,20	12,72	–	4,03	244,03	Unterstrass
–	–	–	118,28	10,42	28,42	106,33	–	263,46	Oberstrass
–	–	–	575,81	283,47	–	641,88	2,91	1504,08	Kreis 7
–	–	–	155,69	52,12	–	76,70	–	284,52	Fluntern
–	–	–	171,70	85,56	–	255,47	0,41	513,16	Hottingen
–	–	–	79,50	16,15	–	122,53	1,95	220,14	Hirslanden
–	–	–	168,91	129,62	–	187,17	0,54	486,24	Witikon
–	–	–	223,83	44,12	23,27	13,88	177,24	482,36	Kreis 8
–	–	–	47,81	21,68	–	–	176,63	246,13	Seefeld
–	–	–	62,14	1,10	–	–	0,13	63,38	Mühlebach
–	–	–	113,87	21,33	23,27	13,88	0,47	172,84	Weinegg
100,12	75,01	175,13	563,08	264,93	–	368,60	14,85	1211,48	Kreis 9
–	29,66	29,66	197,85	67,92	–	198,26	–	464,04	Albisrieden
100,12	45,35	145,47	365,22	197,01	–	170,33	14,85	747,43	Altstetten
–	–	–	449,79	168,61	–	277,56	17,03	913,00	Kreis 10
–	–	–	323,40	141,90	–	223,58	11,79	700,68	Höngg
–	–	–	126,39	26,71	–	53,98	5,23	212,32	Wipkingen
138,23	49,54	187,77	843,51	344,75	–	130,27	26,37	1344,91	Kreis 11
0,88	40,11	40,99	289,53	201,33	–	87,78	24,34	603,00	Affoltern
62,30	0,08	62,38	252,96	13,69	–	2,14	–	268,80	Oerlikon
75,05	9,35	84,40	301,01	129,72	–	40,33	2,03	473,10	Seebach
14,85	–	14,85	310,01	108,34	–	168,89	9,25	596,50	Kreis 12
14,85	–	14,85	88,07	13,32	–	1,09	2,65	105,14	Saatlen
–	–	–	111,30	27,25	–	143,61	3,57	285,75	Schwamendingen-M.
–	–	–	110,63	67,75	–	24,18	3,02	205,60	Hirzenbach
468,17	223,64	691,81	4684,29	1718,52	81,03	2183,51	541,92	9209,28	Ganze Stadt

[6] Gemäss Stadtratsbeschluss vom 14. Aug. 1969 [7] Gemäss Zonenplan 1963 werden kleinere Wald- und Gewässerflächen zur Freihaltezone gerechnet; ein Vergleich mit den entsprechenden Nutzungsarten auf Seite 12–13 ist daher nicht möglich.

Stadtgebiet nach Eigentümerarten und Stadtquartieren 1975[1] – Hektaren

Stadtquartiere	Natürliche Personen[2]	Baugenossenschaften	Gesellschaften[3]	Vereine, private Stiftungen[4]	Private Eigentümer zusammen	Stadt Zürich[5]	Kanton Zürich
Kreis 1	19,95	0,38	23,83	4,51	48,67	79,49	39,55
Rathaus	6,89	–	3,52	1,37	11,78	13,81	10,61
Hochschulen	3,62	–	2,45	2,02	8,09	21,68	15,17
Lindenhof	3,62	0,35	4,35	0,36	8,68	13,09	6,47
City	5,81	0,03	13,50	0,72	20,06	30,90	7,29
Kreis 2	188,70	49,09	87,58	16,38	341,75	433,55	322,63
Wollishofen	90,72	33,85	46,49	6,75	177,81	195,58	197,10
Leimbach	50,73	13,15	7,56	3,09	74,53	163,52	55,75
Enge	47,25	2,08	33,52	6,54	89,39	74,43	69,77
Kreis 3	99,53	43,59	107,49	19,09	269,70	546,21	13,26
Alt-Wiedikon	39,05	2,29	77,69	6,03	125,06	76,33	4,61
Friesenberg	22,22	29,25	16,58	8,65	76,70	380,43	7,75
Sihlfeld	38,25	12,04	13,21	4,39	67,89	89,43	0,89
Kreis 4	33,98	9,89	25,84	6,12	75,83	98,19	10,26
Werd	7,20	0,07	6,78	0,51	14,56	14,93	0,28
Langstrasse	17,05	1,13	11,19	1,92	31,29	32,67	9,98
Hard	9,72	8,68	7,87	3,67	29,94	50,58	–
Kreis 5	15,73	3,46	75,74	3,27	98,20	68,81	12,51
Gewerbeschule	11,59	3,44	8,00	1,29	24,32	32,74	5,75
Escher Wyss	4,14	0,02	67,73	1,98	73,87	36,07	6,76
Kreis 6	118,55	31,25	31,80	13,27	194,87	184,81	114,71
Unterstrass	55,56	29,21	25,74	8,91	119,42	109,61	8,49
Oberstrass	62,99	2,04	6,06	4,35	75,44	75,18	106,22
Kreis 7	517,57	6,96	80,57	53,78	658,88	775,53	57,18
Fluntern	88,23	2,13	17,13	20,61	128,10	137,45	14,02
Hottingen	93,01	0,25	42,87	12,74	148,87	323,54	36,55
Hirslanden	47,71	1,51	5,48	5,45	60,15	157,52	2,15
Witikon	288,61	3,06	15,07	14,95	321,69	157,01	4,44
Kreis 8	88,00	1,86	30,36	27,99	148,21	101,49	225,44
Seefeld	16,78	0,02	9,63	1,61	28,04	37,82	176,61
Mühlebach	26,31	0,74	10,16	6,19	43,40	17,90	0,45
Weinegg	44,90	1,09	10,55	20,16	76,70	45,76	48,37
Kreis 9	218,56	53,50	118,88	20,71	411,65	559,75	25,20
Albisrieden	101,33	29,09	45,31	10,44	186,17	108,78	0,14
Altstetten	117,22	24,40	73,56	10,25	225,43	450,97	25,06
Kreis 10	255,85	30,62	32,72	19,15	338,34	508,23	18,09
Höngg	214,24	15,78	22,91	14,54	267,47	377,79	12,85
Wipkingen	41,60	14,84	9,81	4,60	70,85	130,43	5,23
Kreis 11	500,30	51,50	163,33	33,69	748,82	452,73	47,89
Affoltern	249,28	22,05	40,97	7,87	320,17	191,22	32,04
Oerlikon	73,67	7,12	70,73	7,67	159,19	82,52	12,58
Seebach	177,33	22,32	51,62	18,13	269,40	178,99	3,26
Kreis 12	106,58	70,99	139,05	6,42	323,04	187,00	78,52
Saatlen	16,41	25,70	9,40	0,58	52,09	45,13	3,42
Schwamendingen-M.	41,96	16,51	104,44	3,88	166,79	53,19	63,98
Hirzenbach	48,20	28,77	25,21	1,94	104,12	88,66	11,10
Ganze Stadt	2163,35	353,15	917,25	224,48	3658,23	3995,88	965,31

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende
[2] Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften
[3] Übrige Genossenschaften, Aktien-, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, GmbH
[4] Einschliesslich anderer privater Eigentümer
[5] Einschliesslich städtischer Stiftungen

Übrige öffentliche Körperschaften	Öffentliche Eigentümer zusammen	Evang.-ref. Kirch-gemeinden	Röm.-kath. Kirch-gemeinden	Übrige Religionsge-meinschaften	Religionsge-meinschaften zusammen	Im ganzen	Stadtquartiere
8,73	127,79	1,17	0,70	0,93	2,80	179,30	Kreis 1
0,02	24,45	0,40	–	0,12	0,52	36,78	Rathaus
3,39	40,26	0,14	0,70	0,40	1,24	49,63	Hochschulen
0,24	19,81	0,57	–	0,13	0,70	29,23	Lindenhof
5,07	43,26	0,03	–	0,26	0,29	63,65	City
11,46	767,67	4,54	1,12	0,77	6,43	1115,90	Kreis 2
7,63	400,32	1,83	0,56	0,18	2,57	580,74	Wollishofen
–	219,28	0,69	0,30	–	0,99	294,85	Leimbach
3,82	148,04	2,01	0,25	0,58	2,84	240,30	Enge
27,43	586,92	3,19	1,73	4,46	9,38	866,05	Kreis 3
0,62	81,57	1,05	0,03	0,21	1,29	207,96	Alt-Wiedikon
23,74	411,93	0,72	0,93	4,16	5,81	494,50	Friesenberg
3,07	93,41	1,41	0,75	0,07	2,23	163,58	Sihlfeld
83,76	192,22	0,98	0,81	0,64	2,43	270,52	Kreis 4
0,05	15,27	0,13	0,43	0,28	0,84	30,69	Werd
32,52	75,18	0,24	–	0,35	0,59	107,08	Langstrasse
51,18	101,77	0,61	0,38	–	0,99	132,74	Hard
37,22	118,56	0,46	0,37	–	0,83	217,63	Kreis 5
16,59	55,09	0,25	0,37	–	0,62	80,06	Gewerbeschule
20,63	63,47	0,21	–	–	0,21	137,56	Escher Wyss
9,42	308,96	1,82	1,60	0,21	3,63	507,50	Kreis 6
3,72	130,84	1,01	1,60	0,14	2,75	244,03	Unterstrass
5,69	187,11	0,81	–	0,07	0,88	263,46	Oberstrass
5,20	837,92	3,72	0,84	2,68	7,24	1504,08	Kreis 7
3,73	155,21	1,06	–	0,11	1,17	284,52	Fluntern
0,45	360,55	1,61	0,22	1,87	3,70	513,16	Hottingen
0,20	159,89	0,08	–	–	0,08	220,14	Hirslanden
0,80	162,25	0,95	0,61	0,70	2,26	486,24	Witikon
4,71	331,66	2,02	0,35	0,10	2,47	482,36	Kreis 8
3,51	217,96	–	–	0,10	0,10	246,13	Seefeld
0,82	19,17	0,42	0,35	–	0,77	63,38	Mühlebach
0,37	94,52	1,59	–	–	1,59	172,84	Weinegg
208,85	793,81	3,62	1,57	0,79	5,98	1211,48	Kreis 9
166,47	275,40	1,35	0,41	0,68	2,44	464,04	Albisrieden
42,37	518,41	2,27	1,16	0,11	3,54	747,43	Altstetten
44,13	570,46	3,27	0,68	0,21	4,16	913,00	Kreis 10
40,30	430,95	1,70	0,46	0,06	2,22	700,68	Höngg
3,83	139,50	1,57	0,21	0,14	1,92	212,32	Wipkingen
87,55	588,19	5,42	1,55	0,88	7,85	1344,91	Kreis 11
56,78	280,06	2,14	0,46	0,14	2,74	603,00	Affoltern
12,09	107,21	1,48	0,49	0,38	2,35	268,80	Oerlikon
18,65	200,92	1,79	0,59	0,35	2,73	473,10	Seebach
3,90	269,44	2,72	0,44	0,82	3,98	596,50	Kreis 12
3,39	51,94	0,59	–	0,48	1,07	105,14	Saatlen
0,44	117,63	1,18	–	0,09	1,27	285,75	Schwamendingen-M.
0,06	99,83	0,93	0,44	0,24	1,61	205,60	Hirzenbach
532,46	5493,67	32,99	11,81	12,53	57,33	9209,28	Ganze Stadt

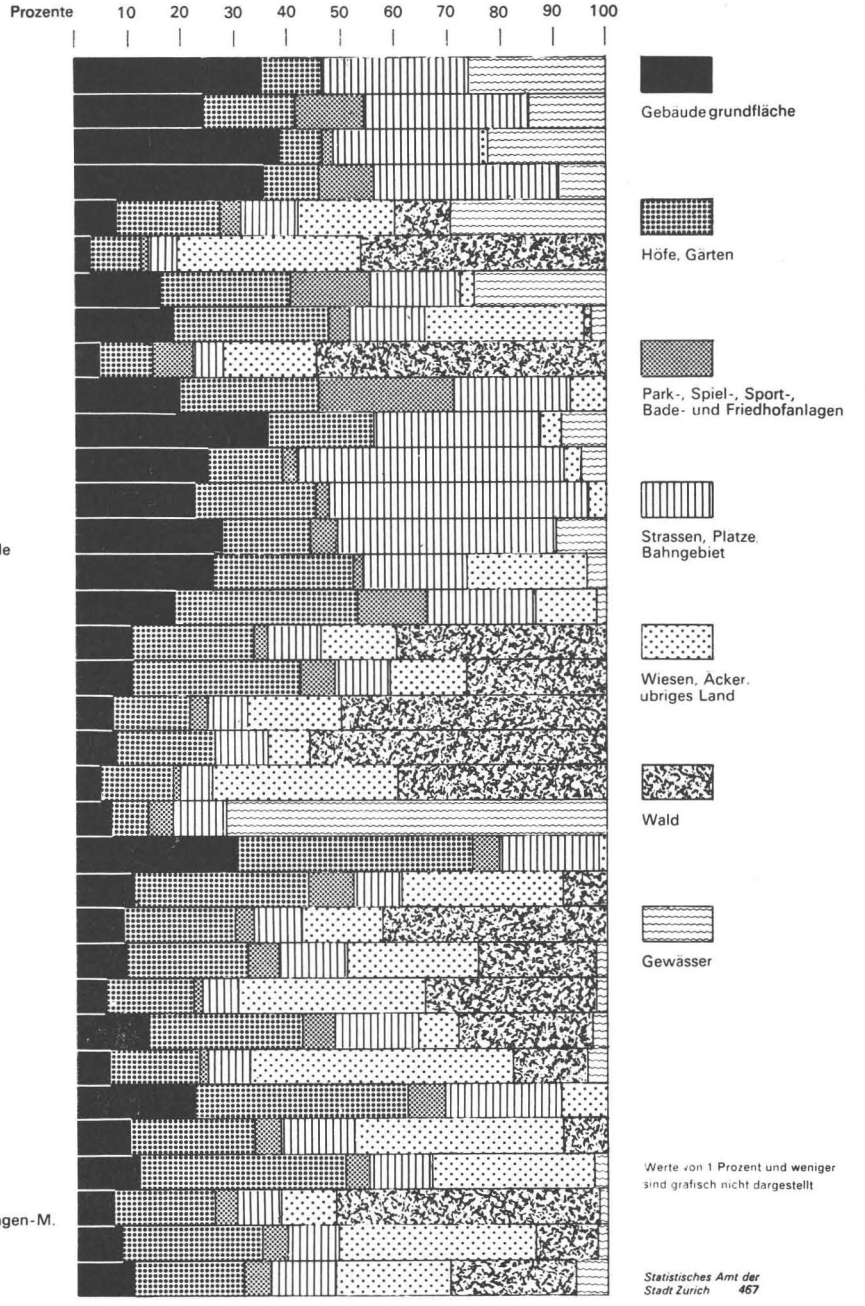
Stadtgebiet nach Zonen[1], Nutzungs- und Eigentümerarten Ende 1975[2] – Hektaren

Nutzungsarten	Wohnzonen[3] A	B	C	D	E	zusammen	Kernzone
1 Gebäudegrundfläche	37,30	118,83	252,48	199,07	28,31	636,02	166,01
2 Höfe, Gärten[7]	39,42	176,34	589,31	624,27	106,25	1535,61	87,64
3 Gebäude und Umland zusammen	76,72	295,18	841,80	823,35	134,56	2171,63	253,65
4 Parkanlagen	1,28	9,43	39,82	32,95	1,51	85,01	2,05
5 Spiel- und Sportplätze	1,66	8,27	34,50	38,21	3,50	86,15	2,34
6 Badeanlagen	–	–	5,97	1,19	–	7,17	0,27
7 Friedhöfe	–	0,23	–	0,14	3,06	3,45	–
8 Öffentliche Anlagen zusammen	2,94	17,94	80,30	72,51	8,08	181,80	4,67
9 Strassen, Plätze[8]	35,79	88,37	220,45	161,45	25,15	531,23	153,53
10 Bahngebiet	2,42	3,58	20,14	3,53	2,47	32,16	20,35
11 Verkehrsfläche zusammen	38,22	91,96	240,59	164,98	27,63	563,40	173,88
12 Wiesen, Äcker[9]	2,34	9,72	198,00	314,53	91,49	616,09	10,00
13 Übriges Areal[10]	–	0,18	0,36	2,28	0,16	3,00	0,17
14 Bruttofläche insgesamt	120,24	414,99	1361,08	1377,67	261,94	3535,93	442,39
15 Waldfläche	0,01	–	1,34	3,58	6,94	11,88	–
16 Landfläche insgesamt	120,25	414,99	1362,42	1381,26	268,88	3547,82	442,39
17 Gewässerfläche	–	0,04	0,04	2,10	0,05	2,24	–
18 Im ganzen	120,25	415,03	1362,47	1383,36	268,94	3550,07	442,39
Eigentümerarten							
19 Natürliche Personen[11]	35,12	157,86	524,49	650,42	159,57	1527,51	121,22
20 Baugenossenschaften	13,22	25,67	166,85	129,83	11,15	346,76	3,19
21 Gesellschaften[12]	19,90	47,70	159,76	117,46	7,51	352,36	82,90
22 Private Eigentümer zusammen	68,25	231,26	851,11	897,74	178,26	2226,65	207,32
23 Stadt Zürich[13]	46,99	134,03	432,97	364,03	78,95	1056,99	190,38
24 Kanton Zürich	0,65	28,58	34,22	24,69	3,36	91,52	11,85
25 Übrige öffentliche Körperschaften	2,99	14,54	23,10	81,85	7,95	130,45	28,80
26 Öffentliche Eigentümer zusammen	50,64	177,15	490,30	470,57	90,28	1278,97	231,03
27 Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	0,15	3,52	12,81	11,14	0,12	27,76	2,10
28 Römisch-katholische Kirchgemeinden	1,13	1,31	5,47	3,13	0,21	11,27	0,43
29 Übrige Religionsgemeinschaften	0,06	1,77	2,75	0,76	0,05	5,40	1,49
30 Religionsgemeinschaften zusammen	1,34	6,61	21,04	15,04	0,39	44,45	4,02
31 Im ganzen	120,25	415,03	1362,47	1383,36	268,94	3550,07	442,39

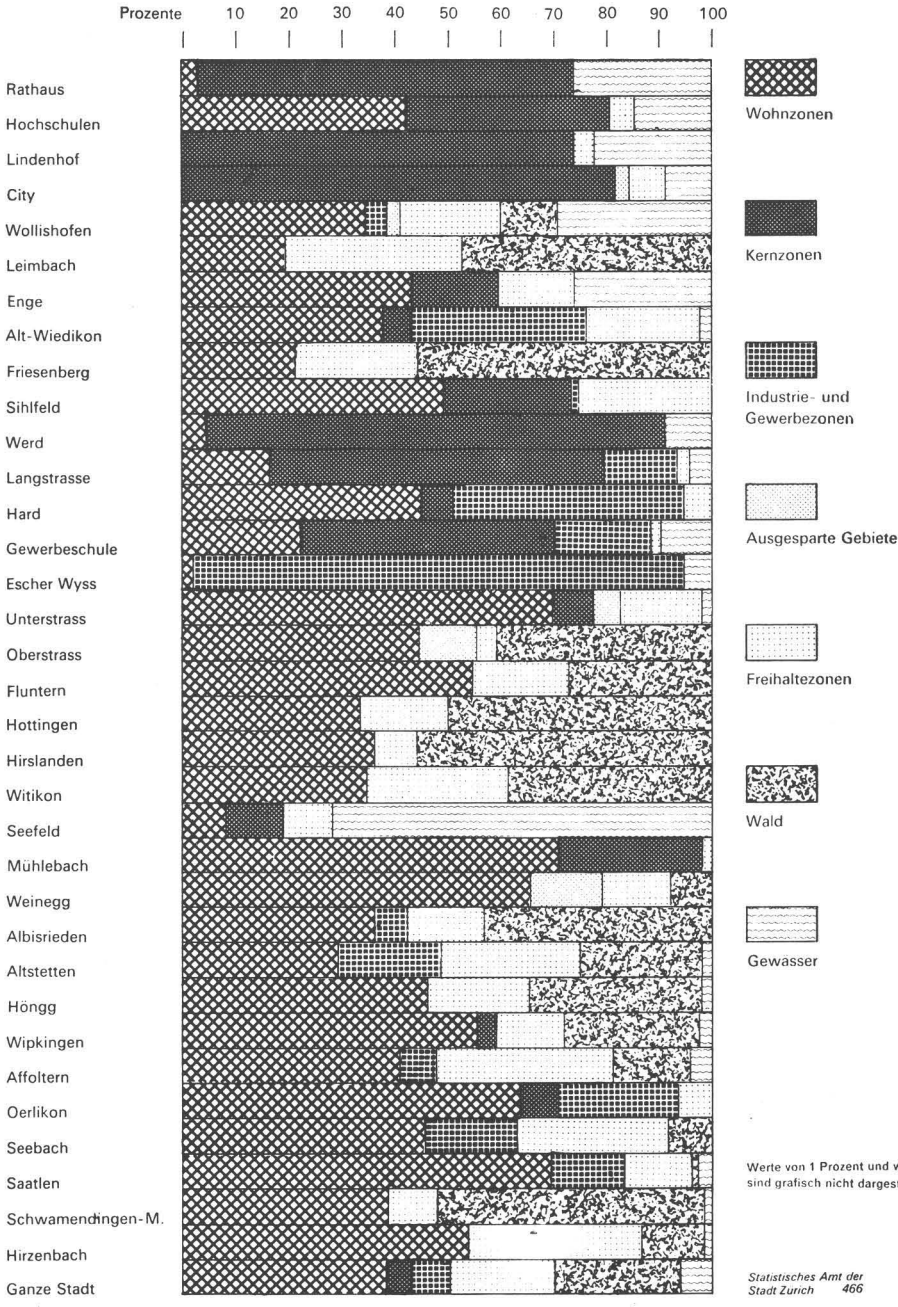
[1] Gemäss Zonenplan 1963 [2] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende [3] Maximale Geschosszahlen: Wohnzone A = 5 Geschosse, B = 4, C = 3, D = 2–3, E = 2 [4] Je m² Landfläche der J I bzw. J II darf höchstens 15 bzw. 12 m³ Baumasse (Rauminhalt) erstellt werden. [5] Wohnzonen, Kernzone, Industrie- und Gewerbezonen zusammen [6] Gemäss Stadtratsbeschluss vom 14. August 1969 [7] Einschliesslich Lagerplätze [8] Einschliesslich Parkplätze [9] Einschliesslich Bauland [10] Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoire, Böschungen usw. [11] Einzeleigentümer, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften, Vereine, private Stiftungen, übrige private Eigentümer [12] Übrige Genossenschaften, Aktien-, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, GmbH [13] Einschliesslich städtischer Stiftungen

Industrie- und Gewerbezonen			Bauzonen zusammen[5]	Freihaltezone	Ausgesparte Gebiete[6]	Waldzone	Gewässerzone	Im ganzen	
J I[4]	J II[4]	zusammen							
90,31	54,26	144,57	946,60	24,56	4,96	1,90	0,56	978,60	1
102,89	69,94	172,84	1796,10	92,63	18,01	2,17	0,00	1908,93	2
193,20	124,20	317,41	2742,71	117,20	22,97	4,08	0,56	2887,54	3
2,10	4,54	6,64	93,72	67,17	3,14	0,92	–	164,96	4
4,76	–	4,76	93,26	50,26	–	1,13	–	144,66	5
–	–	–	7,44	20,83	0,32	–	3,24	31,85	6
–	–	–	3,45	113,76	–	–	–	117,21	7
6,87	4,54	11,41	197,88	252,03	3,47	2,05	3,24	458,70	8
39,74	24,65	64,40	749,17	134,88	1,09	26,16	0,01	911,33	9
114,89	13,54	128,44	180,96	7,98	0,23	3,32	–	192,51	10
154,63	38,20	192,84	930,13	142,87	1,33	29,49	0,01	1103,85	11
103,78	44,58	148,37	774,46	1141,08	51,47	32,19	2,07	2001,28	12
7,75	11,64	19,39	22,56	9,63	1,68	6,68	0,90	41,47	13
466,25	223,18	689,44	4667,77	1662,83	80,93	74,50	6,80	6492,86	14
0,61	–	0,61	12,50	51,28	–	2106,17	1,62	2171,57	15
466,87	223,18	690,05	4680,27	1714,11	80,93	2180,68	8,42	8664,44	16
1,30	0,49	1,79	4,04	4,40	0,09	2,83	533,49	544,87	17
468,17	223,67	691,85	4684,32	1718,52	81,03	2183,51	541,92	9209,28	18
23,71	41,99	65,71	1714,46	316,64	2,76	353,95	–	2387,84	19
0,02	0,56	0,58	350,54	1,88	0,52	0,19	–	353,15	20
169,33	130,79	300,12	735,40	37,72	2,59	141,41	0,10	917,25	21
193,07	173,35	366,43	2800,41	356,26	5,89	495,58	0,10	3658,26	22
111,57	41,80	153,38	1400,75	1284,54	21,20	1275,24	14,14	3995,89	23
3,56	1,08	4,64	108,02	55,66	53,93	220,01	527,67	965,31	24
159,74	7,00	166,75	326,01	13,78	–	192,67	–	532,46	25
274,89	49,88	324,78	1834,79	1353,99	75,14	1687,93	541,81	5493,68	26
0,21	0,17	0,38	30,24	2,74	–	–	–	32,99	27
–	–	–	11,70	0,10	–	–	–	11,81	28
–	0,22	0,22	7,12	5,41	–	–	–	12,53	29
0,21	0,39	0,60	49,08	8,25	–	–	–	57,34	30
468,17	223,64	691,82	4684,29	1718,52	81,03	2183,51	541,92	9209,28	31

Stadtgebiet nach Nutzungsarten und Stadtquartieren 1975 — Prozentverteilung



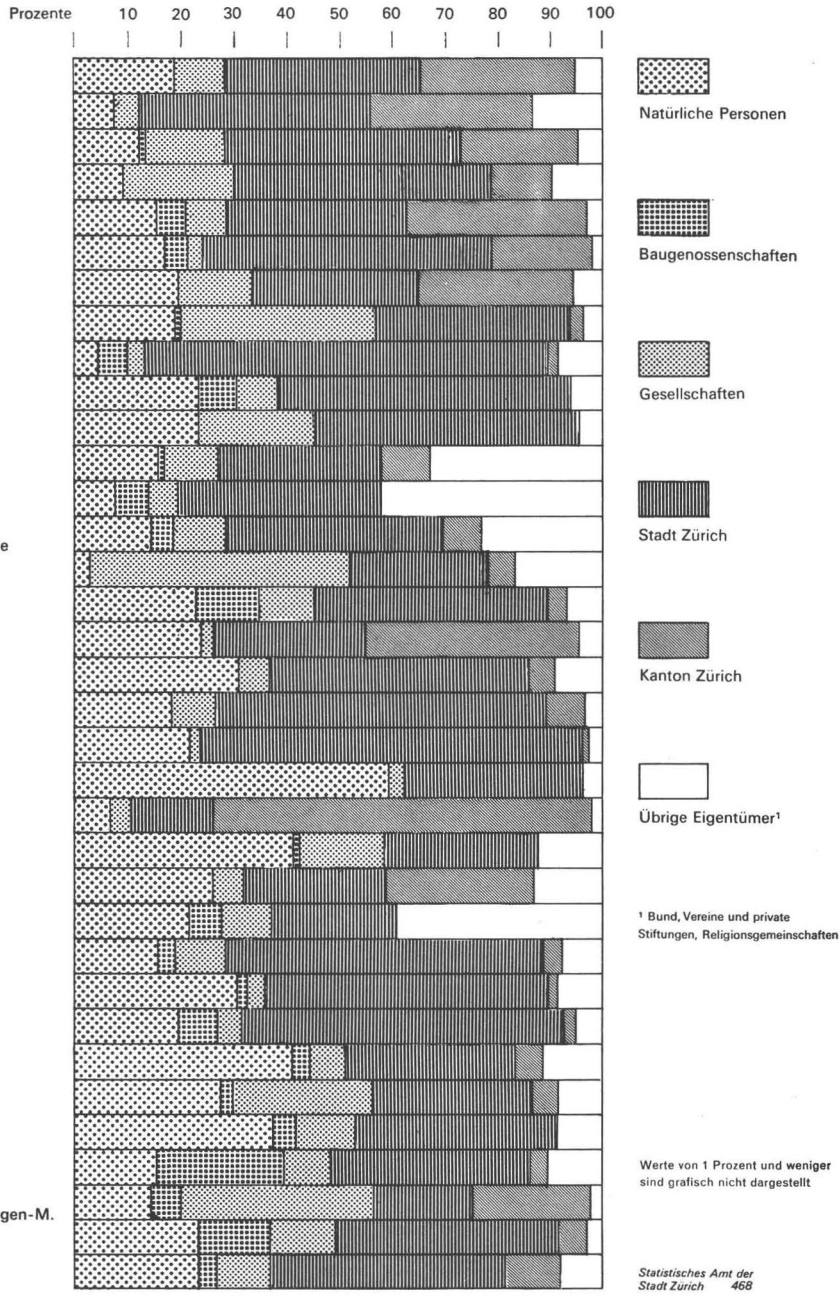
Stadtgebiet nach Zonenarten und Stadtquartieren 1975 — Prozentverteilung



Werte von 1 Prozent und weniger sind grafisch nicht dargestellt

Statistisches Amt der Stadt Zürich 466

Stadtgebiet nach Eigentümerarten und Stadtquartieren 1975 — Prozentverteilung



Monats- und Jahresmittel der Lufttemperatur seit 1864 – °C

Jahre[1]	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Im Mittel
1864/70	–1,1	1,9	2,9	9,7	14,7	16,9	19,0	16,7	14,9	8,4	3,3	–0,6	8,9
1871/80	–1,0	0,9	4,6	8,9	11,8	16,7	18,7	18,0	14,3	8,7	3,1	–1,0	8,6
1881/90	–1,7	0,1	3,3	8,1	13,2	16,1	18,0	16,8	13,2	7,3	3,7	–0,8	8,1
1891/00	–1,8	0,8	4,2	8,8	12,2	16,5	18,0	17,5	14,6	9,1	4,3	0,2	8,7
1901/10	–1,1	0,2	4,1	8,3	12,7	16,1	17,8	17,1	13,5	9,1	3,4	0,7	8,5
1911/20	0,0	1,3	5,1	7,9	13,8	15,7	17,0	16,9	13,6	8,1	3,7	1,8	8,7
1921/30	0,5	1,0	4,8	8,3	13,0	15,9	18,3	16,9	14,2	9,6	4,1	0,9	8,9
1931/40	0,0	0,9	4,4	8,7	12,9	16,7	17,8	17,4	14,3	8,9	4,9	–0,3	8,9
1941/50	–1,0	1,4	5,8	10,3	13,9	17,0	19,0	18,5	15,3	10,0	4,1	0,9	9,6
1951/60	–0,5	0,2	5,0	8,2	12,8	15,7	17,6	16,8	13,9	8,6	3,7	1,6	8,6
1961/70	–1,1	0,9	3,7	8,6	12,2	15,8	17,5	16,4	14,3	9,8	4,2	–0,9	8,4
1930	1,8	0,4	5,6	9,5	12,0	19,3	16,8	17,1	14,8	9,4	7,2	1,6	9,6
1935	–1,6	2,4	3,8	7,8	11,7	18,5	19,8	16,8	15,0	9,3	5,5	–0,4	9,0
1940	–5,5	0,2	4,9	9,3	12,7	16,2	16,6	16,1	14,2	8,7	5,5	–3,4	8,0
1942	–4,8	–3,3	5,4	9,3	13,3	16,8	18,0	17,7	16,6	12,1	2,9	1,1	8,8
1943	0,2	3,0	7,3	10,7	14,6	15,3	18,7	19,7	15,3	11,3	3,4	1,2	10,1
1944	2,2	–1,6	1,9	11,0	13,3	15,3	18,0	21,1	13,9	8,9	4,5	–0,1	9,0
1945	–4,7	4,4	6,9	10,9	15,6	19,0	19,7	17,2	15,2	9,6	2,8	1,6	9,8
1946	–1,8	4,1	6,3	12,0	14,7	15,6	18,8	17,2	14,9	8,2	4,0	–0,9	9,4
1947	–3,1	–1,9	5,6	12,1	15,4	18,8	20,3	20,9	17,3	9,6	6,4	2,0	10,3
1948	3,8	2,0	8,6	10,0	14,9	15,9	15,5	17,3	14,4	10,3	4,5	0,3	9,8
1949	0,7	1,6	3,6	12,3	11,9	16,9	20,3	19,2	18,0	12,2	4,1	3,4	10,3
1950	0,0	4,0	6,3	7,6	15,4	19,3	20,9	18,4	14,2	9,4	5,2	–0,9	10,0
1951	1,3	2,0	3,4	8,1	11,9	15,3	17,9	17,0	14,7	7,5	6,2	0,3	8,8
1952	–0,9	–1,4	5,3	10,7	13,6	17,0	20,6	18,6	11,1	8,5	2,8	0,0	8,8
1953	–2,9	–0,8	5,6	9,5	14,3	14,7	17,8	17,4	14,6	10,2	2,9	1,6	8,7
1954	–2,8	–1,4	6,1	6,3	11,8	16,1	15,4	15,9	14,4	9,5	4,8	2,9	8,2
1955	–0,4	0,4	2,1	8,7	11,8	15,8	17,2	16,5	13,5	7,8	2,6	3,6	8,3
1956	1,9	–8,7	4,5	6,9	13,1	13,3	17,0	14,9	14,7	7,6	1,8	1,1	7,3
1957	–1,3	4,3	8,5	8,6	9,8	16,5	17,5	15,9	13,0	8,9	3,6	0,5	8,8
1958	–0,1	3,7	0,9	5,7	14,7	15,3	17,9	17,8	15,5	8,3	3,6	2,6	8,8
1959	0,0	1,6	7,3	9,8	13,4	16,4	19,5	17,0	15,1	8,8	2,2	2,6	9,5
1960	–0,2	2,2	6,2	8,2	14,0	16,8	15,3	16,6	12,3	8,7	6,3	0,5	8,9
1961	–0,2	5,2	6,9	11,4	11,1	16,3	16,5	16,6	17,7	10,4	3,8	1,0	9,7
1962	1,4	0,1	1,2	8,8	10,6	15,1	17,0	18,7	13,7	9,5	1,9	–3,4	7,9
1963	–6,2	–4,2	3,2	9,2	11,7	15,7	18,7	15,9	14,3	8,9	7,4	–3,0	7,6
1964	–3,4	2,0	2,4	9,7	14,2	17,2	19,4	16,5	14,5	7,4	5,0	–0,5	8,7
1965	0,8	–3,2	3,8	6,6	11,5	16,2	15,6	15,8	12,2	8,4	3,1	2,8	7,8
1966	–2,3	5,8	3,6	10,0	13,2	16,8	15,5	15,2	15,0	11,8	2,0	1,5	9,0
1967	0,1	2,4	5,6	7,3	12,5	14,6	19,6	16,8	13,5	11,9	4,1	–1,1	8,9
1968	–1,0	1,6	4,9	9,6	11,7	15,7	16,9	15,5	13,0	11,0	3,8	–1,3	8,4
1969	0,3	–0,9	3,7	7,6	14,0	13,7	18,4	16,2	14,7	10,0	4,9	–3,9	8,2
1970	–0,6	0,6	1,7	5,8	11,2	16,9	17,1	17,2	14,4	8,6	5,9	–0,8	8,2
1971	–1,7	–0,1	0,7	10,8	14,1	14,0	18,8	18,1	13,0	10,1	3,0	1,3	8,5
1972	–0,2	3,2	6,7	7,5	11,6	14,3	17,0	16,0	10 9	7,1	4,4	–0,6	8,2
1973	–1,1	–0,2	3,1	5,3	13,7	16,3	17,1	18,8	15,0	7,6	3,6	0,3	8,3
1974	2,9	2,9	7,1	8,6	11,6	14,5	17,1	18,1	13,7	4,8	4,3	4,1	9,1
1975	3,6	1,9	3,6	7,8	12,7	14,2	17,8	17,6	16,2	7,7	4,4	–0,6	8,9
1976	1,3	1,1	3,7	8,1	13,4	18,2	19,0	15,7	12,6	10,5	4,5	–1,6	8,9
1977	0,7	4,8	7,6	6,4	11,7	15,2	17,1	15,9	12,6	10,8	5,2	1,5	9,1
1978	0,1	–0,4	4,9	7,3	10,9	14,3	16,3	15,6	13,3	8,3	3,3	1,8	8,0

[1] Wegen Verlegung der Beobachtungsstation sind die Monats- und Jahresmittel ab 1951 gegenüber früher durchschnittlich um 0,8° niedriger.

Niederschläge nach Monaten seit 1864 – Millimeter

Jahre[1]	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
1864/70	49	52	73	73	85	114	92	159	88	114	67	64	1030
1871/80	51	73	88	126	138	170	149	131	103	102	92	72	1295
1881/90	40	47	72	90	120	148	147	146	137	111	66	89	1213
1891/00	55	53	62	87	104	95	127	103	108	89	56	67	1006
1901/10	65	56	71	87	102	132	133	129	90	66	65	74	1070
1911/20	59	45	85	70	87	131	118	115	87	71	61	90	1019
1921/30	57	49	55	108	104	115	122	121	84	88	70	73	1046
1931/40	70	64	75	81	128	130	149	120	125	100	58	57	1157
1941/50	73	60	57	61	83	108	105	115	83	39	101	60	945
1951/60	77	84	60	84	93	148	153	138	98	92	61	75	1163
1961/70	75	85	80	104	121	112	106	159	100	40	77	85	1144
1930	33	18	74	168	182	81	251	129	70	143	117	47	1313
1935	45	167	33	137	105	89	76	95	101	190	51	119	1208
1940	55	78	81	84	153	123	164	134	235	57	123	93	1380
1942	114	26	78	61	98	111	119	148	54	58	45	24	936
1943	77	50	59	43	56	109	123	28	131	1	79	16	772
1944	73	92	56	49	38	147	93	98	103	52	214	82	1097
1945	59	65	64	49	112	65	66	188	139	47	52	118	1024
1946	43	106	27	16	127	202	178	158	120	37	45	37	1096
1947	91	58	135	32	48	57	97	39	48	12	163	111	891
1948	130	57	24	64	51	155	170	95	48	25	54	22	895
1949	31	16	49	106	72	37	42	54	46	23	67	108	651
1950	35	74	27	124	74	109	75	121	124	43	232	37	1075
1951	71	91	109	76	82	149	147	130	94	48	85	63	1145
1952	57	106	105	113	81	118	50	113	116	214	148	117	1338
1953	26	35	8	94	93	257	168	49	71	34	28	29	892
1954	72	63	20	86	98	88	174	187	186	56	43	111	1184
1955	145	98	44	40	143	142	210	79	83	38	11	127	1160
1956	102	16	67	104	133	76	219	230	71	125	39	18	1200
1957	37	156	58	72	58	118	178	107	148	41	35	40	1048
1958	69	198	48	112	104	207	136	191	91	118	66	92	1432
1959	134	5	76	71	53	178	98	54	12	106	48	97	932
1960	62	76	63	76	82	150	146	238	109	136	103	53	1294
1961	80	65	32	98	139	61	140	111	34	41	27	130	958
1962	132	77	71	56	142	56	53	145	97	15	24	131	999
1963	33	51	133	98	87	118	97	133	98	71	111	2	1032
1964	15	42	137	92	176	96	43	131	67	76	59	40	974
1965	70	33	99	187	209	152	173	151	132	13	157	169	1545
1966	63	122	71	118	74	85	184	214	81	47	108	146	1313
1967	100	49	98	28	114	142	130	86	179	37	66	63	1092
1968	141	75	49	76	105	74	82	204	228	36	37	52	1159
1969	51	47	54	85	74	187	58	189	23	10	95	80	953
1970	61	289	61	200	95	149	105	225	56	57	81	40	1419
1971	34	57	45	66	84	202	94	123	80	44	90	38	957
1972	23	16	15	122	95	153	167	126	33	19	211	26	1006
1973	40	52	33	88	94	187	152	74	81	103	117	61	1082
1974	44	84	43	41	128	138	136	100	81	127	128	102	1152
1975	76	22	74	96	85	150	113	295	118	61	116	10	1216
1976	54	42	13	57	81	34	228	118	104	62	59	111	963
1977	81	139	72	165	76	122	122	104	57	74	89	66	1167
1978	66	128	146	48	136	136	100	179	52	103	17	95	1206

[1] Wegen Verlegung der Beobachtungsstation sind die Jahressummen ab 1951 gegenüber früher durchschnittlich um 61 mm höher. Die Abweichungen der einzelnen Monate bewegen sich zwischen 0 und 9 mm.

Meteorologische Mittelwerte 1901/1960

Zeitraum Zeitpunkt	Frosttage[1]	Eistage[2]	Sommertage[3]	Hitzetage[4]	Sonnenscheindauer Stunden	Bewölkung Prozente[5]
Januar	22,2	8,7	–	–	49	81
Februar	19,3	4,0	–	–	86	70
März	12,1	0,5	–	–	140	62
April	3,1	0,0	0,5	0,0	163	64
Mai	0,2	–	5,6	0,5	210	61
Juni	–	–	9,1	1,8	223	60
Juli	–	–	11,1	4,0	246	56
August	–	–	9,8	3,3	228	55
September	0,0	–	5,1	0,6	164	60
Oktober	1,6	–	0,2	–	105	70
November	9,6	1,1	–	–	52	80
Dezember	19,2	6,5	–	–	37	84
Ganzes Jahr	87,2	20,7	41,4	10,2	1703	67
Mittlere Zeitspanne	2. Nov. – 14. April	5. Dez. – 14. Febr.	10. Mai – 18. Sept.	21. Juni – 15. Aug.	.	.
Äusserste Zeitpunkte[6]	24. Sept. 1931 – 12. Mai 1910	5. Nov. 1941 – 31. März 1910	6. April 1961 – 17. Okt. 1967	10. Mai 1945 – 18. Sept. 1947	.	.

	Heitere Tage[7]	Trübe Tage[8]	Gewittertage[9]	Nebeltage[10]	Niederschlagstage[11] 0,3–0,9 mm	Niederschlagstage[11] 1,0 mm u. mehr
Januar	1,1	19,7	0,1	6,5	13,7	11,1
Februar	3,0	12,8	0,0	4,6	12,5	9,8
März	4,7	11,9	0,3	2,2	12,9	10,6
April	4,0	12,3	0,9	0,9	14,6	12,0
Mai	4,4	10,5	2,8	0,4	14,7	12,8
Juni	4,2	9,5	4,2	0,5	14,9	13,2
Juli	5,9	8,5	5,0	0,3	14,6	13,0
August	6,4	8,4	4,2	1,2	14,4	12,8
September	4,3	9,9	1,4	3,6	12,4	10,5
Oktober	2,0	14,1	0,1	6,9	12,3	10,1
November	0,9	18,3	0,0	6,3	12,4	10,2
Dezember	0,6	21,2	0,1	6,3	13,9	10,9
Ganzes Jahr	41,5	157,1	19,1	39,7	163,3	137,0

[1] Tagesminimum unter 0 °C (einschliesslich Eistage) [2] Tagesmaximum unter 0 °C [3] Tagesminimum 25 °C [4] Tagesminimum 30 °C [5] Monatsmittel in Prozenten (100 = bedeckt; 0 = wolkenlos) [6] Bis 1975 nachgeführt [7] Weniger als 20 Prozent Bewölkung [8] Mehr als 80 Prozent Bewölkung [9] Nur Nahgewitter, Entfernung des Gewitterherdes weniger als drei km von der Beobachtungsstation [10] Messung an der Beobachtungsstation [11] Eine Neuschneedecke von 0,5 bis 1 cm entspricht einem Wasserwert von mindestens 0,3 mm.

Niederschläge, langjährige Mittel- und Extremwerte – Millimeter

Monate	Mittel[1] mm	Monatsminimum[2] mm	Jahr	Monatsmaximum[2] mm	Jahr	Tagesmaximum mittleres[1] mm	Tagesmaximum absolutes[2] mm	Jahr
Januar	68	8	1885	176	1910	16	54	1962
Februar	61	4	1890	289	1970	15	46	1970
März	69	8	1953	287	1876	19	48	1876
April	88	0	1893[3]	206	1873	20	51	1869
Mai	107	11	1868	258	1872	25	90	1931
Juni	138	37	1949[4]	430	1876	32	172	1876
Juli	139	25	1928	276	1888	29	62	1869
August	132	20	1893	295	1975	29	76	1872
September	101	0	1865	247	1888	26	103	1968
Oktober	80	1	1943	217	1939	19	57	1875
November	72	7	1920	235	1950	18	57	1972
Dezember	73	2	1963	180	1918	19	50	1962
Ganzes Jahr	94	651	1949	1 988	1876	44	172	1876

[1] 1901/1960 [2] 1864–1975 [3] auch 1865 [4] auch 1899

Meteorologische Messwerte 1978[1]

Monate	Temperaturen °C Monatsmittel	Abweichung[2]	Tiefste Temperaturen °C	Tag	Höchste Temperaturen °C	Tag	Niederschlag Millimeter im ganzen	Abweichung[3]	Sonnenscheindauer Stunden	Bewölkung Prozente[4]
Januar	0,1	+1,1	–9,0	7.	6,7	28.	66	– 4	36	83
Februar	–0,4	–0,6	–6,1	10.	13,1	24.	128	+109	47	85
März	4,9	+1,0	–1,8	8.	18,6	30.	146	+111	99	80
April	7,3	–0,4	–1,5	18.	19,0	29.	48	– 46	140	69
Mai	10,9	–1,2	3,3	12.	22,4	5.	136	+ 26	109	73
Juni	14,3	–0,7	6,3	17.	27,1	6.	136	– 2	159	64
Juli	16,3	–0,4	8,5	8.	28,5	29.	100	– 29	166	63
August	15,6	–0,4	6,8	29.	26,9	6.	179	+ 35	184	60
September	13,3	+0,4	3,6	21.	24,0	11.	52	– 49	178	57
Oktober	8,3	+0,5	2,0	22.	18,5	9.	103	+ 28	96	68
November	3,3	+0,3	–4,8	29.	11,4	14.	17	– 78	71	73
Dezember	1,8	+1,8	–7,1	3.	11,3	12.	95	+ 30	29	85
Ganzes Jahr	8,0	+0,1	–9,0	7.1.	28,5	29.7.	1206	+ 7	1314	72

[1] Nach den Messungen am Sitz der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt, Krähbühlstrasse 58, auf 569 m ü.M. [2] von den langjährigen Mittelwerten 1901/1960 [3] vom Mittel 1901/1960 in Prozent [4] Im Mittel (100 = bedeckt; 0 = wolkenlos)

Sonnenscheindauer nach Monaten seit 1905 – Stunden

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
1905/10	57	80	129	160	208	221	244	239	146	120	45	36	1685
1911/20	47	100	120	145	199	212	225	223	152	85	51	39	1598
1921/30	46	88	131	139	197	221	249	217	165	102	52	33	1640
1931/40	45	87	150	155	192	223	232	215	154	98	60	31	1642
1941/50	44	72	150	190	209	241	255	229	177	120	44	32	1763
1951/60	50	81	143	176	218	198	232	219	167	101	48	46	1679
1961/70	45	84	126	149	191	220	246	207	168	120	59	30	1645
1955	23	39	147	211	234	202	157	218	143	124	56	41	1595
1956	55	84	155	153	220	141	232	156	182	101	42	63	1584
1957	75	86	185	156	158	200	198	217	154	147	28	55	1659
1958	49	74	128	139	213	227	225	239	180	72	13	48	1607
1959	68	148	117	207	244	194	268	218	254	108	30	60	1916
1960	71	96	120	151	236	229	189	213	139	107	77	40	1668
1961	20	120	210	147	174	215	244	252	222	121	65	57	1847
1962	58	78	141	197	157	289	230	305	193	154	59	21	1882
1963	74	93	151	118	169	172	278	169	130	119	90	50	1613
1964	12	91	50	163	234	254	320	221	189	54	29	22	1639
1965	40	98	116	120	169	187	180	199	142	84	36	20	1391
1966	62	68	135	141	223	242	180	163	171	110	59	21	1575
1967	42	110	115	163	194	218	282	212	130	197	49	45	1757
1968	62	78	145	199	194	235	242	162	141	107	33	25	1623
1969	36	76	83	140	233	176	273	198	149	136	102	11	1613
1970	41	31	116	105	166	214	231	185	212	118	69	29	1517
1971	59	87	107	213	168	156	328	222	233	178	63	41	1855
1972	34	90	177	94	155	181	196	201	173	127	79	49	1556
1973	17	71	130	135	220	208	193	222	191	81	76	32	1576
1974	42	51	120	207	195	207	246	222	142	37	42	54	1565
1975	53	141	73	136	161	153	245	193	140	106	47	30	1478
1976	49	71	167	212	227	301	219	205	107	99	37	27	1721
1977	25	69	107	101	166	166	198	148	146	95	72	37	1330
1978	36	47	99	140	109	159	166	184	178	96	71	29	1314

Mittel- und Extremwerte der Wassertemperatur im Zürichsee seit 1966[1] – °C

	Mittelwerte													Extremwerte[2]	
Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr	niedrigster	höchster
1966	4,0	5,0	5,0	8,5	14,5	19,0	19,5	19,5	19,0	17,5	10,5	7,0	12,5	3,0	24,0
1968	5,5	5,0	6,0	11,0	15,0	19,0	21,5	20,5	19,0	16,0	11,5	7,5	13,0	4,0	25,0
1969	5,5	5,0	6,0	7,5	14,5	18,0	22,0	22,5	19,0	17,0	12,0	6,5	13,0	4,0	26,0
1970	5,0	5,0	5,5	6,5	12,0	19,5	19,5	22,0	19,5	15,0	11,5	8,5	12,5	4,0	26,0
1971	5,0	5,0	4,5	10,0	16,0	18,5	22,5	24,0	20,0	17,0	11,0	7,5	13,5	2,5	26,0
1972	6,0	5,5	7,5	9,0	13,0	17,5	21,0	21,5	18,5	14,5	11,0	8,0	13,0	5,0	25,0
1973	5,5	5,5	6,0	7,5	15,0	19,5	22,5	23,0	21,5	15,0	10,0	6,5	13,0	5,0	25,5
1974	6,0	6,5	7,5	11,5	13,5	18,0	20,0	22,0	20,0	13,5	10,0	8,0	13,0	5,5	25,0
1975	7,0	6,5	7,0	9,0	15,0	18,0	21,0	22,5	20,0	16,0	12,0	8,0	13,5	6,0	24,5
1976	6,5	6,0	6,5	10,0	15,5	20,0	24,0	21,0	19,0	17,0	12,5	8,5	14,0	4,0	26,0
1977	6,0	6,5	7,5	8,5	13,5	19,0	21,5	21,0	19,0	15,5	12,5	8,5	13,0	5,5	22,0
1978[3]	6,5	5,5	6,5	9,5	13,5	18,5	19,0	21,0	18,5	15,0	11,5	8,5	13,0	5,0	24,0

[1] Messort: Mythenquai 73, unter dem Bootshaus der Städtischen Seepolizei, 15 m vom Ufer entfernt; Messtiefe: 1 m; Grundtiefe: 2,20 m; Messzeit: 12.30 Uhr [2] Tageswerte [3] Niedrigste Tageswerte: 5,0 °C vom 9. bis 14. und 17. bis 22. Februar, höchster Tageswert: 24,0 °C am 31. Juli

Windmessungen in Zürich

Erläuterungen

Messort: Stampfenbachstr. 144, Stadtquartier Unterstrass, 465 m ü.M. (25 m über Strassenniveau)

Messmethode: Messung der Anzahl Umdrehungen der Propellerflügel in der Nord- und Ostrichtung

Messwerte: Halbstunden-Mittelwerte

Auswertung: Transformation in Polarkoordinaten und Mittelung der Halbstunden-Mittelwerte bzw. Bestimmung des Medians

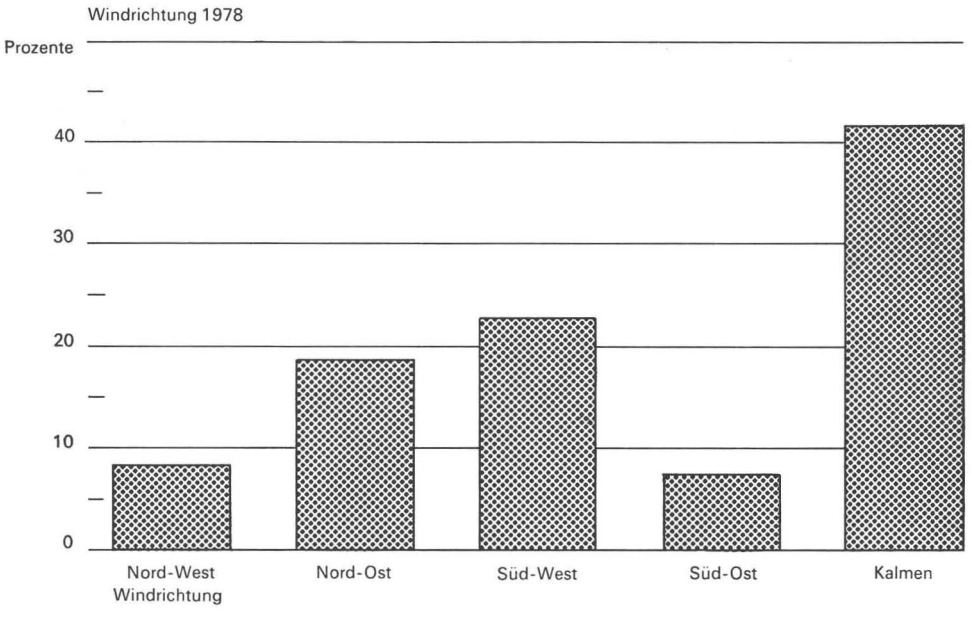
Masseinheiten: Angabe der Windrichtung in Altgrad von 0 bis 360, Nordrichtung = 0°
Angabe der Windgeschwindigkeit in km/h

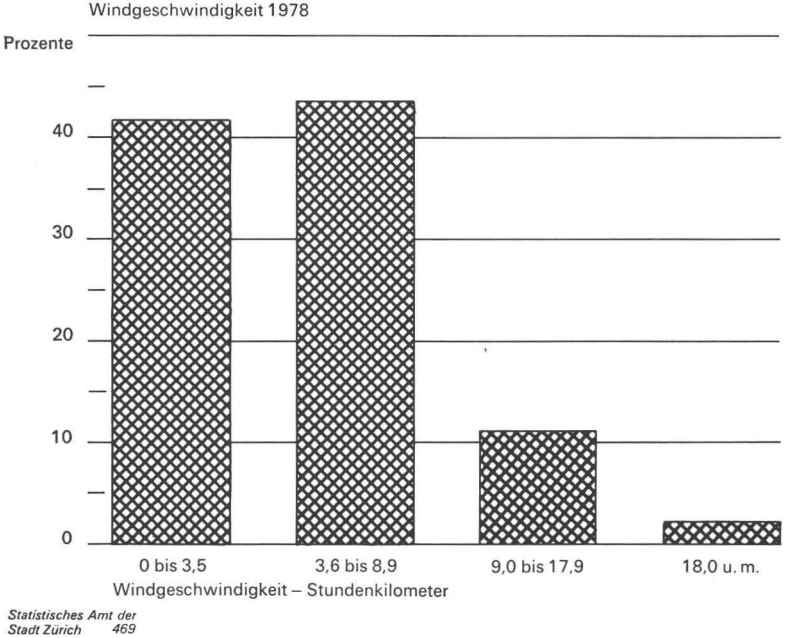
Windrichtung und Windgeschwindigkeit 1978

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Windrichtung	Windrichtung — Prozente												
Nord-West	4,5	3,7	8,3	6,5	9,2	8,1	14,7	12,4	12,9	7,0	8,1	3,8	8,3
Nord-Ost	20,2	23,7	12,7	25,2	24,4	13,5	11,5	10,5	8,6	27,6	20,1	24,9	18,5
Süd-West	28,0	13,2	44,0	12,4	29,6	20,1	23,7	11,8	33,7	12,8	12,0	29,4	22,8
Süd-Ost	6,7	8,8	9,7	6,5	10,3	11,5	4,2	5,2	6,6	6,3	3,9	10,2	7,4
Kalmen[1]	40,5	50,1	23,8	49,2	26,3	45,1	44,5	58,5	37,8	46,2	55,4	24,7	41,7
Im ganzen[2]	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Windgeschwindigkeit Stundenkilometer	Windgeschwindigkeit — Prozente												
0 bis 3,5	40,5	50,1	23,8	49,2	26,3	45,1	44,5	58,5	37,8	46,2	55,4	24,7	41,7
3,6 bis 8,9	42,5	40,1	43,6	42,4	50,4	45,3	44,4	35,3	39,0	51,8	43,8	44,0	43,6
9,0 bis 17,9	14,6	6,8	22,8	8,2	21,8	7,8	9,3	4,2	19,7	2,0	0,4	15,9	11,2
18,0 und mehr	2,3	2,7	8,4	0,0	1,3	0,3	0,3	0,0	3,1	0,0	0,0	8,4	2,3
Im ganzen[2]	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Windgeschwindigkeit — Stundenkilometer												
Mittlere	5,5	4,4	8,1	4,2	6,4	4,5	4,7	3,5	6,1	4,0	3,5	7,8	5,3
Höchste[3]	13,2	19,2	19,8	10,5	14,0	6,2	8,9	8,4	17,4	6,4	5,8	19,5	19,8
Niedrigste[3]	2,0	1,9	2,5	1,5	2,6	2,1	2,3	1,5	2,2	2,2	1,9	2,7	1,5

[1] Windgeschwindigkeit kleiner als 3,6 km/h, Windrichtung daher nicht bestimmbar [2] Einschliesslich Messausfälle [3] Tagesmittel

Windrichtung und Windgeschwindigkeit 1978





Statistisches Amt der Stadt Zürich 469

Schwefeldioxidgehalt der Luft (SO_2)

Erläuterungen

Messort: Stampfenbachstr. 144, Stadtquartier Unterstrass, 445 m ü.M. (fünf Meter über Strassenniveau)
Messmethode: Leitfähigkeitsprinzip ohne Selektivfilter
Messwerte: Die Messwerte werden zu Halbstunden-Mittelwerten integriert
Auswertung: Halbstunden-Mittelwerte für die entsprechende Zeitperiode
Masseinheit: µg / m³ bei 0 °C und 760 mm Hg (µg = 1 Millionstelgramm)

Mittlere Schwefeldioxidkonzentration 1978 – µg / m³

Tage	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1.	79	82	213	83	22	31	2	2	16	21	86	77
2.	154	25	127	63	16	42	1	20	32	33	74	79
3.	63	57	111	118	65	44	3	21	40	46	87	121
4.	33	90	91	83	55	18	12	11	61	50	97	92
5.	76	95	60	70	50	48	19	17	52	59	58	73
6.	173	84	46	39	30	65	15	18	11	78	67	83
7.	169	102	71	46	19	25	15	12	5	59	94	184
8.	158	121	161	81	27	21	26	6	18	101	103	142
9.	140	124	82	132	50	21	18	9	31	114	125	76
10.	131	100	345	158	56	15	49	13	34	120	68	145
11.	145	129	168	30	70	20	52	23	28	75	164	314
12.	86	170	126	68	64	24	34	36	3	51	176	192
13.	82	155	34	129	51	25	38	27	37	66	240	45
14.	63	147	83	111	42	25	29	20	45	107	224	27
15.	53	94	23	100	34	28	35	9	36	103	259	33
16.	108	155	31	94	52	27	25	3	33	110	164	108
17.	116	174	35	114	81	15	51	8	27	40	117	60
18.	131	191	77	130	54	32	39	15	35	50	111	111
19.	101	246	57	86	31	39	14	22	36	89	164	93
20.	101	184	17	133	42	27	8	22	31	107	216	128
21.	79	218	22	68	55	44	13	41	58	81	196	131
22.	83	212	44	105	37	24	27	46	62	91	151	136
23.	83	257	21	89	12	16	27	32	26	87	139	155
24.	39	235	12	104	34	12	39	42	40	82	118	154
25.	32	210	27	84	61	9	39	36	52	71	174	72
26.	45	108	12	101	56	18	31	35	50	53	76	100
27.	61	119	29	43	32	17	19	21	12	60	103	248
28.	124	114	97	54	22	30	22	27	7	111	93	79
29.	45	.	117	77	39	50	27	35	13	135	124	68
30.	33	.	85	54	34	48	21	20	27	79	106	34
31.	54	.	41	.	32	.	25	12	.	68	.	39
Mittlerer Tages-Mittelwert	92	143	80	88	43	29	25	21	32	77	132	110
Höchster Tages-Mittelwert	173	257	345	158	81	65	52	46	62	135	259	314
Niedrigster Tages-Mittelwert	32	25	12	30	12	9	1	2	3	21	58	27
Heizgrad-ziffer[1]	680	627	529	440	297	145	88	107	164	426	562	626

[1] Monatliche Heizgradziffer (HGZ): Monatssumme der täglichen Differenzen zwischen der angenommenen Raumtemperatur von 22 °C und der jeweiligen Durchschnittsaussentemperatur. Beträgt die Differenz weniger als 8 °C, so wird sie nicht angerechnet:

$$HGZ = \sum_{i=1}^{n} (22 - T_{Ai})$$ n = Anzahl Tage des Monats T_{Ai} = tägliche Durchschnittsaussentemperatur (bei mehr als 14 °C, $T_{Ai} = 22$)

Schwefeldioxidemission nach Stadtquartieren seit 1972

Stadtquartiere	SO_2-Ausstoss Tonnen im ganzen			Veränderungen – Prozente			je 1000 m³ Rauminhalt der Gebäude – Kilogramm		
	1972	1975	1976	1972–1975	1972–1976	1975–1976	1972	1975	1976[1]
Kreis 1	442	318	284	– 28,1	–35,7	–10,7	43	30	27
Rathaus	41	46	38	+ 12,2	– 7,3	–17,4	20	23	19
Hochschulen	197	55	43	– 72,1	–78,2	–21,8	102	27	21
Lindenhof	58	62	60	+ 6,9	+ 3,4	– 3,2	29	31	30
City	146	155	143	+ 6,2	+ 2,1	– 7,7	34	35	32
Kreis 2	428	458	287	+ 7,0	–32,9	–37,3	40	40	25
Wollishofen	218	239	85	+ 9,6	–61,0	–64,4	50	52	19
Leimbach	20	39	32	+ 95,0	+60,0	–17,9	30	47	38
Enge	190	180	170	– 5,3	–10,5	– 5,6	33	30	29
Kreis 3	706	828	733	+ 17,3	+ 3,8	–11,5	60	67	59
Alt-Wiedikon	349	456	461	+ 30,7	+32,1	+ 1,1	71	89	90
Friesenberg	194	200	118	+ 3,1	–39,2	–41,0	109	86	51
Sihlfeld	163	172	154	+ 5,5	– 5,5	–10,5	33	35	31
Kreis 4	353	406	336	+ 15,0	– 4,8	–17,2	37	41	34
Werd	56	52	46	– 7,1	–17,9	–11,5	32	26	23
Langstrasse	132	162	103	+ 22,7	–22,0	–36,4	32	38	24
Hard	165	192	187	+ 16,4	+13,3	– 2,6	46	51	49
Kreis 5	520	565	588	+ 8,7	+13,1	+ 4,1	75	75	78
Gewerbeschule	123	135	87	+ 9,8	–29,3	–35,6	40	43	28
Escher Wyss	397	430	501	+ 8,3	+26,2	+16,5	103	97	113
Kreis 6	435	384	339	– 11,7	–22,1	–11,7	47	40	35
Unterstrass	182	202	167	+ 11,0	– 8,2	–17,3	31	34	28
Oberstrass	253	182	172	– 28,1	–32,0	– 5,5	74	51	48
Kreis 7	351	382	316	+ 8,8	–10,0	–17,3	31	32	27
Fluntern	92	100	91	+ 8,7	– 1,1	– 9,0	28	29	26
Hottingen	126	141	104	+ 11,9	–17,5	–26,2	31	32	24
Hirslanden	62	65	53	+ 4,8	–14,5	–18,5	31	32	26
Witikon	71	76	68	+ 7,0	– 4,2	–10,5	38	39	34
Kreis 8	193	204	209	+ 5,7	+ 8,3	+ 2,5	29	29	29
Seefeld	65	69	66	+ 6,2	+ 1,5	– 4,3	27	27	26
Mühlebach	69	72	64	+ 4,3	– 7,2	–11,1	29	28	25
Weinegg	59	63	79	+ 6,8	+33,9	+25,4	31	32	40
Kreis 9	433	479	453	+ 10,6	+ 4,6	– 5,4	40	39	37
Albisrieden	158	158	144	+ 0,0	– 8,9	– 8,9	40	38	34
Altstetten	275	321	309	+ 16,7	+12,4	– 3,7	40	40	38
Kreis 10	228	359	278	+ 57,5	+21,9	–22,6	33	48	37
Höngg	110	246	182	+123,6	+65,5	–26,0	32	62	46
Wipkingen	118	113	96	– 4,2	–18,6	–15,0	34	31	27
Kreis 11	854	1 021	983	+ 19,6	+15,1	– 3,7	61	67	64
Affoltern	187	182	170	– 2,7	– 9,1	– 6,6	58	49	46
Oerlikon	510	656	650	+ 28,6	+27,5	– 0,9	80	96	96
Seebach	157	183	163	+ 16,6	+ 3,8	–10,9	36	38	34
Kreis 12	307	378	377	+ 23,1	+22,8	– 0,3	64	75	75
Saatlen	171	237	253	+ 38,6	+48,0	+ 6,8	151	197	210
Schwamendingen-M.	75	79	70	+ 5,3	– 6,7	–11,4	37	38	34
Hirzenbach	61	62	54	+ 1,6	–11,5	–12,9	37	35	30
Ganze Stadt	5 250	5 782	5 183	+ 10,1	– 1,3	–10,4	46	48	43

[1] Rauminhalt der Gebäude: Stand Ende 1975

Extremwerte der Schwefeldioxidkonzentration seit Winter 1969/70 – µg/m³

Zeitraum[1]	Höchster Halbstunden-Mittelwert	Prozentuale Abweichung[2]	Höchster Tages-Mittelwert	Prozentuale Abweichung[2]	Niedrigster Tages-Mittelwert	Mittelwert
Winter 1969/70	1 039	–27,2	671	–21,7	8	182
Sommer 1970	750	–12,3	311	–45,5	6[3]	77
Winter 1970/71	1 105	–22,6	717	–16,3	8	171
Sommer 1971	633	–26,0	351	–38,5	6[3]	83
Winter 1971/72	910	–36,2	474	–44,7	11	188
Sommer 1972	750	–12,3	351	–38,5	6[3]	713
Winter 1972/73	682	–52,2	394	–54,0	17	143
Sommer 1973	833	– 2,7	348	–39,0	6[3]	68
Winter 1973/74	1 056	–26,0	403	–53,0	31	154
Sommer 1974	779	– 9,0	245	–57,0	6[3]	57
Winter 1974/75	668	–39,2	451	–47,3	11	134
Sommer 1975	659	–23,0	377	–34,0	6[3]	63
Winter 1975/76	848	–40,6	471	–45,0	28	166
Sommer 1976	548	–36,0	217	–62,0	6[3]	51
Winter 1976/77	630	–55,9	357	–58,3	20	100
Sommer 1977	422	–50,7	172	–79,9	6[3]	46
Winter 1977/78	560	–60,8	239	–72,1	6[3]	100
Sommer 1978	635	–25,7	213	–62,7	6[3]	49

[1] Winter: November bis Februar; Sommer: März bis Oktober [2] von dem durch die Eidgenössische Kommission für Lufthygiene empfohlenen Grenzwert [3] Der niedrigste Halbstunden-Mittelwert lag unter der Nachweisgrenze des Messgerätes, d.h. unter sechs µg/m³.

Schwebestaubgehalt der Luft

Erläuterungen

Messort: Stampfenbachstr. 144, Stadtquartier Unterstrass, 445 m ü.M. (fünf Meter über Strassenniveau)

Messmethode: Abscheiden der Staubpartikel auf einem Filterpapier

Messwerte: Zweistunden-Mittelwerte

Masseinheit: COH-Einheiten (Coefficient of Haze), 0,1 mg Staub/m³ Luft entsprechen ungefähr 1,5 COH-Einheiten

Bewertung:

sehr leichte	Verschmutzung	= 0 –0,4 COH-Einheiten
leichte	Verschmutzung	= 0,5–0,9 COH-Einheiten
mässige	Verschmutzung	= 1,0–1,9 COH-Einheiten
schwere	Verschmutzung	= 2,0–2,9 COH-Einheiten
extreme	Verschmutzung	= 3,0 und mehr COH-Einheiten

Mittlere Schwebestaubkonzentration seit 1972 – COH

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
1972	1,4	1,3	0,9	0,6	0,5	0,4	0,7	0,8	1,1	1,3	0,9	0,8	0,9
1973	0,7	0,8	1,0	0,6	0,6	0,7	0,6	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	0,8
1974	1,1	1,0	1,0	0,9	0,6	0,7	0,6	0,7	0,7	0,5	0,7	0,7	0,6
1975	0,9	1,4	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	1,0	1,4	1,2	1,4	1,0
1976	1,0	1,6	1,3	1,0	0,6	1,1	1,0	1,3	1,0	1,5	1,3	1,4	1,2
1977	1,2	0,9	1,0	0,8	0,9	0,6	0,7	0,9	1,1	1,1	0,7	0,9	1,0
1978	0,7	0,8	0,5	0,5	*[1]	*[1]	*[1]	*[1]	1,0	1,4	1,6	1,1	1,0

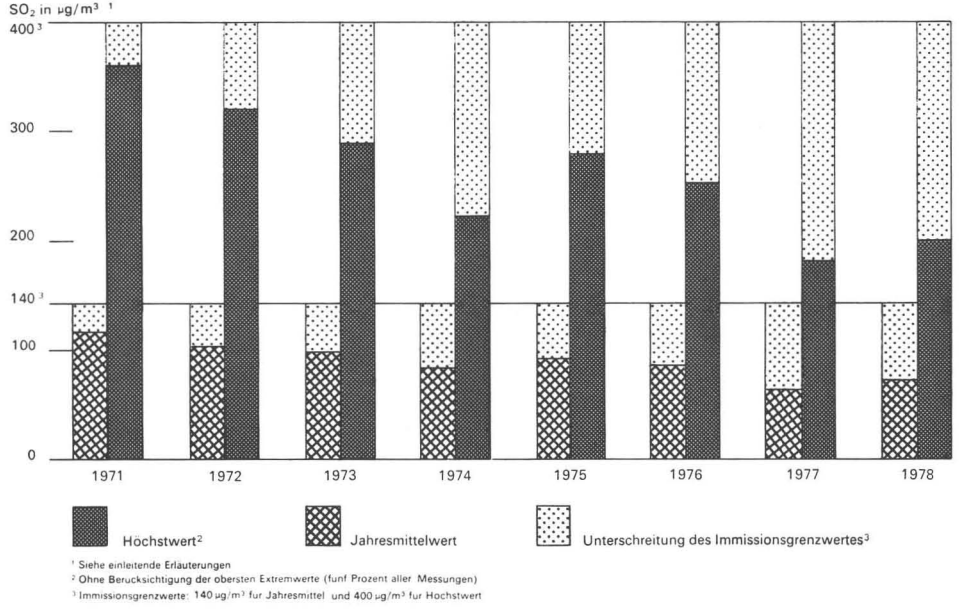
[1] Messausfall

Mittlere Schwebestaubkonzentration 1978[1] – COH

Tag	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1.	0,5	0,7	1,6	0,4	*	*	*	*	0,9	0,5	1,8	1,3
2.	0,6	0,2	1,0	0,3	*	*	*	*	0,9	1,2	1,2	1,1
3.	0,5	0,5	0,9	0,6	*	*	*	*	0,8	1,6	1,5	1,2
4.	0,5	0,6	0,7	0,9	*	*	*	*	1,8	0,9	1,3	1,6
5.	0,7	0,5	0,7	0,5	*	*	*	*	1,6	1,2	1,0	1,6
6.	1,1	0,6	0,8	0,5	*	*	*	*	0,6	1,8	1,4	1,7
7.	0,8	0,8	0,8	0,3	*	*	*	*	0,5	1,3	1,5	1,9
8.	0,7	0,8	0,9	0,4	*	*	*	*	0,6	1,4	1,7	1,9
9.	0,9	0,9	0,5	0,2	*	*	*	*	0,7	2,0	1,9	0,5
10.	1,1	0,7	0,8	0,6	*	*	*	*	0,3	2,2	1,3	1,0
11.	1,1	0,7	0,7	0,6	*	*	*	*	0,5	2,0	1,4	2,6
12.	1,0	0,6	0,5	0,6	*	*	*	*	0,6	1,8	1,6	1,6
13.	0,9	0,5	0,4	0,7	*	*	*	*	1,6	1,6	2,0	0,5
14.	0,6	0,5	0,4	0,9	*	*	*	*	1,3	1,8	2,7	0,2
15.	0,6	0,5	0,3	0,6	*	*	*	*	1,0	1,6	2,7	0,3
16.	1,0	0,8	0,4	0,5	*	*	*	*	1,2	1,9	1,7	1,0
17.	1,0	1,0	0,4	0,5	*	*	*	*	1,0	1,0	1,6	0,6
18.	1,1	0,7	0,3	0,7	*	*	*	*	1,2	1,4	1,2	1,2
19.	0,9	0,8	0,3	0,6	*	*	*	*	1,4	1,7	1,3	1,4
20.	1,0	0,8	0,4	0,7	*	*	*	*	1,3	1,6	1,8	1,4
21.	0,7	0,9	0,3	0,4	*	*	*	*	1,5	0,9	2,1	1,9
22.	0,6	1,3	0,4	0,5	*	*	*	*	1,7	0,8	2,1	1,8
23.	0,6	1,6	0,4	0,3	*	*	*	*	1,0	1,7	1,8	1,4
24.	0,3	1,2	0,3	0,5	*	*	*	*	1,0	1,3	1,8	1,3
25.	0,2	0,9	0,2	0,4	*	*	*	*	1,3	1,2	1,6	0,2
26.	0,5	0,6	0,3	0,3	*	*	*	*	1,4	1,0	0,7	0,6
27.	0,5	0,9	0,3	0,2	*	*	*	*	0,5	1,3	1,2	1,7
28.	0,7	1,0	0,6	0,3	*	*	*	*	0,4	1,2	1,0	0,5
29.	0,3	.	0,7	0,2	*	*	*	*	0,3	1,3	1,5	0,6
30.	0,3	.	0,7	0,2	*	*	*	*	0,2	1,6	1,3	0,2
31.	0,4	.	0,3	.	*	*	*	*	.	1,0	.	0,2
Mittlerer Tages-Mittelwert	0,7	0,8	0,5	0,5	*	*	*	*	1,0	1,4	1,6	1,1
Höchster Tages-Mittelwert	1,1	1,6	1,6	0,9	*	*	*	*	1,8	2,2	2,7	2,6
Niedrigster Tages-Mittelwert	0,2	0,2	0,2	0,2	*	*	*	*	0,2	0,5	0,7	0,2

[1] Mai bis August: Messausfall

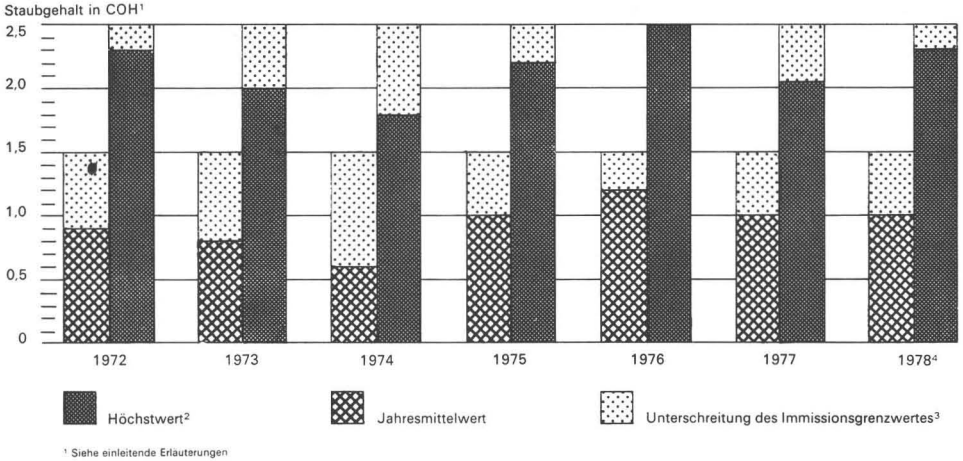
Schwefeldioxidkonzentration (SO_2) in der Luft 1971–1978



1 Siehe einleitende Erläuterungen
2 Ohne Berücksichtigung der obersten Extremwerte (fünf Prozent aller Messungen)
3 Immissionsgrenzwerte: 140 µg/m³ für Jahresmittel und 400 µg/m³ für Höchstwert

Statistisches Amt der Stadt Zürich 462

Schwebestaubgehalt der Luft 1972–1978



1 Siehe einleitende Erläuterungen
2 Ohne Berücksichtigung der obersten Extremwerte (fünf Prozent aller Messungen)
3 Immissionsgrenzwerte: 1,5 COH für Jahresmittel und 2,5 COH für Höchstwert
4 Mai–August Messausfall

Statistisches Amt der Stadt Zürich 465

Wohnbevölkerung des heutigen Stadtgebietes seit 1408

	Grundzahlen					Promille		
Jahre[1]	Altstadt (Kreis 1)	1893 eingemeindete Vororte[2]	Stadtgebiet 1893–1933	1934 eingemeindete Vororte[2]	heutiges Stadtgebiet	Altstadt	1893 eingem. Vororte	1934 eingem. Vororte
1408	5 675	1 880	7 555	910	8 465	670	222	108
1467	4 750	1 485	6 235	885	7 120	667	209	124
1529	5 080	2 455	7 535	1 565	9 100	558	270	172
1637	8 621	3 550	12 171	1 778	13 949	618	255	127
1671	9 590	4 930	14 520	2 554	17 074	561	289	150
1682	11 110	5 527	16 637	2 808	19 445	572	284	144
1700	*	*	14 770	3 109	17 879		826	174
1762	11 452	7 829	19 281	3 852	23 133	495	338	167
1771	10 574	7 483	18 057	3 671	21 728	487	344	169
1792	10 734	7 304	18 038	4 119	22 157	484	330	186
1799	10 000	7 243	17 243	4 075	21 318	469	340	191
1812	9 715	7 152	16 867	4 333	21 200	458	337	205
1833	10 936	12 182	23 118	5 929	29 047	377	419	204
1836	14 243	15 039	29 282	5 993	35 275	404	426	170
1850	17 040	18 426	35 466	6 119	41 585	410	443	147
1860	19 758	25 202	44 960	6 656	51 616	383	488	129
1870	21 199	38 001	59 200	7 001	66 201	320	574	106
1880	25 102	54 199	79 301	8 555	87 856	286	617	97
1888	27 644	66 485	94 129	9 733	103 862	266	640	94
1894	28 099	92 958	121 057	*	*	*	*	*
1900	25 920	124 783	150 703	17 318	168 021	154	743	103
1910	25 502	165 231	190 733	24 755	215 488	118	767	115
1920	23 461	183 700	207 161	27 647	234 808	100	782	118
1930	21 824	227 996	249 820	41 117	290 937	75	784	141
1933	20 394	243 649	264 043	48 098	312 141	65	781	154
1941	20 091	257 730	277 821	58 574	336 395	60	766	174
1950	17 685	280 546	298 231	91 789	390 020	45	720	235
1960	14 514	276 123	290 637	149 533	440 170	33	627	340
1963	13 736	269 299	283 035	156 055	439 090	31	613	356
1964	13 347	266 665	280 012	157 618	437 630	31	609	360
1965	12 728	261 279	274 007	159 858	433 865	29	602	369
1966	12 387	258 489	270 876	160 657	431 533	29	599	372
1967	11 851	256 406	268 257	162 337	430 594	28	595	377
1968	11 431	255 325	266 756	163 399	430 155	27	593	380
1969	11 056	250 291	261 347	163 770	425 117	26	589	385
1970	10 436	246 941	257 377	165 263	422 640	25	584	391
1971	9 411	239 225	248 636	163 533	412 169	23	580	397
1972	9 007	235 685	244 692	162 955	407 647	22	578	400
1973	8 525	231 073	239 598	161 979	401 577	21	576	403
1974	8 076	227 126	235 202	161 059	396 261	20	573	407
1975	7 751	222 162	229 913	159 700	389 613	20	570	410
1976	7 389	217 677	225 066	157 933	382 999	19	569	412
1977	7 286	214 470	221 756	157 879	379 635	19	565	416
1978	7 194	212 563	219 757	156 690	376 447	19	565	416

[1] Die Angaben für die Jahre 1408 bis 1529 sind Mittelwerte der Schätzungen und Berechnungen von Dr. W. Schnyder (vgl. Zürichs Bevölkerung seit 1400, Statistik der Stadt Zürich, Heft 35). Sonst Angaben von J. H. Waser und Gerold Meyer von Knonau. Die Zahlen ab 1850 sind Ergebnisse der Eidgenössischen Volkszählungen mit den folgenden Ausnahmen: 1894 stadtzürcherische Zählung vom 1. Juni; 1933, 1963–1969 und 1971–1978 Fortschreibung auf Jahresende. Die Eidgenössischen Volkszählungen fanden statt: 18.–23. März 1850, 10. Dezember 1860, sonst am 1. Dezember. Für 1870 und 1880 ortsanwesende Bevölkerung. [2] Siehe Grafik Seite 10

Durchschnittliche Veränderung der Wohnbevölkerung seit 1799

Jahre	Grundzahlen[1] Altstadt (Kreis 1)	Stadtgebiet 1893–1933	heutiges Stadtgebiet	Promille[2] Altstadt (Kreis 1)	Stadtgebiet 1893–1933	heutiges Stadtgebiet
1799/1836	+114	+ 325	+ 375	+10	+14	+14
1836/1850	+202	+ 447	+ 463	+13	+14	+12
1850/1860	+255	+ 891	+ 933	+14	+22	+20
1860/1870	+100	+1370	+1405	+ 5	+27	+24
1870/1880	+369	+1968	+2122	+17	+29	+28
1880/1888	+399	+1974	+2122	+15	+23	+23
1888/1900	–144	+4714	+5347	– 5	+40	+41
1900/1910	– 42	+4003	+4747	– 2	+24	+25
1910/1920	–204	+1643	+1932	– 8	+ 8	+ 9
1920/1930	–164	+4266	+5613	– 7	+19	+22
1930/1933	–464	+4613	+6877	–22	+18	+23
1933/1941	– 38	+1740	+3064	– 2	+ 6	+10
1930/1941	–158	+2545	+4135	– 8	+10	+13
1941/1950	–267	+2268	+5958	–14	+ 8	+17
1950/1960	–317	– 759	+5015	–20	– 3	+12
1960/1970	–408	–3326	–1753	–33	–14	– 4

[1] Arithmetisches Mittel [2] Geometrisches Mittel

Bevölkerungsdichte seit 1799 – Einwohner je Hektare[1]

Jahre	Altstadt (Kreis 1)	1893 eingemeindete Vororte mit Wald	ohne Wald	Stadtgebiet 1893–1933 mit Wald	ohne Wald	1934 eingemeindete Vororte mit Wald	ohne Wald	Heutiges Stadtgebiet mit Wald	ohne Wald
1799	63	2	.	4	.	1	.	2	.
1836	90	4	.	7	.	1	.	4	.
1850	107	4	.	8	.	1	.	5	.
1860	124	6	.	10	.	2	.	6	.
1870	133	9	.	13	.	2	.	8	.
1880	158	13	.	18	.	2	.	10	.
1888	174	16	.	21	.	2	.	12	.
1900	147	29	39	34	44	4	5	19	25
1910	145	38	51	43	56	6	8	25	33
1920	133	43	57	46	61	6	8	27	35
1930	144	53	71	56	75	10	13	34	45
1941	132	60	81	63	83	14	19	39	52
1950	117	66	88	68	89	22	29	45	60
1960	96	65	87	66	87	35	47	51	68
1965	84	62	83	63	83	38	50	50	67
1966	82	61	82	62	82	38	50	50	67
1967	78	61	82	61	82	38	51	50	67
1968	75	60	81	61	81	38	51	50	66
1969	73	59	80	60	80	38	51	49	66
1970	69	58	79	59	78	39	52	49	65
1971	62	57	76	57	76	38	51	48	64
1972	59	56	75	56	74	38	51	47	63
1973	56	55	74	55	73	38	51	46	62
1974	53	54	72	54	72	38	51	46	61
1975	51	53	71	52	70	37	50	45	60
1976	49	51	69	51	68	37	50	44	59
1977	48	51	68	51	67	37	50	44	59
1978	47	50	68	50	67	37	49	44	58

[1] Landfläche

Wohnbevölkerung des Stadtgebietes von 1893–1933 seit 1408

Jahre[1]	Altstadt (Kreis 1)	Im Jahre 1893 eingemeindete Vororte: Wollishofen	Enge, Leimbach	Wiedikon	Aussersihl, Industriequartier	Wipkingen	Unterstrass
1408	5 675	380		185		140	205
1467	4 750	320		115		130	130
1529	5 080	500		275		240	160
1637	8 621	319	518	435	70	204	274[2]
1671	9 590	515	637	684	103	315	323
1682	11 110	539[3]	730	675	128	386	371
1700	*	*	*	*	*	*	*
1762	11 452	560	777	1 380		460	520
1771	10 574[4]	608	710	1 275		476	478
1792	10 734	*	*	*	*	*	*
1799	10 000	587	788	559	702	511	365
1812	9 715	592	760	760	520	550	490
1833	10 936	823	1 348	1 100	955	671	1 700
1836	14 243	947	1 657	1 341	1 448	959	1 236
1850	17 040	988	2 277	1 409	1 881	887	1 324
1860	19 758	1 075	2 661	2 122	2 597	1 182	1 944
1870	21 199	1 113	3 299	2 848	7 510	1 392	2 814
1880	25 102	1 407	4 475	3 878	14 186	1 938	3 342
1888	27 644	1 650	5 109	4 681	19 767	2 391	4 172
1894	28 099	2 413	6 994	8 929	30 248	3 432	5 381
1900	25 920	3 154	10 286	18 355	40 546	4 512	6 572
1910	25 502	4 436	10 946	27 484	52 089	8 901	9 151
1920	23 461	5 295	11 126	31 040	51 618	11 661	12 822
1930	21 824	9 067	12 652	38 716	56 384	20 896	21 102
1933	20 394	12 174	14 191	42 116	58 999	21 947	23 711
1941	20 091	13 849	15 020	46 140	60 165	21 472	26 865
1950	17 685	17 045	16 437	54 357	58 594	21 978	32 951
1960	14 514	19 796	17 039	56 088	53 815	21 201	31 084
1963	13 736	19 578	16 520	55 015	51 843	20 936	30 192
1964	13 347	19 222	16 354	54 801	51 634	20 749	29 649
1965	12 728	18 949	16 502	54 438	50 339	20 506	28 933
1966	12 387	18 825	16 372	53 944	50 481	20 407	28 456
1967	11 851	18 793	16 147	53 494	50 239	20 162	27 883
1968	11 431	18 705	15 973	54 118	49 731	20 025	27 702
1969	11 056	18 389	15 752	53 770	48 011	19 748	27 085
1970	10 436	18 499	15 446	53 941	46 906	19 542	26 618
1971	9 411	18 046	14 662	52 707	45 064	19 133	25 748
1972	9 007	18 293	14 268	51 674	44 227	18 742	25 448
1973	8 525	17 819	14 106	50 879	43 141	18 541	24 820
1974	8 076	17 650	14 056	50 175	42 213	18 173	24 411
1975	7 751	17 345	13 834	49 326	40 859	17 856	23 758
1976	7 389	17 134	13 690	47 916	40 523	17 225	23 145
1977	7 286	16 971	13 674	47 241	39 631	16 926	22 867
1978	7 194	17 099	13 814	46 820	39 174	16 775	22 510

[1] Die Angaben für die Jahre 1408 bis 1529 sind Mittelwerte der Schätzungen und Berechnungen von Dr. W. Schnyder (vgl. Zürichs Bevölkerung seit 1400, Statistik der Stadt Zürich, Heft 35). Sonst Angaben von J. H. Waser und Gerold Meyer von Knonau. Die Zahlen ab 1850 sind Ergebnisse der Eidgenössischen Volkszählungen mit den folgenden Ausnahmen: 1894 stadtzürcherische Zählung vom 1. Juni; 1933, 1963–1969 und 1971–1978 Fortschreibung auf Jahresende. Die Eidgenössischen Volkszählungen fanden statt: 18.–23. März 1850, 10. De-

Im Jahre 1893 eingemeindete Vororte (Schluss)					1893 eingem. Vororte zusammen	Im ganzen	
Oberstrass	Fluntern	Hottingen	Hirslanden	Riesbach			Jahre[1]
430		150	175	215	1 880	7 555	1408
150	165	125	125	225	1 485	6 235	1467
215	215	170	330	350	2 455	7 535	1529
228[2]	312	*[5]	1 190	*[5]	3 550	12 171	1637
335	406	447	554	611	4 930	14 520	1671
383	432	553	662	668	5 527	16 637	1682
*	*	*	*	*	*	14 770	1700
492	640	*[5]	3 000	*[5]	7 829	19 281	1762
480	580	930	980	966	7 483	18 057	1771
*	*	*	*	*	7 304	18 038	1792
480	571	894	918	868	7 243	17 243	1799
480	750	*[5]	2 250	*[5]	7 152	16 867	1812
685	900	*[5]	4 000	*[5]	12 182	23 118	1833
995	1 027	2 085	1 352	1 992	15 039	29 282	1836
1 183	1 462	2 548	1 404	3 063	18 426	35 466	1850
2 107	2 022	3 126	1 791	4 575	25 202	44 960	1860
2 675	2 912	4 192	2 402	6 844	38 001	59 200	1870
3 316	3 280	5 942	3 144	9 291	54 199	79 301	1880
4 201	3 328	6 949	3 634	10 603	66 485	94 129	1888
4 951	3 585	8 375	4 548	14 102	92 958	121 057	1894
6 260	3 984	9 783	5 408	15 923	124 783	150 703	1900
9 244	5 105	12 192	6 881	18 802	165 231	190 733	1910
12 684	5 489	14 138	6 359	21 468	183 700	207 161	1920
14 422	7 237	14 538	9 362	23 620	227 996	249 820	1930
14 761	7 524	14 779	9 744	23 703	243 649	264 043	1933
15 010	8 252	15 389	10 712	24 856	257 730	277 821	1941
15 400	9 202	16 483	11 374	26 725	280 546	298 231	1950
14 486	9 775	16 318	11 169	25 352	276 123	290 637	1960
14 053	9 855	15 562	10 919	24 826	269 299	283 035	1963
13 816	9 876	15 322	10 736	24 506	266 665	280 012	1964
13 586	9 654	14 975	9 437[6]	23 960	261 279	274 007	1965
13 134	9 483	14 660	9 308	23 419	258 489	270 876	1966
13 123	9 398	14 645	9 193	23 329	256 406	268 257	1967
13 000	9 396	14 494	9 189	22 992	255 325	266 756	1968
12 713	9 278	14 229	9 065	22 251	250 291	261 347	1969
12 452	9 044	13 880	8 716	21 897	246 941	257 377	1970
12 089	8 943	13 510	8 424	20 899	239 225	248 636	1971
12 315	8 807	13 191	8 349	20 371	235 685	244 692	1972
12 239	8 715	12 625	8 291	19 897	231 073	239 598	1973
11 894	8 548	12 349	8 105	19 552	227 126	235 202	1974
11 536	8 355	12 073	7 974	19 246	222 162	229 913	1975
11 326	8 265	11 794	7 860	18 799	217 677	225 066	1976
11 233	8 243	11 618	7 695	18 371	214 470	221 756	1977
11 065	8 130	11 448	7 621	18 107	212 563	219 757	1978

zember 1860, sonst am 1. Dezember. Für 1870 und 1880 ortsanwesende Bevölkerung [2] Angabe für das Jahr 1634 [3] Angabe für das Jahr 1684 [4] Angabe für das Jahr 1769 [5] Unter Hirslanden enthalten [6] Am 1. Januar 1965 wurde der Quartierteil Elerbrecht mit 1460 Einwohnern vom Quartier Hirslanden zum Quartier Witikon umgeteilt.

Wohnbevölkerung der im Jahre 1934 eingemeindeten Vororte seit 1408

Jahre[1]	Albisrieden	Altstetten	Höngg	Affoltern	Oerlikon	Schwamendingen	Seebach	Witikon	Im ganzen
1408	105	165	400	50	15	75[2]	55[3]	45	910
1467	110	130	375	55	40	65	60	50	885
1529	150	240	585	110	*[4]	415	*[4]	65	1 565
1637	220	280[5]	588	211	49	155	207	68	1 778
1671	316	412	812	306	98	195	317	98	2 554
1682	359	417	862	323	96[6]	234[6]	405[7]	112	2 808
1700	353	422	1 064[8]	313	115	283	432	127	3 109
1762	320	600	1 200	380	540		622	190	3 852
1771	339	561	991	412	666		490	212	3 671
1792	315	666	1 197	466	650		538	287	4 119
1799	312	569	1 074	480	156	422	801	261	4 075
1812	282	739	1 290	583	706		512	221	4 333
1833	443	970	1 715	780	927		812	282	5 929
1836	496	992	1 531	820	412	632	801	309	5 993
1850	575	959	1 505	786	476	684	806	328	6 119
1860	610	1 036	1 616	829	557	741	909	358	6 656
1870	666	1 187	1 611	795	780	757	833	372	7 001
1880	720	1 523	1 962	881	1 211	782	1 086	390	8 555
1888	766	1 637	2 120	857	1 721	851	1 410	371	9 733
1900	1 218	3 310	3 089	1 424	3 982	1 042	2 850	403	17 318
1910	1 778	5 356	3 719	2 044	5 835	1 368	4 198	457	24 755
1920	1 948	5 979	3 975	2 272	7 278	1 491	4 266	438	27 647
1930	2 961	9 068	5 307	2 570	12 502	2 460	5 612	637	41 117
1933	3 911	10 961	5 830	2 800	14 746	2 820	6 243	787	48 098
1941	5 929	13 635	7 261	3 341	16 809	3 256	7 232	1 111	58 574
1950	10 882	18 998	8 803	6 759	18 421	13 874	12 489	1 563	91 789
1960	18 213	25 285	14 683	14 706	21 894	33 349	17 289	4 114	149 533
1963	19 492	25 530	16 599	15 496	21 968	34 077	18 241	4 652	156 055
1964	19 616	25 784	17 034	15 745	21 808	34 414	18 307	4 910	157 618
1965	19 717	26 288	17 178	15 717	21 149	34 435	18 569	6 805[9]	159 858[9]
1966	19 816	26 263	17 322	15 849	21 013	34 512	18 662	7 220	160 657
1967	19 771	26 439	17 322	15 752	20 971	34 701	19 842	7 539	162 337
1968	19 627	27 357	17 459	15 756	20 561	34 248	20 578	7 813	163 399
1969	19 434	27 326	17 209	16 952	20 091	34 154	20 460	8 144	163 770
1970	19 279	27 789	17 109	18 042	19 785	34 306	20 308	8 645	165 263
1971	19 756	27 501	17 027	18 193	19 003	33 664	19 667	8 722	163 533
1972	19 585	27 638	17 018	18 436	18 593	33 079	19 835	8 771	162 955
1973	19 499	27 716	17 035	18 425	18 310	32 201	19 729	9 064	161 979
1974	19 170	27 972	17 276	18 731	17 732	31 374	19 761	9 043	161 059
1975	18 836	27 655	17 662	18 691	17 311	30 943	19 625	8 977	159 700
1976	18 530	27 927	17 591	18 234	17 185	30 516	19 151	8 799	157 933
1977	18 553[10]	28 496[10]	17 556	18 122	16 783	30 343	19 075	8 951	157 879
1978	18 432	28 221	17 502	17 907	16 658	29 882	18 855	9 233	156 690

[1] Die Angaben für die Jahre 1408 bis 1529 sind Mittelwerte der Schätzungen und Berechnungen von Dr. W. Schnyder (vgl. Zürichs Bevölkerung seit 1400, Statistik der Stadt Zürich, Heft 35). Sonst Angaben von J. H. Waser und Gerold Meyer von Knonau. Die Zahlen ab 1850 sind Ergebnisse der Eidgenössischen Volkszählungen mit den folgenden Ausnahmen: 1933, 1963–1969 und 1971–1978 Fortschreibung auf Jahresende. Die Eidgenössischen Volkszählungen fanden statt: 18.–23. März 1850, 10. Dezember 1860, sonst am 1. Dezember. Für 1870 und 1880 ortsanwesende Bevölkerung [2] Angabe für das Jahr 1412 [3] Angabe für das Jahr 1425 [4] Unter Schwamendingen enthalten [5] Angabe für das Jahr 1634 [6] Angabe für das Jahr 1678 [7] Angabe für das Jahr 1689 [8] Angabe für das Jahr 1733
[9] Am 1. Januar 1965 wurde der Quartierteil Eierbrecht mit 1460 Einwohnern vom Quartier Hirslanden zum Quartier Witikon umgeteilt.
[10] Am 1. Januar 1977 wurden 337 Einwohner vom Quartier Albisrieden zum Quartier Altstetten umgeteilt.

Wohnbevölkerung nach Stadtquartieren 1960 und 1970[1]

Stadtquartiere	Grundzahlen 1960	Grundzahlen 1970	Promille 1960	Promille 1970	Veränderung 1960–1970 Grundzahlen	Veränderung 1960–1970 Prozente	Einwohner 1970 je ha Gesamtfläche	Einwohner 1970 je ha Landfläche mit Wald	Einwohner 1970 je ha Landfläche ohne Wald
Kreis 1	14 514	10 436	33	25	– 4 078	–28,1	58	69	69
Rathaus	6 787	5 002	15	12	– 1 785	–26,3	136	183	183
Hochschulen	1 991	1 490	5	4	– 501	–25,2	30	35	35
Lindenhof	2 828	2 096	6	5	– 732	–25,9	72	92	92
City	2 908	1 848	7	4	– 1 060	–36,5	29	31	31
Kreis 2	36 835	33 945	84	80	– 2 890	– 7,8	31	39	50
Wollishofen	19 796	18 499	45	44	– 1 297	– 6,6	32	46	54
Leimbach	3 045	3 864	7	9	+ 819	+26,9	13	13	24
Enge	13 994	11 582	32	27	– 2 412	–17,2	48	64	65
Kreis 3	56 088	53 941	127	128	– 2 147	– 3,8	62	63	92
Alt-Wiedikon	18 021	16 767	41	40	– 1 254	– 7,0	82	85	86
Friesenberg	9 619	11 284	22	27	+ 1 665	+17,3	23	23	51
Sihlfeld	28 448	25 890	64	61	– 2 558	– 9,0	153	153	153
Kreis 4	38 808	33 431	88	79	– 5 377	–13,9	124	127	127
Werd	6 269	4 701	14	11	– 1 568	–25,0	129	138	138
Langstrasse	18 225	15 229	41	36	– 2 996	–16,4	151	158	158
Hard	14 314	13 501	33	32	– 813	– 5,7	102	102	102
Kreis 5	15 007	13 475	34	32	– 1 532	–10,2	62	66	66
Gewerbeschule	12 488	11 293	28	27	– 1 195	– 9,6	141	156	156
Escher Wyss	2 519	2 182	6	5	– 337	–13,4	16	16	16
Kreis 6	45 570	39 070	103	92	– 6 500	–14,3	77	78	98
Unterstrass	31 084	26 618	70	63	– 4 466	–14,4	109	111	111
Oberstrass	14 486	12 452	33	29	– 2 034	–14,0	47	47	78
Kreis 7	41 376	40 285	94	95	– 1 091	– 2,6	27	27	47
Fluntern	9 775	9 044	22	21	– 731	– 7,5	32	32	43
Hottingen	16 318	13 880	37	33	– 2 438	–14,9	27	27	54
Hirslanden[2]	9 746	8 716	22	21	– 1 030	–10,6	40	40	92
Witikon[3]	5 537	8 645	13	20	+ 3 108	+56,1	18	18	30
Kreis 8	25 352	21 897	58	52	– 3 455	–13,6	46	72	76
Seefeld	9 732	7 730	22	18	– 2 002	–20,6	31	111	111
Mühlebach	8 668	7 494	20	18	– 1 174	–13,5	120	121	121
Weinegg	6 952	6 673	16	16	– 279	– 4,0	39	39	43
Kreis 9	43 498	47 068	99	111	+ 3 570	+ 8,2	39	40	57
Albisrieden	18 213	19 279	41	45	+ 1 066	+ 5,9	42	42	73
Altstetten	25 285	27 789	58	66	+ 2 504	+ 9,9	37	38	49
Kreis 10	35 884	36 651	82	87	+ 767	+ 2,1	40	41	60
Höngg	14 683	17 109	34	41	+ 2 426	+16,5	25	25	37
Wipkingen	21 201	19 542	48	46	– 1 659	– 7,8	93	95	129
Kreis 11	53 889	58 135	122	138	+ 4 246	+ 7,9	43	44	49
Affoltern	14 706	18 042	33	43	+ 3 336	+22,7	30	31	37
Oerlikon	21 894	19 785	50	47	– 2 109	– 9,6	73	73	74
Seebach	17 289	20 308	39	48	+ 3 019	+17,5	43	43	47
Kreis 12	33 349	34 306	76	81	+ 957	+ 2,9	57	58	82
Saatlen	7 949	7 466	18	17	– 483	– 6,1	70	72	73
Schwamendingen-M.	11 579	12 996	26	31	+ 1 417	+12,2	46	46	94
Hirzenbach	13 821	13 844	32	33	+ 23	+ 0,2	67	68	77
Ganze Stadt	440 170	422 640	1 000	1 000	–17 530	– 4,0	46	49	65

[1] Volkszählungsergebnisse vom 1. Dezember
[2] Ohne den am 1. Januar 1965 zum Quartier Witikon umgeteilten Quartierteil Eierbrecht
[3] Einschliesslich Eierbrecht mit 1460 Einwohnern

Wohnbevölkerung nach Stadtquartieren seit 1950[1]

	Wohnbevölkerung							
	1950	1960	1967	1968	1969	1970	1971	1972
Stadtquartiere								
Kreis 1	17 618	14 293	11 851	11 431	11 056	10 270	9 411	9 007
Rathaus	8 096	6 681	5 720	5 484	5 305	4 916	4 572	4 457
Hochschulen	2 590	1 986	1 617	1 615	1 571	1 459	1 349	1 319
Lindenhof	3 330	2 785	2 349	2 221	2 122	2 075	1 956	1 847
City	3 602	2 841	2 165	2 111	2 058	1 820	1 534	1 384
Kreis 2	33 461	36 624	34 940	34 678	34 141	33 704	32 708	32 561
Wollishofen	17 036	19 684	18 793	18 705	18 389	18 372	18 046	18 293
Leimbach	2 225	3 032	3 855	3 863	3 846	3 859	3 780	3 752
Enge	14 200	13 908	12 292	12 110	11 906	11 473	10 882	10 516
Kreis 3	54 256	55 768	53 494	54 118	53 770	53 335	52 707	51 674
Alt-Wiedikon	18 507	17 776	16 832	16 727	16 576	16 386	16 027	15 572
Friesenberg	8 127	9 684	9 655	10 489	10 897	11 263	11 408	11 165
Sihlfeld	27 622	28 308	27 007	26 902	26 297	25 686	25 272	24 937
Kreis 4	42 274	38 459	35 924	35 340	34 202	32 876	32 231	31 765
Werd	7 160	6 209	5 411	5 305	4 921	4 652	4 558	4 526
Langstrasse	19 354	17 990	16 419	16 084	15 573	14 879	14 571	14 437
Hard	15 760	14 260	14 094	13 951	13 708	13 345	13 102	12 802
Kreis 5	16 220	14 735	14 315	14 391	13 809	13 073	12 833	12 462
Gewerbeschule	13 594	12 297	11 966	11 969	11 522	11 030	10 851	10 559
Escher Wyss	2 626	2 438	2 349	2 422	2 287	2 043	1 982	1 903
Kreis 6	48 208	45 402	41 006	40 702	39 798	38 863	37 837	37 763
Unterstrass	32 877	31 004	27 883	27 702	27 085	26 482	25 748	25 448
Oberstrass	15 331	14 398	13 123	13 000	12 713	12 381	12 089	12 315
Kreis 7	38 473	41 104	40 775	40 892	40 716	40 046	39 599	39 118
Fluntern	9 144	9 737	9 398	9 396	9 278	8 991	8 943	8 807
Hottingen	16 366	16 129	14 645	14 494	14 229	13 758	13 510	13 191
Hirslanden	11 384	11 135	9 193	9 189	9 065	8 631	8 424	8 349
Witikon	1 579	4 103	7 539	7 813	8 144	8 666	8 722	8 771
Kreis 8	26 585	25 126	23 329	22 992	22 251	21 690	20 899	20 371
Seefeld	10 754	9 644	8 715	8 514	7 967	7 687	7 442	7 094
Mühlebach	9 166	8 563	7 957	7 830	7 666	7 376	6 972	6 822
Weinegg	6 665	6 919	6 657	6 648	6 618	6 627	6 485	6 455
Kreis 9	29 900	43 193	46 210	46 984	46 760	46 475	47 257	47 223
Albisrieden	10 922	18 163	19 771	19 627	19 434	19 218	19 756	19 585
Altstetten	18 978	25 030	26 439	27 357	27 326	27 257	27 501	27 638
Kreis 10	30 915	35 752	37 484	37 484	36 957	36 395	36 160	35 760
Höngg	8 878	14 617	17 322	17 459	17 209	17 059	17 027	17 018
Wipkingen	22 037	21 135	20 162	20 025	19 748	19 336	19 133	18 742
Kreis 11	37 733	53 457	56 565	56 895	57 503	57 376	56 863	56 864
Affoltern	6 774	14 623	15 752	15 756	16 952	17 859	18 193	18 436
Oerlikon	18 445	21 727	20 971	20 561	20 091	19 534	19 003	18 593
Seebach	12 514	17 107	19 842	20 578	20 460	19 983	19 667	19 835
Kreis 12	13 930	33 360	34 701	34 248	34 154	33 869	33 664	33 079
Saatlen	*	*	*	*	*	7 297	7 299	7 328
Schwamendingen-M.	*	*	*	*	*	12 849	12 738	12 465
Hirzenbach	*	*	*	*	*	13 723	13 627	13 286
Ganze Stadt	389 573	437 273	430 594	430 155	425 117	417 972	412 169	407 647

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende

[2] Am 1. Januar 1977 wurden 337 Einwohner vom Quartier Albisrieden zum Quartier Altstetten umgeteilt.

Wohnbevölkerung						Einwohner 1978 je ha			
1973	1974	1975	1976	1977	1978	Gesamtfläche	Landfläche mit Wald	Landfläche ohne Wald	Stadtquartiere
8 525	8 076	7 751	7 389	7 286	7 194	39	47	47	Kreis 1
4 297	4 054	3 980	3 836	3 802	3 710	101	136	136	Rathaus
1 277	1 211	1 184	1 113	1 084	1 084	22	25	25	Hochschulen
1 738	1 679	1 541	1 463	1 451	1 490	51	65	65	Lindenhof
1 213	1 132	1 046	977	949	910	14	15	15	City
31 925	31 706	31 179	30 824	30 645	30 913	28	35	45	Kreis 2
17 819	17 650	17 345	17 134	16 971	17 099	29	42	49	Wollishofen
3 763	4 085	4 162	4 273	4 496	4 604	16	16	29	Leimbach
10 343	9 971	9 672	9 417	9 178	9 210	38	51	51	Enge
50 879	50 175	49 326	47 916	47 241	46 820	55	55	82	Kreis 3
15 272	15 273	15 035	14 593	14 305	14 138	68	70	71	Alt-Wiedikon
11 430	11 332	11 107	10 909	10 782	10 777	22	22	51	Friesenberg
24 177	23 570	23 184	22 414	22 154	21 905	133	134	134	Sihlfeld
30 906	30 048	29 061	29 385	28 975	28 724	106	109	109	Kreis 4
4 547	4 377	4 250	4 162	4 068	4 008	130	142	142	Werd
13 841	13 553	13 157	12 559	12 360	12 161	114	119	119	Langstrasse
12 518	12 118	11 654	12 664	12 547	12 555	95	95	95	Hard
12 235	12 165	11 798	11 138	10 656	10 450	48	51	51	Kreis 5
10 452	10 410	10 167	9 514	9 105	8 948	112	124	124	Gewerbeschule
1 783	1 755	1 631	1 624	1 551	1 502	11	11	11	Escher Wyss
37 059	36 305	35 294	34 471	34 100	33 575	66	67	84	Kreis 6
24 820	24 411	23 758	23 145	22 867	22 510	92	94	94	Unterstrass
12 239	11 894	11 536	11 326	11 233	11 065	42	42	70	Oberstrass
38 695	38 045	37 379	36 718	36 507	36 432	24	24	43	Kreis 7
8 715	8 548	8 355	8 265	8 243	8 130	29	29	39	Fluntern
12 625	12 349	12 073	11 794	11 618	11 448	22	22	45	Hottingen
8 291	8 105	7 974	7 860	7 695	7 621	35	35	81	Hirslanden
9 064	9 043	8 977	8 799	8 951	9 233	19	19	32	Witikon
19 897	19 552	19 246	18 799	18 371	18 107	38	59	62	Kreis 8
6 914	6 757	6 618	6 407	6 234	6 139	25	88	88	Seefeld
6 625	6 476	6 403	6 180	5 970	5 890	93	93	93	Mühlebach
6 358	6 319	6 225	6 212	6 167	6 078	35	35	39	Weinegg
47 215	47 142	46 491	46 457	47 049	46 653	39	39	56	Kreis 9
19 499	19 170	18 836	18 530	18 553 [2]	18 432	40	40	69	Albisrieden
27 716	27 972	27 655	27 927	28 496 [2]	28 221	38	39	50	Altstetten
35 576	35 449	35 518	34 816	34 482	34 277	38	38	56	Kreis 10
17 035	17 276	17 662	17 591	17 556	17 502	25	26	38	Höngg
18 541	18 173	17 856	17 225	16 926	16 775	79	81	110	Wipkingen
56 464	56 224	55 627	54 570	53 980	53 420	40	40	45	Kreis 11
18 425	18 731	18 691	18 234	18 122	17 907	30	31	36	Affoltern
18 310	17 732	17 311	17 185	16 783	16 658	62	62	62	Oerlikon
19 729	19 761	19 625	19 151	19 075	18 855	40	40	44	Seebach
32 201	31 374	30 943	30 516	30 343	29 882	50	51	71	Kreis 12
7 108	6 818	6 846	6 818	6 823	6 758	64	65	66	Saatlen
12 118	11 797	11 583	11 334	11 243	11 072	39	39	79	Schwamendingen-M.
12 975	12 759	12 514	12 364	12 277	12 052	59	60	68	Hirzenbach
401 577	396 261	389 613	382 999	379 635	376 447	41	44	58	Ganze Stadt

Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht seit 1836[1]

Jahre	Grundzahlen männlich	weiblich	im ganzen	Promille männlich	weiblich	im ganzen	Frauen je 1000 Männer
1836	18 033	17 242	35 275	511	489	1000	956
1850	20 047	21 538	41 585	482	518	1000	1074
1860	25 061	26 555	51 616	486	514	1000	1060
1870[2]	31 870	34 331	66 201	481	519	1000	1077
1880[2]	41 827	46 029	87 856	476	524	1000	1100
1888	*	*	103 862	.	.	1000	.
1900	80 241	87 780	168 021	478	522	1000	1094
1910	105 643	109 845	215 488	490	510	1000	1040
1920	108 148	126 660	234 808	461	539	1000	1171
1930	135 681	155 256	290 937	466	534	1000	1144
1941	154 355	182 040	336 395	459	541	1000	1179
1950	179 410	210 610	390 020	460	540	1000	1174
1960	207 011	233 159	440 170	470	530	1000	1126
1970	199 454	223 186	422 640	472	528	1000	1119

[1] Volkszählungsergebnisse; heutiges Stadtgebiet [2] Ortsanwesende Bevölkerung

Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht seit 1934[1]

Jahre	Grundzahlen männlich	weiblich	im ganzen	Promille männlich	weiblich	im ganzen	Frauen je 1000 Männer
1934	145 193	170 671	315 864	460	540	1000	1175
1940	153 372	180 654	334 026	459	541	1000	1178
1950	179 049	210 524	389 573	460	540	1000	1176
1954	189 994	223 050	413 044	460	540	1000	1174
1955	192 403	224 948	417 351	461	539	1000	1169
1956	194 399	226 090	420 489	462	538	1000	1163
1957	198 094	228 255	426 349	465	535	1000	1152
1958	200 539	230 703	431 242	465	535	1000	1150
1959	201 911	232 169	434 080	465	535	1000	1150
1960	204 553	232 720	437 273	468	532	1000	1138
1961	206 409	232 913	439 322	470	530	1000	1128
1962	207 453	232 727	440 180	471	529	1000	1122
1963	207 513	231 577	439 090	473	527	1000	1116
1964	207 002	230 628	437 630	473	527	1000	1114
1965	204 873	228 992	433 865	472	528	1000	1118
1966	203 592	227 941	431 533	472	528	1000	1120
1967	203 878	226 716	430 594	473	527	1000	1112
1968	203 777	226 378	430 155	474	526	1000	1111
1969	200 054	225 063	425 117	471	529	1000	1125
1970	195 871	222 101	417 972	469	531	1000	1134
1971	192 424	219 745	412 169	467	533	1000	1142
1972	189 919	217 728	407 647	466	534	1000	1146
1973	187 148	214 429	401 577	466	534	1000	1146
1974	184 206	212 055	396 261	465	535	1000	1151
1975	180 827	208 786	389 613	464	536	1000	1155
1976	177 710	205 289	382 999	464	536	1000	1155
1977	176 139	203 496	379 635	464	536	1000	1155
1978	174 367	202 080	376 447	463	537	1000	1159

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende

Wohnbevölkerung nach Alter und Stadtquartieren 1970[1] – Männliches Geschlecht

Stadtquartiere	Altersklassen[2] unter 7	7–14	15–19	20–39	40–59	60–64	65 u. mehr	zusammen
Kreis 1	193	198	365	2 542	1 039	303	529	5 169
Rathaus	92	91	123	1 307	505	155	274	2 547
Hochschulen	35	26	70	258	134	22	71	616
Lindenhof	41	31	74	548	203	69	78	1 044
City	25	50	98	429	197	57	106	962
Kreis 2	968	1 428	984	4 609	3 962	1 089	2 296	15 336
Wollishofen	503	805	528	2 279	2 200	632	1 327	8 274
Leimbach	190	292	167	500	493	84	140	1 866
Enge	275	331	289	1 830	1 269	373	829	5 196
Kreis 3	1 644	1 990	1 629	8 559	6 361	1 945	3 440	25 568
Alt-Wiedikon	449	522	435	2 945	1 974	609	1 152	8 086
Friesenberg	393	713	456	1 401	1 321	369	669	5 322
Sihlfeld	802	755	738	4 213	3 066	967	1 619	12 160
Kreis 4	923	1 024	867	6 591	3 727	1 198	2 168	16 498
Werd	126	112	105	892	456	157	316	2 164
Langstrasse	401	400	396	3 687	1 739	480	767	7 870
Hard	396	512	366	2 012	1 532	561	1 085	6 464
Kreis 5	408	441	433	3 032	1 677	437	747	7 175
Gewerbeschule	350	378	369	2 548	1 357	347	603	5 952
Escher Wyss	58	63	64	484	320	90	144	1 223
Kreis 6	961	1 206	1 136	6 515	3 975	1 278	2 710	17 781
Unterstrass	677	917	791	4 156	2 885	921	1 950	12 297
Oberstrass	284	289	345	2 359	1 090	357	760	5 484
Kreis 7	1 184	1 274	956	6 206	3 760	1 092	2 359	16 831
Fluntern	220	240	196	1 389	793	261	528	3 627
Hottingen	275	335	378	2 176	1 172	388	848	5 572
Hirslanden	221	250	188	1 334	839	262	588	3 682
Witikon	468	449	194	1 307	956	181	395	3 950
Kreis 8	573	596	539	3 719	2 254	658	1 377	9 716
Seefeld	163	161	142	1 430	767	267	523	3 453
Mühlebach	213	192	189	1 281	785	208	477	3 345
Weinegg	197	243	208	1 008	702	183	377	2 918
Kreis 9	1 738	2 415	1 521	7 416	6 351	1 349	2 205	22 995
Albisrieden	698	1 008	615	2 650	2 708	578	924	9 181
Altstetten	1 040	1 407	906	4 766	3 643	771	1 281	13 814
Kreis 10	1 198	1 530	994	5 398	4 244	1 141	2 326	16 831
Höngg	706	913	516	2 374	2 165	453	822	7 949
Wipkingen	492	617	478	3 024	2 079	688	1 504	8 882
Kreis 11	2 430	2 917	1 848	10 181	7 200	1 434	2 537	28 547
Affoltern	913	1 188	620	3 071	2 183	359	548	8 882
Oerlikon	613	689	550	3 506	2 477	618	1 184	9 637
Seebach	904	1 040	678	3 604	2 540	457	805	10 028
Kreis 12	1 554	2 297	1 521	5 472	4 405	726	1 032	17 007
Saatlen	305	526	451	1 125	1 000	186	242	3 835
Schwamendingen-Mitte	626	725	449	2 263	1 622	287	423	6 395
Hirzenbach	623	1 046	621	2 084	1 783	253	367	6 777
Ganze Stadt	13 774	17 316	12 793	70 240	48 955	12 650	23 726	199 454

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Vollendete Jahre

Wohnbevölkerung nach Alter und Stadtquartieren 1970[1] – Weibliches Geschlecht

Stadtquartiere	Altersklassen[2] unter 7	7–14	15–19	20–39	40–59	60–64	65 u. mehr	zusammen
Kreis 1	179	178	338	2 009	1 229	370	964	5 267
Rathaus	93	85	118	986	590	171	412	2 455
Hochschulen	37	30	75	268	189	47	228	874
Lindenhof	30	20	71	417	241	86	187	1 052
City	19	43	74	338	209	66	137	886
Kreis 2	1 007	1 357	1 043	4 783	4 904	1 508	4 007	18 609
Wollishofen	581	740	498	2 414	2 797	913	2 282	10 225
Leimbach	173	320	165	544	513	92	191	1 998
Enge	253	297	380	1 825	1 594	503	1 534	6 386
Kreis 3	1 535	1 900	1 520	7 820	7 843	2 411	5 344	28 373
Alt-Wiedikon	431	462	363	2 443	2 414	791	1 777	8 681
Friesenberg	360	671	435	1 453	1 612	433	998	5 962
Sihlfeld	744	767	722	3 924	3 817	1 187	2 569	13 730
Kreis 4	873	975	907	5 246	4 184	1 482	3 266	16 933
Werd	126	100	140	802	615	218	536	2 537
Langstrasse	392	381	405	2 641	1 751	519	1 270	7 359
Hard	355	494	362	1 803	1 818	745	1 460	7 037
Kreis 5	393	433	339	2 080	1 508	495	1 052	6 300
Gewerbeschule	345	364	289	1 837	1 241	399	866	5 341
Escher Wyss	48	69	50	243	267	96	186	959
Kreis 6	972	1 183	1 113	5 997	5 570	1 802	4 652	21 289
Unterstrass	684	885	743	3 690	3 760	1 302	3 257	14 321
Oberstrass	288	298	370	2 307	1 810	500	1 395	6 968
Kreis 7	1 119	1 326	1 340	7 052	5 642	1 726	5 249	23 454
Fluntern	200	245	357	1 722	1 362	418	1 113	5 417
Hottingen	270	404	535	2 573	1 911	617	1 998	8 308
Hirslanden	204	242	226	1 297	1 205	440	1 420	5 034
Witikon	445	435	222	1 460	1 164	251	718	4 695
Kreis 8	580	564	685	3 573	3 233	983	2 563	12 181
Seefeld	166	151	176	1 261	1 128	358	1 037	4 277
Mühlebach	229	177	231	1 171	1 134	358	849	4 149
Weinegg	185	236	278	1 141	971	267	677	3 755
Kreis 9	1 651	2 263	1 454	6 966	6 835	1 599	3 305	24 073
Albisrieden	648	955	650	2 709	3 078	653	1 405	10 098
Altstetten	1 003	1 308	804	4 257	3 757	946	1 900	13 975
Kreis 10	1 123	1 399	1 029	5 641	5 162	1 496	3 970	19 820
Höngg	652	841	516	2 673	2 454	544	1 480	9 160
Wipkingen	471	558	513	2 968	2 708	952	2 490	10 660
Kreis 11	2 341	2 912	1 774	9 363	7 613	1 773	3 812	29 588
Affoltern	927	1 190	606	2 954	2 235	430	818	9 160
Oerlikon	552	698	540	2 981	2 799	771	1 807	10 148
Seebach	862	1 024	628	3 428	2 579	572	1 187	10 280
Kreis 12	1 501	2 180	1 254	5 323	4 706	842	1 493	17 299
Saatlen	318	488	332	952	1 097	186	258	3 631
Schwamendingen-Mitte	532	698	380	2 209	1 719	356	707	6 601
Hirzenbach	651	994	542	2 162	1 890	300	528	7 067
Ganze Stadt	13 274	16 670	12 796	65 853	58 429	16 487	39 677	223 186

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Vollendete Jahre

Wohnbevölkerung nach Alter und Stadtquartieren 1970[1] – Beide Geschlechter

Stadtquartiere	Altersklassen[2] unter 7	7–14	15–19	20–39	40–59	60–64	65 u. mehr	im ganzen
Kreis 1	372	376	703	4 551	2 268	673	1 493	10 436
Rathaus	185	176	241	2 293	1 095	326	686	5 002
Hochschulen	72	56	145	526	323	69	299	1 490
Lindenhof	71	51	145	965	444	155	265	2 096
City	44	93	172	767	406	123	243	1 848
Kreis 2	1 975	2 785	2 027	9 392	8 866	2 597	6 303	33 945
Wollishofen	1 084	1 545	1 026	4 693	4 997	1 545	3 609	18 499
Leimbach	363	612	332	1 044	1 006	176	331	3 864
Enge	528	628	669	3 655	2 863	876	2 363	11 582
Kreis 3	3 179	3 890	3 149	16 379	14 204	4 356	8 784	53 941
Alt-Wiedikon	880	984	798	5 388	4 388	1 400	2 929	16 767
Friesenberg	753	1 384	891	2 854	2 933	802	1 667	11 284
Sihlfeld	1 546	1 522	1 460	8 137	6 883	2 154	4 188	25 890
Kreis 4	1 796	1 999	1 774	11 837	7 911	2 680	5 434	33 431
Werd	252	212	245	1 694	1 071	375	852	4 701
Langstrasse	793	781	801	6 328	3 490	999	2 037	15 229
Hard	751	1 006	728	3 815	3 350	1 306	2 545	13 501
Kreis 5	801	874	772	5 112	3 185	932	1 799	13 475
Gewerbeschule	695	742	658	4 385	2 598	746	1 469	11 293
Escher Wyss	106	132	114	727	587	186	330	2 182
Kreis 6	1 933	2 389	2 249	12 512	9 545	3 080	7 362	39 070
Unterstrass	1 361	1 802	1 534	7 846	6 645	2 223	5 207	26 618
Oberstrass	572	587	715	4 666	2 900	857	2 155	12 452
Kreis 7	2 303	2 600	2 296	13 258	9 402	2 818	7 608	40 285
Fluntern	420	485	553	3 111	2 155	679	1 641	9 044
Hottingen	545	739	913	4 749	3 083	1 005	2 846	13 880
Hirslanden	425	492	414	2 631	2 044	702	2 008	8 716
Witikon	913	884	416	2 767	2 120	432	1 113	8 645
Kreis 8	1 153	1 160	1 224	7 292	5 487	1 641	3 940	21 897
Seefeld	329	312	318	2 691	1 895	625	1 560	7 730
Mühlebach	442	369	420	2 452	1 919	566	1 326	7 494
Weinegg	382	479	486	2 149	1 673	450	1 054	6 673
Kreis 9	3 389	4 678	2 975	14 382	13 186	2 948	5 510	47 068
Albisrieden	1 346	1 963	1 265	5 359	5 786	1 231	2 329	19 279
Altstetten	2 043	2 715	1 710	9 023	7 400	1 717	3 181	27 789
Kreis 10	2 321	2 929	2 023	11 039	9 406	2 637	6 296	36 651
Höngg	1 358	1 754	1 032	5 047	4 619	997	2 302	17 109
Wipkingen	963	1 175	991	5 992	4 787	1 640	3 994	19 542
Kreis 11	4 771	5 829	3 622	19 544	14 813	3 207	6 349	58 135
Affoltern	1 840	2 378	1 226	6 025	4 418	789	1 366	18 042
Oerlikon	1 165	1 387	1 090	6 487	5 276	1 389	2 991	19 785
Seebach	1 766	2 064	1 306	7 032	5 119	1 029	1 992	20 308
Kreis 12	3 055	4 477	2 775	10 795	9 111	1 568	2 525	34 306
Saatlen	623	1 014	783	2 077	2 097	372	500	7 466
Schwamendingen-Mitte	1 158	1 423	829	4 472	3 341	643	1 130	12 996
Hirzenbach	1 274	2 040	1 163	4 246	3 673	553	895	13 844
Ganze Stadt	27 048	33 986	25 589	136 093	107 384	29 137	63 403	422 640

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Vollendete Jahre

Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht seit 1894[1]

Altersklassen[2]	1894	1900	1910	1930	1941	1950	1960	1970
	Männliches Geschlecht							
unter 1	1 429	2 005	1 756	1 850	2 223	2 517	2 684	1 747
1– 4	4 355	6 666	6 456	6 942	7 268	10 470	10 444	7 709
5– 9	4 699	6 542	7 976	8 292	9 115	12 681	11 671	10 850
10–14	4 493	5 157	7 609	7 254	8 910	8 648	11 751	10 784
15–19	6 931	6 468	9 177	10 330	9 717	10 144	14 719	12 793
20–24	7 592	7 796	10 662	16 605	12 286	15 555	20 426	21 656
25–29	6 647	8 192	10 152	16 223	13 408	15 998	19 352	19 933
30–34	5 383	6 803	9 305	13 685	16 445	13 238	17 010	14 748
35–39	4 470	5 579	7 713	11 227	16 579	14 213	15 191	13 903
40–44	3 909	4 447	6 212	9 569	13 971	16 629	12 403	13 575
45–49	3 038	3 555	4 890	8 917	11 348	15 671	13 588	12 981
50–54	2 563	2 705	3 782	8 171	9 150	12 761	15 519	10 914
55–59	1 812	2 195	2 705	6 455	7 988	9 901	13 895	11 485
60–64	1 170	1 518	1 867	4 524	6 386	7 545	10 608	12 650
65–69	802	942	1 317	2 871	4 631	5 814	7 542	10 173
70–74	473	560	742	1 594	2 811	4 118	4 967	6 724
75–79	201	272	345	785	1 418	2 283	3 088	4 054
80–84	64	91	126	288	527	927	1 517	1 854
85–89	18	21	27	86	140	269	554	739
90 u. mehr	2	4	5	13	24	28	82	182
Zusammen	60 051	71 518	92 824	135 681	154 345	179 410	207 011	199 454
	Weibliches Geschlecht							
unter 1	1 513	1 920	1 643	1 793	2 148	2 413	2 580	1 659
1– 4	4 443	6 565	6 273	6 701	7 011	9 979	9 813	7 486
5– 9	4 756	6 552	8 002	8 129	8 890	12 167	11 308	10 432
10–14	4 657	5 369	7 773	7 267	8 802	8 670	11 722	10 367
15–19	6 140	6 686	8 645	11 308	10 694	10 810	14 390	12 796
20–24	7 102	9 674	10 918	17 595	13 390	16 930	18 692	19 419
25–29	6 407	8 813	10 228	17 888	15 765	18 031	18 658	17 599
30–34	5 421	7 396	9 434	16 281	19 532	15 191	18 172	14 541
35–39	4 325	5 883	7 941	13 840	18 725	17 400	17 254	14 294
40–44	3 839	4 944	6 756	11 541	16 961	19 689	14 384	15 319
45–49	3 213	3 893	5 408	10 352	14 403	18 024	16 479	15 247
50–54	2 832	3 319	4 506	9 521	11 514	15 965	18 613	12 965
55–59	2 198	2 819	3 393	7 701	9 947	13 233	16 916	14 898
60–64	1 651	2 126	2 706	6 127	8 751	10 357	14 544	16 487
65–69	1 212	1 496	2 041	4 186	6 844	8 464	11 485	14 367
70–74	782	980	1 273	2 793	4 485	6 636	8 182	11 411
75–79	356	513	647	1 388	2 707	4 025	5 510	7 691
80–84	137	184	251	649	1 074	1 870	3 087	4 054
85–89	21	48	58	156	345	640	1 119	1 652
90 u. mehr	1	5	13	40	62	116	251	502
Zusammen	61 006	79 185	97 909	155 256	182 050	210 610	233 159	223 186

[1] Volkszählungsergebnisse; 1894 bis 1910 Stadtgebiet von 1893 bis 1933 [2] Vollendete Jahre

1894	1900	1910	1930	1941	1950	1960	1970	Altersklassen[2]
Beide Geschlechter - Grundzahlen								
2 942	3 925	3 399	3 643	4 371	4 930	5 264	3 406	unter 1
8 798	13 231	12 729	13 643	14 279	20 449	20 257	15 195	1– 4
9 455	13 094	15 978	16 421	18 005	24 848	22 979	21 282	5– 9
9 150	10 526	15 382	14 521	17 712	17 318	23 473	21 151	10–14
13 071	13 154	17 822	21 638	20 411	20 954	29 109	25 589	15–19
14 694	17 470	21 580	34 200	25 676	32 485	39 118	41 075	20–24
13 054	17 005	20 380	34 111	29 173	34 029	38 010	37 532	25–29
10 804	14 199	18 739	29 966	35 977	28 429	35 182	29 289	30–34
8 795	11 462	15 654	25 067	35 304	31 613	32 445	28 197	35–39
7 748	9 391	12 968	21 110	30 932	36 318	26 787	28 894	40–44
6 251	7 448	10 298	19 269	25 751	33 695	30 067	28 228	45–49
5 395	6 024	8 288	17 692	20 664	28 726	34 132	23 879	50–54
4 010	5 014	6 098	14 156	17 935	23 134	30 811	26 383	55–59
2 821	3 644	4 573	10 651	15 137	17 902	25 152	29 137	60–64
2 014	2 438	3 358	7 057	11 475	14 278	19 027	24 540	65–69
1 255	1 540	2 015	4 387	7 296	10 754	13 149	18 135	70–74
557	785	992	2 173	4 125	6 308	8 598	11 745	75–79
201	275	377	937	1 601	2 797	4 604	5 908	80–84
39	69	85	242	485	909	1 673	2 391	85–89
3	9	18	53	86	144	333	684	90 u. mehr
121 057	150 703	190 733	290 937	336 395	390 020	440 170	422 640	Im ganzen
Beide Geschlechter - Promille								
24	26	18	12	13	13	12	8	unter 1
73	88	67	47	42	52	46	36	1– 4
78	87	84	56	54	64	52	50	5– 9
75	70	81	50	53	44	53	50	10–14
108	88	93	75	61	54	66	61	15–19
121	116	113	118	76	83	89	97	20–24
108	113	107	117	87	87	86	89	25–29
89	94	98	103	107	73	80	69	30–34
73	76	82	86	105	81	74	67	35–39
64	62	68	73	92	93	61	68	40–44
52	50	54	66	77	86	68	67	45–49
45	40	43	61	61	74	78	57	50–54
33	33	32	49	53	59	70	62	55–59
23	24	24	37	45	46	57	69	60–64
17	16	18	24	34	37	43	58	65–69
10	10	11	15	22	28	30	43	70–74
5	5	5	7	12	16	20	28	75–79
2	2	2	4	6	10	15	21	80 u. mehr
1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	Im ganzen

Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht seit 1934[1]

Jahre	Altersklassen[2] unter 7	7–14	15–19	20–34	35–49	50–64	65–69	70 u. mehr	zusammen
	Männliches Geschlecht								
1934	13 208	13 857	8 571	48 462	33 258	21 022	3 441	3 374	145 193
1940	13 019	14 209	9 916	43 316	40 653	23 185	4 462	4 612	153 372
1950	18 648	15 896	10 149	44 551	46 379	30 103	5 782	7 541	179 049
1958	18 028	19 395	12 714	53 855	41 280	38 747	6 893	9 627	200 539
1959	18 137	19 147	13 445	53 962	40 922	39 209	7 174	9 915	201 911
1960	18 024	18 652	14 660	55 256	40 570	39 743	7 512	10 136	204 553
1961	17 758	18 205	15 255	56 793	40 367	39 821	7 767	10 443	206 409
1962	17 578	17 832	15 486	57 869	40 133	39 917	7 980	10 658	207 453
1963	17 369	17 787	15 198	58 404	39 878	39 859	8 205	10 813	207 513
1964	17 099	17 737	14 707	58 411	39 908	39 507	8 446	11 187	207 002
1965	16 885	17 536	14 024	56 995	40 226	38 864	8 761	11 582	204 873
1966	16 619	17 511	13 531	56 527	40 253	38 059	9 094	11 998	203 592
1967	16 180	17 400	13 311	57 254	40 651	37 249	9 503	12 330	203 878
1968	15 593	17 407	13 300	57 758	40 997	36 310	9 798	12 614	203 777
1969	14 769	17 373	13 091	56 233	40 306	35 324	9 952	13 006	200 054
1970	13 866	17 288	12 663	54 203	39 426	34 849	10 138	13 438	195 871
1971	13 094	17 150	12 368	52 627	38 811	34 130	10 359	13 885	192 424
1972	12 308	16 938	12 243	51 731	38 374	33 398	10 475	14 452	189 919
1973	11 632	16 570	12 135	50 825	37 739	32 807	10 476	14 964	187 148
1974	10 921	16 213	12 033	49 787	37 201	32 192	10 382	15 477	184 206
1975	10 277	15 633	11 902	48 584	36 353	31 736	10 373	15 969	180 827
1976	9 745	14 831	11 788	47 718	35 730	31 466	9 949	16 483	177 710
1977	9 418	14 137	11 617	47 680	35 539	31 074	9 606	17 068	176 139
1978	9 056	13 391	11 537	47 461	35 317	30 942	9 252	17 411	174 367
	Weibliches Geschlecht								
1934	12 801	13 893	9 486	55 961	41 077	26 134	5 256	6 063	170 671
1940	12 606	14 031	10 755	49 704	49 212	29 642	6 443	8 261	180 654
1950	17 710	15 664	10 843	50 109	55 061	39 487	8 448	13 202	210 524
1958	17 210	19 078	13 002	56 058	49 154	48 672	10 511	17 018	230 703
1959	17 147	18 851	13 875	55 720	48 535	49 456	10 916	17 669	232 169
1960	17 123	18 446	14 457	55 164	48 031	50 007	11 478	18 014	232 720
1961	16 918	17 950	14 789	55 075	47 352	50 302	11 811	18 716	232 913
1962	16 694	17 574	14 813	55 133	46 755	50 368	12 254	19 136	232 727
1963	16 483	17 340	14 268	54 769	46 265	50 168	12 554	19 730	231 577
1964	16 336	17 190	13 710	54 227	45 990	49 832	12 843	20 500	230 628
1965	16 042	17 018	13 423	52 975	46 026	49 123	13 196	21 189	228 992
1966	15 826	16 941	13 155	52 327	46 051	48 122	13 580	21 939	227 941
1967	15 315	16 858	13 073	51 988	45 875	47 043	13 902	22 662	226 716
1968	14 838	16 712	13 148	52 211	45 838	46 037	14 115	23 479	226 378
1969	14 127	16 746	13 048	52 108	45 637	44 901	14 195	24 301	225 063
1970	13 309	16 649	12 820	50 888	44 663	44 294	14 338	25 140	222 101
1971	12 515	16 599	12 781	50 030	43 892	43 549	14 330	26 049	219 745
1972	11 881	16 368	12 745	49 596	42 839	42 811	14 528	26 960	217 728
1973	11 249	15 936	12 582	48 554	41 914	41 735	14 780	27 679	214 429
1974	10 670	15 600	12 620	47 879	41 021	40 845	14 958	28 462	212 055
1975	9 947	15 125	12 268	47 065	39 926	40 097	14 931	29 427	208 786
1976	9 365	14 526	11 962	46 001	38 853	39 479	14 801	30 302	205 289
1977	9 099	13 827	11 908	45 575	38 238	38 953	14 455	31 441	203 496
1978	8 782	13 046	11 972	45 563	37 702	38 593	13 872	32 550	202 080

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende [2] Vollendete Jahre

Wohnbevölkerung nach dem Alter seit 1934[1]

Jahre	Altersklassen[2] unter 7	7–14	15–19	20–34	35–49	50–64	65–69	70 u. mehr	im ganzen
	Beide Geschlechter - Grundzahlen								
1934	26 009	27 750	18 057	104 423	74 335	47 156	8 697	9 437	315 864
1940	25 625	28 240	20 671	93 020	89 865	52 827	10 905	12 873	334 026
1950	36 358	31 560	20 992	94 660	101 440	69 590	14 230	20 743	389 573
1958	35 238	38 473	25 716	109 913	90 434	87 419	17 404	26 645	431 242
1959	35 284	37 998	27 320	109 682	89 457	88 665	18 090	27 584	434 080
1960	35 147	37 098	29 117	110 420	88 601	89 750	18 990	28 150	437 273
1961	34 676	36 155	30 044	111 868	87 719	90 123	19 578	29 159	439 322
1962	34 272	35 406	30 299	113 002	86 888	90 285	20 234	29 794	440 180
1963	33 852	35 127	29 466	113 173	86 143	90 027	20 759	30 543	439 090
1964	33 435	34 927	28 417	112 638	85 898	89 339	21 289	31 687	437 630
1965	32 927	34 554	27 447	109 970	86 252	87 987	21 957	32 771	433 865
1966	32 445	34 452	26 686	108 854	86 304	86 181	22 674	33 937	431 533
1967	31 495	34 258	26 384	109 242	86 526	84 292	23 405	34 992	430 594
1968	30 431	34 119	26 448	109 969	86 835	82 347	23 913	36 093	430 155
1969	28 896	34 119	26 139	108 341	85 943	80 225	24 147	37 307	425 117
1970	27 175	33 937	25 483	105 091	84 089	79 143	24 476	38 578	417 972
1971	25 609	33 749	25 149	102 657	82 703	77 679	24 689	39 934	412 169
1972	24 189	33 306	24 988	101 327	81 213	76 209	25 003	41 412	407 647
1973	22 881	32 506	24 717	99 379	79 653	74 542	25 256	42 643	401 577
1974	21 591	31 813	24 653	97 666	78 222	73 037	25 340	43 939	396 261
1975	20 224	30 758	24 170	95 649	76 279	71 833	25 304	45 396	389 613
1976	19 110	29 357	23 750	93 719	74 583	70 945	24 750	46 785	382 999
1977	18 517	27 964	23 525	93 255	73 777	70 027	24 061	48 509	379 635
1978	17 838	26 437	23 509	93 024	73 019	69 535	23 124	49 961	376 447
	Beide Geschlechter - Promille								
1934	82	88	57	331	235	149	28	30	1 000
1940	77	85	62	278	269	158	33	38	1 000
1950	93	81	54	243	260	179	37	53	1 000
1958	82	89	59	255	210	203	40	62	1 000
1959	81	88	63	253	206	204	42	63	1 000
1960	80	85	67	253	203	205	43	64	1 000
1961	79	82	68	255	200	205	45	66	1 000
1962	78	80	69	257	197	205	46	68	1 000
1963	77	80	67	258	196	205	47	70	1 000
1964	77	80	65	257	196	204	49	72	1 000
1965	76	80	63	253	199	203	51	75	1 000
1966	75	80	62	252	200	200	52	79	1 000
1967	73	80	61	254	201	196	54	81	1 000
1968	71	79	61	256	202	191	56	84	1 000
1969	68	80	61	255	202	189	57	88	1 000
1970	65	81	61	252	201	189	59	92	1 000
1971	62	82	61	249	201	188	60	97	1 000
1972	59	82	61	249	199	187	61	102	1 000
1973	57	81	62	247	198	186	63	106	1 000
1974	54	80	62	247	198	184	64	111	1 000
1975	52	79	62	245	196	184	65	117	1 000
1976	50	77	62	245	195	185	64	122	1 000
1977	49	74	62	246	194	184	63	128	1 000
1978	47	70	63	247	194	185	61	133	1 000

Sexualproportion[1] der Wohnbevölkerung nach Alter und Heimat seit 1941[2]

Altersklassen[3]	1941	1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
	Schweizer											
unter 15	972	966	968	958	959	966	966	970	971	975	973	969
15–19	1 099	1 007	964	1 018	1 021	1 021	1 010	1 031	1 018	1 016	1 025	1 043
20–24	1 089	959	915	888	901	901	897	900	926	925	906	918
25–29	1 160	1 049	1 065	973	978	983	989	985	978	982	969	969
30–34	1 167	1 108	1 166	1 238	1 232	1 209	1 182	1 171	1 133	1 124	1 113	1 108
35–39	1 111	1 198	1 182	1 241	1 263	1 270	1 288	1 305	1 305	1 267	1 244	1 223
40–44	1 185	1 167	1 192	1 276	1 288	1 285	1 274	1 265	1 271	1 276	1 289	1 298
45–49	1 225	1 138	1 264	1 261	1 262	1 253	1 279	1 290	1 294	1 297	1 285	1 282
50–54	1 215	1 228	1 224	1 237	1 244	1 276	1 271	1 281	1 289	1 284	1 277	1 296
55–59	1 208	1 296	1 231	1 340	1 318	1 310	1 314	1 291	1 270	1 279	1 300	1 293
60–64	1 344	1 332	1 372	1 321	1 370	1 386	1 379	1 387	1 396	1 368	1 359	1 360
65–69	1 476	1 429	1 494	1 418	1 393	1 398	1 422	1 452	1 451	1 505	1 527	1 520
70–74	1 610	1 597	1 620	1 691	1 679	1 637	1 613	1 581	1 587	1 565	1 571	1 616
75–79	1 949	1 770	1 784	1 864	1 896	1 952	1 921	1 940	1 930	1 911	1 858	1 852
80 u. mehr	2 178	2 182	2 084	2 211	2 234	2 203	2 266	2 246	2 266	2 300	2 378	2 402
Zusammen	1 159	1 136	1 161	1 197	1 207	1 214	1 219	1 226	1 229	1 232	1 232	1 239
	Ausländer											
unter 15	1 047	1 014	987	985	977	964	959	963	959	966	975	980
15–19	1 117	1 939	1 082	888	1 123	1 184	1 218	1 154	1 111	1 008	1 028	1 012
20–24	1 107	2 372	915	927	1 084	1 175	1 185	1 264	1 343	1 260	1 224	1 160
25–29	1 393	1 988	726	706	767	818	816	834	868	870	891	938
30–34	1 461	1 756	740	674	723	708	701	696	672	659	671	675
35–39	1 387	1 591	887	638	674	673	681	693	696	689	670	647
40–44	1 683	1 449	856	685	726	693	686	674	671	664	665	667
45–49	2 054	1 342	722	755	852	850	796	750	712	686	653	673
50–54	1 794	1 667	874	739	792	752	748	804	809	828	869	812
55–59	1 578	2 037	1 007	792	778	785	742	734	759	776	741	743
60–64	1 592	1 879	1 354	1 007	999	976	960	900	844	801	821	795
65–69	1 494	1 703	2 061	1 299	1 206	1 181	1 195	1 216	1 216	1 153	1 103	1 128
70–74	1 506	1 725	1 994	1 820	1 916	1 823	1 567	1 545	1 500	1 405	1 363	1 399
75–79	1 679	1 715	1 792	2 520	2 397	2 415	2 258	2 113	1 975	2 288	2 357	1 962
80 u. mehr	1 953	1 933	1 957	2 558	2 782	3 060	3 241	3 586	3 457	3 503	3 249	3 600
Zusammen	1 447	1 714	913	814	873	879	872	875	871	855	854	850
	Im ganzen											
unter 15	976	968	969	963	963	966	964	968	968	972	973	972
15–19	1 101	1 066	978	1 000	1 033	1 041	1 037	1 049	1 031	1 015	1 025	1 038
20–24	1 090	1 088	915	897	936	952	950	964	988	972	949	951
25–29	1 176	1 127	964	883	915	933	936	939	947	953	950	962
30–34	1 188	1 148	1 068	986	1 019	1 000	986	985	970	967	971	969
35–39	1 129	1 224	1 136	1 028	1 053	1 044	1 046	1 054	1 054	1 039	1 026	1 009
40–44	1 214	1 184	1 160	1 128	1 148	1 125	1 104	1 081	1 079	1 072	1 075	1 074
45–49	1 269	1 150	1 213	1 175	1 195	1 182	1 183	1 174	1 161	1 151	1 127	1 122
50–54	1 258	1 251	1 199	1 188	1 198	1 212	1 199	1 212	1 216	1 213	1 213	1 212
55–59	1 245	1 337	1 217	1 297	1 276	1 269	1 267	1 243	1 223	1 231	1 238	1 225
60–64	1 370	1 373	1 371	1 303	1 348	1 361	1 353	1 354	1 358	1 330	1 323	1 321
65–69	1 478	1 456	1 523	1 412	1 383	1 387	1 411	1 441	1 439	1 488	1 505	1 499
70–74	1 596	1 611	1 647	1 697	1 690	1 646	1 611	1 579	1 583	1 558	1 562	1 606
75–79	1 909	1 763	1 784	1 897	1 919	1 974	1 937	1 948	1 932	1 927	1 878	1 857
80 u. mehr	2 143	2 145	2 070	2 237	2 271	2 256	2 321	2 313	2 323	2 353	2 419	2 452
Im ganzen	1 180	1 174	1 126	1 119	1 142	1 146	1 146	1 151	1 155	1 155	1 155	1 159

[1] Frauen je 1000 Männer der entsprechenden Merkmalsgruppe [2] Bis 1970 Volkszählungsergebnisse; nachher Ergebnisse der Fortschreibung auf Jahresende [3] Vollendete Jahre

Wohnbevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen, Heimat und Geschlecht 1978[1]

Ausgewählte Bevölkerungsgruppen	Altersklassen[2]	Schweizer männlich	Schweizer weiblich	Schweizer zusammen	Ausländer männlich	Ausländer weiblich	Ausländer zusammen	Im ganzen
		Grundzahlen						
Säuglinge	unter 1	930	894	1 824	468	447	915	2 739
Vorschulpflichtige	unter 7	5 507	5 340	10 847	3 549	3 442	6 991	17 838
Schulpflichtige	7–15	11 881	11 577	23 458	3 598	3 556	7 154	30 612
Schulentl. Minderjährige	16–19	7 983	8 383	16 366	1 466	1 502	2 968	19 334
Minderjährige	unter 20	25 371	25 300	50 671	8 613	8 500	17 113	67 784
Volljährige	20 u.m.	112 955	146 140	259 095	27 428	22 140	49 568	308 663
Stimmberechtigte[3]	20 u.m.	106 750	142 546	249 296	.	.	.	249 296
Militärpflichtige	20–50	62 322	.	62 322	.	.	.	62 322
AHV-berechtigte Frauen	62 u.m.	.	51 150	51 150	.	2 352	2 352	53 502
AHV-berechtigte Männer	65 u.m.	25 429	.	25 429	1 234	.	1 234	26 663
Betagte	65 u.m.	25 429	44 341	69 770	1 234	2 081	3 315	73 085
Erwerbsfähige	15–64	97 209	111 894	209 103	28 048	21 936	49 984	259 087
Nichterwerbsfähige	unter 15 und über 65	41 117	59 546	100 663	7 993	8 704	16 697	117 360
Im ganzen	.	138 326	171 440	309 766	36 041	30 640	66 681	376 447
		Promille						
Säuglinge	unter 1	7	5	6	13	15	14	7
Vorschulpflichtige	unter 7	40	31	35	98	112	105	48
Schulpflichtige	7–15	86	68	76	100	116	107	81
Schulentl. Minderjährige	16–19	57	49	53	41	49	45	51
Minderjährige	unter 20	183	148	164	239	277	257	180
Volljährige	20 u.m.	817	852	836	761	723	743	820
Stimmberechtigte[3]	20 u.m.	772	831	805	.	.	.	662
Militärpflichtige	20–50	451	.	201	.	.	.	166
AHV-berechtigte Frauen	62 u.m.	.	298	165	.	77	35	142
AHV-berechtigte Männer	65 u.m.	184	.	82	34	.	19	71
Betagte	65 u.m.	184	259	225	34	68	50	194
Erwerbsfähige	15–64	703	653	675	778	716	750	688
Nichterwerbsfähige	unter 15 und über 65	297	347	325	222	284	250	312
Im ganzen		1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende
[2] Vollendete Jahre
[3] Bei Gemeindeabstimmungen und -wahlen gemäss Stimmregister vom 3.12.1978

Wohnbevölkerung nach Zivilstand und Stadtquartieren 1970[1]

Stadtquartiere	Ledige	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	Im ganzen	Promilleanteile der Verheirateten
Kreis 1	5 820	3 323	567	726	10 436	318
Rathaus	2 672	1 687	254	389	5 002	337
Hochschulen	934	369	115	72	1 490	248
Lindenhof	1 139	676	127	154	2 096	323
City	1 075	591	71	111	1 848	320
Kreis 2	14 220	15 845	2 588	1 292	33 945	467
Wollishofen	7 117	9 214	1 517	651	18 499	498
Leimbach	1 715	1 921	144	84	3 864	497
Enge	5 388	4 710	927	557	11 582	407
Kreis 3	21 417	26 228	3 797	2 499	53 941	486
Alt-Wiedikon	6 581	8 145	1 248	793	16 767	486
Friesenberg	4 805	5 439	688	352	11 284	482
Sihlfeld	10 031	12 644	1 861	1 354	25 890	488
Kreis 4	14 041	15 157	2 435	1 798	33 431	453
Werd	2 140	1 924	354	283	4 701	409
Langstrasse	7 053	6 300	940	936	15 229	414
Hard	4 848	6 933	1 141	579	13 501	514
Kreis 5	5 721	6 236	824	694	13 475	463
Gewerbeschule	4 905	5 077	690	621	11 293	450
Escher Wyss	816	1 159	134	73	2 182	531
Kreis 6	17 712	16 688	3 084	1 586	39 070	427
Unterstrass	11 172	12 167	2 175	1 104	26 618	457
Oberstrass	6 540	4 521	909	482	12 452	363
Kreis 7	19 652	16 143	3 021	1 469	40 285	401
Fluntern	4 688	3 434	664	258	9 044	380
Hottingen	7 444	4 722	1 119	595	13 880	340
Hirslanden	4 046	3 558	788	324	8 716	408
Witikon	3 474	4 429	450	292	8 645	512
Kreis 8	10 414	8 635	1 625	1 223	21 897	394
Seefeld	3 405	3 133	681	511	7 730	405
Mühlebach	3 526	2 955	548	465	7 494	394
Weinegg	3 483	2 547	396	247	6 673	382
Kreis 9	18 009	24 887	2 556	1 616	47 068	529
Albisrieden	7 305	10 208	1 102	664	19 279	529
Altstetten	10 704	14 679	1 454	952	27 789	528
Kreis 10	14 533	17 815	2 794	1 509	36 651	486
Höngg	6 797	8 623	1 045	644	17 109	504
Wipkingen	7 736	9 192	1 749	865	19 542	470
Kreis 11	23 851	29 052	3 037	2 195	58 135	500
Affoltern	7 561	9 222	695	564	18 042	511
Oerlikon	7 830	9 732	1 341	882	19 785	492
Seebach	8 460	10 098	1 001	749	20 308	497
Kreis 12	14 397	17 363	1 343	1 203	34 306	506
Saatlen	3 391	3 638	255	182	7 466	487
Schwamendingen-Mitte	5 193	6 628	602	573	12 996	510
Hirzenbach	5 813	7 097	486	448	13 844	513
Ganze Stadt	179 787	197 372	27 671	17 810	422 640	467

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Zivilstand seit 1930[1]

Jahre	Schweizer ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	im ganzen	Ausländer ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	im ganzen
	Männliches Geschlecht									
1930	59 758	53 518	2 632	1 796	117 704	9 565	7 687	527	198	17 977
1941	64 645	72 074	3 253	3 441	143 413	4 892	5 178	510	352	10 932
1950	74 641	84 876	3 568	4 467	167 552	5 791	5 154	515	398	11 858
1960	77 609	91 555	3 857	4 881	177 902	16 290	11 909	395	515	29 109
1970	69 519	80 237	4 057	4 846	158 659	19 430	20 158	372	835	40 795
	Weibliches Geschlecht									
1930	61 246	53 705	10 745	3 728	129 424	16 495	7 177	1 752	408	25 832
1941	72 717	72 380	14 241	6 893	166 231	8 202	5 308	1 872	437	15 819
1950	79 179	85 203	16 679	9 230	190 291	12 664	5 027	2 066	562	20 319
1960	81 935	94 281	19 559	10 818	206 593	16 975	7 402	1 640	549	26 566
1970	73 424	83 480	21 798	11 282	189 984	17 414	13 497	1 444	847	33 202
	Beide Geschlechter									
1930	121 004	107 223	13 377	5 524	247 128	26 060	14 864	2 279	606	43 809
1941	137 362	144 454	17 494	10 334	309 644	13 094	10 486	2 382	789	26 751
1950	153 820	170 079	20 247	13 697	357 843	18 455	10 181	2 581	960	32 177
1960	159 544	185 836	23 416	15 699	384 495	33 265	19 311	2 035	1 064	55 675
1970	142 943	163 717	25 855	16 128	348 643	36 844	33 655	1 816	1 682	73 997

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Zivilstand und Geschlecht seit 1930[1]

Jahre	Grundzahlen ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	im ganzen	Promille ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	im ganzen
	Männliches Geschlecht									
1930	69 323	61 205	3 159	1 994	135 681	511	451	23	15	1000
1941	69 537	77 252	3 763	3 793	154 345	451	500	24	25	1000
1950	80 432	90 030	4 083	4 865	179 410	448	502	23	27	1000
1960	93 899	103 464	4 252	5 396	207 011	453	500	21	26	1000
1970	88 949	100 395	4 429	5 681	199 454	446	503	22	29	1000
	Weibliches Geschlecht									
1930	77 741	60 882	12 497	4 136	155 256	501	392	80	27	1000
1941	80 919	77 688	16 113	7 330	182 050	444	427	89	40	1000
1950	91 843	90 230	18 745	9 792	210 610	436	429	89	46	1000
1960	98 910	101 683	21 199	11 367	233 159	424	436	91	49	1000
1970	90 838	96 977	23 242	12 129	223 186	407	435	104	54	1000
	Beide Geschlechter									
1930	147 064	122 087	15 656	6 130	290 937	505	420	54	21	1000
1941	150 456	154 940	19 876	11 123	336 395	447	461	59	33	1000
1950	172 275	180 260	22 828	14 657	390 020	442	462	58	38	1000
1960	192 809	205 147	25 451	16 763	440 170	438	466	58	38	1000
1970	179 787	197 372	27 671	17 810	422 640	425	467	66	42	1000

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Alter und Geschlecht 1970[1]

Altersklassen[2]	Grundzahlen ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	im ganzen	Promille ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	im ganzen
	Männliches Geschlecht									
unter 15	31 090	.	.	.	31 090	1000	.	.	.	1000
15–19	12 762	31	–	–	12 793	998	2	–	–	1000
20–24	19 512	2 086	1	57	21 656	901	96	0	3	1000
25–29	11 007	8 559	13	354	19 933	552	429	1	18	1000
30–34	4 263	9 953	23	509	14 748	289	674	2	35	1000
35–39	2 426	10 845	41	591	13 903	174	780	3	43	1000
40–44	1 746	11 067	60	702	13 575	129	815	4	52	1000
45–49	1 347	10 859	119	656	12 981	104	837	9	50	1000
50–54	1 067	9 113	134	600	10 914	98	835	12	55	1000
55–59	998	9 588	255	644	11 485	87	835	22	56	1000
60–64	1 058	10 507	462	623	12 650	84	831	36	49	1000
65–69	731	8 328	667	447	10 173	72	819	65	44	1000
70–74	507	5 158	776	283	6 724	75	767	116	42	1000
75–79	251	2 884	786	133	4 054	62	711	194	33	1000
80 u. mehr	184	1 417	1 092	82	2 775	66	511	394	29	1000
Zusammen	88 949	100 395	4 429	5 681	199 454	446	503	22	29	1000
	Weibliches Geschlecht									
unter 15	29 944	.	.	.	29 944	1000	.	.	.	1000
15–19	12 461	332	1	2	12 796	974	26	0	0	1000
20–24	14 206	5 005	11	197	19 419	731	258	1	10	1000
25–29	7 247	9 744	39	569	17 599	412	554	2	32	1000
30–34	3 870	9 824	86	761	14 541	266	676	6	52	1000
35–39	2 851	10 341	172	930	14 294	199	724	12	65	1000
40–44	2 754	11 039	367	1 159	15 319	180	721	24	75	1000
45–49	2 709	10 559	602	1 377	15 247	178	693	39	90	1000
50–54	2 194	8 628	931	1 212	12 965	169	666	72	93	1000
55–59	2 416	9 322	1 831	1 329	14 898	162	626	123	89	1000
60–64	2 758	9 178	3 080	1 471	16 487	167	557	187	89	1000
65–69	2 606	6 681	3 869	1 211	14 367	182	465	269	84	1000
70–74	2 244	3 854	4 403	910	11 411	196	338	386	80	1000
75–79	1 468	1 816	3 820	587	7 691	191	236	497	76	1000
80 u. mehr	1 110	654	4 030	414	6 208	179	105	649	67	1000
Zusammen	90 838	96 977	23 242	12 129	223 186	407	435	104	54	1000
	Beide Geschlechter									
unter 15	61 034	.	.	.	61 034	1000	.	.	.	1000
15–19	25 223	363	1	2	25 589	986	14	0	0	1000
20–24	33 718	7 091	12	254	41 075	821	173	0	6	1000
25–29	18 254	18 303	52	923	37 532	486	488	1	25	1000
30–34	8 133	19 777	109	1 270	29 289	278	675	4	43	1000
35–39	5 277	21 186	213	1 521	28 197	187	751	8	54	1000
40–44	4 500	22 106	427	1 861	28 894	156	765	15	64	1000
45–49	4 056	21 418	721	2 033	28 228	144	759	25	72	1000
50–54	3 261	17 741	1 065	1 812	23 879	137	743	44	76	1000
55–59	3 414	18 910	2 086	1 973	26 383	129	717	79	75	1000
60–64	3 816	19 685	3 542	2 094	29 137	131	676	121	72	1000
65–69	3 337	15 009	4 536	1 658	24 540	136	612	185	67	1000
70–74	2 751	9 012	5 179	1 193	18 135	152	497	285	66	1000
75–79	1 719	4 700	4 606	720	11 745	147	400	392	61	1000
80 u. mehr	1 294	2 071	5 122	496	8 983	144	231	570	55	1000
Im ganzen	179 787	197 372	27 671	17 810	422 640	425	467	66	42	1000

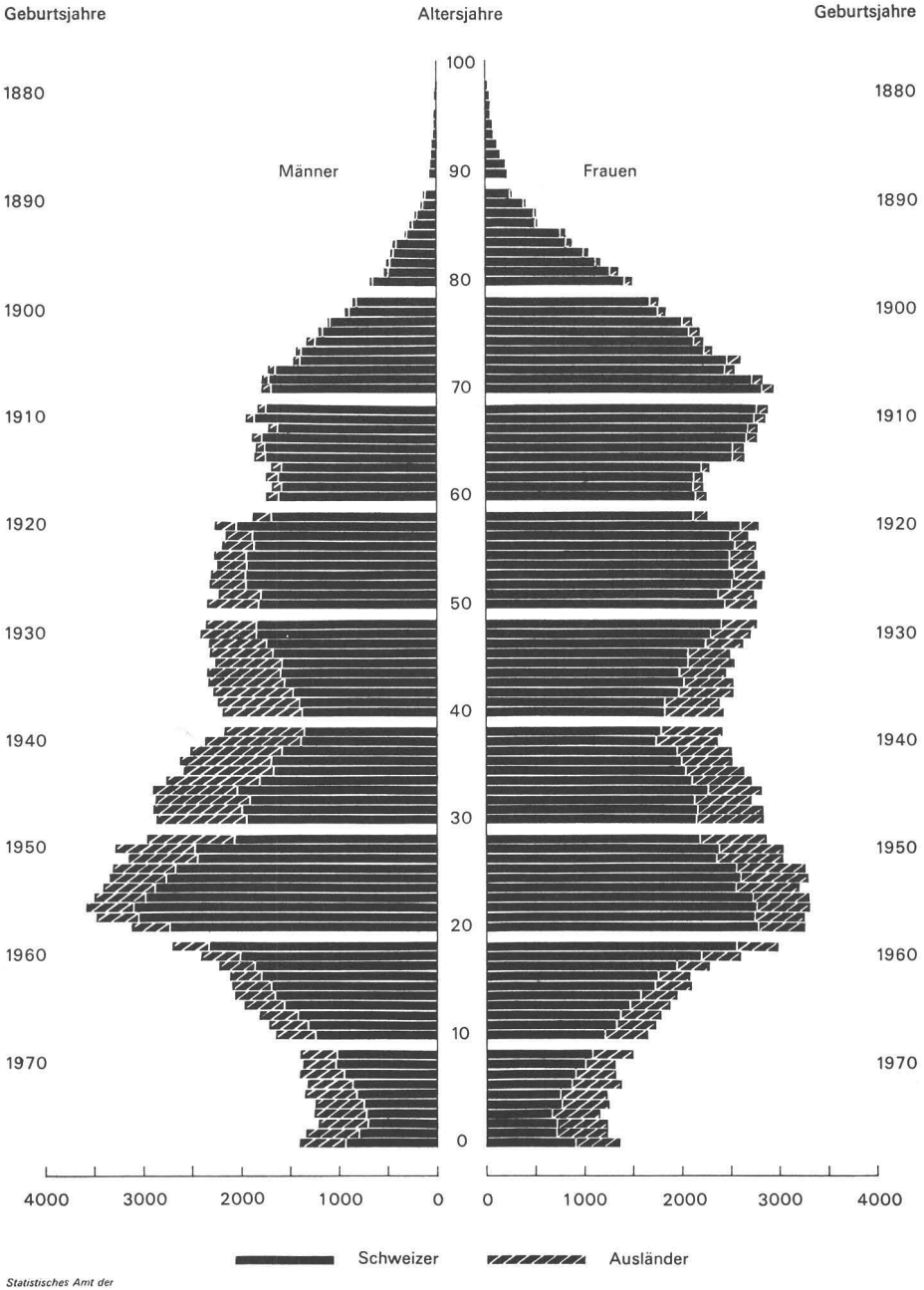
[1] Volkszählungsergebnisse [2] Vollendete Jahre

Wohnbevölkerung nach Heimat, Alter und Geschlecht 1978[1]

Alters-klassen[2]	Grundzahlen Schweizer	Ausländer	im ganzen	Promille Schweizer	Ausländer	im ganzen
	Männliches Geschlecht					
unter 15	15 688	6 759	22 447	699	301	1000
15–19	9 683	1 854	11 537	839	161	1000
20–24	14 736	2 361	17 097	862	138	1000
25–29	12 389	3 660	16 049	772	228	1000
30–34	9 703	4 612	14 315	678	322	1000
35–39	7 705	4 551	12 256	629	371	1000
40–44	7 356	4 037	11 393	646	354	1000
45–49	8 618	3 050	11 668	739	261	1000
50–54	9 454	1 995	11 449	826	174	1000
55–59	9 432	1 337	10 769	876	124	1000
60–64	8 133	591	8 724	932	68	1000
65–69	8 775	477	9 252	948	52	1000
70–74	7 819	363	8 182	956	44	1000
75–79	5 185	234	5 419	957	43	1000
80 u. mehr	3 650	160	3 810	958	42	1000
Zusammen	138 326	36 041	174 367	793	207	1000
	Weibliches Geschlecht					
unter 15	15 205	6 623	21 828	697	303	1000
15–19	10 095	1 877	11 972	843	157	1000
20–24	13 522	2 739	16 261	832	168	1000
25–29	12 001	3 434	15 435	778	222	1000
30–34	10 753	3 114	13 867	775	225	1000
35–39	9 423	2 945	12 368	762	238	1000
40–44	9 545	2 692	12 237	780	220	1000
45–49	11 045	2 052	13 097	843	157	1000
50–54	12 257	1 619	13 876	883	117	1000
55–59	12 195	994	13 189	925	75	1000
60–64	11 058	470	11 528	959	41	1000
65–69	13 334	538	13 872	961	39	1000
70–74	12 636	508	13 144	961	39	1000
75–79	9 603	459	10 062	954	46	1000
80 u. mehr	8 768	576	9 344	938	62	1000
Zusammen	171 440	30 640	202 080	848	152	1000
	Beide Geschlechter					
unter 15	30 893	13 382	44 275	698	302	1000
15–19	19 778	3 731	23 509	841	159	1000
20–24	28 258	5 100	33 358	847	153	1000
25–29	24 390	7 094	31 484	775	225	1000
30–34	20 456	7 726	28 182	726	274	1000
35–39	17 128	7 496	24 624	696	304	1000
40–44	16 901	6 729	23 630	715	285	1000
45–49	19 663	5 102	24 765	794	206	1000
50–54	21 711	3 614	25 325	857	143	1000
55–59	21 627	2 331	23 958	903	97	1000
60–64	19 191	1 061	20 252	948	52	1000
65–69	22 109	1 015	23 124	956	44	1000
70–74	20 455	871	21 326	959	41	1000
75–79	14 788	693	15 481	955	45	1000
80 u. mehr	12 418	736	13 154	944	56	1000
Im ganzen	309 766	66 681	376 447	823	177	1000

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende [2] Vollendete Jahre

Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Heimat Ende 1978



Statistisches Amt der Stadt Zürich 217

Wohnbevölkerung nach der Heimat seit 1836[1]

Jahre	Grundzahlen Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland	im ganzen	Promille Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	übrige Schweiz	Ausland
1836	22 984		3 148	26 132	3 250	29 382	782		107	111
1850	28 025		4 279	32 304	3 162	35 466	790		121	89
1860	32 447		6 935	39 382	5 578	44 960	722		154	124
1870	38 081		11 563	49 644	9 556	59 200	644		195	161
1880	45 062		18 074	63 136	16 165	79 301	568		228	204
1888	24 509	26 300	22 393	73 202	20 927	94 129	260	280	238	222
1900	30 891	30 864	45 187	106 942	43 761	150 703	205	205	300	290
1910	39 100	29 094	58 152	126 346	64 387	190 733	205	152	305	338
1920	55 079	31 209	75 296	161 584	45 577	207 161	266	151	363	220
1930	78 894	41 421	126 813	247 128	43 809	290 937	271	142	436	151
1941	100 946	49 359	159 339	309 644	26 751	336 395	300	147	474	79
1950	122 276	52 079	183 488	357 843	32 177	390 020	314	134	470	82
1960	141 571	50 562	192 362	384 495	55 675	440 170	322	115	437	126
1970	140 865	40 559	167 219	348 643	73 997	422 640	333	96	396	175

[1] Volkszählungsergebnisse; bis 1920 Stadtgebiet von 1893–1933 [2] Ohne Stadt Zürich

Wohnbevölkerung nach dem Geburtsort seit 1860[1]

Jahre	Grundzahlen Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland	im ganzen	Promille Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	übrige Schweiz	Ausland
1860	33 223		6 174	39 397	5 563	44 960	739		137	124
1888	33 853	22 024	20 426	76 303	17 826	94 129	360	234	217	189
1900	51 156	26 058	38 049	115 263	35 440	150 703	340	173	252	235
1910	64 496	27 174	46 399	138 069	52 664	190 733	338	143	243	276
1920	71 486	29 314	60 797	161 597	45 564	207 161	345	142	293	220
1930	136 810		102 531	239 341	51 596	290 937	470		353	177
1941	126 128	40 243	124 687	291 058	45 337	336 395	375	119	371	135
1950	150 186	41 897	142 931	335 014	55 006	390 020	385	107	367	141
1960	165 659	41 021	152 861	359 541	80 629	440 170	377	93	347	183
1970	172 702	35 210	127 250	335 162	87 478	422 640	409	83	301	207

[1] Volkszählungsergebnisse; bis 1920 Stadtgebiet von 1893–1933 [2] Ohne Stadt Zürich

Wohnbevölkerung nach der Muttersprache seit 1880[1]

Jahre	Grundzahlen Deutsch	Französisch	Italienisch	Rätoromanisch	übrige	im ganzen	Promille Deutsch	Französisch	Italienisch	Rätoromanisch	übrige
1880	85 429	978	707	84	658	87 856	973	11	8	1	7
1888	100 125	1 383	1 166	152	1 036	103 862	964	14	11	1	10
1900	157 554	2 745	5 443	448	1 831	168 021	938	16	32	3	11
1910	195 371	3 752	11 861	450	4 054	215 488	907	17	55	2	19
1920	217 433	4 949	8 154	641	3 631	234 808	926	21	35	3	15
1930	268 737	7 163	10 639	1 208	3 190	290 937	924	25	36	4	11
1941	311 725	9 858	10 079	1 680	3 053	336 395	927	29	30	5	9
1950	355 471	12 063	15 121	2 057	5 308	390 020	911	31	39	5	14
1960	384 950	12 226	31 000	2 560	9 434	440 170	875	28	70	6	21
1970	349 375	10 091	37 776	2 509	22 889	422 640	827	24	89	6	54

[1] Volkszählungsergebnisse; heutiges Stadtgebiet

Wohnbevölkerung nach der Heimat seit 1893[1]

Jahre Monate	Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutsch-land	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen
1893	27 950	26 240	30 527	84 717	21 816	3 392	4 903	30 111	114 828
1900	30 976	30 899	45 215	107 090	31 122	5 050	7 285	43 457	150 547
1910	39 164	29 110	58 196	126 470	40 373	10 065	13 184	63 622	190 092
1920	55 192	31 138	74 973	161 303	25 652	7 475	11 869	44 996	206 299
1930	67 800	35 178	108 207	211 185	21 317	7 055	9 510	37 882	249 067
1940	99 803	49 033	156 581	305 417	*	*	*	28 609	334 026
1946	111 858	51 840	176 529	340 227	*	*	*	26 944	367 171
1947	114 499	51 824	178 571	344 894	*	*	*	32 193	377 087
1948	117 336	51 695	180 103	349 134	*	*	*	34 434	383 568
1949	120 013	51 830	181 684	353 527	*	*	*	32 476	386 003
1950	122 510	52 055	183 309	357 874	9 515	11 064	11 120	31 699	389 573
1951	124 473	52 271	185 364	362 108	10 068	12 317	11 767	34 152	396 260
1952	126 457	52 805	188 602	367 864	10 713	12 629	12 419	35 761	403 625
1953	129 096	53 245	190 310	372 651	10 776	12 563	12 554	35 893	408 544
1954	131 919	53 304	192 789	378 012	10 645	12 219	12 168	35 032	413 044
1955	133 624	53 209	193 859	380 692	11 194	13 290	12 175	36 659	417 351
1956	135 009	52 468	193 318	380 795	11 958	15 301	12 435	39 694	420 489
1957	136 008	52 075	193 778	381 861	12 803	17 644	14 041	44 488	426 349
1958	138 635	51 798	194 329	384 762	13 448	18 589	14 443	46 480	431 242
1959	140 602	51 317	194 228	386 147	13 549	19 735	14 649	47 933	434 080
1960	141 647	50 502	192 333	384 482	14 121	22 644	16 026	52 791	437 273
1961	141 911	49 370	188 928	380 209	14 954	26 281	17 878	59 113	439 322
1962	142 050	48 395	185 840	376 285	15 838	28 507	19 550	63 895	440 180
1963	142 685	47 119	182 319	372 123	16 435	29 399	21 133	66 967	439 090
1964	143 233	45 952	179 634	368 819	15 939	30 776	22 096	68 811	437 630
1965	144 151	45 141	177 331	366 623	14 262	31 110	21 870	67 242	433 865
1966	144 443	44 104	175 640	364 187	13 120	32 145	22 081	67 346	431 533
1967	143 925	43 309	173 831	361 065	13 054	33 530	22 945	69 529	430 594
1968	143 168	42 378	171 874	357 420	12 778	34 401	25 556	72 735	430 155
1969	142 021	41 459	170 163	353 643	12 488	31 843	27 143	71 474	425 117
1970	140 939	40 384	166 705	348 028	11 526	31 034	27 384	69 944	417 972
1971	140 596	39 173	162 475	342 244	10 961	30 788	28 176	69 925	412 169
1972	139 456	38 078	158 074	335 608	10 550	31 639	29 850	72 039	407 647
1973	137 807	36 932	153 222	327 961	10 149	32 224	31 243	73 616	401 577
1974	136 504	36 034	149 660	322 198	9 721	32 111	32 231	74 063	396 261
1975	136 122	35 507	147 442	319 071	9 362	30 667	30 513	70 542	389 613
1976	135 343	35 041	145 103	315 487	8 970	28 735	29 807	67 512	382 999
1977	134 507	34 714	143 910	313 131	8 762	27 689	30 053	66 504	379 635
1978	133 222	34 264	142 280	309 766	8 637	27 072	30 972	66 681	376 447
Januar	134 457	34 757	143 985	313 199	8 745	27 659	30 129	66 533	379 732
Februar	134 429	34 714	143 902	313 045	8 719	27 678	30 329	66 726	379 771
März	134 076	34 523	143 049	311 648	8 677	27 918	31 155	67 750	379 398
April	133 948	34 504	142 974	311 426	8 728	28 268	31 909	68 905	380 331
Mai	133 936	34 557	143 239	311 732	8 712	28 369	32 190	69 271	381 003
Juni	133 760	34 487	143 014	311 261	8 677	28 349	32 303	69 329	380 590
Juli	133 678	34 355	142 638	310 671	8 632	28 319	32 280	69 231	379 902
August	133 644	34 310	142 492	310 446	8 605	28 350	32 423	69 378	379 824
September	133 549	34 241	141 996	309 786	8 563	28 328	32 636	69 527	379 313
Oktober	133 448	34 261	141 980	309 689	8 638	28 270	32 797	69 705	379 394
November	133 437	34 310	142 539	310 286	8 698	28 180	32 714	69 592	379 878
Dezember	133 222	34 264	142 280	309 766	8 637	27 072	30 972	66 681	376 447

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahres- bzw. Monatsende; bis 1930 Stadtgebiet von 1893–1933 [2] Ohne Stadt Zürich

Wohnbevölkerung nach Heimat und Geschlecht 1960 und 1970[1]

Heimatkantone, -staaten	Grundzahlen 1960 männlich	weiblich	im ganzen	Grundzahlen 1970 männlich	weiblich	im ganzen	Promille 1960	1970
Schweiz								
Stadt Zürich	64 702	76 869	141 571	63 388	77 477	140 865	322	333
Übriger Kanton	22 906	27 656	50 562	17 897	22 662	40 559	115	96
Kanton Zürich	87 608	104 525	192 133	81 285	100 139	181 424	437	429
Bern	17 986	20 147	38 133	15 488	17 901	33 389	87	79
Luzern	6 151	6 731	12 882	5 540	6 253	11 793	29	28
Uri	859	942	1 801	882	1 005	1 887	4	5
Schwyz	3 168	3 596	6 764	2 807	3 244	6 051	15	14
Obwalden	508	566	1 074	483	542	1 025	2	2
Nidwalden	587	698	1 285	572	640	1 212	3	3
Glarus	1 939	2 338	4 277	1 699	2 054	3 753	10	9
Zug	1 045	1 343	2 388	906	1 175	2 081	5	5
Freiburg	1 323	1 417	2 740	1 190	1 230	2 420	6	6
Solothurn	2 852	3 182	6 034	2 539	2 841	5 380	14	13
Basel-Stadt	2 164	2 507	4 671	1 860	2 306	4 166	11	10
Basel-Land	1 409	1 628	3 037	1 168	1 383	2 551	7	6
Schaffhausen	2 671	3 334	6 005	2 051	2 676	4 727	14	11
Appenzell A.Rh.	2 818	3 201	6 019	2 199	2 541	4 740	14	11
Appenzell I.Rh.	948	1 026	1 974	1 020	1 101	2 121	4	5
St.Gallen	12 514	14 060	26 574	10 775	12 529	23 304	60	55
Graubünden	5 031	5 288	10 319	4 795	5 177	9 972	24	24
Aargau	13 331	15 679	29 010	10 511	12 958	23 469	66	56
Thurgau	6 622	7 776	14 398	5 381	6 574	11 955	33	29
Tessin	2 710	2 776	5 486	2 315	2 456	4 771	13	11
Waadt	1 290	1 492	2 782	1 056	1 182	2 238	6	5
Wallis	1 220	1 158	2 378	1 164	1 062	2 226	5	5
Neuenburg	822	886	1 708	677	720	1 397	4	3
Genf	326	297	623	296	295	591	1	1
Schweiz zusammen	177 902	206 593	384 495	158 659	189 984	348 643	874	825
Ausland								
Deutschland	6 054	8 408	14 462	5 328	6 361	11 689	33	28
Frankreich	443	478	921	486	440	926	2	2
Italien	14 612	10 474	25 086	19 917	13 741	33 658	57	80
Liechtenstein	150	104	254	134	111	245	1	1
Österreich	2 513	3 493	6 006	2 480	2 686	5 166	14	12
Nachbarländer zus.	23 772	22 957	46 729	28 345	23 339	51 684	107	123
Finnland	26	33	59	80	184	264	0	1
Griechenland	240	284	524	354	401	755	1	2
Grossbritannien	288	205	493	903	768	1 671	1	4
Jugoslawien	91	107	198	1 475	1 527	3 002	0	7
Niederlande	241	232	473	303	304	607	1	1
Schweden	54	75	129	106	120	226	0	1
Spanien	876	454	1 330	4 568	3 189	7 757	3	17
Türkei	87	32	119	533	241	774	0	2
USA	367	276	643	368	351	719	1	2
Übrige Länder	1 310	769	2 079	1 598	1 167	2 765	5	6
Schriftenlose	1 757	1 142	2 899	2 162	1 611	3 773	7	9
Ausland zusammen[2]	29 109	26 566	55 675	40 795	33 202	73 997	126	175
Im ganzen	207 011	233 159	440 170	199 454	223 186	422 640	1000	1000

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Davon mit Niederlassungsbewilligung 1960: männlich 7104, weiblich 8600, im ganzen 15 704; 1970: männlich 13 119, weiblich 12 990, im ganzen 26 109

Wohnbevölkerung nach Geburtsort, Heimat und Geschlecht 1970[1]

Geburtskanton, -land	Schweizer männlich	weiblich	zusammen	Ausländer männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen männlich	weiblich	zusammen
Zürich	94 051	102 595	196 646	5 811	5 455	11 266	99 862	108 050	207 912
Bern	8 810	9 744	18 554	65	56	121	8 875	9 800	18 675
Luzern	3 857	4 450	8 307	29	30	59	3 886	4 480	8 366
Uri	679	836	1 515	5	6	11	684	842	1 526
Schwyz	1 728	2 279	4 007	16	9	25	1 744	2 288	4 032
Obwalden	301	415	716	2	4	6	303	419	722
Nidwalden	348	426	774	2	3	5	350	429	779
Glarus	1 240	1 514	2 754	18	14	32	1 258	1 528	2 786
Zug	1 009	1 406	2 415	12	11	23	1 021	1 417	2 438
Freiburg	909	963	1 872	6	3	9	915	966	1 881
Solothurn	2 419	2 579	4 998	24	15	39	2 443	2 594	5 037
Basel-Stadt	1 951	2 243	4 194	37	26	63	1 988	2 269	4 257
Basel-Land	903	984	1 887	9	18	27	912	1 002	1 914
Schaffhausen	1 823	2 233	4 056	23	20	43	1 846	2 253	4 099
Appenzell A.Rh.	1 493	1 823	3 316	11	8	19	1 504	1 831	3 335
Appenzell I.Rh.	453	519	972	4	2	6	457	521	978
St.Gallen	9 847	11 347	21 194	130	107	237	9 977	11 454	21 431
Graubünden	3 956	4 167	8 123	69	52	121	4 025	4 219	8 244
Aargau	7 182	9 189	16 371	94	85	179	7 276	9 274	16 550
Thurgau	4 403	5 397	9 800	40	52	92	4 443	5 449	9 892
Tessin	1 693	1 705	3 398	83	58	141	1 776	1 763	3 539
Waadt	1 130	1 449	2 579	20	20	40	1 150	1 469	2 619
Wallis	948	843	1 791	9	9	18	957	852	1 809
Neuenburg	597	709	1 306	7	8	15	604	717	1 321
Genf	481	498	979	25	16	41	506	514	1 020
Schweiz zusammen	152 211	170 313	322 524	6 551	6 087	12 638	158 762	176 400	335 162
Ausland zusammen	6 448	19 671	26 119	34 244	27 115	61 359	40 692	46 786	87 478
Im ganzen	158 659	189 984	348 643	40 795	33 202	73 997	199 454	223 186	422 640

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Stadtkreisen 1978[1]

Stadtkreise	Schweizer männlich	weiblich	zusammen	Ausländer männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen	Promilleanteile der Ausländer
Kreis 1	3 006	2 978	5 984	724	486	1 210	7 194	168
Kreis 2	11 705	15 325	27 030	2 100	1 783	3 883	30 913	126
Kreis 3	16 646	21 108	37 754	5 060	4 006	9 066	46 820	194
Kreis 4	9 239	10 708	19 947	4 812	3 965	8 777	28 724	306
Kreis 5	3 545	3 399	6 944	1 961	1 545	3 506	10 450	336
Kreis 6	12 468	16 005	28 473	2 661	2 441	5 102	33 575	152
Kreis 7	12 846	18 320	31 166	2 503	2 763	5 266	36 432	145
Kreis 8	6 153	8 406	14 559	1 722	1 826	3 548	18 107	196
Kreis 9	17 876	21 320	39 196	4 140	3 317	7 457	46 653	160
Kreis 10	12 789	16 247	29 036	2 764	2 477	5 241	34 277	153
Kreis 11	20 153	23 916	44 069	5 280	4 071	9 351	53 420	175
Kreis 12	11 900	13 708	25 608	2 314	1 960	4 274	29 882	143
Ganze Stadt	138 326	171 440	309 766	36 041	30 640	66 681	376 447	177

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Stadtquartieren 1970[1]

Stadtquartiere	Schweizer männlich	Schweizer weiblich	Schweizer zusammen	Ausländer männlich	Ausländer weiblich	Ausländer zusammen	Im ganzen	Promilleanteile der Ausländer
Kreis 1	3 549	3 875	7 424	1 620	1 392	3 012	10 436	289
Rathaus	1 722	1 834	3 556	825	621	1 446	5 002	289
Hochschulen	447	682	1 129	169	192	361	1 490	242
Lindenhof	715	750	1 465	329	302	631	2 096	301
City	665	609	1 274	297	277	574	1 848	311
Kreis 2	13 021	16 423	29 444	2 315	2 186	4 501	33 945	133
Wollishofen	7 181	9 250	16 431	1 093	975	2 068	18 499	112
Leimbach	1 728	1 890	3 618	138	108	246	3 864	64
Enge	4 112	5 283	9 395	1 084	1 103	2 187	11 582	189
Kreis 3	20 296	24 323	44 619	5 272	4 050	9 322	53 941	173
Alt-Wiedikon	5 846	7 257	13 103	2 240	1 424	3 664	16 767	219
Friesenberg	4 957	5 624	10 581	365	338	703	11 284	62
Sihlfeld	9 493	11 442	20 935	2 667	2 288	4 955	25 890	191
Kreis 4	11 619	12 932	24 551	4 879	4 001	8 880	33 431	266
Werd	1 525	1 934	3 459	639	603	1 242	4 701	264
Langstrasse	4 804	4 979	9 783	3 066	2 380	5 446	15 229	358
Hard	5 290	6 019	11 309	1 174	1 018	2 192	13 501	162
Kreis 5	4 508	4 537	9 045	2 667	1 763	4 430	13 475	329
Gewerbeschule	3 797	3 803	7 600	2 155	1 538	3 693	11 293	327
Escher Wyss	711	734	1 445	512	225	737	2 182	338
Kreis 6	14 934	18 446	33 380	2 847	2 843	5 690	39 070	146
Unterstrass	10 493	12 789	23 282	1 804	1 532	3 336	26 618	125
Oberstrass	4 441	5 657	10 098	1 043	1 311	2 354	12 452	189
Kreis 7	13 939	19 916	33 855	2 892	3 538	6 430	40 285	160
Fluntern	3 037	4 459	7 496	590	958	1 548	9 044	171
Hottingen	4 463	6 944	11 407	1 109	1 364	2 473	13 880	178
Hirslanden	3 053	4 398	7 451	629	636	1 265	8 716	145
Witikon	3 386	4 115	7 501	564	580	1 144	8 645	132
Kreis 8	7 250	10 006	17 256	2 466	2 175	4 641	21 897	212
Seefeld	2 476	3 479	5 955	977	798	1 775	7 730	230
Mühlebach	2 491	3 419	5 910	854	730	1 584	7 494	211
Weinegg	2 283	3 108	5 391	635	647	1 282	6 673	192
Kreis 9	18 836	21 342	40 178	4 159	2 731	6 890	47 068	146
Albisrieden	7 981	9 144	17 125	1 200	954	2 154	19 279	112
Altstetten	10 855	12 198	23 053	2 959	1 777	4 736	27 789	170
Kreis 10	13 970	17 294	31 264	2 861	2 526	5 387	36 651	147
Höngg	6 911	8 212	15 123	1 038	948	1 986	17 109	116
Wipkingen	7 059	9 082	16 141	1 823	1 578	3 401	19 542	174
Kreis 11	22 263	25 330	47 593	6 284	4 258	10 542	58 135	181
Affoltern	7 400	8 242	15 642	1 482	918	2 400	18 042	133
Oerlikon	7 147	8 497	15 644	2 490	1 651	4 141	19 785	209
Seebach	7 716	8 591	16 307	2 312	1 689	4 001	20 308	197
Kreis 12	14 474	15 560	30 034	2 533	1 739	4 272	34 306	125
Saatlen	3 426	3 465	6 891	409	166	575	7 466	77
Schwamendingen-Mitte	5 148	5 732	10 880	1 247	869	2 116	12 996	163
Hirzenbach	5 900	6 363	12 263	877	704	1 581	13 844	114
Ganze Stadt	158 659	189 984	348 643	40 795	33 202	73 997	422 640	175

[1] Volkszählungsergebnisse

Ausländer nach Altersklassen, Aufenthaltskategorien u. Geschlecht seit 1977[1] – Grundzahlen

Altersklassen[2]	1977 männlich	1977 weiblich	1977 im ganzen	1978 männlich	1978 weiblich	1978 im ganzen	1979 männlich	1979 weiblich	1979 im ganzen
	Niedergelassene								
unter 20	6 190	6 015	12 205	6 190	6 023	12 213	5 838	5 684	11 522
20–24	729	888	1 617	834	964	1 798	885	1 012	1 897
25–29	653	999	1 652	670	1 051	1 721	729	1 187	1 916
30–34	1 816	1 732	3 548	1 830	1 797	3 627	1 914	1 913	3 827
35–39	3 142	2 374	5 516	3 183	2 382	5 565	3 272	2 346	5 618
40–44	3 043	2 254	5 297	3 175	2 343	5 518	3 296	2 490	5 786
45–49	2 311	1 718	4 029	2 465	1 800	4 265	2 674	1 899	4 573
50–54	1 470	1 427	2 897	1 617	1 499	3 116	1 790	1 561	3 351
55–59	918	814	1 732	1 062	948	2 010	1 165	1 047	2 212
60–64	579	471	1 050	553	439	992	567	464	1 031
65 u. mehr	1 255	2 103	3 358	1 249	2 081	3 330	1 263	2 024	3 287
Zusammen	22 106	20 795	42 901	22 828	21 327	44 155	23 393	21 627	45 020
	Jahresaufenthalter								
unter 20	2 132	2 041	4 173	1 922	1 889	3 811	1 699	1 667	3 366
20–24	1 147	1 620	2 767	1 053	1 427	2 480	1 036	1 305	2 341
25–29	2 998	2 645	5 643	2 646	2 370	5 016	2 336	2 095	4 431
30–34	2 858	1 668	4 526	2 706	1 498	4 204	2 498	1 363	3 861
35–39	1 598	950	2 548	1 474	799	2 273	1 386	695	2 081
40–44	982	589	1 571	907	560	1 467	801	466	1 267
45–49	613	335	948	576	315	891	501	277	778
50–54	337	227	564	331	201	532	326	208	534
55–59	175	92	267	165	89	254	170	87	257
60–64	51	45	96	47	50	97	39	43	82
65 u. mehr	111	197	308	104	197	301	94	187	281
Zusammen	13 002	10 409	23 411	11 931	9 395	21 326	10 886	8 393	19 279
	Saisonarbeiter								
unter 20	50	2	52	59	6	65	79	8	87
20–24	255	21	276	315	29	344	402	45	447
25–29	420	15	435	446	16	462	660	29	689
30–34	233	7	240	274	11	285	369	23	392
35–39	196	3	199	185	4	189	263	7	270
40–44	216	2	218	179	5	184	233	3	236
45–49	211	1	212	188	4	192	219	5	224
50–54	109	2	111	107	3	110	107	5	112
55–59	38	–	38	37	–	37	39	3	42
60–64	8	–	8	3	–	3	5	–	5
65 u. mehr	6	–	6	1	–	1	2	–	2
Zusammen	1 742	53	1 795	1 794	78	1 872	2 378	128	2 506
	Ausländer im ganzen								
unter 20	8 372	8 058	16 430	8 171	7 918	16 089	7 616	7 359	14 975
20–24	2 131	2 529	4 660	2 202	2 420	4 622	2 323	2 362	4 685
25–29	4 071	3 659	7 730	3 762	3 437	7 199	3 725	3 311	7 036
30–34	4 907	3 407	8 314	4 810	3 306	8 116	4 781	3 299	8 080
35–39	4 936	3 327	8 263	4 842	3 185	8 027	4 921	3 048	7 969
40–44	4 241	2 845	7 086	4 261	2 908	7 169	4 330	2 959	7 289
45–49	3 135	2 054	5 189	3 229	2 119	5 348	3 394	2 181	5 575
50–54	1 916	1 656	3 572	2 055	1 703	3 758	2 223	1 774	3 997
55–59	1 131	906	2 037	1 264	1 037	2 301	1 374	1 137	2 511
60–64	638	516	1 154	603	489	1 092	611	507	1 118
65 u. mehr	1 372	2 300	3 672	1 354	2 278	3 632	1 359	2 211	3 570
Im ganzen	36 850	31 257	68 107	36 553	30 800	67 353	36 657	30 148	66 805

[1] Ausländer aus der Wohnbevölkerung gemäss Zentralem Ausländerregister der Eidg. Fremdenpolizei; Stand Ende April [2] Vollendete Jahre

Ausländer nach Altersklassen, Aufenthaltskategorien und Geschlecht seit 1977[1] – Promille

Altersklassen[2]	1977 männlich	weiblich	im ganzen	1978 männlich	weiblich	im ganzen	1979 männlich	weiblich	im ganzen
	Niedergelassene								
unter 20	280	289	284	271	282	276	249	263	256
20–24	33	43	38	37	45	41	38	47	42
25–29	30	48	39	29	49	39	31	55	43
30–34	82	83	83	80	84	82	82	88	85
35–39	142	114	128	139	112	126	140	109	125
40–44	138	108	123	139	110	125	141	115	128
45–49	104	83	94	108	84	97	114	88	102
50–54	66	69	68	71	70	71	77	72	74
55–59	42	39	40	47	45	46	50	48	49
60–64	26	23	25	24	21	22	24	21	23
65 u. mehr	57	101	78	55	98	75	54	94	73
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Jahresaufenthalter								
unter 20	164	196	179	178	201	179	156	199	175
20–24	88	156	118	118	152	116	95	155	121
25–29	230	254	241	241	252	235	214	250	230
30–34	220	160	193	194	160	197	229	162	200
35–39	123	91	109	109	85	106	127	83	108
40–44	76	57	67	67	60	69	74	56	66
45–49	47	32	41	41	34	42	46	33	40
50–54	26	22	24	24	21	25	30	25	28
55–59	13	9	11	11	9	12	16	10	13
60–64	4	4	4	4	5	5	4	5	4
65 u. mehr	9	19	13	13	21	14	9	22	15
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Saisonarbeiter								
unter 20	29	38	29	33	77	35	33	63	35
20–24	146	396	154	175	372	183	169	351	178
25–29	241	283	242	248	205	247	278	227	275
30–34	134	132	134	153	141	152	155	180	156
35–39	112	56	111	103	51	101	111	55	108
40–44	124	38	121	100	64	98	98	23	94
45–49	121	19	118	105	51	102	92	39	89
50–54	63	38	62	59	39	59	45	39	45
55–59	22	.	21	21	.	20	16	23	17
60–64	5	.	5	2	.	2	2	.	2
65 u. mehr	3	.	3	1	.	1	1	.	1
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Ausländer im ganzen								
unter 20	227	258	241	223	257	239	208	244	224
20–24	58	81	68	60	79	69	63	78	70
25–29	111	117	114	103	112	107	102	110	105
30–34	133	109	122	132	107	121	130	110	121
35–39	134	106	121	132	103	119	134	101	119
40–44	115	91	104	117	94	106	118	98	109
45–49	85	66	76	88	69	79	93	72	84
50–54	52	53	53	56	55	56	61	59	60
55–59	31	29	30	35	34	34	37	38	38
60–64	17	16	17	17	16	16	17	17	17
65 u. mehr	37	74	54	37	74	54	37	73	53
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Ausländer aus der Wohnbevölkerung gemäss Zentralem Ausländerregister der Eidg. Fremdenpolizei; Stand Ende April [2] Vollendete Jahre

Ausländer nach Erwerbstätigkeit, Berufsgruppen, Heimat und Geschlecht 1979[1]

Nr.	Erwerbsverhältnis Berufsgruppen	Bundesrepublik Deutschland männlich	weiblich	zusammen	Italien männlich	weiblich	zusammen
	Erwerbstätige						
1	Landwirtschaftliche Berufe[2]	26	6	32	138	2	140
2	Nahrungsmittelherstellung[3]	61	3	64	124	11	135
3	Textilherstellung und -verarbeitung	22	50	72	227	698	925
4	Holz- und Korkbearbeitung	33	–	33	223	–	223
5	Grafisches Gewerbe	108	15	123	95	31	126
6	Lederherstellung und -verarbeitung	11	1	12	66	32	98
7	Chemische Industrie[4]	5	–	5	45	10	55
8	Metallherstellung[5]	353	9	362	2 113	157	2 270
9	Baugewerbe[6]	128	1	129	2 515	1	2 516
10	Architekten, Ingenieure, Techniker HTL	200	6	206	84	1	85
11	Technische Fachkräfte[7]	175	43	218	478	54	532
12	Unternehmer, leitende Beamte und leitende Angestellte	87	15	102	58	4	62
13	Büro- und Verkaufsberufe	499	880	1 379	644	773	1 417
14	davon Kaufmännische	386	727	1 113	447	523	970
15	Verkäufer	52	130	182	110	220	330
16	Verkehr	58	15	73	907	63	970
17	davon Chauffeure	35	2	37	464	1	465
18	Gastgewerbe[8]	171	360	531	908	993	1 901
19	davon Gastwirte, Hoteliers	25	12	37	32	11	43
20	Kellner, Serviertöchter	44	65	109	332	98	430
21	Köche, Köchinnen	71	17	88	146	59	205
22	Unteres Hotelpersonal	7	17	24	243	273	516
23	Hausangestellte	2	157	159	108	395	503
24	Reinigung[9]	23	28	51	190	948	1 138
25	Körperpflege	34	48	82	80	125	205
26	davon Coiffeure	34	40	74	80	121	201
27	Heilpflege	98	413	511	12	60	72
28	davon Ärzte	48	13	61	4	3	7
29	Krankenpflege	25	269	294	4	31	35
30	Wissenschaftliche Berufe	150	57	207	22	11	33
31	Kunst und Unterhaltung	135	59	194	40	6	46
32	Unterricht, Erziehung[10]	100	75	175	57	46	103
33	davon Hochschullehrer	20	1	21	3	1	4
34	Lehrer	53	62	115	42	43	85
35	Übrige Erwerbstätige	137	67	204	2 134	1 286	3 420
36	Erwerbstätige zusammen	2 614	2 151	4 765	11 160	5 312	16 472
	Nichterwerbstätige						
37	Familienangehörige von Erwerbstätigen	572	1 069	1 641	3 655	5 639	9 294
38	davon Kinder unter 16 Jahren	471	500	971	3 262	3 221	6 483
39	Rentner oder Erholungsaufenthalter[11]	297	792	1 089	377	580	957
40	Schüler und Studenten	286	221	507	50	29	79
41	Übrige Nichterwerbstätige	29	41	70	29	27	56
42	Nichterwerbstätige zusammen	1 184	2 123	3 307	4 111	6 275	10 386
43	Ausländer im ganzen	3 798	4 274	8 072	15 271	11 587	26 858

[1] Ausländer aus der Wohnbevölkerung gemäss Zentralem Ausländerregister der Eidg. Fremdenpolizei; Stand Ende April [2] Einschliesslich Gartenbau, Forstwirtschaft und Bergbau [3] Einschliesslich Getränkezubereitung [4] Einschliesslich Kunststoffherstellung und -verarbeitung [5] und -bearbeitung, Maschinenbau [6] Einschliesslich Malerei [7] Einschliesslich Hilfsberufe [8] Einschliesslich hauswirtschaftliche Berufe [9] Einschliesslich Gebäudewartung und Kleiderpflege [10] Einschliesslich Seelsorge [11] Einschliesslich Angehörige

Österreich			Spanien			Jugoslawien			Übrige Länder			Im ganzen			
männ-lich	weib-lich	zusam-men	männ-lich	weib-lich	zusam-men	männ-lich	weib-lich	zusam-men	männ-lich	weib-lich	zusam-men	männ-lich	weib-lich	zusam-men	Nr.
3	3	6	41	–	41	130	1	131	137	2	139	475	14	489	1
57	–	57	54	4	58	53	3	56	64	4	68	413	25	438	2
18	33	51	13	86	99	23	65	88	55	142	197	358	1 074	1 432	3
33	–	33	55	–	55	43	–	43	57	–	57	444	–	444	4
32	8	40	26	9	35	12	8	20	67	11	78	340	82	422	5
11	1	12	–	4	4	6	1	7	20	9	29	114	48	162	6
4	1	5	2	1	3	2	–	2	13	4	17	71	16	87	7
235	10	245	376	69	445	492	77	569	586	48	634	4 155	370	4 525	8
87	–	87	860	–	860	730	–	730	234	1	235	4 554	3	4 557	9
97	2	99	6	–	6	48	6	54	443	27	470	878	42	920	10
94	11	105	83	15	98	79	39	118	209	72	281	1 118	234	1 352	11
34	8	42	8	–	8	7	2	9	194	13	207	388	42	430	12
223	440	663	80	100	180	48	202	250	751	758	1 509	2 245	3 153	5 398	13
168	334	502	62	71	133	30	143	173	570	636	1 206	1 663	2 434	4 097	14
17	88	105	10	24	34	10	46	56	78	89	167	277	597	874	15
65	15	80	330	60	390	91	10	101	276	27	303	1 727	190	1 917	16
40	2	42	58	–	58	49	–	49	101	1	102	747	6	753	17
100	383	483	1 243	1 471	2 714	434	1 115	1 549	673	682	1 355	3 529	5 004	8 533	18
11	14	25	10	3	13	3	4	7	20	5	25	101	49	150	19
40	134	174	246	27	273	117	214	331	164	58	222	943	596	1 539	20
20	29	49	177	35	212	21	50	71	97	15	112	532	205	737	21
13	35	48	539	546	1 085	177	311	488	188	141	329	1 167	1 323	2 490	22
1	110	111	220	573	793	101	358	459	121	359	480	553	1 952	2 505	23
15	40	55	122	375	497	15	86	101	133	156	289	498	1 633	2 131	24
16	28	44	5	11	16	–	3	3	19	50	69	154	265	419	25
15	23	38	5	11	16	–	2	2	14	35	49	148	232	380	26
30	91	121	6	7	13	64	116	180	155	449	604	365	1 136	1 501	27
18	2	20	–	–	–	15	7	22	68	26	94	153	51	204	28
3	69	72	2	3	5	7	78	85	24	268	292	65	718	783	29
41	10	51	14	1	15	11	7	18	297	87	384	535	173	708	30
31	16	47	4	1	5	6	2	8	168	73	241	384	157	541	31
20	24	44	12	13	25	11	5	16	165	93	258	365	256	621	32
4	–	4	–	–	–	1	–	1	27	3	30	55	5	60	33
12	18	30	6	4	10	5	4	9	95	82	177	213	213	426	34
89	47	136	555	259	814	221	158	379	706	317	1 023	3 842	2 134	5 976	35
1 335	1 171	2 506	3 895	2 486	6 381	2 526	1 906	4 432	5 422	3 025	8 447	26 952	16 051	43 003	36
292	524	816	765	1 016	1 781	481	644	1 125	1 375	2 140	3 515	7 140	11 032	18 172	37
229	223	452	697	654	1 351	448	423	871	1 172	1 103	2 275	6 279	6 124	12 403	38
90	190	280	19	33	52	22	17	39	309	541	850	1 114	2 153	3 267	39
46	28	74	10	10	20	8	9	17	839	333	1 172	1 239	630	1 869	40
10	20	30	7	8	15	6	8	14	131	178	309	212	282	494	41
438	762	1 200	801	1 067	1 868	517	678	1 195	2 654	3 192	5 846	9 705	14 097	23 802	42
1 773	1 933	3 706	4 696	3 553	8 249	3 043	2 584	5 627	8 076	6 217	14 293	36 657	30 148	66 805	43

Berufstätige Ausländer nach Wirtschaftssektoren, -bereichen, Heimat und Geschlecht 1979[1]

Nr.	Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Bundesrepublik Deutschland männlich	weiblich	zusammen	Italien männlich	weiblich	zusammen
1	1. Sektor zusammen	15	3	18	127	2	129
	2. Sektor						
2	Steinbrüche, Gruben[2]	1	1	2	8	–	8
3	Nahrungs-, Futtermittelindustrie	51	17	68	263	157	420
4	Getränkeindustrie	3	1	4	43	9	52
5	Tabakindustrie	–	–	–	–	1	1
6	Textilindustrie	8	12	20	72	81	153
7	Bekleidungs-, Schuhindustrie[3]	27	52	79	251	708	959
8	Holz-, Möbelindustrie	24	2	26	165	8	173
9	Papierindustrie	13	4	17	88	64	152
10	Grafisches Gewerbe	155	49	204	342	213	555
11	Kunststoffverarbeitung[4]	16	7	23	64	54	118
12	Chemische Industrie	16	15	31	165	52	217
13	Industrie der Steine und Erden[5]	8	3	11	149	8	157
14	Metallindustrie, -gewerbe	144	22	166	813	69	882
15	Maschinen-, Apparatebau[6]	419	106	525	1 938	618	2 556
16	Uhrenindustrie, Bijouterie	4	2	6	3	2	5
17	Übriges verarbeitendes Gewerbe	21	6	27	43	38	81
18	Baugewerbe	201	17	218	2 835	39	2 874
19	Energiewirtschaft	3	1	4	17	8	25
20	2. Sektor zusammen	1 114	317	1 431	7 259	2 129	9 388
	3. Sektor						
21	Handel	385	366	751	1 401	835	2 236
22	Banken[7], Versicherungen	183	199	382	226	286	512
23	Immobilien, Verleih	107	101	208	98	80	178
24	Verkehr	82	38	120	597	137	734
25	Gastgewerbe	180	180	360	850	517	1 367
26	Öffentliche Verwaltung	14	12	26	15	98	113
27	Unterrichts-, Bildungswesen[8]	170	114	284	72	182	254
28	Gesundheitswesen[9]	154	537	691	177	491	668
29	Wohlfahrtspflege	18	41	59	28	54	82
30	Kirchliche Organisationen	23	15	38	8	5	13
31	Kultur, Unterhaltung, Sport[10]	113	60	173	35	14	49
32	Hauswirtschaft	2	124	126	9	140	149
33	Reinigung, Raumpflege	12	13	25	157	220	377
34	Übrige Dienstleistungen	42	31	73	101	122	223
35	3. Sektor zusammen	1 485	1 831	3 316	3 774	3 181	6 955
36	Im ganzen	2 614	2 151	4 765	11 160	5 312	16 472

[1] Ausländer aus der Wohnbevölkerung gemäss Zentralem Ausländerregister der Eidg. Fremdenpolizei; Stand Ende April [2] Einschliesslich Mineraliengewinnung [3] Einschliesslich Wäschekonfektion [4] Einschliesslich Kautschuk, Lederindustrie (ohne Schuhe, Kleider) [5] Einschliesslich Verarbeitung von Mineralölen [6] Einschliesslich Fahrzeugbau [7] Einschliesslich Kreditvermittlungen [8] Öffentliches und privates [9] Einschliesslich Körperpflege [10] Einschliesslich Freizeitgestaltung

Österreich			Spanien			Jugoslawien			Übrige Länder			Im ganzen			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	Nr.
2	1	3	34	–	34	117	1	118	100	1	101	395	8	403	1
–	–	–	2	–	2	3	1	4	2	–	2	16	2	18	2
60	17	77	114	57	171	75	50	125	78	38	116	641	336	977	3
2	–	2	2	1	3	5	2	7	6	2	8	61	15	76	4
–	–	–	–	1	1	–	1	1	3	1	4	3	4	7	5
6	8	14	21	16	37	9	8	17	76	53	129	192	178	370	6
19	31	50	8	82	90	18	60	78	55	130	185	378	1 063	1 441	7
25	–	25	23	–	23	15	–	15	45	2	47	297	12	309	8
8	4	12	27	20	47	3	13	16	29	10	39	168	115	283	9
47	19	66	116	44	160	27	13	40	171	58	229	858	396	1 254	10
3	2	5	7	5	12	2	9	11	21	12	33	113	89	202	11
12	6	18	21	5	26	15	6	21	50	30	80	279	114	393	12
11	2	13	42	–	42	31	–	31	22	1	23	263	14	277	13
98	14	112	119	23	142	86	8	94	161	16	177	1 421	152	1 573	14
256	52	308	405	154	559	473	219	692	860	171	1 031	4 351	1 320	5 671	15
3	4	7	1	4	5	–	–	–	6	4	10	17	16	33	16
13	2	15	5	3	8	5	–	5	25	5	30	112	54	166	17
139	9	148	927	12	939	811	6	817	434	25	459	5 347	108	5 455	18
4	–	4	3	2	5	–	–	–	8	5	13	35	16	51	19
706	170	876	1 843	429	2 272	1 578	396	1 974	2 052	563	2 615	14 552	4 004	18 556	20
199	199	398	217	156	373	160	121	281	679	397	1 076	3 041	2 074	5 115	21
66	107	173	47	66	113	14	53	67	343	265	608	879	976	1 855	22
40	44	84	15	20	35	12	14	26	196	83	279	468	342	810	23
56	29	85	298	128	426	54	20	74	339	95	434	1 426	447	1 873	24
104	243	347	1 156	947	2 103	355	666	1 021	567	299	866	3 212	2 852	6 064	25
7	16	23	3	51	54	3	13	16	26	38	64	68	228	296	26
50	31	81	17	42	59	18	32	50	359	207	566	686	608	1 294	27
48	167	215	132	374	506	148	417	565	327	768	1 095	986	2 754	3 740	28
1	27	28	6	24	30	26	117	143	26	50	76	105	313	418	29
4	5	9	4	1	5	5	4	9	51	11	62	95	41	136	30
26	21	47	7	5	12	8	4	12	151	76	227	340	180	520	31
–	72	72	9	127	136	–	15	15	5	94	99	25	572	597	32
12	20	32	91	69	160	11	19	30	117	41	158	400	382	782	33
14	19	33	16	47	63	17	14	31	84	37	121	274	270	544	34
627	1 000	1 627	2 018	2 057	4 075	831	1 509	2 340	3 270	2 461	5 731	12 005	12 039	24 044	35
1 335	1 171	2 506	3 895	2 486	6 381	2 526	1 906	4 432	5 422	3 025	8 447	26 952	16 051	43 003	36

Ausländer nach Heimatstaaten, Geschlecht und Aufenthaltskategorien seit 1977[1]

Heimatstaaten	1977 männlich	weiblich	im ganzen	1978 männlich	weiblich	im ganzen	1979 männlich	weiblich	im ganzen
	Niedergelassene								
Bundesrepublik Deutschland	3 046	3 597	6 643	3 023	3 510	6 533	2 861	3 309	6 170
Frankreich	248	266	514	257	279	536	252	268	520
Griechenland	622	557	1 179	632	585	1 217	679	639	1 318
Italien	11 511	9 887	21 398	11 719	9 996	21 715	11 927	10 058	21 985
Jugoslawien	513	550	1 063	720	806	1 526	968	1 152	2 120
Österreich	1 576	1 837	3 413	1 557	1 781	3 338	1 470	1 668	3 138
Spanien	1 417	1 391	2 808	1 604	1 559	3 163	1 894	1 763	3 657
Türkei	243	187	430	297	227	524	350	257	607
Übriges Europa	2 403	2 101	4 504	2 446	2 145	4 591	2 417	2 081	4 498
Europa zusammen	21 579	20 373	41 952	22 255	20 888	43 143	22 818	21 195	44 013
Afrika	133	82	215	129	92	221	133	84	217
Asien	185	134	319	199	145	344	196	152	348
USA	127	135	262	140	136	276	144	123	267
Übriges Ausland	82	71	153	105	66	171	102	73	175
Zusammen	22 106	20 795	42 901	22 828	21 327	44 155	23 393	21 627	45 020
	Jahresaufenthalter und Saisonniers								
Bundesrepublik Deutschland	1 050	1 182	2 232	1 009	1 057	2 066	937	965	1 902
Frankreich	144	86	230	141	68	209	134	77	211
Griechenland	588	465	1 053	561	447	1 008	551	423	974
Italien	4 645	2 567	7 212	3 842	2 103	5 945	3 344	1 529	4 873
Jugoslawien	1 915	1 711	3 626	1 968	1 553	3 521	2 075	1 432	3 507
Österreich	394	304	698	355	273	628	303	265	568
Spanien	3 272	2 276	5 548	3 001	2 022	5 023	2 802	1 790	4 592
Türkei	616	368	984	629	383	1 012	696	425	1 121
Übriges Europa	1 053	820	1 873	1 076	798	1 874	1 167	790	1 957
Europa zusammen	13 677	9 779	23 456	12 582	8 704	21 286	12 009	7 696	19 705
Afrika	177	39	216	192	43	235	242	50	292
Asien	471	298	769	525	358	883	540	382	922
USA	227	212	439	220	208	428	222	212	434
Übriges Ausland	192	134	326	206	160	366	251	181	432
Zusammen	14 744	10 462	25 206	13 725	9 473	23 198	13 264	8 521	21 785
	Ausländer im ganzen								
Bundesrepublik Deutschland	4 096	4 779	8 875	4 032	4 567	8 599	3 798	4 274	8 072
Frankreich	392	352	744	398	347	745	386	345	731
Griechenland	1 210	1 022	2 232	1 193	1 032	2 225	1 230	1 062	2 292
Italien	16 156	12 454	28 610	15 561	12 099	27 660	15 271	11 587	26 858
Jugoslawien	2 428	2 261	4 689	2 688	2 359	5 047	3 043	2 584	5 627
Österreich	1 970	2 141	4 111	1 912	2 054	3 966	1 773	1 933	3 706
Spanien	4 689	3 667	8 356	4 605	3 581	8 186	4 696	3 553	8 249
Türkei	859	555	1 414	926	610	1 536	1 046	682	1 728
Übriges Europa	3 456	2 921	6 377	3 522	2 943	6 465	3 584	2 871	6 455
Europa zusammen	35 256	30 152	65 408	34 837	29 592	64 429	34 827	28 891	63 718
Afrika	310	121	431	321	135	456	375	134	509
Asien	656	432	1 088	724	503	1 227	736	534	1 270
USA	354	347	701	360	344	704	366	335	701
Übriges Ausland	274	205	479	311	226	537	353	254	607
Im ganzen	36 850	31 257	68 107	36 553	30 800	67 353	36 657	30 148	66 805

[1] Ausländer aus der Wohnbevölkerung gemäss Zentralem Ausländerregister der Eidg. Fremdenpolizei; Stand Ende April

Wohnbevölkerung nach Muttersprache und Stadtquartieren 1970[1]

Stadtquartiere	Deutsch	Französisch	Italienisch	Räto-romanisch	Englisch	Spanisch	Übrige	Im ganzen	Promilleanteile der Deutschsprachigen
Kreis 1	7 559	282	1 102	79	92	880	442	10 436	724
Rathaus	3 607	143	605	40	37	387	183	5 002	721
Hochschulen	1 138	39	147	13	12	71	70	1 490	764
Lindenhof	1 493	48	198	12	26	221	98	2 096	712
City	1 321	52	152	14	17	201	91	1 848	715
Kreis 2	29 185	1 100	1 782	198	211	522	947	33 945	860
Wollishofen	16 289	528	921	84	95	163	419	18 499	881
Leimbach	3 558	89	105	28	10	6	68	3 864	921
Enge	9 338	483	756	86	106	353	460	11 582	806
Kreis 3	44 624	1 052	5 577	347	134	858	1 349	53 941	827
Alt-Wiedikon	13 296	360	2 075	120	55	375	486	16 767	793
Friesenberg	10 424	156	311	61	19	103	210	11 284	924
Sihlfeld	20 904	536	3 191	166	60	380	653	25 890	807
Kreis 4	24 493	645	6 018	242	71	1 061	901	33 431	733
Werd	3 506	128	705	41	28	148	145	4 701	746
Langstrasse	9 825	281	3 715	94	25	786	503	15 229	645
Hard	11 162	236	1 598	107	18	127	253	13 501	827
Kreis 5	8 969	198	3 077	102	32	631	466	13 475	666
Gewerbeschule	7 552	172	2 548	94	29	537	361	11 293	669
Escher Wyss	1 417	26	529	8	3	94	105	2 182	649
Kreis 6	33 040	1 191	2 415	257	231	691	1 245	39 070	846
Unterstrass	22 934	746	1 673	176	109	340	640	26 618	862
Oberstrass	10 106	445	742	81	122	351	605	12 452	812
Kreis 7	34 038	1 542	1 708	243	518	704	1 532	40 285	845
Fluntern	7 550	361	370	42	114	221	386	9 044	835
Hottingen	11 443	561	773	99	192	273	539	13 880	824
Hirslanden	7 487	284	385	54	71	168	267	8 716	859
Witikon	7 558	336	180	48	141	42	340	8 645	874
Kreis 8	17 442	716	1 865	140	195	652	887	21 897	797
Seefeld	6 035	264	742	59	70	255	305	7 730	781
Mühlebach	5 909	282	692	51	67	208	285	7 494	788
Weinegg	5 498	170	431	30	58	189	297	6 673	824
Kreis 9	40 259	826	3 929	259	86	636	1 073	47 068	855
Albisrieden	17 124	349	1 129	108	52	129	388	19 279	888
Altstetten	23 135	477	2 800	151	34	507	685	27 789	833
Kreis 10	31 256	860	2 776	200	133	351	1 075	36 651	853
Höngg	15 078	465	858	81	84	107	436	17 109	881
Wipkingen	16 178	395	1 918	119	49	244	639	19 542	828
Kreis 11	48 204	1 136	5 370	299	178	879	2 069	58 135	829
Affoltern	15 773	312	1 197	111	53	111	485	18 042	874
Oerlikon	15 778	450	2 128	95	69	411	854	19 785	797
Seebach	16 653	374	2 045	93	56	357	730	20 308	820
Kreis 12	30 306	543	2 157	143	70	262	825	34 306	883
Saatlen	6 825	100	343	19	7	73	99	7 466	914
Schwamendingen-M.	11 124	237	1 040	62	34	97	402	12 996	856
Hirzenbach	12 357	206	774	62	29	92	324	13 844	893
Ganze Stadt	349 375	10 091	37 776	2 509	1 951	8 127	12 811	422 640	827

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach der Konfession seit 1850[1]

Jahre	Grundzahlen protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	im ganzen	Promille protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne
1850	38 789	2 740		56	–	41 585	933	66		1	–
1860	46 444	4 745		89	338	51 616	900	92		2	6
1888	79 523	21 665		1 222	1 452	103 862	766	208		12	14
1900	116 502	47 200		2 729	1 590	168 021	693	281		16	10
1910	139 554	65 938		5 238	4 758	215 488	648	306		24	22
1920	155 027	66 910		6 687	6 184	234 808	660	285		29	26
1930	189 773	81 515	4 896	5 774	8 979	290 937	652	280	17	20	31
1941	224 504	93 577	4 704	6 175	7 435	336 395	668	278	14	18	22
1950	253 224	117 376	3 729	6 169	9 522	390 020	649	301	10	16	24
1960	266 298	156 324	3 933	6 143	7 472	440 170	605	355	9	14	17
1970	232 346	167 374	2 020	5 477	15 423	422 640	550	396	5	13	36

[1] Volkszählungsergebnisse; heutiges Stadtgebiet

Wohnbevölkerung nach der Konfession seit 1934[1]

Jahre Geschlecht	Grundzahlen protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	andere, ohne	im ganzen	Promille protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	andere, ohne
1934	208 357	92 740		14 767	315 864	660	294		46
1940	222 502	97 358		14 166	334 026	666	292		42
1950	253 062	117 102	3 723	15 686	389 573	649	301	10	40
1955	264 091	135 025	3 868	14 367	417 351	633	323	9	35
1956	263 631	138 869	3 874	14 115	420 489	627	330	9	34
1957	264 551	143 962	3 873	13 963	426 349	621	338	9	32
1958	266 263	147 228	3 932	13 819	431 242	618	341	9	32
1959	266 818	149 729	3 950	13 583	434 080	615	345	9	31
1960	265 859	153 839	3 920	13 655	437 273	608	352	9	31
1961	262 815	157 991	3 723	14 793	439 322	598	360	8	34
1962	260 218	160 828	3 520	15 614	440 180	591	365	8	36
1963	257 175	161 976	3 323	16 616	439 090	585	369	8	38
1964	253 931	163 413	3 109	17 177	437 630	580	373	7	40
1965	250 625	162 972	2 912	17 356	433 865	577	376	7	40
1966	247 174	163 934	2 720	17 705	431 533	573	380	6	41
1967	244 091	165 526	2 549	18 428	430 594	567	384	6	43
1968	240 419	167 874	2 387	19 475	430 155	559	390	6	45
1969	236 745	165 869	2 206	20 297	425 117	557	390	5	48
1970	231 719	163 530	2 015	20 708	417 972	555	391	5	49
1971	226 228	162 336	1 935	21 670	412 169	549	394	5	52
1972	220 652	162 209	1 881	22 905	407 647	541	398	5	56
1973	214 138	161 036	1 787	24 616	401 577	533	401	5	61
1974	208 286	159 648	1 715	26 612	396 261	526	403	4	67
1975	204 251	156 151	1 639	27 572	389 613	524	401	4	71
1976	200 259	152 514	1 611	28 615	382 999	523	398	4	75
1977	197 351	150 577	1 543	30 164	379 635	520	397	4	79
1978	193 722	149 089	1 539	32 097	376 447	515	396	4	85
Männlich	85 828	70 509	649	17 381	174 367	492	404	4	100
Weiblich	107 894	78 580	890	14 716	202 080	534	389	4	73

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende

Wohnbevölkerung nach Konfession und Stadtquartieren 1970[1]

Stadtquartiere	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christ-katholisch	Israelitisch	Andere, ohne	Im ganzen	Promilleanteile der Protestanten
Kreis 1	4 811	4 779	56	117	673	10 436	461
Rathaus	2 341	2 239	22	36	364	5 002	468
Hochschulen	667	694	10	24	95	1 490	448
Lindenhof	978	964	16	6	132	2 096	467
City	825	882	8	51	82	1 848	446
Kreis 2	19 766	11 490	184	1 285	1 220	33 945	582
Wollishofen	11 538	5 953	91	306	611	18 499	624
Leimbach	2 477	1 272	27	2	86	3 864	641
Enge	5 751	4 265	66	977	523	11 582	497
Kreis 3	28 273	22 784	254	856	1 774	53 941	524
Alt-Wiedikon	8 405	7 327	71	310	654	16 767	501
Friesenberg	6 907	3 953	65	71	288	11 284	612
Sihlfeld	12 961	11 504	118	475	832	25 890	501
Kreis 4	14 404	17 014	176	732	1 105	33 431	431
Werd	1 974	2 275	40	244	168	4 701	420
Langstrasse	5 506	8 775	67	304	577	15 229	362
Hard	6 924	5 964	69	184	360	13 501	513
Kreis 5	5 458	7 449	62	33	473	13 475	405
Gewerbeschule	4 521	6 316	51	33	372	11 293	400
Escher Wyss	937	1 133	11	–	101	2 182	429
Kreis 6	22 599	14 173	215	612	1 471	39 070	578
Unterstrass	15 727	9 552	147	348	844	26 618	591
Oberstrass	6 872	4 621	68	264	627	12 452	552
Kreis 7	24 288	13 057	211	839	1 890	40 285	603
Fluntern	5 546	2 748	44	274	432	9 044	613
Hottingen	8 053	4 723	57	339	708	13 880	580
Hirslanden	5 136	3 047	67	103	363	8 716	589
Witikon	5 553	2 539	43	123	387	8 645	642
Kreis 8	11 868	8 431	97	340	1 161	21 897	542
Seefeld	3 902	3 201	41	155	431	7 730	505
Mühlebach	3 995	2 944	37	117	401	7 494	533
Weinegg	3 971	2 286	19	68	329	6 673	595
Kreis 9	26 660	18 749	187	195	1 277	47 068	566
Albisrieden	11 664	6 914	85	134	482	19 279	605
Altstetten	14 996	11 835	102	61	795	27 789	540
Kreis 10	21 648	13 297	216	154	1 336	36 651	591
Höngg	10 706	5 636	112	94	561	17 109	626
Wipkingen	10 942	7 661	104	60	775	19 542	560
Kreis 11	32 103	23 459	237	228	2 108	58 135	552
Affoltern	10 469	6 956	52	28	537	18 042	580
Oerlikon	10 626	8 042	96	152	869	19 785	537
Seebach	11 008	8 461	89	48	702	20 308	542
Kreis 12	20 468	12 692	125	86	935	34 306	597
Saatlen	4 753	2 518	38	11	146	7 466	637
Schwamendingen-Mitte	7 394	5 111	36	45	410	12 996	569
Hirzenbach	8 321	5 063	51	30	379	13 844	601
Ganze Stadt	232 346	167 374	2 020	5 477	15 423	422 640	550

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Konfession und Heimat seit 1894[1]

Jahre	Grundzahlen protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	im ganzen	Promille protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne
	Schweizer										
1894	69 685	14 707		617	2 217	87 226	799	169		7	25
1910	98 553	24 111		1 550	2 132	126 346	780	191		12	17
1930	174 610	61 864		3 496	7 158	247 128	707	250		14	29
1960	254 058	116 991	3 693	4 329	5 424	384 495	661	304	10	11	14
1970	220 939	112 726	1 933	3 952	9 093	348 643	634	323	6	11	26
	Ausländer										
1894	12 635	19 071		1 021	1 104	33 831	373	564		30	33
1910	23 076	35 324		3 662	2 325	64 387	358	549		57	36
1930	15 163	24 547		2 278	1 821	43 809	346	560		52	42
1960	12 240	39 333	240	1 814	2 048	55 675	220	706	4	33	37
1970	11 407	54 648	87	1 525	6 330	73 997	154	738	1	21	86

[1] Volkszählungsergebnisse; bis 1910 Stadtgebiet von 1893–1933, seit 1930 heutiges Stadtgebiet

Protestantische Wohnbevölkerung nach Kirchgemeinden seit 1950[1]

Kirchgemeinden[2]	1950	1960	1970	1976	1977	1978
Affoltern	4 829	9 237	10 564	9 737	9 685	9 459
Albisrieden	7 607	10 930	10 374	9 224	9 175	9 020
Altstetten	12 606	15 478	15 224	14 709	14 646	14 390
Aussersihl	23 339	10 967	7 480	5 726	5 560	5 349
Balgrist	*[3]	*[3]	4 242	3 686	3 607	3 502
Enge	10 367	10 163	5 847	4 628	4 428	4 367
Fluntern	6 833	6 763	5 822	5 027	5 014	4 954
Fraumünster	1 283	872	583	296	315	313
Friesenberg	5 530	6 355	6 907	6 315	6 196	6 172
Grossmünster	5 798	4 511	3 071	2 308	2 244	2 167
Hard	*[4]	8 152	6 924	5 868	5 780	5 711
Hirzenbach	*[5]	*[5]	6 623	5 624	5 601	5 445
Höngg	6 523	9 971	10 706	10 916	10 831	10 776
Hottingen	*[3]	8 232	6 782	5 610	5 585	5 469
Im Gut	*[6]	*[6]	4 655	4 350	4 556	4 418
Industriequartier	9 722	7 447	5 458	4 192	4 020	3 826
Leimbach	*[7]	*[7]	2 585	2 543	2 630	2 716
Matthäus	*[8]	3 935	3 221	2 802	2 699	2 636
Neumünster	34 074	20 752	12 183	10 118	9 845	9 620
Oberstrass	8 810	7 812	6 289	5 514	5 416	5 338
Oerlikon	12 574	13 240	10 467	8 696	8 445	8 283
Paulus	*[8]	7 034	5 767	4 737	4 636	4 461
Predigern	4 591	3 542	2 300	1 780	1 757	1 715
Saatlen	*[5]	*[5]	4 753	4 093	4 058	3 911
St. Peter	3 487	2 617	1 639	1 034	1 005	1 019
Schwamendingen	10 069	21 754	9 092	7 450	7 312	7 105
Seebach	8 689	10 577	11 072	10 024	9 978	9 768
Sihlfeld	*[6]	14 449	7 549	5 950	5 761	5 604
Unterstrass	19 966	7 121	5 520	4 320	4 192	4 118
Wiedikon	28 218	12 692	9 709	7 698	7 473	7 355
Wipkingen	16 398	14 576	11 955	9 815	9 588	9 315
Witikon	*[3]	3 913	5 553	5 447	5 414	5 521
Wollishofen	11 911	13 206	11 430	10 022	9 899	9 899
Ganze Stadt	253 224	266 298	232 346	200 259	197 351	193 722

[1] Bis 1970 Volkszählungsergebnisse; nachher Ergebnisse der Fortschreibung auf Jahresende [2] Jeweiliges Gebiet [3] Unter Neumünster [4] Unter Aussersihl [5] Unter Schwamendingen [6] Unter Wiedikon [7] Unter Enge [8] Unter Unterstrass

Wohnbevölkerung nach Konfession, Heimat und Geschlecht 1970[1]

Heimat Geschlecht	Grundzahlen protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	im ganzen	Promille protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne
Schweizer	220 939	112 726	1933	3952	9093	348 643	634	323	6	11	26
Männlich	100 158	50 573	848	1809	5271	158 659	632	319	5	11	33
Weiblich	120 781	62 153	1085	2143	3822	189 984	636	327	6	11	20
Ausländer	11 407	54 648	87	1525	6330	73 997	154	738	1	21	86
Männlich	5 487	30 688	42	780	3798	40 795	135	752	1	19	93
Weiblich	5 920	23 960	45	745	2532	33 202	179	722	1	22	76
Im ganzen	232 346	167 374	2020	5477	15423	422 640	550	396	5	13	36
Männlich	105 645	81 261	890	2589	9069	199 454	530	408	4	13	45
Weiblich	126 701	86 113	1130	2888	6354	223 186	568	386	5	13	28

[1] Volkszählungsergebnisse

Römisch-katholische Wohnbevölkerung nach Pfarreien bzw. Kirchgemeinden seit 1950[1]

Römisch-katholische Kirchgemeinden[2]	1950	1960	1970	1976	1977	1978
Allerheiligen	*[3]	3 896	4 061	3 731	3 645	3 594
Bruder Klaus	5 982	5 693	5 677	5 286	5 219	5 265
Dreikönigen	*[4]	4 522	4 265	3 284	3 129	3 150
Erlöser	4 460	5 172	5 181	4 540	4 472	4 413
Guthirt	6 552	7 593	8 087	7 485	7 374	7 283
Heilig Geist	1 981	4 323	5 636	6 333	6 328	6 310
Heilig Kreuz	8 609	9 512	12 082	12 267	12 406	12 302
Liebfrauen	12 700	13 502	11 567	9 269	9 119	8 788
Maria-Hilf	*[5]	*[5]	*[5]	1 625	1 722	1 731
Maria Lourdes	4 040	6 709	8 773	8 118	7 983	7 912
Oerlikon[6]	8 171	8 844	9 002	8 316	8 234	8 177
St. Anton	10 884	12 746	10 471	8 744	8 370	8 187
St. Felix und Regula	*[7]	5 573	5 966	5 796	5 792	5 794
St. Franziskus	5 197	6 447	7 225	5 684	5 571	5 599
St. Gallus	*[8]	8 192	10 002	9 136	9 051	8 960
St. Josef	6 019	7 186	7 449	6 014	5 664	5 527
St. Katharina	1 865	3 421	5 004	4 885	4 874	4 891
St. Konrad	*[9]	5 735	7 377	7 219	7 367	7 367
St. Martin	1 384	1 761	2 042	1 764	1 757	1 751
St. Peter und Paul	17 026	15 117	12 894	10 267	9 988	9 721
St. Theresia	2 687	3 794	5 486	5 294	5 179	5 160
Wiedikon[10]	19 819	16 586	16 588	14 813	14 599	14 364
Witikon	*[11]	*[11]	2 539	2 644	2 734	2 843
Ganze Stadt	117 376	156 324	167 374	152 514	150 577	149 089

[1] Bis 1970 Volkszählungsergebnisse; nachher Ergebnisse der Fortschreibung auf Jahresende [2] 1950 und 1960 jeweiliges Gebiet der Pfarreien, folgende Jahre Gebiet der Kirchgemeinden [3] Unter Guthirt, Maria Lourdes, Herz Jesu Oerlikon, Bruder Klaus und St. Katharina [4] Unter St. Peter und Paul und St. Franziskus [5] Unter St. Franziskus [6] Bis 1963 Herz Jesu Oerlikon [7] Unter Herz Jesu Wiedikon [8] Unter Herz Jesu Oerlikon [9] Unter Heilig Kreuz und Herz Jesu Wiedikon [10] Bis 1963 Herz Jesu Wiedikon [11] Unter St. Anton

Berufstätige und nichtberufstätige Wohnbevölkerung nach der Erwerbszugehörigkeit seit 1900[1]

Erwerbszugehörigkeit Stellung im Beruf	1900	1930	1941	1950	1960	1970
	Grundzahlen					
Berufstätige (Aktive)	72 738	139 480	175 102	199 810	230 932	228 218
Selbständige	66 140	20 490	26 101	26 680	22 997	16 133
Mitarbeitende Familienangehörige		2 694	3 339	2 540	3 295	3 380
Angestellte, Arbeiter[2]		105 237	137 302	162 270	198 080	206 984
Hausangestellte	6 598	11 059	8 360	8 320	6 560	1 721
Nichtberufstätige (Nichtaktive)	77 965	110 340	161 293	190 210	209 238	194 422
Selbständige Nichtberufstätige[3]	4 815	7 613	15 707	18 872	28 585	50 071
Familienangehörige						
von selbständigen Berufstätigen	69 018	20 377	23 808	28 634	23 591	14 858
von unselbständigen Berufstätigen[4]		71 515	108 351	127 752	136 579	103 557
von selbständigen Nichtberufstätigen		4 517	7 587	8 042	12 102	17 844
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	1 609	2 348	2 199	2 777	3 550	1 312
Erwerbslose in fremden Familien	2 523	3 970	3 641	4 133	4 831	6 780
Im ganzen	150 703	249 820	336 395	390 020	440 170	422 640
	Promille					
Berufstätige (Aktive)	483	558	521	512	525	540
Selbständige	439	82	78	68	52	38
Mitarbeitende Familienangehörige		11	10	7	8	8
Angestellte, Arbeiter[2]		421	408	416	450	490
Hausangestellte	44	44	25	21	15	4
Nichtberufstätige (Nichtaktive)	517	442	479	488	475	460
Selbständige Nichtberufstätige[3]	32	31	47	48	65	119
Familienangehörige						
von selbständigen Berufstätigen	458	82	71	73	54	35
von unselbständigen Berufstätigen[4]		286	322	328	310	245
von selbständigen Nichtberufstätigen		18	22	21	27	42
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	10	9	6	7	8	3
Erwerbslose in fremden Familien	17	16	11	11	11	16
Im ganzen	1000	1000	1000	1000	1000	1000

[1] Volkszählungsergebnisse; Bis 1930 Stadtgebiet von 1893–1933, seit 1941 heutiges Stadtgebiet [2] Einschliesslich Heimarbeiter
[3] Rentner, Pensionierte, Personen mit unbekanntem Erwerb [4] Mitarbeitende Familienangehörige, Angestellte, Arbeiter, Hausangestellte

Berufstätige aus der Wohnbevölkerung und ihre Angehörigen nach Wirtschaftssektoren und -bereichen seit 1941[1]

Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Grundzahlen				Promille		
	1941	1950	1960	1970	1941	1960	1970
	Berufstätige						
1. Sektor[2]	2 522	2 154	1 717	1 258	15	7	5
2. Sektor[3]	72 369	84 043	96 529	80 459	413	418	353
Industrie, Handwerk	59 027	68 622	78 991	61 583	337	342	270
Baugewerbe	12 073	14 026	15 819	17 684	69	69	78
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	1 269	1 395	1 719	1 192	7	7	5
3. Sektor	100 211	113 613	132 686	146 501[4]	572	575	642
Handel, Banken, Versicherungen[5]	39 751	49 370	59 488	72 921	227	258	320
Verkehr	9 121	12 635	18 358	17 744	52	79	78
Gastgewerbe	12 983	14 204	16 405	14 599	74	71	64
Übrige Dienstleistungen	29 803	31 533	31 393	31 753	170	136	139
Anstalten	3 536	4 556	6 405	8 641	20	28	38
Arbeitslose	5 017	1 315	637	711	29	3	3
Zusammen	175 102	199 810	230 932	228 218	1000	1000	1000
	Angehörige						
1. Sektor[2]	2 629	2 395	1 695	1 059	20	10	9
2. Sektor[3]	62 800	74 482	70 439	46 042	467	440	389
Industrie, Handwerk	45 741	57 246	54 424	34 321	340	340	290
Baugewerbe	15 087	15 165	13 426	10 379	112	84	88
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	1 972	2 071	2 589	1 342	15	16	11
3. Sektor	68 929	82 286	88 036	71 314[4]	513	550	602
Handel, Banken, Versicherungen[5]	31 445	40 807	41 368	34 953	234	258	295
Verkehr	12 074	14 530	22 453	15 386	90	140	130
Gastgewerbe	2 900	3 453	3 111	2 558	22	20	22
Übrige Dienstleistungen	16 028	19 009	19 444	16 701	119	121	141
Anstalten	2 963	4 044	1 524	1 582	22	10	13
Arbeitslose	3 519	443	136	109	26	1	1
Zusammen	134 358	159 163	160 170	118 415	1000	1000	1000
	Berufstätige und Angehörige						
1. Sektor[2]	5 151	4 549	3 412	2 317	17	9	7
2. Sektor[3]	135 169	158 525	166 968	126 501	437	427	365
Industrie, Handwerk	104 768	125 868	133 415	95 904	339	341	277
Baugewerbe	27 160	29 191	29 245	28 063	88	75	81
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	3 241	3 466	4 308	2 534	10	11	7
3. Sektor	169 140	195 899	220 722	217 815[4]	546	564	628
Handel, Banken, Versicherungen[5]	71 196	90 177	100 856	107 874	230	258	311
Verkehr	21 195	27 165	40 811	33 130	68	104	96
Gastgewerbe	15 883	17 657	19 516	17 157	51	50	49
Übrige Dienstleistungen	45 831	50 542	50 837	48 454	148	130	140
Anstalten	6 499	8 600	7 929	10 223	21	20	30
Arbeitslose	8 536	1 758	773	820	28	2	2
Im ganzen	309 460	358 973	391 102	346 633	1000	1000	1000

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Landwirtschaft, Tierzucht, Gartenbau, Forstwirtschaft, Fischerei, Fischzucht, Jagd [3] Einschliesslich Bergbau, Steinbrüche und Gruben [4] Einschliesslich 132 Personen mit unbestimmbarem Erwerb und 25 Angehöriger [5] Einschliesslich Vermittlung, Verleih, Beratung

Berufstätige aus der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftssektoren, -bereichen und Geschlecht seit 1941 [1]

Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Grundzahlen 1941	1950	1960	1970	Promille 1941	1960	1970
	Männliches Geschlecht						
1. Sektor [2]	2 354	1 991	1 534	1 115	21	10	8
2. Sektor [3]	54 744	63 762	73 034	60 642	491	500	444
Industrie, Handwerk	41 666	48 817	56 324	43 375	374	386	317
Baugewerbe	11 853	13 592	15 072	16 204	106	103	119
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	1 225	1 353	1 638	1 063	11	11	8
3. Sektor	54 396	60 881	71 532	74 958 [4]	488	490	548
Handel, Banken, Versicherungen [5]	25 564	30 935	34 011	38 038	229	233	278
Verkehr	8 471	11 196	15 699	13 619	76	107	100
Gastgewerbe	3 453	3 988	6 038	6 253	31	41	46
Übrige Dienstleistungen	12 075	13 043	14 270	14 941	108	98	109
Anstalten	714	885	1 131	1 622	7	8	12
Arbeitslose	4 119	834	383	408	37	3	3
Zusammen	111 494	126 634	146 100	136 715	1000	1000	1000
	Weibliches Geschlecht						
1. Sektor [2]	168	163	183	143	3	2	1
2. Sektor [3]	17 625	20 281	23 495	19 817	277	277	217
Industrie, Handwerk	17 361	19 805	22 667	18 208	273	267	199
Baugewerbe	220	434	747	1 480	3	9	16
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	44	42	81	129	1	1	2
3. Sektor	45 815	52 732	61 154	71 543 [4]	720	721	782
Handel, Banken, Versicherungen [5]	14 187	18 435	25 477	34 883	223	300	381
Verkehr	650	1 439	2 659	4 125	10	32	45
Gastgewerbe	9 530	10 216	10 367	8 346	150	122	91
Übrige Dienstleistungen	17 728	18 490	17 123	16 812	279	202	184
Anstalten	2 822	3 671	5 274	7 019	44	62	77
Arbeitslose	898	481	254	303	14	3	4
Zusammen	63 608	73 176	84 832	91 503	1000	1000	1000
	Beide Geschlechter						
1. Sektor [2]	2 522	2 154	1 717	1 258	15	7	5
2. Sektor [3]	72 369	84 043	96 529	80 459	413	418	353
Industrie, Handwerk	59 027	68 622	78 991	61 583	337	342	270
Baugewerbe	12 073	14 026	15 819	17 684	69	69	78
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	1 269	1 395	1 719	1 192	7	7	5
3. Sektor	100 211	113 613	132 686	146 501 [4]	572	575	642
Handel, Banken, Versicherungen [5]	39 751	49 370	59 488	72 921	227	258	320
Verkehr	9 121	12 635	18 358	17 744	52	79	78
Gastgewerbe	12 983	14 204	16 405	14 599	74	71	64
Übrige Dienstleistungen	29 803	31 533	31 393	31 753	170	136	139
Anstalten	3 536	4 556	6 405	8 641	20	28	38
Arbeitslose	5 017	1 315	637	711	29	3	3
Im ganzen	175 102	199 810	230 932	228 218	1000	1000	1000

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Landwirtschaft, Tierzucht, Gartenbau, Forstwirtschaft, Fischerei, Fischzucht, Jagd [3] Einschliesslich Bergbau, Steinbrüche und Gruben [4] Einschliesslich Personen mit unbestimmbarem Erwerb (männliches Geschlecht 77, weibliches Geschlecht 55, beide Geschlechter 132) [5] Einschliesslich Vermittlung, Verleih, Beratung

Berufstätige aus der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsbereichen seit 1950[1]

Wirtschaftsbereiche	Grundzahlen 1950	1960	1970	Promille 1950	1960	1970
Urproduktion zusammen	2 154	1 717	1 258	11	7	6
Landwirtschaft	568	401	208	3	2	1
Gartenbau	1 549	1 274	992	8	5	5
Übrige	37	42	58	0	0	0
Industrie, Handwerk zusammen	68 622	78 991	61 583	343	342	270
Bergbau, Steinbrüche, Gruben	81	98	138	0	0	1
Nahrungsmittelherstellung	6 742	6 857	4 769	34	30	21
Herstellung von Getränken	572	677	484	3	3	2
Tabakindustrie	221	299	158	1	1	1
Textilindustrie	2 549	2 287	1 205	13	10	5
Herstellung von Kleidern[2]	12 175	10 847	6 200	61	47	27
Bearbeitung von Holz und Kork	2 884	2 795	1 948	14	12	8
Papierindustrie	1 889	2 104	1 226	9	9	5
Grafisches Gewerbe	6 041	8 032	8 117	30	35	36
Herstellung und Bearbeitung v. Leder[3]	801	706	458	4	3	2
Kautschukindustrie[4]	190	254	189	1	1	1
Chemische Industrie	2 130	2 743	2 074	11	12	9
Bearbeitung von Steinen und Erden	1 356	1 403	1 144	7	6	5
Metallindustrie	7 479	10 092	8 192	37	44	36
Maschinenindustrie, Apparatebau	21 694	27 580	23 215	108	119	102
Uhrenindustrie, Bijouterie	506	562	478	3	3	2
Übrige	1 312	1 655	1 588	7	7	7
Baugewerbe	14 026	15 819	17 684	70	69	77
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	1 395	1 719	1 192	7	7	5
Handel, Banken, Versicherungen zus.	49 370	59 488	72 921	247	258	320
Handel	35 069	41 958	48 039	176	182	211
Banken	4 990	6 181	9 895	25	27	43
Versicherungen	3 620	4 451	4 849	18	19	21
Vermittlung, Interessenvertr., Beratung	5 691	6 898	10 138	28	30	45
Verkehr	12 635	18 358	17 744	63	79	78
Gastgewerbe	14 204	16 405	14 599	71	71	64
Übrige Dienstleistungen zusammen	31 533	31 393	31 753	158	136	139
Allgem. öff. Verwaltung, Rechtspflege	4 575	5 530	6 684	23	24	29
Gesundheits- und Hygienewesen	3 435	3 548	5 451	17	15	24
Unterricht, Wissenschaft	6 123	7 387	8 964	31	32	39
Seelsorge, Kirchendienst	516	662	716	3	3	3
Private Wohlfahrtspflege	386	552	795	2	2	4
Kunst, Unterhaltung, Sport	1 874	1 582	2 777	9	7	12
Hauswirtschaft	9 365	6 560	2 939	47	29	13
Übrige	5 259	5 572	3 427	26	24	15
Anstalten	4 556	6 405	8 641	23	28	38
Arbeitslose	1 315	637	711	7	3	3
Im ganzen	199 810	230 932	228 218[5]	1000	1000	1000

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich Wäsche und Schuhe [3] Ohne Schuhe [4] Ohne Kleider und Schuhe
[5] Einschliesslich 132 Personen mit unbestimmbarem Erwerb

Berufstätige aus der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht seit 1950[1]

Wirtschaftsbereiche	Männer 1950	1960	1970	Frauen 1950	1960	1970
Urproduktion zusammen	1 991	1 534	1 115	163	183	143
Landwirtschaft	509	331	166	59	70	42
Gartenbau	1 446	1 161	894	103	113	98
Übrige	36	42	55	1	–	3
Industrie, Handwerk zusammen	48 817	56 324	43 375	19 805	22 667	18 208
Bergbau, Steinbrüche, Gruben	77	89	112	4	9	26
Nahrungsmittelherstellung	4 728	4 542	2 937	2 014	2 315	1 832
Herstellung von Getränken	528	592	416	44	85	68
Tabakindustrie	97	129	82	124	170	76
Textilindustrie	1 338	1 194	680	1 211	1 093	525
Herstellung von Kleidern[2]	3 518	3 050	1 646	8 657	7 797	4 554
Bearbeitung von Holz und Kork	2 783	2 647	1 803	101	148	145
Papierindustrie	972	1 210	777	917	894	449
Grafisches Gewerbe	4 235	5 626	5 341	1 806	2 406	2 776
Herstellung und Bearbeitung v. Leder[3]	522	382	230	279	324	228
Kautschukindustrie[4]	121	179	118	69	75	71
Chemische Industrie	1 434	1 778	1 338	696	965	736
Bearbeitung von Steinen und Erden	1 181	1 178	933	175	225	211
Metallindustrie	6 859	9 030	7 011	620	1 062	1 181
Maschinenindustrie, Apparatebau	19 062	23 174	18 675	2 632	4 406	4 540
Uhrenindustrie, Bijouterie	429	435	333	77	127	145
Übrige	933	1 089	943	379	566	645
Baugewerbe	13 592	15 072	16 204	434	747	1 480
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	1 353	1 638	1 063	42	81	129
Handel, Banken, Versicherungen zus.	30 935	34 011	38 038	18 435	25 477	34 883
Handel	21 117	23 172	24 853	13 952	18 786	23 186
Banken	3 875	4 208	5 432	1 115	1 973	4 463
Versicherungen	2 305	2 611	2 576	1 315	1 840	2 273
Vermittlung, Interessenvertr., Beratung	3 638	4 020	5 177	2 053	2 878	4 961
Verkehr	11 196	15 699	13 619	1 439	2 659	4 125
Gastgewerbe	3 988	6 038	6 253	10 216	10 367	8 346
Übrige Dienstleistungen zusammen	13 043	14 270	14 941	18 490	17 123	16 812
Allgem. öff. Verwaltung, Rechtspflege	3 809	4 482	4 745	766	1 048	1 939
Gesundheits- und Hygienewesen	1 697	1 608	1 795	1 738	1 940	3 656
Unterricht, Wissenschaft	3 754	3 637	4 616	2 369	2 809	4 348
Seelsorge, Kirchendienst	372	467	455	144	195	261
Private Wohlfahrtspflege	94	115	194	292	437	601
Kunst, Unterhaltung, Sport	1 294	1 766	1 687	580	757	1 090
Hauswirtschaft	25	45	59	9 340	6 515	2 880
Übrige	1 998	2 150	1 390	3 261	3 422	2 037
Anstalten	885	1 131	1 622	3 671	5 274	7 019
Arbeitslose	834	383	408	481	254	303
Im ganzen	126 634	146 100	136 715[5]	73 176	84 832	[5]91 503

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich Wäsche und Schuhe [3] Ohne Schuhe [4] Ohne Kleider und Schuhe
[5] Einschliesslich Personen mit unbestimmbarem Erwerb (Männer: 77; Frauen: 55)

Berufstätige aus der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsbereichen und Heimat 1970[1]

Wirtschaftsbereiche	Grundzahlen Schweizer	Ausländer	im ganzen	Promille Schweizer	Ausländer	Promilleanteile der Ausländer
Urproduktion zusammen	958	300	1 258	5	6	238
Landwirtschaft	188	20	208	1	1	96
Gartenbau	714	278	992	4	5	280
Übrige	56	2	58	0	0	34
Industrie, Handwerk zusammen	43 579	18 004	61 583	247	350	292
Bergbau, Steinbrüche, Gruben	119	19	138	1	1	138
Nahrungsmittelherstellung	3 527	1 242	4 769	20	24	260
Herstellung von Getränken	391	93	484	2	2	192
Tabakindustrie	114	44	158	1	1	278
Textilindustrie	807	398	1 205	4	8	330
Herstellung von Kleidern[2]	3 302	2 898	6 200	19	56	467
Bearbeitung von Holz und Kork	1 487	461	1 948	8	9	237
Papierindustrie	853	373	1 226	5	7	304
Grafisches Gewerbe	6 558	1 559	8 117	37	30	192
Herstellung und Bearbeitung von Leder[3]	304	154	458	2	3	336
Kautschukindustrie[4]	134	55	189	1	1	291
Chemische Industrie	1 705	369	2 074	10	7	178
Bearbeitung von Steinen und Erden	765	379	1 144	4	7	331
Metallindustrie	6 127	2 065	8 192	35	40	252
Maschinenindustrie, Apparatebau	15 743	7 472	23 215	89	145	322
Uhrenindustrie, Bijouterie	387	91	478	2	2	190
Übrige	1 256	332	1 588	7	7	209
Baugewerbe	10 523	7 161	17 684	60	139	405
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	1 140	52	1 192	6	1	44
Handel, Banken, Versicherungen zus.	63 317	9 604	72 921	358	187	132
Handel	41 061	6 978	48 039	232	136	145
Banken	8 556	1 339	9 895	49	26	135
Versicherungen	4 453	396	4 849	25	8	82
Vermittlung, Interessenvertr., Beratung	9 247	891	10 138	52	17	88
Verkehr	16 218	1 526	17 744	92	30	86
Gastgewerbe	7 736	6 863	14 599	44	133	470
Übrige Dienstleistungen zusammen	26 508	5 245	31 753	150	102	165
Allgem. öff. Verwaltung, Rechtspflege	6 404	280	6 684	36	5	42
Gesundheits- und Hygienewesen	4 734	717	5 451	27	14	132
Unterricht, Wissenschaft	7 938	1 026	8 964	45	20	114
Seelsorge, Kirchendienst	625	91	716	4	2	127
Private Wohlfahrtspflege	725	70	795	4	1	88
Kunst, Unterhaltung, Sport	2 326	451	2 777	13	9	162
Hauswirtschaft	1 268	1 671	2 939	7	33	569
Übrige	2 488	939	3 427	14	18	274
Anstalten	6 087	2 554	8 641	34	50	296
Arbeitslose	612	99	711	4	2	139
Im ganzen[5]	176 754	51 464	228 218	1000	1000	226

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich Wäsche und Schuhe [3] Ohne Schuhe [4] Ohne Kleider und Schuhe [5] Einschliesslich Personen mit unbestimmbarem Erwerb (Schweizer: 76; Ausländer: 56; im ganzen: 132)

Berufstätige aus der Wohnbevölkerung nach Stellung im Beruf, Heimat und Geschlecht 1970[1]

Stellung im Beruf	Schweizer männlich	Schweizer weiblich	Schweizer zusammen	Ausländer männlich	Ausländer weiblich	Ausländer zusammen	Im ganzen
Selbständige							
Arbeitgeber	7 497	1 088	8 585	498	52	550	9 135
Alleinarbeitende	4 520	1 870	6 390	488	120	608	6 998
Selbständige zusammen	12 017	2 958	14 975	986	172	1 158	16 133
Unselbständige							
Mitarbeit. Familienangehörige	557	2 696	3 253	42	85	127	3 380
Direktoren	1 517	72	1 589	163	2	165	1 754
Leitende Angestellte	6 760	1 253	8 013	517	96	613	8 626
Übrige Angestellte	45 462	41 930	87 392	6 035	5 352	11 387	98 779
Angestellte zusammen	53 739	43 255	96 994	6 715	5 450	12 165	109 159
Heimarbeiter	40	406	446	15	101	116	562
Gelernte Arbeiter	16 157	4 839	20 996	5 885	1 766	7 651	28 647
An- und ungelernte Arbeiter	17 277	14 074	31 351	18 040	11 815	29 855	61 206
Arbeiter zusammen	33 474	19 319	52 793	23 940	13 682	37 622	90 415
Gewerbliche Lehrlinge	3 986	1 671	5 657	173	103	276	5 933
Kaufmännische Lehrlinge	1 043	2 039	3 082	43	73	116	3 198
Lehrlinge zusammen	5 029	3 710	8 739	216	176	392	9 131
Unselbständige zusammen	92 799	68 980	161 779	30 913	19 393	50 306	212 085
Berufstätige im ganzen	104 816	71 938	176 754	31 899	19 565	51 464	228 218

[1] Volkszählungsergebnisse

Berufstätige aus der Wohnbevölkerung nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen 1970[1]

Stellung im Beruf	Urproduktion[2]	Industrie,[3] Handwerk	Baugewerbe	Handel, Banken, Versicherungen	Verkehr, Gastgewerbe	Übrige Dienstleistungen	Anstalten für Kranke und Betagte	Im ganzen[4]
	Grundzahlen							
Selbständige	246	4 010	1 679	5 433	1 649	3 112	4	16 133
Unselbständige	1 012	58 765	16 005	67 488	30 694	28 641	8 637	212 085
Mitarb. Familienangehörige	100	968	175	1 150	604	381	2	3 380
Angestellte	190	22 681	5 707	49 381	12 079	16 851	1 989	109 159
Arbeiter	684	31 940	9 423	14 146	17 181	10 802	5 677	90 415
Lehrlinge	38	3 176	700	2 811	830	607	969	9 131
Berufstätige im ganzen	1 258	62 775	17 684	72 921	32 343	31 753	8 641	228 218
	Promilleverteilung nach Stellung im Beruf							
Selbständige	196	64	95	75	51	98	0	71
Unselbständige	804	936	905	925	949	902	1 000	929
Berufstätige im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft [3] Einschliesslich Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung
[4] Einschliesslich 711 Arbeitsloser und 132 Berufstätiger mit unbestimmbarem Erwerb

Berufstätige aus der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsbereichen und Stadtquartieren 1970 [1]

Stadtquartiere	Urproduktion [2]	Industrie, Handwerk [3]	Baugewerbe	Handel, Banken, Versicherungen [4]	Verkehr, Gastgewerbe	Übrige Dienstleistungen [5]	Anstalten für Kranke und Betagte	Im ganzen [6]
Kreis 1	20	1 262	350	1 447	2 396	1 498	190	7 196
Rathaus	15	635	221	628	1 027	761	76	3 379
Hochschulen	2	154	24	181	227	237	75	901
Lindenhof	1	282	41	325	561	323	27	1 565
City	2	191	64	313	581	177	12	1 351
Kreis 2	92	3 986	1 160	5 596	2 177	3 788	351	17 181
Wollishofen	46	2 213	635	2 879	992	1 990	164	8 934
Leimbach	25	479	132	608	183	316	16	1 762
Enge	21	1 294	393	2 109	1 002	1 482	171	6 485
Kreis 3	118	8 832	2 466	9 262	4 169	4 516	719	30 157
Alt-Wiedikon	42	2 791	1 150	3 161	1 145	1 428	89	9 828
Friesenberg	22	1 335	343	1 455	900	919	417	5 401
Sihlfeld	54	4 706	973	4 646	2 124	2 169	213	14 928
Kreis 4	50	6 124	1 472	5 383	4 036	2 700	180	20 028
Werd	4	847	186	831	534	454	32	2 897
Langstrasse	18	3 026	795	2 544	2 240	1 246	89	9 995
Hard	28	2 251	491	2 008	1 262	1 000	59	7 136
Kreis 5	29	2 769	847	1 916	1 853	901	80	8 428
Gewerbeschule	18	2 153	681	1 673	1 666	787	71	7 076
Escher Wyss	11	616	166	243	187	114	9	1 352
Kreis 6	64	4 519	1 218	5 721	2 697	4 890	1 378	20 584
Unterstrass	45	3 473	851	4 068	1 941	2 958	301	13 705
Oberstrass	19	1 046	367	1 653	756	1 932	1 077	6 879
Kreis 7	179	3 076	1 396	4 715	1 960	6 388	2 737	20 525
Fluntern	27	522	209	807	361	1 569	1 088	4 603
Hottingen	46	1 171	437	1 639	886	2 273	1 182	7 665
Hirslanden	61	804	402	1 143	440	1 235	309	4 409
Witikon	45	579	348	1 126	273	1 311	158	3 848
Kreis 8	72	2 479	890	3 260	1 683	2 836	1 230	12 492
Seefeld	11	1 000	341	1 465	774	1 033	88	4 731
Mühlebach	25	950	296	1 171	665	1 094	194	4 407
Weinegg	36	529	253	624	244	709	948	3 354
Kreis 9	162	8 082	2 258	7 399	3 157	3 466	274	24 855
Albisrieden	73	3 171	641	3 028	1 168	1 563	177	9 849
Altstetten	89	4 911	1 617	4 371	1 989	1 903	97	15 006
Kreis 10	104	5 144	1 242	5 255	2 373	3 480	927	18 596
Höngg	79	2 117	546	2 543	961	1 714	217	8 200
Wipkingen	25	3 027	696	2 712	1 412	1 766	710	10 396
Kreis 11	281	10 927	2 608	8 028	3 771	4 793	360	30 844
Affoltern	131	2 990	755	2 480	927	1 444	90	8 836
Oerlikon	55	3 980	871	2 902	1 325	1 837	161	11 163
Seebach	95	3 957	982	2 646	1 519	1 512	109	10 845
Kreis 12	87	5 575	1 777	4 801	2 071	2 767	215	17 332
Saatlen	17	1 227	474	972	483	557	24	3 765
Schwamendingen-Mitte	39	2 219	687	1 910	805	1 066	92	6 835
Hirzenbach	31	2 129	616	1 919	783	1 144	99	6 732
Ganze Stadt	1 258	62 775	17 684	62 783	32 343	42 023	8 641	228 218

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Landwirtschaft, Tierzucht, Gartenbau, Forstwirtschaft, Fischerei, Fischzucht, Jagd [3] Einschliesslich Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung [4] Ohne Vermittlung, Verleih, Beratung [5] Einschliesslich Vermittlung, Verleih, Beratung und 132 Berufstätiger mit unbestimmbarem Erwerb [6] Einschliesslich 711 Arbeitsloser

Berufstätige aus der Wohnbevölkerung nach Stellung im Beruf und Stadtquartieren 1970[1]

Stadtquartiere	Selbständige	Mitarb. Familienangehörige	Angestellte	davon Direktoren	leitende Angestallte	Arbeiter	davon gelernte Arbeiter	Hausangestellte	Heimarbeiter	Lehrlinge[2]	Im ganzen
Kreis 1	646	140	2 662	35	206	3 573	691	57	11	175	7 196
Rathaus	346	78	1 239	13	98	1 654	341	26	7	62	3 379
Hochschulen	72	10	371	7	41	410	93	10	–	38	901
Lindenhof	146	30	624	11	42	739	148	5	1	26	1 565
City	82	22	428	4	25	770	109	16	3	49	1 351
Kreis 2	1 577	303	9 649	267	1 053	5 044	1 545	279	25	608	17 181
Wollishofen	752	148	5 185	122	579	2 539	849	99	14	310	8 934
Leimbach	131	35	1 039	14	97	406	166	6	7	151	1 762
Enge	694	120	3 425	131	377	2 099	530	174	4	147	6 485
Kreis 3	1 873	373	13 817	75	819	12 848	3 914	70	83	1 246	30 157
Alt-Wiedikon	645	119	4 542	37	282	4 275	1 171	23	25	247	9 828
Friesenberg	262	47	2 575	14	188	2 087	843	13	13	430	5 401
Sihlfeld	966	207	6 700	24	349	6 486	1 900	34	45	569	14 928
Kreis 4	1 205	278	7 357	25	315	10 692	2 704	61	59	496	20 028
Werd	259	61	1 276	6	81	1 242	331	25	9	59	2 897
Langstrasse	565	120	3 238	11	135	5 904	1 267	26	24	168	9 995
Hard	381	97	2 843	8	99	3 546	1 106	10	26	269	7 136
Kreis 5	375	94	2 306	9	67	5 422	1 240	18	19	231	8 428
Gewerbeschule	329	79	1 966	6	56	4 507	1 031	14	14	195	7 076
Escher Wyss	46	15	340	3	11	915	209	4	5	36	1 352
Kreis 6	1 671	349	10 961	225	984	6 918	2 343	230	32	685	20 584
Unterstrass	1 045	222	7 333	95	534	4 610	1 576	84	26	495	13 705
Oberstrass	626	127	3 628	130	450	2 308	767	146	6	190	6 879
Kreis 7	2 226	371	10 850	545	1 543	6 218	2 167	649	29	860	20 525
Fluntern	512	76	2 151	191	385	1 661	603	268	1	203	4 603
Hottingen	809	137	3 620	158	402	2 617	875	219	10	482	7 665
Hirslanden	410	76	2 458	53	256	1 365	497	94	13	100	4 409
Witikon	495	82	2 621	143	500	575	192	68	5	75	3 848
Kreis 8	1 180	208	5 737	119	525	4 971	1 502	125	19	396	12 492
Seefeld	459	79	2 301	40	178	1 814	475	44	12	78	4 731
Mühlebach	423	73	2 109	35	206	1 659	480	41	5	143	4 407
Weinegg	298	56	1 327	44	141	1 498	547	40	2	175	3 354
Kreis 9	1 357	324	12 470	87	830	9 572	3 380	37	70	1 132	24 855
Albisrieden	587	136	5 370	48	425	3 270	1 331	17	33	486	9 849
Altstetten	770	188	7 100	39	405	6 302	2 049	20	37	646	15 006
Kreis 10	1 332	292	9 833	207	951	6 414	2 153	93	31	725	18 596
Höngg	751	175	4 988	175	650	1 976	699	51	12	310	8 200
Wipkingen	581	117	4 845	32	301	4 438	1 454	42	19	415	10 396
Kreis 11	1 823	454	15 165	122	987	12 003	4 307	83	96	1 399	30 844
Affoltern	520	138	4 534	35	284	3 177	1 273	14	26	467	8 836
Oerlikon	747	176	5 413	58	427	4 404	1 480	42	25	423	11 163
Seebach	556	140	5 218	29	276	4 422	1 554	27	45	509	10 845
Kreis 12	868	194	8 352	38	346	6 740	2 701	19	88	1 178	17 332
Saatlen	127	35	1 630	13	53	1 595	624	6	23	378	3 765
Schwamendingen-M.	403	96	3 334	13	141	2 677	1 058	4	34	325	6 835
Hirzenbach	338	63	3 388	12	152	2 468	1 019	9	31	475	6 732
Ganze Stadt	16 133	3 380	109 159	1 754	8 626	90 415	28 647	1 721	562	9 131	228 218

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Kaufmännische und gewerbliche

Berufstätige aus der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftssektoren und Stadtquartieren 1970[1]

Stadtquartiere	Grundzahlen 1.Sektor[2]	2.Sektor[3]	3.Sektor[4]	im ganzen	Promille 1.Sektor[2]	2.Sektor[3]	3.Sektor[4]	im ganzen
Kreis 1	20	1 612	5 564	7 196	3	224	773	1000
Rathaus	15	856	2 508	3 379	5	253	742	1000
Hochschulen	2	178	721	901	2	198	800	1000
Lindenhof	1	323	1 241	1 565	1	206	793	1000
City	2	255	1 094	1 351	1	189	810	1000
Kreis 2	92	5 146	11 943	17 181	5	300	695	1000
Wollishofen	46	2 848	6 040	8 934	5	319	676	1000
Leimbach	25	611	1 126	1 762	14	347	639	1000
Enge	21	1 687	4 777	6 485	3	260	737	1000
Kreis 3	118	11 298	18 741	30 157	4	375	621	1000
Alt-Wiedikon	42	3 941	5 845	9 828	4	401	595	1000
Friesenberg	22	1 678	3 701	5 401	4	311	685	1000
Sihlfeld	54	5 679	9 195	14 928	4	380	616	1000
Kreis 4	50	7 596	12 382	20 028	3	379	618	1000
Werd	4	1 033	1 860	2 897	1	357	642	1000
Langstrasse	18	3 821	6 156	9 995	2	382	616	1000
Hard	28	2 742	4 366	7 136	4	384	612	1000
Kreis 5	29	3 616	4 783	8 428	3	429	568	1000
Gewerbeschule	18	2 834	4 224	7 076	3	400	597	1000
Escher Wyss	11	782	559	1 352	8	578	414	1000
Kreis 6	64	5 737	14 783	20 584	3	279	718	1000
Unterstrass	45	4 324	9 336	13 705	3	316	681	1000
Oberstrass	19	1 413	5 447	6 879	3	205	792	1000
Kreis 7	179	4 472	15 874	20 525	9	218	773	1000
Fluntern	27	731	3 845	4 603	6	159	835	1000
Hottingen	46	1 608	6 011	7 665	6	210	784	1000
Hirslanden	61	1 206	3 142	4 409	14	273	713	1000
Witikon	45	927	2 876	3 848	12	241	747	1000
Kreis 8	72	3 369	9 051	12 492	6	270	724	1000
Seefeld	11	1 341	3 379	4 731	2	284	714	1000
Mühlebach	25	1 246	3 136	4 407	6	283	711	1000
Weinegg	36	782	2 536	3 354	11	233	756	1000
Kreis 9	162	10 340	14 353	24 855	7	416	577	1000
Albisrieden	73	3 812	5 964	9 849	7	387	606	1000
Altstetten	89	6 528	8 389	15 006	6	435	559	1000
Kreis 10	104	6 386	12 106	18 596	6	343	651	1000
Höngg	79	2 663	5 458	8 200	10	325	665	1000
Wipkingen	25	3 723	6 648	10 396	2	358	640	1000
Kreis 11	281	13 535	17 028	30 844	9	439	552	1000
Affoltern	131	3 745	4 960	8 836	15	424	561	1000
Oerlikon	55	4 851	6 257	11 163	5	435	560	1000
Seebach	95	4 939	5 811	10 845	9	455	536	1000
Kreis 12	87	7 352	9 893	17 332	5	424	571	1000
Saatlen	17	1 701	2 047	3 765	4	452	544	1000
Schwamendingen-M.	39	2 906	3 890	6 835	6	425	569	1000
Hirzenbach	31	2 745	3 956	6 732	4	408	588	1000
Ganze Stadt	1 258	80 459	146 501	228 218	5	353	642	1000

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Landwirtschaft, Tierzucht, Gartenbau, Forstwirtschaft, Fischerei, Fischzucht, Jagd [3] Industrie, Handwerk, Baugewerbe, Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung [4] Dienstleistungen

Erwerbsquoten[1] der Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht, Heimat und Zivilstand

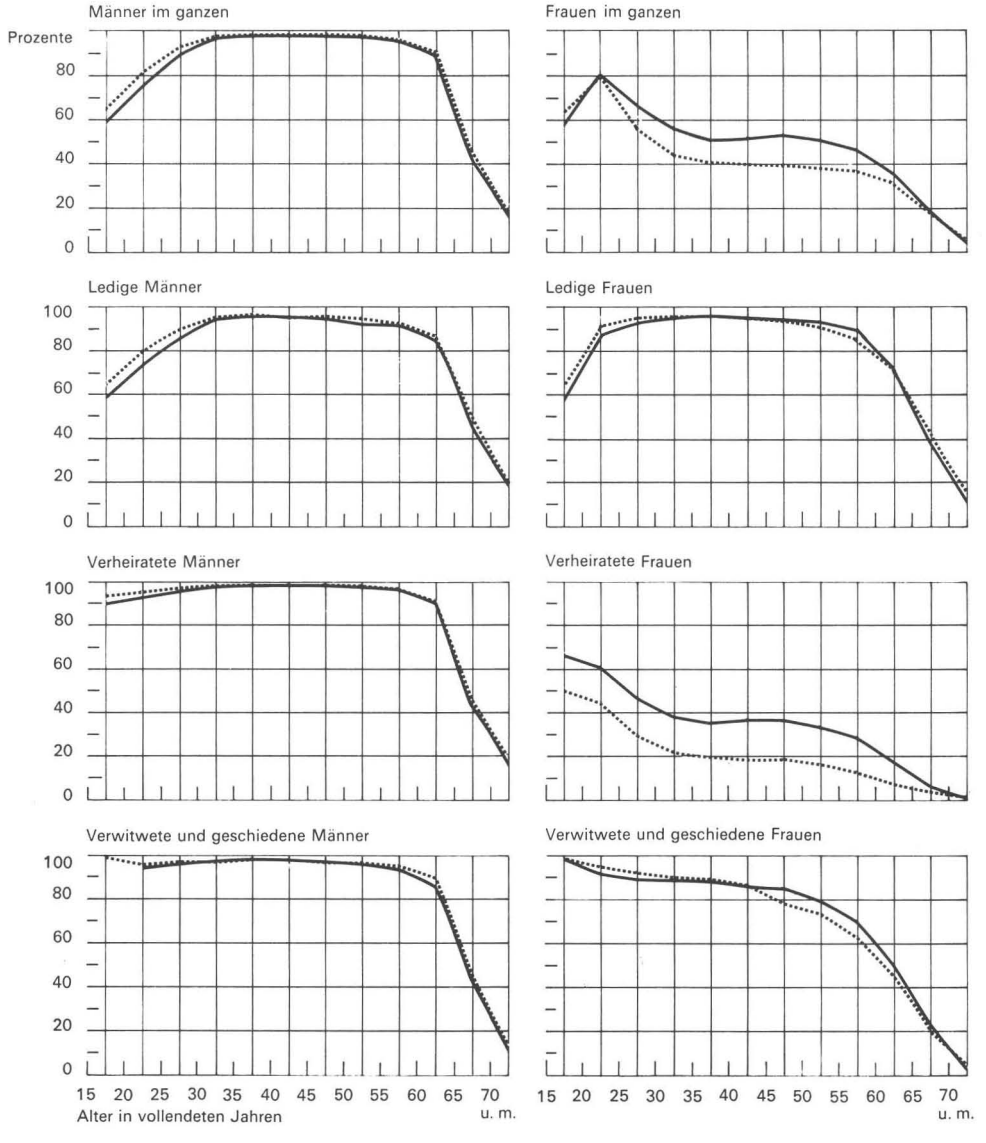
Nr.	Bevölkerungsgruppen	Jahr	Altersklassen[3] 15–19	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49
			Männer						
1	Schweizer	1960	61,9	79,9	93,7	98,8	99,4	99,2	99,3
2		1970	57,4	73,6	88,4	97,7	99,0	99,0	98,9
3	Ausländer	1960	82,6	86,8	93,8	97,0	98,3	98,0	98,1
4		1970	73,7	85,7	95,1	98,0	99,1	98,8	99,0
5	Zusammen	1960	64,4	82,0	93,8	98,4	99,2	99,1	99,2
6		1970	59,7	76,4	90,6	97,9	99,0	98,9	98,9
			Frauen						
7	Schweizerinnen	1960	61,7	75,4	49,3	37,8	36,4	37,9	38,3
8		1970	57,2	80,9	63,4	48,8	45,3	48,1	51,2
9	Ausländerinnen	1960	86,8	91,8	87,7	83,3	80,5	79,5	69,4
10		1970	69,9	85,1	80,0	76,2	75,5	79,6	79,1
11	Zusammen	1960	65,0	80,4	57,9	45,0	41,8	40,9	40,0
12		1970	58,8	81,9	67,9	57,2	51,9	52,8	54,3
			Beide Geschlechter						
13	Schweizer	1960	61,8	77,7	70,8	65,9	65,3	65,9	65,2
14		1970	57,3	77,0	76,0	70,7	69,2	70,4	72,3
15	Ausländer	1960	84,8	89,2	91,2	91,2	89,9	89,5	86,1
16		1970	71,9	85,5	88,8	89,2	89,9	91,0	90,4
17	Im ganzen	1960	64,7	81,3	76,2	70,8	68,7	67,8	66,8
18		1970	59,2	79,0	80,0	77,7	75,1	74,5	74,8
			Verheiratete Männer						
19	Schweizer	1970	80,0	91,4	94,7	99,1	99,6	99,6	99,5
20	Ausländer	1970	92,3	95,2	97,4	98,8	99,5	99,1	99,0
21	Zusammen	1960	93,8	95,9	97,9	99,3	99,7	99,6	99,6
22		1970	90,3	93,0	95,8	99,0	99,6	99,5	99,4
			Verheiratete Frauen						
23	Schweizerinnen	1970	40,2	51,0	37,6	28,2	29,0	33,2	35,5
24	Ausländerinnen	1970	80,4	78,1	70,7	65,4	64,1	66,9	63,4
25	Zusammen	1960	50,8	45,2	31,2	22,4	20,0	19,3	19,1
26		1970	67,5	61,8	47,4	39,2	36,0	37,3	37,8
			Nicht verheiratete Männer[5]						
27	Schweizer	1970	57,4	72,2	84,3	95,2	96,7	96,3	95,5
28	Ausländer	1970	73,5	83,7	92,6	96,0	97,8	97,4	98,8
29	Zusammen	1960	64,3	80,4	90,2	96,1	97,5	96,6	97,1
30		1970	59,6	74,6	86,7	95,5	97,1	96,6	96,1
			Nicht verheiratete Frauen[5]						
31	Schweizerinnen	1970	57,4	88,5	92,9	93,9	92,0	91,5	90,5
32	Ausländerinnen	1970	68,2	90,4	94,4	96,3	97,4	97,6	95,8
33	Zusammen	1960	65,3	93,1	96,1	95,7	95,0	92,9	88,3
34		1970	58,5	88,9	93,3	94,7	93,4	92,9	91,4

[1] Prozentualer Anteil der Berufstätigen am Total der jeweiligen Teilgruppe der Wohnbevölkerung [2] Volkszählungsergebnisse
[3] Vollendete Jahre [4] Erwerbsfähiges Alter [5] Ledig, geschieden, verwitwet

1960 und 1970[2]

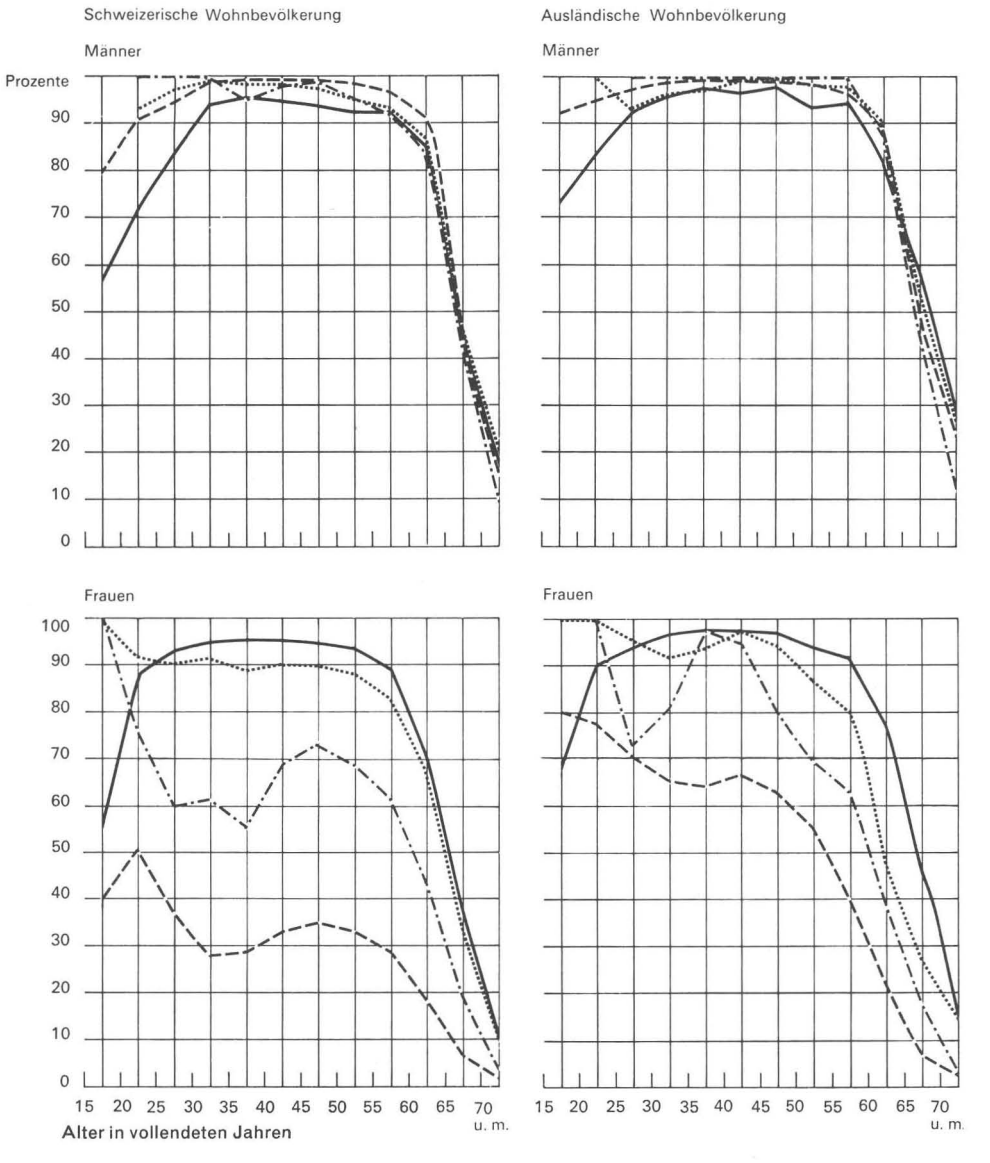
50–54	55–59	60–64	15–64[4]	65–69	70 u.mehr	65 u.mehr	15 u.mehr	Nr.
98,8	97,2	91,7	91,8	47,0	19,0	31,2	85,6	1
98,0	96,9	91,0	88,6	43,3	16,1	27,8	78,4	2
98,4	96,4	89,9	92,8	64,2	24,7	36,5	90,1	3
97,8	96,6	88,5	94,3	51,6	23,0	34,4	92,2	4
98,7	97,2	91,6	92,0	47,8	19,5	31,5	85,7	5
98,0	96,9	90,9	89,9	43,7	16,5	28,2	81,2	6
38,0	36,7	30,8	43,4	18,0	6,3	10,9	38,4	7
50,7	47,0	35,9	52,9	18,1	5,5	10,1	43,3	8
63,5	59,0	51,9	82,8	31,5	12,8	18,6	76,1	9
73,9	65,8	49,7	77,5	28,9	8,9	14,5	72,2	10
39,3	37,8	31,9	48,4	18,9	6,9	11,6	42,9	11
52,1	47,9	36,5	56,9	18,5	5,7	10,4	47,3	12
65,3	63,8	56,5	65,9	29,6	10,9	18,6	59,4	13
71,8	68,3	59,7	69,5	28,5	9,2	16,8	58,9	14
82,1	77,7	68,0	88,2	42,2	16,8	24,7	83,5	15
87,6	83,0	69,0	87,1	38,8	13,3	21,4	83,4	16
66,3	64,6	57,1	69,2	30,4	11,4	19,0	62,7	17
73,1	69,2	60,1	72,9	29,0	9,5	17,0	63,1	18
98,8	97,6	92,0	97,4	43,2	16,9	29,2	83,0	19
98,5	96,7	89,6	98,3	50,9	24,9	36,3	95,8	20
99,2	97,6	92,2	98,3	47,7	21,2	33,7	90,3	21
98,8	97,6	91,8	97,6	43,5	17,3	29,6	85,6	22
33,6	28,8	18,4	31,4	7,0	2,2	4,7	27,3	23
55,6	40,1	21,9	66,9	6,8	2,8	4,6	65,4	24
17,0	13,8	8,3	20,9	4,9	2,3	3,7	19,4	25
34,6	29,2	18,5	36,9	7,0	2,3	4,7	32,6	26
94,0	93,0	86,2	76,9	44,0	14,2	23,4	71,4	27
95,2	96,5	85,4	88,9	53,6	20,1	30,9	87,1	28
96,4	94,7	88,7	82,8	48,4	16,3	25,8	78,6	29
94,1	93,4	86,1	79,6	44,8	14,6	24,0	84,8	30
86,7	78,8	58,9	79,3	28,1	6,6	12,9	59,4	31
89,2	83,0	63,4	89,4	35,5	9,7	16,7	78,9	32
83,4	74,6	56,9	82,3	29,1	8,2	14,9	67,8	33
87,0	79,2	59,2	81,0	28,6	6,9	13,1	62,2	34

Erwerbsquoten der Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Zivilstand 1960 und 1970



Statistisches Amt der Stadt Zürich 292

Erwerbsquoten der Wohnbevölkerung nach Alter, Heimat, Geschlecht und Zivilstand 1970



Statistisches Amt der Stadt Zürich 294

Berufstätige Männer und Frauen aus der Wohnbevölkerung in ausgewählten Berufen nach dem Alter 1970[1]

Persönlicher Beruf	Altersklassen[2] unter 20	20–29	30–39	40–49	50–64	65 u. mehr	im ganzen
	Berufstätige Männer						
Ärzte	–	121	256	180	205	101	863
Architekten	–	187	328	264	229	58	1 066
Bäcker, Bäcker-Konditoren	33	144	114	92	164	24	571
Bauhandlanger, Erdarbeiter	265	1 004	857	679	382	52	3 239
Chauffeure	42	1 106	1 210	1 097	1 153	129	4 737
Coiffeure	44	155	149	129	253	47	777
Drucker, Schriftsetzer	215	644	332	227	367	66	1 851
Elektriker	297	698	382	296	316	52	2 041
Gärtner	23	51	83	128	269	65	619
Gastwirte, Hoteliers	–	106	168	257	253	25	809
Handelsreisende, Vertreter	2	343	507	784	1 128	299	3 063
Ingenieure	–	393	385	312	230	75	1 395
Kaufmännische Angestellte[3]	1 131	4 981	3 140	3 587	5 195	1 074	19 108
Kellner, Köche	409	1 274	506	249	199	20	2 657
Konditoren	43	142	91	75	156	11	518
Magaziner[4]	58	402	627	845	1 555	312	3 799
Maler, Maler-Tapezierer	113	450	408	281	687	87	2 026
Maurer	167	939	763	489	569	92	3 019
Mechaniker	820	1 792	882	760	832	131	5 217
Metzger, Metzger-Wurster	16	180	143	167	230	55	791
Polizisten	–	401	414	304	303	5	1 427
Programmierer	7	375	101	24	9	–	516
Rechtsanwälte	–	30	57	67	93	77	324
Schlosser	403	647	492	325	449	65	2 381
Schneider, Zuschneider	4	147	266	136	247	79	879
Schreiner	119	331	327	236	440	94	1 547
Schuhmacher	2	17	53	40	85	22	219
Spengler	99	191	154	99	175	29	747
Techniker	1	919	929	691	710	127	3 377
Technische Zeichner	707	1 198	238	109	85	21	2 358
Verkäufer	303	574	274	209	272	61	1 693
Wagenführer und Buschauffeure	1	43	95	221	153	1	514
	Berufstätige Frauen						
Ärztinnen	–	38	61	64	50	25	238
Arzt-, Zahnarztgehilfinnen	209	382	75	69	111	16	862
Coiffeusen	327	556	134	119	149	19	1 304
Gastwirtinnen, Hotelières	–	86	210	306	335	55	992
Glätterinnen	20	143	132	114	168	64	641
Handelsreisende, Vertreterinnen	4	30	41	77	111	36	299
Hausangestellte	580	1 223	639	540	843	363	4 188
Kaufmännische Angestellte[3]	2 586	9 937	5 031	5 438	5 796	871	29 659
Krankenpflegerinnen	230	1 326	413	329	462	102	2 862
Locherinnen	80	315	121	103	33	–	652
Schneiderinnen, Zuschneiderinnen[5]	239	992	849	642	772	251	3 745
Serviertöchter, Buffetdamen	242	1 368	811	726	527	61	3 735
Telefonistinnen	264	722	197	190	136	24	1 533
Verkäuferinnen	914	1 738	1 050	1 617	2 208	299	7 826

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Vollendete Jahre [3] Einschliesslich Verwaltungsangestellter, Buchhalter, Buchhalterinnen, Korrespondenten, Korrespondentinnen, Postbeamter, Postbeamtinnen und Postangestellter [4] Berufe der Materialverwaltung [5] Einschliesslich Wäscheschneiderinnen und Konfektionsnäherinnen

Bewohnte Gebäude, Wohnungen und Haushaltungen seit 1860[1]

Jahre	Grundzahlen: Bewohnte Gebäude	Bewohnte Wohnungen[2]	Haushaltungen[3]	Wohnbevölkerung	Kennziffern: Haushaltungen[3] je Gebäude	Haushaltungen[3] je Wohnung[2]	Personen je Haushaltung[3]
1860	4 056	12 140	12 140	51 616	3,0	1,00	4,3
1870	5 306	13 688	13 690	66 201	2,6	1,00	4,8
1880	6 562	18 835	18 841	87 856	2,9	1,00	4,7
1888	7 290	22 724	22 724	103 862	3,1	1,00	4,6
1900	11 163	33 139	37 714	168 021	3,4	1,14	4,5
1910	13 148	42 238	47 079	215 488	3,6	1,11	4,6
1920	15 382	48 540	57 328	234 808	3,7	1,18	4,1
1930	20 874	75 186	76 567	290 937	3,7	1,02	3,8
1941	25 779	98 260	101 478	336 395	3,9	1,03	3,3
1950	31 578	115 575	122 508	390 020	3,9	1,06	3,2
1960	34 958	150 310	151 649	440 170	4,3	1,01	2,9
1970	35 130	168 988	169 991	422 640	4,8	1,01	2,5

[1] Volkszählungsergebnisse [2] mit oder ohne Küche (Haushaltungswohnungen) [3] Privat- und Kollektivhaushaltungen

Ehepaare nach Heimat und gegenseitiger Konfession 1970[1]

Konfession der Frauen	Konfession der Männer: protestantisch	römisch-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	Ehepaare im ganzen
Schweizer Ehepaare						
Protestantisch	42 600	6 350	181	107	1 004	50 242
Römisch-katholisch	9 025	16 029	82	50	385	25 571
Christkatholisch	159	74	218	3	12	466
Israelitisch	43	18	–	792	8	861
Andere, ohne	392	122	4	12	1 072	1 602
Zusammen	52 219	22 593	485	964	2 481	78 742
Ausländer-Ehepaare						
Protestantisch	766	383	1	17	78	1 245
Römisch-katholisch	321	9 557	4	18	149	10 049
Christkatholisch	2	2	6	–	–	10
Israelitisch	9	3	–	245	2	259
Andere, ohne	23	128	1	5	925	1 082
Zusammen	1 121	10 073	12	285	1 154	12 645
Alle Ehepaare[2]						
Protestantisch	44 094	7 535	185	152	1 226	53 192
Römisch-katholisch	9 542	26 479	87	77	599	36 784
Christkatholisch	166	82	227	3	14	492
Israelitisch	55	22	–	1 106	11	1 194
Andere, ohne	428	271	5	21	2 070	2 795
Im ganzen	54 285	34 389	504	1 359	3 920	94 457

[1] Zusammenlebende Ehepaare laut Volkszählung [2] Einschliesslich der mit einem Ausländer verheirateten Schweizerinnen

Haushaltungen nach Stadtquartieren 1970[1]

Stadtquartiere	Haushaltungen				Wohnbevölkerung			
	Privathaushaltungen	davon Einzelhaushaltungen[2]	Kollektivhaushaltungen[3]	im ganzen	in Privathaushaltungen	davon in Einzelhaushaltungen[2]	in Kollektivhaushaltungen[3]	im ganzen
Kreis 1	4 177	2 237	150	4 327	7 926	2 237	2 510	10 436
Rathaus	2 388	1 337	54	2 442	4 320	1 337	682	5 002
Hochschulen	429	218	24	453	903	218	587	1 490
Lindenhof	786	414	41	827	1 479	414	617	2 096
City	574	268	31	605	1 224	268	624	1 848
Kreis 2	13 767	4 277	70	13 837	32 496	4 277	1 449	33 945
Wollishofen	7 649	2 272	18	7 667	17 896	2 272	603	18 499
Leimbach	1 247	182	1	1 248	3 859	182	5	3 864
Enge	4 871	1 823	51	4 922	10 741	1 823	841	11 582
Kreis 3	22 882	7 086	51	22 933	52 097	7 086	1 844	53 941
Alt-Wiedikon	7 541	2 689	18	7 559	15 946	2 689	821	16 767
Friesenberg	3 915	826	13	3 928	10 707	826	577	11 284
Sihlfeld	11 426	3 571	20	11 446	25 444	3 571	446	25 890
Kreis 4	14 556	5 255	66	14 622	31 763	5 255	1 668	33 431
Werd	2 075	826	13	2 088	4 466	826	235	4 701
Langstrasse	6 699	2 797	40	6 739	14 068	2 797	1 161	15 229
Hard	5 782	1 632	13	5 795	13 229	1 632	272	13 501
Kreis 5	5 404	1 732	45	5 449	12 579	1 732	896	13 475
Gewerbeschule	4 715	1 623	31	4 746	10 738	1 623	555	11 293
Escher Wyss	689	109	14	703	1 841	109	341	2 182
Kreis 6	16 118	5 442	118	16 236	36 547	5 442	2 523	39 070
Unterstrass	11 071	3 382	57	11 128	25 502	3 382	1 116	26 618
Oberstrass	5 047	2 060	61	5 108	11 045	2 060	1 407	12 452
Kreis 7	15 658	5 397	159	15 817	36 179	5 397	4 106	40 285
Fluntern	3 350	1 248	52	3 402	7 785	1 248	1 259	9 044
Hottingen	5 346	2 107	81	5 427	11 822	2 107	2 058	13 880
Hirslanden	3 696	1 313	19	3 715	8 122	1 313	594	8 716
Witikon	3 266	729	7	3 273	8 450	729	195	8 645
Kreis 8	9 289	3 885	93	9 382	19 066	3 885	2 831	21 897
Seefeld	3 820	1 776	22	3 842	7 322	1 776	408	7 730
Mühlebach	3 325	1 412	31	3 356	6 778	1 412	716	7 494
Weinegg	2 144	697	40	2 184	4 966	697	1 707	6 673
Kreis 9	17 964	4 132	58	18 022	45 648	4 132	1 420	47 068
Albisrieden	7 294	1 574	17	7 311	18 773	1 574	506	19 279
Altstetten	10 670	2 558	41	10 711	26 875	2 558	914	27 789
Kreis 10	14 938	4 458	46	14 984	34 968	4 458	1 683	36 651
Höngg	6 574	1 710	18	6 592	16 652	1 710	457	17 109
Wipkingen	8 364	2 748	28	8 392	18 316	2 748	1 226	19 542
Kreis 11	22 330	5 728	57	22 387	57 019	5 728	1 116	58 135
Affoltern	6 301	1 154	8	6 309	17 900	1 154	142	18 042
Oerlikon	8 280	2 580	38	8 318	19 039	2 580	746	19 785
Seebach	7 749	1 994	11	7 760	20 080	1 994	228	20 308
Kreis 12	11 973	2 146	22	11 995	33 790	2 146	516	34 306
Saatlen	2 263	267	5	2 268	7 215	267	251	7 466
Schwamendingen-M.	4 984	1 144	7	4 991	12 849	1 144	147	12 996
Hirzenbach	4 726	735	10	4 736	13 726	735	118	13 844
Ganze Stadt	169 056	51 775	935	169 991	400 078	51 775	22 562	422 640

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Privathaushaltungen mit einer Person [3] Alters- und Pflegeheime, Schwesternhäuser usw.

Privathaushaltungen nach Personenzahl und Stadtquartieren 1970[1]

Stadtquartiere	Privathaushaltungen mit 1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 Personen	7 Personen	8 Personen	9 u. mehr Personen	im ganzen
Kreis 1	2 237	1 002	431	292	122	54	26	10	3	4 177
Rathaus	1 337	574	223	158	60	22	11	2	1	2 388
Hochschulen	218	90	53	31	17	11	4	3	2	429
Lindenhof	414	201	83	49	24	9	4	2	–	786
City	268	137	72	54	21	12	7	3	–	574
Kreis 2	4 277	4 558	2 260	1 614	719	211	80	23	25	13 767
Wollishofen	2 272	2 647	1 317	929	342	89	30	11	12	7 649
Leimbach	182	345	229	253	171	48	12	5	2	1 247
Enge	1 823	1 566	714	432	206	74	38	7	11	4 871
Kreis 3	7 086	8 163	3 852	2 450	908	270	95	36	22	22 882
Alt-Wiedikon	2 689	2 755	1 096	680	233	59	18	6	5	7 541
Friesenberg	826	1 286	705	605	307	111	44	21	10	3 915
Sihlfeld	3 571	4 122	2 051	1 165	368	100	33	9	7	11 426
Kreis 4	5 255	4 772	2 418	1 325	506	168	58	32	22	14 556
Werd	826	638	328	153	68	34	11	9	8	2 075
Langstrasse	2 797	1 963	1 026	558	206	83	38	16	12	6 699
Hard	1 632	2 171	1 064	614	232	51	9	7	2	5 782
Kreis 5	1 732	1 739	954	576	273	86	33	8	3	5 404
Gewerbeschule	1 623	1 459	813	482	237	71	22	7	1	4 715
Escher Wyss	109	280	141	94	36	15	11	1	2	689
Kreis 6	5 442	5 254	2 669	1 698	717	213	87	29	9	16 118
Unterstrass	3 382	3 833	1 947	1 216	491	139	46	15	2	11 071
Oberstrass	2 060	1 421	722	482	226	74	41	14	7	5 047
Kreis 7	5 397	4 839	2 460	1 780	744	273	100	50	15	15 658
Fluntern	1 248	949	492	352	175	85	29	16	4	3 350
Hottingen	2 107	1 562	799	467	251	92	39	21	8	5 346
Hirslanden	1 313	1 226	582	371	135	46	12	9	2	3 696
Witikon	729	1 102	587	590	183	50	20	4	1	3 266
Kreis 8	3 885	2 916	1 294	750	291	96	37	14	6	9 289
Seefeld	1 776	1 180	478	249	93	25	12	6	1	3 820
Mühlebach	1 412	1 024	475	258	98	39	16	2	1	3 325
Weinegg	697	712	341	243	100	32	9	6	4	2 144
Kreis 9	4 132	5 904	3 751	2 897	961	224	65	19	11	17 964
Albisrieden	1 574	2 402	1 548	1 257	399	84	22	5	3	7 294
Altstetten	2 558	3 502	2 203	1 640	562	140	43	14	8	10 670
Kreis 10	4 458	5 097	2 504	1 952	666	188	55	13	5	14 938
Höngg	1 710	2 072	1 134	1 106	393	121	29	7	2	6 574
Wipkingen	2 748	3 025	1 370	846	273	67	26	6	3	8 364
Kreis 11	5 728	6 765	4 403	3 446	1 418	410	99	35	26	22 330
Affoltern	1 154	1 743	1 395	1 250	562	144	32	13	8	6 301
Oerlikon	2 580	2 815	1 460	927	335	111	32	10	10	8 280
Seebach	1 994	2 207	1 548	1 269	521	155	35	12	8	7 749
Kreis 12	2 146	3 456	2 655	2 345	986	283	68	25	9	11 973
Saatlen	267	573	526	473	282	99	25	11	7	2 263
Schwamendingen-M.	1 144	1 577	1 016	864	281	79	16	7	–	4 984
Hirzenbach	735	1 306	1 113	1 008	423	105	27	7	2	4 726
Ganze Stadt	51 775	54 465	29 651	21 125	8 311	2 476	803	294	156	169 056

[1] Volkszählungsergebnisse

Eheschliessungen nach dem Wohn- und Trauungsort der Eheschliessenden seit 1931

Jahre Monate	In der Stadt Zürich wohnhaft: Mann u. Frau	Mann	Frau	Männer aus der Wohnbevölkerung nach dem Trauungsort: Stadt Zürich	aus-wärts	im ganzen	Frauen aus der Wohnbevölkerung nach dem Trauungsort: Stadt Zürich	aus-wärts	im ganzen	Heiratsziffer[1]: Männer	Frauen
1931/40	2 607	753	592	2 935	425	3 360	2 783	416	3 199	23,1	18,7
1941/50	2 765	969	847	3 126	608	3 734	2 967	645	3 612	22,5	18,6
1951/60	3 297	1 226	1 022	3 623	900	4 523	3 391	928	4 319	23,3	19,2
1961/70	3 104	1 427	1 262	3 400	1 131	4 531	3 024	1 342	4 366	21,6	19,1
1946	2 687	1 014	905	3 096	605	3 701	2 900	692	3 592	22,2	18,5
1947	2 794	1 012	907	3 118	688	3 806	2 959	742	3 701	22,1	18,0
1948	3 011	1 152	855	3 403	760	4 163	3 163	703	3 866	23,5	19,9
1949	2 832	1 102	863	3 186	748	3 934	2 990	705	3 695	22,1	17,2
1950	2 951	1 150	853	3 350	751	4 101	3 102	702	3 804	23,0	18,3
1951	3 105	1 166	916	3 420	851	4 271	3 208	813	4 021	23,6	19,0
1952	3 148	1 158	864	3 474	832	4 306	3 256	756	4 012	23,4	18,6
1953	3 169	1 185	932	3 547	807	4 354	3 297	804	4 101	23,3	18,7
1954	3 247	1 133	969	3 588	792	4 380	3 395	821	4 216	23,1	19,0
1955	3 351	1 180	1 019	3 681	850	4 531	3 491	879	4 370	23,5	19,5
1956	3 267	1 165	1 041	3 583	849	4 432	3 393	915	4 308	22,7	19,1
1957	3 433	1 322	1 089	3 752	1 003	4 755	3 548	974	4 522	23,9	19,8
1958	3 399	1 296	1 074	3 714	981	4 695	3 449	1 024	4 473	23,3	19,4
1959	3 412	1 326	1 108	3 677	1 061	4 738	3 409	1 111	4 520	23,2	19,4
1960	3 435	1 330	1 210	3 791	974	4 765	3 458	1 187	4 645	23,1	19,9
1961	3 342	1 268	1 156	3 651	959	4 610	3 362	1 136	4 498	22,0	19,2
1962	3 367	1 439	1 208	3 741	1 065	4 806	3 385	1 190	4 575	22,7	19,5
1963	3 225	1 318	1 246	3 537	1 006	4 543	3 188	1 283	4 471	21,6	19,2
1964	3 277	1 371	1 230	3 559	1 089	4 648	3 249	1 258	4 507	22,1	19,4
1965	3 238	1 403	1 287	3 497	1 144	4 641	3 133	1 392	4 525	22,2	19,6
1966	3 071	1 475	1 302	3 387	1 159	4 546	2 991	1 382	4 373	22,0	19,0
1967	2 903	1 487	1 246	3 200	1 190	4 390	2 802	1 347	4 149	21,2	18,1
1968	2 835	1 445	1 297	3 171	1 109	4 280	2 755	1 377	4 132	18,7	20,1
1969	2 973	1 692	1 304	3 191	1 474	4 665	2 764	1 513	4 277	22,7	18,7
1970	2 808	1 370	1 343	3 069	1 109	4 178	2 614	1 537	4 151	20,6	18,3
1971	2 640	1 270	1 318	2 797	1 113	3 910	2 393	1 565	3 958	19,6	17,9
1972	2 362	1 127	1 178	2 461	1 028	3 489	2 102	1 438	3 540	17,7	16,2
1973	1 884	996	964	1 965	915	2 880	1 728	1 120	2 848	14,9	13,2
1974	1 696	910	766	1 777	829	2 606	1 600	862	2 462	13,7	11,5
1975	1 719	734	704	1 763	690	2 453	1 628	795	2 423	13,3	11,5
1976	1 522	587	591	1 553	556	2 109	1 442	671	2 113	11,7	10,2
1977	1 542	588	503	1 593	537	2 130	1 496	549	2 045	11,9	10,0
1978	1 533	560	514	1 591	502	2 093	1 499	548	2 047	11,8	10,1
Januar	70	42	22	70	42	112	68	24	92	7,6	5,4
Februar	69	33	27	65	37	102	69	27	96	6,9	5,7
März	113	47	49	119	41	160	110	52	162	10,9	9,6
April	143	48	51	154	37	191	148	46	194	12,9	11,5
Mai	212	55	54	218	49	267	207	59	266	18,0	15,7
Juni	180	45	58	181	44	225	171	67	238	15,2	14,1
Juli	145	49	48	147	47	194	138	55	193	13,1	11,4
August	149	58	41	136	71	207	125	65	190	14,0	11,3
September	161	60	66	171	50	221	163	64	227	15,0	13,5
Oktober	123	54	46	130	47	177	126	43	169	12,0	10,0
November	79	30	25	89	20	109	81	23	104	7,4	6,2
Dezember	89	39	27	111	17	128	93	23	116	8,7	6,9

[1] Heiratende Männer bzw. Frauen aus der Wohnbevölkerung bezogen auf 1000 Personen der entsprechenden Merkmalsgruppe der mittleren Wohnbevölkerung; Monatsziffern auf das ganze Jahr umgerechnet

Eheschliessungen nach der gegenseitigen Heimat der Eheschliessenden seit 1931[1]

Jahre	Mann Stadt Zürich / Frau... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Mann übrige Schweiz / Frau... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Mann Ausland / Frau... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Im ganzen
1931/40	181	475	163	279	1 585	444	24	118	91	3 360
1941/50	197	628	95	320	2 025	264	23	105	77	3 734
1951/60	203	600	156	340	2 028	540	41	179	436	4 523
1961/70	257	613	163	323	1 507	370	71	282	945	4 531
1953	209	583	160	314	2 157	519	38	167	207	4 354
1954	203	633	157	327	2 099	531	32	153	245	4 380
1955	202	633	146	360	2 124	555	36	166	309	4 531
1956	233	545	156	339	1 926	571	37	175	450	4 432
1957	195	595	169	354	2 063	553	45	176	605	4 755
1958	221	603	149	338	1 923	534	45	208	674	4 695
1959	200	597	156	327	1 890	561	57	236	714	4 738
1960	204	599	182	341	1 859	508	60	246	766	4 765
1961	236	598	174	315	1 710	445	60	253	819	4 610
1962	241	612	160	324	1 656	461	68	297	987	4 806
1963	230	577	166	299	1 524	419	68	298	962	4 543
1964	249	603	188	325	1 508	405	75	300	995	4 648
1965	275	582	172	379	1 469	386	76	283	1 019	4 641
1966	267	605	151	328	1 471	361	74	296	993	4 546
1967	253	648	161	336	1 443	299	76	255	919	4 390
1968	272	619	141	318	1 483	318	51	289	789	4 280
1969	298	652	163	313	1 392	327	82	265	1 173	4 665
1970	247	638	149	294	1 411	281	79	281	798	4 178
1971	231	601	153	316	1 244	266	60	222	817	3 910
1972	209	571	139	239	1 041	233	54	192	811	3 489
1973	161	395	117	156	799	234	51	165	802	2 880
1974	146	319	100	174	732	244	44	175	672	2 606
1975	125	321	111	180	698	253	43	173	549	2 453
1976	112	252	111	173	656	225	38	142	400	2 109
1977	129	304	104	149	677	168	47	155	397	2 130
1978	116	289	105	156	685	195	37	157	353	2 093

[1] Männer aus der Wohnbevölkerung und ihre Frauen

Eheschliessungen nach der gegenseitigen Heimat der Eheschliessenden 1978[1]

Heimat der eheschliessenden Männer	Bisherige Heimat der eheschliessenden Frauen: Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Bundesrepublik Deutschland	Italien	Österreich	übriges Ausland	Ausland zusammen	im ganzen
Stadt Zürich	116	75	214	405	25	6	6	68	105	510
Kanton Zürich[2]	32	23	101	156	12	2	6	22	42	198
Übrige Schweiz	124	75	486	685	36	10	11	96	153	838
Schweiz zusammen	272	173	801	1246	73	18	23	186	300	1546
Bundesrepublik Deutschland	5	4	22	31	10	–	–	6	16	47
Italien	14	7	31	52	4	122	1	16	143	195
Österreich	2	1	11	14	1	–	2	2	5	19
Übriges Ausland	16	18	63	97	5	4	2	178	189	286
Ausland zusammen	37	30	127	194	20	126	5	202	353	547
Im ganzen	309	203	928	1440	93	144	28	388	653	2093

[1] Männer aus der Wohnbevölkerung und ihre Frauen [2] Ohne Stadt Zürich

Eheschliessungen von Schweizern[1] mit Ausländerinnen seit 1931

Jahre	Bisherige Heimat der Ausländerinnen: Deutschland[2]	Frankreich	Italien	Österreich	übriges Ausland	Eheschliessungen von Schweizern mit Ausländerinnen: im ganzen	in Promillen aller Eheschliessungen	in Promillen aller eheschliessenden Schweizer
1931/40	419	*[3]	94	*[4]	94	607	181	194
1941/50	176	19	112	*[4]	52	359	96	102
1951/60	265	27	160	173	71	696	154	180
1961/70	259	22	56	91	105	533	118	165
1964	309	23	70	103	88	593	128	181
1965	305	15	42	83	114	559	120	171
1966	270	17	52	77	96	512	113	161
1967	218	26	47	65	104	460	105	146
1968	199	30	40	84	106	459	107	146
1969	186	27	40	63	174	490	105	156
1970	178	29	26	56	141	430	103	142
1971	170	20	32	37	160	419	107	149
1972	128	15	27	55	147	372	107	153
1973	87	27	30	45	162	351	122	189
1974	75	14	23	36	196	344	132	201
1975	117	17	22	31	177	364	148	216
1976	92	15	29	23	177	336	159	220
1977	82	12	19	28	131	272	128	178
1978	73	10	18	23	176	300	143	194

[1] aus der Wohnbevölkerung [2] Ab 1. 1. 1978 Bundesrepublik Deutschland [3] Unter übrigem Ausland [4] Unter Deutschland

Eheschliessungen von Ausländern[1] mit Schweizerinnen seit 1931

Jahre	Heimat der Ausländer: Deutschland[2]	Frankreich	Italien	Österreich	übriges Ausland	Eheschliessungen von Ausländern mit Schweizerinnen: im ganzen	in Promillen aller Eheschliessungen	in Promillen aller eheschliessenden Schweizerinnen
1931/40	80	*[3]	41	*[4]	21	142	42	53
1941/50	42	3	42	*[4]	41	128	34	39
1951/60	68	6	57	37	51	219	48	65
1961/70	129	7	86	50	81	353	78	116
1964	142	4	81	60	88	375	81	123
1965	129	5	103	41	82	360	78	117
1966	131	10	93	47	89	370	81	122
1967	130	3	83	51	64	331	75	110
1968	125	5	81	55	74	340	79	112
1969	119	10	90	46	82	347	74	116
1970	119	11	94	47	89	360	86	122
1971	79	14	74	46	69	282	72	105
1972	72	4	64	28	78	246	71	107
1973	49	6	70	23	68	216	75	125
1974	37	6	57	12	107	219	84	138
1975	53	7	63	17	76	216	88	140
1976	22	3	50	28	77	180	85	131
1977	35	–	54	19	94	202	95	138
1978	31	3	52	14	94	194	93	135

[1] aus der Wohnbevölkerung [2] Ab 1. 1. 1978 Bundesrepublik Deutschland [3] Unter übrigem Ausland [4] Unter Deutschland

Eheschliessungen nach dem gegenseitigen Zivilstand der Eheschliessenden seit 1931[1]

Jahre	Mann ledig / Frau... ledig	verwitwet	geschieden	Mann verwitwet / Frau... ledig	verwitwet	geschieden	Mann geschieden / Frau... ledig	verwitwet	geschieden	Im ganzen	davon zwischen Ledigen Promille
1931/40	2504	47	185	122	40	40	275	32	115	3360	745
1941/50	2668	47	223	126	43	52	351	42	182	3734	715
1951/60	3403	36	238	92	40	58	389	39	228	4523	752
1961/70	3632	26	184	73	41	49	311	32	183	4531	802
1959	3641	26	214	104	35	58	411	30	219	4738	768
1960	3709	21	222	76	35	59	376	27	240	4765	778
1961	3595	30	208	80	48	55	355	30	209	4610	780
1962	3788	27	200	104	50	48	370	30	189	4806	788
1963	3593	31	190	73	46	50	348	36	176	4543	791
1964	3709	26	190	86	31	53	317	40	196	4648	798
1965	3684	22	169	73	42	51	354	27	219	4641	794
1966	3671	29	186	79	35	38	308	34	166	4546	808
1967	3613	24	155	62	39	48	246	32	171	4390	823
1968	3464	24	193	58	33	62	274	31	141	4280	809
1969	3826	33	173	61	45	52	260	33	182	4665	820
1970	3375	17	176	52	38	37	278	27	178	4178	808
1971	3211	19	162	55	34	36	249	14	130	3910	821
1972	2844	14	152	41	33	33	234	16	122	3489	815
1973	2355	15	118	38	23	25	183	9	114	2880	818
1974	2052	8	121	39	23	29	213	16	105	2606	787
1975	1901	12	124	32	18	29	193	12	132	2453	775
1976	1631	9	112	28	19	23	174	8	105	2109	773
1977	1644	12	114	33	13	28	184	9	93	2130	772
1978	1554	8	134	31	12	28	190	9	127	2093	742

[1] Männer aus der Wohnbevölkerung und ihre Frauen

Durchschnittsalter[1] der Eheschliessenden nach Heimat, Zivilstand und Geschlecht seit 1963[2]

Jahre	Schweiz ledig Männer	Frauen	verwitwet Männer	Frauen	geschieden Männer	Frauen	Ausland ledig Männer	Frauen	verwitwet Männer	Frauen	geschieden Männer	Frauen	Alle Eheschliessenden Männer	Frauen
1963	27,1	24,8	56,7	49,7	41,1	38,1	26,8	25,0	42,9	47,3	40,9	37,8	29,8	26,7
1964	27,3	24,8	57,1	50,5	42,2	38,7	26,7	25,0	46,1	44,1	36,9	34,2	29,9	29,9
1965	27,0	24,6	58,0	54,4	41,6	39,2	26,9	25,3	45,5	46,2	37,9	35,5	29,9	26,7
1966	26,6	24,8	57,2	50,0	42,2	37,8	27,4	25,4	43,7	47,2	39,1	36,1	29,5	26,6
1967	26,6	24,3	57,6	50,9	42,9	39,1	27,3	25,3	45,3	47,0	38,9	34,2	29,4	26,4
1968	26,4	24,5	58,5	50,4	42,2	38,2	27,5	25,3	50,0	46,4	37,9	35,2	29,4	26,5
1969	26,5	24,6	59,7	52,2	43,3	39,1	27,4	24,9	55,2	43,8	38,5	34,0	29,5	26,6
1970	26,5	24,7	58,5	51,9	41,8	38,3	27,4	25,0	52,6	56,3	36,7	34,5	29,4	26,5
1971	26,8	25,1	59,1	52,5	42,4	38,0	27,7	25,0	52,0	45,8	38,2	35,2	29,6	26,6
1972	26,7	25,0	58,6	51,5	42,3	37,5	28,0	25,4	49,0	49,4	41,3	37,8	29,7	26,7
1973	27,0	25,2	58,1	51,7	42,4	37,5	28,2	25,2	49,6	55,6	42,1	35,9	29,9	26,7
1974	27,2	25,2	58,4	53,2	41,9	38,7	28,2	25,0	57,6	47,3	39,6	34,3	30,4	26,9
1975	27,5	25,7	58,0	54,3	42,2	38,5	28,1	25,3	51,2	41,3	40,6	36,1	30,6	27,5
1976	27,9	25,8	57,3	52,6	40,4	36,9	28,7	25,8	60,2	46,1	38,7	34,5	30,8	27,4
1977	28,0	25,9	60,9	52,0	41,1	38,4	29,0	26,4	54,8	51,3	39,9	37,0	31,1	27,8
1978	28,2	26,4	59,8	47,4	41,8	38,8	28,9	26,0	50,0	41,2	39,4	35,4	31,5	28,2

[1] in Jahren [2] Männer aus der Wohnbevölkerung und ihre Frauen

Eheschliessungen nach dem gegenseitigen Alter der Eheschliessenden 1978[1]

Altersklassen[2] der Männer	Altersklassen[2] der Frauen										im ganzen
	unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60 u. mehr	
unter 20	8	3	–	–	–	–	–	–	–	–	11
20–24	64	246	67	14	7	1	–	–	–	–	399
25–29	51	301	324	68	5	1	1	1	1	1	754
30–34	8	104	173	122	32	10	1	–	–	–	450
35–39	–	19	54	59	27	8	6	–	1	–	174
40–44	–	10	20	18	16	11	6	3	–	–	84
45–49	–	2	6	12	16	12	11	4	1	–	64
50–54	–	1	4	6	8	9	11	11	3	1	54
55–59	–	2	1	3	4	7	11	8	5	–	41
60 u. mehr	–	1	2	–	3	4	6	16	9	21	62
Im ganzen	131	689	651	302	118	63	53	43	20	23	2093

[1] Männer aus der Wohnbevölkerung und ihre Frauen [2] Vollendete Jahre

Eheschliessende nach Alter, Geschlecht und Heimat 1978

	Grundzahlen						Heiratsziffer[4]					
	Männer nach der Heimat[2]			Frauen nach der bisherigen Heimat[3]			Männer nach der Heimat[2]			Frauen nach der bisherigen Heimat[3]		
Altersklassen[1]	Schweiz	Ausland	im ganzen	Schweiz	Ausland	im ganzen	Schweiz	Ausland	im ganzen	Schweiz	Ausland	im ganzen
unter 20	3	8	11	54	28	82	0,1	0,9	0,3	2,2	3,4	2,5
20–24	278	121	399	550	108	658	19,1	54,1	23,8	41,0	40,9	41,0
25–29	560	194	754	562	120	682	43,9	53,7	46,1	46,1	34,7	43,6
30–34	340	110	450	244	58	302	34,4	23,8	31,0	22,5	18,3	21,5
35–39	114	60	174	85	37	122	14,7	13,1	14,1	9,0	12,3	9,8
40–44	58	26	84	41	22	63	7,9	6,4	7,3	4,3	8,0	5,1
45–49	52	12	64	45	6	51	6,0	3,9	5,4	4,1	2,9	3,9
50–54	46	8	54	39	4	43	4,8	4,0	4,7	3,2	2,4	3,1
55–59	37	4	41	20	1	21	3,9	3,0	3,8	1,6	1,0	1,6
60 u. mehr	58	4	62	23	–	23	1,7	2,1	1,7	0,4	–	0,4
Im ganzen	1 546	547	2 093	1 663	384	2 047	11,1	15,2	11,9	9,7	12,5	10,1

[1] Vollendete Jahre [2] Männer aus der Wohnbevölkerung [3] Frauen aus der Wohnbevölkerung [4] Eheschliessende je 1000 Personen der entsprechenden Merkmalsgruppe der mittleren Wohnbevölkerung

Eheschliessende nach Alter, Geschlecht und Zivilstand 1978[1]

Altersklassen[2]	Männer nach dem bisherigen Zivilstand				Frauen nach dem bisherigen Zivilstand			
	ledig	verwitwet	geschieden	im ganzen	ledig	verwitwet	geschieden	im ganzen
unter 20	11	–	–	11	131	–	–	131
20–24	397	–	2	399	680	2	7	689
25–29	731	1	22	754	591	3	57	651
30–34	370	1	79	450	239	2	61	302
35–39	109	3	62	174	61	4	53	118
40–44	40	3	41	84	30	1	32	63
45–49	18	5	41	64	14	4	35	53
50–54	10	10	34	54	13	4	26	43
55–59	6	12	23	41	6	4	10	20
60 u. mehr	4	36	22	62	10	5	8	23
Im ganzen	1696	71	326	2093	1775	29	289	2093

[1] Männer aus der Wohnbevölkerung und ihre Frauen [2] Vollendete Jahre

Eheschliessende nach Alter, Heimat und Geschlecht seit 1975[1]

Jahre	Altersklassen[2] unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40 u. mehr	im ganzen
	Schweizer						
1975	1	420	619	263	110	275	1688
1976	2	332	570	306	100	219	1529
1977	2	312	592	297	104	224	1531
1978	3	278	560	340	114	251	1546
	Schweizerinnen						
1975	59	602	455	195	71	158	1540
1976	49	555	396	193	51	129	1373
1977	50	553	469	172	69	148	1461
1978	54	472	466	217	76	155	1440
	Ausländer						
1975	9	193	300	123	75	65	765
1976	6	131	211	120	61	51	580
1977	6	123	224	119	63	64	599
1978	8	121	194	110	60	54	547
	Ausländerinnen						
1975	131	351	197	118	62	54	913
1976	86	273	199	82	53	43	736
1977	93	230	171	76	45	54	669
1978	77	217	185	85	42	47	653

[1] Männer aus der Wohnbevölkerung und ihre Frauen [2] Vollendete Jahre

Eheschliessungen nach dem Wohnort der Frau vor der Trauung seit 1975[1]

Jahre	Bisheriger Wohnort der eheschliessenden Frauen: Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	übrige Schweiz	Schweiz zus.	Deutschland[3]	Italien	Österreich	übriges Ausland	Ausland zus.	Im ganzen
1975	1 719	201	188	2 108	55	100	9	181	345	2 453
1976	1 522	156	157	1 835	47	69	8	150	274	2 109
1977	1 542	143	153	1 838	44	82	11	155	292	2 130
1978	1 533	134	117	1 784	53	62	15	179	309	2 093

[1] Männer aus der Wohnbevölkerung und ihre Frauen [2] Ohne Stadt Zürich [3] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland

Eheschliessungen nach der gegenseitigen Konfession der Eheschliessenden seit 1931[1]

Jahre	Ehegatten gleicher Konfession: protestantisch	katholisch[2]	israelitisch	zusammen	Konfessionell gemischte Ehen: Mann protest., Frau katholisch[2]	Mann protest., Frau andere Konfession	Mann kathol.[2], Frau protestantisch	Mann kathol.[2], Frau andere Konfession	andere Kombinationen	zusammen	Beide Ehegatten konfessionslos	Im ganzen
1931/40	1573	573	35	2181	560	40	420	14	128	1162	17	3360
1941/50	1730	680	42	2452	648	20	495	7	105	1275	7	3734
1951/60	1751	1234	29	3014	797	25	555	9	116	1502	7	4523
1961/70	1591	1416	29	3036	673	28	604	22	146	1473	22	4531
1953	1803	1048	24	2875	795	27	518	5	126	1471	8	4354
1954	1762	1082	30	2874	813	18	537	10	125	1503	3	4380
1955	1821	1153	24	2998	834	22	554	6	113	1529	4	4531
1956	1650	1276	27	2953	800	22	538	7	104	1471	8	4432
1957	1780	1435	27	3242	836	20	554	9	90	1509	4	4755
1958	1734	1422	34	3190	786	26	577	9	99	1497	8	4695
1959	1706	1469	26	3201	771	28	597	15	120	1531	6	4738
1960	1719	1481	26	3226	775	24	603	15	114	1531	8	4765
1961	1658	1437	27	3122	725	18	599	21	118	1481	7	4610
1962	1705	1553	24	3282	728	25	610	14	141	1518	6	4806
1963	1630	1428	23	3081	691	20	582	20	135	1448	14	4543
1964	1642	1459	41	3142	682	19	615	19	156	1491	15	4648
1965	1646	1479	24	3149	678	21	613	25	143	1480	12	4641
1966	1615	1411	23	3049	668	23	621	22	149	1483	14	4546
1967	1573	1364	30	2967	609	40	605	29	122	1405	18	4390
1968	1563	1223	27	2813	655	31	572	26	158	1442	25	4280
1969	1489	1550	39	3078	682	38	610	29	181	1540	47	4665
1970	1386	1256	33	2675	613	48	608	17	154	1440	63	4178
1971	1295	1193	13	2501	567	62	478	42	143	1292	117	3910
1972	1054	1120	32	2206	536	38	426	42	133	1175	108	3489
1973	765	1045	28	1838	387	43	324	26	155	935	107	2880
1974	689	870	25	1584	355	47	306	38	139	885	137	2606
1975	696	772	13	1481	350	52	299	30	159	890	82	2453
1976	545	645	21	1211	339	34	276	27	140	816	82	2109
1977	590	616	14	1220	304	36	289	39	144	812	98	2130
1978	555	546	18	1119	324	59	291	43	168	885	89	2093

[1] Männer aus der Wohnbevölkerung und ihre Frauen

[2] Römisch-katholisch und christkatholisch

Eheschliessungen nach der gegenseitigen Konfession der Eheschliessenden 1978[1]

Konfession der Männer	Konfession der Frauen – Grundzahlen: protestantisch	römisch-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	im ganzen	Konfession der Frauen – Promille: protestantisch	römisch-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	im ganzen
Protestantisch	555	321	3	4	55	938	267	153	1	2	26	449
Römisch-katholisch	287	542	1	–	43	873	137	260	0	–	21	418
Christkatholisch	4	3	–	–	–	7	2	1	–	–	–	3
Israelitisch	1	2	–	18	1	22	0	1	–	9	0	10
Andere, ohne	91	51	–	2	109	253	43	24	–	1	52	120
Im ganzen	938	919	4	24	208	2093	449	439	1	12	99	1000

[1] Männer aus der Wohnbevölkerung und ihre Frauen

Eheschliessende nach dem gegenseitigen Geburtsort der Eheschliessenden seit 1934[1]

Jahre	Mann Stadt Zürich / Frau... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Mann übrige Schweiz / Frau... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Mann Ausland / Frau... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Im ganzen
1934/40	356	524	160	407	1198	316	66	132	98	3257
1941/50	373	608	127	470	1552	251	73	170	110	3734
1951/60	538	602	274	500	1345	468	116	194	486	4523
1961/70	627	585	263	392	933	326	168	242	995	4531
1961	573	583	262	399	1116	412	151	241	873	4610
1962	583	570	293	437	1057	404	169	254	1039	4806
1963	598	549	281	391	932	351	161	253	1027	4543
1964	650	566	306	373	929	332	194	251	1047	4648
1965	634	561	280	424	889	353	192	247	1061	4641
1966	649	617	270	376	880	296	162	252	1044	4546
1967	641	596	235	388	915	273	168	209	965	4390
1968	678	598	236	373	876	304	151	237	827	4280
1969	665	600	241	371	875	275	163	255	1220	4665
1970	601	615	225	388	862	257	165	223	842	4178
1971	533	571	223	362	787	237	143	207	847	3910
1972	464	526	210	301	677	197	102	158	854	3489
1973	364	367	205	206	480	176	110	135	837	2880
1974	301	313	178	205	466	189	100	152	702	2606
1975	301	299	186	210	440	196	96	136	589	2453
1976	285	245	174	171	420	187	90	107	430	2109
1977	281	297	149	188	417	157	94	117	430	2130
1978	283	272	171	195	396	178	85	122	391	2093

[1] Männer aus der Wohnbevölkerung und ihre Frauen

Eheschliessende nach der gegenseitigen Stellung im Beruf 1978[1]

Stellung im Beruf der Frauen[2]	Stellung im Beruf der Männer: Selbständige	Angestellte: private[3]	Angestellte: öffentliche	Angestellte: zusammen	Arbeiter: private	Arbeiter: öffentliche	Arbeiter: zusammen	Übrige[4]	Im ganzen
Selbständige	15	24	10	34	6	–	6	7	62
Angestellte									
private[3]	64	306	80	386	248	38	286	35	771
öffentliche	27	78	76	154	41	13	54	39	274
zusammen	91	384	156	540	289	51	340	74	1045
Arbeiterinnen									
private	24	74	19	93	212	18	230	10	357
öffentliche	23	83	37	120	66	30	96	26	265
zusammen	47	157	56	213	278	48	326	36	622
Übrige[4]	36	67	40	107	151	16	167	54	364
Im ganzen	189	632	262	894	724	115	839	171	2093

[1] Männer aus der Wohnbevölkerung und ihre Frauen [2] vor der Eheschliessung [3] Kaufmännische, technische und künstlerische
[4] Personen in Berufsvorbereitung, mit unbekanntem Erwerb, Rentner, Pensionierte, Hausfrauen sowie Nichtberufstätige

Eheschliessende nach der Stellung im Beruf seit 1941

Jahre	Selbständige	Angestellte			Arbeiter			Übrige[2]	Im ganzen
		private[1]	öffentliche	zusammen	gelernte	ungelernte	zusammen		
	Männer aus der Wohnbevölkerung								
1941/50	459	943	285	1228	1641	342	1983	64	3734
1951/60	425	1192	345	1537	2096	363	2459	102	4523
1961/70	300	1361	377	1738	1835	476	2311	182	4531
1967	262	1350	382	1732	1696	490	2186	210	4390
1968	256	1333	404	1737	1631	460	2091	196	4280
1969	324	1365	415	1780	1624	662	2286	275	4665
1970	191	1376	431	1807	1271	662	1933	247	4178
1971	243	1279	385	1664	1252	501	1753	250	3910
1972	168	1060	351	1411	1184	466	1650	260	3489
1973	133	796	305	1101	993	437	1430	216	2880
1974	179	696	304	1000	908	341	1249	178	2606
1975	214	666	268	934	851	270	1121	184	2453
1976	170	585	277	862	716	207	923	154	2109
1977	200	576	276	852	744	186	930	148	2130
1978	189	632	262	894	683	156	839	171	2093
	Frauen der Männer aus der Wohnbevölkerung[3]								
1941/50	209	1128	109	1237	1527	322	1849	439	3734
1951/60	146	1622	261	1883	1831	345	2176	318	4523
1961/70	90	1964	362	2326	1429	434	1863	252	4531
1967	92	1992	359	2351	1373	348	1721	226	4390
1968	80	1934	371	2305	1199	450	1649	246	4280
1969	81	1905	403	2308	1250	613	1863	413	4665
1970	79	1866	444	2310	937	610	1547	242	4178
1971	75	1711	420	2131	878	516	1394	310	3910
1972	59	1457	384	1841	746	529	1275	314	3489
1973	32	1109	295	1404	591	449	1040	404	2880
1974	57	1009	295	1304	579	315	894	351	2606
1975	74	975	272	1247	582	263	845	287	2453
1976	58	725	247	972	598	194	792	287	2109
1977	79	812	220	1032	530	181	711	308	2130
1978	62	771	274	1045	458	164	622	364	2093
	Frauen aus der Wohnbevölkerung[3]								
1941/50	184	1118	96	1214	1592	302	1894	320	3612
1951/60	134	1589	255	1844	1803	329	2132	209	4319
1961/70	81	2038	363	2401	1407	327	1734	150	4366
1967	74	2041	344	2385	1294	275	1569	121	4149
1968	82	2015	348	2363	1182	368	1550	137	4132
1969	91	1996	426	2422	1215	420	1635	129	4277
1970	65	1989	434	2423	959	542	1501	162	4151
1971	86	1877	410	2287	885	506	1391	194	3958
1972	62	1581	381	1962	807	523	1330	186	3540
1973	36	1232	316	1548	647	414	1061	203	2848
1974	53	1093	296	1389	612	262	874	146	2462
1975	70	1044	284	1328	586	271	857	168	2423
1976	65	825	260	1085	612	200	812	151	2113
1977	83	836	230	1066	558	198	756	140	2045
1978	61	847	280	1127	514	168	682	177	2047

[1] Kaufmännische, technische und künstlerische [2] Personen in Berufsvorbereitung, mit unbekanntem Erwerb, Rentner und Pensionierte sowie Nichtberufstätige [3] Nach ihrer Stellung im Beruf vor der Eheschliessung

Ehelösungen durch Scheidung und Tod seit 1934

Jahre	Ehescheidungen[1] Wohnort des Mannes: Stadt Zürich	unbekannt	zusammen	Ehescheidungen je 1000 Personen[2]	1000 Eheschliessungen	Ehelösungen durch Tod: des Mannes	der Frau	zusammen	Ehelösungen im ganzen	Eheschliessungen[3]	Saldo[4]	Ehetrennungen[5]
1934/40	677	11	688	2,1	211,2	859	505	1 364	2 052	3 257	+1 205	54
1941/50	767	9	776	2,2	207,8	960	528	1 488	2 264	3 734	+1 470	58
1951/60	840	13	853	2,0	188,6	1 153	552	1 705	2 558	4 523	+1 965	60
1961/70	712	6	718	1,6	158,5	1 392	583	1 975	2 693	4 531	+1 838	41
1965	652	8	660	1,5	142,2	1 386	606	1 992	2 652	4 641	+1 989	52
1966	679	10	689	1,6	151,6	1 364	522	1 886	2 575	4 546	+1 971	49
1967	680	6	686	1,6	156,3	1 404	629	2 033	2 719	4 390	+1 671	46
1968	708	2	710	1,6	165,9	1 441	590	2 031	2 741	4 280	+1 539	53
1969	761	3	764	1,8	163,8	1 442	592	2 034	2 798	4 665	+1 867	63
1970	698	1	699	1,6	167,3	1 430	571	2 001	2 700	4 178	+1 478	40
1971	708	8	716	1,7	183,1	1 404	604	2 008	2 724	3 910	+1 186	51
1972	751	6	757	1,8	217,0	1 412	528	1 940	2 697	3 489	+ 792	54
1973	821	13	834	2,0	289,6	1 416	587	2 003	2 837	2 880	+ 43	58
1974	791	8	799	2,0	306,6	1 389	549	1 938	2 737	2 606	– 131	58
1975	742	10	752	1,9	306,6	1 340	539	1 879	2 631	2 453	– 178	56
1976	765	7	772	2,0	366,1	1 410	546	1 956	2 728	2 109	– 619	42
1977	944	11	955	2,5	448,4	1 358	531	1 889	2 844	2 130	– 714	69
1978	847	12	859	2,3	410,4	1 413	534	1 947	2 806	2 093	– 713	50

[1] Von in Zürich wohnhaften Männern und von in Zürich wohnhaften Frauen, deren Männer mit unbekanntem Aufenthaltsort abwesend sind.
[2] der mittleren Wohnbevölkerung [3] Von Männern aus der Wohnbevölkerung [4] aus Eheschliessungen und Ehelösungen
[5] Aufgrund von Trennungs- und Scheidungsklagen

Ehescheidungen nach Heimat und Ehedauer seit 1934[1]

Jahre	Heimat der Männer: Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Ehedauer in vollendeten Jahren: unter 1	1	2–4	5–9	10–14	15–19	20 u. mehr	Im ganzen
1934/40	154	493	41	25	50	169	215	107	63	59	688
1941/50	179	563	34	23	49	174	227	140	82	81	776
1951/60	194	611	48	20	52	197	245	148	87	104	853
1961/70	168	478	72	15	45	157	195	126	78	102	718
1965	142	457	61	13	49	146	179	123	76	74	660
1966	172	453	64	14	31	140	195	150	63	96	689
1967	156	453	77	16	53	163	162	112	68	112	686
1968	182	453	75	23	48	160	173	115	81	110	710
1969	189	490	85	13	52	160	196	130	89	124	764
1970	170	428	101	13	37	151	197	122	76	103	699
1971	177	434	105	7	44	157	207	111	90	100	716
1972	196	446	115	11	46	177	216	131	71	105	757
1973	194	502	138	5	32	177	253	179	75	113	834
1974	203	482	114	9	45	167	239	146	88	105	799
1975	207	429	116	7	49	168	215	126	71	116	752
1976	188	461	123	5	28	160	228	154	100	97	772
1977	242	554	159	14	44	163	283	201	106	144	955
1978	221	509	129	16	49	168	222	178	102	124	859

[1] Ehescheidungen von in Zürich wohnhaften Männern und von in Zürich wohnhaften Frauen, deren Männer mit unbekanntem Aufenthaltsort abwesend sind.

Ehescheidungen nach Scheidungsgründen und Kinderzahl der Geschiedenen seit 1934[1]

Jahre	Ehescheidungsgründe: Zerrüttung der Ehe	Ehebruch	Verbrechen	übrige Gründe	Geschiedene Ehen mit . . Kindern: 0	1	2	3 u. mehr	im ganzen	Kinder aus geschiedenen Ehen
1934/40	634	30	8	16	364	186	88	50	688	548
1941/50	690	53	9	24	396	213	112	55	776	628
1951/60	780	46	6	21	419	230	138	66	853	728
1961/70	662	40	2	14	337	198	127	56	718	639
1965	598	30	2	30	317	211	94	38	660	524
1966	626	39	–	24	310	194	128	57	689	650
1967	629	33	1	23	320	197	107	62	686	608
1968	661	26	2	21	314	196	146	54	710	662
1969	714	37	–	13	358	195	148	63	764	698
1970	661	34	–	4	327	191	129	52	699	624
1971	682	27	3	4	320	204	142	50	716	653
1972	655	92	1	9	364	221	121	51	757	624
1973	805	26	–	3	404	204	156	70	834	741
1974	776	22	–	1	367	229	132	71	799	731
1975	736	14	–	2	361	198	135	58	752	656
1976	755	2	–	15	376	205	135	56	772	657
1977	923	26	1	5	485	218	186	66	955	807
1978	831	25	–	3	418	221	175	45	859	714

[1] Ehescheidungen von in Zürich wohnhaften Männern und von in Zürich wohnhaften Frauen deren Männer mit unbekanntem Aufenthaltsort abwesend sind.

Ehescheidungen nach der gegenseitigen Konfession der Geschiedenen seit 1934[1]

Jahre	Ehegatten gleicher Konfession: protestantisch	katholisch[2]	israelitisch	zusammen	Konfessionell gemischte Ehen: Mann protestant. Frau katholisch[2]	Frau andere Konf.	Mann katholisch[2] Frau protestant.	Frau andere Konf.	zusammen	Übrige Kombinationen	Im ganzen
1934/40	339	106	9	454	115	5	79	3	202	32	688
1941/50	382	123	8	513	124	9	97	4	234	29	776
1951/60	414	144	7	565	141	6	106	4	257	31	853
1961/70	337	128	4	469	111	8	93	3	215	34	718
1965	315	122	–	437	113	4	75	2	194	29	660
1966	295	119	6	420	114	9	102	5	230	39	689
1967	322	125	4	451	100	9	87	5	201	34	686
1968	340	119	5	464	105	5	99	3	212	34	710
1969	351	126	7	484	122	12	101	3	238	42	764
1970	314	125	7	446	91	9	99	7	206	47	699
1971	310	158	4	472	92	4	92	6	194	50	716
1972	320	157	2	479	103	7	108	2	220	58	757
1973	342	184	3	529	109	7	112	6	234	71	834
1974	285	171	3	459	117	15	110	5	247	93	799
1975	327	123	4	454	97	15	96	4	212	86	752
1976	269	138	5	412	116	14	120	4	254	106	772
1977	355	187	3	545	131	15	103	14	263	147	955
1978	341	171	4	516	104	8	104	8	224	119	859

[1] Ehescheidungen von in Zürich wohnhaften Männern und von in Zürich wohnhaften Frauen, deren Männer mit unbekanntem Aufenthaltsort abwesend sind. [2] Römisch-katholisch und christkatholisch

Ehelösungen durch Scheidung und Tod nach der Ehedauer 1978

Ehedauer in vollendeten Jahren	Ehescheidungen[1] Wohnort d. Mannes: Stadt Zürich	unbekannt	Heimat des Mannes: Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	zusammen	Ehelösungen durch Tod: des Mannes	der Frau	zusammen	Im ganzen
unter 1	16	–	4	8	4	16	11	2	13	29
1	47	2	13	23	13	49	5	–	5	54
2– 4	163	5	38	96	34	168	14	4	18	186
5– 9	220	2	50	141	31	222	45	12	57	279
10–14	177	1	40	114	24	178	57	21	78	256
15–19	102	–	35	56	11	102	73	32	105	207
20–24	63	2	17	40	8	65	84	35	119	184
25 u. mehr	59	–	24	31	4	59	1124	428	1552	1611
Im ganzen	847	12	221	509	129	859	1413	534	1947	2806

[1] von in Zürich wohnhaften Männern und von in Zürich wohnhaften Frauen, deren Männer mit unbekanntem Aufenthaltsort abwesend sind.

Ehescheidungen nach dem gegenseitigen Alter der Geschiedenen 1978[1]

Altersklassen[2] der geschiedenen Männer	Altersklassen[2] der geschiedenen Frauen: unter 25	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–59	60 u. mehr	Im ganzen
unter 25	18	3	2	2	–	–	–	–	25
25–29	40	66	15	7	2	–	–	–	130
30–34	18	74	78	23	6	–	–	–	199
35–39	6	17	70	51	16	3	–	1	164
40–44	–	4	18	38	45	11	3	–	119
45–49	–	2	9	25	23	23	5	–	87
50–59	1	3	3	8	11	31	35	2	94
60 u. mehr	–	–	1	1	1	5	8	25	41
Im ganzen	83	169	196	155	104	73	51	28	859

[1] Ehescheidungen von in Zürich wohnhaften Männern und von in Zürich wohnhaften Frauen, deren Männer mit unbekanntem Aufenthaltsort abwesend sind. [2] Vollendete Jahre

Ehescheidungen nach gegenseitiger Konfession und Kinderzahl der Geschiedenen 1978[1]

Konfession der geschiedenen Männer	Konfession der geschiedenen Frauen: protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	Geschiedene Ehen mit ... Kindern: 0	1	2	3 u. mehr	Im ganzen
Protestantisch	341	104	–	–	8	213	116	101	23	453
Römisch-katholisch	103	168	1	–	8	134	71	57	18	280
Christkatholisch	1	1	1	–	–	3	–	–	–	3
Israelitisch	1	–	–	4	–	3	2	–	–	5
Andere, ohne	31	24	–	–	63	65	32	17	4	118
Im ganzen	477	297	2	4	79	418	221	175	45	859

[1] Ehescheidungen von in Zürich wohnhaften Männern und von in Zürich wohnhaften Frauen, deren Männer mit unbekanntem Aufenthaltsort abwesend sind.

Lebendgeborene nach Ehelichkeit und Geschlecht seit 1931

Jahre Monate	Ehelich Kna- ben	Mäd- chen	zusam- men	Ausserehelich Kna- ben	Mäd- chen	zusam- men	Im ganzen Kna- ben	Mäd- chen	zusam- men	Knaben je 100 Mädchen ehe- lich	ausser- ehelich	im Mittel
1931/40	1878	1814	3692	162	147	309	2040	1961	4001	104	110	104
1941/50	2671	2511	5182	186	172	358	2857	2683	5540	106	108	106
1951/60	2783	2628	5411	212	201	413	2995	2829	5824	106	105	106
1961/70	2507	2377	4884	222	206	428	2729	2583	5312	105	108	106
1945	2926	2720	5646	206	187	393	3132	2907	6039	108	110	108
1946	2916	2645	5561	181	195	376	3097	2840	5937	110	93	109
1947	2779	2570	5349	209	180	389	2988	2750	5738	108	116	109
1948	2587	2464	5051	205	167	372	2792	2631	5423	105	123	106
1949	2556	2405	4961	181	180	361	2737	2585	5322	106	101	106
1950	2552	2473	5025	220	187	407	2772	2660	5432	103	118	104
1951	2558	2399	4957	172	153	325	2730	2552	5282	107	112	107
1952	2688	2536	5224	203	173	376	2891	2709	5600	106	117	107
1953	2699	2610	5309	209	180	389	2908	2790	5698	103	116	104
1954	2706	2574	5280	218	209	427	2924	2783	5707	105	104	105
1955	2824	2691	5515	202	182	384	3026	2873	5899	105	111	105
1956	2770	2634	5404	215	199	414	2985	2833	5818	105	108	105
1957	2864	2626	5490	225	226	451	3089	2852	5941	109	100	108
1958	2917	2712	5629	217	227	444	3134	2939	6073	108	96	107
1959	2929	2742	5671	238	223	461	3167	2965	6132	107	107	107
1960	2874	2751	5625	220	239	459	3094	2990	6084	104	92	103
1961	2966	2726	5692	227	228	455	3193	2954	6147	109	100	108
1962	2831	2689	5520	272	242	514	3103	2931	6034	105	112	106
1963	2864	2675	5539	243	220	463	3107	2895	6002	107	110	107
1964	2685	2552	5237	267	242	509	2952	2794	5746	105	110	106
1965	2627	2484	5111	257	214	471	2884	2698	5582	106	120	107
1966	2518	2328	4846	203	199	402	2721	2527	5248	108	102	108
1967	2369	2308	4677	204	212	416	2573	2520	5093	103	96	102
1968	2220	2155	4375	192	210	402	2412	2365	4777	103	91	102
1969	2024	1999	4023	185	135	320	2209	2134	4343	101	137	104
1970	1970	1853	3823	172	155	327	2142	2008	4150	106	111	107
1971	1879	1729	3608	141	125	266	2020	1854	3874	109	113	109
1972	1723	1723	3446	132	109	241	1855	1832	3687	100	121	101
1973	1606	1525	3131	126	108	234	1732	1633	3365	105	117	106
1974	1509	1524	3033	105	82	187	1614	1606	3220	99	128	100
1975	1520	1307	2827	100	101	201	1620	1408	3028	116	99	115
1976	1328	1345	2673	104	103	207	1432	1448	2880	99	101	99
1977	1385	1317	2702	80	89	169	1465	1406	2871	105	90	104
1978	1381	1301	2682	110	90	200	1491	1391	2882	106	122	107
Januar	104	123	227	11	6	17	115	129	244	85	183	89
Februar	103	93	196	7	2	9	110	95	205	111	350	116
März	118	94	212	2	6	8	120	100	220	126	33	120
April	136	135	271	11	6	17	147	141	288	101	183	104
Mai	139	115	254	8	14	22	147	129	276	121	58	114
Juni	135	100	235	16	9	25	151	109	260	135	177	139
Juli	112	108	220	12	2	14	124	110	234	104	600	113
August	108	122	230	9	11	20	117	133	250	89	82	88
September	119	104	223	7	4	11	126	108	234	114	175	117
Oktober	99	104	203	11	10	21	110	114	224	95	110	96
November	102	91	193	9	15	24	111	106	217	112	60	105
Dezember	106	112	218	7	5	12	113	117	230	95	140	97

Totgeborene und Geborene nach Ehelichkeit und Geschlecht seit 1931

Jahre Monate	Totgeborene ehelich Knaben	Totgeborene ehelich Mädchen	Totgeborene ausserehelich Knaben	Totgeborene ausserehelich Mädchen	alle Totgeborenen Knaben	alle Totgeborenen Mädchen	alle Totgeborenen zusammen	Geborene im ganzen Knaben	Geborene im ganzen Mädchen	Geborene im ganzen zusammen	Je 100 Geborene im ganzen ausserehelich	Je 100 Geborene im ganzen tot
1931/40	41	36	7	6	48	42	90	2088	2003	4091	7,9	2,2
1941/50	48	46	7	6	55	52	107	2912	2735	5647	6,6	1,9
1951/60	40	36	8	5	48	41	89	3043	2870	5913	7,2	1,5
1961/70	29	30	6	4	35	34	69	2764	2617	5381	8,1	1,3
1945	47	57	8	2	55	59	114	3187	2966	6153	6,5	1,9
1946	57	48	8	7	65	55	120	3162	2895	6057	6,5	2,0
1947	43	53	5	8	48	61	109	3036	2811	5847	6,9	1,9
1948	58	54	7	9	65	63	128	2857	2694	5551	7,0	2,3
1949	43	50	11	8	54	58	112	2791	2643	5434	7,0	2,1
1950	51	54	6	6	57	60	117	2829	2720	5549	7,6	2,1
1951	46	38	9	7	55	45	100	2785	2597	5382	6,3	1,9
1952	44	28	10	3	54	31	85	2945	2740	5685	6,8	1,5
1953	47	38	8	9	55	47	102	2963	2837	5800	7,0	1,8
1954	43	34	7	10	50	44	94	2974	2827	5801	7,7	1,6
1955	31	36	5	6	36	42	78	3062	2915	5977	6,6	1,3
1956	51	31	10	4	61	35	96	3046	2868	5914	7,2	1,6
1957	37	41	11	7	48	48	96	3137	2900	6037	7,8	1,6
1958	34	39	7	4	41	43	84	3175	2982	6157	7,4	1,4
1959	26	40	8	1	34	41	75	3201	3006	6207	7,6	1,2
1960	38	34	9	4	47	38	85	3141	3028	6169	7,7	1,4
1961	25	39	6	7	31	46	77	3224	3000	6224	7,5	1,2
1962	35	37	7	7	42	44	86	3145	2975	6120	8,6	1,4
1963	32	33	3	4	35	37	72	3142	2932	6074	7,7	1,2
1964	46	29	7	7	53	36	89	3005	2830	5835	9,0	1,5
1965	35	36	9	2	44	38	82	2928	2736	5664	8,5	1,4
1966	28	27	5	4	33	31	64	2754	2558	5312	7,7	1,2
1967	32	26	7	1	39	27	66	2612	2547	5159	8,2	1,3
1968	21	29	4	7	25	36	61	2437	2401	4838	8,5	1,3
1969	19	19	5	–	24	19	43	2233	2153	4386	7,4	1,0
1970	17	23	4	2	21	25	46	2163	2033	4196	7,9	1,1
1971	13	14	3	2	16	16	32	2036	1870	3906	6,9	0,8
1972	11	16	2	1	13	17	30	1868	1849	3717	6,6	0,8
1973	14	14	3	1	17	15	32	1749	1648	3397	7,0	0,9
1974	8	12	–	2	8	14	22	1622	1620	3242	5,8	0,7
1975	11	10	2	2	13	12	25	1633	1420	3053	6,7	0,8
1976	5	10	3	1	8	11	19	1440	1459	2899	7,3	0,7
1977	3	6	–	1	3	7	10	1468	1413	2881	5,9	0,3
1978	10	9	–	–	10	9	19	1501	1400	2901	6,9	0,7
Januar	–	2	–	–	–	2	2	115	131	246	6,9	0,8
Februar	1	–	–	–	1	–	1	111	95	206	4,4	0,5
März	–	–	–	–	–	–	–	120	100	220	3,6	–
April	1	3	–	–	1	3	4	148	144	292	5,8	1,4
Mai	–	2	–	–	–	2	2	147	131	278	7,9	0,7
Juni	2	2	–	–	2	2	4	153	111	264	9,5	1,5
Juli	2	–	–	–	2	–	2	126	110	236	5,9	0,8
August	3	–	–	–	3	–	3	120	133	253	7,9	1,2
September	–	–	–	–	–	–	–	126	108	234	4,7	–
Oktober	1	–	–	–	1	–	1	111	114	225	9,3	0,4
November	–	–	–	–	–	–	–	111	106	217	11,1	–
Dezember	–	–	–	–	–	–	–	113	117	230	5,2	–

Geborene nach Heimat, Geschlecht, Lebensfähigkeit und Ehelichkeit 1978

Heimat	Lebendgeborene Knaben	Mädchen	ehelich	ausserehelich	zusammen	Totgeborene Knaben	Mädchen	ehelich	ausserehelich	zusammen	Im ganzen
Stadt Zürich	278	294	548	24	572	1	3	4	–	4	576
Kanton Zürich[1]	127	108	212	23	235	1	–	1	–	1	236
Übrige Schweiz	594	528	1012	110	1122	4	–	4	–	4	1126
Schweiz zusammen	999	930	1772	157	1929	6	3	9	–	9	1938
Bundesrepublik Deutschland	16	17	30	3	33	–	–	–	–	–	33
Italien	210	176	370	16	386	2	3	5	–	5	391
Österreich	6	6	10	2	12	1	–	1	–	1	13
Übriges Ausland	260	262	500	22	522	1	3	4	–	4	526
Ausland zusammen	492	461	910	43	953	4	6	10	–	10	963
Im ganzen	1491	1391	2682	200	2882	10	9	19	–	19	2901

[1] Ohne Stadt Zürich

Geborene nach Alter der Mütter, Heimat, Lebensfähigkeit und Ehelichkeit 1978

Altersklassen[1] der Mütter	Lebendgeborene Schweizer	Ausländer	zusammen	Totgeborene Schweizer	Ausländer	zusammen	Im ganzen Schweizer	Ausländer	zusammen
	Ehelich								
unter 20	32	52	84	–	–	–	32	52	84
20–24	337	226	563	2	1	3	339	227	566
25–29	739	339	1078	4	5	9	743	344	1087
30–34	524	200	724	3	2	5	527	202	729
35–39	122	75	197	–	1	1	122	76	198
40–44	18	16	34	–	1	1	18	17	35
45 u. mehr	–	2	2	–	–	–	–	2	2
Zusammen	1772	910	2682	9	10	19	1781	920	2701
	Ausserehelich								
unter 20	28	10	38	–	–	–	28	10	38
20–24	59	5	64	–	–	–	59	5	64
25–29	46	11	57	–	–	–	46	11	57
30–34	17	11	28	–	–	–	17	11	28
35–39	5	2	7	–	–	–	5	2	7
40–44	2	4	6	–	–	–	2	4	6
45 u. mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	157	43	200	–	–	–	157	43	200
	Im ganzen								
unter 20	60	62	122	–	–	–	60	62	122
20–24	396	231	627	2	1	3	398	232	630
25–29	785	350	1135	4	5	9	789	355	1144
30–34	541	211	752	3	2	5	544	213	757
35–39	127	77	204	–	1	1	127	78	205
40–44	20	20	40	–	1	1	20	21	41
45 u. mehr	–	2	2	–	–	–	–	2	2
Im ganzen	1929	953	2882	9	10	19	1938	963	2901

[1] Vollendete Jahre

Geborene nach Ehelichkeit, Lebensfähigkeit und Niederkunftsort der Mütter 1978

Niederkunftsort der Mütter	Ehelich lebend	tot	zusammen	Ausserehelich lebend	tot	zusammen	Im ganzen
	Stadt Zürich						
Frauenklinik	594	11	605	71	–	71	676
Pflegerinnenschule	608	3	611	29	–	29	640
Maternité Triemli	711	3	714	65	–	65	779
Rotes Kreuz	246	–	246	8	–	8	254
Klinik Hirslanden	225	–	225	2	–	2	227
Andere Anstalten	3	–	3	4	–	4	7
Privatwohnungen	6	–	6	1	–	1	7
Zusammen	2393	17	2410	180	–	180	2590
	Auswärts						
Anstalten	288	2	290	20	–	20	310
Privatwohnungen	1	–	1	–	–	–	1
Zusammen	289	2	291	20	–	20	311
Im ganzen	2682	19	2701	200	–	200	2901

Ehelich Geborene nach dem gegenseitigen Alter der Eltern 1978

Altersklassen[1] der Väter	Altersklassen[1] der Mütter unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 u. mehr	Im ganzen
unter 20	2	3	–	–	–	–	–	5
20–24	40	155	38	3	1	–	–	237
25–29	36	265	464	101	8	–	–	874
30–34	6	101	416	380	49	4	–	956
35–39	–	25	123	179	78	6	–	411
40–44	–	9	26	47	40	13	1	136
45 u. mehr	–	5	11	14	21	11	1	63
Im ganzen	84	563	1078	724	197	34	2	2682

[1] Vollendete Jahre

Ehelich Geborene nach Heimat und Alter der Mütter 1978

Heimat der Mütter	Altersklassen[1] der Mütter unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 u. mehr	Im ganzen
Stadt Zürich	10	90	232	165	46	5	–	548
Kanton Zürich[2]	4	39	88	69	9	3	–	212
Übrige Schweiz	18	208	419	290	67	10	–	1012
Schweiz zusammen	32	337	739	524	122	18	–	1772
Bundesrepublik Deutschland	–	–	12	10	8	–	–	30
Italien	22	119	123	67	29	9	1	370
Österreich	–	3	1	4	2	–	–	10
Übriges Ausland	30	104	203	119	36	7	1	500
Ausland zusammen	52	226	339	200	75	16	2	910
Im ganzen	84	563	1078	724	197	34	2	2682

[1] Vollendete Jahre [2] Ohne Stadt Zürich

Ausserehelich Geborene nach Zivilstand und Alter der Mütter und Geburtenfolge 1978

Zivilstand der Mütter	Altersklassen[1] der Mütter							Das ... ausser-eheliche Kind			
	unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 u. mehr	1.	2. 3. u. folg.		im ganzen
Ledig	38	61	45	21	2	4	–	157	14	–	171
Verwitwet	–	1	1	1	1	–	–	4	–	–	4
Geschieden	–	2	11	6	4	2	–	23	2	–	25
Im ganzen	38	64	57	28	7	6	–	184	16	–	200

[1] Vollendete Jahre

Ausserehelich Geborene nach Heimat und Alter der Mütter und Geburtenfolge 1978

Heimat der Mütter	Altersklassen[1] der Mütter							Das ...ausser-eheliche Kind			
	unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 u. mehr	1.	2. 3. u. folg.		im ganzen
Stadt Zürich	4	6	9	3	2	–	–	21	3	–	24
Kanton Zürich[2]	5	7	9	1	1	–	–	22	1	–	23
Übrige Schweiz	19	46	28	13	2	2	–	105	5	–	110
Schweiz zusammen	28	59	46	17	5	2	–	148	9	–	157
Bundesrepublik Deutschland	–	–	2	1	–	–	–	1	2	–	3
Italien	6	3	1	2	1	3	–	12	4	–	16
Österreich	2	–	–	–	–	–	–	2	–	–	2
Übriges Ausland	2	2	8	8	1	1	–	21	1	–	22
Ausland zusammen	10	5	11	11	2	4	–	36	7	–	43
Im ganzen	38	64	57	28	7	6	–	184	16	–	200

[1] Vollendete Jahre [2] Ohne Stadt Zürich

Ausserehelich Geborene nach Alter der Mütter und Geburtenfolge seit 1940

Jahre	Altersklassen[1] der Mütter					Das ...ausser-eheliche Kind		
	unter 20	20–24	25–29	30–34	35 u. mehr	1.	2. u. folg.	im ganzen
1940	39	124	77	42	27	281	28	309
1950	72	169	88	51	34	359	55	414
1960	77	192	130	51	22	387	85	472
1969	63	146	49	38	29	274	51	325
1970	73	148	65	24	23	277	56	333
1971	61	109	46	26	29	235	36	271
1972	57	87	50	24	26	220	24	244
1973	48	95	42	31	22	198	40	238
1974	53	66	36	25	9	169	20	189
1975	37	80	53	24	11	189	16	205
1976	34	72	52	31	22	190	21	211
1977	35	72	36	17	10	156	14	170
1978	38	64	57	28	13	184	16	200

[1] Vollendete Jahre

Lebendgeborene nach der Heimat seit 1931

Jahre Monate	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen
1931/40	849	621	2215	3685	154	100	62	316	4001
1941/50	1352	846	3086	5284	72	98	86	256	5540
1951/60	1183	738	3229	5150	139	314	221	674	5824
1961/70	1013	459	2202	3674	240	913	485	1638	5312
1944	1454	904	3187	5545	71	98	55	224	5769
1945	1562	904	3337	5803	60	92	84	236	6039
1946	1434	969	3297	5700	62	80	95	237	5937
1947	1407	845	3200	5452	53	108	125	286	5738
1948	1283	775	3053	5111	71	111	130	312	5423
1949	1263	743	3019	5025	48	123	126	297	5322
1950	1238	805	3082	5125	44	135	128	307	5432
1951	1174	728	3067	4969	55	142	116	313	5282
1952	1221	784	3216	5221	68	161	150	379	5600
1953	1201	784	3254	5239	78	193	188	459	5698
1954	1126	786	3308	5220	95	195	197	487	5707
1955	1227	795	3334	5356	117	224	202	543	5899
1956	1213	727	3239	5179	132	297	210	639	5818
1957	1175	718	3295	5188	170	351	232	753	5941
1958	1193	708	3233	5134	199	450	290	939	6073
1959	1142	691	3243	5076	229	526	301	1056	6132
1960	1160	656	3100	4916	249	598	321	1168	6084
1961	1163	649	3016	4828	280	689	350	1319	6147
1962	1136	624	2791	4551	232	808	443	1483	6034
1963	1110	553	2702	4365	299	888	450	1637	6002
1964	1099	493	2455	4047	280	920	499	1699	5746
1965	1076	467	2210	3753	288	998	543	1829	5582
1966	1037	437	2058	3532	249	981	486	1716	5248
1967	971	386	1960	3317	237	1023	516	1776	5093
1968	940	399	1768	3107	211	992	467	1670	4777
1969	766	314	1589	2669	169	962	543	1674	4343
1970	829	274	1474	2577	151	867	555	1573	4150
1971	723	258	1236	2217	140	913	604	1657	3874
1972	668	213	1148	2029	115	887	656	1658	3687
1973	573	207	1037	1817	105	763	680	1548	3365
1974	581	208	921	1710	94	731	685	1510	3220
1975	538	217	849	1604	74	687	663	1424	3028
1976	503	204	912	1619	66	539	656	1261	2880
1977	526	222	914	1662	58	528	623	1209	2871
1978	572	235	1122	1929	33	386	534	953	2882
Januar	56	19	87	162	2	42	38	82	244
Februar	27	18	90	135	1	21	48	70	205
März	53	15	85	153	3	22	42	67	220
April	55	15	121	191	6	36	55	97	288
Mai	49	41	99	189	3	44	40	87	276
Juni	44	17	106	167	2	42	49	93	260
Juli	52	16	94	162	1	29	42	72	234
August	53	23	103	179	3	30	38	71	250
September	50	17	88	155	3	31	45	79	234
Oktober	47	23	84	154	1	20	49	70	224
November	40	15	85	140	5	34	38	77	217
Dezember	46	16	80	142	3	35	50	88	230

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1. 1. 1978 Bundesrepublik Deutschland

Lebendgeborene nach Stadtquartieren seit 1950

Stadtquartiere	Grundzahlen						Geburtenziffer[1]					
	1950	1960	1970	1976	1977	1978	1950	1960	1970	1976	1977	1978
Kreis 1	155	133	96	51	47	48	8,6	8,9	8,9	6,7	6,4	6,7
Rathaus	82	76	44	34	21	26	10,0	10,8	8,5	8,7	5,5	7,0
Hochschulen	22	11	7	2	5	5	8,5	5,5	4,6	1,7	4,6	4,6
Lindenhof	19	23	29	9	9	7	5,6	7,8	13,9	6,0	6,3	4,8
City	32	23	16	6	12	10	8,6	7,9	8,2	6,0	12,1	10,8
Kreis 2	465	431	300	202	195	198	14,0	11,7	8,8	6,5	6,3	6,4
Wollishofen	271	244	161	104	100	95	16,1	12,2	8,7	6,0	5,8	5,6
Leimbach	39	47	36	24	30	31	17,6	15,6	9,3	5,7	6,9	6,8
Enge	155	140	103	74	65	72	11,0	10,0	8,7	7,8	7,0	7,9
Kreis 3	814	632	471	353	363	389	15,0	11,3	8,7	7,2	7,6	8,2
Alt-Wiedikon	276	204	143	116	113	105	14,9	11,5	8,4	7,7	7,7	7,3
Friesenberg	127	96	67	54	57	82	15,6	10,2	6,1	4,9	5,3	7,6
Sihlfeld	411	332	261	183	193	202	15,0	11,6	10,0	8,0	8,7	9,1
Kreis 4	525	438	338	276	267	251	12,3	10,9	9,9	9,4	9,1	8,6
Werd	69	66	47	33	30	35	9,6	10,2	9,7	7,8	7,2	8,6
Langstrasse	268	223	199	131	130	124	13,7	11,7	12,7	10,0	10,3	9,9
Hard	188	149	92	112	107	92	11,9	10,2	6,7	9,3	8,5	7,3
Kreis 5	202	174	184	130	108	102	12,4	11,2	13,2	11,1	9,8	9,5
Gewerbeschule	171	147	162	114	96	92	12,5	11,4	14,0	11,4	10,2	10,1
Escher Wyss	31	27	22	16	12	10	11,9	10,5	9,3	9,6	7,4	6,4
Kreis 6	587	504	296	235	218	245	12,2	11,0	7,5	6,7	6,4	7,2
Unterstrass	433	323	205	165	138	164	13,2	10,1	7,6	7,0	6,0	7,2
Oberstrass	154	181	91	70	80	81	10,0	12,8	7,2	6,1	7,1	7,3
Kreis 7	377	466	365	242	244	267	9,8	11,2	9,0	6,6	6,7	7,3
Fluntern	92	98	79	73	60	61	10,1	9,9	8,6	8,9	7,3	7,4
Hottingen	164	140	92	67	68	66	10,0	8,5	6,5	5,6	5,8	5,7
Hirslanden	100	130	58	44	37	75	8,8	11,6	6,5	5,6	4,7	9,7
Witikon	21	98	136	58	79	65	14,5	25,6	16,3	6,5	8,9	7,2
Kreis 8	303	289	188	120	111	124	11,3	11,6	8,5	6,3	6,0	6,8
Seefeld	122	87	63	32	43	31	11,2	8,7	8,0	4,9	6,8	5,0
Mühlebach	103	120	72	48	20	43	11,2	15,0	9,4	7,6	3,3	7,2
Weinegg	78	82	53	40	48	50	11,8	11,9	7,9	6,4	7,7	8,2
Kreis 9	560	740	480	329	367	336	19,6	17,2	10,1	7,1	7,8	7,1
Albisrieden	211	298	190	111	109	124	20,8	16,5	9,8	5,9	5,9	6,7
Altstetten	349	442	290	218	258	212	19,0	17,7	10,3	7,8	9,0	7,4
Kreis 10	405	519	353	287	272	286	13,2	14,6	9,6	8,2	7,8	8,3
Höngg	127	283	179	150	140	157	14,7	19,7	10,4	8,5	8,0	8,9
Wipkingen	278	236	174	137	132	129	12,6	11,1	8,8	7,8	7,7	7,6
Kreis 11	698	934	695	419	448	405	18,3	17,5	7,5	7,6	8,2	7,5
Affoltern	153	336	245	158	163	140	24,2	23,4	13,8	8,6	9,0	7,7
Oerlikon	280	298	197	110	116	122	15,3	13,5	9,8	6,3	6,8	7,2
Seebach	265	300	253	151	169	143	21,5	17,2	7,4	7,8	8,8	7,5
Kreis 12	341	824	384	236	231	231	25,7	25,4	18,6	7,7	7,6	7,7
Saatlen	*	*	*	49	45	45	*	*	*	7,2	6,6	6,6
Schwamendingen-M.	*	*	*	94	93	92	*	*	*	8,2	8,2	8,2
Hirzenbach	*	*	*	93	93	94	*	*	*	7,5	7,6	7,7
Ganze Stadt	5432	6084	4150	2880	2871	2882	14,0	13,8	9,7	7,4	7,5	7,6

[1] Lebendgeborene je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung

Lebendgeborene nach Ehelichkeit und Stellung im Beruf des Ernährers seit 1931

Jahre	Selbständige	Angestellte			Arbeiter			Übrige[2]	Im ganzen
		private[1]	öffentliche	zusammen	gelernte	ungelernte	zusammen		
	Eheliche nach der Berufsstellung des Vaters								
1931/40	612	727	236	963	*	*	2110	7	3692
1941/50	816	1274	448	1722	2127	492	2619	25	5182
1951/60	675	1448	501	1949	2325	420	2745	42	5411
1961/70	471	1341	489	1830	1932	578	2510	73	4884
1969	341	1056	430	1486	1581	529	2110	86	4023
1970	331	1001	469	1470	1278	672	1950	72	3823
1971	310	851	385	1236	1397	586	1983	79	3608
1972	267	926	352	1278	1104	728	1832	69	3446
1973	261	725	385	1110	1084	604	1688	72	3131
1974	244	715	383	1098	1007	610	1617	74	3033
1975	211	666	310	976	998	584	1582	58	2827
1976	229	597	372	969	946	458	1404	71	2673
1977	226	620	400	1020	885	504	1389	67	2702
1978	263	701	356	1057	843	434	1277	85	2682
	Ausserereheliche nach der Berufsstellung der Mutter								
1931/40	7	30	1	31	*	*	254	17	309
1941/50	8	55	2	57	241	39	280	13	358
1951/60	7	86	5	91	262	44	306	9	413
1961/70	5	136	9	145	179	80	259	19	428
1969	7	94	9	103	102	82	184	26	320
1970	2	100	16	116	70	128	198	11	327
1971	4	89	9	98	56	99	155	9	266
1972	2	72	13	85	56	82	138	16	241
1973	5	82	10	92	10	119	129	8	234
1974	2	72	9	81	40	53	93	11	187
1975	6	70	10	80	46	57	103	12	201
1976	7	54	11	65	50	66	116	19	207
1977	6	47	6	53	50	42	92	18	169
1978	7	52	7	59	59	42	101	33	200
	Im ganzen								
1931/40	619	757	237	994	*	*	2364	24	4001
1941/50	824	1329	450	1779	2368	531	2899	38	5540
1951/60	682	1534	506	2040	2587	464	3051	51	5824
1961/70	476	1477	498	1975	2111	658	2769	92	5312
1969	348	1150	439	1589	1683	611	2294	112	4343
1970	333	1101	485	1586	1348	800	2148	83	4150
1971	314	940	394	1334	1453	685	2138	88	3874
1972	269	998	365	1363	1160	810	1970	85	3687
1973	266	807	395	1202	1094	723	1817	80	3365
1974	246	787	392	1179	1047	663	1710	85	3220
1975	217	736	320	1056	1044	641	1685	70	3028
1976	236	651	383	1034	996	524	1520	90	2880
1977	232	667	406	1073	935	546	1481	85	2871
1978	270	753	363	1116	902	476	1378	118	2882

[1] Kaufmännische, technische und künstlerische [2] Personen in Berufsvorbereitung, mit unbekanntem Erwerb sowie Nichtberufstätige

Lebendgeborene nach Ehelichkeit und Konfession seit 1931

Jahre	Ehelich					Ausserehelich				
	protestantisch	katholisch[1]	israelitisch	andere, ohne	im ganzen	protestantisch	katholisch[1]	israelitisch	andere, ohne	im ganzen
1931/40	2310	1195	57	130	3692	166	140	1	2	309
1941/50	3422	1576	90	94	5182	191	163	1	3	358
1951/60	3165	2132	66	48	5411	185	225	1	2	413
1961/70	2247	2468	67	102	4884	191	223	–	14	428
1965	2295	2637	78	101	5111	215	248	–	8	471
1966	2194	2483	73	96	4846	195	197	–	10	402
1967	2085	2388	77	127	4677	198	205	–	13	416
1968	1892	2293	59	131	4375	201	191	–	10	402
1969	1631	2182	71	139	4023	138	172	–	10	320
1970	1587	2029	56	151	3823	144	161	–	22	327
1971	1405	1964	65	174	3608	116	136	1	13	266
1972	1287	1894	70	195	3446	89	134	–	18	241
1973	1103	1692	65	271	3131	110	115	–	9	234
1974	1055	1641	82	255	3033	77	98	–	12	187
1975	957	1518	79	273	2827	90	90	1	20	201
1976	1007	1327	79	260	2673	80	109	1	17	207
1977	987	1361	90	264	2702	84	66	3	16	169
1978	1036	1251	91	304	2682	85	84	1	30	200

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch

Ehelich Lebendgeborene nach der Geburtenfolge seit 1931

Jahre	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind							Ehelich Lebendgeborene im ganzen	Kinder aus der bestehenden Ehe[1]	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. u. folg.		im ganzen	je Ehe
1931/40	1875	1112	426	157	63	27	32	3692	6739	1,83
1941/50	2375	1695	723	247	83	32	27	5182	9748	1,88
1951/60	2624	1742	710	224	68	24	19	5411	9763	1,80
1961/70	2362	1653	620	174	48	17	10	4884	8646	1,77
1965	2490	1671	682	181	62	12	13	5111	9086	1,78
1966	2351	1649	595	174	46	23	8	4846	8564	1,77
1967	2292	1566	583	163	43	21	9	4677	8241	1,76
1968	2198	1489	507	126	35	12	8	4375	7506	1,72
1969	1964	1417	471	118	32	12	9	4023	6980	1,74
1970	1917	1370	397	95	27	9	8	3823	6476	1,69
1971	1808	1312	355	94	22	5	12	3608	6106	1,69
1972	1677	1309	342	86	20	6	6	3446	5849	1,70
1973	1563	1199	287	57	13	7	5	3131	5195	1,66
1974	1572	1088	291	57	12	6	7	3033	5006	1,65
1975	1439	1071	241	54	13	3	6	2827	4653	1,65
1976	1378	1005	222	46	12	6	4	2673	4370	1,63
1977	1414	986	239	41	10	6	6	2702	4404	1,63
1978	1347	1034	230	45	18	5	3	2682	4431	1,64

[1] Zahl der Kinder aus Ehen, denen im betreffenden Jahr Kinder geboren wurden.

Erstgeborene Kinder[1] nach Ehedauer, Alter der Mütter und Heimat 1978

Ehedauer in vollendeten Monaten bzw. Jahren	Grundzahlen Altersklassen[2] der Mütter unter 25	25–29	30–34	u. mehr	Heimat Schweizer	Ausländer	im ganzen	Promille Heimat Schweizer	Ausländer	im ganzen
unter 1 Monat	9	5	2	–	13	3	16	14	8	12
1 Monat	20	10	4	–	26	8	34	28	21	26
2 Monate	16	7	4	2	25	4	29	26	10	22
3 Monate	21	8	5	–	26	8	34	28	21	26
4 Monate	31	19	8	2	51	9	60	54	24	45
5 Monate	36	27	10	2	67	8	75	71	21	57
6 Monate	17	17	9	1	34	10	44	36	26	33
7 Monate	6	5	3	–	6	8	14	6	21	11
8 Monate	13	5	4	2	7	17	24	7	45	18
9 Monate	18	16	3	3	20	20	40	21	53	30
10 Monate	19	18	6	–	26	17	43	28	45	33
11 Monate	12	13	4	2	17	14	31	18	37	23
unter 1 Jahr	218	150	62	14	318	126	444	337	332	336
1 Jahr	126	108	47	12	209	84	293	222	222	222
2 Jahre	72	79	22	10	126	57	183	134	150	138
3 Jahre	25	68	30	3	91	35	126	96	92	95
4 Jahre	14	37	36	6	64	29	93	68	77	70
5–9 Jahre	5	61	85	15	126	40	166	134	106	126
10 u. mehr Jahre	–	1	7	9	9	8	17	9	21	13
Im ganzen	460	504	289	69	943	379	1322	1000	1000	1000

[1] Ehelich Lebendgeborene [2] Vollendete Jahre

Eheliche Fruchtbarkeit nach der Heimat seit 1940

Jahre	15–44jährige Ehefrauen[1] Schweizerinnen	Ausländerinnen	im ganzen	Ehelich Lebendgeborene von Schweizerinnen	Ausländerinnen	im ganzen	Eheliche Fruchtbarkeit[2] Schweizerinnen	Ausländerinnen	im Mittel
1940/43	44 703	2 668	47 371	4455	188	4643	100	70	98
1949/52	46 916	2 586	49 502	4792	250	5042	102	97	102
1959/62	45 411	5 733	51 144	4566	1061	5627	101	185	110
1969/72	34 867	11 418	46 285	2172	1553	3725	62	136	80
1965	42 600	7 500	50 100	3458	1653	5111	81	220	102
1966	39 080	9 140	48 220	3242	1604	4846	83	175	100
1967	38 020	9 700	47 720	3020	1657	4677	79	171	98
1968	36 980	10 280	47 260	2804	1571	4375	76	153	93
1969	35 920	10 840	46 760	2432	1591	4023	68	147	86
1970	34 800	11 400	46 200	2346	1477	3823	67	130	83
1971	34 400	11 000	45 400	2042	1566	3608	59	142	79
1972	33 500	11 300	44 800	1868	1578	3446	56	140	77
1973	32 500	11 300	43 800	1648	1483	3131	51	131	71
1974	31 800	11 300	43 100	1579	1454	3033	50	129	70
1975	31 600	10 500	42 100	1460	1367	2827	46	130	67
1976	31 400	9 800	41 200	1484	1189	2673	47	121	65
1977	31 000	9 600	40 600	1525	1177	2702	49	123	67
1978	30 300	8 700	39 000	1772	910	2682	58	105	69

[1] 1940/43 bis 1969/72 Volkszählungsergebnisse, seit 1965 berechneter Bestand [2] Lebendgeborene je 1000 Ehefrauen im Alter von 15–44 Jahren

Ehelich Lebendgeborene nach Alter der Mütter, Ehedauer und Geburtenfolge 1978

Altersklassen[1] der Mütter	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.u.folg.	im ganzen
	Im 1. Ehejahr Lebendgeborene							
unter 25	221	6	–	–	–	–	–	227
25–29	154	4	–	–	–	–	–	158
30–34	64	1	–	–	–	–	–	65
35–39	12	1	–	–	–	–	–	13
40 u. mehr	3	–	–	–	–	–	–	3
Zusammen	454	12	–	–	–	–	–	466
	Im 2. und 3. Ehejahr Lebendgeborene							
unter 25	201	70	4	–	–	–	–	275
25–29	188	76	1	–	–	–	–	265
30–34	69	36	2	–	–	–	–	107
35–39	20	14	–	–	–	–	–	34
40 u. mehr	2	–	–	–	–	–	–	2
Zusammen	480	196	7	–	–	–	–	683
	Im 4. und 5. Ehejahr Lebendgeborene							
unter 25	39	61	11	1	–	–	–	112
25–29	105	185	14	1	–	–	–	305
30–34	68	81	4	–	–	–	–	153
35–39	9	18	4	2	–	–	–	33
40 u. mehr	1	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	222	345	33	4	–	–	–	604
	Im 6. bis 10. Ehejahr Lebendgeborene							
unter 25	7	17	9	–	–	–	–	33
25–29	61	183	64	14	5	1	–	328
30–34	87	165	61	7	2	–	–	322
35–39	13	40	9	3	2	–	–	67
40 u. mehr	5	2	4	–	–	–	–	11
Zusammen	173	407	147	24	9	1	–	761
	Im 11. oder späteren Ehejahr Lebendgeborene							
unter 25	–	–	–	–	–	–	–	–
25–29	1	10	8	1	2	–	–	22
30–34	8	38	17	6	5	2	1	77
35–39	9	19	16	3	1	1	1	50
40 u. mehr	–	7	2	7	1	1	1	19
Zusammen	18	74	43	17	9	4	3	168
	Im ganzen							
unter 25	468	154	24	1	–	–	–	647
25–29	509	458	87	16	7	1	–	1078
30–34	296	321	84	13	7	2	1	724
35–39	63	92	29	8	3	1	1	197
40 u. mehr	11	9	6	7	1	1	1	36
Im ganzen	1347	1034	230	45	18	5	3	2682

[1] Vollendete Jahre

Totgeborene nach Geschlecht, Alter der Mütter und Geburtenfolge 1978

Altersklassen[1] der Mütter	Ehelich Knaben	Ehelich Mädchen	Ausserehelich Knaben	Ausserehelich Mädchen	Alle Totgeborenen Knaben	Alle Totgeborenen Mädchen	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind[2] 1.	2.	3.	4. u. folg.	Im ganzen
unter 20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20–24	1	2	–	–	1	2	3	–	–	–	3
25–29	4	5	–	–	4	5	6	2	–	1	9
30–34	4	1	–	–	4	1	1	2	1	1	5
35–39	–	1	–	–	–	1	1	–	–	–	1
40 u. mehr	1	–	–	–	1	–	–	–	1	–	1
Im ganzen	10	9	–	–	10	9	11	4	2	2	19

[1] Vollendete Jahre [2] bzw. Geburtenfolge der ausserehelichen Kinder

Mehrlingsgeburten nach Ehelichkeit und Lebensfähigkeit 1978

Art der Mehrlingsgeburten	Geburten ehelich	Geburten ausserehelich	Ehelich Geborene lebend	Ehelich Geborene tot	Ehelich Geborene zusammen	Ausserehelich Geborene lebend	Ausserehelich Geborene tot	Ausserehelich Geborene zusammen	Geborene im ganzen
2 Knaben	8	1	16	–	16	2	–	2	18
1 Knabe, 1 Mädchen	11	1	22	–	22	2	–	2	24
2 Mädchen	9	1	15	3	18	2	–	2	20
Zwillinge zusammen	28	3	53	3	56	6	–	6	62
Übrige Mehrlingsgeburten	2	–	8	–	8	–	–	–	8
Im ganzen	30	3	61	3	64	6	–	6	70

Legitimationen von in Zürich wohnhaften Kindern seit 1931

Jahre	Geschlecht Knaben	Geschlecht Mädchen	Alter der legitimierten Kinder vollendete Monate unter 3	3–5	6–11	vollendete Jahre 1	2–4	5 u. mehr	Heimat der Väter Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Legitimierte Kinder im ganzen
1931/33	48	39	26	12	14	19	13	3	10	64	13	87
1934/40	40	38	24	10	13	14	11	6	12	58	8	78
1941/50	40	38	19	11	16	16	11	5	15	52	11	78
1951/60	59	54	31	18	21	21	14	8	16	71	26	113
1961/70	57	50	32	14	20	20	15	6	16	53	38	107
1967	40	44	27	13	16	19	6	3	14	43	27	84
1968	49	44	29	15	11	12	17	9	12	55	26	93
1969	41	38	20	12	13	15	16	3	9	46	24	79
1970	42	25	16	9	13	13	10	6	11	34	22	67
1971	38	34	30	3	3	17	10	9	10	27	35	72
1972	39	37	18	5	14	8	14	17	12	28	36	76
1973	48	39	22	10	19	10	8	18	13	27	47	87
1974	39	22	18	9	6	8	7	13	7	26	28	61
1975	32	32	13	8	10	8	10	15	10	30	24	64
1976	37	27	22	9	11	6	11	5	10	28	26	64
1977	30	39	12	6	16	12	6	17	7	23	39	69
1978	28	24	7	8	8	13	11	5	4	20	28	52

Gestorbene nach dem Alter seit 1931 – Männliches Geschlecht

Jahre Monate	Altersklassen[1] unter 1	1–14	15–29	30–44	45–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85 u. mehr	zusammen
1931/40	84	46	101	166	362	175	180	158	116	68	33	1 489
1941/50	98	37	71	130	337	183	211	226	180	105	52	1 630
1951/60	69	27	59	94	406	206	243	261	241	177	100	1 883
1961/70	52	19	57	84	353	274	325	326	298	227	172	2 187
1945	123	30	79	137	302	181	216	225	174	111	61	1 639
1946	106	32	80	118	343	179	187	226	201	101	54	1 627
1947	100	44	65	117	351	164	205	241	193	121	48	1 649
1948	87	41	56	120	367	175	223	241	182	112	54	1 658
1949	74	27	50	112	346	185	232	247	194	133	54	1 654
1950	76	30	59	111	356	191	220	267	232	135	78	1 755
1951	61	27	41	103	388	176	247	264	209	146	87	1 749
1952	87	35	54	111	392	178	236	238	218	128	80	1 757
1953	74	21	55	121	390	187	205	246	230	174	83	1 786
1954	68	32	66	104	420	178	277	250	225	160	92	1 872
1955	56	28	54	77	401	201	216	254	242	179	114	1 822
1956	65	23	62	73	420	197	217	255	260	207	104	1 883
1957	65	29	70	93	426	240	280	302	264	176	105	2 050
1958	59	25	60	94	439	228	232	269	245	185	114	1 950
1959	85	24	53	87	397	218	243	283	259	188	112	1 949
1960	76	25	70	78	384	256	284	247	261	222	107	2 010
1961	75	18	54	77	441	240	262	301	279	192	134	2 073
1962	64	16	58	84	411	274	297	311	278	223	159	2 175
1963	58	27	52	85	365	292	328	294	313	233	169	2 216
1964	67	18	65	100	381	283	304	315	299	202	172	2 206
1965	35	25	48	87	362	286	331	302	274	226	172	2 148
1966	62	18	66	75	346	278	332	313	267	223	165	2 145
1967	58	18	54	90	294	298	353	308	306	228	186	2 193
1968	37	19	50	79	345	270	338	340	324	252	184	2 238
1969	29	14	61	74	293	256	375	398	301	260	186	2 247
1970	38	14	66	91	290	263	333	381	333	231	189	2 229
1971	31	9	61	89	277	272	336	353	345	256	195	2 224
1972	25	9	50	68	286	246	347	364	333	265	172	2 165
1973	20	11	59	77	271	238	315	393	332	257	200	2 173
1974	29	14	44	81	255	186	369	383	341	250	226	2 178
1975	20	4	59	65	238	187	327	398	358	254	207	2 117
1976	18	10	56	66	267	187	323	413	375	282	239	2 236
1977	13	11	51	89	255	165	307	381	381	282	209	2 144
1978	18	12	51	74	257	162	309	427	431	320	215	2 276
Januar	–	1	2	6	19	15	28	44	39	34	28	216
Februar	1	–	5	4	22	16	17	39	42	28	11	185
März	–	1	2	3	17	15	17	41	33	24	20	173
April	2	1	3	4	16	12	28	31	35	25	17	174
Mai	4	1	8	4	19	15	31	39	26	35	18	200
Juni	1	2	8	5	22	14	22	30	37	27	6	174
Juli	1	1	5	8	28	13	24	30	35	33	11	189
August	2	1	2	9	23	12	20	39	31	17	16	172
September	–	–	1	9	29	11	32	31	39	29	10	191
Oktober	–	2	5	4	28	17	26	34	38	21	28	203
November	3	–	5	9	20	10	26	36	40	19	16	184
Dezember	4	2	5	9	14	12	38	33	36	28	34	215

[1] Vollendete Jahre

Gestorbene nach dem Alter seit 1931 – Weibliches Geschlecht

Jahre Monate	Altersklassen[1] unter 1	1–14	15–29	30–44	45–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85 u. mehr	zusammen
1931/40	64	40	89	141	263	152	184	206	175	116	72	1 502
1941/50	70	28	50	120	265	146	210	263	255	192	121	1 720
1951/60	56	17	27	68	264	161	200	281	339	282	214	1 909
1961/70	40	13	24	55	216	160	217	311	365	354	340	2 095
1945	92	31	71	137	271	146	213	242	258	197	116	1 774
1946	78	29	47	135	295	164	228	269	277	222	137	1 881
1947	57	25	39	98	249	169	242	291	255	216	130	1 771
1948	55	35	52	122	294	147	187	302	246	205	126	1 771
1949	55	24	28	87	233	133	220	298	296	226	162	1 762
1950	53	20	27	97	265	132	187	263	297	215	147	1 703
1951	74	22	31	72	258	172	204	307	309	217	161	1 827
1952	56	23	31	73	285	134	179	301	305	228	189	1 804
1953	61	25	28	71	260	151	188	277	353	259	204	1 877
1954	56	13	27	73	276	141	202	268	340	273	209	1 878
1955	51	12	28	74	275	163	205	275	343	285	204	1 915
1956	51	16	26	70	268	168	219	318	360	311	215	2 022
1957	41	14	25	62	273	190	195	289	363	285	240	1 977
1958	60	19	25	57	258	154	208	243	343	332	203	1 902
1959	63	18	32	71	236	159	192	247	314	296	233	1 861
1960	43	12	20	55	251	177	203	284	363	335	287	2 030
1961	49	15	25	57	245	163	213	278	303	332	241	1 921
1962	52	18	26	56	240	178	225	288	365	368	316	2 132
1963	60	16	19	71	237	180	209	286	360	383	334	2 155
1964	35	12	30	58	236	163	223	285	335	345	295	2 017
1965	43	8	18	51	222	174	212	315	356	358	328	2 085
1966	40	7	26	60	194	137	204	304	379	324	353	2 028
1967	35	16	25	39	236	171	228	361	361	379	363	2 214
1968	38	16	20	50	196	167	201	321	372	355	387	2 123
1969	26	10	36	50	180	160	240	344	394	339	401	2 180
1970	21	13	15	56	175	153	207	326	384	357	390	2 097
1971	21	9	20	50	178	140	247	338	407	377	429	2 216
1972	15	11	23	56	160	128	202	318	388	407	377	2 085
1973	19	6	21	42	176	138	229	339	422	373	427	2 192
1974	14	4	24	43	171	133	201	308	388	380	414	2 080
1975	18	1	26	37	160	116	204	301	412	391	399	2 065
1976	16	8	20	44	185	118	205	294	379	398	458	2 125
1977	11	6	23	53	146	98	198	275	412	389	390	2 001
1978	9	5	23	54	156	98	190	290	371	387	485	2 068
Januar	1	–	–	3	16	3	18	37	36	36	51	201
Februar	–	1	3	5	19	4	13	18	35	35	48	181
März	1	–	2	1	10	14	17	31	37	36	41	190
April	1	–	4	5	13	4	17	16	28	14	43	145
Mai	–	–	–	6	13	8	18	25	32	32	27	161
Juni	1	1	3	4	13	11	14	28	25	33	38	171
Juli	–	–	2	2	10	12	8	30	28	26	40	158
August	1	–	3	9	10	8	18	24	27	35	42	177
September	1	–	–	4	13	7	15	15	29	33	39	156
Oktober	1	2	1	10	14	11	16	24	30	31	46	186
November	1	–	3	3	14	7	11	22	29	42	37	169
Dezember	1	1	2	2	11	9	25	20	35	34	33	173

[1] Vollendete Jahre

Gestorbene nach dem Alter seit 1931 – Beide Geschlechter

Jahre Monate	Altersklassen[1] unter 1	1–14	15–29	30–44	45–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85 u. mehr	Im ganzen
1931/40	148	86	190	307	625	327	364	364	291	184	105	2 991
1941/50	168	65	121	250	602	329	421	489	435	297	173	3 350
1951/60	125	44	86	162	670	367	443	542	580	459	314	3 792
1961/70	92	32	81	139	569	439	542	637	658	581	512	4 282
1945	215	61	150	274	573	327	429	467	432	308	177	3 413
1946	184	61	127	253	638	343	415	495	478	323	191	3 508
1947	157	69	104	215	600	333	447	532	448	337	178	3 420
1948	142	76	108	242	661	322	410	543	428	317	180	3 429
1949	129	51	78	199	579	318	452	545	490	359	216	3 416
1950	129	50	86	208	621	323	407	530	529	350	225	3 458
1951	135	49	72	175	646	348	451	571	518	363	248	3 576
1952	143	58	85	184	677	312	415	539	523	356	269	3 561
1953	135	46	83	192	650	338	393	523	583	433	287	3 663
1954	124	45	93	177	696	319	479	518	565	433	301	3 750
1955	107	40	82	151	676	364	421	529	585	464	318	3 737
1956	116	39	88	143	688	365	436	573	620	518	319	3 905
1957	106	43	95	155	699	430	475	591	627	461	345	4 027
1958	119	44	85	151	697	382	440	512	588	517	317	3 852
1959	148	42	85	158	633	377	435	530	573	484	345	3 810
1960	119	37	90	133	635	433	487	531	624	557	394	4 040
1961	124	33	79	134	686	403	475	579	582	524	375	3 994
1962	116	34	84	140	651	452	522	599	643	591	475	4 307
1963	118	43	71	156	602	472	537	580	673	616	503	4 371
1964	102	30	95	158	617	446	527	600	634	547	467	4 223
1965	78	33	66	138	584	460	543	617	630	584	500	4 233
1966	102	25	92	135	540	415	536	617	646	547	518	4 173
1967	93	34	79	129	530	469	581	669	667	607	549	4 407
1968	75	35	70	129	541	437	539	661	696	607	571	4 361
1969	55	24	97	124	473	416	615	742	695	599	587	4 427
1970	59	27	81	147	465	416	540	707	717	588	579	4 326
1971	52	18	81	139	455	412	583	691	752	633	624	4 440
1972	40	20	73	124	446	374	549	682	721	672	549	4 250
1973	39	17	80	119	447	376	544	732	754	630	627	4 365
1974	43	18	68	124	426	319	570	691	729	630	640	4 258
1975	38	5	85	102	398	303	531	699	770	645	606	4 182
1976	34	18	76	110	452	305	528	707	754	680	697	4 361
1977	24	17	74	142	401	263	505	656	793	671	599	4 145
1978	27	17	74	128	413	260	499	717	802	707	700	4 344
Januar	1	1	2	9	35	18	46	81	75	70	79	417
Februar	1	1	8	9	41	20	30	57	77	63	59	366
März	1	1	4	4	27	29	34	72	70	60	61	363
April	3	1	7	9	29	16	45	47	63	39	60	319
Mai	4	1	8	10	32	23	49	64	58	67	45	361
Juni	2	3	11	9	35	25	36	58	62	60	44	345
Juli	1	1	7	10	38	25	32	60	63	59	51	347
August	3	1	5	18	33	20	38	63	58	52	58	349
September	1	–	1	13	42	18	47	46	68	62	49	347
Oktober	1	4	6	14	42	28	42	58	68	52	74	389
November	4	–	8	12	34	17	37	58	69	61	53	353
Dezember	5	3	7	11	25	21	63	53	71	62	67	388

[1] Vollendete Jahre

Gestorbene nach Alter und Geschlecht seit 1940

Alters-klassen[1]	Grundzahlen 1940/43	1949/52	1959/62	1969/72	Sterbeziffer[2] 1941	1950	1960	1970
	Männliches Geschlecht							
unter 1	96	75	68	31	38,2	29,8	23,9	17,7
1–9	30	25	15	8	1,8	1,1	0,7	0,4
10–19	24	15	20	16	1,3	0,8	0,7	0,7
20–29	62	40	44	47	2,4	1,3	1,2	1,1
30–39	87	51	46	45	2,6	1,9	1,5	1,6
40–49	135	147	100	90	5,3	4,6	3,8	3,4
50–54	108	125	127	86	11,8	9,8	8,4	7,9
55–59	145	157	209	146	18,2	15,9	15,3	12,7
60–64	182	182	266	260	28,5	24,1	23,3	20,6
65–69	206	234	293	347	44,5	40,2	36,0	34,1
70–74	192	254	288	374	68,3	61,7	57,5	55,6
75–79	148	213	283	328	104,4	93,3	87,2	80,9
80–84	86	136	217	253	163,2	146,7	135,9	136,5
85 u. mehr	39	75	142	185	237,8	252,5	201,3	200,9
Zusammen	1 540	1 729	2 118	2 216	10,0	9,6	9,9	11,1
	Weibliches Geschlecht							
unter 1	68	59	51	20	28,2	24,5	17,5	12,1
1–9	19	19	11	9	1,2	0,9	0,5	0,5
10–19	20	8	8	8	1,0	0,4	0,3	0,3
20–29	50	25	19	18	1,7	0,7	0,6	0,5
30–39	80	39	32	28	2,1	1,2	0,9	1,0
40–49	115	104	74	64	3,7	2,8	2,4	2,1
50–54	91	92	86	46	7,9	5,8	4,7	3,5
55–59	106	108	111	88	10,7	8,2	6,5	5,9
60–64	144	143	174	145	16,5	13,8	11,6	8,8
65–69	194	197	212	224	28,3	23,3	18,1	15,6
70–74	235	292	284	332	52,4	44,0	33,5	29,1
75–79	213	302	348	393	78,7	75,0	61,2	51,1
80–84	148	221	355	370	137,8	118,2	107,8	91,3
85 u. mehr	95	165	295	400	233,4	218,3	196,5	185,7
Zusammen	1 578	1 774	2 060	2 145	8,7	8,4	8,5	9,6
	Beide Geschlechter							
unter 1	164	134	119	51	33,3	27,2	20,8	15,0
1–9	49	44	26	17	1,5	1,0	0,6	0,5
10–19	44	23	28	24	1,2	0,6	0,5	0,5
20–29	112	65	63	65	2,0	1,0	0,9	0,8
30–39	167	90	78	73	2,3	1,5	1,2	1,3
40–49	250	251	174	154	4,4	3,6	3,0	2,7
50–54	199	217	213	132	9,6	7,6	6,4	5,5
55–59	251	265	320	234	14,0	11,5	10,4	8,9
60–64	326	325	440	405	21,5	18,2	16,5	13,9
65–69	400	431	505	571	34,9	30,2	25,2	23,3
70–74	427	546	572	706	58,5	50,8	42,6	38,9
75–79	361	515	631	721	87,5	81,6	70,4	61,4
80–84	234	357	572	623	146,2	127,6	117,1	105,5
85 u. mehr	134	240	437	585	234,7	227,9	198,0	190,2
Im ganzen	3 118	3 503	4 178	4 361	9,3	9,0	9,2	10,3

[1] Vollendete Jahre

[2] Gestorbene je 1000 Personen der jeweiligen Merkmalsgruppe der Wohnbevölkerung; Volkszählungsergebnisse

Gestorbene nach der Heimat seit 1931

Jahre	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen
1931/40	1 062	450	1 075	2 587	236	88	80	404	2 991
1941/50	1 251	486	1 245	2 982	210	83	75	368	3 350
1951/60	1 524	528	1 382	3 434	165	93	100	358	3 792
1961/70	1 854	544	1 525	3 923	131	113	115	359	4 282
1933	948	431	1 109	2 488	228	91	95	414	2 902
1934	1 078	445	1 045	2 568	226	86	84	396	2 964
1935	993	478	1 073	2 544	221	106	102	429	2 973
1936	1 038	433	1 032	2 503	228	89	77	394	2 897
1937	1 053	453	1 059	2 565	205	83	74	362	2 927
1938	1 112	430	1 065	2 607	268	87	52	407	3 014
1939	1 197	475	1 142	2 814	265	70	53	388	3 202
1940	1 151	437	1 106	2 694	266	80	45	391	3 085
1941	1 155	466	1 087	2 708	233	89	45	367	3 075
1942	1 147	460	1 216	2 823	201	73	45	319	3 142
1943	1 164	462	1 186	2 812	229	78	52	359	3 171
1944	1 306	495	1 292	3 093	244	86	48	378	3 471
1945	1 238	529	1 253	3 020	216	97	80	393	3 413
1946	1 280	519	1 324	3 123	198	89	98	385	3 508
1947	1 313	528	1 222	3 063	189	77	91	357	3 420
1948	1 261	485	1 311	3 057	197	67	108	372	3 429
1949	1 305	455	1 283	3 043	187	93	93	373	3 416
1950	1 338	462	1 281	3 081	208	79	90	377	3 458
1951	1 394	510	1 306	3 210	188	88	90	366	3 576
1952	1 419	484	1 292	3 195	172	93	101	366	3 561
1953	1 435	507	1 361	3 303	193	84	83	360	3 663
1954	1 505	525	1 368	3 398	153	98	101	352	3 750
1955	1 504	508	1 380	3 392	167	85	93	345	3 737
1956	1 609	564	1 388	3 561	160	88	96	344	3 905
1957	1 660	560	1 417	3 637	183	101	106	390	4 027
1958	1 503	546	1 456	3 505	147	98	102	347	3 852
1959	1 514	535	1 416	3 465	143	90	112	345	3 810
1960	1 693	543	1 436	3 672	147	106	115	368	4 040
1961	1 649	529	1 493	3 671	135	94	94	323	3 994
1962	1 782	594	1 547	3 923	144	118	122	384	4 307
1963	1 779	589	1 610	3 978	155	113	125	393	4 371
1964	1 828	569	1 450	3 847	139	114	123	376	4 223
1965	1 798	543	1 530	3 871	139	115	108	362	4 233
1966	1 784	517	1 529	3 830	122	110	111	343	4 173
1967	2 000	504	1 532	4 036	136	128	107	371	4 407
1968	1 943	531	1 525	3 999	117	123	122	362	4 361
1969	2 023	536	1 521	4 080	117	98	132	347	4 427
1970	1 957	526	1 509	3 992	108	114	112	334	4 326
1971	2 023	542	1 535	4 100	122	106	112	340	4 440
1972	1 982	527	1 440	3 949	84	102	115	301	4 250
1973	2 006	518	1 537	4 061	99	86	119	304	4 365
1974	1 984	497	1 443	3 924	104	115	115	334	4 258
1975	1 957	449	1 489	3 895	87	82	118	287	4 182
1976	2 128	438	1 464	4 030	81	101	149	331	4 361
1977	2 014	437	1 397	3 848	85	99	113	297	4 145
1978	2 081	471	1 484	4 036	90	109	109	308	4 344

[1] Ohne Stadt Zürich

[2] Ab 1. 1. 1978 Bundesrepublik Deutschland

Gestorbene nach Zivilstand, Konfession und Geschlecht seit 1931

Jahre	Zivilstand				Konfession				Im ganzen
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	protestantisch	katholisch[1]	israelitisch	andere, ohne	
	Männliches Geschlecht								
1931/40	345	859	227	58	1 066	365	39	19	1 489
1941/50	330	960	268	72	1 111	443	49	27	1 630
1951/60	299	1 153	332	99	1 256	521	52	54	1 883
1961/70	307	1 392	362	126	1 444	609	54	80	2 187
1968	293	1 441	370	134	1 456	631	52	99	2 238
1969	284	1 442	397	124	1 464	631	56	96	2 247
1970	311	1 430	359	129	1 471	602	57	99	2 229
1971	322	1 404	361	137	1 444	652	51	77	2 224
1972	274	1 412	357	122	1 447	597	44	77	2 165
1973	269	1 416	352	136	1 389	643	38	103	2 173
1974	262	1 389	388	139	1 395	642	41	100	2 178
1975	260	1 340	387	130	1 354	618	43	102	2 117
1976	268	1 410	415	143	1 449	612	52	123	2 236
1977	271	1 358	354	161	1 363	610	38	133	2 144
1978	263	1 413	443	157	1 465	650	46	115	2 276
	Weibliches Geschlecht								
1931/40	366	491	569	76	1 083	373	34	12	1 502
1941/50	378	528	708	106	1 211	456	41	12	1 720
1951/60	380	552	839	138	1 329	514	44	22	1 909
1961/70	403	584	942	166	1 421	589	46	39	2 095
1968	408	590	951	174	1 412	596	58	57	2 123
1969	397	592	1 009	182	1 458	623	47	52	2 180
1970	402	571	951	173	1 430	573	44	50	2 097
1971	438	604	1 013	161	1 520	610	43	43	2 216
1972	408	528	957	192	1 397	600	45	43	2 085
1973	444	587	967	194	1 468	642	34	48	2 192
1974	383	549	941	207	1 432	559	50	39	2 080
1975	387	539	941	198	1 368	610	38	49	2 065
1976	418	546	983	178	1 437	577	46	65	2 125
1977	387	531	891	192	1 312	576	52	61	2 001
1978	412	534	935	187	1 360	592	41	75	2 068
	Beide Geschlechter								
1931/40	711	1 350	796	134	2 149	738	73	31	2 991
1941/50	708	1 488	976	178	2 322	899	90	39	3 350
1951/60	679	1 705	1 171	237	2 585	1 035	96	76	3 792
1961/70	710	1 976	1 304	292	2 865	1 198	100	119	4 282
1968	701	2 031	1 321	308	2 868	1 227	110	156	4 361
1969	681	2 034	1 406	306	2 922	1 254	103	148	4 427
1970	713	2 001	1 310	302	2 901	1 175	101	149	4 326
1971	760	2 008	1 374	298	2 964	1 262	94	120	4 440
1972	682	1 940	1 314	314	2 844	1 197	89	120	4 250
1973	713	2 003	1 319	330	2 857	1 285	72	151	4 365
1974	645	1 938	1 329	346	2 827	1 201	91	139	4 258
1975	647	1 879	1 328	328	2 722	1 228	81	151	4 182
1976	686	1 956	1 398	321	2 886	1 189	98	188	4 361
1977	658	1 889	1 245	353	2 675	1 186	90	194	4 145
1978	675	1 947	1 378	344	2 825	1 242	87	190	4 344

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch

Gestorbene nach Alter, Zivilstand, Heimat und Geschlecht 1978

Altersklassen[1]	Zivilstand ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Heimat Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland	im ganzen
	Männliches Geschlecht									
unter 1	18	–	–	–	1	–	10	11	7	18
1– 9	7	–	–	–	2	–	2	4	3	7
10–19	12	–	–	–	5	1	4	10	2	12
20–29	36	8	–	–	11	3	23	37	7	44
30–39	20	18	–	4	12	6	13	31	11	42
40–49	20	57	1	11	28	9	35	72	17	89
50–54	15	57	2	12	25	9	36	70	16	86
55–59	14	72	6	22	35	15	55	105	9	114
60–64	15	121	9	17	82	10	64	156	6	162
65–69	28	222	28	31	147	36	108	291	18	309
70–74	24	308	70	25	238	37	128	403	24	427
75–79	20	287	106	18	242	55	122	419	12	431
80–84	24	184	100	12	177	32	97	306	14	320
85 u. mehr	10	79	121	5	118	27	54	199	16	215
Zusammen	263	1413	443	157	1123	240	751	2114	162	2276
	Weibliches Geschlecht									
unter 1	9	–	–	–	–	1	2	3	6	9
1– 9	5	–	–	–	1	–	1	2	3	5
10–19	6	–	–	–	–	1	4	5	1	6
20–29	12	4	–	1	5	2	7	14	3	17
30–39	15	8	2	5	5	3	18	26	4	30
40–49	10	35	5	12	18	8	31	57	5	62
50–54	11	32	3	9	17	8	26	51	4	55
55–59	10	35	9	9	24	6	27	57	6	63
60–64	11	52	21	14	47	11	36	94	4	98
65–69	35	84	55	16	88	28	67	183	7	190
70–74	50	105	111	24	141	29	103	273	17	290
75–79	74	98	171	28	194	38	123	355	16	371
80–84	60	58	236	33	190	41	126	357	30	387
85 u. mehr	104	23	322	36	228	55	162	445	40	485
Zusammen	412	534	935	187	958	231	733	1922	146	2068
	Beide Geschlechter									
unter 1	27	–	–	–	1	1	12	14	13	27
1– 9	12	–	–	–	3	–	3	6	6	12
10–19	18	–	–	–	5	2	8	15	3	18
20–29	48	12	–	1	16	5	30	51	10	61
30–39	35	26	2	9	17	9	31	57	15	72
40–49	30	92	6	23	46	17	66	129	22	151
50–54	26	89	5	21	42	17	62	121	20	141
55–59	24	107	15	31	59	21	82	162	15	177
60–64	26	173	30	31	129	21	100	250	10	260
65–69	63	306	83	47	235	64	175	474	25	499
70–74	74	413	181	49	379	66	231	676	41	717
75–79	94	385	277	46	436	93	245	774	28	802
80–84	84	242	336	45	367	73	223	663	44	707
85 u. mehr	114	102	443	41	346	82	216	644	56	700
Im ganzen	675	1947	1378	344	2081	471	1484	4036	308	4344

[1] Vollendete Jahre [2] Ohne Stadt Zürich

Gestorbene nach Konfession, Heimat und Geschlecht 1978

Konfession	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Bundesrepublik Deutschland	Italien	Österreich	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen
Männliches Geschlecht										
Protestantisch	778	208	454	1 440	16	2	1	6	25	1 465
Römisch-katholisch	279	17	250	546	14	58	4	21	97	643
Christkatholisch	5	1	1	7	–	–	–	–	–	7
Israelitisch	15	2	7	24	3	–	9	10	22	46
Andere, ohne	46	12	39	97	8	–	–	10	18	115
Zusammen	1 123	240	751	2 114	41	60	14	47	162	2 276
Weibliches Geschlecht										
Protestantisch	696	167	456	1 319	30	2	2	7	41	1 360
Römisch-katholisch	216	47	236	499	16	45	4	13	78	577
Christkatholisch	6	1	6	13	–	1	–	1	2	15
Israelitisch	14	5	8	27	3	–	2	9	14	41
Andere, ohne	26	11	27	64	–	1	–	10	11	75
Zusammen	958	231	733	1 922	49	49	8	40	146	2 068
Beide Geschlechter										
Protestantisch	1 474	375	910	2 759	46	4	3	13	66	2 825
Römisch-katholisch	495	64	486	1 045	30	103	8	34	175	1 220
Christkatholisch	11	2	7	20	–	1	–	1	2	22
Israelitisch	29	7	15	51	6	–	11	19	36	87
Andere, ohne	72	23	66	161	8	1	–	20	29	190
Im ganzen	2 081	471	1 484	4 036	90	109	22	87	308	4 344

[1] Ohne Stadt Zürich

Gestorbene nach Geschlecht und Sterbeort 1978

Sterbeort Krankenanstalten	Säuglinge[1] männlich	Säuglinge[1] weiblich	Säuglinge[1] zusammen	Übrige männlich	Übrige weiblich	Übrige zusammen	Im ganzen männlich	Im ganzen weiblich	Im ganzen zusammen
Stadt Zürich									
Kantonale Anstalten	2	1	3	298	221	519	300	222	522
Stadtspital Waid	–	–	–	359	296	655	359	296	655
Stadtspital Triemli	2	–	2	344	288	632	346	288	634
Rehalp	–	–	–	6	13	19	6	13	19
Rotes Kreuz	–	–	–	5	1	6	5	1	6
Kinderspital	8	5	13	5	2	7	13	7	20
Bethanien	–	–	–	23	40	63	23	40	63
Pflegerinnenschule	4	–	4	33	71	104	37	71	108
Übrige Anstalten	1	2	3	113	211	324	114	213	327
Privatwohnungen	–	1	1	635	479	1 114	635	480	1 115
Altersheime	–	–	–	49	167	216	49	167	216
Übriger Sterbeort	–	–	–	66	20	86	66	20	86
Auswärts									
Spital Neumünster	–	–	–	74	71	145	74	71	145
Übrige Krankenanstalten	–	–	–	115	116	231	115	116	231
Privatwohnungen	1	–	1	80	50	130	81	50	131
Übriger Sterbeort	–	–	–	53	13	66	53	13	66
Im ganzen	18	9	27	2 258	2 059	4 317	2 276	2 068	4 344

[1] Im ersten Lebensjahr Gestorbene

Gestorbene nach der Stellung im Beruf[1] seit 1931

Jahre	Selbständige	Angestellte			Arbeiter			Übrige	Im ganzen
		private[2]	öffentliche	zusammen	gelernte	ungelernte	zusammen		
	Berufstätige								
1931/33	399	214	93	307	499	215	714	515	1 935
1934/40	458	252	116	368	628	187	815	648	2 289
1941/50	503	290	143	433	682	200	882	781	2 599
1951/60	544	404	165	569	806	237	1 043	921	3 077
1961/70	522	550	213	763	969	260	1 229	1 058	3 572
1970	507	644	242	886	941	254	1 195	1 077	3 665
1971	458	635	241	876	1 050	255	1 305	1 117	3 756
1972	497	626	207	833	987	242	1 229	1 094	3 653
1973	509	614	246	860	987	279	1 266	1 086	3 721
1974	501	622	232	854	985	306	1 291	1 010	3 656
1975	512	631	219	850	940	304	1 244	985	3 591
1976	534	674	244	918	1 010	307	1 317	1 002	3 771
1977	533	671	257	928	944	249	1 193	924	3 578
1978	495	700	280	980	971	401	1 372	948	3 795
	Nichtberufstätige Familienangehörige nach dem Beruf des Ernährers								
1931/33	119	94	39	133	234	86	320	7	579
1934/40	165	106	50	156	298	96	394	5	720
1941/50	161	130	64	194	309	83	392	4	751
1951/60	142	139	60	199	293	78	371	3	715
1961/70	120	150	61	211	303	74	377	2	710
1970	125	136	62	198	261	76	337	1	661
1971	115	139	61	200	260	107	367	2	684
1972	74	138	72	210	262	48	310	3	597
1973	96	153	60	213	257	74	331	4	644
1974	103	143	53	196	233	67	300	3	602
1975	117	124	62	186	224	63	287	1	591
1976	108	123	43	166	237	77	314	2	590
1977	114	134	54	188	214	50	264	1	567
1978	87	147	58	205	202	54	256	1	549
	Im ganzen								
1931/33	518	308	132	440	733	301	1 034	522	2 514
1934/40	623	358	166	524	926	283	1 209	653	3 009
1941/50	664	420	207	627	991	283	1 274	785	3 350
1951/60	686	543	225	768	1 099	315	1 414	924	3 792
1961/70	642	700	274	974	1 272	334	1 606	1 060	4 282
1970	632	780	304	1 084	1 202	330	1 532	1 078	4 326
1971	573	774	302	1 076	1 310	362	1 672	1 119	4 440
1972	571	764	279	1 043	1 249	290	1 539	1 097	4 250
1973	605	767	306	1 073	1 244	353	1 597	1 090	4 365
1974	604	765	285	1 050	1 218	373	1 591	1 013	4 258
1975	629	755	281	1 036	1 164	367	1 531	986	4 182
1976	642	797	287	1 084	1 247	384	1 631	1 004	4 361
1977	647	805	311	1 116	1 158	299	1 457	925	4 145
1978	582	847	338	1 185	1 173	455	1 628	949	4 344

[1] Pensionierte und AHV-Rentner sind ihrer früheren Berufsstellung zugeteilt. [2] Kaufmännische, technische und künstlerische

Gestorbene nach Stadtquartieren seit 1950

Stadtquartiere	Grundzahlen					Sterbeziffer[1]				
	1950	1960	1970	1977	1978	1950	1960	1970	1977	1978
Kreis 1	195	161	135	104	97	10,9	10,8	12,5	14,2	13,5
Rathaus	96	82	52	50	50	11,7	11,7	10,0	13,2	13,4
Hochschulen	30	34	21	9	15	11,5	17,0	13,7	8,3	13,9
Lindenhof	35	22	34	25	19	10,4	7,5	16,3	17,5	13,0
City	34	23	28	20	13	9,2	7,9	14,3	20,2	14,0
Kreis 2	261	335	379	400	409	7,9	9,1	11,1	13,0	13,3
Wollishofen	123	187	221	228	229	7,3	9,4	11,9	13,3	13,4
Leimbach	16	13	19	39	42	7,2	4,3	4,9	9,0	9,3
Enge	122	135	139	133	138	8,6	9,7	11,8	14,3	15,1
Kreis 3	445	466	559	538	575	8,2	8,4	10,3	11,2	12,1
Alt-Wiedikon	157	166	201	179	166	8,5	9,3	11,8	12,2	11,5
Friesenberg	58	52	78	101	135	7,1	5,5	7,1	9,3	12,5
Sihlfeld	230	248	280	258	274	8,4	8,7	10,7	11,6	12,3
Kreis 4	435	429	455	372	393	10,2	10,7	13,3	12,6	13,4
Werd	82	57	69	66	54	11,4	8,8	14,2	15,9	13,3
Langstrasse	226	214	194	124	149	11,6	11,3	12,4	9,8	11,9
Hard	127	158	192	182	190	8,0	10,8	14,1	14,4	15,1
Kreis 5	164	154	153	139	132	10,0	10,0	11,0	12,6	12,3
Gewerbeschule	135	124	140	118	110	9,8	9,6	12,1	12,5	12,0
Escher Wyss	29	30	13	21	22	11,1	11,7	5,5	12,9	14,0
Kreis 6	441	488	490	404	471	9,2	10,6	12,4	11,8	13,9
Unterstrass	275	317	355	274	334	8,4	9,9	13,2	11,9	14,7
Oberstrass	166	171	135	130	137	10,8	12,1	10,7	11,5	12,3
Kreis 7	450	518	488	425	384	11,7	12,5	12,0	11,6	10,5
Fluntern	99	117	100	99	81	10,9	11,8	10,9	12,1	9,9
Hottingen	209	196	191	162	144	12,7	11,9	13,5	13,8	12,5
Hirslanden	122	147	127	90	96	10,7	13,1	14,2	11,5	12,4
Witikon	20	58	70	74	63	13,8	15,1	8,4	8,3	6,9
Kreis 8	265	304	268	235	238	9,9	12,2	12,1	12,6	13,0
Seefeld	107	103	111	84	92	9,8	10,3	14,1	13,2	14,8
Mühlebach	85	118	91	88	74	9,3	14,7	11,9	14,5	12,4
Weinegg	73	83	66	63	72	11,0	12,0	9,9	10,1	11,8
Kreis 9	179	280	363	443	484	6,3	6,5	7,6	9,4	10,3
Albisrieden	56	117	159	175	201	5,5	6,5	8,2	9,5	10,8
Altstetten	123	163	204	268	283	6,7	6,5	7,3	9,4	9,9
Kreis 10	290	357	375	336	385	9,4	10,0	10,1	9,6	11,2
Höngg	94	137	138	147	149	10,9	9,5	8,0	8,4	8,5
Wipkingen	196	220	237	189	236	8,9	10,4	12,0	11,0	13,9
Kreis 11	272	408	469	509	489	7,1	7,6	5,0	9,3	9,1
Affoltern	46	73	106	146	116	7,3	5,1	6,0	8,0	6,4
Oerlikon	141	208	218	203	186	7,7	9,4	10,8	11,9	11,0
Seebach	85	127	145	160	187	6,9	7,6	4,2	8,3	9,8
Kreis 12	61	140	192	240	287	4,6	4,3	9,3	7,9	9,5
Saatlen	*	*	*	51	62	*	*	*	7,5	9,1
Schwamendingen-M.	*	*	*	83	104	*	*	*	7,3	9,3
Hirzenbach	*	*	*	106	121	*	*	*	8,6	9,9
Ganze Stadt	3458	4040	4326	4145	4344	8,9	9,2	10,1	10,8	11,4

[1] Gestorbene je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung

Gestorbene Säuglinge[1] nach Geschlecht, Ehelichkeit und Todesursachen seit 1931

Jahre	Geschlecht: Knaben	Geschlecht: Mädchen	Ehelichkeit: ehelich	Ehelichkeit: ausserehelich	Todesursachen: besondere Krankheiten der Neugeborenen[2]	Todesursachen: Krankheiten der Verdauungsorgane	Todesursachen: Krankheiten der Atmungsorgane	Todesursachen: Infektionskrankheiten	Todesursachen: übrige Todesursachen	Im ganzen	Säuglingssterblichkeit[3]
1931/40	85	63	126	22	92	10	17	11	18	148	37
1941/50	98	70	148	20	119	13	15	6	15	168	30
1951/60	70	55	109	16	106	4	5	2	8	125	21
1961/70	52	40	81	11	78	3	2	2	7	92	17
1953	74	61	126	9	110	8	5	4	8	135	24
1954	68	56	111	13	109	3	5	1	6	124	22
1955	56	51	97	10	92	3	4	2	6	107	18
1956	65	51	96	20	102	4	3	–	7	116	20
1957	65	41	85	21	87	4	2	2	11	106	18
1958	59	60	105	14	99	4	3	–	13	119	20
1959	85	63	133	15	125	3	8	2	10	148	24
1960	76	43	104	15	104	3	4	–	8	119	20
1961	75	49	112	12	104	5	2	–	13	124	20
1962	64	52	99	17	101	3	3	1	8	116	19
1963	58	60	103	15	102	4	4	4	4	118	20
1964	67	35	89	13	84	3	4	3	8	102	18
1965	35	43	69	9	65	2	3	1	7	78	14
1966	62	40	88	14	87	3	3	3	6	102	19
1967	58	35	82	11	80	3	2	3	5	93	18
1968	37	38	62	13	62	4	–	1	8	75	16
1969	29	26	50	5	50	1	1	–	3	55	13
1970	38	21	52	7	46	1	1	2	9	59	14
1971	31	21	45	7	38	1	1	5	7	52	13
1972	25	15	33	7	31	1	2	1	5	40	11
1973	20	19	32	7	27	3	1	4	4	39	12
1974	29	14	41	2	32	2	1	2	6	43	13
1975	20	18	30	8	30	–	2	–	6	38	13
1976	18	16	31	3	25	1	3	2	3	34	12
1977	13	11	21	3	15	–	–	3	6	24	8
1978	18	9	26	1	17	–	1	3	6	27	9

[1] Im ersten Lebensjahr Gestorbene [2] Einschliesslich Missbildungen [3] Gestorbene Säuglinge je 1000 Lebendgeborene

Gestorbene Säuglinge nach Alter, Geschlecht, Ehelichkeit und Todesursachen 1978

Alter in vollendeten Tagen, Monaten	Ehelich: Knaben	Ehelich: Mädchen	Ausserehelich: Knaben	Ausserehelich: Mädchen	Todesursachen: besondere Krankheiten der Neugeborenen[1]	Todesursachen: Krankheiten der Verdauungsorgane	Todesursachen: Krankheiten der Atmungsorgane	Todesursachen: Infektionskrankheiten	Todesursachen: übrige Todesursachen	Im ganzen
unter 1 Tag	5	2	1	–	8	–	–	–	–	8
1– 6 Tage	3	2	–	–	4	–	–	–	1	5
7–29 Tage	2	1	–	–	2	–	–	–	1	3
1– 2 Monate	2	1	–	–	1	–	–	1	1	3
3– 5 Monate	1	2	–	–	1	–	1	1	–	3
6–11 Monate	4	1	–	–	1	–	–	1	3	5
Im ganzen	17	9	1	–	17	–	1	3	6	27

[1] Einschliesslich Missbildungen

Gestorbene nach Todesursachen[1] seit 1931 – Hauptgruppen

Jahre	Besondere Krankheiten der Neugeborenen[2]	Tuberkulose	Übrige Infektionskrankheiten	Geschwülste	Krankheiten der Kreislauforgane	Krankheiten der Verdauungsorgane	Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	Selbstmord	Unfall	Übrige	Im ganzen[3]
	Grundzahlen											
1931/35	100	269	133	494	803	197	201	99	105	129	426	2 956
1936/40	91	205	122	563	948	192	198	129	93	130	354	3 025
1941/45	133	204	90	631	1 147	184	163	123	111	138	330	3 254
1946/50	120	123	85	706	1 405	168	136	116	111	152	324	3 446
1951/55	121	68	74	833	1 642	164	93	103	99	156	304	3 657
1956/60	115	42	86	917	1 792	186	98	106	101	183	301	3 927
1961/65	105	35	53	1 002	1 882	208	110	113	94	206	418	4 226
1966/70	75	25	48	1 047	1 911	215	125	114	96	222	461	4 339
1971/75	35	24	27	1 101	1 890	180	159	90	101	217	475	4 299
1974	39	24	18	1 096	1 901	161	148	73	97	210	491	4 258
1975	34	16	17	1 120	1 910	151	159	63	119	185	408	4 182
1976	26	15	24	1 106	2 040	183	179	69	118	184	417	4 361
1977	19	11	23	1 122	1 902	146	145	71	138	195	373	4 145
1978	22	10	26	1 106	2 254	160	196	77	102	176	215	4 344
	Promille											
1931/35	34	91	45	167	272	67	68	33	35	44	144	1 000
1936/40	30	68	40	186	314	63	65	43	31	43	117	1 000
1941/45	41	63	28	194	353	57	50	38	34	42	100	1 000
1946/50	35	36	25	205	407	49	39	34	32	44	94	1 000
1951/55	33	19	20	228	449	45	25	28	27	43	83	1 000
1956/60	29	11	22	234	456	47	25	27	26	47	76	1 000
1961/65	25	8	13	237	445	49	26	27	22	49	99	1 000
1966/70	17	6	11	241	440	50	29	26	22	51	107	1 000
1971/75	8	6	6	256	440	42	37	21	23	50	111	1 000
1974	9	6	4	257	446	38	35	17	23	49	116	1 000
1975	8	4	4	268	457	36	38	15	28	44	98	1 000
1976	6	3	6	254	468	42	41	16	27	42	95	1 000
1977	5	3	6	271	459	35	35	17	33	47	89	1 000
1978	5	2	6	255	519	37	45	18	23	41	49	1 000
	Gestorbene je 100 000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung											
1931/35	32	87	43	160	260	64	65	32	34	42	138	957
1936/40	28	63	38	174	293	59	61	40	29	40	109	934
1941/45	39	60	26	184	334	54	48	36	32	40	96	949
1946/50	32	33	23	187	373	45	36	31	29	40	86	915
1951/55	30	17	18	205	405	41	23	25	24	39	75	902
1956/60	27	10	20	213	415	43	23	25	23	42	70	910
1961/65	24	8	12	228	428	47	25	26	21	47	95	961
1966/70	17	6	11	241	440	50	29	26	22	51	107	999
1971/75	9	6	7	269	462	44	39	22	25	53	116	1 050
1974	10	6	4	271	470	40	37	18	24	52	121	1 053
1975	9	4	4	283	483	38	40	16	30	47	103	1 058
1976	7	4	6	286	527	47	46	18	30	48	108	1 127
1977	5	3	6	293	497	38	38	19	36	51	97	1 083
1978	6	3	7	291	594	42	52	20	27	46	57	1 144

[1] Schweiz. Nomenklatur der Todesursachen von 1942 [2] Einschliesslich Missbildungen

Gestorbene nach Todesursachen[1] 1931–1977

Jahre	Angeborene Lebensschwäche	Altersschwäche	Scharlach	Masern	Epid. Kinderlähmung	Unterleibstyphus	Diphtherie	Keuchhusten	Grippe (Influenza)	Kindbettfieber	Lungentuberkulose	Übrige Tuberkulose	Karzinom	Übrige Geschwülste
1931/40	48	53	2	3	5	1	3	3	63	5	185	52	468	60
1941/50	47	32	0	1	8	1	4	2	24	2	124	39	590	78
1951/60	14	16	0	0	4	0	1	1	43	0	44	11	734	141
1961/70	9	12	0	0	1	0	0	0	31	0	25	6	867	158
1935	52	52	2	–	–	1	6	1	62	5	193	47	443	62
1936	35	36	1	1	10	2	4	3	21	7	181	56	465	60
1937	43	52	3	6	15	2	–	1	51	6	165	39	462	63
1938	37	41	3	–	1	1	1	1	66	7	153	44	498	57
1939	48	40	1	–	7	1	–	1	107	4	156	48	518	62
1940	58	51	–	4	2	–	1	4	57	5	139	46	561	70
1941	47	29	1	1	33	–	1	–	9	2	150	57	534	68
1942	46	35	1	–	2	–	2	1	11	2	174	38	514	67
1943	58	28	1	1	2	2	7	2	7	3	140	48	593	86
1944	61	41	1	–	15	1	10	7	42	1	175	51	580	72
1945	63	34	–	3	4	1	4	2	36	3	142	46	556	85
1946	56	29	–	–	9	–	1	2	37	2	136	37	595	78
1947	39	27	–	2	4	3	7	2	48	2	122	44	590	85
1948	36	32	1	1	3	–	6	1	6	2	69	29	635	91
1949	38	34	–	–	5	–	3	1	25	1	73	25	625	70
1950	23	30	–	–	3	1	–	–	18	–	64	15	677	81
1951	25	35	–	1	7	–	–	–	50	–	64	21	651	129
1952	13	17	1	2	6	1	3	3	11	–	60	13	703	128
1953	7	10	–	–	4	–	–	1	51	–	55	10	699	137
1954	13	15	–	–	8	1	–	–	12	–	42	10	686	147
1955	9	14	–	–	7	–	1	1	42	2	47	18	753	133
1956	19	10	1	–	2	–	–	–	48	–	39	13	753	133
1957	17	12	–	–	5	–	–	1	88	–	34	8	752	152
1958	16	20	–	–	1	–	1	–	18	–	37	8	791	158
1959	10	14	–	–	3	–	–	–	27	–	37	4	765	141
1960	11	13	–	–	1	–	–	–	87	1	23	8	787	151
1961	9	13	–	–	3	1	2	–	21	–	33	10	776	177
1962	15	24	–	1	–	–	–	–	27	–	29	7	842	149
1963	14	11	1	–	1	–	–	–	70	–	27	9	846	145
1964	16	13	–	–	–	–	–	–	12	–	29	2	874	172
1965	12	9	–	–	–	–	–	1	11	2	25	6	861	170
1966	13	11	–	–	–	–	–	–	29	1	16	4	825	150
1967	8	8	–	–	–	–	–	–	20	–	31	2	902	178
1968	6	9	–	–	–	–	–	–	42	–	20	8	873	176
1969	–	9	–	–	1	–	–	–	30	–	19	5	868	188
1970	2	12	–	–	1	–	–	–	51	–	18	4	1 000	76
1971	4	12	–	–	–	1	–	–	56	–	27	8	951	109
1972	1	3	–	–	–	–	–	–	19	–	20	4	911	168
1973	–	6	–	–	–	–	–	–	38	–	20	3	985	164
1974	–	9	–	–	–	–	–	–	12	–	19	5	919	177
1975	–	6	–	–	–	–	–	–	25	–	14	2	972	148
1976	–	3	–	–	–	–	–	–	50	–	13	2	943	163
1977	–	9	–	–	–	–	–	–	7	–	8	3	934	188

[1] Schweiz. Nomenklatur der Todesursachen von 1942; infolge Umstellung auf die Int. Nomenklatur von 1969 wird diese Tabelle nicht mehr weitergeführt.

Krankheiten des Nervensystems	Arterienverkalkung	Krankheiten der Kreislauforgane	Magen-Darmstörungen der Säuglinge	Übrige Krankheiten der Verdauungsorgane	Lungenentzündung	Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	Selbstmord	Unfall	Übrige (auch unbestimmte)	Im ganzen	Jahre
129	442	434	7	187	132	68	114	99	130	298	2 991	1931/40
124	572	704	8	168	97	52	120	111	145	297	3 350	1941/50
136	784	933	2	172	52	44	105	100	169	286	3 792	1951/60
187	897	999	2	210	50	68	113	95	214	338	4 282	1961/70
135	468	415	6	209	112	74	104	93	124	307	2 973	1935
137	445	410	5	194	134	61	115	89	117	308	2 897	1936
107	416	450	3	204	140	75	150	89	129	256	2 927	1937
99	459	485	1	180	153	70	131	79	135	312	3 014	1938
136	472	562	–	198	137	58	138	112	149	247	3 202	1939
136	525	518	5	168	102	58	111	96	122	246	3 085	1940
127	525	563	7	169	85	42	128	108	142	247	3 075	1941
126	555	581	6	172	109	53	108	106	133	300	3 142	1942
112	526	552	15	179	100	49	112	112	134	302	3 171	1943
127	563	654	23	156	129	59	131	119	126	327	3 471	1944
118	552	665	17	175	124	63	138	109	153	320	3 413	1945
130	594	746	–	155	113	54	150	124	149	311	3 508	1946
138	590	758	3	153	106	54	97	96	160	290	3 420	1947
137	592	799	6	168	71	50	101	111	165	317	3 429	1948
115	632	843	2	171	72	49	112	100	141	279	3 416	1949
106	589	879	1	181	66	45	120	126	147	286	3 458	1950
144	610	963	2	155	65	43	98	89	142	282	3 576	1951
127	701	894	1	137	43	39	89	90	173	306	3 561	1952
131	685	920	4	176	68	34	116	90	169	296	3 663	1953
146	749	948	–	178	40	41	114	133	155	312	3 750	1954
121	799	944	2	156	49	42	100	93	140	264	3 737	1955
143	874	951	3	191	48	33	102	88	185	269	3 905	1956
146	824	1 046	2	175	60	59	103	96	183	264	4 027	1957
133	850	909	2	178	44	44	112	108	172	250	3 852	1958
141	862	827	2	184	47	46	97	92	185	326	3 810	1959
126	883	937	2	190	55	56	116	119	188	286	4 040	1960
157	927	896	3	175	48	51	108	96	176	312	3 994	1961
169	944	997	3	196	47	60	123	108	225	341	4 307	1962
174	918	1 032	1	213	59	60	116	84	210	380	4 371	1963
192	787	1 003	2	234	45	71	115	98	217	341	4 223	1964
211	874	1 029	2	210	38	71	103	85	201	312	4 233	1965
181	852	1 025	2	192	47	57	120	94	204	350	4 173	1966
195	923	1 039	2	203	43	64	122	85	217	365	4 407	1967
205	920	1 023	4	216	53	65	122	99	197	323	4 361	1968
199	892	1 045	–	244	59	82	108	104	255	319	4 427	1969
187	930	907	–	212	60	96	96	97	235	342	4 326	1970
187	991	920	1	213	61	113	117	95	269	305	4 440	1971
232	970	873	–	198	46	100	91	99	205	310	4 250	1972
195	961	922	2	175	63	104	104	97	217	309	4 365	1973
216	994	907	–	161	57	91	73	97	210	311	4 258	1974
194	988	922	–	151	66	93	63	119	185	234	4 182	1975
198	1 075	965	–	183	66	113	69	118	184	216	4 361	1976
180	962	940	–	146	54	91	71	138	195	219	4 145	1977

Gestorbene nach Todesursachen[1] und Geschlecht seit 1969

Jahre Monate	Tuberkulose der Atmungsorgane	Andere Tuberkulosen	Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	Bösartige Neubildungen	Gutartige Neubildungen[2]	Stoffwechselstörungen[3]	Ischämische Herzkrankheiten[4]	Andere Herzkrankheiten	Hirngefässkrankheiten	Krankheiten der Arterien u. Arteriolen	Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	Grippe	Pneumonien
	Männliches Geschlecht												
1969	12	2	16	571	4	66	378	246	159	71	75	12	27
1970	15	1	13	550	4	76	385	272	175	76	59	24	35
1971	22	2	11	522	5	59	386	280	190	74	50	28	29
1972	9	2	9	568	10	78	385	250	214	68	55	10	26
1973	13	3	11	573	11	49	380	286	206	72	53	19	29
1974	17	3	10	555	2	69	405	275	242	64	47	5	26
1975	12	1	6	576	7	34	428	274	186	70	50	15	37
1976	8	1	9	572	9	35	406	311	243	59	57	25	38
1977	8	2	11	584	7	45	414	316	192	47	60	2	28
1978	7	–	14	601	8	33	461	337	212	47	57	5	36
Januar	–	–	–	51	2	5	40	44	19	3	6	1	2
Februar	1	–	1	42	–	4	43	29	17	4	5	2	3
März	–	–	–	50	1	3	34	24	20	4	5	–	3
April	1	–	3	40	2	–	33	22	15	3	5	1	9
Mai	–	–	2	62	–	3	37	22	20	4	6	–	3
Juni	–	–	–	50	–	1	34	28	8	3	8	–	1
Juli	–	–	2	47	1	2	34	40	11	3	4	–	2
August	1	–	4	51	2	1	32	22	19	1	1	–	5
September	2	–	1	62	–	4	43	28	11	6	4	1	3
Oktober	–	–	–	51	–	2	52	27	17	5	2	–	1
November	1	–	1	42	–	3	40	26	27	2	5	–	1
Dezember	1	–	–	53	–	5	39	25	28	9	6	–	3
	Weibliches Geschlecht												
1969	7	2	14	467	14	91	212	377	251	89	143	18	32
1970	3	3	11	515	6	98	188	362	278	62	115	27	25
1971	6	5	14	519	15	85	230	388	278	79	112	28	32
1972	11	2	8	488	13	93	189	374	306	70	97	9	20
1973	7	–	11	553	12	109	212	341	302	73	108	19	34
1974	2	2	8	526	13	84	218	386	274	62	81	7	31
1975	2	1	11	532	5	67	214	381	305	56	100	10	29
1976	5	1	15	515	10	46	248	430	291	57	100	25	28
1977	1	–	12	524	7	64	248	380	258	45	83	6	26
1978	3	–	12	491	6	45	274	411	308	50	97	4	30
Januar	1	–	1	39	–	6	25	41	40	4	8	–	7
Februar	–	–	3	43	–	5	23	35	29	6	11	2	3
März	–	–	1	39	1	3	29	36	27	2	11	1	4
April	–	–	–	40	2	2	15	26	14	2	10	–	1
Mai	–	–	–	46	–	3	18	41	18	2	10	–	–
Juni	1	–	1	36	1	7	26	42	18	3	4	–	–
Juli	–	–	–	42	–	5	17	26	22	8	8	–	2
August	–	–	2	43	1	4	23	33	28	2	11	–	3
September	1	–	1	40	1	–	26	28	26	1	4	–	5
Oktober	–	–	–	47	–	3	29	30	31	4	8	1	1
November	–	–	1	39	–	4	17	37	23	5	6	–	3
Dezember	–	–	2	37	–	3	26	36	32	11	6	–	1

[1] Int. Nomenklatur der Todesursachen von 1969 [2] Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters [3] Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten [4] Infarkt usw. [5] Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind. [6] Einschliesslich unbestimmte

Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Leberzirrhose	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Nephritis und Nephrose	Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[5]	Angeborene Missbildungen	Krankheiten u. Schädigungen der Neugeborenen	Verkehrsunfälle	Andere Unfälle	Selbstmord	Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	Übrige Ursachen[6]	Im ganzen	Jahre Monate
57	64	68	4	56	10	19	78	71	73	3	105	2 247	1969
62	55	68	6	40	14	21	71	70	66	5	66	2 229	1970
84	51	70	13	42	11	17	82	77	56	6	57	2 224	1971
69	40	54	8	41	10	12	59	50	61	4	73	2 165	1972
70	41	48	12	44	9	8	59	62	55	3	57	2 173	1973
64	40	42	4	29	13	12	64	55	60	11	64	2 178	1974
66	38	45	5	29	10	7	47	53	75	3	43	2 117	1975
77	45	52	14	24	11	6	49	56	74	10	45	2 236	1976
63	26	48	7	30	7	6	51	47	93	3	47	2 144	1977
83	36	50	7	32	7	8	52	51	63	5	64	2 276	1978
9	3	8	2	5	–	–	2	6	2	2	4	216	Januar
8	2	2	1	6	–	–	3	6	3	–	3	185	Februar
6	2	5	2	2	1	–	4	3	4	–	–	173	März
5	7	4	–	2	–	1	5	5	5	1	5	174	April
10	1	3	–	1	1	2	7	1	9	1	5	200	Mai
5	3	6	–	1	1	–	6	5	8	–	6	174	Juni
7	4	4	–	2	1	1	7	5	3	–	9	189	Juli
6	1	4	–	4	–	–	2	6	3	–	7	172	August
2	2	3	1	3	1	–	1	2	5	–	6	191	September
14	1	6	1	2	–	–	4	7	4	–	7	203	Oktober
4	6	2	–	1	–	2	2	2	11	–	6	184	November
7	4	3	–	3	2	2	9	3	6	1	6	215	Dezember
24	31	79	8	27	16	12	36	70	31	5	124	2 180	1969
34	25	60	12	24	5	16	37	57	31	4	99	2 097	1970
29	21	67	9	29	7	14	50	60	39	6	94	2 216	1971
31	19	84	9	19	6	10	24	72	38	3	90	2 085	1972
34	20	68	13	35	7	11	26	70	42	1	84	2 192	1973
27	19	60	12	28	6	8	35	56	37	3	95	2 080	1974
27	9	59	7	22	8	9	25	60	44	3	79	2 065	1975
36	22	64	11	20	10	4	19	60	44	7	57	2 125	1976
28	21	51	11	23	3	3	29	68	45	8	57	2 001	1977
38	17	57	15	23	3	4	23	50	39	4	64	2 068	1978
7	1	3	2	1	–	1	–	6	2	–	6	201	Januar
4	1	4	–	1	–	–	2	1	3	–	5	181	Februar
7	2	6	2	1	–	–	5	4	4	3	2	190	März
1	1	7	2	2	2	–	3	5	5	1	4	145	April
3	1	4	–	3	–	–	2	2	2	–	6	161	Mai
4	1	4	3	2	–	1	2	4	3	–	8	171	Juni
3	3	3	4	1	–	–	1	3	2	–	8	158	Juli
1	4	7	1	2	–	–	–	5	1	–	6	177	August
3	–	4	–	4	–	1	1	3	4	–	3	156	September
2	1	5	1	1	–	1	2	8	5	–	6	186	Oktober
2	2	4	–	3	1	–	3	6	6	–	7	169	November
1	–	6	–	2	–	–	2	3	2	–	3	173	Dezember

Gestorbene nach Todesursachen[1] und Geschlecht seit 1969 (Schluss)

Jahre Monate	Tuberkulose der Atmungsorgane	Andere Tuberkulosen	Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	Bösartige Neubildungen	Gutartige Neubildungen[2]	Stoffwechselstörungen[3]	Ischämische Herzkrankheiten[4]	Andere Herzkrankheiten	Hirngefässkrankheiten	Krankheiten der Arterien u. Arteriolen	Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	Grippe	Pneumonien
	Beide Geschlechter												
1969	19	4	30	1 038	18	157	590	623	410	160	218	30	59
1970	18	4	24	1 065	10	174	573	634	453	138	174	51	60
1971	28	7	25	1 041	20	144	616	668	468	153	162	56	61
1972	20	4	17	1 056	23	171	574	624	520	138	152	19	46
1973	20	3	22	1 126	23	158	592	627	508	145	161	38	63
1974	19	5	18	1 081	15	153	623	661	516	126	128	12	57
1975	14	2	17	1 108	12	101	642	655	491	126	150	25	66
1976	13	2	24	1 087	19	81	654	741	534	116	157	50	66
1977	9	2	23	1 108	14	109	662	696	450	92	143	8	54
1978	10	–	26	1 092	14	78	735	748	520	97	154	9	66
Januar	1	–	1	90	2	11	65	85	59	7	14	1	9
Februar	1	–	4	85	–	9	66	64	46	10	16	4	6
März	–	–	1	89	2	6	63	60	47	6	16	1	7
April	1	–	3	80	4	2	48	48	29	5	15	1	10
Mai	–	–	2	108	–	6	55	63	38	6	16	–	3
Juni	1	–	1	86	1	8	60	70	26	6	12	–	1
Juli	–	–	2	89	1	7	51	66	33	11	12	–	4
August	1	–	6	94	3	5	55	55	47	3	12	–	8
September	3	–	2	102	1	4	69	56	37	7	8	1	8
Oktober	–	–	–	98	–	5	81	57	48	9	10	1	2
November	1	–	2	81	–	7	57	63	50	7	11	–	4
Dezember	1	–	2	90	–	8	65	61	60	20	12	–	4
	Beide Geschlechter – Promille												
1969	4	1	7	235	4	35	133	141	93	36	49	7	13
1970	4	1	6	247	2	40	132	147	105	32	40	12	14
1971	6	2	6	235	5	32	139	150	105	34	36	13	14
1972	5	1	4	249	5	40	135	147	122	32	36	4	11
1973	5	1	5	258	5	36	136	144	116	33	37	9	14
1974	5	1	4	254	4	36	146	155	121	30	30	3	13
1975	3	1	4	265	3	24	154	157	117	30	36	6	16
1976	3	0	6	249	4	19	150	170	122	27	36	11	15
1977	2	0	6	268	3	26	160	168	109	22	35	2	13
1978	2	–	6	251	3	18	169	172	120	22	36	2	15
Januar	2	–	2	216	5	26	156	204	141	17	34	2	22
Februar	3	–	11	232	–	25	180	175	126	27	44	11	16
März	–	–	3	245	6	17	174	165	129	16	44	3	19
April	3	–	9	251	13	6	151	151	91	16	47	3	31
Mai	–	–	6	299	–	17	152	175	105	17	44	–	8
Juni	3	–	3	249	3	23	174	203	75	17	35	–	3
Juli	–	–	6	256	3	20	147	190	95	32	34	–	12
August	3	–	17	270	9	14	158	158	135	9	34	–	23
September	9	–	6	294	3	11	199	161	107	20	23	3	23
Oktober	–	–	–	252	–	13	208	147	123	23	26	3	5
November	3	–	6	229	–	20	161	178	142	20	31	–	11
Dezember	3	–	5	232	–	21	168	157	155	52	31	–	10

[1] Int. Nomenklatur der Todesursachen von 1969 [2] Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters [3] Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten [4] Infarkt usw. [5] Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind [6] Einschliesslich unbestimmte

Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Leberzirrhose	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Nephritis und Nephrose	Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[5]	Angeborene Missbildungen	Krankheiten u. Schädigungen der Neugeborenen	Verkehrsunfälle	Andere Unfälle	Selbstmord	Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	Übrige Ursachen[6]	Im ganzen	Jahre Monate
81	95	147	12	83	26	31	114	141	104	8	229	4 427	1969
96	80	128	18	64	19	37	108	127	97	9	165	4 326	1970
113	72	137	22	71	18	31	132	137	95	12	151	4 440	1971
100	59	138	17	60	16	22	83	122	99	7	163	4 250	1972
104	61	116	25	79	16	19	85	132	97	4	141	4 365	1973
91	59	102	16	57	19	20	99	111	97	14	159	4 258	1974
93	47	104	12	51	18	16	72	113	119	6	122	4 182	1975
113	67	116	25	44	21	10	68	116	118	17	102	4 361	1976
91	47	99	18	53	10	9	80	115	138	11	104	4 145	1977
121	53	107	22	55	10	12	75	101	102	9	128	4 344	1978
16	4	11	4	6	–	1	2	12	4	2	10	417	Januar
12	3	6	1	7	–	–	5	7	6	–	8	366	Februar
13	4	11	4	3	1	–	9	7	8	3	2	363	März
6	8	11	2	4	2	1	8	10	10	2	9	319	April
13	2	7	–	4	1	2	9	3	11	1	11	361	Mai
9	4	10	3	3	1	1	8	9	11	–	14	345	Juni
10	7	7	4	3	1	1	8	8	5	–	17	347	Juli
7	5	11	1	6	–	–	2	11	4	–	13	349	August
5	2	7	1	7	1	1	2	5	9	–	9	347	September
16	2	11	2	3	–	1	6	15	9	–	13	389	Oktober
6	8	6	–	4	1	2	5	8	17	–	13	353	November
8	4	9	–	5	2	2	11	6	8	1	9	388	Dezember
18	21	33	3	19	6	7	26	32	23	2	52	1 000	1969
22	18	30	4	15	4	9	25	29	22	2	38	1 000	1970
25	16	31	5	16	4	7	30	31	21	3	34	1 000	1971
24	14	32	4	14	4	5	20	29	23	2	38	1 000	1972
24	14	27	6	18	4	4	19	30	22	1	32	1 000	1973
21	14	24	4	13	5	5	23	26	23	3	37	1 000	1974
22	11	25	3	12	4	4	17	27	29	1	29	1 000	1975
26	15	27	6	10	5	2	16	27	27	4	23	1 000	1976
22	11	24	4	13	2	2	19	28	33	3	25	1 000	1977
28	12	25	5	13	2	3	17	23	24	2	30	1 000	1978
38	10	26	10	14	–	2	5	29	10	5	24	1 000	Januar
33	8	16	3	19	–	–	14	19	16	–	22	1 000	Februar
36	11	30	11	8	3	–	25	19	22	8	6	1 000	März
19	25	35	6	13	6	3	25	31	31	6	28	1 000	April
36	6	19	–	11	3	6	25	8	30	3	30	1 000	Mai
26	12	29	9	9	3	3	23	26	32	–	40	1 000	Juni
29	20	20	12	9	3	3	23	23	14	–	49	1 000	Juli
20	14	31	3	17	–	–	6	31	11	–	37	1 000	August
14	6	20	3	20	3	3	6	14	26	–	26	1 000	September
41	5	28	5	8	–	3	15	39	23	–	33	1 000	Oktober
17	23	17	–	11	3	6	14	23	48	–	37	1 000	November
21	10	23	–	13	5	5	28	15	20	3	23	1 000	Dezember

Gestorbene nach Todesursachen[1] und Alter 1978 – Männliches Geschlecht

Todesursachen	Altersklassen[2] unter 1	1 bis 14	15 bis 29	30 bis 44	45 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 u. mehr	zusammen
	Grundzahlen									
Tuberkulose der Atmungsorgane	–	–	–	–	2	3	–	1	1	7
Andere Tuberkulosen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	2	1	1	–	1	3	2	1	3	14
Bösartige Neubildungen	–	1	4	14	62	46	114	123	237	601
Gutartige Neubildungen[3]	–	–	–	–	–	2	1	–	5	8
Stoffwechselstörungen[4]	1	–	1	–	6	–	7	5	13	33
Ischämische Herzkrankheiten (Infarkt usw.)	–	–	–	10	64	40	82	89	176	461
Andere Herzkrankheiten	–	–	2	6	29	16	36	62	186	337
Hirngefässkrankheiten	–	–	1	2	11	11	19	41	127	212
Krankheiten der Arterien und Arteriolen	–	–	–	2	3	1	2	10	29	47
Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	–	2	8	3	6	15	23	57
Grippe	–	–	–	–	1	–	–	–	4	5
Pneumonien	1	–	–	1	3	–	1	4	26	36
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	–	–	1	2	7	13	15	22	23	83
Leberzirrhose	–	–	–	3	10	6	4	7	6	36
Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	–	–	7	7	5	7	24	50
Nephritis und Nephrose	–	–	–	–	–	1	1	4	1	7
Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[5]	–	–	–	–	1	–	2	12	17	32
Angeborene Missbildungen	3	2	–	1	1	–	–	–	–	7
Krankheiten und Schädigungen der Neugeborenen	8	–	–	–	–	–	–	–	–	8
Verkehrsunfälle	–	2	10	8	9	1	4	8	10	52
Andere Unfälle	–	4	5	5	8	–	2	2	25	51
Selbstmord	–	1	21	14	11	2	3	4	7	63
Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	–	–	2	2	–	–	–	–	1	5
Übrige Ursachen (einschliesslich unbestimmte)	3	1	3	2	13	6	4	10	22	64
Im ganzen	18	12	51	74	257	161	310	427	966	2276
	Promille									
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	111	83	20	–	12	37	6	5	4	9
Neubildungen	–	83	77	189	241	298	371	288	250	268
Stoffwechselstörungen[4]	55	–	20	–	23	–	23	12	13	15
Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	59	297	447	441	468	508	560	489
Krankheiten der Atmungsorgane	56	–	20	41	43	81	51	61	55	54
Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	–	41	66	81	29	33	31	38
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[5]	–	–	–	–	4	6	10	37	19	17
Angeborene Missbildungen und perinatale Schädigungen	611	167	–	13	4	–	–	–	–	7
Unfälle, Vergiftungen, Gewalteinwirkungen	–	584	745	392	109	19	29	33	45	75
Übrige Ursachen	167	83	59	27	51	37	13	23	23	28
Im ganzen	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

[1] Int. Nomenklatur der Todesursachen von 1969 [2] Vollendete Jahre [3] Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters
[4] Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten [5] Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind.

Gestorbene nach Todesursachen[1] und Alter 1978 – Weibliches Geschlecht

Todesursachen	Altersklassen[2] unter 1	1 bis 14	15 bis 29	30 bis 44	45 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 u. mehr	zusammen
	Grundzahlen									
Tuberkulose der Atmungsorgane	–	–	1	–	1			1	–	3
Andere Tuberkulosen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	1	–	–	1	1	–	1	2	6	12
Bösartige Neubildungen	1	–	1	19	91	41	74	89	175	491
Gutartige Neubildungen[3]	–	–	–	–	1	–	1	1	3	6
Stoffwechselstörungen[4]	–	–	1	2	2	1	5	5	29	45
Ischämische Herzkrankheiten (Infarkt usw.)	–	–	–	1	10	13	18	45	187	274
Andere Herzkrankheiten	–	–	3	4	9	14	24	49	308	411
Hirngefässkrankheiten	–	–	–	3	5	2	18	37	243	308
Krankheiten der Arterien und Arteriolen	–	–	–	–	–	1	3	5	41	50
Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	–	1	1	5	7	16	67	97
Grippe	–	–	–	–	–	–	–	–	4	4
Pneumonien	–	–	–	–	1	2	3	1	23	30
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	–	1	1	1	4	2	5	8	16	38
Leberzirrhose	–	–	1	5	2	2	3	2	2	17
Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	–	–	3	1	3	7	43	57
Nephritis und Nephrose	–	–	–	–	2	2	3	3	5	15
Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[5]	–	–	–	–	4	–	3	2	14	23
Angeborene Missbildungen	2	–	–	–	–	1	–	–	–	3
Krankheiten und Schädigungen der Neugeborenen	4	–	–	–	–	–	–	–	–	4
Verkehrsunfälle	–	–	1	3	1	2	2	2	12	23
Andere Unfälle	–	2	–	2	3	1	4	3	35	50
Selbstmord	–	–	11	8	5	2	6	2	5	39
Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	1	–	3	–	–	–	–	–	–	4
Übrige Ursachen (einschliesslich unbestimmte)	–	2	–	4	10	7	6	9	26	64
Im ganzen	9	5	23	54	156	99	189	289	1244	2068
	Promille									
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	111	–	43	19	13	–	5	10	5	7
Neubildungen	111	–	44	352	590	414	397	312	143	241
Stoffwechselstörungen[4]	–	–	43	37	13	10	26	17	23	22
Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	131	166	160	354	370	526	680	551
Krankheiten der Atmungsorgane	–	200	43	19	32	40	42	31	35	35
Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	43	92	32	30	32	31	36	36
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[5]	–	–	–	–	38	20	32	17	15	18
Angeborene Missbildungen und perinatale Schädigungen	667	–	–	–	–	10	–	–	–	3
Unfälle, Vergiftungen, Gewalteinwirkungen	111	400	653	241	58	51	64	25	42	56
Übrige Ursachen	–	400	–	74	64	71	32	31	21	31
Im ganzen	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

[1] Int. Nomenklatur der Todesursachen von 1969 [2] Vollendete Jahre [3] Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters
[4] Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten [5] Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind.

Gestorbene nach Todesursachen[1] und Alter 1978 – Beide Geschlechter

Todesursachen	Altersklassen[2] unter 1	1 bis 14	15 bis 29	30 bis 44	45 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 u. mehr	im ganzen
	Grundzahlen									
Tuberkulose der Atmungsorgane	–	–	1	–	3	3	–	2	1	10
Andere Tuberkulosen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	3	1	1	1	2	3	3	3	9	26
Bösartige Neubildungen	1	1	5	33	153	87	188	212	412	1092
Gutartige Neubildungen[3]	–	–	–	–	1	2	2	1	8	14
Stoffwechselstörungen[4]	1	–	2	2	8	1	12	10	42	78
Ischämische Herzkrankheiten (Infarkt usw.)	–	–	–	11	74	53	100	134	363	735
Andere Herzkrankheiten	–	–	5	10	38	30	60	111	494	748
Hirngefässkrankheiten	–	–	1	5	16	13	37	78	370	520
Krankheiten der Arterien und Arteriolen	–	–	–	2	3	2	5	15	70	97
Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	–	3	9	8	13	31	90	154
Grippe	–	–	–	–	1	–	–	–	8	9
Pneumonien	1	–	–	1	4	2	4	5	49	66
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	–	1	2	3	11	15	20	30	39	121
Leberzirrhose	–	–	1	8	12	8	7	9	8	53
Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	–	–	10	8	8	14	67	107
Nephritis und Nephrose	–	–	–	–	2	3	4	7	6	22
Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[5]	–	–	–	–	5	–	5	14	31	55
Angeborene Missbildungen	5	2	–	1	1	1	–	–	–	10
Krankheiten und Schädigungen der Neugeborenen	12	–	–	–	–	–	–	–	–	12
Verkehrsunfälle	–	2	11	11	10	3	6	10	22	75
Andere Unfälle	–	6	5	7	11	1	6	5	60	101
Selbstmord	–	1	32	22	16	4	9	6	12	102
Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	1	–	5	2	–	–	–	–	1	9
Übrige Ursachen (einschliesslich unbestimmte)	3	3	3	6	23	13	10	19	48	128
Im ganzen	27	17	74	128	413	260	499	716	2210	4344
	Promille									
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	111	59	27	8	12	23	6	7	4	8
Neubildungen	37	59	68	258	373	342	381	298	190	255
Stoffwechselstörungen[4]	37	–	27	16	19	4	24	14	19	18
Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	81	242	339	408	431	515	628	519
Krankheiten der Atmungsorgane	37	59	27	31	39	65	48	49	43	45
Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	13	62	53	61	30	32	34	37
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[5]	–	–	–	–	17	12	18	29	17	18
Angeborene Missbildungen und perinatale Schädigungen	630	118	–	8	2	4	–	–	–	5
Unfälle, Vergiftungen, Gewalteinwirkungen	37	529	716	328	90	31	42	29	43	66
Übrige Ursachen	111	176	41	47	56	50	20	27	22	29
Im ganzen	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

[1] Int. Nomenklatur der Todesursachen von 1969 [2] Vollendete Jahre [3] Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters
[4] Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten [5] Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind.

Gestorbene nach Bestattungsart, Alter, Geschlecht, Konfession und Heimat 1978

Altersklassen[1]	Geschlecht männlich	Geschlecht weiblich	Konfession protestantisch	Konfession katholisch[2]	Konfession israelitisch	Konfession andere, ohne	Heimat Stadt Zürich	Heimat Kanton Zürich[3]	Heimat übrige Schweiz	Heimat Ausland	Im ganzen
	Feuerbestattungen										
unter 1	7	4	2	9	–	–	–	–	6	5	11
1– 9	2	3	3	2	–	–	2	–	1	2	5
10–19	4	1	4	1	–	–	1	2	2	–	5
20–29	24	6	20	8	–	2	11	3	15	1	30
30–39	24	21	33	10	–	2	13	5	22	5	45
40–49	55	31	57	19	–	10	25	13	43	5	86
50–54	51	34	59	23	–	3	28	14	36	7	85
55–59	80	41	92	23	–	6	47	17	48	9	121
60–64	113	65	133	35	1	9	91	15	68	4	178
65–69	211	139	258	74	2	16	164	51	121	14	350
70–74	303	196	375	95	1	28	269	47	161	22	499
75–79	343	249	454	112	1	25	329	73	176	14	592
80–84	225	273	387	84	2	25	270	56	153	19	498
85 u. mehr	168	329	400	76	2	19	266	55	145	31	497
Im ganzen	1 610	1 392	2 277	571	9	145	1 516	351	997	138	3 002
	Erdbestattungen										
unter 1	11	5	3	6	2	5	1	1	6	8	16
1– 9	5	2	3	4	–	–	1	–	2	4	7
10–19	8	5	4	9	–	–	4	–	6	3	13
20–29	20	11	10	16	1	4	5	2	15	9	31
30–39	18	9	10	14	–	3	4	4	9	10	27
40–49	34	31	20	40	2	3	21	4	23	17	65
50–54	35	21	14	38	1	3	14	3	26	13	56
55–59	34	22	20	33	1	2	12	4	34	6	56
60–64	49	33	31	49	1	1	38	6	32	6	82
65–69	98	51	63	78	5	3	71	13	54	11	149
70–74	124	94	95	103	13	7	110	19	70	19	218
75–79	88	122	77	110	19	4	107	20	69	14	210
80–84	95	114	97	90	18	4	97	17	70	25	209
85 u. mehr	47	156	101	81	15	6	80	27	71	25	203
Im ganzen	666	676	548	671	78	45	565	120	487	170	1 342
	Promilleanteil der Feuerbestattungen[4]										
unter 1	389	444	400	600	–	–	–	–	500	385	407
1– 9	286	600	500	333	–	–	667	–	333	333	417
10–19	333	167	500	100	–	–	200	.	250	–	278
20–29	545	353	667	333	–	333	688	600	500	100	492
30–39	571	700	767	417	–	400	765	556	710	333	625
40–49	618	500	740	322	–	769	543	765	652	227	570
50–54	593	618	808	377	–	500	667	824	581	350	603
55–59	702	651	821	411	–	750	797	810	585	600	684
60–64	698	663	811	417	500	900	705	714	680	400	685
65–69	683	732	804	487	286	842	698	797	691	560	701
70–74	710	676	798	480	71	800	710	712	697	537	696
75–79	796	671	855	505	50	862	755	785	718	500	738
80–84	703	705	800	483	100	862	736	767	686	432	704
85 u. mehr	781	678	798	484	118	760	769	671	671	554	710
Im ganzen	707	673	806	460	103	763	728	745	672	448	691

[1] Vollendete Jahre [2] Römisch-katholisch und christkatholisch [3] Ohne Stadt Zürich [4] Bezogen auf die Gestorbenen der entsprechenden Merkmalsgruppe

Gestorbene nach Bestattungsart und Zivilstand 1978

Zivilstand	Grundzahlen Feuerbestattungen	Erdbestattungen	im ganzen	Promille Feuerbestattungen	Erdbestattungen	im ganzen
Ledige	401	274	675	594	406	1 000
Verheiratete	1 313	634	1 947	674	326	1 000
Verwitwete	1 042	336	1 378	756	244	1 000
Geschiedene	246	98	344	715	285	1 000
Im ganzen	3 002	1 342	4 344	691	309	1 000

Gestorbene nach Bestattungsart und Stellung im Beruf[1] 1978

Stellung im Beruf	Grundzahlen Feuerbestattungen	Erdbestattungen	im ganzen	Promille Feuerbestattungen	Erdbestattungen	im ganzen
Selbständige	409	173	582	703	297	1 000
Private Angestellte[2]	588	259	847	694	306	1 000
Öffentliche Angestellte	247	91	338	731	269	1 000
Angestellte zusammen	835	350	1 185	705	295	1 000
Gelernte Arbeiter	805	368	1 173	686	314	1 000
Ungelernte Arbeiter	272	183	455	598	402	1 000
Arbeiter zusammen	1 077	551	1 628	662	338	1 000
Nichtberufstätige[3]	681	268	949	718	282	1 000
Im ganzen	3 002	1 342	4 344	691	309	1 000

[1] Pensionierte und AHV-Rentner sind ihrer früheren Stellung im Beruf zugeteilt. [2] Kaufmännische, technische und künstlerische
[3] Einschliesslich Personen in Berufsvorbereitung und Personen mit unbekanntem Erwerb

Gestorbene nach Bestattungsart, Geschlecht, Alter und Konfession seit 1950

Jahre	Geschlecht männlich	weiblich	Altersklassen[1] 0–14	15–44	45–64	65 u. mehr	Konfession protestantisch	katholisch[2]	israelitisch	andere, ohne	Im ganzen
	Feuerbestattungen										
1950	996	880	88	135	535	1 118	1 640	186	12	38	1 876
1960	1 064	1 035	57	63	526	1 453	1 854	166	6	73	2 099
1970	1 387	1 281	31	75	510	2 052	2 169	379	13	107	2 668
1977	1 507	1 367	19	116	414	2 325	2 187	513	20	154	2 874
1978	1 610	1 392	17	115	434	2 436	2 277	571	9	145	3 002
	Erdbestattungen										
1950	759	823	91	159	409	923	759	745	61	17	1 582
1960	946	995	99	159	543	1 140	891	927	104	19	1 941
1970	842	816	55	153	371	1 079	732	796	88	42	1 658
1977	637	634	22	101	249	899	488	673	70	40	1 271
1978	666	676	27	87	239	989	548	671	78	45	1 342
	Promilleanteil der Feuerbestattungen[3]										
1950	568	517	492	459	567	548	684	200	164	691	543
1960	529	510	365	284	492	560	675	152	55	793	520
1970	622	611	360	329	579	655	748	323	129	718	617
1977	703	683	463	535	624	721	818	433	222	794	693
1978	707	673	386	569	645	711	806	460	103	763	691

[1] Vollendete Jahre [2] Römisch-katholisch und christkatholisch [3] Bezogen auf die Gestorbenen der entsprechenden Merkmalsgruppe

Zugezogene Personen nach der Heimat seit 1931

Jahre Monate	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen
1931/40	3 087	4 947	21 248	29 282	*	*	*	8 264	37 546
1941/50	2 709	4 006	21 106	27 821	*	*	*	7 120	34 941
1951/60	2 888	3 647	20 313	26 848	5 562	7 937	6 055	19 554	46 402
1961/70	3 241	2 951	18 075	24 267	4 812	13 480	9 123	27 415	51 682
1945	2 844	4 152	22 523	29 519	*	*	*	3 917	33 436
1946	3 127	4 396	24 706	32 229	*	*	*	7 858	40 087
1947	2 910	3 918	22 148	28 976	*	*	*	13 421	42 397
1948	2 867	3 677	20 700	27 244	*	*	*	13 927	41 171
1949	2 616	3 680	19 551	25 847	*	*	*	9 692	35 539
1950	2 615	3 921	20 064	26 600	*	*	*	9 505	36 105
1951	2 700	3 792	20 671	27 163	3 365	4 538	4 940	12 843	40 006
1952	2 854	3 926	21 305	28 085	4 234	4 658	5 658	14 550	42 635
1953	2 639	4 049	20 736	27 424	4 149	4 483	5 419	14 051	41 475
1954	2 829	3 869	20 947	27 645	4 773	5 027	5 782	15 582	43 227
1955	2 873	3 823	21 212	27 908	5 618	6 828	5 802	18 248	46 156
1956	2 867	3 414	20 329	26 610	6 375	9 469	5 941	21 785	48 395
1957	2 930	3 444	19 914	26 288	7 094	11 053	7 989	26 136	52 424
1958	3 218	3 506	19 680	26 404	6 974	9 216	6 267	22 457	48 861
1959	2 996	3 414	19 374	25 784	6 282	10 042	5 703	22 027	47 811
1960	2 978	3 230	18 960	25 168	6 750	14 056	7 053	27 859	53 027
1961	2 939	2 935	17 881	23 755	7 238	16 704	8 215	32 157	55 912
1962	2 958	3 033	17 415	23 406	7 510	16 839	9 314	33 663	57 069
1963	2 984	2 877	16 983	22 844	7 115	15 471	9 641	32 227	55 071
1964	3 253	2 984	17 766	24 003	6 185	15 581	9 545	31 311	55 314
1965	3 401	3 012	18 270	24 683	4 029	12 489	7 610	24 128	48 811
1966	3 472	2 988	18 716	25 176	3 459	12 424	7 625	23 508	48 684
1967	3 376	3 021	18 743	25 140	3 705	12 110	7 884	23 699	48 839
1968	3 416	2 957	18 594	24 967	3 385	12 066	10 015	25 466	50 433
1969	3 389	2 869	18 220	24 478	3 228	11 423	10 905	25 556	50 034
1970	3 222	2 833	18 164	24 219	2 269	9 688	10 478	22 435	46 654
1971	2 959	2 782	17 158	22 899	1 998	9 093	11 762	22 853	45 752
1972	2 950	2 753	16 578	22 281	1 838	8 784	12 922	23 544	45 825
1973	2 950	2 702	15 812	21 464	1 635	7 797	12 375	21 807	43 271
1974	3 143	2 752	15 694	21 589	1 485	6 686	13 602	21 773	43 362
1975	3 035	2 799	15 578	21 412	1 306	3 961	7 908	13 175	34 587
1976	2 947	2 877	15 063	20 887	1 088	3 124	6 654	10 866	31 753
1977	3 073	2 751	15 276	21 100	1 122	2 897	6 894	10 913	32 013
1978	2 877	2 686	15 228	20 791	1 110	2 873	7 652	11 635	32 426
Januar	246	228	1 220	1 694	77	169	460	706	2 400
Februar	164	142	868	1 174	52	209	504	765	1 939
März	222	180	907	1 309	83	475	1 169	1 727	3 036
April	406	347	1 825	2 578	156	550	1 107	1 813	4 391
Mai	278	295	1 555	2 128	101	270	639	1 010	3 138
Juni	199	197	1 129	1 525	54	222	546	822	2 347
Juli	209	168	1 068	1 445	75	187	510	772	2 217
August	194	163	947	1 304	66	190	542	798	2 102
September	190	174	1 002	1 366	70	174	587	831	2 197
Oktober	364	358	1 776	2 498	203	215	760	1 178	3 676
November	222	259	1 891	2 372	123	132	516	771	3 143
Dezember	183	175	1 040	1 398	50	80	312	442	1 840

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1. 1. 1978 Bundesrepublik Deutschland

Weggezogene Personen nach der Heimat seit 1931

Jahre Monate	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen
1931/40	3 430	4 025	18 323	25 778	*	*	*	8 367	34 145
1941/50	3 613	3 606	18 377	25 596	*	*	*	6 033	31 629
1951/60	4 549	3 510	18 939	26 998	4 677	6 602	5 117	16 396	43 394
1961/70	5 848	3 403	18 992	28 243	4 858	13 376	7 897	26 131	54 374
1945	3 553	3 593	19 124	26 270	*	*	*	4 090	30 360
1946	4 161	3 824	20 212	28 197	*	*	*	4 529	32 726
1947	4 009	3 645	19 499	27 153	*	*	*	7 646	34 799
1948	3 866	3 362	18 501	25 729	*	*	*	10 955	36 684
1949	3 584	3 289	17 405	24 278	*	*	*	10 732	35 010
1950	3 908	3 491	17 761	25 160	*	*	*	9 338	34 498
1951	4 048	3 264	18 076	25 388	2 404	3 049	3 959	9 412	34 800
1952	4 016	3 328	17 833	25 177	3 201	4 048	4 643	11 892	37 069
1953	4 184	3 311	18 178	25 673	3 593	4 246	4 839	12 678	38 351
1954	4 220	3 601	19 114	26 935	3 864	4 406	5 228	13 498	40 433
1955	4 619	3 791	19 800	28 210	4 673	5 513	5 345	15 531	43 741
1956	4 922	3 837	20 343	29 102	5 220	7 318	5 244	17 782	46 884
1957	4 950	3 535	19 213	27 698	5 873	8 668	5 937	20 478	48 176
1958	4 534	3 349	18 098	25 981	6 078	8 342	5 503	19 923	45 904
1959	4 590	3 436	18 840	26 866	5 923	9 064	5 157	20 144	47 010
1960	5 405	3 649	19 892	28 946	5 934	11 370	5 317	22 621	51 567
1961	5 726	3 646	20 465	29 837	6 178	13 561	6 154	25 893	55 730
1962	5 611	3 550	19 315	28 476	6 407	15 224	7 538	29 169	57 645
1963	5 495	3 511	18 891	27 897	6 316	15 320	7 970	29 606	57 503
1964	5 947	3 487	18 653	28 087	6 431	14 979	8 509	29 919	58 006
1965	5 721	3 220	18 399	27 340	5 494	12 995	7 835	26 324	53 664
1966	5 886	3 449	18 676	28 011	4 354	12 135	7 335	23 824	51 835
1967	6 081	3 227	18 764	28 072	3 572	11 555	7 013	22 140	50 212
1968	5 988	3 405	18 877	28 270	3 468	11 994	7 296	22 758	51 028
1969	5 872	3 259	18 264	27 395	3 320	14 807	9 198	27 325	54 720
1970	6 154	3 268	19 617	29 039	3 036	11 193	10 124	24 353	53 392
1971	6 130	3 144	18 528	27 802	2 327	10 036	10 824	23 187	50 989
1972	6 148	3 152	18 631	27 931	2 048	8 601	11 204	21 853	49 784
1973	6 354	3 235	18 177	27 766	1 802	7 760	11 013	20 575	48 341
1974	5 907	3 067	17 003	25 977	1 700	7 304	12 659	21 663	47 640
1975	5 091	2 693	15 302	23 086	1 424	5 873	9 698	16 995	40 081
1976	5 143	2 809	15 076	23 028	1 184	5 336	7 338	13 858	36 886
1977	5 086	2 620	14 443	22 149	1 013	4 205	6 736	11 954	34 103
1978	5 106	2 676	15 068	22 850	971	3 617	6 714	11 302	34 152
Januar	290	151	1 060	1 501	63	209	357	629	2 130
Februar	220	141	805	1 166	56	198	319	573	1 739
März	606	335	1 629	2 570	107	236	353	696	3 266
April	587	335	1 795	2 717	99	223	388	710	3 427
Mai	371	227	1 159	1 757	79	192	353	624	2 381
Juni	482	242	1 200	1 924	69	257	425	751	2 675
Juli	386	244	1 325	1 955	100	226	511	837	2 792
August	346	172	964	1 482	63	163	373	599	2 081
September	482	195	1 267	1 944	83	206	362	651	2 595
Oktober	525	289	1 633	2 447	113	268	602	983	3 430
November	375	169	1 088	1 632	57	241	593	891	2 523
Dezember	436	176	1 143	1 755	82	1 198	2 078	3 358	5 113

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1. 1. 1978 Bundesrepublik Deutschland

Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–) Personen nach der Heimat seit 1931

Jahre Monate	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen	Wanderungsziffer[3]
1931/40	– 343	+922	+2925	+3504	*	*	*	– 103	+3401	227
1941/50	– 904	+400	+2729	+2225	*	*	*	+1087	+3312	185
1951/60	–1661	+137	+1374	– 150	+ 885	+1335	+ 938	+3158	+3008	215
1961/70	–2607	–452	– 917	–3976	– 46	+ 104	+1226	+1284	–2692	242
1945	– 709	+559	+3399	+3249	*	*	*	– 173	+3076	180
1946	–1034	+572	+4494	+4032	*	*	*	+3329	+7361	202
1947	–1099	+273	+2649	+1823	*	*	*	+5775	+7598	208
1948	– 999	+315	+2199	+1515	*	*	*	+2972	+4487	205
1949	– 968	+391	+2146	+1569	*	*	*	–1040	+ 529	184
1950	–1293	+430	+2303	+1440	*	*	*	+ 167	+1607	183
1951	–1348	+528	+2595	+1775	+ 961	+1489	+ 981	+3431	+5206	190
1952	–1162	+598	+3472	+2908	+1033	+ 610	+1015	+2658	+5566	199
1953	–1545	+738	+2558	+1751	+ 556	+ 237	+ 580	+1373	+3124	197
1954	–1391	+268	+1833	+ 710	+ 909	+ 621	+ 554	+2084	+2794	204
1955	–1746	+ 32	+1412	– 302	+ 945	+1315	+ 457	+2717	+2415	216
1956	–2055	–423	– 14	–2492	+1155	+2151	+ 697	+4003	+1511	227
1957	–2020	– 91	+ 701	–1410	+1221	+2385	+2052	+5658	+4248	236
1958	–1316	+157	+1582	+ 423	+ 896	+ 874	+ 764	+2534	+2957	220
1959	–1594	– 22	+ 534	–1082	+ 359	+ 978	+ 546	+1883	+ 801	218
1960	–2427	–419	– 932	–3778	+ 816	+2686	+1736	+5238	+1460	239
1961	–2787	–711	–2584	–6082	+1060	+3143	+2061	+6264	+ 182	253
1962	–2653	–517	–1900	–5070	+1103	+1615	+1776	+4494	– 576	259
1963	–2511	–634	–1908	–5053	+ 799	+ 151	+1671	+2621	–2432	254
1964	–2694	–503	– 887	–4084	– 246	+ 602	+1036	+1392	–2692	257
1965	–2320	–208	– 129	–2657	–1465	– 506	– 225	–2196	–4853	234
1966	–2414	–461	+ 40	–2835	– 895	+ 289	+ 290	– 316	–3151	231
1967	–2705	–206	– 21	–2932	+ 133	+ 555	+ 871	+1559	–1373	228
1968	–2572	–448	– 283	–3303	– 83	+ 72	+2719	+2708	– 595	235
1969	–2483	–390	– 44	–2917	– 92	–3384	+1707	–1769	–4686	243
1970	–2932	–435	–1453	–4820	– 767	–1505	+ 354	–1918	–6738	234
1971	–3171	–362	–1370	–4903	– 329	– 943	+ 938	– 334	–5237	230
1972	–3198	–399	–2053	–5650	– 210	+ 183	+1718	+1691	–3959	230
1973	–3404	–533	–2365	–6302	– 167	+ 37	+1362	+1232	–5070	223
1974	–2764	–315	–1309	–4388	– 215	– 618	+ 943	+ 110	–4278	225
1975	–2056	+106	+ 276	–1674	– 118	–1912	–1790	–3820	–5494	189
1976	–2196	+ 68	– 13	–2141	– 96	–2212	– 684	–2992	–5133	177
1977	–2013	+131	+ 833	–1049	+ 109	–1308	+ 158	–1041	–2090	173
1978	–2229	+ 10	+ 160	–2059	+ 139	– 744	+ 938	+ 333	–1726	175
Januar	– 44	+ 77	+ 160	+ 193	+ 14	– 40	+ 103	+ 77	+ 270	143
Februar	– 56	+ 1	+ 63	+ 8	– 4	+ 11	+ 185	+ 192	+ 200	116
März	– 384	–155	– 722	–1261	– 24	+ 239	+ 816	+1031	– 230	199
April	– 181	+ 12	+ 30	– 139	+ 57	+ 327	+ 719	+1103	+ 964	247
Mai	– 93	+ 68	+ 396	+ 371	+ 22	+ 78	+ 286	+ 386	+ 757	174
Juni	– 283	– 45	– 71	– 399	– 15	– 35	+ 121	+ 71	– 328	158
Juli	– 177	– 76	– 257	– 510	– 25	– 39	– 1	– 65	– 575	158
August	– 152	– 9	– 17	– 178	+ 3	+ 27	+ 169	+ 199	+ 21	132
September	– 292	– 21	– 265	– 578	– 13	– 32	+ 225	+ 180	– 398	151
Oktober	– 161	+ 69	+ 143	+ 51	+ 90	– 53	+ 158	+ 195	+ 246	225
November	– 153	+ 90	+ 803	+ 740	+ 66	– 109	– 77	– 120	+ 620	179
Dezember	– 253	– 1	– 103	– 357	– 32	–1118	–1766	–2916	–3273	221

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1. 1. 1978 Bundesrepublik Deutschland [3] Zu- und Weggezogene zusammen bezogen auf 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung; Monatsziffern auf das ganze Jahr umgerechnet

Zu- und weggezogene Personen nach Heimat und Geschlecht 1978

Heimatkantone, -staaten	Zugezogene männlich	Zugezogene weiblich	Zugezogene im ganzen	Weggezogene männlich	Weggezogene weiblich	Weggezogene im ganzen	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–) männlich	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–) weiblich	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–) im ganzen
Schweiz									
Zürich	2 590	2 973	5 563	3 714	4 068	7 782	–1124	–1095	–2219
Bern	1 494	1 431	2 925	1 507	1 446	2 953	– 13	– 15	– 28
Luzern	583	579	1 162	609	576	1 185	– 26	+ 3	– 23
Uri	112	96	208	95	84	179	+ 17	+ 12	+ 29
Schwyz	292	291	583	280	266	546	+ 12	+ 25	+ 37
Obwalden	48	59	107	66	64	130	– 18	– 5	– 23
Nidwalden	59	54	113	56	60	116	+ 3	– 6	– 3
Glarus	177	175	352	155	183	338	+ 22	– 8	+ 14
Zug	89	90	179	107	89	196	– 18	+ 1	– 17
Freiburg	144	108	252	162	109	271	– 18	– 1	– 19
Solothurn	277	231	508	271	224	495	+ 6	+ 7	+ 13
Basel-Stadt	269	227	496	228	194	422	+ 41	+ 33	+ 74
Basel-Land	142	132	274	128	105	233	+ 14	+ 27	+ 41
Schaffhausen	164	160	324	175	168	343	– 11	– 8	– 19
Appenzell A.Rh.	192	202	394	199	243	442	– 7	– 41	– 48
Appenzell I.Rh.	76	78	154	94	81	175	– 18	– 3	– 21
St. Gallen	1 038	915	1 953	1 029	966	1 995	+ 9	– 51	– 42
Graubünden	611	500	1 111	603	441	1 044	+ 8	+ 59	+ 67
Aargau	867	893	1 760	874	875	1 749	– 7	+ 18	+ 11
Thurgau	472	484	956	458	485	943	+ 14	– 1	+ 13
Tessin	333	253	586	294	207	501	+ 39	+ 46	+ 85
Waadt	145	122	267	145	113	258	–	+ 9	+ 9
Wallis	213	167	380	217	142	359	– 4	+ 25	+ 21
Neuenburg	57	51	108	67	50	117	– 10	+ 1	– 9
Genf	51	25	76	51	27	78	–	– 2	– 2
Schweiz zusammen	10 495	10 296	20 791	11 584	11 266	22 850	–1089	– 970	–2059
Ausland									
Bundesrepublik Deutschland	586	524	1 110	534	437	971	+ 52	+ 87	+ 139
Frankreich	87	80	167	78	73	151	+ 9	+ 7	+ 16
Italien	2 176	697	2 873	2 558	1 059	3 617	– 382	– 362	– 744
Liechtenstein	27	31	58	22	21	43	+ 5	+ 10	+ 15
Österreich	178	176	354	177	143	320	+ 1	+ 33	+ 34
Nachbarländer zus.	3 054	1 508	4 562	3 369	1 733	5 102	– 315	– 225	– 540
Finnland	15	55	70	12	44	56	+ 3	+ 11	+ 14
Griechenland	145	127	272	131	117	248	+ 14	+ 10	+ 24
Grossbritannien	170	120	290	127	77	204	+ 43	+ 43	+ 86
Jugoslawien	1 449	492	1 941	1 296	292	1 588	+ 153	+ 200	+ 353
Niederlande	97	53	150	70	42	112	+ 27	+ 11	+ 38
Portugal	260	61	321	237	40	277	+ 23	+ 21	+ 44
Spanien	1 227	439	1 666	1 337	594	1 931	– 110	– 155	– 265
Türkei	250	164	414	171	90	261	+ 79	+ 74	+ 153
Afrika	135	48	183	96	22	118	+ 39	+ 26	+ 65
Asien	279	193	472	245	139	384	+ 34	+ 54	+ 88
USA	172	152	324	157	127	284	+ 15	+ 25	+ 40
Übrige Länder	296	299	595	307	235	542	– 11	+ 64	+ 53
Schriftenlose	221	154	375	113	82	195	+ 108	+ 72	+ 180
Ausland zusammen	7 770	3 865	11 635	7 668	3 634	11 302	+ 102	+ 231	+ 333
Im ganzen	18 265	14 161	32 426	19 252	14 900	34 152	– 987	– 739	–1726

Zu- und weggezogene Personen nach dem Alter seit 1934

Jahre	Altersklassen[1] unter 15	15–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65–69	70–79	80 u. mehr	im ganzen[2]
	Zugezogene										
1934/40	2780	5631	15 086	6211	2774	1592	563	405	407	81	35 530
1941/50	2897	5615	15 672	5351	2644	1402	456	374	425	105	34 941
1951/60	3041	6728	23 419	7043	3146	1695	479	341	393	117	46 402
1961/70	3066	7235	27 385	8089	3320	1504	405	277	282	119	51 682
1969	3242	6696	26 544	7733	3611	1234	373	243	261	97	50 034
1970	3102	6033	24 399	7271	3509	1254	373	293	286	134	46 654
1971	2774	5900	23 866	7341	3694	1276	325	235	245	96	45 752
1972	2823	6036	23 767	7293	3654	1323	393	231	233	72	45 825
1973	2904	5508	22 155	6828	3721	1288	315	203	247	102	43 271
1974	2755	5609	22 764	6666	3502	1252	318	196	233	67	43 362
1975	2542	3962	17 980	5516	2630	1178	278	208	212	81	34 587
1976	2409	3730	16 141	5160	2402	1103	245	211	264	88	31 753
1977	2388	3841	16 098	5391	2347	1106	251	222	266	103	32 013
1978	2237	3845	16 436	5610	2379	1140	243	199	239	98	32 426
	Weggezogene										
1934/40	2863	4389	13 941	6172	2667	1592	571	375	377	85	33 032
1941/50	3242	4248	13 534	5254	2623	1375	457	360	410	126	31 629
1951/60	4072	4455	20 796	7452	3287	1806	511	388	456	171	43 394
1961/70	4838	4702	27 694	9696	3867	1844	558	447	474	254	54 374
1969	4760	4216	27 619	9906	4654	1717	598	487	494	269	54 720
1970	4725	3942	27 173	9575	4356	1669	590	520	560	282	53 392
1971	4161	3909	25 918	8976	4516	1702	562	471	534	240	50 989
1972	4094	3807	25 355	8749	4270	1682	570	492	501	264	49 784
1973	4088	3568	24 040	8622	4286	1800	571	532	496	338	48 341
1974	3791	3685	24 121	8308	4123	1756	584	472	479	321	47 640
1975	3751	2528	19 640	7399	3428	1589	489	456	493	308	40 081
1976	3675	2367	17 335	6976	3269	1486	481	456	486	355	36 886
1977	3173	2236	16 139	6707	2732	1470	414	410	437	385	34 103
1978	3143	2146	16 442	6601	2773	1446	376	390	436	399	34 152
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–)										
1934/40	– 83	+1242	+1 145	+ 39	+ 107	–	– 8	+ 30	+ 30	– 4	+2 498
1941/50	– 345	+1367	+2 138	+ 97	+ 21	+ 27	– 1	+ 14	+ 15	– 21	+3 312
1951/60	–1031	+2273	+2 623	– 409	– 141	–111	– 32	– 47	– 63	– 54	+3 008
1961/70	–1772	+2533	– 309	–1607	– 547	–340	–153	–170	–192	–135	–2 692
1969	–1518	+2480	–1 075	–2173	–1043	–483	–225	–244	–233	–172	–4 686
1970	–1623	+2091	–2 774	–2304	– 847	–415	–217	–227	–274	–148	–6 738
1971	–1387	+1991	–2 052	–1635	– 822	–426	–237	–236	–289	–144	–5 237
1972	–1271	+2229	–1 588	–1456	– 616	–359	–177	–261	–268	–192	–3 959
1973	–1184	+1940	–1 885	–1794	– 565	–512	–256	–329	–249	–236	–5 070
1974	–1036	+1924	–1 357	–1642	– 621	–504	–266	–276	–246	–254	–4 278
1975	–1209	+1434	–1 660	–1883	– 798	–411	–211	–248	–281	–227	–5 494
1976	–1266	+1363	–1 194	–1816	– 867	–383	–236	–245	–222	–267	–5 133
1977	– 785	+1605	– 41	–1316	– 385	–364	–163	–188	–171	–282	–2 090
1978	– 906	+1699	– 6	– 991	– 394	–306	–133	–191	–197	–301	–1 726

[1] Vollendete Jahre [2] Einschliesslich Personen mit unbekanntem Alter

Zu- und weggezogene Personen nach Zivilstand und Konfession seit 1934

Jahre	Zivilstand				Konfession			Im ganzen
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	protestantisch	katholisch[1]	andere, ohne	
	Zugezogene							
1934/40	25 902	7 354	1155	1119	20 804	12 008	2718	35 530
1941/50	26 555	6 320	1045	1021	19 930	13 526	1485	34 941
1951/60	34 147	9 973	921	1361	20 424	24 338	1640	46 402
1961/70	36 079	13 838	626	1139	18 622	30 261	2799	51 682
1969	33 946	14 400	530	1158	17 525	29 263	3246	50 034
1970	31 446	13 543	544	1121	16 475	26 988	3191	46 654
1971	30 640	13 601	443	1068	15 398	26 306	4048	45 752
1972	30 589	13 623	437	1176	14 917	26 378	4530	45 825
1973	28 851	12 819	416	1185	13 974	24 284	5013	43 271
1974	29 528	12 212	385	1237	13 529	23 166	6667	43 362
1975	23 346	9 557	387	1297	12 976	17 244	4367	34 587
1976	21 538	8 472	404	1339	12 441	15 060	4252	31 753
1977	21 906	8 321	397	1389	12 551	14 729	4733	32 013
1978	22 147	8 333	423	1523	11 720	14 943	5763	32 426
	Weggezogene							
1934/40	24 356	6 532	1012	1132	19 033	11 313	2686	33 032
1941/50	23 547	6 118	907	1057	18 363	11 740	1526	31 629
1951/60	30 101	10 996	888	1409	20 236	21 588	1570	43 394
1961/70	34 896	17 354	801	1323	21 342	30 476	2556	54 374
1969	33 342	19 311	793	1274	19 779	32 043	2898	54 720
1970	32 844	18 342	761	1445	20 101	30 104	3187	53 392
1971	31 502	17 478	684	1325	19 092	28 203	3694	50 989
1972	30 836	17 045	621	1282	18 707	27 094	3983	49 784
1973	30 077	16 171	701	1392	18 351	25 680	4310	48 341
1974	30 492	15 011	703	1434	17 161	24 653	5826	47 640
1975	25 235	12 736	695	1415	14 834	20 662	4585	40 081
1976	22 909	11 818	676	1483	14 192	18 516	4178	36 886
1977	21 315	10 700	658	1430	13 428	16 533	4142	34 103
1978	21 526	10 340	683	1603	13 093	16 083	4976	34 152
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–)							
1934/40	+1 546	+ 822	+143	– 13	+1 771	+ 695	+ 32	+2 498
1941/50	+3 008	+ 202	+138	– 36	+1 567	+1 786	– 41	+3 312
1951/60	+4 046	–1 023	+ 33	– 48	+ 188	+2 750	+ 70	+3 008
1961/70	+1 183	–3 516	–175	–184	–2 720	– 215	+243	–2 692
1969	+ 604	–4 911	–263	–116	–2 254	–2 780	+348	–4 686
1970	–1 398	–4 799	–217	–324	–3 626	–3 116	+ 4	–6 738
1971	– 862	–3 877	–241	–257	–3 694	–1 897	+354	–5 237
1972	– 247	–3 422	–184	–106	–3 790	– 716	+547	–3 959
1973	–1 226	–3 352	–285	–207	–4 377	–1 396	+703	–5 070
1974	– 964	–2 799	–318	–197	–3 632	–1 487	+841	–4 278
1975	–1 889	–3 179	–308	–118	–1 858	–3 418	–218	–5 494
1976	–1 371	–3 346	–272	–144	–1 751	–3 456	+ 74	–5 133
1977	+ 591	–2 379	–261	– 41	– 877	–1 804	+591	–2 090
1978	+ 621	–2 007	–260	– 80	–1 373	–1 140	+787	–1 726

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch

Zu- und weggezogene Personen nach Alter, Geschlecht und Heimat 1978

Alters-klassen[1]	Männlich Schweizer	Ausländer	zusammen	Weiblich Schweizerinnen	Ausländerinnen	zusammen	Im ganzen Schweizer	Ausländer	zusammen
	Zugezogene								
unter 15	576	539	1 115	578	544	1 122	1 154	1 083	2 237
15–19	951	569	1 520	1 838	487	2 325	2 789	1 056	3 845
20–24	3 814	1 642	5 456	3 723	1 002	4 725	7 537	2 644	10 181
25–29	2 182	1 656	3 838	1 730	687	2 417	3 912	2 343	6 255
30–34	1 208	1 118	2 326	884	379	1 263	2 092	1 497	3 589
35–39	566	774	1 340	431	250	681	997	1 024	2 021
40–44	347	616	963	234	159	393	581	775	1 356
45–49	251	445	696	208	119	327	459	564	1 023
50–54	198	235	433	179	84	263	377	319	696
55–59	148	117	265	132	47	179	280	164	444
60–64	82	31	113	93	37	130	175	68	243
65–69	70	10	80	94	25	119	164	35	199
70–79	79	15	94	117	28	145	196	43	239
80 u. mehr	23	3	26	55	17	72	78	20	98
Im ganzen	10 495	7 770	18 265	10 296	3 865	14 161	20 791	11 635	32 426
	Weggezogene								
unter 15	836	770	1 606	855	682	1 537	1 691	1 452	3 143
15–19	454	378	832	1 042	272	1 314	1 496	650	2 146
20–24	3 438	1 367	4 805	3 640	695	4 335	7 078	2 062	9 140
25–29	2 917	1 552	4 469	2 214	619	2 833	5 131	2 171	7 302
30–34	1 562	1 129	2 691	1 131	425	1 556	2 693	1 554	4 247
35–39	701	823	1 524	527	303	830	1 228	1 126	2 354
40–44	416	642	1 058	322	214	536	738	856	1 594
45–49	300	504	804	251	124	375	551	628	1 179
50–54	245	257	502	239	99	338	484	356	840
55–59	181	130	311	221	74	295	402	204	606
60–64	130	46	176	163	37	200	293	83	376
65–69	175	34	209	157	24	181	332	58	390
70–79	154	26	180	223	33	256	377	59	436
80 u. mehr	75	10	85	281	33	314	356	43	399
Im ganzen	11 584	7 668	19 252	11 266	3 634	14 900	22 850	11 302	34 152
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–)								
unter 15	– 260	– 231	– 491	– 277	– 138	– 415	– 537	– 369	– 906
15–19	+ 497	+ 191	+ 688	+ 796	+ 215	+1 011	+1 293	+ 406	+1 699
20–24	+ 376	+ 275	+ 651	+ 83	+ 307	+ 390	+ 459	+ 582	+1 041
25–29	– 735	+ 104	– 631	– 484	+ 68	– 416	–1 219	+ 172	–1 047
30–34	– 354	– 11	– 365	– 247	– 46	– 293	– 601	– 57	– 658
35–39	– 135	– 49	– 184	– 96	– 53	– 149	– 231	– 102	– 333
40–44	– 69	– 26	– 95	– 88	– 55	– 143	– 157	– 81	– 238
45–49	– 49	– 59	– 108	– 43	– 5	– 48	– 92	– 64	– 156
50–54	– 47	– 22	– 69	– 60	– 15	– 75	– 107	– 37	– 144
55–59	– 33	– 13	– 46	– 89	– 27	– 116	– 122	– 40	– 162
60–64	– 48	– 15	– 63	– 70	–	– 70	– 118	– 15	– 133
65–69	– 105	– 24	– 129	– 63	+ 1	– 62	– 168	– 23	– 191
70–79	– 75	– 11	– 86	– 106	– 5	– 111	– 181	– 16	– 197
80 u. mehr	– 52	– 7	– 59	– 226	– 16	– 242	– 278	– 23	– 301
Im ganzen	–1 089	+ 102	– 987	– 970	+ 231	– 739	–2 059	+ 333	–1 726

[1] Vollendete Jahre

Zu- und weggezogene Personen nach Alter, Geschlecht und Zivilstand 1978

Altersklassen[1]	Männlich ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Weiblich ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Im ganzen ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
	Zugezogene											
unter 15	1115	–	–	–	1122	–	–	–	2237	–	–	–
15–19	1513	7	–	–	2290	35	–	–	3803	42	–	–
20–24	5124	325	–	7	4266	424	1	34	9390	749	1	41
25–29	2603	1143	3	89	1551	696	10	160	4154	1839	13	249
30–34	923	1222	3	178	504	597	7	155	1427	1819	10	333
35–39	305	869	5	161	197	350	11	123	502	1219	16	284
40–44	163	693	1	106	82	229	10	72	245	922	11	178
45–49	78	537	5	76	55	192	17	63	133	729	22	139
50–54	46	319	10	58	48	131	26	58	94	450	36	116
55–59	33	179	10	43	31	89	27	32	64	268	37	75
60–64	8	71	11	23	20	50	44	16	28	121	55	39
65–69	15	47	8	10	16	38	44	21	31	85	52	31
70–79	9	45	26	14	17	32	77	19	26	77	103	33
80 u. mehr	1	9	13	3	12	4	54	2	13	13	67	5
Im ganzen	11936	5466	95	768	10211	2867	328	755	22147	8333	423	1523
	Weggezogene											
unter 15	1606	–	–	–	1537	–	–	–	3143	–	–	–
15–19	825	7	–	–	1290	24	–	–	2115	31	–	–
20–24	4478	323	–	4	3841	450	1	43	8319	773	1	47
25–29	3102	1278	2	87	1730	964	6	133	4832	2242	8	220
30–34	1069	1431	5	186	600	787	6	163	1669	2218	11	349
35–39	343	1017	4	160	197	506	11	116	540	1523	15	276
40–44	150	779	6	123	121	324	10	81	271	1103	16	204
45–49	91	621	8	84	65	230	18	62	156	851	26	146
50–54	54	379	7	62	57	208	22	51	111	587	29	113
55–59	41	225	12	33	55	158	44	38	96	383	56	71
60–64	22	120	8	26	48	99	31	22	70	219	39	48
65–69	18	158	16	17	32	67	57	25	50	225	73	42
70–79	33	96	36	15	49	48	128	31	82	144	164	46
80 u. mehr	5	30	46	4	67	11	199	37	72	41	245	41
Im ganzen	11837	6464	150	801	9689	3876	533	802	21526	10340	683	1603
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–)											
unter 15	–491	–	–	–	– 415	–	–	–	– 906	–	–	–
15–19	+688	–	–	–	+1000	+ 11	–	–	+1688	+ 11	–	–
20–24	+646	+ 2	–	+ 3	+ 425	– 26	–	– 9	+1071	– 24	–	– 6
25–29	–499	– 135	+ 1	+ 2	– 179	–268	+ 4	+27	– 678	– 403	+ 5	+29
30–34	–146	– 209	– 2	– 8	– 96	–190	+ 1	– 8	– 242	– 399	– 1	–16
35–39	– 38	– 148	+ 1	+ 1	–	–156	–	+ 7	– 38	– 304	+ 1	+ 8
40–44	+ 13	– 86	– 5	–17	– 39	– 95	–	– 9	– 26	– 181	– 5	–26
45–49	– 13	– 84	– 3	– 8	– 10	– 38	– 1	+ 1	– 23	– 122	– 4	– 7
50–54	– 8	– 60	+ 3	– 4	– 9	– 77	+ 4	+ 7	– 17	– 137	+ 7	+ 3
55–59	– 8	– 46	– 2	+10	– 24	– 69	– 17	– 6	– 32	– 115	– 19	+ 4
60–64	– 14	– 49	+ 3	– 3	– 28	– 49	+ 13	– 6	– 42	– 98	+ 16	– 9
65–69	– 3	– 111	– 8	– 7	– 16	– 29	– 13	– 4	– 19	– 140	– 21	–11
70–79	– 24	– 51	–10	– 1	– 32	– 16	– 51	–12	– 56	– 67	– 61	–13
80 u. mehr	– 4	– 21	–33	– 1	– 55	– 7	–145	–35	– 59	– 28	– 178	–36
Im ganzen	+ 99	– 998	–55	–33	+522	–1009	–205	–47	+ 621	–2007	– 260	–80

[1] Vollendete Jahre

Zu- und weggezogene Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1934

Jahre	Schweiz	Deutschland[1]	Frankreich	Italien	Österreich	Übriges Europa	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Unbekannt	Im ganzen
	Zugezogene									
1934/40	28 675	2296	1063	633	365	1591	483	6 431	424	35 530
1941/50	28 916	1299	612	1 557	603	1297	562	5 930	95	34 941
1951/60	29 208	4430	711	6 367	1909	2465	1262	17 144	50	46 402
1961/70	27 665	4336	634	10 731	1049	5459	1769	23 978	39	51 682
1969	27 490	2922	584	9 335	755	6985	1932	22 513	31	50 034
1970	26 811	2007	459	7 754	614	6829	2110	19 773	70	46 654
1971	25 242	1817	477	7 455	580	7775	2301	20 405	105	45 752
1972	24 686	1687	425	7 210	621	8682	2374	20 999	140	45 825
1973	23 627	1467	422	6 409	454	8618	2109	19 479	165	43 271
1974	23 990	1404	499	5 483	547	8421	2856	19 210	162	43 362
1975	23 322	1042	353	2 823	270	4674	1939	11 101	164	34 587
1976	22 658	872	277	2 075	203	3816	1694	8 937	158	31 753
1977	22 576	950	283	2 088	192	3948	1811	9 272	165	32 013
1978	22 112	977	268	2 156	229	4597	1920	10 147	167	32 426
	Weggezogene									
1934/40	25 283	2082	1019	651	354	1642	1062	6 810	939	33 032
1941/50	25 918	977	630	1 288	430	1334	916	5 575	136	31 629
1951/60	27 719	3709	670	5 486	1652	2313	1757	15 587	88	43 394
1961/70	31 138	3689	608	10 971	927	4810	2062	23 067	169	54 374
1969	30 388	2485	516	12 643	616	5786	2113	24 159	173	54 720
1970	31 728	2321	468	9 238	590	6708	2083	21 408	256	53 392
1971	30 725	1766	441	8 053	563	7215	2008	20 046	218	50 989
1972	30 225	1493	427	6 919	542	7603	2078	19 062	497	49 784
1973	30 345	1311	396	6 034	434	7661	1999	17 835	161	48 341
1974	28 179	1222	423	5 981	513	8096	3032	19 267	194	47 640
1975	24 356	1081	388	4 868	369	6640	2185	15 531	194	40 081
1976	23 636	891	315	4 581	263	5073	1908	13 031	219	36 886
1977	22 453	776	275	3 533	240	4717	1958	11 499	151	34 103
1978	23 201	747	277	2 978	175	4684	1824	10 685	266	34 152
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–)									
1934/40	+3 392	+214	+ 44	– 18	+ 11	– 51	–579	– 379	–515	+2 498
1941/50	+2 998	+322	– 18	+ 269	+173	– 37	–354	+ 355	– 41	+3 312
1951/60	+1 489	+721	+ 41	+ 881	+257	+ 152	–495	+1 557	– 38	+3 008
1961/70	–3 473	+647	+ 26	– 240	+122	+ 649	–293	+ 911	–130	–2 692
1969	–2 898	+437	+ 68	–3 308	+139	+1199	–181	–1 646	–142	–4 686
1970	–4 917	–314	– 9	–1 484	+ 24	+ 121	+ 27	–1 635	–186	–6 738
1971	–5 483	+ 51	+ 36	– 598	+ 17	+ 560	+293	+ 359	–113	–5 237
1972	–5 539	+194	– 2	+ 291	+ 79	+1079	+296	+1 937	–357	–3 959
1973	–6 718	+156	+ 26	+ 375	+ 20	+ 957	+110	+1 644	+ 4	–5 070
1974	–4 189	+182	+ 76	– 498	+ 34	+ 325	–176	– 57	– 32	–4 278
1975	–1 034	– 39	– 35	–2 045	– 99	–1966	–246	–4 430	– 30	–5 494
1976	– 978	– 19	– 38	–2 506	– 60	–1257	–214	–4 094	– 61	–5 133
1977	+ 123	+174	+ 8	–1 445	– 48	– 769	–147	–2 227	+ 14	–2 090
1978	–1 089	+230	– 9	– 822	+ 54	– 87	+ 96	– 538	– 99	–1 726

[1] Ab 1. 1. 1978 Bundesrepublik Deutschland

Zu- und weggezogene Personen nach Herkunftsort[1] und Wanderziel[1] seit 1934

Jahre	Kantone Zürich	Bern	Luzern	Uri	Schwyz	Ob-walden	Nid-walden	Glarus	Zug	Frei-burg	Solo-thurn	Basel-Stadt	Basel-Land
	Zugezogene												
1934/40	8 175	2 608	1 150	156	585	95	95	334	462	248	633	1 074	246
1941/50	6 981	2 912	1 177	188	573	124	123	372	483	363	636	984	281
1951/60	8 714	2 584	1 237	179	568	131	106	361	416	332	607	975	312
1961/70	9 958	2 041	1 062	178	523	111	111	336	376	304	576	705	347
1969	9 961	1 967	1 096	173	521	104	115	328	375	319	587	621	356
1970	10 017	1 865	1 126	187	561	122	130	318	382	297	641	590	360
1971	9 415	1 824	1 094	185	523	95	105	277	382	292	505	546	350
1972	9 594	1 774	956	174	511	114	109	239	314	256	481	544	311
1973	9 568	1 640	878	149	508	84	92	263	304	249	486	502	330
1974	10 013	1 464	970	167	461	102	87	291	344	249	462	522	373
1975	10 109	1 442	870	176	432	107	99	216	291	273	463	493	308
1976	10 351	1 423	850	154	446	89	65	227	274	181	443	400	320
1977	9 858	1 384	841	177	458	91	88	235	344	235	467	462	367
1978	9 052	1 460	848	174	437	82	58	249	353	206	426	475	334
	Weggezogene												
1934/40	7 116	2 453	944	150	494	92	85	290	373	243	536	1 022	197
1941/50	6 620	2 583	930	144	474	105	97	303	390	325	524	980	269
1951/60	10 156	2 194	995	138	420	98	87	246	346	293	479	1 026	331
1961/70	15 073	1 814	852	121	475	84	89	241	367	261	433	677	351
1969	15 635	1 620	807	110	505	68	87	221	340	242	399	607	335
1970	16 735	1 706	849	119	502	90	84	234	328	255	442	575	387
1971	16 688	1 516	799	146	476	82	90	236	321	248	391	522	337
1972	16 317	1 507	758	133	607	40	78	218	378	237	412	447	308
1973	17 053	1 477	680	111	468	74	87	206	330	213	379	401	277
1974	15 352	1 429	641	127	478	56	85	223	306	210	366	439	296
1975	13 334	1 221	603	76	448	61	56	150	217	187	292	388	300
1976	12 763	1 214	609	123	408	78	76	178	281	184	336	327	259
1977	12 089	1 176	581	80	395	59	76	171	268	191	274	321	237
1978	12 507	1 143	648	95	428	67	55	184	291	151	325	343	282
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–)												
1934/40	+1 059	+155	+206	+ 6	+ 91	+ 3	+10	+ 44	+89	+ 5	+ 97	+ 52	+49
1941/50	+ 361	+329	+247	+ 44	+ 99	+19	+26	+ 69	+93	+38	+112	+ 4	+12
1951/60	–1 442	+390	+242	+ 41	+148	+33	+19	+115	+70	+39	+128	– 51	–19
1961/70	–5 115	+227	+210	+ 57	+ 48	+27	+22	+ 95	+ 9	+43	+143	+ 28	– 4
1969	–5 674	+347	+289	+ 63	+ 16	+36	+28	+107	+35	+77	+188	+ 14	+21
1970	–6 718	+159	+277	+ 68	+ 59	+32	+46	+ 84	+54	+42	+199	+ 15	–27
1971	–7 273	+308	+295	+ 39	+ 47	+13	+15	+ 41	+61	+44	+114	+ 24	+13
1972	–6 723	+267	+198	+ 41	– 96	+74	+31	+ 21	–64	+19	+ 69	+ 97	+ 3
1973	–7 485	+163	+198	+ 38	+ 40	+10	+ 5	+ 57	–26	+36	+107	+101	+53
1974	–5 339	+ 35	+329	+ 40	– 17	+46	+ 2	+ 68	+38	+39	+ 96	+ 83	+77
1975	–3 225	+221	+267	+100	– 16	+46	+43	+ 66	+74	+86	+171	+105	+ 8
1976	–2 412	+209	+241	+ 31	+ 38	+11	–11	+ 49	– 7	– 3	+107	+ 73	+61
1977	–2 231	+208	+260	+ 97	+ 63	+32	+12	+ 64	+76	+44	+193	+141	+130
1978	–3 455	+317	+200	+ 79	+ 9	+15	+ 3	+ 65	+62	+55	+101	+132	+52

[1] Kantone

Schaff-hausen	Appenzell A.Rh.	Appenzell I.Rh.	St. Gallen	Grau-bünden	Aargau	Thurgau	Tessin	Waadt	Wallis	Neuen-burg	Genf	im ganzen	Jahre
												Zugezogene	
667	461	70	2 618	1 595	2 151	1 228	1 058	1 542	246	484	694	28 675	1934/40
676	391	59	2 500	1 722	2 095	1 238	1 180	1 898	407	597	956	28 916	1941/50
561	328	62	2 424	1 697	2 109	1 166	1 043	1 583	378	448	887	29 208	1951/60
445	273	52	2 077	1 555	2 100	1 026	920	1 149	364	357	719	27 665	1961/70
446	264	49	2 117	1 543	2 114	1 027	996	1 010	387	314	700	27 490	1969
421	247	58	1 983	1 499	2 021	931	897	896	353	248	661	26 811	1970
328	225	46	1 847	1 407	1 863	885	928	891	406	229	594	25 242	1971
389	185	29	1 907	1 370	1 792	876	898	751	380	230	502	24 686	1972
323	170	36	1 714	1 289	1 714	774	868	674	335	241	436	23 627	1973
349	180	32	1 707	1 216	1 813	760	842	637	346	226	377	23 990	1974
347	156	31	1 647	1 055	1 910	812	754	568	302	152	309	23 322	1975
303	162	34	1 510	1 074	1 683	762	712	477	305	146	267	22 658	1976
277	181	31	1 559	1 162	1 628	750	754	477	345	116	289	22 576	1977
267	190	56	1 565	1 270	1 658	752	875	507	356	119	343	22 112	1978
												Weggezogene	
633	390	57	2 176	1 386	1 801	1 050	974	1 480	211	455	675	25 283	1934/40
516	356	52	2 074	1 535	1 751	1 029	1 147	1 813	346	545	1 010	25 918	1941/50
444	276	41	1 760	1 391	1 819	878	1 008	1 523	343	435	992	27 719	1951/60
367	235	43	1 689	1 289	2 122	847	985	1 197	322	334	870	31 138	1961/70
366	219	40	1 627	1 184	1 950	818	948	990	310	254	706	30 388	1969
333	232	36	1 690	1 133	2 076	833	1 038	892	302	231	626	31 728	1970
324	229	44	1 488	1 074	2 146	779	913	781	311	250	534	30 725	1971
326	199	56	1 464	1 093	2 259	765	939	729	289	196	470	30 225	1972
265	182	34	1 462	1 048	2 240	830	898	727	273	174	456	30 345	1973
286	166	32	1 388	1 104	2 022	769	887	660	264	180	413	28 179	1974
254	188	32	1 184	879	1 669	684	857	532	235	114	395	24 356	1975
239	159	29	1 148	920	1 612	630	789	533	267	134	340	23 636	1976
247	155	32	1 187	812	1 585	655	687	477	227	127	344	22 453	1977
229	170	31	1 283	827	1 726	687	682	432	230	114	271	23 201	1978
												Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–)	
+ 34	+71	+13	+442	+209	+350	+178	+ 84	+ 62	+35	+29	+ 19	+3 392	1934/40
+160	+35	+ 7	+426	+187	+344	+209	+ 33	+ 85	+61	+52	– 54	+2 998	1941/50
+117	+52	+21	+664	+306	+290	+288	+ 35	+ 60	+35	+13	–105	+1 489	1951/60
+ 78	+38	+ 9	+388	+266	– 22	+179	– 65	– 48	+42	+23	–151	–3 473	1961/70
+ 80	+45	+ 9	+490	+359	+164	+209	+ 48	+ 20	+77	+60	– 6	–2 898	1969
+ 88	+15	+22	+293	+366	– 55	+ 98	–141	+ 4	+51	+17	+ 35	–4 917	1970
+ 4	– 4	+ 2	+359	+333	–283	+106	+ 15	+110	+95	–21	+ 60	–5 483	1971
+ 63	–14	–27	+443	+277	–467	+111	– 41	+ 22	+91	+34	+ 32	–5 539	1972
+ 58	–12	+ 2	+252	+241	–526	– 56	– 30	– 53	+62	+67	– 20	–6 718	1973
+ 63	+14	–	+319	+112	–209	– 9	– 45	– 23	+82	+46	– 36	–4 189	1974
+ 93	–32	– 1	+463	+176	+241	+128	–103	+ 36	+67	+38	– 86	–1 034	1975
+ 64	+ 3	+ 5	+362	+154	+ 71	+132	– 77	– 56	+38	+12	– 73	– 978	1976
+ 30	+26	– 1	+372	+350	+ 43	+ 95	+ 67	–	+118	–11	– 55	+ 123	1977
+ 38	+20	+25	+282	+443	– 68	+ 65	+193	+ 75	+126	+ 5	+ 72	–1 089	1978

Zugezogene Personen nach Herkunftsort, Heimat und Geschlecht 1978

Herkunftskantone bzw. -länder	Schweizer männlich	weiblich	zusammen	Ausländer männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen männlich	weiblich	zusammen
Schweiz									
Zürich	3 273	3 875	7 148	1 184	720	1 904	4 457	4 595	9 052
Bern	743	564	1 307	95	58	153	838	622	1 460
Luzern	427	364	791	36	21	57	463	385	848
Uri	93	64	157	12	5	17	105	69	174
Schwyz	186	194	380	33	24	57	219	218	437
Obwalden	43	32	75	5	2	7	48	34	82
Nidwalden	25	25	50	5	3	8	30	28	58
Glarus	124	96	220	17	12	29	141	108	249
Zug	138	156	294	34	25	59	172	181	353
Freiburg	96	68	164	32	10	42	128	78	206
Solothurn	236	153	389	24	13	37	260	166	426
Basel-Stadt	245	187	432	25	18	43	270	205	475
Basel-Land	175	126	301	20	13	33	195	139	334
Schaffhausen	114	127	241	13	13	26	127	140	267
Appenzell A.Rh.	82	82	164	11	15	26	93	97	190
Appenzell I.Rh.	31	19	50	2	4	6	33	23	56
St. Gallen	768	610	1 378	103	84	187	871	694	1 565
Graubünden	557	497	1 054	117	99	216	674	596	1 270
Aargau	712	708	1 420	129	109	238	841	817	1 658
Thurgau	359	327	686	41	25	66	400	352	752
Tessin	433	321	754	69	52	121	502	373	875
Waadt	204	228	432	37	38	75	241	266	507
Wallis	170	143	313	19	24	43	189	167	356
Neuenburg	58	48	106	7	6	13	65	54	119
Genf	128	141	269	36	38	74	164	179	343
Schweiz zusammen	9 420	9 155	18 575	2 106	1 431	3 537	11 526	10 586	22 112
Ausland									
Bundesrepublik Deutschland	113	81	194	433	350	783	546	431	977
Frankreich	56	77	133	80	55	135	136	132	268
Italien	44	86	130	1 633	393	2 026	1 677	479	2 156
Liechtenstein	9	7	16	19	23	42	28	30	58
Österreich	26	29	55	88	86	174	114	115	229
Nachbarländer zusammen	248	280	528	2 253	907	3 160	2 501	1 187	3 688
Griechenland	3	17	20	87	79	166	90	96	186
Jugoslawien	2	3	5	1 088	235	1 323	1 090	238	1 328
Niederlande	16	10	26	70	29	99	86	39	125
Portugal	5	3	8	229	46	275	234	49	283
Spanien	39	43	82	1 016	336	1 352	1 055	379	1 434
Türkei	2	5	7	127	105	232	129	110	239
Übriges Europa	136	217	353	293	298	591	429	515	944
Europa zusammen	451	578	1 029	5 163	2 035	7 198	5 614	2 613	8 227
Afrika	116	90	206	75	39	114	191	129	320
Asien	165	112	277	189	122	311	354	234	588
Kanada	29	53	82	17	16	33	46	69	115
USA	124	132	256	112	114	226	236	246	482
Übriges Ausland	103	107	210	98	107	205	201	214	415
Ausland zusammen	988	1 072	2 060	5 654	2 433	8 087	6 642	3 505	10 147
Unbekannt	87	69	156	10	1	11	97	70	167
Im ganzen	10 495	10 296	20 791	7 770	3 865	11 635	18 265	14 161	32 426

Weggezogene Personen nach Wanderziel, Heimat und Geschlecht 1978

Zielkantone bzw. -länder	Schweizer männlich	Schweizer weiblich	Schweizer zusammen	Ausländer männlich	Ausländer weiblich	Ausländer zusammen	Im ganzen männlich	Im ganzen weiblich	Im ganzen zusammen
Schweiz									
Zürich	5 003	5 472	10 475	1 178	854	2 032	6 181	6 326	12 507
Bern	624	468	1 092	31	20	51	655	488	1 143
Luzern	346	276	622	16	10	26	362	286	648
Uri	52	40	92	1	2	3	53	42	95
Schwyz	205	192	397	16	15	31	221	207	428
Obwalden	45	21	66	–	1	1	45	22	67
Nidwalden	25	25	50	4	1	5	29	26	55
Glarus	104	66	170	6	8	14	110	74	184
Zug	116	141	257	18	16	34	134	157	291
Freiburg	78	57	135	14	2	16	92	59	151
Solothurn	185	120	305	10	10	20	195	130	325
Basel-Stadt	186	129	315	15	13	28	201	142	343
Basel-Land	137	127	264	10	8	18	147	135	282
Schaffhausen	102	105	207	15	7	22	117	112	229
Appenzell A.Rh.	87	73	160	6	4	10	93	77	170
Appenzell I.Rh.	18	13	31	–	–	–	18	13	31
St. Gallen	683	508	1 191	65	27	92	748	535	1 283
Graubünden	434	343	777	29	21	50	463	364	827
Aargau	787	755	1 542	117	67	184	904	822	1 726
Thurgau	330	313	643	30	14	44	360	327	687
Tessin	333	246	579	66	37	103	399	283	682
Waadt	177	192	369	33	30	63	210	222	432
Wallis	131	85	216	5	9	14	136	94	230
Neuenburg	60	39	99	9	6	15	69	45	114
Genf	100	106	206	35	30	65	135	136	271
Schweiz zusammen	10 348	9 912	20 260	1 729	1 212	2 941	12 077	11 124	23 201
Ausland									
Bundesrepublik Deutschland	98	104	202	308	237	545	406	341	747
Frankreich	66	88	154	63	60	123	129	148	277
Italien	50	105	155	2 059	764	2 823	2 109	869	2 978
Liechtenstein	8	8	16	10	9	19	18	17	35
Österreich	13	22	35	90	50	140	103	72	175
Nachbarländer zusammen	235	327	562	2 530	1 120	3 650	2 765	1 447	4 212
Griechenland	19	23	42	83	78	161	102	101	203
Jugoslawien	2	2	4	1 120	150	1 270	1 122	152	1 274
Niederlande	13	10	23	54	24	78	67	34	101
Portugal	4	7	11	221	30	251	225	37	262
Spanien	49	45	94	1 209	528	1 737	1 258	573	1 831
Türkei	9	7	16	77	46	123	86	53	139
Übriges Europa	161	254	415	244	180	424	405	434	839
Europa zusammen	492	675	1 167	5 538	2 156	7 694	6 030	2 831	8 861
Afrika	77	64	141	52	10	62	129	74	203
Asien	194	118	312	143	82	225	337	200	537
Kanada	38	55	93	16	12	28	54	67	121
USA	219	183	402	146	116	262	365	299	664
Übriges Ausland	122	99	221	36	42	78	158	141	299
Ausland zusammen	1 142	1 194	2 336	5 931	2 418	8 349	7 073	3 612	10 685
Unbekannt	94	160	254	8	4	12	102	164	266
Im ganzen	11 584	11 266	22 850	7 668	3 634	11 302	19 252	14 900	34 152

Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–) Personen nach Herkunftsort bzw. Wanderziel, Heimat und Geschlecht 1978

Herkunftsort bzw. Wanderziel (Kantone, Länder)	Schweizer männlich	weiblich	zusammen	Ausländer männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen männlich	weiblich	zusammen
Schweiz									
Zürich	–1 730	–1 597	–3 327	+ 6	– 134	– 128	–1 724	–1 731	–3 455
Bern	+ 119	+ 96	+ 215	+ 64	+ 38	+ 102	+ 183	+ 134	+ 317
Luzern	+ 81	+ 88	+ 169	+ 20	+ 11	+ 31	+ 101	+ 99	+ 200
Uri	+ 41	+ 24	+ 65	+ 11	+ 3	+ 14	+ 52	+ 27	+ 79
Schwyz	– 19	+ 2	– 17	+ 17	+ 9	+ 26	– 2	+ 11	+ 9
Obwalden	– 2	+ 11	+ 9	+ 5	+ 1	+ 6	+ 3	+ 12	+ 15
Nidwalden	–	–	–	+ 1	+ 2	+ 3	+ 1	+ 2	+ 3
Glarus	+ 20	+ 30	+ 50	+ 11	+ 4	+ 15	+ 31	+ 34	+ 65
Zug	+ 22	+ 15	+ 37	+ 16	+ 9	+ 25	+ 38	+ 24	+ 62
Freiburg	+ 18	+ 11	+ 29	+ 18	+ 8	+ 26	+ 36	+ 19	+ 55
Solothurn	+ 51	+ 33	+ 84	+ 14	+ 3	+ 17	+ 65	+ 36	+ 101
Basel-Stadt	+ 59	+ 58	+ 117	+ 10	+ 5	+ 15	+ 69	+ 63	+ 132
Basel-Land	+ 38	– 1	+ 37	+ 10	+ 5	+ 15	+ 48	+ 4	+ 52
Schaffhausen	+ 12	+ 22	+ 34	– 2	+ 6	+ 4	+ 10	+ 28	+ 38
Appenzell A.Rh.	– 5	+ 9	+ 4	+ 5	+ 11	+ 16	–	+ 20	+ 20
Appenzell I.Rh.	+ 13	+ 6	+ 19	+ 2	+ 4	+ 6	+ 15	+ 10	+ 25
St. Gallen	+ 85	+ 102	+ 187	+ 38	+ 57	+ 95	+ 123	+ 159	+ 282
Graubünden	+ 123	+ 154	+ 277	+ 88	+ 78	+ 166	+ 211	+ 232	+ 443
Aargau	– 75	– 47	– 122	+ 12	+ 42	+ 54	– 63	– 5	– 68
Thurgau	+ 29	+ 14	+ 43	+ 11	+ 11	+ 22	+ 40	+ 25	+ 65
Tessin	+ 100	+ 75	+ 175	+ 3	+ 15	+ 18	+ 103	+ 90	+ 193
Waadt	+ 27	+ 36	+ 63	+ 4	+ 8	+ 12	+ 31	+ 44	+ 75
Wallis	+ 39	+ 58	+ 97	+ 14	+ 15	+ 29	+ 53	+ 73	+ 126
Neuenburg	– 2	+ 9	+ 7	– 2	–	– 2	– 4	+ 9	+ 5
Genf	+ 28	+ 35	+ 63	+ 1	+ 8	+ 9	+ 29	+ 43	+ 72
Schweiz zusammen	– 928	– 757	–1 685	+ 377	+ 219	+ 596	– 551	– 538	–1 089
Ausland									
Bundesrepublik Deutschland	+ 15	– 23	– 8	+ 125	+ 113	+ 238	+ 140	+ 90	+ 230
Frankreich	– 10	– 11	– 21	+ 17	– 5	+ 12	+ 7	– 16	– 9
Italien	– 6	– 19	– 25	– 426	– 371	– 797	– 432	– 390	– 822
Liechtenstein	+ 1	– 1	–	+ 9	+ 14	+ 23	+ 10	+ 13	+ 23
Österreich	+ 13	+ 7	+ 20	– 2	+ 36	+ 34	+ 11	+ 43	+ 54
Nachbarländer zus.	+ 13	– 47	– 34	– 277	– 213	– 490	– 264	– 260	– 524
Griechenland	– 16	– 6	– 22	+ 4	+ 1	+ 5	– 12	– 5	– 17
Jugoslawien	–	+ 1	+ 1	– 32	+ 85	+ 53	– 32	+ 86	+ 54
Niederlande	+ 3	–	+ 3	+ 16	+ 5	+ 21	+ 19	+ 5	+ 24
Portugal	+ 1	– 4	– 3	+ 8	+ 16	+ 24	+ 9	+ 12	+ 21
Spanien	– 10	– 2	– 12	– 193	– 192	– 385	– 203	– 194	– 397
Türkei	– 7	– 2	– 9	+ 50	+ 59	+ 109	+ 43	+ 57	+ 100
Übriges Europa	– 25	– 37	– 62	+ 49	+ 118	+ 167	+ 24	+ 81	+ 105
Europa zusammen	– 41	– 97	– 138	– 375	– 121	– 496	– 416	– 218	– 634
Afrika	+ 39	+ 26	+ 65	+ 23	+ 29	+ 52	+ 62	+ 55	+ 117
Asien	– 29	– 6	– 35	+ 46	+ 40	+ 86	+ 17	+ 34	+ 51
Kanada	– 9	– 2	– 11	+ 1	+ 4	+ 5	– 8	+ 2	– 6
USA	– 95	– 51	– 146	– 34	– 2	– 36	– 129	– 53	– 182
Übriges Ausland	– 19	+ 8	– 11	+ 62	+ 65	+ 127	+ 43	+ 73	+ 116
Ausland zusammen	– 154	– 122	– 276	– 277	+ 15	– 262	– 431	– 107	– 538
Unbekannt	– 7	– 91	– 98	+ 2	– 3	– 1	– 5	– 94	– 99
Im ganzen	–1 089	– 970	–2 059	+ 102	+ 231	+ 333	– 987	– 739	–1 726

Zu-, weg- und umgezogene Personen nach Stadtquartieren 1978

Stadtquartiere	Zugezogene			Weggezogene			Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–)			Umgezogene im gleichen Quartier
	von auswärts	von andern Quartieren	im ganzen	nach auswärts	nach andern Quartieren	im ganzen	auswärts	andere Quartiere	im ganzen	
Kreis 1										
Rathaus	680	563	1 243	596	715	1 311	+ 84	–152	– 68	187
Hochschulen	256	169	425	195	220	415	+ 61	– 51	+ 10	10
Lindenhof	330	199	529	243	235	478	+ 87	– 36	+ 51	30
City	309	204	513	257	292	549	+ 52	– 88	– 36	21
Kreis 2										
Wollishofen	1 097	990	2 087	1 092	733	1 825	+ 5	+257	+262	607
Leimbach	262	256	518	267	132	399	– 5	+124	+119	79
Enge	1 086	836	1 922	947	877	1 824	+139	– 41	+ 98	193
Kreis 3										
Alt-Wiedikon	1 558	1 213	2 771	1 561	1 316	2 877	– 3	–103	–106	373
Friesenberg	662	612	1 274	607	619	1 226	+ 55	– 7	+ 48	228
Sihlfeld	1 749	1 948	3 697	2 022	1 852	3 874	–273	+ 96	–177	586
Kreis 4										
Werd	497	548	1 045	490	596	1 086	+ 7	– 48	– 41	71
Langstrasse	2 123	1 769	3 892	2 103	1 963	4 066	+ 20	–194	–174	792
Hard	954	1 252	2 206	1 000	1 100	2 100	– 46	+152	+106	376
Kreis 5										
Gewerbeschule	1 400	1 125	2 525	1 365	1 299	2 664	+ 35	–174	–139	546
Escher Wyss	185	150	335	193	179	372	– 8	– 29	– 37	19
Kreis 6										
Unterstrass	1 938	1 592	3 530	1 943	1 774	3 717	– 5	–182	–187	495
Oberstrass	1 186	906	2 092	1 171	1 033	2 204	+ 15	–127	–112	245
Kreis 7										
Fluntern	1 260	626	1 886	1 105	874	1 979	+155	–248	– 93	205
Hottingen	1 615	943	2 558	1 479	1 171	2 650	+136	–228	– 92	302
Hirslanden	672	614	1 286	708	631	1 339	– 36	– 17	– 53	115
Witikon	564	529	1 093	577	236	813	– 13	+293	+280	336
Kreis 8										
Seefeld	754	671	1 425	750	709	1 459	+ 4	– 38	– 34	166
Mühlebach	688	543	1 231	678	602	1 280	+ 10	– 59	– 49	91
Weinegg	614	415	1 029	637	459	1 096	– 23	– 44	– 67	153
Kreis 9										
Albisrieden	874	970	1 844	1 049	839	1 888	–175	+131	– 44	395
Altstetten	1 775	1 701	3 476	2 273	1 407	3 680	–498	+294	–204	936
Kreis 10										
Höngg	887	885	1 772	1 092	742	1 834	–205	+143	– 62	405
Wipkingen	1 539	1 497	3 036	1 619	1 461	3 080	– 80	+ 36	– 44	540
Kreis 11										
Affoltern	865	887	1 752	1 181	810	1 991	–316	+ 77	–239	553
Oerlikon	1 451	1 135	2 586	1 533	1 114	2 647	– 82	+ 21	– 61	463
Seebach	1 315	979	2 294	1 570	900	2 470	–255	+ 79	–176	544
Kreis 12										
Saatlen	256	456	712	333	427	760	– 77	+ 29	– 48	114
Schwamendingen-M.	577	731	1 308	800	667	1 467	–223	+ 64	–159	251
Hirzenbach	448	645	1 093	716	575	1 291	–268	+ 70	–198	277
Ganze Stadt	32 426	.	.	34 152	.	.	–1 726	.	–1 726	10 704

Zu- und weggezogene Personen nach Erwerbszugehörigkeit und Familienstellung seit 1934

Jahre Geschlecht	Berufstätige			zusammen	Nichtberufstätige		Einzelpersonen			zusammen	Im ganzen
	Familienvorstände	Familienangehörige	Einzelpersonen		Familienvorstände	Familienangehörige	unter 15 Jahren	in Berufsvorber.	übrige		
	Zugezogene										
1934/40	1 883	21 381		23 264	730	4 014	1 043	2 253	4 226	12 266	35 530
1941/50	1 582	22 016		23 598	500	3 200	1 416	2 759	3 468	11 343	34 941
1951/60	2 182	33 423		35 605	404	3 806	1 159	2 548	2 880	10 797	46 402
1961/70	2 502	1 080	37 664	41 246	316	3 436	1 224	3 544	1 916	10 436	51 682
1971	2 038	844	32 857	35 739	315	2 945	1 239	3 807	1 707	10 013	45 752
1972	2 051	843	32 679	35 573	330	3 081	1 150	3 946	1 745	10 252	45 825
1973	1 920	766	30 134	32 820	357	3 059	1 241	3 944	1 850	10 451	43 271
1974	2 047	846	30 068	32 961	337	3 076	1 109	4 110	1 769	10 401	43 362
1975	1 971	788	21 801	24 560	337	3 055	887	4 006	1 742	10 027	34 587
1976	1 793	610	19 214	21 617	337	2 981	841	4 331	1 646	10 136	31 753
1977	1 733	552	19 602	21 887	365	2 939	838	4 247	1 737	10 126	32 013
1978	1 612	558	20 441	22 611	371	2 710	825	4 143	1 766	9 815	32 426
Männlich	1 503	8	12 316	13 827	178	803	411	2 572	474	4 438	18 265
Weiblich	109	550	8 125	8 784	193	1 907	414	1 571	1 292	5 377	14 161
	Weggezogene										
1934/40	1 890	19 119		21 009	603	4 011	1 176	2 120	4 113	12 023	33 032
1941/50	1 717	18 273		19 990	398	3 503	1 622	2 475	3 641	11 639	31 629
1951/60	2 889	28 298		31 187	308	5 096	1 440	2 202	3 161	12 207	43 394
1961/70	4 111	1 769	35 001	40 881	310	5 890	1 435	3 035	2 822	13 492	54 373
1971	3 876	1 711	32 963	38 550	338	5 456	1 099	3 330	2 216	12 439	50 989
1972	3 756	1 600	32 017	37 373	344	5 467	1 082	3 499	2 019	12 411	49 784
1973	3 774	1 687	30 277	35 738	380	5 515	1 018	3 441	2 249	12 603	48 341
1974	3 510	1 514	30 532	35 556	342	5 027	1 031	3 619	2 065	12 084	47 640
1975	3 191	1 517	23 600	28 308	430	4 643	1 033	3 615	2 052	11 773	40 081
1976	3 188	1 496	20 490	25 174	407	4 670	959	3 545	2 131	11 712	36 886
1977	2 906	1 377	19 017	23 300	355	4 183	777	3 349	2 139	10 803	34 103
1978	2 666	1 094	19 525	23 285	381	4 166	837	3 448	2 035	10 867	34 152
Männlich	2 515	–	11 924	14 439	212	1 346	437	2 241	577	4 813	19 252
Weiblich	151	1 094	7 601	8 846	169	2 820	400	1 207	1 458	6 054	14 900
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–)										
1934/40	– 7	+2 262		+2 255	+127	+ 3	–133	+133	+113	+ 243	+2 498
1941/50	– 135	+3 743		+3 608	+102	– 303	–206	+284	–173	– 296	+3 312
1951/60	– 707	+5 125		+4 418	+ 96	–1 290	–281	+346	–281	–1 410	+3 008
1961/70	–1 609	– 689	+2 663	+ 365	+ 6	–2 454	–211	+509	–906	–3 056	–2 691
1971	–1 838	– 867	– 106	–2 811	– 23	–2 511	+140	+477	–509	–2 426	–5 237
1972	–1 705	– 757	+ 662	–1 800	– 14	–2 386	+ 68	+447	–274	–2 159	–3 959
1973	–1 854	– 921	– 143	–2 918	– 23	–2 456	+223	+503	–399	–2 152	–5 070
1974	–1 463	– 668	– 464	–2 595	– 5	–1 951	+ 78	+491	–296	–1 683	–4 278
1975	–1 220	– 729	–1 799	–3 748	– 93	–1 588	–146	+391	–310	–1 746	–5 494
1976	–1 395	– 886	–1 276	–3 557	– 70	–1 689	–118	+786	–485	–1 576	–5 133
1977	–1 173	– 825	– 585	+1 413	+ 10	–1 244	+ 61	+898	–402	– 677	–2 090
1978	–1 054	– 536	+ 916	– 674	– 10	–1 456	– 12	+695	–269	–1 052	–1 726
Männlich	–1 012	+ 8	+ 392	– 612	– 34	– 543	– 26	+331	–103	– 375	– 987
Weiblich	– 42	– 544	+ 524	– 62	+ 24	– 913	+ 14	+364	–166	– 677	– 739

Zu- und weggezogene Berufstätige nach Geschlecht und Stellung im Beruf seit 1934

Jahre	Männlich Selbständige	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Weiblich Selbständige	Angestellte	Arbeiterinnen	zusammen	Im ganzen
	Zugezogene								
1934/40	994	3621	6 098	10 713	260	2210	10 081	12 551	23 264
1941/50	699	3332	7 111	11 142	203	2571	9 682	12 456	23 598
1951/60	774	4902	13 255	18 931	201	4409	12 064	16 674	35 605
1961/70	706	5128	19 051	24 885	201	5880	10 280	16 361	41 246
1969	753	5445	17 834	24 032	207	6042	8 803	15 052	39 084
1970	707	5249	16 341	22 297	204	5721	7 731	13 656	35 953
1971	741	4819	17 223	22 783	226	5498	7 232	12 956	35 739
1972	830	4649	17 477	22 956	219	5352	7 046	12 617	35 573
1973	634	4515	16 288	21 437	179	5237	5 967	11 383	32 820
1974	717	4570	16 260	21 547	220	5193	6 001	11 414	32 961
1975	856	4205	10 258	15 319	224	4546	4 471	9 241	24 560
1976	802	3925	8 574	13 301	269	3932	4 115	8 316	21 617
1977	844	4346	8 338	13 528	230	3885	4 244	8 359	21 887
1978	862	4121	8 844	13 827	252	4012	4 520	8 784	22 611
	Weggezogene								
1934/40	779	3398	5 363	9 540	219	1972	9 278	11 469	21 009
1941/50	631	2940	5 883	9 454	195	2091	8 250	10 536	19 990
1951/60	810	4737	11 196	16 743	200	3682	10 562	14 444	31 187
1961/70	839	5607	18 859	25 305	226	5536	9 814	15 576	40 881
1969	884	5811	20 329	27 024	249	5510	8 660	14 419	41 443
1970	933	5956	18 459	25 348	268	6027	8 239	14 534	39 882
1971	939	5788	18 440	25 167	257	6058	7 068	13 383	38 550
1972	756	6210	17 473	24 439	191	6133	6 610	12 934	37 373
1973	748	5825	16 567	23 140	227	6128	6 243	12 598	35 738
1974	766	5754	16 819	23 339	213	5863	6 141	12 217	35 556
1975	674	4945	11 828	17 447	213	5112	5 536	10 861	28 308
1976	726	4622	9 856	15 204	223	4709	5 038	9 970	25 174
1977	771	4285	9 137	14 193	237	4300	4 570	9 107	23 300
1978	877	4349	9 213	14 439	224	4282	4 340	8 846	23 285
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–)								
1934/40	+215	+ 223	+ 735	+1 173	+41	+238	+ 803	+1 082	+2 255
1941/50	+ 68	+ 392	+1 228	+1 688	+ 8	+480	+1 432	+1 920	+3 608
1951/60	– 36	+ 165	+2 059	+2 188	+ 1	+727	+1 502	+2 230	+4 418
1961/70	–133	– 479	+ 192	– 420	–25	+344	+ 466	+ 785	+ 365
1969	–131	– 366	–2 495	–2 992	–42	+532	+ 143	+ 633	–2 359
1970	–226	– 707	–2 118	–3 051	–64	–306	– 508	– 878	–3 929
1971	–198	– 969	–1 217	–2 384	–31	–560	+ 164	– 427	–2 811
1972	+ 74	–1561	+ 4	–1 483	+28	–781	+ 436	– 317	–1 800
1973	–114	–1310	– 279	–1 703	–48	–891	– 276	–1 215	–2 918
1974	– 49	–1184	– 559	–1 792	+ 7	–670	– 140	– 803	–2 595
1975	+182	– 740	–1 570	–2 128	+11	–566	–1 065	–1 620	–3 748
1976	+ 76	– 697	–1 282	–1 903	+46	–777	– 923	–1 654	–3 557
1977	+ 73	+ 61	– 799	– 665	– 7	–415	– 326	– 748	–1 413
1978	– 15	– 228	– 369	– 612	+28	–270	+ 180	– 62	– 674

Zu- und weggezogene berufstätige Männer nach Stellung im Beruf, Erwerbsbereich und Heimat 1978

Stellung im Beruf Erwerbsbereich	Zugezogene Schweizer	Ausländer	im ganzen	Weggezogene Schweizer	Ausländer	im ganzen	Mehrzu- (+) bzw.-weggezogene(–)
Selbständige zusammen	686	176	862	715	162	877	– 15
Angestellte							
Private kaufmännische	1 905	295	2 200	1 958	268	2 226	– 26
Private technische	864	193	1 057	1 027	160	1 187	– 130
Künstlerische[1]	89	71	160	62	54	116	+ 44
Öffentliche	566	138	704	671	149	820	– 116
Angestellte zusammen	3 424	697	4 121	3 718	631	4 349	– 228
Arbeiter							
Urproduktion	80	384	464	78	357	435	+ 29
Nahrungs-, Genussmittel	184	51	235	200	45	245	– 10
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	39	42	81	42	39	81	–
Metalle, Maschinen, Apparate	1 068	408	1 476	1 261	476	1 737	– 261
Baugewerbe	359	2 832	3 191	398	2 775	3 173	+ 18
Holzbearbeitung	68	22	90	65	22	87	+ 3
Grafisches Gewerbe	230	34	264	223	33	256	+ 8
Gastgewerbe, Anstalten	743	943	1 686	720	805	1 525	+ 161
Verkehr	295	62	357	412	86	498	– 141
Gesundheits-, Krankenpflege	119	49	168	96	33	129	+ 39
Übrige	356	476	832	453	594	1 047	– 215
Arbeiter zusammen	3 541	5 303	8 844	3 948	5 265	9 213	– 369
Im ganzen	7 651	6 176	13 827	8 381	6 058	14 439	– 612

[1] Private und öffentliche

Zu- und weggezogene berufstätige Frauen nach Stellung im Beruf, Erwerbsbereich und Heimat 1978

Stellung im Beruf Erwerbsbereich	Zugezogene Schweizerinnen	Ausländerinnen	im ganzen	Weggezogene Schweizerinnen	Ausländerinnen	im ganzen	Mehrzu- (+) bzw.-weggezogene(–)
Selbständige zusammen	212	40	252	195	29	224	+ 28
Angestellte							
Private	2 953	276	3 229	3 194	289	3 483	– 254
Künstlerische[1]	70	53	123	52	24	76	+ 47
Öffentliche	602	58	660	651	72	723	– 63
Angestellte zusammen	3 625	387	4 012	3 897	385	4 282	– 270
Arbeiterinnen							
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	215	109	324	278	222	500	– 176
Gastgewerbe, Anstalten	784	530	1 314	635	504	1 139	+ 175
Gesundheits-, Krankenpflege	1 436	305	1 741	1 350	238	1 588	+ 153
Private Dienstleistungen	261	251	512	181	182	363	+ 149
Übrige	402	227	629	440	310	750	– 121
Arbeiterinnen zusammen	3 098	1 422	4 520	2 884	1 456	4 340	+ 180
Im ganzen	6 935	1 849	8 784	6 976	1 870	8 846	– 62

[1] Private und öffentliche

Weggezogene Personen nach Aufenthaltsdauer, Heimat und Geschlecht 1978

Aufenthaltsdauer Vollendete Monate bzw. Jahre	Schweizer männlich	Schweizer weiblich	Schweizer zusammen	Ausländer männlich	Ausländer weiblich	Ausländer zusammen	Im ganzen männlich	Im ganzen weiblich	Im ganzen zusammen
unter 1 Monat	13	19	32	8	9	17	21	28	49
1 Monat	116	141	257	78	48	126	194	189	383
2 Monate	225	196	421	181	79	260	406	275	681
3 Monate	295	229	524	251	86	337	546	315	861
4 Monate	296	290	586	260	93	353	556	383	939
5 Monate	278	291	569	321	108	429	599	399	998
6 Monate	305	267	572	368	110	478	673	377	1 050
7 Monate	269	235	504	432	118	550	701	353	1 054
8 Monate	251	227	478	799	132	931	1 050	359	1 409
9 Monate	264	206	470	1 382	118	1 500	1 646	324	1 970
10 Monate	223	192	415	287	70	357	510	262	772
11 Monate	244	293	537	213	84	297	457	377	834
unter 1 Jahr zusammen	2 779	2 586	5 365	4 580	1 055	5 635	7 359	3 641	11 000
1 Jahr	1 235	1 089	2 324	519	362	881	1 754	1 451	3 205
2 Jahre	1 506	1 391	2 897	546	395	941	2 052	1 786	3 838
3– 5 Jahre	2 076	2 009	4 085	829	754	1 583	2 905	2 763	5 668
6–10 Jahre	1 186	1 128	2 314	676	610	1 286	1 862	1 738	3 600
11–15 Jahre	495	491	986	323	257	580	818	748	1 566
16 u. mehr Jahre	2 307	2 572	4 879	195	201	396	2 502	2 773	5 275
Im ganzen	11 584	11 266	22 850	7 668	3 634	11 302	19 252	14 900	34 152
davon seit Geburt in Zürich	2 036	2 026	4 062	455	389	844	2 491	2 415	4 906
Mittlere Aufenthaltsdauer – Jahre	8,6	9,7	9,1	3,0	5,2	3,7	6,4	8,6	7,3

Weggezogene Personen nach Aufenthaltsdauer und Heimat 1978

Heimat	Personen mit Aufenthaltsdauer in vollendeten Jahren: unter 1	1	2	3–5	6–10	11–15	16 u. mehr	im ganzen	Mittlere Aufenthaltsdauer Jahre
Stadt Zürich	622	256	348	606	483	291	2 500	5 106	17,0
Kanton Zürich[1]	588	287	403	500	257	119	522	2 676	8,7
Übrige Schweiz	4 155	1 781	2 146	2 979	1 574	576	1 857	15 068	6,6
Schweiz zusammen	5 365	2 324	2 897	4 085	2 314	986	4 879	22 850	9,1
Bundesrepublik Deutschland	333	107	124	171	111	62	63	971	4,8
Frankreich	63	14	31	25	12	2	4	151	3,1
Italien	1 602	182	228	516	538	310	241	3 617	5,1
Österreich	110	32	31	40	51	21	35	320	5,9
Übriges Ausland	3 527	546	527	831	574	185	53	6 243	2,6
Ausland zusammen	5 635	881	941	1 583	1 286	580	396	11 302	3,7
Im ganzen	11 000	3 205	3 838	5 668	3 600	1 566	5 275	34 152	7,3

[1] Ohne Stadt Zürich

Weggezogene Personen nach Aufenthaltsdauer, Erwerbszugehörigkeit und Familienstellung 1978

Erwerbszugehörigkeit Familienstellung	Personen mit Aufenthaltsdauer in vollendeten Jahren unter 1	1–5	6–10	11 u. mehr	im ganzen	Mittlere Aufenthaltsdauer Jahre Schweizer	Ausländer	im Mittel
Berufstätige								
Familienvorstände	247	869	511	1 039	2 666	14,5	7,9	12,4
Familienangehörige	92	403	270	329	1 094	12,0	7,7	10,6
Einzelpersonen	8 162	6 942	1 489	2 932	19 525	7,5	2,7	5,9
Berufstätige zusammen	8 501	8 214	2 270	4 300	23 285	8,6	3,5	6,8
Nichtberufstätige								
Familienvorstände	84	137	75	85	381	11,1	4,5	8,2
Familienangehörige	792	1 723	703	948	4 166	10,0	4,6	8,1
Einzelpersonen unter 15 Jahren	226	404	153	54	837	4,4	3,7	4,0
Einzelpersonen in Berufsvorbereitung	1 081	1 853	229	285	3 448	5,4	2,4	4,7
Übrige Einzelpersonen	316	380	170	1 169	2 035	20,4	6,8	17,1
Nichtberufstätige zusammen	2 499	4 497	1 330	2 541	10 867	10,3	4,2	8,4
Im ganzen	11 000	12 711	3 600	6 841	34 152	9,1	3,7	7,3

Weggezogene Berufstätige nach Aufenthaltsdauer, Stellung im Beruf und Erwerbsbereich 1978

Stellung im Beruf Erwerbsbereich	Berufstätige mit Aufenthaltsdauer in vollendeten Jahren unter 1	1–5	6–10	11 u. mehr	im ganzen	Mittlere Aufenthaltsdauer Jahre Schweizer	Ausländer	im Mittel
Selbständige zusammen	242	402	176	281	1 101	10,0	4,7	9,0
Angestellte								
Private kaufmännische	1 282	2 316	613	1 369	5 580	9,1	5,9	8,7
Private technische	277	536	167	336	1 316	10,0	5,0	9,3
Künstlerische[1]	73	80	19	20	192	6,3	2,8	4,9
Öffentliche	352	716	171	304	1 543	8,2	5,0	7,7
Angestellte zusammen	1 984	3 648	970	2 029	8 631	9,0	5,3	8,6
Arbeiter								
Urproduktion	395	71	10	20	496	5,5	0,9	2,1
Nahrungs-, Genussmittel	107	116	15	27	265	4,9	3,3	4,6
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	81	202	95	203	581	12,0	9,4	11,1
Metalle, Maschinen, Apparate	484	547	196	553	1 780	11,2	6,7	10,0
Baugewerbe	2 585	339	91	171	3 186	10,9	1,2	2,4
Holzbearbeitung	22	27	9	31	89	10,9	10,7	10,8
Grafisches Gewerbe	69	121	39	93	322	9,9	8,3	9,7
Gastgewerbe, Anstalten	1 290	976	204	194	2 664	4,2	2,9	3,6
Verkehr	116	227	74	104	521	8,0	6,8	7,8
Gesundheits-, Krankenpflege	486	860	143	228	1 717	6,5	3,6	6,1
Private Dienstleistungen	158	160	38	44	400	4,9	4,2	4,6
Übrige	482	518	210	322	1 532	8,8	5,8	7,3
Arbeiter zusammen	6 275	4 164	1 124	1 990	13 553	7,8	3,2	5,6
Im ganzen	8 501	8 214	2 270	4 300	23 285	8,6	3,5	6,8

[1] Private und öffentliche

Mittlere Aufenthaltsdauer in Jahren der Weggezogenen nach Erwerbszugehörigkeit, Stellung im Beruf und Heimat seit 1970

Erwerbszugehörigkeit Stellung im Beruf	Aufenthaltsdauer – Jahre								
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
	Schweizer								
Berufstätige									
Selbständige zusammen	10,4	12,2	12,4	12,3	12,2	9,8	10,1	9,9	10,0
Angestellte									
Private kaufmännische	7,5	7,4	8,1	8,3	8,4	8,7	8,8	9,1	9,1
Private technische	8,5	8,7	10,2	10,4	10,3	10,1	9,7	10,5	10,0
Künstlerische[1]	7,3	8,3	7,7	7,7	8,9	8,5	8,0	6,1	6,3
Öffentliche	7,3	7,5	8,0	7,8	7,6	8,1	8,0	7,8	8,2
Angestellte zusammen	7,7	7,6	8,4	8,5	8,6	8,9	8,8	9,1	9,0
Arbeiter zusammen	7,0	7,2	7,7	7,9	8,3	7,4	8,1	7,7	7,8
Berufstätige zusammen	7,5	7,7	8,3	8,4	8,6	8,3	8,6	8,5	8,6
Nichtberufstätige									
Familienvorstände	10,6	*	10,8	11,4	10,3	10,4	11,3	9,6	11,2
Familienangehörige	9,2	*	10,4	10,3	10,7	10,1	10,2	10,6	10,0
Einzelpersonen unter 15 Jahren	3,7	*	4,6	4,9	4,9	4,8	4,9	5,0	4,4
Einzelpersonen in Berufsvorbereitung	5,5	*	6,0	5,7	5,9	5,9	5,6	5,7	5,4
Übrige Einzelpersonen	19,1	*	19,9	20,2	19,9	20,0	20,3	20,6	20,4
Nichtberufstätige zusammen	10,0	*	10,6	10,8	10,7	10,5	10,7	11,0	10,3
Schweizer zusammen	8,3	*	9,0	9,2	9,3	9,0	9,2	9,4	9,1
	Ausländer								
Berufstätige									
Selbständige zusammen	2,9	3,4	3,5	3,3	4,4	3,9	4,9	5,4	4,7
Angestellte									
Private kaufmännische	3,0	3,1	3,2	3,6	3,5	4,2	5,4	5,6	5,9
Private technische	3,1	3,8	3,7	4,5	3,7	4,7	5,2	5,7	5,0
Künstlerische[1]	3,0	2,1	3,0	4,2	2,0	1,4	1,9	2,7	2,8
Öffentliche	2,5	2,2	2,4	2,8	2,7	3,0	2,8	3,9	5,0
Angestellte zusammen	3,0	3,1	3,2	3,6	3,3	3,7	4,4	5,0	5,3
Arbeiter zusammen	1,9	1,8	1,8	2,0	2,0	3,0	4,0	3,9	3,2
Berufstätige zusammen	2,0	2,0	2,0	2,2	2,1	3,1	4,1	4,1	3,5
Nichtberufstätige									
Familienvorstände	3,8	*	3,9	4,1	4,3	4,5	4,2	4,3	4,5
Familienangehörige	3,4	*	3,6	3,8	3,8	3,9	4,6	5,0	4,6
Einzelpersonen unter 15 Jahren	2,2	*	2,3	2,7	2,7	3,2	3,4	3,6	3,7
Einzelpersonen in Berufsvorbereitung	2,0	*	2,1	2,1	2,1	2,3	2,3	2,3	2,4
Übrige Einzelpersonen	4,8	*	5,6	6,7	6,3	5,8	7,0	6,8	6,8
Nichtberufstätige zusammen	3,1	*	3,2	3,6	3,5	3,6	4,2	4,4	4,2
Ausländer zusammen	2,2	*	2,2	2,5	2,4	3,3	4,1	4,2	3,7

[1] Private und öffentliche

Zu- und weggezogene Familien nach der Heimat seit 1934

Jahre Monate	Zugezogene Schweizer	Zugezogene Ausländer	Zugezogene im ganzen	Weggezogene Schweizer	Weggezogene Ausländer	Weggezogene im ganzen	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–) Schweizer	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–) Ausländer	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–) im ganzen
1934/40	1940	673	2613	1781	712	2493	+ 159	– 39	+ 120
1941/50	1682	400	2082	1691	424	2115	– 9	– 24	– 33
1951/60	1935	650	2585	2504	693	3197	– 569	– 43	– 612
1961/70	1515	1302	2817	2628	1794	4422	–1113	–492	–1605
1946	2023	498	2521	1883	393	2276	+ 140	+105	+ 245
1947	1686	613	2299	1749	480	2229	– 63	+133	+ 70
1948	1646	686	2332	1750	664	2414	– 104	+ 22	– 82
1949	1647	489	2136	1628	637	2265	+ 19	–148	– 129
1950	1725	466	2191	1931	604	2535	– 206	–138	– 344
1951	1908	494	2402	2199	469	2668	– 291	+ 25	– 266
1952	2219	615	2834	2088	602	2690	+ 131	+ 13	+ 144
1953	2040	528	2568	2152	570	2722	– 112	– 42	– 154
1954	2038	471	2509	2440	545	2985	– 402	– 74	– 476
1955	2028	502	2530	2721	565	3286	– 693	– 63	– 756
1956	1815	624	2439	2911	680	3591	–1096	– 56	–1152
1957	1839	941	2780	2607	795	3402	– 768	+146	– 622
1958	1995	760	2755	2360	814	3174	– 365	– 54	– 419
1959	1798	652	2450	2597	836	3433	– 799	–184	– 983
1960	1674	912	2586	2970	1051	4021	–1296	–139	–1435
1961	1484	1143	2627	3183	1300	4483	–1699	–157	–1856
1962	1472	1412	2884	2809	1622	4431	–1337	–210	–1547
1963	1400	1449	2849	2651	1905	4556	–1251	–456	–1707
1964	1478	1569	3047	2618	1859	4477	–1140	–290	–1430
1965	1577	1248	2825	2382	1788	4170	– 805	–540	–1345
1966	1527	1180	2707	2448	1694	4142	– 921	–514	–1435
1967	1598	1113	2711	2575	1908	4483	– 977	–795	–1772
1968	1542	1381	2923	2474	1868	4342	– 932	–487	–1419
1969	1608	1369	2977	2491	2033	4524	– 883	–664	–1547
1970	1463	1159	2622	2642	1966	4608	–1179	–807	–1986
1971	1326	1027	2353	2561	1653	4214	–1235	–626	–1861
1972	1318	1063	2381	2662	1438	4100	–1344	–375	–1719
1973	1266	1011	2277	2664	1490	4154	–1398	–479	–1877
1974	1328	1056	2384	2350	1502	3852	–1022	–446	–1468
1975	1410	898	2308	1945	1676	3621	– 535	–778	–1313
1976	1382	748	2130	1980	1615	3595	– 598	–867	–1465
1977	1317	781	2098	1922	1339	3261	– 605	–558	–1163
1978	1213	770	1983	2015	1032	3047	– 802	–262	–1064
Januar	89	55	144	92	74	166	– 3	– 19	– 22
Februar	53	48	101	76	75	151	– 23	– 27	– 50
März	87	73	160	286	96	382	– 199	– 23	– 222
April	224	99	323	261	95	356	– 37	+ 4	– 33
Mai	117	70	187	126	81	207	– 9	– 11	– 20
Juni	79	72	151	167	111	278	– 88	– 39	– 127
Juli	88	57	145	149	106	255	– 61	– 49	– 110
August	68	51	119	123	77	200	– 55	– 26	– 81
September	76	61	137	208	86	294	– 132	– 25	– 157
Oktober	181	83	264	249	120	369	– 68	– 37	– 105
November	81	67	148	121	54	175	– 40	+ 13	– 27
Dezember	70	34	104	157	57	214	– 87	– 23	– 110

Zu- und weggezogene Familien nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1934

Jahre Heimat	Agglom.-gemeinden[1]	Kanton Zürich[2]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[3]	Frankreich	Italien	Österreich	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen[4]
	Zugezogene										
1934/40	167	655	1100	1922	292	105	62	*	212	671	2613
1941/50	99	483	1057	1639	130	44	38	*	229	441	2082
1951/60	312	600	1033	1945	121	42	133	35	308	639	2585
1961/70	693	470	727	1890	90	25	306	22	483	926	2817
1970	741	411	671	1823	58	21	152	16	550	797	2622
1971	629	345	626	1600	58	22	115	21	536	752	2353
1972	741	279	608	1628	53	20	116	13	548	750	2381
1973	724	317	512	1553	55	13	121	15	512	716	2277
1974	766	321	588	1675	37	31	131	6	502	707	2384
1975	809	334	538	1681	34	19	103	7	460	623	2308
1976	819	337	498	1654	34	15	67	7	344	467	2130
1977	727	296	549	1572	60	10	70	3	374	517	2098
1978	612	255	543	1410	43	8	75	12	428	566	1983
Schweizer	438	202	383	1023	16	4	9	5	149	183	1213
Ausländer	174	53	160	387	27	4	66	7	279	383	770
	Weggezogene										
1934/40	166	565	1065	1796	179	97	58	*	325	659	2493
1941/50	128	506	1061	1695	90	47	44	*	234	415	2115
1951/60	493	871	1152	2516	117	36	174	40	311	678	3197
1961/70	1196	909	1006	3111	112	26	647	29	492	1306	4422
1970	1467	867	901	3235	105	30	570	23	636	1364	4608
1971	1397	874	839	3110	69	21	441	15	550	1096	4214
1972	1604	587	936	3127	49	28	351	17	510	955	4100
1973	1676	692	874	3242	57	19	319	13	500	908	4154
1974	1431	499	794	2724	43	23	411	11	633	1121	3852
1975	1051	438	669	2158	44	19	596	20	773	1452	3621
1976	1030	414	671	2115	47	16	732	12	664	1471	3595
1977	1018	403	590	2011	42	15	480	17	690	1244	3261
1978	1079	413	633	2125	33	16	326	12	532	919	3047
Schweizer	864	363	580	1807	11	8	8	4	174	205	2015
Ausländer	215	50	53	318	22	8	318	8	358	714	1032
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–)										
1934/40	+ 1	+ 90	+ 35	+ 126	+113	+ 8	+ 4	*	–113	+ 12	+ 120
1941/50	– 29	– 23	– 4	– 56	+ 40	– 3	– 6	*	– 5	+ 26	– 33
1951/60	–181	–271	–119	– 571	+ 4	+ 6	– 41	– 5	– 3	– 39	– 612
1961/70	–503	–439	–279	–1221	– 22	– 1	–341	– 7	– 9	– 380	–1605
1970	–726	–456	–230	–1412	– 47	– 9	–418	– 7	– 86	– 567	–1986
1971	–768	–529	–213	–1510	– 11	+ 1	–326	+ 6	– 14	– 344	–1861
1972	–863	–308	–328	–1499	+ 4	– 8	–235	– 4	+ 38	– 205	–1719
1973	–952	–375	–362	–1689	– 2	– 6	–198	+ 2	+ 12	– 192	–1877
1974	–665	–178	–206	–1049	– 6	+ 8	–280	– 5	–131	– 414	–1468
1975	–242	–104	–131	– 477	– 10	–	–493	–13	–313	– 829	–1313
1976	–211	– 77	–173	– 461	– 13	– 1	–665	– 5	–320	–1004	–1465
1977	–291	–107	– 41	– 439	+ 18	– 5	–410	–14	–316	– 727	–1163
1978	–467	–158	– 90	– 715	+ 10	– 8	–251	–	–104	– 353	–1064
Schweizer	–426	–161	–197	– 784	+ 5	– 4	+ 1	+ 1	– 25	– 22	– 802
Ausländer	– 41	+ 3	+107	+ 69	+ 5	– 4	–252	– 1	– 79	– 331	– 262

[1] 1934 bis 1960 die Nachbargemeinden Adliswil, Dübendorf, Fällanden, Kilchberg, Oberengstringen, Opfikon, Regensdorf, Rümlang, Schlieren, Stallikon, Uitikon, Wallisellen, Zollikon; 1961 bis 1963 14 Agglomerationsgemeinden; 1964 bis 1970 39 Agglomerationsgemeinden; seit 1971 50 Agglomerationsgemeinden; siehe Grafik Seite 436 [2] Ohne Stadt Zürich und jeweilige Agglomerationsgemeinden [3] Ab 1. 1. 1978 Bundesrepublik Deutschland [4] Einschliesslich Familien mit unbekanntem Herkunftsort bzw. Wanderziel

Zu- und weggezogene Familien nach der Kinderzahl seit 1934

Jahre Heimat	Zu- und weggezogene Familien mit ... Kindern[1] 0	1	2	3	4	5 u. mehr	Familien im ganzen	Kinder im ganzen
	Zugezogene							
1934/40	1333	757	361	108	35	19	2613	2047
1941/50	1023	627	301	97	25	9	2082	1669
1951/60	1317	704	399	121	32	12	2585	2057
1961/70	1561	710	384	121	31	10	2817	2020
1970	1364	668	425	125	29	11	2622	2067
1971	1257	627	344	88	28	9	2353	1737
1972	1250	595	397	106	27	6	2381	1847
1973	1111	632	385	123	21	5	2277	1882
1974	1200	654	389	115	23	3	2384	1889
1975	1180	585	404	108	25	6	2308	1849
1976	1010	610	390	97	20	3	2130	1776
1977	980	614	394	90	17	3	2098	1757
1978	940	585	353	88	14	3	1983	1626
Schweizer	586	350	215	57	4	1	1213	972
Ausländer	354	235	138	31	10	2	770	654
	Weggezogene							
1934/40	1224	755	365	103	31	15	2493	2004
1941/50	955	665	351	111	26	7	2115	1844
1951/60	1432	950	577	182	44	12	3197	2891
1961/70	2078	1342	721	223	46	12	4422	3698
1970	2287	1273	793	204	39	12	4608	3691
1971	2038	1236	717	184	33	6	4214	3385
1972	1968	1167	749	174	32	10	4100	3368
1973	2008	1116	811	178	33	8	4154	3444
1974	1843	1099	723	162	19	6	3852	3138
1975	1697	1039	725	132	18	10	3621	3010
1976	1656	1048	728	136	21	6	3595	3028
1977	1510	988	621	120	18	4	3261	2685
1978	1367	915	629	114	18	4	3047	2608
Schweizer	1022	528	386	66	12	1	2015	1551
Ausländer	345	387	243	48	6	3	1032	1057
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–)							
1934/40	+109	+ 2	– 4	+ 5	+ 4	+ 4	+ 120	+ 43
1941/50	+ 68	– 38	– 50	– 14	– 1	+ 2	– 33	– 175
1951/60	–115	–246	–178	– 61	–12	–	– 612	– 834
1961/70	–517	–632	–337	–102	–15	– 2	–1605	–1678
1970	–923	–605	–368	– 79	–10	– 1	–1986	–1624
1971	–781	–609	–373	– 96	– 5	+ 3	–1861	–1648
1972	–718	–572	–352	– 68	– 5	– 4	–1719	–1521
1973	–897	–484	–426	– 55	–12	– 3	–1877	–1562
1974	–643	–445	–334	– 47	+ 4	– 3	–1468	–1249
1975	–517	–454	–321	– 24	+ 7	– 4	–1313	–1161
1976	–646	–438	–338	– 39	– 1	– 3	–1465	–1252
1977	–530	–374	–227	– 30	– 1	– 1	–1163	– 928
1978	–427	–330	–276	– 26	– 4	– 1	–1064	– 982
Schweizer	–436	–178	–171	– 9	– 8	–	– 802	– 579
Ausländer	+ 9	–152	–105	– 17	+ 4	– 1	– 262	– 403

[1] unter 20 Jahren

Zu- und weggezogene Familien nach Stellung im Beruf des Vorstandes seit 1934

Jahre, Heimat	Selbständige: Handel	Selbständige: übrige	Selbständige: zusammen	Angestellte	Arbeiter: Bau-, Holzgewerbe	Arbeiter: Metalle, Maschinen	Arbeiter: übrige	Arbeiter: zusammen	Nichtberufstätige	Im ganzen
Zugezogene										
1934/40	180	243	423	782	131	191	356	678	730	2613
1941/50	120	155	275	720	85	199	303	587	500	2082
1951/60	120	180	300	920	150	313	498	961	404	2585
1961/70	81	186	267	802	153	390	889	1432	316	2817
1970	73	186	259	842	141	292	727	1160	361	2622
1971	78	183	261	793	114	243	627	984	315	2353
1972	71	219	290	764	107	239	651	997	330	2381
1973	68	135	203	771	109	228	609	946	357	2277
1974	73	160	233	800	172	242	600	1014	337	2384
1975	94	213	307	774	181	224	485	890	337	2308
1976	88	171	259	740	137	197	460	794	337	2130
1977	84	169	253	792	95	161	432	688	365	2098
1978	81	165	246	689	91	140	446	677	371	1983
Schweizer	62	145	207	554	38	79	168	285	167	1213
Ausländer	19	20	39	135	53	61	278	392	204	770
Weggezogene										
1934/40	149	204	353	816	156	160	405	721	603	2493
1941/50	111	158	269	753	108	207	380	695	398	2115
1951/60	159	232	391	1241	179	389	688	1256	309	3197
1961/70	140	267	407	1424	224	604	1452	2280	311	4422
1970	143	275	418	1445	235	666	1480	2381	364	4608
1971	124	312	436	1459	239	531	1211	1981	338	4214
1972	149	238	387	1605	215	498	1051	1764	344	4100
1973	146	212	358	1537	265	535	1079	1879	380	4154
1974	121	220	341	1436	251	439	1043	1733	342	3852
1975	107	159	266	1193	262	412	1058	1732	430	3621
1976	88	204	292	1076	282	459	1079	1820	407	3595
1977	80	212	292	1101	223	376	914	1513	355	3261
1978	109	251	360	1084	171	353	698	1222	381	3047
Schweizer	81	223	304	938	73	205	283	561	212	2015
Ausländer	28	28	56	146	98	148	415	661	169	1032
Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–)										
1934/40	+31	+ 39	+ 70	– 34	– 25	+ 31	– 49	– 43	+127	+ 120
1941/50	+ 9	– 3	+ 6	– 33	– 23	– 8	– 77	– 108	+102	– 33
1951/60	–39	– 52	– 91	–321	– 29	– 76	–190	– 295	+ 95	– 612
1961/70	–59	– 81	–140	–622	– 71	–214	–563	– 848	+ 5	–1605
1970	–70	– 89	–159	–603	– 94	–374	–753	–1221	– 3	–1986
1971	–46	–129	–175	–666	–125	–288	–584	– 997	– 23	–1861
1972	–78	– 19	– 97	–841	–108	–259	–400	– 767	– 14	–1719
1973	–78	– 77	–155	–766	–156	–307	–470	– 933	– 23	–1877
1974	–48	– 60	–108	–636	– 79	–197	–443	– 719	– 5	–1468
1975	–13	+ 54	+ 41	–419	– 81	–188	–573	– 842	– 93	–1313
1976	–	– 33	– 33	–336	–145	–262	–619	–1026	– 70	–1465
1977	+ 4	– 43	– 39	–309	–128	–215	–482	– 825	+ 10	–1163
1978	–28	– 86	–114	–395	– 80	–213	–252	– 545	– 10	–1064
Schweizer	–19	– 78	– 97	–384	– 35	–126	–115	– 276	– 45	– 802
Ausländer	– 9	– 8	– 17	– 11	– 45	– 87	–137	– 269	+ 35	– 262

Innerhalb der Stadt umgezogene Personen und Familien nach der Heimat seit 1934

Jahre Monate	Umgezogene Personen im Familienverband	Einzelpersonen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Umgezogene Familien[1] Schweizer	Ausländer	im ganzen
1934/40	41 525	45 117	74 026	12 616	86 642	12 641	1 521	14 162
1941/50	24 032	42 123	57 990	8 165	66 155	7 706	707	8 413
1951/60	20 446	46 165	50 908	15 703	66 611	6 510	842	7 352
1961/70	15 751	36 486	32 572	19 665	52 237	3 732	2 061	5 793
1945	22 899	41 484	58 098	6 285	64 383	7 478	597	8 075
1946	20 694	41 861	55 978	6 577	62 555	6 631	586	7 217
1947	18 132	41 713	50 818	9 027	59 845	5 914	566	6 480
1948	20 522	42 352	51 913	10 961	62 874	6 397	680	7 077
1949	18 376	41 023	48 875	10 524	59 399	5 885	710	6 595
1950	22 839	40 903	54 107	9 635	63 742	7 322	655	7 977
1951	24 100	44 441	57 091	11 450	68 541	7 782	825	8 607
1952	23 117	45 963	56 675	12 405	69 080	7 643	711	8 354
1953	22 481	45 210	54 986	12 705	67 691	7 137	719	7 856
1954	22 538	46 998	56 460	13 076	69 536	7 493	597	8 090
1955	21 190	47 552	54 816	13 926	68 742	7 079	579	7 658
1956	17 457	46 651	48 321	15 787	64 108	5 784	650	6 434
1957	17 985	47 484	46 600	18 869	65 469	5 586	974	6 560
1958	18 098	46 664	45 437	19 325	64 762	5 470	1 084	6 554
1959	19 044	44 927	45 225	18 746	63 971	5 688	1 086	6 774
1960	18 445	45 762	43 471	20 736	64 207	5 436	1 199	6 635
1961	16 543	42 833	37 727	21 649	59 376	4 652	1 346	5 998
1962	14 498	42 083	33 568	23 013	56 581	3 759	1 546	5 305
1963	14 486	39 691	31 849	22 328	54 177	3 582	1 806	5 388
1964	15 281	36 603	31 708	20 176	51 884	3 758	1 773	5 531
1965	16 165	35 195	32 200	19 160	51 360	3 812	2 026	5 838
1966	16 092	34 230	32 636	17 686	50 322	3 745	2 141	5 886
1967	15 558	32 668	30 862	17 364	48 226	3 471	2 298	5 769
1968	16 719	34 116	32 812	18 023	50 835	3 703	2 489	6 192
1969	16 651	34 062	31 830	18 883	50 713	3 547	2 620	6 167
1970	15 520	33 375	30 532	18 363	48 895	3 289	2 564	5 853
1971	14 341	31 733	28 918	17 156	46 074	2 940	2 488	5 428
1972	14 920	31 641	29 668	16 893	46 561	3 139	2 503	5 642
1973	15 807	31 243	29 748	17 302	47 050	3 256	2 658	5 914
1974	14 904	30 283	28 795	16 392	45 187	3 006	2 655	5 661
1975	13 512	29 409	28 766	14 155	42 921	2 765	2 291	5 056
1976	14 957	30 953	32 050	13 860	45 910	3 363	2 302	5 665
1977	13 596	28 522	29 757	12 361	42 118	3 031	2 063	5 094
1978	12 574	26 689	27 447	11 816	39 263	2 790	1 914	4 704
Januar	839	1 925	1 945	819	2 764	188	134	322
Februar	414	1 632	1 411	635	2 046	82	93	175
März	1 096	2 070	2 178	988	3 166	235	170	405
April	2 115	3 438	3 913	1 640	5 553	453	307	760
Mai	748	2 211	2 115	844	2 959	182	114	296
Juni	1 039	2 201	2 189	1 051	3 240	217	166	383
Juli	1 107	2 367	2 347	1 127	3 474	249	181	430
August	768	1 761	1 807	722	2 529	184	99	283
September	888	1 844	1 862	870	2 732	200	138	338
Oktober	1 754	3 249	3 551	1 452	5 003	393	244	637
November	915	2 273	2 313	875	3 188	216	127	343
Dezember	891	1 718	1 816	793	2 609	191	141	332

[1] Nach der Heimat des Familienvorstandes

Innerhalb der Stadt umgezogene Personen nach Stadtkreisen 1978

Aus Stadtkreis	In den Stadtkreis ... Umgezogene 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	zusammen
1	381	96	162	230	114	172	166	115	66	93	81	34	1 710
2	80	1 112	309	180	78	115	198	115	135	100	140	59	2 621
3	103	362	1 803	705	141	228	218	141	623	293	231	126	4 974
4	141	261	744	1 815	285	241	174	137	469	284	211	136	4 898
5	54	72	193	330	593	151	74	59	147	176	131	63	2 043
6	139	202	262	245	102	1 071	410	166	148	317	333	152	3 547
7	167	169	334	226	88	400	1 512	295	137	240	217	85	3 870
8	111	136	163	158	64	142	310	704	99	132	105	56	2 180
9	55	215	432	373	90	116	129	60	1 664	214	150	79	3 577
10	58	137	241	235	146	212	208	93	263	1 136	282	137	3 148
11	72	128	199	210	88	269	159	109	166	252	2 300	432	4 384
12	22	71	118	101	51	121	112	45	85	90	380	1 115	2 311
Zusammen	1 383	2 961	4 960	4 808	1 840	3 238	3 670	2 039	4 002	3 327	4 561	2 474	39 263

Innerhalb der Stadt umgezogene Familien nach Stadtkreisen 1978

Aus Stadtkreis	In den Stadtkreis ... Umgezogene 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	zusammen
1	29	6	14	22	12	14	16	6	5	9	10	4	147
2	4	178	33	9	8	11	14	6	12	9	20	5	309
3	6	58	267	75	11	18	19	13	85	35	27	16	630
4	7	26	93	271	25	20	13	13	64	35	22	17	606
5	3	3	26	30	87	16	6	4	20	24	13	7	239
6	11	19	22	22	7	136	37	14	12	35	30	14	359
7	10	8	21	17	4	34	197	19	12	15	19	9	365
8	6	12	12	15	6	14	26	66	7	10	9	5	188
9	5	32	56	44	9	12	17	–	305	22	14	5	521
10	4	17	29	14	18	22	28	8	41	169	29	20	399
11	3	12	21	23	6	29	16	10	18	30	355	75	598
12	1	7	16	12	4	17	16	5	8	9	45	203	343
Zusammen	89	378	610	554	197	343	405	164	589	402	593	380	4 704

Umzugsbilanz nach Stadtkreisen 1978

Stadtkreise	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen: im Stadtkreis	von anderen Kreisen	nach anderen Kreisen	Umzugssaldo[1]	Innerhalb der Stadt umgezogene Familien: im Stadtkreis	von anderen Kreisen	nach anderen Kreisen	Umzugssaldo[1]
1	381	1 002	1 329	–327	29	60	118	– 58
2	1 112	1 849	1 509	+340	178	200	131	+ 69
3	1 803	3 157	3 171	– 14	267	343	363	– 20
4	1 815	2 993	3 083	– 90	271	283	335	– 52
5	593	1 247	1 450	–203	87	110	152	– 42
6	1 071	2 167	2 476	–309	136	207	223	– 16
7	1 512	2 158	2 358	–200	197	208	168	+ 40
8	704	1 335	1 476	–141	66	98	122	– 24
9	1 664	2 338	1 913	+425	305	284	216	+ 68
10	1 136	2 191	2 012	+179	169	233	230	+ 3
11	2 300	2 261	2 084	+177	355	238	243	– 5
12	1 115	1 359	1 196	+163	203	177	140	+ 37
Ganze Stadt	15 206	24 057	24 057	.	2 263	2 441	2 441	.

[1] Ohne im gleichen Stadtkreis Umgezogene

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat und Geschlecht seit 1931[1]

Jahre	Schweizer männlich	Schweizer weiblich	Schweizer zusammen	Ausländer männlich	Ausländer weiblich	Ausländer zusammen	Im ganzen männlich	Im ganzen weiblich	Im ganzen zusammen
1931/40	823	803	1 626	352	329	681	1 175	1 132	2 307
1941/50	1 207	1 150	2 357	163	187	350	1 370	1 337	2 707
1951/60	1 587	1 648	3 235	181	282	463	1 768	1 930	3 698
1961/70	1 597	1 677	3 274	190	152	342	1 787	1 829	3 616
1934	729	699	1 428	523	466	989	1 252	1 165	2 417
1935	786	695	1 481	405	369	774	1 191	1 064	2 255
1936	707	687	1 394	352	286	638	1 059	973	2 032
1937	656	657	1 313	141	159	300	797	816	1 613
1938	598	558	1 156	138	143	281	736	701	1 437
1939	586	555	1 141	133	151	284	719	706	1 425
1940	624	589	1 213	227	252	479	851	841	1 692
1941	623	601	1 224	291	313	604	914	914	1 828
1942	761	737	1 498	194	195	389	955	932	1 887
1943	898	835	1 733	213	207	420	1 111	1 042	2 153
1944	825	786	1 611	212	190	402	1 037	976	2 013
1945	1 207	1 132	2 339	152	181	333	1 359	1 313	2 672
1946	1 345	1 245	2 590	166	196	362	1 511	1 441	2 952
1947	1 609	1 521	3 130	57	98	155	1 666	1 619	3 285
1948	1 610	1 552	3 162	99	155	254	1 709	1 707	3 416
1949	1 557	1 479	3 036	137	182	319	1 694	1 661	3 355
1950	1 638	1 615	3 253	106	153	259	1 744	1 768	3 512
1951	1 529	1 492	3 021	92	138	230	1 621	1 630	3 251
1952	1 311	1 337	2 648	192	192	384	1 503	1 529	3 032
1953	1 762	1 801	3 563	186	599	785	1 948	2 400	4 348
1954	1 795	1 878	3 673	263	875	1 138	2 058	2 753	4 811
1955	1 457	1 579	3 036	189	192	381	1 646	1 771	3 417
1956	1 560	1 675	3 235	207	157	364	1 767	1 832	3 599
1957	1 394	1 469	2 863	166	181	347	1 560	1 650	3 210
1958	1 777	1 855	3 632	165	192	357	1 942	2 047	3 989
1959	1 642	1 671	3 313	164	142	306	1 806	1 813	3 619
1960	1 647	1 717	3 364	185	157	342	1 832	1 874	3 706
1961	1 590	1 724	3 314	162	165	327	1 752	1 889	3 641
1962	1 667	1 675	3 342	123	107	230	1 790	1 782	3 572
1963	1 818	1 869	3 687	131	107	238	1 949	1 976	3 925
1964	1 833	1 924	3 757	187	130	317	2 020	2 054	4 074
1965	1 833	1 912	3 745	204	131	335	2 037	2 043	4 080
1966	1 646	1 724	3 370	261	212	473	1 907	1 936	3 843
1967	1 539	1 667	3 206	185	168	353	1 724	1 835	3 559
1968	1 420	1 413	2 833	208	147	355	1 628	1 560	3 188
1969	1 264	1 354	2 618	198	160	358	1 462	1 514	2 976
1970	1 356	1 511	2 867	249	190	439	1 605	1 701	3 306
1971	1 678	1 769	3 447	308	255	563	1 986	2 024	4 010
1972	1 318	1 431	2 749	259	251	510	1 577	1 682	3 259
1973	1 213	1 383	2 596	302	255	557	1 515	1 638	3 153
1974	1 141	1 222	2 363	250	213	463	1 391	1 435	2 826
1975	1 230	1 350	2 580	244	196	440	1 474	1 546	3 020
1976	1 105	1 265	2 370	330	301	631	1 435	1 566	3 001
1977	1 009	1 099	2 108	283	257	540	1 292	1 356	2 648
1978	838	1 031	1 869	270	249	519	1 108	1 280	2 388

[1] Einschliesslich nicht zur Wohnbevölkerung gehörender Personen, siehe Fussnote Seite 176

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat, Konfession und Geburtsort 1978[1]

Bisherige Heimatkantone, -staaten	Konfession					Geburtsort				Im ganzen
	protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	übrige Schweiz	Ausland	
Schweiz										
Zürich	214	38	3	–	13	129	64	50	25	268
Bern	206	62	–	–	16	120	27	112	25	284
Luzern	36	104	–	1	7	50	6	81	11	148
Uri	2	12	–	–	–	8	–	5	1	14
Schwyz	7	68	–	–	2	36	6	29	6	77
Obwalden	2	6	–	–	–	3	–	5	–	8
Nidwalden	13	8	–	–	1	13	5	3	1	22
Glarus	15	20	–	–	–	18	–	14	3	35
Zug	8	15	–	–	–	9	1	12	1	23
Freiburg	12	10	–	–	–	13	–	9	–	22
Solothurn	27	38	4	–	2	33	3	32	3	71
Basel-Stadt	5	8	–	1	1	6	1	6	2	15
Basel-Land	11	2	–	–	–	4	–	4	5	13
Schaffhausen	25	2	–	–	1	13	1	12	2	28
Appenzell A.Rh.	42	3	–	–	4	20	3	23	3	49
Appenzell I.Rh.	2	14	–	–	–	8	1	7	–	16
St. Gallen	106	147	–	–	2	111	13	119	12	255
Graubünden	58	35	–	–	6	41	7	43	8	99
Aargau	113	99	–	1	8	87	12	101	21	221
Thurgau	47	83	–	–	7	52	10	66	9	137
Tessin	11	9	1	–	3	15	–	6	3	24
Waadt	11	–	–	–	1	4	–	7	1	12
Wallis	6	10	–	–	–	6	–	10	–	16
Neuenburg	9	1	–	–	–	8	–	2	–	10
Genf	2	–	–	–	–	–	–	1	1	2
Schweiz zusammen	990	794	8	3	74	807	160	759	143	1869
Ausland										
Bundesrepublik Deutschland	52	64	–	–	21	44	3	4	86	137
Frankreich	3	2	–	–	–	3	–	–	2	5
Italien	9	110	–	–	11	62	1	13	54	130
Liechtenstein	–	1	–	–	–	–	1	–	–	1
Österreich	10	55	–	5	5	26	4	2	43	75
Nachbarländer zus.	74	232	–	5	37	135	9	19	185	348
Niederlande	–	–	–	1	2	1	–	–	2	3
Polen	1	7	–	5	–	4	–	1	8	13
Sowjetunion	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Tschechoslowakei	–	1	–	1	–	–	–	–	2	2
Ungarn	29	38	–	5	2	21	1	5	47	74
Übrige Länder	24	24	–	12	19	29	3	7	40	79
Ausland zusammen	128	302	–	29	60	190	13	32	284	519
Im ganzen	1118	1096	8	32	134	997	173	791	427	2388

[1] Einschliesslich nicht zur Wohnbevölkerung gehörender Personen, siehe Fussnote Seite 176 [2] Ohne Stadt Zürich

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat seit 1931[1]

Bisherige Heimatkantone, -staaten	1931/40	1941/50	1951/60	1961/70	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Schweiz										
Zürich	381	476	622	584	659	680	609	635	603	479
Bern	199	294	459	475	532	500	541	479	434	425
Luzern	76	113	177	171	175	176	157	191	192	150
Uri	5	14	24	29	39	27	17	34	27	26
Schwyz	47	64	95	103	119	124	131	109	114	79
Obwalden	12	15	13	19	16	20	13	16	12	28
Nidwalden	2	4	15	16	16	8	21	24	11	18
Glarus	31	37	52	57	61	79	60	47	76	46
Zug	17	29	23	29	23	35	33	12	47	37
Freiburg	9	15	29	36	56	55	39	43	45	39
Solothurn	35	62	93	87	75	101	149	80	80	71
Basel-Stadt	13	23	35	30	28	46	37	18	39	26
Basel-Land	29	36	47	42	63	77	63	45	28	31
Schaffhausen	69	78	79	79	119	95	62	59	101	72
Appenzell A.Rh.	30	78	120	99	105	84	134	106	84	88
Appenzell I.Rh.	9	15	28	33	68	23	36	39	18	20
St. Gallen	156	314	400	433	505	513	446	432	422	345
Graubünden	31	75	96	131	159	186	147	143	121	108
Aargau	305	361	462	455	493	516	585	480	417	445
Thurgau	134	186	231	223	239	252	305	225	204	143
Tessin	14	30	61	51	47	48	68	56	53	56
Waadt	10	13	22	27	23	17	43	24	21	26
Wallis	4	17	21	47	46	61	32	58	47	59
Neuenburg	4	6	26	15	21	27	12	14	3	12
Genf	4	2	5	3	–	7	5	1	7	4
Schweiz zusammen	1626	2357	3235	3274	3687	3757	3745	3370	3206	2833
Ausland										
Deutschland[2]	468	208	158	102	63	122	94	148	117	118
Frankreich	13	6	15	10	13	8	3	12	7	5
Italien	105	100	129	105	82	74	115	156	114	120
Liechtenstein	*	2	2	1	2	1	1	3	1	–
Österreich	*	*	45	46	22	44	43	71	63	64
Nachbarländer zusammen	586	316	349	264	182	249	256	390	302	307
Niederlande	*	3	9	2	–	1	4	5	3	1
Polen	*	10	32	15	10	20	23	11	10	3
Sowjetunion	6	1	3	0	2	–	2	–	–	–
Tschechoslowakei	*	4	9	5	12	2	13	7	3	3
Ungarn	*	5	13	22	9	14	7	4	11	5
Übrige Länder	89	11	48	34	23	31	30	56	24	36
Ausland zusammen	681	350	463	342	238	317	335	473	353	355
Im ganzen	2307	2707	3698	3616	3925	4074	4080	3843	3559	3188

[1] Einschliesslich nicht zur Wohnbevölkerung gehörender Personen 1963: 22; 1964: 21; 1965: 13; 1966: 41; 1967: 28; 1968: 38; 1969: 42; 1970: 46; 1971: 40; 1972: 29; 1973: 83; 1974: 57; 1975: 42; 1976: 75; 1977: 85; 1978: 28 [2] Ab 1. 1. 1978 Bundesrepublik Deutschland

1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	Bisherige Heimatkantone, -staaten
										Schweiz
454	530	643	442	341	361	403	356	305	268	Zürich
408	437	449	382	450	308	491	364	325	284	Bern
162	215	231	188	154	192	150	162	143	148	Luzern
46	25	32	30	29	14	32	25	28	14	Uri
85	89	147	50	74	88	95	75	67	77	Schwyz
17	12	18	19	17	2	17	23	14	8	Obwalden
9	20	34	13	9	9	18	11	2	22	Nidwalden
34	31	55	48	32	45	35	37	51	35	Glarus
15	22	31	24	29	23	28	31	18	23	Zug
11	14	30	70	69	48	38	21	30	22	Freiburg
70	88	87	43	67	79	55	79	67	71	Solothurn
19	35	50	30	32	22	26	18	25	15	Basel-Stadt
27	17	51	29	22	50	38	28	22	13	Basel-Land
66	70	73	57	62	54	61	65	27	28	Schaffhausen
103	70	92	61	63	61	82	51	44	49	Appenzell A.Rh.
33	20	48	38	60	28	9	12	17	16	Appenzell I.Rh.
310	400	474	420	384	319	343	333	280	255	St. Gallen
112	94	136	121	137	138	102	114	84	99	Graubünden
330	356	411	361	306	252	280	349	336	221	Aargau
178	190	239	189	155	163	170	136	141	137	Thurgau
37	37	37	64	49	41	38	25	24	24	Tessin
36	19	16	13	12	32	3	23	3	12	Waadt
34	61	39	39	34	26	48	18	44	16	Wallis
18	13	20	13	9	6	13	14	8	10	Neuenburg
4	2	4	5	–	2	5	–	3	2	Genf
2618	2867	3447	2749	2596	2363	2580	2370	2108	1869	Schweiz zusammen
										Ausland
103	100	71	102	150	114	98	184	176	137	Deutschland[2]
10	21	6	16	7	10	14	8	13	5	Frankreich
98	109	60	75	92	80	106	130	130	130	Italien
–	–	2	–	–	1	2	1	1	1	Liechtenstein
58	32	38	44	51	40	41	89	81	75	Österreich
269	262	177	237	300	245	261	412	401	348	Nachbarländer zusammen
–	4	6	–	3	2	2	6	13	3	Niederlande
23	8	22	4	17	14	7	2	3	13	Polen
–	1	–	2	–	2	–	1	–	–	Sowjetunion
1	1	3	1	4	7	9	9	1	2	Tschechoslowakei
28	119	321	223	167	142	109	118	55	74	Ungarn
37	44	34	43	66	51	52	83	67	79	Übrige Länder
358	439	563	510	557	463	440	631	540	519	Ausland zusammen
2976	3306	4010	3259	3153	2826	3020	3001	2648	2388	Im ganzen

Eingebürgerte nach Familienstellung und Geschlecht seit 1931[1]

Jahre	Familienvorstände männ- lich	weib- lich	zusam- men	Familienangehörige Ehe- frauen	Söhne	Töch- ter	zusam- men	Einzelpersonen männ- lich	weib- lich	zusam- men	Im ganzen
1931/40	593	23	616	586	391	340	1317	191	183	374	2307
1941/50	733	21	754	728	452	394	1574	185	194	379	2707
1951/60	942	30	972	920	581	519	2020	246	460	706	3698
1961/70	916	32	948	903	657	574	2134	214	320	534	3616
1953	1056	36	1092	1049	645	564	2258	247	751	998	4348
1954	1112	37	1149	1096	632	614	2342	314	1006	1320	4811
1955	880	33	913	858	522	475	1855	244	405	649	3417
1956	935	26	961	894	564	559	2017	268	353	621	3599
1957	835	22	857	812	491	441	1744	234	375	609	3210
1958	1057	33	1090	1027	658	551	2236	227	436	663	3989
1959	918	37	955	892	626	500	2018	262	384	646	3619
1960	926	41	967	892	647	545	2084	259	396	655	3706
1961	932	33	965	922	604	592	2118	216	342	558	3641
1962	936	29	965	923	675	534	2132	179	296	475	3572
1963	1001	37	1038	993	732	636	2361	216	310	526	3925
1964	1057	40	1097	1046	715	626	2387	248	342	590	4074
1965	1036	43	1079	1022	755	623	2400	246	355	601	4080
1966	972	23	995	962	710	628	2300	225	323	548	3843
1967	883	24	907	868	655	614	2137	186	329	515	3559
1968	788	34	822	777	623	478	1878	217	271	488	3188
1969	743	22	765	721	541	478	1740	178	293	471	2976
1970	815	36	851	799	557	531	1887	233	335	568	3306
1971	1019	31	1050	1005	705	659	2369	262	329	591	4010
1972	817	28	845	810	545	559	1914	215	285	500	3259
1973	786	47	833	765	558	542	1865	171	284	455	3153
1974	697	35	732	681	495	424	1600	199	295	494	2826
1975	764	41	805	750	514	438	1702	196	317	513	3020
1976	730	49	779	716	490	448	1654	215	353	568	3001
1977	607	42	649	600	414	367	1381	271	347	618	2648
1978	569	33	602	557	322	333	1212	217	357	574	2388

[1] Einschliesslich nicht zur Wohnbevölkerung gehörender Personen, siehe Fussnote Seite 176

Eingebürgerte Familienvorstände und Einzelpersonen nach der Aufenthaltsdauer 1978

Bisherige Heimat	In Zürich wohnhaft seit ... Jahren unter 5	5–9	10–14	15–19	20 u. mehr	Im ganzen
	Familienvorstände					
Kanton Zürich	–	–	13	11	43	67
Übrige Schweiz	3	2	18	146	241	410
Ausland	–	10	24	55	36	125
Im ganzen	3	12	55	212	320	602
	Einzelpersonen					
Kanton Zürich	1	–	15	12	27	55
Übrige Schweiz	1	2	27	83	213	326
Ausland	11	10	31	66	47	165
Im ganzen	13	12	73	161	287	546

Eingebürgerte nach der Einbürgerungsart seit 1931[1]

Jahre Heimat	Einbürgerung mit Einkauf: volle Gebühr	Teilgebühr	zusammen	Unentgeltliche Einbürgerung: Wiedereinbürgerung[2]	10jähr. Niederlassung: Kantonsbürger[3]	in Zürich Geborene	15jährige Niederlassung	langj. öffentl. Dienst	übrige Gründe	zusammen	Im ganzen
1931/33	687	139	826	22	348	340	972	36	9	1 727	2 553
1934/40	435	163	598	21	291	223	688	17	1	1 241	1 839
1941/50	298	103	401	37	500	294	1 459	16	0	2 306	2 707
1951/60	316	86	402	192	652	458	1 985	7	2	3 296	3 698
1961/70	313	99	412	54	493	565	2 083	8	1	3 204	3 616
1971	521	69	590	59	524	687	2 148	2	–	3 420	4 010
1972	499	54	553	44	272	508	1 878	4	–	2 706	3 259
1973	487	78	565	85	221	507	1 753	22	–	2 588	3 153
1974	403	55	458	68	347	393	1 554	–	6	2 368	2 826
1975	370	65	435	57	394	412	1 717	–	5	2 585	3 020
1976	512	99	611	99	343	439	1 493	9	7	2 390	3 001
1977	427	73	500	114	298	380	1 356	–	–	2 148	2 648
1978	447	91	538	43	265	314	1 217	11	–	1 850	2 388
Schweizer	48	14	62	–	265	314	1 217	11	–	1 807	1 869
Ausländer	399	77	476	43	–	–	–	–	–	43	519

[1] Einschliesslich nicht zur Wohnbevölkerung gehörender Personen, siehe Fussnote Seite 176 [2] Einschliesslich erleichterter Einbürgerung [3] Einschliesslich Bürger der Konkordatskantone Basel-Stadt, Neuenburg und Genf

Eingebürgerte nach Familienstellung, Geschlecht, Einkommen und Vermögen 1978[1]

Reineinkommen, Reinvermögen 1000 Fr.[2]	Steuerpflichtige: Familienvorstände	Einzelpersonen	männlich	weiblich	zusammen	Nichtsteuerpflichtige	Im ganzen
Nach Einkommensstufen							
bis 1,9	7	52	35	24	59	46	105
2,0– 4,9	1	16	9	8	17	2	19
5,0– 9,9	9	51	20	40	60	12	72
10,0– 14,9	17	48	26	39	65	23	88
15,0– 19,9	14	57	23	48	71	22	93
20,0– 29,9	120	113	139	94	233	204	437
30,0– 39,9	156	94	184	66	250	344	594
40,0– 49,9	125	34	144	15	159	287	446
50,0– 99,9	134	40	154	20	174	269	443
100,0–199,9	14	5	18	1	19	25	44
200,0–999,9	5	1	6	–	6	13	19
1000,0 u. mehr	–	–	–	–	–	–	–
Im ganzen	602	511	758	355	1 113	1 247	2 360
Nach Vermögensstufen							
ohne Vermögen	83	138	142	79	221	192	413
bis 9,9	53	62	73	42	115	113	228
10– 19,9	66	58	80	44	124	135	259
20– 29,9	54	34	63	25	88	106	194
30– 39,9	45	29	50	24	74	99	173
40– 49,9	42	26	45	23	68	86	154
50– 74,9	70	47	89	28	117	153	270
75– 99,9	56	31	62	25	87	114	201
100–199,9	70	49	81	38	119	137	256
200–499,9	39	23	42	20	62	71	133
500,0 u. mehr	24	14	31	7	38	41	79
Im ganzen	602	511	758	355	1 113	1 247	2 360

[1] In der Stadt Zürich wohnhaft [2] Gemäss Steuerregister

Eingebürgerte nach Stellung im Beruf und Familienstellung seit 1934[1]

Jahre Heimat	Selbständige	Angestellte private[2]	öffentliche	zusammen	Arbeiter gelernte	ungelernte	zusammen	Übrige[3]	Im ganzen
	Familienvorstände								
1934/40	72	109	47	156	201	44	245	19	492
1941/50	94	183	73	256	334	60	394	10	754
1951/60	158	255	62	317	398	78	476	21	972
1961/70	113	308	94	402	353	53	406	27	948
1970	104	312	75	387	280	38	318	42	851
1971	113	448	91	539	305	70	375	23	1050
1972	95	337	110	447	227	51	278	25	845
1973	82	339	103	442	233	38	271	38	833
1974	62	277	115	392	215	29	244	34	732
1975	75	300	109	409	225	26	251	70	805
1976	74	289	107	396	207	42	249	60	779
1977	68	246	79	325	179	19	198	58	649
1978	55	218	86	304	168	15	183	60	602
Schweizer	43	160	81	241	125	12	137	56	477
Ausländer	12	58	5	63	43	3	46	4	125
	Familienangehörige[4]								
1934/40	145	255	104	359	402	84	486	25	1015
1941/50	199	406	147	553	684	118	802	20	1574
1951/60	332	556	135	691	814	158	972	25	2020
1961/70	247	739	214	953	792	107	899	35	2134
1970	220	734	176	910	621	84	705	52	1887
1971	224	1048	199	1247	699	166	865	33	2369
1972	207	802	248	1050	519	100	619	38	1914
1973	157	773	259	1032	537	92	629	47	1865
1974	128	636	275	911	442	82	524	37	1600
1975	146	693	225	918	486	82	568	70	1702
1976	138	629	246	875	483	98	581	60	1654
1977	128	556	195	751	399	44	443	59	1381
1978	113	476	178	654	341	40	381	64	1212
Schweizer	99	376	173	549	269	34	303	60	1011
Ausländer	14	100	5	105	72	6	78	4	201
	Einzelpersonen								
1934/40	20	106	13	119	140	24	164	29	332
1941/50	24	131	23	154	148	22	170	31	379
1951/60	44	186	28	214	203	34	237	211	706
1961/70	30	190	33	223	154	30	184	97	534
1970	33	202	25	227	109	33	142	166	568
1971	34	215	33	248	131	25	156	153	591
1972	25	190	43	233	85	31	116	126	500
1973	15	159	19	178	86	25	111	151	455
1974	21	179	35	214	84	22	106	153	494
1975	27	201	22	223	93	15	108	155	513
1976	22	189	37	226	81	22	103	217	568
1977	23	195	40	235	98	13	111	249	618
1978	30	208	26	234	96	14	110	200	574
Schweizer	27	149	26	175	57	14	71	108	381
Ausländer	3	59	–	59	39	–	39	92	193

[1] Einschliesslich nicht zur Wohnbevölkerung gehörender Personen, siehe Anmerkung Seite 176 [2] Kaufmännische, technische und künstlerische [3] Personen in Berufsvorbereitung, Rentner und Pensionierte [4] Nichtberufstätige nach dem Beruf des Ernährers

Bevölkerungsbilanz seit 1931[1] – Grundzahlen

Jahre Monate	Eheschliessungen[2]	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss(–)	Zugezogene[3]	Weggezogene[3]	Wanderungsgewinn(+)bzw. -verlust (–)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme(–)	Wohnbevölkerung
1931/40	3 360	4 001	2 991	+1 010	37 546	34 145	+3 401	+4 411	334 026
1941/50	3 734	5 541	3 350	+2 191	34 970	31 605	+3 365	+5 556	389 573
1951/60	4 523	5 823	3 792	+2 031	46 263	43 522	+2 741	+4 772	437 298
1961/70	4 531	5 312	4 282	+1 030	51 551	54 511	–2 960	–1 930	420 684
1944	3 403	5 769	3 471	+2 298	29 410	25 848	+3 562	+5 860	351 697
1945	3 443	6 039	3 413	+2 626	33 436	30 360	+3 076	+5 702	357 381
1946	3 701	5 937	3 508	+2 429	40 087	32 726	+7 361	+9 790	367 171
1947	3 806	5 738	3 420	+2 318	42 397	34 799	+7 598	+9 916	377 087
1948	4 163	5 423	3 429	+1 994	41 171	36 684	+4 487	+6 481	383 568
1949	3 934	5 322	3 416	+1 906	35 539	35 010	+ 529	+2 435	386 003
1950	4 101	5 432	3 458	+1 974	36 100	34 504	+1 596	+3 570	389 573
1951	4 271	5 282	3 576	+1 706	39 886	34 905	+4 981	+6 687	396 260
1952	4 306	5 600	3 561	+2 039	42 507	37 181	+5 326	+7 365	403 625
1953	4 354	5 698	3 663	+2 035	41 350	38 466	+2 884	+4 919	408 544
1954	4 380	5 707	3 750	+1 957	43 097	40 554	+2 543	+4 500	413 044
1955	4 531	5 899	3 737	+2 162	46 017	43 872	+2 145	+4 307	417 351
1956	4 432	5 818	3 905	+1 913	48 250	47 025	+1 225	+3 138	420 489
1957	4 755	5 941	4 027	+1 914	52 267	48 321	+3 946	+5 860	426 349
1958	4 695	6 073	3 852	+2 221	48 714	46 042	+2 672	+4 893	431 242
1959	4 738	6 132	3 810	+2 322	47 667	47 151	+ 516	+2 838	434 080
1960	4 765	6 084	4 040	+2 044	52 870	51 721	+1 149	+3 193	437 273
1961	4 610	6 147	3 994	+2 153	55 769	55 873	– 104	+2 049	439 322
1962	4 806	6 034	4 307	+1 727	56 923	57 792	– 869	+ 858	440 180
1963	4 543	6 002	4 371	+1 631	54 929	57 650	–2 721	–1 090	439 090
1964	4 648	5 746	4 223	+1 523	55 172	58 155	–2 983	–1 460	437 630
1965	4 641	5 582	4 233	+1 349	48 687	53 801	–5 114	–3 765	433 865
1966	4 546	5 248	4 173	+1 075	48 560	51 967	–3 407	–2 332	431 533
1967	4 390	5 093	4 407	+ 686	48 715	50 340	–1 625	– 939	430 594
1968	4 280	4 777	4 361	+ 416	50 303	51 158	– 855	– 439	430 155
1969	4 665	4 343	4 427	– 84	49 906	54 860	–4 954	–5 038	425 117
1970	4 178	4 150	4 326	– 176	46 541	53 510	–6 969	–7 145	417 972
1971	3 910	3 874	4 440	– 566	45 752	50 989	–5 237	–5 803	412 169
1972	3 489	3 687	4 250	– 563	45 825	49 784	–3 959	–4 522	407 647
1973	2 880	3 365	4 365	–1 000	43 271	48 341	–5 070	–6 070	401 577
1974	2 606	3 220	4 258	–1 038	43 362	47 640	–4 278	–5 316	396 261
1975	2 453	3 028	4 182	–1 154	34 587	40 081	–5 494	–6 648	389 613
1976	2 109	2 880	4 361	–1 481	31 753	36 886	–5 133	–6 614	382 999
1977	2 130	2 871	4 145	–1 274	32 013	34 103	–2 090	–3 364	379 635
1978	2 093	2 882	4 344	–1 462	32 426	34 152	–1 726	–3 188	376 447
Januar	112	244	417	– 173	2 400	2 130	+ 270	+ 97	379 732
Februar	102	205	366	– 161	1 939	1 739	+ 200	+ 39	379 771
März	160	220	363	– 143	3 036	3 266	– 230	– 373	379 398
April	191	288	319	– 31	4 391	3 427	+ 964	+ 933	380 331
Mai	267	276	361	– 85	3 138	2 381	+ 757	+ 672	381 003
Juni	225	260	345	– 85	2 347	2 675	– 328	– 413	380 590
Juli	194	234	347	– 113	2 217	2 792	– 575	– 688	379 902
August	207	250	349	– 99	2 102	2 081	+ 21	– 78	379 824
September	221	234	347	– 113	2 197	2 595	– 398	– 511	379 313
Oktober	177	224	389	– 165	3 676	3 430	+ 246	+ 81	379 394
November	109	217	353	– 136	3 143	2 523	+ 620	+ 484	379 878
Dezember	128	230	388	– 158	1 840	5 113	–3 273	–3 431	376 447

[1] Ergebnisse der Fortschreibung [2] Männer aus der Wohnbevölkerung [3] Angepasst an die Bevölkerungszahl gemäss Volkszählungen

Bevölkerungsbilanz seit 1931 – Kennziffern

Jahre Monate	Grundzahlen Mittlere Wohnbevölkerung	Je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung[1] Eheschließungen[2]	Lebendgeborene[3]	Gestorbene[4]	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (–)
1931/40	315 860	10,6	12,7	9,5	+ 3,2	118,9	108,1	+ 10,8	+ 14,0
1941/50	359 830	10,4	15,4	9,3	+ 6,1	97,2	87,9	+ 9,3	+ 15,4
1951/60	417 190	10,8	14,0	9,1	+ 4,9	110,9	104,4	+ 6,5	+ 11,4
1961/70	438 280	10,3	12,2	9,8	+ 2,4	117,9	124,1	– 6,2	– 3,8
1944	347 750	9,8	16,6	10,0	+ 6,6	84,5	74,3	+ 10,2	+ 16,8
1945	353 800	9,7	17,1	9,7	+ 7,4	94,5	85,8	+ 8,7	+ 16,1
1946	360 910	10,3	16,4	9,7	+ 6,7	111,1	90,7	+ 20,4	+ 27,1
1947	371 330	10,2	15,4	9,2	+ 6,2	114,2	93,7	+ 20,5	+ 26,7
1948	380 250	10,9	14,2	9,0	+ 5,2	108,3	96,5	+ 11,8	+ 17,0
1949	384 070	10,2	13,9	8,9	+ 5,0	92,5	91,2	+ 1,3	+ 6,3
1950	386 860	10,6	14,0	8,9	+ 5,1	93,3	89,2	+ 4,1	+ 9,2
1951	392 690	10,9	13,4	9,1	+ 4,3	101,6	88,9	+ 12,7	+ 17,0
1952	399 580	10,8	14,0	8,9	+ 5,1	106,4	93,1	+ 13,3	+ 18,4
1953	405 770	10,7	14,0	9,0	+ 5,0	101,9	94,8	+ 7,1	+ 12,1
1954	410 900	10,7	13,9	9,1	+ 4,8	104,9	98,7	+ 6,2	+ 11,0
1955	415 730	10,9	14,2	9,0	+ 5,2	110,7	105,5	+ 5,2	+ 10,4
1956	419 730	10,6	13,9	9,3	+ 4,6	114,9	112,0	+ 2,9	+ 7,5
1957	425 450	11,2	14,0	9,5	+ 4,5	122,9	113,6	+ 9,3	+ 13,8
1958	429 840	10,9	14,1	9,0	+ 5,1	113,4	107,1	+ 6,3	+ 11,4
1959	434 410	10,9	14,1	8,8	+ 5,3	109,7	108,5	+ 1,2	+ 6,5
1960	437 780	10,9	13,9	9,2	+ 4,7	120,8	118,1	+ 2,7	+ 7,4
1961	441 590	10,4	13,9	9,0	+ 4,9	126,3	126,6	– 0,3	+ 4,6
1962	443 500	10,8	13,6	9,7	+ 3,9	128,3	130,3	– 2,0	+ 1,9
1963	443 170	10,3	13,5	9,9	+ 3,6	123,9	130,0	– 6,1	– 2,5
1964	441 380	10,5	13,1	9,6	+ 3,5	125,0	131,8	– 6,8	– 3,3
1965	438 520	10,6	12,8	9,7	+ 3,1	111,0	122,7	– 11,7	– 8,6
1966	435 420	10,4	12,1	9,6	+ 2,5	111,5	119,4	– 7,9	– 5,4
1967	434 340	10,1	11,7	10,1	+ 1,6	112,1	115,9	– 3,8	– 2,2
1968	432 600	9,9	11,1	10,1	+ 1,0	116,3	118,3	– 2,0	– 1,0
1969	431 200	10,8	10,1	10,3	– 0,2	115,7	127,2	– 11,5	– 11,7
1970	426 930	9,8	9,7	10,1	– 0,4	109,0	125,3	– 16,3	– 16,7
1971	420 880	9,3	9,2	10,5	– 1,3	108,7	121,2	– 12,5	– 13,8
1972	416 120	8,4	8,8	10,2	– 1,4	110,1	119,6	– 9,5	– 10,9
1973	410 110	7,0	8,2	10,6	– 2,4	105,5	117,9	– 12,4	– 14,8
1974	404 370	6,4	7,9	10,5	– 2,6	107,3	117,8	– 10,5	– 13,1
1975	395 390	6,2	7,7	10,6	– 2,9	87,5	101,4	– 13,9	– 16,8
1976	386 940	5,5	7,4	11,3	– 3,9	82,1	95,3	– 13,2	– 17,1
1977	382 640	5,6	7,5	10,8	– 3,3	83,6	89,1	– 5,5	– 8,8
1978	379 760	5,5	7,6	11,5	– 3,9	85,4	89,9	– 4,5	– 8,4
Januar	379 680	3,5	7,7	13,2	– 5,5	75,9	67,3	+ 8,6	+ 3,1
Februar	379 750	3,2	6,5	11,6	– 5,1	61,3	55,0	+ 6,3	+ 1,2
März	379 580	5,1	7,0	11,5	– 4,5	96,0	103,3	– 7,3	– 11,8
April	379 860	6,0	9,1	10,1	– 1,0	138,7	108,2	+ 30,5	+ 29,5
Mai	380 670	8,4	8,7	11,4	– 2,7	98,9	75,0	+ 23,9	+ 21,2
Juni	380 800	7,1	8,2	10,9	– 2,7	74,0	84,3	– 10,3	– 13,0
Juli	380 250	6,1	7,4	11,0	– 3,6	70,0	88,1	– 18,1	– 21,7
August	379 860	6,5	7,9	11,0	– 3,1	66,4	65,8	+ 0,6	– 2,5
September	379 570	7,0	7,4	11,0	– 3,6	69,5	82,1	– 12,6	– 16,2
Oktober	379 350	5,6	7,1	12,3	– 5,2	116,3	108,5	+ 7,8	+ 2,6
November	379 640	3,4	6,9	11,2	– 4,3	99,3	79,7	+ 19,6	+ 15,3
Dezember	378 160	4,1	7,3	12,3	– 5,0	58,4	162,3	–103,9	–108,9

[1] Monatsergebnisse auf das ganze Jahr umgerechnet [2] Männer aus der Wohnbevölkerung; Heiratsziffer [3] Geburtenziffer [4] Sterbeziffer

Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartieren 1978[1] – Grundzahlen

Stadtquartiere	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Eheschliessungen[2]	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Wanderungsgewinn(+)bzw. -verlust (–)	Umzugsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Gesamtzu- (+) bzw.-abnahme (–)	Wohnbevölkerung Jahresende
Kreis 1	7 286	50	48	97	– 49	+ 284	– 327	– 92	7 194
Rathaus	3 802	25	26	50	– 24	+ 84	– 152	– 92	3 710
Hochschulen	1 084	5	5	15	– 10	+ 61	– 51	–	1 084
Lindenhof	1 451	6	7	19	– 12	+ 87	– 36	+ 39	1 490
City	949	14	10	13	– 3	+ 52	– 88	– 39	910
Kreis 2	30 645	138	198	409	– 211	+ 139	+ 340	+ 268	30 913
Wollishofen	16 971	70	95	229	– 134	+ 5	+ 257	+ 128	17 099
Leimbach	4 496	19	31	42	– 11	– 5	+ 124	+ 108	4 604
Enge	9 178	49	72	138	– 66	+ 139	– 41	+ 32	9 210
Kreis 3	47 241	235	389	575	– 186	– 221	– 14	– 421	46 820
Alt-Wiedikon	14 305	72	105	166	– 61	– 3	– 103	– 167	14 138
Friesenberg	10 782	29	82	135	– 53	+ 55	– 7	– 5	10 777
Sihlfeld	22 154	134	202	274	– 72	– 273	+ 96	– 249	21 905
Kreis 4	28 975	196	251	393	– 142	– 19	– 90	– 251	28 724
Werd	4 068	29	35	54	– 19	+ 7	– 48	– 60	4 008
Langstrasse	12 360	104	124	149	– 25	+ 20	– 194	– 199	12 161
Hard	12 547	63	92	190	– 98	– 46	+ 152	+ 8	12 555
Kreis 5	10 656	73	102	132	– 30	+ 27	– 203	– 206	10 450
Gewerbeschule	9 105	64	92	110	– 18	+ 35	– 174	– 157	8 948
Escher Wyss	1 551	9	10	22	– 12	– 8	– 29	– 49	1 502
Kreis 6	34 100	160	245	471	– 226	+ 10	– 309	– 525	33 575
Unterstrass	22 867	103	164	334	– 170	– 5	– 182	– 357	22 510
Oberstrass	11 233	57	81	137	– 56	+ 15	– 127	– 168	11 065
Kreis 7	36 507	168	267	384	– 117	+ 242	– 200	– 75	36 432
Fluntern	8 243	38	61	81	– 20	+ 155	– 248	– 113	8 130
Hottingen	11 618	54	66	144	– 78	+ 136	– 228	– 170	11 448
Hirslanden	7 695	37	75	96	– 21	– 36	– 17	– 74	7 621
Witikon	8 951	39	65	63	+ 2	– 13	+ 293	+ 282	9 233
Kreis 8	18 371	112	124	238	– 114	– 9	– 141	– 264	18 107
Seefeld	6 234	47	31	92	– 61	+ 4	– 38	– 95	6 139
Mühlebach	5 970	31	43	74	– 31	+ 10	– 59	– 80	5 890
Weinegg	6 167	34	50	72	– 22	– 23	– 44	– 89	6 078
Kreis 9	47 049	270	336	484	– 148	– 673	+ 425	– 396	46 653
Albisrieden	18 553	101	124	201	– 77	– 175	+ 131	– 121	18 432
Altstetten	28 496	169	212	283	– 71	– 498	+ 294	– 275	28 221
Kreis 10	34 482	190	286	385	– 99	– 285	+ 179	– 205	34 277
Höngg	17 556	97	157	149	+ 8	– 205	+ 143	– 54	17 502
Wipkingen	16 926	93	129	236	– 107	– 80	+ 36	– 151	16 775
Kreis 11	53 980	338	405	489	– 84	– 653	+ 177	– 560	53 420
Affoltern	18 122	107	140	116	+ 24	– 316	+ 77	– 215	17 907
Oerlikon	16 783	106	122	186	– 64	– 82	+ 21	– 125	16 658
Seebach	19 075	125	143	187	– 44	– 255	+ 79	– 220	18 855
Kreis 12	30 343	163	231	287	– 56	– 568	+ 163	– 461	29 882
Saatlen	6 823	26	45	62	– 17	– 77	+ 29	– 65	6 758
Schwamendingen-M.	11 243	80	92	104	– 12	– 223	+ 64	– 171	11 072
Hirzenbach	12 277	57	94	121	– 27	– 268	+ 70	– 225	12 052
Ganze Stadt	379 635	2093	2882	4344	–1462	–1726		–3188	376 447

[1] Ergebnisse der Fortschreibung [2] Männer aus der Wohnbevölkerung

Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartieren 1978 – Kennziffern

Stadtquartiere	Grundzahlen: Mittlere Wohnbevölkerung	Je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung: Eheschliessungen[1]	Lebendgeborene[2]	Gestorbene[3]	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Umzugsgewinn (+) bzw. -verlust(–)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (–)
Kreis 1	7 200	6,9	6,7	13,5	– 6,8	+39,4	–45,4	–12,8
Rathaus	3 730	6,7	7,0	13,4	– 6,4	+22,5	–40,8	–24,7
Hochschulen	1 080	4,6	4,6	13,9	– 9,3	+56,5	–47,2	–
Lindenhof	1 460	4,1	4,8	13,0	– 8,2	+59,6	–24,7	+26,7
City	930	15,1	10,8	14,0	– 3,2	+55,9	–94,6	–41,9
Kreis 2	30 720	4,5	6,4	13,3	– 6,9	+ 4,5	+11,1	+ 8,7
Wollishofen	17 030	4,1	5,6	13,4	– 7,8	+ 0,3	+15,0	+ 7,5
Leimbach	4 530	4,2	6,8	9,3	– 2,5	– 1,1	+27,4	+23,8
Enge	9 160	5,3	7,9	15,1	– 7,2	+15,2	– 4,5	+ 3,5
Kreis 3	47 450	5,0	8,2	12,1	– 3,9	– 4,7	– 0,3	– 8,9
Alt-Wiedikon	14 480	5,0	7,3	11,5	– 4,2	– 0,2	– 7,1	–11,5
Friesenberg	10 780	2,7	7,6	12,5	– 4,9	+ 5,1	– 0,7	– 0,5
Sihlfeld	22 190	6,0	9,1	12,3	– 3,2	–12,3	+ 4,3	–11,2
Kreis 4	29 220	6,7	8,6	13,4	– 4,8	– 0,7	– 3,1	– 8,6
Werd	4 060	7,1	8,6	13,3	– 4,7	+ 1,7	–11,8	–14,8
Langstrasse	12 540	8,3	9,9	11,9	– 2,0	+ 1,6	–15,5	–15,9
Hard	12 620	5,0	7,3	15,1	– 7,8	– 3,6	+12,0	+ 0,6
Kreis 5	10 710	6,8	9,5	12,3	– 2,8	+ 2,5	–18,9	–19,2
Gewerbeschule	9 140	7,0	10,1	12,0	– 1,9	+ 3,8	–19,1	–17,2
Escher Wyss	1 570	5,7	6,4	14,0	– 7,6	– 5,1	–18,5	–31,2
Kreis 6	33 830	4,7	7,2	13,9	– 6,7	+ 0,3	– 9,1	–15,5
Unterstrass	22 690	4,5	7,2	14,7	– 7,5	– 0,2	– 8,0	–15,7
Oberstrass	11 140	5,1	7,3	12,3	– 5,0	+ 1,3	–11,4	–15,1
Kreis 7	36 600	4,6	7,3	10,5	– 3,2	+ 6,6	– 5,4	– 2,0
Fluntern	8 210	4,6	7,4	9,9	– 2,5	+18,9	–30,2	–13,8
Hottingen	11 560	4,7	5,7	12,5	– 6,8	+11,8	–19,7	–14,7
Hirslanden	7 740	4,8	9,7	12,4	– 2,7	– 4,7	– 2,2	– 9,6
Witikon	9 090	4,3	7,2	6,9	+ 0,3	– 1,5	+32,2	+31,0
Kreis 8	18 310	6,1	6,8	13,0	– 6,2	– 0,5	– 7,7	–14,4
Seefeld	6 210	7,6	5,0	14,8	– 9,8	+ 0,6	– 6,1	–15,3
Mühlebach	5 980	5,2	7,2	12,4	– 5,2	+ 1,7	– 9,9	–13,4
Weinegg	6 120	5,6	8,2	11,8	– 3,6	– 3,7	– 7,2	–14,5
Kreis 9	47 160	5,7	7,1	10,3	– 3,2	–14,2	+ 9,0	– 8,4
Albisrieden	18 570	5,4	6,7	10,8	– 4,1	– 9,4	+ 7,0	– 6,5
Altstetten	28 590	5,9	7,4	9,9	– 2,5	–17,4	+10,3	– 9,6
Kreis 10	34 480	5,5	8,3	11,2	– 2,9	– 8,2	+ 5,2	– 5,9
Höngg	17 560	5,5	8,9	8,5	+ 0,4	–11,6	+ 8,1	– 3,1
Wipkingen	16 920	5,5	7,6	13,9	– 6,3	– 4,7	+ 2,1	– 8,9
Kreis 11	53 930	6,3	7,5	9,1	– 1,6	–12,1	+ 3,3	–10,4
Affoltern	18 080	5,9	7,7	6,4	+ 1,3	–17,5	+ 4,3	–11,9
Oerlikon	16 850	6,3	7,2	11,0	– 3,8	– 4,8	+ 1,2	– 7,4
Seebach	19 000	6,6	7,5	9,8	– 2,3	–13,4	+ 4,1	–11,6
Kreis 12	30 150	5,4	7,7	9,5	– 1,8	–18,9	+ 5,4	–15,3
Saatlen	6 790	3,8	6,6	9,1	– 2,5	–11,4	+ 4,3	– 9,6
Schwamendingen-M.	11 180	7,2	8,2	9,3	– 1,1	–19,9	+ 5,7	–15,3
Hirzenbach	12 180	4,7	7,7	9,9	– 2,2	–22,0	+ 5,7	–18,5
Ganze Stadt	379 760	5,5	7,6	11,4	– 3,8	– 4,6	.	– 8,4

[1] Männer aus der Wohnbevölkerung; Heiratsziffer [2] Geburtenziffer [3] Sterbeziffer

Bevölkerungsbilanz nach Alter und Geschlecht 1978[1]

Altersklassen[2]	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Gestorbene	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme(–)	Wohnbevölkerung Jahresende
	Männliches Geschlecht						
unter 7	7 973	22	2 115[3]	1 010	+1 105	+1 083	9 056
7–14	13 504	8	491	596	– 105	– 113	13 391
15–19	10 856	7	1 520	832	+ 688	+ 681	11 537
20–29	33 170	44	9 294	9 274	+ 20	– 24	33 146
30–39	27 162	42	3 666	4 215	– 549	– 591	26 571
40–49	23 353	89	1 659	1 862	– 203	– 292	23 061
50–54	11 604	86	433	502	– 69	– 155	11 449
55–59	10 929	114	265	311	– 46	– 160	10 769
60–64	8 949	162	113	176	– 63	– 225	8 724
65–69	9 690	309	80	209	– 129	– 438	9 252
70–74	8 669	427	57	117	– 60	– 487	8 182
75–79	5 876	431	37	63	– 26	– 457	5 419
80–84	2 913	320	16	43	– 27	– 347	2 566
85 u. mehr	1 491	215	10	42	– 32	– 247	1 244
Zusammen	176 139	2 276	19 756	19 252	+ 504	–1 772	174 367
	Weibliches Geschlecht						
unter 7	7 736	14	2 002[3]	942	+1 060	+1 046	8 782
7–14	13 130	–	511	595	– 84	– 84	13 046
15–19	10 967	6	2 325	1 314	+1 011	+1 005	11 972
20–29	31 739	17	7 142	7 168	– 26	– 43	31 696
30–39	26 707	30	1 944	2 386	– 442	– 472	26 235
40–49	25 587	62	720	911	– 191	– 253	25 334
50–54	14 006	55	263	338	– 75	– 130	13 876
55–59	13 368	63	179	295	– 116	– 179	13 189
60–64	11 696	98	130	200	– 70	– 168	11 528
65–69	14 124	190	119	181	– 62	– 252	13 872
70–74	13 492	290	84	142	– 58	– 348	13 144
75–79	10 486	371	61	114	– 53	– 424	10 062
80–84	6 448	387	43	151	– 108	– 495	5 953
85 u. mehr	4 010	485	29	163	– 134	– 619	3 391
Zusammen	203 496	2 068	15 552	14 900	+ 652	–1 416	202 080
	Beide Geschlechter						
unter 7	15 709	36	4 117[3]	1 952	+2 165	+2 129	17 838
7–14	26 634	8	1 002	1 191	– 189	– 197	26 437
15–19	21 823	13	3 845	2 146	+1 699	+1 686	23 509
20–29	64 909	61	16 436	16 442	– 6	– 67	64 842
30–39	53 869	72	5 610	6 601	– 991	–1 063	52 806
40–49	48 940	151	2 379	2 773	– 394	– 545	48 395
50–54	25 610	141	696	840	– 144	– 285	25 325
55–59	24 297	177	444	606	– 162	– 339	23 958
60–64	20 645	260	243	376	– 133	– 393	20 252
65–69	23 814	499	199	390	– 191	– 690	23 124
70–74	22 161	717	141	259	– 118	– 835	21 326
75–79	16 362	802	98	177	– 79	– 881	15 481
80–84	9 361	707	59	194	– 135	– 842	8 519
85 u. mehr	5 501	700	39	205	– 166	– 866	4 635
Im ganzen	379 635	4 344	35 308	34 152	+1 156	–3 188	376 447

[1] Ergebnisse der Fortschreibung [2] Vollendete Jahre [3] Einschliesslich Lebendgeborener (männliches Geschlecht 1491, weibliches Geschlecht 1391, im ganzen 2882)

Bevölkerungsbilanz nach Heimat und Geschlecht 1978[1]

Elemente der Entwicklung	Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland	Im ganzen
			Männliches Geschlecht			
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	59 713	15 011	65 544	140 268	35 871	176 139
Lebendgeborene	278	127	594	999	492	1 491
Gestorbene	1 123	240	751	2 114	162	2 276
Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	– 845	– 113	– 157	–1 115	+ 330	– 785
Zugezogene	1 368	1 222	7 905	10 495	7 770	18 265
Weggezogene	2 457	1 257	7 870	11 584	7 668	19 252
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	–1 089	– 35	+ 35	–1 089	+ 102	– 987
Einbürgerung	1 099	– 116	– 704	279	– 279	.
Legitimation	– 9	– 1	– 7	– 17	+ 17	.
Bürgerrechtswechsel zusammen	1 090	– 117	– 711	262	– 262	.
Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (–)	– 844	– 265	– 833	–1 942	+ 170	–1 772
Wohnbevölkerung, Jahresende	58 869	14 746	64 711	138 326	36 041	174 367
			Weibliches Geschlecht			
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	74 794	19 703	78 366	172 863	30 633	203 496
Lebendgeborene	294	108	528	930	461	1 391
Gestorbene	958	231	733	1 922	146	2 068
Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	– 664	– 123	– 205	– 992	+ 315	– 677
Zugezogene	1 509	1 464	7 323	10 296	3 865	14 161
Weggezogene	2 649	1 419	7 198	11 266	3 634	14 900
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	–1 140	+ 45	+ 125	– 970	+ 231	– 739
Einbürgerung	1 261	– 145	– 864	252	– 252	.
Eheschliessung	105	42	153	300	– 300	.
Legitimation	– 3	– 4	– 6	– 13	+ 13	.
Bürgerrechtswechsel zusammen	1 363	– 107	– 717	539	– 539	.
Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (–)	– 441	– 185	– 797	–1 423	+ 7	–1 416
Wohnbevölkerung, Jahresende	74 353	19 518	77 569	171 440	30 640	202 080
			Beide Geschlechter			
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	134 507	34 714	143 910	313 131	66 504	379 635
Lebendgeborene	572	235	1 122	1 929	953	2 882
Gestorbene	2 081	471	1 484	4 036	308	4 344
Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	–1 509	– 236	– 362	–2 107	+ 645	–1 462
Zugezogene	2 877	2 686	15 228	20 791	11 635	32 426
Weggezogene	5 106	2 676	15 068	22 850	11 302	34 152
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	–2 229	+ 10	+ 160	–2 059	+ 333	–1 726
Einbürgerung	2 360	– 261	–1 568	531	– 531	.
Eheschliessung	105	42	153	300	– 300	.
Legitimation	– 12	– 5	– 13	– 30	+ 30	.
Bürgerrechtswechsel zusammen	2 453	– 224	–1 428	+ 801	– 801	.
Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (–)	–1 285	– 450	–1 630	–3 365	+ 177	–3 188
Wohnbevölkerung, Jahresende	133 222	34 264	142 280	309 766	66 681	376 447

[1] Ergebnisse der Fortschreibung [2] Ohne Stadt Zürich

Veränderung der Zahl der Schweizer und Ausländer seit 1931

Jahre	Schweizer: Geburten-(+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Schweizer: Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Schweizer: Bürgerrechtswechsel[1]	Schweizer: zusammen	Ausländer: Geburten-(+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Ausländer: Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Ausländer: Bürgerrechtswechsel[1]	Ausländer: zusammen	Gesamtzu-(+) bzw. -abnahme (–)[2]
	Grundzahlen								
1931/40	+1 098	+3 504	+1 200	+5 802	– 88	– 103	–1 200	–1 391	+4 411
1941/50	+2 303	+2 278	+ 666	+5 247	– 112	+1 087	– 666	+ 309	+5 556
1951/60	+1 716	– 344	+1 292	+2 664	+ 315	+3 085	–1 292	+2 108	+4 772
1961/70	– 248	–4 309	+ 912	–3 645	+1 278	+1 349	– 912	+1 715	–1 930
1961	+1 157	–6 438	+1 008	–4 273	+ 996	+6 334	–1 008	+6 322	+2 049
1962	+ 628	–5 434	+ 882	–3 924	+1 099	+4 565	– 882	+4 782	+ 858
1963	+ 387	–5 413	+ 864	–4 162	+1 244	+2 692	– 864	+3 072	–1 090
1964	+ 200	–4 446	+ 942	–3 304	+1 323	+1 463	– 942	+1 844	–1 460
1965	– 118	–2 982	+ 904	–2 196	+1 467	–2 132	– 904	–1 569	–3 765
1966	– 298	–3 153	+1 015	–2 436	+1 373	– 254	–1 015	+ 104	–2 332
1967	– 719	–3 245	+ 842	–3 122	+1 405	+1 620	– 842	+2 183	– 939
1968	– 892	–3 627	+ 874	–3 645	+1 308	+2 772	– 874	+3 206	– 439
1969	–1 411	–3 250	+ 884	–3 777	+1 327	–1 704	– 884	–1 261	–5 038
1970	–1 415	–5 108	+ 908	–5 615	+1 239	–1 861	– 908	–1 530	–7 145
1971	–1 883	–4 903	+1 002	–5 784	+1 317	– 334	–1 002	– 19	–5 803
1972	–1 920	–5 650	+ 934	–6 636	+1 357	+1 691	– 934	+2 114	–4 522
1973	–2 244	–6 302	+ 899	–7 647	+1 244	+1 232	– 899	+1 577	–6 070
1974	–2 214	–4 388	+ 839	–5 763	+1 176	+ 110	– 839	+ 447	–5 316
1975	–2 291	–1 674	+ 838	–3 127	+1 137	–3 820	– 838	–3 521	–6 648
1976	–2 411	–2 141	+ 968	–3 584	+ 930	–2 992	– 968	–3 030	–6 614
1977	–2 186	–1 049	+ 879	–2 356	+ 912	–1 041	– 879	–1 008	–3 364
1978	–2 107	–2 059	+ 801	–3 365	+ 645	+ 333	– 801	+ 177	–3 188
	Je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung[3]								
1931/40	+ 3,9	+12,5	+ 4,3	+20,7	– 2,4	– 2,9	–33,1	–38,4	+14,0
1941/50	+ 6,9	+ 6,9	+ 2,0	+15,8	– 4,0	+38,5	–23,6	+10,9	+15,4
1951/60	+ 4,6	– 0,9	+ 3,4	+ 7,1	+ 7,6	+74,8	–31,3	+51,1	+11,4
1961/70	– 0,7	–11,8	+ 2,5	–10,0	+18,1	+19,1	–12,9	+24,3	– 3,8
1961	+ 3,0	–16,8	+ 2,6	–11,2	+16,7	+106,3	–16,9	+106,1	+ 4,6
1962	+ 1,6	–14,3	+ 2,3	–10,4	+16,8	+69,7	–13,5	+73,0	+ 1,9
1963	+ 1,0	–14,4	+ 2,3	–11,1	+17,9	+38,8	–12,4	+44,3	– 2,5
1964	+ 0,5	–11,9	+ 2,5	– 8,9	+18,5	+20,4	–13,1	+25,8	– 3,3
1965	– 0,3	– 8,1	+ 2,4	– 6,0	+20,5	–29,8	–12,6	–21,9	– 8,6
1966	– 0,8	– 8,6	+ 2,7	– 6,7	+19,4	– 3,6	–14,3	+ 1,5	– 5,4
1967	– 2,0	– 8,9	+ 2,3	– 8,6	+19,5	+22,5	–11,7	+30,3	– 2,2
1968	– 2,5	–10,1	+ 2,4	–10,2	+17,8	+37,7	–11,9	+43,6	– 1,0
1969	– 4,0	– 9,1	+ 2,5	–10,6	+17,4	–22,4	–11,6	–16,6	–11,7
1970	– 4,0	–14,6	+ 2,6	–16,0	+16,2	–24,4	–11,9	–20,1	–16,7
1971	– 5,5	–14,2	+ 2,9	–16,8	+17,3	– 4,4	–13,2	– 0,3	–13,8
1972	– 5,7	–16,7	+ 2,8	–19,6	+17,5	+21,9	–12,1	+27,3	–10,9
1973	– 6,8	–19,0	+ 2,7	–23,1	+15,8	+15,6	–11,4	+20,0	–14,8
1974	– 6,8	–13,5	+ 2,6	–17,7	+14,8	+ 1,3	–10,5	+ 5,6	–13,1
1975	– 7,1	– 5,2	+ 2,6	– 9,7	+15,0	–50,6	–11,1	–46,7	–16,8
1976	– 7,6	– 6,8	+ 3,1	–11,3	+13,2	–42,4	–13,7	–42,9	–17,1
1977	– 7,0	– 3,3	+ 2,8	– 7,5	+13,3	–15,2	–12,8	–14,7	– 8,8
1978	– 6,8	– 6,6	+ 2,6	–10,8	+ 9,4	+ 4,9	–11,7	+ 2,6	– 8,4

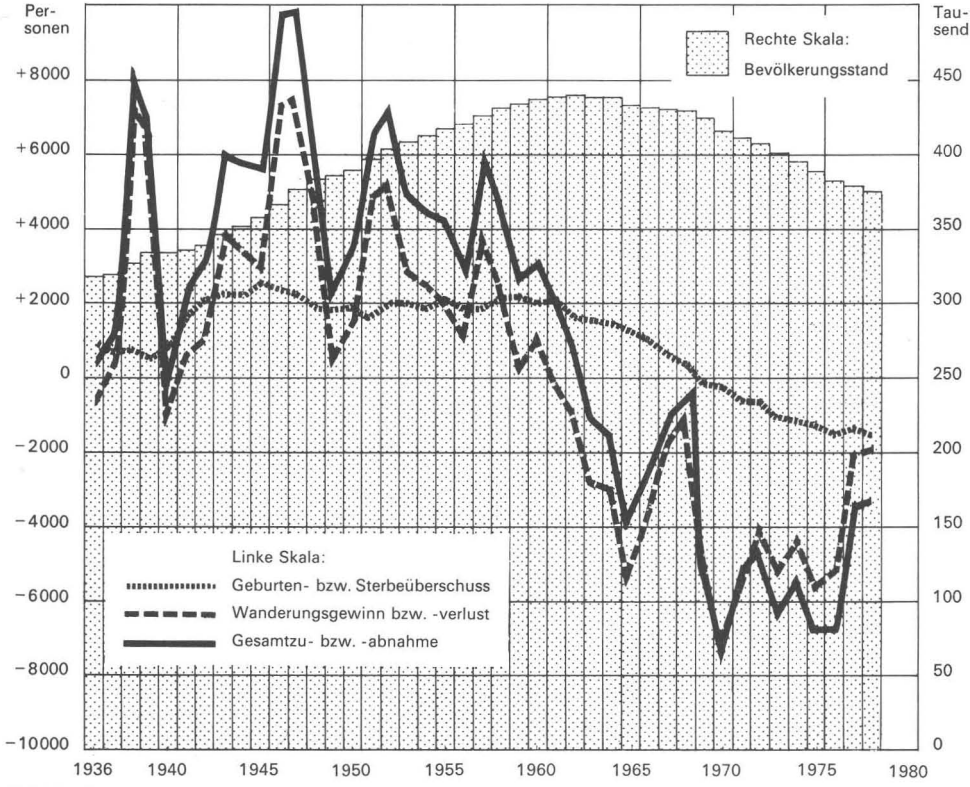
[1] Durch Einbürgerung (Stadt Zürich und andere Gemeinden) sowie Eheschliessung und Legitimation [2] der Wohnbevölkerung [3] der entsprechenden Heimatgruppe

Bevölkerungsbilanz nach der Konfession seit 1931[1]

Jahre	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten-(+) bzw. Sterbeüberschuss(-)	Zugezogene[2]	Weggezogene[2]	Wanderungsgewinn(+) bzw.-verlust(-)	Gesamtzu-(+) bzw. -abnahme(-)[3]	Wohnbevölkerung[4]
	Protestantisch							
1931/40	2 477	2 149	+ 328	22 157	19 239	+2 918	+3 246	222 502
1941/50	3 613	2 322	+1 291	19 529	17 766	+1 763	+ 3054	253 062
1951/60	3 350	2 585	+ 765	20 594	20 077	+ 517	+1 282	265 884
1961/70	2 437	2 865	– 428	18 491	21 477	–2 986	–3 414	231 719
1973	1 213	2 857	–1 644	13 974	18 351	–4 377	–6 514	214 138
1974	1 132	2 827	–1 695	13 529	17 161	–3 632	–5 852	208 286
1975	1 047	2 722	–1 675	12 976	14 834	–1 858	–4 035	204 251
1976	1 087	2 886	–1 799	12 441	14 192	–1 751	–3 992	200 259
1977	1 071	2 675	–1 604	12 551	13 428	– 877	–2 908	197 351
1978	1 121	2 825	–1 704	11 720	13 093	–1 373	–3 629	193 722
	Römisch- und christkatholisch							
1931/40	1 335	738	+ 597	12 945	12 322	+ 623	+1 220	97 358
1941/50	1 739	899	+ 840	13 917	12 408	+1 509	+2 349	120 825
1951/60	2 357	1 035	+1 322	24 144	21 768	+2 376	+3 698	157 805
1961/70	2 692	1 198	+1 494	30 026	30 741	– 715	+ 779	165 545
1973	1 807	1 285	+ 522	24 284	25 680	–1 396	–1 267	162 823
1974	1 739	1 201	+ 538	23 166	24 653	–1 487	–1 460	161 363
1975	1 608	1 228	+ 380	17 244	20 662	–3 418	–3 573	157 790
1976	1 436	1 189	+ 247	15 060	18 516	–3 456	–3 665	154 125
1977	1 427	1 186	+ 241	14 729	16 533	–1 804	–2 005	152 120
1978	1 335	1 242	+ 93	14 943	16 083	–1 140	–1 492	150 628
	Andere oder ohne Konfession							
1931/40	189	104	+ 85	2 444	2 584	– 140	– 55	14 166
1941/50	189	129	+ 60	1 524	1 431	+ 93	+ 153	15 686
1951/60	116	172	– 56	1 525	1 677	– 152	– 208	13 609
1961/70	183	219	– 36	3 033	2 292	+ 741	+ 705	20 708
1973	345	223	+ 122	5 013	4 310	+ 703	+1 711	24 616
1974	349	230	+ 119	6 667	5 826	+ 841	+1 996	26 612
1975	373	232	+ 141	4 367	4 585	– 218	+ 960	27 572
1976	357	286	+ 71	4 252	4 178	+ 74	+1 043	28 615
1977	373	284	+ 89	4 733	4 142	+ 591	+1 549	30 164
1978	426	277	+ 149	5 763	4 976	+ 787	+1 933	32 097
	Im ganzen							
1931/40	4 001	2 991	+1 010	37 546	34 145	+3 401	+4 411	334 026
1941/50	5 541	3 350	+2 191	34 970	31 605	+3 365	+5 556	389 573
1951/60	5 823	3 792	+2 031	46 263	43 522	+2 741	+4 772	437 298
1961/70	5 312	4 282	+1 030	51 550	54 510	–2 960	–1 930	417 972
1973	3 365	4 365	–1 000	43 271	48 341	–5 070	–6 070	401 577
1974	3 220	4 258	–1 038	43 362	47 640	–4 278	–5 316	396 261
1975	3 028	4 182	–1 154	34 587	40 081	–5 494	–6 648	389 613
1976	2 880	4 361	–1 481	31 753	36 886	–5 133	–6 614	382 999
1977	2 871	4 145	–1 274	32 013	34 103	–2 090	–3 364	379 635
1978	2 882	4 344	–1 462	32 426	34 152	–1 726	–3 188	376 447

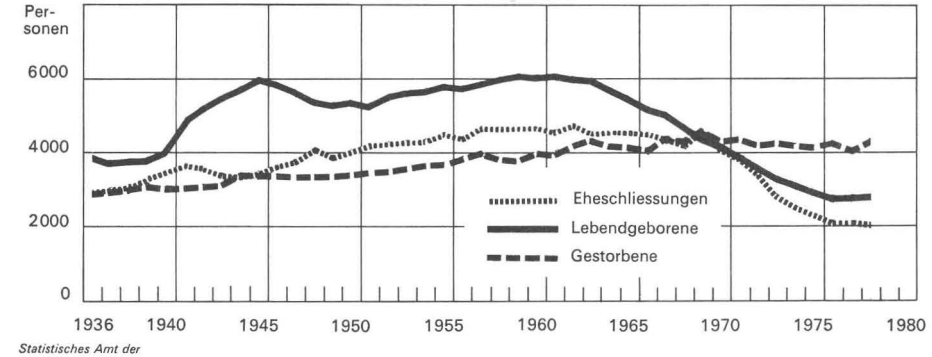
[1] Ergebnisse der Fortschreibung [2] Angepasst an die Bevölkerungszahl gemäss Volkszählungen [3] Seit 1971 einschliesslich Konversionen sowie Kirchenein- und -austritte [4] Stand am Jahresende

Bevölkerungsbewegung und -stand seit 1936



Statistisches Amt der Stadt Zürich 451

Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle seit 1936



Statistisches Amt der Stadt Zürich 450

Beschäftigte nach Arbeitszeit, Heimat, Geschlecht und Wirtschaftssektoren seit 1965

Heimat Geschlecht Wirtschaftssektoren	Grundzahlen			Promille		
	1965[1]	1970[2]	1975[1]	1965[1]	1970[2]	1975[1]
	Vollbeschäftigte nach Heimat und Geschlecht[3]					
Schweizer						
Männlich	144 630	139 057	140 746	639	667	667
Weiblich	81 876	69 549	70 273	361	333	333
Zusammen	226 506	208 606	211 019	1 000	1 000	1 000
Ausländer						
Männlich	42 692	42 795	39 897	668	663	689
Weiblich	21 236	21 731	17 982	332	337	311
Zusammen	63 928	64 526	57 879	1 000	1 000	1 000
Beide Heimatgruppen						
Männlich	187 322	181 852	180 643	645	666	672
Weiblich	103 112	91 280	88 255	355	334	328
Zusammen	290 434	273 132	268 898	1 000	1 000	1 000
	Teilbeschäftigte nach Heimat und Geschlecht[4]					
Schweizer						
Männlich	*	6 090	13 149	.	229	323
Weiblich	*	20 491	27 582	.	771	677
Zusammen	*	26 581	40 731	.	1 000	1 000
Ausländer						
Männlich	*	770	2 293	.	267	417
Weiblich	*	2 112	3 206	.	733	583
Zusammen	*	2 882	5 499	.	1 000	1 000
Beide Heimatgruppen						
Männlich	*	6 860	15 442	.	233	334
Weiblich	*	22 603	30 788	.	767	666
Zusammen	*	29 463	46 230	.	1 000	1 000
	Voll- und Teilbeschäftigte nach Heimat und Geschlecht					
Schweizer						
Männlich	144 630	145 147	153 895	639	617	611
Weiblich	81 876	90 040	97 855	361	383	389
Zusammen	226 506	235 187	251 750	1 000	1 000	1 000
Ausländer						
Männlich	42 692	43 565	42 190	668	646	666
Weiblich	21 236	23 843	21 188	332	354	334
Zusammen	63 928	67 408	63 378	1 000	1 000	1 000
Beide Heimatgruppen						
Männlich	187 322	188 712	196 085	645	624	622
Weiblich	103 112	113 883	119 043	355	376	378
Im ganzen	290 434	302 595	315 128	1 000	1 000	1 000
	Voll- und Teilbeschäftigte nach Wirtschaftssektoren					
1. Sektor	1 124	1 353	1 616	4	4	5
2. Sektor	124 967	103 029	89 866	430	340	285
3. Sektor	164 343	198 213	223 646	566	656	710
Im ganzen	290 434	302 595	315 128	1 000	1 000	1 000

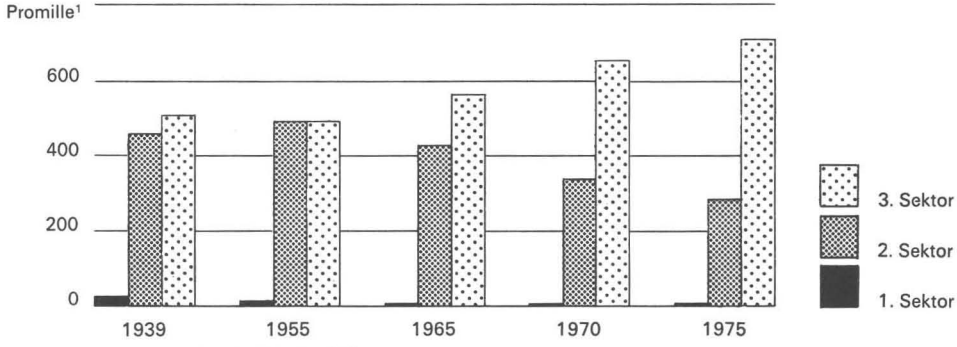
[1] Betriebszählungsergebnisse; Sonderauswertungen des Statistischen Amtes der Stadt Zürich [2] Arbeitsbevölkerung gemäss Volkszählung 1970 [3] Beschäftigte mit 30 und mehr Wochenstunden [4] Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden

Beschäftigte[1] nach Stellung im Beruf, Heimat, Geschlecht und Wirtschaftssektoren 1975[2]

Stellung im Beruf Heimat	Grundzahlen männlich	weiblich	im ganzen	Promilleverteilung nach Stellung im Beruf und Heimat männlich	weiblich	im ganzen	Promilleverteilung nach dem Geschlecht männlich	weiblich	im ganzen
	1. Sektor								
Selbständige	164	4	168	130	50	126	976	24	1 000
Unselbständige	1 094	76	1 170	870	950	874	935	65	1 000
Schweizer	669	70	739	532	875	552	905	95	1 000
Ausländer	589	10	599	468	125	448	983	17	1 000
Zusammen	1 258	80	1 338	1 000	1 000	1 000	940	60	1 000
	2. Sektor								
Selbständige	2 930	358	3 288	44	22	40	891	109	1 000
Unselbständige	64 335	15 590	79 925	956	978	960	805	195	1 000
Schweizer	44 708	10 366	55 074	665	650	662	812	188	1 000
Ausländer	22 557	5 582	28 139	335	350	338	802	198	1 000
Zusammen	67 265	15 948	83 213	1 000	1 000	1 000	808	192	1 000
	3. Sektor								
Selbständige	9 206	2 011	11 217	82	28	61	821	179	1 000
Unselbständige	102 914	70 216	173 130	918	972	939	594	406	1 000
Schweizer	95 369	59 837	155 206	851	828	842	614	386	1 000
Ausländer	16 751	12 390	29 141	149	172	158	575	425	1 000
Zusammen	112 120	72 227	184 347	1 000	1 000	1 000	608	392	1 000
	Alle Wirtschaftssektoren								
Selbständige	12 300	2 373	14 673	68	27	55	838	162	1 000
Unselbständige	168 343	85 882	254 225	932	973	945	662	338	1 000
Schweizer	140 746	70 273	211 019	779	796	785	667	333	1 000
Ausländer	39 897	17 982	57 879	221	204	215	689	311	1 000
Im ganzen	180 643	88 255	268 898	1 000	1 000	1 000	672	328	1 000

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] Betriebszählungsergebnisse

Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren seit 1939



[1] Anteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten

Statistisches Amt der Stadt Zürich 448

Beschäftigte[1] nach Wirtschaftssektoren, -bereichen, Heimat und Geschlecht 1975[2]

Nr.	Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Grundzahlen Schweizer männlich	Schweizer weiblich	Schweizer zusammen	Ausländer männlich	Ausländer weiblich	Ausländer zusammen	im ganzen männlich	im ganzen weiblich	im ganzen zusammen
1	1. Sektor zusammen	669	70	739	589	10	599	1 258	80	1 338
	2. Sektor									
2	Steinbrüche, Gruben[3]	36	6	42	18	–	18	54	6	60
3	Nahrungsmittelindustrie	2 239	1 296	3 535	886	434	1 320	3 125	1 730	4 855
4	Getränkeindustrie	436	69	505	118	30	148	554	99	653
5	Tabakindustrie	35	10	45	1	–	1	36	10	46
6	Textilindustrie	268	168	436	155	124	279	423	292	715
7	Bekleidungs-, Schuhindustrie[4]	714	1 175	1 889	500	1 658	2 158	1 214	2 833	4 047
8	Holz-, Möbelindustrie	1 183	206	1 389	371	32	403	1 554	238	1 792
9	Papierindustrie	678	225	903	362	185	547	1 040	410	1 450
10	Grafisches Gewerbe	5 558	1 981	7 539	1 317	503	1 820	6 875	2 484	9 359
11	Kunststoffverarbeitung[5]	313	141	454	123	116	239	436	257	693
12	Chemische Industrie	1 120	455	1 575	323	106	429	1 443	561	2 004
13	Industrie der Steine und Erden	695	152	847	318	46	364	1 013	198	1 211
14	Metallindustrie, -gewerbe[6]	7 212	974	8 186	2 587	240	2 827	9 799	1 214	11 013
15	Maschinen-, Apparatebau[7]	14 379	2 344	16 723	6 051	1 916	7 967	20 430	4 260	24 690
16	Uhrenindustrie, Bijouterie	437	243	680	72	20	92	509	263	772
17	Übriges verarbeit. Gewerbe	677	246	923	215	68	283	892	314	1 206
18	Baugewerbe	7 149	507	7 656	8 894	100	8 994	16 043	607	16 650
19	Energiewirtschaft[8]	1 579	168	1 747	246	4	250	1 825	172	1 997
20	2. Sektor zusammen	44 708	10 366	55 074	22 557	5 582	28 139	67 265	15 948	83 213
	3. Sektor									
21	Grosshandel	14 202	5 627	19 829	1 876	741	2 617	16 078	6 368	22 446
22	Handelsvermittlung	1 091	678	1 769	176	57	233	1 267	735	2 002
23	Detail-, Einzelhandel	12 395	12 764	25 159	2 376	1 456	3 832	14 771	14 220	28 991
24	Banken, Versicherungen	15 257	9 036	24 293	1 927	1 514	3 441	17 184	10 550	27 734
25	Immobilien, Verleih	1 083	576	1 659	56	54	110	1 139	630	1 769
26	Reise-, Transportgewerbe[9]	9 044	1 935	10 979	1 355	192	1 547	10 399	2 127	12 526
27	Post, Fernmeldebetriebe[10]	3 392	1 815	5 207	303	186	489	3 695	2 001	5 696
28	Gastgewerbe	3 416	4 680	8 096	3 426	3 074	6 500	6 842	7 754	14 596
29	Öffentliche Verwaltung[11]	6 215	2 056	8 271	134	119	253	6 349	2 175	8 524
30	Unterrichts-, Bildungswesen[12]	5 546	3 061	8 607	878	483	1 361	6 424	3 544	9 968
31	Forschung, Kulturtechnik[13]	619	225	844	96	49	145	715	274	989
32	Gesundheitswesen[14]	3 159	6 543	9 702	1 085	2 914	3 999	4 244	9 457	13 701
33	Wohlfahrtspflege[15]	413	1 300	1 713	66	283	349	479	1 583	2 062
34	Kirchliche Organisationen	431	225	656	58	24	82	489	249	738
35	Beratung, Interessenvertretung[16]	12 996	5 650	18 646	1 396	434	1 830	14 392	6 084	20 476
36	Kultur, Unterhaltung, Sport[17]	2 076	1 067	3 143	333	145	478	2 409	1 212	3 621
37	Reinigung, Raumpflege[18]	406	453	859	319	360	679	725	813	1 538
38	Übrige Dienstleistungen	3 628	2 146	5 774	891	305	1 196	4 519	2 451	6 970
39	3. Sektor zusammen	95 369	59 837	155 206	16 751	12 390	29 141	112 120	72 227	184 347
40	Im ganzen	140 746	70 273	211 019	39 897	17 982	57 879	180 643	88 255	268 898

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] Betriebszählungsergebnisse [3] Einschliesslich Mineraliengewinnung [4] Einschliesslich Wäschekonfektion [5] Einschliesslich Kautschuk-, Lederindustrie (ohne Kleider, Schuhe) [6] Einschliesslich Bauinstallationsgewerbe [7] Einschliesslich Fahrzeugbau [8] Einschliesslich Umweltschutz [9] Einschliesslich Lagerhäuser [10] Einschliesslich übriger Nachrichtenübermittlung [11] Einschliesslich Landesverteidigung und Sozialversicherung, jedoch ohne Beschäftigte in spezialisierten Bereichen der Verwaltung wie Schulwesen, Gesundheitswesen, Industrielle Betriebe usw., die in den entsprechenden Wirtschaftsbereichen ausgewiesen sind [12] Öffentliches und privates [13] Einschliesslich Raumplanung [14] Einschliesslich Bestattungswesen [15] Einschliesslich sozialer Hilfswerke [16] Einschliesslich kommerzieller Dienste [17] Einschliesslich Freizeitgestaltung [18] Einschliesslich Kaminfegerei

Promilleverteilung nach Wirtschaftssektoren und -bereichen									Promilleverteilung nach Heimat und Geschlecht									
Schweizer			Ausländer			im ganzen			Schweizer			Ausländer			im ganzen			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	Nr.
5	1	4	15	1	10	7	1	5	500	52	552	440	8	448	940	60	1 000	1
1	0	0	1	–	0	0	0	0	600	100	700	300	–	300	900	100	1 000	2
16	18	17	22	24	23	17	20	18	461	267	728	183	89	272	644	356	1 000	3
3	1	2	3	2	3	3	1	2	668	106	774	180	46	226	848	152	1 000	4
0	0	0	0	–	0	0	0	0	761	217	978	22	–	22	783	217	1 000	5
2	2	2	4	7	5	2	3	3	375	235	610	217	173	390	592	408	1 000	6
5	17	9	12	92	37	7	32	15	176	290	466	124	410	534	300	700	1 000	7
8	3	7	9	2	7	9	3	7	660	115	775	207	18	225	867	133	1 000	8
5	3	4	9	10	10	6	5	5	468	155	623	249	128	377	717	283	1 000	9
40	28	36	33	28	31	38	28	35	594	211	805	141	54	195	735	265	1 000	10
2	2	2	3	6	4	2	3	3	452	203	655	177	168	345	629	371	1 000	11
8	7	8	8	6	7	8	6	7	559	227	786	161	53	214	720	280	1 000	12
5	2	4	8	3	6	6	2	4	574	125	699	263	38	301	837	163	1 000	13
51	14	39	65	13	49	54	14	41	655	88	743	235	22	257	890	110	1 000	14
102	34	79	152	106	138	113	48	92	582	95	677	245	78	323	827	173	1 000	15
3	4	3	2	1	2	3	3	3	566	315	881	93	26	119	659	341	1 000	16
5	4	5	5	4	5	5	4	5	561	204	765	178	57	235	739	261	1 000	17
51	7	36	223	6	155	89	7	62	429	31	460	534	6	540	963	37	1 000	18
11	2	8	6	0	4	10	2	7	791	84	875	123	2	125	914	86	1 000	19
318	148	261	565	310	486	372	181	309	537	125	662	271	67	338	808	192	1 000	20
101	80	94	47	41	45	89	72	83	632	251	883	84	33	117	716	284	1 000	21
8	10	8	5	3	4	7	8	7	545	339	884	88	28	116	633	367	1 000	22
88	182	119	60	81	66	82	161	108	428	440	868	82	50	132	510	490	1 000	23
109	129	115	48	84	60	95	119	103	550	326	876	70	54	124	620	380	1 000	24
8	8	8	1	3	2	6	7	7	612	326	938	32	30	62	644	356	1 000	25
64	27	52	34	11	27	58	24	47	722	155	877	108	15	123	830	170	1 000	26
24	26	25	8	10	8	20	23	21	596	318	914	53	33	86	649	351	1 000	27
24	67	38	86	171	112	38	88	54	234	321	555	235	210	445	469	531	1 000	28
44	29	39	3	7	4	35	25	32	729	241	970	16	14	30	745	255	1 000	29
39	44	41	22	27	24	36	40	37	556	307	863	88	49	137	644	356	1 000	30
4	3	4	2	3	3	4	3	4	626	227	853	97	50	147	723	277	1 000	31
22	93	46	27	162	69	23	107	51	231	477	708	79	213	292	310	690	1 000	32
3	19	8	2	16	6	3	18	8	200	631	831	32	137	169	232	768	1 000	33
3	3	3	2	1	1	3	3	3	584	305	889	79	32	111	663	337	1 000	34
92	80	89	35	24	32	80	69	76	635	276	911	68	21	89	703	297	1 000	35
15	15	15	8	8	8	13	14	13	573	295	868	92	40	132	665	335	1 000	36
3	6	4	8	20	12	4	9	6	264	295	559	207	234	441	471	529	1 000	37
26	30	27	22	17	21	25	28	26	520	308	828	128	44	172	648	352	1 000	38
677	851	735	420	689	504	621	818	686	517	325	842	91	67	158	608	392	1 000	39
1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	524	261	785	148	67	215	672	328	1 000	40

Beschäftigte[1] nach Wirtschaftssektoren, -bereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht 1975[2]

Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Selbständige männlich	Selbständige weiblich	Selbständige zusammen	Unselbständige männlich	Unselbständige weiblich	Unselbständige zusammen	Im ganzen männlich	Im ganzen weiblich	Im ganzen zusammen
1. Sektor zusammen	164	4	168	1 094	76	1 170	1 258	80	1 338
2. Sektor									
Steinbrüche, Gruben, Mineraliengewinnung	–	–	–	54	6	60	54	6	60
Nahrungsmittelindustrie	250	18	268	2 875	1 712	4 587	3 125	1 730	4 855
Getränkeindustrie	1	–	1	553	99	652	554	99	653
Tabakindustrie	–	–	–	36	10	46	36	10	46
Textilindustrie	12	15	27	411	277	688	423	292	715
Bekleidungs-, Schuhindustrie, Wäschekonfektion	225	188	413	989	2 645	3 634	1 214	2 833	4 047
Holz-, Möbelindustrie	300	20	320	1 254	218	1 472	1 554	238	1 792
Papierindustrie	4	–	4	1 036	410	1 446	1 040	410	1 450
Grafisches Gewerbe	298	30	328	6 577	2 454	9 031	6 875	2 484	9 359
Kunststoffverarbeitung, Kautschuk-, Lederindustrie[3]	63	4	67	373	253	626	436	257	693
Chemische Industrie	28	8	36	1 415	553	1 968	1 443	561	2 004
Industrie der Steine und Erden	57	8	65	956	190	1 146	1 013	198	1 211
Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallationsgewerbe	456	13	469	9 343	1 201	10 544	9 799	1 214	11 013
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	231	4	235	20 199	4 256	24 455	20 430	4 260	24 690
Uhrenindustrie, Bijouterie	133	8	141	376	255	631	509	263	772
Übriges verarbeitendes Gewerbe	199	28	227	693	286	979	892	314	1 206
Baugewerbe	669	12	681	15 374	595	15 969	16 043	607	16 650
Energiewirtschaft, Umweltschutz	4	2	6	1 821	170	1 991	1 825	172	1 997
2. Sektor zusammen	2 930	358	3 288	64 335	15 590	79 925	67 265	15 948	83 213
3. Sektor									
Grosshandel	569	54	623	15 509	6 314	21 823	16 078	6 368	22 446
Handelsvermittlung	231	18	249	1 036	717	1 753	1 267	735	2 002
Detail-, Einzelhandel	1 741	583	2 324	13 030	13 637	26 667	14 771	14 220	28 991
Banken, Versicherungen	78	1	79	17 106	10 549	27 655	17 184	10 550	27 734
Immobilien, Verleih	92	28	120	1 047	602	1 649	1 139	630	1 769
Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	521	24	545	9 878	2 103	11 981	10 399	2 127	12 526
Post, Fernmeldebetriebe, übrige Nachrichtenübermittlung	–	–	–	3 695	2 001	5 696	3 695	2 001	5 696
Gastgewerbe	569	255	824	6 273	7 499	13 772	6 842	7 754	14 596
Öffentliche Verwaltung[4], Landesverteidigung, Sozialversicherung	–	–	–	6 349	2 175	8 524	6 349	2 175	8 524
Unterrichts-, Bildungswesen[5]	150	37	187	6 274	3 507	9 781	6 424	3 544	9 968
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	28	1	29	687	273	960	715	274	989
Gesundheits-, Bestattungswesen	1 026	218	1 244	3 218	9 239	12 457	4 244	9 457	13 701
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	2	8	10	477	1 575	2 052	479	1 583	2 062
Kirchliche, religiöse Organisationen	2	1	3	487	248	735	489	249	738
Beratung, Interessenvertretung, kommerzielle Dienste	2 281	182	2 463	12 111	5 902	18 013	14 392	6 084	20 476
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeitgestaltung	383	159	542	2 026	1 053	3 079	2 409	1 212	3 621
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	159	43	202	566	770	1 336	725	813	1 538
Übrige Dienstleistungen	1 374	399	1 773	3 145	2 052	5 197	4 519	2 451	6 970
3. Sektor zusammen	9 206	2 011	11 217	102 914	70 216	173 130	112 120	72 227	184 347
Im ganzen	12 300	2 373	14 673	168 343	85 882	254 225	180 643	88 255	268 898

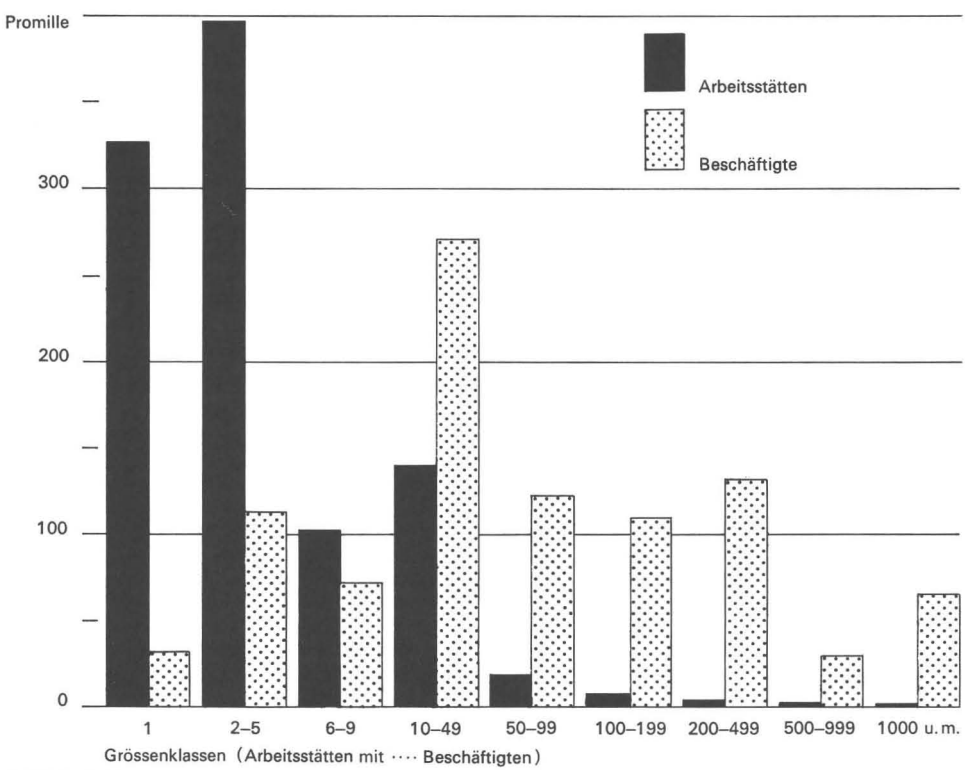
[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] Betriebszählungsergebnisse [3] Ohne Kleider, Schuhe [4] Ohne Beschäftigte in spezialisierten Bereichen der Verwaltung wie Schulwesen, Gesundheitswesen, Industrielle Betriebe usw., die in den entsprechenden Wirtschaftsbereichen ausgewiesen sind [5] Öffentliches und privates

Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Grössenklassen[2] 1975

Grössenklassen (Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten)	Grundzahlen Arbeitsstätten	Grundzahlen Beschäftigte	Promille Arbeitsstätten	Promille Beschäftigte	Promille kumuliert[3] Arbeitsstätten	Promille kumuliert[3] Beschäftigte
1	8 514	8 514	328,5	31,8	328,5	31,8
2– 5	10 272	30 411	396,3	113,7	724,8	145,5
6– 9	2 661	19 212	102,7	71,8	827,5	217,3
10– 49	3 624	72 511	139,9	271,0	967,4	488,3
50– 99	477	32 745	18,4	122,4	985,8	610,7
100–199	208	29 239	8,0	109,3	993,8	720,0
200–499	124	35 394	4,8	132,3	998,6	852,3
500–999	25	17 509	0,9	65,4	999,5	917,7
1000 u. mehr	13	22 025	0,5	82,3	1 000,0	1 000,0
Im ganzen	25 918	267 560	1 000,0	1 000,0	.	.

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] Betriebszählungsergebnisse; nur 2. und 3. Sektor [3] Aufwärtskumulation: Die Angaben besagen, wie gross der Promilleanteil der jeweiligen Grössenklasse und aller darunterliegenden am Total ist.

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Grössenklassen 1975



Statistisches Amt der Stadt Zürich 430

Arbeitsstätten nach Wirtschaftssektoren, -bereichen und Grössenklassen 1975[1]

Grundzahlen

Nr.	Wirtschaftsektoren Wirtschaftsbereiche	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten[2] 1	2–5	6–9	10–49	50–99	100–199
	2. Sektor						
1	Steinbrüche, Gruben, Mineraliengewinnung	1	2	1	2	–	–
2	Nahrungsmittelindustrie	30	214	79	78	9	5
3	Getränkeindustrie	–	3	2	3	1	1
4	Tabakindustrie	1	–	1	2	–	–
5	Textilindustrie	14	25	9	8	2	–
6	Bekleidungs-, Schuhindustrie, Wäschekonfektion	227	162	37	73	8	4
7	Holz-, Möbelindustrie	153	151	33	43	–	1
8	Papierindustrie	2	4	3	10	1	3
9	Grafisches Gewerbe	163	273	77	117	17	7
10	Kunststoffverarbeitung, Kautschuk-, Lederindustrie[3]	38	37	11	17	2	–
11	Chemische Industrie	26	38	12	29	8	2
12	Industrie der Steine und Erden	46	29	4	17	6	2
13	Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallationsgewerbe	180	247	96	189	29	13
14	Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	110	215	60	105	26	15
15	Uhrenindustrie, Bijouterie	65	73	17	19	1	–
16	Übriges verarbeitendes Gewerbe	143	105	18	19	3	–
17	Baugewerbe	267	257	112	196	36	17
18	Energiewirtschaft, Umweltschutz	88	25	5	15	3	4
19	2. Sektor zusammen	1 554	1 860	577	942	152	74
	3. Sektor						
20	Grosshandel	371	845	242	415	53	23
21	Handelsvermittlung	172	230	44	36	1	1
22	Detail-, Einzelhandel	1 541	1 936	362	395	58	22
23	Banken, Versicherungen	103	203	92	251	61	29
24	Immobilien, Verleih	182	166	40	28	3	1
25	Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	469	276	99	161	24	14
26	Post, Fernmeldebetriebe, übr. Nachrichtenübermittlung	2	15	7	29	8	6
27	Gastgewerbe	69	561	320	332	28	3
28	Öffentliche Verwaltung[4], Landesverteidigung, Sozialversicherung	75	139	81	180	18	7
29	Unterrichts-, Bildungswesen[5]	322	216	75	190	18	7
30	Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	18	23	11	18	4	1
31	Gesundheits-, Bestattungswesen	371	921	78	39	5	8
32	Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	39	119	29	59	7	–
33	Kirchliche, religiöse Organisationen	197	89	24	8	–	–
34	Beratung, Interessenvertretung, kommerzielle Dienste	1 254	1 537	355	390	31	6
35	Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeitgestaltung	560	178	42	29	2	4
36	Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	208	143	24	20	1	2
37	Übrige Dienstleistungen	1 007	815	159	102	3	–
38	3. Sektor zusammen	6 960	8 412	2 084	2 682	325	134
39	Im ganzen	8 514	10 272	2 661	3 624	477	208

[1] Betriebszählungsergebnisse; nur 2. und 3. Sektor [2] Arbeitsstätten mit Beschäftigten mit 30 und mehr Wochenstunden [3] Ohne Kleider, Schuhe [4] Ohne Arbeitsstätten in spezialisierten Bereichen der Verwaltung wie Schulwesen, Gesundheitswesen, Industrielle Betriebe usw., die in den entsprechenden Wirtschaftsbereichen ausgewiesen sind. [5] Öffentliches und privates

Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten[2]			Promille									
200–499	500 u. mehr	im ganzen	1	2–5	6–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500 u. mehr	im ganzen	Nr.
–	–	6	167	333	167	333	–	–	–	–	1 000	1
3	–	418	72	512	189	186	22	12	7	–	1 000	2
1	–	11	–	273	181	273	91	91	91	–	1 000	3
–	–	4	250	–	250	500	–	–	–	–	1 000	4
1	–	59	237	424	152	136	34	–	17	–	1 000	5
2	–	513	442	316	72	142	16	8	4	–	1 000	6
–	–	381	401	396	87	113	–	3	–	–	1 000	7
2	–	25	80	160	120	400	40	120	80	–	1 000	8
3	3	660	247	414	117	177	26	11	4	4	1 000	9
–	–	105	362	352	105	162	19	–	–	–	1 000	10
1	–	116	224	328	103	250	69	17	9	–	1 000	11
–	–	104	442	279	38	164	58	19	–	–	1 000	12
6	–	760	237	325	126	249	38	17	8	–	1 000	13
11	10	552	199	390	109	190	47	27	20	18	1 000	14
–	–	175	371	417	97	109	6	–	–	–	1 000	15
–	–	288	496	365	63	66	10	–	–	–	1 000	16
11	4	900	297	286	124	218	40	19	12	4	1 000	17
3	–	143	615	175	35	105	21	28	21	–	1 000	18
44	17	5 220	298	356	111	181	29	14	8	3	1 000	19
9	–	1 958	298	425	98	141	22	10	6	–	1 000	20
–	–	484	356	475	91	74	2	2	–	–	1 000	21
8	2	4 324	356	448	84	91	13	5	2	1	1 000	22
19	8	766	134	265	120	328	80	38	25	10	1 000	23
–	–	420	434	395	95	67	7	2	–	–	1 000	24
9	1	1 053	445	262	94	153	23	13	9	1	1 000	25
3	2	72	28	208	97	403	111	83	42	28	1 000	26
7	–	1 320	52	425	243	252	21	2	5	–	1 000	27
6	–	506	148	275	160	355	36	14	12	–	1 000	28
5	1	834	386	259	90	228	22	8	6	1	1 000	29
–	–	75	240	307	147	240	53	13	–	–	1 000	30
6	5	1 433	259	643	54	27	4	5	4	4	1 000	31
–	–	253	154	470	115	233	28	–	–	–	1 000	32
–	–	318	619	280	76	25	–	–	–	–	1 000	33
5	1	3 579	350	430	99	109	9	2	1	0	1 000	34
1	1	817	686	218	51	36	2	5	1	1	1 000	35
–	–	398	523	359	60	50	3	5	–	–	1 000	36
2	–	2 088	482	391	76	49	1	–	1	–	1 000	37
80	21	20 698	336	406	101	129	16	7	4	1	1 000	38
124	38	25 918	328	396	103	140	18	8	5	2	1 000	39

Beschäftigte[1] nach Wirtschaftssektoren, -bereichen und Grössenklassen der Arbeitsstätten 1975[2]

Nr.	Wirtschaftsektoren Wirtschaftsbereiche	Grundzahlen Beschäftigte in Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten 1	2–5	6–9	10–49	50–99	100–199
	2. Sektor						
1	Steinbrüche, Gruben, Mineraliengewinnung	1	4	7	48	–	–
2	Nahrungsmittelindustrie	30	672	583	1 484	641	676
3	Getränkeindustrie	–	10	16	77	56	150
4	Tabakindustrie	1	–	6	39	–	–
5	Textilindustrie	14	82	67	154	141	–
6	Bekleidungs-, Schuhindustrie, Wäschekonfektion	227	469	256	1 657	526	423
7	Holz-, Möbelindustrie	153	470	232	834	–	103
8	Papierindustrie	2	14	21	281	67	416
9	Grafisches Gewerbe	163	843	554	2 446	1 175	1 020
10	Kunststoffverarbeitung, Kautschuk-, Lederindustrie[3]	38	106	77	297	175	–
11	Chemische Industrie	26	121	86	628	511	296
12	Industrie der Steine und Erden	46	86	32	300	378	369
13	Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallationsgewerbe	180	789	701	3 812	1 964	2 071
14	Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	110	654	437	2 109	1 875	2 194
15	Uhrenindustrie, Bijouterie	65	206	127	309	65	–
16	Übriges verarbeitendes Gewerbe	143	303	135	401	224	–
17	Baugewerbe	267	770	819	4 168	2 545	2 387
18	Energiewirtschaft, Umweltschutz	88	68	36	292	197	489
19	2. Sektor zusammen	1 554	5 667	4 192	19 336	10 540	10 594
	3. Sektor						
20	Grosshandel	371	2 554	1 766	8 788	3 501	3 091
21	Handelsvermittlung	172	664	311	621	98	136
22	Detail-, Einzelhandel	1 541	5 573	2 585	7 593	4 084	3 120
23	Banken, Versicherungen	103	632	683	5 906	4 207	3 925
24	Immobilien, Verleih	182	474	295	515	193	110
25	Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	469	793	715	3 194	1 718	2 026
26	Post, Fernmeldebetriebe, übrige Nachrichtenübermittlung	2	55	53	716	542	808
27	Gastgewerbe	69	2 011	2 276	6 050	1 867	422
28	Öffentliche Verwaltung[4], Landesverteidigung, Sozialversicherung	75	471	601	3 777	1 260	913
29	Unterrichts-, Bildungswesen[5]	322	575	568	3 850	1 220	928
30	Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	18	73	84	325	296	193
31	Gesundheits-, Bestattungswesen	371	2 511	529	774	319	1 226
32	Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	39	314	222	1 055	432	–
33	Kirchliche, religiöse Organisationen	197	273	162	106	–	–
34	Beratung, Interessenvertretung, kommerzielle Dienste	1 254	4 526	2 575	7 245	2 088	828
35	Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeitgestaltung	560	506	303	469	124	598
36	Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	208	389	177	386	57	321
37	Übrige Dienstleistungen	1 007	2 350	1 115	1 805	199	–
38	3. Sektor zusammen	6 960	24 744	15 020	53 175	22 205	18 645
39	Im ganzen	8 514	30 411	19 212	72 511	32 745	29 239

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] Betriebszählungsergebnisse; nur 2. und 3. Sektor [3] Ohne Kleider, Schuhe [4] Ohne Beschäftigte in spezialisierten Bereichen der Verwaltung wie Schulwesen, Gesundheitswesen, Industrielle Betriebe usw., die in den entsprechenden Wirtschaftsbereichen ausgewiesen sind [5] Öffentliches und privates

200–499	500 u. mehr	im ganzen	Promille Beschäftigte in Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten 1	2–5	6–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500 u. mehr	im ganzen	Nr.
–	–	60	17	67	117	799	–	–	–	–	1 000	1
769	–	4 855	6	138	120	306	132	139	159	–	1 000	2
344	–	653	–	15	25	118	86	230	526	–	1 000	3
–	–	46	22	–	130	848	–	–	–	–	1 000	4
257	–	715	20	115	94	215	197	–	359	–	1 000	5
489	–	4 047	56	116	63	409	130	105	121	–	1 000	6
–	–	1 792	85	262	130	465	–	58	–	–	1 000	7
649	–	1 450	1	10	15	194	46	287	447	–	1 000	8
1 228	1 930	9 359	17	90	59	262	126	109	131	206	1 000	9
–	–	693	55	153	111	428	253	–	–	–	1 000	10
336	–	2 004	13	60	43	313	255	148	168	–	1 000	11
–	–	1 211	38	71	26	248	312	305	–	–	1 000	12
1 496	–	11 013	16	72	64	346	178	188	136	–	1 000	13
3 227	14 084	24 690	4	27	18	85	76	89	131	570	1 000	14
–	–	772	84	267	165	400	84	–	–	–	1 000	15
–	–	1 206	119	251	112	332	186	–	–	–	1 000	16
2 691	3 003	16 650	16	46	49	250	153	144	162	180	1 000	17
827	–	1 997	44	34	18	146	99	245	414	–	1 000	18
12 313	19 017	83 213	19	68	50	232	127	127	148	229	1 000	19
2 375	–	22 446	16	114	79	391	156	138	106	–	1 000	20
–	–	2 002	86	332	155	310	49	68	–	–	1 000	21
2 372	2 123	28 991	53	192	89	262	141	108	82	73	1 000	22
5 435	6 843	27 734	4	23	24	213	152	141	196	247	1 000	23
–	–	1 769	103	268	167	291	109	62	–	–	1 000	24
2 878	733	12 526	38	63	57	255	137	162	230	58	1 000	25
1 151	2 369	5 696	0	10	9	126	95	142	202	416	1 000	26
1 901	–	14 596	5	138	156	414	128	29	130	–	1 000	27
1 427	–	8 524	9	55	71	443	148	107	167	–	1 000	28
1 680	825	9 968	32	58	57	387	122	93	168	83	1 000	29
–	–	989	18	74	85	329	299	195	–	–	1 000	30
1 722	6 249	13 701	27	183	39	57	23	89	126	456	1 000	31
–	–	2 062	19	152	108	512	209	–	–	–	1 000	32
–	–	738	267	370	219	144	–	–	–	–	1 000	33
1 356	604	20 476	61	221	126	354	102	40	66	30	1 000	34
290	771	3 621	155	140	84	129	34	165	80	213	1 000	35
–	–	1 538	135	253	115	251	37	209	–	–	1 000	36
494	–	6 970	145	337	160	259	28	–	71	–	1 000	37
23 081	20 517	184 347	38	134	82	288	121	101	125	111	1 000	38
35 394	39 534	267 560	32	114	72	271	122	109	132	148	1 000	39

Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Grössenklassen der Arbeitsstätten und Stadtquartieren 1975[2] – Grundzahlen

Stadtquartiere	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten											
	1–5		6–9		10–49		50–199		200 u. mehr		im ganzen	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
Kreis 1	2 873	6 491	505	3 662	759	14 916	128	10 995	38	17 022	4 303	53 086
Rathaus	947	2 002	129	926	125	2 230	16	1 227	1	359	1 218	6 744
Hochschulen	343	808	65	481	116	2 445	14	1 214	4	1 751	542	6 699
Lindenhof	709	1 575	104	729	198	3 774	34	2 920	6	1 859	1 051	10 857
City	874	2 106	207	1 526	320	6 467	64	5 634	27	13 053	1 492	28 786
Kreis 2	1 725	3 636	269	1 931	325	6 824	80	7 299	21	9 474	2 420	29 164
Wollishofen	551	1 104	64	469	69	1 377	18	1 551	2	978	704	5 479
Leimbach	81	151	7	51	10	179	–	–	–	–	98	381
Enge	1 093	2 381	198	1 411	246	5 268	62	5 748	19	8 496	1 618	23 304
Kreis 3	1 817	3 606	185	1 340	258	5 421	70	6 804	14	5 192	2 344	22 363
Alt-Wiedikon	641	1 292	60	441	124	2 752	46	4 361	9	2 816	880	11 662
Friesenberg	191	335	16	107	18	350	3	426	3	1 636	231	2 854
Sihlfeld	985	1 979	109	792	116	2 319	21	2 017	2	740	1 233	7 847
Kreis 4	1 905	3 954	290	2 066	389	7 926	75	7 002	17	5 831	2 676	26 779
Werd	493	1 035	55	388	84	1 781	25	2 291	3	1 660	660	7 155
Langstrasse	968	2 024	170	1 199	198	4 065	34	3 140	10	3 048	1 380	13 476
Hard	444	895	65	479	107	2 080	16	1 571	4	1 123	636	6 148
Kreis 5	637	1 409	125	899	221	4 659	63	5 895	15	8 475	1 061	21 337
Gewerbeschule	539	1 165	96	682	146	2 840	28	2 442	6	2 450	815	9 579
Escher Wyss	98	244	29	217	75	1 819	35	3 453	9	6 025	246	11 758
Kreis 6	1 738	3 503	226	1 622	302	5 917	33	2 756	5	1 407	2 304	15 205
Unterstrass	1 166	2 390	160	1 141	219	4 384	25	2 075	2	452	1 572	10 442
Oberstrass	572	1 113	66	481	83	1 533	8	681	3	955	732	4 763
Kreis 7	1 803	3 565	209	1 517	246	4 527	33	2 867	6	4 943	2 297	17 419
Fluntern	326	663	35	260	57	1 166	11	1 127	2	3 567	431	6 783
Hottingen	831	1 622	109	788	110	1 980	14	1 067	4	1 376	1 068	6 833
Hirslanden	399	853	50	368	57	1 014	7	595	–	–	513	2 830
Witikon	247	427	15	101	22	367	1	78	–	–	285	973
Kreis 8	1 516	3 273	227	1 640	295	6 029	52	4 401	8	2 682	2 098	18 025
Seefeld	677	1 475	100	722	134	2 787	21	1 691	3	1 054	935	7 729
Mühlebach	558	1 253	91	663	120	2 463	22	1 912	1	200	792	6 491
Weinegg	281	545	36	255	41	779	9	798	4	1 428	371	3 805
Kreis 9	1 399	2 788	211	1 536	306	6 013	82	7 777	11	5 500	2 009	23 614
Albisrieden	488	948	60	438	90	1 751	20	2 011	4	2 527	662	7 675
Altstetten	911	1 840	151	1 098	216	4 262	62	5 766	7	2 973	1 347	15 939
Kreis 10	929	1 729	89	647	102	1 918	14	1 216	3	1 666	1 137	7 176
Höngg	447	790	40	296	46	873	4	309	1	481	538	2 749
Wipkingen	482	939	49	351	56	1 045	10	907	2	1 185	599	4 427
Kreis 11	1 819	3 747	257	1 864	357	7 109	45	3 962	23	12 313	2 501	28 995
Affoltern	420	797	36	252	52	1 008	7	710	1	290	516	3 057
Oerlikon	853	1 850	138	992	188	3 651	27	2 328	11	7 705	1 217	16 526
Seebach	546	1 100	83	620	117	2 450	11	924	11	4 318	768	9 412
Kreis 12	625	1 224	68	488	64	1 252	10	1 010	1	423	768	4 397
Saatlen	86	170	5	33	7	120	2	266	1	423	101	1 012
Schwamendingen-Mitte	342	668	46	336	35	738	7	668	–	–	430	2 410
Hirzenbach	197	386	17	119	22	394	1	76	–	–	237	975
Ganze Stadt	18 786	38 925	2 661	19 212	3 624	72 511	685	61 984	162	74 928	25 918	267 560

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] Betriebszählungsergebnisse; nur 2. und 3. Sektor

Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Grössenklassen der Arbeitsstätten und Stadtquartieren 1975[2] – Promilleverteilung nach Grössenklassen der Arbeitsstätten

Stadtquartiere	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten											
	1–5		6–9		10–49		50–199		200 u. mehr		im ganzen	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
Kreis 1	668	122	117	69	176	281	30	207	9	321	1 000	1 000
Rathaus	778	297	106	137	102	331	13	182	1	53	1 000	1 000
Hochschulen	633	121	120	72	214	365	26	181	7	261	1 000	1 000
Lindenhof	675	145	99	67	188	348	32	269	6	171	1 000	1 000
City	586	73	139	53	214	225	43	196	18	453	1 000	1 000
Kreis 2	713	125	111	66	134	234	33	250	9	325	1 000	1 000
Wollishofen	783	202	91	86	98	251	25	283	3	178	1 000	1 000
Leimbach	827	396	71	134	102	470	–	–	–	–	1 000	1 000
Enge	676	102	122	60	152	226	38	247	12	365	1 000	1 000
Kreis 3	775	161	79	60	110	243	30	304	6	232	1 000	1 000
Alt-Wiedikon	729	111	68	38	141	236	52	374	10	241	1 000	1 000
Friesenberg	827	117	69	38	78	123	13	149	13	573	1 000	1 000
Sihlfeld	799	252	88	101	94	296	17	257	2	94	1 000	1 000
Kreis 4	712	148	108	77	146	296	28	261	6	218	1 000	1 000
Werd	747	145	83	54	127	249	38	320	5	232	1 000	1 000
Langstrasse	702	150	123	89	143	302	25	233	7	226	1 000	1 000
Hard	698	145	102	78	169	338	25	256	6	183	1 000	1 000
Kreis 5	601	66	118	42	208	219	59	276	14	397	1 000	1 000
Gewerbeschule	662	122	118	71	179	296	34	255	7	256	1 000	1 000
Escher Wyss	398	21	118	18	305	155	142	294	37	512	1 000	1 000
Kreis 6	755	230	98	107	131	389	14	181	2	93	1 000	1 000
Unterstrass	742	229	102	109	139	420	16	199	1	43	1 000	1 000
Oberstrass	782	234	90	101	113	322	11	143	4	200	1 000	1 000
Kreis 7	785	205	91	87	107	260	14	164	3	284	1 000	1 000
Fluntern	756	98	81	38	132	172	26	166	5	526	1 000	1 000
Hottingen	778	238	102	115	103	290	13	156	4	201	1 000	1 000
Hirslanden	778	302	97	130	111	358	14	210	–	–	1 000	1 000
Witikon	867	439	53	104	77	377	3	80	–	–	1 000	1 000
Kreis 8	722	182	108	91	141	334	25	244	4	149	1 000	1 000
Seefeld	724	191	107	93	143	361	23	219	3	136	1 000	1 000
Mühlebach	705	193	115	102	151	379	28	295	1	31	1 000	1 000
Weinegg	757	143	97	67	111	205	24	210	11	375	1 000	1 000
Kreis 9	696	118	105	65	152	255	41	329	6	233	1 000	1 000
Albisrieden	737	124	91	57	136	228	30	262	6	329	1 000	1 000
Altstetten	677	115	112	69	160	267	46	362	5	187	1 000	1 000
Kreis 10	817	241	78	90	90	267	12	170	3	232	1 000	1 000
Höngg	831	287	74	108	86	318	7	112	2	175	1 000	1 000
Wipkingen	805	212	82	79	93	236	17	205	3	268	1 000	1 000
Kreis 11	727	129	103	64	143	245	18	137	9	425	1 000	1 000
Affoltern	814	261	70	82	101	330	13	232	2	95	1 000	1 000
Oerlikon	701	112	113	60	155	221	22	141	9	466	1 000	1 000
Seebach	711	117	108	66	153	260	14	98	14	459	1 000	1 000
Kreis 12	814	278	89	111	83	285	13	230	1	96	1 000	1 000
Saatlen	851	168	50	33	69	118	20	263	10	418	1 000	1 000
Schwamendingen-Mitte	796	277	107	140	81	306	16	277	–	–	1 000	1 000
Hirzenbach	831	396	72	122	93	404	4	78	–	–	1 000	1 000
Ganze Stadt	725	145	103	72	140	271	26	232	6	280	1 000	1 000

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] Betriebszählungsergebnisse; nur 2. und 3. Sektor

Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Grössenklassen der Arbeitsstätten und Stadtquartieren 1975[2] – Promilleverteilung nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten											
	1–5		6–9		10–49		50–199		200 u. mehr		im ganzen	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
Kreis 1	153	167	190	191	209	206	186	177	235	227	166	199
Rathaus	50	51	49	48	34	31	23	20	6	5	47	25
Hochschulen	18	21	24	25	32	34	20	19	25	23	21	25
Lindenhof	38	41	39	38	55	52	50	47	37	25	41	41
City	47	54	78	80	88	89	93	91	167	174	57	108
Kreis 2	92	93	101	101	90	94	117	118	130	126	93	109
Wollishofen	30	28	24	24	19	19	26	25	12	13	27	21
Leimbach	4	4	3	3	3	2	–	–	–	–	4	1
Enge	58	61	74	74	68	73	91	93	118	113	62	87
Kreis 3	97	93	70	70	71	75	102	110	86	70	90	84
Alt-Wiedikon	34	33	23	23	34	38	67	70	56	38	34	44
Friesenberg	10	9	6	6	5	5	4	7	18	22	9	11
Sihlfeld	53	51	41	41	32	32	31	33	12	10	47	29
Kreis 4	101	102	109	107	107	109	110	113	105	78	103	100
Werd	26	27	21	20	23	24	37	37	18	22	26	27
Langstrasse	51	52	64	62	55	56	50	51	62	41	53	50
Hard	24	23	24	25	29	29	23	25	25	15	24	23
Kreis 5	34	36	47	47	61	64	92	95	93	113	41	80
Gewerbeschule	29	30	36	36	40	39	41	39	37	33	31	36
Escher Wyss	5	6	11	11	21	25	51	56	56	80	10	44
Kreis 6	92	90	85	84	83	82	48	45	31	19	89	57
Unterstrass	62	61	60	59	60	61	36	34	12	6	61	39
Oberstrass	30	29	25	25	23	21	12	11	19	13	28	18
Kreis 7	96	92	78	79	68	62	48	46	37	66	88	65
Fluntern	18	17	13	14	16	16	16	18	12	48	16	25
Hottingen	44	42	41	41	30	27	20	17	25	18	41	26
Hirslanden	21	22	19	19	16	14	10	10	–	–	20	10
Witikon	13	11	5	4	6	5	2	1	–	–	11	4
Kreis 8	81	84	85	85	81	83	76	71	49	36	81	67
Seefeld	36	38	38	38	37	38	31	27	18	14	36	29
Mühlebach	30	32	34	34	33	34	32	31	6	3	31	24
Weinegg	15	14	13	13	11	11	13	13	25	19	14	14
Kreis 9	74	72	79	80	85	83	120	125	68	73	78	88
Albisrieden	26	25	22	23	25	24	29	32	25	34	26	29
Altstetten	48	47	57	57	60	59	91	93	43	39	52	59
Kreis 10	50	44	33	34	28	27	20	20	18	22	44	27
Höngg	24	20	15	16	13	12	6	5	6	6	21	10
Wipkingen	26	24	18	18	15	15	14	15	12	16	23	17
Kreis 11	97	96	97	97	99	98	66	64	142	164	97	108
Affoltern	22	21	14	13	14	14	10	12	6	4	20	11
Oerlikon	46	47	52	52	52	50	40	37	68	103	47	62
Seebach	29	28	31	32	33	34	16	15	68	57	30	35
Kreis 12	33	31	26	25	18	17	15	16	6	6	30	16
Saatlen	5	4	2	2	2	2	3	4	6	6	4	4
Schwamendingen-Mitte	18	17	17	17	10	10	10	11	–	–	17	9
Hirzenbach	10	10	7	6	6	5	2	1	–	–	9	3
Ganze Stadt	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] Betriebszählungsergebnisse; nur 2. und 3. Sektor

Beschäftigte[1] nach Stadtquartieren, Heimat und Geschlecht 1975[2]

Stadtquartiere	Beschäftigte Schweizer männlich	weiblich	zusammen	Ausländer männlich	weiblich	zusammen	im ganzen männlich	weiblich	zusammen
Kreis 1	24 998	18 765	43 763	5 866	3 457	9 323	30 864	22 222	53 086
Rathaus	3 169	2 444	5 613	691	440	1 131	3 860	2 884	6 744
Hochschulen	3 413	2 075	5 488	700	511	1 211	4 113	2 586	6 699
Lindenhof	5 044	4 430	9 474	785	598	1 383	5 829	5 028	10 857
City	13 372	9 816	23 188	3 690	1 908	5 598	17 062	11 724	28 786
Kreis 2	15 939	8 617	24 556	3 178	1 430	4 608	19 117	10 047	29 164
Wollishofen	2 944	1 292	4 236	887	356	1 243	3 831	1 648	5 479
Leimbach	205	108	313	49	19	68	254	127	381
Enge	12 790	7 217	20 007	2 242	1 055	3 297	15 032	8 272	23 304
Kreis 3	11 595	5 840	17 435	3 084	1 844	4 928	14 679	7 684	22 363
Alt-Wiedikon	6 593	2 367	8 960	1 824	878	2 702	8 417	3 245	11 662
Friesenberg	842	1 199	2 041	330	483	813	1 172	1 682	2 854
Sihlfeld	4 160	2 274	6 434	930	483	1 413	5 090	2 757	7 847
Kreis 4	15 182	6 034	21 216	3 894	1 669	5 563	19 076	7 703	26 779
Werd	3 803	1 916	5 719	904	532	1 436	4 707	2 448	7 155
Langstrasse	7 662	3 117	10 779	1 784	913	2 697	9 446	4 030	13 476
Hard	3 717	1 001	4 718	1 206	224	1 430	4 923	1 225	6 148
Kreis 5	12 240	3 402	15 642	4 189	1 506	5 695	16 429	4 908	21 337
Gewerbeschule	5 417	1 742	7 159	1 707	713	2 420	7 124	2 455	9 579
Escher Wyss	6 823	1 660	8 483	2 482	793	3 275	9 305	2 453	11 758
Kreis 6	8 457	4 081	12 538	1 948	719	2 667	10 405	4 800	15 205
Unterstrass	5 790	2 929	8 719	1 287	436	1 723	7 077	3 365	10 442
Oberstrass	2 667	1 152	3 819	661	283	944	3 328	1 435	4 763
Kreis 7	7 416	5 869	13 285	1 955	2 179	4 134	9 371	8 048	17 419
Fluntern	2 239	2 427	4 666	759	1 358	2 117	2 998	3 785	6 783
Hottingen	3 181	2 301	5 482	705	646	1 351	3 886	2 947	6 833
Hirslanden	1 537	775	2 312	380	138	518	1 917	913	2 830
Witikon	459	366	825	111	37	148	570	403	973
Kreis 8	9 174	5 193	14 367	2 489	1 169	3 658	11 663	6 362	18 025
Seefeld	4 125	2 001	6 126	1 284	319	1 603	5 409	2 320	7 729
Mühlebach	3 543	1 826	5 369	833	289	1 122	4 376	2 115	6 491
Weinegg	1 506	1 366	2 872	372	561	933	1 878	1 927	3 805
Kreis 9	13 357	4 275	17 632	4 393	1 589	5 982	17 750	5 864	23 614
Albisrieden	4 247	1 333	5 580	1 423	672	2 095	5 670	2 005	7 675
Altstetten	9 110	2 942	12 052	2 970	917	3 887	12 080	3 859	15 939
Kreis 10	3 547	1 974	5 521	1 098	557	1 655	4 645	2 531	7 176
Höngg	1 535	685	2 220	369	160	529	1 904	845	2 749
Wipkingen	2 012	1 289	3 301	729	397	1 126	2 741	1 686	4 427
Kreis 11	15 782	5 119	20 901	6 489	1 605	8 094	22 271	6 724	28 995
Affoltern	1 787	564	2 351	571	135	706	2 358	699	3 057
Oerlikon	8 435	2 910	11 345	4 059	1 122	5 181	12 494	4 032	16 526
Seebach	5 560	1 645	7 205	1 859	348	2 207	7 419	1 993	9 412
Kreis 12	2 390	1 034	3 424	725	248	973	3 115	1 282	4 397
Saatlen	556	152	708	175	129	304	731	281	1 012
Schwamendingen-M.	1 279	605	1 884	446	80	526	1 725	685	2 410
Hirzenbach	555	277	832	104	39	143	659	316	975
Ganze Stadt	140 077	70 203	210 280	39 308	17 972	57 280	179 385	88 175	267 560

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] Betriebszählungsergebnisse; nur 2. und 3. Sektor

Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Wirtschaftsbereichen und Stadtquartieren 1975[2] –

Nr.	Stadtquartiere	Nahrungs- und Genussmittel		Textilien, Bekleidung, Schuhe, Wäsche		Metalle, Maschinen, Apparate, Fahrzeuge		Übrige Industrie und verarbeitendes Gewerbe[3]		Industrie, verarbeitendes Gewerbe zusammen		Baugewerbe	
		Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
1	Kreis 1	37	571	92	474	85	1 218	274	2 227	488	4 490	23	2 076
2	Rathaus	14	94	17	64	32	142	120	780	183	1 080	10	45
3	Hochschulen	2	15	10	56	5	48	23	554	40	673	2	103
4	Lindenhof	12	261	40	155	17	92	80	388	149	896	4	39
5	City	9	201	25	199	31	936	51	505	116	1 841	7	1 889
6	Kreis 2	35	786	54	324	99	1 840	138	1 362	326	4 312	63	1 590
7	Wollishofen	14	115	19	46	44	964	50	669	127	1 794	31	544
8	Leimbach	4	8	2	18	9	44	4	12	19	82	9	38
9	Enge	17	663	33	260	46	832	84	681	180	2 436	23	1 008
10	Kreis 3	48	428	76	688	140	2 709	207	3 614	471	7 439	99	1 226
11	Alt-Wiedikon	19	252	27	395	68	1 992	114	2 682	228	5 321	36	699
12	Friesenberg	4	14	3	3	5	35	12	41	24	93	14	115
13	Sihlfeld	25	162	46	290	67	682	81	891	219	2 025	49	412
14	Kreis 4	48	868	84	849	110	1 634	173	2 601	415	5 952	68	1 398
15	Werd	9	34	43	485	35	342	58	1 695	145	2 556	12	242
16	Langstrasse	22	451	34	340	49	699	93	690	198	2 180	29	585
17	Hard	17	383	7	24	26	593	22	216	72	1 216	27	571
18	Kreis 5	20	532	26	980	67	5 143	85	1 455	198	8 110	29	1 084
19	Gewerbeschule	12	55	20	610	46	694	64	662	142	2 021	20	1 034
20	Escher Wyss	8	477	6	370	21	4 449	21	793	56	6 089	9	50
21	Kreis 6	25	208	52	205	94	827	166	746	337	1 986	87	1 069
22	Unterstrass	18	147	35	182	66	581	107	529	226	1 439	65	850
23	Oberstrass	7	61	17	23	28	246	59	217	111	547	22	219
24	Kreis 7	34	236	23	64	68	617	157	630	282	1 547	56	834
25	Fluntern	6	37	2	2	11	73	30	80	49	192	9	49
26	Hottingen	17	148	12	32	28	281	69	319	126	780	23	330
27	Hirslanden	5	30	7	28	23	250	38	170	73	478	21	373
28	Witikon	6	21	2	2	6	13	20	61	34	97	3	82
29	Kreis 8	28	186	43	107	88	1 710	135	1 267	294	3 270	49	1 265
30	Seefeld	13	88	19	46	38	813	49	397	119	1 344	19	649
31	Mühlebach	10	69	16	38	35	702	60	663	121	1 472	21	506
32	Weinegg	5	29	8	23	15	195	26	207	54	454	9	110
33	Kreis 9	46	879	47	632	181	7 065	200	2 773	474	11 349	113	1 221
34	Albisrieden	15	366	18	60	66	3 920	57	309	156	4 655	35	326
35	Altstetten	31	513	29	572	115	3 145	143	2 464	318	6 694	78	895
36	Kreis 10	36	271	18	117	73	429	100	627	227	1 444	73	982
37	Höngg	18	126	8	37	35	142	46	278	107	583	38	229
38	Wipkingen	18	145	10	80	38	287	54	349	120	861	35	753
39	Kreis 11	59	511	43	283	258	11 800	176	1 093	536	13 687	186	3 435
40	Affoltern	13	82	7	30	54	1 048	43	133	117	1 293	48	371
41	Oerlikon	29	280	24	128	107	8 095	77	584	237	9 087	66	1 602
42	Seebach	17	149	12	125	97	2 657	56	376	182	3 307	72	1 462
43	Kreis 12	17	78	14	39	49	711	49	152	129	980	54	470
44	Saatlen	3	10	2	3	4	431	6	33	15	477	11	75
45	Schwamendingen-M.	10	56	5	6	31	221	27	83	73	366	21	304
46	Hirzenbach	4	12	7	30	14	59	16	36	41	137	22	91
47	Ganze Stadt	433	5 554	572	4 762	1 312	35 703	1 860	18 547	4 177	64 566	900	16 650

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] Betriebszählungsergebnisse; nur 2. und 3. Sektor [3] Einschliesslich Steinbrüche, Gruben usw.

Grundzahlen

Energiewirtschaft, Umweltschutz		Handel		Banken, Versicherungen		Übrige Dienstleistungen		Dienstleistungen zusammen		Im ganzen		
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Nr.
18	605	1 354	12 990	232	13 050	2 188	19 875	3 774	45 915	4 303	53 086	1
3	5	399	1 869	24	478	599	3 267	1 022	5 614	1 218	6 744	2
3	6	84	767	13	353	400	4 797	497	5 917	542	6 699	3
7	574	360	3 259	57	2 149	474	3 940	891	9 348	1 051	10 857	4
5	20	511	7 095	138	10 070	715	7 871	1 364	25 036	1 492	28 786	5
19	285	581	4 586	170	7 485	1 261	10 906	2 012	22 977	2 420	29 164	6
10	39	187	1 026	7	206	342	1 870	536	3 102	704	5 479	7
2	2	18	122	1	1	49	136	68	259	98	381	8
7	244	376	3 438	162	7 278	870	8 900	1 408	19 616	1 618	23 304	9
10	35	708	5 917	32	998	1 024	6 748	1 764	13 663	2 344	22 363	10
3	14	259	3 707	8	238	346	1 683	613	5 628	880	11 662	11
4	6	46	109	2	3	141	2 528	189	2 640	231	2 854	12
3	15	403	2 101	22	757	537	2 537	962	5 395	1 233	7 847	13
7	19	825	5 366	58	2 243	1 303	11 801	2 186	19 410	2 676	26 779	14
2	4	194	1 468	22	1 350	285	1 535	501	4 353	660	7 155	15
2	12	465	2 771	27	758	659	7 170	1 151	10 699	1 380	13 476	16
3	3	166	1 127	9	135	359	3 096	534	4 358	636	6 148	17
14	596	353	5 459	18	589	449	5 499	820	11 547	1 061	21 337	18
9	84	261	2 377	11	158	372	3 905	644	6 440	815	9 579	19
5	512	92	3 082	7	431	77	1 594	176	5 107	246	11 758	20
11	32	488	2 336	45	772	1 336	9 010	1 869	12 118	2 304	15 205	21
8	29	361	1 913	31	679	881	5 532	1 273	8 124	1 572	10 442	22
3	3	127	423	14	93	455	3 478	596	3 994	732	4 763	23
14	20	409	1 752	31	263	1 505	13 003	1 945	15 018	2 297	17 419	24
5	5	63	198	9	75	296	6 264	368	6 537	431	6 783	25
5	5	175	884	14	139	725	4 695	914	5 718	1 068	6 833	26
2	8	122	482	3	19	292	1 470	417	1 971	513	2 830	27
2	2	49	188	5	30	192	574	246	792	285	973	28
9	83	476	3 380	79	959	1 191	9 068	1 746	13 407	2 098	18 025	29
1	1	238	1 825	39	366	519	3 544	796	5 735	935	7 729	30
2	2	165	1 293	35	582	448	2 636	648	4 511	792	6 491	31
6	80	73	262	5	11	224	2 888	302	3 161	371	3 805	32
14	69	564	5 611	26	758	818	4 606	1 408	10 975	2 009	23 614	33
6	34	171	1 100	8	247	286	1 313	465	2 660	662	7 675	34
8	35	393	4 511	18	511	532	3 293	943	8 315	1 347	15 939	35
9	29	248	947	13	77	567	3 697	828	4 721	1 137	7 176	36
5	6	112	377	9	45	267	1 509	388	1 931	538	2 749	37
4	23	136	570	4	32	300	2 188	440	2 790	599	4 427	38
13	66	574	3 813	51	485	1 141	7 509	1 766	11 807	2 501	28 995	39
3	3	95	434	5	31	248	925	348	1 390	516	3 057	40
8	61	329	1 968	40	396	537	3 412	906	5 776	1 217	16 526	41
2	2	150	1 411	6	58	356	3 172	512	4 641	768	9 412	42
5	158	186	1 282	11	55	383	1 452	580	2 789	768	4 397	43
1	153	21	157	–	–	53	150	74	307	101	1 012	44
2	2	109	818	7	49	218	871	334	1 738	430	2 410	45
2	3	56	307	4	6	112	431	172	744	237	975	46
143	1 997	6 766	53 439	766	27 734	13 166	103 174	20 698	184 347	25 918	267 560	47

Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Wirtschaftsbereichen und Stadtquartieren 1975[2] –

Nr.	Stadtquartiere	Nahrungs- und Genussmittel		Textilien, Bekleidung, Schuhe, Wäsche		Metalle, Maschinen, Apparate, Fahrzeuge		Übrige Industrie und verarbeitendes Gewerbe[3]		Industrie, verarbeitendes Gewerbe zusammen		Baugewerbe	
		Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
1	Kreis 1	9	11	21	9	20	23	64	42	114	85	5	39
2	Rathaus	12	14	14	9	26	21	98	116	150	160	8	7
3	Hochschulen	4	2	19	8	9	7	42	83	74	100	4	15
4	Lindenhof	11	24	38	14	16	8	76	36	141	82	4	4
5	City	6	7	17	7	21	33	34	17	78	64	5	65
6	Kreis 2	15	27	22	11	41	63	57	47	135	148	26	54
7	Wollishofen	20	21	27	9	62	176	71	122	180	328	44	99
8	Leimbach	41	21	20	47	92	115	41	32	194	215	92	100
9	Enge	11	29	20	11	28	36	52	29	111	105	14	43
10	Kreis 3	21	19	32	31	60	121	88	161	201	332	42	55
11	Alt-Wiedikon	22	21	31	34	77	171	129	230	259	456	41	60
12	Friesenberg	17	5	13	1	22	12	52	15	104	33	61	40
13	Sihlfeld	20	21	37	37	55	87	66	113	178	258	40	52
14	Kreis 4	18	32	31	32	41	61	65	97	155	222	25	52
15	Werd	14	5	65	68	53	48	88	236	220	357	18	34
16	Langstrasse	16	34	25	25	36	52	67	51	144	162	21	43
17	Hard	27	62	11	4	41	97	34	35	113	198	42	93
18	Kreis 5	19	25	25	46	63	241	80	68	187	380	27	51
19	Gewerbeschule	15	6	25	64	56	72	78	69	174	211	25	108
20	Escher Wyss	33	41	25	32	85	378	85	67	228	518	37	4
21	Kreis 6	11	14	22	14	41	54	72	49	146	131	38	70
22	Unterstrass	12	14	22	17	42	56	68	51	144	138	41	81
23	Oberstrass	10	13	23	5	38	51	81	46	152	115	30	46
24	Kreis 7	15	14	10	4	30	35	68	36	123	89	24	48
25	Fluntern	14	5	5	0	25	11	70	12	114	28	21	7
26	Hottingen	16	22	11	5	26	41	65	46	118	114	21	48
27	Hirslanden	10	11	13	10	45	88	74	60	142	169	41	132
28	Witikon	21	22	7	2	21	13	70	63	119	100	11	84
29	Kreis 8	13	10	21	6	42	95	64	70	140	181	23	70
30	Seefeld	14	11	20	6	41	105	52	52	127	174	20	84
31	Mühlebach	13	11	20	6	44	108	76	102	153	227	26	78
32	Weinegg	14	8	22	6	40	51	70	54	146	119	24	29
33	Kreis 9	23	37	23	27	90	299	100	117	236	480	56	52
34	Albisrieden	23	48	27	8	100	511	86	40	236	607	53	43
35	Altstetten	23	32	22	36	85	197	106	155	236	420	58	56
36	Kreis 10	32	38	16	16	64	60	88	87	200	201	64	137
37	Höngg	34	46	15	13	65	52	85	101	199	212	71	84
38	Wipkingen	30	33	17	18	63	65	90	79	200	195	58	170
39	Kreis 11	24	17	17	10	103	407	70	38	214	472	75	119
40	Affoltern	25	27	14	10	105	343	83	43	227	423	93	121
41	Oerlikon	24	17	20	8	88	490	63	35	195	550	54	97
42	Seebach	22	16	16	13	126	282	73	40	237	351	94	156
43	Kreis 12	22	18	18	9	64	162	64	34	168	223	70	107
44	Saatlen	30	10	20	3	39	426	59	33	148	472	109	74
45	Schwamendingen-M.	23	23	12	3	72	92	63	34	170	152	49	126
46	Hirzenbach	17	12	30	31	59	61	67	37	173	141	93	93
47	Ganze Stadt	17	21	22	18	50	133	72	69	161	241	35	62

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] Betriebszählungsergebnisse; nur 2. und 3. Sektor [3] Einschliesslich Steinbrüche, Gruben usw.

Promilleverteilung nach Wirtschaftsbereichen

Energiewirtschaft, Umweltschutz		Handel		Banken, Versicherungen		Übrige Dienstleistungen		Dienstleistungen zusammen		Im ganzen		
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Nr.
4	11	315	245	54	246	508	374	877	865	1000	1000	1
3	1	327	277	20	71	492	484	839	832	1000	1000	2
5	1	155	115	24	53	738	716	917	884	1000	1000	3
7	53	343	300	54	198	451	363	848	861	1000	1000	4
3	1	342	247	93	350	479	273	914	870	1000	1000	5
8	10	240	157	70	257	521	374	831	788	1000	1000	6
14	7	266	187	10	37	486	342	762	566	1000	1000	7
20	5	184	320	10	3	500	357	694	680	1000	1000	8
5	10	232	148	100	312	538	382	870	842	1000	1000	9
4	2	302	264	14	45	437	302	753	611	1000	1000	10
3	1	295	318	9	20	393	145	697	483	1000	1000	11
17	2	199	38	9	1	610	886	818	925	1000	1000	12
2	2	327	268	18	97	435	323	780	688	1000	1000	13
3	1	308	200	22	84	487	441	817	725	1000	1000	14
3	1	294	205	33	189	432	214	759	608	1000	1000	15
1	1	337	206	20	56	477	532	834	794	1000	1000	16
5	0	261	183	14	22	565	504	840	709	1000	1000	17
13	28	333	256	17	27	423	258	773	541	1000	1000	18
11	9	320	248	14	16	456	408	790	672	1000	1000	19
20	44	374	262	28	37	313	135	715	434	1000	1000	20
5	2	212	154	19	51	580	592	811	797	1000	1000	21
5	3	230	183	20	65	560	530	810	778	1000	1000	22
4	1	173	89	19	19	622	730	814	838	1000	1000	23
6	1	178	101	14	15	655	746	847	862	1000	1000	24
11	1	146	29	21	11	687	924	854	964	1000	1000	25
5	1	164	130	13	20	679	687	856	837	1000	1000	26
4	3	238	170	6	7	569	519	813	696	1000	1000	27
7	2	172	193	17	31	674	590	863	814	1000	1000	28
4	5	227	188	38	53	568	503	833	744	1000	1000	29
1	0	255	236	42	47	555	459	852	742	1000	1000	30
3	0	208	199	44	90	566	406	818	695	1000	1000	31
16	21	197	69	13	3	604	759	814	831	1000	1000	32
7	3	281	238	13	32	407	195	701	465	1000	1000	33
9	4	258	143	12	32	432	171	702	346	1000	1000	34
6	2	292	283	13	32	395	207	700	522	1000	1000	35
8	4	218	132	11	11	499	515	728	658	1000	1000	36
9	2	208	137	17	16	496	549	721	702	1000	1000	37
7	5	227	129	7	7	501	494	735	630	1000	1000	38
5	2	230	131	20	17	456	259	706	407	1000	1000	39
6	1	184	142	10	10	480	303	674	455	1000	1000	40
7	4	270	119	33	24	441	206	744	349	1000	1000	41
2	0	195	150	8	6	464	337	667	493	1000	1000	42
7	36	242	292	14	12	499	330	755	634	1000	1000	43
10	151	208	155	–	–	525	148	733	303	1000	1000	44
5	1	253	339	16	20	507	362	776	721	1000	1000	45
8	3	236	315	17	6	473	442	726	763	1000	1000	46
5	8	261	200	30	104	508	385	799	689	1000	1000	47

Bevölkerungsdichte, Arbeitsplatzdichte und Beschäftigtenintensität 1975

Stadtquartiere	Landfläche ha[1]	Wohnbevölkerung[2]	Beschäftigte[3]	Bevölkerungsdichte[4]	Arbeitsplatzdichte[5]	Beschäftigtenintensität[6]
Kreis 1	151,64	7 750	62 912	51	415	812
Rathaus	27,29	3 977	8 269	146	303	208
Hochschulen	42,53	1 162	8 801	27	207	757
Lindenhof	22,81	1 566	12 779	69	560	816
City	58,99	1 045	33 063	18	560	3 164
Kreis 2	682,39	31 372	33 811	46	50	108
Wollishofen	340,88	17 517	6 511	51	19	37
Leimbach	162,06	4 142	520	26	3	13
Enge	179,44	9 713	26 780	54	149	276
Kreis 3	586,64	50 211	25 822	86	44	51
Alt-Wiedikon	194,27	15 591	13 205	80	68	85
Friesenberg	224,00	11 179	3 299	50	15	30
Sihlfeld	168,36	23 441	9 318	139	55	40
Kreis 4	262,40	29 813	32 254	114	123	108
Werd	27,93	4 305	8 682	154	311	202
Langstrasse	102,30	13 578	16 785	133	164	124
Hard	132,16	11 930	6 787	90	51	57
Kreis 5	205,07	12 179	24 575	59	120	202
Gewerbeschule	72,40	10 420	11 389	144	157	109
Escher Wyss	132,67	1 759	13 186	13	99	750
Kreis 6	399,14	35 548	18 650	89	47	52
Unterstrass	240,31	23 969	12 601	100	52	53
Oberstrass	158,82	11 579	6 049	73	38	52
Kreis 7	847,96	37 335	21 545	44	25	58
Fluntern	209,38	8 337	8 067	40	39	97
Hottingen	256,86	12 045	8 661	47	34	72
Hirslanden	94,23	7 972	3 382	85	36	42
Witikon	287,48	8 981	1 435	31	5	16
Kreis 8	287,98	19 411	20 673	67	72	107
Seefeld	69,46	6 695	8 717	96	125	130
Mühlebach	61,89	6 457	7 563	104	122	117
Weinegg	156,61	6 259	4 393	40	28	70
Kreis 9	825,91	47 018	27 187	57	33	58
Albisrieden	264,74	18 997	8 596	72	32	45
Altstetten	561,17	28 021	18 591	50	33	66
Kreis 10	617,03	35 639	8 914	58	14	25
Höngg	464,11	17 650	3 552	38	8	20
Wipkingen	152,91	17 989	5 362	118	35	30
Kreis 11	1 190,59	56 368	33 510	47	28	59
Affoltern	494,11	18 916	3 895	38	8	21
Oerlikon	266,57	17 601	19 100	66	72	109
Seebach	429,89	19 851	10 515	46	24	53
Kreis 12	419,87	31 078	5 275	74	13	17
Saatlen	102,51	6 886	1 126	67	11	16
Schwamendingen-M.	139,59	11 634	2 930	83	21	25
Hirzenbach	177,75	12 558	1 219	71	7	10
Ganze Stadt	6 476,62	393 722	315 128	61	49	80

[1] Ohne Wald; Stand Ende 1972 [2] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand Ende September [3] Betriebszählungsergebnisse; 1. bis 3. Sektor: Voll- und Teilbeschäftigte [4] Einwohner je ha Landfläche ohne Wald [5] Beschäftigte je ha Landfläche ohne Wald [6] Beschäftigte je 100 Personen der Wohnbevölkerung

Berufstätige nach Wohn- und Arbeitsort 1970[1]

Arbeitsort	Berufstätige wohnhaft im Stadtkreis ... 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	im ganzen
Kreis 1	4283	3766	5949	3523	1283	4525	4157	2842	3917	3368	4328	2496	44437
Kreis 2	440	6287	2483	1233	384	1201	1156	669	1354	1009	1353	811	18380
Kreis 3	220	1222	7864	1568	430	694	493	374	1866	789	842	496	16858
Kreis 4	311	1054	3657	5819	924	1167	749	539	2683	1497	1447	957	20804
Kreis 5	174	525	1581	1589	2896	1050	500	326	1491	2312	1263	772	14479
Kreis 6	194	418	714	462	219	4395	750	339	500	815	1490	910	11206
Kreis 7	282	470	716	404	195	1635	7782	650	461	590	879	516	14580
Kreis 8	227	569	879	558	226	680	1633	4634	715	538	714	487	11860
Kreis 9	168	540	2064	1620	435	578	339	298	7870	961	871	462	16206
Kreis 10	55	97	276	237	170	438	198	70	269	3325	480	257	5872
Kreis 11	144	316	658	503	302	1377	403	271	464	829	11149	3041	19457
Kreis 12	20	43	104	80	51	189	75	52	79	84	586	2650	4013
Stadt Zürich	6518	15307	26945	17596	7515	17929	18235	11064	21669	16117	25402	13855	198152
Andere Gemeinden	298	1010	1676	1174	460	1481	1210	732	1789	1418	3665	2318	17231
Übrige[2]	347	832	1461	1175	420	1077	1006	654	1340	990	1701	1120	12123
Berufstätige im ganzen	7163	17149	30082	19945	8395	20487	20451	12450	24798	18525	30768	17293	227506

[1] Volkszählungsergebnisse; in der Stadt Zürich wohnhafte Berufstätige, ohne 711 Arbeitslose [2] Wechselnder und unbekannter Arbeitsort

Berufstätige Wohn- und Arbeitsbevölkerung seit 1950[1]

Berufstätige	Grundzahlen 1950[2]	1960[2]	1970[3]	Je 1000 Berufstätige aus der Wohnbevölkerung 1950	1960	1970	Veränderung Prozente 1950–1960	1960–1970	1950–1970
Wohnbevölkerung	199810	230932	227506[4]	1000	1000	1000	15,6	–1,5	13,9
Wegpendler	5611	10956	17231	28	47	76	95,3	57,3	207,1
In Zürich wohnend u. arbeitend	194199	219976	210275[5]	972	953	924	13,3	–4,4	8,3
Zupendler	27012	50585	92320[6]	135	219	406	87,3	82,5	241,8
Arbeitsbevölkerung	221211	270561	302595	1107	1172	1330	22,3	11,8	36,8

[1] Volkszählungsergebnisse; [2] Ohne nur nebenberuflich Tätige [3] Einschliesslich nur nebenberuflich Tätiger [4] Ohne 711 Arbeitslose [5] Einschliesslich 12123 Berufstätiger mit wechselndem und unbekanntem Arbeitsort [6] Einschliesslich 433 berufstätiger Zupendler mit wechselndem und unbekanntem Arbeitsort

Berufstätige Pendler nach verwendeten Verkehrsmitteln 1970[1]

Berufstätige	Grundzahlen Verkehrsmittel öffentlich	privat	zu Fuss	im ganzen[2]	Promille Verkehrsmittel öffentlich	privat	zu Fuss	im ganzen[2]
Wohnbevölkerung[3]	81788	56908	55120	227506	360	250	242	1000
Wegpendler	5666	9573	277	17231	329	556	16	1000
In Zürich wohnend u. arbeitend[4]	76122	47335	54843	210275	362	225	261	1000
Zupendler[5]	44829	43044	451	92320	486	466	5	1000
Arbeitsbevölkerung	120951	90379	55294	302595	400	299	183	1000

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich «ohne Angabe des Verkehrsmittels» [3] Ohne 711 Arbeitslose [4] Einschliesslich 12123 Berufstätiger mit wechselndem und unbekanntem Arbeitsort [5] Einschliesslich 433 berufstätiger Zupendler mit wechselndem und unbekanntem Arbeitsort

Berufstätige Zu- und Wegpendler der Stadt Zürich nach Gemeinden 1970[1]

Wohn- bzw. Arbeitsgemeinde	Berufstätige[2]	Grundzahlen Zupendler[3]	Grundzahlen Wegpendler[4]	Pendlersaldo[5]	Promille Zupendler[3]	Promille Wegpendler[4]	Zupendler[3] je 1000 Berufstätige[6]
Adliswil	7 868	4 598	345	+ 4 253	50	20	584
Aesch b. Birmensdorf	229	94	3	+ 91	1	0	410
Bassersdorf	2 781	843	91	+ 752	9	5	303
Bergdietikon AG	488	120	16	+ 104	1	1	246
Berikon AG	710	174	3	+ 171	2	0	245
Birmensdorf	1 463	646	87	+ 559	7	5	442
Bonstetten	786	338	18	+ 320	4	1	430
Buchs	821	187	133	+ 54	2	8	228
Dällikon	665	172	92	+ 80	2	5	259
Dietikon	11 216	4 220	570	+ 3 650	46	33	376
Dietlikon	2 178	743	225	+ 518	8	13	341
Dübendorf	10 026	3 812	1 070	+ 2 742	41	62	380
Erlenbach	2 082	727	58	+ 669	8	3	349
Fällanden	1 900	962	93	+ 869	10	5	506
Geroldswil	1 231	517	29	+ 488	6	2	420
Greifensee	1 066	502	67	+ 435	5	4	471
Herrliberg	1 839	727	27	+ 700	8	2	395
Illnau-Effretikon	6 537	2 411	184	+ 2 227	26	11	369
Kilchberg	3 695	1 831	280	+ 1 551	20	16	496
Kloten	8 451	2 437	2 490	– 53	26	145	288
Küsnacht	5 584	2 109	296	+ 1 813	23	17	378
Langnau a. A.	2 280	1 154	42	+ 1 112	13	2	506
Maur	1 708	783	36	+ 747	9	2	458
Niederglatt	1 223	437	14	+ 423	5	1	357
Niederhasli	1 441	414	41	+ 373	4	2	287
Oberengstringen	2 918	1 838	92	+ 1 746	20	5	630
Oberglatt	1 448	501	30	+ 471	5	2	346
Oberrieden	1 711	678	37	+ 641	7	2	396
Oetwil a. d. Limmat	321	118	9	+ 109	1	1	368
Opfikon	6 167	2 301	1 426	+ 875	25	83	373
Regensdorf	4 409	1 286	1 054	+ 232	14	61	292
Rudolfstetten AG[7]	1 109	459	12	+ 447	5	1	414
Rümlang	2 721	1 006	392	+ 614	11	23	370
Rüschlikon	2 215	986	127	+ 859	11	7	445
Schlieren	6 473	2 585	1 367	+ 1 218	28	79	399
Schwerzenbach	1 241	479	148	+ 331	5	9	386
Spreitenbach AG	3 113	1 028	215	+ 813	11	13	330
Stallikon	540	214	44	+ 170	2	3	396
Thalwil	6 702	2 623	138	+ 2 485	28	8	391
Uitikon	1 188	638	58	+ 580	7	3	537
Unterengstringen	966	547	38	+ 509	6	2	566
Urdorf	3 786	1 855	180	+ 1 675	20	10	490
Volketswil	3 559	1 226	242	+ 984	13	14	344
Wallisellen	5 328	2 079	769	+ 1 310	23	45	390
Wangen-Brüttisellen	1 920	517	48	+ 469	6	3	269
Weiningen	1 120	427	49	+ 378	5	3	381
Wettswil	767	408	36	+ 372	4	2	532
Widen AG	539	169	4	+ 165	2	0	314
Zollikon	5 723	2 954	425	+ 2 529	32	25	516
Zumikon	1 297	598	89	+ 509	6	5	461
Agglomeration Zürich	145 549	58 478	13 339	+45 139	633	774	402

[1] Volkszählungsergebnisse [2] aus der Wohnbevölkerung [3] in der betreffenden Gemeinde wohnende und in Zürich arbeitende Berufstätige [4] in der betreffenden Gemeinde arbeitende und in Zürich wohnende Berufstätige [5] für die Stadt Zürich [6] der entsprechenden Wohngemeinde [7] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Berufstätige Zu- und Wegpendler der Stadt Zürich nach Gemeinden 1970[1] (Schluss)

Wohn- bzw. Arbeitsgemeinde	Berufstätige[2]	Grundzahlen Zupendler[3]	Grundzahlen Wegpendler[4]	Pendlersaldo[5]	Promille Zupendler[3]	Promille Wegpendler[4]	Zupendler[3] je 1000 Berufstätige[6]
Aeugst	326	71	3	+ 68	1	0	218
Affoltern a. A.	3 498	946	76	+ 870	10	5	270
Arni-Islisberg AG	308	108	2	+ 106	1	0	351
Bachenbülach	1 046	211	4	+ 207	2	0	202
Bellikon AG	259	45	1	+ 44	0	0	174
Boppelsen	186	46	1	+ 45	0	0	247
Bülach	5 385	932	126	+ 806	10	7	173
Dänikon	204	48	4	+ 44	1	0	235
Dielsdorf	1 466	277	77	+ 200	3	5	189
Egg	2 273	771	33	+ 738	8	2	339
Hedingen	955	317	21	+ 296	3	1	332
Horgen	7 950	1 610	186	+ 1 424	17	11	203
Killwangen AG	424	87	17	+ 70	1	1	205
Lufingen	272	57	3	+ 54	1	0	210
Männedorf	3 579	610	66	+ 544	7	4	170
Meilen	4 664	1 344	104	+ 1 240	15	6	288
Nürensdorf	915	183	19	+ 164	2	1	200
Oberlunkhofen AG	227	65	1	+ 64	1	0	286
Oberweningen	254	46	1	+ 45	1	0	181
Oberwil AG	326	74	8	+ 66	1	0	227
Ottenbach	624	126	17	+ 109	1	1	202
Richterswil	3 625	755	24	+ 731	8	2	208
Schöfflisdorf	229	45	3	+ 42	0	0	197
Stadel	514	85	3	+ 82	1	0	165
Stäfa	4 686	751	41	+ 710	8	3	160
Steinmaur	697	147	5	+ 142	2	0	211
Uetikon	1 557	273	10	+ 263	3	1	175
Wädenswil	7 734	1 525	167	+ 1 358	17	10	197
Winkel	497	92	4	+ 88	1	0	185
Wollerau SZ	1 653	238	5	+ 233	3	0	144
Übrige Gemeinden	*	21 957	2 860	+19 097	238	166	*
Zusammen	*	33 842	3 892	+29 950	367	226	*
Im ganzen	*	92 320	17 231	+75 089	1 000	1 000	*

[1] Volkszählungsergebnisse [2] aus der Wohnbevölkerung [3] In der betreffenden Gemeinde wohnende und in Zürich arbeitende Berufstätige [4] In der betreffenden Gemeinde arbeitende und in Zürich wohnende Berufstätige [5] für die Stadt Zürich [6] der entsprechenden Wohngemeinde

Berufstätige Wohn- und Arbeitsbevölkerung nach Stadtquartieren 1970[1]

Stadtquartiere	Im Quartier wohnend	Wegpendler in andere Quartiere	Wegpendler in andere Gemeinden	Wegpendler zusammen	Im Quartier wohnend und arbeitend	Zupendler aus anderen Quartieren	Zupendler aus anderen Gemeinden	Zupendler zusammen	Im Quartier arbeitend
Kreis 1									
Rathaus	3 363	1 956	163	2 119	1 244	4 878	2 396	7 274	8 518
Hochschulen	900	462	37	499	401	6 254	3 163	9 417	9 818
Lindenhof	1 560	739	53	792	768	9 585	4 484	14 069	14 837
City	1 340	562	45	607	733	20 921	12 036	32 957	33 690
Kreis 2									
Wollishofen	8 919	6 254	586	6 840	2 079	2 319	2 187	4 506	6 585
Leimbach	1 759	1 439	124	1 563	196	192	120	312	508
Enge	6 471	3 772	300	4 072	2 399	12 027	8 208	20 235	22 634
Kreis 3									
Alt-Wiedikon	9 806	6 797	540	7 337	2 469	6 691	4 513	11 204	13 673
Friesenberg	5 391	4 175	301	4 476	915	883	276	1 159	2 074
Sihlfeld	14 885	11 777	835	12 612	2 273	5 088	2 322	7 410	9 683
Kreis 4									
Werd	2 888	2 105	169	2 274	614	4 784	2 451	7 235	7 849
Langstrasse	9 958	7 008	555	7 563	2 395	9 091	4 385	13 476	15 871
Hard	7 099	5 634	450	6 084	1 015	4 080	1 677	5 757	6 772
Kreis 5									
Gewerbeschule	7 049	5 114	399	5 513	1 536	5 498	2 886	8 384	9 920
Escher Wyss	1 346	574	61	635	711	7 154	3 783	10 937	11 648
Kreis 6									
Unterstrass	13 637	10 206	1 051	11 257	2 380	6 063	3 369	9 432	11 812
Oberstrass	6 850	5 031	430	5 461	1 389	2 451	1 542	3 993	5 382
Kreis 7									
Fluntern	4 583	2 360	271	2 631	1 952	3 683	1 570	5 253	7 205
Hottingen	7 634	4 421	349	4 770	2 864	3 694	2 215	5 909	8 773
Hirslanden	4 394	3 295	277	3 572	822	1 387	792	2 179	3 001
Witikon	3 840	2 901	313	3 214	626	558	302	860	1 486
Kreis 8									
Seefeld	4 712	3 269	283	3 552	1 160	3 746	2 911	6 657	7 817
Mühlebach	4 395	3 055	270	3 325	1 070	3 487	2 341	5 828	6 898
Weinegg	3 343	1 765	179	1 944	1 399	1 652	929	2 581	3 980
Kreis 9									
Albisrieden	9 821	7 196	643	7 839	1 982	4 869	2 426	7 295	9 277
Altstetten	14 977	9 587	1 146	10 733	4 244	6 451	5 584	12 035	16 279
Kreis 10									
Höngg	8 177	6 149	713	6 862	1 315	1 592	829	2 421	3 736
Wipkingen	10 348	7 985	705	8 690	1 658	2 297	1 046	3 343	5 001
Kreis 11									
Affoltern	8 817	6 624	998	7 622	1 195	1 359	652	2 011	3 206
Oerlikon	11 131	6 414	1 047	7 461	3 670	8 649	5 986	14 635	18 305
Seebach	10 820	6 878	1 620	8 498	2 322	3 963	3 132	7 095	9 417
Kreis 12									
Saatlen	3 754	2 840	467	3 307	447	898	452	1 350	1 797
Schwamendingen-M.	6 818	5 072	854	5 926	892	1 514	677	2 191	3 083
Hirzenbach	6 721	5 173	997	6 170	551	831	245	1 076	1 627
Ganze Stadt	227 506	158 589[2]	17 231	175 820[2]	51 686	158 589	92 320[3]	250 909[3]	302 595[3]

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich 12 123 Personen mit unbekanntem oder wechselndem Arbeitsort [3] Einschliesslich 433 Zupendler mit wechselndem oder unbekanntem Arbeitsort in Zürich

Industriebetriebe und Beschäftigte nach Heimat und Geschlecht seit 1937

Jahre[1]	Betriebe[2]	Beschäftigte[3] Schweizer Männer	Frauen	zusammen	Ausländer Männer	Frauen	zusammen	im ganzen Männer	Frauen	zusammen
1937	873	25 671		25 671	2 365		2 365	18 892	9 144	28 036
1944	1013	35 204		35 204	1 735		1 735	25 623	11 316	36 939
1958	1175	41 451		41 451	11 358		11 358	37 417	15 392	52 809
1959	1178	41 256		41 256	11 791		11 791	37 407	15 640	53 047
1960	1183	39 745		39 745	14 843		14 843	38 392	16 196	54 588
1961	1199	37 681		37 681	19 710		19 710	40 697	16 694	57 391
1962	1191	36 828		36 828	23 114		23 114	42 538	17 404	59 942
1963	1185	35 039		35 039	24 006		24 006	42 299	16 746	59 045
1964	1179	33 445		33 445	23 954		23 954	41 289	16 110	57 399
1965	1163	32 099		32 099	22 781		22 781	39 752	15 128	54 880
1966	992	43 451		43 451	23 495		23 495	48 431	18 515	66 946
1967	943	32 858	9 333	42 191	14 617	8 212	22 829	47 475	17 545	65 020
1968	883	40 511		40 511	22 912		22 912	46 488	16 935	63 423
1969	791	31 054	8 585	39 639	14 636	7 901	22 537	45 690	16 486	62 176
1970	705	29 258	8 157	37 415	13 844	7 509	21 353	43 102	15 666	58 768
1971	660	28 348	7 826	36 174	13 185	6 924	20 109	41 533	14 750	56 283
1972	623	26 389	7 097	33 486	12 429	6 756	19 185	38 818	13 853	52 671
1973	551	23 879	6 548	30 427	11 818	6 578	18 396	35 697	13 126	48 823
1974	498	22 879	5 922	28 801	11 517	6 123	17 640	34 396	12 045	46 441
1975	460	21 933	5 231	27 164	10 302	4 938	15 240	32 235	10 169	42 404
1976	428	20 728	4 845	25 573	9 211	4 175	13 386	29 939	9 020	38 959
1977	415	20 659	4 844	25 503	8 862	4 017	12 879	29 521	8 861	38 382
1978	393	20 512	4 877	25 389	9 068	3 888	12 956	29 580	8 765	38 345

[1] Stand Ende September [2] Bis 1965 gemäss Fabrikgesetz; ab 1966 gemäss Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz) vom 13. März 1964 (den Sondervorschriften unterstellte Betriebe in Industrie und Handwerk, ohne Hilfsbetriebe des Dienstleistungssektors); ab 1957 einschliesslich Betriebe ohne Beschäftigte [3] Bis 1965 dem Fabrikgesetz unterstellte Arbeitnehmer; ab 1966 Gesamtzahl der beschäftigten Personen in den aufgeführten Betrieben

Industriebetriebe und Beschäftigte nach Industriezweigen, Heimat und Geschlecht 1978[1]

Industriezweige	Betriebe	Beschäftigte Schweizer Männer	Frauen	zusammen	Ausländer Männer	Frauen	zusammen	im ganzen Männer	Frauen	zusammen
Nahrungs- u. Futtermittel	22	921	195	1 116	472	203	675	1 393	398	1 791
Getränke, Spirituosen	3	350	50	400	62	15	77	412	65	477
Textilindustrie	7	113	48	161	127	96	223	240	144	384
Kleider, Wäsche, Schuhe[2]	56	249	519	768	304	1 119	1 423	553	1 638	2 191
Holz- und Korkverarbeitung[3]	19	486	61	547	147	2	149	633	63	696
Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte	1	12	6	18	–	1	1	12	7	19
Papierindustrie	10	544	159	703	285	142	427	829	301	1 130
Grafisches Gewerbe	105	3 887	1 392	5 279	1 136	411	1 547	5 023	1 803	6 826
Lederherstellung u. -bearbeitung[4]	8	19	37	56	12	18	30	31	55	86
Kautschuk, Kunststoffe	10	141	64	205	55	60	115	196	124	320
Chemische Industrie	19	492	180	672	283	76	359	775	256	1 031
Stein- u. Erdbearbeitung	10	127	18	145	123	8	131	250	26	276
Metallindustrie	23	563	146	709	396	97	493	959	243	1 202
Metallgewerbe	20	1 130	131	1 261	453	34	487	1 583	165	1 748
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge[5]	76	11 392	1 833	13 225	5 186	1 602	6 788	16 578	3 435	20 013
Uhren, Bijouterie, Musikinstr.[6]	4	86	38	124	27	4	31	113	42	155
Im ganzen	393	20 512	4 877	25 389	9 068	3 888	12 956	29 580	8 765	38 345

[1] Stand Ende September [2] Einschliesslich Bettwaren [3] Ohne Zimmerei [4] Ohne Bekleidung [5] Einschliesslich Reparaturbetriebe [6] Einschliesslich Gravier- und Prägeanstalten

Industriebetriebe und Beschäftigte nach Industriezweigen und Grössenklassen 1978[1]

Industriezweige	Betriebe mit ... Beschäftigten 1–5	6–9	10–49	50–199	200 u. mehr	im ganzen
	Betriebe					
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	–	1	8	12	1	22
Herstellung von Getränken und Spirituosen	–	–	1	1	1	3
Textilindustrie	–	1	4	1	1	7
Kleider, Wäsche, Schuhe[2]	3	2	38	12	1	56
Verarbeitung von Holz und Kork[3]	–	1	16	1	1	19
Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte	–	–	1	–	–	1
Papierindustrie	–	1	4	3	2	10
Grafisches Gewerbe	1	16	62	18	8	105
Herstellung, Bearbeitung von Leder[4]	–	5	3	–	–	8
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeitung	1	–	7	2	–	10
Chemische Industrie	–	1	11	6	1	19
Bearbeitung von Steinen und Erden	–	–	9	1	–	10
Metallindustrie	1	1	15	5	1	23
Metallgewerbe	–	1	9	8	2	20
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge[5]	5	4	32	19	16	76
Uhren, Bijouterie, Musikinstrumente[6]	1	–	1	2	–	4
Im ganzen	12	34	221	91	35	393
	Beschäftigte					
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	–	9	258	1 101	423	1 791
Herstellung von Getränken und Spirituosen	–	–	26	129	322	477
Textilindustrie	–	7	125	51	201	384
Kleider, Wäsche, Schuhe[2]	2	15	990	980	204	2 191
Verarbeitung von Holz und Kork[3]	–	7	381	50	258	696
Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte	–	–	19	–	–	19
Papierindustrie	–	6	104	218	802	1 130
Grafisches Gewerbe	–	124	1 503	1 405	3 794	6 826
Herstellung, Bearbeitung von Leder[4]	–	37	49	–	–	86
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeitung	5	–	161	154	–	320
Chemische Industrie	–	9	309	401	312	1 031
Bearbeitung von Steinen und Erden	–	–	204	72	–	276
Metallindustrie	–	7	322	461	412	1 202
Metallgewerbe	–	9	196	638	905	1 748
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge[5]	19	29	680	1 931	17 354	20 013
Uhren, Bijouterie, Musikinstrumente[6]	5	–	17	133	–	155
Im ganzen	31	259	5 344	7 724	24 987	38 345

[1] Stand Ende September [2] Einschliesslich Bettwaren [3] Ohne Zimmerei [4] Ohne Bekleidung [5] Einschliesslich Reparaturbetriebe
[6] Einschliesslich Gravier- und Prägeanstalten

Stellensuchende nach dem Geschlecht seit 1934[1]

Jahre	März	Juni	September	Dezember	Im Mittel[2]
	Männer				
1934/40	8213	6640	6242	9266	7913
1941/50	831	549	549	1402	990
1951/60	247	153	153	426	292
1961/70	34	27	27	45	36
1968	25	13	18	17	22
1969	11	8	6	16	10
1970	6	5	1	7	6
1971	2	4	1	5	4
1972	1	3	2	2	3
1973	3	1	3	2	2
1974	2	1	11	82	14
1975	223	617	875	1716	638
1976	1934	1530	1084	1231	1519
1977	1220	866	653	814	963
1978	745	565	447	653	620
	Frauen				
1934/40	1262	1141	1365	1152	1251
1941/50	411	343	353	352	387
1951/60	202	152	167	184	188
1961/70	35	33	30	28	32
1968	20	20	19	17	17
1969	15	11	14	10	13
1970	16	6	12	22	9
1971	13	9	12	23	12
1972	18	15	21	11	19
1973	18	17	9	10	16
1974	9	6	4	15	8
1975	32	112	230	578	175
1976	658	549	463	493	563
1977	528	435	350	442	454
1978	458	397	343	426	411
	Beide Geschlechter				
1934/40	9475	7781	7607	10418	9164
1941/50	1242	892	902	1754	1377
1951/60	449	305	320	610	480
1961/70	69	60	57	73	68
1968	45	33	37	34	39
1969	26	19	20	26	23
1970	22	11	13	29	15
1971	15	13	13	28	16
1972	19	18	23	13	22
1973	21	18	12	12	18
1974	11	7	15	97	22
1975	255	729	1105	2294	813
1976	2592	2079	1547	1724	2082
1977	1748	1301	1003	1256	1417
1978	1203	962	790	1079	1031

[1] Anmeldungen beim städtischen Arbeitsamt; Stand am Monats- bzw. Quartalsende

[2] Berechnet aus den Monatsendbeständen aller Monate

Stellensuchende, offene Stellen und Stellenbesetzungen seit 1934[1]

Jahre	Stellensuchende[2]		Offene Stellen[2]		Stellenbesetzungen		Stellensuchende je 100 offene Stellen		Von 100 Stellensuchenden wurden plaziert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1934/40	52 618	10 704	18 624	7 734	17 419	4 511	283	138	33	42
1941/50	19 075	7 058	14 306	11 920	11 173	4 024	133	59	59	57
1951/60	8 705	5 209	8 823	14 327	5 105	2 667	99	36	59	51
1962/70	770	996	1 203	2 617	200	490	64	38	26	49
1940	30 501	9 772	15 454	7 404	14 068	4 673	197	132	46	48
1945	24 570	6 002	15 333	10 527	14 181	3 816	160	57	58	64
1950	17 648	6 518	14 443	15 418	10 154	3 039	122	42	58	47
1955	9 927	5 535	10 292	24 134	5 875	2 933	96	23	59	53
1957	6 870	4 005	7 450	8 861	4 172	2 209	92	45	61	55
1958	7 384	4 866	6 619	7 602	3 797	2 597	112	64	51	53
1959	4 678	4 222	6 038	7 841	2 613	2 583	77	54	56	61
1960	3 309	2 761	5 466	6 925	1 638	1 627	61	40	50	59
1961	2 283	2 252	4 059	5 867	1 151	1 387	56	38	50	68
1962	1 368	1 795	2 158	4 466	596	1 095	63	40	44	61
1963	1 253	1 361	1 795	3 406	458	815	70	40	37	60
1964	1 076	1 114	1 505	2 955	316	627	71	38	29	56
1965	886	977	1 111	2 497	141	561	80	39	16	57
1966	861	901	1 144	2 464	198	540	75	37	23	60
1967	906	875	1 163	2 283	126	464	78	38	14	53
1968	313	783	745	2 054	116	389	42	38	37	50
1969	167	670	736	2 009	66	386	23	33	40	58
1970	99	487	471	1 421	36	331	21	34	36	68
1971	191	495	461	1 706	82	331	41	29	43	67
1972	165	545	431	1 845	130	316	38	30	79	58
1973	240	482	457	1 423	235	315	53	34	98	65
1974	628	361	585	743	409	272	107	49	65	75
1975	4 470	1 466	2 144	854	924	273	208	172	21	19
1976	5 257	2 303	2 615	1 443	1 260	491	201	160	24	21
1977	4 097	2 034	2 397	1 621	777	405	171	125	19	20
1978	2 796	1 874	1 750	1 630	555	321	160	115	20	17

[1] Anmeldungen beim städtischen Arbeitsamt [2] Neumeldungen, bis 1961 einschliesslich Endbestand des Vorjahres

Stellensuchende und offene Stellen nach Monaten 1978[1]

Monate	Stellensuchende			Offene Stellen			Stellensuchende je 100 offene Stellen		
	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen
Januar	843	481	1 324	126	122	248	669	394	534
Februar	761	457	1 218	119	124	243	639	369	501
März	745	458	1 203	106	93	199	703	492	605
April	689	461	1 150	126	167	293	547	276	392
Mai	652	446	1 098	175	173	348	373	258	316
Juni	565	397	962	187	214	401	302	186	240
Juli	502	348	850	162	145	307	310	240	277
August	436	338	774	150	148	298	291	228	260
September	447	343	790	162	135	297	276	254	266
Oktober	483	373	856	131	122	253	369	306	338
November	586	387	973	85	85	170	689	455	572
Dezember	653	426	1 079	85	63	148	768	676	729
Monatsmittel	613	410	1 023	134	133	267	457	308	383

[1] Anmeldungen beim städtischen Arbeitsamt; Stand am Monatsende

Stellensuchende nach Erwerbs- und Berufsgruppen 1978[1]

Erwerbs- und Berufsgruppen	Stellensuchende Ende Dez. 1977	Ende März 1978	Ende Juni 1978	Ende Sept. 1978	Ende Dez. 1978	Ganzes Jahr[2]	Offene Stellen[2,3]	Stellenbesetzungen[3]
Männer								
Nahrungs- und Genussmittelherstellung	3	2	1	1	1	12	6	2
Textil- und Bekleidungsindustrie	5	4	4	2	4	13	8	1
Grafische Berufe	25	19	11	7	13	53	32	14
Metall, Maschinen, Elektrotechnik	56	76	37	25	39	227	195	41
Holz, Kork, Wohnungsausstattungen	3	6	1	–	3	18	17	1
Bauberufe	14	8	5	1	9	39	40	7
Verkehrsdienste	39	42	21	10	18	126	89	38
Gastgewerbe, Anstaltspersonal, Hausdienst	41	37	29	31	43	239	315	68
Kaufmännische und Büroberufe	144	130	115	107	136	467	123	41
Verkaufsberufe	69	57	49	31	38	169	59	10
Technische Berufe	145	120	95	58	79	360	162	46
Gesundheits- und Körperpflege	12	12	10	13	17	95	66	12
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	69	66	66	59	56	217	13	6
Übrige Erwerbs- und Berufsgruppen	189	166	121	102	197	761	625	268
Zusammen	814	745	565	447	653	2796	1750	555
Frauen								
Nahrungs- und Genussmittelherstellung	–	–	–	1	–	–	–	–
Textil- und Bekleidungsindustrie	11	10	19	10	17	69	96	10
Grafische Berufe	6	4	2	–	9	21	9	4
Metall, Maschinen, Elektrotechnik	–	–	–	–	1	4	3	1
Holz, Kork, Wohnungsausstattungen	–	–	1	1	2	3	–	–
Bauberufe	–	–	–	–	–	–	–	–
Verkehrsdienste	11	12	14	7	10	43	27	5
Gastgewerbe, Anstaltspersonal, Hausdienst	40	38	35	39	47	274	549	72
Kaufmännische und Büroberufe	138	142	110	102	127	562	511	106
Verkaufsberufe	37	41	33	21	25	155	85	10
Technische Berufe	28	28	26	17	14	60	9	3
Gesundheits- und Körperpflege	31	32	30	16	20	189	157	31
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	35	45	36	41	27	111	5	2
Übrige Erwerbs- und Berufsgruppen	105	106	91	88	127	383	179	77
Zusammen	442	458	397	343	426	1874	1630	321
Beide Geschlechter								
Nahrungs- und Genussmittelherstellung	3	2	1	2	1	12	6	2
Textil- und Bekleidungsindustrie	16	14	23	12	21	82	104	11
Grafische Berufe	31	23	13	7	22	74	41	18
Metall, Maschinen, Elektrotechnik	56	76	37	25	40	231	198	42
Holz, Kork, Wohnungsausstattungen	3	6	2	1	5	21	17	1
Bauberufe	14	8	5	1	9	39	40	7
Verkehrsdienste	50	54	35	17	28	169	116	43
Gastgewerbe, Anstaltspersonal, Hausdienst	81	75	64	70	90	513	864	140
Kaufmännische und Büroberufe	282	272	225	209	263	1029	634	147
Verkaufsberufe	106	98	82	52	63	324	144	20
Technische Berufe	173	148	121	75	93	420	171	49
Gesundheits- und Körperpflege	43	44	40	29	37	284	223	43
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	104	111	102	100	83	328	18	8
Übrige Erwerbs- und Berufsgruppen	294	272	212	190	324	1144	804	345
Im ganzen	1256	1203	962	790	1079	4670	3380	876

[1] Anmeldungen beim städtischen Arbeitsamt [2] Neumeldungen [3] Ganzes Jahr

In Zürich wohnhafte Ganzarbeitslose nach dem Geschlecht seit 1960[1]

Jahre	Männer März	Juni	Sept.	Dez.	Frauen März	Juni	Sept.	Dez.	Beide Geschlechter März	Juni	Sept.	Dez.
1960	97	66	108	61	116	73	70	81	213	139	178	142
1965	33	40	39	44	28	38	33	30	61	78	72	74
1970	6	5	1	7	16	6	12	22	22	11	13	29
1971	2	4	12	23	13	9	1	5	15	13	13	28
1972	18	3	2	2	1	15	21	11	19	18	23	13
1973	3	1	3	2	18	17	9	10	21	18	12	12
1974	2	1	11	77	9	6	4	12	11	7	15	89
1975	223	617	860	1695	32	112	224	575	255	729	1084	2270
1976	1907	1500	1064	1214	644	539	444	477	2551	2039	1508	1691
1977	1187	853	563	732	494	414	306	409	1681	1267	869	1141
1978	670	484	394	602	418	351	303	385	1088	835	697	987

[1] Bis 1975: Stand am Monatsende; seit 1976: Stichtag am 25. des Monats

In Zürich wohnhafte Ganzarbeitslose nach Altersgruppen und Geschlecht 1978[1]

Geschlecht	Januar	März	Juni	Sept.	Dez.	Im Mittel[2]
	Unter 20 Jahren					
Männer	7	5	9	5	16	9
Frauen	7	9	10	11	16	10
Zusammen	14	14	19	16	32	19
	20–24 Jahre					
Männer	142	89	65	50	99	79
Frauen	102	77	57	48	78	70
Zusammen	244	166	122	98	177	149
	25–29 Jahre					
Männer	134	123	89	59	114	93
Frauen	94	88	69	70	85	80
Zusammen	228	211	158	129	199	173
	30–39 Jahre					
Männer	189	189	135	109	127	146
Frauen	102	93	86	76	86	86
Zusammen	291	282	221	185	213	232
	40–49 Jahre					
Männer	119	111	75	72	101	88
Frauen	55	70	57	38	55	53
Zusammen	174	181	132	110	156	141
	50–59 Jahre					
Männer	119	102	71	59	98	85
Frauen	69	69	66	51	58	61
Zusammen	188	171	137	110	156	146
	60 und mehr Jahre					
Männer	59	51	40	40	47	49
Frauen	19	12	6	9	7	11
Zusammen	78	63	46	49	54	60
	Alle Altersgruppen					
Männer	769	670	484	394	602	549
Frauen	448	418	351	303	385	371
Zusammen	1217	1088	835	697	987	920

[1] Stichtag am 25. des Monats [2] Berechnet aus den Monatsbeständen aller Monate

Arbeitslose nach Geschlecht, Erwerbs- und Berufsgruppen 1978[1]

Heimat, Geschlecht Erwerbs- und Berufsgruppen	Januar	März	Juni	Sept.	Dez.	Im Mittel[2]
	In Zürich wohnhafte Ganzarbeitslose					
Schweizer	946	842	640	525	761	704
Männer	578	508	371	290	457	412
Frauen	368	334	269	235	304	292
Ausländer	271	246	195	172	226	216
Männer	191	162	113	104	145	137
Frauen	80	84	82	68	81	79
Nahrungsmittelherstellung	1	2	1	2	1	2
Textilindustrie	17	12	21	11	20	16
Holz- und Korkbearbeitung	2	6	1	1	4	3
Papierindustrie	–	–	–	–	1	*
Grafisches Gewerbe	24	18	10	6	22	14
Stein-, Erd- und Glasverarbeitung	–	–	–	1	2	1
Metallindustrie, Maschinenbau	65	71	31	21	38	40
Bauberufe	12	7	3	–	9	6
Maler, Tapezierer	6	6	2	2	4	4
Architekten, Ingenieure, Techniker	67	62	61	39	54	53
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	96	73	43	26	35	49
Kaufmännische und Büroberufe	250	232	197	183	229	211
Verkaufsberufe	94	86	71	48	57	67
Verkehrsberufe	56	46	28	15	27	30
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	80	68	51	62	86	69
Reinigung, Gesundheits- u. Körperpflege	27	25	25	30	24	26
Rechts-, Sicherheits- u. Ordnungspflege	5	7	7	7	11	8
Berufe der Heilbehandlung	35	35	27	16	30	28
Wissenschaftliche und verwandte Berufe	61	66	47	49	44	53
Künstlerische und verwandte Berufe	55	40	46	42	29	43
Unterricht, Erziehung, Seel- u. Fürsorge	71	66	57	49	76	63
Übrige	193	160	106	87	184	134
Im ganzen	1217	1088	835	697	987	920
	In Betrieben auf Stadtgebiet beschäftigte Teilarbeitslose					
Männer	94	141	68	33	228	113
Frauen	11	18	64	22	103	46
Im ganzen	105	159	132	55	331	159
Textilindustrie	4	4	83	5	8	23
Holz- und Korkbearbeitung	–	3	1	1	1	1
Grafisches Gewerbe	–	–	2	1	–	1
Chemie, Kunststoff, Kautschukbearbeitung	2	5	–	–	6	3
Stein-, Erd- und Glasverarbeitung	—	–	–	–	–	–
Metallindustrie, Maschinenbau	22	104	6	9	38	32
Baugewerbe, Malerei	28	1	11	1	2	10
Technische Berufe	32	32	25	18	149	52
Verwaltungs-, Büro- und Handelsberufe	5	9	4	8	117	26
Verkehrsberufe	6	–	–	–	–	1
Unterricht, Seel- und Fürsorge	–	–	–	–	–	–
Übrige	6	1	–	12	10	10
Im ganzen	105	159	132	55	331	159

[1] Ganzarbeitslose: Stichtag 25. des Monats; Teilarbeitslose: Summe der gemeldeten Fälle

[2] Berechnet aus den Monatsbeständen aller Monate

Betriebe und Beschäftigte in der Landwirtschaft seit 1939

Jahre	Landwirtschaftsbetriebe im ganzen	davon von hauptberuflichen Landwirten	Betriebe mit einer Kulturfläche[1] von ... ha 0–1	1,01–5	5,01–10	über 10	Landwirtschaftliche Nutzfläche je Betrieb ha	Vollbeschäftigte Männer	Frauen	im ganzen
1939	532	275	226	119	109	78	4,38	745	395	1140
1955	203	147	49	44	51	59	8,96	471	114	585
1965	106	79	8	21	26	51	12,36	273	91	364
1969	124	70	32	22	22	48	10,40	182	30	212
1975	138	52	52	29	17	40	8,60	177	15	192

[1] Einschliesslich Wald und ausserhalb der Stadt Zürich gelegener Grundstücke, sofern sie vom Betriebssitz aus mit seinen Arbeitskräften und Produktionsmitteln bestellt werden.

Betriebe und Beschäftigte im Gartenbau 1975

Geschlecht	Betriebe	Vollbeschäftigte Betriebsleiter	Angehörige und Verwandte des Betriebsleiters	Familienfremde Schweizer	Ausländer	zusammen	im ganzen
Männer	.	112	39	364	563	927	1078
Frauen	.	4	28	23	10	33	65
Im ganzen	122	116	67	387	573	960	1143

Anbaufläche[1] in Landwirtschafts- und Gartenbaubetrieben nach Kulturarten seit 1955 – Hektaren

Kulturarten	Grundzahlen 1955	1965	1969	1975	Promille 1955	1965	1969	1975
Getreide	283	237	262	320	150	175	209	269
Knollen- und Wurzelgewächse	121	53	39	29	64	39	31	24
Feldgemüse	85	29	23	16	45	21	18	13
Andere Ackergewächse	39	36	52	60	21	27	42	50
Offenes Ackerland zusammen	528	355	376	452	280	262	300	356
Kunstwiesen	173	141	149	97	92	104	119	82
Naturwiesen	829	599	496	410	440	442	396	344
Weiden	258	184	138	149	137	136	110	125
Rebland	3	3	4	4	2	2	3	3
Streuland	23	8	6	5	12	6	5	4
Anderes Kulturland	71	66	83	102	37	48	67	86
Im ganzen	1 885	1 356	1 252	1 192	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Einschliesslich der ausserhalb der Stadt Zürich gelegenen Grundstücke, sofern sie vom Betriebssitz aus mit seinen Arbeitskräften und Produktionsmitteln bestellt werden.

Viehbesitzer und Viehbestand seit 1931[1]

Jahre	Viehbesitzer[2] von: Pferde, Esel	Rindvieh	Schweine	Schafe, Ziegen	Besitzer im ganzen	Viehbestand[2] Pferde, Esel	Rindvieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere im ganzen
1931	488	404	249	138	833	1447	3574	3693	302	383	9399
1936	360	313	211	152	638	1111	3121	3599	917	419	9167
1941	304	291	269	158	612	1130	2724	3723	1390	427	9394
1946	256	264	258	132	525	823	2626	3120	1316	330	8215
1951	182	192	166	85	361	518	2213	3435	1865	179	8210
1956	154	152	128	64	298	370	2117	3432	1467	100	7486
1961	96	117	97	66	223	314	2013	3056	1446	102	6931
1966	102	92	68	54	209	252	1779	2512	1502	91	6136
1973	95	62	37	58	192	212	1632	2552	1050	39	5485
1975	60	52	29	47	128	240	1323	2164	1428	18	5173
1978	74	54	20	67	146	182	1348	2037	1264	22	4853

[1] Ergebnisse der Eidg. Betriebs- und Viehzählungen [2] in der Landwirtschaft und in andern Erwerbszweigen

Obstbaumbestand in Landwirtschafts- und Gartenbaubetrieben seit 1951[1]

Jahre	Äpfel	Birnen	Kirschen	Zwetschgen, Pflaumen	Pfirsiche	Aprikosen	Quitten	Nüsse	Im ganzen
1951	19 127	11 843	2 377	8 547	655	316	461	1 203	44 529
1961	10 419	4 630	1 226	3 326	112	46	106	461	20 326
1971[2]	9 231	1 855	838	1 831	33	20	41	224	14 073

[1] Ergebnisse der Eidg. Obstbaumzählungen [2] Obstbaumzählung nur in Landwirtschaftsbetrieben

Im Zürcher Handelsregister eingetragene Firmen seit 1934

Jahre[1]	Einzelfirmen	Kollektivgesellschaften	Kommanditgesellschaften	Aktiengesellschaften	G.m. b.H.	Genossenschaften	Vereine	Stiftungen	Übrige	Zürcher Firmen im ganzen	Filialen auswärt. Firmen
1934/40	4 201	689	484	2 007	30	1 157	385		3	8 956	214
1941/50	5 349	800	624	2 338	224	778	128	865	4	11 110	216
1951/60	6 388	871	803	3 615	315	502	152	1 493	4	14 143	233
1961/70	6 441	887	821	5 668	385	514	203	2 448	6	17 373	292
1960	6 505	862	809	4 280	316	503	167	1 799	5	15 246	253
1965	6 453	864	837	5 717	383	516	201	2 463	5	17 439	297
1966	6 403	883	825	5 953	405	526	205	2 563	5	17 768	289
1967	6 405	888	827	6 143	398	533	215	2 650	7	18 066	302
1968	6 433	889	824	6 009[2]	404	517	224	2 704	7	18 011	302
1969	6 415	909	805	6 362	407	507	228	2 769	7	18 409	303
1970	6 413	927	791	6 770	403	516	230	2 829	7	18 886	334
1971	6 436	924	773	7 279	403	518	237	2 916	7	19 493	338
1972	6 418	915	768	7 721	404	522	251	2 967	7	19 973	350
1973	6 387	928	743	8 138	394	507	263	3 037	7	20 404	363
1974	6 328	911	702	8 641	384	495	268	3 093	7	20 829	371
1975	6 233	907	651	9 031	372	501	277	3 125	7	21 104	379
1976	6 206	893	629	9 584	349	502	287	3 183	7	21 640	397
1977	6 189	876	614	10 002	332	494	299	3 186	7	21 999	409
1978	6 228	847	602	10 300	365	505	313	3 226	7	22 393	430

[1] Stand am Jahresende; unter Berücksichtigung der 1959, 1961 und 1964 durchgeführten Revisionen [2] Ende 1968 Anpassung an die Eidgenössische Firmenstatistik

Im Handelsregister eingetragenes Kapital der Zürcher Aktiengesellschaften seit 1934 – 1000 Franken

Jahre[1]	Bestand Jahresanfang	Veränderung durch Neueintragungen	Erhöhungen	Löschungen	Herabsetzungen[2]	Gesamtveränderung	Bestand Jahresende
1934	1 554 310	+ 15 266	+ 12 045	–25 432	– 81 076	– 79 197	1 475 113
1945	1 136 954	+ 67 003	+ 13 053	– 3 733	– 28 885	+ 47 438	1 184 392
1955	1 690 241	+ 34 246	+ 105 352	–12 000	– 22 928	+ 104 670	1 794 911
1960	2 454 872	+ 59 781	+ 159 717	–26 348	– 3 260	+ 189 890	2 644 762
1965	5 116 684	+152 975	+ 373 787	–51 053	– 12 950	+ 462 759	5 579 443
1966	5 579 443	+206 013	+ 258 799	–62 714	– 12 322	+ 389 776	5 969 219
1967	5 969 219	+158 115	+ 387 414	–38 785	– 19 302	+ 487 442	6 456 661
1968	6 456 661	+203 764	+ 343 835	–21 735	– 69 284	+ 456 580	6 030 241[3]
1969	6 030 241	+111 448	+ 821 306	–19 665	– 85 646	+ 827 443	6 857 684
1970	6 857 684	+170 892	+ 636 963	–21 727	–142 169	+ 643 959	7 501 643
1971	7 501 643	+232 863	+1 032 881	–29 782	–202 798	+1 032 255[4]	8 533 898
1972	8 533 898	+180 286	+1 013 781	–47 391	–141 085	+1 005 591	9 539 489
1973	9 539 489	+305 669	+ 742 484	–47 536	–133 938	+ 866 679	10 406 168
1974	10 406 168	+158 818	+ 614 074	–96 341	– 54 642	+ 621 909	11 028 077
1975	11 028 077	+238 083	+ 675 707	–64 211	–344 879	+ 504 700	11 532 777
1976	11 532 777	+200 973	+ 758 592	–81 561	–107 141	+ 770 863	12 303 640
1977	12 303 640	+147 918	+ 954 249	–70 412	–184 837	+ 846 918	13 150 558
1978	13 150 558	+126 422	+ 560 876	–93 117	–205 786	+ 388 395	13 538 953

[1] Unter Berücksichtigung der durchgeführten Revisionen [2] Einschliesslich Zweckänderungen und Sitzverlegungen [3] Ende 1968 Anpassung an die Eidgenössische Firmenstatistik [4] Einschliesslich Korrekturen aufgrund neuer Bestandesaufnahme

Im Handelsregister eingetragene Zürcher Aktiengesellschaften nach Wirtschaftsbereichen 1978

Wirtschaftsbereiche	Bestand Jahresanfang	Zuwachs Gründungen	Zuwachs Zweckänderungen, Sitzverlegungen	Abgang Auflösungen	Abgang Zweckänderungen, Sitzverlegungen	Gesamtveränderung	Bestand Jahresende
Land- und Forstwirtschaft	6	3	–	1	–	+ 2	8
Industrie							
Bergbau, Steinbrüche	18	–	–	–	1	– 1	17
Nahrungs-, Futtermittel	39	6	1	–	3	+ 4	43
Spirituosen, Getränke	12	–	–	–	–	–	12
Tabak	8	–	–	–	–	–	8
Textilien	34	2	1	–	–	+ 3	37
Bekleidung	131	7	1	4	2	+ 2	133
Holz, Kork	69	7	2	2	1	+ 6	75
Papier	27	1	1	–	1	+ 1	28
Grafisches Gewerbe	246	25	5	5	5	+ 20	266
Leder, Kautschuk, Kunststoffe	30	3	–	1	–	+ 2	32
Chemie	155	9	2	3	3	+ 5	160
Steine, Erden	48	2	–	1	2	– 1	47
Metalle	327	24	3	7	9	+ 11	338
Maschinen, Apparate	363	22	7	5	15	+ 9	372
Uhren, Bijouterie	22	1	–	1	1	– 1	21
Baugewerbe	505	15	2	4	7	+ 6	511
Energiewirtschaft	4	2	–	–	–	+ 2	6
Übrige	2	4	–	–	–	+ 4	6
Industrie zusammen	2 040	130	25	33	50	+ 72	2 112
Handel							
Grosshandel	1 575	137	58	60	86	+ 49	1 624
Detailhandel	1 625	57	18	30	39	+ 6	1 631
Hilfsgewerbe	1 664	3	–	–	–	+ 3	1 667
Handel zusammen	4 864	197	76	90	125	+ 58	4 922
Banken, Versicherungen, Holdinggesellschaften	1 288	34	43	58	40	– 21	1 267
Immobiliengesellschaften	1 140	39	29	27	34	+ 7	1 147
Verkehr	220	17	8	3	5	+ 17	237
Gastgewerbe	162	13	3	10	4	+ 2	164
Übrige	282	231	55	65	60	+161	443
Im ganzen	10 002	664	239	287	318	+298	10 300

Im Handelsregister eingetragenes Kapital der Zürcher Aktiengesellschaften nach Wirtschaftsbereichen 1978 – 1000 Franken

Wirtschaftsbereiche	Bestand Jahresanfang	Zuwachs Gründungen	Zuwachs Zweckänderungen, Sitzverlegungen	Zuwachs Kapitalerhöhungen	Abgang Auflösungen	Abgang Zweckänderungen, Sitzverlegungen	Abgang Kapitalherabsetzungen	Gesamtveränderung	Bestand Jahresende
Land- u. Forstwirtschaft	1 310	650	–	–	1 000	–	–	– 350	960
Industrie									
Bergbau, Steinbrüche	2 470	–	–	–	–	50	–	– 50	2 420
Nahrungs-, Futtermittel	28 545	3 530	50	5 500	–	10 220	–	– 1 140	27 405
Spirituosen, Getränke	20 080	–	–	2 900	–	–	–	+ 2 900	22 980
Tabak	11 675	–	–	–	–	–	–	–	11 675
Textilien	25 120	100	200	1 000	–	–	–	+ 1 300	26 420
Bekleidung	31 468	1 100	50	–	950	250	–	– 50	31 418
Holz, Kork	92 768	1 400	100	250	110	50	–	+ 1 590	94 358
Papier	16 082	1 000	5 850	–	–	50	–	+ 6 800	22 882
Grafisches Gewerbe	108 773	2 011	350	2 304	1 280	700	1 149	+ 1 536	110 309
Leder, Kautschuk, Kunststoffe	7 835	750	–	325	50	–	–	+ 1 025	8 860
Chemie	34 906	3 050	100	6 920	805	500	–	+ 8 765	43 671
Steine, Erden	56 835	250	–	–	250	3 550	–	– 3 550	53 285
Metalle	269 549	3 330	1 025	13 390	870	2 180	300	+ 14 395	283 944
Maschinen, Apparate	591 681	1 811	5 157	2 700	555	3 550	600	+ 4 963	596 644
Uhren, Bijouterie	10 216	100	–	1 500	115	50	–	+ 1 435	11 651
Baugewerbe	199 723	2 100	450	7 470	1 300	5 550	–	+ 3 170	202 893
Energiewirtschaft	32 600	150	–	40	–	–	–	+ 190	32 790
Übrige	550	1 730	–	–	–	–	–	+ 1 730	2 280
Industrie zusammen	1 540 876	22 412	13 332	44 299	6 285	26 700	2 049	+ 45 009	1 585 885
Handel									
Grosshandel	892 055	19 745	10 176	20 650	15 468	28 210	4 330	+ 2 563	894 618
Detailhandel	471 274	7 527	1 400	7 907	4 775	19 025	157	– 7 123	464 151
Hilfsgewerbe	386 163	250	–	–	–	–	–	+ 250	386 413
Handel zusammen	1 749 492	27 522	11 576	28 557	20 243	47 235	4 487	– 4 310	1 745 182
Banken, Versicherungen, Holdinggesellschaften	8 486 338	38 395	92 570	297 620	34 180	87 150	7 510	+299 745	8 786 083
Immobiliengesellschaften	576 458	8 080	6 000	34 263	21 010	17 150	660	+ 9 523	585 981
Verkehr	638 634	1 550	2 100	3 680	600	850	435	+ 5 445	644 079
Gastgewerbe	107 074	1 590	250	1 100	2 040	400	–	+ 500	107 574
Übrige	50 376	26 223	10 785	14 744	7 759	11 060	100	+ 32 833	83 209
Im ganzen	13 150 558	126 422	136 613	424 263	93 117	190 545	15 241	+388 395	13 538 953

Umsätze der Zürcher Wertpapierbörse nach Monaten seit 1928 – Mio. Franken[1]

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Im ganzen
1928	1009	857	987	953	1165	1043	617	648	716	781	787	558	10 121
1929	642	577	690	589	618	596	475	455	518	678	532	399	6 769
1930	626	571	657	742	630	602	508	448	532	597	445	415	6 773
1931	458	607	719	655	533	630	662	470	444	424	332	347	6 281
1932	326	289	332	339	284	268	312	286	395	273	330	267	3 701
1933	359	304	308	273	471	418	441	263	274	236	284	287	3 918
1934	308	314	324	260	221	218	188	165	185	203	203	245	2 834
1935	253	245	343	504	421	253	211	201	199	206	234	214	3 284
1936	239	270	244	226	242	268	201	173	275	948	663	548	4 297
1937	660	556	567	465	314	336	348	345	360	378	380	275	4 984
1938	283	242	374	286	228	219	284	239	371	296	279	324	3 425
1939	313	224	372	297	216	287	261	233	239	203	199	185	3 029
1940	157	194	158	168	101	110	116	119	137	198	177	164	1 799
1941	142	144	184	168	210	224	174	178	205	214	255	183	2 281
1942	196	182	210	150	174	205	145	174	178	173	216	227	2 230
1943	173	197	241	173	169	133	154	122	159	150	134	142	1 947
1944	137	163	156	170	123	203	175	189	161	217	190	184	2 068
1945	211	206	150	186	237	300	225	229	328	309	300	305	2 986
1946	311	363	402	350	384	345	307	266	287	289	317	338	3 959
1947	390	278	297	296	325	311	312	236	369	402	274	257	3 747
1948	328	463	339	398	300	292	266	261	258	278	277	248	3 708
1949	283	233	279	299	327	272	315	286	466	385	390	376	3 911
1950	420	309	460	339	360	466	440	389	480	452	433	421	4 969
1951	502	462	408	398	423	331	331	444	501	567	468	482	5 317
1952	665	464	460	681	576	454	505	487	459	458	468	554	6 231
1953	643	519	527	518	507	589	484	516	607	605	551	557	6 623
1954	732	712	922	741	791	768	994	730	778	1014	1150	991	10 323
1955	1210	1041	1158	899	1048	1338	1340	971	1196	1081	1111	869	13 262
1956	973	911	1159	1165	1289	905	1056	1012	840	899	982	727	11 918
1957	914	782	813	787	966	952	1012	833	858	859	685	687	10 148
1958	862	798	855	726	793	867	991	941	1161	1472	1230	1189	11 885
1959	1345	1360	1648	1727	1568	1553	1557	1631	1477	1308	1484	1512	18 170
1960	1355	1285	1359	1206	1900	2281	1778	1856	1868	1550	1603	1443	19 484
1961	1970	1870	2259	2038	2253	2382	1866	1650	1379	1707	2365	2204	23 943
1962	2237	2088	2563	1876	2138	1908	1518	1238	1043	1670	1759	1306	21 344
1963	1659	1361	1413	1645	1855	1470	1499	1595	1657	1710	1483	1676	19 023
1964	1867	1637	1816	1982	1530	1736	1721	1288	1544	1547	1530	1796	19 994
1965	1559	1612	2014	1560	1521	1601	1364	1544	1417	1470	1683	1701	19 046
1966	1936	1830	2048	1545	1587	1484	1458	1433	1736	1376	2464	1445	20 342
1967	1767	1798	1881	1841	2111	1844	2004	2344	2600	2437	2747	2578	25 952
1968	2892	2787	2968	3111	4267	3476	3686	2783	3114	4103	3880	4383	41 450
1969	4188	3790	3762	3707	3878	3594	3347	2532	2738	3860	3514	3332	42 242
1970	3212	2823	2901	4018	2642	2579	2419	2435	2597	3254	3135	3688	35 703
1971	3915	4381	5364	5369	4187	4052	4130	3875	3941	4317	2516	5769	54 516
1972	6128	6247	6977	5663	7961	7208	5115	6816	4505	5457	6631	5295	74 003
1973	6275	5348	5073	4881	5914	5871	5975	4667	4476	6386	5687	4854	65 407
1974	5898	4521	4472	3587	4044	3852	4968	4936	5284	6305	5534	5183	58 584
1975	5611	6459	6355	7604	6957	6919	7983	6192	6329	7270	7491	7772	82 942
1976	9823	9167	9933	8358	7533	8935	8481	7911	8743	7680	8766	10146	105 476
1977	10002	8903	11334	8834	9203	9651	7679	8957	9853	9005	8751	9823	111 995
1978	10156	9749	8862	6815	7563	7756	7429	8531	7713	8204	9139	7303	99 220

[1] Der Stempelpflicht unterliegende Börsenabschlüsse

Motorfahrzeuge, Motorfahrräder und Fahrräder seit 1934[1]

Jahre[2]	Motorwagen für Personentransporte: Personenwagen[3]	davon Taxi	Gesellschaftswagen[4]	zusammen	Motorwagen für Warentransporte: Lieferwagen[5]	Lastwagen[6]	Traktoren	Sattelschlepper	Spezialwagen[7]	zusammen	Motorwagen zusammen
1934	7 764	95	100	7 864	869	1 564		52	83	2 568	10 432
1935	7 702	94	95	7 797	863	1 563		50	84	2 560	10 357
1936	7 499	201	89	7 588	825	1 490		49	85	2 449	10 037
1937	7 764	211	105	7 869	901	1 500		47	87	2 535	10 404
1938	8 245	222	104	8 349	971	1 520		46	90	2 627	10 976
1939	8 686	237	116	8 802	1 013	1 526		49	98	2 686	11 488
1940	7 409	230	*	7 409	*	*		*	*	2 315	9 724
1941	1 949	237	54	2 003	677	1 233		65	114	2 089	4 092
1942	2 022	237	57	2 079	752	1 284		60	136	2 232	4 311
1943	2 096	246	50	2 146	778	1 223		54	141	2 196	4 342
1944	2 186	247	37	2 223	827	1 187		50	143	2 207	4 430
1945	2 207	253	37	2 244	898	1 338		54	142	2 432	4 676
1946	7 829	261	92	7 921	1 286	1 593		66	121	3 066	10 987
1947	9 991	268	114	10 105	1 453	1 819		65	118	3 455	13 560
1948	12 580	269	126	12 706	1 360	1 966		36	155	3 517	16 223
1949	14 716	272	132	14 848	1 623	*		*	*	3 900	18 748
1950	17 453	270	145	17 598	1 631	1 959		42	226	3 858	21 456
1951	19 706	374	141	19 847	1 852	2 067		46	236	4 201	24 048
1952	22 517	468	121	22 638	1 530	2 157		48	248	3 983	26 621
1953	25 180	515	154	25 334	1 641	2 198		46	266	4 151	29 485
1954	28 382	532	177	28 559	1 752	2 314		44	287	4 397	32 956
1955	32 141	577	181	32 322	1 816	2 483		39	291	4 629	36 951
1956	36 442	628	185	36 627	1 891	2 692		39	344	4 966	41 593
1957	40 615	678	194	40 809	1 993	2 873		40	383	5 289	46 098
1958	44 856	730	219	45 075	2 084	2 945		41	419	5 489	50 564
1959	49 626	814	210	49 836	2 158	3 070		36	451	5 715	55 551
1960	55 171	896	222	55 393	2 360	3 209		38	516	6 123	61 516
1961	60 245	978	235	60 480	2 414	3 434		47	586	6 481	66 961
1962	66 242	979	251	66 493	2 779	3 785		69	730	7 363	73 856
1963	71 051	1 071	247	71 298	2 921	3 957		76	973	7 927	79 225
1964	77 009	1 061	271	77 280	2 919	4 443		91	1 256	8 709	85 989
1965	79 858	1 122	286	80 144	2 644	4 816		102	1 391	8 953	89 097
1966	85 620	1 101	310	85 930	2 442	5 208	43	66	1 485	9 244	95 174
1967	87 458	1 102	323	87 781	2 156	5 489	46	78	1 584	9 353	97 134
1968	93 081	1 098	339	93 420	1 943	5 778	44	77	1 561	9 403	102 823
1969	102 588	1 175	374	102 962	2 244	6 413	42	88	1 688	10 475	113 437
1970	109 555	1 195	410	109 965	2 031	7 055	44	99	1 853	11 082	121 047
1971	116 300	1 195	415	116 715	2 082	7 418	45	100	1 930	11 575	128 290
1972	*	1 147	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1973	*	1 157	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1974	*	1 180	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1975	118 183	1 135	361	118 544	7 267	2 505	22	159	783	10 736	129 280
1976	118 296	1 179	356	118 652	7 153	2 390	19	156	805	10 523	129 175
1977	118 082	1 187	350	118 432	7 093	2 257	16	175	802	10 343	128 775
1978	122 751	1 164	374	123 125	7 328	2 337	214	177	934	10 990	134 115

[1] Ohne Armeefahrzeuge und bis 1977 ohne Landwirtschaftstraktoren; infolge Überführung der Statistik auf elektronische Datenträger von 1972 bis 1974 für Motorfahrzeuge keine Auszählungen; ab 1975 infolge Umschichtungen in den einzelnen Kategorien sowie Erfassung nach dem Fahrzeugstandort (vorher nach dem Wohnort des Halters) mit den Werten bis 1971 nur noch bedingt vergleichbar. [2] Stichtage: für Motorfahrzeuge, ohne Taxis, Ende September, für Taxis, Motorfahrräder und Fahrräder Jahresende [3] Bis 1951 ohne Kombiwagen [4] Autobusse,

Motorräder			Motorfahrzeuge im ganzen	Motorfahrräder	Fahrräder[10]	Je 1000 Personen[11]					
Kleinmotorräder[8]	Motorräder[9]	zusammen				Personenwagen	Motorräder	Motorfahrzeuge im ganzen	Motorfahrräder	Fahrräder	Jahre[2]
*	*	2 351	12 783	*	42 268	25	7	41	.	135	1934
*	2 155	2 155	15 512	*	46 947	25	7	40	.	149	1935
*	1 980	1 980	12 017	*	50 736	24	6	38	.	160	1936
*	1 956	1 956	12 360	*	62 227	25	6	39	.	196	1937
*	1 957	1 957	12 933	*	69 090	26	6	40	.	215	1938
*	1 958	1 958	13 446	*	73 778	27	6	41	.	223	1939
*	1 235	1 235	10 959	*	85 010	22	4	33	.	256	1940
*	161	161	4 253	*	101 542	6	0	13	.	304	1941
*	156	156	4 467	*	103 500	6	0	18	.	307	1942
*	181	181	4 523	*	106 166	6	1	13	.	311	1943
*	184	184	4 614	*	106 139	6	1	13	.	305	1944
*	199	199	4 875	*	107 769	6	1	14	.	305	1945
*	1 931	1 931	12 918	*	105 422	22	6	36	.	292	1946
*	2 512	2 512	16 072	*	110 838	27	7	43	.	298	1947
*	3 534	3 534	19 757	*	114 221	33	9	52	.	300	1948
667	3 599	4 266	23 014	*	117 068	39	11	60	.	305	1949
1 208	4 938	6 146	27 602	*	119 434	45	16	71	.	309	1950
2 479	7 205	9 684	33 732	*	119 685	51	25	86	.	305	1951
*	9 817	9 817	36 438	*	118 786	57	25	91	.	297	1952
4 464	11 847	16 311	45 796	*	116 148	62	40	113	.	286	1953
5 558	12 808	18 366	51 322	*	113 005	69	45	125	.	274	1954
6 702	13 065	19 767	56 718	*	108 847	78	47	136	.	261	1955
7 767	12 609	20 376	61 969	*	105 214	87	48	147	.	250	1956
8 789	11 807	20 596	66 694	*	101 686	96	48	156	.	238	1957
9 304	10 952	20 256	70 820	*	96 402	104	47	164	.	223	1958
10 240	10 862	21 102	76 653	*	94 531	114	48	176	.	216	1959
10 524	10 312	20 836	82 352	*	88 932	126	46	187	.	202	1960
8 222	8 805	17 027	83 988	*	88 937	137	39	190	.	201	1961
9 687	8 031	17 718	91 574	*	79 888	150	40	206	.	180	1962
6 933	7 280	14 213	93 438	*	76 370	161	32	210	.	172	1963
6 112	6 600	12 712	98 701	*	72 759	175	29	223	.	164	1964
6 997	5 754	12 751	101 848	*	68 258	182	29	232	.	155	1965
6 301	5 647	11 948	107 122	*	65 882	197	27	245	.	151	1966
6 086	5 125	11 211	108 345	*	66 237	201	26	248	.	152	1967
4 313	4 815	9 128	111 951	*	67 930	215	21	258	.	156	1968
3 892	4 651	8 543	121 980	16 580	51 435	237	20	281	38	119	1969
3 517	4 810	8 327	129 374	18 563	49 952	256	19	301	43	116	1970
3 350	4 700	8 050	136 340	20 614	49 888	277	19	324	49	119	1971
*	*	*	*	21 937	49 623	.	.	.	53	119	1972
*	*	*	*	22 410	52 413	.	.	.	55	128	1973
*	*	*	*	22 987	56 982	.	.	.	57	141	1974
1 661	4 369	6 030	135 310	22 379	60 003	300	15	342	57	152	1975
1 733	4 205	5 938	135 113	22 600	63 700	307	15	349	58	165	1976
1 776	4 586	6 362	135 137	21 853	64 348	310	17	353	57	168	1977
1 793	5 807	7 600	141 715	23 255	66 104	324	20	373	61	174	1978

Cars und bis 1951 auch Wagen mit auswechselbarer Karrosserie [5] Bis 1951 einschliesslich Kombiwagen [6] Ab 1952 einschliesslich Wagen mit auswechselbarer Karosserie [7] Motorkarren, Arbeitsmotorwagen [8] Bis 1948 unter Motorräder ausgewiesen, 1952 nicht erhoben [9] Einschliesslich Roller und Motordreiräder [10] Bis 1961 Schätzung [11] der mittleren Wohnbevölkerung

Verkehrszählungen seit 1971[1] – Fahrzeugdurchfahrten im Tagesmittel

Zählstellen und -tage	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Seestrasse[2]								
Montag–Freitag	17 353	18 216	18 616	17 954	17 137	17 481	17 936	18 403
Samstag	16 009	16 897	16 999	16 286	15 953	16 106	16 466	17 239
Sonntag	13 816	14 207	13 701	13 514	13 478	13 705	13 843	14 474
Alle Wochentage	16 084	17 468	17 602	17 089	16 465	16 761	17 087	17 612
Limmattalstrasse[3]								
Montag–Freitag	*	*	*	*	13 697	13 530	14 210	14 694
Samstag	*	*	*	*	12 710	12 648	13 144	13 706
Sonntag	*	*	*	*	10 132	10 076	10 413	10 649
Alle Wochentage	*	*	*	*	13 056	12 924	13 466	13 911
Wollishofen N 3[4]								
Montag–Freitag	17 128	19 920	21 723	22 624	25 341	26 576	27 773	28 870
Samstag	21 539	22 726	25 601	25 793	28 222	28 911	29 217	30 862
Sonntag	20 616	22 167	22 972	24 219	25 892	27 288	27 845	27 905
Alle Wochentage	18 126	20 669	22 303	23 521	25 841	27 009	27 990	29 000
Limmatbrücke N 1[5]								
Montag–Freitag	*	29 984	35 880	37 483	39 674	40 475	42 400	44 403
Samstag	*	32 126	37 389	38 680	41 504	42 671	44 701	47 172
Sonntag	*	30 108	33 079	34 798	37 957	38 745	40 403	41 888
Alle Wochentage	*	30 332	38 919	37 279	39 682	40 540	42 416	44 398
Bergstrasse[6]								
Montag–Freitag	14 768	15 112	15 163	15 052	16 896	15 146	14 808	14 723
Samstag	10 661	10 573	10 629	10 524	11 722	10 451	9 977	10 060
Sonntag	8 427	8 313	7 740	7 943	9 265	8 246	7 978	8 147
Alle Wochentage	13 292	13 499	13 461	13 399	15 074	13 504	13 053	13 014
Ulmbergtunnel								
Montag–Freitag	24 745	26 473	28 990	29 095	28 822	29 297	29 900	29 845
Samstag	18 703	20 025	22 389	21 789	21 849	22 110	22 559	22 846
Sonntag	15 128	15 938	16 874	17 226	17 751	18 190	18 553	19 037
Alle Wochentage	22 530	24 060	26 383	26 371	26 267	26 702	27 082	27 130
Schlieren[7]								
Montag–Freitag	18 329	13 514	13 670	14 430	14 441	14 568	15 542	16 113
Samstag	17 072	8 459	9 035	9 609	9 815	9 588	10 673	11 175
Sonntag	14 785	5 886	6 432	7 053	7 277	7 229	7 891	8 152
Alle Wochentage	17 653	11 026	11 981	12 693	12 762	12 817	13 653	14 145
Rosengartenstrasse[8]								
Montag–Freitag	*	*	40 647	50 173	52 428	53 590	58 875	60 316
Samstag	*	*	37 881	44 160	46 774	47 767	53 998	55 949
Sonntag	*	*	32 517	35 712	41 389	42 695	48 075	49 622
Alle Wochentage	*	*	38 805	47 750	50 055	51 219	56 493	57 994
Irchel[9]								
Montag–Freitag	*	*	31 807	29 672	29 488	29 321	29 467	26 333[10]
Samstag	*	*	28 713	26 453	26 406	25 869	26 034	23 331[10]
Sonntag	*	*	22 564	21 945	21 651	21 650	21 486	18 974[10]
Alle Wochentage	*	*	30 072	28 118	27 937	27 747	27 732	24 648[10]

[1] Ergebnisse der automatischen Verkehrszählung des Eidgenössischen Amtes für Strassen- und Flussbau [2] Gemeindegrenze zwischen Zürich und Kilchberg [3] Gemeindegrenze zwischen Zürich und Oberengstringen; Zählstelle in Betrieb seit 7. Februar 1975 [4] Autobahn N3, ca. 1 km stadtauswärts nach der Einfahrt Wollishofen [5] Südöstlicher Brückenkopf der Autobahn N1 an der Gemeindegrenze zwischen Zürich und Oberengstringen; Zählstelle in Betrieb seit 15. Oktober 1971 [6] Einmündung Dolderstrasse [7] Bernstrasse beim Gaswerk [8] Oberhalb Überführung Nordstrasse; Zählstelle in Betrieb seit 1. Januar 1973 (Westtangente) [9] Winterthurerstrasse, Höhe Tramschleife Irchel; Zählstelle in Betrieb seit 1. Januar 1973 [10] Zählstelle von Juli bis Dezember ausser Betrieb; Berechnung aus den Messwerten des 1. Halbjahres

Führerausweisentzüge der in Zürich wohnhaften Motorfahrzeuglenker seit 1973[1]

Grund des Entzuges	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Verletzung der Verkehrsregeln						
ohne Unfall	167	184	199	220	168	206
mit Unfall	653	551	541	528	469	486
Zusammen	820	735	740	748	637	692
Alkoholeinfluss						
ohne Unfall	319	332	322	309	356	351
mit Unfall	315	301	319	232	252	278
Zusammen	634	633	641	541	608	629
Fahrzeugentwendung zum Gebrauch	24	15	16	16	25	39
Krankheiten oder Gebrechen	53	43	56	41	32	42
Alkoholabhängigkeit, Toxikomanie	7	6	11	6	2	8
Schlechter Leumund, Charaktermängel	37	19	28	16	17	13
Übrige Gründe[2]	173	147	171	150	150	120
Im ganzen	1 748	1 598	1 663	1 518	1 471	1 543

[1] Unabhängig vom Ereignisort; der Zeitpunkt bezieht sich auf das Datum der Verfügung über den Ausweisentzug durch die Polizeidirektion des Kantons Zürich. [2] Z. B. Verwendung des Fahrzeuges zu deliktischen Handlungen

Schiffsbestand seit 1955[1]

Arten	1955	1960	1965	1970	1974	1975	1976	1977	1978
	Privatboote								
Ruderboote[2]	274	391	501	675	658	726	709	659	667
Ruderboote mit Motoren	185	455	502	551	605	593	603	618	625
Segelboote	163	329	768	460	483	534	631	672	730
Segelboote mit Motoren[3]	160	166	246	393	592	718	734	728	786
Motorboote[4]	187	395	662	720	737	712	667	681	726
Paddelboote[5]	451	632	891	895	1 226	1 260	1 229	1 195	1 180
Privatboote zusammen	1 420	2 368	3 570	3 694	4 301	4 543	4 573	4 553	4 714
	Mietboote								
Ruderboote[6]	189	168	118	92	85	83	95	93	94
Segelboote	36	36	47	25	29	35	35	35	34
Pedalos	57	68	71	92	80	82	81	81	83
Motorboote	31	31	25	51	56	51	50	50	51
Mietboote zusammen	313	303	261	260	250	251	261	259	262
Privat- und Mietboote im ganzen	1 733	2 671	3 831	3 954	4 551	4 794	4 834	4 812	4 976
	Schiffspark der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft								
Dampfschiffe	4	2	2	2	2	2	2	2	2
Motorschiffe	9	14	15	15	15	15	14	15	15
Dampf- und Motorschiffe im ganzen	13	16	17	17	17	17	16	17	17
Platzangebot	6 550	7 233	8 583	9 223	9 173	9 023	8 923	8 873	8 873

[1] Mit Standplatz auf Stadtgebiet [2] Einschliesslich Beiboote, Pedalos und städtischer Weidlinge [3] Bis 6 PS [4] Über 6 PS, einschliesslich Boote der Seepolizei [5] Einschliesslich Paddelboote mit Motoren und ab 1958 Schlauchboote [6] Ab 1958 einschliesslich Paddelboote

Leistungen der Schweizerischen Bundesbahnen seit 1934

Jahre	Personenverkehr In Zürich gelöste Fahrkarten – 1000[1] Hauptbahnhof	übrige Stationen	im ganzen	Einnahmen[2] 1000 Franken	Güterverkehr – 1000 t[3] Versand	Empfang
1934/40	2 597,6	3 660,6	6 258,2	19 014,9	205,1	870,1
1941/50	3 805,1	3 968,1	7 773,2	34 294,4	365,2	971,8
1951/60	4 168,5	2 405,8	6 574,3	46 732,9	338,2	1 116,3
1961/70	3 608,7	1 193,0	4 801,7	69 438,2	427,2	1 386,9
1934	2 650,5	3 297,9	5 948,4	20 356,3	190,5	902,7
1935	2 485,5	3 488,5	5 974,0	18 918,7	175,7	839,2
1938	2 548,1	3 847,1	6 395,2	19 471,8	180,5	832,5
1939	2 672,8	3 869,7	6 542,5	18 263,9	230,3	1 003,0
1940	2 983,6	3 714,0	6 697,6	19 165,7	298,8	907,0
1941	3 229,3	3 978,6	7 207,9	23 285,7	354,7	887,1
1942	3 362,1	4 208,1	7 570,2	25 839,1	350,6	891,2
1943	3 646,3	4 328,6	7 974,9	27 725,8	330,8	874,3
1944	3 636,6	4 386,7	8 023,3	30 518,9	373,3	873,5
1945	3 897,2	4 633,7	8 530,9	36 161,0	398,2	843,5
1946	4 075,8	4 322,6	8 398,4	38 374,4	428,8	1 030,6
1947	4 168,1	4 347,0	8 515,1	40 018,7	412,3	1 217,2
1948	4 042,4	3 458,8	7 501,2	40 820,3	377,2	1 100,4
1949	4 076,8	3 145,6	7 222,4	40 609,5	305,5	986,0
1950	3 916,3	2 871,4	6 787,7	39 590,5	320,5	1 014,6
1951	4 081,6	2 782,5	6 864,1	40 404,9	363,5	1 186,4
1952	4 093,9	2 620,4	6 714,3	42 297,0	331,9	1 009,4
1953	3 996,6	2 532,0	6 528,6	43 035,3	305,9	964,5
1954	4 026,0	2 471,6	6 497,6	43 844,1	316,2	1 038,7
1955	4 087,1	2 387,1	6 474,2	45 228,9	335,4	1 118,9
1956	4 189,1	2 345,9	6 535,0	46 583,3	335,0	1 214,3
1957	4 316,4	2 279,2	6 595,6	48 988,1	358,2	1 200,0
1958	4 285,9	2 218,5	6 504,4	49 994,3	334,8	1 082,5
1959	4 301,5	2 206,4	6 507,9	52 108,1	332,5	1 086,6
1960	4 307,5	2 214,0	6 521,5	54 845,0	369,0	1 261,4
1961	4 409,2	2 231,0	6 640,2	59 244,1	399,3	1 362,6
1962	3 499,3	1 073,3	4 572,6	62 856,5	401,3	1 388,9
1963	3 595,9	1 094,9	4 690,8	64 745,2	404,9	1 392,0
1964	3 729,5	1 069,0	4 798,5	69 529,9	405,9	1 440,7
1965	3 356,7	1 022,1	4 378,8	68 143,9	406,6	1 459,1
1966	3 373,7	1 009,4	4 383,1	69 864,7	404,2	1 402,2
1967	3 349,2	1 028,6	4 377,8	70 081,9	432,8	1 346,5
1968	3 464,7	1 089,1	4 553,8	72 621,9	448,4	1 338,9
1969	3 583,5	1 151,8	4 735,3	77 052,4	471,3	1 347,0
1970	3 724,7	1 161,1	4 885,8	80 241,7	497,4	1 390,7
1971	3 860,7	1 144,8	5 005,5	84 499,7	452,9	1 343,2
1972	3 850,0	1 107,2	4 957,2	93 072,5	432,2	1 261,0
1973	3 965,6	1 131,1	5 096,7	99 089,3	430,6	1 257,0
1974	3 923,0	1 141,7	5 064,7	100 147,7	404,1	1 092,7
1975	3 749,4	1 138,3	4 887,7	103 485,0	322,5	853,6
1976	3 756,1	1 149,4	4 905,5	90 938,0	338,7	931,4
1977	3 845,0	1 169,0	5 014,0	109 871,0	348,0	911,6
1978	3 886,9	1 204,6	5 091,5	109 736,0	331,8	865,9

[1] Bis 1961 einschliesslich Abonnemente [2] Seit 12.5.1969 einschliesslich Reisebüros Paradeplatz Zürich und Flughafen Zürich [3] Bis 1959 einschliesslich, ab 1960 ohne Gepäck- und Expressverkehr

Leistungen der Schweizerischen Bundesbahnen nach Stationen 1978

Stationen[1]	Personenverkehr abfahrende Passagiere[2]	Abonnemente[3]	Einnahmen 1000 Fr.	Güterverkehr[4] Frachtbrief-Positionen Versand	Empfang	Gütertonnen Versand	Empfang
Hauptbahnhof	3 886 925[8]	165 471[8]	97 508[8]	501 439	270 104	165 377	400 775
Affoltern	8 303	578	114	15 472	5 697	9 803	27 776
Altstetten[5]	120 315	6 411	1 318	258 703	149 758	66 483	147 136
Enge	141 979	7 723	1 778	207	662	8	39
Letten[6]	52 656	3 659	400	.	.	.	.
Oerlikon	389 374	17 088	3 895	57 160	40 613	49 771	101 866
Seebach	13 021	1 419	273	67 480	20 649	20 125	97 757
Stadelhofen[5]	263 830	13 410	2 582	2 623	2 964	93	112
Tiefenbrunnen	92 221	2 097	499	62 164	24 479	17 432	72 396
Wiedikon[5]	60 506	5 077	973	827	1 237	37	43
Wipkingen[7]	28 690	.	46	.	.	.	.
Wollishofen	33 680	1 841	350	34 467	7 789	2 683	18 049
Im ganzen	5 091 500	224 774	109 736	1 000 542	523 952	331 812	865 949

[1] Auf Stadtgebiet [2] mit in Zürich gelösten Fahrkarten, ohne Abonnemente [3] Strecken-, Touristen- und Geschäftsabonnemente [4] Ohne Gepäck- und Expressgutverkehr [5] Kein Schnellgut [6] Kein Güterverkehr [7] Unbediente Haltestelle [8] Einschliesslich Reisebüros Paradeplatz Zürich und Flughafen Zürich

Leistungen anderer Bahnen und der Zürichseeschiffahrt seit 1939[1]

Jahre	Seilbahnen Dolder	Rigi-viertel[2]	Polybahn	Luftseilbahn Adliswil–Felsenegg	Adhäsionsbahnen Forch	Sihltal	Uetliberg	Zürichsee-Schiffahrts-Gesellschaft
	Beförderte Personen							
1939	333 648	474 743	614 329	*	497 946	1 358 137	423 055	1 000 656
1946	561 747	705 396	830 684	*	889 495	2 297 835	698 554	935 070
1950	498 921	652 258	534 490	*	904 025	2 930 066	718 673	923 988
1960	319 612	579 586	731 398	140 126	1 328 469	3 218 257	735 792	1 088 753
1965	546 812	508 734	1 064 466	167 652	1 745 756	3 487 616	745 649	1 130 039
1970	482 735	392 823	788 217	178 487	1 877 434	3 352 467	828 833	1 152 255
1973	462 159	298 040	437 011	183 027	2 055 254	4 363 287[3]		1 241 717
1974	477 670	298 000	491 112	169 876	2 090 898	4 252 565		1 128 525
1975	593 835	*	521 230	161 601	2 111 025	4 012 283		1 110 810
1976	546 562	*	389 924[4]	153 002	2 212 526	3 963 112		1 124 368
1977	553 151	*	626 596	195 872	2 387 173	3 858 542		1 157 725
1978	572 397	*	679 361	188 710	2 557 671	3 884 319		1 164 397
	Einnahmen aus dem Personenverkehr – 1000 Franken							
1939	66,0	53,8	59,6	*	218,8	408,6	163,3	621,2
1946	117,8	81,2	82,0	*	444,9	802,9	337,9	800,9
1950	106,0	83,8	63,0	*	520,5	976,1	402,1	958,2
1960	109,4	92,1	83,9	142,5	745,2	1 276,0	491,6	1 616,5
1965	140,9	104,7	121,1	188,5	1 062,8	1 721,6	622,4	2 152,4
1970	147,4	102,3	155,9	219,6	1 312,6	2 233,7	791,9	2 856,3
1973	190,0	78,8	90,0	259,8	1 626,0	3 702,3[3]		3 772,3
1974	237,7	102,8	126,9	265,6	1 875,1	3 931,3		4 043,3
1975	272,3	*	142,7	265,2	1 884,1	3 820,8		4 422,6
1976	224,5	*	143,4[4]	284,0	2 010,9	4 000,6		4 613,1
1977	267,0	*	220,1	327,4	2 282,0	3 850,7		4 971,3
1978	274,8	*	233,7	325,0	2 455,2	4 142,1		4 770,0

[1] Verkehr auf dem ganzen Netz; Betriebslängen: Dolderbahn 800 m, ab 30.9.73 Umstellung auf Zahnradbetrieb mit Betriebslänge von 1328 m; Seilbahn Rigiviertel 280 m; Polybahn 180 m; Luftseilbahn Adliswil–Felsenegg 1048 m; Forchbahn 17 km; Sihltalbahn 19 km; Uetlibergbahn 10 km [2] Ab 1975 in die VBZ integriert [3] Am 1. Januar 1973 Fusion: Sihltal–Zürich–Uetliberg-Bahn (SZU) [4] Juli bis September Betrieb wegen Umbau eingestellt

Ankünfte und Abflüge im Zürcher Luftverkehr seit 1922[1]

Jahre	Flugzeug-bewegungen[2]	Passagiere An-künfte[3]	Ab-flüge[3]	direkter Transit	im ganzen	Fracht - t[3] An-künfte	Ab-flüge	Post - t[4] An-künfte	Ab-flüge
1922	310	40	45	*	85	*	*	*	*
1925	1 952	1 877	2 018	*	3 895	28	26	2	3
1930	2 698	2 763	2 801	*	5 564	24	16	7	32
1933	4 056	5 638	5 644	*	11 282	32	24	30	39
1934	5 015	7 652	7 121	*	14 773	42	20	18	40
1935	4 944	8 649	8 417	*	17 066	52	31	31	34
1936	4 838	9 705	9 254	*	18 959	50	43	34	46
1937	5 053	12 075	11 953	*	24 028	43	61	62	41
1938	5 753	16 426	16 072	*	32 498	51	74	121	84
1939	4 848	12 350	13 120	*	25 470	35	49	100	55
1940	154	216	270	*	486	1	1	0	2
1941	592	1 550	1 651	*	3 201	29	13	5	23
1942	611	2 859	2 717	*	5 576	14	42	12	26
1943	612	1 914	1 646	*	3 560	16	40	10	52
1944	383	1 109	876	*	1 985	9	21	8	53
1945	478	3 669	3 185	*	6 854	29	24	14	36
1946	5 437	41 168	38 704	*	79 872	251	216	86	212
1947	7 646	54 589	53 154	*	107 743	336	387	104	256
1948	9 204	59 139	55 200	*	114 339	575	460	129	179
1949	11 399	68 441	67 285	18 471	154 197	709	555	365	356
1950	12 383	76 654	75 274	32 224	184 152	1 136	1 078	555	771
1951	15 888	101 547	102 460	53 043	257 050	1 396	1 683	762	917
1952	16 053	109 348	117 726	61 040	288 114	1 705	1 879	1 116	1 263
1953	18 502	146 791	166 780	69 474	383 045	1 680	2 145	1 364	1 515
1954	21 527	177 761	201 154	82 990	461 905	2 057	2 563	1 653	1 784
1955	23 937	263 381	265 326	58 979	587 686	2 828	3 281	888	1 101
1956	28 998	330 364	329 326	61 931	721 621	3 555	4 262	1 037	1 308
1957	33 433	413 759	416 375	64 669	894 803	4 394	5 053	1 313	1 560
1958	37 452	449 124	452 872	73 986	975 982	4 833	5 330	1 309	1 576
1959	38 566	488 082	490 754	89 075	1 067 911	5 772	6 664	1 327	1 641
1960	41 983	584 330	587 788	97 005	1 269 123	7 348	7 882	1 528	1 857
1961	46 321	670 796	673 632	121 084	1 465 512	8 429	8 686	1 678	2 044
1962	50 607	754 491	752 993	168 234	1 675 718	10 645	10 559	1 720	2 067
1963	53 562	832 119	834 717	186 945	1 853 781	13 427	12 738	1 912	2 173
1964	53 978	901 527	900 708	186 209	1 988 444	15 102	14 030	2 090	2 311
1965	57 172	1 030 818	1 032 558	219 905	2 283 281	18 582	17 418	2 242	2 538
1966	63 514	1 146 085	1 147 623	259 447	2 553 155	22 920	21 333	2 353	2 566
1967	70 726	1 303 112	1 304 933	285 779	2 893 824	25 573	24 257	2 465	2 695
1968	76 321	1 453 542	1 465 322	301 736	3 220 600	32 156	32 044	2 684	2 989
1969	83 320	1 689 702	1 700 962	339 577	3 730 241	41 076	42 349	2 951	3 315
1970	89 075	1 832 381	1 847 806	345 780	4 025 967	47 362	47 196	3 015	3 519
1971	88 849	2 067 192	2 097 984	350 120	4 515 296	48 004	47 499	2 887	3 418
1972	86 818	2 191 168	2 213 546	336 212	4 740 926	52 178	49 404	2 857	3 330
1973	90 032	2 450 041	2 466 553	338 834	5 255 428	57 299	52 834	3 228	3 558
1974	93 929	2 484 323	2 492 355	337 216	5 313 894	60 131	55 552	3 407	3 710
1975	95 046	2 516 560	2 523 509	352 965	5 393 034	58 068	53 313	3 532	3 867
1976	95 365	2 721 141	2 715 975	344 494	5 781 610	63 664	59 797	3 996	4 485
1977	97 238	2 954 226	2 946 147	383 262	6 283 635	69 814	67 315	4 348	5 076
1978	98 853	3 096 512	3 098 005	321 487	6 516 004	77 144	73 099	4 015	4 993

[1] Nur Linienverkehr Flughafen Zürich [2] Landungen und Starts zusammen [3] Bis 1948 ist der direkte und der indirekte Transitverkehr in den Ankünften und Abflügen enthalten, seit 1949 nur noch der indirekte Transit. [4] Bis 1954 ist der direkte und der indirekte Transitverkehr in den Ankünften und Abflügen enthalten, seit 1955 nur noch der indirekte Transit.

Ankünfte und Abflüge im Luftverkehr 1978

Monate	Flugzeugbewegungen[1]	Passagiere An- künfte[2]	Ab- flüge[2]	direkter Transit	im ganzen	Fracht - t[2] An- künfte	Ab- flüge	im ganzen	Post - t[2] An- künfte	Ab- flüge	im ganzen
Linienverkehr											
Januar	7 972	222 107	220 379	28 190	470 676	5 973	5 468	11 441	330	396	726
Februar	6 781	182 591	185 275	22 044	389 910	6 187	5 285	11 472	302	376	678
März	8 179	246 788	250 255	32 161	529 204	7 240	6 319	13 559	372	440	812
April	8 380	268 403	267 519	22 811	558 733	6 723	6 731	13 454	321	405	726
Mai	8 782	277 633	268 563	22 244	568 440	6 312	5 724	12 036	305	382	687
Juni	8 540	277 007	275 459	25 652	578 118	6 263	6 149	12 412	307	399	706
Juli	8 859	292 305	308 290	30 474	631 069	6 169	6 334	12 503	288	370	658
August	8 701	293 654	272 968	30 428	597 050	6 081	5 456	11 537	286	352	638
September	8 575	309 095	319 810	27 969	656 874	6 413	6 227	12 640	308	381	689
Oktober	8 601	295 418	295 097	25 235	615 750	6 793	6 914	13 707	319	406	725
November	7 613	216 679	219 163	24 861	460 603	6 223	6 193	12 416	388	509	897
Dezember	7 870	214 832	215 227	29 518	459 577	6 767	6 299	13 066	489	577	1 066
Ganzes Jahr	98 853	3 096 512	3 098 005	321 487	6 516 004	77 144	73 099	150 243	4 015	4 993	9 008
davon Swissair	54 034	2 013 047	2 019 077	32 556	4 064 680	55 027	49 962	104 989	1 722	3 944	5 666
Charter- und Sonderverkehr											
Januar	636	29 052	27 073	1 738	57 863	34	150	184	2	–	2
Februar	525	22 947	22 618	1 620	47 185	63	66	129	–	–	–
März	863	33 361	37 082	2 010	72 453	304	50	354	2	–	2
April	1 155	49 523	49 847	2 263	101 633	341	161	502	1	1	2
Mai	1 255	51 434	52 100	1 582	105 116	171	77	248	2	1	3
Juni	1 029	43 896	50 594	2 714	97 204	36	111	147	–	–	–
Juli	1 601	70 269	90 770	6 072	167 111	80	92	172	–	–	–
August	1 377	75 301	66 085	5 222	146 608	21	214	235	–	–	–
September	1 470	70 869	72 567	5 054	148 490	43	210	253	–	–	–
Oktober	1 331	71 659	56 956	2 810	131 325	86	170	256	2	–	2
November	455	19 233	17 602	1 604	38 439	99	194	293	2	–	2
Dezember	576	18 723	25 719	1 729	46 171	173	198	371	3	–	3
Ganzes Jahr	12 273	556 167	569 013	34 418	1 159 598	1 451	1 693	3 144	14	2	16
Rundflug- und Taxiverkehr											
Ganzes Jahr	4 933	7 324	7 429	–	14 753	–	–	–	–	–	–
Übriger gewerbsmässiger Verkehr[3]											
Ganzes Jahr	1 401	717	411	–	1 128	–	–	–	–	–	–
Nicht gewerbsmässiger Verkehr[4]											
Ganzes Jahr	32 996	19 112	18 392	–	37 504	–	–	–	–	–	–
Gesamtverkehr											
Ganzes Jahr	150 456	3 679 832	3 693 250	355 905	7 728 987	78 595	74 792	153 387	4 029	4 995	9 024

[1] Landungen und Starts zusammen [2] Einschliesslich indirekten Transits [3] Foto- und Arbeitsflüge [4] Schul- und Probeflüge, Privatverkehr, Überführungsflüge

Abfliegende Passagiere nach Bestimmungsländern seit 1955[1]

Bestimmungsländer	1955	1960	1965	1967	1968	1969
Schweiz	13 502	42 422	83 209	130 088	142 690	159 647
Bundesrepublik Deutschland[2]	23 680	86 463[3]	173 941	213 270	230 678	280 068
Frankreich	19 113	33 466	58 559	70 391	69 840	85 560
Italien	13 967	41 439	63 079	83 954	87 401	106 597
Österreich	15 443	26 410	48 901	59 822	67 621	76 827
Nachbarländer zusammen	72 203	187 778	344 480	472 437	455 540	549 052
Belgien	7 768	13 361	23 791	25 306	30 396	36 741
Dänemark	4 681	11 873	13 476	20 992	21 927	25 953
Deutsche Dem. Republik	2 475	.	166	195	16 239	74
Finnland	1 501	3 639	3 899	5 839	6 988	8 003
Griechenland	2 321	6 452	15 391	17 820	19 000	25 905
Grossbritannien und Irland	62 481	94 036	126 036	143 140	160 824	180 390
Jugoslawien	1 475	3 656	6 451	11 904	15 971	26 013
Niederlande	11 652	19 892	44 414	53 664	56 353	66 871
Norwegen	1 735	3 596	5 367	6 479	8 406	9 326
Polen	647	3 027	4 163	5 258	4 748	5 463
Portugal	1 080	4 529	6 084	9 095	10 070	13 124
Schweden	6 537	15 398	19 824	24 199	28 293	33 386
Sowjetunion	229	2 410	2 274	3 135	6 273	7 247
Spanien	4 318	11 728	39 046	45 982	51 105	57 270
Tschechoslowakei	4 866	6 641	8 632	13 237	15 088	23 664
Türkei	3 101	3 702	6 328	7 492	11 236	14 981
Übriges Europa	160	2 334	8 595	14 207	16 619	19 539
Europa ohne Schweiz zusammen	189 230	394 052	678 417	835 381	935 076	1 103 002
Kanada	1 105	4 590	13 363	27 365	20 056	22 176
Mexiko	266	717	2 093	2 944	4 036	3 932
USA	17 640	48 316	87 667	104 253	113 855	140 982
Nordamerika zusammen	19 011	53 623	103 123	134 562	137 947	167 090
Zentralamerika	366	763	841	1 070	1 048	1 456
Argentinien	908	2 209	4 695	6 020	7 098	7 924
Brasilien	1 267	2 832	5 176	6 156	8 884	9 734
Übriges Südamerika	1 531	4 278	5 037	6 169	6 806	8 403
Südamerika zusammen	3 706	9 319	14 908	18 345	22 787	26 061
Ägypten	2 727	5 730	4 947	3 339	4 028	4 302
Algerien, Tunesien, Marokko	184	1 015	4 963	5 823	8 808	9 852
Republik Südafrika	1 939	2 239	4 599	6 158	7 716	9 174
Übriges Afrika	1 514	3 543	13 298	14 660	17 865	22 312
Afrika zusammen	6 364	12 527	27 807	29 980	38 417	45 640
Japan	724	3 241	6 776	7 273	8 307	10 208
Indien, Pakistan	2 342	5 167	5 020	6 063	7 640	7 027
Indonesien	239	301	316	401	335	283
Israel	3 148	11 210	21 929	28 138	41 825	40 570
Libanon	851	1 862	3 524	4 683	5 286	5 074
Übriges Asien	2 202	6 996	10 156	12 077	13 223	13 753
Asien zusammen	9 506	28 777	47 721	58 635	76 616	76 915
Australien und Ozeanien	643	1 518	2 539	3 188	3 811	4 091
Ausland zusammen	228 826	500 579	875 356	1 081 161	1 215 702	1 424 255
Im ganzen	242 328	543 001	958 565	1 211 249	1 358 392	1 583 902

[1] Linienverkehr, nur zahlende Passagiere, ohne direkten Transit zusammen
[2] Einschliesslich Westberlins
[3] West- und Ostdeutschland

1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
171 716	210 245	199 616	220 671	207 956	197 627	217 648	236 703	243 748
315 059	346 629	352 996	367 707	373 677	367 102	390 200	424 240	460 856
96 654	112 173	113 591	134 950	146 389	151 721	168 259	175 065	185 472
108 427	121 731	122 331	131 132	131 142	141 742	149 888	155 807	157 324
67 475	88 800	102 392	120 636	121 095	124 632	132 658	141 768	142 451
587 615	669 333	691 310	754 425	772 303	785 247	841 005	896 880	946 103
40 146	41 367	39 213	47 352	47 057	46 335	51 086	55 688	57 292
30 874	29 833	28 970	35 748	40 833	38 200	39 463	40 802	40 368
100	1 008	891	658	967	970	407	153	480
10 321	11 869	12 933	15 741	17 008	17 997	17 661	18 661	19 997
28 613	37 382	41 947	53 277	40 935	44 392	51 454	53 961	61 078
189 014	190 618	194 275	209 763	208 675	214 795	222 511	236 863	266 024
34 308	45 238	43 748	51 070	51 649	51 298	51 761	53 498	63 478
70 387	73 640	74 212	86 492	89 081	86 704	92 464	98 050	95 628
12 062	12 741	12 664	13 401	14 666	15 278	16 020	16 957	16 678
5 656	6 832	9 665	13 140	15 220	15 631	15 531	16 673	18 521
14 411	17 505	21 097	28 051	26 619	21 498	27 419	34 228	37 143
37 313	37 862	37 022	38 879	43 461	41 729	43 821	44 184	46 644
8 139	10 709	9 711	11 973	12 754	13 139	14 099	13 232	12 957
70 032	89 201	99 136	120 530	110 282	101 932	102 064	112 329	119 251
15 507	13 906	15 598	17 095	18 014	17 970	19 956	21 353	21 581
20 843	23 672	29 783	36 790	14 117	49 460	55 501	63 274	51 163
24 397	31 525	35 113	41 558	45 656	40 886	41 318	48 573	56 995
1 199 738	1 344 241	1 397 288	1 575 943	1 596 297	1 603 461	1 703 541	1 825 359	1 931 381
26 630	27 861	41 055	49 461	58 263	58 879	58 371	62 761	66 888
3 787	3 540	4 588	4 367	5 156	4 482	5 298	5 670	6 936
154 214	157 925	189 185	209 927	188 224	164 410	196 482	217 227	228 905
184 631	189 326	234 828	263 755	251 643	222 771	260 151	285 658	302 729
2 163	2 545	2 821	3 323	3 441	4 409	5 903	5 248	7 169
9 462	9 325	8 124	8 970	11 266	10 945	6 343	8 545	8 995
11 302	11 066	11 296	12 988	13 174	16 315	16 384	16 246	16 544
7 271	7 878	8 306	8 913	9 733	11 247	12 880	15 741	14 564
28 038	28 269	27 726	30 871	34 173	38 507	35 607	40 532	40 103
3 719	5 426	10 203	10 367	14 260	19 579	19 899	18 826	17 992
8 055	11 256	15 340	16 999	19 913	21 263	24 862	29 871	30 973
12 705	14 963	15 967	17 670	19 843	22 081	21 724	22 581	22 836
24 328	29 691	32 516	38 003	43 497	51 952	68 533	80 761	89 821
48 807	61 336	74 026	83 039	97 513	114 875	135 018	152 039	161 622
15 277	12 638	16 842	19 648	16 814	18 712	21 419	24 887	21 893
8 481	8 004	8 016	9 761	11 407	11 926	12 195	13 046	14 835
597	481	680	835	1 110	1 727	2 509	2 412	2 846
41 633	63 511	64 164	59 953	66 986	66 940	74 169	88 320	90 935
4 483	4 648	5 293	5 456	6 215	5 123	786	6 901	5 782
15 502	17 154	20 311	26 050	34 774	50 488	71 001	89 446	102 379
85 973	106 436	115 306	121 703	137 306	154 916	182 079	225 012	238 670
4 664	5 070	7 403	8 229	7 610	5 996	5 724	6 733	7 478
1 554 014	1 737 223	1 859 398	2 086 863	2 127 983	2 144 935	2 328 023	2 540 581	2 689 152
1 725 730	1 947 468	2 059 014	2 307 534	2 335 939	2 342 562	2 545 671	2 777 284	2 932 900

Strassenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden seit 1934

Jahre	Unfälle nur mit Sachschaden bis 500 Franken[1]	Unfälle nur mit Sachschaden über 500 Franken[2]	zusammen[3]	mit Personenschaden[4]	im ganzen	Sachschaden im ganzen 1000 Franken	je Unfall Franken
1934	*	*	2982	1453	4435	1 028,7	232
1935	*	*	2879	1301	4180	840,1	201
1936	*	*	2743	1451	4194	700,1	167
1937	*	*	2780	1447	4227	685,8	162
1938	*	*	2993	1625	4618	756,0	164
1939	*	*	2758	1503	4261	815,3	191
1940	*	*	1440	1168	2608	446,6	171
1941	*	*	762	977	1739	214,6	123
1942	*	*	703	895	1598	180,2	113
1943	*	*	592	809	1401	210,1	150
1944	*	*	610	726	1336	256,2	192
1945	*	*	751	854	1605	288,0	179
1946	*	*	1997	1303	3300	1 125,9	341
1947	*	*	2857	1645	4502	1 667,5	370
1948	*	*	3199	1782	4981	1 929,9	387
1949	*	*	3353	1751	5104	1 900,0	372
1950	*	*	4186	2100	6286	2 251,2	358
1951	*	*	4395	2157	6552	2 651,3	405
1952	*	*	4512	2366	6878	2 903,7	422
1953	*	*	4520	2314	6834	2 951,8	432
1954	*	*	4876	2335	7211	3 563,5	494
1955	*	*	5135	2376	7511	4 084,8	544
1956	2533	2896	5429	2355	7784	4 695,9	603
1957	2450	2884	5334	2383	7717	5 088,8	659
1958	2451	3121	5572	2267	7839	5 418,9	691
1959	2688	3426	6114	2278	8392	5 637,4	672
1960	2362	3676	6038	2502	8540	6 484,3	759
1961	2318	3975	6293	2447	8740	7 756,2	887
1962	2180	4286	6466	2206	8672	8 264,8	953
1963	1626	4266	5892	2105	7997	9 112,6	1140
1964	1688	4773	6461	2025	8486	10 700,0	1261
1965	1538	5024	6562	1974	8536	11 967,1	1402
1966	1452	5075	6527	2114	8641	13 065,2	1512
1967	1409	5475	6884	2119	9003	13 859,9	1540
1968	1346	5751	7097	2130	9227	15 662,1	1697
1969	1325	6290	7615	2361	9976	18 101,4	1815
1970	1262	7019	8281	2444	10 725	21 533,0	2008
1971	896	6350	7246	2425	9671	22 661,1	2343
1972	599	6028	6627	2266	8893	24 241,9	2726
1973	444	5490	5934	1909	7843	21 817,8	2782
1974	451	5709	6160	1998	8158	22 555,1	2765
1975	475	5740	6215	1740	7955	22 074,0	2775
1976	1492	4761	6253	1669	7922	22 749,0	2872
1977	1544	5080	6624	1716	8340	25 812,0	3095
1978	1575	5148	6723	1758	8481	25 775,5	3039

[1] Bagatellunfälle; 1956–1975 bis 200 Franken
[2] 1956–1975 über 200 Franken
[3] Bis 1955 einschliesslich Bagatellunfälle bis 10 Franken
[4] Einschliesslich allfälligen Sachschadens

Verletzte und getötete Personen bei Strassenverkehrsunfällen nach der Art der Verkehrsteilnahme seit 1934

Jahre	Verletzte Personen leicht	schwer	Fahrzeuglenker	Mitfahrer, Fahrgäste	Fussgänger	im ganzen	Getötete Personen Fahrzeuglenker	Mitfahrer, Fahrgäste	Fussgänger	im ganzen
1934	827	757	849	198	537	1584	16	2	14	32
1935	740	658	799	156	443	1398	20	4	15	39
1936	832	724	927	149	480	1556	12	4	11	27
1937	857	692	957	144	448	1549	16	4	11	31
1938	979	756	1078	168	489	1735	22	1	19	42
1939	757	851	975	164	469	1608	19	6	14	39
1940	623	651	807	90	377	1274	10	4	8	22
1941	503	551	674	70	310	1054	11	1	10	22
1942	484	465	629	55	265	949	11	2	13	26
1943	440	421	494	82	285	861	6	2	7	15
1944	413	378	438	83	270	791	2	4	7	13
1945	484	434	499	81	338	918	6	2	5	13
1946	753	712	779	230	456	1465	12	3	13	28
1947	947	850	1035	194	568	1797	8	3	15	26
1948	1062	894	1086	223	647	1956	14	6	15	35
1949	1109	810	1130	224	565	1919	15	3	15	33
1950	1415	885	1392	273	635	2300	16	6	16	38
1951	1482	967	1452	328	569	2449	18	7	12	37
1952	1150	1479	1579	369	681	2629	26	7	25	58
1953	1152	1470	1570	382	670	2622	11	2	22	35
1954	1307	1314	1583	387	651	2621	23	2	19	44
1955	1586	1082	1569	378	721	2668	14	5	22	41
1956	1586	1054	1567	408	665	2640	18	4	25	47
1957	1593	1095	1517	445	726	2688	17	6	29	52
1958	1556	991	1413	396	738	2547	16	7	28	51
1959	1693	856	1401	437	711	2549	10	3	18	31
1960	1644	1130	1508	458	808	2774	15	3	29	47
1961	1540	1192	1498	470	764	2732	16	1	24	41
1962	1435	1076	1306	497	708	2511	22	4	31	57
1963	1301	1026	1214	418	695	2327	20	8	32	60
1964	1281	1023	1149	468	687	2304	15	6	38	59
1965	1213	1006	1130	385	704	2219	22	1	29	52
1966	1477	1099	1175	636	765	2576	16	4	44	64
1967	1359	1025	1156	456	772	2384	16	5	32	53
1968	1398	1052	1181	534	735	2450	13	4	35	52
1969	1509	1189	1317	552	829	2698	14	6	44	64
1970	1565	1203	1345	575	848	2768	14	7	39	60
1971	1494	1314	1403	610	795	2808	22	7	53	82
1972	1343	1326	1352	562	755	2669	18	7	29	54
1973	1086	1094	1086	452	642	2180	18	1	28	47
1974	1085	1152	1095	408	734	2237	16	9	35	60
1975	935	1035	1067	344	559	1970	17	6	19	42
1976	876	984	980	298	582	1860	13	4	19	36
1977	871	1060	1026	352	553	1931	7	2	26	35
1978	948	1049	1062	380	555	1997	17	1	31	49

An Strassenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeuge und Fussgänger seit 1964

Jahre	Personenwagen	Übrige Motorwagen[1]	Motorwagen zusammen	Motorräder, Roller[2]	Motorfahrräder	Fahrräder	Zweiräder[2] zusammen	Schienenfahrzeuge[3]	Übrige[4]	Fahrzeuge im ganzen	Fussgänger
1964	10 321	1 836	12 157	827	335	451	1 613	509	604	14 883	803
1965	10 725	1 762	12 487	734	322	360	1 416	428	657	14 988	813
1966	11 005	1 685	12 690	700	329	324	1 353	422	674	15 139	875
1967	11 622	1 619	13 241	693	346	343	1 382	467	743	15 833	871
1968	11 971	1 677	13 648	568	391	287	1 246	454	809	16 157	829
1969	13 039	1 781	14 820	584	485	294	1 363	469	827	17 479	936
1970	14 424	1 902	16 326	560	570	270	1 400	537	820	19 083	938
1971	13 069	1 766	14 835	501	562	215	1 278	437	729	17 279	896
1972	12 209	1 567	13 776	493	565	181	1 239	383	607	16 005	835
1973	10 769	1 372	12 141	448	460	151	1 059	347	560	14 107	717
1974	11 043	1 406	12 449	446	485	174	1 105	372	657	14 583	822
1975	11 015	1 208	12 223	420	505	169	1 094	284	713	14 314	632
1976	10 715	1 204	11 919	390	501	187	1 078	279	808	14 084	649
1977	11 443	1 340	12 783	457	501	194	1 152	285	824	15 044	633
1978	11 362	1 259	12 621	485	521	177	1 183	283	987	15 074	637

[1] Liefer- und Lastwagen, Traktoren, Autobusse, Gesellschaftswagen, Trolleybusse sowie Tiere
[2] Einschliesslich Dreiräder (Kabinenroller, Motorräder mit Seitenwagen)
[3] Eisenbahn, Strassenbahn
[4] Arbeitsmaschinen, Motorkarren, übrige und unermittelte Fahrzeuge

Strassenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden 1978

Tageszeiten	Wochentage Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag[1]	Unfälle im ganzen
00–01	16	9	32	28	22	53	52	212
01–02	8	9	21	13	17	34	37	139
02–03	13	10	7	16	32	40	34	152
03–04	2	5	6	10	7	8	16	54
04–05	5	2	1	4	7	12	22	53
05–06	8	7	9	13	8	12	7	64
06–07	42	37	50	38	62	9	4	242
07–08	81	86	83	66	73	31	7	427
08–09	67	60	75	71	60	41	10	384
09–10	35	47	59	44	45	51	30	311
10–11	63	64	72	71	71	65	36	442
11–12	76	70	80	77	64	91	64	522
12–13	58	61	62	83	77	95	36	472
13–14	46	71	64	52	84	82	40	439
14–15	65	73	79	62	79	83	59	500
15–16	72	66	80	71	79	79	43	490
16–17	73	82	95	82	122	75	41	570
17–18	133	149	125	156	157	70	50	840
18–19	75	110	121	128	98	60	70	662
19–20	50	56	55	81	79	53	46	420
20–21	49	40	42	64	34	37	48	314
21–22	25	30	33	49	49	31	33	250
22–23	31	42	27	37	39	39	37	252
23–24	27	34	36	39	56	39	39	270
Im ganzen	1120	1220	1314	1355	1421	1190	861	8481
Tagesmittel	23,8	24,4	25,3	26,6	27,9	22,9	13,9	23,2

[1] Einschliesslich der Unfälle an Feiertagen

Strassenverkehrsunfälle nach Personen- und Sachschaden, Unfallstellen, Unfalltypen, Witterung und Strassenzustand 1978

Merkmale	Unfälle nur mit Sachschaden			mit Personenschaden[1]	im ganzen	Verletzte Personen			Getötete Personen
	bis 500 Franken	über 500 Franken	zusammen			leicht	schwer	im ganzen	
Unfallstellen									
Gerade Strecke	825	2049	2874	683	3557	348	409	757	18
Kurve	6	58	64	29	93	11	22	33	3
Einmündung ohne Lichtsignal	195	1009	1204	345	1549	180	190	370	14
Einmündung mit Lichtsignal	41	208	249	50	299	37	25	62	1
Kreuzung ohne Lichtsignal	92	783	875	315	1190	201	192	393	4
Kreuzung mit Lichtsignal	41	391	432	169	601	89	116	205	2
Platz	83	315	398	108	506	55	63	118	4
Parkplatz	117	87	204	3	207	2	2	4	–
Brücke, Überführung	11	70	81	20	101	12	8	20	1
Tunnel, Unterführung	2	14	16	5	21	2	2	4	1
Baustelle	14	32	46	5	51	3	3	6	–
Übrige Unfallstellen	148	132	280	26	306	8	17	25	1
Unfalltypen									
Auffahrkollisionen	221	1336	1557	171	1728	124	89	213	1
Streifkollisionen	271	867	1138	133	1271	78	60	138	3
Frontalkollisionen	20	272	292	139	431	79	88	167	4
Seitliche Kollisionen	187	1564	1751	443	2194	285	274	559	–
Unfälle mit Fussgängern	17	–	17	549	566	215	342	557	31
Alleinunfälle mit Fahrzeugen	827	1069	1896	277	2173	147	164	311	10
Übrige Unfalltypen[2]	32	40	72	46	118	20	32	52	–
Witterung									
Schön	519	1610	2129	619	2748	324	356	680	20
Bedeckt	839	2609	3448	814	4262	454	483	937	21
Regen	159	780	939	283	1222	147	185	332	7
Schneefall	24	115	139	34	173	18	19	37	1
Nebel	9	22	31	7	38	4	6	10	–
Übrige Witterung	25	12	37	1	38	1	–	1	–
Strassenzustand									
Trocken	1215	3534	4749	1222	5971	667	712	1379	36
Nass	323	1419	1742	491	2233	257	310	567	13
Verschneit	28	94	122	19	141	7	14	21	–
Vereist	3	51	54	15	69	9	8	17	–
Pflotschig	6	48	54	11	65	8	5	13	–
Übriger Strassenzustand	–	2	2	–	1	–	–	–	–
Im ganzen	1575	5148	6723	1758	8481	948	1049	1997	49

[1] Einschliesslich allfälligen Sachschadens vom Fahrzeug, andere Unfälle

[2] Unfälle auf Bahnübergängen mit Schienenfahrzeugen, Unfälle mit Tieren, Sturz im oder

Strassenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden nach Monaten 1978

Monate	Unfälle nur mit Sachschaden bis 500 Franken	über 500 Franken	zusammen	mit Personenschaden[1]	im ganzen	Verletzte Personen leicht	schwer	im ganzen	Getötete Personen	Sachschaden im ganzen 1000 Franken	je Unfall Franken
Januar	133	378	511	129	640	59	83	142	3	2077,3	3246
Februar	114	453	567	107	674	48	71	119	3	2260,5	3354
März	145	445	590	105	695	43	71	114	3	2201,9	3168
April	118	429	547	148	695	85	86	171	4	2200,4	3022
Mai	135	440	575	177	752	97	94	191	5	2297,7	3055
Juni	108	460	568	168	736	107	88	195	4	2237,8	3041
Juli	121	374	495	141	636	84	77	161	3	1720,3	2705
August	113	384	497	148	645	79	88	167	1	1912,2	2965
September	162	422	584	178	762	105	96	201	5	2187,4	2871
Oktober	144	457	601	174	775	84	113	197	7	2364,6	3051
November	161	481	642	156	798	90	99	189	5	2415,4	3027
Dezember	121	425	546	127	673	67	83	150	6	2000,0	2972
Monatsmittel	131	429	560	147	707	79	87	166	4	2148,0	3039

[1] Einschliesslich allfälligen Sachschadens

Verletzte und getötete Personen bei Strassenverkehrsunfällen nach der Art der Verkehrsteilnahme 1978

Art der Verkehrsteilnahme	Leichtverletzte Männer	Frauen	Kinder[1]	zusammen	Schwerverletzte Männer	Frauen	Kinder[1]	zusammen	Im ganzen Männer	Frauen	Kinder[1]	zusammen	Getötete
Fussgänger	91	78	41	210	131	158	56	345	222	236	97	555	31[2]
Lenker von:													
Personenwagen	121	63	–	184	121	65	–	186	242	128	–	370	6
Taxi	2	1	–	3	4	2	–	6	6	3	–	9	–
Lieferwagen	4	–	–	4	8	1	–	9	12	1	–	13	–
Autobus	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Trolleybus	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übrige Autos	2	–	–	2	1	–	–	1	3	–	–	3	1
Motorrad	86	7	–	93	88	5	–	93	174	12	–	186	2
Roller	18	3	–	21	9	4	–	13	27	7	–	34	–
Kleinmotorrad	18	1	–	19	28	1	–	29	46	2	–	48	–
Motorfahrrad	101	44	1	146	87	36	5	128	188	80	6	274	4
Fahrrad	35	7	15	57	38	9	19	66	73	16	34	123	4
Strassenbahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übrige Fahrzeuge	–	1	–	1	1	–	–	1	1	1	–	2	–
Zusammen	387	127	16	530	385	123	24	532	772	250	40	1062	17[3]
Mitfahrer, Fahrgäste von:													
Personenwagen	42	85	11	138	35	70	8	113	77	155	19	251	1
Taxi	6	3	1	10	–	2	–	2	6	5	1	12	–
Lieferwagen	1	–	–	1	–	1	–	1	1	1	–	2	–
Autobus	4	11	2	17	–	11	–	11	4	22	2	28	–
Trolleybus	1	7	1	9	1	6	–	7	2	13	1	16	–
Übrige Autos	–	–	–	–	2	–	–	2	2	–	–	2	–
Motorrad	3	16	2	21	7	8	–	15	10	24	2	36	–
Roller	–	2	–	2	–	1	–	1	–	3	–	3	–
Kleinmotorrad	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Motorfahrrad	–	–	–	–	1	3	2	6	1	3	2	6	–
Fahrrad	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Strassenbahn	1	8	1	10	3	9	2	14	4	17	3	24	–
Übrige Fahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	58	132	18	208	49	111	12	172	107	243	30	380	1[4]
Im ganzen	536	337	75	948	565	392	92	1049	1101	729	167	1997	49[5]

[1] Unter 15 Jahren [2] Männer: 17, Frauen: 14 [3] Männer: 14, Frauen: 2, Kinder: 1 [4] Männer: 1 [5] Männer: 32, Frauen: 16, Kinder: 1

Häufigste Ursachen der Strassenverkehrsunfälle nach Fahrzeugarten 1978[1]

	Personenwagen	Übrige Motorwagen[2]	Motorräder, Roller	Motorfahrräder	Fahrräder	Übrige Fahrzeuge[3]	Im ganzen
Ursachen beim Lenker							
Nichtbeherrschen des Fahrzeuges	1 142	163	72	99	36	39	1 551
Mangelnde Vorsicht beim Hintereinanderfahren	804	80	22	23	7	3	939
Missachtung des Signals «Kein Vortritt»	475	19	6	13	6	–	519
Zu nahes Aufschliessen	444	44	13	9	3	–	513
Mangelnde Rücksichtnahme beim Spurwechsel	373	122	4	8	2	–	509
Missachtung des Rechtsvortrittes	432	28	14	24	3	–	501
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	362	96	–	1	–	2	461
Angetrunkenheit (mindestens 0,8‰)	395	11	17	33	3	1	460
Missachtung des Vortrittes beim Linksabbiegen	346	22	3	14	6	–	391
Unaufmerksamkeit	235	87	5	3	–	3	333
Missachtung des Vortrittes bei Stopstrassen	287	13	4	6	2	–	312
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Strassenverhältnisse	232	19	13	3	–	–	267
Nichtbeachten eines Lichtsignales	179	17	8	16	3	4	227
Nichtanhalten vor Fussgängerstreifen	173	13	24	12	2	–	224
Nichtbeachten eines Signales oder einer Markierung	157	38	9	17	2	1	224
Keine, zu späte oder unrichtige Zeichengabe	118	21	3	30	12	1	185
Ursachen beim Fussgänger							
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	.	.	.	.	.	.	264
Nichtbenützen des Fussgängerstreifens	.	.	.	.	.	.	79
Falsches Verhalten bei Lichtsignalen	.	.	.	.	.	.	40

[1] Zuteilung aufgrund der Polizeimeldungen; je Beteiligten können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden. [2] Liefer- und Lastwagen, Traktoren, Autobusse, Gesellschaftswagen, Trolleybusse [3] Schienenfahrzeuge, Arbeitsmaschinen, Motorkarren, übrige und unermittelte Fahrzeuge

Verursacher von Strassenverkehrsunfällen nach dem Alter 1978

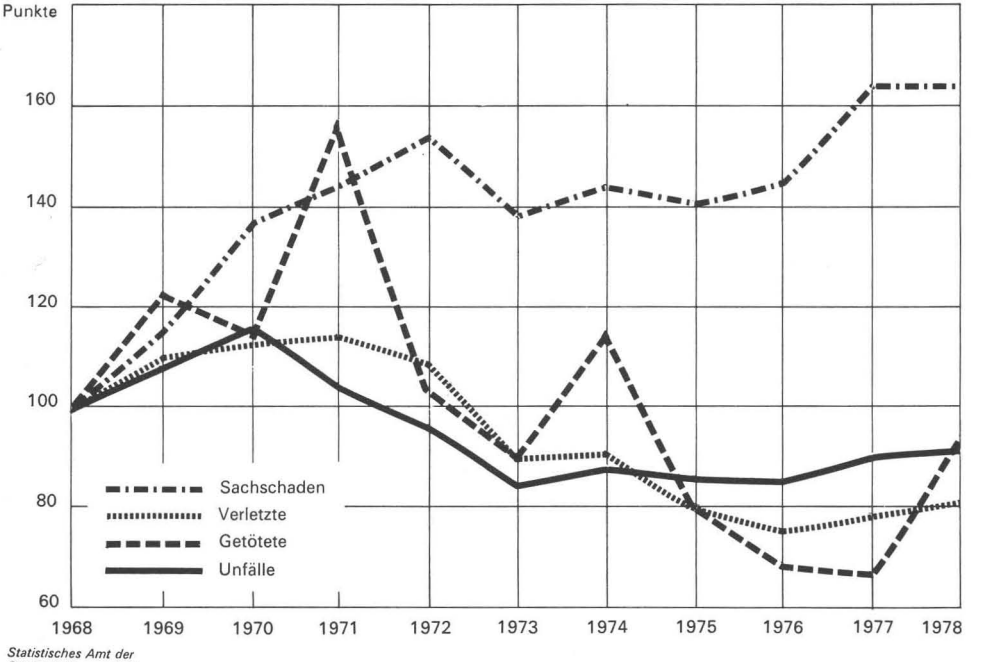
	Unfallverursachende Lenker von:							Fussgänger	Im ganzen
Altersklassen	Personenwagen	übrige Motorwagen[1]	Motorräder, Roller	Motorfahrräder	Fahrräder	übrige Fahrzeuge[2]	zusammen		
unter 7	–	–	–	–	–	–	–	24	24
7–10	–	–	–	–	6	–	6	41	47
11–14	–	–	–	7	26	–	33	14	47
15–17	7	–	–	118	20	1	146	9	155
18–24	1 373	154	166	78	10	5	1 786	24	1 810
25–34	1 869	264	47	48	10	24	2 262	31	2 293
35–44	1 315	189	9	25	5	12	1 555	26	1 581
45–54	935	140	12	30	8	19	1 144	25	1 169
55–64	567	76	13	22	6	9	693	38	731
65 und mehr	395	17	8	5	9	–	434	105	539
Unbekannt[3]	125	27	4	–	–	904	1 060	–	1 060
Im ganzen	6 586	867	259	333	100	974	9 119	337	9 456

[1] Liefer- und Lastwagen, Traktoren, Autobusse, Gesellschaftswagen, Trolleybusse [2] Schienenfahrzeuge, Arbeitsmaschinen, Motorkarren, übrige und unermittelte Fahrzeuge [3] Flüchtige bzw. Meldesäumige

Verletzte und getötete Personen bei Strassenverkehrsunfällen nach Alter und Geschlecht 1978

Altersklassen	Leichtverletzte männlich	Leichtverletzte weiblich	Leichtverletzte zusammen	Schwerverletzte männlich	Schwerverletzte weiblich	Schwerverletzte zusammen	Im ganzen männlich	Im ganzen weiblich	Im ganzen zusammen	Getötete männlich	Getötete weiblich	Getötete im ganzen
unter 7	10	6	16	13	9	22	23	15	38	–	–	–
7–10	15	12	27	26	12	38	41	24	65	–	–	–
11–14	17	15	32	19	13	32	36	28	64	1	–	1
Kinder zus.	42	33	75	58	34	92	100	67	167	1	–	1
15–19	100	61	161	86	54	140	186	115	301	2	–	2
20–24	103	60	163	99	50	149	202	110	312	2	–	2
25–29	61	42	103	61	29	90	122	71	193	1	–	1
30–39	96	62	158	80	41	121	176	103	279	3	1	4
40–49	62	33	95	70	44	114	132	77	209	3	3	6
50–64	73	47	120	88	72	160	161	119	280	4	–	4
65 u. mehr	41	32	73	81	102	183	122	134	256	17	12	29
Erwachsene zus.	536	337	873	565	392	957	1 101	729	1 830	32	16	48
Im ganzen	578	370	948	623	426	1 049	1 201	796	1 997	33	16	49

Strassenverkehrsunfälle seit 1968 — 1968 = 100



Statistisches Amt der Stadt Zürich 447

Postverkehr seit 1934

Jahre Monate	Verkaufte Postwertzeichen 1000 Fr.	Aufgegebene Briefpost[1] 1000 Stück	Aufgegebene Zeitungen 1000 Stück	Paketpost[2] Versand 1000 Stück	Empfang 1000 Stück	Aufgegebene Postanweisungen[3] 1000 Stück
1934/40	18 131	99 499	73 927	5 885	3 511	6 853
1941/50	25 013	127 003	87 821	8 658	5 288	10 402
1951/60	43 456	207 647	127 341	13 339	7 552	16 193
1961/70	81 118	266 115	164 048	19 498	11 949	20 992
1940	15 980	91 900	69 871	5 745	3 308	7 339
1945	21 049	117 667	84 398	8 678	5 570	10 066
1950	34 054	158 609	108 558	10 771	6 299	12 549
1951	35 174	162 721	111 364	10 856	6 316	13 110
1952	36 542	170 462	114 107	11 410	6 646	13 577
1953	37 576	176 353	115 283	11 909	6 935	14 230
1954	39 490	186 150	121 458	12 476	7 261	15 345
1955	42 104	213 879	123 695	13 063	7 573	15 974
1956	43 721	211 931	129 723	13 675	7 657	16 888
1957	46 069	211 423	133 820	14 224	7 879	17 260
1958	47 536	234 170	136 237	14 611	8 139	17 709
1959	51 303	243 949	140 829	15 172	8 384	18 151
1960	55 043	265 433	146 896	15 995	8 733	19 686
1961	58 671	282 759	151 948	16 411	8 945	20 083
1962	61 380	296 093	157 538	16 878	9 155	20 720
1963	68 328	301 677	157 477	16 504	8 987	20 931
1964	70 642	288 915	157 667	20 839	9 079	20 938
1965	72 800	284 815	163 371	20 785	13 118	21 000
1966	75 947	223 119	169 037	20 680	13 403	21 027
1967	82 786	222 898	167 207	20 888	13 769	20 977
1968	102 740	237 112	176 921	20 396	13 561	21 422
1969	107 165	257 764	171 900	20 720	14 507	21 884
1970	110 720	265 997	167 416	20 883	14 962	20 940
1971	114 133	270 787	162 347	20 456	14 969	20 458
1972	116 563	286 392	166 812	21 798	15 356	20 272
1973	139 579	296 695	170 125	22 947	14 806	19 978
1974	144 459	270 759	163 720	22 716	14 893	19 343
1975	144 504	281 885	154 156	20 797	14 485	18 850
1976	180 197	273 727	180 137	21 085	13 439	18 405
1977	185 267	296 041	192 149	21 444	13 959	17 842
1978	187 483	299 860	199 261	21 048	14 167	17 585
Januar	16 931	*	*	1 592	1 030	*
Februar	12 056	*	*	1 514	1 027	*
März	19 019	*	*	1 772	1 122	*
April	12 992	*	*	1 764	1 166	*
Mai	16 588	*	*	1 741	1 182	*
Juni	13 036	*	*	1 574	1 167	*
Juli	21 310	*	*	1 493	956	*
August	10 324	*	*	1 526	1 065	*
September	18 147	*	*	1 771	1 125	*
Oktober	12 827	*	*	1 913	1 231	*
November	19 478	*	*	2 109	1 334	*
Dezember	14 775	*	*	2 279	1 762	*

[1] Ohne Eingeschriebene [2] Uneingeschriebene Pakete über 250 g bis 1 kg sind ab 1964 im Versand und ab 1965 auch im Empfang enthalten (vorher als Briefpost gezählt). [3] Einschliesslich Postcheckeinzahlungen

Verpflegungsbetriebe seit 1939[1]

Jahre	Beherbergungsbetriebe mit Verpflegung: Hotels und Gasthöfe mit Alkoholausschank	Hotels und Gasthöfe ohne Alkoholausschank	Fremdenpensionen	zusammen	Hotels und Pensionen garni	Reine Verpflegungsbetriebe: Speisewirtschaften	Alkoholfreie Wirtschaften, Tea-Rooms	Kantinen, Privatpensionen	zusammen	Im ganzen
1939	88	*	*	88	*	919	274	59	1 252	1 340
1940	82	5	16	103	*	918	277	231	1 426	1 529
1945	73	6	12	91	*	898	271	216	1 385	1 476
1950	73	9	14	96	*	835	323	205	1 363	1 459
1955	85	21	12	118	*	803	358	182	1 343	1 461
1960	86	18	9	113	16	775	388	157	1 320	1 449
1963	87	20	5	112	20	759	379	148	1 286	1 418
1964	87	20	5	112	20	757	381	146	1 284	1 416
1965	86	20	4	110	21	742	381	146	1 269	1 400
1966	87	19	4	110	22	750	378	145	1 273	1 405
1967	88	20	3	111	21	742	376	146	1 264	1 396
1968	86	21	3	110	21	740	378	142	1 260	1 391
1969	90	19	4	113	19	737	367	138	1 242	1 374
1970	94	17	5	116	19	739	366	127	1 232	1 367
1971	85	17	5	107	18	734	325	136	1 195	1 320
1972	82	9	1	92	16	727	333	118	1 178	1 286
1973	91	19	4	114	16	748	332	110	1 190	1 320
1974	93	18	4	115	15	750	332	111	1 193	1 323
1975	92	18	3	113	15	739	337	115	1 191	1 319
1976	93	15	2	110	15	744	341	110	1 195	1 320
1977	92	13	2	107	17	735	338	106	1 179	1 303
1978	87	12	3	102	19	747	342	106	1 195	1 316

[1] Stand am Jahresende

Beherbergungsbetriebe und Gastbetten seit 1939[1]

Jahre	Betriebe: Hotels	Gasthöfe	Pensionen	im ganzen	Gastbetten[2] in: Hotels 1. Ranges	Hotels 2. Ranges	Hotels zusammen	Gasthöfen	Pensionen	im ganzen
1939	46	34	36	116	1 586	1 667	3 253	831	1 009	5 093
1940	46	36	36	118	1 685	1 355	3 040	773	953	4 766
1945	44	32	17	93	1 604	1 170	2 774	776	510	4 060
1950	51	35	19	105	1 746	1 686	3 432	983	659	5 074
1955	74	36	18	128	2 648	2 563	5 211	1 048	655	6 914
1960	81	31	14	126	2 771	2 950	5 721	892	494	7 107
1963	87	28	10	125	2 518	3 677	6 195	870	404	7 469
1964	87	28	10	125	2 581	3 696	6 277	870	403	7 550
1965	86	28	10	124	2 608	3 684	6 292	850	406	7 548
1966	91	27	10	128	2 687	3 785	6 472	827	406	7 705
1967	90	27	10	127	3 041	3 454	6 495	805	407	7 707
1968	91	26	10	127	3 306	3 396	6 702	795	415	7 912
1969	88	25	11	124	3 530	3 260	6 790	781	456	8 027
1970	97	25	11	133	3 749	3 447	7 196	813	480	8 489
1971	96	25	11	132	4 195	3 177	7 372	766	468	8 606
1972	92	22	11	125	5 196	3 204	8 400	740	449	9 589
1973	94	18	11	123	6 480	3 149	9 629	664	525	10 818
1974	96	16	12	124	6 441	3 092	9 533	619	490	10 642
1975	103	10	12	125	6 878	3 204	10 082	359	490	10 931
1976	102	9	11	122	6 915	3 114	10 029	342	479	10 850
1977	101	10	10	121	6 865	3 041	9 906	338	448	10 692
1978	101	10	10	121	6 520	2 932	9 452	379	436	10 267

[1] Jahresmittel [2] Verfügbare

Beherbergungs- und Verpflegungsbetriebe nach Stadtquartieren Ende 1978

Stadtquartiere	Beherbergungsbetriebe mit Verpflegung: Hotels und Gasthöfe mit Alkoholausschank	Hotels und Gasthöfe ohne Alkoholausschank	Fremdenpensionen	Hotels und Pensionen garni	Reine Verpflegungsbetriebe: Speisewirtschaften	Alkoholfreie Wirtschaften, Tea-Rooms	Kantinen, Privatpensionen	Im ganzen
Kreis 1	31	5	1	7	143	87	8	282
Rathaus	16	4	–	4	74	23	–	121
Hochschulen	6	–	1	2	11	17	–	37
Lindenhof	2	–	–	1	27	22	3	55
City	7	1	–	–	31	25	5	69
Kreis 2	6	–	–	1	43	21	13	84
Wollishofen	–	–	–	–	14	5	2	21
Leimbach	–	–	–	–	3	1	–	4
Enge	6	–	–	1	26	15	11	59
Kreis 3	5	–	–	–	76	35	12	128
Alt-Wiedikon	–	–	–	–	20	7	10	37
Friesenberg	1	–	–	–	9	2	1	13
Sihlfeld	4	–	–	–	47	26	1	78
Kreis 4	7	–	1	–	160	52	9	229
Werd	–	–	1	–	25	12	3	41
Langstrasse	5	–	–	–	112	31	5	153
Hard	2	–	–	–	23	9	1	35
Kreis 5	2	1	–	–	62	17	12	94
Gewerbeschule	2	1	–	–	51	15	3	72
Escher Wyss	–	–	–	–	11	2	9	22
Kreis 6	10	3	–	2	45	24	7	91
Unterstrass	5	2	–	2	34	19	3	65
Oberstrass	5	1	–	–	11	5	4	26
Kreis 7	8	1	1	4	35	16	6	71
Fluntern	1	1	–	1	7	3	1	14
Hottingen	5	–	1	3	17	9	3	38
Hirslanden	–	–	–	–	7	2	2	11
Witikon	2	–	–	–	4	2	–	8
Kreis 8	7	2	–	4	45	24	9	91
Seefeld	6	2	–	4	18	10	4	44
Mühlebach	1	–	–	–	16	11	4	32
Weinegg	–	–	–	–	11	3	1	15
Kreis 9	2	–	–	–	37	17	13	69
Albisrieden	1	–	–	–	10	5	2	18
Altstetten	1	–	–	–	27	12	11	51
Kreis 10	–	–	–	1	31	8	1	41
Höngg	–	–	–	1	13	4	–	18
Wipkingen	–	–	–	–	18	4	1	23
Kreis 11	8	–	–	–	49	34	13	104
Affoltern	2	–	–	–	6	6	1	15
Oerlikon	4	–	–	–	27	19	5	55
Seebach	2	–	–	–	16	9	7	34
Kreis 12	1	–	–	–	21	7	3	32
Saatlen	–	–	–	–	4	1	2	7
Schwamendingen-Mitte	1	–	–	–	11	5	1	18
Hirzenbach	–	–	–	–	6	1	–	7
Ganze Stadt	87	12	3	19	747	342	106	1 316

Ankünfte nach Betriebskategorien seit 1940

Jahre	Hotels 1. Ranges	Hotels 2. Ranges	Hotels zusammen	Gasthöfe	Pensionen	Im ganzen
	Ankünfte der Inlandgäste					
1940	11 655	109 670	121 325	45 337	5 249	171 911
1945	88 712	140 739	229 451	66 687	3 414	299 552
1950	46 033	84 058	130 091	60 011	3 663	193 765
1955	54 271	93 145	147 416	43 279	3 752	194 447
1960	49 679	99 421	149 100	31 216	3 667	183 983
1965	40 697	111 135	151 832	23 579	2 811	178 222
1969	54 930	90 473	145 403	21 031	3 760	170 194
1970	52 927	90 878	143 805	20 249	3 845	167 899
1971	57 562	80 113	137 675	15 338	3 326	156 339
1972	68 132	77 907	146 039	14 699	3 054	163 792
1973	82 655	74 940	157 595	13 233	3 825	174 653
1974	80 648	70 028	150 676	11 055	3 020	164 751
1975	77 584	68 242	145 826	7 922	1 672	155 420
1976	80 734	64 270	145 004	7 466	1 807	154 277
1977	85 226	67 520	152 746	7 822	1 445	162 013
1978	92 122	68 105	160 227	9 256	1 594	171 077
	Ankünfte der Auslandgäste					
1940	7 324	14 925	22 249	771	1 322	24 342
1945	35 204	23 857	59 061	686	1 709	61 456
1950	138 879	89 857	228 736	24 725	6 309	259 770
1955	235 306	202 056	437 362	40 835	11 932	490 129
1960	289 140	273 425	562 565	43 696	13 162	619 423
1965	278 749	329 498	608 247	35 272	9 791	653 310
1969	405 997	325 981	731 978	39 185	14 564	785 727
1970	425 376	354 328	779 704	40 408	14 513	834 623
1971	466 475	318 903	785 378	41 391	15 544	842 315
1972	509 677	311 628	821 305	43 213	13 627	878 145
1973	560 533	267 983	828 516	34 494	18 908	881 918
1974	556 725	254 529	811 254	29 816	15 944	857 014
1975	567 112	244 996	812 108	17 310	15 279	844 697
1976	580 644	233 568	814 212	14 696	15 069	843 977
1977	622 048	244 666	866 714	13 734	14 757	895 205
1978	589 621	220 204	809 825	16 446	12 813	839 084
	Ankünfte im ganzen					
1940	18 979	124 595	143 574	46 108	6 751	196 253
1945	123 916	164 596	288 512	67 373	5 123	361 008
1950	184 912	173 915	358 827	84 736	9 972	453 535
1955	289 577	295 201	584 778	84 114	15 684	684 576
1960	338 819	372 846	711 665	74 912	16 829	803 406
1965	319 446	440 633	760 079	58 851	12 602	831 532
1969	460 927	416 454	877 381	60 216	18 324	955 921
1970	478 303	445 206	923 509	60 657	18 358	1 002 524
1971	524 037	399 016	923 053	56 729	18 870	998 652
1972	577 809	389 535	967 344	57 912	16 681	1 041 937
1973	643 188	342 923	986 111	47 727	22 733	1 056 571
1974	637 373	324 557	961 930	40 871	18 964	1 021 765
1975	644 696	313 238	957 934	25 232	16 951	1 000 117
1976	661 378	297 838	959 216	22 162	16 876	998 254
1977	707 274	312 186	1 019 460	21 556	16 202	1 057 218
1978	681 743	288 309	970 052	25 702	14 407	1 010 161

Übernachtungen nach Betriebskategorien seit 1940

Jahre	Hotels 1. Ranges	Hotels 2. Ranges	Hotels zusammen	Gasthöfe	Pensionen	Im ganzen
	Übernachtungen der Inlandgäste					
1940	38 282	195 059	233 341	75 095	109 981	418 417
1945	230 066	274 837	504 903	179 852	135 479	820 234
1950	111 416	210 176	321 592	186 657	106 465	614 714
1955	131 532	185 849	317 381	168 670	101 749	587 800
1960	121 776	214 081	335 857	156 865	68 400	561 122
1965	105 889	240 950	346 839	112 992	49 542	509 373
1969	122 619	194 047	316 666	100 513	50 153	467 332
1970	120 353	191 495	311 848	96 208	53 643	461 699
1971	125 511	168 639	294 150	82 633	46 740	423 523
1972	142 315	165 507	307 822	78 212	42 309	428 343
1973	160 699	158 848	319 547	66 339	39 694	425 580
1974	155 806	151 546	307 352	54 476	38 541	400 369
1975	149 986	148 635	298 621	19 015	53 843	371 479
1976	159 578	133 172	292 750	16 745	45 544	355 039
1977	169 143	134 845	303 988	18 742	46 246	368 976
1978	171 335	137 181	308 516	22 694	44 118	375 328
	Übernachtungen der Auslandgäste					
1940	36 062	59 770	95 832	3 526	56 188	155 546
1945	97 045	40 943	137 988	2 731	20 174	160 893
1950	381 811	231 857	613 668	57 692	79 901	751 261
1955	568 329	400 205	968 534	76 761	78 024	1 123 319
1960	676 647	568 710	1 245 357	91 024	77 340	1 413 721
1965	628 319	690 823	1 319 142	71 804	65 481	1 456 427
1969	868 155	683 645	1 551 800	81 555	84 740	1 718 095
1970	897 545	734 863	1 632 408	81 869	83 502	1 797 779
1971	975 937	663 475	1 639 412	91 411	92 132	1 822 955
1972	1 046 667	648 889	1 695 556	96 584	83 223	1 875 363
1973	1 148 679	559 352	1 708 031	78 606	94 463	1 881 100
1974	1 170 570	537 972	1 708 542	65 309	84 065	1 857 916
1975	1 155 104	523 034	1 678 138	30 551	68 806	1 777 495
1976	1 204 536	507 280	1 711 816	26 101	66 362	1 804 279
1977	1 267 995	526 345	1 794 340	23 990	70 636	1 888 966
1978	1 190 299	475 045	1 665 344	27 897	67 491	1 760 732
	Übernachtungen im ganzen					
1940	74 344	254 829	329 173	78 621	166 169	573 963
1945	327 111	315 780	642 891	182 583	155 653	981 127
1950	493 227	442 033	935 260	244 349	186 366	1 365 975
1955	699 861	586 054	1 285 915	245 431	179 773	1 711 119
1960	798 423	782 791	1 581 214	247 889	145 740	1 974 843
1965	734 208	931 773	1 665 981	184 796	115 023	1 965 800
1969	990 774	877 692	1 868 466	182 068	134 893	2 185 427
1970	1 017 898	926 358	1 944 256	178 077	137 145	2 259 478
1971	1 101 448	832 114	1 933 562	174 044	138 872	2 246 478
1972	1 188 982	814 396	2 003 378	174 796	125 532	2 303 706
1973	1 309 378	718 200	2 027 578	144 945	134 157	2 306 680
1974	1 326 376	689 518	2 015 894	119 785	122 606	2 258 285
1975	1 305 090	671 669	1 976 759	49 566	122 649	2 148 974
1976	1 364 114	640 452	2 004 566	42 846	111 906	2 159 318
1977	1 437 138	661 190	2 098 328	42 732	116 882	2 257 942
1978	1 361 634	612 226	1 973 860	50 591	111 609	2 136 060

Ankünfte nach Betriebskategorien und Monaten 1978

Monate	Hotels 1. Ranges	Hotels 2. Ranges	Hotels zusammen	Gasthöfe	Pensionen	Im ganzen
	Ankünfte der Inlandgäste					
Januar	7 200	5 418	12 618	647	148	13 413
Februar	6 908	4 875	11 783	702	120	12 605
März	7 934	6 194	14 128	821	98	15 047
April	8 513	6 121	14 634	841	164	15 639
Mai	7 238	5 903	13 141	832	172	14 145
Juni	7 489	5 243	12 732	730	78	13 540
Juli	5 791	4 403	10 194	697	115	11 006
August	6 396	4 749	11 145	730	161	12 036
September	7 732	6 137	13 869	866	133	14 868
Oktober	8 948	6 752	15 700	835	141	16 676
November	10 103	6 541	16 644	728	125	17 497
Dezember	7 870	5 769	13 639	827	139	14 605
Monatsmittel	7 677	5 675	13 352	771	133	14 256
	Ankünfte der Auslandgäste					
Januar	41 195	12 333	53 528	708	886	55 122
Februar	39 856	10 608	50 464	720	701	51 885
März	45 946	15 023	60 969	1 197	934	63 100
April	47 036	16 311	63 347	1 414	884	65 645
Mai	56 028	22 220	78 248	1 534	1 130	80 912
Juni	54 996	21 892	76 888	1 571	1 235	79 694
Juli	56 965	27 647	84 612	2 179	1 604	88 395
August	61 579	29 478	91 057	2 375	1 823	95 255
September	57 964	25 352	83 316	1 775	1 339	86 430
Oktober	54 198	17 872	72 070	1 224	1 057	74 351
November	42 718	11 045	53 763	865	700	55 328
Dezember	31 140	10 423	41 563	884	520	42 967
Monatsmittel	49 135	18 350	67 485	1 371	1 068	69 924
	Ankünfte im ganzen					
Januar	48 395	17 751	66 146	1 355	1 034	68 535
Februar	46 764	15 483	62 247	1 422	821	64 490
März	53 880	21 217	75 097	2 018	1 032	78 147
April	55 549	22 432	77 981	2 255	1 048	81 284
Mai	63 266	28 123	91 389	2 366	1 302	95 057
Juni	62 485	27 135	89 620	2 301	1 313	93 234
Juli	62 756	32 050	94 806	2 876	1 719	99 401
August	67 975	34 227	102 202	3 105	1 984	107 291
September	65 696	31 489	97 185	2 641	1 472	101 298
Oktober	63 146	24 624	87 770	2 059	1 198	91 027
November	52 821	17 586	70 407	1 593	825	72 825
Dezember	39 010	16 192	55 202	1 711	659	57 572
Monatsmittel	56 812	24 025	80 837	2 142	1 201	84 180

Übernachtungen nach Betriebskategorien und Monaten 1978

Monate	Hotels 1. Ranges	Hotels 2. Ranges	Hotels zusammen	Gasthöfe	Pensionen	Im ganzen
	Übernachtungen der Inlandgäste					
Januar	13 511	10 339	23 850	2 217	3 726	29 793
Februar	12 765	9 996	22 761	1 833	3 573	28 167
März	15 174	12 553	27 727	2 102	3 886	33 715
April	16 268	12 820	29 088	2 083	3 790	34 961
Mai	13 657	11 612	25 269	1 961	3 956	31 186
Juni	13 686	11 210	24 896	1 900	3 577	30 373
Juli	11 489	9 240	20 729	1 887	3 376	25 992
August	12 718	9 654	22 372	1 640	3 937	27 949
September	14 624	11 744	26 368	2 077	3 438	31 883
Oktober	16 171	14 002	30 173	1 820	3 628	35 621
November	17 456	13 124	30 580	1 558	3 848	35 986
Dezember	13 816	10 887	24 703	1 616	3 383	29 702
Monatsmittel	14 278	11 432	25 710	1 891	3 676	31 277
	Übernachtungen der Auslandgäste					
Januar	76 636	27 907	104 543	1 284	4 325	110 152
Februar	72 413	23 813	96 226	1 415	4 343	101 984
März	88 066	31 561	119 627	2 161	5 318	127 106
April	93 105	35 167	128 272	2 452	5 121	135 845
Mai	121 390	47 183	168 573	2 614	5 846	177 033
Juni	115 170	46 599	161 769	2 689	6 465	170 923
Juli	119 839	57 183	177 022	3 517	7 591	188 130
August	127 759	60 877	188 636	3 761	8 105	200 502
September	124 292	55 272	179 564	2 733	6 791	189 088
Oktober	111 316	40 242	151 558	1 975	6 012	159 545
November	82 202	27 000	109 202	1 754	4 312	115 268
Dezember	58 111	22 241	80 352	1 542	3 262	85 156
Monatsmittel	99 192	39 587	138 779	2 325	5 624	146 728
	Übernachtungen im ganzen					
Januar	90 147	38 246	128 393	3 501	8 051	139 945
Februar	85 178	33 809	118 987	3 248	7 916	130 151
März	103 240	44 114	147 354	4 263	9 204	160 821
April	109 373	47 987	157 360	4 535	8 911	170 806
Mai	135 047	58 795	193 842	4 575	9 802	208 219
Juni	128 856	57 809	186 665	4 589	10 042	201 296
Juli	131 328	66 423	197 751	5 404	10 967	214 122
August	140 477	70 531	211 008	5 401	12 042	228 451
September	138 916	67 016	205 932	4 810	10 229	220 971
Oktober	127 487	54 244	181 731	3 795	9 640	195 166
November	99 658	40 124	139 782	3 312	8 160	151 254
Dezember	71 927	33 128	105 055	3 158	6 645	114 858
Monatsmittel	113 470	51 019	164 489	4 216	9 300	178 005

Ankünfte nach Herkunftsländern seit 1939

Nr.	Herkunftsländer	1939	1945	1950	1955	1960	1965	1968
1	Schweiz, Liechtenstein	278 470	299 552	193 765	194 447	183 983	178 222	169 941
2	Bundesrepublik Deutschland[1]	45 297	2 466	40 105	129 048	141 732	138 560	134 634
3	Frankreich	17 598	6 143	24 264	40 485	43 632	44 932	40 999
4	Italien	15 450	2 566	27 244	42 293	57 289	52 485	54 473
5	Österreich	*[4]	*[4]	15 941	22 293	27 798	26 017	27 308
6	Nachbarländer zusammen	78 345	11 175	107 554	234 119	270 451	261 994	257 414
7	Belgien	5 614	884	13 935	11 478	11 895	12 101	12 246
8	Dänemark	1 165	105	4 275	5 829	5 948	8 913	6 194
9	Finnland	391	27	928	2 205	3 917	3 650	3 105
10	Griechenland	337	62	1 548	2 792	6 031	8 269	10 457
11	Grossbritannien, Irland	11 170	1 459	31 195	43 392	56 062	50 114	53 655
12	Jugoslawien	1 589	120	1 222	2 037	3 076	3 894	7 497
13	Luxemburg	*[5]	*[5]	2 040	1 757	1 969	1 875	1 915
14	Niederlande	12 473	993	11 334	18 443	18 540	20 597	20 445
15	Norwegen	502	45	1 471	2 080	2 659	3 390	3 356
16	Portugal	316	148	1 297	1 754	2 970	3 099	4 303
17	Schweden	2 076	740	8 091	12 003	12 727	13 517	13 547
18	Sowjetunion	726	53	107	387	913	424	2 096
19	Spanien	649	2 357	2 975	9 171	12 560	11 676	13 351
20	Türkei	322	192	1 308	3 884	3 614	6 115	7 493
21	Übriges Europa	11 208	1 036	2 115	3 130	4 593	6 284	9 900
22	Europa ohne Schweiz und Liechtenstein zusammen	126 883	19 396	191 395	354 361	417 925	415 912	426 974
23	Kanada	188	23	1 414	3 410	8 086	11 583	16 154
24	USA	5 260	43 563	41 756	87 566	113 957	134 757	155 555
25	Nordamerika zusammen	5 448	43 586	43 170	90 976	122 043	146 340	171 709
26	Argentinien	394	64	2 935	4 592	7 253	7 642	10 198
27	Brasilien	259	26	2 720	3 483	6 667	7 618	14 463
28	Mexiko	219	35	1 165	1 813	3 612	5 049	8 542
29	Übriges Süd- u. Zentralamerika	650	49	2 353	5 186	7 705	7 574	9 257
30	Süd- u. Zentralamerika zusammen	1 522	174	9 173	15 074	25 237	27 883	42 460
31	Ägypten	988	110	2 556	4 347	5 103[6]	2 178	3 367
32	Maghrebstaaten[2]	*	*	358	1 071	1 220	1 638	1 798
33	Republik Südafrika	*	*	1 467	3 311	5 204	7 010	9 998
34	Übriges Afrika	529	58	822	1 058	2 086	2 861	3 936
35	Afrika zusammen	1 517	168	5 203	9 787	13 613	13 687	19 099
36	Indien[3]	365	28	2 225	4 626	6 753	5 180	6 572
37	Israel	*	*	*	6 505	14 998	20 504	29 842
38	Japan	*	*	*	*	8 506	11 153	15 804
39	Übriges Asien	1 219	48	6 718	5 215	6 180	6 766	8 487
40	Asien zusammen	1 584	76	8 943	16 346	36 437	43 603	60 705
41	Australien, Ozeanien	280	10	1 886	3 585	4 168	5 885	7 767
42	Ausland zusammen	137 234	63 410	259 770	490 129	619 423	653 310	728 714
43	Im ganzen	415 704	362 962	453 535	684 576	803 406	831 532	898 655

[1] Bis 1945 Deutsches Reich; 1950 bis 1973 einschliesslich DDR [2] Algerien, Tunesien, Marokko [3] Bis 1945 Britisch Indien; 1950 bis 1975 einschliesslich Pakistans [4] Unter Bundesrepublik Deutschland [5] Unter Belgien [6] Einschliesslich Syriens

1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	Nr.
170 194	167 899	156 339	163 792	174 653	164 751	155 420	154 277	162 013	171 077	1
135 948	140 906	139 277	144 353	151 576	153 959	144 499	142 300	153 313	154 105	2
37 364	40 133	38 799	41 465	44 060	38 831	38 766	37 853	38 341	37 271	3
57 495	58 412	55 975	60 768	58 682	54 793	55 326	51 135	51 118	47 739	4
28 156	29 208	28 052	29 051	29 876	30 307	28 158	28 690	29 510	29 319	5
258 963	268 659	262 103	275 637	284 194	277 890	266 749	259 978	272 282	268 434	6
11 596	11 455	10 889	11 027	12 334	11 902	11 542	11 653	12 249	12 162	7
6 339	6 082	5 997	6 313	6 415	6 231	5 676	6 011	6 116	5 482	8
3 752	4 321	3 876	4 613	5 217	5 009	4 599	4 899	5 168	4 932	9
10 548	10 896	11 090	10 028	10 701	9 568	10 728	9 998	10 126	9 480	10
57 106	58 999	57 321	55 359	52 069	49 061	45 801	48 604	53 267	53 573	11
11 038	12 818	13 783	11 102	11 093	12 013	11 525	11 323	14 720	14 470	12
1 826	1 609	1 595	1 672	2 033	2 114	1 865	1 887	1 998	2 043	13
21 607	21 388	20 130	21 091	22 046	21 171	20 371	21 534	21 706	21 192	14
3 608	4 272	4 221	4 202	4 376	4 684	4 203	4 504	4 931	4 953	15
4 121	4 693	4 624	4 833	6 565	7 198	6 727	7 319	7 504	6 414	16
15 002	16 466	15 155	16 373	19 165	17 766	16 698	17 123	18 494	15 360	17
2 385	2 117	1 845	1 597	1 157	1 534	1 272	1 513	1 312	1 226	18
14 806	16 713	16 836	20 425	23 791	24 781	26 435	23 847	26 517	25 828	19
9 207	11 486	13 402	16 437	15 931	14 591	16 480	16 143	17 490	11 367	20
12 103	8 406	7 610	8 338	8 763	11 994	14 620	14 940	13 085	12 502	21
444 007	460 290	449 777	469 047	528 328	477 507	465 291	461 276	486 965	469 418	22
19 034	21 446	22 913	26 325	22 790	19 959	19 748	21 227	24 654	19 468	23
179 849	197 210	198 953	205 423	178 802	156 573	138 309	158 655	167 180	133 741	24
198 883	218 656	218 866	231 748	201 592	176 532	158 057	179 882	191 834	153 209	25
11 624	13 268	15 537	12 410	13 832	18 473	21 790	10 094	15 533	14 155	26
14 488	17 438	18 650	19 069	21 239	19 872	22 386	19 203	13 021	16 040	27
9 717	10 217	10 059	11 617	10 100	9 240	10 868	10 432	5 881	6 004	28
11 322	12 551	14 112	12 414	11 506	12 689	15 042	12 487	17 692	24 084	29
47 151	53 474	58 358	55 510	56 677	60 274	70 086	52 216	52 127	60 283	30
3 463	2 253	2 591	2 488	2 871	4 237	4 824	4 858	6 298	6 197	31
2 140	1 235	1 464	2 018	2 295	4 456	5 089	5 962	6 954	7 870	32
11 287	13 980	14 953	14 276	15 381	15 197	14 631	14 090	14 440	11 566	33
3 960	4 633	5 803	4 981	5 565	5 488	6 390	6 392	7 279	8 133	34
20 850	22 201	24 811	23 763	26 112	29 378	30 934	31 302	34 971	33 766	35
7 523	9 332	8 530	8 238	8 625	8 193	7 595	6 091	6 632	7 042	36
28 078	25 799	29 353	27 139	24 549	32 696	34 811	34 753	38 000	36 658	37
22 065	26 616	30 104	40 290	51 684	43 298	42 645	39 192	41 681	38 841	38
8 992	8 802	9 441	10 512	12 135	13 297	17 989	21 056	25 692	24 443	39
66 658	70 549	77 428	86 179	96 993	97 484	103 040	101 092	112 005	106 984	40
8 178	9 455	10 071	11 898	14 694	15 839	17 289	18 209	17 303	15 424	41
785 727	834 625	842 313	878 145	881 918	857 014	844 697	843 977	895 205	839 084	42
955 921	1 002 534	998 652	1 041 937	1 056 571	1 021 765	1 000 117	998 254	1 057 218	1 010 161	43

Übernachtungen nach Herkunftsländern seit 1939

Nr.	Herkunftsländer	1939	1945	1950	1955	1960	1965	1968
1	Schweiz, Liechtenstein	602 558	820 234	614 714	587 800	561 122	509 373	470 123
2	Bundesrepublik Deutschland [1]	170 548	27 746	109 227	246 714	291 446	282 207	273 059
3	Frankreich	49 703	20 862	64 505	84 595	90 832	89 400	85 605
4	Italien	47 946	12 422	61 305	84 325	115 818	105 058	107 944
5	Österreich	* [4]	* [4]	47 444	46 396	61 381	55 551	57 831
6	Nachbarländer zusammen	268 197	61 030	282 481	462 030	559 477	532 216	524 439
7	Belgien	14 143	2 940	27 600	24 597	24 289	27 086	25 606
8	Dänemark	3 014	430	9 231	11 343	12 647	17 804	16 092
9	Finnland	883	76	2 466	4 746	7 519	7 199	6 924
10	Griechenland	1 792	293	6 292	10 317	17 256	24 193	28 322
11	Grossbritannien, Irland	40 313	8 009	83 332	99 421	123 920	114 848	118 023
12	Jugoslawien	4 803	1 423	4 259	5 548	7 619	8 101	14 387
13	Luxemburg	* [5]	* [5]	4 143	4 039	5 471	3 929	4 013
14	Niederlande	37 449	3 870	28 294	40 881	42 179	45 931	42 727
15	Norwegen	1 768	211	3 642	4 814	5 449	7 019	7 449
16	Portugal	1 316	696	4 081	4 828	6 795	7 522	9 206
17	Schweden	6 138	3 515	19 193	24 907	27 387	29 590	29 978
18	Sowjetunion	3 678	258	204	978	1 718	1 238	3 384
19	Spanien	4 207	2 372	9 437	21 135	28 843	27 914	29 103
20	Türkei	1 314	1 245	6 043	13 052	12 919	16 378	19 502
21	Übriges Europa	45 247	12 977	22 010	7 586	10 393	15 863	25 774
22	Europa ohne Schweiz und Liechtenstein zusammen	434 262	99 345	513 108	740 222	893 881	886 831	902 920
23	Kanada	739	106	4 491	9 032	21 578	26 265	35 909
24	USA	25 032	57 742	124 719	217 234	266 466	289 192	314 218
25	Nordamerika zusammen	25 771	57 848	129 210	226 266	288 044	315 457	350 127
26	Argentinien	1 872	546	13 667	18 302	20 003	22 017	26 818
27	Brasilien	2 278	132	12 847	14 360	21 189	22 661	37 947
28	Mexiko	1 160	128	6 499	5 122	10 653	14 293	18 477
29	Übriges Süd- u. Zentralamerika	4 545	448	8 882	17 193	22 401	22 341	24 872
30	Süd- u. Zentralamerika zusammen	9 855	1 254	41 895	54 977	74 246	81 312	108 189
31	Ägypten	6 052	1 505	14 124	16 257	16 159 [6]	8 425	9 409
32	Maghrebstaaten [2]	*	*	1 015	2 563	3 236	4 325	4 516
33	Republik Südafrika	*	*	4 487	10 046	13 002	18 538	24 396
34	Übriges Afrika	2 730	296	3 098	3 132	8 220	9 028	11 083
35	Afrika zusammen	8 782	1 801	22 724	31 998	40 617	40 316	49 404
36	Indien [3]	2 312	246	7 968	17 131	18 263	12 864	15 499
37	Israel	*	*	*	25 489	52 477	67 395	91 981
38	Japan	*	*	*	*	18 355	20 608	28 131
39	Übriges Asien	6 471	378	31 432	17 240	17 205	17 463	23 418
40	Asien zusammen	8 783	624	39 400	59 860	106 300	118 330	159 029
41	Australien, Ozeanien	1 099	21	4 924	9 996	10 633	14 181	19 859
42	Ausland zusammen	488 552	160 893	751 261	1 123 319	1 413 721	1 456 427	1 591 462
43	Im ganzen	1 091 110	981 127	1 365 975	1 711 119	1 974 843	1 965 800	2 061 585

[1] Bis 1945 Deutsches Reich; 1950 bis 1973 einschliesslich DDR [2] Algerien, Tunesien, Marokko [3] Bis 1945 Britisch Indien; 1950 bis 1975 einschliesslich Pakistans [4] Unter Bundesrepublik Deutschland [5] Unter Belgien [6] Einschliesslich Syriens

1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	Nr.
467 332	461 699	423 523	428 343	425 580	400 369	371 479	355 039	368 976	375 328	1
271 933	280 340	276 238	286 640	296 264	306 741	274 027	275 657	289 381	290 493	2
76 730	79 940	75 062	80 006	81 291	72 674	72 577	70 284	67 559	66 640	3
118 119	122 290	126 976	143 128	137 556	126 291	125 606	112 269	110 009	100 373	4
61 305	63 218	59 201	60 091	61 443	62 536	56 693	58 449	58 873	58 635	5
528 087	545 788	537 477	569 865	576 554	568 242	528 903	516 659	525 822	516 141	6
24 792	24 701	22 231	22 217	24 055	24 811	22 765	22 606	23 770	23 825	7
15 735	14 570	13 971	13 624	13 963	13 248	12 820	12 941	12 920	11 586	8
8 725	9 926	8 667	9 805	11 676	11 793	10 541	11 798	12 824	12 324	9
31 628	31 356	30 964	30 104	30 174	25 657	27 897	25 245	26 931	23 753	10
128 581	126 000	122 248	118 451	109 611	105 651	93 904	97 211	107 973	110 872	11
20 822	23 511	26 976	21 126	21 560	22 020	21 220	21 618	30 676	29 427	12
4 005	3 719	3 952	3 858	4 145	3 883	4 215	3 953	4 161	4 395	13
45 256	45 870	42 919	41 747	42 353	40 525	41 430	42 188	43 330	40 848	14
8 268	10 856	9 321	9 297	8 652	9 667	8 938	9 771	11 951	11 778	15
9 205	10 396	10 544	10 907	13 401	16 596	13 682	14 645	15 524	13 394	16
32 476	35 393	33 426	33 557	35 969	34 269	30 969	30 563	33 604	29 053	17
3 608	3 298	3 057	3 688	3 281	3 609	2 825	4 678	3 843	3 349	18
31 467	36 358	34 647	42 400	48 091	49 395	51 840	47 080	50 132	50 747	19
25 780	30 502	41 854	46 101	43 561	41 295	41 576	42 892	47 073	34 256	20
32 875	22 768	20 701	21 147	22 266	29 243	31 304	34 592	31 989	30 921	21
951 310	975 012	962 955	997 891	1 009 312	999 944	1 004 829	938 440	982 523	946 669	22
42 015	45 109	46 383	51 729	44 849	40 083	40 902	43 077	52 812	37 111	23
376 073	396 302	404 815	414 731	391 414	358 868	308 048	373 189	363 126	297 139	24
418 088	441 411	451 198	466 460	436 263	398 951	348 950	416 266	415 938	334 250	25
27 727	34 914	37 765	30 915	33 816	41 885	46 933	23 935	36 695	35 599	26
37 739	44 350	47 499	48 377	50 636	46 533	50 869	45 732	33 497	38 439	27
20 925	24 155	23 308	25 553	22 622	19 437	21 897	22 277	12 987	12 472	28
28 333	33 741	35 678	30 779	27 409	31 146	34 588	29 736	41 380	51 365	29
114 724	137 160	144 250	135 624	134 483	139 001	154 287	121 680	124 559	137 875	30
8 998	7 078	8 194	6 803	8 017	10 931	11 535	12 478	18 841	19 203	31
5 845	3 508	3 460	4 446	4 753	9 271	11 618	13 504	15 301	16 456	32
26 625	32 299	34 606	32 533	34 323	34 588	32 543	30 704	32 766	26 094	33
9 407	12 067	14 266	11 410	12 619	13 281	15 678	16 191	17 343	17 497	34
50 875	54 952	60 526	55 192	59 712	68 071	60 374	72 877	84 251	79 250	35
16 331	20 567	20 072	18 276	21 012	19 146	16 815	13 462	14 898	15 894	36
84 921	76 876	82 992	78 380	70 161	89 150	89 497	84 491	94 336	87 972	37
36 744	44 421	52 838	67 703	88 085	75 318	70 958	64 184	68 178	64 461	38
23 974	24 027	24 457	27 195	28 469	32 962	42 696	52 231	65 534	60 211	39
161 970	165 891	180 359	191 554	207 727	216 576	219 966	214 368	242 946	228 538	40
21 128	23 353	23 667	28 642	33 603	35 373	38 089	40 648	38 749	34 150	41
1 718 095	1 797 779	1 882 955	1 875 363	1 881 100	1 857 916	1 777 495	1 804 279	1 888 966	1 760 732	42
2 185 427	2 259 478	2 246 478	2 303 706	2 306 680	2 258 285	2 148 974	2 159 318	2 257 942	2 136 060	43

Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern und Betriebskategorien 1978

Herkunftsländer	Hotels 1. Ranges	Hotels 2. Ranges	Hotels zusammen	Gast-höfe	Pen-sionen	Im ganzen
	Ankünfte					
Schweiz[1]	92 122	68 105	160 227	9 256	1 594	171 077
Bundesrepublik Deutschland	108 958	41 877	150 835	1 762	1 508	154 105
Frankreich	26 276	10 318	36 594	509	168	37 271
Italien	29 017	14 924	43 941	1 434	2 364	47 739
Österreich	18 482	9 819	28 301	718	300	29 319
Nachbarländer zusammen	182 733	76 938	259 671	4 423	4 340	268 434
Belgien, Luxemburg	11 482	2 572	14 054	57	94	14 205
Grossbritannien und Irland	43 769	9 016	52 785	485	303	53 573
Niederlande	16 396	4 467	20 863	233	96	21 192
Skandinavien	25 141	5 243	30 384	232	111	30 727
Spanien, Portugal	23 425	8 053	31 478	644	120	32 242
Übriges Europa	28 387	16 163	44 550	3 271	1 224	49 045
Europa ohne Schweiz zus.	331 333	122 452	453 785	9 345	6 288	469 418
USA	94 729	33 570	128 299	2 504	2 938	133 741
Übriges Amerika	58 527	19 013	77 540	1 140	1 071	79 751
Amerika zusammen	153 256	52 583	205 839	3 644	4 009	213 492
Afrika	21 441	10 656	32 097	1 198	471	33 766
Asien	75 439	28 350	103 789	1 854	1 341	106 984
Australien, Ozeanien	8 152	6 163	14 315	405	704	15 424
Im ganzen	681 743	288 309	970 052	25 702	14 407	1 010 161
	Übernachtungen					
Schweiz[1]	171 335	137 181	308 516	22 694	44 118	375 328
Bundesrepublik Deutschland	193 972	85 406	279 378	3 331	7 784	290 493
Frankreich	46 652	17 901	64 553	793	1 294	66 640
Italien	50 840	35 710	86 550	2 366	11 457	100 373
Österreich	37 842	18 448	56 290	1 248	1 097	58 635
Nachbarländer zusammen	329 306	157 465	486 771	7 738	21 632	516 141
Belgien, Luxemburg	21 742	5 299	27 041	88	1 091	28 220
Grossbritannien und Irland	84 249	24 008	108 257	1 112	1 503	110 872
Niederlande	30 397	9 583	39 980	406	462	40 848
Skandinavien	50 752	12 933	63 685	408	648	64 741
Spanien, Portugal	46 884	15 296	62 180	1 263	698	64 141
Übriges Europa	64 291	39 488	103 779	5 046	12 881	121 706
Europa ohne Schweiz zus.	627 621	264 072	891 693	16 061	38 915	946 669
USA	218 283	64 911	283 194	3 927	10 018	297 139
Übriges Amerika	124 422	39 604	164 026	1 976	8 984	174 986
Amerika zusammen	342 705	104 515	447 220	5 903	19 002	472 125
Afrika	48 445	26 738	75 183	2 043	2 024	79 250
Asien	153 107	66 993	220 100	3 178	5 260	228 538
Australien, Ozeanien	18 421	12 727	31 148	712	2 290	34 150
Im ganzen	1 361 634	612 226	1 973 860	50 591	111 609	2 136 060

[1] Einschliesslich Liechtensteins

Aufenthaltsdauer der Gäste und Bettenbesetzung nach Betriebskategorien seit 1934

Jahre Monate	Mittlere Aufenthaltsdauer – Tage[3] Hotels	Gast-höfe	Pen-sionen	alle Betriebe	Durchschnittliche Bettenbesetzung[1] Hotels 1. Ranges	Hotels 2. Ranges	alle Hotels	Gast-höfe	Pen-sionen	alle Betriebe
1934/39	2,2	2,0	17,6	2,8	49,6	57,1	53,1	34,9	64,6	52,4
1940/45	2,2	2,2	27,1	2,7	38,0	51,4	43,8	43,6	59,4	46,2
1946/50	2,9	3,0	23,1	3,3	85,0	80,9	83,1	72,3	86,3	81,4
1951/55	2,3	2,9	12,5	2,6	77,6	71,0	74,4	69,1	75,9	73,7
1956/60	2,2	3,3	10,3	2,5	74,7	69,8	72,3	70,7	80,4	72,7
1961/65	2,2′	3,4	9,2	2,4	77,8	72,4	74,6	69,5	79,9	74,3
1966/70	2,1	3,0	7,8	2,3	75,3	70,3	72,7	68,8	78,1	71,8
1971/75	2,1	2,9	6,8	2,2	58,5	62,8	60,0	57,7	72,9	60,5
1950	2,6	2,9	17,9	3,0	77,4	71,8	74,7	68,1	77,5	73,8
1960	2,2	3,3	8,7	2,5	78,7	72,5	75,5	75,9	80,6	75,9
1970	2,1	2,9	7,5	2,3	74,4	73,6	74,0	60,0	78,3	72,9
1975	2,1	2,0	7,2	2,1	52,0	57,4	53,7	37,9	68,6	53,9
1976	2,1	1,9	6,6	2,2	53,9	56,2	54,6	34,2	63,8	54,4
1977	2,1	2,0	7,2	2,1	57,4	59,6	58,0	34,7	71,4	57,9
1978	2,0	2,0	7,7	2,1	57,2	57,2	57,2	36,6	70,1	57,0
Januar	1,9	2,6	7,8	2,0	45,1	44,3	44,9	29,5	60,8	45,0
Februar	1,9	2,3	9,6	2,0	47,1	43,3	45,9	32,0	66,2	46,3
März	2,0	2,1	8,9	2,1	51,3	49,8	50,8	36,6	69,5	51,1
April	2,0	2,0	8,5	2,1	55,4	53,9	55,0	40,2	69,6	55,0
Mai	2,1	1,9	7,5	2,2	66,9	63,1	65,7	39,3	74,1	65,1
Juni	2,1	2,0	7,6	2,2	66,0	64,9	65,7	39,9	77,8	65,2
Juli	2,1	1,9	6,4	2,2	65,1	72,2	67,3	46,9	78,3	67,0
August	2,1	1,7	6,1	2,1	69,6	76,4	71,7	45,5	82,6	71,3
September	2,1	1,8	6,9	2,2	70,6	75,3	72,1	41,9	72,5	71,0
Oktober	2,1	1,8	8,0	2,1	62,7	59,0	61,5	32,0	69,0	60,8
November	2,0	2,1	9,9	2,1	50,6	45,1	48,9	28,8	63,3	48,8
Dezember	1,9	1,8	10,1	2,0	35,5	36,3	35,7	26,6	53,9	36,1

[1] in Prozenten der Beherbergungskapazität

Angekommene Gäste nach benützten Transportmitteln und Betriebskategorien 1977 und 1978 – Promilleverteilung

Betriebskategorien	Eisenbahn 1977	1978	Flugzeug 1977	1978	Individuelles Motorfahrzeug[1] 1977	1978	Car 1977	1978	Übrige und unbekannte Transportmittel 1977	1978	Im ganzen 1977	1978
Nach Transportmitteln												
1. Rang[2]	219	230	450	459	230	227	91	76	10	8	1 000	1 000
2. Rang[2]	302	308	359	360	240	245	88	72	11	15	1 000	1 000
Gasthöfe	370	346	257	315	260	267	93	53	20	19	1 000	1 000
Pensionen	465	459	259	287	204	205	9	4	63	45	1 000	1 000
Im ganzen	250	259	417	424	233	233	89	73	11	11	1 000	1 000
Nach Betriebskategorien												
1. Rang[2]	586	605	723	734	663	662	687	705	597	499	670	679
2. Rang[2]	356	336	254	238	301	296	292	276	284	398	295	282
Gasthöfe	30	34	13	19	22	29	20	18	36	44	20	25
Pensionen	28	25	10	9	14	13	1	1	83	59	15	14
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

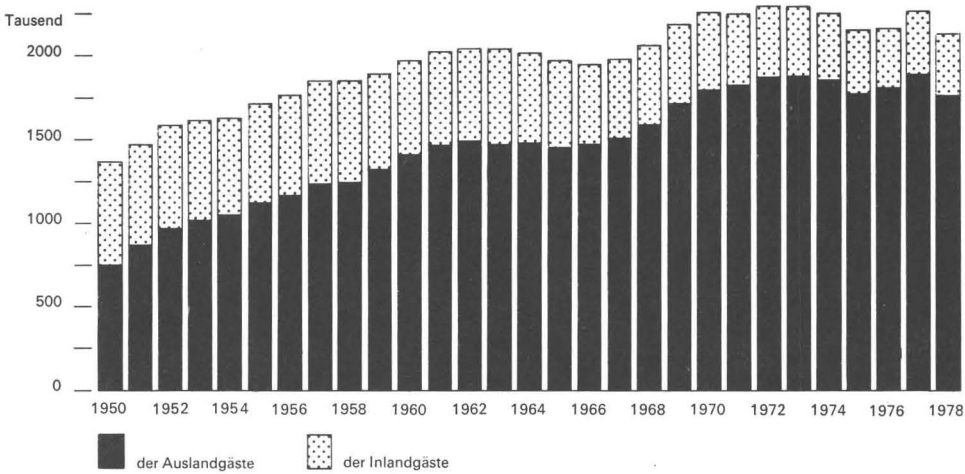
[1] Personenwagen, Motorrad u. dgl. [2] Hotels

Beherbergungsbetriebe, Gastbetten, Übernachtungen und Bettenbesetzung nach Betriebskategorien und Preisklassen 1977 und 1978

Preisklassen[1]	Betriebe[2]		Gastbetten[2] Grundzahlen		Promille		Übernachtungen		Durchschnittliche Bettenbesetzung[3]	
	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978
	Hotels 1. Ranges, A und B									
unter 20.–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	.
20.– bis 29.50	–	–	–	–	–	–	–	–	.	.
30.– bis 39.50	–	–	–	–	–	–	–	–	.	.
40.– bis 49.50	–	–	–	–	–	–	–	–	.	.
50.– bis 59.50	–	–	–	–	–	–	–	–	.	.
60.– bis 69.50	1	–	100	–	22	–	27 119	–	74,3	.
70.– bis 79.50	–	1	–	100	–	23	–	25 922	.	71,0
80.– u. mehr	18	20	4 395	4 188	978	977	890 568	866 497	55,5	56,7
alle Preisklassen	19	21	4 495	4 288	1 000	1 000	917 687	892 419	55,9	57,0
	Hotels 1. Ranges, C									
unter 20.–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	.
20.– bis 29.50	–	–	–	–	–	–	–	–	.	.
30.– bis 39.50	–	–	–	–	–	–	–	–	.	.
40.– bis 49.50	2	2	133	133	56	60	23 199	21 487	47,8	44,3
50.– bis 59.50	5	4	480	458	202	205	101 916	93 368	58,2	55,8
60.– bis 69.50	12	13	1 129	1 137	479	509	227 176	231 440	55,1	55,8
70.– bis 79.50	4	3	484	234	204	105	137 655	54 221	77,9	63,4
80.– u. mehr	3	3	144	270	61	121	29 505	68 699	56,3	69,6
alle Preisklassen	26	25	2 370	2 232	1 000	1 000	519 451	469 215	60,0	57,6
	Hotels 2. Ranges									
unter 20.–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	.
20.– bis 29.50	5	4	173	168	57	57	31 809	34 323	50,2	56,1
30.– bis 39.50	25	22	1 209	1 001	398	342	272 675	228 326	61,8	62,5
40.– bis 49.50	14	13	955	778	314	265	206 168	151 408	59,2	53,3
50.– bis 59.50	9	12	564	733	185	250	119 551	151 655	58,1	56,7
60.– bis 69.50	2	2	84	86	28	29	16 720	16 512	54,8	52,6
70.– bis 79.50	1	2	56	166	18	57	14 267	30 002	69,8	49,5
80.– u. mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	.	.
alle Preisklassen	56	55	3 041	2 932	1 000	1 000	661 190	612 226	59,5	57,2
	Alle Betriebskategorien[4]									
unter 20.–	1	2	91	189	9	18	30 793	56 924	92,7	82,5
20.– bis 29.50	22	17	773	610	72	59	141 991	105 985	50,3	47,6
30.– bis 39.50	26	25	1 230	1 100	115	107	273 988	247 161	61,0	61,6
40.– bis 49.50	16	16	1 088	920	102	90	229 367	173 326	57,8	51,6
50.– bis 59.50	14	16	1 044	1 191	98	116	221 467	245 023	58,1	56,3
60.– bis 69.50	15	15	1 313	1 224	123	119	271 015	247 952	56,5	55,6
70.– bis 79.50	5	6	540	500	50	49	151 922	110 145	77,1	60,3
80.– u. mehr	22	24	4 613	4 533	431	442	937 399	949 544	55,7	57,4
alle Preisklassen	121	121	10 692	10 267	1 000	1 000	2 257 942	2 136 060	57,9	57,0

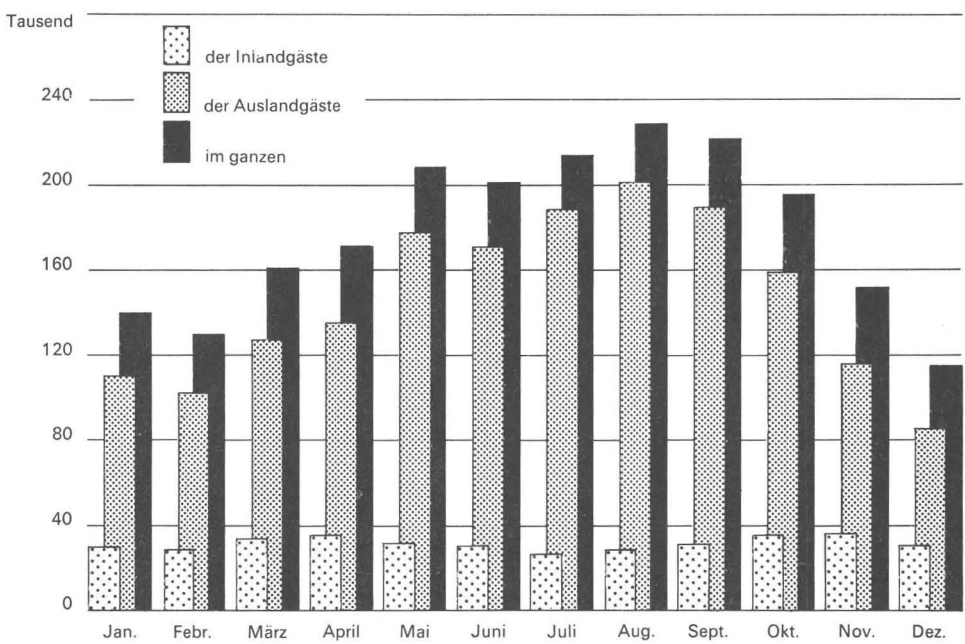
[1] Durchschnittspreis für Übernachtung mit Frühstück für eine Person [2] Jahresmittel [3] in Prozenten der Beherbergungskapazität
[4] Einschliesslich Gasthöfe und Pensionen

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben seit 1950



Statistisches Amt der Stadt Zürich 452

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben nach Monaten 1978



Statistisches Amt der Stadt Zürich 446

Beherbergungsbetriebe nach Stadtquartieren 1978

Stadtquartiere	Betriebe[1] Hotels 1. Ranges	Hotels 2. Ranges	Hotels zus.	Übrige[2]	im ganzen	Gastbetten[1] in Hotels 1. Ranges	Hotels 2. Ranges	Hotels zus.	übrigen Betrieben[2]	im ganzen
Rathaus	6	15	21	4	25	335	813	1 148	262	1 410
Hochschulen	2	6	8	2	10	220	260	480	38	518
Lindenhof	4	–	4	–	4	455	–	455	–	455
City	6	1	7	–	7	758	110	868	–	868
Kreis 1 zusammen	18	22	40	6	46	1 768	1 183	2 951	300	3 251
Enge	6	2	8	–	8	604	54	658	–	658
Sihlfeld	1	1	2	2	4	170	40	210	35	245
Langstrasse	–	3	3	2	5	–	159	159	139	298
Gewerbeschule	–	3	3	–	3	–	310	310	–	310
Unterstrass	5	4	9	–	9	886	244	1 130	–	1 130
Oberstrass	1	5	6	–	6	115	263	378	–	378
Fluntern	–	2	2	1	3	–	121	121	35	156
Hottingen	4	1	5	3	8	525	45	570	190	760
Seefeld	6	4	10	1	11	469	104	573	25	598
Oerlikon	1	3	4	–	4	690	123	813	–	813
Übrige[5]	4	6	10	5	15	1 292	287	1 579	90	1 669
Ganze Stadt	46	56	102	20	122	6 519	2 933	9 452	814	10 266

Stadtquartiere	Übernachtungen Inländergäste	Ausländergäste	alle Gäste	Ausländeranteil[4]	Mittlere Aufenthaltsdauer – Tage Inländergäste[6]	Ausländergäste	alle Gäste
Rathaus	79 456	212 323	291 779	72,8	2,1	2,1	2,2
Hochschulen	16 088	97 291	113 379	85,8	1,7	2,1	2,1
Lindenhof	11 745	109 702	121 447	90,3	1,7	2,0	2,0
City	23 253	206 300	229 553	89,9	1,7	2,0	1,9
Kreis 1 zusammen	130 542	625 616	756 158	82,7	1,9	2,0	2,0
Enge	23 770	108 116	131 886	82,0	2,1	2,2	2,3
Sihlfeld	11 295	35 409	46 704	75,8	2,0	1,9	2,0
Langstrasse	16 947	29 608	46 555	63,6	2,4	2,1	2,3
Gewerbeschule	19 004	59 370	78 374	75,8	1,5	1,6	1,6
Unterstrass	28 175	208 128	236 303	88,1	1,6	1,9	1,9
Oberstrass	11 062	74 807	85 869	87,1	2,1	2,3	2,3
Fluntern	5 907	21 617	27 524	78,5	3,3	3,4	3,4
Hottingen	33 113	128 472	161 585	79,5	4,0	3,4	3,5
Seefeld	16 788	103 922	120 710	86,1	2,6	2,3	2,3
Oerlikon	22 360	130 540	152 900	85,4	1,8	2,1	2,0
Übrige[5]	56 365	235 127	291 492	80,7	1,8	2,0	2,0
Ganze Stadt	375 328	1 760 732	2 136 060	82,4	2,0	2,1	2,1

[1] Jahresmittel [2] Gasthöfe, Pensionen [3] Einschliesslich Betriebsinhaber, Lehrlinge, Volontäre und mitarbeitende Familienangehörige, jedoch ohne überwiegend in Nebenbetrieben beschäftigte Personen sowie Aushilfen und schulpflichtige Kinder [4] in Prozenten [5] Stadtquartiere mit weniger als drei Beherbergungsbetrieben: Friesenberg, Werd, Hard, Witikon, Mühlebach, Albisrieden, Altstetten, Höngg, Affoltern, Seebach und Schwamendingen-Mitte [6] Ohne berufstätige Dauergäste [7] in Prozenten der Beherbergungskapazität [8] Personenwagen, Motorrad u. dgl.

Beschäftigte[1,3] im ganzen	Beschäftigte[1,3] je 100 Gastbetten	Ankünfte Inlandgäste	Ankünfte Auslandgäste	Ankünfte alle Gäste	Prozentanteil[4]	Stadtquartiere
347	24,6	31 781	100 069	131 850	75,9	Rathaus
192	37,1	8 962	46 156	55 118	83,7	Hochschulen
494	108,6	6 945	55 313	62 258	88,8	Lindenhof
609	70,2	13 672	105 634	119 306	88,5	City
1 642	50,5	61 360	307 172	368 532	83,4	Kreis 1 zusammen
239	36,3	9 024	49 141	58 165	84,5	Enge
106	43,3	4 949	18 339	23 288	78,8	Sihlfeld
48	16,1	6 766	13 969	20 735	67,4	Langstrasse
64	20,6	12 528	36 643	49 171	74,6	Gewerbeschule
419	37,1	15 954	111 139	127 093	87,5	Unterstrass
118	31,2	4 706	32 225	36 931	87,3	Oberstrass
17	10,9	1 733	6 333	8 066	78,5	Fluntern
452	59,5	7 594	38 254	45 848	83,4	Hottingen
261	43,6	6 473	46 177	52 650	87,7	Seefeld
294	36,2	12 764	61 885	74 649	82,9	Oerlikon
604	36,2	27 226	117 807	145 033	81,2	Übrige[5]
4 264	41,5	171 077	839 084	1010 161	83,1	Ganze Stadt

Durchschnittliche Bettenbesetzung[7]	Gäste nach den benützten Transportmitteln – Promille: Eisenbahn	Flugzeug	individuelles Motorfahrzeug[8]	Car	Übrige und unbekannte	im ganzen	Stadtquartiere
57,1	350	423	194	17	16	1000	Rathaus
62,3	319	398	252	23	08	1000	Hochschulen
77,8	288	480	219	04	09	1000	Lindenhof
74,5	261	465	214	59	01	1000	City
65,3	306	443	213	29	09	1000	Kreis 1 zusammen
55,5	275	422	221	75	07	1000	Enge
52,5	112	197	272	411	08	1000	Sihlfeld
50,2	282	373	258	32	55	1000	Langstrasse
69,6	307	249	277	152	15	1000	Gewerbeschule
57,8	197	408	265	122	08	1000	Unterstrass
62,4	208	282	201	302	07	1000	Oberstrass
50,0	376	284	301	29	10	1000	Fluntern
58,3	260	449	272	12	07	1000	Hottingen
55,9	231	498	257	10	04	1000	Seefeld
51,9	117	739	92	40	12	1000	Oerlikon
48,4	253	397	271	72	07	1000	Übrige[5]
57,8	255	432	230	73	10	1000	Ganze Stadt

Gebäudebestand nach Eigentümerarten und Stadtquartieren 1975[1]

Stadtquartiere	Natürliche Personen[2]	Baugenossenschaften	Gesellschaften[3]	Vereine, private Stiftungen[4]	Private Eigentümer zusammen	Stadt Zürich[5]	Kanton Zürich
Kreis 1	862	–	571	92	1 525	368	99
Rathaus	427	–	136	35	598	198	10
Hochschulen	83	–	42	31	156	44	59
Lindenhof	210	–	147	15	372	80	–
City	142	–	246	11	399	46	30
Kreis 2	2 098	931	768	198	3 995	303	40
Wollishofen	1 088	574	302	95	2 059	162	13
Leimbach	271	325	52	28	676	56	4
Enge	739	32	414	75	1 260	85	23
Kreis 3	1 931	1 408	729	188	4 256	396	16
Alt-Wiedikon	839	40	437	86	1 402	101	5
Friesenberg	237	1 124	41	46	1 448	158	9
Sihlfeld	855	244	251	56	1 406	137	2
Kreis 4	1 151	236	534	166	2 087	254	35
Werd	227	–	141	26	394	41	12
Langstrasse	682	37	286	57	1 062	65	23
Hard	242	199	107	83	631	148	–
Kreis 5	535	91	561	59	1 246	161	9
Gewerbeschule	395	91	221	36	743	117	8
Escher Wyss	140	–	340	23	503	44	1
Kreis 6	2 462	536	496	201	3 695	300	154
Unterstrass	1 328	493	381	134	2 336	211	53
Oberstrass	1 134	43	115	67	1 359	89	101
Kreis 7	4 046	78	594	407	5 125	279	139
Fluntern	979	24	148	120	1 271	47	81
Hottingen	1 290	–	220	156	1 666	109	50
Hirslanden	767	28	90	44	929	68	7
Witikon	1 010	26	136	87	1 259	55	1
Kreis 8	1 425	30	443	190	2 088	161	63
Seefeld	460	1	165	34	660	57	1
Mühlebach	455	10	169	67	701	56	3
Weinegg	510	19	109	89	727	48	59
Kreis 9	2 594	894	808	225	4 521	459	14
Albisrieden	1 012	484	240	103	1 839	151	1
Altstetten	1 582	410	568	122	2 682	308	13
Kreis 10	2 490	394	422	200	3 506	356	5
Höngg	1 605	156	251	111	2 123	201	5
Wipkingen	885	238	171	89	1 383	155	–
Kreis 11	3 465	1 226	1 074	357	6 122	491	46
Affoltern	940	516	306	94	1 856	195	2
Oerlikon	1 397	153	511	132	2 193	98	35
Seebach	1 128	557	257	131	2 073	198	9
Kreis 12	1 133	1 683	216	61	3 093	373	25
Saatlen	210	710	26	5	951	199	–
Schwamendingen-M.	580	247	79	34	940	94	21
Hirzenbach	343	726	111	22	1 202	80	4
Ganze Stadt	24 192	7 507	7 216	2 344	41 259	3 901	645

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende [2] Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften
[3] Übrige Genossenschaften, Aktien-, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, GmbH [4] Einschliesslich übriger privater Eigentümer
[5] Einschliesslich städtischer Stiftungen

Übrige öffentliche Körperschaften	Öffentliche Eigentümer zusammen	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	Römisch-katholische Kirchgemeinden	Übrige Religionsgemeinschaften	Religionsgemeinschaften zusammen	Im ganzen	Stadtquartiere
16	483	16	–	17	33	2 041	Kreis 1
2	210	5	–	5	10	818	Rathaus
9	112	2	–	5	7	275	Hochschulen
2	82	9	–	3	12	466	Lindenhof
3	79	–	–	4	4	482	City
24	367	26	13	6	45	4 407	Kreis 2
7	182	11	5	2	18	2 259	Wollishofen
6	66	4	4	–	8	750	Leimbach
11	119	11	4	4	19	1 398	Enge
24	436	26	17	7	50	4 742	Kreis 3
7	113	9	1	3	13	1 528	Alt-Wiedikon
2	169	5	6	2	13	1 630	Friesenberg
15	154	12	10	2	24	1 584	Sihlfeld
162	451	11	5	10	26	2 564	Kreis 4
–	53	3	1	7	11	458	Werd
73	161	1	–	3	4	1 227	Langstrasse
89	237	7	4	–	11	879	Hard
52	222	6	2	–	8	1 476	Kreis 5
26	151	5	2	–	7	901	Gewerbeschule
26	71	1	–	–	1	575	Escher Wyss
61	515	18	8	7	33	4 243	Kreis 6
12	276	11	8	5	24	2 636	Unterstrass
49	239	7	–	2	9	1 607	Oberstrass
26	444	26	17	16	59	5 628	Kreis 7
19	147	8	2	1	11	1 429	Fluntern
5	164	11	11	13	35	1 865	Hottingen
2	77	2	–	–	2	1 008	Hirslanden
–	56	5	4	2	11	1 326	Witikon
17	241	17	5	5	27	2 356	Kreis 8
14	72	–	–	3	3	735	Seefeld
1	60	7	5	1	13	774	Mühlebach
2	109	10	–	1	11	847	Weinegg
48	521	18	11	4	33	5 075	Kreis 9
15	167	7	7	2	16	2 022	Albisrieden
33	354	11	4	2	17	3 053	Altstetten
35	396	16	10	4	30	3 932	Kreis 10
22	228	8	2	2	12	2 363	Höngg
13	168	8	8	2	18	1 569	Wipkingen
80	617	26	19	11	56	6 795	Kreis 11
42	239	8	5	3	16	2 111	Affoltern
15	148	6	4	7	17	2 358	Oerlikon
23	230	12	10	1	23	2 326	Seebach
6	404	17	4	3	24	3 521	Kreis 12
1	200	4	–	1	5	1 156	Saatlen
4	119	10	1	1	12	1 071	Schwamendingen-M.
1	85	3	3	1	7	1 294	Hirzenbach
551	5 097	223	111	90	424	46 780	Ganze Stadt

Gebäudebestand nach Arten und Stadtquartieren 1978[1]

Stadtquartiere	Einfamilienhäuser[2]	Mehrfamilienhäuser[2]	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen[3]	Wohngebäude zusammen	Nutzbauten[4]	Im ganzen
Kreis 1	25	75	576	676	1 383	2 059
Rathaus	14	46	338	398	426	824
Hochschulen	6	7	37	50	227	277
Lindenhof	3	8	143	154	331	485
City	2	14	58	74	399	473
Kreis 2	1 051	1 452	588	3 091	1 352	4 443
Wollishofen	561	930	217	1 708	585	2 293
Leimbach	388	159	38	585	148	733
Enge	102	363	333	798	619	1 417
Kreis 3	1 181	1 660	766	3 607	1 196	4 803
Alt-Wiedikon	142	600	282	1 024	515	1 539
Friesenberg	1 031	321	43	1 395	254	1 649
Sihlfeld	8	739	441	1 188	427	1 615
Kreis 4	6	687	855	1 548	1 058	2 606
Werd	–	71	190	261	212	473
Langstrasse	3	211	485	699	516	1 215
Hard	3	405	180	588	330	918
Kreis 5	134	217	333	684	794	1 478
Gewerbeschule	24	196	289	509	383	892
Escher Wyss	110	21	44	175	411	586
Kreis 6	872	1 651	679	3 202	1 038	4 240
Unterstrass	524	1 086	460	2 070	563	2 633
Oberstrass	348	565	219	1 132	475	1 607
Kreis 7	1 354	1 995	630	3 979	1 771	5 750
Fluntern	381	444	88	913	548	1 461
Hottingen	335	601	308	1 244	630	1 874
Hirslanden	176	400	175	751	278	1 029
Witikon	462	550	59	1 071	315	1 386
Kreis 8	217	724	498	1 439	939	2 378
Seefeld	22	221	210	453	281	734
Mühlebach	42	227	199	468	306	774
Weinegg	153	276	89	518	352	870
Kreis 9	937	2 092	458	3 487	1 786	5 273
Albisrieden	423	933	157	1 513	582	2 095
Altstetten	514	1 159	301	1 974	1 204	3 178
Kreis 10	684	1 894	406	2 984	1 025	4 009
Höngg	527	1 073	139	1 739	676	2 415
Wipkingen	157	821	267	1 245	349	1 594
Kreis 11	1 821	2 363	653	4 837	1 990	6 827
Affoltern	576	755	117	1 448	536	1 984
Oerlikon	451	834	371	1 656	721	2 377
Seebach	794	774	165	1 733	733	2 466
Kreis 12	1 598	1 177	138	2 913	589	3 502
Saatlen	818	232	21	1 071	118	1 189
Schwamendingen-Mitte	172	527	89	788	248	1 036
Hirzenbach	608	418	28	1 054	223	1 277
Ganze Stadt	9 880	15 987	6 580	32 447	14 921	47 368

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende [2] Reine Wohngebäude [3] Wohnzweck überwiegend [4] mit und ohne Wohnungen

Gebäudebestand nach Arten und Assekuranzwert seit 1935[1]

Jahre	Gebäudebestand: Einfamilienhäuser[2]	Mehrfamilienhäuser[2]	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen[3]	Wohngebäude zusammen	Nutzbauten[4]	im ganzen	Assekuranzwert: 1000 Fr.
1935	6 353	9 450	7 853	23 656	8 311	31 967	3 404 267
1936	6 428	9 498	7 862	23 788	8 333	32 121	3 399 897
1937	6 556	9 584	7 865	24 005	8 319	32 324	3 407 204
1938	6 721	9 706	7 882	24 309	8 240	32 549	3 437 310
1939	6 848	9 915	7 919	24 682	8 282	32 964	3 495 294
1940	6 926	10 009	7 930	24 865	8 353	33 218	3 524 452
1941	6 304	9 823	7 972	24 099	8 689	32 788	3 579 900
1942	6 308	9 993	7 987	24 288	8 744	33 032	4 217 188
1943	6 547	10 150	8 000	24 697	8 871	33 568	5 131 180
1944	7 053	10 343	8 020	25 416	8 888	34 304	5 149 576
1945	7 485	10 560	8 050	26 095	8 924	35 019	5 171 946
1946	8 055	10 767	8 075	26 897	8 936	35 833	5 207 956
1947	8 528	10 940	8 104	27 572	8 938	36 510	5 280 166
1948	8 999	11 307	8 113	28 419	9 156	37 575	6 357 660
1949	9 353	11 619	8 108	29 080	9 258	38 338	6 524 606
1950	9 521	11 999	8 102	29 622	9 308	38 930	6 631 377
1951	9 685	12 444	8 149	30 278	9 422	39 700	6 785 784
1952	9 794	12 935	8 182	30 911	9 527	40 438	7 014 962
1953	9 961	13 270	8 188	31 419	9 691	41 110	8 217 777
1954	9 986	13 634	8 173	31 793	9 796	41 589	8 399 336
1955	10 006	13 915	8 143	32 064	9 918	41 982	8 562 231
1956	10 576	14 212	6 836	31 624	10 907	42 531	8 710 488
1957	10 610	14 405	6 836	31 851	11 097	42 948	8 932 125
1958	10 600	14 627	6 781	32 008	11 328	43 336	9 200 710
1959	10 569	14 822	6 787	32 178	11 424	43 602	9 397 016
1960	10 545	15 031	6 760	32 336	11 478	43 814	9 691 389
1961	10 518	15 149	6 748	32 415	11 513	43 928	9 904 171
1962	10 499	15 246	6 750	32 495	11 574	44 069	12 110 276
1963	10 474	15 309	6 729	32 512	11 641	44 153	14 407 718
1964	10 455	15 446	6 709	32 610	11 764	44 374	14 800 519
1965	10 446	15 586	6 701	32 733	11 849	44 582	16 235 760
1966	10 392	15 673	6 694	32 759	11 937	44 696	17 080 294
1967	10 381	15 754	6 674	32 809	12 219	45 028	18 003 526
1968	10 344	15 865	6 652	32 861	12 364	45 225	18 494 548
1969	10 324	15 933	6 641	32 898	12 207	45 105	18 950 804
1970	10 316	16 024	6 569	32 909	12 248	45 157	22 647 231
1971	10 165	16 025	6 556	32 746	12 150	44 896	24 341 297
1972	10 082	15 878	6 566	32 526	12 520	45 046	27 973 968
1973	10 003	15 846	6 575	32 424	12 869	45 287	33 613 104
1974	9 985	15 795	6 598	32 378	12 969	45 347	39 690 625
1975	9 915	15 853	6 586	32 354	14 121	46 475	40 805 014
1976	9 889	15 902	6 587	32 378	14 442	46 820	37 642 605
1977	9 875	15 949	6 609	32 433	14 762	47 195	41 612 644
1978	9 880	15 987	6 580	32 447	14 921	47 368	44 757 798

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende. Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf Seiten 262, 263 und 270. [2] Reine Wohngebäude [3] Wohnzweck überwiegend [4] mit und ohne Wohnungen

Rauminhalt der Gebäude nach Gebäudearten und Stadtquartieren 1975[1] – 1000 m³

Stadtquartiere		Einfamilienhäuser[2]	Mehrfamilienhäuser[2]	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen[3]	Gebäude für: Öffentliche Verwaltung und Betriebe	Handel, Gewerbe, private Verwaltung	Gastgewerbe	Industrie
1	Kreis 1	21,2	98,1	1 255,7	1 193,9	5 246,3	795,6	184,6
2	Rathaus	8,3	52,5	708,9	69,0	588,9	298,0	79,8
3	Hochschule	7,0	21,2	135,5	226,9	420,8	119,1	17,6
4	Lindenhof	4,2	10,1	267,6	363,5	1 114,9	152,5	32,2
5	City	1,5	14,1	143,5	534,3	3 121,5	225,8	54,8
6	Kreis 2	737,2	3 339,8	1 953,5	495,9	2 322,0	288,2	1 036,1
7	Wollishofen	390,4	1 927,5	606,1	246,6	243,1	98,9	617,1
8	Leimbach	174,5	362,9	92,3	6,4	25,0	1,1	16,8
9	Enge	172,2	1 049,3	1 255,0	242,8	2 053,8	188,1	402,0
10	Kreis 3	498,2	4 231,5	2 484,2	382,0	1 829,9	313,7	1 173,8
11	Alt-Wiedikon	77,2	1 420,0	838,8	113,1	1 313,5	79,2	972,7
12	Friesenberg	414,9	801,7	120,7	122,3	21,8	116,5	7,3
13	Sihlfeld	6,0	2 009,7	1 524,7	146,5	494,5	117,8	193,7
14	Kreis 4	4,4	1 828,6	3 015,5	1 699,1	1 709,1	358,6	658,7
15	Werd	–	181,9	768,2	39,3	676,1	49,1	157,7
16	Langstrasse	0,5	456,3	1 533,7	636,4	766,3	249,2	223,0
17	Hard	3,9	1 190,3	713,5	1 023,4	266,6	60,2	277,9
18	Kreis 5	68,3	550,6	1 052,5	449,8	1 919,2	283,0	2 581,4
19	Gewerbeschule	20,2	489,1	854,1	179,4	573,7	197,0	430,3
20	Escher Wyss	48,1	61,4	198,3	270,3	1 345,4	85,9	2 151,0
21	Kreis 6	692,2	3 693,4	2 163,1	137,0	858,9	413,0	189,5
22	Unterstrass	331,2	2 367,4	1 512,6	98,3	714,8	271,1	111,2
23	Oberstrass	361,0	1 325,9	650,5	38,7	144,1	141,9	78,2
24	Kreis 7	1 634,4	4 564,6	1 772,8	118,2	548,9	456,6	196,5
25	Fluntern	550,1	1 139,9	250,6	23,3	101,2	118,8	64,3
26	Hottingen	513,5	1 382,8	860,7	52,0	264,6	274,9	96,1
27	Hirslanden	227,5	891,9	529,1	36,4	126,1	39,8	29,7
28	Witikon	343,2	1 149,8	132,3	6,3	56,9	23,0	6,2
29	Kreis 8	290,6	1 727,3	1 690,4	147,0	1 342,8	296,6	437,4
30	Seefeld	48,7	603,5	827,1	17,2	690,1	150,2	93,7
31	Mühlebach	81,2	610,9	621,4	9,5	529,8	103,5	275,4
32	Weinegg	160,5	512,8	241,9	120,2	122,8	42,8	68,2
33	Kreis 9	500,2	4 366,1	1 497,4	225,2	2 242,2	131,5	2 203,7
34	Albisrieden	227,3	1 825,1	467,8	37,3	406,4	37,6	779,6
35	Altstetten	272,8	2 541,0	1 029,6	187,9	1 835,7	93,9	1 424,0
36	Kreis 10	483,5	3 998,4	1 190,2	152,0	193,5	132,9	241,5
37	Höngg	379,1	2 266,8	376,4	44,0	34,7	42,3	160,6
38	Wipkingen	104,4	1 731,5	813,8	107,9	158,7	90,6	80,8
39	Kreis 11	924,6	5 017,5	2 055,9	364,6	1 252,9	423,0	3 457,8
40	Affoltern	316,2	1 701,4	413,3	33,4	77,1	71,2	657,2
41	Oerlikon	283,8	1 595,1	1 160,3	157,6	592,0	272,7	1 950,9
42	Seebach	324,6	1 720,9	482,2	173,5	583,7	79,0	849,7
43	Kreis 12	660,4	2 648,3	458,7	165,4	243,9	58,9	184,9
44	Saatlen	315,8	444,3	53,1	152,4	28,3	15,2	71,6
45	Schwamendingen-Mitte	89,6	1 160,2	309,6	10,8	189,0	22,1	75,3
46	Hirzenbach	254,9	1 043,8	95,9	2,1	26,5	21,6	37,9
47	Ganze Stadt	6 515,7	36 064,7	20 590,5	5 530,7	19 710,1	3 952,3	12 546,3

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende [2] Reine Wohngebäude [3] Wohnzweck überwiegend [4] Einschliesslich Kirchgemeindehäuser

Land-wirt-schaft	Kulturelle Zwecke	Sport und Freizeit	Schul-gebäude	Spital-gebäude	Kirch-gebäude[4]	Übrige Gebäude	Im ganzen	
10,1	380,3	64,4	868,2	104,3	149,3	164,8	10 537,5	1
1,8	92,1	8,6	41,5	9,9	47,5	6,8	2 014,4	2
1,8	165,2	7,2	741,5	71,4	31,2	93,1	2 060,2	3
–	12,7	2,2	–	4,6	52,5	12,1	2 029,6	4
6,4	110,2	46,2	85,2	18,3	18,0	52,7	4 433,2	5
62,1	140,8	48,5	347,2	162,6	136,9	292,9	11 364,7	6
14,3	2,9	17,5	124,4	126,2	44,7	125,4	4 585,9	7
21,8	–	0,4	62,6	1,3	29,3	42,2	837,0	8
25,9	137,8	30,5	160,1	35,1	62,8	125,2	5 941,6	9
25,4	10,6	135,4	411,1	434,3	125,3	326,4	12 382,2	10
5,5	–	42,0	158,9	–	28,8	95,7	5 145,8	11
12,3	–	84,4	97,0	419,7	22,4	86,0	2 327,6	12
7,5	10,6	9,0	155,2	14,5	74,0	144,6	4 908,7	13
19,9	14,5	23,1	258,7	58,4	94,8	250,6	9 994,7	14
0,1	11,3	–	7,9	17,1	32,5	38,4	1 980,2	15
17,6	3,1	5,7	171,3	28,5	23,8	99,5	4 215,5	16
2,1	–	17,3	79,3	12,7	38,5	112,6	3 798,9	17
4,8	–	7,3	439,8	5,5	23,2	170,7	7 556,6	18
1,6	–	0,6	306,3	3,3	23,2	43,1	3 122,6	19
3,2	–	6,7	133,4	2,2	–	127,5	4 433,9	20
23,7	76,9	28,6	803,8	203,9	92,0	189,3	9 566,0	21
5,5	76,9	27,1	259,0	25,3	59,5	123,3	5 984,0	22
18,2	–	1,5	544,7	178,5	32,4	66,0	3 582,0	23
73,3	48,2	93,3	750,5	1 092,9	159,3	353,8	11 864,0	24
17,5	29,6	5,8	346,1	651,5	33,8	113,5	3 446,6	25
23,5	18,5	80,8	302,5	317,5	94,0	95,5	4 377,6	26
4,0	–	0,6	47,7	108,2	–	22,7	2 064,3	27
28,1	–	6,0	54,0	15,6	31,4	121,9	1 975,3	28
29,9	35,6	43,7	233,0	614,8	59,3	180,3	7 129,3	29
–	31,6	16,1	1,7	13,5	–	79,0	2 573,1	30
5,2	3,2	0,2	189,7	42,4	27,4	62,4	2 562,8	31
24,6	0,7	27,3	41,5	558,9	31,9	38,8	1 993,2	32
66,9	17,5	92,4	341,6	54,6	70,6	482,4	12 293,1	33
24,6	–	23,1	106,9	47,4	34,2	184,2	4 202,0	34
42,2	17,5	69,3	234,6	7,1	36,4	298,2	8 091,0	35
70,5	0,7	22,3	531,1	318,0	80,9	127,8	7 543,9	36
69,1	0,0	11,6	392,8	74,5	16,6	81,2	3 950,4	37
1,3	0,6	10,7	138,2	243,5	64,2	46,6	3 593,5	38
167,7	312,7	270,0	502,3	24,6	131,2	406,0	15 311,6	39
87,7	–	18,7	122,3	1,3	41,9	158,7	3 701,0	40
3,8	140,5	226,9	240,3	21,4	47,7	115,8	6 809,5	41
76,1	172,1	24,4	139,6	1,8	41,5	131,4	4 801,0	42
34,9	–	21,7	263,6	69,9	77,5	156,9	5 045,6	43
1,2	–	–	36,5	3,8	28,4	54,2	1 205,2	44
22,1	–	5,4	100,0	4,9	16,6	56,7	2 062,7	45
11,5	–	16,2	127,0	61,2	32,4	45,9	1 777,6	46
589,8	1 038,3	851,4	5 751,4	3 144,5	1 200,9	3 102,5	120 589,7	47

Bruttogeschossfläche nach Geschossnutzungsarten und Stadtquartieren 1975[1] – m²

Stadtquartiere	Grundzahlen Bruttogeschossfläche für Wohnen	Verkauf[2]	Produktion[3]	Lagerung[4]	Parkieren	übrige Bruttogeschossflächen[5]	im ganzen
Kreis 1	422 920	524 269	157 441	719 285	73 596	1 143 591	3 041 102
Rathaus	205 868	112 460	43 584	160 541	2 537	142 360	667 350
Hochschulen	54 095	45 728	24 839	107 972	26 219	283 608	542 461
Lindenhof	89 905	132 048	40 644	145 731	7 964	215 417	631 709
City	73 052	234 033	48 374	305 041	36 876	502 206	1 199 582
Kreis 2	1 607 011	133 293	184 998	1 029 248	179 115	705 591	3 839 256
Wollishofen	827 881	34 468	103 112	481 520	56 968	119 117	1 623 066
Leimbach	180 512	3 859	4 227	96 443	15 337	20 235	320 613
Enge	598 618	94 966	77 659	451 285	106 810	566 239	1 895 577
Kreis 3	1 954 833	121 204	293 859	1 173 099	155 113	476 267	4 174 375
Alt-Wiedikon	636 822	26 729	223 936	512 147	65 309	246 871	1 711 814
Friesenberg	371 724	13 073	7 666	225 683	35 529	72 396	726 071
Sihlfeld	946 287	81 402	62 257	435 269	54 275	157 000	1 736 490
Kreis 4	1 158 136	175 366	248 427	785 801	114 959	549 186	3 031 875
Werd	189 518	41 344	46 774	136 334	26 984	133 339	574 293
Langstrasse	483 639	109 931	67 662	345 062	49 609	314 965	1 370 868
Hard	484 979	24 091	133 991	304 405	38 366	100 882	1 086 714
Kreis 5	462 116	69 341	354 504	776 083	90 219	412 621	2 164 884
Gewerbeschule	383 521	51 829	66 520	301 550	29 585	195 482	1 028 487
Escher Wyss	78 595	17 512	287 984	474 533	60 634	217 139	1 136 397
Kreis 6	1 688 589	115 555	82 749	860 105	105 252	477 591	3 329 841
Unterstrass	1 064 005	84 718	56 097	552 163	67 802	287 298	2 112 083
Oberstrass	624 584	30 837	26 652	307 942	37 450	190 293	1 217 758
Kreis 7	2 096 907	112 085	60 060	1 022 596	178 791	666 404	4 136 843
Fluntern	540 275	17 016	13 612	265 008	52 603	316 232	1 204 746
Hottingen	703 513	74 228	27 558	360 880	44 469	229 692	1 440 340
Hirslanden	417 534	11 961	14 104	199 864	27 389	87 409	758 261
Witikon	435 585	8 880	4 786	196 844	54 330	33 071	733 496
Kreis 8	951 050	90 305	116 211	602 351	100 759	534 416	2 395 092
Seefeld	359 951	49 457	38 300	173 772	37 737	167 819	827 036
Mühlebach	329 100	30 873	53 440	223 681	39 801	213 543	890 438
Weinegg	261 999	9 975	24 471	204 898	23 221	153 054	677 618
Kreis 9	1 764 423	88 452	392 100	1 270 817	214 232	483 251	4 213 275
Albisrieden	714 037	16 266	123 257	495 156	68 319	140 383	1 557 418
Altstetten	1 050 386	72 186	268 843	775 661	145 913	342 868	2 655 857
Kreis 10	1 553 775	37 992	62 059	747 718	102 413	276 818	2 780 775
Höngg	826 281	19 805	37 133	406 935	69 596	132 290	1 492 040
Wipkingen	727 494	18 187	24 926	340 783	32 817	144 528	1 288 735
Kreis 11	2 119 856	144 898	452 674	1 426 099	273 282	561 890	4 978 699
Affoltern	646 535	24 231	68 289	392 111	78 221	72 337	1 281 724
Oerlikon	770 000	90 747	246 537	546 541	95 786	299 070	2 048 681
Seebach	703 321	29 920	137 848	487 447	99 275	190 483	1 648 294
Kreis 12	1 019 677	30 816	71 681	566 772	67 454	149 232	1 905 632
Saatlen	210 696	2 614	19 261	136 067	12 769	26 825	408 232
Schwamendingen-M.	412 003	21 118	42 465	230 178	34 246	48 857	788 867
Hirzenbach	396 978	7 084	9 955	200 527	20 439	73 550	708 533
Ganze Stadt	16 799 293	1 643 576	2 476 763	10 979 974	1 655 185	6 436 858	39 991 649

[1] Aufgrund von Erhebungen des Stadtplanungsamtes; die Bruttogeschossfläche umfasst alle Flächen von ober- und unterirdischen Gebäudegeschossen. [2] Einschliesslich Dienstleistungsbetriebe mit Kundenkontakt, wie Restaurants, Hotels, Kinos, Tankstellen usw. [3] Einschliesslich Reparaturen [4] Einschliesslich Wohnungskeller- und Estrichflächen [5] Büros, Praxen, Schulen, Spitäler, Kirchen, Kultur-, Sport- und Militärbauten usw.

Promille Bruttogeschossfläche für						im ganzen	
Wohnen	Verkauf[2]	Produktion[3]	Lagerung[4]	Parkieren	übrige Bruttogeschossflächen[5]		Stadtquartiere
139	172	52	237	24	376	1000	Kreis 1
307	169	65	241	4	214	1000	Rathaus
100	84	46	199	48	523	1000	Hochschulen
142	209	64	231	13	341	1000	Lindenhof
61	195	40	254	31	419	1000	City
418	35	48	268	47	184	1000	Kreis 2
510	21	64	297	35	73	1000	Wollishofen
563	12	13	301	48	63	1000	Leimbach
317	50	41	238	56	298	1000	Enge
469	29	70	281	37	114	1000	Kreis 3
372	16	131	299	38	144	1000	Alt-Wiedikon
511	18	11	311	49	100	1000	Friesenberg
545	47	36	251	31	90	1000	Sihlfeld
381	58	82	259	38	182	1000	Kreis 4
330	72	81	237	47	233	1000	Werd
353	80	49	252	36	230	1000	Langstrasse
447	22	123	280	35	93	1000	Hard
213	32	164	359	42	190	1000	Kreis 5
373	50	65	293	29	190	1000	Gewerbeschule
69	15	253	419	53	191	1000	Escher Wyss
507	35	25	258	32	143	1000	Kreis 6
504	40	27	261	32	136	1000	Unterstrass
513	25	22	253	31	156	1000	Oberstrass
507	27	15	247	43	161	1000	Kreis 7
448	14	11	220	44	263	1000	Fluntern
487	52	19	251	31	160	1000	Hottingen
550	16	19	264	36	115	1000	Hirslanden
594	12	7	268	74	45	1000	Witikon
397	38	49	251	42	223	1000	Kreis 8
435	60	46	210	46	203	1000	Seefeld
369	35	60	251	45	240	1000	Mühlebach
387	15	36	302	34	226	1000	Weinegg
418	21	93	302	51	115	1000	Kreis 9
459	10	79	318	44	90	1000	Albisrieden
396	27	101	292	55	129	1000	Altstetten
559	14	22	269	37	99	1000	Kreis 10
553	13	25	273	47	89	1000	Höngg
566	14	19	264	25	112	1000	Wipkingen
426	29	91	286	55	113	1000	Kreis 11
504	19	53	306	61	57	1000	Affoltern
376	44	120	267	47	146	1000	Oerlikon
426	18	84	296	60	116	1000	Seebach
535	16	38	297	35	79	1000	Kreis 12
517	6	47	333	31	66	1000	Saatlen
522	27	54	292	43	62	1000	Schwamendingen-Mitte
560	10	14	283	29	104	1000	Hirzenbach
420	41	62	275	41	161	1000	Ganze Stadt

Gebäudebestand nach Bauperioden und Stadtquartieren 1975

Stadtquartiere	Vor 1893	1893-1910	1911-1920	1921-1930	1931-1941	1942-1950	1951-1960	1961-1970	Nach 1970	Im ganzen
Kreis 1	1 452	112	40	41	69	40	104	107	76	2 041
Rathaus	716	14	4	8	7	5	38	18	8	818
Hochschulen	148	39	8	6	16	9	12	24	13	275
Lindenhof	351	26	9	2	14	4	12	26	22	466
City	237	33	19	25	32	22	42	39	33	482
Kreis 2	438	497	167	643	815	630	678	335	204	4 407
Wollishofen	136	175	96	412	556	303	358	142	81	2 259
Leimbach	33	15	10	53	116	232	139	83	69	750
Enge	269	307	61	178	143	95	181	110	54	1 398
Kreis 3	171	677	288	804	757	850	572	413	210	4 742
Alt-Wiedikon	63	321	117	262	270	159	145	119	72	1 528
Friesenberg	19	19	3	345	309	486	212	156	81	1 630
Sihlfeld	89	337	168	197	178	205	215	138	57	1 584
Kreis 4	567	722	133	288	389	62	149	158	96	2 564
Werd	135	133	25	17	68	14	23	19	24	458
Langstrasse	409	449	30	59	82	23	64	71	40	1 227
Hard	23	140	78	212	239	25	62	68	32	879
Kreis 5	292	379	93	250	121	76	88	123	54	1 476
Gewerbeschule	274	296	52	114	52	34	21	45	13	901
Escher Wyss	18	83	41	136	69	42	67	78	41	575
Kreis 6	351	621	509	1 178	488	487	265	195	149	4 243
Unterstrass	193	327	232	784	356	422	144	114	64	2 636
Oberstrass	158	294	277	394	132	65	121	81	85	1 607
Kreis 7	901	727	436	920	614	330	733	647	320	5 628
Fluntern	141	136	143	331	230	99	175	112	62	1 429
Hottingen	544	410	177	188	117	77	149	118	85	1 865
Hirslanden	126	165	110	322	95	37	62	57	34	1 008
Witikon	90	16	6	79	172	117	347	360	139	1 326
Kreis 8	614	436	165	310	172	176	200	174	109	2 356
Seefeld	159	224	53	76	50	35	64	49	25	735
Mühlebach	299	125	32	71	44	46	65	53	39	774
Weinegg	156	87	80	163	78	95	71	72	45	847
Kreis 9	165	253	163	536	922	962	996	665	413	5 075
Albisrieden	85	70	57	179	396	441	453	238	103	2 022
Altstetten	80	183	106	357	526	521	543	427	310	3 053
Kreis 10	277	336	197	854	579	380	656	401	252	3 932
Höngg	191	121	63	304	363	282	538	291	210	2 363
Wipkingen	86	215	134	550	216	98	118	110	42	1 569
Kreis 11	241	480	200	830	999	1 424	1 329	866	426	6 795
Affoltern	98	104	36	93	266	503	533	288	190	2 111
Oerlikon	60	205	122	580	495	216	367	204	109	2 358
Seebach	83	171	42	157	238	705	429	374	127	2 326
Kreis 12	78	30	35	109	169	1 494	1 184	252	170	3 521
Saatlen	–	2	3	13	58	676	295	47	62	1 156
Schwamendingen-M.	73	26	28	86	94	189	386	132	57	1 071
Hirzenbach	5	2	4	10	17	629	503	73	51	1 294
Ganze Stadt	5 547	5 270	2 426	6 763	6 094	6 911	6 954	4 336	2 479	46 780

Bewohnte Gebäude, besetzte Wohnungen und Bewohner seit 1930[1]

Jahre	Grundzahlen: Bewohnte Gebäude	Besetzte Wohnungen	Wohnräume[2]	Bewohner[2]	Kennziffern: Bewohner je Gebäude	Bewohner je Wohnung	Bewohner je Wohnraum	Wohnungen je Gebäude	Wohnräume je Gebäude	Wohnräume je Wohnung
1930	20 874	74 512[3]	293 182	280 582	13,4	3,8	0,95	3,6	14,1	3,9
1941	25 779	96 807[3]	346 639	321 411	12,5	3,3	0,92	3,8	13,4	3,6
1950	31 578	115 575[4]	406 011	373 340	11,8	3,2	0,92	3,7	12,9	3,4
1960	34 958	150 310[4]	470 634	417 981	12,0	2,8	0,89	4,6	13,5	2,9
1970	34 963	168 988[4]	498 312	399 915	11,4	2,4	0,80	4,8	14,3	2,9

[1] Wohnungszählungsergebnisse [2] der besetzten Wohnungen [3] mit Küche (Bauwohnungen) [4] mit oder ohne Küche (Haushaltwohnungen)

Wohnungsbestand nach der Zimmerzahl seit 1930[1]

Jahre	Wohnungen nach der Zimmerzahl: 1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	im ganzen
1930	1 094	9 384	31 807	20 831	7 069	2 544	1 071	1 498	75 298
1939	2 613	16 661	41 761	22 685	6 839	2 637	1 080	1 956	96 232
1940	2 714	17 117	42 212	22 751	6 804	2 629	1 079	1 978	97 284
1945	3 645	19 483	45 276	24 277	6 788	2 665	1 065	2 004	105 203
1950	3 876	20 704	50 683	27 466	7 247	2 775	1 097	2 026	115 874
1951	4 112	21 516	52 733	28 263	7 283	2 789	1 094	2 022	119 812
1952	4 727	22 683	54 444	28 872	7 329	2 794	1 097	2 012	123 958
1953	5 173	23 781	55 615	29 284	7 365	2 796	1 087	2 006	127 107
1954	5 852	24 888	56 966	29 474	7 359	2 797	1 093	1 997	130 426
1955	6 378	25 630	58 099	29 764	7 342	2 789	1 097	1 996	133 095
1956	6 689	26 026	58 776	30 147	7 342	2 764	1 116	1 963	134 823
1957	7 038	26 617	59 736	30 535	7 320	2 755	1 129	1 957	137 087
1958	7 568	27 244	60 724	30 921	7 343	2 767	1 120	1 943	139 630
1959	7 950	27 844	61 854	31 318	7 329	2 739	1 122	1 931	142 087
1960	8 484	28 447	62 860	31 756	7 352	2 723	1 120	1 917	144 659
1961	8 971	29 005	63 373	31 961	7 376	2 717	1 124	1 900	146 427
1962	9 452	29 372	63 897	32 115	7 382	2 726	1 130	1 891	147 965
1963	9 931	29 599	64 334	32 184	7 397	2 728	1 118	1 880	149 171
1964	10 280	29 975	64 957	32 453	7 423	2 745	1 108	1 872	150 813
1965	10 630	30 354	65 594	32 761	7 504	2 743	1 108	1 874	152 568
1966	11 369	30 854	66 152	32 856	7 529	2 740	1 114	1 867	154 481
1967	11 861	31 262	66 582	33 013	7 548	2 744	1 112	1 858	155 980
1968	12 537	31 678	67 153	33 207	7 575	2 755	1 103	1 845	157 853
1969	13 214	32 052	67 744	33 477	7 602	2 743	1 110	1 834	159 776
1970	13 246	31 695	66 568	32 670	7 289	2 632	1 005	1 722	156 827
1971	13 732	32 063	66 481	32 832	7 289	2 609	988	1 684	157 678
1972	14 482	32 432	66 731	32 993	7 328	2 639	991	1 684	159 280
1973	15 037	32 788	67 015	33 268	7 351	2 635	992	1 682	160 768
1974	15 524	33 305	67 305	33 433	7 388	2 615	997	1 668	162 235
1975	15 910	33 571	67 462	33 515	7 390	2 595	1 000	1 652	163 095
1976	16 686	34 143	67 895	33 650	7 388	2 589	1 000	1 639	164 990
1977	17 153	34 524	68 070	33 768	7 397	2 582	1 001	1 612	166 107
1978	17 215	34 781	68 128	33 917	7 404	2 588	988	1 594	166 615

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende; 1970 bereinigter Bestand aufgrund der Wohnungszählung; Bauwohnungen mit eigener Küche von mindestens 6 m² Fläche. Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf Seiten 273–280

Wohnungsbestand nach Stadtquartieren seit 1910[1]

Stadtquartiere	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970
Kreis 1	5 085	4 868	4 753	4 738	4 196	3 622	3 046
Rathaus	2 489	2 466	2 475	2 419	2 173	1 945	1 709
Hochschulen	481	465	453	529	445	352	297
Lindenhof	1 156	1 085	1 027	1 033	934	789	647
City	959	852	798	757	644	536	393
Kreis 2	3 493	3 996	5 954	8 949	10 287	12 446	13 083
Wollishofen	1 003	1 293	2 568	4 529	5 484	7 003	7 457
Leimbach	57	78	169	331	577	858	1 247
Enge	2 433	2 625	3 217	4 089	4 226	4 585	4 379
Kreis 3	5 414	7 364	10 427	14 218	17 324	19 540	21 275
Alt-Wiedikon	*	2 927	4 409	6 757	6 418	6 784	6 961
Friesenberg	*				2 180	2 949	3 893
Sihlfeld	*	4 437	6 018	7 461	8 726	9 807	10 421
Kreis 4	7 186	7 874	9 727	12 651	12 516	11 841	11 687
Werd	1 591	1 716	1 689	2 287	2 206	2 001	1 756
Langstrasse	4 608	4 680	5 013	5 566	5 520	5 036	4 738
Hard	987	1 478	3 025	4 798	4 790	4 804	5 193
Kreis 5	3 203	3 628	4 541	4 905	4 765	4 351	4 161
Gewerbeschule	2 890	3 233	3 924	4 162	4 020	3 639	3 504
Escher Wyss	313	395	617	743	745	712	657
Kreis 6	4 165	6 050	9 503	12 310	14 627	15 102	14 994
Unterstrass	2 137	3 207	5 923	8 238	10 391	10 679	10 398
Oberstrass	2 028	2 843	3 580	4 072	4 236	4 423	4 596
Kreis 7	4 778	5 955	8 006	10 024	10 763	12 831	14 409
Fluntern	835	1 023	1 494	2 082	2 308	2 721	2 861
Hottingen	2 721	3 291	3 668	4 279	4 515	4 984	4 870
Hirslanden	1 130	1 547	2 689	3 382	3 526	3 800	3 422
Witikon	92	94	155	281	414	1 326	3 256
Kreis 8	4 410	5 079	6 114	7 043	7 802	8 358	8 142
Seefeld	1 997	2 344	2 756	3 103	3 295	3 431	3 190
Mühlebach	1 710	1 844	2 166	2 508	2 776	3 021	3 014
Weinegg	703	891	1 192	1 432	1 731	1 906	1 938
Kreis 9	1 462	1 758	3 039	5 735	8 867	14 084	17 398
Albisrieden	361	434	755	1 795	3 310	6 032	7 197
Altstetten	1 101	1 324	2 284	3 940	5 557	8 052	10 201
Kreis 10	2 826	3 831	7 359	9 004	9 928	12 463	14 215
Höngg	834	972	1 459	2 232	2 745	4 936	6 524
Wipkingen	1 992	2 859	5 900	6 772	7 183	7 527	7 691
Kreis 11	2 463	3 002	5 173	7 792	10 876	17 005	21 290
Affoltern	391	461	618	911	1 766	4 407	6 130
Oerlikon	1 250	1 613	3 170	4 856	5 632	7 263	7 683
Seebach	822	928	1 385	2 025	3 478	5 335	7 477
Kreis 12	248	316	590	891	3 624	9 886	11 924
Saatlen	*	*	*	*	*	*	2 272
Schwamendingen-Mitte	*	*	*	*	*	*	4 945
Hirzenbach	*	*	*	*	*	*	4 707
Ganze Stadt	44 733	53 721	75 186	98 260	115 575	141 529	155 624

[1] Wohnungszählungsergebnisse; nur besetzte Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische (Haushaltwohnungen)

Wohnungsbestand nach Bauperioden und Stadtquartieren 1978[1]

Stadtquartiere	Wohnungen erstellt vor 1891	1891–1920	1921–1930	1931–1940	1941–1950	1951–1960	1961–1970	1971–1975	nach 1975	im ganzen
Kreis 1	2 486	131	26	65	23	122	45	52	26	2 976
Rathaus	1 480	20	–	4	9	94	12	24	5	1 648
Hochschulen	145	60	5	34	2	3	13	3	21	286
Lindenhof	613	32	3	8	–	5	19	25	–	705
City	248	19	18	19	12	20	1	–	–	337
Kreis 2	657	1 868	2 029	2 808	1 683	2 693	1 131	736	435	14 040
Wollishofen	185	684	1 274	1 881	1 058	1 672	543	321	177	7 795
Leimbach	34	29	83	168	248	284	407	346	206	1 805
Enge	438	1 155	672	759	377	737	181	69	52	4 440
Kreis 3	276	5 371	2 756	3 632	3 368	3 195	2 181	778	170	21 727
Alt-Wiedikon	89	2 163	762	1 732	1 081	653	353	266	34	7 133
Friesenberg	11	10	473	574	891	842	922	229	45	3 997
Sihlfeld	176	3 198	1 521	1 326	1 396	1 700	906	283	91	10 597
Kreis 4	1 202	3 969	1 971	2 658	415	540	730	228	802	12 515
Werd	289	721	29	486	142	73	4	20	29	1 793
Langstrasse	878	2 221	393	438	227	247	133	92	94	4 723
Hard	35	1 027	1 549	1 734	46	220	593	116	679	5 999
Kreis 5	582	2 175	863	329	43	21	139	153	8	4 313
Gewerbeschule	574	1 862	679	196	12	12	129	149	4	3 617
Escher Wyss	8	313	184	133	31	9	10	4	4	696
Kreis 6	628	3 860	3 677	2 282	2 547	1 043	659	386	114	15 196
Unterstrass	301	1 983	2 904	1 826	2 240	599	304	151	114	10 422
Oberstrass	327	1 877	773	456	307	444	355	235	–	4 774
Kreis 7	1 647	3 153	2 131	1 852	995	2 259	2 246	680	565	15 528
Fluntern	231	479	521	537	358	459	243	123	158	3 109
Hottingen	1 068	1 761	383	539	263	527	199	100	57	4 897
Hirslanden	236	896	1 099	456	169	329	165	78	52	3 480
Witikon	112	17	128	320	205	944	1 639	379	298	4 042
Kreis 8	1 095	2 337	1 007	896	994	1 181	575	174	102	8 361
Seefeld	307	1 233	401	343	305	438	204	48	25	3 304
Mühlebach	566	658	312	305	349	471	232	37	17	2 947
Weinegg	222	446	294	248	340	272	139	89	60	2 110
Kreis 9	195	841	1 191	2 355	3 505	5 503	3 843	2 085	1 136	20 654
Albisrieden	108	182	299	922	1 684	2 725	1 318	595	331	8 164
Altstetten	87	659	892	1 433	1 821	2 778	2 525	1 490	805	12 490
Kreis 10	498	2 237	3 283	1 813	1 186	2 880	2 222	1 122	405	15 646
Höngg	314	332	490	733	595	2 355	1 722	1 020	341	7 902
Wipkingen	184	1 905	2 793	1 080	591	525	500	102	64	7 744
Kreis 11	262	1 287	1 894	2 281	3 444	6 890	5 096	1 870	503	23 527
Affoltern	99	212	123	335	911	2 660	1 769	951	153	7 213
Oerlikon	49	681	1 366	1 523	996	1 995	1 014	276	154	8 054
Seebach	114	394	405	423	1 537	2 235	2 313	643	196	8 260
Kreis 12	88	98	159	230	2 618	6 595	2 012	751	224	12 775
Saatlen	–	5	22	42	1 204	726	156	346	62	2 563
Schwamendingen-Mitte	81	91	125	168	733	2 481	1 183	211	93	5 166
Hirzenbach	7	2	12	20	681	3 388	673	194	69	5 046
Ganze Stadt	9 616	27 327	20 987	21 201	20 821	32 922	20 879	9 015	4 490	167 258

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende, Bauwohnungen mit eigener Küche von mindestens 6 m² Fläche

Wohnungsbestand nach der Zimmerzahl und Stadtquartieren 1978[1]

Stadtquartiere	Grundzahlen: Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen	Zimmer nach der Wohnart: in Wohnungen	Appartementzimmer	übrige Zimmer[2]	im ganzen
Kreis 1	400	803	856	546	257	114	2 976	8 841	760	2 637	12 238
Rathaus	270	497	485	252	94	50	1 648	4 547	478	1 297	6 322
Hochschulen	26	44	57	76	57	26	286	1 056	77	350	1 483
Lindenhof	99	217	200	110	56	23	705	2 014	110	496	2 620
City	5	45	114	108	50	15	337	1 224	95	494	1 813
Kreis 2	1 220	2 810	5 009	3 382	944	675	14 040	44 847	257	2 315	47 419
Wollishofen	702	1 662	3 074	1 648	345	364	7 795	24 117	63	998	25 178
Leimbach	159	321	527	643	132	23	1 805	5 775	76	254	6 105
Enge	359	827	1 408	1 091	467	288	4 440	14 955	118	1 063	16 136
Kreis 3	2 057	5 596	9 917	3 510	510	137	21 727	60 550	1 237	2 149	63 936
Alt-Wiedikon	721	2 240	3 035	927	147	63	7 133	19 190	413	440	20 043
Friesenberg	447	773	1 328	1 139	270	40	3 997	12 164	167	832	13 163
Sihlfeld	889	2 583	5 554	1 444	93	34	10 597	29 196	657	877	30 730
Kreis 4	1 192	2 946	5 894	2 131	263	89	12 515	35 228	891	1 935	38 054
Werd	168	375	659	486	75	30	1 793	5 424	122	451	5 997
Langstrasse	362	1 076	2 210	877	153	45	4 723	13 732	522	1 106	15 360
Hard	662	1 495	3 025	768	35	14	5 999	16 072	247	378	16 697
Kreis 5	176	753	2 194	1 047	110	33	4 313	13 233	379	1 028	14 640
Gewerbeschule	158	617	1 882	845	89	26	3 617	11 045	370	964	12 379
Escher Wyss	18	136	312	202	21	7	696	2 188	9	64	2 261
Kreis 6	1 485	2 746	5 683	3 569	934	779	15 196	48 431	1 297	1 641	51 369
Unterstrass	816	1 919	4 498	2 392	492	305	10 422	32 315	434	1 127	33 876
Oberstrass	669	827	1 185	1 177	442	474	4 774	16 116	863	514	17 493
Kreis 7	1 303	2 405	4 787	3 721	1 566	1 746	15 528	55 425	736	1 936	58 097
Fluntern	209	408	717	796	374	605	3 109	12 471	299	392	13 162
Hottingen	465	835	1 406	1 130	518	543	4 897	17 271	210	1 161	18 642
Hirslanden	300	586	1 298	797	255	244	3 480	11 539	192	346	12 077
Witikon	329	576	1 366	998	419	354	4 042	14 144	35	37	14 216
Kreis 8	1 104	1 787	3 083	1 634	423	330	8 361	24 892	1 030	942	26 864
Seefeld	528	755	1 171	554	189	107	3 304	9 464	476	418	10 358
Mühlebach	421	683	1 059	535	153	96	2 947	8 542	390	331	9 263
Weinegg	155	349	853	545	81	127	2 110	6 886	164	193	7 243
Kreis 9	2 620	4 488	9 246	3 497	627	176	20 654	57 689	425	675	58 789
Albisrieden	890	1 709	3 740	1 483	269	73	8 164	23 316	108	285	23 709
Altstetten	1 730	2 779	5 506	2 014	358	103	12 490	34 373	317	390	35 080
Kreis 10	1 626	3 085	6 614	3 209	628	484	15 646	47 005	500	1 243	48 748
Höngg	844	1 348	3 061	1 809	490	350	7 902	24 862	181	191	25 234
Wipkingen	782	1 737	3 553	1 400	138	134	7 744	22 143	319	1 052	23 514
Kreis 11	2 858	5 001	9 317	4 925	990	436	23 527	68 516	1 040	989	70 545
Affoltern	612	1 366	2 960	1 819	362	94	7 213	21 968	169	121	22 258
Oerlikon	959	1 990	3 178	1 388	300	239	8 054	23 199	559	473	24 231
Seebach	1 287	1 645	3 179	1 718	328	103	8 260	23 349	312	395	24 056
Kreis 12	1 402	2 543	5 480	2 895	342	113	12 775	37 010	285	74	37 369
Saatlen	158	455	917	868	144	21	2 563	8 158	52	1	8 211
Schwamendingen-M.	723	1 166	2 365	750	109	53	5 166	14 066	153	63	14 282
Hirzenbach	521	922	2 198	1 277	89	39	5 046	14 786	80	10	14 876
Ganze Stadt	17 443	34 963	68 080	34 066	7 594	5 112	167 258	501 667	8 837	17 564	528 068

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende, Bauwohnungen mit eigener Küche von mindestens 6 m² Fläche [2] Von Wohnungen baulich getrennte Einzelzimmer

Promille

Wohnungen nach der Zimmerzahl							Zimmer nach der Wohnart				
1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen	in Wohnungen	Appartementzimmer	übrige Zimmer	im ganzen	Stadtquartiere
134	270	288	184	86	38	1 000	722	62	216	1 000	Kreis 1
164	302	294	153	57	30	1 000	719	76	205	1 000	Rathaus
91	154	199	266	199	91	1 000	712	52	236	1 000	Hochschulen
140	308	284	156	79	33	1 000	769	42	189	1 000	Lindenhof
15	134	338	320	148	45	1 000	675	52	273	1 000	City
87	200	357	241	67	48	1 000	946	5	49	1 000	Kreis 2
90	213	395	211	44	47	1 000	958	2	40	1 000	Wollishofen
88	178	292	356	73	13	1 000	946	12	42	1 000	Leimbach
81	186	317	246	105	65	1 000	927	7	66	1 000	Enge
95	258	456	162	23	6	1 000	947	19	34	1 000	Kreis 3
101	314	425	130	21	9	1 000	957	21	22	1 000	Alt-Wiedikon
112	193	332	285	68	10	1 000	924	13	63	1 000	Friesenberg
84	244	524	136	9	3	1 000	950	21	29	1 000	Sihlfeld
95	236	471	170	21	7	1 000	926	23	51	1 000	Kreis 4
94	209	367	271	42	17	1 000	905	20	75	1 000	Werd
77	228	468	186	32	9	1 000	894	34	72	1 000	Langstrasse
111	249	504	128	6	2	1 000	962	15	23	1 000	Hard
41	174	509	243	25	8	1 000	904	26	70	1 000	Kreis 5
44	171	520	233	25	7	1 000	892	30	78	1 000	Gewerbeschule
26	196	448	290	30	10	1 000	968	4	28	1 000	Escher Wyss
98	181	374	235	61	51	1 000	943	25	32	1 000	Kreis 6
78	184	432	230	47	29	1 000	954	13	33	1 000	Unterstrass
140	173	248	247	93	99	1 000	921	49	30	1 000	Oberstrass
84	155	308	240	101	112	1 000	954	13	33	1 000	Kreis 7
67	131	231	256	120	195	1 000	947	23	30	1 000	Fluntern
95	170	287	231	106	111	1 000	927	11	62	1 000	Hottingen
86	169	373	229	73	70	1 000	955	16	29	1 000	Hirslanden
81	142	338	247	104	88	1 000	995	2	3	1 000	Witikon
132	214	369	195	51	39	1 000	927	38	35	1 000	Kreis 8
160	229	354	168	57	32	1 000	914	46	40	1 000	Seefeld
143	232	359	181	52	33	1 000	922	42	36	1 000	Mühlebach
74	166	404	258	38	60	1 000	951	23	26	1 000	Weinegg
127	217	448	169	30	9	1 000	981	7	12	1 000	Kreis 9
109	209	458	182	33	9	1 000	983	5	12	1 000	Albisrieden
139	222	441	161	29	8	1 000	980	9	11	1 000	Altstetten
104	197	423	205	40	31	1 000	964	10	26	1 000	Kreis 10
107	171	387	229	62	44	1 000	985	7	8	1 000	Höngg
101	224	459	181	18	17	1 000	942	13	45	1 000	Wipkingen
121	213	396	209	42	19	1 000	971	15	14	1 000	Kreis 11
85	189	411	252	50	13	1 000	987	8	5	1 000	Affoltern
119	247	395	172	37	30	1 000	957	23	20	1 000	Oerlikon
156	199	385	208	40	12	1 000	971	13	16	1 000	Seebach
110	199	429	226	27	9	1 000	990	8	2	1 000	Kreis 12
62	177	358	339	56	8	1 000	994	6	0	1 000	Saatlen
140	226	458	145	21	10	1 000	985	11	4	1 000	Schwamendingen-Mitte
103	183	435	253	18	8	1 000	994	5	1	1 000	Hirzenbach
104	209	407	204	45	31	1 000	950	17	33	1 000	Ganze Stadt

Wohnungsbestand nach Eigentümerarten und Stadtquartieren 1978[1]

Stadtquartiere	Natürliche Personen[2]	Baugenossenschaften	Gesellschaften[3]	Vereine, private Stiftungen[4]	Private Eigentümer zusammen	Stadt Zürich[5]	Kanton Zürich
Kreis 1	1 575	–	527	83	2 185	705	32
Rathaus	853	–	215	25	1 093	525	6
Hochschulen	157	–	35	35	227	24	23
Lindenhof	406	–	151	16	573	118	–
City	159	–	126	7	292	38	3
Kreis 2	6 718	2 989	2 736	814	13 257	681	17
Wollishofen	3 568	2 206	1 075	426	7 275	480	6
Leimbach	764	553	245	98	1 660	142	1
Enge	2 386	230	1 416	290	4 322	59	10
Kreis 3	10 339	4 566	3 619	1 315	19 839	1 763	9
Alt-Wiedikon	4 030	274	1 577	737	6 618	468	3
Friesenberg	705	2 270	234	141	3 350	637	–
Sihlfeld	5 604	2 022	1 808	437	9 871	658	6
Kreis 4	5 497	1 704	2 136	1 100	10 437	1 833	35
Werd	1 084	–	456	134	1 674	76	6
Langstrasse	2 835	324	965	297	4 421	130	29
Hard	1 578	1 380	715	669	4 342	1 627	–
Kreis 5	2 007	848	607	371	3 833	409	14
Gewerbeschule	1 701	848	444	222	3 215	336	13
Escher Wyss	306	–	163	149	618	73	1
Kreis 6	7 692	2 975	2 431	871	13 969	865	278
Unterstrass	4 410	2 739	1 889	732	9 770	515	90
Oberstrass	3 282	236	542	139	4 199	350	188
Kreis 7	11 061	547	2 219	1 103	14 930	333	166
Fluntern	2 225	130	407	183	2 945	53	71
Hottingen	3 470	–	709	481	4 660	108	81
Hirslanden	2 493	220	431	177	3 321	142	14
Witikon	2 873	197	672	262	4 004	30	–
Kreis 8	5 007	185	2 064	649	7 905	317	74
Seefeld	2 076	9	779	272	3 136	145	10
Mühlebach	1 745	66	737	230	2 778	135	1
Weinegg	1 186	110	548	147	1 991	37	63
Kreis 9	9 319	5 961	2 502	1 327	19 109	1 391	53
Albisrieden	3 503	2 827	897	588	7 815	331	–
Altstetten	5 816	3 134	1 605	739	11 294	1 060	53
Kreis 10	8 770	2 681	2 423	1 001	14 875	683	10
Höngg	4 682	1 011	1 398	440	7 531	339	10
Wipkingen	4 088	1 670	1 025	561	7 344	344	–
Kreis 11	11 763	4 138	3 767	2 143	21 811	1 548	54
Affoltern	2 767	1 834	1 154	641	6 396	767	2
Oerlikon	4 695	774	1 623	732	7 824	157	48
Seebach	4 301	1 530	990	770	7 591	624	4
Kreis 12	4 821	5 062	1 307	633	11 823	802	128
Saatlen	575	1 571	93	22	2 261	296	3
Schwamendingen-Mitte	2 513	1 556	451	350	4 870	154	124
Hirzenbach	1 733	1 935	763	261	4 692	352	1
Ganze Stadt	84 569	31 656	26 338	11 410	153 973	11 330	870

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende, Bauwohnungen mit eigener Küche von mindestens 6 m² Fläche [2] Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften [3] Übrige Genossenschaften, Aktien-, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, GmbH [4] Einschliesslich anderer privater Eigentümer [5] Einschliesslich städtischer Stiftungen

Übrige öffentliche Körperschaften	Öffentliche Eigentümer zusammen	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	Römisch-katholische Kirchgemeinden	Übrige Religionsgemeinschaften	Religionsgemeinschaften zusammen	Im ganzen	Stadtquartiere
16	753	20	–	18	38	2 976	Kreis 1
8	539	9	–	7	16	1 648	Rathaus
4	51	3	–	5	8	286	Hochschule
2	120	8	–	4	12	705	Lindenhof
2	43	–	–	2	2	337	City
24	722	19	14	28	61	14 040	Kreis 2
3	489	8	8	15	31	7 795	Wollishofen
–	143	2	–	–	2	1 805	Leimbach
21	90	9	6	13	28	4 440	Enge
60	1 832	23	29	4	56	21 727	Kreis 3
34	505	9	–	1	10	7 133	Alt-Wiedikon
–	637	4	5	1	10	3 997	Friesenberg
26	690	10	24	2	36	10 597	Sihlfeld
136	2 004	18	14	42	74	12 515	Kreis 4
–	82	14	7	16	37	1 793	Werd
117	276	–	–	26	26	4 723	Langstrasse
19	1 646	4	7	–	11	5 999	Hard
49	472	7	1	–	8	4 313	Kreis 5
46	395	6	1	–	7	3 617	Gewerbeschule
3	77	1	–	–	1	696	Escher Wyss
39	1 182	18	11	16	45	15 196	Kreis 6
12	617	14	11	10	35	10 422	Unterstrass
27	565	4	–	6	10	4 774	Oberstrass
35	534	21	17	26	64	15 528	Kreis 7
29	153	9	1	1	11	3 109	Fluntern
5	194	7	16	20	43	4 897	Hottingen
1	157	2	–	–	2	3 480	Hirslanden
–	30	3	–	5	8	4 042	Witikon
24	415	13	11	17	41	8 361	Kreis 8
3	158	–	–	10	10	3 304	Seefeld
10	146	6	11	6	23	2 947	Mühlebach
11	111	7	–	1	8	2 110	Weinegg
62	1 506	19	13	7	39	20 654	Kreis 9
1	332	10	6	1	17	8 164	Albisrieden
61	1 174	9	7	6	22	12 490	Altstetten
17	710	13	38	10	61	15 646	Kreis 10
10	359	6	3	3	12	7 902	Höngg
7	351	7	35	7	49	7 744	Wipkingen
61	1 663	20	23	10	53	23 527	Kreis 11
37	806	6	2	3	11	7 213	Affoltern
5	210	5	8	7	20	8 054	Oerlikon
19	647	9	13	–	22	8 260	Seebach
3	933	11	3	5	19	12 775	Kreis 12
1	300	2	–	–	2	2 563	Saatlen
2	280	8	3	5	16	5 166	Schwamendingen-Mitte
–	353	1	–	–	1	5 046	Hirzenbach
526	12 726	202	174	183	559	167 258	Ganze Stadt

Wohnungsbestand nach Gebäudearten, Geschosszahl der Gebäude und Stadtquartieren 1978[1]

Stadtquartiere	Wohnungen nach Gebäudearten				Wohnungen nach der Geschosszahl[2]				Im ganzen
	Einfamilienhäuser[3]	Mehrfamilienhäuser[3]	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen[4]	Nutzbauten	1–2 Geschosse	3–4 Geschosse	5–6 Geschosse	7 u. mehr Geschosse	
Kreis 1	22	245	2 160	549	48	961	1 914	53	2 976
Rathaus	12	145	1 332	159	25	534	1 062	27	1 648
Hochschulen	6	23	171	86	11	170	105	–	286
Lindenhof	3	42	507	153	4	154	527	20	705
City	1	35	150	151	8	103	220	6	337
Kreis 2	1 058	9 421	3 282	279	2 125	8 448	2 854	613	14 040
Wollishofen	569	5 893	1 247	86	1 177	5 620	759	239	7 795
Leimbach	388	1 111	293	13	656	765	324	60	1 805
Enge	101	2 417	1 742	180	292	2 063	1 771	314	4 440
Kreis 3	1 178	14 387	5 932	230	1 493	9 032	9 614	1 588	21 727
Alt-Wiedikon	141	4 793	2 087	112	195	3 472	3 139	327	7 133
Friesenberg	1 029	2 639	296	33	1 241	2 236	216	304	3 997
Sihlfeld	8	6 955	3 549	85	57	3 324	6 259	957	10 597
Kreis 4	5	6 715	5 519	276	97	3 233	8 178	1 007	12 515
Werd	–	574	1 154	65	22	238	1 496	37	1 793
Langstrasse	2	1 563	3 000	158	66	773	3 876	8	4 723
Hard	3	4 578	1 365	53	9	2 222	2 806	962	5 999
Kreis 5	134	1 812	2 170	197	190	825	2 953	345	4 313
Gewerbeschule	24	1 622	1 835	136	63	562	2 654	338	3 617
Escher Wyss	110	190	335	61	127	263	299	7	696
Kreis 6	869	10 118	3 978	231	1 337	10 854	2 805	200	15 196
Unterstrass	522	7 023	2 737	140	748	7 293	2 204	177	10 422
Oberstrass	347	3 095	1 241	91	589	3 561	601	23	4 774
Kreis 7	1 349	10 863	2 974	342	2 999	10 400	2 059	70	15 528
Fluntern	379	2 294	341	95	639	2 345	124	1	3 109
Hottingen	326	2 995	1 386	190	483	3 243	1 116	55	4 897
Hirslanden	197	2 216	1 027	40	309	2 647	510	14	3 480
Witikon	447	3 358	220	17	1 568	2 165	309	–	4 042
Kreis 8	216	4 769	3 143	233	493	3 558	4 144	166	8 361
Seefeld	21	1 649	1 545	89	39	809	2 331	125	3 304
Mühlebach	43	1 731	1 095	78	81	1 406	1 419	41	2 947
Weinegg	152	1 389	503	66	373	1 343	394	–	2 110
Kreis 9	954	16 290	3 179	231	2 286	13 410	2 529	2 429	20 654
Albisrieden	426	6 692	970	76	969	5 685	808	702	8 164
Altstetten	528	9 598	2 209	155	1 317	7 725	1 721	1 727	12 490
Kreis 10	692	12 137	2 675	142	2 848	9 940	2 309	549	15 646
Höngg	532	6 618	687	65	2 536	4 630	268	468	7 902
Wipkingen	160	5 519	1 988	77	312	5 310	2 041	81	7 744
Kreis 11	1 829	17 078	4 329	291	3 870	14 233	3 430	1 994	23 527
Affoltern	654	5 810	673	76	1 691	4 060	430	1 032	7 213
Oerlikon	452	5 043	2 481	78	835	5 475	1 511	233	8 054
Seebach	723	6 225	1 175	137	1 344	4 698	1 489	729	8 260
Kreis 12	1 595	9 960	1 151	69	2 634	6 996	842	2 303	12 775
Saatlen	805	1 589	162	7	1 043	1 157	146	217	2 563
Schwamendingen-Mitte	172	4 316	639	39	585	3 461	218	902	5 166
Hirzenbach	618	4 055	350	23	1 006	2 378	478	1 184	5 046
Ganze Stadt	9 901	113 795	40 492	3 070	20 420	91 890	43 631	11 317	167 258

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende, Bauwohnungen mit eigener Küche von mindestens 6 m² Fläche [2] der Gebäude
[3] Reine Wohngebäude [4] Wohnzweck überwiegend

Wohnungsbestand nach Heizungsarten und Stadtquartieren 1978[1]

Stadtquartiere	Wohnungen nach Heizungs- und Brennstoffarten: Zentral- und Fernheizung mit Kohle	Öl	Gas	Elektrizität	zusammen	davon Fernheizung	Etagenheizung	Einzelofen	keine Heizung	im ganzen
Kreis 1	274	1 287	191	10	1 762	322	38	1 174	2	2 976
Rathaus	109	577	121	7	814	155	18	816	–	1 648
Hochschulen	15	232	3	–	250	65	9	27	–	286
Lindenhof	105	249	65	3	422	73	11	272	–	705
City	45	229	2	–	276	29	–	59	2	337
Kreis 2	1 608	11 523	276	1	13 408	5 754	20	503	109	14 040
Wollishofen	1 003	6 196	251	–	7 450	3 526	17	228	100	7 795
Leimbach	159	1 575	4	–	1 738	1 223	–	62	5	1 805
Enge	446	3 752	21	1	4 220	1 005	3	213	4	4 440
Kreis 3	2 096	16 895	301	1	19 293	8 544	91	2 342	1	21 727
Alt-Wiedikon	638	5 537	28	1	6 204	1 396	30	899	–	7 133
Friesenberg	485	3 179	137	–	3 801	3 150	7	188	1	3 997
Sihlfeld	973	8 179	136	–	9 288	3 998	54	1 255	–	10 597
Kreis 4	574	9 465	42	1	10 082	5 188	69	2 334	30	12 515
Werd	97	1 354	20	–	1 471	228	44	278	–	1 793
Langstrasse	222	3 230	22	–	3 474	1 272	25	1 224	–	4 723
Hard	255	4 881	–	1	5 137	3 688	–	832	30	5 999
Kreis 5	412	2 332	26	2	2 772	1 293	25	1 507	9	4 313
Gewerbeschule	309	1 970	20	–	2 299	1 124	16	1 295	7	3 617
Escher Wyss	103	362	6	2	473	169	9	212	2	696
Kreis 6	1 700	12 433	180	1	14 314	5 883	72	798	12	15 196
Unterstrass	977	8 765	42	1	9 785	4 527	38	594	5	10 422
Oberstrass	723	3 668	138	–	4 529	1 356	34	204	7	4 774
Kreis 7	902	13 211	352	7	14 472	4 208	87	939	30	15 528
Fluntern	182	2 749	40	–	2 971	483	9	129	–	3 109
Hottingen	404	3 722	262	5	4 393	676	57	421	26	4 897
Hirslanden	210	2 921	40	–	3 171	758	5	303	1	3 480
Witikon	106	3 819	10	2	3 937	2 291	16	86	3	4 042
Kreis 8	399	6 825	44	5	7 273	1 514	62	1 026	–	8 361
Seefeld	201	2 720	11	–	2 932	376	17	355	–	3 304
Mühlebach	118	2 368	23	1	2 510	589	26	411	–	2 947
Weinegg	80	1 737	10	4	1 831	549	19	260	–	2 110
Kreis 9	1 668	17 284	718	–	19 670	13 009	109	819	56	20 654
Albisrieden	510	7 363	21	–	7 894	5 517	14	233	23	8 164
Altstetten	1 158	9 921	697	–	11 776	7 492	95	586	33	12 490
Kreis 10	605	13 255	213	9	14 082	6 294	84	1 426	54	15 646
Höngg	334	6 920	141	–	7 395	3 791	26	435	46	7 902
Wipkingen	271	6 335	72	9	6 687	2 503	58	991	8	7 744
Kreis 11	1 171	20 919	34	1	22 125	11 914	86	1 288	28	23 527
Affoltern	378	6 404	2	1	6 785	5 040	6	422	–	7 213
Oerlikon	500	7 026	17	–	7 543	2 441	39	445	27	8 054
Seebach	293	7 489	15	–	7 797	4 433	41	421	1	8 260
Kreis 12	484	11 331	8	2	11 825	8 891	9	936	5	12 775
Saatlen	132	2 104	2	–	2 238	1 900	3	322	–	2 563
Schwamendingen-Mitte	278	4 678	5	2	4 963	3 044	5	194	4	5 166
Hirzenbach	74	4 549	1	–	4 624	3 947	1	420	1	5 046
Ganze Stadt	11 893	136 760	2 385	40	151 078	72 814	752	15 092	336	167 258

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende, Bauwohnungen mit eigener Küche von mindestens 6 m² Fläche

Wohnungsbestand nach der Zimmerzahl, Zonen-, Gebäude-, Eigentümerarten, Bauperioden und Geschosszahl 1978[1]

Gliederung	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen	Zimmer nach der Wohnart In Wohnungen	übrige Zimmer[2]	im ganzen
Zonenarten[3]										
Wohnzone A	768	2 557	6 177	1 817	215	56	11 590	33 149	1 495	34 644
Wohnzone B	3 019	5 682	9 981	4 929	991	417	25 019	71 922	5 954	77 876
Wohnzone C	6 284	12 470	24 340	9 555	1 767	1 078	55 494	158 857	4 655	163 512
Wohnzone D	3 398	6 000	12 362	9 158	2 772	2 211	35 901	118 465	3 252	121 717
Wohnzone E	629	1 257	3 102	2 614	645	757	9 004	31 430	347	31 777
Wohnzonen zusammen	14 098	27 966	55 962	28 073	6 390	4 519	137 008	413 823	15 703	429 526
Kernzone	2 897	6 090	10 456	4 815	1 038	448	25 744	74 039	10 006	84 045
Industriezonen	68	339	737	544	65	27	1 780	5 647	253	5 900
Bauzonen zusammen	17 063	34 395	67 155	33 432	7 493	4 994	164 532	493 509	25 962	519 471
Freihaltezone	379	526	830	596	97	105	2 533	7 525	434	7 959
Ausgesparte Gebiete	1	42	93	35	4	13	188	615	5	620
Wald- und Gewässerzonen	–	–	2	3	–	–	5	18	–	18
Gebäudearten										
Einfamilienhäuser[4]	9	26	557	4 153	2 232	2 924	9 901	49 972	158	50 130
Mehrfamilienhäuser[4]	12 013	25 329	51 496	20 619	3 236	1 102	113 795	323 552	3 941	327 493
Übrige Wohnhäuser[5]	5 139	9 201	15 240	8 303	1 805	804	40 492	117 143	7 971	125 114
Nutzbauten	282	407	787	991	321	282	3 070	11 000	14 331	25 331
Eigentümerarten[6]										
Natürliche Personen	8 695	17 973	31 755	16 928	5 038	4 180	84 569	262 093	16 394	278 487
Baugenossenschaften	1 498	4 766	16 482	7 991	814	105	31 656	97 246	198	97 444
Gesellschaften	2 895	6 915	10 566	4 616	961	385	26 338	74 396	4 903	79 299
Vereine, private Stiftungen	1 576	3 020	4 768	1 664	272	110	11 410	30 710	1 868	32 578
Private Eigentümer zusammen	14 664	32 674	63 571	31 199	7 085	4 780	153 973	464 445	23 363	487 808
Stadt Zürich	2 677	1 944	3 905	2 306	359	139	11 330	30 273	2 388	32 661
Kanton Zürich	45	162	293	249	67	54	870	2 957	206	3 163
Übrige öffentliche Eigentümer	34	98	178	176	24	16	526	1 700	187	1 887
Öffentliche Eigentümer zus.	2 756	2 204	4 376	2 731	450	209	12 726	34 930	2 781	37 711
Religionsgemeinschaften	23	85	133	136	59	123	559	2 292	257	2 549
Bauperioden										
vor 1891	609	2 035	3 063	2 342	959	608	9 616	32 289	6 161	38 450
1891–1920	1 286	3 838	12 055	7 212	1 639	1 297	27 327	91 264	10 685	101 949
1921–1930	393	2 699	10 259	4 955	1 293	1 388	20 987	72 575	1 523	74 098
1931–1940	1 135	6 126	9 113	3 062	1 040	725	21 201	63 252	876	64 128
1941–1950	906	4 135	9 360	5 228	879	313	20 821	64 755	407	65 162
1951–1960	4 595	8 221	13 701	5 460	587	358	32 922	89 425	1 073	90 498
1961–1970	4 863	4 519	7 068	3 419	752	258	20 879	54 353	1 874	56 227
1971–1975	2 376	2 133	2 308	1 756	319	123	9 015	23 048	2 139	25 187
nach 1975	1 280	1 257	1 153	632	126	42	4 490	10 706	1 663	12 369
Geschosszahl der Gebäude										
1 Geschoss	65	89	172	445	249	309	1 329	5 947	188	6 135
2 Geschosse	975	2 073	4 792	6 208	2 483	2 560	19 091	74 664	1 276	75 940
3 Geschosse	5 686	11 700	23 911	10 218	1 814	1 213	54 542	159 260	4 231	163 491
4 Geschosse	3 699	8 159	15 890	7 497	1 551	552	37 348	109 309	6 158	115 467
5 Geschosse	2 943	6 613	14 454	6 004	893	278	31 185	89 966	8 372	98 338
6 Geschosse	1 511	3 253	4 852	2 242	438	150	12 446	34 788	4 025	38 813
7 Geschosse	447	918	1 013	440	92	31	2 941	7 760	539	8 299
8 Geschosse u. mehr	2 117	2 158	2 996	1 012	74	19	8 376	19 973	1 612	21 585
Im ganzen	17 443	34 963	68 080	34 066	7 594	5 112	167 258	501 667	26 401	528 068

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; Stand am Jahresende [2] Appartementzimmer und von Wohnungen baulich getrennte Einzelzimmer
[3] Siehe Seiten 14/15, Fussnoten 1 bis 7 [4] Reine Wohngebäude [5] mit Geschäftsräumen (Wohnzweck überwiegend) [6] Siehe Seite 276, Fussnoten 2 bis 5

Eigentumswohnungen[1] nach der Zimmerzahl und Stadtquartieren 1978

Stadtquartiere	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen	Promilleanteile[2]
Kreis 1	81	48	9	7	4	1	150	51
Rathaus	58	20	3	3	2	–	86	52
Hochschulen	9	3	2	1	1	–	16	54
Lindenhof	14	25	4	3	1	1	48	73
City	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 2	27	25	47	52	42	20	213	15
Wollishofen	6	14	24	22	9	8	83	11
Leimbach	2	4	15	13	11	3	48	27
Enge	19	7	8	17	22	9	82	19
Kreis 3	10	31	46	28	12	–	127	6
Alt-Wiedikon	3	6	12	23	–	–	44	6
Friesenberg	1	6	5	–	6	–	18	4
Sihlfeld	6	19	29	5	6	–	65	6
Kreis 4	120	58	54	33	1	–	266	21
Werd	–	–	–	–	–	–	–	–
Langstrasse	58	21	16	8	–	–	103	22
Hard	62	37	38	25	1	–	163	27
Kreis 5	–	12	4	–	–	–	16	4
Gewerbeschule	–	12	4	–	–	–	16	4
Escher Wyss	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 6	54	49	41	37	7	7	195	13
Unterstrass	17	26	30	22	1	1	97	9
Oberstrass	37	23	11	15	6	6	98	21
Kreis 7	47	82	68	136	135	75	543	35
Fluntern	11	21	26	48	35	27	168	55
Hottingen	20	24	9	19	25	19	116	24
Hirslanden	6	20	4	7	10	9	56	16
Witikon	10	17	29	62	65	20	203	51
Kreis 8	78	12	18	27	26	4	165	20
Seefeld	3	5	10	2	1	1	22	7
Mühlebach	75	7	7	8	2	3	102	35
Weinegg	–	–	1	17	23	–	41	20
Kreis 9	42	61	73	146	140	12	474	23
Albisrieden	34	38	37	106	131	12	358	43
Altstetten	8	23	36	40	9	–	116	9
Kreis 10	43	55	72	81	53	21	325	21
Höngg	40	50	62	75	38	19	284	36
Wipkingen	3	5	10	6	15	2	41	5
Kreis 11	147	52	108	76	11	3	397	17
Affoltern	39	23	13	3	5	–	83	12
Oerlikon	84	9	19	9	5	–	126	16
Seebach	24	20	76	64	1	3	188	23
Kreis 12	10	34	35	–	–	–	79	6
Saatlen	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwamendingen-Mitte	2	2	2	–	–	–	6	1
Hirzenbach	8	32	33	–	–	–	73	14
Ganze Stadt	659	519	575	623	431	143	2 950	18

[1] Im Stockwerkeigentum [2] am Gesamtwohnungsbestand

Leerstehende Wohnungen nach der Zimmerzahl seit 1940[1]

Jahre[2]	Leerstehende Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen
	Grundzahlen						
1940	35	184	693	802	298	219	2231
1945	3	12	16	64	15	32	142
1950	1	5	61	25	4	11	107
1955	17	40	66	24	5	3	155
1959	1	6	8	3	1	–	19
1960	1	7	19	13	–	1	41
1961	–	1	7	4	1	–	13
1962	5	7	7	8	2	2	31
1963	–	–	3	4	3	2	12
1964	2	3	9	3	3	3	23
1965	–	32	8	18	8	2	68
1966	15	46	75	9	3	4	152
1967	9	4	18	12	7	2	52
1968	1	5	14	2	2	–	24
1969	7	2	–	2	1	–	12
1970	–	2	1	–	1	–	4
1971	–	1	4	11	1	–	17
1972	1	2	4	9	5	1	22
1973	9	5	4	7	2	–	27
1974	9	5	27	25	14	1	81
1975	89	34	55	34	22	5	239
1976	54	29	31	36	5	2	157
1977	114	26	49	35	13	6	243
1978	20	13	43	23	8	4	111
	Prozentanteile[3]						
1940	1,30	1,08	1,64	3,53	4,38	3,85	2,39
1945	0,08	0,06	0,04	0,26	0,22	0,56	0,14
1950	0,03	0,02	0,12	0,09	0,06	0,19	0,09
1955	0,27	0,16	0,11	0,08	0,07	0,05	0,12
1959	0,01	0,02	0,01	0,01	0,01	–	0,01
1960	0,01	0,02	0,03	0,04	–	0,02	0,03
1961	–	0,00	0,01	0,01	0,01	–	0,01
1962	0,05	0,02	0,01	0,03	0,03	0,04	0,02
1963	–	–	0,01	0,01	0,04	0,04	0,01
1964	0,02	0,01	0,01	0,01	0,04	0,05	0,02
1965	–	0,11	0,01	0,05	0,11	0,03	0,04
1966	0,13	0,15	0,11	0,03	0,04	0,07	0,10
1967	0,08	0,01	0,03	0,04	0,09	0,04	0,03
1968	0,01	0,02	0,02	0,01	0,03	–	0,02
1969	0,05	0,01	–	0,01	0,01	–	0,01
1970	–	0,01	0,00	–	0,01	–	0,00
1971	–	0,00	0,01	0,03	0,01	–	0,01
1972	0,01	0,01	0,01	0,03	0,07	0,02	0,01
1973	0,06	0,02	0,01	0,02	0,03	–	0,02
1974	0,06	0,02	0,04	0,07	0,19	0,02	0,05
1975	0,56	0,10	0,08	0,10	0,30	0,10	0,15
1976	0,32	0,09	0,05	0,11	0,07	0,04	0,10
1977	0 66	0,08	0,07	0,10	0,18	0,12	0,15
1978	0,12	0,04	0,06	0,07	0,11	0,08	0,07

[1] Die Angaben beziehen sich bis 1976 nur auf die beim städtischen Wohnungsnachweis gemeldeten Mietwohnungen. Ab 1977 direkte Erhebung des Statistischen Amtes, einschliesslich Eigentumswohnungen [2] Stand am 1. Dezember [3] am Gesamtbestand der Wohnungen der jeweiligen Zimmerzahl

Leerstehende Wohnungen nach der Zimmerzahl und Stadtquartieren am 1. Dezember 1978

Stadtquartiere	Mietwohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	zusammen	Eigentumswohnungen	Im ganzen	Leerwohnungsziffer[1]
Kreis 1	1	2	–	–	–	–	3	5	8	0,27
Rathaus	1	2	–	–	–	–	3	3	6	0,37
Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindenhof	–	–	–	–	–	–	–	2	2	0,31
City	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 2	5	2	8	1	–	1	17	–	17	0,12
Wollishofen	–	2	6	1	–	1	10	–	10	0,13
Leimbach	4	–	2	–	–	–	6	–	6	0,33
Enge	1	–	–	–	–	–	1	–	1	0,02
Kreis 3	–	1	2	1	–	–	4	4	8	0,04
Alt-Wiedikon	–	1	1	–	–	–	2	4	6	0,08
Friesenberg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sihlfeld	–	–	1	1	–	–	2	–	2	0,02
Kreis 4	1	–	3	6	–	–	10	–	10	0,08
Werd	–	–	–	4	–	–	4	–	4	0,22
Langstrasse	1	–	2	2	–	–	5	–	5	0,11
Hard	–	–	1	–	–	–	1	–	1	0,02
Kreis 5	–	–	2	2	–	–	4	–	4	0,09
Gewerbeschule	–	–	2	–	–	–	2	–	2	0,06
Escher Wyss	–	–	–	2	–	–	2	–	2	0,29
Kreis 6	2	1	3	–	–	–	6	1	7	0,05
Unterstrass	–	1	3	–	–	–	4	–	4	0,04
Oberstrass	2	–	–	–	–	–	2	1	3	0,06
Kreis 7	–	–	3	1	1	1	6	8	14	0,09
Fluntern	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hottingen	–	–	–	–	–	1	1	3	4	0,08
Hirslanden	–	–	1	–	–	–	1	–	1	0,03
Witikon	–	–	2	1	1	–	4	5	9	0,23
Kreis 8	1	–	–	–	–	–	1	1	2	0,02
Seefeld	1	–	–	–	–	–	1	–	1	0,03
Mühlebach	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Weinegg	–	–	–	–	–	–	–	1	1	0,05
Kreis 9	4	2	2	1	1	–	10	–	10	0,05
Albisrieden	3	2	1	1	1	–	8	–	8	0,10
Altstetten	1	–	1	–	–	–	2	–	2	0,02
Kreis 10	2	1	2	6	1	–	12	–	12	0,08
Höngg	1	1	–	1	–	–	3	–	3	0,04
Wipkingen	1	–	2	5	1	–	9	–	9	0,12
Kreis 11	–	–	6	–	1	–	7	3	10	0,04
Affoltern	–	–	1	–	–	–	1	–	1	0,01
Oerlikon	–	–	2	–	1	–	3	–	3	0,04
Seebach	–	–	3	–	–	–	3	3	6	0,07
Kreis 12	4	1	4	–	–	–	9	–	9	0,07
Saatlen	1	–	2	–	–	–	3	–	3	0,12
Schwamendingen-M.	2	–	2	–	–	–	4	–	4	0,08
Hirzenbach	1	1	–	–	–	–	2	–	2	0,04
Ganze Stadt	20	10	35	18	4	2	89	22	111	0,07

[1] Prozentanteil der leerstehenden Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand

Bausummen der realisierten Bauprojekte seit 1955 – 1000 Franken[1]

Jahre	Tiefbau[2]	Hochbau						Im ganzen
		Wohnungsbau	davon öffentlicher	gewerbliche Bauten	übrige private Bauten	öffentliche Gebäude[3]	zusammen	
	Grundzahlen							
1955	29 643	116 498	*	89 092	2 324	34 678	242 592	272 235
1957	28 370	117 754	*	144 698	1 728	62 542	326 722	355 092
1958	37 057	123 406	*	110 596	2 153	65 675	301 830	338 887
1959	35 881	142 108	*	106 405	2 543	68 325	319 381	355 262
1960	33 493	137 284	*	128 160	1 474	60 323	327 241	360 734
1961	35 278	131 627	*	164 510	1 952	75 572	373 661	408 939
1962	44 740	126 458	*	174 538	11 959	104 335	417 290	462 030
1963	52 733	146 092	11 300	214 385	17 716	118 107	496 300	549 033
1964	62 048	174 325	17 259	220 891	25 047	135 467	555 730	617 778
1965	69 111	198 394	47 166	185 155	28 953	121 162	533 664	602 775
1966	65 482	171 281	26 168	170 843	36 966	163 655	542 745	608 227
1967	69 532	148 691	31 406	161 767	46 448	203 905	560 811	630 343
1968	74 219	189 428	32 986	185 704	53 333	232 445	660 910	735 129
1969	79 446	190 637	14 942	226 132	49 572	246 440	712 781	792 227
1970	101 324	207 252	19 105	298 038	43 030	275 446	823 766	925 090
1971	172 150	279 434	31 503	391 220	60 881	322 871	1 054 406	1 226 556
1972	165 337	320 735	47 744	415 950	70 217	365 018	1 171 920	1 337 257
1973	134 953	302 796	38 364	355 003	94 047	428 302	1 180 148	1 315 101
1974	142 113	376 038	67 560	400 915	49 891	447 384	1 274 228	1 416 341
1975	203 523	330 689	75 866	333 628	41 606	415 833	1 121 756	1 325 279
1976	203 886	317 568	49 405	293 688	37 033	368 108	1 016 397	1 220 283
1977	181 855	271 693	29 853	286 194	69 068	442 445	1 069 400	1 251 255
1978	146 525	303 198	11 450	438 581	33 957	367 194	1 142 930	1 289 455
	Promille							
1955	109	428	*	327	9	127	891	1000
1957	80	332	*	407	5	176	920	1000
1958	109	364	*	327	6	194	891	1000
1959	101	400	*	300	7	192	899	1000
1960	93	381	*	355	4	167	907	1000
1961	86	322	*	402	5	185	914	1000
1962	97	273	*	378	26	226	903	1000
1963	96	266	21	391	32	215	904	1000
1964	100	282	28	358	41	219	900	1000
1965	115	329	78	307	48	201	885	1000
1966	108	281	43	281	61	269	892	1000
1967	110	236	50	257	74	323	890	1000
1968	101	258	45	253	72	316	899	1000
1969	100	241	19	285	63	311	900	1000
1970	110	224	21	322	46	298	890	1000
1971	140	228	26	319	50	263	860	1000
1972	124	240	36	311	52	273	876	1000
1973	103	230	29	270	71	326	897	1000
1974	100	266	48	283	35	316	900	1000
1975	154	249	57	252	31	314	846	1000
1976	167	260	41	241	30	302	833	1000
1977	145	217	24	229	55	354	855	1000
1978	114	235	9	340	26	285	886	1000

[1] Ohne Unterhaltskosten [2] Nur öffentlicher [3] Einschliesslich Kirchen, Kultusgebäude

Neuerstellte Gebäude nach Arten seit 1931

Jahre	Wohngebäude: Einfamilienhäuser[1]	Wohngebäude: Mehrfamilienhäuser[1]	Wohngebäude: Wohnhäuser mit Geschäftsräumen[2]	Wohngebäude: zusammen	Nutzbauten: mit Wohnungen	Nutzbauten: ohne Wohnungen	Nutzbauten: zusammen	Im ganzen
1931/40	204	218	75	497	13	120	133	630
1941/50	353	232	33	618	11	133	144	762
1951/60	84	341	42	467	19	224	243	710
1961/70	13	155	27	195	17	190	207	402
1964	18	193	23	234	17	220	237	471
1965	14	178	29	221	19	187	206	427
1966	11	139	16	166	16	207	223	389
1967	4	113	20	137	13	253	266	403
1968	5	153	27	185	19	181	200	385
1969	20	161	22	203	14	171	185	388
1970	2	148	19	169	17	121	138	307
1971	12	122	36	170	16	154	170	340
1972	37	132	48	217	23	214	237	454
1973	13	137	34	184	31	242	273	457
1974	21	159	21	201	15	186	201	402
1975	12	99	16	127	12	349	361	488
1976	2	95	25	122	18	268	286	408
1977	18	91	23	132	11	311	322	454
1978	35	69	5	109	6	203	209	318

[1] Reine Wohngebäude [2] Wohnzweck überwiegend

Rauminhalt, Grundfläche und Assekuranzwert der neuerstellten Gebäude seit 1931

Jahre	Rauminhalt – 1000 m³: Wohngebäude	Rauminhalt – 1000 m³: Nutzbauten	Rauminhalt – 1000 m³: im ganzen	Gebäudegrundfläche m²	Assekuranzwert – 1000 Franken: Wohngebäude	Assekuranzwert – 1000 Franken: Nutzbauten	Assekuranzwert – 1000 Franken: im ganzen
1931/40	830,1	399,0	1229,1	109 200	54 409	20 127	74 536
1941/50	712,6	329,2	1041,8	106 300	69 572	30 379	99 951
1951/60	989,3	746,9	1736,2	157 100	118 892	91 568	210 460
1961/70	703,4	1035,8	1739,2	140 500	129 576	183 679	313 255
1964	715,8	1761,0	2476,8	181 784	135 359	247 627	382 986
1965	707,4	1149,6	1857,0	143 041	133 375	209 759	343 134
1966	747,1	1045,9	1793,0	153 738	139 803	192 426	332 229
1967	607,9	834,9	1442,8	121 123	121 222	162 672	283 894
1968	760,3	947,0	1707,3	141 087	148 563	230 259	378 822
1969	892,5	1327,2	2219,7	154 312	182 276	251 702	433 978
1970	601,8	615,4	1217,2	101 525	121 124	120 298	241 422
1971	716,1	1349,2	2065,3	143 820	167 907	340 237	508 144
1972	798,3	1239,9	2038,2	174 799	223 734	367 134	590 868
1973	841,7	2772,8	3614,5	291 380	236 753	994 652	1 231 405
1974	783,2	1713,5	2496,7	177 219	246 729	548 034	794 763
1975	558,5	1378,7	1937,2	158 741	182 534	418 320	600 854
1976	846,1	2584,6	3430,7	220 766	271 137	764 442	1035 579
1977	658,7	2047,2	2705,9	214 853	225 337	691 495	916 832
1978	465,1	967,2	1432,3	106 793	141 836	346 683	488 519

Neuerstellte Wohnungen nach der Zimmerzahl seit 1931

Jahre	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	im ganzen
1931/40	104	630	976	335	107	35	10	13	2210
1941/50	88	436	958	556	86	13	7	5	2149
1951/60	455	839	1382	550	55	17	8	8	3314
1961/70	486	459	716	339	70	16	4	4	2094
1965	340	408	776	398	101	12	4	3	2042
1966	731	540	742	268	60	12	7	1	2361
1967	499	452	566	259	42	15	2	4	1839
1968	658	476	742	331	80	17	1	2	2307
1969	640	491	874	428	103	14	10	3	2563
1970	243	396	529	372	98	7	–	3	1648
1971	478	473	428	398	58	16	4	3	1858
1972	728	424	479	300	74	49	7	10	2071
1973	472	378	511	469	46	7	3	5	1891
1974	462	604	451	335	82	5	1	2	1942
1975	312	262	391	270	34	2	7	4	1282
1976	752	597	573	222	37	4	3	5	2193
1977	448	379	314	157	37	11	1	–	1347
1978	88	287	204	179	41	14	2	–	815

Neuerstellte Wohnungen nach Erstellern und Finanzierungsart seit 1931

Jahre	Wohnungen erstellt durch Natürliche Personen[1]	Bauge-nossen-schaften	Stadt-ge-meinde[2]	übrige öffentliche Körper-schaften	übrige Ersteller	Finanzierungsart nur aus öffent-lichen Mitteln	mit öffentlicher Finanz-beihilfe	nur aus privaten Mitteln	im ganzen
1931/40	779	326	30	4	1071	34	300	1876	2210
1941/50	489	958	37	3	662	40	1068	1041	2149
1951/60	1142	640	111	3	1418	114	551	2649	3314
1961/70	1098	303	246	8	439	196	291	1607	2094
1965	769	550	106	1	616	107	606	1329	2042
1966	1450	283	441	3	184	314	219	1828	2361
1967	1138	169	118	–	414	118	170	1551	1839
1968	1125	296	486	47	353	445	369	1493	2307
1969	1340	352	458	6	407	464	353	1746	2563
1970	584	463	120	–	481	120	441	1087	1648
1971	659	325	177	25	672	32	495	1331	1858
1972	888	234	565	1	383	566	317	1188	2071
1973	803	381	193	100	414	293	406	1192	1891
1974	548	706	253	23	412	187	758	997	1942
1975	453	435	156	16	222	95	539	648	1282
1976	506	540	824	11	312	654	638	901	2193
1977	506	171	76	44	550	53	323	971	1347
1978	557	12	44	5	197	49	12	754	815

[1] Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften

[2] Einschliesslich städtischer Stiftungen

Neuerstellte Wohnungen nach Stadtquartieren seit 1960

Stadtquartiere	1960	1965	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Kreis 1	26	1	13	10	12	14	1	25	–	6	–	20
Rathaus	26	–	–	8	–	9	–	15	–	5	–	–
Hochschulen	–	1	12	–	–	–	1	2	–	1	–	20
Lindenhof	–	–	1	2	12	5	–	8	–	–	–	–
City	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 2	271	88	147	124	42	277	73	217	119	180	87	165
Wollishofen	138	13	94	56	32	222	29	30	24	37	75	66
Leimbach	–	64	28	36	2	15	41	184	95	129	10	63
Enge	133	11	25	32	8	40	3	3	–	14	2	36
Kreis 3	447	196	326	138	60	146	216	202	134	65	76	28
Alt-Wiedikon	147	4	121	48	12	73	8	130	30	20	–	12
Friesenberg	219	88	202	70	8	1	202	–	18	45	–	–
Sihlfeld	81	104	3	20	40	72	6	72	86	–	76	16
Kreis 4	11	39	11	9	12	106	12	20	78	715	39	52
Werd	–	–	–	–	5	10	5	–	–	29	–	–
Langstrasse	–	–	11	9	7	20	7	20	38	45	37	14
Hard	11	39	–	–	–	76	–	–	40	641	2	38
Kreis 5	2	1	4	–	20	–	88	32	2	4	–	4
Gewerbeschule	2	–	–	–	20	–	87	30	–	–	–	4
Escher Wyss	–	1	4	–	–	–	1	2	2	4	–	–
Kreis 6	119	40	25	37	41	261	23	87	2	32	78	9
Unterstrass	84	22	21	9	1	66	5	79	–	29	78	9
Oberstrass	35	18	4	28	40	195	18	8	2	3	–	–
Kreis 7	356	321	282	318	126	210	255	40	61	134	230	129
Fluntern	41	33	24	7	30	67	19	7	2	41	78	6
Hottingen	57	24	30	9	35	12	8	9	39	27	26	4
Hirslanden	72	52	9	1	11	38	28	–	2	21	21	10
Witikon	186	212	219	301	50	93	200	24	18	45	105	109
Kreis 8	150	9	34	36	50	57	39	20	8	64	17	21
Seefeld	7	–	1	–	20	2	26	–	–	4	–	21
Mühlebach	89	–	–	21	–	20	4	13	–	5	12	–
Weinegg	54	9	33	15	30	35	9	7	8	55	5	–
Kreis 9	411	647	309	312	692	311	469	313	243	629	328	178
Albisrieden	131	177	28	74	371	66	119	49	–	62	200	68
Altstetten	280	470	281	238	321	245	350	264	243	567	128	110
Kreis 10	365	205	112	134	197	140	228	273	299	105	163	81
Höngg	297	177	43	133	159	126	193	266	291	91	124	62
Wipkingen	68	28	69	1	38	14	35	7	8	14	39	19
Kreis 11	594	308	1018	428	362	389	439	510	176	197	197	106
Affoltern	171	90	677	347	281	108	235	180	149	9	123	21
Oerlikon	179	52	117	58	33	87	122	16	6	108	28	14
Seebach	244	166	224	23	48	194	82	314	21	80	46	71
Kreis 12	407	187	282	102	244	160	48	203	160	62	132	22
Saatlen	*	*	*	*	82	102	–	39	123	30	32	–
Schwamendingen-Mitte	*	*	*	*	40	49	48	66	24	32	31	22
Hirzenbach	*	*	*	*	122	9	–	98	13	–	69	–
Ganze Stadt	3159	2042	2563	1648	1858	2071	1891	1942	1282	2193	1347	815

Neuerstellte Gebäude und Wohnungen nach Gebäudearten, Erstellern und Finanzierung 1978

Gebäudearten	Gebäude	Gebäudegrundfläche m²	Rauminhalt m³	Assekuranzwert 1000 Fr.	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5 u. mehr	im ganzen
Einfamilienhäuser[1]	35	3 277	30 307	11 234	–	–	–	12	23	35
Mehrfamilienhäuser[1]	69	23 162	312 229	84 553	71	283	185	133	34	706
Wohnhäuser mit Geschäftsräumen[2]	5	4 827	122 615	46 049	17	4	18	24	–	63
Appartementhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Geschäftsgebäude[3]	20	16 162	333 367	154 367	–	–	1	2	–	3
Fabriken, Werkstätten[4]	24	12 078	130 675	28 309	–	–	–	–	–	–
Verwaltungsgebäude[5]	28	16 468	363 120	126 055	–	–	–	8	–	8
Garagengebäude	57	22 849	106 721	27 946	–	–	–	–	–	–
Übrige	80	7 970	33 284	10 006	–	–	–	–	–	–
Ersteller										
Natürliche Personen[6]	144	29 988	359 148	125 655	39	181	169	120	48	557
Baugenossenschaften	7	2 090	10 460	2 735	12	–	–	–	–	12
Aktiengesellschaften	67	37 033	520 230	194 619	34	106	35	12	9	196
Übrige private Gesellschaften	3	1 484	7 302	1 181	–	–	–	–	–	–
Stadtgemeinde	55	11 035	122 604	19 420	3	–	–	41	–	44
Städtische Stiftungen[7]	1	33	83	12	–	–	–	–	–	–
Kanton Zürich	10	4 294	29 292	10 916	–	–	–	–	–	–
Bund	18	16 748	328 929	113 670	–	–	–	5	–	5
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	1	472	1 180	177	–	–	–	–	–	–
Römisch-katholische Kirchgemeinden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Kultusgemeinschaften	1	127	318	105	–	–	–	–	–	–
Vereine, private Stiftungen	8	3 391	52 396	19 880	–	–	–	1	–	1
Übrige	3	98	376	149	–	–	–	–	–	–
Finanzierung										
Städtische[8]	55	11 035	122 604	19 420	3	–	–	41	–	44
Übrige öffentliche	29	21 514	359 401	124 763	–	–	–	5	–	5
Mit öffentlicher Finanzbeihilfe	6	2 702	36 487	10 330	12	–	–	1	–	13
Ohne öffentliche Finanzbeihilfe	228	71 542	913 826	334 006	73	287	204	132	57	753
Zonenarten[9]										
Kernzone	*	*	*	*	17	18	9	3	–	47
Wohnzone A	*	*	*	*	3	3	11	3	–	20
Wohnzone B	*	*	*	*	1	16	10	59	–	86
Wohnzone C	*	*	*	*	42	162	55	35	16	310
Wohnzone D	*	*	*	*	23	81	115	74	41	334
Wohnzone E	*	*	*	*	2	7	4	–	–	13
Industriezonen	*	*	*	*	–	–	–	5	–	5
Übrige Zonen	*	*	*	*	–	–	–	–	–	–
Im ganzen	318	106 793	1 432 318	488 519	88	287	204	179	57	815

[1] Reine Wohngebäude [2] Wohnzweck überwiegend [3] Büro- und Geschäftshäuser, Bankgebäude, Warenhäuser, Laden- und Atelier-gebäude, Hotels, [4] Einschliesslich Lagerhäuser [5] Einschliesslich Schul-, Spital- und Anstaltsgebäude, kirchlicher Bauten und Gebäude öffentlicher Betriebe und Verkehrsanstalten [6] Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften [7] für kinderreiche Familien und betagte Einwohner der Stadt Zürich [8] Für den Eigenbau [9] Maximale Geschosszahlen: Wohnzone A=5, B=4, C=3, D=2-3, E=2 Geschosse

Neuerstellte Gebäude und Wohnungen nach Stadtquartieren 1978

Stadtquartiere	Gebäude	Gebäudegrundfläche m²	Rauminhalt m³	Assekuranzwert 1000 Fr.	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5 u. mehr	im ganzen
Kreis 1	7	2 821	60 144	36 248	–	–	8	12	–	20
Rathaus	2	401	6 232	3 801	–	–	–	–	–	–
Hochschulen	1	631	9 731	3 638	–	–	8	12	–	20
Lindenhof	3	1 604	40 491	26 095	–	–	–	–	–	–
City	1	185	3 690	2 714	–	–	–	–	–	–
Kreis 2	42	24 305	323 925	119 730	13	65	51	32	4	165
Wollishofen	26	14 240	165 738	56 274	3	35	21	7	–	66
Leimbach	9	4 520	39 507	9 122	–	23	27	13	–	63
Enge	7	5 545	118 680	54 334	10	7	3	12	4	36
Kreis 3	15	3 805	38 086	11 236	3	5	14	6	–	28
Alt-Wiedikon	5	1 270	10 923	1 521	3	3	3	3	–	12
Friesenberg	3	40	113	20	–	–	–	–	–	–
Sihlfeld	7	2 495	27 050	9 695	–	2	11	3	–	16
Kreis 4	11	5 984	87 564	7 927	7	1	3	41	–	52
Werd	1	127	318	105	–	–	–	–	–	–
Langstrasse	4	948	13 716	4 227	7	1	3	3	–	14
Hard	6	4 909	73 530	3 595	–	–	–	38	–	38
Kreis 5	4	163	1 367	436	3	1	–	–	–	4
Gewerbeschule	2	96	1 176	408	3	1	–	–	–	4
Escher Wyss	2	67	191	28	–	–	–	–	–	–
Kreis 6	17	1 718	6 501	1 807	–	9	–	–	–	9
Unterstrass	12	1 466	5 337	1 449	–	9	–	–	–	9
Oberstrass	5	252	1 164	358	–	–	–	–	–	–
Kreis 7	63	9 782	91 324	36 915	8	26	36	25	34	129
Fluntern	9	870	5 396	2 424	–	2	2	–	2	6
Hottingen	6	1 173	18 660	7 427	–	–	–	1	3	4
Hirslanden	4	1 299	15 495	10 127	1	4	2	2	1	10
Witikon	44	6 440	51 773	16 937	7	20	32	22	28	109
Kreis 8	9	3 701	63 149	24 863	–	16	5	–	–	21
Seefeld	3	2 300	59 810	23 600	–	16	5	–	–	21
Mühlebach	2	88	243	21	–	–	–	–	–	–
Weinegg	4	1 313	3 096	1 242	–	–	–	–	–	–
Kreis 9	44	26 798	416 165	137 152	21	99	25	26	7	178
Albisrieden	21	10 600	99 550	25 528	4	21	17	19	7	68
Altstetten	23	16 198	316 615	111 624	17	78	8	7	–	110
Kreis 10	36	12 316	199 071	75 308	3	17	35	24	2	81
Höngg	30	10 845	187 576	71 268	3	9	34	16	–	62
Wipkingen	6	1 471	11 495	4 040	–	8	1	8	2	19
Kreis 11	64	14 437	134 799	34 089	17	48	19	12	10	106
Affoltern	15	1 732	11 920	4 290	–	13	7	–	1	21
Oerlikon	16	6 645	68 251	14 334	2	11	–	1	–	14
Seebach	33	6 060	54 628	15 465	15	24	12	11	9	71
Kreis 12	6	963	10 223	2 808	13	–	8	1	–	22
Saatlen	1	33	83	12	–	–	–	–	–	–
Schwamendingen-M.	5	930	10 140	2 796	13	–	8	1	–	22
Hirzenbach	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ganze Stadt	318	106 793	1 432 318	488 519	88	287	204	179	57	815

Neuerstellte Gebäude nach Arten und Assekuranzwert 1978

Assekuranzwert 1000 Franken	Einfamilienhäuser[1]	Mehrfamilienhäuser[1]	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen[2]	Appartementhäuser	Geschäftsgebäude[3]	Fabriken, Werkstätten[4]	Verwaltungsgebäude[5]	Übrige Gebäude	Im ganzen
unter 20	–	–	–	–	1	4	14	63	82
20– 49	–	–	–	–	–	6	2	21	29
50– 99	–	1	–	–	1	2	2	9	15
100– 149	–	–	–	–	2	2	–	4	8
150– 199	–	–	–	–	–	2	–	8	10
200– 299	23	2	–	–	2	–	–	9	36
300– 399	11	2	–	–	–	–	1	1	15
400– 499	–	2	–	–	–	2	–	2	6
500– 749	–	15	1	–	1	–	–	5	22
750– 999	–	13	–	–	1	2	–	1	17
1000–1999	1	26	–	–	1	1	1	8	38
2000–2999	–	5	1	–	1	–	–	4	11
3000–3999	–	2	1	–	3	–	1	1	8
4000–5000	–	1	1	–	–	–	–	1	3
über 5000	–	–	1	–	7	3	7	–	18
Im ganzen	35	69	5	–	20	24	28	137	318

[1] Reine Wohngebäude [2] Wohnzweck überwiegend [3] Büro- und Geschäftshäuser, Bankgebäude, Warenhäuser, Laden- und Ateliergebäude, Hotels [4] Einschliesslich Lagerhäuser [5] Einschliesslich Schul-, Spital- und Anstaltsgebäude sowie kirchlicher Bauten und Gebäude öffentlicher Betriebe und Verkehrsanstalten

Abgebrochene Gebäude und Wohnungen seit 1931

	Gebäude						Wohnungen nach der Zimmerzahl					
				Nutzbauten								
Jahre	Einfamilienhäuser[1]	Mehrfamilienhäuser[1]	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen[2]	mit Wohnungen	ohne Wohnungen	im ganzen	1	2	3	4	5 u. mehr	im ganzen
1931/40	10	17	20	6	94	147	4	21	48	35	26	134
1941/50	10	15	20	3	80	128	3	24	39	31	27	124
1951/60	23	40	43	18	127	251	13	66	133	94	56	362
1961/70	29	43	42	20	137	271	15	53	143	109	60	380
1950	16	30	41	4	109	200	4	51	98	69	50	272
1955	22	49	51	23	145	290	17	89	141	120	56	423
1960	31	48	61	28	138	306	29	76	202	96	66	469
1961	21	53	46	24	139	283	21	62	163	134	59	439
1962	28	52	34	22	140	276	7	39	161	127	67	401
1963	42	46	47	23	145	303	29	75	152	133	65	454
1964	38	37	36	10	118	239	8	34	120	84	63	309
1965	15	36	25	13	122	211	–	30	89	77	35	231
1966	56	45	25	20	127	273	15	38	123	144	39	359
1967	14	17	34	12	114	191	9	24	68	64	32	197
1968	29	35	46	14	131	255	12	57	128	113	67	377
1969	29	55	61	32	180	357	21	102	205	110	96	534
1970	23	49	63	26	158	319	24	69	224	108	73	498
1971	126	90	65	50	203	534	22	89	403	181	130	825
1972	96	32	13	9	142	292	14	39	109	90	30	282
1973	50	25	14	11	123	223	–	14	91	91	19	215
1974	17	20	10	10	133	190	3	11	74	43	12	143
1975	76	30	23	9	140	278	7	35	156	117	22	337
1976	21	38	26	18	185	288	12	43	100	66	44	265
1977	21	39	14	18	171	263	3	46	120	45	22	246
1978	20	29	36	9	126	220	6	33	124	68	52	283

[1] Reine Wohngebäude [2] Wohnzweck überwiegend

Wohnungen in abgebrochenen Gebäuden nach Stadtkreisen seit 1960

Jahre	Stadtkreise 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Ganze Stadt
1960	44	29	32	42	–	43	39	92	32	55	47	14	469
1965	14	15	34	20	1	38	16	10	16	5	50	12	231
1968	39	24	23	42	3	83	29	14	12	53	46	9	377
1969	27	21	61	85	17	59	19	22	76	20	122	5	534
1970	20	4	30	80	22	44	29	95	26	83	64	1	498
1971	47	39	130	114	4	97	60	48	111	73	78	24	825
1972	13	13	62	29	6	11	10	11	8	6	96	17	282
1973	1	1	115	5	4	16	4	1	15	7	37	9	215
1974	8	9	10	11	1	2	15	–	19	2	22	44	143
1975	2	44	42	33	–	–	8	10	8	37	32	121	337
1976	8	10	3	16	–	76	15	9	35	15	61	17	265
1977	8	9	21	12	1	10	21	4	10	96	40	14	246
1978	5	16	18	16	15	16	48	47	14	8	71	9	283

Abgebrochene Gebäude und Wohnungen nach Stadtkreisen und Bauperioden 1978

Stadtkreise	Gebäude	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen
Kreis 1	11	–	3	1	1	–	–	5
Kreis 2	18	1	–	6	2	1	6	16
Kreis 3	13	–	–	6	12	–	–	18
Kreis 4	8	1	2	10	3	–	–	16
Kreis 5	24	1	–	14	–	–	–	15
Kreis 6	12	–	4	5	2	–	5	16
Kreis 7	23	2	3	19	14	3	7	48
Kreis 8	23	–	7	15	10	13	2	47
Kreis 9	23	–	3	4	3	2	2	14
Kreis 10	9	1	1	1	2	3	–	8
Kreis 11	48	–	10	40	16	5	–	71
Kreis 12	8	–	–	3	3	2	1	9
Ganze Stadt	220	6	33	124	68	29	23	283
Bauperioden								
vor 1863	31	3	17	20	9	4	1	54
1863–1892	41	–	1	41	18	17	2	79
1893–1900	22	1	9	23	10	–	4	47
1901–1910	12	1	2	3	1	3	6	16
1911–1920	14	–	–	4	2	–	4	10
1921–1930	24	–	4	6	17	4	4	35
1931–1940	19	–	–	24	7	1	2	34
1941–1950	14	1	–	3	4	–	–	8
1951–1960	15	–	–	–	–	–	–	–
1961–1965	6	–	–	–	–	–	–	–
1966–1970	11	–	–	–	–	–	–	–
1971–1975	8	–	–	–	–	–	–	–
1976–1978	3	–	–	–	–	–	–	–
Im ganzen	220	6	33	124	68	29	23	283

Entwicklung des Gebäudebestandes seit 1934[1]

Jahre	Veränderung durch Neubau: Wohngebäude	Neubau: Nutzbauten	Neubau: zusammen	Abbruch: Wohngebäude	Abbruch: Nutzbauten	Abbruch: zusammen	Gesamtveränderung[2]: Wohngebäude	Gesamtveränderung[2]: Nutzbauten	Gesamtveränderung[2]: zusammen	Bestand Jahresende
1934/40	+356	+106	+462	– 40	– 97	–137	+316	+ 9	+325	33 218
1941/50	+618	+144	+762	– 45	– 83	–128	+570	+ 64	+634	38 930
1951/60	+467	+243	+710	–107	–145	–252	+326	+134	+460	43 814
1961/70	+195	+207	+402	–114	–157	–271	+ 55	+ 71	+126	45 073
1950	+636	+152	+788	– 83	–113	–196	+542	+ 50	+592	38 930
1955	+432	+251	+683	–122	–168	–290	+271	+122	+393	41 982
1957	+334	+281	+615	– 77	–121	–198	+227	+190	+417	42 948
1958	+323	+309	+632	–115	–151	–266	+157	+231	+388	43 336
1959	+297	+223	+520	– 91	–163	–254	+170	+ 96	+266	43 602
1960	+325	+199	+524	–140	–166	–306	+158	+ 54	+212	43 814
1961	+229	+184	+413	–120	–163	–283	+ 79	+ 35	+114	43 928
1962	+219	+217	+436	–114	–162	–276	+ 80	+ 61	+141	44 069
1963	+185	+213	+398	–135	–168	–303	+ 17	+ 67	+ 84	44 153
1964	+234	+237	+471	–111	–128	–239	+ 98	+123	+221	44 374
1965	+221	+206	+427	– 76	–135	–211	+123	+ 85	+208	44 582
1966	+166	+223	+389	–126	–147	–273	+ 26	+ 88	+114	44 696
1967	+137	+266	+403	– 65	–126	–191	+ 50	+282	+332	45 028
1968	+185	+200	+385	–110	–145	–255	+ 52	+145	+197	45 225
1969	+203	+185	+388	–145	–212	–357	+ 37	–157	–120	45 105
1970	+169	+138	+307	–135	–184	–319	– 8	– 24	– 32	45 157[3]
1971	+170	+170	+340	–281	–253	–534	–144	– 33	–177	44 896
1972	+217	+237	+454	–141	–151	–292	–220	+370	+150	45 046
1973	+184	+273	+457	– 89	–134	–223	–102	+343	+241	45 287
1974	+201	+201	+402	– 47	–143	–190	– 46	+106	+ 60	45 347
1975	+127	+361	+488	–129	–149	–278	– 24	+1152	+1128	46 475
1976	+122	+286	+408	– 85	–203	–288	+ 24	+321	+345	46 820
1977	+132	+322	+454	– 74	–189	–263	+ 55	+320	+375	47 195
1978	+109	+209	+318	– 85	–135	–220	+ 14	+159	+173	47 368

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf Seiten 262, 263 und 270 [2] Einschliesslich Saldo aus Umbau und Zweckänderung [3] Neue Bestandesaufnahme

Entwicklung des Gebäudebestandes nach Stadtkreisen 1978[1]

Stadtkreise	Bestand Jahresanfang	Veränderung durch Neubau: Wohngebäude	Neubau: Nutzbauten	Neubau: zusammen	Abbruch: Wohngebäude	Abbruch: Nutzbauten	Abbruch: zusammen	Gesamtveränderung[2]: Wohngebäude	Gesamtveränderung[2]: Nutzbauten	Gesamtveränderung[2]: zusammen	Bestand Jahresende
Kreis 1	2 051	+ 1	+ 6	+ 7	– 2	– 9	– 11	– 3	+ 11	+ 8	2 059
Kreis 2	4 420	+ 10	+ 32	+ 42	–10	– 8	– 18	– 3	+ 26	+ 23	4 443
Kreis 3	4 799	+ 4	+ 11	+ 15	– 3	– 10	– 13	– 1	+ 5	+ 4	4 803
Kreis 4	2 601	+ 6	+ 5	+ 11	– 3	– 5	– 8	+ 4	+ 1	+ 5	2 606
Kreis 5	1 503	+ 1	+ 3	+ 4	– 4	– 20	– 24	– 5	– 20	– 25	1 478
Kreis 6	4 233	+ 1	+ 16	+ 17	– 5	– 7	– 12	– 5	+ 12	+ 7	4 240
Kreis 7	5 700	+ 42	+ 21	+ 63	–14	– 9	– 23	+29	+ 21	+ 50	5 750
Kreis 8	2 386	+ 2	+ 7	+ 9	–12	– 11	– 23	–10	+ 2	– 8	2 378
Kreis 9	5 235	+ 9	+ 35	+ 44	– 3	– 20	– 23	+ 6	+ 32	+ 38	5 273
Kreis 10	3 966	+ 11	+ 25	+ 36	– 4	– 5	– 9	+ 5	+ 38	+ 43	4 009
Kreis 11	6 799	+ 18	+ 46	+ 64	–21	– 27	– 48	– 3	+ 31	+ 28	6 827
Kreis 12	3 502	+ 4	+ 2	+ 6	– 4	– 4	– 8	–	–	–	3 502
Ganze Stadt	47 195	+109	+209	+318	–85	–135	–220	+14	+159	+173	47 368

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf Seiten 262, 263 und 270 [2] Einschliesslich Saldo aus Umbau und Zweckänderung

Entwicklung des Wohnungsbestandes seit 1931 [1]

Jahre	Veränderung durch Neubau	Abbruch	Umbau[2]	Zweckänderung[3]	Gesamtveränderung	Bestand Jahresende[4]	Veränderung Prozente[5]
1931/35	+3066	–136	+ 71	+ 67	+3068	90 636	+4,7
1936/40	+1355	–132	+ 77	+ 29	+1329	97 284	+1,5
1941/45	+1709	– 77	+124	–172	+1584	105 203	+1,6
1946/50	+2589	–171	– 1	–283	+2134	115 874	+2,0
1951/55	+3846	–310	– 54	– 42	+3440	133 095	+3,0
1956/60	+2782	–413	– 43	– 77	+2249	144 659	+1,7
1961/65	+2044	–367	– 52	– 43	+1582	152 568	+1,1
1966/70	+2144	–393	– 81	– 42	+1628	156 827	+1,1
1971/75	+1809	–360	–113	– 82	+1254	163 095	+0,8
1940	+1067	– 69	+ 31	+ 23	+1052	97 284	+1,1
1941	+1061	–107	+100	– 5	+1049	98 333	+1,1
1942	+1608	– 79	+224	–244	+1509	99 842	+1,5
1943	+1578	– 48	+194	–187	+1537	101 379	+1,5
1944	+2149	– 70	+ 57	–239	+1897	103 276	+1,9
1945	+2147	– 81	+ 45	–184	+1927	105 203	+1,9
1946	+2310	–148	+ 20	–213	+1969	107 172	+1,9
1947	+1994	–154	+ 28	–207	+1661	108 833	+1,5
1948	+3107	–133	–	–360	+2614	111 447	+2,4
1949	+2457	–147	– 24	–241	+2045	113 492	+1,8
1950	+3076	–272	– 31	–391	+2382	115 874	+2,1
1951	+4281	–311	– 32	*	+3938	119 812	+3,4
1952	+4447	–272	– 29	*	+4146	123 958	+3,5
1953	+3501	–292	– 60	*	+3149	127 107	+2,5
1954	+3809	–252	–102	–136	+3319	130 426	+2,6
1955	+3193	–423	– 46	– 55	+2669	133 095	+2,0
1956	+2102	–569	– 63	– 28	+1442	134 537	+1,1
1957	+2637	–291	– 50	+254	+2550	137 087	+1,9
1958	+3132	–437	– 63	– 89	+2543	139 630	+1,9
1959	+2880	–299	– 13	–111	+2457	142 087	+1,8
1960	+3159	–469	– 26	– 92	+2572	144 659	+1,8
1961	+2269	–439	+ 15	– 77	+1768	146 427	+1,2
1962	+2046	–401	– 48	– 59	+1538	147 965	+1,1
1963	+1785	–454	– 92	– 33	+1206	149 171	+0,8
1964	+2079	–309	– 82	– 46	+1642	150 813	+1,1
1965	+2042	–231	– 54	– 2	+1755	152 568	+1,2
1966	+2361	–359	– 58	– 31	+1913	154 481	+1,3
1967	+1839	–197	–134	– 9	+1499	155 980	+1,0
1968	+2307	–377	– 46	– 11	+1873	157 853	+1,2
1969	+2563	–534	– 19	– 87	+1923	159 776	+1,2
1970	+1648	–498	–146	– 70	+ 934	156 827	+0,6
1971	+1858	–825	–149	– 33	+ 851	157 678	+0,5
1972	+2071	–282	–178	– 9	+1602	159 280	+1,0
1973	+1891	–215	–184	– 4	+1488	160 768	+0,9
1974	+1942	–143	– 62	–270	+1467	162 235	+0,9
1975	+1282	–337	+ 9	– 94	+ 860	163 095	+0,5
1976	+2193	–265	+ 42	– 75	+1895	164 990	+1,2
1977	+1347	–246	+ 53	– 37	+1117	166 107	+0,7
1978	+ 815	–283	+ 60	– 84	+ 508	166 615	+0,3

[1] Ergebnisse der Fortschreibung, 1970 bereinigter Bestand aufgrund der Wohnungszählung. Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf Seiten 273 280 [2] Saldo [3] Umwandlung von Wohnungen in Geschäftsräume und umgekehrt ohne Vornahme baulicher Veränderungen (Saldo) [4] Fünfjahresperiode: Endbestand des letzten Jahres [5] gegenüber dem vorjährigen Wohnungsbestand

Entwicklung des Wohnungsbestandes nach Stadtquartieren 1978[1]

Stadtquartiere	Bestand Jahresanfang	Veränderung durch Neubau	Abbruch	Umbau[2]	Zweckänderung[3]	Gesamtveränderung	Bestand Jahresende	Veränderung Prozente[4]
Kreis 1	2 916	+ 20	– 5	– 4	– 2	+ 9	2 925	+ 0,3
Rathaus	1 648	–	– 3	–	+ 2	– 1	1 647	– 0,1
Hochschulen	278	+ 20	–	–	– 1	+ 19	297	+ 6,8
Lindenhof	658	–	–	–	– 3	– 3	655	– 0,5
City	332	–	– 2	– 4	–	– 6	326	– 1,8
Kreis 2	13 876	+ 165	– 16	+ 4	– 3	+ 150	14 026	+ 1,1
Wollishofen	7 769	+ 66	– 12	– 2	+ 1	+ 53	7 822	+ 0,7
Leimbach	1 731	+ 63	–	–	–	+ 63	1 794	+ 3,6
Enge	4 376	+ 36	– 4	+ 6	– 4	+ 34	4 410	+ 0,8
Kreis 3	21 691	+ 28	– 18	+25	– 8	+ 27	21 718	+ 0,1
Alt-Wiedikon	7 120	+ 12	–	+12	–	+ 24	7 144	+ 0,3
Friesenberg	4 002	–	–	–	– 1	– 1	4 001	– 0,0
Sihlfeld	10 569	+ 16	– 18	+13	– 7	+ 4	10 573	– 0,0
Kreis 4	12 469	+ 52	– 16	+11	–22	+ 25	12 494	+ 0,2
Werd	1 808	–	– 8	+ 3	– 8	– 13	1 795	– 0,7
Langstrasse	4 704	+ 14	– 8	+ 7	–11	+ 2	4 706	+ 0,0
Hard	5 957	+ 38	–	+ 1	– 3	+ 36	5 993	+ 0,6
Kreis 5	4 309	+ 4	– 15	+ 1	– 3	– 13	4 296	– 0,3
Gewerbeschule	3 612	+ 4	– 15	+ 1	– 3	– 13	3 599	– 0,4
Escher Wyss	697	–	–	–	–	–	697	–
Kreis 6	15 154	+ 9	– 16	+ 2	– 9	– 14	15 140	– 0,1
Unterstrass	10 385	+ 9	– 11	– 1	– 6	– 9	10 376	– 0,1
Oberstrass	4 769	–	– 5	+ 3	– 3	– 5	4 764	– 0,1
Kreis 7	15 334	+ 129	– 48	+16	–15	+ 82	15 416	+ 0,5
Fluntern	3 060	+ 6	– 6	+ 2	–	+ 2	3 062	+ 0,1
Hottingen	4 899	+ 4	– 30	+ 9	–12	– 29	4 870	– 0,6
Hirslanden	3 487	+ 10	– 12	+ 4	– 2	–	3 487	–
Witikon	3 888	+ 109	–	+ 1	– 1	+ 109	3 997	+ 2,8
Kreis 8	8 334	+ 21	– 47	+ 1	– 4	– 29	8 305	– 0,3
Seefeld	3 285	+ 21	– 17	–	+ 3	+ 7	3 292	+ 0,2
Mühlebach	2 941	–	– 17	–	– 4	– 21	2 920	– 0,7
Weinegg	2 108	–	– 13	+ 1	– 3	– 15	2 093	– 0,7
Kreis 9	20 375	+ 178	– 14	+ 4	–11	+ 157	20 532	+ 0,8
Albisrieden	8 166	+ 68	– 4	+ 3	– 3	+ 64	8 230	+ 0,8
Altstetten	12 209	+ 110	– 10	+ 1	– 8	+ 93	12 302	+ 0,8
Kreis 10	15 478	+ 81	– 8	+ 1	– 2	+ 72	15 550	+ 0,5
Höngg	7 792	+ 62	– 7	+ 2	– 2	+ 55	7 847	+ 0,7
Wipkingen	7 686	+ 19	– 1	– 1	–	+ 17	7 703	+ 0,2
Kreis 11	23 463	+ 106	– 71	– 1	– 5	+ 29	23 492	+ 0,1
Affoltern	7 170	+ 21	– 1	– 2	–	+ 18	7 188	+ 0,3
Oerlikon	8 070	+ 14	– 27	–	– 5	– 18	8 052	– 0,2
Seebach	8 223	+ 71	– 43	+ 1	–	+ 29	8 252	+ 0,4
Kreis 12	12 708	+ 22	– 9	–	–	+ 13	12 721	+ 0,1
Saatlen	2 560	–	– 2	–	–	– 2	2 558	– 0,1
Schwamendingen-Mitte	5 066	+ 22	– 7	–	–	+ 15	5 081	+ 0,3
Hirzenbach	5 082	–	–	–	–	–	5 082	–
Ganze Stadt	166 107	+ 815	–283	+60	–84	+ 508	166 615	+ 0,3

[1] Ergebnisse der Fortschreibung; die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf Seiten 273–280 [2] Saldo [3] Umwandlung von Wohnungen in Geschäftsräume und umgekehrt ohne Vornahme baulicher Veränderungen (Saldo) [4] gegenüber dem vorjährigen Wohnungsbestand

Umgesetzte Parzellen[1] nach Rechtstiteln seit 1934

Jahre	Freihandkauf	Erbgang	Zwangsverwertung	Abtretung, Schenkung	Enteignung	Tausch	Im ganzen
	Unbebaut						
1934/40	352	50	11	71	196	40	720
1941/50	340	44	2	94	135	56	671
1951/60	320	38	1	145	202	95	801
1961/70	101	32	1	75	112	51	372
1960	160	22	2	118	127	76	505
1965	92	42	1	64	92	49	340
1970	118	55	–	55	75	50	353
1971	202	47	–	49	94	109	501
1972	162	45	–	66	101	71	445
1973	66	42	–	46	84	60	298
1974	107	59	–	63	130	74	433
1975	148	49	–	73	159	68	497
1976	164	117	–	82	154	65	582
1977	154	136	5	99	144	124	662
1978	155	85	–	129	265	87	721
	Bebaut						
1934/40	595	312	161	105	–	7	1180
1941/50	1025	412	18	147	–	5	1607
1951/60	899	488	10	109	–	7	1513
1961/70	488	450	4	105	–	11	1058
1960	631	445	9	104	–	5	1194
1965	314	434	2	74	–	13	837
1970	664	549	4	100	–	4	1321
1971	744	590	14	132	–	11	1491
1972	824	529	12	117	–	10	1492
1973	798	491	24	141	–	6	1460
1974	873	486	15	123	–	15	1512
1975	544	546	16	161	–	14	1281
1976	675	655	13	189	–	7	1539
1977	820	627	36	141	–	6	1630
1978	867	656	18	105	1	5	1652
	Im ganzen						
1934/40	947	362	172	176	196	47	1900
1941/50	1365	456	20	241	135	61	2278
1951/60	1219	526	11	254	202	102	2314
1961/70	589	482	5	180	112	62	1430
1960	791	467	11	222	127	81	1699
1965	406	476	3	138	92	62	1177
1970	782	604	4	155	75	54	1674
1971	946	637	14	181	94	120	1992
1972	986	574	12	183	101	81	1937
1973	864	533	24	187	84	66	1758
1974	980	545	15	186	130	89	1945
1975	692	595	16	234	159	82	1778
1976	839	772	13	271	154	72	2121
1977	974	763	41	240	144	130	2292
1978	1022	741	18	234	266	92	2377

[1] Bei Stockwerk- und Miteigentum werden umgesetzte Teile als ganze Parzellen gezählt.

Fläche der umgesetzten Parzellen nach Rechtstiteln seit 1934 – m²

Jahre[1]	Freihandkauf	Erbgang	Zwangsverwertung	Abtretung, Schenkung	Enteignung	Tausch	Im ganzen
	Unbebaut						
1934/40	535 900	139 100	31 700	63 600	65 800	26 600	862 700
1941/50	959 900	172 900	4 600	63 600	39 300	71 200	1 311 500
1951/60	780 000	105 400	2 300	79 300	51 600	113 200	1 131 800
1961/70	241 300	175 700	100	114 700	42 400	103 700	677 900
1960	406 365	74 451	889	153 942	46 575	107 031	792 683
1965	225 923	326 002	45	61 430	54 910	162 731	831 041
1970	294 034	308 748	–	95 158	24 542	62 749	785 231
1971	425 239	288 176	–	124 096	59 649	191 990	1 089 150
1972	399 922	181 636	–	91 670	21 990	35 764	730 982
1973	217 260	146 414	–	56 397	46 655	132 000	598 726
1974	288 307	281 751	–	27 967	33 979	97 164	729 168
1975	414 826	46 866	–	82 725	97 400	31 637	673 454
1976	329 375	186 215	–	94 810	46 464	35 050	691 914
1977	289 233	202 320	6 630	66 303	29 021	142 209	735 716
1978	214 894	62 469	–	44 286	174 326	68 687	564 662
	Bebaut						
1934/40	606 400	570 700	137 900	211 400	–	5 800	1 532 200
1941/50	997 300	630 000	28 800	228 400	–	3 600	1 888 100
1951/60	729 800	495 600	4 300	119 700	–	18 200	1 367 600
1961/70	359 200	400 500	1 900	96 700	–	31 500	889 800
1960	492 845	664 391	3 299	152 638	–	14 559	1 327 732
1965	315 005	383 657	955	76 740	–	10 976	787 333
1970	395 835	457 138	3 382	79 998	–	3 994	940 347
1971	453 504	413 546	3 458	62 337	–	20 982	953 827
1972	499 291	404 038	5 615	81 829	–	7 089	997 862
1973	312 460	318 839	7 354	192 895	–	4 902	836 450
1974	300 337	370 922	5 078	105 201	–	15 707	797 245
1975	286 229	288 914	5 536	224 208	–	16 830	821 717
1976	363 504	433 458	4 743	167 128	–	13 698	982 531
1977	339 639	339 083	15 204	90 488	–	3 223	787 637
1978	452 627	467 720	17 147	92 833	1 419	5 933	1 037 679
	Im ganzen						
1934/40	1 142 300	709 800	169 600	275 000	65 800	32 400	2 394 900
1941/50	1 957 200	802 900	33 400	292 000	39 300	74 800	3 199 600
1951/60	1 509 800	601 000	6 600	199 000	51 600	131 400	2 499 400
1961/70	600 500	576 200	2 000	211 400	42 400	135 200	1 567 700
1960	899 210	738 842	4 188	306 580	46 575	121 590	2 120 415
1965	540 928	709 659	1 000	138 170	54 910	173 707	1 618 374
1970	689 869	765 886	3 382	175 156	24 542	66 743	1 725 578
1971	878 743	701 722	3 458	186 433	59 649	212 972	2 042 977
1972	899 213	585 674	5 615	173 499	21 990	42 853	1 728 844
1973	529 720	465 253	7 354	249 292	46 655	136 902	1 435 176
1974	588 644	652 673	5 078	133 168	33 979	112 871	1 526 413
1975	701 055	335 780	5 536	306 933	97 400	48 467	1 495 171
1976	692 879	619 673	4 743	261 938	46 464	48 748	1 674 445
1977	628 872	541 403	21 834	156 791	29 021	145 432	1 523 353
1978	667 521	530 189	17 147	137 119	175 745	74 620	1 602 341

[1] Jahresmittel gerundet

Umgesetzte Parzellen und Fläche nach Bebauungsarten 1978

Parzellen	Handänderungen im ganzen Anzahl[1]	Fläche m²	davon Freihandkäufe Anzahl[1]	Fläche m²	Umsatzwert[2] 1000 Fr.	Fr. je m²
Unbebaut	721	564 662	155	214 894	67 541	314
Bebaut mit[3]:						
Einfamilienhäuser[4]	317	242 159	133	70 937	61 487	867
Mehrfamilienhäuser[4]	718	336 396	393	133 754	214 372	1 603
Wohnhäuser mit Geschäftsräumen[5]	378	156 432	200	72 128	169 955	2 356
Nutzbauten mit Wohnungen	86	117 548	43	34 017	82 384	2 422
Nutzbauten ohne Wohnungen	147	179 830	92	136 477	238 501	1 748
Landwirtschaftliche Anwesen	–	–	–	–	–	–
Abbruchobjekte	6	5 314	6	5 314	5 196	978
Übrige Gebäude[6]	–	–	–	–	–	–
Bebaute Parzellen zusammen	1 652	1 037 679	867	452 627	771 895	1 705
Im ganzen	2 373	1 602 341	1 022	667 521	839 436	1 258

[1] Bei Stockwerk- und Miteigentum werden Teile als ganze Parzellen gezählt. [2] Einschliesslich Gebäude [3] Nach der überwiegenden Zweckbestimmung des Hauptgebäudes [4] Reine Wohngebäude [5] Wohnzweck überwiegend [6] Mehrere Gebäude verschiedener Zweckbestimmung auf gleicher Parzelle

Erwerb von Grundeigentum durch Ausländer seit 1965

Jahre	Erwerbungen im ganzen Parzellen[1]	Fläche m²	davon Freihandkäufe Parzellen[1]	Fläche m²	Umsatzwert[2] 1000 Fr.	Fr. je m²
1965	17	7 449	13	5 541	3 548	640
1966	25	12 869	8	6 707	2 448	365
1967	38	53 460	18	6 369	7 422	1 165
1968	40	20 305	23	7 689	5 461	710
1969	43	28 403	21	6 945	24 512	3 529
1970	50	22 319	20	6 568	7 639	1 163
1971	76	38 117	54	24 988	28 669	1 147
1972	57	18 894	44	11 419	11 114	973
1973	69	17 358	39	9 011	12 438	1 380
1974	90	17 030	73	11 463	28 756	2 509
1975	55	18 195	35	8 825	8 779	995
1976	67	39 929	43	23 061	23 578	1 022
1977	89	35 738	65	22 525	29 156	1 294
1978	80	33 132	55	21 627	39 614	1 832

[1] Bei Stockwerk- und Miteigentum werden Teile als ganze Parzellen gezählt. [2] Einschliesslich Gebäude

Umgesetzte Parzellen und Fläche nach Erwerbern und Veräusserern 1978

Gesamter Grundeigentumswechsel

Veräusserer	Erwerber: Natürliche Personen[1]	Baugenossenschaften	Aktiengesellschaften	Übrige Gesellschaften[2]	Stadtgemeinde	Kanton, Bund	Übrige	im ganzen
Parzellen[3] – Grundzahlen								
Natürliche Personen[1]	1 436	2	81	40	151	11	65	1 786
Baugenossenschaften	–	–	–	–	8	–	–	8
Aktiengesellschaften	146	–	44	4	54	51	3	302
Übrige Gesellschaften[2]	70	1	15	–	13	2	1	102
Stadtgemeinde	18	–	6	5	–	31	7	67
Kanton, Bund	–	–	5	5	34	–	–	44
Übrige	32	–	–	–	27	–	5	64
Im ganzen	1 702	3	151	54	287	95	81	2 373
Fläche – m², Grundzahlen								
Natürliche Personen[1]	802 600	945	74 186	24 306	113 277	9 384	16 520	1 041 218
Baugenossenschaften	–	–	–	–	6 275	–	–	6 275
Aktiengesellschaften	60 198	–	146 596	5 658	18 178	36 402	1 701	268 733
Übrige Gesellschaften[2]	19 980	1 067	28 650	–	3 314	944	247	54 202
Stadtgemeinde	11 238	–	556	8 695	–	122 060	7 468	150 017
Kanton, Bund	–	–	2 124	2 012	53 465	–	–	57 601
Übrige	8 134	–	–	–	8 383	–	7 778	24 295
Im ganzen	902 150	2 012	252 112	40 671	202 892	168 790	33 714	1 602 341
Fläche – Promilleverteilung nach Erwerbern								
Natürliche Personen[1]	771	1	71	23	109	9	16	1 000
Baugenossenschaften	–	–	–	–	1 000	–	–	1 000
Aktiengesellschaften	224	–	546	21	68	135	6	1 000
Übrige Gesellschaften[2]	369	20	529	–	61	17	4	1 000
Stadtgemeinde	75	–	4	58	–	813	50	1 000
Kanton, Bund	–	–	37	35	928	–	–	1 000
Übrige	335	–	–	–	345	–	320	1 000
Im ganzen	563	1	157	26	127	105	21	1 000
Fläche – Promilleverteilung nach Veräusserern								
Natürliche Personen[1]	890	470	294	598	558	56	490	650
Baugenossenschaften	–	–	–	–	31	–	–	4
Aktiengesellschaften	67	–	582	139	90	216	50	168
Übrige Gesellschaften[2]	22	530	114	–	16	5	7	34
Stadtgemeinde	12	–	2	214	–	723	222	93
Kanton, Bund	–	–	8	49	264	–	–	36
Übrige	9	–	–	–	41	–	231	15
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Fläche – m², Gewinn (+) bzw. Verlust (–) der Erwerber (Saldo)								
Natürliche Personen[1]	.	+ 945	+13 988	+ 4 326	+102 039	+ 9 384	+ 8 386	+139 068
Baugenossenschaften	– 945	.	–	– 1 067	+ 6 275	–	–	+ 4 263
Aktiengesellschaften	– 13 988	–	.	–22 992	+ 17 622	+ 34 278	+ 1 701	+ 16 621
Übrige Gesellschaften[2]	– 4 326	+ 1 067	+22 992	.	– 5 381	– 1 068	+ 247	+ 13 531
Stadtgemeinde	–102 039	– 6 275	–17 622	+ 5 381	.	+ 68 595	– 915	– 52 875
Kanton, Bund	– 9 384	–	–34 278	+ 1 068	– 68 595	.	–	–111 189
Übrige	– 8 386	–	– 1 701	– 247	+ 915	–	.	– 9 419
Im ganzen	–139 068	– 4 263	–16 621	–13 531	+ 52 875	+111 189	+ 9 419	.

[1] Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften [2] Kommanditgesellschaften, Kollektivgesellschaften, GmbH, Genossenschaften (ohne Baugenossenschaften) [3] Bei Stockwerk- und Miteigentum werden Teile als ganze Parzellen gezählt.

davon Freihandkauf

Erwerber

Natürliche Personen[1]	Baugenossenschaften	Aktiengesellschaften	Übrige Gesellschaften[2]	Stadtgemeinde	Kanton, Bund	Übrige	im ganzen	Veräusserer
Parzellen[3] – Grundzahlen								
599	2	62	13	35	3	17	731	Natürliche Personen[1]
–	–	–	–	–	–	–	–	Baugenossenschaften
135	–	37	3	10	–	3	188	Aktiengesellschaften
58	1	3	–	–	–	1	63	Übrige Gesellschaften[2]
3	–	–	–	–	–	1	4	Stadtgemeinde
–	–	1	1	7	–	–	9	Kanton, Bund
21	–	–	–	2	–	4	27	Übrige
816	3	103	17	54	3	26	1 022	Im ganzen
Fläche – m², Grundzahlen								
223 769	945	66 767	9 479	88 564	5 545	9 989	405 058	Natürliche Personen[1]
–	–	–	–	–	–	–	–	Baugenossenschaften
55 176	–	122 812	4 103	8 501	–	1 701	192 293	Aktiengesellschaften
8 848	1 067	1 990	–	–	–	247	12 152	Übrige Gesellschaften[2]
220	–	–	–	–	–	445	665	Stadtgemeinde
–	–	188	1 276	39 970	–	–	41 434	Kanton, Bund
7 428	–	–	–	1 319	–	7 172	15 919	Übrige
295 441	2 012	191 757	14 858	138 354	5 545	19 554	667 521	Im ganzen
Fläche – Promilleverteilung nach Erwerbern								
552	2	165	23	219	14	25	1 000	Natürliche Personen[1]
–	–	–	–	–	–	–	–	Baugenossenschaften
287	–	639	21	44	–	9	1 000	Aktiengesellschaften
728	88	164	–	–	–	20	1 000	Übrige Gesellschaften[2]
331	–	–	–	–	–	669	1 000	Stadtgemeinde
–	–	4	31	965	–	–	1 000	Kanton, Bund
467	–	–	–	83	–	450	1 000	Übrige
443	3	287	22	207	9	29	1 000	Im ganzen
Fläche – Promilleverteilung nach Veräusserern								
757	470	348	638	640	1 000	511	607	Natürliche Personen[1]
–	–	–	–	–	–	–	–	Baugenossenschaften
187	–	641	276	61	–	87	288	Aktiengesellschaften
30	530	10	–	–	–	12	18	Übrige Gesellschaften[2]
1	–	–	–	–	–	23	1	Stadtgemeinde
–	–	1	86	289	–	–	62	Kanton, Bund
25	–	–	–	10	–	367	24	Übrige
1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	Im ganzen
Fläche – m², Gewinn (+) bzw. Verlust (–) der Erwerber (Saldo)								
.	+ 945	+11 591	+ 631	+ 88 344	+ 5 545	+ 2 561	+109 617	Natürliche Personen[1]
– 945	.	–	– 1 067	–	–	–	– 2 012	Baugenossenschaften
– 11 591	–	.	+ 2 113	+ 8 501	– 188	+ 1 701	+ 536	Aktiengesellschaften
– 631	+ 1 067	– 2 113	.	–	– 1 276	+ 247	– 2 706	Übrige Gesellschaften[2]
– 88 344	–	– 8 501	–	.	–39 970	– 874	–137 689	Stadtgemeinde
– 5 545	–	+ 188	+ 1 276	+ 39 970	.	–	+ 35 889	Kanton, Bund
– 2 561	–	– 1 701	– 247	+ 874	–	.	– 3 635	Übrige
–109 617	+ 2 012	– 536	+ 2 706	+137 689	–35 889	+ 3 635	.	Im ganzen

Im Freihandkauf umgesetzte Liegenschaften nach Gebäudearten und Umsatzwert 1978

Umsatzwert 1000 Fr.	Parzellen[1] bebaut mit: Einfamilienhäuser[2] Anzahl[5]	Einfamilienhäuser[2] Umsatzwert 1000 Fr.[2]	Mehrfamilienhäuser[2] Anzahl[5]	Mehrfamilienhäuser[2] Umsatzwert 1000 Fr.[2]	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen[3] Anzahl[5]	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen[3] Umsatzwert 1000 Fr.[2]	Übrige Gebäude[4] Anzahl[5]	Übrige Gebäude[4] Umsatzwert 1000 Fr.[2]
			Grundzahlen					
unter 50	1	25	15	365	2	29	9	286
50– 99,9	4	332	18	1 510	3	232	10	845
100–149,9	8	1 110	36	4 491	4	565	6	709
150–199,9	13	2 442	43	7 575	9	1 545	2	315
200–299,9	29	7 389	72	18 325	19	4 963	9	2 132
300–499,9	42	16 272	95	37 619	39	15 904	21	7 817
500–999,9	27	19 423	78	56 357	72	51 724	19	13 860
1000 u. mehr	9	14 494	36	88 130	52	94 993	65	300 117
Im ganzen	133	61 487	393	214 372	200	169 955	141	326 081
			Promilleverteilung nach Preisstufen					
unter 50	7	0	38	2	10	0	64	1
50– 99,9	30	5	46	7	15	1	71	3
100–149,9	60	18	92	21	20	3	42	2
150–199,9	98	40	109	35	45	9	14	1
200–299,9	218	120	183	85	95	29	64	7
300–499,9	316	265	242	176	195	94	149	24
500–999,9	203	316	198	263	360	305	135	42
1000 u. mehr	68	236	92	411	260	559	461	920
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Nach der überwiegenden Zweckbestimmung [2] Reine Wohngebäude [3] Wohnzweck überwiegend [4] Nutzbauten mit und ohne Wohnungen, landwirtschaftliche Anwesen, Abbruchliegenschaften [5] Bei Stockwerk- und Miteigentum werden Teile als ganze Parzellen gezählt. [6] Einschliesslich Gebäude

Zwangsverwertungen von Parzellen nach Eigentümer- und Gebäudearten 1978

Veräusserer nach Eigentümerarten	Parzellen-Anzahl[1]	Umsatzwert[2] – 1000 Fr. unbebaut	bebaut mit: Einfamilienhäuser[3]	Mehrfamilienhäuser[3]	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen[4]	Übrige Gebäude[5]	zusammen	im ganzen
Natürliche Personen[6]	10	–	–	4 051	2 520	–	6 571	6 571
Baugenossenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–
Aktiengesellschaften	7	–	–	2 501	2 762	13 410	18 673	18 673
Übrige Gesellschaften[7]	1	–	–	–	855	–	855	855
Im ganzen	18	–	–	6 552	6 137	13 410	26 099	26 099

[1] Bei Stockwerk- und Miteigentum werden Teile als ganze Parzellen gezählt. [2] Einschliesslich Gebäude [3] Reine Wohngebäude [4] Wohnzweck überwiegend [5] Nutzbauten mit und ohne Wohnungen, landwirtschaftliche Anwesen, Abbruchliegenschaften [6] Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften [7] Kommanditgesellschaften, Kollektivgesellschaften, GmbH, Genossenschaften (ohne Baugenossenschaften)

Im Freihandkauf umgesetzte Parzellen nach Stadtquartieren 1978

Stadtquartiere	Unbebaut Anzahl[1]	Fläche m²	Umsatzwert 1000 Fr.	Bebaut Anzahl[1]	Fläche m²	Umsatzwert[2] 1000 Fr.	Im ganzen Anzahl[1]	Fläche m²	Umsatzwert[2] 1000 Fr.
Kreis 1	9	92	724	50	11 122	126 047	59	11 214	126 771
Rathaus	1	32	100	21	2 174	30 006	22	2 206	30 106
Hochschulen	7	25	13	7	3 051	14 750	14	3 076	14 763
Lindenhof	–	–	–	15	1 367	14 555	15	1 367	14 555
City	1	35	611	7	4 530	66 736	8	4 565	67 347
Kreis 2	15	17 281	8 301	59	29 795	58 722	74	47 076	67 023
Wollishofen	11	12 739	3 333	31	18 592	41 922	42	31 331	45 255
Leimbach	–	–	–	5	2 413	1 143	5	2 413	1 143
Enge	4	4 542	4 968	23	8 790	15 657	27	13 332	20 625
Kreis 3	3	677	1 090	75	19 532	47 631	78	20 209	48 721
Alt-Wiedikon	–	–	–	41	7 369	16 516	41	7 369	16 516
Friesenberg	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sihlfeld	3	677	1 090	34	12 163	31 115	37	12 840	32 205
Kreis 4	5	4 578	18 092	68	17 034	53 121	73	21 612	71 213
Werd	2	265	544	25	8 480	26 896	27	8 745	27 440
Langstrasse	2	3 983	17 470	31	5 134	21 045	33	9 117	38 515
Hard	1	330	78	12	3 420	5 180	13	3 750	5 258
Kreis 5	5	29 890	582	31	12 753	37 021	36	42 643	37 603
Gewerbeschule	1	2	3	24	11 215	33 600	25	11 217	33 603
Escher Wyss	4	29 888	579	7	1 538	3 421	11	31 426	4 000
Kreis 6	2	899	2 250	56	28 456	49 529	58	29 355	51 779
Unterstrass	2	899	2 250	33	14 600	34 607	35	15 499	36 857
Oberstrass	–	–	–	23	13 856	14 922	23	13 856	14 922
Kreis 7	47	67 274	11 900	141	69 167	87 990	188	136 441	99 890
Fluntern	7	3 278	2 021	31	10 629	14 849	38	13 907	16 870
Hottingen	6	38 291	1 436	34	21 568	25 966	40	59 859	27 402
Hirslanden	3	138	64	31	21 402	28 903	34	21 540	28 967
Witikon	31	25 567	8 379	45	15 568	18 272	76	41 135	26 651
Kreis 8	4	1 117	1 873	36	13 486	31 092	40	14 603	32 965
Seefeld	2	387	1 571	16	5 198	15 679	18	5 585	17 250
Mühlebach	1	181	132	12	4 439	11 187	13	4 620	11 319
Weinegg	1	549	170	8	3 849	4 226	9	4 398	4 396
Kreis 9	20	19 819	5 147	87	54 001	118 048	107	73 820	123 195
Albisrieden	10	6 124	2 105	42	15 760	40 694	52	21 884	42 799
Altstetten	10	13 695	3 042	45	38 241	77 354	55	51 936	80 396
Kreis 10	7	19 147	10 959	118	37 246	52 463	125	56 393	63 422
Höngg	7	19 147	10 959	84	26 464	32 902	91	45 611	43 861
Wipkingen	–	–	–	34	10 782	19 561	34	10 782	19 561
Kreis 11	28	36 668	5 388	123	145 726	99 647	151	182 394	105 035
Affoltern	14	16 694	1 524	25	9 628	6 444	39	26 322	7 968
Oerlikon	2	55	17	51	29 076	39 272	53	29 131	39 289
Seebach	12	19 919	3 847	47	107 022	53 931	59	126 941	57 778
Kreis 12	10	17 452	1 235	23	14 309	10 584	33	31 761	11 819
Saatlen	3	13 803	352	2	2 147	985	5	15 950	1 337
Schwamendingen-M.	2	334	170	14	8 912	6 858	16	9 246	7 028
Hirzenbach	5	3 315	713	7	3 250	2 741	12	6 565	3 454
Ganze Stadt	155	214 894	67 541	867	452 627	771 895	1 022	667 521	839 436

[1] Bei Stockwerk- und Miteigentum werden Teile als ganze Parzellen gezählt. [2] Einschliesslich Gebäude

Im Freihandkauf umgesetzte unbebaute Parzellen nach Zonenarten[1] seit 1965

Jahre	Kernzone	Wohnzonen[2] A–C	Wohnzonen[2] D und E	Industrie- und Gewerbezonen	Bauzonen zusammen[3]	Übrige Zonenarten[4]	Im ganzen
	Fläche – m²						
1965	25 533	22 850	30 175	5 676	84 234	141 689	225 923
1966	205	21 676	48 959	4 734	75 574	163 248	238 822
1967	617	28 498	29 271	5 764	64 150	159 585	223 735
1968	1 508	13 252	36 422	17 872	69 054	144 929	213 983
1969	13 865	17 736	64 104	46 932	142 637	123 716	266 353
1970	2 635	78 723	39 491	1 167	122 016	172 018	294 034
1971	10 082	64 374	140 616	37 664	252 736	172 503	425 239
1972	6 244	67 473	102 964	39 685	216 366	183 556	399 922
1973	350	43 146	41 036	50 693	135 225	82 035	217 260
1974	6 480	83 388	33 149	3 678	126 695	161 612	288 307
1975	496	35 812	51 458	1 233	88 999	325 827	414 826
1976	815	56 904	56 641	45 724	160 084	169 291	329 375
1977	4 483	30 267	62 128	23 748	120 626	168 607	289 233
1978	5 349	25 548	58 682	42 392	131 971	82 923	214 894
	Umsatzwert – 1000 Franken						
1965	28 487	18 541	6 077	2 695	55 800	15 848	71 648
1966	118	10 419	12 863	900	24 300	19 310	43 610
1967	884	5 642	10 168	4 253	20 947	18 363	39 310
1968	9 624	8 749	10 750	12 074	41 197	15 702	56 899
1969	39 681	12 278	19 093	22 095	93 147	9 379	102 526
1970	19 350	61 227	9 465	233	90 275	20 308	110 583
1971	16 783	41 026	33 042	32 251	123 102	12 946	136 048
1972	36 633	37 097	27 896	35 995	137 621	22 459	160 080
1973	873	31 068	12 229	18 885	63 055	13 075	76 130
1974	16 766	39 824	14 849	5 726	77 165	21 501	98 666
1975	996	12 087	17 771	900	31 754	25 885	57 639
1976	1 994	24 085	18 370	33 603	78 052	12 777	90 829
1977	70 568	17 674	16 366	9 621	114 229	13 759	127 988
1978	21 383	12 506	25 378	3 187	62 454	5 087	67 541
	Umsatzwert – Franken je m²						
1965	1 116	811	201	475	662	112	317
1966	576	481	263	190	322	118	183
1967	1 433	198	347	738	327	115	176
1968	6 382	660	295	676	597	108	266
1969	2 862	692	298	471	653	76	385
1970	7 343	778	240	200	740	118	376
1971	1 665	637	235	856	487	75	320
1972	5 867	550	271	907	636	122	400
1973	2 494	720	298	373	466	159	350
1974	2 587	478	448	1 557	609	133	342
1975	2 008	338	345	730	357	79	139
1976	2 447	423	324	735	488	75	276
1977	15 741	584	263	405	947	82	443
1978	3 998	490	432	75	473	61	314

[1] Gemäss Zonenplan 1963 [2] Maximale Geschosszahlen: Wohnzone A = 5, B = 4, C = 3, D = 2–3, E = 2 Geschosse [3] Kernzone, Wohnzonen, Industrie- und Gewerbezonen [4] Freihalte- und Waldzonen sowie ausgesparte Gebiete gemäss Stadtratsbeschluss vom 14. August 1969

Im Freihandkauf umgesetzte bebaute Parzellen nach Zonenarten[1] seit 1965

Jahre	Kernzone	Wohnzonen[2] A–C	Wohnzonen[2] D und E	Industrie- und Gewerbezonen	Bauzonen zusammen[3]	Übrige Zonenarten[4]	Im ganzen
	Fläche – m²						
1965	19 712	104 139	70 627	34 782	229 260	85 745	315 005
1966	20 962	105 137	86 025	11 519	223 643	12 714	236 357
1967	41 829	94 725	82 923	18 185	237 662	15 903	253 565
1968	36 183	168 132	129 293	21 438	355 046	128 382	483 428
1969	64 533	114 677	202 709	17 567	399 486	36 305	435 791
1970	49 516	158 101	153 631	32 028	393 276	2 559	395 835
1971	60 602	163 292	145 678	79 455	449 027	4 477	453 504
1972	46 060	127 776	175 285	43 936	393 057	106 234	499 291
1973	28 639	99 491	145 518	33 161	306 809	5 651	312 460
1974	27 628	103 846	130 817	29 025	291 316	9 021	300 337
1975	20 637	81 541	116 595	24 546	243 319	42 910	286 229
1976	31 539	128 973	154 085	38 224	352 821	10 683	363 504
1977	46 805	113 107	142 250	26 094	328 256	11 383	339 639
1978	61 417	127 111	134 874	118 336	441 738	10 889	452 627
	Umsatzwert[5] – 1000 Franken						
1965	79 063	108 021	38 220	15 024	240 328	8 498	248 826
1966	72 568	116 149	56 167	14 055	258 939	2 046	260 985
1967	145 120	89 558	49 392	13 999	298 069	4 624	302 693
1968	111 696	145 265	70 042	18 274	345 277	19 260	364 537
1969	234 909	116 562	121 105	18 450	491 026	3 178	494 204
1970	277 629	174 853	86 877	36 773	576 132	489	576 621
1971	316 135	209 980	96 476	82 013	704 604	2 669	707 273
1972	220 550	204 930	188 371	56 235	650 086	44 966	695 052
1973	150 183	164 218	166 950	51 861	533 212	4 357	537 569
1974	167 491	198 663	141 836	69 008	576 998	12 916	589 914
1975	83 177	131 431	89 695	27 942	332 245	14 597	346 842
1976	156 665	191 629	108 913	58 646	515 853	5 484	521 337
1977	219 394	176 931	129 584	47 817	573 726	9 354	583 080
1978	283 866	234 508	140 345	107 239	765 958	5 937	771 895
	Umsatzwert[5] – Franken je m²						
1965	4 011	1 037	541	432	1 048	99	790
1966	3 462	1 105	653	1 220	1 158	161	1 104
1967	3 469	945	596	770	1 254	291	1 194
1968	3 087	864	542	852	972	150	754
1969	3 640	1 016	597	1 050	1 229	88	1 134
1970	5 607	1 106	565	1 148	1 465	191	1 457
1971	5 217	1 286	662	1 032	1 569	596	1 560
1972	4 788	1 604	961	1 280	1 654	423	1 392
1973	5 244	1 651	1 147	1 564	1 738	771	1 720
1974	6 062	1 913	1 084	2 378	1 981	1 432	1 964
1975	4 030	1 612	769	1 138	1 365	340	1 212
1976	4 967	1 486	707	1 534	1 462	513	1 434
1977	4 687	1 564	911	1 832	1 748	822	1 717
1978	4 622	1 845	1 041	906	1 734	545	1 705

[1] Gemäss Zonenplan 1963 [2] Maximale Geschosszahlen: Wohnzone A = 5, B = 4, C = 3, D = 2–3, E = 2 Geschosse [3] Kernzone, Wohnzonen, Industrie- und Gewerbezonen [4] Freihalte- und Waldzonen sowie ausgesparte Gebiete gemäss Stadtratsbeschluss vom 14. August 1969 [5] Einschliesslich Gebäude

Im Freihandkauf umgesetzte Parzellen nach Zonenarten[1] und Stadtkreisen 1978

Stadtkreise	Kernzone			Wohnzonen A–C[2]			Wohnzonen D und E[2]		
	Fläche m²	Umsatzwert[4] 1000 Fr.	Fr. je m²	Fläche m²	Umsatzwert[4] 1000 Fr.	Fr. je m²	Fläche m²	Umsatzwert[4] 1000 Fr.	Fr. je m²
	Unbebaut								
Kreis 1	35	611	17 457	32	100	3 125	–	–	–
Kreis 2	–	–	–	4 045	2 298	568	6 974	5 911	848
Kreis 3	441	1 035	2 347	236	55	233	–	–	–
Kreis 4	4 248	18 014	4 241	330	78	236	–	–	–
Kreis 5	2	3	1 500	–	–	–	75	62	827
Kreis 6	–	–	–	899	2 250	2 503	–	–	–
Kreis 7	–	–	–	682	247	362	40 622	11 563	285
Kreis 8	568	1 703	2 998	–	–	–	549	170	310
Kreis 9	–	–	–	3 718	1 800	484	2 533	623	246
Kreis 10	–	–	–	13 794	4 990	362	5 095	5 956	1 169
Kreis 11	55	17	309	1 540	540	351	2 291	882	385
Kreis 12	–	–	–	272	148	544	543	211	389
Ganze Stadt	5 349	21 383	3 998	25 548	12 506	490	58 682	25 378	432
	Bebaut								
Kreis 1	10 760	123 237	11 453	362	2 810	7 762	–	–	–
Kreis 2	1 503	4 290	2 854	15 477	40 833	2 638	11 761	12 849	1 093
Kreis 3	11 547	30 771	2 665	6 877	13 915	2 023	515	645	1 252
Kreis 4	11 798	43 423	3 681	5 236	9 698	1 852	–	–	–
Kreis 5	9 504	30 355	3 194	1 711	3 245	1 897	787	771	980
Kreis 6	6 782	18 591	2 741	11 468	21 942	1 913	10 206	8 996	881
Kreis 7	–	–	–	13 586	26 130	1 923	51 116	58 320	1 141
Kreis 8	4 447	16 234	3 651	6 682	11 932	1 786	2 357	2 926	1 241
Kreis 9	–	–	–	19 428	45 789	2 357	8 276	4 238	512
Kreis 10	2 211	7 755	3 507	10 840	19 006	1 753	24 195	25 702	1 062
Kreis 11	2 865	9 210	3 215	30 284	36 288	1 198	18 395	18 969	1 031
Kreis 12	–	–	–	5 160	2 920	566	7 266	6 929	954
Ganze Stadt	61 417	283 866	4 622	127 111	234 508	1 845	134 874	140 345	1 041
	Im ganzen								
Kreis 1	10 795	123 848	11 473	394	2 910	7 386	–	–	–
Kreis 2	1 503	4 290	2 854	19 522	43 131	2 209	18 735	18 760	1 001
Kreis 3	11 988	31 806	2 653	7 113	13 970	1 964	515	645	1 252
Kreis 4	16 046	61 437	3 829	5 566	9 776	1 756	–	–	–
Kreis 5	9 506	30 358	3 194	1 711	3 245	1 897	862	833	966
Kreis 6	6 782	18 591	2 741	12 367	24 192	1 956	10 206	8 996	881
Kreis 7	–	–	–	14 268	26 377	1 849	91 738	69 883	762
Kreis 8	5 015	17 937	3 577	6 682	11 932	1 786	2 906	3 096	1 065
Kreis 9	–	–	–	23 146	47 589	2 056	10 809	4 861	450
Kreis 10	2 211	7 755	3 507	24 634	23 996	974	29 290	31 658	1 081
Kreis 11	2 920	9 227	3 160	31 824	36 828	1 157	20 686	19 851	960
Kreis 12	–	–	–	5 432	3 068	565	7 809	7 140	914
Ganze Stadt	66 766	305 249	4 572	152 659	247 014	1 618	193 556	165 723	856

[1] Gemäss Zonenplan 1963 [2] Maximale Geschosszahlen: Wohnzone A = 5, B = 4, C = 3, D = 2–3, E = 2 Geschosse [3] Freihalte- und Waldzonen sowie ausgesparte Gebiete gemäss Stadtratsbeschluss vom 14. August 1969 [4] Einschliesslich Gebäude

Industrie- und Gewerbezonen J I und J II			Übrige Zonenarten[3]			Im ganzen			
Fläche m²	Umsatzwert[4] 1000 Fr.	Fr. je m²	Fläche m²	Umsatzwert[4] 1000 Fr.	Fr. je m²	Fläche m²	Umsatzwert[4] 1000 Fr.	Fr. je m²	Stadtkreise
							Unbebaut		
–	–	–	25	13	520	92	724	7 870	Kreis 1
–	–	–	6 262	92	15	17 281	8 301	480	Kreis 2
–	–	–	–	–	–	677	1 090	1 610	Kreis 3
–	–	–	–	–	–	4 578	18 092	3 952	Kreis 4
29 813	517	17	–	–	–	29 890	582	19	Kreis 5
–	–	–	–	–	–	899	2 250	2 503	Kreis 6
–	–	–	25 970	90	3	67 274	11 900	177	Kreis 7
–	–	–	–	–	–	1 117	1 873	1 677	Kreis 8
9 745	2 146	220	3 823	578	151	19 819	5 147	260	Kreis 9
–	–	–	258	13	50	19 147	10 959	572	Kreis 10
–	–	–	32 782	3 949	120	36 668	5 388	147	Kreis 11
2 834	524	185	13 803	352	26	17 452	1 235	71	Kreis 12
42 392	3 187	75	82 923	5 087	61	214 894	67 541	314	Ganze Stadt
							Bebaut		
–	–	–	–	–	–	11 122	126 047	11 333	Kreis 1
1 054	750	712	–	–	–	29 795	58 722	1 971	Kreis 2
593	2 300	3 879	–	–	–	19 532	47 631	2 439	Kreis 3
–	–	–	–	–	–	17 034	53 121	3 119	Kreis 4
751	2 650	3 529	–	–	–	12 753	37 021	2 903	Kreis 5
–	–	–	–	–	–	28 456	49 529	1 741	Kreis 6
–	–	–	4 465	3 540	793	69 167	87 990	1 272	Kreis 7
–	–	–	–	–	–	13 486	31 092	2 306	Kreis 8
26 297	68 021	2 587	–	–	–	54 001	118 048	2 186	Kreis 9
–	–	–	–	–	–	37 246	52 463	1 409	Kreis 10
89 641	33 518	374	4 541	1 662	366	145 726	99 647	684	Kreis 11
–	–	–	1 883	735	390	14 309	10 584	740	Kreis 12
118 336	107 239	906	10 889	5 937	545	452 627	771 895	1 705	Ganze Stadt
							Im ganzen		
–	–	–	25	13	520	11 214	126 771	11 305	Kreis 1
1 054	750	712	6 262	92	15	47 076	67 023	1 424	Kreis 2
593	2 300	3 879	–	–	–	20 209	48 721	2 411	Kreis 3
–	–	–	–	–	–	21 612	71 213	3 295	Kreis 4
30 564	3 167	104	–	–	–	42 643	37 603	882	Kreis 5
–	–	–	–	–	–	29 355	51 779	1 764	Kreis 6
–	–	–	30 435	3 630	119	136 441	99 890	732	Kreis 7
–	–	–	–	–	–	14 603	32 965	2 257	Kreis 8
36 042	70 167	1 947	3 823	578	151	73 820	123 195	1 669	Kreis 9
–	–	–	258	13	50	56 393	63 422	1 125	Kreis 10
89 641	33 518	374	37 323	5 611	150	182 394	105 035	576	Kreis 11
2 834	524	185	15 686	1 087	69	31 761	11 819	372	Kreis 12
160 728	110 426	687	93 812	11 024	118	667 521	839 436	1 258	Ganze Stadt

Umgesetzte Parzellen nach der Heimat von Erwerbern und Veräusserern 1978

Heimat bzw. Hauptsitz der Veräusserer	Heimat bzw. Hauptsitz der Erwerber: Schweiz	Schweiz/ Ausland[1]	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Liechtenstein	USA	Übrige	im ganzen
	Parzellen[2] – Grundzahlen									
Schweiz	2 227	10	29	1	6	9	1	2	11	2 296
Schweiz/Ausland[1]	7	–	–	–	–	–	–	–	–	7
Bundesrepublik Deutschland	8	3	8	–	–	–	–	–	1	20
Frankreich	1	–	–	5	–	–	–	–	–	6
Italien	11	–	–	–	–	–	–	–	–	11
Österreich	7	–	–	–	–	1	–	–	–	8
Liechtenstein	4	–	–	–	–	–	–	–	–	4
USA	2	–	1	–	–	–	–	–	–	3
Übrige	13	–	1	–	1	–	–	–	3	18
Im ganzen	2 280	13	39	6	7	10	1	2	15	2 373
	Fläche – m², Grundzahlen									
Schweiz	1 537 758	3 870	9 998	28	2 225	1 806	323	2 029	3 709	1 561 746
Schweiz/Ausland[1]	3 833	–	–	–	–	–	–	–	–	3 833
Bundesrepublik Deutschland	4 908	714	4 094	–	–	–	–	–	171	9 887
Frankreich	407	–	–	2 294	–	–	–	–	–	2 701
Italien	5 708	–	–	–	–	–	–	–	–	5 708
Österreich	890	–	–	–	–	349	–	–	–	1 239
Liechtenstein	1 775	–	–	–	–	–	–	–	–	1 775
USA	1 048	–	3 190	–	–	–	–	–	–	4 238
Übrige	8 298	–	321	–	514	–	–	–	2 081	11 214
Im ganzen	1 564 625	4 584	17 603	2 322	2 739	2 155	323	2 029	5 961	1 602 341
	Fläche – Promilleverteilung nach Erwerbern									
Schweiz	985	3	6	0	2	1	0	1	2	1 000
Schweiz/Ausland[1]	1 000	–	–	–	–	–	–	–	–	1 000
Bundesrepublik Deutschland	497	72	414	–	–	–	–	–	17	1 000
Frankreich	151	–	–	849	–	–	–	–	–	1 000
Italien	1 000	–	–	–	–	–	–	–	–	1 000
Österreich	718	–	–	–	–	282	–	–	–	1 000
Liechtenstein	1 000	–	–	–	–	–	–	–	–	1 000
USA	247	–	753	–	–	–	–	–	–	1 000
Übrige	740	–	29	–	46	–	–	–	185	1 000
Im ganzen	977	3	11	1	2	1	0	1	4	1 000
	Fläche – Promilleverteilung nach Veräusserern									
Schweiz	983	844	568	12	812	838	1 000	1 000	622	975
Schweiz/Ausland[1]	2	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Bundesrepublik Deutschland	3	156	233	–	–	–	–	–	29	6
Frankreich	0	–	–	988	–	–	–	–	–	2
Italien	4	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Österreich	1	–	–	–	–	162	–	–	–	1
Liechtenstein	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
USA	1	–	181	–	–	–	–	–	–	3
Übrige	5	–	18	–	188	–	–	–	349	7
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Gesellschaften und andere Personenverbindungen mit gemischt schweizerisch-ausländischem Charakter [2] Bei Stockwerk- und Miteigentum werden Teile als ganze Parzellen gezählt.

Umsatz von Wohnungen im Stockwerkeigentum 1978

Stadtquartiere	Umgesetzte Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen	Umgesetzte Fläche[1] m^2	Umsatzwert 1000 Fr.
Kreis 1	5	4	2	1	1	–	13	169	3 841
Rathaus	5	–	–	–	–	–	5	21	428
Hochschulen	–	2	–	–	–	–	2	29	615
Lindenhof	–	2	2	1	1	–	6	119	2 798
City	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 2	1	4	2	1	3	3	14	1 878	6 022
Wollishofen	1	2	1	–	1	1	6	633	2 145
Leimbach	–	–	–	–	–	1	1	398	470
Enge	–	2	1	1	2	1	7	847	3 407
Kreis 3	2	6	9	6	–	–	23	1 374	3 110
Alt-Wiedikon	2	5	6	6	–	–	19	1 218	2 322
Friesenberg	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sihlfeld	–	1	3	–	–	–	4	156	788
Kreis 4	–	5	1	6	–	–	12	1 780	2 187
Werd	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Langstrasse	–	3	1	4	–	–	8	215	1 394
Hard	–	2	–	2	–	–	4	1 565	793
Kreis 5	–	1	–	–	–	1	2	101	710
Gewerbeschule	–	1	–	–	–	1	2	101	710
Escher Wyss	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 6	3	3	4	2	–	1	13	1 018	2 541
Unterstrass	1	2	3	1	–	–	7	328	1 651
Oberstrass	2	1	1	1	–	1	6	690	890
Kreis 7	3	5	13	22	14	11	68	10 163	23 741
Fluntern	1	3	3	10	3	2	22	3 448	7 332
Hottingen	1	–	–	2	–	4	7	1 195	3 815
Hirslanden	–	1	1	1	3	1	7	901	2 489
Witikon	1	1	9	9	8	4	32	4 619	10 105
Kreis 8	–	1	6	1	–	–	8	546	2 447
Seefeld	–	–	3	–	–	–	3	122	813
Mühlebach	–	1	2	–	–	–	3	163	504
Weinegg	–	–	1	1	–	–	2	261	1 130
Kreis 9	2	8	8	9	6	–	33	3 567	9 401
Albisrieden	2	7	5	9	6	–	29	3 242	8 801
Altstetten	–	1	3	–	–	–	4	325	600
Kreis 10	7	13	16	22	8	2	68	6 402	13 696
Höngg	7	13	12	16	8	2	58	6 011	11 337
Wipkingen	–	–	4	6	–	–	10	391	2 359
Kreis 11	3	3	7	2	1	1	17	1 821	3 340
Affoltern	2	3	5	–	1	–	11	1 354	1 762
Oerlikon	1	–	–	–	–	–	1	35	155
Seebach	–	–	2	2	–	1	5	432	1 423
Kreis 12	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Saatlen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwamendingen-Mitte	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hirzenbach	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ganze Stadt	26	53	68	72	33	19	271	28 819	71 036

[1] Auf die umgesetzten Wohnungen entfallende Anteile der Parzellenfläche

Durchschnittliche Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer[1] seit 1960

	Personen				Durchschnittliche Stundenverdienste – Franken[3]			
	Männer			Frauen	Männer			Frauen
Jahre	gelernte und angelernte	ungelernte	im ganzen[2]		gelernte und angelernte	ungelernte	im Mittel[2]	
1960	6 656	3 959	11 300	1 840	4.08	3.42	3.83	2.42
1965	4 333	2 339	7 023	1 028	5.72	4.86	5.41	3.48
1970	3 336	1 670	5 277	714	8.02	6.79	7.60	5.00
1972	3 398	1 613	5 324	738	9.99	8.56	9.51	6.23
1973	2 769	2 562	5 440	705	11.44	9.66	10.63	7.01
1974	2 448	2 239	4 775	563	13.25	11.13	12.30	8.03
1975	1 817	1 334	3 205	331	13.93	11.92	13.12	8.51
1976	1 820	1 431	3 321	309	13.87	11.66	12.97	8.72
1977	1 824	1 495	3 399	334	14.29	12.03	13.34	8.70
1978	1 927	1 376	3 345	352	14.74	12.14	13.70	9.17

[1] In Zürich beschäftigt, bei der SUVA versichert, ohne Lehrlinge und kaufmännische Angestellte; bis 1972 ohne Jugendliche bis 18 Jahre alt
[2] Bis 1972 einschliesslich Arbeitnehmer, deren Berufsstellung nicht ermittelt werden konnte; ab 1973 einschliesslich Vorarbeiter/Meister
[3] Ab 1974 maximal versicherbarer Verdienst Fr. 150.– je Tag, Fr. 3900.– je Monat (entspricht Fr. 20.45 je Stunde)

Nominale und reale Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer[1] seit 1960 – Index 1939 = 100

	Nominale Stundenverdienste 1939 = 100				Reale Stundenverdienste[3] 1939 = 100			
	Männer			Frauen	Männer			Frauen
Jahre	gelernte und angelernte	ungelernte	im Mittel[2]		gelernte und angelernte	ungelernte	im Mittel[2]	
1960	240	248	246	275	132	136	135	151
1965	337	352	347	396	160	167	165	188
1970	472	492	487	568	190	198	196	229
1972	588	620	610	708	208	220	216	251
1973	673	700	682	797	219	228	221	259
1974	779	806	788	912	230	238	233	270
1975	819	864	841	967	227	239	233	268
1976	816	845	831	991	222	230	226	269
1977	841	872	855	989	225	234	229	265
1978	867	880	878	1 042	229	233	232	276

[1] In Zürich beschäftigt, bei der SUVA versichert, ohne Lehrlinge und kaufmännische Angestellte; bis 1972 ohne Jugendliche bis 18 Jahre alt
[2] Bis 1972 einschliesslich Arbeitnehmer, deren Berufsstellung nicht ermittelt werden konnte; ab 1973 einschliesslich Vorarbeiter/Meister
[3] Gemessen am Zürcher Index der Konsumentenpreise

Durchschnittliche Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen[1] 1977

	Personen				Durchschnittl. Stundenverdienste – Franken[3]			
	Männer			Frauen	Männer			Frauen
Wirtschaftsbereiche	gelernte und angelernte	ungelernte	im ganzen[2]		gelernte und angelernte	ungelernte	im Mittel[2]	
Kleider, Wäsche, Schuhe	*	*	*	151	*	*	*	7.82
Holz und Kork	*	*	55	*	*	*	14.17	*
Bearb. von Steinen und Erden	*	*	*	*	*	*	*	*
Metallindustrie	539	218	763	*	14.43	12.34	13.86	*
Maschinenindustrie	*	*	63	*	*	*	12.26	*
Industrie und Handwerk zus.[4]	665	335	1 007	282	14.37	12.04	13.61	8.85
Baugewerbe	1 208	924	2 166	*	14.96	12.21	13.82	*
Elektrizität, Gas, Wasser	*	*	*	*	*	*	*	*
Handel	*	52	76	*	*	11.18	12.70	*
Dienstleistungen zusammen[4]	*	111	157	63	*	11.78	12.49	10.22
Im ganzen[4]	1 927	1 376	3 345	352	14.74	12.14	13.70	9.17

[1] In Zürich beschäftigt, bei der SUVA versichert, ohne Lehrlinge und kaufmännische Angestellte; bis 1972 ohne Jugendliche bis 18 Jahre alt
[2] Bis 1972 einschliesslich Arbeitnehmer, deren Berufsstellung nicht ermittelt werden konnte; ab 1973 einschliesslich Vorarbeiter/Meister
[3] Maximal versicherbarer Verdienst Fr. 150.– je Tag, Fr. 3900.– je Monat (entspricht Fr. 20.45 je Stunde); es werden nur Durchschnitte berücksichtigt, die sich auf mindestens 50 Lohnangaben stützen.
[4] Einschliesslich übriger Wirtschaftsbereiche

Stundenlöhne in ausgewählten Berufen seit 1910[1] – Franken

Jahre	Stundenlöhne von: Maurer	Bauhandlanger	Zimmerleute	Maler	Schreiner[2]	Gipser	Spengler	Schlosser
1910	–.65	–.50	–.72	–.75	*	–.89	–.55	–.70
1920	1.85	1,54	1.80	1.85	1.94	2.15	1.45	1.20
1925	1.69	1.34	1.76	1.80	1.91	2.30	1.60	*
1930	1.78	1.40	1.78	1.80	1.96	2.37	1.70	1.40
1932	1.78	1.40	1.80	1.78	1.95	2.36	1.70	1.40
1933	1.78	1.40	1.80	1.78	1.94	2.36	1.70	1.40
1934	1.69	1.33	1.71	1.75	1.87	2.46	1.50	1.40
1935	1.69	1.33	1.71	1.74	1.86	2.46	1.50	1.40
1936	1.63	1.29	1.65	1.68	1.84	2.21	1.40	1.40
1937	1.69	1.35	1.72	1.70	1.88	2.24	1.45	1.40
1938	1.70	1.35	1.71	1.70	1.87	2.24	1.45	1.40
1939	1.70	1.36	1.71	1.70	1.89	2.24	1.45	1.40
1940	1.79	1.43	1.81	1.76	1.92	2.27	1.51	1.45
1941	1.85	1.51	1.87	1.90	2.06	2.36	1.65	1.60
1942	2.01	1.67	2.03	2.00	2.21	2.48	1.76	1.72
1943	2.16	1.82	2.18	2.15	2.32	2.63	1.85	1.76
1944	2.23	1.89	2.25	2.35	2.35	2.71	1.92	1.87
1945	2.31	1.97	2.33	2.47	2.50	2.83	2.00	1.91
1946	2.53	2.19	2.55	2.68	2.71	3.05	2.10	2.05
1947	2.69	2.29	2.71	2.85	2.87	3.25	2.30	2.20
1948	2.76	2.36	2.78	2.95	2.99	3.39	2.30	2.20
1949	2.76	2.36	2.78	2.95	2.99	3.39	2.30	2.20
1950	2.76	2.36	2.78	2.95	2.99	3.39	2.30	2.20
1951	2.85	2.43	2.87	3.00	3.04	3.47	2.40	2.30
1952	2.97	2.51	2.99	3.10	3.17	3.60	2.40	2.30
1953	2.97	2.51	2.99	3.10	3.17	3.60	2.75	2.65
1954	2.97	2.51	2.99	3.10	3.22	3.60	2.75	2.80
1955	3.07	2.57	3.09	3.10	3.22	3.60	3.33	3.31
1956	3.22	2.67	3.22	3.25	3.32	3.65	3.45	3.30
1957	3.27	2.72	3.22	3.25	3.42	3.90	3.65	3.42
1958	3.47	2.92	3.42	3.45	3.60	4.18	3.84	3.69
1959	3.52	2.97	3.47	3.55	3.73	4.18	4.03	3.94
1960	3.82	3.17	3.77	3.55	3.82	4.40	4.14	3.98
1961	3.92	3.27	3.87	3.95	3.97	4.60	4.62	4.33
1962	4.27	3.57	4.22	4.20	4.27	4.95	5.00	4.88
1963	4.62	3.87	4.57	4.60	4.60	5.20	5.57	5.32
1964	4.92	4.17	4.92	4.90	4.90	5.50	5.87	5.53
1965	5.22	4.42	5.22	5.15	5.35	5.70	6.26	6.00
1966	5.57	4.72	5.57	5.50	5.70	6.10	6.80	6.32
1967	6.27	5.02	6.27	5.85	6.05	6.45	7.30	7.26
1968	6.60	5.30	6.60	6.30	6.35	6.80	7.81	7.39
1969	6.90	5.50	6.90	6.65	6.85	7.05	8.22	8.11
1970	7.60	5.90	7.60	7.35	7.45	7.75	8.94	8.85
1971	8.30	6.40	8.30	8.35	8.35	8.75	10.23	9.88
1972	9.20	7.20	9.20	9.25	9.25	9.65	11.89	11.42
1973	10.00	8.00	10.00	10.05	10.05	10.70	13.60	7.70
1974	11.00	8.80	11.00	11.15	11.05	11.85	15.48	7.70
1975	11.70	9.50	12.64	11.85	11.75	12.50	15.72	10.30
1976	11.70	9.50	12.64	11.85	12.20	12.90	15.72	11.–
1977	12.20	10.–	12.64	12.35	12.65	13.10	15.66	11.–
1978	12.20	10.–	12.64	12.55	12.95	13.20	15.90	11.50

[1] Teils tariflich festgelegte Minimal- und Durchschnittslöhne, teils aufgrund von Erhebungen festgestellte Durchschnitte [2] Einschliesslich Maschinisten und Glaser

Lohnsätze gemäss Gesamtarbeitsverträgen und Besoldungsordnungen seit 1939[1] – Franken

Ausgewählte Berufsgruppen	Lohnart[2]	1939	1950	1955
Privatwirtschaft				
Bäcker[3]	Mi/m	280.–	463.30	535.–
Zimmerleute	Mi/h, ab 1968 ∅/h	1.71	2.78	3.09
Möbelschreiner	∅/h	1.86	2.99	3.22
Maurer	∅/h	1.69	2.76	3.07
Bauhandlanger	∅/h	1.35	2.36	2.57
Plattenleger[4]	Mi/h	2.18	3.44	3.87
Maler	Mi/h, ab 1971 ∅/h	1.70	2.95	3.10
Gipser	∅/h	2.24	3.39	3.60
Dachdecker	Mi/h	2.06	3.16	3.46
Tapezierer[5]	∅/h	1.86	2.99	3.30
Handsetzer und Maschinenmeister[5]	Mi/w, ab 1973 Mi/m	86.–	134.75	147.75
Maschinensetzer[5]	Mi/w, ab 1973 Mi/m	96.–	144.75	162.75
Buchbinder[4]	Mi/w, ab 1973 Mi/m	72.–	126.80	136.90
Hilfskräfte in Buchbinderei[6]	Mi/w, ab 1973 Mi/m	50.40	104.35	112.50
Schlosser[3]	Mi/h	1.40	2.55	2.80
Spengler[7]	Mi/h	1.75	2.65	2.90
Heizungsmonteure Kategorie A	Mi/h	1.78	2.70	2.80
Heizungsmonteure Kategorie B[3]	Mi/h	1.63	2.55	2.65
Elektroinstallateure Kategorie A	Mi/h	*	2.95	3.05
Elektroinstallateure Kategorie B	Mi/h	1.75	2.70	2.80
Chauffeure[8]	Mi/w, ab 1972 Mi/m	89.50	139.40	153.90
Fuhrleute[8]	Mi/w, ab 1972 Mi/m	80.–	132.90	147.20
Öffentliche Dienste				
Elektromonteure	Ma/m	480.30	779.–	845.–
Hilfskräfte in Elektrizitätswerken	Ma/m	396.85	638.–	690.–
Buschauffeure	Ma/m	494.20	802.–	870.–
Wagenführer	Ma/m	480.30	779.–	845.–
Kondukteure[9]	Ma/m	480.30	779.–	845.–
Hilfsarbeiter in Gemeindeverwaltung	Ma/m	396.85	638.–	690.–
Monteure (SBB)	Ma/m	433.50	737.50	815.50
Handwerker (SBB)[10]	Ma/m	390.–	666.65	736.40
Betriebsangestellte im Güterdienst	Ma/m	324.75	604.15	631.65

[1] Für Verheiratete ohne Kinder. Ab 1973 ist der 13. Monatslohn, sofern vorhanden, anteilsmässig in die Lohnsätze einbezogen. Erhebungszeitpunkte: 1939 Oktober, spätere Jahre April
[2] Mi = Mindestlohn, ∅ = Durchschnittslohn, Ma = Besoldungsmaximum, h = Stunde, w = Woche, m = Monat
[3] Ab 4. Jahr nach der Lehre
[4] Ab 2. Jahr nach der Lehre
[5] Ab 3. Jahr nach der Lehre
[6] Hilfskräfte über 18 Jahre alt
[7] Bis 1975 ab 4. Jahr, seit 1976 ab 2. Jahr nach der Lehre
[8] Bis 1978 ab 7. Jahr, seit 1979 ab 5. Jahr der Tätigkeit; ab 1. 4. 1979 neues Lohnreglement in Kraft
[9] Seit 1971 Kontrolldienstangestellte
[10] Bis 1978 nur Schlosser (SBB)
[11] Vertragsloser Zustand
[12] Neufestsetzung des 13. Monatslohnes von 100 auf 80 Prozent, Erhöhung auf 100 Prozent erfolgt seit 1977 ab 5. Jahr nach der Lehre.

1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979
640.–	800.–	1090.–	2183.–	2286.–	2250.50[12]	2309.20	2319.85
3.77	5.17	7.60	12.64	12.64	13.18	13.18	13.66
3.73	5.35	7.45	12.40	12.40	13.35	13.67	13.67
3.82	5.22	7.60	12.64	12.64	13.18	13.18	13.66
3.17	4.42	5.90	10.26	10.26	10.80	10.80	11.18
4.28	5.80	7.85	13.28	13.28	14.04	14.04	14.53
3.55	5.15	7.35	12.80	12.80	13.34	13.55	13.82
4.40	5.95	8.–	13.50	13.50	13.93	14.26	14.53
3.86	5.51	7.40	11.45	11.45	11.99	12.20	12.20
3.80	5.35	7.25	12.30	12.30	12.77	13.09	13.09
157.75	203.25	280.10	2239.35[11]	2583.10	2624.20	2657.95	2676.40
172.75	233.75	320.10	2421.65[11]	2765.40	2806.50	2842.65	2858.70
146.90	197.40	275.05	2270.10	2339.60	2336.85	2367.25	2383.85
120.50	159.30	224.45	1738.15	1798.–	1829.30	1853.10	1866.10
3.12	4.47	6.11	10.30	11.–	11.–	11.–	11.75
3.22	4.32	6.25	9.30	9.60	9.70	10.–	10.15
3.36	4.56	6.45	11.10	12.–	12.30	12.65	12.86
3.15	4.08	5.70	9.90	10.80	10.95	11.40	11.59
3.42	4.–	6.20	10.20	10.20	10.20	10.20	10.20
3.12	3.60	5.80	9.70	9.70	9.70	9.70	9.70
167.20	229.35	294.25	2007.–	2007.–	2067.–	2130.–	2500.–
161.45	222.65	285.45	1817.–	1817.–	1872.–	1930.–	2200.–
945.–	1285.–	1621.–	2894.20	3067.90	3098.50	3160.40	3185.60
764.–	985.–	1245.–	2217.20	2350.20	2373.70	2421.10	2440.40
976.–	1285.–	1621.–	3023.70	3205.10	3237.10	3301.80	3328.20
945.–	1285.–	1621.–	3023.70	3205.10	3237.10	3301.80	3328.20
945.–	1235.–	1556.50	2779.10	2945.80	2975.30	3034.70	3059.–
764.–	985.–	1245.–	2217.20	2350.20	2373.70	2421.10	2440.40
938.80	1245.85	1611.40	2726.50	2793.15	2796.75	2850.50	2877.45
849.–	1137.50	1473.40	2498.20	2555.30	2558.45	2607.55	2632.20
738.75	920.80	1221.05	2201.–	2253.50	2256.35	2303.30	2326.75

Staats- und Gemeindesteuer natürlicher Personen 1978[1] – Steuerpflichtige, Steuergrundlagen und Steuerbeträge

Reineinkommen 1000 Franken	Grundzahlen Pflichtige	Reineinkommen 1000 Franken	Reinvermögen 1000 Franken	Steuerbeträge – 1000 Franken Staatssteuer[2] Einkommenssteuer	Vermögenssteuer	zusammen
	Nach Einkommensstufen					
0,0– 1,9	11 226	1 561	267 914	269	441	710
2,0– 4,9	8 773	28 981	122 980	181	76	257
5,0– 9,9	25 345	177 068	497 521	1 998	201	2 199
10,0– 14,9	23 070	277 117	840 855	5 814	418	6 232
15,0– 19,9	24 124	410 155	1 036 605	12 183	638	12 821
20,0– 29,9	48 712	1 189 511	2 208 849	46 718	1 549	48 267
30,0– 39,9	36 398	1 236 912	2 276 603	58 721	1 782	60 503
40,0– 49,9	18 654	817 796	1 851 485	45 484	1 774	47 258
50,0– 59,9	8 985	484 437	1 373 937	39 936	1 675	32 611
60,0– 69,9	4 764	304 545	1 045 252	21 752	1 455	23 207
70,0– 79,9	2 846	210 507	812 225	16 407	1 302	17 709
80,0– 89,9	1 766	148 426	708 001	12 341	1 294	13 635
90,0– 99,9	1 089	102 273	589 610	8 956	1 200	10 156
100,0–149,9	2 433	289 638	2 004 997	28 512	4 654	33 166
150,0–199,9	826	141 349	1 214 026	16 057	3 232	19 289
200,0–299,9	531	127 372	1 243 594	15 933	3 641	19 574
300,0–399,9	236	81 258	982 792	10 826	3 075	13 901
400,0–499,9	97	43 050	500 118	5 842	1 577	7 419
500,0–999,9	148	97 430	1 113 075	13 848	3 656	17 504
1000,0 u. mehr	44	79 997	1 701 148	11 770	5 740	17 510
Im ganzen	220 067	6 249 383	22 391 587	364 548	39 380	403 928
Reinvermögen 1000 Franken	Nach Vermögensstufen					
Ohne	66 638	1 231 559	0	49 995	1	49 996
1– 9	28 117	545 930	135 153	22 574	4	22 578
10– 24	31 342	719 633	509 311	31 972	2	31 974
25– 49	28 810	784 861	1 030 263	38 056	13	38 069
50– 74	16 598	498 007	1 012 420	25 764	121	25 885
75– 99	10 951	352 063	945 346	18 926	227	19 153
100– 149	12 038	412 412	1 461 380	23 348	672	24 020
150– 199	6 364	240 470	1 096 530	14 683	743	15 426
200– 299	6 667	288 171	1 618 271	19 036	1 338	20 374
300– 399	3 300	166 881	1 136 913	12 206	1 203	13 409
400– 499	1 990	113 277	887 148	8 858	1 178	10 036
500– 599	1 380	86 197	753 539	7 046	1 136	8 182
600– 799	1 678	122 934	1 160 161	10 891	1 980	12 871
800– 999	1 012	83 644	901 430	7 719	1 678	9 397
1000–1999	1 897	213 291	2 602 195	22 217	6 290	28 507
2000–2999	562	96 107	1 362 075	11 282	3 879	15 161
3000–3999	224	51 601	781 040	6 533	2 420	8 953
4000–4999	151	45 255	676 874	5 966	2 152	8 118
5000–9999	239	89 348	1 632 822	12 061	5 312	17 373
10 000 u. mehr	109	107 742	2 688 716	15 415	9 031	24 446
Im ganzen	220 067	6 249 383	22 391 587	364 548	39 380	403 928

[1] Gemäss Steuerstatistik 1978 [2] 120 Prozent der einfachen Staatssteuer

Gemeindesteuer[3] Einkommenssteuer	Vermögenssteuer	zusammen	im ganzen	Promille Pflichtige	Reineinkommen	Reinvermögen	Einkommenssteuer[4]	Vermögenssteuer[4]	Reineinkommen 1000 Franken
305	499	804	1 514	51	0	12	1	11	0,0– 1,9
205	86	291	548	40	5	5	0	2	2,0– 4,9
2 263	228	2 491	4 690	115	28	22	5	5	5,0– 9,9
6 589	474	7 063	13 295	105	44	38	16	11	10,0– 14,9
13 807	723	14 530	27 351	110	66	46	33	16	15,0– 19,9
52 947	1 755	54 702	102 969	221	190	99	128	39	20,0– 29,9
66 550	2 020	68 570	129 073	165	198	102	161	45	30,0– 39,9
51 549	2 011	53 560	100 818	85	131	83	125	45	40,0– 49,9
35 061	1 898	36 959	69 570	41	77	61	85	43	50,0– 59,9
24 653	1 649	26 302	49 509	22	49	47	60	37	60,0– 69,9
18 594	1 475	20 069	37 778	13	34	36	45	33	70,0– 79,9
13 986	1 466	15 452	29 087	8	24	32	34	33	80,0– 89,9
10 151	1 360	11 511	21 667	5	16	26	25	31	90,0– 99,9
32 314	5 275	37 589	70 755	11	46	90	78	118	100,0–149,9
18 198	3 663	21 861	41 150	4	23	54	44	82	150,0–199,9
18 058	4 126	22 184	41 758	2	20	55	44	92	200,0–299,9
12 269	3 485	15 754	29 655	1	13	44	30	78	300,0–399,9
6 621	1 788	8 409	15 828	0	7	22	16	40	400,0–499,9
15 695	4 144	19 839	37 343	1	16	50	38	93	500,0–999,9
13 340	6 506	19 846	37 356	0	13	76	32	146	1000,0 u. mehr
413 155	44 631	457 786	861 714	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	Im ganzen

									Reinvermögen 1000 Franken
56 661	1	56 662	106 658	303	197	–	137	0	Ohne
25 584	5	25 589	48 167	128	87	6	62	0	1– 9
36 235	3	36 238	68 212	142	115	23	88	0	10– 24
43 131	15	43 146	81 215	131	126	46	104	0	25– 49
29 199	137	29 336	55 221	75	80	45	71	3	50– 74
21 449	258	21 707	40 860	50	56	42	52	6	75– 99
26 461	761	27 222	51 242	55	66	65	64	17	100– 149
16 641	841	17 482	32 908	29	39	49	40	19	150– 199
21 574	1 516	23 090	43 464	30	46	72	52	34	200– 299
13 833	1 363	15 196	28 605	15	27	51	34	31	300– 399
10 039	1 335	11 374	21 410	9	18	40	24	30	400– 499
7 986	1 288	9 274	17 456	6	14	34	19	29	500– 599
12 343	2 244	14 587	27 458	8	20	52	30	50	600– 799
8 748	1 902	10 650	20 047	5	14	40	21	43	800– 999
25 180	7 128	32 308	60 815	9	34	116	61	160	1000–1999
12 786	4 397	17 183	32 344	2	15	61	31	98	2000–2999
7 404	2 743	10 147	19 100	1	8	35	18	61	3000–3999
6 762	2 439	9 201	17 319	1	7	30	17	55	4000–4999
13 669	6 020	19 689	37 062	1	14	73	33	135	5000–9999
17 470	10 235	27 705	52 151	0	17	120	42	229	10 000 u. mehr
413 155	44 631	457 786	861 714	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	Im ganzen

[3] 136 Prozent der einfachen Staatssteuer (ohne Kirchensteuer) [4] Promille identisch für Staats- und Gemeindesteuer

Steuerpflichtige natürliche Personen nach Reineinkommen und Alter[1]

Reineinkommen 1000 Franken	Altersgruppen 20–29	30–39	40–49	50–64	65 u. mehr	im ganzen
0,0– 1,9	6 738	1 782	680	1 011	1 015	11 226
2,0– 9,9	7 265	2 230	1 312	3 266	20 045	34 118
10,0– 19,9	11 455	4 699	3 357	6 252	21 431	47 194
20,0– 29,9	11 953	9 499	6 767	9 754	10 739	48 712
30,0– 39,9	2 803	9 104	7 927	11 292	5 272	36 398
40,0– 49,9	640	4 216	4 758	6 316	2 724	18 654
50,0– 59,9	226	1 891	2 228	3 243	1 397	8 985
60,0– 69,9	61	912	1 126	1 781	884	4 764
70,0– 79,9	22	429	696	1 134	565	2 846
80,0– 89,9	17	216	369	744	420	1 766
90,0– 99,9	4	101	248	455	281	1 089
100,0–199,9	14	222	626	1 316	1 081	3 259
200,0–299,9	1	23	62	209	236	531
300,0–399,9	–	16	30	86	104	236
400,0–499,9	–	2	16	33	46	97
500,0–999,9	2	4	17	57	68	148
1000,0 u. mehr	–	–	5	11	28	44
Im ganzen	41 201	35 346	30 224	46 960	66 336	220 067

[1] Gemäss Steuerstatistik 1978

Entwicklung der Steuergrundlagen[1] seit 1938

Jahre	Reineinkommen der natürlichen Personen[2] Mio. Fr.	je Pflichtigen – Fr.	Reinvermögen der natürlichen Personen[2] Mio. Fr.	je Pflichtigen – Fr.	Ertrag der juristischen Personen Mio. Fr.	je Pflichtigen – Fr.	Kapital der juristischen Personen Mio. Fr.	je Pflichtigen – Fr.
	Grundzahlen							
1938	654	3 305	2 873	14 517	54	13 961	1 593	411 841
1945	1 038	4 923	3 831	18 164	75	18 092	1 440	346 228
1950	1 525	6 663	4 560	19 919	134	27 239	1 932	393 322
1955	1 901	7 638	6 154	24 723	231	41 712	2 880	520 043
1960	2 435	9 348	8 067	30 966	381	60 222	5 196	822 152
1965	3 548	13 382	11 806	44 533	740	94 785	9 956	1 275 756
1970	4 074	18 146	16 939	75 437	1 412	152 026	16 966	1 827 052
1974	6 057	27 406	22 029	99 675	2 412	218 934	26 036	2 363 257
1975	6 608	29 965	21 635	98 109	2 317	203 166	26 148	2 293 282
1976	6 574	29 777	22 648	102 586	2 053	173 920	26 838	2 274 021
1977	6 512	29 301	22 667	101 992	2 063	162 342	28 485	2 324 737
1978	6 389	28 534	23 218	103 689	1 994	158 429	30 131	2 393 629
	Indexziffern 1938 = 100							
1945	159	149	133	125	139	130	90	84
1950	233	202	159	137	248	195	121	96
1955	291	231	214	170	428	299	181	126
1960	372	283	281	213	706	431	326	200
1965	542	405	411	307	1 370	679	625	310
1970	623	549	590	520	2 615	1 089	1 065	444
1974	926	829	767	687	4 467	1 568	1 634	574
1975	1 010	906	753	676	4 291	1 455	1 641	557
1976	1 005	901	788	707	3 802	1 246	1 685	552
1977	996	886	789	702	3 821	1 206	1 788	565
1978	977	863	808	714	3 693	1 135	1 891	581

[1] Gemäss städtischer Rechnung; 1977 und 1978 provisorische Zahlen

[2] Ab 1967 sind bei den natürlichen Personen die Quellensteuerpflichtigen nicht mehr inbegriffen.

Einnahmen aus Steuern seit 1934 – 1000 Franken[1]

Jahre	Gemeindesteuerfuss[2]	Einkommens- und Vermögenssteuer[3] Natürliche Personen	Juristische Personen	zusammen	Armensteuer	Ordentliche Steuern im ganzen
1934/40	157	24 041,9	6 078,6	30 120,5	7 013,0	37 133,5
1941/50	158	47 361,5	10 065,6	57 427,1	8 675,4	66 102,5
1951/60	132	85 577,0	24 200,4	109 777,4	6 803,6	116 581,0
1961/70	122	188 404,6	80 879,1	269 283,7	7 614,9	276 898,6
1950	140	67 393,8	14 308,2	81 702,0	7 512,1	89 214,1
1955	135	85 388,8	22 580,6	107 969,4	8 247,2	116 216,6
1960	125	110 041,3	38 362,5	148 403,8	5 246,0	153 649,8
1964	115	142 299,9	60 180,5	202 480,4	5 886,9	208 367,3
1965	120	179 286,6	69 973,0	249 259,6	6 988,5	256 248,1
1966	125	193 097,8	79 426,8	272 524,6	7 239,5	279 764,1
1967	125	212 371,8	84 199,4	296 571,2	7 751,8	304 323,0
1968	125	219 017,5	101 866,1	320 883,6	8 616,9	329 500,5
1969	125	267 697,7	116 698,8	384 396,5	9 874,3	394 270,8
1970	120	270 020,5	137 003,4	407 023,9	11 240,7	418 264,6
1971	120	284 364,5	152 126,4	436 490,9	11 779,7	448 270,6
1972	126	330 505,4	181 252,6	511 758,0	13 544,2	525 302,2
1973	136	428 269,6	241 255,4	669 525,0	26 206,5	695 731,5
1974	136	463 536,1	281 472,3	745 008,4	29 764,3	774 772,7
1975	136	485 297,8	295 896,7	781 194,5	31 495,2	812 689,7
1976	136	500 181,5	262 403,7	762 585,2	19 201,0	781 786,2
1977	136	522 643,6	263 757,1	786 400,7	19 276,3	805 677,0
1978	136	514 209,2	256 827,3	771 036,5	18 352,2	789 388,7

Jahre	Grundsteuern Liegenschaften	Handänderungen	Grundstückgewinn	zusammen	Übrige Steuern[4]	Steuern im ganzen
1934/40	1 684,8	925,6	375,6	2 986,0	4 358,5	44 478,0
1941/50	1 923,1	2 134,3	1 578,7	5 636,1	10 364,4	82 103,0
1951/60	3 051,6	4 000,4	16 631,1	23 683,1	11 932,7	152 196,8
1961/70	5 645,6	6 596,9	39 421,3	51 663,8	26 651,9	355 214,3
1950	2 264,8	3 104,2	3 577,4	8 946,4	14 430,8	112 591,3
1955	2 931,3	4 486,9	18 442,4	25 860,6	11 832,6	153 909,8
1960	3 775,5	4 857,7	32 233,2	40 866,4	13 336,6	207 852,8
1964	4 912,2	5 261,8	43 110,2	53 284,2	21 490,9	283 142,4
1965	5 439,4	4 256,5	32 524,6	42 220,5	28 507,7	326 976,3
1966	5 887,7	4 364,0	25 604,4	35 856,1	27 501,4	343 121,6
1967	6 217,6	5 818,2	44 238,3	56 274,1	26 249,1	386 846,2
1968	6 705,5	7 747,0	43 222,9	57 675,4	37 755,1	424 931,0
1969	6 923,9	10 874,5	36 493,0	54 291,4	27 535,2	476 097,4
1970	7 441,3	9 813,4	57 405,0	74 659,7	43 665,6	536 589,1
1971	7 827,6	14 728,9	84 334,2	106 890,7	35 844,8	591 006,9
1972	8 838,2	14 257,0	78 618,4	101 713,6	54 567,5	681 583,3
1973	9 533,7	10 799,0	68 543,1	88 875,8	48 737,8	833 345,1
1974	10 653,7	11 629,6	62 154,2	84 437,5	59 243,5	918 453,7
1975	11 301,5	5 426,5	54 733,9	71 461,9	65 418,8	949 570,4
1976	12 319,4	7 583,2	58 875,9	78 778,5	67 023,9	927 588,6
1977	12 389,7	10 279,4	40 972,4	63 641,5	59 637,3	928 955,8
1978	12 785,8	9 881,0	40 714,8	63 381,6	50 599,7	903 370,0

[1] Gemäss städtischer Rechnung [2] Prozente der einfachen Staatssteuer einschliesslich Armensteuer (1978: 3%) [3] Bis 1973 wurden die Steuerausscheidungen ausschliesslich den natürlichen Personen zugeschlagen; ab 1974 Steuerausscheidungen unterteilt in natürliche und juristische Personen [4] Feuerwehrersatzsteuer, Nach- und Strafsteuern, Steuernachträge der Vorjahre

Eidgenössische Wehrsteuer 1973/74 – Natürliche Personen nach Steuergruppen

Steuergruppen	Pflichtige	Steuerbares Einkommen 1000 Fr.	Steuererträge je Jahr 1000 Fr.
Normalfälle	126 610	3 637 417,7	109 021,3
Sonderfälle			
Pflichtige mit Zwischenveranlagung / Temporär Steuerpflichtige	27 296	692 572,0	19 937,2
Pauschalierte[1]	6	419,1	24,1
Übrige[2]	2 835	133 876,5	6 555,8
Sonderfälle zusammen	30 137	826 867,6	26 517,1
Ausländische Arbeitskräfte	*	*	3 342,7
Kapitalgewinne	235	59 960,8	2 879,2
Rückvergütungen und Rabatte[3]	10	16,0	0,5
Im ganzen	156 992[4]	4 524 262,9[4]	141 760,8

[1] In Zürich wohnhafte Ausländer, die in der Schweiz nicht erwerbstätig sind. [2] Inländer mit Auslandseinkommen (Art. 19 WStB), Ausländer mit Inlandseinkommen (Art. 3 WStB), Pflichtige mit Kapitalabfindungen (Art. 40 WStB) [3] Separatsteuer Rabatte [4] Ohne ausländische Arbeitskräfte

Eidgenössische Wehrsteuer 1973/74 – Natürliche Personen nach Einkommensstufen[1]

Steuerbares Einkommen 1000 Fr.	Grundzahlen Pflichtige	Steuerbares Einkommen 1000 Fr.	Steuererträge je Jahr – Fr.	Promille Pflichtige	Steuerbares Einkommen	Steuererträge je Jahr
9,0– 9,9	1 223	11 987,5	28 150	10	3	0
10,0–10,9	4 323	45 173,1	130 950	34	12	1
11,0–11,9	4 928	56 452,9	203 812	39	16	2
12,0–12,9	5 298	65 969,7	277 168	42	18	3
13,0–13,9	5 545	74 592,7	351 126	44	21	3
14,0–14,9	5 805	83 844,9	430 831	46	23	4
15,0–15,9	6 382	98 529,0	543 559	50	27	5
16,0–16,9	6 301	103 626,5	606 507	50	28	6
17,0–17,9	6 368	111 083,1	682 835	50	31	6
18,0–18,9	6 584	121 300,8	776 900	52	33	7
19,0–19,9	6 111	118 792,6	789 416	48	33	7
20,0–24,9	24 766	550 750,5	4 360 383	196	151	40
25,0–29,9	14 393	391 683,2	4 740 897	114	108	43
30,0–34,9	8 364	269 223,1	4 128 147	66	74	38
35,0–39,9	5 099	189 819,0	3 392 263	40	52	31
40,0–44,9	3 425	144 788,3	3 256 773	27	40	30
45,0–49,9	2 294	108 623,0	2 950 042	18	30	27
50,0–59,9	2 810	152 844,2	4 980 416	22	42	46
60,0–69,9	1 602	103 351,2	4 210 089	13	28	39
70,0–79,9	978	73 043,5	3 517 307	8	20	32
80,0–89,9	755	63 888,8	3 537 992	6	18	32
90,0–99,9	531	50 158,2	3 082 639	4	14	28
100,0–199,9	1 839	247 135,8	20 338 151	14	68	187
200,0–299,9	470	113 213,4	11 656 880	4	31	107
300,0–499,9	235	87 847,1	9 179 916	2	24	84
500,0–999,9	141	94 815,4	9 908 148	1	26	91
1000,0 u. mehr	40	104 880,2	10 959 960	0	29	101
Im ganzen	126 610	3 637 417,7	109 021 257	1 000	1 000	1 000

[1] Normalfälle

Zürcher Index der Wohnbaukosten seit 1914[1] – Juni 1914 = 100

Stichtage	Gesamtindex Punkte	Kubikmeterpreis Franken	Stichtage	Gesamtindex Punkte	Kubikmeterpreis Franken	Stichtage	Gesamtindex Punkte	Kubikmeterpreis Franken
1914 1.6.	100,0	32.62	1951 1.8.	278,5	102.56	1968 1. 4.	459,3	172.96
1920 1.6.	248,8	81.24	1952 1.8.	287,7	105.82	1969 1. 4.	467,8	176.65
1925 1.6.	172,8	56.24	1953 1.8.	278,8	102.55	1970 1. 4.	529,0	197.96
1930 1.6.	154,0	50.39	1954 1.8.	272,8	100.48	1971 1. 4.	594,5	221,88
1935 1.6.	133,9	43.20	1955 1.8.	283,9	104.41	1972 1. 4.	657,7	245.76
1939 1.6.	141,2	50.25	1956 1.8.	291,4	106.95	1973 1. 4.	723,7	270.10
1940 1.6.	158,6	56.56	1957 1.8.	300,6	104.38	1974 1. 4.	786,9	292.45
1941 1.8.	182,9	65.37	1958 1.8.	304,6	105.72	1.10.	774,4	286.70
1942 1.8.	206,1	73.77	1959 1.8.	308,2	107.05	1975 1. 4.	755,8	278.37
1943 1.8.	215,2	76.91	1960 1.8.	320,4	111.26	1.10.	729,7	269.59
1944 1.8.	222,9	79.61	1961 1.4.	334,7	116.20	1976 1. 4.	706,3	261.43
1945 1.8.	231,1	82.42	1962 1.4.	364,1	126.24	1.10.	713,4	264.43
1946 1.8.	249,4	89.03	1963 1.4.	391,8	135.62	1977 1. 4.	727,0	258.05
1947 1.8.	274,2	97.77	1964 1.4.	420,1	145.21	1.10.	740,0	263.09
1948 1.8.	278,2	103.10	1965 1.4.	438,5	151.53	1978 1. 4.	749,9	268.09
1949 1.8.	267,3	97.94	1966 1.4.	451,3	155.70	1.10.	752,5	269.90
1950 1.8.	253,5	93.13	1967 1.4.	455,5	171.88	1979 1. 4.	775,2	279.26

Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Hauptgruppen seit 1939[1] in Punkten – Juni 1939 = 100

Stichtage	Rohbau	Innenausbau	Übrige	Gesamtkosten	Stichtage	Rohbau	Innenausbau	Übrige	Gesamtkosten
1939 1. 6.	100,0	100,0	100,0	100,0	1966 1. 4.	347,5	298,2	319,9	319,7
1940 1. 6.	114,1	111,9	108,8	112,4	1.10.	344,7	297,8	321,0	318,6
1941 1. 8.	133,9	129,0	119,0	129,6	1967 1. 4.	350,6	299,5	327,6	322,6
1942 1. 8.	149,5	146,9	132,3	146,0	1.10.	349,9	295,7	326,6	320,5
1943 1. 8.	153,4	156,2	135,9	152,4	1968 1. 4.	354,6	299,8	335,3	325,4
1944 1. 8.	160,3	160,5	141,6	157,9	1.10.	353,8	300,0	328,4	324,2
1945 1. 8.	167,1	165,1	148,5	163,7	1969 1. 4.	362,8	305,3	336,6	331,4
1946 1. 8.	182,7	176,5	159,5	176,7	1.10.	382,8	313,2	347,7	344,6
1947 1. 8.	200,4	194,6	174,5	194,2	1970 1. 4.	410,5	337,1	406,4	374,7
1948 1. 8.	201,7	198,8	177,2	197,1	1.10.	422,8	343,7	417,3	384,2
1949 1. 8.	186,7	193,9	180,0	189,4	1971 1. 4.	472,0	368,1	460,3	421,2
1950 1. 8.	175,1	183,9	177,0	179,5	1.10.	477,6	374,4	468,4	427,3
1951 1. 8.	191,7	202,9	193,7	197,3	1972 1. 4.	527,4	403,9	505,0	466,0
1952 1. 8.	200,5	207,2	201,1	203,8	1.10.	529,0	411,0	511,0	470,6
1953 1. 8.	193,2	201,2	197,3	197,5	1973 1. 4.	574,0	450,7	554,3	512,7
1954 1. 8.	190,9	195,7	191,3	193,3	1.10.	564,4	457,5	560,7	512,8
1955 1. 8.	203,8	200,0	196,3	201,1	1974 1. 4.	609,6	499,5	614,5	557,5
1956 1. 8.	209,2	204,5	204,6	206,4	1.10.	593,4	493,8	617,5	548,7
1957 1. 8.	214,3	212,4	210,7	212,9	1975 1. 4.	574,3	480,1	623,4	535,5
1958 1. 8.	215,9	216,1	213,5	215,7	1.10.	559,5	460,1	598,0	517,0
1959 1. 8.	220,0	217,7	215,3	218,3	1976 1. 4.	543,0	446,1	571,4	500,4
1960 1. 8.	231,8	224,0	224,0	227,0	1.10.	547,5	452,4	574,2	505,4
1961 1. 4.	243,7	232,8	233,4	237,1	1977 1. 4.	562,1	461,1	572,9	515,1
1962 1. 4.	267,2	251,5	255,2	257,9	1.10.	575,2	468,3	580.2	524,3
1963 1. 4.	294,6	264,5	276,9	277,5	1978 1. 4.	584,2	479,2	578,4	531,3
1964 1. 4.	321,0	278,5	301,4	297,6	1.10.	586,8	483,4	575,3	533,1
1965 1. 4.	338,9	288,7	311,0	310,6	1979 1. 4.	617,2	492,1	584,4	549,2

[1] Die Berechnungen erfolgen nach der Offertenmethode und beziehen sich auf die nachstehenden Indexhäuser (ohne Land): 1914–1938: Ein im Jahre 1926 erstelltes Doppelmehrfamilienhaus der städtischen Wohnkolonie «Birkenhof» an der Schaffhauserstrasse 105. 1939–1957: Eingebautes Sechsfamilienhaus, Baujahr 1932, Zeppelinstrasse 59, Zürich 6, mit teilweiser Anpassung an neuere Bauweise im Jahre 1948. 1957–1977: Drei Wohnblöcke mit 42 Wohnungen, Baujahr 1954, Letzigraben 209–221, Zürich 9; ab 1966 erfolgten die Berechnungen nach einem modernisierten Baubeschrieb der gleichen Indexhäuser. Seit 1977: Ein Hochhaus mit zehn und zwei Reihenmehrfamilienhäuser mit fünf und sechs Wohngeschossen mit insgesamt 162 Wohnungen, Baujahr 1973, Schweighofstrasse 1–7, Uetlibergstrasse 304–316, Zürich 3 (städtische Wohnsiedlung «Utohof»).

Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Kostenarten seit 1977 – 1. April 1977 = 100

Nr. BKP[2]	Kostenarten[3]	Indexstand Punkte 1. April 1978	1. Okt. 1978	1. April 1979	Veränderung Prozente 1.10.78–1.4.79	1.4.78–1.4.79	Promille[1] 1. April 1977	1. April 1979
.	Gesamtkosten	103,1	103,5	106,6	+ 3,0	+ 3,4	1000	1000
1	Vorbereitungsarbeiten	100,7	99,8	104,4	+ 4,6	+ 3,7	54	53
10	Baugrunduntersuchungen	100,0	100,0	100,0	–	–	1	1
17	Spezielle Fundationen (Pfähle)	100,6	99,7	104,5	+ 4,8	+ 3,9	46	45
19	Honorare	101,1	100,3	103,9	+ 3,6	+ 2,8	7	7
191	Architekt	100,6	99,7	103,8	+ 4,1	+ 3,1	3	3
192	Bauingenieur	100,4	99,4	103,6	+ 4,3	+ 3,2	3	3
193.0	Geometer	105,0	105,0	105,0	–	–	1	1
2	Gebäude	103,9	104,6	108,2	+ 3,5	+ 4,2	786	797
20	Baugrube	114,6	115,8	122,3	+ 5,6	+ 6,7	15	16
201.0	Baustelleneinrichtung	106,7	108,5	114,1	+ 5,1	+ 6,9	0	0
201.1	Erdarbeiten	114,7	115,8	122,4	+ 5,6	+ 6,7	15	16
21	Rohbau 1	103,3	103,6	109,4	+ 5,6	+ 5,9	282	287
211	Baumeisterarbeiten	103,3	103,7	109,7	+ 5,7	+ 6,2	249	256
211.0	Baustelleneinrichtung	102,7	103,5	108,5	+ 4,8	+ 5,6	20	20
211.1	Gerüstungen	101,0	101,0	105,7	+ 4,6	+ 4,6	12	11
211.3	Baumeisteraushub	102,2	103,3	109,8	+ 6,2	+ 7,4	4	4
211.4	Kanalisationen im Gebäude	102,8	103,3	110,4	+ 6,9	+ 7,4	3	3
211.5	Beton- und Stahlbetonarbeiten	103,6	104,1	109,6	+ 5,2	+ 5,8	114	118
211.6	Maurerarbeiten	103,3	103,5	110,5	+ 6,7	+ 6,9	94	98
211.7	Spezielle Kaminanlagen	106,5	110,0	111,0	+ 0,9	+ 4,3	2	2
212	Montagebau in Beton (Brüstungselemente, Treppen)	103,6	102,1	107,7	+ 5,5	+ 4,0	25	23
214	Montagebau in Holz (Lattenverschläge)	103,8	104,9	108,8	+ 3,7	+ 4,8	3	3
216	Kunststeinarbeiten	101,7	101,9	104,8	+ 2,9	+ 3,0	5	5
22	Rohbau 2	104,1	105,2	108,8	+ 3,4	+ 4,5	79	80
221	Fenster, Aussentüren, Tore	107,0	108,9	112,5	+ 3,4	+ 5,2	35	37
221.0	Fenster in Holz	107,8	110,1	114,2	+ 3,8	+ 6,0	27	29
221.3+.5	Fenster und Türen in Metall	104,2	104,6	106,4	+ 1,7	+ 2,1	8	8
222	Spenglerarbeiten (Chromnickelstahl)	102,2	102,2	101,4	– 0,8	– 0,8	7	6
223	Blitzschutz	100,1	99,7	101,9	+ 2,3	+ 1,9	1	1
224	Bedachungen (Flachdächer)	99,5	99,2	99,4	+ 0,2	– 0,1	6	6
225	Fugendichtungen	102,3	99,3	101,1	+ 1,8	– 1,1	2	2
226	Verputzarbeiten (Rohbau)	102,1	102,9	109,0	+ 5,9	+ 6,8	25	25
227	Äussere Malerarbeiten	103,2	105,0	106,1	+ 1,0	+ 2,8	3	3
23	Elektroanlagen	104,3	107,4	107,7	+ 0,2	+ 3,2	28	29
231–235	Installationen, Telefon, Leuchten	104,3	107,4	107,6	+ 0,2	+ 3,1	26	27
236.4	Radio- und Fernsehempfangsanlagen	103,9	107,4	109,1	+ 1,6	+ 5,0	2	2
24	Heizungs- und Lüftungsanlagen	101,1	101,3	102,2	+ 1,0	+ 1,1	39	37
241	Feuerung	104,2	101,7	91,9	– 9,7	–11,8	1	1
242	Wärmeerzeugung	99,8	99,9	99,4	– 0,4	– 0,3	6	6

[1] an den Gesamtkosten [2] Gemäss Baukostenplan 1978 (BKP) der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung Zürich [3] Bei den Indexhäusern «Utohof», Schweighofstr. 1–7 und Uetlibergstr. 304–316, Zürich 3, vorkommende Kostenarten

Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Kostenarten seit 1977 – 1. April 1977 = 100 (Fortsetzung)

Nr. BKP[2]	Kostenarten[3]	Indexstand Punkte 1. April 1978	1. Okt. 1978	1. April 1979	Veränderung Prozente 1.10.78–1.4.79	1.4.78–1.4.79	Promille[1] 1. April 1977	1. April 1979
243	Wärmeverteilung	100,8	101,2	102,6	+ 1,4	+ 1,8	24	23
243.6	Isolierungen Heizung-Wärmeverteilung	102,9	104,8	106,0	+ 1,2	+ 3,1	0	0
244	Lüftungsanlagen (Wohnungen, Heizzentrale)	102,9	103,1	104,0	+ 0,9	+ 1,0	6	5
247.4	Schutzraumbelüftungen TWP	102,2	100,3	107,7	+ 7,4	+ 5,4	2	2
25	Sanitäranlagen	102,1	102,4	103,5	+ 1,0	+ 1,4	85	83
251+254	Apparate, Leitungen	100,9	100,9	101,3	+ 0,4	+ 0,4	58	57
255	Isolierungen, Sanitärinstallationen	102,0	100,4	100,4	–	– 1,6	3	2
258	Kücheneinrichtungen (Holz, Metall)	104,9	106,3	109,0	+ 2,6	+ 4,0	24	24
26	Transportanlagen (Aufzüge)	101,2	101,7	102,1	+ 0,5	+ 0,9	24	23
27	Ausbau 1	107,0	108,6	112,4	+ 3,6	+ 5,1	117	125
271	Gipserarbeiten	110,4	111,6	116,1	+ 4,0	+ 5,1	44	48
272	Metallbauarbeiten	104,1	102,8	104,9	+ 2,0	+ 0,7	5	5
272.1	Metallbaufertigteile	101,6	96,2	97,9	+ 1,8	– 3,6	1	1
272.2	Allgemeine Metallbauarbeiten (Schlosserarbeiten)	105,1	105,3	107,5	+ 2,1	+ 2,3	4	4
273	Schreinerarbeiten	104,4	106,7	110,9	+ 4,0	+ 6,2	54	58
273.0	Innentüren in Holz	103,8	106,3	110,5	+ 3,9	+ 6,4	21	23
273.1	Wandschränke	103,4	105,4	109,5	+ 3,9	+ 5,9	13	13
273.3	Allgemeine Schreinerarbeiten	105,5	107,8	112,2	+ 4,0	+ 6,3	20	22
275	Schliessanlagen und Serienzylinder	101,8	102,2	108,6	+ 6,2	+ 6,6	1	1
276	Abschlüsse, Sonnenschutz	108,0	109,3	110,0	+ 0,7	+ 1,9	13	13
276.1	Rolläden (Kunststoff, Leichtmetall)	108,3	110,1	110,8	+ 0,6	+ 2,3	10	10
276.3	Sonnenstoren	107,3	106,7	107,7	+ 1,0	+ 0,4	3	3
28	Ausbau 2	103,3	103,6	104,7	+ 1,1	+ 1,3	66	66
281	Bodenbeläge	103,5	103,3	104,3	+ 1,0	+ 0,8	34	35
281.0	Unterlagsböden	104,3	102,9	103,4	+ 0,5	– 0,9	12	13
281.2	Bodenbeläge in Kunststoff	103,7	104,6	104,0	– 0,5	+ 0,3	14	14
281.6	Bodenbeläge in gebrannten Materialien	104,9	104,9	111,7	+ 6,4	+ 6,5	0	0
281.7	Bodenbeläge in Holz	102,9	103,1	107,9	+ 4,7	+ 4,9	4	4
281.9	Sockel (Kunststoff, Holz)	100,9	100,6	104,8	+ 4,2	+ 3,9	4	4
282	Wandbeläge	100,9	100,9	103,6	+ 2,7	+ 2,7	10	9
282.1	Wandbeläge in Papier (Tapeten)	100,6	100,6	101,8	+ 1,2	+ 1,2	5	4
282.4	Wandbeläge in gebrannten Materialien	101,2	101,2	105,2	+ 4,0	+ 4,0	5	5
283	Deckenverkleidungen (Metall)	113,6	114,2	115,1	+ 0,8	+ 1,3	0	0
285	Innere Malerarbeiten	103,8	105,3	106,6	+ 1,3	+ 2,8	17	17
286	Bauaustrocknung	114,7	111,0	106,8	– 3,8	– 6,8	1	1
287	Baureinigung	102,0	101,5	99,4	– 2,1	– 2,6	3	3
288	Gärtnerarbeiten (Gebäude)	100,9	101,0	102,7	+ 1,8	+ 1,8	1	1
29	Honorare	103,5	104,1	107,1	+ 2,8	+ 3,5	51	51
291	Architekt	103,8	104,5	107,4	+ 2,8	+ 3,5	38	38
292	Bauingenieur	103,2	103,7	108,5	+ 4,7	+ 5,1	8	8
293	Spezialisten (Installationen)	101,1	101,8	102,2	+ 0,5	+ 1,1	5	5

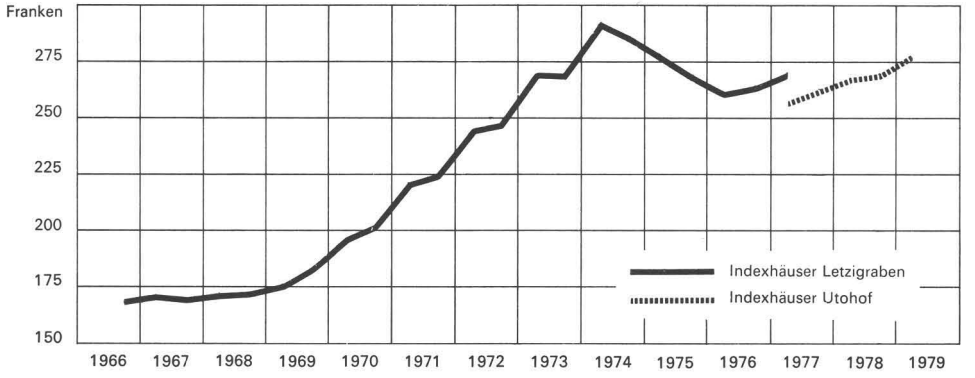
[1] an den Gesamtkosten [2] Gemäss Baukostenplan 1978 (BKP) der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung Zürich [3] Bei den Indexhäusern «Utohof», Schweighofstr. 1–7 und Uetlibergstr. 304–316, Zürich 3, vorkommende Kostenarten

Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Kostenarten seit 1977 – 1. April 1977 = 100 (Schluss)

Nr. BKP[2]	Kostenarten[3]	Indexstand Punkte 1. April 1978	1. Okt. 1978	1. April 1979	Veränderung Prozente 1.10.78–1.4.79	1.4.78–1.4.79	Promille[1] 1. April 1977	1. April 1979
4	Umgebung	103,4	104,3	108,0	+ 3,6	+ 4,5	88	89
40	Terraingestaltung	108,6	110,9	115,9	+ 4,5	+ 6,6	18	19
41	Roh- und Ausbauarbeiten	102,8	103,5	109,3	+ 5,6	+ 6,3	22	23
411	Baumeisterarbeiten	102,8	103,6	109,6	+ 5,8	+ 6,6	15	15
412	Kanalisationen	102,9	103,3	110,0	+ 6,5	+ 6,9	5	6
414	Rohbau 2 (Fenster, Türen, Spenglerarbeiten, Flachdächer, Verputz)	101,7	102,5	105,0	+ 2,4	+ 3,2	2	2
415	Ausbau 1 (Metallbauarbeiten)	104,8	104,8	106,9	+ 2,0	+ 2,0	0	0
416	Ausbau 2 (Bodenbeläge, Maler)	102,9	104,4	107,9	+ 3,3	+ 4,9	0	0
42	Gartenanlagen	101,6	101,7	103,0	+ 1,3	+ 1,4	30	29
421	Gärtnerarbeiten	101,7	101,7	103,0	+ 1,2	+ 1,2	27	26
421.0	Baustelleneinrichtung	100,9	101,3	101,7	+ 0,3	+ 0,8	0	0
421.1	Wege, Treppen, Plätze und dgl.	101,9	101,9	103,2	+ 1,3	+ 1,4	21	20
421.2	Ansaat und Bepflanzung	101,2	101,2	102,0	+ 0,8	+ 0,8	6	6
422	Einfriedungen	102,3	102,3	103,4	+ 1,1	+ 1,1	0	0
423	Ausstattungen, Geräte	100,5	101,2	103,2	+ 1,9	+ 2,6	3	3
45	Installationen	95,4	99,0	99,8	+ 0,8	+ 4,6	3	3
453	Elektroanlagen	88,5	97,9	99,2	+ 1,3	+12,1	1	1
455	Sanitäranlagen	99,6	99,6	100,1	+ 0,5	+ 0,5	2	2
48	Erschliessung durch Werkleitungen (innerhalb Grundstück)	102,7	103,3	108,7	+ 5,3	+ 5,8	9	9
481+486	Kanalisationen, Grabarbeiten	103,6	104,4	111,0	+ 6,3	+ 7,1	6	6
483	Elektro (Starkstromzuleitungen)	99,4	99,4	102,0	+ 2,6	+ 2,6	1	1
484	Heizung (Fernheizleitungen)	103,7	104,7	110,8	+ 5,8	+ 6,9	1	1
485	Sanitär (Wasser- u. Gaszuleitungen)	99,7	99,3	100,5	+ 1,2	+ 0,8	1	1
49	Honorare	103,4	104,3	107,4	+ 3,0	+ 3,8	6	6
491	Architekt	103,6	104,4	107,4	+ 2,8	+ 3,7	5	5
492	Bauingenieur	102,8	103,3	107,8	+ 4,4	+ 4,9	1	1
493	Spezialisten (Installationen)	102,1	104,0	105,9	+ 1,8	+ 3,7	0	0
5	Baunebenkosten	96,5	93,6	89,5	– 4,4	– 7,3	72	61
50	Wettbewerbskosten (Architekt)	100,0	100,0	100,0	–	–	3	3
51	Bewilligungen, Gebühren	101,3	101,3	101,3	–	–	4	4
52	Vervielfältigungen, Plankopien	102,9	102,9	102,9	–	–	3	3
53	Progressive Gebäudeversicherungen	94,4	95,1	98,4	+ 3,5	+ 4,1	0	0
54	Finanzierung ab Baubeginn	95,4	91,9	86,8	– 5,6	– 9,1	60	49
541	Errichten von Hypotheken auf Liegenschaften	102,4	102,8	108,1	+ 5,2	+ 5,6	4	4
542	Baukreditzinsen, Bankspesen	95,0	91,2	85,4	– 6,4	–10,1	56	45
59	Übrige Baunebenkosten	103,7	104,3	108,0	+ 3,6	+ 4,2	2	2

[1] an den Gesamtkosten [2] Gemäss Baukostenplan 1978 (BKP) der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung Zürich [3] Bei den Indexhäusern «Utohof», Schweighofstr. 1–7 und Uetlibergstr. 304–316, Zürich 3, vorkommende Kostenarten

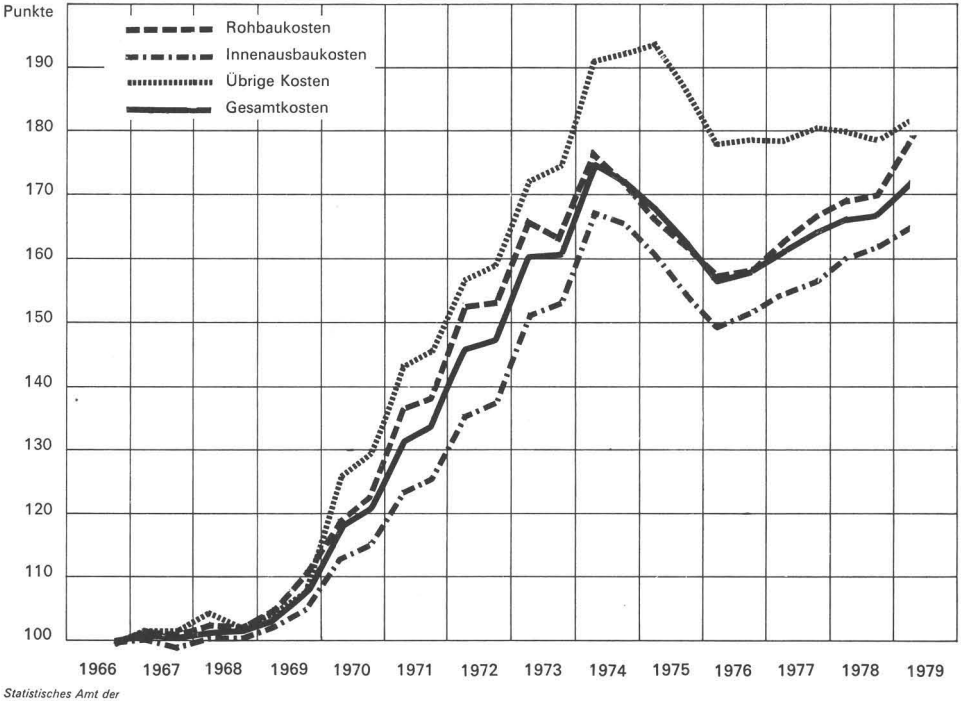
Kubikmeterpreis umbauten Raums gemäss dem Zürcher Index der Wohnbaukosten seit 1966 [1]



[1] Nach den Normen des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA)

Statistisches Amt der Stadt Zürich 449

Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Hauptgruppen seit 1966 – 1. Oktober 1966 = 100



Statistisches Amt der Stadt Zürich 454

Durchschnittliche Baumaterialienpreise seit 1914[1] – Franken

Jahre	Backsteine normal 1000 St.	Falzziegel[2] 1000 St.	Portlandzement[3] 10 t	Hydraulischer Kalk[3] 10 t	Baugips[4] 10 t	Zementsand m³	Betonkies 50er m³	Konstruktionsholz m³	Rundeisen in Stangen[5] 100 kg
1914	40.–	57.–	405.–	205.–	210.–	4.30	4.10	57.–	16.50
1920	102.15	155.–	1 090.–	478.–	584.15	9.20	8.90	127.–	65.75
1925	70.–	125.–	685.–	405.–	540.–	8.70	7.50	80.–	26.05
1930	60.–	105.–	387.–	329.–	460.–	6.50	4.70	77.–	22.85
1933	60.–	95.–	465.–	365.–	410.–	9.80	7.50	62.–	18.–
1934	60.–	95.–	455.–	355.80	400.–	7.90	5.85	62.–	18.25
1935	60.–	95.–	425.–	325.–	390.–	5.80	4.30	58.–	18.85
1936	57.–	90.25	329.15	277.30	390.–	6.–	4.50	58.–	19.65
1937	60.–	90.25	336.25	287.10	402.–	6.50	5.–	64.50	27.80
1938	60.–	95.–	432.50	334.60	410.–	7.50	5.50	65.50	28.–
1939	60.–	95.–	455.–	355.–	410.–	7.50	5.50	68.20	29.70
1940	67.40	102.90	496.65	388.35	450.–	8.30	6.30	92.–	45.20
1941	75.40	112.60	591.25	433.30	497.20	9.–	7.–	118.–	57.20
1942	80.10	118.50	595.–	435.–	513.55	9.65	7.65	125.–	58.–
1943	82.20	121.65	647.60	435.–	525.–	9.80	7.80	120.–	58.–
1944	85.20	126.35	697.–	435.–	537.30	9.80	7.80	123.–	58.–
1945	88.60	131.10	697.–	435.–	545.–	10.50	8.50	123.–	58.–
1946	92.–	133.80	697.–	435.–	597.–	10.55	8.55	133.–	60.40
1947	96.85	142.50	688.65	435.–	649.–	10.70	8.70	150.–	62.20
1948	97.20	142.50	672.–	435.–	649.–	10.70	8.70	147.–	63.75
1949	95.–	140.50	672.–	435.–	678.65	10.70	8.70	135.–	65.85
1950	95.–	262.–	635.35	435.–	695.–	10.90	8.90	150.–	50.15
1951	95.–	262.–	642.–	435.–	697.65	11.15	9.15	172.–	70.60
1952	99.60	287.–	659.60	437.60	712.90	11.50	9.50	170.–	73.95
1953	100.–	287.–	660.–	438.–	701.65	11.50	9.50	175.–	60.70
1954	100.–	287.–	660.–	438.–	699.–	11.50	9.50	200.–	56.55
1955	100.–	287.–	648.–	438.–	699.–	11.85	10.65	215.–	64.25
1956	100.95	287.–	703.30	449.70	715.70	12.15	11.35	220.–	69.75
1957	110.–	317.–	720.–	458.–	744.–	12.50	11.70	220.–	73.70
1958	110.–	317.–	720.–	458.–	744.–	12.50	11.70	200.–	60.30
1959	110.–	317.–	700.–	488.–	744.–	13.05	12.25	197.–	60.25
1960	118.–	350.–	690.–	500.–	744.–	13.30	12.50	205.–	69.90
1961	118.–	370.–	670.–	500.–	744.–	13.30	12.50	235.–	68.60
1962	118.–	390.–	670.–	500.–	744.–	13.90	13.10	248.–	68.80
1963	126.–	400.–	710.–	540.–	810.–	14.50	13.70	250.–	66.45
1964	126.–	400.–	710.–	540.–	810.–	15.90	14.90	248.–	63.80
1965	134.–	420.–	690.–	540.–	840.–	15.90	14.90	248.–	63.80
1966	134.–	455.–	690.–	540.–	840.–	15.90	14.90	245.–	63.80
1967	134.65	455.–	730.–	580.–	840.–	16.65	15.65	245.–	63.80
1968	142.–	455.–	730.–	580.–	840.–	17.90	16.90	246.–	63.80
1969	149.–	490.–	730.–	590.–	840.–	22.–	18.30	280.–	80.25
1970	159.–	525.–	750.–	610.–	930.–	26.65	22.35	317.–	82.20
1971	170.–	555.–	830.–	690.–	930.–	29.70	25.40	325.–	78.20
1972	192.–	605.–	830.–	690.–	990.–	32.–	27.70	335.–	68.20
1973	204.–	720.–	870.–	750.–	1 010.–	35.30	30.–	350.–	73.20
1974	214.–	760.–	990.–	790.–	1 100.–	35.30	30.–	415.–	97.20
1975	294.–	880.–	1 100.–	930.–	1 190.–	37.70	32.40	405.–	103.10
1976	294.–	880.–	1 100.–	930.–	1 190.–	37.70	32.40	375.–	85.60
1977	294.–	880.–	1 080.–	910.–	1 225.–	37.70	32.40	400.–	85.60
1978	300.–	965.–	1 080.–	910.–	1 225.–	37.70	32.40	415.–	84.70

[1] Gemäss Meldungen des Zürcher Baumeisterverbandes [2] Bis 1949 Biberschwanzziegel, ab 1970 Pfannenziegel [3] Ohne Sack
[4] Seit 1946 mit Sack [5] Ab 1970 in Lagerlängen 10 mm ∅

Zürcher Index der Konsumentenpreise im Vergleich bis 1939 – Juni 1914 = 100

Jahresmittel	Nahrung	Heizung[1]	Bekleidung	Zus. ohne Miete	Miete	Gesamtindex Zürich	Gesamtindexziffern Basel	Bern	St. Gallen	Schweiz
1916	136	111	133	133	101	126	125	128	*	131
1918	216	219	235	220	111	197	195	201	*	204
1920	235	259	281	246	135	223	217	223	214	224
1922	162	186	211	173	152	169	162	170	*	164
1924	169	164	191	172	165	171	167	177	*	169
1925	167	144	190	170	176	171	166	176	163	168
1926	157	137	180	160	189	166	161	170	155	162
1927	154	132	170	155	203	165	160	168	152	160
1928	152	128	173	154	209	166	161	168	152	161
1929	151	128	174	153	214	166	163	167	152	161
1930	147	128	166	149	219	163	160	162	148	158
1931	136	122	151	138	220	155	150	154	139	150
1932	122	118	133	124	220	144	139	144	130	138
1933	113	117	122	115	215	136	134	138	124	131
1934	111	114	121	113	212	134	132	136	122	129
1935	111	112	120	113	207	133	130	135	121	128
1936	116	112	117	116	202	134	133	137	123	130
1937	125	115	125	124	198	139	139	144	129	137
1938	126	115	130	125	196	140	139	144	131	137
1939	129	115	129	127	195	142	140	145	133	138

[1] Einschliesslich Beleuchtung und Reinigung

Zürcher Index der Konsumentenpreise im Vergleich bis 1966[1] – August 1939 = 100

Jahresmittel	Nahrung	Heizung[2]	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes	Gesamtindex Zürich	Gesamtindexziffern Basel	Bern	St. Gallen	Biel	Schweiz
1940	112	112	*	119	100	*	110	110	110	*	*	110
1947	172	159	*	218	103	*	159	158	158	*	*	158
1948	178	160	*	221	104	*	164	163	164	*	*	163
1949	178	158	*	214	106	*	163	160	163	*	*	162
1950	176	136	202	202	108	143	159	160	161	*	*	159
1951	182	142	208	229	112	148	168	169	169	170	167	167
1952	185	145	213	233	117	154	172	172	173	174	171	171
1953	184	143	212	222	118	155	170	172	172	173	169	170
1954	187	140	210	220	120	153	171	173	173	175	171	171
1955	189	136	209	220	124	153	172	174	175	176	172	173
1956	192	138	211	219	126	156	174	176	177	179	175	175
1957	196	144	214	224	128	160	178	180	181	183	178	179
1958	197	145	217	228	133	164	181	184	183	186	182	182
1959	193	142	221	226	137	166	180	183	182	185	180	181
1960	195	141	223	229	140	169	182	185	184	187	183	183
1961	198	143	228	232	142	172	185	189	188	191	186	187
1962	209	145	236	238	147	178	193	199	195	198	195	195
1963	217	149	242	245	152	183	199	207	201	206	202	201
1964	219	152	247	253	160	189	204	214	207	214	208	208
1965	223	153	259	262	168	198	210	222	216	222	215	215
1966	234	166	265	269	180	209	221	234	226	234	226	225

[1] Die Indexziffern wurden ab 1950 und ab Oktober 1966 den jeweils revidierten eidgenössischen Verständigungsgrundlagen angepasst.
[2] Einschliesslich Beleuchtung, 1940 bis 1949 auch Reinigung

Durchschnittliche Kleinhandelspreise von ausgewählten Verbrauchsgütern und

	Waren, Dienstleistungen	Menge	1909	1913	1914	1916	1920	1928	1934
	Nahrungsmittel								
1	Vollmilch, offen[2]	1 l	–.23	–.26	–.25	–.27	–.47	–.37	–.31
2	Tafelbutter[3]	1 kg	3.70	3.97	3.92	4.76	8.28	5.62	4.80
3	Käse, Emmentaler	1 kg	2.31	2.51	2.44	2.80	4.77	3.80	2.60
4	Eier, inländische	1 St.	*	*	*	*	–.46	*	*
5	Eier, ausländische	1 St.	–.11	–.11	–.12	–.21	–.37	–.19	–.11
6	Rindfleisch, Siedfleisch[4, 5]	1 kg	2.42	2.62	2.62	3.66	7.45	4.18	3.12
7	Rindfleisch, Bratenstücke[4, 6]	1 kg	2.42	2.71	2.62	3.66	7.49	4.28	3.19
8	Kalbfleisch, Bratenstücke Ia[4, 7]	1 kg	3.09	3.41	3.16	4.38	9.20	5.75	4.36
9	Schweinefleisch, Bratenstücke[4]	1 kg	2.88	3.10	2.96	4.02	8.55	4.90	4.15
10	Magerspeck	1 kg	2.50	2.80	2.80	4.15	9.33	4.77	3.63
11	Kokosfett[8]	1 kg	1.80	2.03	2.17	3.15	4.05	2.34	1.50
12	Speiseöl[9]	1 l	1.50	1.39	1.49	2.25	4.17	1.76	–.88
13	Halbweissbrot	1 kg	–.37	–.37	–.38	–.57	–.79[10]	–.56	–.35
14	Weissmehl	1 kg	–.52	–.48	–.50	–.66	–.85	–.67	–.28
15	Reis[11]	1 kg	–.70	–.60	–.61	–.78	1.59	–.75	–.42
16	Teigwaren[12]	1 kg	–.65	–.62	–.65	1.05	1.50	–.89	–.53
17	Äpfel[13]	1 kg	*	*	*	*	–.50	*	*
18	Blondorangen	1 kg	*	*	*	*	*	*	*
19	Kartoffeln[14]	1 kg	–.13	–.13	–.15	–.26	–.25	–.25	–.18
20	Weisskabis	1 kg	*	*	*	*	*	*	*
21	Karotten	1 kg	*	*	*	*	–.43	*	*
22	Zwiebeln	1 kg	*	*	–.39	*	–.47	*	*
23	Kristallzucker	1 kg	–.48	–.49	–.50	–.91	1.93	–.57	–.26
24	Milchschokolade[15]	1 kg	*	*	*	*	*	*	*
25	Kaffee, geröstet[16]	1 kg	2.75	2.95	2.95	3.15	4.81	4.92	3.40
	Auswärts konsumierte Mahlzeiten								
26	Schweinskotelett mit Beilage	Portion	*	*	*	*	*	*	*
27	½ Poulet mit Pommes frites	Portion	*	*	*	*	*	*	*
28	Café crème	Tasse	*	*	*	*	*	*	*
	Heizung, Beleuchtung								
29	Tannenholz in Spälten	1 Ster[17]	18.50	18.75	19.75	22.75	51.25	34.–	28.–
30	Buchenholz in Spälten	1 Ster[18]	19.50	20.75	21.75	24.75	58.75	38.–	32.–
31	Tannenholz, gespalten	100 kg	*	*	*	*	*	*	*
32	Buchenholz, gespalten	100 kg	*	*	*	*	*	*	*
33	Braunkohlenbriketts, offen	100 kg	4.27	4.30	4.49	5.28	16.06	7.78	6.77
34	Anthrazit, 30/50 mm[19]	100 kg	6.33	6.47	6.65	8.20	23.84	12.11	9.89
35	Heizöl, extra leicht[20]	100 kg	*	*	*	*	*	*	*
36	Gas[21]	1 kWh	–.04	–.04	–.04	–.04	–.11	–.04	–.04
37	Elektrischer Strom für Haushalt[22]	1 kWh	*	*	*	*	*	*	*

[1] Bis September 1977 ohne Abzug von allfälligen Rückvergütungen und ohne Berücksichtigung von Aktionspreisen [2] Ab 1967 Ladenpreis [3] Ab 1967 Vorzugsbutter, Preis umgerechnet von 200 g-Model [4] Ohne Knochen, reines Fleischgewicht [5] Ab 1967 nur Federstück [6] Ab 1967 nur von der Schulter [7] Ab 1967 nur vom Stotzen [8] Ab September 1977 umgerechnet von 500 g-Packung [9] Ab 1967 nur Arachidöl [10] Einheitsbrot [11] Ab September 1977 Reis, glaciert [12] Ab September 1977 Hörnli, Normalgriess, umgerechnet von 500 g-Packung [13] Ab September 1977 1. Kl. Jonathan [14] Ab 1967 in Beuteln bis 5 kg [15] Ab 1967 umgerechnet von 100 g-Tafel [16] Ab September 1977 umgerechnet von 250 g-Packung [17] 1 Ster entspricht ca. 320–350 kg. [18] 1 Ster entspricht ca. 450–550 kg. [19] Ab September 1977 bei Bezug von 300–950 kg [20] Ab September 1977 bei Bezug von 3000–6000 l [21] Normaltarif mit 8 Tarifstufen; der Gaspreis setzt sich aus einem Grundpreis und einem Arbeitspreis zusammen, die nach der Verbrauchsmenge abgestuft sind. Der angeführte Preis je kWh entspricht einem angenommenen mittleren Verbrauch von 2316 kWh je Haushaltung und Jahr. [22] Preis, einschliesslich eines gemäss Bezugsmenge bemessenen Monatsabonnements, berechnet für den durchschnittlichen Jahresverbrauch von 4500 kWh einer Dreizimmerwohnung mit elektrischem Herd und Boiler

Dienstleistungen seit 1909 – Franken[1]

1939	1946	1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	
–.34	–.42	–.49	–.58	–.79	–.85	–.90	–.95	1.02	1.08	1.10	1.10	1.10	1
5.15	8.72	10.60	11.55	12.45	12.45	12.40	12.40	12.30	13.15	13.20	13.30	13.50	2
2.81	4.57	5.45	6.68	9.18	10.57	11.78	11.88	12.73	13.42	13.69	13.93	14.22	3
–.17	–.35	–.31	–.30	–.26	–.27	–.28	–.29	–.34	–.33	–.32	–.36	–.37	4
–.13	–.33	–.26	–.22	–.16	–.17	–.18	–.21	–.23	–.20	–.22	–.25	–.23	5
3.82	6.25	6.74	8.90	11.60	11.96	12.74	13.90	14.85	14.89	14.81	14.66	15.26	6
3.89	6.65	7.30	10.24	14.80	16.07	17.56	19.30	20.62	20.83	21.21	21.41	21.81	7
4.82	10.75	10.01	12.92	18.43	20.42	22.29	23.33	24.41	25.07	24.95	25.50	25.90	8
4.51	8.49	8.50	10.33	13.68	14.51	15.22	16.18	17.93	17.19	17.47	17.33	18.67	9
3.86	8.86	7.52	8.08	7.80	8.05	8.16	8.42	8.69	9.19	9.13	8.98	8.82	10
2.02	2.95	2.96	3.15	4.54	6.–	6.30	6.50	7.29	7.96	7.27	7.12	7.43	11
1.49	2.87	2.92	2.45	3.43	3.90	3.96	3.97	4.86	5.25	4.49	4.50	4.64	12
–.43[10]	–.47[10]	–.70	–.78	1.06	1.20	1.26	1.38	1.63	1.84	1.84	1.86	1.96	13
–.42	1.59	1.50	–.80	–.86	–.90	–.90	–.92	1.13	1.25	1.21	1.21	1.26	14
–.50	1.27	1.39	–.94	1.72	1.73	1.74	2.14	3.68	2.73	2.36	2.26	2.48	15
–.64	–.96	1.02	1.08	1.62	1.60	1.68	1.92	3.28	3.58	3.15	2.86	2.73	16
–.76	–.84	–.86	1.10	1.91	2.–	2.18	2.26	2.39	2.53	2.25	2.51	2.19	17
*	*	*	*	1.62	1.83	1.75	1.83	2.05	2.07	1.96	2.10	2.04	18
–.24	–.35	–.42	–.46	–.76	–.74	–.84	–.89	–.87	–.95	1.07	1.03	–.98	19
–.35	–.61	–.53	–.67	1.15	1.26	1.32	1.66	1.64	1.71	1.65	1.86	1.70	20
–.42	–.64	–.77	–.90	1.35	1.50	1.51	1.63	1.67	1.94	1.71	1.87	1.72	21
–.34	–.83	–.70	–.83	1.64	1.57	1.64	1.85	1.90	1.94	2.04	2.14	1.88	22
–.52	1.19	1.02	–.86	–.88	1.06	1.32	1.44	2.23	2.34	1.65	1.31	1.20	23
5.–	6.60	7.63	10.–	8.60	8.60	9.10	9.60	10.80	13.20	13.10	12.70	13.50	24
3.50	4.76	7.35	8.98	10.80	10.92	10.68	11.36	11.56	10.96	12.68	20.88	17.40	25
*	*	*	*	5.95	6.60	7.24	7.57	8.49	9.44	9.18	9.28	9.56	26
*	*	*	*	5.72	6.16	6.57	7.15	7.84	8.66	8.21	8.13	7.83	27
*	*	*	*	–.94	1.02	1.09	1.19	1.28	1.43	1.45	1.50	1.52	28
28.33	45.23	44.37	57.60	68.53	80.–	89.06	97.–	118.04	125.–	115.–	110.–	*	29
33.33	56.64	56.05	57.10	72.50	78.33	84.06	93.33	109.79	115.–	108.–	105.–	*	30
*	*	*	*	27.26	32.56	36.74	42.66	49.–	53.84	52.44	51.77	52.–	31
*	*	*	*	21.26	25.22	28.74	33.66	38.22	43.80	41.78	40.77	41.–	32
7.38	13.80	12.06	14.82	22.40	24.70	28.–	32.12	34.39	36.82	35.92	35.82	34.80	33
10.48	22.61	20.11	27.30	36.82	38.87	39.66	41.07	47.79	50.66	50.31	50.78	52.43	34
13.45	39.55	24.76	17.24	19.10	21.87	19.08	31.14	40.05	35.82	36.66	37.51	32.20	35
–.04	–.05	–.05	–.05	–.08	–.08	–.08	–.08	–.09	–.12	–.12	–.12	–.12	36
*	*	*	*	*	*	*	–.08	–.08	–.08	–.09	–.10	–.10	37

Durchschnittliche Kleinhandelspreise von ausgewählten Verbrauchsgütern und

	Waren, Dienstleistungen	Menge	1974	1975	1976	1977	1978
	Nahrungsmittel						
1	Vollmilch, offen	1 l	1.02	1.08	1.10	1.10	1.10
2	Vollmilch, pasteurisiert	1 l	1.22	1.28	1.30	1.29	1.29
3	Tafelbutter, Model	200 g	2.46	2.63	2.64	2.66	2.70
4	Emmentalerkäse	1 kg	12.73	13.42	13.69	13.93	14.22
5	Trinkeier, 50–60 g	1 St.	–.34	–.33	–.32	–.36	–.37
6	Importeier, 50–60 g	1 St.	–.23	–.20	–.22	–.25	–.23
	Rindfleisch[2]						
7	Entrecôte	1 kg	36.17	36.82	37.01	37.95	38.55
8	Braten, Schulter	1 kg	20.62	20.83	21.21	21.41	21.81
9	Siedefleisch, Federstück	1 kg	14.85	14.89	14.81	14.66	15.26
	Kalbfleisch, Ia[2]						
10	Filet	1 kg	42.89	44.10	44.82	45.59	46.35
11	Braten, Stotzen	1 kg	24.41	25.07	24.95	25.50	25.90
	Schweinefleisch[2]						
12	Blätzli, Nierstück	1 kg	24.17	24.81	25.06	24.90	25.72
13	Voressen	1 kg	15.01	15.50	15.69	15.02	15.72
14	Koteletts	1 kg	18.21	18.35	18.57	18.47	18.82
15	Magerspeck, geräuchert	1 kg	8.69	9.19	9.13	8.98	8.82
16	Cervelat	1 St.	–.69	–.72	–.71	–.72	–.72
17	Poulets, gefroren	1 kg	5.71	5.43	5.47	5.69	5.85
18	Speisemargarine, ohne Butter	250 g	1.50	1.72	1.54	1.54	1.53
19	Sonnenblumenöl, Flasche	1 l	4.59	5.05	4.39	4.22	4.15
20	Ruchbrot	1 kg	1.52	1.75	1.76	1.80	1.89
21	Halbweissbrot	1 kg	1.63	1.84	1.84	1.86	1.96
22	Weissmehl	1 kg	1.13	1.25	1.21	1.21	1.26
23	Reis, glaciert	1 kg	3.68	2.73	2.36	2.26	2.48
24	Frischeiernudeln	500 g	2.25	2.23	1.90	1.71	1.66
25	Spaghetti, Spezialgriess[3]	500 g	1.73	1.69	1.57	1.35	1.42
26	Kristallzucker	1 kg	2.23	2.34	1.65	1.31	1.20
27	Milchschokolade, Tafel	100 g	1.08	1.32	1.31	1.27	1.35
28	Kaffee, geröstet	250 g	2.89	2.74	3.17	5.22	4.35
29	Schwarztee in Paketen[4]	100 g	2.04	2.05	2.12	2.22	2.57
30	Weisskabis	1 kg	1.64	1.71	1.65	1.86	1.70
31	Karotten	1 kg	1.67	1.94	1.71	1.87	1.72
32	Speisezwiebeln, gewöhnlich	1 kg	1.90	1.94	2.04	2.14	1.88
33	Kartoffeln	1 kg	–.87	–.95	1.07	1.03	–.98
34	Äpfel[5]	1 kg	2.39	2.53	2.25	2.51	2.19
35	Blondorangen	1 kg	2.05	2.07	1.96	2.11	2.04
36	Bananen	1 kg	2.23	2.35	2.34	2.29	2.12
	Auswärts konsumierte Mahlzeiten						
37	Entrecôte mit Beilage	Portion	13.40	15.12	15.27	15.24	15.29
38	Schweinskotelett mit Beilage	Portion	8.49	9.44	9.18	9.28	9.56
39	½ Poulet mit Pommes frites	Portion	7.84	8.66	8.21	8.13	7.83
40	Kalbsbratwurst mit Beilage	Portion	5.40	6.06	6.23	6.20	5.99
41	Spaghetti Bolognese	Portion	4.98	5.77	5.76	5.75	5.69
42	Schweineschnitzel mit Beilage	Portion	*	*	*	*	7.17
43	Wienerli mit Kartoffelsalat	Portion	2.75	3.20	3.52	3.84	4.35
44	Café crème	Tasse	1.28	1.43	1.45	1.50	1.52
45	Espresso	Tasse	*	*	*	*	1.62
46	Tee crème	Glas	1.21	1.36	1.39	1.39	1.39

[1] Bis September 1977 ohne Abzug von allfälligen Rückvergütungen und ohne Berücksichtigung von Aktionspreisen [2] Die Preise beziehen sich – mit Ausnahme von Schweinskoteletts – auf das reine Fleischgewicht, wobei die Knochenbeigabe unentgeltlich erfolgt. [3] Bis September 1977 Tipo napoli [4] Bis September 1977 Ceylontee, BOP [5] Ab September 1977 1. Kl. Jonathan

Dienstleistungen seit 1974 – Franken[1]

1978 Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1
1.29	1.29	1.29	1.29	1.29	1.29	1.29	1.29	1.29	1.29	1.29	1.29	2
2.70	2.70	2.70	2.70	2.70	2.70	2.70	2.70	2.70	2.70	2.71	2.71	3
14.20	14.20	14.10	14.10	14.10	14.10	14.10	14.20	14.40	14.40	14.30	14.40	4
–.37	–.39	–.38	–.39	–.39	–.39	–.38	–.36	–.35	–.37	–.36	–.36	5
–.26	–.26	–.24	–.24	–.23	–.23	–.23	–.23	–.22	–.22	–.21	–.21	6
38.58	38.58	38.58	38.53	38.53	38.43	38.34	38.13	38.55	38.45	38.92	38.92	7
21.66	21.66	21.66	21.71	21.71	21.91	21.77	21.77	21.90	21.95	22.01	22.01	8
15.28	15.35	15.35	15.35	15.25	15.12	15.15	15.15	15.40	15.24	15.24	15.29	9
46.63	46.47	46.53	46.16	46.21	46.26	45.89	45.78	46.50	46.50	46.50	46.78	10
26.58	26.26	26.23	25.76	25.59	25.59	25.46	25.51	25.90	25.91	25.91	26.08	11
25.50	25.28	25.23	25.08	25.03	25.48	25.76	25.82	26.72	26.54	26.14	26.01	12
15.25	15.08	14.94	14.99	15.14	15.58	15.85	15.80	16.50	16.64	16.53	16.37	13
18.69	18.30	18.35	18.32	18.10	18.45	18.93	19.14	19.74	19.58	19.22	19.01	14
8.96	8.87	8.95	8.90	8.90	8.76	8.77	8.63	8.84	8.81	8.71	8.71	15
–.72	–.72	–.72	–.72	–.72	–.71	–.71	–.71	–.72	–.71	–.72	–.72	16
5.96	5.95	5.95	5.83	5.84	5.82	5.84	5.85	5.76	5.76	5.83	5.83	17
1.57	1.56	1.56	1.52	1.51	1.51	1.52	1.52	1.52	1.52	1.52	1.52	18
4.40	4.28	4.23	4.14	4.11	4.14	4.15	4.14	4.06	4.03	4.04	4.02	19
1.90	1.90	1.90	1.89	1.89	1.89	1.89	1.89	1.89	1.89	1.89	1.89	20
1.97	1.97	1.97	1.96	1.96	1.96	1.96	1.96	1.96	1.96	1.96	1.96	21
1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	1.26	1.26	1.28	1.28	1.28	1.24	1.24	22
2.46	2.51	2.49	2.50	2.51	2.49	2.49	2.49	2.48	2.46	2.46	2.44	23
1.67	1.66	1.66	1.64	1.64	1.64	1.64	1.64	1.67	1.67	1.67	1.66	24
1.43	1.43	1.42	1.40	1.41	1.40	1.40	1.40	1.43	1.43	1.42	1.42	25
1.24	1.24	1.23	1.23	1.22	1.21	1.21	1.18	1.17	1.16	1.16	1.16	26
1.33	1.36	1.37	1.37	1.37	1.35	1.35	1.35	1.35	1.35	1.35	1.35	27
4.97	4.86	4.82	4.67	4.42	4.35	4.32	4.29	3.93	3.86	3.86	3.86	28
2.54	2.54	2.54	2.54	2.54	2.54	2.54	2.53	2.64	2.64	2.64	2.64	29
1.56	1.61	1.62	1.68	1.78	2.01	2.–	1.80	1.68	1.54	1.53	1.57	30
1.60	1.62	1.66	1.72	1.84	1.89	2.13	1.85	1.64	1.55	1.55	1.58	31
1.58	1.87	1.88	1.87	1.90	1.95	2.02	2.–	1.91	1.86	1.85	1.86	32
–.98	–.99	–.98	1.01	1.03	1.33	1.15	–.86	–.84	–.84	–.86	–.92	33
2.20	2.29	2.39	2.26	2.39	2.52	*	*	*	1.98	1.80	1.85	34
1.78	1.72	1.75	1.82	1.91	1.93	2.30	2.36	2.41	2.40	2.17	1.96	35
2.12	2.12	2.19	2.22	2.27	2.22	2.11	2.10	2.05	2.04	2.03	2.–	36
*	15.25	*	*	15.18	*	*	15.46	*	*	15.52	*	37
*	9.58	*	*	9.58	*	*	9.61	*	*	9.71	*	38
*	7.79	*	*	7.85	*	*	7.92	*	*	7.94	*	39
*	5.95	*	*	5.98	*	*	5.98	*	*	6.18	*	40
*	5.69	*	*	5.65	*	*	5.66	*	*	5.86	*	41
*	7.06	*	*	7.19	*	*	7.26	*	*	7.29	*	42
*	4.35	*	*	4.37	*	*	4.37	*	*	4.38	*	43
*	1.52	*	*	1.52	*	*	1.52	*	*	1.53	*	44
*	1.62	*	*	1.62	*	*	1.62	*	*	1.62	*	45
*	1.40	*	*	1.39	*	*	1.39	*	*	1.40	*	46

Durchschnittliche Kleinhandelspreise von ausgewählten Verbrauchsgütern und

	Waren, Dienstleistungen Getränke	Menge	1974	1975	1976	1977	1978
47	Weisswein, Waadtländer (Laden)	1 l	*	*	*	*	5.89
48	Weisswein, Walliser[2] (Laden)	1 l	7.24	7.55	7.53	7.32	6.97
49	Rotwein, französischer[3] (Laden)	1 l	6.65	5.73	6.29	6.32	6.10
50	Rotwein, Chianti (Laden)	1 l	*	*	*	*	4.92
51	Rotwein, Tiroler (Laden)	1 l	*	*	*	*	4.03
52	Rotwein, spanischer (Laden)	1 l	*	*	*	*	2.62
53	Lagerbier, inl., Flasche (Laden)	5,8 dl	–.88	–.94	–.91	–.99	1.05
54	Lagerbier, inl., Glas (Restaurant)	5 dl	1.25	1.40	1.40	1.54	1.76
55	Mineralwasser, nature, Flasche (Laden)	1 l	–.72	–.71	–.70	–.72	–.77
56	Mineralwasser, nature, Flasche (Restaurant)	3 dl	*	*	*	*	2.03
57	Süssgetränke, Flasche (Laden)	1 l	*	*	*	*	1.09
58	Süssgetränke, Flasche (Restaurant)	3 dl	*	*	*	*	1.95
59	Apfelsaft, Flasche (Laden)	1 l	1.37	1.35	1.39	1.27	1.14
	Bekleidung						
60	Herrenanzug, 2teilig, Wolle	1 St.	317.70	338.85	335.10	332.75	337.35
61	Herrenveston/Blazer, Wolle	1 St.	172.30	201.40	202.05	205.–	219.10
62	Herrenhose, Wolle/synthetisch	1 St.	71.30	80.–	75.20	74.95	77.75
63	Herrenwintermantel, Wolle	1 St.	287.40	308.70	310.80	316.25	308.05
64	Herrenregenmantel, Baumwolle	1 St.	160.65	170.50	176.80	188.90	210.60
65	Herrenregenmantel, synthetisch/Baumwolle	1 St.	156.65	179.40	186.65	188.–	185.10
66	Herrenpullover, langärmelig, Wolle	1 St.	45.35	47.60	45.20	46.70	52.40
67	Damenwintermantel, Wolle	1 St.	270.75	287.40	286.45	291.60	293.90
68	Damenregenmantel, Baumwolle	1 St.	172.85	180.70	171.15	171.65	197.05
69	Damenregenmantel, Baumwolle/synthetisch	1 St.	148.15	154.65	151.65	149.80	153.75
70	Damenkleid, Tailleur, Wolle[4]	1 St.	233.85	251.–	259.90	270.80	310.05
71	Damenjupe, Wolle	1 St.	84.80	85.75	87.15	92.10	113.85
72	Damenhose, synthetisch/Wolle	1 St.	68.10	67.20	67.75	68.25	68.40
73	Damenpullover, langärmelig, Wolle	1 St.	*	*	*	*	57.95
74	Damenbluse, Baumwolle	1 St.	50.–	50.20	47.55	51.20	55.30
75	Damenbluse, synthetisch	1 St.	48.85	49.60	48.50	46.55	47.95
76	Herrenhemd, langärmelig, Baumwolle	1 St.	32.95	35.95	34.95	37.15	39.95
77	Herrenpyjama, Baumwolle	1 St.	39.25	41.15	42.15	39.80	37.10
78	Herrenslip, Baumwolle	1 St.	5.95	6.45	6.50	7.15	8.10
79	Herrenleibchen, Baumwolle	1 St.	6.05	6.55	6.40	7.15	8.40
80	Herrensocken, kurz, synthetisch	1 Paar	4.40	4.75	5.15	5.15	4.45
81	Damennachthemd, synthetisch	1 St.	22.50	23.65	22.50	24.15	32.50
82	Damenpyjama, Baumwolle/synthetisch	1 St.	*	*	*	*	47.35
83	Damenslip, Baumwolle	1 St.	4.25	4.75	4.70	4.80	5.–
84	Damenunterrock, synthetisch	1 St.	20.70	20.65	20.65	22.70	27.50
85	Damenbüstenhalter, synthetisch	1 St.	15.60	18.–	17.70	16.90	16.80
86	Damenstrümpfe, synthetisch	1 Paar	3.50	4.10	4.25	4.35	4.50
87	Damenstrumpfhose, synthetisch	1 Paar	4.20	4.35	4.35	4.30	4.35
	Heizung und Beleuchtung						
88	Anthrazit, 30/50 mm[5]	100 kg	47.79	50.66	50.31	54.40	52.43
89	Heizöl, extra leicht[6]	100 kg	40.05	35.82	36.66	37.51	32.20
90	Normalbenzin, 90–96 ROZ	1 l	–.91	–.92	–.95	–.92	–.90
91	Gas[7]	1 kWh	–.09	–.12	–.12	–.12	–.12
92	Elektrischer Strom für Haushalt[8]	1 kWh	–.08	–.08	–.09	–.10	–.10

[1] Bis September 1977 ohne Abzug von allfälligen Rückvergütungen und ohne Berücksichtigung von Aktionspreisen [2] Bis September 1977 Fendant [3] Bis September 1977 Beaujolais [4] Bis September 1977 Deux-pièces [5] Ab September 1977 bei Bezug von 300–950 kg [6] Ab September 1977 bei Bezug von 3000–6000 l [7] Normaltarif mit 8 Tarifstufen; der Gaspreis setzt sich aus einem Grundpreis und einem Arbeitspreis zusammen, die nach der Verbrauchsmenge abgestuft sind. Der angeführte Preis je kWh entspricht einem angenommenen mittleren Verbrauch von 2316 kWh je Haushaltung und Jahr [8] Preis, einschliesslich eines gemäss Bezugsmenge bemessenen Monatsabonnements, berechnet für den durchschnittlichen Jahresverbrauch von 4500 kWh einer Dreizimmerwohnung mit elektrischem Herd und Boiler

Dienstleistungen seit 1974 – Franken[1] (Schluss)

1978 Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
*	5.81	*	*	5.89	*	*	5.92	*	*	6.01	*	47
*	6.96	*	*	6.96	*	*	6.98	*	*	6.96	*	48
*	6.03	*	*	6.11	*	*	6.13	*	*	6.21	*	49
*	5.01	*	*	5.14	*	*	4.71	*	*	4.74	*	50
*	3.89	*	*	4.06	*	*	4.13	*	*	4.15	*	51
*	2.54	*	*	2.66	*	*	2.67	*	*	2.68	*	52
*	1.05	*	*	1.05	*	*	1.05	*	*	1.05	*	53
*	1.74	*	*	1.74	*	*	1.77	*	*	1.77	*	54
*	–.77	*	*	–.77	*	*	–.77	*	*	–.77	*	55
*	2.06	*	*	2.04	*	*	2.–	*	*	2.–	*	56
*	1.10	*	*	1.10	*	*	1.09	*	*	1.08	*	57
*	1.93	*	*	1.95	*	*	1.95	*	*	1.97	*	58
*	1.15	*	*	1.15	*	*	1.13	*	*	1.13	*	59
*	*	338.35	*	*	339.10	*	*	338.80	*	*	338.80	60
*	*	217.25	*	*	221.25	*	*	220.50	*	*	220.50	61
*	*	78.30	*	*	78.30	*	*	77.55	*	*	77.55	62
*	*	308.25	*	*	308.75	*	*	303.55	*	*	303.55	63
*	*	211.45	*	*	210.30	*	*	211.55	*	*	210.85	64
*	*	188.45	*	*	182.70	*	*	182.70	*	*	182.70	65
*	*	52.45	*	*	53.20	*	*	53.–	*	*	52.65	66
*	*	294.80	*	*	293.45	*	*	294.05	*	*	291.45	67
*	*	193.10	*	*	196.90	*	*	196.90	*	*	196.90	68
*	*	151.85	*	*	153.65	*	*	155.80	*	*	155.80	69
*	*	309.75	*	*	310.25	*	*	313.25	*	*	313.25	70
*	*	113.75	*	*	114.50	*	*	114.50	*	*	114.85	71
*	*	69.60	*	*	68.70	*	*	69.25	*	*	68.30	72
*	*	58.30	*	*	58.60	*	*	58.–	*	*	57.35	73
*	*	56.40	*	*	55.50	*	*	55.35	*	*	54.65	74
*	*	46.95	*	*	48.85	*	*	48.35	*	*	49.05	75
*	*	39.85	*	*	39.85	*	*	40.25	*	*	40.80	76
*	*	37.20	*	*	37.40	*	*	37.45	*	*	37.05	77
*	*	8.10	*	*	8.10	*	*	8.05	*	*	7.95	78
*	*	8.45	*	*	8.45	*	*	8.25	*	*	8.25	79
*	*	4.50	*	*	4.35	*	*	4.40	*	*	4.80	80
*	*	32.70	*	*	32.15	*	*	32.70	*	*	32.95	81
*	*	47.50	*	*	47.50	*	*	46.85	*	*	47.60	82
*	*	5.05	*	*	4.85	*	*	5.05	*	*	4.85	83
*	*	28.05	*	*	27.85	*	*	26.50	*	*	26.45	84
*	*	16.85	*	*	16.75	*	*	16.75	*	*	16.60	85
*	*	4.45	*	*	4.55	*	*	4.55	*	*	4.55	86
*	*	4.30	*	*	4.35	*	*	4.35	*	*	4.30	87
52.60	52.60	52.60	52.93	51.70	51.70	52.–	52.60	52.60	52.60	52.60	52.60	88
33.64	32.44	32.52	32.27	33.76	32.11	31.10	29.90	28.84	29.32	34.79	35.69	89
–.90	–.89	–.89	–.89	–.89	–.89	–.89	–.89	–.89	–.89	–.92	–.95	90
–.12	–.12	–.12	–.12	–.12	–.12	–.12	–.12	–.12	–.12	–.12	–.12	91
–.10	–.10	–.10	–.10	–.10	–.10	–.10	–.10	–.10	–.10	–.10	–.10	92

Zürcher Index der Konsumentenpreise nach Monaten seit 1950[1] – August 1939 = 100

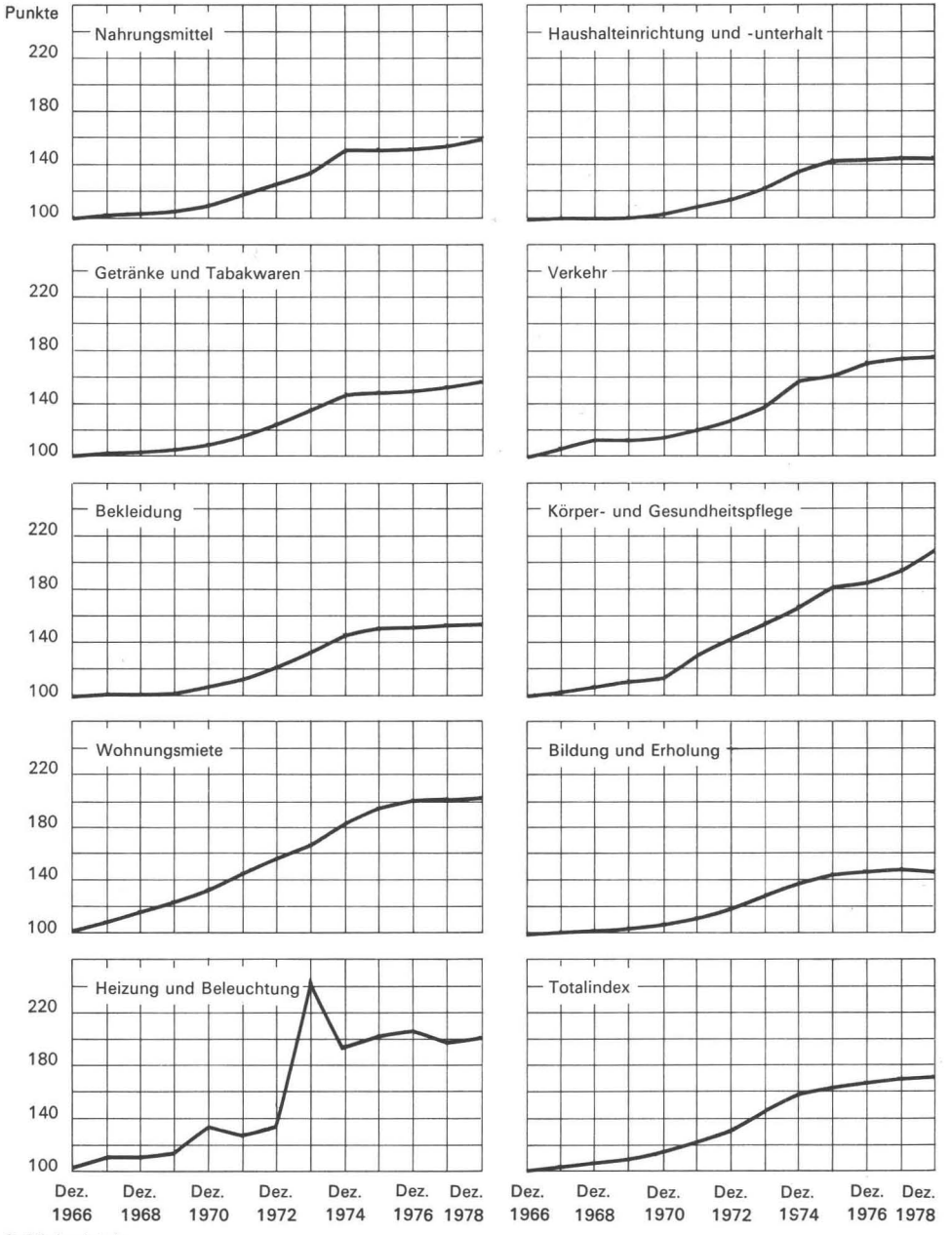
Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
1950	159	159	158	158	158	158	158	160	160	162	162	162	159
1952	172	172	172	172	172	172	172	172	172	172	172	172	172
1953	171	170	170	170	170	170	170	170	170	171	171	171	170
1954	170	170	170	170	170	170	171	172	172	173	173	173	171
1955	172	172	172	172	171	172	172	172	173	173	173	173	172
1956	172	172	173	173	173	174	175	175	175	176	176	176	174
1957	176	176	176	176	177	177	178	179	179	180	180	180	178
1958	180	180	180	181	181	181	181	182	182	182	182	182	181
1959	181	180	180	180	179	179	179	180	180	181	181	181	180
1960	180	181	181	181	182	182	182	183	184	184	184	184	182
1961	184	184	184	184	184	184	184	185	186	187	189	189	185
1962	190	190	190	191	193	193	194	194	194	193	194	195	193
1963	196	197	197	198	198	199	199	200	200	201	203	203	199
1964	203	202	202	204	204	204	204	205	205	206	206	206	204
1965	207	207	207	207	209	210	211	212	213	213	214	215	210
1966	217	218	218	219	221	221	220	221	221	222	224	225	221
1967	226	225	225	225	227	229	230	231	230	230	232	232	228
1968	233	233	232	232	233	234	233	234	234	235	237	238	234
1969	238	239	238	238	239	240	240	240	240	240	242	244	240
1970	244	244	244	244	246	248	248	249	251	252	255	256	248
1971	258	259	260	260	264	264	265	265	267	269	272	273	265
1972	276	277	277	277	280	281	282	283	286	289	291	293	282
1973	296	299	300	300	302	305	306	307	311	315	322	327	308
1974	330	329	329	327	334	335	336	339	345	348	353	354	338
1975	355	356	358	359	361	363	362	363	364	365	366	365	361
1976	367	368	367	367	366	367	368	369	368	369	369	370	368
1977	371	371	370	370	370	373	374	374	374	376	376	376	373
1978	376	376	377	378	378	378	380	379	379	379	379	380	378

[1] Die Indexziffern wurden ab 1950 und ab Oktober 1966 den jeweils revidierten eidgenössischen Verständigungsgrundlagen angepasst.

Zürcher Index der Konsumentenpreise nach Monaten seit 1968 – September 1966 = 100

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
1968	105,2	105,3	104,9	104,9	105,3	105,5	105,3	105,6	105,8	106,3	107,2	107,5	105,7
1969	107,6	107,8	107,5	107,3	107,9	108,3	108,3	108,2	108,4	108,6	109,5	110,0	108,3
1970	110,2	110,1	110,2	110,2	111,3	111,9	112,1	112,6	113,2	113,7	115,1	115,6	112,2
1971	116,4	116,8	117,2	117,4	119,0	119,2	119,6	119,9	120,7	121,5	123,0	123,5	119,5
1972	124,5	125,0	125,0	125,0	126,3	127,1	127,3	127,8	129,2	130,4	131,6	132,2	127,6
1973	133,8	135,0	135,7	135,6	136,6	137,9	138,0	138,6	140,6	142,4	145,6	147,9	139,0
1974	149,0	148,4	148,8	147,9	150,8	151,5	151,9	153,2	155,9	157,1	159,6	159,8	152,8
1975	160,5	160,6	161,5	162,2	163,1	164,0	163,6	163,9	164,6	164,8	165,1	164,8	163,2
1976	165,9	166,0	165,7	165,7	165,2	165,8	166,0	166,5	166,1	166,5	166,8	167,2	166,1
1977	167,6	167,5	167,1	167,3	167,3	168,6	168,8	168,8	169,0	169,8	169,7	170,0	168,5
1978	169,8	170,0	170,2	170,5	170,5	170,7	171,4	171,2	171,0	171,0	171,0	171,7	170,8

Zürcher Index der Konsumentenpreise seit Dezember 1966 – September 1966 = 100



Statistisches Amt der Stadt Zürich 455

Zürcher Index für Nahrungsmittel seit 1968 – September 1977 = 100

Jahresmittel	Milch, Milchprodukte	Eier	Fleisch, Fleischwaren, Fische	Speiseöl, Speisefett, Margarine	Brot, Gebäck, Getreideprodukte	Kartoffeln	Gemüse	Früchte	Kaffee, Tee, Kraftnährmittel, Schokolade, Zucker	Übrige Nahrungsmittel[1]	Nahrung im Mittel
1968	74,0	77,3	68,0	73,2	62,9	73,8	62,9	62,5	59,2	62,0	66,8
1969	74,4	75,0	68,3	71,7	63,6	76,0	67,5	68,5	60,5	63,0	68,0
1970	75,0	68,8	71,3	77,2	64,1	79,8	69,4	68,0	63,8	65,1	69,5
1971	80,5	72,6	76,9	85,4	70,6	80,4	71,3	73,0	66,9	69,4	74,5
1972	84,5	76,7	82,9	87,1	73,3	89,2	78,5	79,5	71,2	74,6	79,4
1973	87,6	84,8	88,7	88,2	80,1	94,1	84,3	83,6	76,3	81,4	84,6
1974	91,6	96,1	95,9	105,3	97,0	93,2	94,2	88,4	93,4	89,1	93,7
1975	97,5	88,0	98,7	116,1	106,3	103,7	97,6	92,8	103,9	98,8	99,5
1976	98,9	90,3	99,0	102,3	103,7	114,3	99,5	86,8	92,4	98,7	98,3
1977	99,3	100,3	98,8	100,5	100,9	112,9	104,7	93,6	96,3	99,9	99,5
1978	99,7	96,4	101,1	102,4	104,5	112,0	135,6	95,4	96,0	101,7	102,6

[1] Gemüse- und Früchtekonserven, Tiefkühlprodukte, Konfitüren, Bienenhonig, Melasse, küchenfertige Nahrungsmittel, Suppenpräparate Gewürze und Saucen, auswärts konsumierte Mahlzeiten

Zürcher Index für Getränke und Tabakwaren seit 1968 – September 1977 = 100

Jahresmittel	Wein	Bier	Spirituosen	Alkoholfreie Getränke	Café- u. Tee crème	Getränke im Mittel	Zigaretten	Übrige Tabakwaren	Tabakwaren im Mittel	Getränke u. Tabakwaren im Mittel
1968	64,1	65,4	66,4	75,4	56,1	66,0	76,6	67,2	75,2	68,0
1969	65,2	65,5	70,1	78,8	57,8	67,8	76,6	67,2	75,2	69,1
1970	67,7	65,5	75,9	80,5	61,7	70,3	74,4	69,5	73,7	70,4
1971	71,4	71,6	78,1	84,1	67,5	74,4	74,9	73,2	74,6	74,1
1972	75,8	83,0	79,4	90,1	74,3	80,3	80,4	78,2	80,1	80,5
1973	88,4	84,0	90,2	92,3	82,3	88,0	87,2	81,6	86,4	86,5
1974	99,2	87,2	95,8	99,2	89,6	95,7	93,0	88,7	92,4	93,2
1975	100,1	91,3	97,4	104,3	96,0	98,8	100,2	93,0	99,1	97,8
1976	100,2	91,5	100,0	102,3	97,0	98,9	100,0	97,0	99,5	98,2
1977	100,3	99,1	100,1	100,8	99,1	100,0	100,0	99,9	100,0	99,9
1978	102,5	100,0	101,6	100,3	99,4	101,6	101,6	103,2	101,8	101,2

Zürcher Index für Bekleidung seit 1968 – September 1977 = 100

Jahresmittel	Damenkleider	Herrenkleider	Kinderkleider	Kleideränderungen	Kleiderstoffe[1]	Damenwäsche	Herrenwäsche	Kinderwäsche	Schuhe	Schuhreparaturen	Bekleidung im Mittel
1968	65,8	65,3	*	*	65,1	76,8	70,3	*	63,3	55,3	65,8
1969	66,0	65,3	*	*	65,6	76,4	70,3	*	63,7	56,1	66,0
1970	68,3	66,8	*	*	67,4	76,4	71,2	*	65,5	57,0	67,6
1971	72,2	70,6	*	*	69,8	77,6	73,8	*	68,7	63,2	70,9
1972	76,9	76,0	*	*	73,1	80,6	76,8	*	73,9	71,3	75,6
1973	84,6	81,0	*	*	82,4	84,4	80,5	*	84,9	79,2	82,9
1974	92,5	88,4	*	*	93,9	91,5	87,0	*	93,1	87,4	91,0
1975	97,9	96,9	*	*	98,8	97,3	93,8	*	96,2	94,4	97,0
1976	99,0	98,6	*	*	98,8	98,6	95,7	*	97,0	97,0	98,1
1977	98,9	98,9	*	*	99,8	99,5	98,8	*	99,2	98,7	99,1
1978	101,0	100,3	101,3	101,4	101,0	100,9	100,4	101,2	100,4	102,2	100,7

[1] Ab September 1977 einschliesslich Merceriewaren und Strickwolle

Zürcher Mietindex 1958 bis 1966 – August 1939 = 100

Jahre[1]	Zweizimmerwohnungen ohne Bad	Zweizimmerwohnungen mit Bad	Zweizimmerwohnungen alle	Dreizimmerwohnungen ohne Bad	Dreizimmerwohnungen mit Bad	Dreizimmerwohnungen alle	Vierzimmerwohnungen ohne Bad	Vierzimmerwohnungen mit Bad	Vierzimmerwohnungen alle	Zwei- bis Vierzimmerwohnungen im Mittel
1958	118	139	143	117	134	135	115	132	131	133
1959	121	143	147	120	138	139	117	136	135	137
1960	123	145	150	120	140	141	118	138	137	140
1961	124	148	153	121	143	143	118	140	139	142
1962	130	155	160	127	149	150	124	146	145	148
1963	132	159	165	129	153	154	125	150	149	152
1964	138	168	175	135	163	164	131	159	158	162
1965	142	177	183	139	172	172	135	169	167	171
1966	149	190	197	148	185	186	145	181	180	184

[1] Bis 1960 Jahresmittel, ab 1961 Mietpreiserhebung vom April

Zürcher Mietindex seit 1967 – Mai 1966 = 100

Jahresmittel Monate	Wohnungen vor 1947 erstellt	Wohnungen seit 1947 erstellt	Wohnungen alle Bauperioden	Wohnungen vor 1947 erstellt	Wohnungen seit 1947 erstellt	Wohnungen alle Bauperioden
	Zweizimmerwohnungen			Dreizimmerwohnungen		
1967	105,7	106,7	106,7	105,7	106,3	106,3
1968	113,1	113,3	114,1	113,0	112,8	113,5
1969	120,3	118,8	120,9	120,7	118,6	120,6
1970	128,2	125,3	128,6	128,5	125,2	128,3
1971	140,2	134,3	139,4	139,4	134,4	138,6
1972	153,5	144,0	151,3	153,7	144,8	151,3
1973	164,1	151,8	160,7	165,1	152,6	161,1
1974	175,9	161,9	172,2	177,2	162,2	172,3
1975	195,2	177,5	190,2	196,3	177,0	189,6
1976	203,2	183,3	197,4	203,9	183,3	196,9
1977	206,2	185,7	200,7	207,3	186,5	200,7
1978	208,0	186,5	202,4	210,1	187,9	202,9
1978 Mai	208,4	187,1	203,0	210,6	188,4	203,4
1978 November	208,5	185,6	202,2	210,3	187,3	202,7
	Vierzimmerwohnungen			Zwei- bis Vierzimmerwohnungen[1] im Mittel		
1967	106,0	106,3	106,3	105,8	106,3	106,3
1968	113,0	112,9	113,4	113,0	112,8	113,5
1969	120,1	119,4	120,5	120,4	118,7	120,5
1970	127,7	126,9	128,5	128,2	125,5	128,3
1971	138,3	137,2	139,3	139,2	134,9	138,8
1972	151,9	147,9	151,6	153,0	145,2	151,2
1973	163,0	156,1	161,5	164,1	153,0	160,9
1974	175,7	168,1	174,5	176,3	163,4	172,7
1975	194,9	184,3	192,7	195,4	178,8	190,5
1976	203,3	191,1	200,7	203,3	185,1	198,0
1977	208,5	193,8	204,8	207,1	187,8	201,6
1978	212,4	195,2	207,5	210,3	189,0	203,8
1978 Mai	211,0	193,3	205,9	209,8	187,4	202,7
1978 November	211,3	194,4	206,5	209,6	188,4	203,2

[1] Ab November 1977: Ein- bis Fünfzimmerwohnungen

Zürcher Index für Heizung und Beleuchtung seit 1968 – September 1977 = 100

Jahresmittel	Heizöl	Kohle	Brennholz	Elektrischer Strom	Gas	Heizung und Beleuchtung im Mittel
1968	47,4	44,9	41,7	68,9	66,7	53,0
1969	45,5	48,8	46,4	68,9	66,7	53,1
1970	51,7	62,8	52,5	68,9	66,7	59,1
1971	59,2	68,2	62,5	70,2	66,7	64,3
1972	51,2	70,9	70,9	74,2	66,7	62,4
1973	84,9	77,8	82,7	88,5	66,7	82,8
1974	109,7	86,8	94,4	89,8	77,8	97,4
1975	97,8	98,3	106,1	89,8	100,0	96,5
1976	100,3	98,7	102,2	100,0	100,0	99,9
1977	102,4	99,4	100,0	100,0	100,0	100,8
1978	87,9	99,7	100,0	100,0	99,5	92,1

Zürcher Index für Haushalteinrichtung und -unterhalt seit 1968 – September 1977 = 100

Jahresmittel	Möbel	Bettwaren[1], Haushaltwäsche, Teppiche, Vorhänge	Elektrische Haushaltmaschinen und -apparate	Kochgeräte, Geschirr und Besteck	Beleuchtungskörper	Reinigungsgeräte	Reinigungsmittel[2]	Wasch- und Reinigungsanstalten	Wohnungsreparaturen	Haushalteinrichtung und -unterhalt im Mittel
1968	66,9	64,4	82,6	61,4	97,3	71,4	70,6	56,3	*	68,7
1969	66,4	64,4	81,0	62,5	93,6	71,8	71,9	57,1	*	68,8
1970	69,4	66,3	82,6	67,2	88,5	73,1	72,3	59,0	*	70,8
1971	74,9	69,6	85,2	71,4	89,9	76,0	73,3	65,0	*	74,2
1972	80,3	74,5	87,4	75,9	89,1	78,7	75,1	70,3	*	78,0
1973	85,9	82,0	90,6	80,8	85,8	81,7	78,4	77,6	*	83,0
1974	93,0	91,4	95,0	87,1	87,9	89,7	83,4	85,2	*	89,7
1975	98,5	97,3	99,6	95,2	89,1	99,4	94,2	97,1	*	97,1
1976	98,8	97,5	100,3	98,6	97,7	99,8	98,8	99,8	*	98,8
1977	99,8	99,2	99,7	99,3	100,0	99,4	99,9	100,0	*	99,6
1978	101,4	100,6	99,4	100,4	100,8	100,4	99,2	102,1	101,6	100,7

[1] Einschliesslich Bettwäsche [2] Einschliesslich Küchenverbrauchsmaterial

Zürcher Index für Verkehr seit 1968 – September 1977 = 100

Jahresmittel	Eisenbahn[1]	Strassenbahn und Autobus	Post und Telefon	Öffentl. Verkehr im Mittel	Anschaffung von Personenwagen (PW)	Anschaffung von Motor- und Fahrrädern	Haftpflichtversicherungen und Verkehrssteuern	Benzin	Ausrüstung, Service und Unterhalt von PW	Individueller Verkehr im Mittel	Verkehr im Mittel
1968	64,7	60,9	52,3	58,7	*	68,1	80,7	66,6	59,7	67,7	62,5
1969	70,8	64,2	52,8	61,9	*	69,1	81,5	64,8	61,2	67,6	64,4
1970	70,8	64,4	52,8	61,9	*	70,6	81,5	65,3	65,2	69,2	65,0
1971	72,3	64,5	53,1	62,6	*	72,8	86,1	67,8	71,4	73,0	67,0
1972	80,0	64,5	57,7	67,3	*	76,9	86,1	75,1	79,3	78,7	72,1
1973	80,0	64,7	68,4	71,7	*	82,7	103,6	78,5	86,3	86,1	77,9
1974	89,6	77,5	70,0	78,8	*	90,8	104,3	100,4	93,0	97,8	86,9
1975	91,0	80,2	82,7	85,0	*	97,9	100,0	101,3	99,8	100,1	91,5
1976	93,2	81,0	100,2	93,2	*	99,0	100,0	104,2	100,4	101,7	96,8
1977	100,0	90,5	100,0	97,8	*	99,7	100,0	101,1	100,9	100,8	99,1
1978	101,1	100,0	102,7	102,1	98,9	100,8	102,0	97,3	100,9	99,6	100,1

[1] Einschliesslich touristischer Bahnen

Zürcher Index für Körper- und Gesundheitspflege seit 1968 – September 1977 = 100

Jahresmittel	Toilettenartikel	Coiffeurleistungen	Körperpflege im Mittel	Zahnärztliche Leistungen	Ärztliche Leistungen	Spitaltaxen	Heilmittel und Sanitätsmaterial	Gesundheitspflege im Mittel	Körper- und Gesundheitspflege im Mittel
1968	81,3	36,8	50,5	55,3	57,5	*	67,6	59,6	56,2
1969	81,3	38,9	52,0	59,2	58,6	*	70,5	62,1	58,3
1970	81,7	42,4	54,6	59,2	61,6	*	71,8	63,6	60,2
1971	83,5	51,5	61,4	65,9	64,9	*	74,8	68,0	65,5
1972	85,1	58,2	66,5	75,9	76,7	*	77,5	76,6	72,8
1973	87,6	70,3	75,6	82,3	81,7	*	79,5	81,3	79,2
1974	92,2	87,4	88,9	90,3	84,4	*	82,7	85,8	87,0
1975	97,9	93,4	94,8	100,0	98,1	*	91,9	97,0	96,2
1976	99,8	95,9	97,1	100,0	100,0	*	98,6	99,6	98,7
1977	99,9	98,2	98,8	100,0	103,5	*	99,6	101,3	100,5
1978	99,8	100,7	100,1	100,0	114,2	130,0	100,3	111,7	108,4

Zürcher Index für Bildung und Erholung seit 1968 – September 1977 = 100

Jahresmittel	Zeitungen, Zeitschriften, Bücher	Schreibmaterialien, Schreib- und Rechenmaschinen	Foto und Film	Radio und Fernsehen	Sportgeräte	Sportveranstaltungen, Besuch von Sportanlagen	Kino und Theater	Besuch von Kursen	Ferien	Übriges für Bildung und Erholung[1]	Bildung und Erholung im Mittel
1968	62,3	73,2	95,1	87,0	*	43,4	58,9	*	*	*	69,3
1969	64,4	74,0	94,6	86,3	*	43,8	59,9	*	*	*	70,3
1970	66,5	75,3	94,5	86,5	*	43,8	65,8	*	*	*	71,8
1971	69,0	77,6	95,9	88,7	*	47,1	70,1	*	*	*	74,3
1972	72,7	80,4	97,4	89,7	*	70,1	76,2	*	*	*	78,7
1973	79,5	83,1	97,9	103,3	*	76,9	82,2	*	*	*	86,2
1974	86,0	90,2	97,2	104,0	*	85,7	91,0	*	*	*	91,4
1975	94,4	99,2	98,8	104,6	*	85,7	95,4	*	*	*	97,2
1976	99,8	100,4	99,3	102,7	*	91,6	98,1	*	*	*	99,9
1977	99,8	100,1	98,8	100,2	*	100,0	99,6	*	*	*	99,9
1978	99,5	99,0	95,8	97,5	99,9	100,2	102,3	100,3	100,7	101,0	99,7

[1] Spielwaren, Blumen, Haltung von Haustieren

Zürcher Index der Konsumentenpreise seit 1968[1] – September 1977 = 100

Jahresmittel	Nahrungsmittel	Getränke und Tabakwaren	Bekleidung	Wohnungsmiete	Heizung und Beleuchtung	Haushalt[2]	Verkehr	Körper- und Gesundheitspflege	Bildung und Erholung	Gesamtindex
1968	66,8	68,0	65,8	56,2	53,0	68,7	62,5	56,2	69,3	62,5
1969	68,0	69,1	66,0	59,7	53,1	68,8	64,4	58,3	70,3	64,1
1970	69,5	70,4	67,6	63,5	59,1	70,8	65,0	60,2	71,8	66,4
1971	74,5	74,1	70,9	68,7	64,3	74,2	67,0	65,5	74,3	70,7
1972	79,4	80,5	75,6	74,9	62,4	78,0	72,1	72,8	78,7	75,5
1973	84,6	86,5	82,9	79,7	82,8	83,0	77,9	79,2	86,2	82,2
1974	93,7	93,2	91,0	85,5	97,4	89,7	86,9	87,0	91,4	90,4
1975	99,5	97,8	97,0	94,4	96,5	97,1	91,5	96,2	97,2	96,6
1976	98,3	98,2	98,1	98,1	99,9	98,8	96,8	98,7	99,9	98,3
1977	99,5	99,9	99,1	99,9	100,8	99,6	99,1	100,5	99,9	99,7
1978	102,6	101,2	100,7	100,7	92,1	100,7	100,1	108,4	99,7	101,0

[1] Anteilquoten der Bedarfsgruppen im Gesamtindex: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Wohnungsmiete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15. Die Indexziffern für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung sowie Verkehr beruhen auf vorwiegend monatlichen, die der übrigen Bedarfsgruppen – mit Ausnahme der Wohnungsmiete – auf vorwiegend vierteljährlichen Preiserhebungen. Die Wohnungsmiete wird nur halbjährlich erhoben. [2] Einrichtung und Unterhalt

Durchschnittliche Monatsmietpreise von Wohnungen nach Zimmerzahl, Eigentümerarten

Jahre	Erfasste Wohnungen nach Eigentümerarten[2]						Durchschnittliche Monatsmietpreise nach Eigentümerarten – Franken[3]					
	Private Eigentümer[4]		Baugenossenschaften		Stadtgemeinde[5]		Private Eigentümer[4]					
	vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	1947–1960 erstellt	1961–1970 erstellt	seit 1971 erstellt	im ganzen
	Einzimmerwohnungen[6]											
1973	357	1 250	30	178	12	369	262	344	305	*	*	326
1974	356	1 289	30	198	12	378	277	367	322	*	*	347
1975	357	1 311	30	232	12	401	306	398	352	*	*	378
1976	358	1 331	30	245	12	416	315	406	359	*	*	387
1977	350	1 373	27	256	11	470	319	410	360	412	518	391
1978	351	1 414	27	277	15	481	321	409	356	410	505	391
1979	350	1 421	27	279	15	483	317	400	352	402	488	384
	Zweizimmerwohnungen[6]											
1973	2 284	2 078	516	483	160	154	273	388	342	*	*	328
1974	2 268	2 117	516	507	160	154	291	413	359	*	*	350
1975	2 244	2 143	516	543	160	169	324	454	394	*	*	388
1976	2 222	2 166	516	562	168	172	334	466	401	*	*	402
1977	2 143	2 181	516	589	164	240	339	469	401	517	685	404
1978	2 143	2 257	512	594	162	243	349	471	399	514	674	412
1979	2 140	2 309	530	594	161	244	353	471	397	503	670	414
	Dreizimmerwohnungen[6]											
1973	4 699	3 167	1 404	1 517	390	306	303	453	393	*	*	364
1974	4 642	3 197	1 404	1 541	392	314	323	482	413	*	*	387
1975	4 582	3 222	1 399	1 588	399	317	361	527	451	*	*	429
1976	4 552	3 255	1 399	1 614	407	319	371	540	460	*	*	441
1977	4 395	3 275	1 388	1 667	374	368	377	543	461	622	872	448
1978	4 317	3 323	1 356	1 673	404	368	388	545	458	617	872	456
1979	4 244	3 360	1 354	1 675	399	368	398	545	455	606	880	463
	Vierzimmerwohnungen[6]											
1973	1 842	1 256	753	810	157	193	380	567	484	*	*	456
1974	1 809	1 278	754	848	156	211	407	609	513	*	*	491
1975	1 794	1 298	750	883	160	215	456	671	560	*	*	546
1976	1 779	1 307	750	905	165	224	471	688	573	*	*	563
1977	1 690	1 313	749	934	164	222	484	691	570	779	1 109	575
1978	1 697	1 332	726	934	164	221	501	691	566	773	1 115	585
1979	1 678	1 347	744	936	164	228	508	692	563	758	1 110	590
	Fünfzimmerwohnungen[6]											
1973	371	207	96	89	30	42	523	857	691	*	*	642
1974	360	214	95	90	30	44	561	903	723	*	*	689
1975	342	217	95	99	30	44	615	986	782	*	*	759
1976	334	220	95	101	31	44	641	995	809	*	*	782
1977	321	225	94	104	30	44	654	1 012	800	1 073	1 393	802
1978	308	229	87	104	31	44	671	1 013	803	1 060	1 408	816
1979	300	232	92	104	31	44	690	1 000	792	1 039	1 366	825

[1] Ergebnisse der Mietpreiserhebungen vom April [2] Rund ein Fünftel der Mietwohnungen (Bauwohnungen mit eigener Küche von mindestens 6 m² Fläche) der entsprechenden Kategorie [3] Monatsmietpreise ohne Kosten für Heizung und Warmwasser, jedoch einschliesslich allfälliger Sonderleistungen (Treppenhausreinigung, Antenne u. dgl.) [4] Natürliche Personen (Einzelpersonen, einfache Gesellschaften), privatrechtliche juristische Personen sowie Kirchgemeinden, Gemeinden (ohne die Stadt Zürich) und übrige private Eigentümer [5] Einschliesslich städtischer Stiftungen [6] Die Zimmerzahl versteht sich ohne Küche, jedoch mit allfälligen halben Zimmern.

und Bauperioden seit 1973[1]

Baugenossenschaften						Stadtgemeinde[5]						
vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	1947–1960 erstellt	1961–1970 erstellt	seit 1971 erstellt	im ganzen	vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	1947–1960 erstellt	1961–1970 erstellt	seit 1971 erstellt	im ganzen	Jahre
153	217	169	*	*	208	128	137	104	*	*	137	1973
169	233	179	*	*	224	131	152	120	*	*	152	1974
201	266	201	*	*	259	141	178	136	*	*	177	1975
203	277	206	*	*	269	142	177	136	*	*	176	1976
219	281	206	248	339	276	135	185	140	171	231	184	1977
225	285	207	248	337	280	248	186	140	171	232	188	1978
226	275	201	237	325	270	237	182	137	167	226	184	1979
192	254	218	*	*	222	148	213	177	*	*	180	1973
201	274	229	*	*	237	155	221	180	*	*	188	1974
238	309	250	*	*	274	172	258	199	*	*	216	1975
248	319	252	*	*	284	176	261	199	*	*	219	1976
254	330	258	341	477	295	182	332	209	274	427	271	1977
265	332	260	338	472	300	196	333	215	274	424	278	1978
275	323	258	324	456	301	193	317	208	264	400	268	1979
235	274	241	*	*	255	189	286	216	*	*	232	1973
252	291	253	*	*	273	192	301	217	*	*	240	1974
288	326	276	*	*	303	221	330	239	*	*	269	1975
299	336	281	*	*	319	224	332	239	*	*	271	1976
306	351	290	453	615	331	233	393	247	362	624	313	1977
317	356	296	453	613	339	255	395	252	362	624	321	1978
334	354	300	433	600	345	256	372	241	343	579	311	1979
270	330	294	*	*	301	259	300	246	*	*	282	1973
296	363	313	*	*	332	261	341	250	*	*	307	1974
330	407	341	*	*	372	306	375	278	*	*	345	1975
342	423	344	*	*	385	313	391	278	*	*	358	1976
361	435	350	533	727	402	317	398	283	398	652	364	1977
379	443	360	534	723	415	330	398	284	398	652	369	1978
387	440	365	517	703	417	326	395	291	379	621	366	1979
325	419	340	*	*	370	295	306	261	*	*	301	1973
343	443	358	*	*	392	318	320	278	*	*	319	1974
381	529	391	*	*	455	353	351	306	*	*	352	1975
388	544	397	*	*	463	357	351	306	*	*	354	1976
417	556	414	751	923	490	359	353	311	372	–	355	1977
441	564	425	761	922	508	385	353	311	372	–	366	1978
493	562	440	722	885	530	376	351	333	359	–	361	1979

Zürcher Index der Übernachtungspreise[1] seit 1969 – Sommer 1966 = 100

Betriebskategorie Ausstattung	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
	Indexstand — Punkte									
Hotels 1. Ranges	119,2	126,5	142,7	153,1	164,2	171,0	181,5	185,1	185,5	192,5
Hotels 2. Ranges	116,9	123,7	141,0	149,3	159,6	166,5	171,6	173,1	173,3	173,4
ohne Bad	116,2	124,6	141,7	155,1	165,3	171,8	177,6	179,7	180,6	179,6
mit Bad[2]	118,4	121,9	139,7	141,3	151,7	159,3	163,3	163,9	163,0	164,7
Gasthöfe	118,3	118,6	129,2	144,5	159,2	163,2	167,9	170,2	171,2	177,9
ohne Bad	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
mit Bad[2]	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Pensionen	114,9	119,9	127,6	130,2	139,6	147,2	150,8	152,5	145,9	154,4
ohne Bad	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
mit Bad[2]	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Alle Kategorien	118,1	124,1	139,7	149,9	161,7	168,5	177,1	180,2	180,3	185,3
ohne Bad	116,4	123,0	137,4	150,1	160,6	166,7	171,9	174,8	174,2	175,8
mit Bad[2]	119,6	125,1	141,5	149,7	161,8	168,9	178,7	181,9	182,2	188,4
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr — Prozente									
Hotels 1. Ranges	+ 4,8	+ 6,2	+12,8	+ 7,3	+ 7,2	+ 4,2	+ 6,1	+ 2,2	+ 0,2	+ 3,8
Hotels 2. Ranges	+ 7,1	+ 5,8	+14,0	+ 5,9	+ 6,9	+ 4,3	+ 3,1	+ 0,9	+ 0,1	0,0
ohne Bad	+ 7,6	+ 7,2	+ 3,8	+ 9,4	+ 6,6	+ 3,9	+ 3,4	+ 1,2	+ 0,5	– 0,6
mit Bad[2]	+ 6,0	+ 3,0	+14,6	+ 1,1	+ 7,4	+ 5,0	+ 2,5	+ 0,3	– 0,5	+ 1,0
Gasthöfe	+ 7,0	+ 0,3	+ 8,9	+11,9	+10,2	+ 2,5	+ 2,9	+ 1,4	+ 0,6	+ 3,9
ohne Bad	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
mit Bad[2]	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Pensionen	+ 5,0	+ 4,3	+ 6,4	+ 2,0	+ 7,2	+ 5,4	+ 2,4	+ 1,1	– 4,4	+ 5,8
ohne Bad	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
mit Bad[2]	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Alle Kategorien	+ 6,1	+ 5,1	+12,5	+ 7,3	+ 7,9	+ 4,2	+ 5,1	+ 1,8	0,0	+ 2,8
ohne Bad	+ 6,3	+ 5,6	+11,8	+ 9,2	+ 7,0	+ 3,8	+ 3,1	+ 1,7	– 0,3	+ 0,9
mit Bad[2]	+ 5,1	+ 4,6	+13,1	+ 5,8	+ 8,1	+ 4,4	+ 5,8	+ 1,8	+ 0,2	+ 3,4

[1] Bis 1973 berechnet aufgrund der Maximalpreise gemäss Sommererhebung für Übernachtung im Einzelzimmer einschliesslich Bedienung und Frühstück; seit 1974 aufgrund der Preisangaben im Unterkunftsverzeichnis des Verkehrsvereins Zürich für Übernachtung von zwei Personen im Doppelzimmer einschliesslich Bedienung und Frühstück. [2] Seit 1974 Zimmer mit Bad oder Dusche

Haushaltungsrechnungen[1] seit 1936/37 – Promilleverteilung der Einnahmen und Ausgaben

Rechnungsposten	1936/37	1950	1960	1970	1975	1977	1978
Einnahmen							
Einkommen des Haushaltvorstandes	885	899	865	883	824	812	811
Einkommen anderer Haushaltmitglieder	23	23	35	33	111	95	90
Versicherungsleistungen[2]	21	14	22	25	19	28	31
Übrige Einnahmen	71	64	78	59	46	65	68
Einnahmen im ganzen	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
Ausgaben nach Bedarfsgruppen							
Nahrungsmittel	261	302	253	177	122	120	118
Getränke und Tabakwaren	29	24	26	29	29	27	30
Bekleidung	90	106	97	86	59	55	55
Miete	213	132	124	114	127	120	120
Heizung und Beleuchtung	50	44	37	25	26	24	24
Haushalteinrichtung und -unterhalt[3]	35	43	50	52	56	55	43
Verkehr[4]	30	27	40	99	111	106	115
Körper- und Gesundheitspflege[5]	40	44	61	58	55	52	50
Bildung und Erholung	72	76	108	125	139	140	146
Reinigung von Bekleidung und Wohnung	16	16	13	12	5	5	5
Versicherungsbeiträge[6]	84	129	119	125	136	137	135
Steuern und Gebühren[7]	40	24	34	58	91	107	105
Übrige Ausgaben	40	33	38	40	44	52	54
Ausgaben im ganzen	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
Ausgaben nach Bedarfsarten							
Nichtdauerhafte Waren	423	475	416	367	295	281	272
Dauerhafte Waren	38	46	62	85	99	91	89
Private Dienstleistungen[8]	414	326	369	323	342	346	360
Öffentliche Dienstleistungen[9, 10]	*	*	*	43	36	38	39
Versicherungen[6], Steuern[7]	125	153	153	182	228	244	240
Ausgaben im ganzen	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

[1] Arbeiter- und Angestelltenhaushalte aus der Stadt und aus der Agglomeration Zürich

Jahre	1936/37	1950	1960	1970	1975	1977	1978
Erfasste Haushalte	346	135	133	114	127	120	121
Personen je Haushalt	3,65	4,18	4,32	4,25	3,23	2,73	2.66

[2] Seit 1960 einschliesslich Krankenkassenleistungen [3] Einschliesslich Umzugskosten [4] Einschliesslich Geschäftsreisen, Fahrzeugversicherungen und -steuern [5] Bis 1950 für Krankenpflege nur sogenannter Selbstbehalt [6] Ohne Fahrzeugversicherungen [7] Ohne Fahrzeugsteuern [8] Einschliesslich Fahrzeugversicherungen [9] Bis 1960 zusammen mit den privaten Dienstleistungen [10] Einschliesslich Fahrzeugsteuern

Haushaltungsrechnungen 1978 – Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Person nach Haushalttypen

Rechnungsposten	Je Haushalt nach Haushalttypen: Einzelpersonen[1]	Familien ohne Kinder[2,3]	Familien mit Kindern[4,5]	im Mittel	Je Person nach Haushalttypen: Einzelpersonen	Familien ohne Kinder	Familien mit Kindern	im Mittel
Einnahmen	Franken							
Einkommen des Haushaltvorstandes	36 195	49 138	50 330	45 990	36 195	24 270	12 721	17 282
Einkommen and. Haushaltmitglieder	–	12 768	3 943	5 096	–	6 379	948	1 915
Versicherungsleistungen[6]	3 370	545	1 413	1 748	3 370	270	368	657
Übrige Einnahmen	3 404	4 804	3 712	3 896	3 404	2 390	954	1 464
Einnahmen im ganzen	42 969	67 255	59 398	56 730	42 969	33 309	14 991	21 318
Ausgaben	Franken							
Nahrungsmittel	3 541	6 007	7 595	6 062	3 541	2 962	1 919	2 278
Getränke und Tabakwaren	1 411	1 694	1 579	1 560	1 411	842	396	586
Bekleidung	2 331	2 726	3 197	2 837	2 331	1 340	799	1 066
Miete	4 887	7 371	6 252	6 146	4 887	3 663	1 610	2 309
Heizung und Beleuchtung	826	1 319	1 444	1 239	826	651	371	466
Haushalteinrichtung und -unterhalt[7]	1 570	3 145	2 055	2 189	1 570	1 569	517	823
Verkehr[8]	3 964	7 782	6 073	5 904	3 964	3 880	1 561	2 219
Körper- und Gesundheitspflege	2 028	2 509	2 958	2 585	2 028	1 241	750	971
Bildung und Erholung	6 428	7 897	7 905	7 488	6 428	3 895	1 960	2 814
Reinigung von Bekleidung u. Wohnung	220	253	280	257	220	125	71	96
Versicherungsbeiträge[9]	4 604	7 736	7 885	6 926	4 604	3 815	1 980	2 603
Steuern und Gebühren[10]	3 916	7 087	5 350	5 378	3 916	3 502	1 343	2 021
Übrige Ausgaben	2 969	3 206	2 457	2 787	2 969	1 593	610	1 047
Ausgaben im ganzen	38 695	58 732	55 030	51 358	38 695	29 078	13 887	19 299
Einnahmen	Promille							
Einkommen des Haushaltvorstandes	842	731	847	811	842	729	849	811
Einkommen and. Haushaltmitglieder	–	190	66	90	–	191	63	90
Versicherungsleistungen[6]	79	8	24	31	79	8	24	31
Übrige Einnahmen	79	71	63	68	79	72	64	68
Einnahmen im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausgaben	Promille							
Nahrungsmittel	92	102	138	118	92	102	138	118
Getränke und Tabakwaren	37	29	29	30	37	29	28	30
Bekleidung	60	46	58	55	60	46	58	55
Miete	126	125	114	120	126	126	116	120
Heizung und Beleuchtung	21	22	26	24	21	22	27	24
Haushalteinrichtung und -unterhalt[7]	41	54	37	43	41	54	37	43
Verkehr[8]	102	133	110	115	102	134	112	115
Körper- und Gesundheitspflege	52	43	54	50	52	43	54	50
Bildung und Erholung	166	134	144	146	166	134	141	146
Reinigung von Bekleidung u. Wohnung	6	4	5	5	6	4	5	5
Versicherungsbeiträge[9]	119	132	143	135	119	131	143	135
Steuern und Gebühren[10]	101	121	97	105	101	120	97	105
Übrige Ausgaben	77	55	45	54	77	55	44	54
Ausgaben im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Erfasste Haushalte: 34 [2] Einschliesslich Familien mit Kindern über 16 Jahre [3] Erfasste Haushalte: 30; Personen je Haushalt: 2,03
[4] Mit Kindern unter 16 Jahre [5] Erfasste Haushalte: 57; Personen je Haushalt: 3,98 [6] Einschliesslich Krankenkassenleistungen
[7] Einschliesslich Umzugskosten [8] Einschliesslich Geschäftsreisen, Fahrzeugversicherungen und -steuern [9] Ohne Fahrzeugversicherungen [10] Ohne Fahrzeugsteuern

Haushaltungsrechnungen 1978 – Einnahmen und Ausgaben je Haushalt nach dem Haushalteinkommen

Rechnungsposten	Haushalteinkommensklassen: unter 36 000 Franken[1]	36 000–47 999 Franken[2]	48 000–59 999 Franken[3]	60 000–71 999 Franken[4]	72 000 u. mehr Franken[5]	im Mittel
Einnahmen	Franken					
Einkommen des Haushaltvorstandes	24 228	39 404	47 602	50 890	65 818	45 990
Einkommen anderer Haushaltmitglieder	588	559	2 527	9 019	13 682	5 096
Versicherungsleistungen[6]	458	650	959	1 654	5 662	1 748
Übrige Einnahmen	3 723	2 685	2 664	4 301	6 895	3 896
Einnahmen im ganzen	28 997	43 298	53 752	65 864	92 057	56 730
Ausgaben	Franken					
Nahrungsmittel	3 432	5 251	6 291	7 335	7 485	6 062
Getränke und Tabakwaren	1 356	1 258	1 556	1 580	2 181	1 560
Bekleidung	1 503	2 579	2 953	3 026	3 960	2 837
Miete	4 209	5 209	5 930	6 634	8 829	6 146
Heizung und Beleuchtung	874	1 146	1 386	1 408	1 276	1 240
Haushalteinrichtung und -unterhalt[7]	1 496	1 970	2 510	1 803	3 257	2 189
Verkehr[8]	3 245	3 915	5 977	8 473	7 560	5 904
Körper- und Gesundheitspflege	1 346	2 199	2 766	3 291	3 024	2 585
Bildung und Erholung	4 893	5 928	7 240	8 526	10 967	7 488
Reinigung von Bekleidung und Wohnung	207	229	214	290	345	256
Versicherungsbeiträge[9]	2 977	5 501	7 185	8 437	10 053	6 926
Steuern und Gebühren[10]	1 943	3 429	5 098	5 772	11 118	5 378
Übrige Ausgaben	1 805	2 459	2 671	3 015	3 955	2 787
Ausgaben im ganzen	29 286	41 073	51 777	59 590	74 010	51 358
Mehreinnahmen (+) bzw. -ausgaben (–)	Franken – 289	+2 225	+1 975	+6 274	+18 047	+5 372
Einnahmen	Promille					
Einkommen des Haushaltvorstandes	836	910	886	773	715	811
Einkommen anderer Haushaltmitglieder	20	13	47	137	149	90
Versicherungsleistungen[6]	16	15	18	25	61	31
Übrige Einnahmen	128	62	49	65	75	68
Einnahmen im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausgaben	Promille					
Nahrungsmittel	117	128	122	123	101	118
Getränke und Tabakwaren	46	31	30	26	30	30
Bekleidung	51	63	57	51	54	55
Miete	144	127	115	111	119	120
Heizung und Beleuchtung	30	28	27	24	17	24
Haushalteinrichtung und -unterhalt[7]	51	48	48	30	44	43
Verkehr[8]	111	95	115	142	102	115
Körper- und Gesundheitspflege	46	53	53	55	41	50
Bildung und Erholung	167	144	140	143	148	146
Reinigung von Bekleidung und Wohnung	7	6	4	5	5	5
Versicherungsbeiträge[9]	102	134	139	142	136	135
Steuern und Gebühren[10]	66	83	98	97	150	105
Übrige Ausgaben	62	60	52	51	53	54
Ausgaben im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Erfasste Haushalte: 17 [2] Erfasste Haushalte: 31 [3] Erfasste Haushalte: 25 [4] Erfasste Haushalte: 28 [5] Erfasste Haushalte: 20
[6] Einschliesslich Krankenkassenleistungen [7] Einschliesslich Umzugskosten [8] Einschliesslich Geschäftsreisen, Fahrzeugversicherungen und -steuern [9] Ohne Fahrzeugversicherungen [10] Ohne Fahrzeugsteuern

Haushaltungsrechnungen 1978 – Ausgaben je Haushalt und Person nach Haushalttypen

Waren und Dienstleistungen	Ausgaben – Franken je Haushalt nach Haushalttypen				je Person nach Haushalttypen			
	Einzelpersonen[1]	Familien ohne Kinder[2,3]	Familien mit Kindern[4,5]	im Mittel	Einzelpersonen	Familien ohne Kinder	Familien mit Kindern	im Mittel
Frische und pasteurisierte Milch	62	183	454	277	62	88	112	104
Andere Milch	10	29	40	29	10	14	10	11
Rahm, Kaffeerahm	53	114	121	100	53	57	31	38
Joghurt	54	102	157	114	54	50	38	43
Tafelbutter, Kochbutter	41	86	179	117	41	43	46	44
Käse	173	316	438	333	173	155	112	125
Eier	38	93	148	104	38	46	36	39
Tierische Fette	–	–	0	0	–	–	0	0
Rindfleisch	97	256	379	270	97	126	96	100
Kalbfleisch	49	118	123	101	49	59	31	38
Schweinefleisch	123	396	537	386	123	196	136	145
Geflügel	22	67	90	65	22	33	12	25
Übriges Fleisch	72	134	148	123	72	66	38	46
Wurstwaren	92	254	410	282	92	125	104	106
Fische	38	63	101	74	38	31	26	28
Brot	70	144	255	175	70	71	64	66
Feingebäck	201	305	488	362	201	148	126	135
Mehl	18	28	57	39	18	14	14	15
Reis	3	12	19	13	3	6	5	5
Griess, Mais, Hafer, Gerste	4	3	7	5	4	1	2	2
Teigwaren	6	23	44	28	6	11	11	11
Speiseöl	11	35	50	35	11	17	13	13
Pflanzenfette	1	8	10	7	1	4	3	3
Margarine	9	28	52	34	9	14	13	13
Kartoffeln	11	33	67	43	11	16	18	16
Zwiebeln und Knoblauch	5	15	15	12	5	8	4	5
Rüben und Wurzelgemüse	10	32	47	33	10	15	12	12
Kohl, Kabis, Blumenkohl	7	28	32	24	7	14	8	9
Bohnen, Erbsen	4	15	20	14	4	8	5	5
Salate, Gurken	38	106	138	102	38	52	36	38
Andere Frischgemüse	51	140	156	122	51	69	39	46
Dörrgemüse, -obst, -südfrüchte	13	16	24	19	13	8	6	7
Gemüse- und Obstkonserven	48	100	136	102	48	50	35	38
Tiefgekühlte Gemüse und Früchte	7	22	19	16	7	11	5	6
Frisches Obst und Beeren	113	217	334	243	113	106	82	91
Südfrüchte	57	116	145	113	57	57	36	43
Schalenfrüchte	15	34	51	37	15	17	12	14
Konfitüren	11	21	26	20	11	10	7	8
Bienenhonig	17	14	31	23	17	7	8	9
Zucker	6	13	33	21	6	6	9	8
Kakaohaltige Nährmittel	4	15	45	26	4	7	12	10
Schokolade	73	119	167	129	73	58	43	48
Suppenpräparate, Gewürze, Salz	44	118	156	115	44	58	39	43
Kaffee und Surrogate	82	181	205	164	82	90	52	62
Tee und Surrogate	11	21	19	17	11	11	5	6
Küchenfertige Nahrungsmittel	93	103	151	123	93	50	39	46
Säuglingsnahrung	–	–	6	3	–	–	2	1
Auswärts konsumierte Mahlzeiten	1 526	1 634	1 097	1 351	1 526	812	283	508
Übrige Nahrungsmittel	48	97	168	117	48	47	43	44
Nahrungsmittel zusammen	3 541	6 007	7 595	6 062	3 541	2 962	1 919	2 278

Haushaltungsrechnungen 1978 – Ausgaben je Haushalt und Person nach Haushalttypen (Schluss)

Waren und Dienstleistungen	Ausgaben – Franken je Haushalt nach Haushalttypen				je Person nach Haushalttypen			
	Einzelpersonen[1]	Familien ohne Kinder[2,3]	Familien mit Kindern[4,5]	im Mittel	Einzelpersonen	Familien ohne Kinder	Familien mit Kindern	im Mittel
Wein	344	456	460	426	344	226	108	160
Bier	27	82	75	63	27	41	19	24
Most, vergoren	1	2	4	3	1	1	1	1
Branntwein, Likör	83	129	92	99	83	65	23	37
Alkoholfreie Getränke	83	134	216	158	83	66	55	60
Auswärts konsumierte Getränke	668	751	563	639	668	373	146	240
Tabakwaren	205	140	169	172	205	70	44	64
Getränke u. Tabakwaren zusammen	1 411	1 694	1 579	1 560	1 411	842	396	586
Herrenkleider	169	558	466	405	169	279	117	152
Damenkleider	1 392	1 065	808	1 036	1 392	525	203	389
Kinderkleider	–	8	557	264	–	1	138	99
Kleiderstoffe	44	63	82	67	44	28	20	25
Herrenleibwäsche	57	231	165	151	57	115	41	57
Damenleibwäsche	159	204	141	162	159	102	35	61
Kinderleibwäsche	–	4	130	62	–	1	32	23
Säuglingswäsche	–	–	32	15	–	–	9	6
Merceriewaren	51	85	107	86	51	42	27	33
Schuhe	362	425	627	503	362	207	157	189
Schuh- und Kleiderreparaturen	97	83	82	86	97	40	20	32
Bekleidung zusammen	2 331	2 726	3 197	2 837	2 331	1 340	799	1 066
Schmuck, Uhren	344	323	253	296	344	160	61	111
Übrige persönliche Ausstattung	260	171	180	200	260	84	44	75
Persönliche Ausstattung zusammen	604	494	433	496	604	244	105	186
Miete	4 887	7 371	6 252	6 146	4 887	3 663	1 610	2 309
Möbel, Teppiche, Vorhänge	710	1 004	825	837	710	502	213	314
Haushaltgeräte, -maschinen	554	1 423	650	815	554	709	162	307
Übrige Haushalteinrichtung	306	718	580	537	306	358	142	202
Haushalteinrichtung zusammen	1 570	3 145	2 055	2 189	1 570	1 569	517	823
Heizung und Beleuchtung	826	1 319	1 444	1 239	826	651	371	466
Reinigung v. Bekleidung u. Wohnung	220	253	280	257	220	125	71	96
Arzt, Spital, Heilmittel	742	970	1 570	1 188	742	482	402	447
Zahnarzt	457	658	495	525	457	324	122	197
Körperpflege	829	881	893	872	829	435	226	327
Körper- u. Gesundheitspflege zus.	2 028	2 509	2 958	2 585	2 028	1 241	750	971
Bildung und Erholung	6 428	7 897	7 905	7 488	6 428	3 895	1 960	2 814
Verkehr[6]	3 964	7 782	6 073	5 904	3 964	3 880	1 561	2 219
Lebensversicherungen	383	623	749	615	383	311	188	231
Pensions-, Hilfskassen	1 325	2 109	2 157	1 911	1 325	1 035	537	718
AHV/IV/EO	1 741	2 902	2 437	2 357	1 741	1 436	617	886
Krankenversicherungen	730	1 386	1 848	1 419	730	682	464	533
Übrige Versicherungen	425	716	694	624	425	351	174	235
Versicherungen zusammen[7]	4 604	7 736	7 885	6 926	4 604	3 815	1 980	2 603
Steuern und Gebühren[8]	3 916	7 087	5 350	5 378	3 916	3 502	1 343	2 021
Übrige Ausgaben	2 365	2 712	2 024	2 291	2 365	1 349	505	861
Ausgaben im ganzen	38 695	58 732	55 030	51 358	38 695	29 078	13 887	19 299

[1] Erfasste Haushalte: 34 [2] Einschliesslich Familien mit Kindern über 16 Jahre [3] Erfasste Haushalte: 30; Personen je Haushalt: 2,03 [4] Mit Kindern unter 16 Jahre [5] Erfasste Haushalte: 57; Personen je Haushalt: 3,98 [6] Einschliesslich Geschäftsreisen, Fahrzeugversicherungen und -steuern [7] Ohne Fahrzeugversicherungen [8] Ohne Fahrzeugsteuern

Haushaltungsrechnungen 1978 – Nahrungsmittel- und Getränkeverbrauch je Person nach der Haushaltgrösse

Nahrungsmittel Getränke	Mengeneinheit	Verbrauch je Person in Haushalten[1] von Einzelpersonen	zwei Personen	drei Personen	vier Personen	fünf Personen	sechs u.m. Personen	im Mittel
Milch	l	49,6	70,2	84,2	90,2	112,9	130,0	88,1
Tafelbutter, Kochbutter	kg	3,6	4,0	5,2	4,5	3,4	3,8	4,2
Käse	kg	15,9	14,1	13,1	9,5	9,5	8,2	11,5
Eier	St.	136,6	157,9	145,9	117,5	111,2	170,5	136,3
Tierische Fette	kg	–	–	–	0,0	–	–	0,0
Rindfleisch	kg	4,3	6,7	6,4	4,9	4,3	5,7	5,4
Kalbfleisch	kg	2,0	2,5	1,8	1,4	1,1	0,4	1,6
Schweinefleisch	kg	6,7	11,7	9,7	8,0	7,5	7,9	8,8
Geflügel	kg	2,8	4,1	4,2	2,5	2,0	1,6	3,0
Übriges Fleisch	kg	3,0	3,6	3,0	2,3	2,1	1,4	2,6
Wurstwaren	kg	7,6	10,9	11,7	9,8	8,7	7,2	9,7
Fische	kg	1,6	1,6	2,0	1,2	1,3	1,2	1,5
Brot	kg	22,4	24,5	27,6	22,6	23,9	33,2	25,0
Mehl	kg	4,0	5,2	4,8	4,0	6,5	6,2	4,9
Reis	kg	1,4	2,3	2,8	2,6	1,8	1,8	2,3
Griess, Mais, Hafer, Gerste	kg	2,6	0,8	1,2	1,0	0,8	1,4	1,2
Teigwaren	kg	2,2	3,9	4,7	4,9	3,3	4,7	4,2
Speiseöl	l	2,3	4,0	4,8	3,2	2,7	2,3	3,4
Pflanzenfette	kg	0,2	0,6	0,3	0,5	0,3	0,6	0,4
Margarine	kg	1,8	2,5	1,9	2,5	3,0	3,9	2,6
Kartoffeln	kg	11,8	19,5	23,6	18,6	16,7	28,2	19,6
Zwiebeln und Knoblauch	kg	2,5	4,4	3,4	2,1	2,7	1,5	2,8
Rüben und Wurzelgemüse	kg	4,4	7,7	9,6	5,5	5,5	6,6	6,6
Kohl, Kabis, Blumenkohl	kg	3,0	6,2	5,5	3,4	3,6	4,0	4,3
Bohnen, Erbsen	kg	1,1	2,3	1,0	1,2	2,2	2,8	1,7
Salate, Gurken	kg	9,9	15,3	12,9	10,0	9,6	11,3	11,6
Andere Frischgemüse	kg	15,3	20,5	19,6	12,5	12,1	13,0	15,5
Dörrgemüse, -obst, -südfrüchte	kg	1,7	1,1	1,8	0,7	0,6	0,8	1,1
Tiefgekühlte Gemüse u. Früchte	kg	1,4	2,3	1,4	1,3	1,1	0,8	1,4
Frisches Obst und Beeren	kg	41,0	43,4	41,4	31,9	46,7	54,8	40,9
Südfrüchte	kg	28,8	31,1	27,0	21,1	22,7	23,4	25,3
Schalenfrüchte	kg	1,7	2,3	1,6	1,5	1,8	2,0	1,8
Konfitüren	kg	2,4	2,1	1,9	1,5	1,9	0,5	1,7
Bienenhonig	kg	1,5	0,8	0,9	0,9	1,7	0,3	1,0
Zucker	kg	5,2	4,7	8,6	6,1	6,5	10,5	6,6
Kakaohaltige Nährmittel	kg	0,4	0,8	1,0	1,3	1,3	1,8	1,1
Schokolade	kg	4,2	3,5	3,4	3,1	2,7	3,0	3,3
Kaffee und Surrogate	kg	4,0	5,4	4,9	2,8	1,9	1,6	3,5
Tee und Surrogate	kg	0,5	0,5	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3
Wein	l	51,6	28,0	18,2	11,0	8,3	29,0	21,1
Bier	l	12,8	22,4	18,0	12,2	8,3	7,6	14,2
Most, vergoren	l	0,6	0,7	0,5	1,5	0,4	0,1	0,8
Alkoholfreie Getränke	l	76,0	73,4	59,0	60,6	60,0	45,9	62,9

[1] Erfasste Haushalte: Einzelpersonen: 34; zwei Personen: 31; drei Personen: 18; vier Personen: 24; fünf Personen: 9; sechs und mehr Personen: 5; im ganzen: 121

Haushaltungsrechnungen 1978 – Nahrungsmittel- und Getränkeverbrauch je Haushalt und Person nach dem Haushalteinkommen

Nahrungsmittel Getränke	Mengeneinheit	Verbrauch je Haushalt mit Einkommen bis 47 999 Franken[1]	48 000–59 999 Franken[2]	60 000 u. mehr Franken[3]	im Mittel	je Person in Haushalten mit Einkommen bis 47 999 Franken	48 000–59 999 Franken	60 000 u. mehr Franken	im Mittel
Milch	l	184,4	242,9	279,8	234,3	84,3	84,3	83,8	88,1
Tafelbutter, Kochbutter	kg	8,5	16,2	11,2	11,2	4,1	5,6	3,5	4,2
Käse	kg	25,9	28,3	36,6	30,6	13,4	9,8	12,0	11,5
Eier	St.	277,3	336,4	461,6	362,6	134,8	116,8	145,0	136,3
Tierische Fette	kg	–	–	0,0	0,0	–	–	0,0	0,0
Rindfleisch	kg	9,5	15,7	18,7	14,4	4,8	5,4	5,9	5,4
Kalbfleisch	kg	3,0	5,0	5,2	4,3	1,5	1,7	1,7	1,6
Schweinefleisch	kg	16,1	22,9	30,8	23,3	7,5	8,0	9,8	8,8
Geflügel	kg	5,5	7,7	10,3	7,9	2,6	2,7	3,5	3,0
Übriges Fleisch	kg	4,9	7,3	8,8	6,9	2,4	2,5	3,0	2,6
Wurstwaren	kg	19,8	27,0	31,0	25,7	9,5	9,4	9,9	9,7
Fische	kg	3,2	2,7	5,3	3,9	1,6	0,9	1,7	1,5
Brot	kg	53,8	70,2	77,3	66,5	26,2	24,4	24,3	25,0
Mehl	kg	8,9	17,2	15,2	13,1	4,2	6,0	4,7	4,9
Reis	kg	4,7	6,4	7,1	6,0	2,2	2,2	2,3	2,3
Griess, Mais, Hafer, Gerste	kg	3,7	1,9	3,1	3,1	2,2	0,7	1,0	1,2
Teigwaren	kg	9,7	14,0	10,8	11,0	4,4	4,9	3,5	4,2
Speiseöl	l	6,7	10,8	10,1	8,9	3,2	3,8	3,3	3,4
Pflanzenfette	kg	0,6	1,4	1,4	1,1	0,3	0,5	0,5	0,4
Margarine	kg	5,1	4,8	9,4	6,8	2,4	1,7	2,9	2,6
Kartoffeln	kg	37,0	59,8	63,1	52,1	17,5	20,8	19,6	19,6
Zwiebeln und Knoblauch	kg	5,6	7,9	9,2	7,5	2,6	2,8	3,1	2,8
Rüben und Wurzelgemüse	kg	14,6	16,0	21,3	17,5	7,2	5,6	6,9	6,6
Kohl, Kabis, Blumenkohl	kg	9,2	9,2	15,2	11,6	4,4	3,2	4,8	4,3
Bohnen, Erbsen	kg	3,5	2,3	6,5	4,5	1,6	0,8	2,0	1,7
Salate, Gurken	kg	22,3	29,8	39,7	30,8	10,7	10,4	12,8	11,6
Andere Frischgemüse	kg	28,8	35,6	56,7	41,3	14,4	12,4	18,0	15,5
Dörrgemüse, -obst, -südfrüchte	kg	3,6	1,6	2,7	2,8	2,1	0,5	0,9	1,1
Tiefgekühlte Gemüse u. Früchte	kg	3,5	3,0	4,6	3,8	1,7	1,1	1,5	1,4
Frisches Obst und Beeren	kg	87,0	101,4	134,9	108,9	41,0	35,2	42,4	40,9
Südfrüchte	kg	50,4	57,8	88,9	67,2	24,3	20,1	28,5	25,3
Schalenfrüchte	kg	3,3	4,9	6,1	4,7	1,6	1,7	1,9	1,8
Konfitüren	kg	3,5	4,8	5,4	4,6	2,0	1,7	1,8	1,7
Bienenhonig	kg	2,7	3,9	1,9	2,6	1,5	1,4	0,6	1,0
Zucker	kg	16,8	17,8	18,4	17,6	7,6	6,2	5,7	6,6
Kakaohaltige Nährmittel	kg	2,0	3,6	3,5	2,9	0,9	1,3	1,1	1,1
Schokolade	kg	8,0	9,2	9,0	8,6	4,0	3,2	2,8	3,3
Kaffee und Surrogate	kg	8,2	10,1	10,1	9,4	4,2	3,5	3,4	3,5
Tee und Surrogate	kg	0,7	0,7	1,0	0,8	0,4	0,3	0,3	0,3
Wein	l	50,5	47,6	66,4	56,2	29,6	16,5	21,2	21,1
Bier	l	33,2	28,6	47,4	37,9	15,6	9,9	15,9	14,2
Most, vergoren	l	2,0	1,1	2,7	2,1	0,9	0,4	1,0	0,8
Alkoholfreie Getränke	l	115,7	201,2	201,6	167,4	57,6	69,9	64,0	62,9

[1] Erfasste Haushalte: 48; Personen je Haushalt: 2,07 [2] Erfasste Haushalte: 25; Personen je Haushalt: 2,88 [3] Erfasste Haushalte: 48; Personen je Haushalt: 3,14

Registrierte Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt seit 1934

Jahre	Verträge	Verträge je 1000 Personen[1]	Restforderungsbetrag 1000 Fr.	Restforderungsbetrag - Franken je Person[1]	Restforderungsbetrag - Franken je Kauf
1934	9 547	30	*	*	*
1935	9 995	32	8 534	27.–	854
1936	9 171	29	7 185	22.69	783
1937	8 496	27	*	*	*
1938	8 558	27	7 245	22.51	847
1939	7 502	23	*	*	*
1940	5 790	17	3 858	11.61	666
1941	5 765	17	4 046	12.10	702
1942	6 357	19	4 835	14.33	761
1943	8 218	24	6 031	17.65	734
1944	9 687	28	7 637	21.96	788
1945	11 212	32	9 669	27.33	862
1946	10 613	29	11 591	32.12	1092
1947	10 384	28	14 547	39.18	1401
1948	10 817	28	15 920	41.87	1472
1949	10 466	27	15 058	39.21	1439
1950	10 618	27	16 736	43.26	1576
1951	11 808	30	19 996	50.91	1693
1952	12 891	32	23 907	59.78	1855
1953	14 032	35	25 192	61.99	1795
1954	13 763	33	28 315	68.77	2057
1955	13 155	32	29 149	69.93	2216
1956	12 559	30	31 908	75.77	2541
1957	12 429	29	35 490	83.09	2855
1958	12 387	29	33 615	77.85	2714
1959	12 715	29	36 780	84.23	2893
1960	12 812	29	38 378	87.16	2995
1961	12 650	29	46 118	104.40	3646
1962	12 050	27	47 596	107.21	3950
1963[2]	6 939	16	34 786	78.36	5013
1964	6 300	14	35 610	80.49	5652
1965	4 741	11	26 526	60.31	5595
1966	4 139	9	28 770	65.84	6951
1967	3 907	9	25 827	59.21	6610
1968	3 737	9	26 327	60.57	7045
1969	3 579	8	29 438	67.90	8225
1970	3 454	8	35 468	82.57	10269
1971	3 541	8	37 080	88.10	10472
1972	2 999	7	36 806	88.45	12273
1973	2 262	6	28 407	69.27	12558
1974	1 789	4	27 034	66.85	15111
1975	1 956	5	29 343	74.21	15002
1976	2 046	5	25 840	66.78	12630
1977	1 991	5	30 180	78.87	15158
1978	1 971	5	29 587	77.91	15011

[1] der mittleren Wohnbevölkerung [2] Inkrafttreten des Bundesgesetzes über den Abzahlungsvertrag, durch das die Bedingungen für den Abschluss von Abzahlungsverträgen verschärft wurden (Rücktrittsklausel).

Betreibungen, Rechtsvorschläge, Pfändungen, Verwertungen und Konkurse seit 1934

Jahre	Betreibungen	Rechtsvorschläge	Pfändungen	davon erfolglose	Vollzogene Verwertungen	Konkurse[1] Androhungen	Eröffnungen[2]	davon eingestellt[3]	Erledigungen[4]
1934/40	138 009	*	48 791	19 351	6 929	*	292	182	123
1941/50	106 390	15 694	35 394	11 320	4 340	3 371	196	118	67
1951/60	111 028	16 884	38 443	10 631	5 989	3 862	234	122	114
1961/70	76 488	12 288	17 976	4 246	5 132	2 212	204	92	107
1934	157 874	24 260	53 799	23 296	8 286	7 056	393	232	174
1935	161 241	*	59 000	26 516	8 171	*	377	221	147
1936	162 103	*	60 284	26 967	8 824	*	426	262	194
1937	142 857	*	53 279	21 002	7 155	*	263	163	151
1938	124 377	*	45 389	15 285	6 250	*	228	140	98
1939	107 811	14 900	37 218	11 780	5 431	3 304	167	126	49
1940	109 798	14 048	32 569	10 612	4 389	2 808	191	127	45
1941	112 783	14 456	37 591	12 841	3 777	2 411	127	79	67
1942	102 535	14 288	33 187	10 170	2 578	2 421	175	106	65
1943	104 246	13 952	32 094	10 644	3 768	2 382	174	96	54
1944	107 897	13 486	31 907	10 670	3 548	2 824	150	96	38
1945	96 478	14 374	35 999	12 693	4 042	3 057	173	111	55
1946	93 992	14 965	32 140	9 381	4 851	3 137	182	127	54
1947	101 917	16 178	32 797	9 908	4 556	3 216	178	111	53
1948	107 655	18 189	36 007	10 714	5 228	4 270	181	103	87
1949	121 581	18 916	40 562	13 234	5 819	5 182	282	142	90
1950	114 812	18 138	41 655	12 949	5 233	4 806	334	214	102
1951	116 424	19 672	41 661	11 910	5 213	4 103	252	162	129
1952	114 818	17 231	41 923	12 219	5 954	4 057	239	135	99
1953	120 191	17 668	42 252	12 308	5 965	4 796	237	122	110
1954	116 322	17 256	42 464	11 810	6 398	3 969	271	140	128
1955	116 505	16 384	42 019	11 228	6 438	3 663	233	113	119
1956	108 100	16 779	39 359	9 827	6 633	3 758	237	128	111
1957	111 505	17 059	39 110	10 150	6 201	4 227	227	118	122
1958	105 226	16 890	37 043	9 766	6 159	4 055	249	114	102
1959	107 390	15 664	33 296	9 275	5 883	3 293	217	102	120
1960	93 794	14 241	25 303	7 814	5 045	2 698	181	88	103
1961	87 984	13 041	22 037	6 264	5 535	2 409	192	103	95
1962	79 300	12 993	19 411	5 642	4 868	2 155	176	71	114
1963	79 784	12 671	18 651	5 539	4 832	2 465	201	87	105
1964	74 448	12 333	16 804	4 437	5 534	2 114	186	89	104
1965	73 004	12 175	15 847	4 238	4 792	2 228	196	89	87
1966	72 197	12 103	15 747	3 974	4 447	2 086	215	96	99
1967	80 586	12 023	20 259	3 117	4 632	2 418	242	120	120
1968	76 054	11 994	18 029	3 246	5 360	2 424	235	97	115
1969	71 422	11 629	16 988	3 259	5 474	1 889	199	85	112
1970	70 096	11 913	15 991	2 749	5 850	1 935	196	83	123
1971	66 147	11 684	14 179	2 692	5 975	1 768	214	75	124
1972	62 069	11 657	14 838	2 503	5 738	2 006	185	70	141
1973	62 246	11 266	15 216	2 506	5 405	1 965	193	71	184
1974	67 606	13 044	17 052	3 025	6 127	1 888	253	88	222
1975	75 278	14 881	20 342	4 559	6 332	2 701	301	115	313
1976	76 403	14 610	24 585	5 804	7 361	2 585	363	133	322
1977	75 981	14 614	24 764	5 682	8 053	2 694	346	127	368
1978	71 401	13 105	24 892	5 852	9 374	2 591	359	146	363

[1] Seit 1973 Angaben vom Obergericht [2] Bis 1972 einschliesslich Konkurseröffnungen in den Gemeinden Dübendorf (nur bis Ende 1949), Geroldswil, Ober- und Unterengstringen, Oetwil a.d.L., Regensdorf, Weiningen und Zollikon [3] Mangels Aktiven [4] Einschliesslich Widerrufs und nachträglicher Einstellung mangels Aktiven

Städtische Rechnung – Ordentlicher Verkehr seit 1934 – 1000 Franken

Jahre	Einnahmen	Ausgaben[1]	Gesetzliche Abschreibungen	Einnahmen- (+) bzw. Ausgabenüberschuss (–)	Zusätzliche Abschreibungen	Vor- (+) bzw. Rückschlag (–)
1934/40	89 338,9	80 160,1	8 294,6	+ 884,2	1 065,5	– 181,3
1941/50	134 728,9	118 221,7	11 975,5	+ 4 531,7	4 771,6	– 239,9
1951/60	238 298,0	203 865,1	19 119,7	+15 313,2	15 141,6	+ 171,6
1961/70	529 196,1	427 141,5	43 045,6	+59 008,9	59 008,4	+ 0,5
1934	88 749,7	80 799,4	7 866,0	+ 84,3	41,0	+ 43,3
1935	89 981,3	82 873,9	7 908,4	– 801,0	43,0	– 844,0
1936	88 337,6	85 475,8	8 003,1	– 5 141,3	44,0	– 5 185,3
1937	88 965,8	80 636,6	8 275,3	+ 53,9	46,0	+ 7,9
1938	90 476,9	76 821,6	8 951,4	+ 4 703,9	2 375,4	+ 2 328,5
1939	88 600,1	75 418,1	8 455,8	+ 4 726,2	2 385,1	+ 2 341,1
1940	90 261,0	79 095,3	8 602,4	+ 2 563,3	2 524,0	+ 39,3
1941	95 064,6	80 914,6	8 985,6	+ 5 164,4	2 822,8	+ 2 341,6
1942	103 690,9	89 644,0	7 605,7	+ 6 441,2	4 852,0	+ 1 589,2
1943	109 862,6	93 362,7	8 929,0	+ 7 570,9	6 955,0	+ 615,6
1944	113 915,4	100 737,6	9 075,9	+ 4 101,9	4 056,0	+ 45,9
1945	132 051,2	116 715,5	9 850,9	+ 5 484,8	5 457,0	+ 27,8
1946	139 776,4	129 113,3	10 626,4	+ 36,7	60,0	+ 23,3
1947	145 406,4	136 282,2	13 535,9	– 4 411,7	61,0	– 4 472,7
1948	157 913,4	142 879,1	17 618,3	– 2 584,0	63,0	– 2 647,0
1949	169 508,8	143 545,8	16 880,9	+ 9 082,1	8 989,5	+ 92,6
1950	180 099,5	149 022,3	16 646,4	+14 430,8	14 400,0	+ 30,8
1951	187 611,3	158 089,6	16 391,6	+13 130,1	12 100,0	+ 1 030,1
1952	194 612,2	162 962,1	16 716,7	+14 933,4	14 800,0	+ 133,4
1953	200 490,1	171 937,3	17 978,6	+10 574,2	10 566,0	+ 8,2
1954	214 437,0	178 060,7	17 747,7	+18 628,6	18 100,0	+ 528,6
1955	235 979,4	190 313,1	17 506,6	+28 159,7	28 154,5	+ 5,2
1956	234 855,4	207 297,7	18 245,6	+ 9 312,1	9 305,4	+ 6,7
1957	249 652,0	219 314,0	19 167,5	+11 170,5	11 168,3	+ 2,2
1958	259 855,7	240 260,0	19 182,4	+ 413,3	412,3	+ 1,0
1959	290 376,9	248 863,8	23 045,7	+18 467,4	18 467,2	+ 0,2
1960	315 109,9	261 553,0	25 214,3	+28 342,6	28 342,5	+ 0,1
1961	358 909,7	282 181,9	28 830,4	+47 897,4	47 897,4	–
1962	385 474,8	312 899,1	30 486,6	+42 089,1	42 088,6	+ 0,5
1963	394 970,5	333 650,4	36 595,3	+24 724,8	24 723,6	+ 1,2
1964	426 033,4	373 251,9	40 059,4	+12 722,1	12 721,2	+ 0,9
1965	488 317,4	402 128,3	47 546,0	+38 643,1	38 642,6	+ 0,5
1966	521 992,2	427 311,6	48 218,3	+46 462,3	46 462,0	+ 0,3
1967	589 191,1	467 801,8	46 305,0	+75 084,3	75 083,3	+ 1,0
1968	635 152,5	502 140,3	45 349,6	+87 662,6	87 662,6	–
1969	709 715,9	579 918,2	46 037,7	+83 760,0	83 759,9	+ 0,1
1970	782 202,8	627 131,8	61 027,7	+94 043,3	94 043,0	+ 0,3
1971	870 824,1	786 220,9	72 317,7	+12 285,5	12 285,0	+ 0,5
1972	977 649,3	897 195,7	80 452,6	+ 1,0	–	+ 1,0
1973	1 157 046,4	1 036 426,8	67 517,5	+53 102,1	53 102,0	+ 0,1
1974	1 289 400,7[2]	1 147 918,8[2]	68 568,0	+72 913,9	72 913,9	–
1975	1 361 193,6[3]	1 295 057,6	66 135,9	+ 0,1	–	+ 0,1
1976	1 390 031,1	1 357 044,1	51 120,6	–18 133,6	–	–18 133,6
1977	1 404 033,8	1 304 502,9	62 492,4	+37 038,5	37 038,5	0,0
1978	1 394 729,8	1 300 254,7	60 894,6	+33 580,5	33 580,0	+ 0,5

[1] Ohne Abschreibungen, jedoch einschliesslich Rücklagen und Rückstellungen [2] Ohne Korrekturposten von je 5 Mio. Franken (Nachtrag zur Rechnung 1973 wegen geänderter Reservestellung 1973 durch den Gemeinderat) [3] Einschliesslich zuviel erhobener Abwassergebühren von 6 Mio. Franken

Städtische Rechnung – Ausserordentlicher Verkehr seit 1934 – 1000 Franken

Jahre	Einnahmen	Ausgaben[1]	Ausgabenüberschuss	davon gedeckt[2]	Vor- (+) bzw. Rückschlag[3] (–)	Neubautenschuld[4]
1934/40	4 303,8	15 179,0	10 875,2	9 360,2	– 1 515,0	35 243,9
1941/50	4 269,7	23 305,0	19 035,3	16 747,1	– 2 288,2	58 125,7
1951/60	10 696,9	45 920,6	35 223,7	34 261,3	– 962,4	67 750,0
1961/70	40 462,6	138 284,6	97 821,9	98 354,0	+ 532,1	96 071,0
1934	4 564,5	15 504,4	10 939,9	7 907,0	– 3 032,9	27 671,6
1935	5 009,2	15 201,1	10 191,9	7 951,4	– 2 240,5	29 912,1
1936	3 065,2	12 725,9	9 660,7	8 047,1	– 1 613,6	31 525,7
1937	3 852,9	14 846,6	10 993,7	8 321,3	– 2 672,4	34 198,1
1938	5 618,7	18 089,3	12 470,6	11 326,8	– 1 143,9	35 341,9
1939	6 658,9	17 451,8	10 792,9	10 840,9	+ 48,0	35 293,9
1940	2 006,6	13 077,0	11 076,4	11 126,4	+ 50,0	35 243,9
1941	4 319,5	16 076,9	11 757,4	11 808,4	+ 51,0	35 192,9
1942	5 740,5	12 926,8	7 186,3	12 457,7	+ 5 271,4	29 921,5
1943	2 820,9	14 223,8	11 402,9	15 884,0	+ 4 481,1	25 440,4
1944	3 593,7	15 655,1	12 061,4	13 131,9	+ 1 070,5	24 369,9
1945	1 902,6	16 155,5	14 252,9	15 307,9	+ 1 055,0	23 314,9
1946	3 850,4	20 361,8	16 511,4	10 686,4	– 5 825,0	29 139,9
1947	3 706,5	27 876,5	24 170,0	13 596,9	– 10 573,1	39 713,0
1948	4 122,0	38 867,3	34 745,3	17 681,3	– 17 064,0	56 777,0
1949	7 466,2	37 479,3	30 013,1	25 870,4	– 4 142,7	60 919,7
1950	7 096,6	35 348,9	28 252,3	31 046,4	+ 2 794,1	58 125,6
1951	10 556,5	37 884,3	27 327,8	28 491,6	+ 1 163,8	56 961,8
1952	9 441,9	37 328,2	27 886,3	31 516,7	+ 3 630,4	53 331,4
1953	12 657,0	44 757,8	32 100,8	28 544,6	– 3 556,2	56 887,6
1954	11 032,6	41 955,6	30 923,0	35 847,7	+ 4 924,7	51 962,9
1955	9 833,5	40 441,7	30 608,2	45 661,1	+ 15 052,9	36 910,0
1956	8 433,4	42 224,4	33 791,0	27 551,0	– 6 240,0	43 150,0
1957	7 385,6	43 961,4	36 575,8	30 335,8	– 6 240,0	49 390,0
1958	9 621,4	45 608,1	35 986,7	19 594,7	– 16 392,0	65 782,0
1959	11 174,2	56 716,1	45 541,9	41 512,9	– 4 029,0	69 811,0
1960	16 833,3	68 329,1	51 495,8	53 556,8	+ 2 061,0	67 750,0
1961	27 877,6	90 318,4	62 440,8	76 727,8	+ 14 287,0	53 463,0
1962	14 421,3	82 603,5	68 182,2	72 575,2	+ 4 393,0	49 070,0
1963	28 318,6	115 302,5	86 983,9	61 318,9	– 25 665,0	74 735,0
1964	39 428,1	133 530,8	94 102,7	52 780,7	– 41 322,0	116 057,0
1965	39 257,1	150 400,6	111 143,5	86 188,5	– 24 955,0	141 012,0
1966	31 109,8	140 605,2	109 495,4	94 680,4	– 14 815,0	155 827,0
1967	41 368,9	142 548,2	101 179,3	121 388,3	+ 20 209,0	135 618,0
1968	48 579,3	146 892,5	98 312,2	133 012,2	+ 34 699,0	100 919,0
1969	63 337,1	163 798,7	100 461,6	129 797,6	+ 29 336,0	71 583,0
1970	70 928,5	216 845,2	145 916,7	155 070,7	+ 9 154,0	62 429,0
1971	59 635,0	239 525,7	179 890,7	84 602,8	– 95 287,9	157 716,9
1972	47 892,4	240 591,6	192 699,2	80 452,6	–112 246,6	269 963,5
1973	88 243,6	228 655,1	140 411,5	120 619,5	– 19 792,0	289 755,5
1974	88 778,0	230 259,9	141 481,9	141 481,9	–	289 755,5
1975	72 119,1	205 069,1	132 950,0	66 135,9	– 66 814,1	356 569,6
1976	95 626,8	173 426,8	77 800,0	51 120,6	– 26 679,4	383 249,0
1977	66 305,5	154 597,5	88 292,0	81 397,2	– 6 894,8	390 143,8
1978	74 010,1	169 033,6	95 023,5	94 474,6	– 548,9	415 642,2[5]

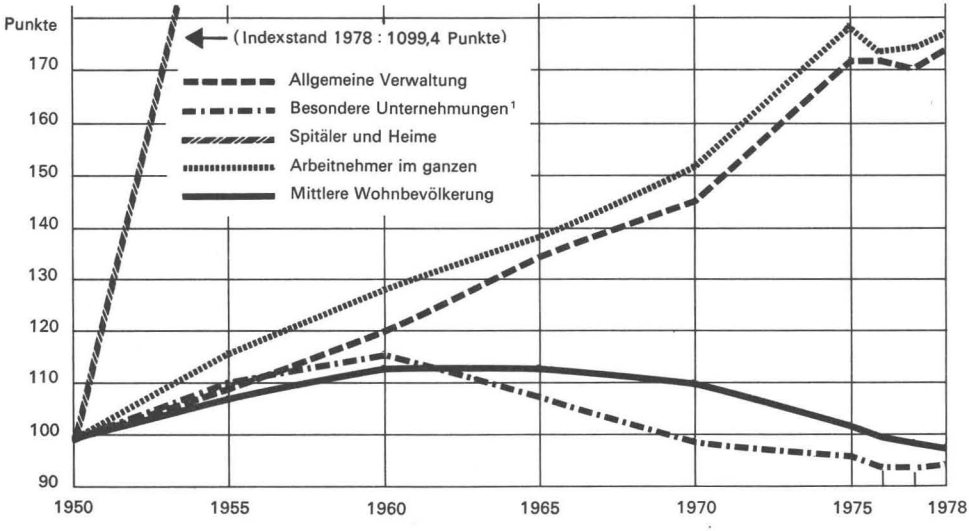
[1] Einschliesslich Verzinsung der Rückschläge
[2] durch gesetzliche und zusätzliche Abschreibungen im Ordentlichen Verkehr
[3] Entspricht der Veränderung der Neubautenschuld
[4] Am Jahresende
[5] Vermehrung von 24,9 Mio. Franken wegen nachträglicher Korrektur der Rechnung 1977 durch Gemeinderatsbeschluss vom 5. 7. 1978

Städtisches Personal nach Verwaltungsabteilungen seit 1968[1]

Abteilungen	1968	1970	1974	1975	1976	1977	1978
Allgemeine Verwaltung	66	77	70	71	73	70	72
Betreibungsämter	152	146	144	145	150	153	154
Friedensrichterämter	23	21	25	24	27	26	27
Präsidialabteilung	176	220	196	208	192	195	195
Finanzamt	633	654	676	695	700	684	707
Polizeiamt	1 778	1 709	1 832	1 968	1 994	1 971	2 008
Gesundheits- und Wirtschaftsamt	939	986	937	909	900	876	882
Bauamt I[2]	1 419	1 343	1 265	1 270	1 272	1 276	1 339
Bauamt II	375	400	576	612	630	597	616
Industrielle Betriebe	3 939	3 496	3 480	3 462	3 383	3 373	3 370
Schulamt (ohne Lehrer)[3]	928	992	1 601	1 651	1 565	1 561	1 649
Sozialamt	494	529	591	621	643	647	603
Beamte, Angestellte und Arbeiter zus.	10 922	10 573	11 393	11 636	11 529	11 429	11 622
Spital- und Heimpersonal[4]	1 477	2 196	3 101	3 317	3 382	3 462	3 535
Lehrer	3 310	3 446	3 802	3 902	3 524	3 627	3 610
In Ausbildung stehendes Personal	335	353	553	622	511	528	563
Im ganzen	16 044	16 568	18 849	19 477	18 946	19 046	19 330

[1] Bis 1977 Stand am Jahresende, ab 1978 Stand am 1. Januar des folgenden Jahres; einschliesslich teilweise beschäftigten Personals
[2] Bis 1977 ohne nach Normen des Baugewerbes beim Tiefbauamt beschäftigte Arbeiter, am Jahresende 1968: 19; 1970: 38; 1974: 53; 1975: 145; 1976: 67; 1977: 86 [3] Einschliesslich Heimpersonals der Schülerheime [4] Ohne Bürgerasyl, Pfrundhaus und Waisenhäuser

Personalbestand der Stadtverwaltung Zürich seit 1950 – Index 1950 = 100



[1]Gasversorgung, Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Verkehrsbetriebe, Schlachthof, Abfuhrwesen, Gutsbetrieb, Wohnkolonien, Parkhäuser

Statistisches Amt der Stadt Zürich 456

Vollbeschäftigtes städtisches Personal nach Besoldungsklassen am 1. Januar 1979

Besoldungsklassen	Nach allgemeiner Besoldungsverordnung Brutto-Jahresbesoldung – Fr. Minimum	Maximum	Besoldete	Nach Besoldungsreglementen für Spital- und Heimpersonal Brutto-Jahresbesoldung – Fr. Minimum	Maximum	Besoldete	Besoldete im ganzen
A	.	.	.	18 540	21 655	81	81
1	24 246	27 985	9	20 429	23 541	261	270
2	24 905	28 642	24	20 775	24 206	113	137
3	25 392	29 285	34	21 223	24 963	96	130
4	25 998	30 200	65	21 847	25 741	104	169
5	26 578	30 942	107	22 531	26 735	76	183
6	27 361	31 877	193	23 426	27 784	176	369
7	28 217	32 887	285	24 456	28 975	113	398
8	29 287	34 117	464	25 335	30 319	48	512
9	30 026	35 324	793	26 501	31 798	171	964
10	31 250	36 708	786	27 592	33 511	188	974
11	32 461	38 227	1 111	29 091	35 324	342	1 453
12	33 861	39 938	1 846	30 534	37 232	184	2 030
13	34 762	41 770	933	31 974	39 140	187	1 120
14	36 340	43 811	600	33 922	41 403	85	685
15	37 954	45 747	665	36 084	44 187	46	711
16	39 703	47 964	522	38 655	47 223	27	549
17	41 732	50 610	362	41 245	50 593	15	377
18	43 811	53 478	248	.	.	.	248
19	46 017	56 299	171	.	.	.	171
20	48 409	59 627	140	.	.	.	140
21	51 255	63 248	183	.	.	.	183
22	54 115	67 051	119	.	.	.	119
23	57 561	71 276	123	.	.	.	123
24	61 011	75 813	72	.	.	.	72
25	64 867	80 915	58	.	.	.	58
26	69 017	86 465	31	.	.	.	31
27	73 881	92 423	37	.	.	.	37
28	78 795	99 047	39	.	.	.	39
29	83 915	106 038	15	.	.	.	15
30	89 427	113 573	15	.	.	.	15
31	95 366	122 007	5	.	.	.	5
Alle Besoldungsklassen			10 055	.	.	2 313	12 368

Städtische Besoldete nach dem Anstellungsverhältnis am 1. Januar 1979

Anstellungsverhältnis	Nach allgemeiner Besoldungsverordnung	Nach Besoldungsreglementen für Spital- und Heimpersonal	Im ganzen
Vollbeschäftigte, eingereiht in Besoldungsklassen	10 055	2 313	12 368
Ausserhalb der Besoldungsklassen[1]	124	195	319
Zusammen	10 179	2 508	12 687
Teilbeschäftigte	1 998	554	2 552
Voll- und Teilbeschäftigte zusammen	12 177	3 062	15 239
Lehrer	.	.	3 610
In Ausbildung stehendes Personal	.	.	563
Besoldete im ganzen	.	.	19 412

[1] Vom Volk oder Gemeinderat gewählte Behördemitglieder, Heimleiter, Ober- und Assistenzärzte, Personal des Gutsbetriebes sowie die auf privatrechtlicher Basis angestellten Arbeitnehmer

Städtische Behörden, Kommissionen und städtisches Personal seit 1950[1]

Jahre	Behörden[2] und Kommissionen	Personal Eigentliche Verwaltung	Bes. Unternehmungen	Spitäler und Heime[3]	Übrige	zusammen	Lehrer	Im ganzen[4]
	Personen							
1950	40	4 089	4 038	357	444	8 928	1 938	10 906
1955	41	4 506	4 466	802	458	10 232	2 401	12 674
1960	40	4 987	4 698	1 035	462	11 182	2 774	13 996
1965	43	5 595	4 354	1 412	494	11 855	3 186	15 084
1970	42	6 105	4 002	2 483	490	13 080	3 446	16 568
1971	45	6 219	3 972	3 066	509	13 766	3 602	17 413
1972	44	6 801	3 966	3 180	490	14 437	3 622	18 103
1973	45	6 879	3 957	3 423	485	14 744	3 861	18 650
1974	45	7 044	3 928	3 543	487	15 002	3 802	18 849
1975	45	7 304	3 887	3 824	515	15 530	3 902	19 477
1976	45	7 296	3 811	3 752	518	15 377	3 524	18 946
1977	44	7 221	3 804	3 827	523	15 375	3 627	19 046
1978	46	7 392	3 819	3 925	538	15 674	3 610	19 330
	Ausgaben – 1000 Franken							
1950	*	39 858	36 518	2 285	3 819	82 480	20 207	121 148
1955	*	47 290	43 622	5 562	4 172	100 646	27 822	149 549
1960	*	61 380	54 030	8 424	5 143	128 977	37 959	198 990
1965	1 311	99 255	74 307	17 259	7 201	198 022	60 880	306 253
1970	2 959	134 659	86 647	31 892	8 876	262 074	82 551	421 201
1971	3 739	167 547	102 997	54 684	10 586	335 814	103 568	538 373
1972	4 098	191 065	116 422	66 241	12 169	385 897	112 766	606 704
1973	4 322	204 914	126 105	74 919	12 953	418 891	126 159	659 240
1974	4 763	231 347	138 254	85 416	14 514	469 531	144 704	752 200
1975	5 454	264 856	152 735	98 465	16 331	532 387	155 315	841 538
1976	5 688	278 273	156 252	106 212	17 585	558 322	151 306	873 245
1977	5 500	282 193	157 510	110 093	18 190	567 986	147 070	880 574
1978	5 498	289 879	160 005	115 663	18 786	584 333	149 041	907 152

[1] Bis 1977 Stand am Jahresende, ab 1978 Stand am 1. Januar des folgenden Jahres; einschliesslich des teilbeschäftigten und des in Ausbildung stehenden Personals [2] Stadtrat, Vormundschaftsbehörde, Betreibungsbeamte, Friedensrichter und Präsidenten der Kreisschulpflege [3] Bis 1960 mit, ab 1965 ohne Heime des Bürgergutes (Bürgerasyl, Pfrundhaus sowie Waisenhäuser Sonnenberg und Entlisberg) und ab 1968 ohne Heime des Schulamtes [4] Personalausgaben einschliesslich besonderer Entschädigungen sowie Sozialleistungen für das Personal und die Rentenbezüger

Personalbestand der städtischen Spitäler und Heime seit 1969[1]

Jahre	Stadtspital Waid	Stadtspital Triemli	Krankenheime[2]	Übrige Heime[3]	Spitäler und Heime zusammen	In Ausbildung stehendes Personal	Gesamtbestand	Heime des Bürgergutes[4]
1969	569	94	526	427	1616	276	1892	66
1970	615	601	510	470	2196	287	2483	72
1971	709	1032	526	510	2777	289	3066	76
1972	670	1015	542	620	2847	333	3180	83
1973	709	1041	578	711	3039	384	3423	77
1974	682	1089	644	686	3101	442	3543	76
1975	696	1130	760	731	3317	507	3824	82
1976	682	1099	824	777	3382	370	3752	82
1977	706	1056	882	818	3462	365	3827	83
1978	723	1116	852	844	3535	390	3925	82

[1] Voll- und teilbeschäftigtes Personal; bis 1977 Stand am Jahresende, ab 1978 Stand am 1. Januar des folgenden Jahres [2] Einschliesslich Schulen für Pflegeberufe [3] Ohne Schülerheime des Schulamtes und Heime des Bürgergutes [4] Bürgerasyl, Pfrundhaus sowie Waisenhäuser Sonnenberg und Entlisberg

Personal der Besonderen Unternehmungen seit 1934[1]

Jahre	Gasversorgung	Wasserversorgung	Elektrizitätswerk	Verkehrsbetriebe	Schlachthof	Abfuhrwesen	Gutsbetrieb	Wohnkolonien/Parkhäuser	Im ganzen
1934/40	414	170	632	1 798	66	187	16	.	3 283
1941/50	439	172	657	1 910	63	193	15	.	3 449
1951/60	484	211	838	2 579	75	254	18	.	4 459
1961/70	478	206	833	2 422	81	350	20	22	4 412
1960	488	217	868	2 717	81	288	20	19	4 698
1965	463	207	825	2 395	82	339	23	20	4 354
1968	484	204	805	2 426	80	373	20	23	4 415
1969	501	201	825	2 275	75	404	19	23	4 323
1970	475	197	780	2 037	69	400	19	25	4 002
1971	528	212	771	1 951	72	390	21	27	3 972
1972	533	221	770	1 977	70	344	22	29	3 966
1973	481	233	778	2 011	67	336	20	31	3 957
1974	363	261	775	2 076	71	327	19	36	3 928
1975	270	266	788	2 137	69	297	19	41	3 887
1976	227	267	801	2 100	68	285	16	47	3 811
1977	213	282	776	2 126	67	275	19	46	3 804
1978	208	286	778	2 128	69	285	18	47	3 819

[1] Bis 1977 Stand am Jahresende, ab 1978 Stand am 1. Januar des folgenden Jahres; einschliesslich teilweise beschäftigten sowie in Ausbildung stehenden Personals

Ausgaben der Besonderen Unternehmungen für Besoldung seit 1934[1] – 1000 Franken

Jahre	Gasversorgung[2]	Wasserversorgung[2]	Elektrizitätswerk[2]	Verkehrsbetriebe	Schlachthof	Abfuhrwesen[2]	Gutsbetrieb	Wohnkolonien/Parkhäuser[3]	Im ganzen
1934/40	2 355	980	3 705	10 026	434	1 093		.	18 593
1941/50	3 884	1 420	5 464	14 807	554	1 610	165	.	27 904
1951/60	4 938	2 183	8 961	26 079	837	2 440	125	.	45 563
1961/70	7 915	3 531	14 492	39 814	1 491	5 134	230	448	73 055
1960	5 483	2 467	10 550	31 108	1 027	2 995	142	258	54 030
1965	7 742	3 590	14 398	41 301	1 531	5 111	245	389	74 307
1968	8 619	3 952	15 679	43 911	1 649	4 618	263	544	79 235
1969	10 107	4 388	17 048	44 980	1 767	6 887	288	608	86 073
1970	10 592	4 423	17 722	43 499	1 755	7 667	289	700	86 647
1971	12 558	5 345	19 961	52 665	1 992	9 211	351	914	102 997
1972	15 055	6 511	23 279	57 421	2 221	10 442	389	1 104	116 422
1973	15 898	7 334	24 547	63 909	2 259	10 516	384	1 258	126 105
1974	15 509	8 690	27 200	71 457	2 567	10 938	418	1 475	138 254
1975	13 611	10 153	30 737	81 333	2 938	11 698	527	1 738	152 735
1976	10 780	11 048	32 239	85 049	3 001	11 336	519	2 280	156 252
1977	9 797	11 416	32 911	86 265	3 022	11 108	520	2 471	157 510
1978	9 348	12 082	32 969	88 330	3 099	11 101	520	2 557	160 006

[1] Einschliesslich teilweise beschäftigten sowie in Ausbildung stehenden Personals [2] Geschäftsjahr 1. Oktober bis 30. September
[3] Ab 1976 einschliesslich Fernwärmeversorgung (Geschäftsjahr 1. Oktober bis 30. September)

Liegenschaften im Eigentum der Stadtgemeinde nach Stadtquartieren 1978[1]

Stadtquartiere	Fläche – ha[2] im ganzen	davon Wald	Gebäude	Wohnungen	Assekuranzwert – 1000 Franken[3] Gemeindegut[4]	Besondere Unternehmungen[5]	Fonds, Stiftungen	im ganzen
Kreis 1	21,0	–	362	747	72 686	5 636	2 201	80 523
Rathaus	3,5	–	181	500	15 995	44	–	16 039
Hochschulen	5,2	–	58	79	15 782	269	2 058	18 109
Lindenhof	5,0	–	80	125	26 452	2 049	143	28 644
City	7,3	–	43	43	14 457	3 274	–	17 731
Kreis 2	340,3	105,1	318	691	39 344	12 389	5 498	57 231
Wollishofen	148,9	39,5	171	484	20 773	12 270	3 112	36 155
Leimbach	152,2	65,2	59	147	6 213	5	2 288	8 506
Enge	39,2	0,4	88	60	12 358	114	98	12 570
Kreis 3	464,7	260,0	370	1 759	76 604	21 621	6 725	104 950
Alt-Wiedikon	50,1	25,6	86	461	12 648	5 978	–	18 626
Friesenberg	355,5	234,4	149	637	48 998	7 439	6 603	63 040
Sihlfeld	59,1	–	135	661	14 958	8 204	122	23 284
Kreis 4	40,6	–	258	1 861	28 627	48 284	1 688	78 599
Werd	3,3	–	43	95	3 493	4 081	–	7 574
Langstrasse	8,1	–	71	165	14 446	22	–	14 468
Hard	29,2	–	144	1 601	10 688	44 181	1 688	56 557
Kreis 5	35,9	–	166	441	29 832	12 374	496	42 702
Gewerbeschule	13,1	–	125	342	25 974	2 802	496	29 272
Escher Wyss	22,8	–	41	99	3 858	9 572	–	13 430
Kreis 6	107,4	35,3	302	908	24 031	13 185	5 095	42 311
Unterstrass	54,4	–	214	526	20 964	7 870	2 581	31 415
Oberstrass	53,0	35,3	88	382	3 067	5 315	2 514	10 896
Kreis 7	726,9	416,3	278	334	37 055	2 206	1 451	40 712
Fluntern	116,3	34,5	43	51	3 521	252	–	3 773
Hottingen	301,8	201,7	113	112	19 796	186	1 451	21 433
Hirslanden	149,3	125,6	73	144	9 180	1 689	–	10 869
Witikon	159,5	54,5	49	27	4 558	79	–	4 637
Kreis 8	59,2	4,0	155	324	24 022	5 800	75	29 897
Seefeld	19,6	–	53	143	9 886	159	–	10 045
Mühlebach	6,9	–	58	143	10 505	1 722	–	12 227
Weinegg	32,7	4,0	44	38	3 631	3 919	75	7 625
Kreis 9	334,9	13,9	436	1 400	42 499	25 444	6 549	74 492
Albisrieden	89,7	6,9	150	332	13 424	24	4 677	18 125
Altstetten	245,2	7,0	286	1 068	29 075	25 420	1 872	56 367
Kreis 10	449,4	208,4	328	683	57 897	4 025	4 729	66 651
Höngg	349,2	154,0	182	339	20 117	1 216	2 358	23 691
Wipkingen	100,2	54,4	146	344	37 780	2 809	2 371	42 960
Kreis 11	373,0	17,0	494	1 599	46 535	25 369	4 754	76 658
Affoltern	165,3	12,4	187	808	11 887	13 608	63	25 558
Oerlikon	44,4	2,1	105	162	20 073	3 107	2 643	25 823
Seebach	163,3	2,5	202	629	14 575	8 654	2 048	25 277
Kreis 12	154,7	6,6	375	802	28 458	9 909	6 619	44 986
Saatlen	40,4	1,1	202	296	4 352	8 886	2 977	16 215
Schwamendingen-Mitte	37,0	0,3	97	243	10 979	32	1 537	12 548
Hirzenbach	77,3	5,2	76	263	13 127	991	2 105	16 223
Ganze Stadt	3 108,0	1 066,6	3 842	11 549	507 590	186 242	45 880	739 712

[1] Gemäss städtischem Liegenschafteninventar; Stand am Jahresende [2] Ohne öffentlichen Grund, Strassen und Plätze [3] Basiswert 1939 [4] Einschliesslich Stadtspitäler Waid und Triemli [5] Einschliesslich städtischer Wohnkolonien

Grundeigentum der Stadtgemeinde nach Nutzungsarten und Stadtquartieren 1978[1] – Hektaren

Stadtquartiere	Gebäude-grund-fläche	Höfe, Gärten[2]	Park-anlagen	Fried-höfe	Spiel- u. Sport-plätze[3]	Wiesen, Äcker[4]	Wald	Übriges Areal[5]	Im ganzen
Kreis 1	7,7	8,9	2,2	–	0,7	0,8	–	0,7	21,0
Rathaus	2,2	1,1	0,2	–	–	–	–	0,0	3,5
Hochschulen	1,7	2,0	0,3	–	0,4	0,8	–	0,0	5,2
Lindenhof	2,4	1,7	0,9	–	–	–	–	–	5,0
City	1,4	4,1	0,8	–	0,3	0,0	–	0,7	7,3
Kreis 2	12,5	50,9	18,4	12,6	17,3	118,6	105,1	4,9	340,3
Wollishofen	8,3	30,2	6,0	10,7	9,0	41,1	39,5	4,1	148,9
Leimbach	1,7	7,6	0,0	1,9	2,3	73,4	65,2	0,1	152,2
Enge	2,5	13,1	12,4	–	6,0	4,1	0,4	0,7	39,2
Kreis 3	14,1	41,1	6,5	36,2	18,9	86,8	260,0	1,1	464,7
Alt-Wiedikon	3,0	7,3	1,2	–	0,3	12,7	25,6	0,0	50,1
Friesenberg	7,4	29,5	1,9	8,3	9,4	64,0	234,4	0,6	355,5
Sihlfeld	3,7	4,3	3,4	27,9	9,2	10,1	–	0,5	59,1
Kreis 4	12,0	14,9	4,6	–	2,7	5,9	–	0,5	40,6
Werd	1,7	1,0	0,1	–	–	0,4	–	0,1	3,3
Langstrasse	2,3	2,3	1,9	–	1,2	0,3	–	0,1	8,1
Hard	8,0	11,6	2,6	–	1,5	5,2	–	0,3	29,2
Kreis 5	8,3	7,4	1,0	–	3,6	13,5	–	2,1	35,9
Gewerbeschule	4,9	2,9	1,0	–	3,6	0,5	–	0,2	13,1
Escher Wyss	3,4	4,5	–	–	–	13,0	–	1,9	22,8
Kreis 6	7,3	18,4	7,2	12,5	9,6	16,3	35,3	0,8	107,4
Unterstrass	5,5	13,9	4,9	12,5	8,4	8,8	–	0,4	54,4
Oberstrass	1,8	4,5	2,3	–	1,2	7,5	35,3	0,4	53,0
Kreis 7	6,2	75,3	5,8	3,3	22,9	193,4	416,3	3,7	726.9
Fluntern	0,7	40,2	0,2	3,3	0,6	35,8	34,5	1,0	116,3
Hottingen	2,7	20,5	4,9	–	10,0	61,9	201,7	0,1	301,8
Hirslanden	1,7	4,7	0,0	–	1,7	15,1	125,6	0,5	149,3
Witikon	1,1	9,9	0,7	–	10,6	80,6	54,5	2,1	159,5
Kreis 8	6,6	11,1	13,2	7,4	3,2	11,7	4,0	2,0	59,2
Seefeld	1,6	2,9	12,1	–	0,8	0,9	–	1,3	19,6
Mühlebach	2,6	3,4	0,0	–	0,7	0,1	–	0,1	6,9
Weinegg	2,4	4,8	1,1	7,4	1,7	10,7	4,0	0,6	32,7
Kreis 9	14,6	71,9	4,5	16,5	44,8	165,4	13,9	3,3	334,9
Albisrieden	3,8	16,9	3,4	1,0	16,9	39,9	6,9	0,9	89,7
Altstetten	10,8	55,0	1,1	15,5	27,9	125,5	7,0	2,4	245,2
Kreis 10	10,7	51,0	5,5	9,0	5,8	156,1	208,4	2,9	449,4
Höngg	5,2	30,6	3,3	5,6	3,9	143,8	154,0	2,8	349,2
Wipkingen	5,5	20,4	2,2	3,4	1,9	12,3	54,4	0,1	100,2
Kreis 11	14,4	71,3	5,6	12,0	23,5	223,5	17,0	5,7	373,0
Affoltern	4,6	31,4	1,3	1,5	5,7	106,3	12,4	2,1	165,3
Oerlikon	4,2	15,3	2,0	0,7	11,2	7,4	2,1	1,5	44,4
Seebach	5,6	24,6	2,3	9,8	6,6	109,8	2,5	2,1	163,3
Kreis 12	8,4	48,1	5,4	6,4	18,0	57,8	6,6	4,0	154,7
Saatlen	3,4	23,4	0,4	–	3,1	8,0	1,1	1,0	40,4
Schwamendingen-M.	2,2	5,8	1,3	6,4	8,1	12,0	0,3	0,9	37,0
Hirzenbach	2,8	18,9	3,7	–	6,8	37,8	5,2	2,1	77,3
Ganze Stadt	122,8	470,3	79,9	115,9	171,0	1 049,8	1 066,6	31,7	3 108,0

[1] Gemäss städtischem Liegenschafteninventar; Stand am Jahresende; ohne öffentlichen Grund, Strassen und Plätze [2] Einschliesslich Lagerplätze [3] Einschliesslich Badeanlagen [4] Einschliesslich Baulandes [5] Kläranlagen, Wasserreservoire usw.

Gebäude im Eigentum der Stadtgemeinde nach Arten und Stadtquartieren 1978 [1]

Stadtquartiere	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser [2]	Verwaltungsgebäude [3]	Schulgebäude [4]	Spitäler, Anstalten, Heime	Sport-, Badegebäude	Gewerbliche Gebäude [5]	Übrige Gebäude [6]	Im ganzen
Kreis 1	6	157	23	10	7	4	130	25	362
Rathaus	3	110	2	2	–	1	56	7	181
Hochschulen	2	16	5	6	5	–	21	3	58
Lindenhof	1	23	9	–	1	1	37	8	80
City	–	8	7	2	1	2	16	7	43
Kreis 2	16	80	14	30	5	20	108	45	318
Wollishofen	7	47	8	13	4	6	62	24	171
Leimbach	4	21	2	11	–	–	19	2	59
Enge	5	12	4	6	1	14	27	19	88
Kreis 3	5	176	17	37	12	10	61	52	370
Alt-Wiedikon	1	53	4	10	–	2	10	6	86
Friesenberg	3	57	4	11	11	8	27	28	149
Sihlfeld	1	66	9	16	1	–	24	18	135
Kreis 4	–	127	27	20	3	1	57	23	258
Werd	–	20	4	–	–	–	14	5	43
Langstrasse	–	29	4	10	2	1	16	9	71
Hard	–	78	19	10	1	–	27	9	144
Kreis 5	1	58	8	14	1	1	71	12	166
Gewerbeschule	1	45	3	14	1	1	52	8	125
Escher Wyss	–	13	5	–	–	–	19	4	41
Kreis 6	19	155	15	18	2	16	41	36	302
Unterstrass	18	92	12	13	1	16	34	28	214
Oberstrass	1	63	3	5	1	–	7	8	88
Kreis 7	18	65	17	29	9	12	90	38	278
Fluntern	3	6	4	5	1	–	13	11	43
Hottingen	4	28	4	9	5	9	43	11	113
Hirslanden	5	24	5	5	3	–	22	9	73
Witikon	6	7	4	10	–	3	12	7	49
Kreis 8	3	48	5	15	7	11	37	29	155
Seefeld	2	12	1	1	1	9	13	14	53
Mühlebach	–	27	3	7	4	–	12	5	58
Weinegg	1	9	1	7	2	2	12	10	44
Kreis 9	37	117	31	49	6	27	117	52	436
Albisrieden	31	25	5	12	6	18	42	11	150
Altstetten	6	92	26	37	–	9	75	41	286
Kreis 10	23	91	16	29	40	13	72	44	328
Höngg	15	45	11	16	12	4	49	30	182
Wipkingen	8	46	5	13	28	9	23	14	146
Kreis 11	32	171	18	74	3	24	118	54	494
Affoltern	9	74	5	33	–	5	46	15	187
Oerlikon	4	20	6	19	2	7	26	21	105
Seebach	19	77	7	22	1	12	46	18	202
Kreis 12	164	61	11	46	7	10	55	21	375
Saatlen	137	27	5	9	1	–	15	8	202
Schwamendingen-Mitte	10	25	4	18	1	5	28	6	97
Hirzenbach	17	9	2	19	5	5	12	7	76
Ganze Stadt	324	1306	202	371	102	149	957	431	3842

[1] Gemäss städtischem Liegenschafteninventar; Stand am Jahresende [2] Einschliesslich Wohnhäuser mit Geschäftsräumen; Wohnzweck überwiegend [3] Einschliesslich Werkgebäuden [4] Einschliesslich Turnhallen und Kindergartengebäuden [5] Werkstätten, Gastwirtschaften, Ställe, Scheunen, Gärtnereigebäude [6] Garagen, Wartehallen VBZ, Transformatorenstationen, Friedhofgebäude usw.

Kommunale Wohnsiedlungen in der Stadt Zürich 1978[1]

Wohnsiedlungen	Baujahr	Gebäude[2]	Wohnungen	Anlagekosten in Franken Land	Bauten[3]	im ganzen
	Stadtgemeinde					
Limmatstrasse	1909	25	224	450 000	3 478 770	3 928 770
Riedtli 1–5	1919	67	319	715 513	8 638 233	9 353 746
Zurlinden	1919	23	187	143 974	4 293 259	4 437 233
Rebhügel	1919	32	186	134 418	2 212 437	2 346 855
Nordstrasse 1 und 2	1920	26	150	105 962	1 282 222	1 388 184
Sihlfeld	1920	9	72	125 000	3 467 077	3 592 077
Wibichstrasse	1920	4	4	18 406	155 974	174 380
Birkenhof	1926	16	101	144 000	5 561 402	5 705 402
Erismannhof	1928	17	170	239 400	2 232 717	2 472 117
Bullingerhof	1931	28	224	221 062	9 398 183	9 619 245
Au-Schwamendingen	1941	17	17	53 033	179 337	232 370
Herbstweg	1948	11	54	90 600	1 195 605	1 286 205
Rautistrasse	1950	13	47	219 700	1 455 500	1 675 200
Heiligfeld 1–3	1955	39	387	1 229 000	7 470 580	8 699 580
Manegg	1955	13	75	435 400	1 454 083	1 889 483
Farbhof	1957	9	184	805 000	3 305 029	4 110 029
Leimgrübel	1958	31	189	678 600	4 336 555	5 015 155
Bernerstrasse	1959	26	267	594 000	6 321 000	6 915 000
Luggwegstrasse	1960	14	148	285 000	3 921 900	4 206 900
Luchswiesenstrasse	1961	8	72	268 500	1 651 500	1 920 000
Hardau	1964	7	80	727 471	3 049 529	3 777 000
Lochergut	1966	15	351	2 323 650	34 621 526	36 945 176
Döltschihof	1968	19	144	714 000	7 551 000	8 265 000
Glaubten 1–3	1969	38	328	1 519 463	19 151 146	20 670 609
Salzweg	1969	14	130	1 092 200	7 718 016	8 810 216
Unter-Affoltern 1–3	1969	6	292	2 042 272	19 322 263	21 364 535
Paradiesstrasse	1972	14	221	2 710 576	18 341 278	21 051 854
Scheuchzerstrasse	1972	1	20[4]	1 056 257	5 691 743	6 748 000
Heumatt	1972	7	84	1 884 508	13 513 532	15 398 040
Mörlistrasse	1972	2	64	1 034 717	3 431 283	4 466 000
Utohof	1973	10	162	426 900	17 736 974	18 163 874
Heuried	1974	11	159	653 000	21 790 742	22 443 742
Im ganzen	.	572	5112	23 141 582	243 930 395	267 071 977

[1] Gemäss städtischem Liegenschafteninventar; Stand am Jahresende [2] Wohngebäude und dazugehörige Nutzbauten [3] Einschliesslich Erschliessungs- und Umgebungsarbeiten sowie baulicher Verbesserungen bis Ende 1978 [4] Nebst 20 Wohnungen noch zusätzlich 87 Einzelappartements mit Kochnische, Bad, WC

Kommunale Wohnsiedlungen in der Stadt Zürich Ende 1978[1] (Schluss)

Wohnsiedlungen	Baujahr	Gebäude[2]	Wohnungen	Anlagekosten in Franken Land	Bauten[3]	im ganzen
Stiftung Wohnungsfürsorge für kinderreiche Familien						
Obsthalden	1929	2	2	10 000	118 000	128 000
Brunnenhof	1931	17	51	–	3 220 000	3 220 000
Luchswiese	1948	14	14	30 000	466 000	496 000
Siedlung Au	1954	124	132	320 000	5 644 000	5 964 000
Leimbach	1965	14	59	603 000	5 265 000	5 868 000
Friesenberg	1968	20	206	1 360 000	12 585 000	13 945 000
Im ganzen	.	191	464	2 323 000	27 298 000	29 621 000
Stiftung Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner						
Espenhof 1	1952	6	127	172 096	2 427 903	2 599 999
Espenhof 2	1955	5	65	106 542	1 611 058	1 717 600
Gsteig	1956	1	31	119 000	679 000	798 000
Felsenrain	1958	9	178	348 705	5 391 295	5 740 000
Waldgarten	1959	1	43	75 633	1 324 367	1 400 000
Espenhof 3	1961	1	32	232 256	764 744	997 000
Letten	1962	3	80	244 871	1 963 129	2 208 000
Bombach	1963	5	144	491 600	3 598 400	4 090 000
Hirzenbach	1964	1	44	170 049	1 159 700	1 329 749
Wollishofen	1966	3	98	367 500	3 800 000	4 167 500
Riesbach	1967	1	82	542 500	4 358 500	4 901 000
Friesenberg	1968	2	97	143 000	5 351 000	5 494 000
Feldblume	1968	1	40	71 700	1 578 300	1 650 000
Buchlern	1971	1	56	430 000	2 810 000	3 240 000
Überland	1971	2	112	985 000	5 969 000	6 954 000
Irchel	1972	5	64	595 000	3 290 000	3 885 000
Helen Keller	1974	1	87	759 000	6 691 000	7 450 000
Grünau	1975	1	75	187 500	6 438 500	6 626 000
Hardau	1976	1	115	890 000	7 210 000	8 100 000
Dorflinde	1976	1	84	669 000	4 431 000	5 100 000
Leimbach	1976	1	66	150 000	6 540 000	6 690 000
Schaffhauserplatz	1977	1	64	385 000	6 631 000	7 016 000
Im ganzen		53	1 784	8 135 952	84 017 896	92 153 848

[1] Gemäss städtischem Liegenschafteninventar; Stand am Jahresende [2] Wohngebäude und dazugehörige Nutzbauten [3] Einschliesslich Erschliessungs- und Umgebungsarbeiten sowie baulicher Verbesserungen bis Ende 1978

Wasserversorgung – Wasserabgabe und Verbrauch seit 1934

Geschäftsjahre[1]	Länge des Leitungsnetzes	Abonnenten	Wasserabgabe im Versorgungsgebiet[2]				Tagesverbrauch[4]		
			Seewasser	Quell- u. Grundwasser[3]	im ganzen	davon auf Stadtgebiet	grösster	mittlerer	je Person[5]
	km		1000 m³	1000 m³	1000 m³		1000 m³	1000 m³	Liter
1934/40	708,9	25 186	12 989,8	21 063,1	34 052,9	33 902,4	146,8	92,2	286
1941/50	759,8	29 481	15 438,5	22 048,3	37 486,8	36 844,5	206,5	100,9	281
1951/60	825,2	36 431	24 536,0	26 121,8	50 657,8	49 259,7	263,6	135,3	322
1961/70	883,2	38 964	42 850,8	24 364,6	67 215,4	63 054,1	279,3	172,7	394
1950	791,3	33 303	21 877,9	22 864,4	44 742,3	43 563,9	206,5	119,4	311
1955	821,0	36 595	24 279,1	24 610,5	48 889,6	47 473,1	175,9	130,1	313
1960	852,4	37 854	28 012,6	28 790,9	56 803,5	55 134,1	209,8	150,6	342
1961	857,2	37 851	33 581,3	25 666,8	59 248,1	56 913,9	240,5	155,9	353
1961~62	860,9	37 983	38 211,3	23 481,1	61 692,4	58 412,5	227,8	160,0	360
1962~63	866,1	37 952	40 802,2	22 542,7	63 344,9	59 653,3	220,0	163,4	368
1963~64	871,7	38 140	43 462,7	22 512,8	65 975,5	61 804,7	257,8	169,4	383
1964~65	877,5	38 700	43 462,7	22 401,4	65 864,1	62 468,6	239,4	171,2	388
1965~66	884,4	38 939	42 946,2	25 706,6	68 652,8	65 006,2	278,0	178,1	407
1966~67	888,1	39 427	45 514,2	25 190,8	70 705,0	66 745,7	240,4	182,9	419
1967~68	896,4	39 751	45 120,0	25 575,0	70 695,0	66 369,0	279,3	181,3	417
1968~69	907,6	40 313	46 571,8	25 606,9	72 178,7	66 609,6	256,6	182,5	420
1969~70	922,2	40 585	47 150,0	25 497,3	72 647,3	66 557,4	249,4	182,4	423
1970~71	936,3	40 577	51 583,0	25 591,2	77 174,2	68 586,0	266,0	187,9	444
1971~72	946,8	39 738	59 553,8	20 473 1	80 026,9	68 912,8	236,2	188,2	452
1972~73	953,7	40 235	56 295,5	23 245,7	79 541,2	69 825,7	267,0	191,3	464
1973~74	969,2	39 737	52 383,1	26 235,5	78 618,6	68 030,0	244,8	186,4	460
1974~75	982,6	38 608	45 759,5	28 595,9	74 355,4	65 028,0	246,6	178,2	448
1975~76	999,4	39 690	62 733,0	15 007,9	77 740,9	66 553,3	326,7	181,8	468
1976~77	1 008,6	38 989	57 230,2	15 972,3	73 202,5	63 469,7	224,6	173,9	453
1977~78	1 015,1	39 020	52 838,1	19 840,4	72 678,5	62 506,4	206,0	171,3	450

[1] Bis 1961 Kalenderjahre, seither Geschäftsjahre 1. Oktober bis 30. September [2] Das Versorgungsgebiet umfasst ausser der Stadt Zürich neun Vertragspartner: Kilchberg, Adliswil, Amt-Limmat-Mutschellen (GALM), Glattal, Tobelhof-Gockhausen, Looren-Forch, Zollikon, Walterswil-Sihlbrugg und Wasserwerke Zug AG mit insgesamt 56 Gemeinden. [3] Ab 1965 einschliesslich Fremdwassers [4] Stadtgebiet
[5] der mittleren Wohnbevölkerung

Wasserversorgung – Wasserverbrauch nach Monaten 1978

Monate	Tagesverbrauch – m³			Gesamtverbrauch im Versorgungsgebiet[1] – 1000 m³				
	grösster	mittlerer	kleinster	Quellwasser	Seewasser	Grundwasser	im ganzen[2]	davon auf Stadtgebiet
Januar	207 200	190 860	151 220	698	4 174	1 040	5 917	5 077
Februar	210 020	190 260	155 160	637	3 810	877	5 327	4 585
März	213 780	189 900	140 490	827	4 165	891	5 887	5 144
April	214 390	192 640	149 020	716	4 199	859	6 779	5 091
Mai	227 850	202 090	160 640	772	4 502	986	6 265	5 477
Juni	242 890	210 550	165 310	768	4 623	920	6 317	5 467
Juli	227 940	197 346	156 880	764	4 550	801	6 118	5 315
August	240 570	210 724	171 640	806	4 764	957	6 532	5 587
September	233 520	206 155	161 700	705	4 472	1 003	6 185	5 233
Oktober	230 900	202 156	163 800	745	4 535	981	6 267	5 319
November	223 180	203 704	165 330	671	4 459	974	6 111	5 152
Dezember	218 730	196 289	155 600	716	4 632	730	6 085	5 159
Monatsmittel	*	199 423	*	735	4 407	918	6 066	5 217

[1] Siehe Fussnote 2 der obigen Tabelle [2] Einschliesslich Fremdwassers

Elektrizitätswerk – Energieumsatz und -abgabe seit 1934

Geschäftsjahre[1]	Abonnenten	Energieumsatz – 1000 kWh: Eigenerzeugung[2]	Energiebezug[3]	im ganzen	Energieabgabe in Zürich – 1000 kWh[4]: Haushalt[5]	Gewerbe, Industrie	Strassenbahn[6]	im ganzen[7]	je Person[8] kWh
1934/40	157 458	327 819	25 106	352 925	57 654	215 878	25 425	298 957	179
1941/50	174 540	468 494	39 869	608 363	110 665	373 927	29 201	513 793	309
1951/60	190 217	962 744	163 665	1 126 409	285 522	564 980	44 866	895 368	685
1961/70	201 069	2 021 212	115 338	2 136 550	487 789	764 083	55 884	1 307 756	1 112
1939~40	169 170	403 254	34 323	437 577	62 384	285 136	23 297	370 817	186
1940~41	171 866	370 009	90 102	460 111	66 854	291 885	25 925	384 664	198
1941~42	172 400	351 095	98 501	449 596	67 096	283 575	25 012	375 683	199
1942~43	173 060	404 024	103 808	507 832	77 498	326 392	23 621	427 511	228
1943~44	173 590	456 630	93 924	550 554	61 707	369 259	24 835	455 801	178
1944~45	174 520	522 790	167 166	689 956	124 556	428 690	27 485	580 731	354
1945~46	175 340	541 071	176 647	717 718	147 408	427 777	31 147	606 332	411
1946~47	176 050	480 882	154 232	635 114	129 006	372 181	31 804	532 991	350
1947~48	176 930	508 492	162 035	670 527	136 079	408 375	32 777	577 231	360
1948~49	177 770	490 067	170 645	660 712	145 673	385 485	34 069	565 227	381
1949~50	178 570	559 882	181 627	741 509	150 772	445 659	35 332	631 763	391
1950~51	179 650	673 914	171 040	844 954	162 604	515 054	37 107	714 765	417
1951~52	181 340	725 635	191 004	916 639	178 461	541 290	42 359	762 110	448
1952~53	182 990	777 850	195 616	973 466	188 732	573 252	44 770	806 754	466
1953~54	184 260	814 839	184 497	999 336	204 757	573 611	44 306	822 674	499
1954~55	185 340	953 011	128 905	1 081 916	217 112	621 775	44 188	883 075	522
1955~56	186 301	1 017 130	109 180	1 126 310	336 844	527 250	45 783	909 877	802
1956~57	193 942	1 028 160	138 090	1 166 250	369 816	536 831	46 625	953 272	869
1957~58	201 081	1 099 232	180 159	1 279 391	383 864	563 676	47 507	995 047	891
1958~59	201 937	1 113 036	151 444	1 264 480	396 274	580 199	46 906	1 023 379	910
1959~60	205 333	1 424 637	186 717	1 611 354	416 759	616 858	49 113	1 082 730	949
1960~61	205 008	1 852 221	71 181	1 923 402	423 441	672 145	50 167	1 145 753	959
1961~62	203 826	1 682 363	86 742	1 769 105	441 377	666 449	50 690	1 158 516	995
1962~63	190 262	1 888 330	168 867	2 057 197	473 118	676 240	49 900	1 199 258	1 065
1963~64	198 944	1 976 138	58 981	2 035 119	475 442	693 621	50 456	1 219 519	1 074
1964~65	198 340	1 927 165	144 786	2 071 951	491 922	737 559	51 460	1 280 941	1 116
1965~66	200 055	2 031 300	88 190	2 119 490	496 212	761 958	51 510	1 309 680	1 134
1966~67	202 158	2 322 640	61 920	2 384 560	504 662	786 237	56 770	1 347 669	1 156
1967~68	198 176	2 326 860	95 460	2 422 320	515 926	815 443	60 996	1 392 365	1 187
1968~69	206 022	2 135 973	114 808	2 250 781	519 549	879 619	67 629	1 466 797	1 197
1969~70	207 900	2 069 130	262 440	2 331 570	536 239	951 562	69 265	1 557 066	1 244
1970~71	210 840	2 074 942	299 970	2 374 912	539 717	1 021 981	68 030	1 629 728	1 276
1971~72	211 050	1 831 942	467 246	2 299 188	561 752	1 067 145	64 544	1 693 441	1 347
1972~73	211 936	1 959 118	494 626	2 453 744	579 428	1 117 818	66 082	1 763 328	1 407
1973~74	214 066	2 165 510	368 336	2 533 846	582 775	1 141 854	64 752	1 789 381	1 436
1974~75	212 500	2 404 342	369 247	2 773 589	595 696	1 145 075	67 707	1 808 478	1 497
1975~76	213 950	1 811 697	636 284	2 447 981	433 272[9]	1 354 399	69 004	1 856 675	1 114
1976~77	216 579	2 921 986	397 446	3 319 432	439 309[9]	1 408 824	68 429	1 916 562	1 146
1977~78	217 621	2 415 874	414 936	2 830 810	434 772[9]	1 477 258	71 709	1 983 739	1 143

[1] Vom 1. Oktober bis 30.September [2] In eigenen und Gemeinschaftswerken [3] Nur von fremden Werken [4] Einschliesslich Verluste [5] Bis 1955 nur private Beleuchtung [6] Seit 1956 einschliesslich Uetlibergbahn [7] Einschliesslich Eigenbedarfs, Gratisabgabe und Verluste [8] der mittleren Wohnbevölkerung; nur Energieabgabe an Haushalte [9] Ab 1976 ohne Allgemeinbezug «Wohnhaus», der in Gewerbe und Industrie enthalten ist.

Elektrizitätswerk – Energieumsatz nach Monaten 1978

Monate	Energieerzeugung in eigenen Werken – 1000 kWh: Albula u. Heidsee	Julia	Bergell	Wettingen und Letten	zusammen[1]	Energiebezug – 1000 kWh von: Gemeinsch.-Werken[2]	fremden Werken	Gesamtumsatz 1000 kWh
Januar	14 778	25 248	31 227	11 912	83 166	81 990	64 187	229 343
Februar	12 506	21 829	26 705	14 463	75 504	79 219	59 797	214 520
März	14 448	24 542	38 244	18 831	96 066	72 737	48 676	217 479
April	17 551	38 943	44 218	15 517	116 230	79 587	15 474	211 291
Mai	29 478	30 409	51 644	17 972	129 504	77 463	7 740	214 707
Juni	44 008	54 775	45 276	20 358	164 418	105 860	5 626	275 904
Juli	45 490	85 294	35 595	20 526	186 906	107 600	7 517	302 023
August	36 893	56 514	43 416	16 869	153 693	141 062	8 352	303 107
September	21 799	25 725	47 251	13 503	108 279	72 797	29 271	210 347
Oktober	18 501	16 753	47 338	13 991	96 584	46 176	67 837	210 597
November	13 237	17 616	46 952	8 970	86 776	51 615	80 885	219 276
Dezember	12 806	19 170	47 003	10 354	89 334	46 981	92 158	228 473
Ganzes Jahr	281 495	416 818	504 869	183 266	1 386 460	963 087	487 520	2 837 067

[1] Einschliesslich allfälliger Produktion im Dieselwerk EWZ [2] Wägital-, Oberhasli-, Maggia-, Blenio- und Hinterrheinwerk

Verkehrsbetriebe – Verkehrsleistungen seit 1934[1]

Jahre	Geleiselänge[2] km	Linienlänge[3] km	Geleistete Wagen-km 1000	Beförderte Personen 1000	Angebotene Platz-km Mio.	Konsumierte Platz-km Mio.	Auslastungsgrad Prozente	Fahrten je Person[4]	Wagen-km je Person[4]	Einnahmen aus dem Personenverkehr je Wagen-km Fr.	Einnahmen aus dem Personenverkehr je km Linienlänge 1000 Fr.
1934/40	129,6	.	20 907,1	86 942,0	*	*	*	265	64	0,87	*
1941/50	131,3	140,1	21 826,9	131 936,1	*	*	*	367	61	1,21	189
1951/60	130,0	205,7	28 743,3	178 267,6	*	*	*	418	67	1,48	208
1961/70	126,8	242,3	27 305,9	197 314,8	2 839,1	670,9	24	440	61	2,23	252
1950	133,2	161,8	26 189,0	158 768,5	1 844,2	539,8	29	404	67	1,21	197
1955	131,1	210,1	28 537,6	176 116,3	2 267,3	598,8	26	415	67	1,48	201
1959	127,8	222,9	29 706,3	186 863,6	*	*	*	419	67	1,70	227
1960	128,0	237,3	29 706,8	191 529,4	2 648,4	651,2	25	426	66	1,75	219
1961	128,0	239,8	28 598,0	196 653,1	2 664,2	668,6	25	435	63	1,86	222
1962	128,0	239,2	27 252,6	196 309,7	2 560,5	667,5	26	432	60	1,97	225
1963	127,9	233,0	26 451,2	198 939,1	2 524,0	676,4	27	438	58	2,06	234
1964	127,0	233,0	27 320,5	204 788,2	2 628,8	696,3	26	452	60	2,05	241
1965	126,3	237,5	27 395,6	199 854,9	2 637,8	679,5	26	443	61	2,07	239
1966	126,3	237,5	27 020,5	200 525,2	2 753,9	681,8	25	448	60	2,23	254
1967	126,0	247,7	27 102,8	199 180,2	2 810,7	677,2	24	446	61	2,21	242
1968	126,0	250,2	26 848,8	192 211,7	3 157,1	653,5	21	431	60	2,59	278
1969	126,0	251,8	27 050,3	192 034,3	3 284,9	652,9	20	435	61	2,70	290
1970	126,3	253,7	27 023,9	192 651,5	3 369,1	655,0	19	436	61	2,68	286
1971	126,3	258,1	26 025,7	193 600,3	3 244,5	658,2	20	448	60	2,76	279
1972	126,7	239,8	25 917,9	192 870,0	3 140,1	655,8	21	451	61	2,77	299
1973	126,8	254,2	25 885,6	196 765,1	3 249,7	669,0	21	466	61	2,85	290
1974	126,8	253,1	26 630,7	196 309,9	3 337,9	667,5	20	471	64	3,28	345
1975	126,9	266,9	27 143,6	195 095,5	3 445,3	663,3	19	478	67	3,22	327
1976	130,9	267,5	27 594,6	193 726,9	3 512,8	658,7	19	485	69	3,13	323
1977	131,0	269,1	27 264,6	193 985,1	3 486,6	659,5	19	491	69	3,50	354
1978	131,0	257,9	27 349,7	195 501,7	3 538,9	664,7	19	498	70	3,81	404

[1] Ohne Überland-Autobusbetrieb [2] Sämtliche Geleise auf öffentlichen Strassen (einschliesslich Gegenstrecke) sowie Anschlussgeleise bis zu den Depots [3] Anfangs- bis Endstation jeder einzelnen Linie (einfache Strecke) [4] der mittleren Wohnbevölkerung

Verkehrsbetriebe – Wagenpark der Strassenbahn seit 1940[1]

Jahre	Motorwagen						Anhängewagen			Im ganzen	Sitz- und Stehplätze
	Zweiachser	Vierachser schwere[2]	mittelschwere[3]	leichte	Gelenkwagen	zusammen	Zweiachser	Vierachser[4]	zusammen		
1940	202	50	3	–	–	255	264	–	264	519	30 951
1945	159	50	22	14	–	245	242	6	248	493	31 802
1950	149	50	47	42	–	288	241	35	276	564	39 655
1955	108	50	67	52	–	277	226	60	286	563	42 590
1958	82	50	67	52	–	251	216	60	276	527	40 750
1959	74	50	71	52	–	247	214	64	278	525	41 113
1960	72	50	82	52	1	257	214	76	290	547	43 648
1961	69	50	82	52	1	254	203	76	279	533	42 840
1962	58	50	82	52	2	244	189	80	269	513	42 044
1963	57	50	82	52	2	243	179	88	267	510	42 255
1964	46	50	82	52	2	232	173	88	261	493	41 341
1965	42	50	82	52	2	228	155	88	243	471	40 029
1966	27	50	82	52	36	247	114	88	202	449	42 400
1967	24	35	82	52	76	269	76	88	166	435	45 014
1968	17	29	82	52	92	272	43	94	137	409	45 541
1969	13	26	82	52	92	265	40	124	164	429	50 051
1970	12	25	82	52	92	263	30	124	150	413	49 221
1971	12	25	82	52	92	263	29	124	150	413	49 288
1972	12	11	82	52	92	249	15	124	139	388	47 259
1973	–	–	80	52	92	224	–	127	127	351	44 843
1974	–	–	80	52	92	224	–	127	127	351	44 843
1975	–	–	79	52	92	223	–	127	127	350	44 743
1976	–	–	79	52	107	238	–	127	127	365	47 098
1977	–	–	79	49	134	262	–	127	127	389	50 952
1978	–	–	73	37	137	247	–	141	141	388	52 101

[1] Stand am Jahresende [2] Mit Mitteleinstieg [3] Einschliesslich zweier Dreiachser [4] Einschliesslich motorisierter Gelenkanhängewagen

Verkehrsbetriebe – Autobus- und Trolleybuspark seit 1939[1]

Jahre	Autobusse			Trolleybusse			Sitz- und Stehplätze		
	einfache	mit Gelenk	im ganzen	einfache	mit Gelenk	im ganzen	Autobus	Trolleybus	im ganzen
1939	45	–	45	6	–	6	2 588	450	3 038
1950	55	–	55	40	–	40	3 656	3 170	6 826
1960	112	2	114	38	22	60	9 883	5 771	15 654
1963	122	3	125	19	31	50	11 075	5 367	16 442
1964	120	4	124	16	33	49	11 109	5 372	16 481
1965	115	7	122	16	33	49	11 280	5 372	16 652
1966	105	31	136	16	33	49	13 877	5 372	19 249
1967	87	45	132	16	33	49	14 851	5 372	20 223
1968	87	45	132	16	33	49	14 851	5 372	20 223
1969	92	53	145	11	33	44	16 212	4 972	21 184
1970	94	57	151	11	33	44	17 084	4 972	22 056
1971	103	57	160	11	33	44	17 825	4 972	22 797
1972	153	57	210	11	33	44	22 571	4 972	27 543
1973	150	57	207	11	33	44	22 382	5 016	27 398
1974	173	57	230	11	59	70	24 500	9 202	33 702
1975	173	57	230	11	64	75	24 506	10 007	34 513
1976	133	57	190	11	64	75	21 092	10 007	31 099
1977	133	57	190	11	64	75	21 092	10 007	31 099
1978	129	61	190	11	64	75	21 828	10 007	31 835

[1] Stand am Jahresende

Schlachthof – Geschlachtete Tiere nach Arten seit 1934[1]

Jahre	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Pferde	Übrige	Im ganzen
1934/40	4 087	1 156	7 020	6 892	38 875	3 826	82 610	234	126	144 826
1941/50	2 806	3 145	6 859	3 981	40 087	2 585	39 465	426	368	99 722
1951/60	3 078	2 733	10 005	6 169	43 114	3 719	114 629	329	93	183 869
1961/70	5 349	3 169	11 523	7 043	43 718	2 775	170 881	253	56	244 767
1950	2 713	9 139	5 439	3 074	41 408	2 207	75 526	504	58	138 068
1960	3 157	1 698	10 012	6 489	45 889	4 213	149 245	281	44	221 028
1961	3 599	1 760	10 884	6 983	47 641	3 019	150 295	259	53	224 493
1962	4 707	1 761	13 950	8 747	50 386	2 511	131 340	295	55	213 752
1963	4 798	2 366	13 903	8 100	51 822	2 897	153 147	250	57	237 340
1964	4 383	5 795	11 427	6 678	47 515	1 927	146 495	259	42	224 521
1965	5 118	6 214	11 591	7 466	47 266	2 238	173 368	223	85	253 569
1966	5 462	4 933	10 061	6 515	41 305	2 599	175 809	228	70	246 982
1967	5 164	2 425	8 874	6 503	40 253	2 775	175 776	243	69	242 082
1968	5 261	1 906	11 880	6 577	39 014	3 277	201 337	269	84	269 605
1969	6 698	2 712	11 052	6 339	35 281	3 482	210 012	237	34	275 847
1970	8 302	1 821	11 605	6 520	36 692	3 025	191 228	267	16	259 476
1971	8 158	3 046	10 774	6 003	36 201	3 319	202 434	222	59	270 216
1972	7 339	3 936	8 953	5 248	32 122	2 322	214 380	165	40	274 505
1973	10 130	3 742	8 936	4 322	30 758	1 590	224 460	163	13	284 114
1974	10 321	2 770	9 410	4 764	32 187	1 986	216 454	198	31	278 121
1975	10 423	2 952	7 732	4 319	27 150	2 485	203 015	215	59	258 350
1976	12 063	2 871	8 605	4 081	27 838	3 620	197 365	235	45	256 723
1977	12 779	2 674	8 316	3 990	25 393	3 534	206 775	229	51	263 741
1978	13 182	2 355	8 185	4 188	24 592	3 056	185 893	254	68	241 773

[1] Einschliesslich Hausschlachtungen

Schlachthof – Fleischgewicht der geschlachteten Tiere nach Arten seit 1934[1] – q

Jahre	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Pferde	Übrige	Im ganzen
1934/40	13 305	3 830	19 735	18 982	24 450	827	72 993	710	18	154 850
1941/50	8 852	10 052	17 855	10 024	18 999	567	38 034	1 004	68	105 455
1951/60	9 843	8 236	28 681	16 470	26 134	713	100 262	854	17	191 210
1961/70	15 863	9 024	33 740	17 882	33 824	541	140 773	709	7	252 363
1950	8 128	29 256	14 602	7 923	22 363	489	67 412	1 163	9	151 345
1960	10 250	5 149	30 641	17 622	30 628	835	126 608	791	8	222 532
1961	11 430	5 485	32 446	18 230	32 531	650	124 977	692	9	226 450
1962	14 032	5 293	41 405	22 269	35 346	498	112 556	838	7	232 244
1963	14 631	6 716	40 404	20 417	34 486	541	130 780	759	9	248 743
1964	14 283	16 474	33 771	17 237	34 088	391	124 553	753	6	241 556
1965	15 582	17 781	34 151	18 835	35 533	445	142 988	598	9	265 922
1966	16 542	14 268	29 281	16 442	33 240	516	141 738	615	9	252 651
1967	15 571	6 746	26 249	16 501	33 411	523	144 599	663	7	244 270
1968	15 666	5 205	34 781	16 689	33 376	623	163 554	744	8	270 646
1969	18 419	7 447	31 982	16 035	32 101	678	167 880	683	5	275 230
1970	22 471	4 829	32 929	16 160	34 132	545	154 110	741	3	265 920
1971	21 568	7 886	30 368	14 488	32 847	572	164 456	589	6	272 780
1972	19 505	10 443	25 881	12 877	29 773	419	173 249	446	5	272 598
1973	26 263	9 754	25 535	10 494	29 313	281	181 129	441	2	283 212
1974	26 715	7 071	26 764	11 443	29 987	361	174 042	531	3	276 917
1975	26 138	7 326	21 265	10 256	25 064	466	163 381	522	10	254 428
1976	30 292	6 964	23 564	9 471	26 395	698	160 478	584	9	258 455
1977	33 636	6 535	22 900	9 150	24 985	632	166 217	574	9	264 638
1978	35 028	5 705	22 319	9 736	25 139	554	150 358	589	11	249 439

[1] Einschliesslich Hausschlachtungen

Schlachthof – Fleischversorgung aus Schlachtungen und Zufuhren seit 1934

Jahre	Geschlachtete Tiere inländische	Geschlachtete Tiere ausländische	Geschlachtete Tiere im ganzen	Fleisch – q aus Schlachtungen	Fleisch – q aus Zufuhren	Fleisch – q im ganzen	Fleischwaren, Geflügel usw. aus Zufuhren – q
1934/40	138 419	6 407	144 826	154 850	32 882	187 732	43 946
1941/50	95 104	4 618	99 722	105 455	42 095	147 550	27 464
1951/60	176 856	7 013	183 869	191 210	45 612	236 822	57 824
1961/70	240 293	4 474	244 767	252 312	92 888	345 200	110 188
1957	196 592	3 338	199 930	208 504	44 982	253 486	57 644
1958	203 760	5 247	209 007	211 918	51 154	263 072	80 175
1959	206 835	6 648	213 483	214 030	53 177	267 207	83 663
1960	217 357	3 671	221 028	222 532	58 857	281 389	98 310
1961	222 646	1 847	224 493	226 450	66 986	293 436	103 894
1962	205 039	8 713	213 752	232 244	88 194	320 438	111 479
1963	231 521	5 819	237 340	248 399	75 051	323 450	109 001
1964	216 837	7 684	224 521	241 389	95 822	337 211	92 628
1965	245 993	7 576	253 569	265 922	82 521	348 443	99 841
1966	239 855	7 127	246 982	252 651	94 801	347 452	103 744
1967	239 049	3 033	242 082	244 270	103 564	347 834	108 807
1968	268 910	695	269 605	270 646	99 374	370 020	117 723
1969	273 951	1 896	275 847	275 230	105 507	380 737	122 604
1970	259 126	350	259 476	265 920	117 060	382 980	132 159
1971	269 073	1 143	270 216	272 780	118 717	391 497	127 382
1972	272 551	1 954	274 505	272 598	119 552	392 150	135 572
1973	281 969	2 145	284 114	283 212	120 208	403 420	149 216
1974	278 111	10	278 121	276 917	127 934	404 851	153 342
1975	258 350	–	258 350	254 428	135 093	389 521	142 778
1976	256 723	–	256 723	258 455	145 373	403 828	135 950
1977	263 741	–	263 741	264 638	153 749	418 387	134 434
1978	241 440	333	241 773	249 439	151 361	400 800	135 135

Schlachthof – Fleischversorgung nach Monaten 1978 – q

Monate	Frischfleisch aus Schlachtungen[1]	Fleisch aus Zufuhren[2]	Im ganzen	Übrige Zufuhr[2] Fleischwaren	Geflügel, Wild, Kaninchen	Fische	andere Tiere, Konserven	im ganzen
Januar	20 846	12 008	32 854	4 591	4 979	2 612	209	12 391
Februar	18 422	11 706	30 128	4 687	3 880	1 687	287	10 315
März	21 044	13 489	34 533	4 937	3 965	2 344	273	11 519
April	20 718	14 000	34 718	4 731	4 098	1 058	187	10 074
Mai	22 588	13 788	36 376	5 049	4 241	1 410	214	10 914
Juni	21 112	11 291	32 403	4 875	4 783	1 397	239	11 294
Juli	19 601	11 392	30 993	5 012	3 696	1 145	133	9 986
August	19 738	13 075	32 813	4 888	4 812	1 482	282	11 464
September	19 997	12 841	32 838	5 024	4 188	1 386	231	10 829
Oktober	22 767	11 609	34 376	4 979	4 513	1 023	188	10 703
November	22 141	14 218	36 359	6 636	5 342	1 682	364	14 024
Dezember	20 465	11 944	32 409	5 744	3 317	2 281	280	11 622
Ganzes Jahr	249 439	151 361	400 800	61 153	51 814	19 281	2 887	135 135
Monatsmittel	20 787	12 613	33 400	5 096	4 318	1 607	241	11 261

[1] Konsumfähiges Fleisch von bankwürdigen Tieren, berechnet aus dem von der Schlachthofverwaltung festgestellten Schlachtgewicht der Tiere [2] Nicht beanstandete in- und ausländische Ware

Berufsfeuerwehr – Alarme seit 1934

Jahre	Feueralarme Grossfeuer[1]	Mittelfeuer[2]	Kleinfeuer[3]	zusammen	Alarme für besondere Hilfeleistung[4]	Irrtümliche Alarme	Böswillige Alarme	Im ganzen
1934	3	48	171	222	34	60	9	325
1940	3	27	155	185	133	48	9	375
1945	1	43	187	231	165	63	11	470
1950	4	30	267	301	384	56	3	744
1955	7	30	275	312	510	53	10	885
1960	8	41	334	383	701	67	12	1 163
1965	11	34	404	449	1 094	40	6	1 589
1966	12	55	444	511	1 030	33	15	1 589
1967	13	50	470	533	1 048	33	13	1 627
1968	15	44	474	533	1 228	34	12	1 807
1969	13	34	461	508	912	36	6	1 462
1970	7	29	490	526	1 059	99	8	1 692
1971	2	47	523	572	777	140	18	1 507
1972	10	34	552	596	940	179	16	1 731
1973	5	27	496	528	571	199	24	1 322
1974	8	21	414	443	565	247	12	1 267
1975	4	29	478	511	732	259	13	1 515
1976	7	34	565	606	1 022	301	18	1 947
1977	8	35	569	612	1 059	282	27	1 980
1978	7	28	558	593	1 104	335	29	2 061

[1] Mit drei und mehr Schlauchleitungen [2] Mit einer oder zwei Schlauchleitungen [3] Ohne Schlauchleitungen [4] Wasserleitungsbruch, Blitzschlag, Rauchentwicklung, Ausströmung und Explosionen von Gas, Überhitzung von Heizungen und Boilern, Befreiung von Menschen und Tieren aus Notlagen, Hilfe bei Verkehrsunfällen usw.

Berufsfeuerwehr – Brandfälle nach Ursachen seit 1950[1]

Brandursachen	1950	1955	1960	1965	1970	1974	1975	1976	1977	1978
Unvorsichtiges Hantieren mit offenem Licht, Feuer, Streichhölzern, Rauchzeug, Löt- u. Schweissapparaten	76	110	93	139	88	66	97	140	136	78
Trocknen von Wäsche, Lagern von Holz[2]	16	9	12	7	2	2	3	1	1	5
Aufbewahren von heisser Asche und Feuerungsrückständen in Holzgefässen	5	6	6	4	5	–	4	1	–	3
Stehenlassen von Wärmeapparaten[3] unter Strom	42	47	66	57	46	22	10	8	6	40
Falsche Handhabung von Apparaten	*	17	5	–	–	5	4	7	4	6
Explosion von Gasen, Benzin, Petrol usw.	26	22	7	16	9	2	6	9	5	17
Entzündung von Bodenwichse, Öl, Fett usw.	7	1	1	11	5	14	9	16	24	33
Entzündung von Verbrennungs- und Elektromotoren[4]	8	1	27	17	30	18	30	40	47	39
Entzündung von Flocken- und Glanzruss	23	9	16	14	14	5	4	5	2	1
Störungen an Ölfeuerungen	*	4	22	23	48	33	36	44	59	43
Christbäume, Adventskränze	*	*	5	5	3	–	1	1	3	1
Selbstentzündung	3	10	9	10	10	8	6	5	5	4
Fehlerhafte Konstruktion[5]	12	6	3	3	1	2	4	2	3	5
Kurzschluss	24	25	26	26	27	63	47	60	56	57
Blitzschlag	5	7	2	6	4	2	1	4	4	3
Überhitzung	11	5	16	32	11	49	60	71	61	38
Funkenwurf	2	2	2	5	12	5	4	6	5	9
Brandstiftung[6]	7	2	14	10	22	41	30	42	69	96
Brandursache unbekannt	32	35	51	64	189	106	155	144	122	115
Im ganzen	299	318	383	449	526	443	511	606	612	593

[1] Einschliesslich Brandfälle ohne Alarmierung der städtischen Berufsfeuerwehr [2] an heissen Öfen [3] Bügeleisen usw. [4] Wicklungen, Transformatoren [5] Unfachmännische Installationen [6] Aufgrund der Erhebungen der städtischen Berufsfeuerwehr

Bade- und Schulschwimmanlagen – Kapazität[1] und Besucher seit 1970

Badeanlagen, Schulschwimmanlagen (Schulhaus)[2]	Verfügbare Garderobeeinheiten	Besucher[3] 1970	1974	1975	1976	1977	1978
Enge	794	40 868	33 846	30 818	42 800	22 654	25 309
Katzensee	272	186 750	138 250	108 135	132 285	79 400	100 192
Utoquai	783	57 076	45 650	50 705	63 547	36 797	41 745
Seebäder zusammen	1 849	284 694	217 746	189 658	238 632	138 851	167 246
Flussbäder	3 368	255 184	171 704	164 688	243 766	137 277	159 174
Mythenquai	2 555	114 206	81 447	99 067	146 746	82 218	104 261
Tiefenbrunnen	2 492	171 680	123 550	127 430	183 777	93 817	148 765
Wollishofen	1 598	37 680	29 458	25 970	32 220	17 731	18 150
Strandbäder zusammen	6 645	323 566	234 455	252 467	362 743	193 766	271 176
Allenmoos	3 459	206 777	133 013	117 059	162 876	72 854	75 212
Auhof	2 202	137 246	86 012	70 175	90 891	38 663	41 004
Dolder-Wellenbad	1 864	119 164	87 610	81 096	99 811	55 416	72 291
Heuried	3 334	223 027	112 722	98 012	126 561	62 636	71 829
Letzigraben	3 228	94 674[4]	184 344	151 649	182 119	100 311	106 861
Seebach	2 454	201 235	163 808	128 075	142 217	78 153	83 431
Bassinbäder zusammen	16 541	982 123	767 509	646 066	804 475	408 033	450 628
Freiluftbäder zusammen	28 403	1 845 567	1 391 414	1 252 879	1 649 616	877 927	1 048 224
Hallenbad Altstetten	452	*	340 585	302 370	281 704	257 325	244 883
Hallenbad Bungertwies	176	*	103 314	98 112	94 640	89 295	87 347
Hallenbad City	586	673 572	381 777	324 041	296 445	282 835	172 013[9]
Hallenbad Oerlikon	*	*	*	*	*	*	124 771[10]
Hallenbad des Kaufmännischen Vereins	208	*	20 000	84 985	73 199	67 669	74 653
Hallenbäder zusammen	1 422	673 572	845 676	809 508	745 988	697 124	703 667
Badeanlagen zusammen	29 825	2 519 139	2 237 090	2 062 387	2 395 604	1 575 051	1 751 891
Ämtler	*	*	*	32 796	30 489	30 889	26 454
Altweg	*	*	*	48 592	51 050	47 830	46 955
Aubrücke	*	*	*	34 032	32 425	30 902	26 108
Borrweg	*	*	*	8 410[5]	32 532	34 467	30 637
Buhn	*	*	*	*	*	*	18 716[11]
Grünau	*	*	*	*	*	14 439[7]	22 580
Isengrind	*	*	*	*	*	*	3 952[12]
Kügeliloo	*	*	*	*	*	11 571[8]	21 649
Letten	*	*	*	26 150	23 052	21 134	17 811
Looren	*	*	*	34 174	32 123	32 021	29 553
Riedtli	*	*	*	*	13 140[6]	36 452	32 405
Riesbach	*	*	*	*	*	*	23 462[13]
Schauenberg	*	*	*	38 557	35 232	30 548	27 154
Staudenbühl	*	*	*	30 482	30 485	27 866	26 425
Stettbach	*	*	*	42 045	39 641	33 897	32 114
Vogtsrain	*	*	*	30 550	29 940	30 002	27 861
Schulschwimmanlagen zusammen	*	*	*	325 788	350 109	382 018	413 836
Badeanlagen und Schulschwimmanlagen im ganzen	29 825	2 519 139	2 237 090	2 388 175	2 745 713	1 957 069	2 165 727

[1] Bemessen an der Zahl der verfügbaren Garderobeeinheiten [2] Die ersten, auch Erwachsenen zugänglichen Schulschwimmanlagen wurden 1975 eröffnet [3] Für die Freiluftbäder mit unentgeltlichem Eintritt (Oberer Letten, Schanzengraben und Unterer Letten) sowie für die Freiluftbäder Au-Höngg und Katzensee sind die Besucherzahlen geschätzt. [4] Wegen Umbaus bis 11. Juli geschlossen [5] Eröffnung 11. August [6] Eröffnung 16. August [7] Eröffnung 18. April [8] Eröffnung 13. Juni [9] Wegen Umbaus ab 17. September geschlossen [10] Eröffnung 1. Oktober [11] Eröffnung 24. April [12] Eröffnung 26. Oktober [13] Eröffnung 2. Mai

Unterstützungen des städtischen Fürsorgeamtes seit 1934[1]

Jahre	Fälle[2]	Aufwendungen – 1000 Franken[3] Offene Fürsorge	Geschlossene Fürsorge[4]	im ganzen	davon für Ausländer	Rückerstattungen 1000 Fr.[5]
1934/40	16 343	6 985,5	2 421,6	9 407,1	263,2	3 520,7
1941/50	10 908	6 260,5	2 718,2	8 978,7	491,3	3 873,3
1951/60	7 610	4 937,2	3 812,8	8 750,0	656,0	4 773,2
1961/70	3 521	2 622,9	3 962,2	6 585,1	757,2	5 195,8
1934	16 384	6 176,6	2 506,7	8 683,3	280,5	2 999,3
1935	17 112	6 968,0	2 573,3	9 541,3	292,8	3 396,2
1936	17 948	8 008,6	2 489,9	10 498,5	284,0	3 886,4
1937	17 201	7 702,5	2 558,4	10 260,9	269,7	4 121,8
1938	16 418	7 329,0	2 307,8	9 636,8	272,5	3 745,4
1939	15 267	6 674,7	2 250,3	8 925,0	234,8	3 351,1
1940	14 069	6 039,0	2 264,9	8 303,9	208,0	3 144,6
1941	13 393	6 237,8	2 420,2	8 658,0	230,7	3 263,8
1942	12 974	6 352,9	2 517,1	8 870,0	243,8	3 308,0
1943	11 982	6 520,3	2 648,0	9 168,3	263,3	3 406,7
1944	11 229	6 856,0	2 704,2	9 560,2	278,6	3 461,7
1945	11 228	7 374,6	2 746,5	10 121,1	311,6	3 921,3
1946	10 520	6 541,2	2 966,6	9 507,8	787,5	5 583,3
1947	8 941	5 150,8	2 083,2	7 234,0	712,0	3 630,9
1948	8 661	5 484,8	2 724,0	8 208,8	703,0	3 671,0
1949	9 562	5 943,5	3 073,5	9 017,0	704,6	4 164,9
1950	10 589	6 143,2	3 298,4	9 441,6	677,9	4 321,3
1951	9 803	5 876,4	3 343,3	9 219,7	641,3	4 625,8
1952	9 939	5 882,4	3 460,1	9 342,5	646,8	4 628,8
1953	9 886	5 985,5	3 345,4	9 330,9	660,5	4 764,6
1954	9 588	5 826,9	3 424,1	9 251,0	710,8	4 974,9
1955	7 169	5 745,0	3 293,9	9 038,9	706,6	4 870,6
1956	6 787	5 258,0	3 588,6	8 846,6	658,6	4 773,4
1957	6 285	4 251,0	4 400,9	8 651,9	629,0	4 728,7
1958	6 061	3 718,6	4 375,7	8 094,3	617,0	4 746,7
1959	5 520	3 557,3	4 476,3	8 033,6	645,8	4 591,4
1960	5 059	3 270,7	4 419,8	7 690,5	643,4	5 027,5
1961	4 676	2 916,9	4 459,9	7 376,8	619,7	5 208,0
1962	4 265	2 751,3	4 388,3	7 139,6	610,2	4 862,6
1963	4 036	2 698,9	4 485,1	7 184,0	636,8	4 936,3
1964	3 723	2 497,7	3 886,7	6 384,4	633,8	4 831,9
1965	3 097	2 415,0	3 530,6	5 945,6	620,6	4 639,5
1966	2 925	2 313,3	3 590,8	5 904,1	642,3	4 664,4
1967	2 814	2 322,7	3 746,6	6 069,3	675,5	5 624,0
1968	4 309	3 094,5	3 641,5	6 736,0	1 405,8	5 065,9
1969	2 909	2 871,8	3 775,0	6 646,8	1 104,2	6 602,4
1970	2 455	2 347,0	4 117,3	6 464,3	622,9	5 522,9
1971	2 449	2 424,5	4 205,6	6 630,1	647,7	6 106,4
1972	2 231	2 826,7	4 791,6	7 618,3	786,8	6 457,4
1973	2 262	2 974,8	5 082,9	8 057,7	826,7	7 400,5
1974	2 369	3 799,0	5 812,2	9 611,2	1 017,5	8 042,1
1975	3 136	6 908,5	6 901,1	13 809,6	1 453,8	10 327,3
1976	3 646	10 336,2	7 203,7	17 539,9	2 010,5	13 972,3
1977	3 682	10 168,4	7 467,2	17 635,6	2 012,3	15 196,7
1978	3 557	9 122,3	7 695,4	16 817,7	1 954,0	14 537,4

[1] Nur in der Stadt Zürich wohnhafte Unterstützte [2] Ohne Flottante (Nothilfe an Durchreisende) [3] Einschliesslich Unterstützungen an Flottante [4] in Heimen und Anstalten [5] von Selbstzahlern, Verwandten, Dritten (Krankenkassen, Fonds usw.), Behörden

Bezüger und Leistungen der städtischen Altersbeihilfe seit 1934[1]

Jahre	Bezüger Männer	Frauen	Ehepaare	im ganzen	Ausbezahlte Beihilfen – 1000 Franken Männer	Frauen	Ehepaare	im ganzen
1934/40	2 004	11 359	2 671	16 034	212,3	1 227,3	370,7	1 810,3
1941/50	1 246	5 270	1 390	7 906	1 092,3	4 759,1	1 826,2	7 677,6
1951/60	2 143	9 081	2 657	13 881	2 592,6	11 641,0	5 042,1	19 275,7
1961/70	2 053	10 528	2 492	15 073	3 842,1	20 894,1	6 927,6	31 663,8
1945	1 080	4 794	1 219	7 093	1 058,0	4 639,3	1 759,1	7 456,4
1950	2 079	7 926	2 301	12 306	1 990,1	8 520,3	3 794,0	14 304,4
1951	1 991	8 121	2 422	12 534	2 139,2	9 157,0	3 995,7	15 291,9
1952	2 009	8 187	2 465	12 661	2 194,6	9 396,0	4 126,0	15 716,6
1953	2 053	8 401	2 507	12 961	2 362,8	10 007,2	4 385,9	16 755,9
1954	2 143	8 598	2 630	13 371	2 423,9	10 389,1	4 679,0	17 492,0
1955	2 156	8 902	2 663	13 721	2 420,6	10 557,7	4 764,6	17 742,9
1956	2 180	8 962	2 670	13 812	2 667,4	11 852,6	5 413,2	19 933,2
1957	2 203	9 496	2 724	14 423	2 926,4	13 287,3	5 719,9	21 933,6
1958	2 230	9 901	2 834	14 965	2 943,2	13 747,2	5 801,7	22 492,1
1959	2 242	10 091	2 854	15 187	2 947,0	14 025,9	5 851,5	22 824,4
1960	2 221	10 156	2 799	15 176	2 900,5	13 989,8	5 684,0	22 574,3
1961	2 175	10 153	2 744	15 072	2 842,2	13 930,9	5 493,5	22 266,6
1962	2 104	10 283	2 708	15 095	3 137,5	16 025,5	6 270,7	25 433,7
1963	2 090	10 333	2 622	15 045	2 936,4	15 208,6	5 695,5	23 840,5
1964	1 971	10 195	2 530	14 696	3 019,0	16 885,6	5 965,1	25 869,7
1965	2 001	10 486	2 604	15 091	2 914,8	16 767,9	5 862,5	25 545,2
1966	2 011	10 606	2 603	15 220	4 221,4	23 665,8	7 770,6	35 657,8
1967	2 171	11 369	2 354	15 894	4 780,9	25 776,8	7 942,3	38 500,0
1968	2 230	11 270	2 419	15 919	4 384,4	24 093,3	7 629,9	36 107,6
1969	1 841	10 135	2 115	14 091	4 628,3	26 005,5	7 378,9	38 012,7
1970	1 939	10 448	2 222	14 609	5 556,2	30 581,4	9 266,8	45 404,4
1971	2 025	10 902	2 452	15 379	8 078,4	47 819,5	13 078,1	68 976,0
1972	2 063	11 227	2 436	15 726	9 268,7	54 381,5	14 653,9	78 304,1
1973	1 929	10 681	2 026	14 636	6 689,0	42 320,7	7 477,5	56 487,2
1974	1 906	10 479	1 946	14 331	7 567,6	46 546,9	8 060,1	62 174,6
1975	1 864	9 982	1 715	13 561	7 242,0	44 253,0	6 488,7	57 983,7
1976	1 844	9 850	1 676	13 370	7 514,2	44 168,8	6 466,4	58 149,4
1977	1 790	9 487	1 550	12 827	8 171,6	47 146,7	6 655,6	61 973,9
1978	1 853	9 568	1 426	12 847	9 252,7	49 873,3	6 481,1	65 607,1

[1] Für in Zürich zivilrechtlich gemeldete Bezüger

Leistungen der städtischen Altersbeihilfe nach der Heimat der Bezüger 1978[1]

Heimat	Bezüger Männer	Frauen	Ehepaare	im ganzen	Ausbezahlte Beihilfen – 1000 Franken Männer	Frauen	Ehepaare	im ganzen
Stadt Zürich	558	3 528	595	4 681	2 738,4	17 046,2	2 412,5	22 197,1
Kanton Zürich[2]	263	1 330	175	1 768	1 414,2	7 354,3	830,8	9 599,3
Übrige Schweiz	889	4 097	560	5 546	4 342,0	21 631,5	2 639,6	28 613,1
Schweiz zusammen	1 710	8 955	1 330	11 995	8 494,6	46 032,0	5 882,9	60 409,5
Ausland	143	613	96	852	758,1	3 841,3	598,2	5 197,6
Im ganzen	1 853	9 568	1 426	12 847	9 252,7	49 873,3	6 481,1	65 607,1

[1] In Zürich zivilrechtlich gemeldete Bezüger [2] Ohne Stadt Zürich

Altersbeihilfebezüger nach dem Alter und der Höhe der AHV-Rente 1978[1]

AHV-Renten je Jahr Franken	Grundzahlen Geburtsjahre bis 1890	1891 –1900	1901 –1910	1911 –1916	im ganzen	Promille Geburtsjahre bis 1890	1891 –1900	1901 –1910	1911 –1916	im ganzen
	Männer									
Bis 6 300	22	73	134	32	261	205	121	139	177	141
6 301– 6 936	7	38	50	14	109	65	63	52	77	59
6 937– 7 560	11	36	59	14	120	103	60	61	77	65
7 561– 8 196	7	32	94	16	149	65	53	98	88	80
8 197– 8 820	16	90	94	24	224	150	149	98	133	121
8 821– 9 456	10	68	115	22	215	94	113	120	122	116
9 457–10 080	16	101	127	21	265	150	167	132	116	143
10 081–10 716	8	77	133	9	227	75	128	138	50	122
10 717–11 340	1	28	56	16	101	9	46	58	88	55
11 341–11 976	6	36	52	8	102	56	60	54	44	55
11 977–12 600	3	24	48	5	80	28	40	50	28	43
Im ganzen	107	603	962	181	1 853	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Frauen									
Bis 6 300	316	717	608	148	1 789	435	200	146	136	187
6 301– 6 936	132	476	319	60	987	182	133	76	55	103
6 937– 7 560	40	241	329	99	709	55	67	79	91	74
7 561– 8 196	35	336	440	107	918	48	94	106	98	96
8 197– 8 820	66	475	496	115	1 152	91	133	119	105	120
8 821– 9 456	30	235	354	127	746	41	66	85	116	78
9 457–10 080	36	307	347	92	782	49	86	83	84	82
10 081–10 716	26	260	334	83	703	36	72	80	76	74
10 717–11 340	17	157	228	64	466	23	44	55	59	49
11 341–11 976	14	191	277	65	547	19	53	66	59	57
11 977–12 600	15	185	437	132	769	21	52	105	121	80
Im ganzen	727	3 580	4 169	1 092	9 568	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Ehepaare[2]									
Bis 9 456	1	14	27	8	50	40	34	30	84	35
9 457–10 392	–	2	7	1	10	–	5	8	10	7
10 393–11 340	1	6	9	3	19	40	15	10	32	13
11 341–12 288	2	10	21	4	37	80	24	23	42	26
12 289–13 236	1	24	31	5	61	40	59	35	53	43
13 237–14 172	–	34	43	3	80	–	83	48	32	56
14 173–15 120	6	77	89	6	178	240	188	99	63	125
15 121–16 068	4	89	175	17	285	160	218	195	179	200
16 069–17 016	2	41	163	15	221	80	100	182	158	155
17 017–17 952	6	55	137	10	208	240	135	152	105	146
17 953–18 900	2	57	195	23	277	80	139	218	242	194
Im ganzen	25	409	897	95	1 426	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Anzahl der laufenden Fälle, Stand am Jahresende [2] Bei Ehepaaren Geburtsjahre der Ehemänner

Krankenbetten und Patientenpflegetage in Krankenanstalten nach Abteilungen 1978

Krankenanstalten	Krankenbetten					
	Akut-kranke	Chro-nisch-kranke	Geburts-hilfe	Kinder u. Säug-linge	Psychia-trie	im ganzen
Universitätsspital	1 069	–	50	61	22	1 202
Kantonale Psychiatrische Universitätsklinik	–	–	–	–	522	522
Kantonale Krankenanstalten zusammen	1 069	–	50	61	544	1 724
Stadtspital Triemli	433	206	–	–	–	639
Stadtspital Waid	200	202	–	–	–	402
Städtisches Krankenheim Käferberg	–	230	–	–	–	230
Vogelsang	–	37	–	–	–	37
Bachwiesen	–	108	–	–	–	108
Bombach	–	182	–	–	–	182
Entlisberg[2]	–	133	–	–	–	133
Mattenhof	–	197	–	–	–	197
Städtische Krankenanstalten zusammen	633	1 295	–	–	–	1 928
Alters- und Pflegeheim Arkadia[3]	–	45	–	–	–	45
Drusberg[3]	–	17	–	–	–	17
Gorwiden[3]	–	26	–	–	–	26
am Römerhof[3]	–	38	–	–	–	38
Dr. Bircher'sches Volkssanatorium	47	6	–	–	–	53
Diakoniehaus Erlenhof[2]	–	60	–	–	–	60
Diakonissen- und Krankenhaus Bethanien	100	37	–	–	–	137
Hugo Mendel-Stiftung	18	21	–	–	–	39
Kinderspital	–	–	–	322	–	322
Klinik Hirslanden	80	–	25	26	–	131
Klinik Wilhelm Schulthess	95	–	–	–	–	95
Krankenheim Rehalp	–	46	–	–	–	46
Krankenhaus vom Roten Kreuz	65	–	21	21	–	107
Krankenhaus Sanitas[4]	173	–	21	30	–	224
Maternité Inselhof Triemli	25	–	53	38	–	116
Orthopädische Universitätsklinik Balgrist	240	17	–	–	–	257
Privatklinik Bircher-Benner	74	–	–	–	–	74
Schweizerische Epilepsie-Klinik	56	237	–	84	–	377
Schweizerische Pflegerinnenschule und Krankenhaus	107	–	51	83	–	241
Spital Neumünster[5]	162	23	–	–	–	185
Gemeinnützige und private Krankenanstalten zusammen	1 242	573	171	604	–	2 590
Krankenanstalten im ganzen	2 944	1 868	221	665	544	6 242

[1] in Prozenten der Hospitalisierungskapazität [2] Während der Zeit des Neubaus belegt das Krankenheim Erlenhof ab 11. Mai 1977 60 Betten im Krankenheim Entlisberg. [3] Wechselnde Krankenbettenzahl, da auch gesunde Betagte aufgenommen werden. [4] In der Nachbargemeinde Kilchberg gelegen [5] In der Nachbargemeinde Zollikon gelegen

Patientenpflegetage						Durchschnittliche Bettenbelegung[1]					
Akut-kranke	Chro-nisch-kranke	Geburts-hilfe	Kinder u. Säug-linge	Psychia-trie	im ganzen	Akut-kranke	Chro-nisch-kranke	Geburts-hilfe	Kinder u. Säug-linge	Psychia-trie	im ganzen
323 064	–	12 016	13 222	5 990	354 292	76,4	–	59,2	52,3	73,7	74,4
–	–	–	–	178 812	178 812	–	–	–	–	93,0	93,0
323 064	–	12 016	13 222	184 802	533 104	*	–	*	*	*	*
125 778	70 417	–	–	–	196 195	73,1	91,8	–	–	–	79,1
62 829	66 255	–	–	–	129 084	80,5	88,6	–	–	–	84,5
–	77 473	–	–	–	77 473	–	92,2	–	–	–	92,2
–	12 804	–	–	–	12 804	–	94,7	–	–	–	94,7
–	38 596	–	–	–	38 596	–	97,8	–	–	–	97,8
–	56 658	–	–	–	56 658	–	85,2	–	–	–	85,2
–	48 391	–	–	–	48 391	–	99,6	–	–	–	99,6
–	68 317	–	–	–	68 317	–	94,9	–	–	–	94,9
188 607	438 911	–	–	–	627 518	*	*	–	–	–	*
–	16 062	–	–	–	16 062	–	97,8	–	–	–	97,8
–	6 100	–	–	–	6 100	–	98,3	–	–	–	98,3
–	8 751	–	–	–	8 751	–	99,8	–	–	–	99,8
–	13 478	–	–	–	13 478	–	37,4	–	–	–	37,4
10 857	2 026	–	–	–	12 883	63,3	92,5	–	–	–	65,0
–	21 727	–	–	–	21 727	–	99,2	–	–	–	99,2
20 915	13 374	–	–	–	34 289	57,3	99,0	–	–	–	68,6
6 499	7 328	–	–	–	13 827	98,9	95,6	–	–	–	97,1
–	–	–	83 380	–	83 380	–	–	–	70,8	–	70,8
28 650	–	10 038	2 176	–	40 864	81,8	–	91,7	76,4	–	82,6
30 154	–	–	–	–	30 154	88,6	–	–	–	–	88,6
–	17 244	–	–	–	17 244	–	94,6	–	–	–	94,6
15 349	–	6 704	5 879	–	27 932	64,7	–	87,5	76,7	–	71,7
34 747	–	3 160	2 921	–	40 828	55,0	–	41,2	26,7	–	49,9
7 749	–	13 459	8 658	–	29 866	84,9	–	69,6	62,4	–	70,5
68 285	5 976	–	–	–	74 261	75,1	96,3	–	–	–	76,5
13 909	–	–	–	–	13 909	44,0	–	–	–	–	44,0
14 553	72 918	–	20 434	–	107 905	71,2	84,3	–	66,6	–	78,0
37 919	–	15 793	22 827	–	76 539	90,5	–	76,0	66,9	–	77,6
49 028	5 866	–	–	–	54 894	79,1	68,7	–	–	–	77,8
338 614	190 850	49 154	146 275	–	724 893	*	*	*	*	–	*
850 285	629 761	61 170	159 497	184 802	1 885 515	*	*	*	*	*	*

Personal der Krankenanstalten 1978[1]

Krankenanstalten	Ärzte	Pflegepersonal[2]	Übriges medizin. Personal[3]	Übriges Personal[4]	Im ganzen
Universitätsspital	605	1 032	1 316	973	3 926
Kantonale Psychiatrische Universitätsklinik	52	282	61	182	577
Kantonale Krankenanstalten zusammen	657	1 314	1 377	1 155	4 503
Stadtspital Triemli	121	484	380	295	1 280
Stadtspital Waid	74	302	157	193	726
Städtisches Krankenheim Käferberg	–	92	4	64	160
Vogelsang	–	16	1	16	33
Bachwiesen	–	64	7	50	121
Bombach	–	102	7	74	183
Entlisberg[5]	–	67	8	76	151
Mattenhof	–	88	4	84	176
Städtische Krankenanstalten zusammen	195	1 215	568	852	2 830
Alters- und Pflegeheim Arkadia	–	17	–	20	37
Drusberg	1	4	3	4	12
Gorwiden	–	10	5	3	18
am Römerhof	–	12	–	7	19
Dr. Bircher'sches Volkssanatorium	2	13	9	23	47
Diakoniehaus Erlenhof[5]	–	26	–	10	36
Diakonissen- und Krankenhaus Bethanien	–	82	38	84	204
Hugo Mendel-Stiftung	–	8	–	13	21
Kinderspital	94	316	210	166	786
Klinik Hirslanden	3	112	55	107	277
Klinik Wilhelm Schulthess	13	62	59	56	190
Krankenheim Rehalp	–	38	1	15	54
Krankenhaus vom Roten Kreuz	2	82	36	84	204
Krankenhaus Sanitas[6]	5	111	56	85	257
Maternité Inselhof Triemli	29	120	48	67	264
Orthopädische Universitätsklinik Balgrist	37	130	131	119	417
Privatklinik Bircher-Benner	5	16	13	44	78
Schweizerische Epilepsie-Klinik	21	176	79	125	401
Schweizerische Pflegerinnenschule und Krankenhaus	46	299	99	104	548
Spital Neumünster[7]	27	141	56	79	303
Gemeinnützige u. private Krankenanstalten zusammen	285	1 775	898	1 215	4 173
Krankenanstalten im ganzen	1 137	4 304	2 843	3 222	11 506

[1] Stand Ende Dezember [2] im Pflegebereich [3] Personal medizinisch-technischer Richtung der Operationssäle, der Röntgenabteilungen, der medizinischen Sekretariate usw. [4] Verwaltungs-, Ökonomie-, Transport- und Hausdienstpersonal, Handwerker usw. [5] Während der Zeit des Neubaus belegt das Krankenheim Erlenhof ab 11. Mai 1977 60 Betten im Krankenheim Entlisberg. [6] In der Nachbargemeinde Kilchberg gelegen [7] in der Nachbargemeinde Zollikon gelegen

Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheken seit 1934[1]

Jahre	Grundzahlen				Personen[5] je		
	Praktizierende Ärzte[2]	Praktizierende Zahnärzte[3]	Praktizierende Tierärzte[4]	Apotheken	praktizierender Arzt	praktizierender Zahnarzt	Apotheke
1934	437	175	35	73	721	1 800	4 315
1939	502	214	36	91	665	1 559	3 791
1944	525	241	39	88	662	1 443	3 952
1950	582	249	15	99	665	1 554	3 908
1955	653	273	20	113	637	1 523	3 670
1960	705	306	19	121	621	1 431	3 618
1962	713	314	18	123	622	1 412	3 606
1963	727	325	18	121	610	1 364	3 663
1964	731	323	19	120	604	1 367	3 678
1965	731	324	18	121	600	1 353	3 624
1966	736	331	19	118	592	1 315	3 690
1967	739	335	19	118	588	1 297	3 681
1968	740	328	21	119	585	1 319	3 635
1969	743	328	22	122	580	1 315	3 534
1970	751	306	38	119	568	1 395	3 588
1971	760	322	51	120	554	1 307	3 507
1972	755	332	94	118	551	1 253	3 526
1973	771	339	84	115	532	1 210	3 566
1974	782	337	69	113	517	1 200	3 578
1975	793	328	*	115	499	1 205	3 438
1976	801	330	*	116	483	1 137	3 336
1977	813	330	*	113	471	1 160	3 386
1978	830	320	141	111	458	1 187	3 421

[1] Stand am Jahresende [2] Einschliesslich Spital- und Bezirksärzte sowie Universitätsprofessoren [3] Einschliesslich Universitätsprofessoren und Schulzahnärzte; ab 1970 nur Zahnärzte mit eigener Praxis [4] Einschliesslich Professoren und Assistenten an der veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Zürich (Tierspital) sowie Stadttierarzt und Adjunkt; ab 1972 Kantonstierarzt und Adjunkt; ab 1978 Tierärzte am Schlachthof [5] der mittleren Wohnbevölkerung

Kranken- und Unfalltransporte[1] seit 1963

Jahre	Innerhalb des Stadtgebiets			Ausserhalb des Stadtgebiets			Im ganzen		
	Krankentransporte	Unfalltransporte	zusammen	Krankentransporte	Unfalltransporte	zusammen	Krankentransporte	Unfalltransporte	zusammen
1963	12 522	2 715	15 237	*	*	1 266	*	*	16 503
1964	11 524	2 552	14 076	*	*	1 360	*	*	15 436
1965	13 641	2 611	16 252	1 157	277	1 434	14 798	2 888	17 686
1966	11 557	2 793	14 350	1 063	291	1 354	12 620	3 084	15 704
1967	10 053	2 539	12 592	1 038	294	1 332	11 091	2 833	13 924
1968	10 758	2 571	13 329	1 140	282	1 422	11 898	2 853	14 751
1969	11 823	2 655	14 478	1 231	319	1 550	13 054	2 974	16 028
1970	11 212	2 760	13 972	1 123	239	1 362	12 335	2 999	15 334
1971	12 276	3 120	15 396	977	184	1 161	13 253	3 304	16 557
1972	13 119	3 040	16 159	964	191	1 155	14 083	3 231	17 314
1973	11 975	2 777	14 752	1 047	163	1 210	13 022	2 940	15 962
1974	11 572	2 810	14 382	1 048	176	1 224	12 620	2 986	15 606
1975	11 677	2 719	14 396	1 056	150	1 206	12 733	2 869	15 602
1976	12 518	2 746	15 264	1 158	224	1 382	13 676	2 970	16 646
1977	12 432	2 868	15 300	1 293	299	1 592	13 725	3 167	16 892
1978	12 892	2 998	15 890	1 393	348	1 741	14 285	3 346	17 631

[1] des Sanitätskorps

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten seit 1934[1]

Jahre Monate	Krankheitsfälle Typhus abdominalis	Bakterielle Nahrungsmittelvergiftungen	Bakterielle und Virus-Krankheiten mit Exanthem[2]	Diphtherie	Gehäufte grippeartige Erkrankungen	Infektiöse Affektionen der Leber[3]	Kinderlähmung (Poliomyelitis)	Malaria	Meningokokken[4]	Paratyphus	Trachom	Tuberkulose	im ganzen[5]
1934/40	4	2	1 872	74	2 867	1	46	1	5	13	1	502	5 804
1941/50	6	52	1 804	112	925	141	97	1	6	16	1	609	4 628
1951/60	6	12	1 688	6	4 901	112	65	1	2	32	1	420	7 974
1961/70	14	50	1 081	1	1 510	43	1	1	2	7	1	177	3 280
1951	5	–	1 889	16	7 877	97	63	–	3	8	–	534	11 328
1952	6	6	2 371	14	81	167	65	4	–	9	–	519	4 060
1953	12	8	1 263	13	5 910	156	62	–	2	2	–	516	8 616
1954	2	1	2 847	6	1 204	204	214	–	–	4	–	476	6 029
1955	3	3	1 091	2	3 056	106	105	1	1	8	2	452	5 485
1956	8	4	1 619	2	2 633	84	60	–	–	62	–	418	5 560
1957	6	36	1 896	3	17 787	94	53	2	3	189	–	395	21 218
1958	12	30	901	2	822	112	7	–	4	18	1	383	3 021
1959	4	18	1 392	–	3 687	60	5	–	3	13	–	265	5 985
1960	6	14	1 615	3	5 952	41	14	–	2	4	–	239	8 434
1961	6	6	1 014	7	157	48	5	1	–	2	–	237	2 037
1962	13	17	1 689	–	1 075	53	1	–	–	4	2	234	3 574
1963	33	47	633	1	2 307	59	1	–	1	7	–	251	3 967
1964	8	112	1 248	1	34	46	1	–	3	9	–	195	2 143
1965	9	76	984	1	936	55	–	–	–	4	1	222	2 590
1966	22	90	1 249	–	2 856	62	–	–	2	8	–	153	4 759
1967	16	52	1 072	1	549	29	–	–	8	3	–	113	2 212
1968	11	32	1 147	1	2 391	31	–	–	2	6	–	116	4 017
1969	13	42	948	1	3 491	22	–	1	2	7	–	103	4 769
1970	10	25	828	–	1 300	22	–	4	–	15	–	143	2 729
1971	8	26	764	–	1 450	22	–	–	7	3	–	110	2 803
1972	9	37	1 207	2	322	30	–	1	6	4	–	139	1 840
1973	9	61	481	1	925	21	–	4	4	3	–	124	1 781
1974	3	35	383	–	82	16	–	4	4	4	–	101	845
1975	–	15	122	–	35	3	–	12	–	7	–	114	308
1976	6	29	125	–	704	11	–	9	1	9	2	93	991
1977	7	41	252	–	142	22	–	6	2	5	–	81	558
1978	8	172	474	–	263	26	–	11	4	16	–	97	1 094
Januar	–	–	18	–	188	–	–	4	–	–	–	11	223
Februar	–	–	34	–	30	–	–	–	–	–	–	12	76
März	–	–	14	–	10	1	–	1	–	–	–	7	33
April	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	6
Mai	1	2	7	–	–	1	–	–	–	1	–	13	25
Juni	–	10	3	–	–	1	–	–	–	1	–	7	22
Juli	–	50	13	–	–	–	–	–	3	–	–	6	72
August	2	24	7	–	–	–	–	1	–	1	–	8	43
September	1	9	92	–	4	13	–	–	1	1	–	8	130
Oktober	3	32	53	–	16	4	–	1	–	5	–	11	128
November	1	25	65	–	8	3	–	1	–	3	–	2	112
Dezember	–	20	168	–	7	3	–	3	–	4	–	6	224

[1] Meldungen des Stadtärztlichen Dienstes; ab 1978 einschliesslich Meldungen der Laboratorien [2] Einschliesslich Masern, Röteln, Scharlach, Varizellen [3] Einschliesslich Hepatitis (Gelbsucht) [4] Meningitis (Genickstarre) und Meningokokken-Sepsis [5] Einschliesslich übriger meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten

Strafbare Handlungen[1] seit 1967

Strafbare Handlungen	1967	1969	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Gegen Leib und Leben										
Tötungsdelikte	1	2	6	3	3	6	7	7	4	5
Tötungsversuche	12	6	7	13	6	13	5	8	6	5
Fahrlässige Tötung	*	*	*	*	1	2	3	4	–	–
Körperverletzung	299	385	357	336	299	321	356	394	356	379
Tätlichkeiten	428	374	374	263	255	265	336	340	412	241
Gefährdung des Lebens	19	12	11	7	7	10	7	7	6	6
Zusammen	759	779	755	622	571	617	714	760	784	636
Gegen das Vermögen										
Einbruch-, Einschleich- und Einsteigdiebstähle	2 320	2 515	3 820	3 780	3 901	3 690	4 755	4 650	5 180	5 467
Laden- und Warenhausdiebstähle	*	*	*	694	691	733	734	773	668	811
Autodiebstähle[2]	*	*	*	816	1 161	1 182	1 132	1 182	1 187	843
Motorraddiebstähle[2]	*	*	*	581	471	554	485	467	641	715
Mofadiebstähle[2]	*	*	*	2 928	2 747	2 899	3 676	3 351	3 359	3 025
Velodiebstähle[2]	*	*	*	1 833	1 547	1 550	1 373	1 670	1 533	1 802
Raubüberfälle	19	15	78	67	69	101	114	120	203	171
Entreissdiebstähle	*	*	*	*	*	87	112	120	154	169
Veruntreuungen	*	*	*	403	220	341	255	339	343	187
Betrugsfälle	811	807	1 338	1 404	598	1 034	872	1 165	1 096	893
Zechprellerei				259	206	248	238	347	300	380
Erpressungen	8	8	21	15	21	10	18	19	10	8
Übrige[3]	12 967	15 106	19 912	9 486	8 957	8 009	9 076	10 870	9 866	10 377
Zusammen	16 125	18 451	25 169	22 266	20 589	20 438	22 840	25 073	24 540	24 848
Gegen die Sittlichkeit										
Notzucht	*	*	*	14	19	19	27	27	26	23
Notzuchtversuch	*	*	*	31	34	13	3	7	10	21
Unzucht mit Kindern	*	*	*	278	191	211	203	142	177	157
Übrige	923	934	791	355	228	326	383	406	273	350
Zusammen	923	934	791	678	472	569	616	582	486	551
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen										
Brandstiftungen	32	20	31	37	85	64	119	69	124	157
Fahrlässige Verursachung einer Feuersbrunst	87	147	127	132	144	80	76	118	82	96
Übrige	–	1	1	1	1	1	10	4	–	4
Zusammen	119	168	159	170	230	145	205	191	206	257
Andere strafbare Handlungen nach StGB und Nebenstrafgesetzen	581	404	415	157	565	770	1 252	1 169	1 064	1 426
Widerhandlungen gegen das Bundesgesetz über die Betäubungsmittel	20	37	358	490	561	564	524	535	576	648
Im ganzen	18 527	20 773	27 647	24 383	22 988	23 103	26 151	28 310	27 656	28 366

[1] In der Stadt Zürich begangen und von der Stadtpolizei bearbeitet; Verarbeitungs- und Ereignisjahr sind identisch. [2] und Entwendungen zum Gebrauch [3] Entwendungen, Unterschlagungen, Sachentziehungen, Hehlerei, Sachbeschädigungen usw.

Kinder im Vorschulalter[1] nach Schulkreisen und Stadtquartieren seit 1963

Stadtquartiere Schulkreise	1963	1965	1970	1976	1977	1978	1979
Wollishofen	1 629	1 467	1 184	752	714	682	712
Leimbach	408	447	417	260	251	261	272
Enge	716	712	607	405	404	407	447
Alt-Wiedikon[2]	1 227	1 157	1 019	778	726	707	658
Friesenberg	766	739	812	582	592	567	587
Schulkreis Uto	4 746	4 522	4 039	2 777	2 687	2 624	2 676
Albisrieden	2 165	2 037	1 479	978	929	862	828
Altstetten	2 645	2 512	2 261	1 642	1 654	1 603	1 524
Schulkreis Letzi	4 810	4 549	3 740	2 620	2 583	2 465	2 352
Sihlfeld[2]	1 825	1 839	1 627	1 076	1 011	1 038	1 039
Werd	283	282	283	213	194	191	166
Langstrasse	1 005	1 082	921	799	792	768	750
Hard	912	912	901	655	720	724	723
Gewerbeschule	797	755	785	612	558	501	465
Escher Wyss	146	136	157	143	137	131	112
Schulkreis Limmattal	4 968	5 006	4 674	3 498	3 412	3 353	3 255
Unterstrass	1 906	1 746	1 543	1 053	993	944	919
Oberstrass	778	794	707	493	502	526	504
Höngg	1 885	2 017	1 553	1 038	977	947	922
Wipkingen	1 329	1 254	1 097	842	772	741	703
Schulkreis Waidberg	5 898	5 811	4 900	3 426	3 244	3 158	3 048
Rathaus	227	237	210	151	129	120	114
Hochschulen	120	121	97	33	33	29	29
Lindenhof	72	85	75	62	57	58	59
City[3]	79	82	62	52	51	41	44
Fluntern	523	559	462	364	383	378	355
Hottingen	768	737	617	468	460	450	459
Hirslanden	693	637	549	307	287	281	275
Witikon	618	653	829	723	614	587	572
Seefeld	449	434	356	288	219	208	214
Mühlebach	597	603	572	316	286	260	241
Weinegg	506	497	425	319	302	308	303
Schulkreis Zürichberg	4 652	4 645	4 254	3 083	2 821	2 720	2 665
Affoltern	2 208	2 084	1 860	1 377	1 267	1 176	1 072
Oerlikon	1 778	1 778	1 388	870	765	744	718
Seebach	2 124	2 084	2 104	1 274	1 188	1 064	1 071
Schulkreis Glattal	6 110	5 946	5 352	3 521	3 220	2 984	2 861
Saatlen	*	*	*	439	452	464	445
Schwamendingen-Mitte	*	*	*	707	670	655	603
Hirzenbach	*	*	*	770	715	694	697
Schulkreis Schwamendingen	4 882	4 630	3 453	1 916	1 837	1 813	1 745
Ganze Stadt	36 066	35 109	30 412	20 841	19 804	19 117	18 602

[1] Gemäss Kataster der vorschulpflichtigen Kinder; Stand Ende April [2] Das Gebiet zwischen Birmensdorferstrasse und Sihlhölzli im Stadtquartier Sihlfeld ist dem Stadtquartier Alt-Wiedikon zugeteilt. [3] Ohne Kinder mit Amtsvormundschaftsadresse: 1963: 88; 1965: 91; 1970: 69; 1976: 58; 1977: 57; 1978: 46; 1979: 27

Schüler der städtischen Kindergärten und Volksschulen seit 1931[1]

Schuljahre	Kindergarten	Primarschule 1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse	Sonderklassen	zusammen
1931/34	3 444	2 633	2 615	2 565	2 637	2 526	2 407	754	16 137
1934/41	5 076	3 406	3 382	3 380	3 277	3 186	3 173	960	20 764
1941/51	6 354	3 862	3 721	3 575	3 440	3 330	3 244	942	22 114
1951/61	7 702	4 711	4 786	4 802	4 708	4 449	4 188	1 374	29 018
1961/71	7 607	4 180	4 224	4 229	4 167	4 040	3 939	1 680	26 459
1962~63	7 812	4 309	4 178	4 232	4 264	4 218	3 871	1 654	26 726
1963~64	7 656	4 296	4 344	4 162	4 212	4 110	4 002	1 735	26 861
1964~65	7 689	4 204	4 287	4 267	4 182	4 018	3 927	1 737	26 622
1965~66	7 561	4 355	4 228	4 231	4 198	4 010	3 866	1 685	26 573
1966~67	7 685	4 137	4 389	4 221	4 102	4 051	3 864	1 638	26 402
1967~68	7 582	4 167	4 128	4 367	4 166	3 954	3 971	1 583	26 336
1968~69	7 528	4 158	4 227	4 086	4 287	4 007	3 856	1 639	26 260
1969~70	7 398	3 985	4 155	4 183	3 969	4 071	3 929	1 718	26 010
1970~71	7 314	4 025	4 048	4 148	4 065	3 827	3 981	1 746	25 840
1971~72	6 848	3 891	4 079	4 005	4 001	3 893	3 767	1 812	25 448
1972~73	6 472	3 696	3 982	4 067	3 815	3 910	3 825	1 862	25 157
1973~74	6 155	3 338	3 738	3 940	3 859	3 702	3 847	1 895	24 319
1974~75	5 686	3 212	3 419	3 700	3 895	3 838	3 656	1 811	23 531
1975~76	5 286	2 922	3 294	3 449	3 583	3 801	3 740	1 754	22 543
1976~77	4 996	2 672	2 993	3 333	3 376	3 509	3 751	1 673	21 307
1977~78	4 718	2 461	2 787	3 016	3 176	3 328	3 494	1 539	19 801
1978~79	4 436	2 338	2 538	2 777	2 941	3 177	3 331	1 386	18 488

Schuljahre	Oberschule 1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	Realschule 1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	Sekundarschule 1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	Im ganzen
1931/34	599	294	–	–	–	–	1 579	1 313	683	24 049
1934/41	888	445	–	–	–	–	2 214	1 920	1 097	32 404
1941/51	1 004	510	–	–	–	–	2 090	1 872	1 143	35 087
1951/61	1 452	1 077	–	–	–	–	2 302	2 053	1 489	45 093
1961/71	294	138	–	1 318	1 182	769	1 864	1 829	1 560	43 020
1962~63	277	124	–	1 397	1 359	582	1 992	2 052	1 761	44 082
1963~64	268	105	–	1 315	1 217	776	1 810	1 924	1 640	43 572
1964~65	317	110	–	1 333	1 149	727	1 785	1 734	1 556	43 022
1965~66	290	170	–	1 198	1 179	747	1 843	1 713	1 497	42 771
1966~67	279	138	–	1 243	1 070	776	1 849	1 752	1 412	42 606
1967~68	308	131	–	1 339	1 126	762	1 806	1 745	1 474	42 609
1968~69	281	148	–	1 306	1 241	856	1 847	1 692	1 530	42 689
1969~70	309	160	–	1 226	1 200	972	1 792	1 779	1 450	42 296
1970~71	289	190	–	1 261	1 125	926	1 799	1 739	1 488	41 971
1971~72	291	186	40	1 362	1 186	872	1 836	1 751	1 434	41 254
1972~73	292	191	42	1 234	1 261	929	1 751	1 719	1 472	40 520
1973~74	251	196	53	1 276	1 144	983	1 750	1 656	1 474	39 257
1974~75	281	174	139	1 177	1 201	905	1 862	1 673	1 402	38 031
1975~76	241	200	53	1 153	1 100	974	1 781	1 763	1 426	36 520
1976~77	225	174	78	1 233	1 017	947	1 752	1 683	1 466	34 878
1977~78	204	188	91	1 305	1 086	917	1 778	1 692	1 403	33 183
1978~79	212	169	82	1 047	1 158	965	1 764	1 699	1 418	31 438

[1] Stand am Ende des Schuljahres

Volksschüler[1] nach Geschlecht, Schulkreisen und Stadtquartieren seit 1963[2]

Stadtquartiere Schulkreise	1963 Knaben	Mädchen	im ganzen	1965 Knaben	Mädchen	im ganzen	1970 Knaben	Mädchen	im ganzen
Wollishofen	867	796	1 663	855	756	1 611	800	746	1 546
Leimbach	225	258	483	267	264	531	302	333	635
Enge	318	362	680	317	322	639	271	289	560
Alt-Wiedikon[3]	612	593	1 205	622	499	1 121	572	506	1 078
Friesenberg	627	618	1 245	567	598	1 165	764	719	1 483
Schulkreis Uto	2 649	2 627	5 276	2 628	2 439	5 067	2 709	2 593	5 302
Albisrieden	1 106	1 128	2 234	1 116	1 075	2 191	1 072	1 036	2 108
Altstetten	1 465	1 348	2 813	1 464	1 408	2 872	1 468	1 444	2 912
Schulkreis Letzi	2 571	2 476	5 047	2 580	2 483	5 063	2 540	2 480	5 020
Sihlfeld[3]	1 070	1 077	2 147	983	1 036	2 019	763	773	1 536
Werd	114	154	268	117	139	256	108	106	214
Langstrasse	469	421	890	428	366	794	395	352	747
Hard	528	538	1 066	507	495	1 002	507	501	1 008
Gewerbeschule	389	365	754	391	379	770	378	376	754
Escher Wyss	75	72	147	78	54	132	64	74	138
Schulkreis Limmattal	2 645	2 627	5 272	2 504	2 469	4 973	2 215	2 182	4 397
Unterstrass	1 108	1 083	2 191	1 027	1 011	2 038	952	923	1 875
Oberstrass	343	348	691	352	322	674	255	299	554
Höngg	851	783	1 634	899	839	1 738	930	865	1 795
Wipkingen	721	713	1 434	704	650	1 354	633	607	1 240
Schulkreis Waidberg	3 023	2 927	5 950	2 982	2 822	5 804	2 770	2 694	5 464
Rathaus	136	118	254	135	96	231	79	86	165
Hochschulen	31	31	62	30	25	55	29	29	58
Lindenhof	38	36	74	36	32	68	40	26	66
City	32	56	88	43	48	91	44	44	88
Fluntern	222	241	463	203	228	431	217	229	446
Hottingen	362	371	733	348	389	737	298	352	650
Hirslanden	310	314	624	238	250	488	243	228	471
Witikon	197	192	389	274	263	537	399	405	804
Seefeld	213	235	448	184	215	399	164	161	325
Mühlebach	185	240	425	186	205	391	170	176	346
Weinegg	202	211	413	211	210	421	217	207	424
Schulkreis Zürichberg	1 928	2 045	3 973	1 888	1 961	3 849	1 900	1 943	3 843
Affoltern	918	962	1 880	1 014	1 042	2 056	1 245	1 273	2 518
Oerlikon	764	853	1 617	751	828	1 579	702	714	1 416
Seebach	1 039	1 037	2 076	1 019	1 081	2 100	1 108	1 124	2 232
Schulkreis Glattal	2 721	2 852	5 573	2 784	2 951	5 735	3 055	3 111	6 166
Saatlen	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Schwamendingen-Mitte	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Hirzenbach	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Schulkreis Schwamendingen	2 552	2 406	4 958	2 471	2 384	4 855	2 501	2 351	4 852
Ganze Stadt	18 089	17 960	36 049	17 837	17 509	35 346	17 690	17 354	35 044

[1] Ohne ausserhalb der Stadt Zürich wohnhafte Schüler [2] Stand im August [3] Das Gebiet zwischen Birmensdorferstrasse und Sihlhölzli im Stadtquartier Sihlfeld ist dem Stadtquartier Alt-Wiedikon zugeteilt.

1976			1977			1978			
Knaben	Mädchen	im ganzen	Knaben	Mädchen	im ganzen	Knaben	Mädchen	im ganzen	Stadtquartiere Schulkreise
625	655	1 280	585	645	1 230	546	640	1 186	Wollishofen
308	298	606	302	285	587	299	271	570	Leimbach
237	225	462	228	228	456	214	203	417	Enge
506	532	1 038	419	405	824	411	431	842	Alt-Wiedikon[3]
661	609	1 270	616	603	1 219	599	541	1 140	Friesenberg
2 337	2 319	4 656	2 150	2 166	4 316	2 069	2 086	4 155	Schulkreis Uto
931	863	1 794	870	793	1 663	813	766	1 579	Albisrieden
1 273	1 266	2 539	1 309	1 251	2 560	1 242	1 151	2 393	Altstetten
2 204	2 129	4 333	2 179	2 044	4 223	2 055	1 917	3 972	Schulkreis Letzi
600	648	1 248	583	639	1 222	508	582	1 090	[2]Sihlfeld
87	111	198	98	107	205	96	107	203	Werd
278	302	580	273	263	536	271	261	532	Langstrasse
379	334	713	417	399	816	403	418	821	Hard
342	327	669	299	311	610	295	273	568	Gewerbeschule
41	50	91	49	43	92	52	34	86	Escher Wyss
1 727	1 772	3 499	1 719	1 762	3 481	1 625	1 675	3 300	Schulkreis Limmattal
792	792	1 584	740	712	1 452	689	662	1 351	Unterstrass
269	294	563	257	275	532	248	259	507	Oberstrass
830	868	1 698	819	830	1 649	763	780	1 543	Höngg
511	510	1 021	444	466	910	441	439	880	Wipkingen
2 402	2 464	4 866	2 260	2 283	4 543	2 141	2 140	4 281	Schulkreis Waidberg
65	51	116	57	54	111	66	57	123	Rathaus
37	25	62	27	22	49	23	18	41	Hochschulen
28	21	49	28	22	50	28	23	51	Lindenhof
39	21	60	27	15	42	28	17	45	City
210	222	432	194	202	396	190	198	388	Fluntern
273	294	567	267	285	552	242	277	519	Hottingen
212	205	417	196	198	394	194	185	379	Hirslanden
449	441	890	439	443	882	461	450	911	Witikon
144	135	279	126	144	270	130	141	271	Seefeld
154	170	324	148	163	311	147	146	293	Mühlebach
178	183	361	169	178	347	145	152	297	Weinegg
1 789	1 768	3 557	1 678	1 726	3 404	1 654	1 664	3 318	Schulkreis Zürichberg
1 178	1 112	2 290	1 117	1 100	2 217	1 053	1 062	2 115	Affoltern
604	560	1 164	577	521	1 098	540	475	1 015	Oerlikon
1 047	1 023	2 070	986	984	1 970	934	909	1 843	Seebach
2 829	2 695	5 524	2 680	2 605	5 285	2 527	2 446	4 973	Schulkreis Glattal
494	508	1 002	488	472	960	437	491	928	Saatlen
641	568	1 209	594	547	1 141	547	468	1 015	Schwamendingen-Mitte
771	786	1 557	715	696	1 411	675	627	1 302	Hirzenbach
1 906	1 862	3 768	1 797	1 715	3 512	1 659	1 586	3 245	Schulkreis Schwamendingen
15 194	15 009	30 203	14 463	14 301	28 764	13 730	13 514	27 244	Ganze Stadt

Volksschüler nach Schulstufen, Schulkreisen und Geschlecht 1978~79[1]

Schulstufen	Schulkreise Uto	Letzi	Limmattal	Waidberg	Zürichberg	Glattal	Schwamendingen	Ganze Stadt Knaben	Mädchen	Im ganzen
Primarschule	2 819	2 566	2 269	2 920	2 488	3 376	2 050	9 326	9 162	18 488
1. Klasse	346	321	266	364	338	428	275	1 155	1 183	2 338
2. Klasse	398	356	313	394	331	484	262	1 275	1 263	2 538
3. Klasse	441	394	314	416	404	521	287	1 349	1 428	2 777
4. Klasse	468	414	319	486	370	544	340	1 455	1 486	2 941
5. Klasse	495	447	373	505	434	575	348	1 570	1 607	3 177
6. Klasse	485	490	360	551	433	624	388	1 704	1 627	3 331
Sonderklassen	186	144	324	204	178	200	150	818	568	1 386
Oberschule	60	60	102	51	22	111	57	274	189	463
I. Klasse	34	34	41	26	14	35	28	125	87	212
II. Klasse	26	26	25	25	8	30	29	100	69	169
III. Klasse	–	–	36	–	–	46	–	49	33	82
Realschule	431	481	465	438	257	582	516	1 610	1 560	3 170
I. Klasse	144	147	142	155	87	200	172	538	509	1 047
II. Klasse	159	181	180	160	93	215	170	580	578	1 158
III. Klasse	128	153	143	123	77	167	174	492	473	965
Sekundarschule	813	761	464	791	625	875	552	2 373	2 508	4 881
I. Klasse	285	276	178	287	247	309	182	877	887	1 764
II. Klasse	279	275	168	296	204	283	194	830	869	1 699
III. Klasse	249	210	118	208	174	283	176	666	752	1 418
Im ganzen	4 123	3 868	3 300	4 200	3 392	4 944	3 175	13 583	13 419	27 002

[1] Stand Ende März 1979

Volksschulklassen nach der Schülerzahl 1978~79[1]

Schulstufen	Schulklassen mit ... Schülern bis 20	21–25	26–30	31–35	36–40	im ganzen	Schüler je Klasse
Primarschule	225	449	174	–	–	848	23
1. Klasse	35	57	16	–	–	108	22
2. Klasse	26	55	30	–	–	111	23
3. Klasse	18	60	40	–	–	118	24
4. Klasse	7	100	17	–	–	124	24
5. Klasse	14	92	28	–	–	134	24
6. Klasse	9	85	43	–	–	137	24
Sonderklassen	116	–	–	–	–	116	11
Oberschule	29	2	–	–	–	31	15
I. Klasse	13	1	–	–	–	14	14
II. Klasse	11	1	–	–	–	12	14
III. Klasse	5	–	–	–	–	5	17
Realschule	62	85	5	–	–	152	21
I. Klasse	13	36	–	–	–	49	22
II. Klasse	14	33	5	–	–	52	22
III. Klasse	35	16	–	–	–	51	19
Sekundarschule	67	134	23	–	–	224	22
I. Klasse	1	55	17	–	–	73	24
II. Klasse	13	57	6	–	–	76	23
III. Klasse	53	22	–	–	–	75	19
Im ganzen	383	670	202	–	–	1 255	22

[1] Stand Ende August 1978

Lehrkräfte der städtischen Schulen nach Beschäftigungsart und Geschlecht seit 1934[1]

Jahre	Vollbeschäftigte Männer	Frauen	zusammen	Teilbeschäftigte Männer	Frauen	zusammen	Im ganzen Männer	Frauen	zusammen
1934/40	655	507	1 162	156	112	268	811	619	1 430
1941/50	701	627	1 328	249	145	394	950	772	1 722
1951/60	868	974	1 842	357	235	592	1 225	1 209	2 434
1961/70	985	1 190	2 175	607	389	996	1 592	1 579	3 171
1962	975	1 105	2 080	503	342	845	1 478	1 447	2 925
1963	967	1 150	2 117	552	339	891	1 519	1 489	3 008
1964[2]	982	1 146	2 128	584	402	986	1 566	1 548	3 114
1965	992	1 179	2 171	627	388	1 015	1 619	1 567	3 186
1966	967	1 207	2 174	663	426	1 089	1 630	1 633	3 263
1967	991	1 234	2 225	614	365	979	1 605	1 599	3 204
1968	1 021	1 271	2 292	603	415	1 018	1 624	1 686	3 310
1969	1 015	1 241	2 256	694	475	1 169	1 709	1 716	3 425
1970	973	1 268	2 241	763	442	1 205	1 736	1 710	3 446
1971	1 006	1 248	2 254	784	564	1 348	1 790	1 812	3 602
1972	979	1 267	2 246	775	601	1 376	1 754	1 868	3 622
1973	991	1 227	2 218	862	781	1 643	1 853	2 008	3 861
1974	1 003	1 194	2 197	865	740	1 605	1 868	1 934	3 802
1975	1 019	1 183	2 202	839	861	1 700	1 858	2 044	3 902
1976	916	1 155	2 071	732	721	1 453	1 648	1 876	3 524
1977	931	1 133	2 064	764	799	1 563	1 695	1 932	3 627
1978	873	1 103	1 976	821	813	1 634	1 694	1 916	3 610

[1] Stand am Jahresende; bis 1975 einschliesslich Lehrkräfte der Töchterschulen [2] Stand am 1. Juli

Lehrkräfte nach Schultypen seit 1934[1]

Jahre	Kindergarten	Primarschule[2]	Oberschule[3]	Realschule[4]	Sekundarschule[5]	Mädchenarbeitsschule	Haushaltungsschule	Gewerbeschule	Lehrkräfte im ganzen[6]
1934/40	138	595	.	.	242	111	10	221	1 430
1941/50	176	666	.	.	279	121	12	346	1 722
1951/60	257	985	.	.	336	168	19	508	2 434
1961/70	301	888	23	142	479	181	27	839	3 171
1962	291	888	20	137	411	188	30	735	2 925
1963	294	860	20	137	446	183	26	807	3 008
1964[7]	295	867	23	136	484	184	25	841	3 114
1965	297	876	25	137	498	184	27	878	3 186
1966	300	875	23	157	510	184	26	887	3 263
1967	310	880	23	158	482	182	26	845	3 204
1968	310	885	26	143	536	171	28	864	3 310
1969	313	929	27	145	514	174	28	920	3 425
1970	314	934	27	141	501	177	28	943	3 446
1971	304	935	29	144	551	180	29	1 023	3 602
1972	310	973	21	149	548	182	31	1 010	3 622
1973	301	1 029	14	145	527	179	32	1 163	3 861
1974	289	1 041	16	142	569	170	33	1 088	3 802
1975	287	1 057	16	145	645	170	32	1 102	3 902
1976	277	1 042	24	162	687	166	33	1 133	3 524
1977	264	1 037	21	167	765	166	31	1 176	3 627
1978	260	1 085	19	172	710	168	30	1 166	3 610

[1] Voll- und Teilbeschäftigte; Stand am Jahresende [2] Einschliesslich Lehrkräfte für Knabenhandarbeit und bis 1960 für 7. und 8. Klasse, von 1944 bis 1960 auch für I. und II. Versuchsklasse, von 1946 bis 1960 auch für 9. Klasse bzw. III. Versuchsklasse [3] Bis 1960 unter Primarschule enthalten [4] Von 1944/45 bis 1960 als Versuchsklassen unter Primarschule enthalten [5] Einschliesslich Fachlehrer [6] Bis 1975 einschliesslich Lehrkräfte der Töchterschulen [7] Stand am 1. Juli

Schüler[1] der Berufsschulen[2] nach Abteilungen und Geschlecht seit 1964

Winter-semester	Berufs-schule I[3]	Berufs-schule II[4]	Berufs-schule III[5]	Berufs-schule IV[6]	Berufs-schule V[7]	Berufs-schule VI[8]	Im ganzen
	Schüler						
1964~65	2 384	2 962	5 020	3 496	2 228	–	16 090
1965~66	2 270	3 111	4 869	3 276	2 100	–	15 626
1966~67	2 194	2 881	4 692	3 493	2 289	–	15 549
1967~68	2 133	2 613	5 143	3 543	2 218	–	15 650
1968~69	2 028	2 475	5 174	3 920	2 348	–	15 945
1969~70	1 990	2 337	5 326	3 916	2 379	–	15 948
1970~71	2 109	2 458	5 066	4 007	2 253	–	15 893
1971~72	2 047	2 876	5 334	4 031	2 408	–	16 696
1972~73	1 869	2 933	5 395	3 530	2 152	–	15 879
1973~74	1 567	3 246	5 323	3 832	2 089	–	16 057
1974~75	1 521	3 375	5 208	3 869	2 143	–	16 116
1975~76	1 655	3 106	5 236	4 168	2 138	–	16 303
1976~77	1 934	2 794	5 081	4 358	2 312	–	16 479
1977~78	2 250	2 780	5 092	4 140	2 397	–	16 659
1978~79	2 330	3 136	5 088	4 371	2 289	–	17 214
	Schülerinnen						
1964~65	3 447	196	34	2 521	757	6 173	13 128
1965~66	3 480	203	43	2 349	734	6 452	13 261
1966~67	3 316	192	48	2 507	912	6 642	13 617
1967~68	3 626	183	51	2 671	904	6 459	13 894
1968~69	3 532	168	56	3 150	951	6 269	14 126
1969~70	3 426	173	50	2 956	1 001	6 152	13 758
1970~71	3 268	151	55	3 211	1 053	5 586	13 324
1971~72	3 327	243	63	3 550	1 172	6 045	14 400
1972~73	3 354	296	84	2 978	1 183	5 864	13 759
1973~74	2 852	365	106	3 022	951	5 918	13 214
1974~75	2 696	366	123	3 105	1 299	6 513	14 102
1975~76	3 034	321	119	3 345	1 233	7 184	15 236
1976~77	3 340	243	105	3 840	1 405	7 127	16 060
1977~78	4 017	248	92	3 803	1 596	6 162	15 918
1978~79	4 316	236	113	4 224	1 705	6 342	16 936
	Im ganzen						
1964~65	5 831	3 158	5 054	6 017	2 985	6 173	29 218
1965~66	5 750	3 314	4 912	5 625	2 834	6 452	28 887
1966~67	5 510	3 073	4 740	6 000	3 201	6 642	29 166
1967~68	5 759	2 796	5 194	6 214	3 122	6 459	29 544
1968~69	5 560	2 643	5 230	7 070	3 299	6 269	30 071
1969~70	5 416	2 510	5 376	6 872	3 380	6 152	29 706
1970~71	5 377	2 609	5 121	7 218	3 306	5 586	29 217
1971~72	5 374	3 119	5 397	7 581	3 580	6 045	31 096
1972~73	5 223	3 229	5 479	6 508	3 335	5 864	29 638
1973~74	4 419	3 611	5 429	6 854	3 040	5 918	29 271
1974~75	4 217	3 741	5 331	6 974	3 442	6 513	30 218
1975~76	4 689	3 427	5 355	7 513	3 371	7 184	31 539
1976~77	5 274	3 037	5 186	8 198	3 717	7 127	32 539
1977~78	6 267	3 028	5 184	7 943	3 993	6 162	32 577
1978~79	6 646	3 372	5 201	8 595	3 994	6 342	34 150

Pflichtschüler und freiwillige Schüler [2] Bis 1972~73 Gewerbeschule, Kunstgewerbeschule und Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule [3] Schule für verschiedene Berufe [4] Baugewerbliche Schule [5] Mechanisch-Technische Schule [6] Schule für allgemeine Weiterbildung: Berufsmittelschule, Fremdsprachen, Allgemeine Erwachsenenbildung [7] Kunstgewerbeschule [8] Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule

Horte, Hortpersonal und Hortbesucher nach Geschlecht und Heimat seit 1965~66[1]

Schuljahre	Horte				Hortpersonal			Hortbesucher				
	Tag	Mittag	Abend	im ganzen	Hortner	Hortnerinnen	im ganzen	Geschlecht		Heimat		im ganzen
								Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer	
1965~66	36	13	2	51	1	86	87	1 094	952	1 647	399	2 046
1966~67	36	13	2	51	1	86	87	1 067	982	1 546	503	2 049
1967~68	36	14	2	52	1	87	88	1 078	943	1 451	570	2 021
1968~69	37	13	3	53	1	89	90	1 215	1 027	1 539	703	2 242
1969~70	39	11	2	52	1	90	91	1 117	973	1 380	710	2 090
1970~71	40	13	3	56	1	95	96	1 226	1 073	1 472	827	2 299
1971~72	44	15	3	62	1	105	106	1 363	1 186	1 508	1 041	2 549
1972~73	51	15	2	68	1	118	119	1 352	1 164	1 424	1 092	2 516
1973~74	53	18	1	72	1	124	125	1 415	1 225	1 451	1 189	2 640
1974~75	59	16	–	75	2	132	134	1 317	1 165	1 329	1 153	2 482
1975~76	64	18	–	82	2	144	146	1 221	1 185	1 251	1 155	2 406
1976~77	66	19	–	85	2	149	151	1 302	1 205	1 311	1 196	2 507
1977~78	68	19	–	87	2	155	157	1 257	1 196	1 286	1 167	2 453
1978~79	68	19	–	87	3	154	157	1 213	1 192	1 184	1 221	2 405

[1] Stand am Ende des Schuljahres

Ferienkolonien[1] seit 1931

Jahre	Kolonien	Kinder	Anzahl Verpflegungstage	Einnahmen 1000 Franken		Ausgaben		Vermögen am Jahresende
				im ganzen	davon Subvent.[2]	im ganzen 1000 Fr.	je Kind Fr.	1000 Fr.[3]
1931/40	40	1 694	32 931	184	108	183	87.70	130
1941/50	48	2 078	40 300	283	161	285	119.30	120
1951/60	54	2 456	47 920	513	230	511	152.80	119
1961/70	53	2 305	42 376	768	230	773	208.00	215
1966	55	2 470	45 563	818	230	817	222.40	127
1967	58	2 437	45 306	795	230	798	240.60	124
1968	58	2 324	42 218	852	230	851	198.00[4]	125
1969	47	1 885	33 878	738	230	737	223.80	1 034[5]
1970	46	1 945	33 144	842	230	842	246.60	127[6]
1971	48	2 202	38 197	713	230	713	262.20	127
1972	54	2 405	39 944	846	230	855	301.50	118
1973	50	2 376	39 043	883	230	876	301.72	125
1974	51	2 184	35 845	902	230	968	372.71	125
1975	53	2 249	37 981	947	230	1 013	372.61	125
1976	46	2 021	32 410	924	230	969	401.78	115
1977	46	1 916	30 739	932	230	951	402.40	96
1978	44	1 656	25 814	897	230	882	532.90	71

[1] Stiftung Zürcher Ferienkolonien [2] Subventionen von Staat und Gemeinde [3] Ohne Fonds und Baureserven [4] Die Differenz gegenüber dem Vorjahr ist auf eine Änderung des Rechnungssystems zurückzuführen. [5] Einschliesslich Fr. 907 653 aus dem Verkauf des Landwirtschaftsgutes Schwäbrig [6] Nach Abschreibungen und Rückstellungen von Fr. 907 404

Schüler der Kantonsschule Zürich nach Abteilungen und Geschlecht seit 1934[1]

Schuljahre	Gymnasium I		Gymnasium II		Mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium		Wirtschafts-gymnasium	
	Schüler	Schülerinnen[4]	Schüler	Schülerinnen[4]	Schüler	Schülerinnen[4]	Schüler	Schülerinnen[4]
1934 / 41	746	272	–	74	258	–	–	–
1941 / 51	808	292	–	69	338	–	–	–
1951 / 61	852	416	–	51	336	–	–	–
1961 / 71	1304	782	–	125	563	51	461	139
1936~37	732	281	–	57	249	–	–	–
1937~38	754	261	–	66	242	–	–	–
1938~39	756	270	–	72	245	–	–	–
1939~40	772	268	–	79	278	–	–	–
1940~41	801	262	–	78	304	–	–	–
1941~42	810	274	–	82	312	–	–	–
1942~43	793	279	–	86	331	–	–	–
1943~44	784	276	–	90	354	–	–	–
1944~45	837	284	–	88	351	–	–	–
1945~46	852	295	–	87	376	–	–	–
1946~47	832	293	–	64	383	–	–	–
1947~48	852	313	–	56	371	–	–	–
1948~49	826	312	–	44	329	–	–	–
1949~50	747	303	–	47	298	–	–	–
1950~51	743	287	–	44	274	–	–	–
1951~52	716	297	–	39	233	–	–	–
1952~53	735	302	–	58	239	–	–	–
1953~54	700	318	–	58	235	–	–	–
1954~55	721	330	–	53	229	–	–	–
1955~56	806	362	–	47	236	–	–	–
1956~57	872	413	–	36	287	–	–	–
1957~58	887	475	–	48	356	–	–	–
1958~59	951	529	–	50	438	–	–	–
1959~60	1041	557	–	56	500	–	–	–
1960~61	1091	578	–	69	606	–	–	–
1961~62	1085	565	–	71	582	–	–	–
1962~63	1110	564	–	75	615	–	–	–
1963~64	1134	582	–	96	559	11	–	–
1964~65	1225	609	–	111	562	18	–	–
1965~66	1271	665	–	131	538	32	–	109
1966~67	1318	775	–	145	530	45	360	125
1967~68	1374	896	–	144	515	49	404	154
1968~69	1460	959	–	154	562	65	483	172
1969~70	1488	1065	–	167	553	80	519	209
1970~71	1570	1137	–	160	614	109	540	202
1971~72	1632	1262	–	140	549	123	514	228
1972~73	2050	1324	–	141	731	139	523	198
1973~74	1946	1267	31	139	857	122	511	205
1974~75	1934	1239	32	143	839	115	483	212
1975~76	1937	1210	37	150	840	102	458	185
1976~77	1969	1178	15	210	846	73	466	191
1977~78	2030	1901	68	251	932	212	459	319
1978~79	2146	2001	75	264	973	208	503	367

[1] Stand am Anfang des Schuljahres [2] Bis 1972 Frauenbildungsschule [3] Einschliesslich Hortnerinnenseminars [4] Bis Ende April 1976 Schülerinnen der Töchterschule der Stadt Zürich

Unter-seminar		Handelsschule		Diplom-mittel-schule[2]		Kinder-gärtnerinnen-Seminar[3]	Schüler zusammen	Schüle-rinnen zusammen[4]	Im ganzen	
Schü-ler	Schüle-rinnen[4]	Schüler	Schüle-rinnen[4]	Schü-ler	Schüle-rinnen[4]	Schüle-rinnen[4]				Schuljahre
–	66	471	414	–	310	24	1 475	1 160	2 635	1934/41
–	95	434	459	–	308	35	1 580	1 258	2 838	1941/51
–	168	393	446	–	379	60	1 581	1 520	3 101	1951/61
–	316	298	523	–	518	134	2 626	2 588	5 214	1961/71
–	65	450	406	–	299	21	1 431	1 129	2 560	1936~37
–	63	456	398	–	308	27	1 452	1 123	2 575	1937~38
–	63	496	432	–	331	21	1 497	1 189	2 686	1938~39
–	64	503	436	–	343	26	1 553	1 216	2 769	1939~40
–	63	512	457	–	310	27	1 617	1 197	2 814	1940~41
–	59	498	447	–	331	27	1 620	1 220	2 840	1941~42
–	57	494	452	–	276	24	1 618	1 174	2 792	1942~43
–	56	387	460	–	280	24	1 525	1 186	2 711	1943~44
–	57	393	455	–	298	–	1 581	1 182	2 763	1944~45
–	62	489	460	–	294	21	1 717	1 219	2 936	1945~46
–	67	457	461	–	297	44	1 672	1 226	2 898	1946~47
–	94	434	464	–	320	67	1 657	1 314	2 971	1947~48
–	117	379	448	–	333	41	1 534	1 295	2 829	1948~49
–	139	378	466	–	344	43	1 423	1 342	2 765	1949~50
–	169	426	478	–	321	48	1 443	1 347	2 790	1950~51
–	171	422	474	–	323	46	1 371	1 350	2 721	1951~52
–	145	459	472	–	340	53	1 433	1 370	2 803	1952~53
–	132	391	463	–	336	60	1 326	1 367	2 693	1953~54
–	126	373	459	–	330	67	1 323	1 365	2 688	1954~55
–	121	341	450	–	313	69	1 383	1 362	2 745	1955~56
–	130	364	418	–	328	70	1 523	1 395	2 918	1956~57
–	155	346	412	–	371	62	1 589	1 523	3 112	1957~58
–	190	388	405	–	440	57	1 777	1 671	3 448	1958~59
–	227	420	442	–	499	62	1 961	1 843	3 804	1959~60
–	290	430	465	–	503	59	2 127	1 964	4 091	1960~61
–	314	382	511	–	507	60	2 049	2 028	4 077	1961~62
–	320	394	526	–	477	88	2 119	2 050	4 169	1962~63
–	345	390	507	–	466	112	2 083	2 119	4 202	1963~64
–	311	376	517	–	517	142	2 163	2 225	4 388	1964~65
–	337	379	421	–	576	149	2 188	2 420	4 608	1965~66
–	304	231	408	–	563	147	2 439	2 512	4 951	1966~67
–	261	223	371	–	547	160	2 516	2 582	5 098	1967~68
–	343	200	374	–	513	169	2 705	2 749	5 454	1968~69
–	347	204	389	–	518	159	2 764	2 934	5 698	1969~70
–	366	203	431	–	500	154	2 927	3 059	5 986	1970~71
–	380	224	442	–	552	158	2 919	3 285	6 204	1971~72
–	407	255	400	–	568	172	3 559	3 349	6 908	1972~73
–	427	277	342	–	573	206	3 622	3 281	6 903	1973~74
–	462	297	283	–	583	238	3 585	3 275	6 860	1974~75
–	474	286	263	–	551	239	3 558	3 174	6 732	1975~76
–	282	287	253	–	373	188	3 583	2 748	6 331	1976~77
80	437	261	352	3	531	180	3 833	4 183	8 016	1977~78
116	397	252	378	7	476	207	4 072	4 298	8 370	1978~79

Schüler der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Zürich nach Abteilungen und Geschlecht seit 1931

Sommersemester	Kaufmännische Lehre[1]			Bürolehre[2]			Im ganzen		
	Schüler	Schülerinnen	zusammen	Schüler	Schülerinnen	zusammen	Schüler	Schülerinnen	zusammen
1931/40	991	534	1 525	–	–	–	991	534	1 525
1941/50	1 160	871	2 031	–	–	–	1 160	871	2 031
1951/60	1 360	1 523	2 883	–	–	–	1 360	1 523	2 883
1961/70	1 637	2 106	3 743	–	–	–	1 637	2 106	3 743
1932	959	581	1 540	–	–	–	959	581	1 540
1933	871	523	1 394	–	–	–	871	523	1 394
1934	879	481	1 360	–	–	–	879	481	1 360
1935	888	485	1 373	–	–	–	888	485	1 373
1936	923	488	1 411	–	–	–	923	488	1 411
1937	1 015	506	1 521	–	–	–	1 015	506	1 521
1938	1 085	552	1 637	–	–	–	1 085	552	1 637
1939	1 145	577	1 722	–	–	–	1 145	577	1 722
1940	1 110	594	1 704	–	–	–	1 110	594	1 704
1941	1 015	587	1 602	–	–	–	1 015	587	1 602
1942	984	629	1 613	–	–	–	984	629	1 613
1943	995	679	1 674	–	–	–	995	679	1 674
1944	1 055	774	1 829	–	–	–	1 055	774	1 829
1945	1 114	813	1 927	–	–	–	1 114	813	1 927
1946	1 146	902	2 048	–	–	–	1 146	902	2 048
1947	1 292	1 005	2 297	–	–	–	1 292	1 005	2 297
1948	1 350	1 078	2 428	–	–	–	1 350	1 078	2 428
1949	1 335	1 121	2 456	–	–	–	1 335	1 121	2 456
1950	1 316	1 120	2 436	–	–	–	1 316	1 120	2 436
1951	1 316	1 144	2 460	–	–	–	1 316	1 144	2 460
1952	1 360	1 172	2 532	–	–	–	1 360	1 172	2 532
1953	1 285	1 228	2 513	–	–	–	1 285	1 228	2 513
1954	1 281	1 341	2 622	–	–	–	1 281	1 341	2 622
1955	1 235	1 442	2 677	–	–	–	1 235	1 442	2 677
1956	1 229	1 492	2 721	–	–	–	1 229	1 492	2 721
1957	1 274	1 583	2 857	–	–	–	1 274	1 583	2 857
1958	1 405	1 741	3 146	–	–	–	1 405	1 741	3 146
1959	1 533	1 965	3 498	–	–	–	1 533	1 965	3 498
1960	1 686	2 123	3 809	–	–	–	1 686	2 123	3 809
1961	1 733	2 285	4 018	–	–	–	1 733	2 285	4 018
1962	1 855	2 348	4 203	–	–	–	1 855	2 348	4 203
1963	1 814	2 284	4 098	–	–	–	1 814	2 284	4 098
1964	1 789	2 173	3 962	–	–	–	1 789	2 173	3 962
1965	1 709	2 132	3 841	–	–	–	1 709	2 132	3 841
1966	1 579	2 034	3 613	–	–	–	1 579	2 034	3 613
1967	1 492	1 951	3 443	–	–	–	1 492	1 951	3 443
1968	1 430	1 956	3 386	–	–	–	1 430	1 956	3 386
1969	1 455	1 935	3 390	–	–	–	1 455	1 935	3 390
1970	1 518	1 954	3 472	–	–	–	1 518	1 954	3 472
1971	1 676	2 005	3 681	–	–	–	1 676	2 005	3 681
1972	1 648	1 943	3 591	–	–	–	1 648	1 943	3 591
1973	1 652	1 903	3 555	66	253	319	1 718	2 156	3 874
1974	1 594	1 951	3 545	136	512	648	1 730	2 463	4 193
1975	1 675	1 912	3 587	157	485	642	1 832	2 397	4 229
1976	1 783	2 053	3 836	146	371	517	1 929	2 424	4 353
1977	1 815	2 246	4 061	128	325	453	1 943	2 571	4 514
1978	1 844	2 443	4 287	143	383	526	1 987	2 826	4 813
1979	1 959	2 635	4 594	150	421	571	2 109	3 056	5 165

[1] 3 Jahre [2] 2 Jahre

Kurse und Hörer der Volkshochschule seit 1930

Jahre	Kurse Wintersemester	Kurse Sommersemester	Kurse Ganzes Schuljahr	Hörer Wintersemester	Hörer Sommersemester	Hörer Ganzes Schuljahr	Belegung[1] der Kurse Wintersemester	Belegung[1] der Kurse Sommersemester	Belegung[1] der Kurse Ganzes Schuljahr
1930~31	47	41	88	5 660	3 022	8 682	8 615	4 332	12 947
1940~41	52	42	94	5 440	2 919	8 359	7 931	4 240	12 171
1950~51	80	66	146	8 201	4 578	12 779	12 306	6 537	18 843
1960~61	101	72	173	7 658	3 878	11 536	11 349	5 457	16 806
1961~62	89	81	170	7 800	4 262	12 062	10 585	6 472	17 057
1962~63	103	76	179	7 671	4 278	11 949	11 141	6 207	17 348
1963~64	100	78	178	7 342	4 671	12 013	11 589	6 933	18 522
1964~65	94	78	172	7 902	4 631	12 533	10 768	6 526	17 294
1965~66	97	90	187	7 890	4 973	12 863	11 262	7 321	18 583
1966~67	117	97	214	7 921	5 488	13 409	11 621	7 791	19 412
1967~68	125	106	231	8 409	5 572	13 981	10 923	7 393	18 316
1968~69	144	106	250	8 093	4 599	12 692	10 534	6 192	16 726
1969~70	142	116	258	6 367	4 894	11 261	8 142	6 550	14 692
1970~71	152	137	289	6 611	5 086	11 697	9 107	6 941	16 048
1971~72	145	110	255	6 759	4 785	11 544	8 933	5 797	14 730
1972~73	140	116	256	6 805	4 564	11 369	8 761	5 798	14 559
1973~74	134	116	250	6 460	5 310	11 770	8 249	6 240	14 489
1974~75	125	110	235	6 189	4 693	10 882	8 041	5 614	13 655
1975~76	119	104	223	6 603	5 190	11 793	8 421	6 122	14 543
1976~77	113	96	209	6 190	5 014	11 204	7 317	5 620	12 937
1977~78	118	99	217	6 178	3 881	10 059	7 900	4 709	12 609
1978~79	107	108	215	5 453	4 663	10 116	7 048	5 985	13 033

[1] Je Hörer sind mehrere Belegungen möglich

Belegung der Volkshochschulkurse nach Sachgebieten 1978~79

Sachgebiete	Belegung[1] des Wintersemesters Männer	Frauen	im ganzen	Belegung[1] des Sommersemesters Männer	Frauen	im ganzen
Gegenwartsfragen	267	209	476	165	76	241
Methodik, Arbeitstechnik	111	35	146	126	39	165
Meteorologie, Mathematik, Physik, Astronomie, Chemie	155	70	225	189	78	267
Biologie, Mikroskopie	240	366	606	240	379	619
Technik[2]	–	–	–	42	2	44
Geographie, Geologie	231	350	581	150	152	302
Medizin	105	291	396	68	146	214
Gymnastik	78	121	199	63	102	165
Psychologie	204	579	783	223	805	1 028
Erziehung	7	53	60	29	187	216
Religion	39	173	212	13	75	88
Philosophie	104	249	353	80	144	224
Literatur	96	383	479	82	310	392
Sprachen	197	564	761	165	563	728
Kunst, Architektur	99	361	460	88	209	297
Zeichnen, Malen	96	245	341	77	194	271
Musik, Theater	83	147	230	34	84	118
Soziologie[3]	25	30	55	–	–	–
Geschichte	148	427	575	214	392	606
Recht[3]	38	38	76	–	–	–
Kurse für Gehörlose[3]	24	10	34	–	–	–
Belegung im ganzen	2 347	4 701	7 048	2 048	3 937	5 985

[1] Je Hörer sind mehrere Belegungen möglich [2] Im Wintersemester keine Kurse [3] Im Sommersemester keine Kurse

Studierende[1] der Universität Zürich nach Studienfächern und Geschlecht seit 1931

	Theologie		Rechtswissenschaft		Wirtschaftswissenschaften[2]		Humanmedizin		Zahnmedizin	
Wintersemester	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen
1931~32	89	2	471	61	*	*	425	84	121	16
1935~36	73	10	454	72	139	24	482	100	109	20
1936~37	83	6	444	57	144	22	440	117	122	18
1937~38	104	5	468	51	131	18	480	121	123	21
1938~39	109	6	462	53	136	17	503	150	119	15
1939~40	156	11	475	40	132	16	469	132	114	16
1940~41	156	9	493	34	178	17	505	133	117	21
1941~42	142	5	493	29	223	18	522	128	106	16
1942~43	139	9	529	36	258	17	512	131	119	16
1943~44	106	4	548	34	292	14	541	119	119	20
1944~45	93	7	553	35	305	20	578	115	106	17
1945~46	86	7	543	43	277	21	600	126	106	20
1946~47	95	7	487	42	260	21	608	111	94	14
1947~48	86	8	462	43	243	19	607	105	88	12
1948~49	111	5	459	38	244	21	647	132	85	7
1949~50	116	10	458	39	225	18	653	130	95	12
1950~51	106	7	442	38	205	17	740	135	96	18
1951~52	88	9	437	41	175	11	710	147	93	18
1952~53	76	9	411	45	163	8	722	140	92	12
1953~54	85	10	401	50	141	9	721	117	101	16
1954~55	75	9	381	46	138	13	686	102	96	14
1955~56	83	6	348	45	154	13	670	94	103	11
1956~57	81	6	323	46	151	15	593	95	103	9
1957~58	70	11	312	36	167	17	605	99	103	9
1958~59	89	10	321	31	171	19	614	113	93	8
1959~60	134	16	359	35	176	11	599	109	98	10
1960~61	140	19	393	32	205	18	614	135	84	8
1961~62	96	12	483	35	264	13	695	154	87	7
1962~63	139	21	579	18	347	9	765	150	105	9
1963~64	169	13	650	14	442	20	889	157	109	14
1964~65	142	27	745	58	453	34	927	171	114	20
1965~66	101	20	758	111	563	36	976	260	101	26
1966~67	111	23	820	120	606	40	1086	296	102	20
1967~68	149	33	895	125	672	41	1197	338	106	25
1968~69	159	33	954	141	769	52	1326	366	112	24
1969~70	171	45	992	153	856	62	1417	358	143	28
1970~71	138	36	999	164	889	80	1389	329	220	38
1971~72	141	40	1017	181	934	91	1368	362	258	40
1972~73	107	34	1049	232	948	96	1453	390	253	39
1973~74	100	41	1183	277	938	94	1450	409	264	34
1974~75	93	38	1323	343	875	93	1573	438	287	48
1975~76	91	36	1541	390	900	100	1557	485	283	43
1976~77	106	45	1720	411	942	100	1580	514	268	58
1977~78	132	51	1763	489	920	103	1612	530	271	64
1978~79	141	59	1879	573	933	107	1609	583	284	71

[1] Einschliesslich Doktoranden [2] Bis 1933~34 unter Rechtswissenschaft enthalten

Veterinärmedizin		Philosophie I		Philosophie II		Studenten zusammen	Studentinnen zusammen	Im ganzen	Wintersemester
Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen				
34	2	216	104	209	24	1565	293	1 858	1931~32
36	2	305	134	241	37	1839	399	2 238	1935~36
39	6	287	157	252	27	1811	410	2 221	1936~37
47	6	304	145	249	28	1906	395	2 301	1937~38
49	3	359	146	253	29	1990	419	2 409	1938~39
55	4	369	163	243	25	2013	407	2 420	1939~40
53	4	389	161	251	37	2142	416	2 558	1940~41
60	3	413	151	268	35	2227	385	2 612	1941~42
73	3	429	178	271	32	2330	422	2 752	1942~43
72	3	452	185	343	40	2473	419	2 892	1943~44
80	2	482	209	314	44	2511	449	2 960	1944~45
94	1	530	212	335	42	2571	472	3 043	1945~46
90	1	516	259	354	42	2504	497	3 001	1946~47
77	1	588	215	371	41	2522	444	2 966	1947~48
78	2	583	231	376	44	2583	480	3 063	1948~49
76	4	588	220	373	48	2584	481	3 065	1949~50
78	4	538	204	367	53	2572	476	3 048	1950~51
81	2	491	184	347	53	2422	465	2 887	1951~52
76	6	465	176	320	41	2325	437	2 762	1952~53
70	3	434	193	313	47	2266	445	2 711	1953~54
74	3	422	205	319	47	2191	439	2 630	1954~55
52	3	428	193	324	43	2162	408	2 570	1955~56
48	4	434	220	328	40	2061	435	2 496	1956~57
40	3	461	201	359	35	2117	411	2 528	1957~58
43	7	497	238	402	40	2230	466	2 696	1958~59
43	9	598	287	447	47	2454	524	2 978	1959~60
46	14	652	330	535	60	2669	616	3 285	1960~61
51	9	771	357	642	66	3089	653	3 742	1961~62
61	12	943	418	760	70	3699	707	4 406	1962~63
79	17	1078	493	828	92	4244	820	5 064	1963~64
80	21	1186	677	909	133	4556	1141	5 697	1964~65
79	24	1323	745	980	159	4881	1381	6 262	1965~66
80	22	1430	853	1068	178	5303	1552	6 855	1966~67
79	27	1506	898	1107	210	5711	1697	7 408	1967~68
114	24	1580	989	1052	228	6066	1857	7 923	1968~69
132	23	1671	1059	1030	247	6412	1975	8 387	1969~70
135	32	1726	1124	1019	247	6515	2050	8 565	1970~71
156	41	1873	1303	1001	276	6748	2334	9 082	1971~72
174	47	2100	1485	1060	291	7144	2614	9 758	1972~73
146	46	2256	1622	1146	320	7483	2843	10 326	1973~74
164	44	2379	1835	1319	365	8013	3204	11 217	1974~75
173	51	2538	1969	1501	410	8584	3484	12 068	1975~76
160	71	2658	2201	1513	444	8947	3844	12 791	1976~77
165	76	2720	2320	1563	452	9146	4085	13 231	1977~78
194	92	2850	2503	1584	466	9474	4454	13 928	1978~79

Studierende der Eidgenössischen Technischen Hochschule nach Abteilungen und Geschlecht seit 1931

Studienjahre	Architektur		Bauingenieurwesen		Maschineningenieurwesen		Elektrotechnik[1]		Chemie		Pharmazie		Forstwirtschaft		Landwirtschaft	
	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen
1931~32	160	12	241	2	729	–	*	*	214	4	75	40	26	–	82	2
1935~36	185	24	248	2	309	–	241	–	204	11	74	44	55	–	84	1
1936~37	170	20	239	1	285	1	229	–	209	11	72	38	68	–	98	2
1937~38	155	19	243	2	322	1	229	–	260	14	76	35	70	–	109	3
1938~39	137	20	251	1	385	1	226	–	297	12	70	33	59	–	121	2
1939~40	132	17	257	–	445	1	228	–	329	15	60	32	64	–	121	3
1940~41	126	14	269	–	461	1	249	–	370	17	73	56	71	–	148	2
1941~42	141	16	299	–	512	1	262	1	394	18	82	53	77	–	171	4
1942~43	156	18	385	–	578	1	303	1	425	22	83	61	98	–	185	4
1943~44	204	17	441	–	578	2	338	2	458	19	91	73	109	–	232	6
1944~45	228	23	505	–	611	3	378	3	490	22	92	70	114	–	245	6
1945~46	323	10	629	–	764	–	503	–	571	17	80	76	127	–	292	5
1946~47	327	29	660	–	764	–	554	3	585	12	86	72	119	–	325	3
1947~48	372	31	669	1	759	–	585	3	608	8	96	67	108	–	321	3
1948~49	399	37	641	1	647	–	547	2	449	13	78	73	93	–	294	4
1949~50	395	39	626	1	610	–	524	1	412	11	75	69	73	–	264	1
1950~51	382	34	576	1	541	–	453	1	379	8	75	65	77	–	235	–
1951~52	358	31	544	1	495	–	422	1	307	6	76	63	70	1	165	–
1952~53	332	29	528	1	460	–	402	–	272	3	70	55	70	1	118	–
1953~54	310	31	515	–	465	–	412	–	285	4	62	57	57	1	90	–
1954~55	321	24	524	–	473	–	400	–	268	3	67	58	50	–	74	–
1955~56	321	31	539	–	469	1	422	1	300	4	68	61	53	–	78	–
1956~57	333	27	591	2	493	1	441	1	345	5	69	65	48	1	91	1
1957~58	368	34	622	1	564	2	524	2	380	6	67	60	60	1	101	4
1958~59	398	36	642	1	635	3	556	2	426	4	56	64	68	1	115	2
1959~60	398	46	620	1	690	3	609	1	440	6	53	65	71	1	122	1
1960~61	423	52	627	2	718	2	626	1	422	11	52	65	63	–	130	1
1961~62	417	53	656	1	763	2	642	1	405	17	50	68	75	–	137	3
1962~63	458	56	708	–	799	2	682	3	449	23	42	67	78	–	163	3
1963~64	486	59	774	1	837	2	720	1	455	27	40	65	90	–	206	4
1964~65	560	63	868	1	825	1	755	–	456	25	37	65	117	2	222	4
1965~66	644	84	946	1	834	1	828	5	434	21	40	66	129	2	282	8
1966~67	673	82	957	2	851	2	836	6	448	18	41	60	147	3	304	10
1967~68	666	99	950	2	834	2	830	5	429	15	40	67	154	3	308	13
1968~69	700	99	924	2	836	4	883	7	435	20	49	77	163	3	315	15
1969~70	728	109	843	5	829	4	905	7	435	22	60	84	155	–	319	15
1970~71	764	127	794	7	778	2	865	6	436	24	66	90	143	1	338	19
1971~72	786	126	752	6	760	3	847	7	427	23	65	96	152	1	364	25
1972~73	815	137	697	5	734	1	802	9	409	21	68	118	147	2	377	31
1973~74	874	139	680	6	735	3	814	10	368	23	78	124	160	3	397	42
1974~75	808	137	650	6	696	4	818	7	337	22	105	160	184	5	398	52
1975~76	711	116	575	5	709	4	862	9	326	15	116	178	216	9	440	64
1976~77	638	114	477	5	731	4	882	7	354	20	133	197	229	12	453	68
1977~78	585	112	413	7	762	5	912	7	328	12	162	238	219	12	482	86
1978~79	560	112	351	8	824	5	1002	8	330	17	152	258	216	10	525	96

[1]Bis 1934~35 unter Maschineningenieurwesen enthalten

Kulturtechnik und Vermessung		Mathematik, Physik		Naturwissenschaften		Kurse für Turnen und Sport		Militärwissenschaften	Studenten zusammen	Studentinnen zusammen	Im ganzen	Doktoranden		Studienjahre
Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten				männlich	weiblich	
60	–	47	–	41	6	–	–	16	1691	66	1757	*	*	1931~32
84	–	69	2	60	6	–	–	18	1631	90	1721	*	*	1935~36
88	–	77	3	61	8	–	–	18	1614	84	1698	*	*	1936~37
80	–	74	4	67	7	–	–	21	1706	85	1791	*	*	1937~38
69	–	72	3	73	6	–	–	21	1781	78	1859	*	*	1938~39
61	–	81	3	71	9	–	–	–	1849	80	1929	*	*	1939~40
67	–	96	4	81	13	–	–	–	2011	107	2118	*	*	1940~41
71	–	113	4	85	13	–	–	–	2207	110	2317	*	*	1941~42
89	–	139	8	111	22	–	–	–	2552	137	2689	*	*	1942~43
96	–	151	8	113	19	–	–	–	2811	146	2957	*	*	1943~44
106	–	167	10	129	20	–	–	–	3065	157	3222	*	*	1944~45
116	–	187	6	141	23	–	–	20	3753	137	3890	*	*	1945~46
100	–	211	9	125	17	–	–	45	3901	145	4046	*	*	1946~47
79	1	211	6	141	13	–	–	59	4008	133	4141	*	*	1947~48
63	1	223	7	119	16	–	–	52	3605	154	3759	*	*	1948~49
52	1	207	5	112	17	–	–	59	3409	145	3554	*	*	1949~50
45	1	196	5	112	13	–	–	52	3123	128	3251	*	*	1950~51
49	–	166	3	108	6	–	–	45	2805	112	2917	*	*	1951~52
53	–	142	1	102	6	8	7	37	2594	103	2697	*	*	1952~53
62	–	137	–	102	5	8	2	41	2546	100	2646	*	*	1953~54
71	–	161	–	117	4	9	6	37	2572	95	2667	*	*	1954~55
74	–	188	–	112	6	2	6	40	2666	110	2776	*	*	1955~56
68	–	225	2	118	7	6	10	38	2866	122	2988	*	*	1956~57
65	–	315	6	126	11	11	15	39	3242	142	3384	*	*	1957~58
63	–	376	21	117	–	20	11	43	3515	145	3660	297	9	1958~59
61	–	406	13	118	17	12	7	51	3651	161	3812	297	11	1959~60
63	–	486	16	140	20	16	13	22	3788	183	3971	283	13	1960~61
96	1	537	18	147	24	23	5	17	3965	193	4158	330	16	1961~62
122	1	564	22	165	28	21	8	34	4285	213	4498	350	–	1962~63
146	1	595	29	222	24	20	10	39	4630	223	4853	336	–	1963~64
172	2	600	24	250	24	29	13	39	4930	224	5154	311	13	1964~65
193	1	628	30	263	30	25	16	38	5284	265	5549	339	15	1965~66
215	1	611	29	295	34	33	16	37	5448	263	5711	475	15	1966~67
215	1	612	23	316	50	37	26	38	5429	306	5735	676	23	1967~68
202	2	640	28	329	48	24	21	39	5539	326	5865	722	37	1968~69
190	3	647	29	348	53	18	21	39	5516	352	5868	845	35	1969~70
189	2	660	34	368	49	23	36	21	5445	397	5842	910	45	1970~71
197	2	644	33	381	62	40	43	36	5451	427	5878	969	53	1971~72
208	3	630	33	360	67	43	51	20	5310	478	5788	1047	53	1972~73
204	4	607	34	355	81	51	41	44	5367	510	5877	1010	57	1973~74
235	4	585	47	354	92	97	54	23	5290	590	5880	1078	61	1974~75
255	8	581	50	393	93	98	46	46	5328	597	5925	1118	68	1975~76
249	11	606	55	416	96	116	57	65	5349	646	5995	1156	70	1976~77
234	13	654	61	425	102	116	57	53	5345	712	6057	1134	91	1977~78
223	14	641	69	422	109	114	60	48	5408	766	6174	1134	103	1978~79

Aufführungen und Besucher des Opernhauses[1] seit 1950

Spielzeit	Aufführungen Oper	Operette, Musical	übrige[2]	im ganzen	Verkäufliche Plätze	Zahlende Besucher Oper	Operette, Musical	übrige Aufführungen[2]	im ganzen	Mittlere Platzbelegung Prozente	Verkäufliche Plätze je 1000 Personen[3]
1950/55	175	136	45	356	1187	173 422	134 923	42 048	350 393	82,9	3,0
1955/60	166	113	63	342	1187	151 742	109 974	58 264	319 980	78,8	2,8
1960/65	189	89	40	318	1187	175 426	86 017	33 774	295 217	78,2	2,7
1965/70	171	64	82	317	1187	146 798	56 377	70 348	273 523	72,7	2,7
1970/75	161	59	78	298	1164	135 418	54 648	68 009	258 075	74,4	2,8
1973~74	155	61	82	298	1164	127 172	57 546	65 916	250 634	72,3	2,8
1974~75	156	58	73	287	1164	136 792	52 861	66 716	256 369	76,7	2,9
1975~76	160	57	74	291	1164	153 700	60 434	57 834	271 968	80,3	2,9
1976~77	176	48	65	289	1164	171 064	46 643	59 434	277 141	82,4	3,0
1977~78	188	45	62	295	1164	183 102	42 725	53 044	278 871	81,2	3,0
1978~79	179	33	83	295	1193	160 249	28 635	71 123	260 007	73,9	3,1

[1] Bis 1962~63 unter Bezeichnung Stadttheater [2] Märchen, Matineen, Ballette, Gastspiele fremder Truppen usw. [3] der mittleren Wohnbevölkerung

Aufführungen und Besucher des Schauspielhauses seit 1950

Spielzeit	Aufführungen eigene	Gastspiele	im ganzen	Verkäufliche Plätze	Zahlende Besucher eigene Aufführungen	Gastspiele	im ganzen	Mittlere Platzbelegung Prozente	Verkäufliche Plätze je 1000 Personen[1]
1950/55	337	30	367	989	258 247	16 030	274 277	75,6	2,5
1955/60	318	44	362	989	260 180	29 901	290 081	81,0	2,3
1960/65	318	38	356	989	266 124	31 221	297 345	84,5	2,2
1965/70	311	36	347	989	227 651	27 344	254 995	74,3	2,3
1970/75	287	38	325	989	196 006	25 232	221 238	68,8	2,4
1973~74	303	26	329	989	219 166	19 542	238 708	73,4	2,4
1974~75	303	27	330	989	231 749	18 427	250 176	76,7	2,4
1975~76	286	28	314	989	210 681	18 160	228 841	73,7	2,5
1976~77	262	30	292	899	183 305	16 103	199 408	76,0	2,3
1977~78	290	14	304	953	207 715	9 817	217 532	75,1	2,5
1978~79	304	10	314	969	212 245	8 279	220 524	72,5	2,6

[1] der mittleren Wohnbevölkerung

Studio-Aufführungen des Schauspielhauses und ihre Besucher seit 1970

Spielzeit	Aufführungen eigene	Gastspiele	im ganzen	Verkäufliche Plätze	Zahlende Besucher eigene Aufführungen	Gastspiele	im ganzen	Mittlere Platzbelegung Prozente	Verkäufliche Plätze je 1000 Personen[1]
1970/75	24	–	24	743	7 085	–	7 085	39,7	1,8
1972~73	16	–	16	989	5 319	–	5 319	33,6	2,4
1973~74	32	–	32	473	4 473	–	4 473	29,6	1,2
1974~75	35	–	35	277	7 130	–	7 130	73,5	0,7
1975~76	51	9	60	310	9 887	1 519	11 406	61,3	0,8
1976~77	78	49	127	241	7 520	9 495	17 015	55,6	0,6
1977~78	49	4	53	188	6 446	341	6 787	68,1	0,5
1978~79	115	3	118	138	10 330	515	10 845	66,6	0,4

[1] der mittleren Wohnbevölkerung

Aufführungen und Besucher der Kleintheater seit 1960

Spielzeit	Aufführungen Schauspiel	Kabarett	übrige[1]	im ganzen	Verkäufliche Plätze	Zahlende Besucher Schauspiele	Kabarett	übrige Aufführungen[1]	im ganzen	Mittlere Platzbelegung Prozente	Verkäufliche Plätze je 1000 Personen[2]
Theater am Hechtplatz											
1960/65	19	253	37	309	260	4 394	49 416	7 005	60 815	75,7	0,6
1965/70	23	249	77	349	260	4 934	55 859	17 183	77 976	85,9	0,6
1970/75	14	191	169	374	260	2 405	35 338	23 458	61 201	62,9	0,6
1976~77	54	109	157	320	260	7 433	14 367	28 041	49 841	59,9	0,7
1977~78	107	128	114	349	260	19 952	25 170	21 120	66 242	73,0	0,7
1978~79	152	63	128	343	260	23 856	8 732	20 767	53 355	59,8	0,7
Theater am Neumarkt											
1965/70	180	–	10	190	265	30 141	–	1 662	31 803	63,2	0,6
1970/75	200	–	34	234	301	28 791	–	4 516	33 307	47,3	0,7
1976~77	199[3]	–	54	253	260	31 285[3]	–	10 179	41 464	63,0	0,7
1977~78	235	–	37	272	240	28 131	–	7 348	35 479	54,3	0,6
1978~79	220	–	34	254	220	31 033	–	4 255	35 288	63,1	0,6
Rudolf Bernhard-Theater											
1965/70	*	*	*	347	400	*	*	*	83 957	60,5	0,9
1970/75	240	58	95	393	400	75 966	18 231	29 944	124 141	79,0	1,0
1976~77	215	63	143	421	400	68 812	16 255	44 245	129 312	76,8	1,0
1977~78	223	34	173	430	400	66 412	9 873	51 939	128 224	74,5	1,0
1978~79	242	31	159	432	400	68 587	9 316	51 513	129 416	74,9	1,1
Theater an der Winkelwiese											
1965/70	*	–	*	93	142	*	–	*	7 006	53,1	0,3
1970/75	92	–	–	92	142	4 692	–	–	4 692	35,9	0,3
1976~77	96	–	*	96	120	6 285	–	*	6 285	54,6	0,3
1977~78	125	–	10	135	120	6 762	–	642	7 404	45,7	0,3
1978~79	107	–	6	113	120	4 508	–	401	4 909	36,2	0,3
Zimmertheater Heddy Maria Wettstein											
1965/70	*	*	*	76	77	*	*	*	2 486	42,5	0,2
1970/75	*	*	*	83	95	*	*	*	4 370	55,4	0,2
1976~77	*	*	*	70	95	*	*	*	4 209	63,3	0,2
1977~78	*	*	*	70	95	*	*	*	3 950	59,4	0,2
1978~79	*	*	*	70	95	*	*	*	5 040	75,8	0,3
Theater 11											
1971/75	34	–	10	44	600– 900	16 306	–	3 090	19 396	*	*
1976~77	39	–	23	62	180–1700	15 255	–	22 636	37 891	*	*
1977~78	42	–	20	62	600– 900	18 788	–	8 851	27 639	*	*
1978~79	34	–	13	47	300– 900	14 492	–	5 611	20 103	*	*

[1] Autorenabende, Jazzkonzerte, Matineen, Märchen, Marionetten, Clowns, Pantomimen, Chansons, Folklore usw. [2] der mittleren Wohnbevölkerung [3] Ohne Gastspiele im In- und Ausland

Konzerte[1] und zahlende Besucher nach Musikgattung seit 1967~68

Musikgattung	1967~68	1970~71	1972~73	1973~74	1974~75	1975~76	1976~77	1977~78	1978~79
	Konzerte								
Ernste Musik									
Orchesterwerke	170	134	134	126	135	147	159	164	142
Kammermusik	84	102	67	87	114	46	56	84	80
Kirchen-, Chorwerke	60	54	56	47	42	38	43	47	65
Recitals, Vortragsübungen	38	48	36	34	32	26	25	61	44
Liederabende	10	6	9	12	9	6	11	8	8
übrige Konzerte	11	10	22	15	12	21	22	32	40
Zusammen	373	354	324	321	344	284	316	396	379
Unterhaltungsmusik									
Pop	4	24	44	45	69	23	45	64	74
Jazz, Gospel, Blues, Soul	21	47	56	63	62	24	43	49	48
Folklore, Country	18	17	19	49	28	17	28	46	45
Schlager, Leichte Welle	11	4	6	3	5	20	12	15	16
Chanson, Musical	6	6	4	39	19	3	9	14	11
Marschmusik	5	5	6	8	6	1	6	9	10
Zusammen	65	103	135	207	189	88	143	197	204
Im ganzen	438	457	459	528	533	372	459	593	583
	Zahlende Besucher								
Ernste Musik									
Orchesterwerke	128 370	134 820	123 110	113 429	125 134	146 535	165 614	139 756	139 150
Kammermusik	24 383	25 883	15 237	25 889	44 293	13 001	17 488	27 510	22 627
Kirchen-, Chorwerke	33 845	28 787	34 100	27 843	26 787	23 232	27 705	33 066	38 094
Recitals, Vortragsübungen	16 250	12 436	11 261	13 274	14 673	8 194	9 101	22 238	5 299
Liederabende	3 098	1 402	3 698	1 589	1 355	1 162	1 788	3 040	1 076
übrige Konzerte	6 203	6 973	9 717	7 168	3 360	7 110	7 490	9 475	9 106
Zusammen	212 149	210 301	197 123	189 192	215 602	199 234	229 186	235 085	215 352
Unterhaltungsmusik									
Pop	10 984	10 464	69 282	47 583	46 266	59 787	67 256	70 582	86 384
Jazz, Gospel, Blues, Soul	17 004	26 815	16 785	39 399	23 236	15 226	17 669	20 064	16 126
Folklore, Country	16 043	12 988	17 561	19 534	8 580	14 303	16 600	19 397	22 275
Schlager, Leichte Welle	7 602	2 902	3 133	1 512	5 122	16 182	12 428	5 828	9 957
Chanson, Musical	6 906	8 999	4 194	17 597	17 184	3 220	2 794	11 056	7 184
Marschmusik	2 976	2 630	2 896	18 621	3 078	766	2 850	3 753	5 366
Zusammen	61 515	64 798	113 851	144 246	103 466	109 484	119 597	130 680	147 292
Im ganzen	273 664	275 099	310 974	333 438	319 068	308 718	348 783	365 765	362 644

[1] Billettsteuerpflichtige Konzerte

Aufführungen und Besucher des städtischen Podiums seit 1965[1]

Spielzeit	Aufführungen	Verkäufliche Plätze	Zahlende Besucher im ganzen	Zahlende Besucher je Aufführung
1965/70	30	160–600	5 119	171
1970/75	28	184–300	3 243	116
1965~66	41	160–600	7 704	188
1966~67	38	184–600	7 095	187
1967~68	28	184–600	4 797	171
1968~69	23	184–500	3 529	153
1969~70	18	184–300	2 469	137
1970~71	27	184–300	3 307	122
1971~72	19	184–300	2 009	106
1972~73	25	184–300	2 642	106
1973~74	31	184–300	3 176	102
1974~75	37	184–300	5 079	137
1975~76	52	184–300	6 496	125
1976~77	47	184–300	6 570	140
1977~78	45	184–300	4 758	106
1978~79	35	184–300	4 438	127

[1] Musikalische und literarische Veranstaltungen der Präsidialabteilung (Podium 1, 9 und 11, ab 1968~69 Podium 1 und 11, ab 1971~72 nur noch Podium1)

Besucher von Museen und Kunstausstellungen seit 1950

Museen, Ausstellungen	Besucher 1950	1955	1960	1970	1977	1978
Schweiz. Landesmuseum[1]	69 255	105 402	144 257	158 184	377 384	324 344
Grafische Sammlung der ETH	9 460	5 550	11 000	15 117	11 780	11 900
Zoologisches Museum der Universität	10 085	8 229	7 493	31 000	61 000	61 390
Völkerkundemuseum der Universität	3 515	2 264	2 503	[3]	7 686	11 913
Archäologische Sammlung der Universität	.	.	1 058	1 671	6 270	23 200
Medizinhistor. Sammlung der Universität	.	.	.	[4]	1 800	2 200
Kunsthaus	71 424	208 703	167 847	151 942	236 170	227 568
Helmhaus	97 132	38 029	37 193	43 925	53 990	46 388
Kunstgewerbemuseum	49 121	62 573	145 448[5]	16 044	72 173	81 749
Museum Rietberg[2]	.	11 449	10 049	16 039	35 258	40 968
Sternwarte Urania	2 528	4 057	3 083	2 841	3 486	4 336
Sammlung E. G. Bührle	.	.	3 295	3 086	5 056	4 000
Thomas Mann-Archiv	.	.	313	724	655	866
Museum Bellerive	.	.	.	25 754	50 845	52 522

[1] Ab 1960 einschliesslich Abteilung für Keramik im Zunfthaus zur Meise; ab 1976 einschliesslich Wohnmuseum Bärengasse [2] Ab 1975 einschliesslich Dependance Hirschengraben [3] Wegen Umbau von Juni 1968 bis 2. Mai 1972 geschlossen [4] Wegen Umbau von Juni 1969 bis Dezember 1971 geschlossen [5] Einschliesslich Ausstellungen über Wohnberatung

Messen und Fachausstellungen seit 1962[1]

Ausstellungsjahre	Dauer Tage	Aussteller	Hallen Anzahl	Ausstellungsfläche – m²	Besucher
	Zürcher Herbstschau[2]				
1962/66	11	535	7	28 400	172 926
1967/71	11	635	9	35 000	246 198
1976	11	730	10	40 000	286 209
1977	11	741	10	40 000	303 719
1978	11	746	10	41 000	301 799
1979	11	751	10	41 000	296 303
	«HILSA» Internationale Fachausstellung der Heizungs-, Sanitär- und Lufttechnik[3]				
1965	10	309	6	28 000	52 210
1968	10	324	9	34 000	63 824
1972	9	372	10	48 000	80 454
1974	6	300	9	38 000	80 000
1978	5	390	10	49 000	61 264
	«Büfa» Schweizerische Bürofach-Ausstellung[3]				
1969	5	124	9	35 000	49 241
1971	5	143	10	39 000	55 300
1973	5	154	10	39 000	53 800
1975	5	165	10	40 000	51 200
1977	5	183	10	41 000	57 747
1979	5	194	10	41 000	67 997
	Internationale Fahrrad- und Motorrad-Ausstellung[3]				
1971	6	74	4	10 000	57 944
1973	6	85	5	13 000	66 189
1975	6	82	4	14 000	81 390
1977	6	110	4	14 000	81 210
1979	6	138	6	20 000	95 014
	«Fera» Schweizerische Ausstellung für Fernseh-, Radio-, Phono- und Tonbandgeräte[3]				
1970	6	67	6	17 000	92 133
1971	6	82	7	19 000	116 000
1972	6	90	7	20 000	108 500
1973	6	93	7	20 000	111 112
1974	6	113	7	22 000	113 241
1975	6	91	7	22 000	114 326
1976	6	96	8	23 000	117 368
1977	6	104	8	23 000	119 729
1978	6	119	8	24 000	125 605
1979	6	119	8	25 000	112 916
	«Mefa» Schweizerische Metzgerei-Fachausstellung[3]				
1966	10	205	4	18 000	36 442
1970	9	209	6	30 000	43 721
1973	8	212	7	30 000	39 872
1976	8	207	7	30 000	44 570
1979	6	212	6	30 000	48 314
	«Photexpo» Foto- und Kinoausstellung[3]				
1975	10	48	2	8 000	59 692
1977	10	68	3	9 000	65 058
1979	10	71	3	11 000	64 170

[1] Auf dem Ausstellungsgelände der «Züspa» (Zürcher Spezialausstellungen); ohne Ausstellungen, die nur Fachleuten zugänglich sind
[2] Publikumsmesse [3] Fachmesse mit Zutritt für das Publikum

Kinos, Besucher und Vorstellungen seit 1946

Jahre	Kinos[1]	Plätze[1]	Plätze je 1000 Personen[2]	Zahlende Besucher	Vorstellungen	Mittlere Platzbelegung Prozente
1946/50	30	18 128	48	5 809 323	*	*
1951/55	38	21 373	53	6 420 570	*	*
1956/60	43	23 550	54	7 454 145	*	*
1961/65	45	23 982	54	6 915 288	*	*
1966/70	40	21 301	49	5 526 933	47 290	22,3
1971/75	34	16 993	42	4 096 075	42 568	19,8
1955	39	21 724	52	6 593 075	*	*
1956	41	22 461	54	7 450 407	*	*
1957	42	23 268	55	7 506 541	*	*
1958	44	23 965	56	7 621 954	*	*
1959	44	23 945	55	7 278 974	*	*
1960	45	24 113	55	7 412 851	*	*
1961	45	24 113	55	6 983 001	*	*
1962	45	23 891	54	6 970 776	*	*
1963	46	24 405	55	7 142 113	*	*
1964	46	24 098	55	6 660 039	*	*
1965	44	23 405	53	6 820 509	49 030	25,8
1966	42	22 471	51	6 047 607	49 741	23,3
1967	42	22 459	52	6 249 693	47 652	25,2
1968	40	20 931	48	5 334 599	47 123	21,7
1969	39	20 587	48	5 162 775	46 573	21,1
1970	38	20 056	47	4 839 989	45 361	20,2
1971	35	18 736	45	4 563 851	40 917	21,6
1972	34	17 022	41	4 276 700	44 928	19,2
1973	35	16 668	41	4 366 548	42 136	21,4
1974	34	16 291	40	4 113 136	42 473	20,4
1975	34	16 249	41	3 160 139	42 388	16,2
1976	34	15 304	40	3 195 318	42 947	16,9
1977	38	14 812	39	3 608 298	45 044	19,5
1978	39	15 089	40	3 149 204	52 203	15,7

[1] Stand am Jahresende [2] der mittleren Wohnbevölkerung

Kinos nach Grössenklassen, Besucher und Vorstellungen 1978

Grössenklassen[1]	Kinos[2]	Plätze[2]	Zahlende Besucher	Vorstellungen	Mittlere Platzbelegung Prozente
bis 200	11	1 417	592 767	14 799	31,3
201–300	7	1 731	455 030	9 488	19,8
301–400	4	1 368	223 060	5 000	12,7
401–500	9	4 027	889 015	12 336	16,1
501–700	4	2 401	446 500	5 501	13,6
701 u. mehr	4	4 145	542 832	5 079	10,2
Im ganzen	39	15 089	3 149 204	52 203	15,7

[1] nach verfügbaren Plätzen [2] Stand am Jahresende

Zoologischer Garten – Besucher und Tierbestand seit 1931

Jahre	Besucher im ganzen	davon gratis	Tierbestand Säugetiere Arten	Stück	Vögel Arten	Stück	Reptilien[1] Arten	Stück	Fische Arten	Stück	im ganzen Arten	Stück
1931/35	315 710	*	84	310	194	724	65	175	65	986	408	2 195
1936/40	203 480	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1941/45	229 410	21 460	77	257	150	602	32	138	45	955	304	1 952
1946/50	336 000	22 500	91	339	208	961	47	173	56	1 032	402	2 505
1951/55	446 600	27 380	86	312	182	774	57	189	69	883	394	2 158
1956/60	512 847	29 781	77	307	106	421	72	312	66	543	321	1 583
1961/65	546 834	22 134	77	295	104	433	106	492	77	411	364	1 631
1966/70	574 800	27 485	81	333	120	505	112	560	84	412	397	1 810
1971/75	631 391	37 293	75	373	96	509	88	476	101	644	360	2 002
1937	208 825	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1938	223 472	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1939	166 811	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1940	200 000	17 100	77	278	165	694	49	164	57	936	348	2 072
1941	208 167	15 000	75	269	166	686	40	159	48	925	329	2 039
1942	225 000	32 800	75	250	153	615	32	155	48	1 156	308	2 176
1943	250 000	24 500	77	260	149	556	33	127	44	876	303	1 819
1944	211 626	15 000	79	254	140	577	29	125	42	908	290	1 864
1945	252 254	20 000	79	254	140	577	29	125	42	908	290	1 864
1946	280 000	17 900	84	294	172	816	28	138	51	1 241	335	2 489
1947	300 000	11 300	98	361	204	984	42	158	47	934	391	2 437
1948	425 000	30 400	95	387	219	931	55	179	53	896	422	2 393
1949	325 000	27 800	90	323	222	1 043	55	186	56	1 019	423	2 571
1950	350 000	25 100	84	329	223	1 032	56	205	74	1 069	437	2 635
1951	380 000	30 900	93	337	228	1 045	56	216	65	1 181	442	2 779
1952	385 000	31 900	93	345	221	1 006	58	221	67	849	439	2 421
1953	433 000	29 000	94	366	203	817	59	198	88	976	444	2 357
1954	485 000	22 400	77	259	127	515	46	126	66	766	316	1 666
1955	550 000	22 700	74	252	129	489	67	183	61	642	331	1 566
1956	530 000	39 100	74	288	123	464	59	213	71	625	327	1 590
1957	530 000	41 000	72	293	111	438	63	335	67	722	313	1 788
1958	465 000	27 800	79	301	100	386	75	319	63	525	317	1 531
1959	491 558	18 586	83	328	99	399	78	316	66	410	326	1 453
1960	547 677	22 421	79	323	96	419	88	375	61	434	324	1 551
1961	575 197	23 092	77	283	96	426	98	385	66	477	337	1 571
1962	536 973	19 880	79	301	95	404	103	551	69	408	346	1 664
1963	539 000	21 761	76	289	101	417	112	507	76	394	365	1 607
1964	504 000	21 635	79	304	110	453	109	484	95	415	393	1 656
1965	579 000	24 300	76	300	116	463	108	536	81	360	381	1 659
1966	581 000	23 740	81	317	121	458	104	540	70	293	376	1 608
1967	569 000	22 830	84	310	120	490	111	524	74	390	389	1 714
1968	566 000	26 400	78	320	121	509	119	614	74	412	392	1 855
1969	572 000	25 472	84	360	120	550	119	586	97	431	420	1 927
1970	586 000	26 849	80	360	118	518	107	533	102	533	407	1 944
1971	635 049	24 949	79	352	111	544	102	529	97	538	389	1 963
1972	662 018	25 489	79	367	96	512	93	467	92	537	360	1 883
1973	612 642	29 930	76	376	93	519	87	426	91	503	347	1 824
1974	635 026	34 883	71	374	91	499	77	516	117	603	356	1 992
1975	612 222	36 759	69	395	88	473	81	442	111	1 038	349	2 348
1976	638 228	34 627	67	378	82	443	78	491	121	979	348	2 291
1977	592 392	37 131	65	359	79	435	80	518	120	914	344	2 226
1978	560 288	34 540	61	356	80	465	76	388	118	885	335	2 094

[1] Einschliesslich Amphibien

Kulturpreisträger der Stadt Zürich seit 1932

Jahr der Verleihung	Name des Empfängers
	Literaturpreisträger
1932	Dr. med. et iur. Carl Gustav Jung
1935	Felix Moeschlin
1938	Maria Waser
1941	Hermann Hiltbrunner
1945	Prof. Dr. Robert Faesi
1948	Traugott Vogel
1951	Prof. Dr. Fritz Ernst
1955	Kurt Guggenheim
1958	Max Frisch
1961	Dr. Max Rychner
1963	Arnold Kübler
1966	Prof. Dr. Emil Staiger
1969	Rudolf Jakob Humm
1972	Hugo Loetscher
1974	Erwin Jaeckle
1978	Albert Ehrismann
	Kunstpreisträger
1944	Hermann Hubacher, Bildhauer
1947	Paul Bodmer, Kunstmaler
1949	Hermann Haller, Bildhauer
1952	Ernst Morgenthaler, Kunstmaler
1954	Helene Dahm, Kunstmalerin
1956	Otto Charles Bänninger, Bildhauer
1959	Max Gubler, Kunstmaler
1962	Wilhelm Gimmi, Kunstmaler
1964	Teo Otto, Bühnenbildner
1967	Varlin (Willy Guggenheim), Kunstmaler
1968	Max Bill, Architekt
1971	Robert Müller, Eisenplastiker
1973	Richard Paul Lohse, Kunstmaler
1975	Camille Graeser, Kunstmaler
1977	Hans Aeschbacher, Bildhauer
1979	Hans Fischli, Maler, Bildhauer, Architekt
	Musikpreisträger
1943	Dr. h.c. Othmar Schoeck
1946	Arthur Honegger
1950	Willy Burkhard
1953	Paul Müller
1957	Rolf Liebermann
1960	Robert Blum
1965	Adolf Brunner
1970	Wladimir Vogel
1976	Hermann Haller
	Auszeichnungen für allgemeine kulturelle Verdienste
1968	Prof. Dr. J. R. von Salis
1969	Prof. Dr. W. Hardmeier
1971	Dr. Martin und Bettina Hürlimann
1972	Prof. Dr. Karl Schmid
1973	Prof. Dr. Heini Hediger
1974	Max Hunziker
1975	Familie Knie
1976	Carola Giedion-Welcker
1977	Heinrich Gretler
1978	Silja Walter
	Hans Georg Nägeli-Medaille
1956	Dr. h.c. Othmar Schoeck
1957	Dr. h.c. Volkmar Andreae
1958	Hermann Hofmann Paul Müller
1959	Robert F. Denzler Hans Lavater
1960	Paul Burkhard Walter Frey Dr. Georg Walter
1961	Hans Willi Haeusslein Prof. Hans Rosbaud
1962	André Jaunet Heinz Rehfuss Alexander Schaichet Maria Stader
1963	Dr. Willi Schuh Johannes Fuchs
1964	Rudolf Wittelsbach Otto Uhlmann
1965	Edmond de Stoutz
1966	Adrian Aeschbacher Dr. Paul Sieber Hug & Co. Ernst Hess Ernst Haefliger Mimi Scheiblauer Walther Reinhard Otto Schreiber Dr. h.c. Paul Sacher Prof. Dr. Fritz Gysi
1968	Prof. Dr. Willi Reich
1969	Anton Fietz Jakob Kobelt
1971	Czeslaw Marek Margrit Weber
1972	Nello Santi
1973	Rudolf Kempe
1974	Räto Tschupp
1975	Stalder Quintett
1976	Sylvia Gähwiller
1977	Peter Otto Schneider
1978	Prof. Dr. Ferdinand Leitner
1979	Hans Erismann

Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen 1978

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	gültig Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente[1]	Abstimmungsergebnis Prozente[2] Ja	Nein
22. Januar 1978	Sanierung der Wohnkolonie Limmatstrasse, Industriequartier (16,3 Mio. Franken)								
Kreis 1[3]	5 152	1 960	497	2	147	2 606	50,6	79,8	20,2
Kreis 2	21 823	7 094	1 655	1	525	9 275	42,5	81,1	18,9
Kreis 3	31 415	9 208	1 923	17	514	11 662	37,1	82,7	17,3
Kreis 4	17 203	4 596	875	2	213	5 686	33,1	84,0	16,0
Kreis 5	5 777	1 775	176	–	32	1 983	34,3	91,0	9,0
Kreis 6	23 443	7 530	1 754	2	501	9 787	41,7	81,1	18,9
Kreis 7	24 552	8 264	2 087	3	761	11 115	45,3	79,8	20,2
Kreis 8	11 640	3 225	687	1	265	4 178	35,9	82,4	17,6
Kreis 9	31 892	9 923	2 030	2	506	12 461	39,1	83,0	17,0
Kreis 10	23 266	8 198	1 420	–	339	9 957	42,8	85,2	14,8
Kreis 11	35 105	9 380	2 404	–	561	12 345	35,2	79,6	20,4
Kreis 12	20 097	5 282	1 223	–	287	6 792	33,8	81,2	18,8
Ganze Stadt	251 365[4]	76 435	16 731	30	4 651	97 847	38,9	82,0	18,0
28. Mai 1978	Erweiterung der Kläranlage Werdhölzli (232 Mio. Franken)								
Kreis 1	5 198	1 721	93	–	77	1 891	36,4	94,9	5,1
Kreis 2	21 869	9 744	475	–	372	10 591	48,4	95,4	4,6
Kreis 3	31 398	11 805	687	–	412	12 904	41,1	94,5	5,5
Kreis 4	17 676	5 757	387	–	259	6 403	36,2	93,7	6,3
Kreis 5	5 752	1 863	176	–	83	2 122	36,9	91,4	8,6
Kreis 6	22 890	10 103	548	–	368	11 019	48,1	94,9	5,1
Kreis 7	24 460	11 758	494	1	482	12 735	52,1	96,0	4,0
Kreis 8	11 569	4 564	212	1	211	4 988	43,1	95,6	4,4
Kreis 9	31 930	12 967	965	–	420	14 352	44,9	93,1	6,9
Kreis 10	23 301	10 479	631	–	318	11 428	49,0	94,3	5,7
Kreis 11	35 084	14 037	851	–	548	15 436	44,0	94,3	5,7
Kreis 12	20 083	7 442	557	–	291	8 290	41,3	93,0	7,0
Ganze Stadt	251 210[5]	102 240	6 076	2	3 841	112 159	44,6	94,4	5,6
28. Mai 1978	Übernahme der von der Gasverbund Ostschweiz AG für den Partner Zürich erstellten Regionalnetzteile durch die Gasversorgung (33,2 Mio. Franken)								
Kreis 1	5 198	1 494	193	–	204	1 891	36,4	88,6	11,4
Kreis 2	21 869	8 297	1 389	–	905	10 591	48,4	85,7	14,3
Kreis 3	31 398	9 964	1 821	–	1 119	12 904	41,1	84,5	15,5
Kreis 4	17 676	4 745	1 033	–	625	6 403	36,2	82,1	17,9
Kreis 5	5 752	1 543	395	–	184	2 122	36,9	79,6	20,4
Kreis 6	22 890	8 503	1 522	–	994	11 019	48,1	84,8	15,2
Kreis 7	24 460	10 163	1 334	1	1 237	12 735	52,1	88,4	11,6
Kreis 8	11 569	3 880	583	1	524	4 988	43,1	86,9	13,1
Kreis 9	31 930	10 671	2 433	–	1 248	14 352	44,9	81,4	18.6
Kreis 10	23 301	8 705	1 682	–	1 041	11 428	49,0	83,8	16,2
Kreis 11	35 084	11 736	2 371	–	1 329	15 436	44,0	83,2	16,8
Kreis 12	20 083	6 026	1 566	–	698	8 290	41,3	79,4	20,6
Ganze Stadt	251 210[5]	85 727	16 322	2	10 108	112 159	44,6	84,0	16,0

[1] Abgegebene Stimmen in Prozenten der Stimmberechtigten [2] aller gültigen Stimmen [3] Einschliesslich Bahnhofurne [4] Davon 143 746 Frauen [5] Davon 143 624 Frauen

Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen 1978 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente[1]	Abstimmungsergebnis Prozente[2] Ja	Nein
24. September 1978	Erstellung einer Fernheizleitung im Industriequartier (17 Mio. Franken)								
Kreis 1[3]	5 422	3 127	641	–	316	4 084	75,3	83,0	17,0
Kreis 2	21 828	8 645	1 427	3	668	10 743	49,2	85,8	14,2
Kreis 3	31 208	10 499	1 827	2	710	13 038	41,8	85,2	14,8
Kreis 4	17 288	5 039	929	–	321	6 289	36,4	84,4	15,6
Kreis 5	5 696	1 701	325	–	72	2 098	36,8	84,0	16,0
Kreis 6	22 758	9 051	1 586	–	676	11 313	49,7	85,1	14,9
Kreis 7	24 389	10 586	1 574	–	993	13 153	53,9	87,1	12,9
Kreis 8	11 521	3 901	756	–	440	5 097	44,2	83,8	16,2
Kreis 9	31 918	11 695	2 317	15	527	14 554	45,6	83,5	16,5
Kreis 10	23 224	9 039	1 494	5	593	11 131	47,9	85,8	14,2
Kreis 11	35 008	12 582	2 762	–	801	16 145	46,1	82,0	18,0
Kreis 12	20 045	7 566	2 122	10	594	10 292	51,3	78,1	21,9
Ganze Stadt	250 305[4]	93 431	17 760	35	6 711	117 937	47,1	84,0	16,0
24. September 1978	Erschliessung des Quartiers Schwamendingen durch das Tram (123 Mio. Franken)								
Kreis 1[3]	5 422	2 576	1 334	–	174	4 084	75,3	65,9	34,1
Kreis 2	21 828	6 660	3 647	3	433	10 743	49,2	64,6	35,4
Kreis 3	31 208	8 082	4 500	2	454	13 038	41,8	64,2	35,8
Kreis 4	17 288	3 967	2 122	–	200	6 289	36,4	65,2	34,8
Kreis 5	5 696	1 432	606	–	60	2 098	36,8	70,3	29,7
Kreis 6	22 758	6 516	4 432	–	365	11 313	49,7	59,5	40,5
Kreis 7	24 389	8 035	4 493	–	625	13 153	53,9	64,1	35,9
Kreis 8	11 521	3 136	1 691	–	270	5 097	44,2	65,0	35,0
Kreis 9	31 918	9 520	4 501	15	518	14 554	45,6	67,9	32,1
Kreis 10	23 224	6 959	3 769	5	398	11 131	47,9	64,9	35,1
Kreis 11	35 008	8 188	7 445	–	512	16 145	46,1	52,4	47,6
Kreis 12	20 045	4 099	6 087	10	96	10 292	51,3	40,2	59,8
Ganze Stadt	250 305[4]	69 170	44 627	35	4 105	117 937	47,1	60,8	39,2
24. September 1978	Erhöhung des jährlichen Beitrages an die Stiftung Musikakademie Zürich								
Kreis 1[3]	5 422	2 690	1 279	–	158	4 127	76,1	67,8	32,2
Kreis 2	21 828	7 073	3 471	3	344	10 891	49,9	67,1	32,9
Kreis 3	31 208	7 290	5 377	2	463	13 132	42,1	57,6	42,4
Kreis 4	17 288	3 216	2 889	–	228	6 333	36,6	52,7	47,3
Kreis 5	5 696	1 074	964	–	75	2 113	37,1	52,7	47,3
Kreis 6	22 758	7 534	3 561	–	309	11 404	50,1	67,9	32,1
Kreis 7	24 389	10 062	2 869	4	399	13 334	54,7	77,8	22,2
Kreis 8	11 521	3 591	1 392	–	169	5 152	44,7	72,1	27,9
Kreis 9	31 918	8 008	6 279	8	482	14 777	46,3	56,1	43,9
Kreis 10	23 224	7 061	3 811	5	360	11 237	48,4	64,9	35,1
Kreis 11	35 008	9 031	6 775	–	392	16 198	46,3	57,1	42,9
Kreis 12	20 045	5 064	4 631	8	380	10 083	50,3	52,2	47,8
Ganze Stadt	250 305[4]	71 694	43 298	30	3 759	118 781	47,5	62,3	37,7

[1] Abgegebene Stimmen in Prozenten der Stimmberechtigten [2] aller gültigen Stimmen [3] Einschliesslich Bahnhofurne [4] Davon 142 960 Frauen

Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen 1978 (Schluss)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	gültig Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente[1]	Abstimmungsergebnis Prozente[2] Ja	Nein
24. September 1978	Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit des städtischen Personals auf 43 Stunden								
Kreis 1[3]	5 422	1 882	2 144	–	101	4 127	76,1	46,7	53,3
Kreis 2	21 828	4 151	6 475	3	262	10 891	49,9	39,1	60,9
Kreis 3	31 208	5 812	7 041	4	275	13 132	42,1	45,2	54,8
Kreis 4	17 288	2 931	3 261	–	141	6 333	36,6	47,3	52,7
Kreis 5	5 696	1 068	1 001	–	44	2 113	37,1	51,6	48,4
Kreis 6	22 758	4 334	6 811	–	259	11 404	50,1	38,9	61,1
Kreis 7	24 389	4 275	8 642	3	414	13 334	54,7	33,1	66,9
Kreis 8	11 521	1 990	3 017	2	143	5 152	44,7	39,7	60,3
Kreis 9	31 918	6 972	7 539	8	258	14 777	46.3	48,0	52,0
Kreis 10	23 224	4 542	6 426	5	264	11 237	48,4	41,4	58,6
Kreis 11	35 008	7 267	8 605	–	326	16 198	46,3	45,8	54,2
Kreis 12	20 045	4 685	5 184	8	206	10 083	50,3	47,5	52,5
Ganze Stadt	250 305[4]	49 909	66 146	33	2 693	118 781	47,5	43,0	57,0

[1] Abgegebene Stimmen in Prozenten der Stimmberechtigten [2] aller gültigen Stimmen [3] Einschliesslich Bahnhofurne [4] Davon 142 960 Frauen

Abstimmungen der evang.-reformierten und der röm.-katholischen Landeskirchen seit 1971

Abstimmungsdaten (Stimmberechtigte)	Vorlagen	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	leer[1]	im ganzen	Beteiligung Prozente[2]	Abstimmungsergebnis Prozente[3] Ja	Nein
	Evangelisch-reformierte Landeskirche							
6. Juni 1971								
(166 786)	Erstellung eines Kirchgemeindehauses auf dem Bodmerareal, Kirchgemeinde Neumünster	38 916	31 758	5 789	76 463	45,8	55,1	44,9
	Restaurierung und Umbau von «Helferei» und Grossmünsterkapelle	53 674	18 225	4 564	76 463	45,8	74,7	25,3
3. Dezember 1972								
(164 378)	Erstellung von Bildungs- und Erholungsstätten der städtischen Kirchgemeindeverbände auf Hoch-Ybrig (3,3 Mio. Franken)	33 959	60 736	4 055	98 750	60,1	35,9	64,1
2. Dezember 1973								
(160 994)	Erstellung eines Kirchgemeindehauses, Kirchgemeinde Matthäus (3,9 Mio. Franken)	24 298	42 337	3 515	70 150	43,6	36,5	63,5
	Erstellung eines kirchlichen Mehrzweckgebäudes, Kirchgemeinde Unterstrass (2,9 Mio. Franken)	25 115	40 115	4 920	70 150	43,6	38,5	61,5
22. September 1974								
(158 556)	Anbau eines Jugendhauses an das bestehende Kirchgemeindehaus Zürich-Altstetten (Fr. 987 600.–)	27 680	31 464	1 991	61 135	38,6	46,8	53,2
21. März 1976								
(154 434)	Renovation der Kirche Neumünster (3,9 Mio. Franken)	45 087	17 914	2 171	65 172	42,2	71,6	28,4
	Röm.-katholische Landeskirche							
3. Dezember 1972								
(81 441)	Erstellung von Bildungs- und Erholungsstätten der städtischen Kirchgemeindeverbände auf Hoch-Ybrig (3,3 Mio. Franken)	15 885	28 047	1 962	45 894	56,4	36,2	63,8

[1] Einschliesslich ungültiger Stimmen [2] Abgegebene Stimmen in Prozenten der Stimmberechtigten [3] aller gültigen Stimmen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1978

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	gültig Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente[1]	Abstimmungsergebnis Prozente[2] Ja	Nein
2. April 1978	Gesetz über die Finanzierung von Massnahmen zur Förderung des öffentlichen Verkehrs (200 Mio. Franken)								
Kreis 1	5 195	769	260	–	55	1 084	20,9	74,7	25,3
Kreis 2	21 809	4 095	1 973	–	289	6 357	29,1	67,5	32,5
Kreis 3	31 507	5 172	1 952	5	281	7 410	23,5	72,6	27,4
Kreis 4	17 698	2 793	984	–	168	3 945	22,3	73,9	26,1
Kreis 5	5 758	926	289	–	50	1 265	22,0	76,2	23,8
Kreis 6	22 926	4 624	2 168	–	305	7 097	31,0	68,1	31,9
Kreis 7	24 529	5 040	2 872	2	499	8 413	34,3	63,7	36,3
Kreis 8	11 590	2 065	1 062	–	189	3 316	28,6	66,0	34,0
Kreis 9	31 919	5 356	2 204	–	263	7 823	24,5	70,8	29,2
Kreis 10	23 304	4 382	1 981	1	320	6 684	28,7	68,9	31,1
Kreis 11	35 143	5 512	2 603	–	278	8 393	23,9	67,9	32,1
Kreis 12	20 157	2 861	1 239	1	165	4 266	21,2	69,8	30,2
Ganze Stadt	251 535[3]	43 595	19 587	9	2 862	66 053	26,3	69,0	31,0
2. April 1978	Volksinitiative für verbesserten Rechtsschutz in Mietstreitigkeiten								
Kreis 1	5 195	507	542	1	34	1 084	20,9	48,3	51,7
Kreis 2	21 809	3 580	2 577	–	200	6 357	29,1	58,1	41,9
Kreis 3	31 507	5 345	1 845	5	215	7 410	23,5	74,3	25,7
Kreis 4	17 698	2 957	862	–	126	3 945	22,3	77,4	22,6
Kreis 5	5 758	1 010	220	–	35	1 265	22,0	82,1	17,9
Kreis 6	22 926	4 132	2 723	–	242	7 097	31,0	60,3	39,7
Kreis 7	24 529	3 712	4 359	2	340	8 413	34,3	46,0	54,0
Kreis 8	11 590	1 796	1 380	–	140	3 316	28,6	56,5	43,5
Kreis 9	31 919	5 334	2 259	–	230	7 823	24,5	70,2	29,8
Kreis 10	23 304	4 066	2 372	1	245	6 684	28,7	63,2	36,8
Kreis 11	35 143	5 476	2 690	–	227	8 393	23,9	67,1	32,9
Kreis 12	20 157	3 090	1 026	–	150	4 266	21,2	75,1	24,9
Ganze Stadt	251 535[3]	41 005	22 855	9	2 184	66 053	26,3	64,2	35,8
2. April 1978	Bewilligung eines Kredites für den Bau einer Parkierungsanlage bei der Universität Zürich-Irchel (8,4 Mio. Franken)								
Kreis 1	5 195	496	556	–	40	1 092	21,0	47,1	52,9
Kreis 2	21 809	2 785	3 391	–	228	6 404	29,4	45,1	54,9
Kreis 3	31 507	2 399	4 834	8	222	7 463	23,7	33,2	66,8
Kreis 4	17 698	1 303	2 519	–	148	3 970	22,4	34,1	65,9
Kreis 5	5 758	301	952	–	28	1 281	22,2	24,0	76,0
Kreis 6	22 926	3 268	3 667	–	207	7 142	31,2	47,1	52,9
Kreis 7	24 529	4 612	3 489	1	384	8 486	34,6	56,9	43,1
Kreis 8	11 590	1 644	1 603	–	128	3 375	29,1	50,6	49,4
Kreis 9	31 919	2 788	4 875	–	202	7 865	24,6	36,4	63,6
Kreis 10	23 304	2 580	3 898	–	226	6 704	28,8	39,8	60,2
Kreis 11	35 143	3 231	5 024	–	208	8 463	24,1	39,1	60,9
Kreis 12	20 157	1 602	2 500	–	86	4 188	20,8	39,1	60,9
Ganze Stadt	251 535[3]	27 009	37 308	9	2 107	66 433	26,4	42,0	58,0

[1] Abgegebene Stimmen in Prozenten der Stimmberechtigten [2] aller gültigen Stimmen [3] Davon 143 812 Frauen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1978 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente[1]	Abstimmungsergebnis Prozente[2] Ja	Nein
2. April 1978	Bewilligung eines Kredites für die Errichtung einer Drogenklinik in Oberembrach (4,15 Mio. Franken)								
Kreis 1	5 195	743	334	–	15	1 092	21,0	69,0	31,0
Kreis 2	21 809	4 069	2 221	–	114	6 404	29,4	64,7	35,3
Kreis 3	31 507	4 418	2 914	8	123	7 463	23,7	60,3	39,7
Kreis 4	17 698	2 202	1 686	–	82	3 970	22,4	56,6	43,4
Kreis 5	5 758	726	533	–	22	1 281	22,2	57,7	42,3
Kreis 6	22 926	4 473	2 509	–	160	7 142	31,2	64,1	35,9
Kreis 7	24 529	5 925	2 372	1	188	8 486	34,6	71,4	28,6
Kreis 8	11 590	2 190	1 116	–	69	3 375	29,1	66,2	33,8
Kreis 9	31 919	4 630	3 092	–	143	7 865	24,6	60,0	40,0
Kreis 10	23 304	4 262	2 279	–	163	6 704	28,8	65,2	34,8
Kreis 11	35 143	5 056	3 268	–	139	8 463	24,1	60,7	39,3
Kreis 12	20 157	2 456	1 674	–	58	4 188	20,8	59,5	40,5
Ganze Stadt	251 535[3]	41 150	23 998	9	1 276	66 433	26,4	63,2	36,8
28. Mai 1978	Gesetz über die Zürcher Kantonalbank								
Kreis 1	5 198	1 337	262	–	333	1 932	37,2	83,6	16,4
Kreis 2	21 869	7 862	1 429	–	1 327	10 618	48,6	84,6	15,4
Kreis 3	31 398	9 178	1 982	2	1 745	12 907	41,1	82,2	17,8
Kreis 4	17 676	4 207	1 193	–	1 006	6 406	36,2	77,9	22,1
Kreis 5	5 752	1 346	463	–	330	2 139	37,2	74,4	25,6
Kreis 6	22 890	8 100	1 435	–	1 522	11 057	48,3	85,0	15,0
Kreis 7	24 460	9 698	1 304	1	1 841	12 844	52,5	88,1	11,9
Kreis 8	11 569	3 624	639	–	762	5 025	43,4	85,0	15,0
Kreis 9	31 930	10 174	2 161	–	1 923	14 258	44,7	82,5	17,5
Kreis 10	23 301	8 308	1 502	–	1 613	11 423	49,0	84,7	15,3
Kreis 11	35 084	10 977	2 375	–	2 063	15 415	43,9	82,2	17,8
Kreis 12	20 083	5 593	1 461	1	1 099	8 154	40,6	79,3	20,7
Ganze Stadt	251 210[4]	80 404	16 206	4	15 564	112 178	44,7	83,2	16,8
28. Mai 1978	Erhöhung der Unterschriftenzahl für Volksinitiativen (Änderung von Art. 29 der Kantonsverfassung)								
Kreis 1	5 198	946	922	–	64	1 932	37,2	50,6	49,4
Kreis 2	21 869	6 456	3 760	–	402	10 618	48,6	63,2	36,8
Kreis 3	31 398	6 215	6 112	2	578	12 907	41,1	50,4	49,6
Kreis 4	17 676	2 852	3 263	–	291	6 406	36,2	46,6	53,4
Kreis 5	5 752	812	1 216	–	111	2 139	37,2	40,0	60,0
Kreis 6	22 890	6 489	4 092	–	476	11 057	48,3	61,3	38,7
Kreis 7	24 460	8 639	3 706	1	498	12 844	52,5	70,0	30,0
Kreis 8	11 569	2 919	1 889	–	217	5 025	43,4	60,7	39,3
Kreis 9	31 930	7 485	6 162	–	611	14 258	44,7	54,8	45,2
Kreis 10	23 301	9 470	1 456	–	497	11 423	49,0	86,7	13,3
Kreis 11	35 084	8 534	6 288	–	593	15 415	43,9	57,6	42,4
Kreis 12	20 083	3 934	3 860	1	359	8 154	40,6	50,5	49,5
Ganze Stadt	251 210[4]	64 751	42 726	4	4 697	112 178	44,7	60,2	39,8

[1] Abgegebene Stimmen in Prozenten der Stimmberechtigten [2] aller gültigen Stimmen [3] Davon 143 812 Frauen [4] Davon 143 624 Frauen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1978 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente[1]	Abstimmungsergebnis Prozente[2] Ja	Nein
28. Mai 1978	Anpassung der politischen Rechte an die Bundesgesetzgebung (Änderung der Art. 17, 18, 30, 44, 50 und 60 der Kantonsverfassung)								
Kreis 1	5 198	975	447	–	309	1 731	33,3	68,6	31,4
Kreis 2	21 869	6 218	1 957	–	1 765	9 940	45,5	76,1	23,9
Kreis 3	31 398	6 404	3 423	4	2 208	12 039	38,3	65,2	34,8
Kreis 4	17 676	3 018	1 771	–	1 127	5 916	33,5	63,0	37,0
Kreis 5	5 752	890	690	–	391	1 971	34,3	56,3	43,7
Kreis 6	22 890	6 423	1 977	–	1 802	10 202	44,6	76,5	23,5
Kreis 7	24 460	8 340	1 611	2	1 979	11 932	48,8	83,8	16,2
Kreis 8	11 569	2 943	865	1	797	4 606	39,8	77,3	22,7
Kreis 9	31 930	7 510	3 204	–	2 558	13 272	41,6	70,1	29,9
Kreis 10	23 301	6 318	2 171	–	2 015	10 504	45,1	74,4	25,6
Kreis 11	35 084	8 481	3 243	2	2 505	14 231	40,6	72,3	27,7
Kreis 12	20 083	4 050	2 201	4	1 368	7 623	38,0	64,8	35,2
Ganze Stadt	251 210[4]	61 570	23 560	13	18 824	103 967	41,4	72,3	27,7
28. Mai 1978	Änderung des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen und des Gesetzes über das Vorschlagsrecht des Volkes								
Kreis 1	5 198	925	498	–	308	1 731	33,3	65,0	35,0
Kreis 2	21 869	5 969	2 204	–	1 767	9 940	45,5	73,0	27,0
Kreis 3	31 398	6 197	3 617	4	2 221	12 039	38,3	63,1	36,9
Kreis 4	17 676	2 945	1 855	–	1 116	5 916	33,5	61,4	38,6
Kreis 5	5 752	907	689	–	375	1 971	34,3	56,8	43,2
Kreis 6	22 890	6 200	2 194	–	1 808	10 202	44,6	73,9	26,1
Kreis 7	24 460	7 958	1 933	2	2 039	11 932	48,8	80,5	19,5
Kreis 8	11 569	2 801	973	1	831	4 606	39,8	74,2	25,8
Kreis 9	31 930	7 306	3 393	–	2 573	13 272	41,6	68,3	31,7
Kreis 10	23 301	6 133	2 351	–	2 020	10 504	45,1	72,3	27,7
Kreis 11	35 084	8 228	3 487	2	2 514	14 231	40,6	70,2	29,8
Kreis 12	20 083	3 929	2 345	2	1 347	7 623	38,0	62,6	37,4
Ganze Stadt	251 210[4]	59 498	25 539	11	18 919	103 967	41,4	70,0	30,0
24. September 1978	Gesetz über die Feuerpolizei und das Feuerwehrwesen								
Kreis 1[3]	5 422	2 469	961	–	649	4 079	75,2	72,0	28,0
Kreis 2	21 828	7 144	2 176	2	1 275	10 597	48,5	76,7	23,3
Kreis 3	31 208	7 855	3 490	4	1 511	12 860	41,2	69,2	30,8
Kreis 4	17 288	3 638	1 804	–	759	6 201	35,9	66,9	33,1
Kreis 5	5 696	1 076	716	–	269	2 061	36,2	60,0	40,0
Kreis 6	22 758	7 365	2 383	–	1 374	11 122	48,9	75,6	24,4
Kreis 7	24 389	9 230	1 993	–	1 750	12 973	53,2	82,2	17,8
Kreis 8	11 521	3 290	983	–	735	5 008	43,5	77,0	23,0
Kreis 9	31 918	9 777	3 034	25	1 570	14 406	45,1	76,3	23,7
Kreis 10	23 224	6 864	2 685	5	1 393	10 947	47,1	71,9	28,1
Kreis 11	35 008	9 590	4 453	–	1 771	15 814	45,2	68,3	31,7
Kreis 12	20 045	5 450	3 276	7	1 175	9 908	49,4	62,5	37,5
Ganze Stadt	250 305[5]	73 748	27 954	43	14 231	115 976	46,3	72,5	27,5

[1] Abgegebene Stimmen in Prozenten der Stimmberechtigten [2] aller gültigen Stimmen [3] Einschliesslich Bahnhofurne [4] Davon 143 624 Frauen [5] Davon 142 960 Frauen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1978 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente[1]	Abstimmungsergebnis Prozente[2] Ja	Nein
24. September 1978	Gesetz über die Ausbildung von Lehrern für die Vorschulstufe und die Volksschule (Lehrerbildungsgesetz)								
Kreis 1[3]	5 422	2 190	1 407	–	482	4 079	75,2	60,9	39,1
Kreis 2	21 828	6 480	3 025	2	1 090	10 597	48,5	68,2	31,8
Kreis 3	31 208	7 125	4 464	4	1 267	12 860	41,2	61,5	38,5
Kreis 4	17 288	3 161	2 410	–	630	6 201	35,9	56,7	43,3
Kreis 5	5 696	972	894	–	195	2 061	36,2	52,1	47,9
Kreis 6	22 758	6 560	3 454	–	1 108	11 122	48,9	65,5	34,5
Kreis 7	24 389	8 242	3 437	2	1 292	12 973	53,2	70,6	29,4
Kreis 8	11 521	2 956	1 457	–	595	5 008	43,5	67,0	33,0
Kreis 9	31 918	9 260	3 761	34	1 351	14 406	45,1	71,1	28,9
Kreis 10	23 224	6 217	3 598	5	1 127	10 947	47,1	63,3	36,7
Kreis 11	35 008	9 248	5 041	1	1 524	15 814	45,2	64,7	35,3
Kreis 12	20 045	5 435	3 474	7	992	9 908	49,4	61,0	39,0
Ganze Stadt	250 305[4]	67 846	36 422	55	11 653	115 976	46,3	65,1	34,9
24. September 1978	Änderung des Gesetzes über die Kinderzulagen für Arbeitnehmer								
Kreis 1[3]	5 422	2 818	905	–	356	4 079	75,2	75,7	24,3
Kreis 2	21 828	7 303	2 444	2	848	10 597	48,5	74,9	25,1
Kreis 3	31 208	8 810	3 244	5	801	12 860	41,2	73,1	26,9
Kreis 4	17 288	4 131	1 641	–	429	6 201	35,9	71,6	28,4
Kreis 5	5 696	1 376	543	–	142	2 061	36,2	71,7	28,3
Kreis 6	22 758	8 172	2 097	–	853	11 122	48,9	79,6	20,4
Kreis 7	24 389	9 184	2 645	–	1 144	12 973	53,2	77,6	22,4
Kreis 8	11 521	3 388	1 159	6	455	5 008	43,5	74,5	25,5
Kreis 9	31 918	11 406	2 084	22	894	14 406	45,1	84,6	15,4
Kreis 10	23 224	7 587	2 528	5	827	10 947	47,1	75,0	25,0
Kreis 11	35 008	11 350	3 500	1	963	15 814	45,2	76,4	23,6
Kreis 12	20 045	7 373	1 943	7	585	9 908	49,4	79,1	20,9
Ganze Stadt	250 305[4]	82 898	24 733	48	8 297	115 976	46,3	77,0	23,0
24. September 1978	Änderung des Gesetzes über Verkehrsabgaben und Vollzug des Strassenverkehrsrechtes des Bundes								
Kreis 1[3]	5 422	2 111	1 411	–	535	4 057	74,8	59,9	40,1
Kreis 2	21 828	5 389	4 284	3	1 015	10 691	49,0	55,7	44,3
Kreis 3	31 208	6 284	5 561	2	1 129	12 976	41,6	53,1	46,9
Kreis 4	17 288	3 130	2 572	–	542	6 244	36,1	54,9	45,1
Kreis 5	5 696	1 056	834	–	188	2 078	36,5	55,9	44,1
Kreis 6	22 758	5 819	4 342	–	1 084	11 245	49,4	57,3	42,7
Kreis 7	24 389	6 833	4 688	–	1 597	13 118	53,8	59,3	40,7
Kreis 8	11 521	2 551	1 924	1	631	5 107	44,3	57,0	43,0
Kreis 9	31 918	6 349	7 038	13	1 114	14 514	45,5	47,4	52,6
Kreis 10	23 224	5 332	4 747	3	1 009	11 091	47,8	52,9	47,1
Kreis 11	35 008	6 787	7 921	–	1 333	16 041	45,8	46,1	53,9
Kreis 12	20 045	3 687	5 495	8	791	9 981	49,8	40,2	59,8
Ganze Stadt	250 305[4]	55 328	50 817	30	10 968	117 143	46,8	52,1	47,9

[1] Abgegebene Stimmen in Prozenten der Stimmberechtigten [2] aller gültigen Stimmen [3] Einschliesslich Bahnhofurne [4] Davon 142 960 Frauen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1978 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente[1]	Abstimmungsergebnis Prozente[2] Ja	Nein
24. September 1978	Beschluss des Kantonsrates über die Erhöhung des Staatsbeitrages an die Stiftung Konservatorium und Musikhochschule Zürich								
Kreis 1[3]	5 422	2 677	1 220	–	160	4 057	74,8	68,7	31,3
Kreis 2	21 828	7 059	3 278	3	351	10 691	49,0	68,3	31,7
Kreis 3	31 208	7 282	5 197	2	495	12 976	41,6	58,4	41,6
Kreis 4	17 288	3 237	2 771	–	236	6 244	36,1	53,9	46,1
Kreis 5	5 696	1 050	950	–	78	2 078	36,5	52,5	47,5
Kreis 6	22 758	7 558	3 336	–	351	11 245	49,4	69,4	30,6
Kreis 7	24 389	10 241	2 526	–	351	13 118	53,8	80,2	19,8
Kreis 8	11 521	3 589	1 350	–	168	5 107	44,3	72,7	27,3
Kreis 9	31 918	7 996	6 011	13	494	14 514	45,5	57,1	42,9
Kreis 10	23 224	6 424	3 659	3	1 005	11 091	47,8	63,7	36,3
Kreis 11	35 008	9 313	6 211	1	516	16 041	45,8	60,0	40,0
Kreis 12	20 045	5 074	4 508	8	391	9 981	49,8	53,0	47,0
Ganze Stadt	250 305[4]	71 500	41 017	30	4 596	117 143	46,8	63,5	36,5
3. Dezember 1978	Volksinitiativen über die weitere Verwendung des Kasernenareals A. Volksinitiative für die Schaffung eines Stadtparkes auf dem Kasernenareal								
Kreis 1	5 424	830	980	–	159	1 969	36,3	45,9	54,1
Kreis 2	21 969	4 996	5 069	2	698	10 765	49,0	49,6	50,4
Kreis 3	31 002	6 521	5 462	11	877	12 871	41,5	54,4	45,6
Kreis 4	17 111	3 843	2 007	–	443	6 293	36,8	65,7	34,3
Kreis 5	5 612	1 078	856	–	147	2 081	37,1	55,7	44,3
Kreis 6	22 607	4 846	5 312	12	768	10 938	48,4	47,7	52,3
Kreis 7	24 344	5 072	6 914	7	877	12 870	52,9	42,3	57,7
Kreis 8	11 471	2 302	2 383	2	415	5 102	44,5	49,1	50,9
Kreis 9	31 890	6 905	5 944	9	875	13 733	43,1	53,7	46,3
Kreis 10	23 149	5 079	5 124	5	801	11 009	47,6	49,8	50,2
Kreis 11	34 793	6 889	6 517	13	950	14 369	41,3	51,4	48,6
Kreis 12	19 924	3 585	3 300	9	515	7 409	37,2	52,1	47,9
Ganze Stadt	249 296[5]	51 946	49 868	70	7 525	109 409	43,9	51,0	49,0
3. Dezember 1978	B. Volksinitiative für die Umwandlung des alten Kasernenareals – in ein öffentliches Begegnungs-, Kultur-, Jugend- und Freizeitzentrum – in einen öffentlichen Park								
Kreis 1	5 424	858	932	–	179	1 969	36,3	47,9	52,1
Kreis 2	21 969	3 107	6 520	2	1 136	10 765	49,0	32,3	67,7
Kreis 3	31 002	4 826	6 711	6	1 328	12 871	41,5	41,8	58,2
Kreis 4	17 111	1 910	3 810	–	573	6 293	36,8	33,4	66,6
Kreis 5	5 612	1 000	916	–	165	2 081	37,1	52,2	47,8
Kreis 6	22 607	3 600	6 276	2	1 060	10 938	48,4	36,5	63,5
Kreis 7	24 344	3 579	8 046	16	1 229	12 870	52,9	30,8	69,2
Kreis 8	11 471	1 842	2 744	3	513	5 102	44,5	40,2	59,8
Kreis 9	31 890	4 700	7 735	13	1 285	13 733	43,1	37,8	62,2
Kreis 10	23 149	3 704	6 184	4	1 117	11 009	47,6	37,5	62,5
Kreis 11	34 793	4 882	8 119	13	1 355	14 369	41,3	37,6	62,4
Kreis 12	19 924	2 968	3 839	15	587	7 409	37,2	43,6	56,4
Ganze Stadt	249 296[5]	36 976	61 832	74	10 527	109 409	43,9	37,4	62,6

[1] Abgegebene Stimmen in Prozenten der Stimmberechtigten [2] aller gültigen Stimmen [3] Einschliesslich Bahnhofurne [4] Davon 142 960 Frauen [5] Davon 142 546 Frauen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1978 (Schluss)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente[1]	Abstimmungsergebnis Prozente[2] Ja	Nein
3. Dezember 1978	Beschluss über die Bewilligung eines Kredites für den Bau der Seestrasse zur Umfahrung des Dorfkerns von Richterswil (27 Mio. Franken)								
Kreis 1	5 424	955	795	–	219	1 969	36,3	54,6	45,4
Kreis 2	21 969	6 629	3 075	2	1 059	10 765	49,0	68,3	31,7
Kreis 3	31 002	8 095	3 652	9	1 115	12 871	41,5	68,9	31,1
Kreis 4	17 111	2 940	2 726	–	627	6 293	36,8	51,9	48,1
Kreis 5	5 612	997	906	–	178	2 081	37,1	52,4	47,6
Kreis 6	22 607	6 256	3 508	13	1 161	10 938	48,4	64,1	35,9
Kreis 7	24 344	8 035	3 417	13	1 405	12 870	52,9	70,2	29,8
Kreis 8	11 471	2 966	1 496	2	638	5 102	44,5	66,5	33,5
Kreis 9	31 890	8 682	3 895	6	1 150	13 733	43,1	69,0	31,0
Kreis 10	23 149	6 101	3 800	4	1 104	11 009	47,6	61,6	38,4
Kreis 11	34 793	8 158	4 867	7	1 337	14 369	41,3	62,6	37,4
Kreis 12	19 924	4 002	2 829	7	571	7 409	37,2	58,6	41,4
Ganze Stadt	249 296[3]	63 816	34 966	63	10 564	109 409	43,9	64,6	35,4

[1] Abgegebene Stimmen in Prozenten der Stimmberechtigten [2] aller gültigen Stimmen [3] Davon 142 546 Frauen

Eidgenössische Abstimmungen nach Stadtkreisen 1978

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	gültig Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente[1]	Abstimmungsergebnis Prozente[2] Ja	Nein
26. Februar 1978	Volksinitiative Demokratie im Nationalstrassenbau								
Kreis 1	5 162	1 269	994	–	47	2 310	44,8	56,1	43,9
Kreis 2	21 803	5 219	6 854	2	319	12 394	56,8	43,2	56,8
Kreis 3	31 469	7 832	7 714	1	411	15 958	50,7	50,4	49,6
Kreis 4	17 250	4 083	3 595	–	217	7 895	45,8	53,2	46,8
Kreis 5	5 778	1 512	964	–	76	2 552	44,2	61,1	38,9
Kreis 6	23 460	5 938	6 631	–	295	12 864	54,8	47,2	52,8
Kreis 7	24 522	5 631	8 564	–	344	14 539	59,3	39,7	60,3
Kreis 8	11 570	2 767	2 991	–	145	5 903	51,0	48,1	51,9
Kreis 9	31 920	7 867	8 487	–	392	16 746	52,5	48,1	51,9
Kreis 10	23 270	6 069	6 325	1	285	12 680	54,5	49,0	51,0
Kreis 11	35 060	7 808	9 370	–	430	17 608	50,2	45,5	54,5
Kreis 12	20 115	5 006	4 454	–	249	9 709	48,3	52,9	47,1
Ganze Stadt	251 379[3]	61 001	66 943	4	3 210	131 158	52,2	47,7	52,3
26. Februar 1978	Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung								
Kreis 1	5 162	1 710	589	–	41	2 340	45,3	74,4	25,6
Kreis 2	21 803	9 198	3 172	–	155	12 525	57,4	74,4	25,6
Kreis 3	31 469	13 104	2 924	2	170	16 200	51,5	81,8	18,2
Kreis 4	17 250	6 672	1 249	–	67	7 988	46,3	84,2	15,8
Kreis 5	5 778	2 135	415	–	35	2 585	44,7	83,7	16,3
Kreis 6	23 460	9 673	3 112	–	194	12 979	55,3	75,7	24,3
Kreis 7	24 522	9 675	4 616	2	250	14 543	59,3	67,7	32,3
Kreis 8	11 570	4 262	1 586	–	87	5 935	51,3	72,9	27,1
Kreis 9	31 920	13 319	3 528	–	168	17 015	53,3	79,1	20,9
Kreis 10	23 270	9 642	2 932	–	174	12 748	54,8	76,7	23,3
Kreis 11	35 060	13 293	4 206	1	207	17 707	50,5	76,0	24,0
Kreis 12	20 115	7 706	1 953	–	107	9 766	48,6	79,8	20,2
Ganze Stadt	251 379[3]	100 389	30 282	5	1 655	132 331	52,6	76,8	23,2
26. Februar 1978	Volksinitiative zur Senkung des AHV-Alters								
Kreis 1	5 162	577	1 662	–	34	2 273	44,0	25,8	74,2
Kreis 2	21 803	2 065	10 332	1	113	12 511	57,4	16,7	83,3
Kreis 3	31 469	3 754	12 161	1	155	16 071	51,1	23,6	76,4
Kreis 4	17 250	2 251	5 708	–	77	8 036	46,6	28,3	71,7
Kreis 5	5 778	778	1 788	–	24	2 590	44,8	30,3	69,7
Kreis 6	23 460	2 281	10 572	–	114	12 967	55,3	17,7	82,3
Kreis 7	24 522	1 866	12 624	1	128	14 619	59,6	12,9	87,1
Kreis 8	11 570	1 100	4 792	–	53	5 945	51,4	18,7	81,3
Kreis 9	31 920	4 452	12 318	–	125	16 895	52,9	26,5	73,5
Kreis 10	23 270	2 498	10 164	–	100	12 762	54,8	19,7	80,3
Kreis 11	35 060	4 289	13 270	–	140	17 699	50,5	24,4	75,6
Kreis 12	20 115	2 984	6 710	–	104	9 798	48,7	30,8	69,2
Ganze Stadt	251 379[3]	28 895	102 101	3	1 167	132 166	52,6	22,1	77,9

[1] Abgegebene Stimmen in Prozenten der Stimmberechtigten [2] aller gültigen Stimmen [3] Davon 143 750 Frauen

Eidgenössische Abstimmungen nach Stadtkreisen 1978 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente[1]	Abstimmungsergebnis Prozente[2] Ja	Nein
26. Februar 1978	Bundesbeschluss über den Konjunkturartikel der Bundesverfassung								
Kreis 1	5 162	1 495	522	–	218	2 235	43,3	74,1	25,9
Kreis 2	21 803	9 197	2 188	–	914	12 299	56,4	80,8	19,2
Kreis 3	31 469	10 892	3 671	1	1 317	15 881	50,5	74,8	25,2
Kreis 4	17 250	5 021	2 089	–	705	7 815	45,3	70,6	29,4
Kreis 5	5 778	1 630	669	–	226	2 525	43,7	70,9	29,1
Kreis 6	23 460	9 317	2 382	–	1 010	12 709	54,2	79,6	20,4
Kreis 7	24 522	10 973	2 323	4	1 062	14 362	58,6	82,5	17,5
Kreis 8	11 570	4 116	1 161	–	511	5 788	50,0	78,0	22,0
Kreis 9	31 920	11 652	3 729	–	1 190	16 571	51,9	75,8	24,2
Kreis 10	23 270	9 226	2 300	–	994	12 520	53,8	80,0	20,0
Kreis 11	35 060	12 086	3 867	4	1 393	17 350	49,5	75,8	24,2
Kreis 12	20 115	6 415	2 325	–	792	9 532	47,4	73,4	26,6
Ganze Stadt	251 379[3]	92 020	27 226	9	10 332	129 587	51,6	77,2	22,8
28. Mai 1978	Bundesbeschluss über das Zeitgesetz (Einführung der Sommerzeit)								
Kreis 1	5 198	1 225	795	–	75	2 095	40,3	60,6	39,4
Kreis 2	21 869	6 004	4 516	–	259	10 779	49,3	57,1	42,9
Kreis 3	31 398	6 514	6 332	5	299	13 150	41,9	50,7	49,3
Kreis 4	17 676	3 060	3 268	–	202	6 530	36,9	48,4	51,6
Kreis 5	5 752	1 022	1 051	3	61	2 137	37,2	49,3	50,7
Kreis 6	22 890	6 128	4 880	–	275	11 283	49,3	55,7	44,3
Kreis 7	24 460	7 712	5 100	3	300	13 115	53,6	60,2	39,8
Kreis 8	11 569	2 894	2 141	–	153	5 188	44,8	57,5	42,5
Kreis 9	31 930	7 326	6 985	–	302	14 613	45,8	51,2	48,8
Kreis 10	23 301	6 321	5 020	1	301	11 643	50,0	55,7	44,3
Kreis 11	35 084	8 394	7 196	–	310	15 900	45,3	53,8	46,2
Kreis 12	20 083	4 072	4 135	–	170	8 377	41,7	49,6	50,4
Ganze Stadt	251 210[4]	60 672	51 419	12	2 707	114 810	45,7	54,1	45,9
28. Mai 1978	Bundesbeschluss über die Änderung des Zolltarif-Gesetzes (Abbau der Brotverbilligung)								
Kreis 1	5 198	1 138	712	–	199	2 049	39,4	61,5	38,5
Kreis 2	21 869	6 429	3 448	1	759	10 637	48,6	65,1	34,9
Kreis 3	31 398	6 368	5 669	2	921	12 960	41,3	52,9	47,1
Kreis 4	17 676	2 866	3 070	–	480	6 416	36,3	48,3	51,7
Kreis 5	5 752	992	946	1	163	2 102	36,5	51,2	48,8
Kreis 6	22 890	6 640	3 610	–	875	11 125	48,6	64,8	35,2
Kreis 7	24 460	8 762	3 157	10	1 043	12 972	53,0	73,5	26,5
Kreis 8	11 569	2 924	1 740	1	456	5 121	44,3	62,7	37,3
Kreis 9	31 930	7 413	5 950	–	981	14 344	44,9	55,5	44,5
Kreis 10	23 301	6 384	4 241	–	886	11 511	49,4	60,1	39,9
Kreis 11	35 084	8 473	6 092	–	1 036	15 601	44,5	58,2	41,8
Kreis 12	20 083	3 838	3 872	1	500	8 211	40,9	49,8	50,2
Ganze Stadt	251 210[4]	62 227	42 507	16	8 299	113 049	45,0	59,4	40,6

[1] Abgegebene Stimmen in Prozenten der Stimmberechtigten [2] aller gültigen Stimmen [3] Davon 143 750 Frauen [4] Davon 143 624 Frauen

Eidgenössische Abstimmungen nach Stadtkreisen 1978 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente[1]	Abstimmungsergebnis Prozente[2] Ja	Nein
28. Mai 1978	Bundesgesetz über den Schutz der Schwangerschaft und die Strafbarkeit des Schwangerschaftsabbruchs								
Kreis 1	5 198	454	1 539	–	98	2 091	40,2	22,8	77,2
Kreis 2	21 869	2 798	7 319	2	566	10 685	48,9	27,7	72,3
Kreis 3	31 398	3 332	9 116	4	684	13 136	41,8	26,8	73,2
Kreis 4	17 676	1 730	4 526	–	300	6 556	37,1	27,7	72,3
Kreis 5	5 752	497	1 543	3	106	2 149	37,4	24,4	75,6
Kreis 6	22 890	3 064	7 629	–	600	11 293	49,3	28,7	71,3
Kreis 7	24 460	3 343	8 717	6	800	12 866	52,6	27,7	72,3
Kreis 8	11 569	1 333	3 571	2	263	5 169	44,7	27,2	72,8
Kreis 9	31 930	3 947	9 972	–	684	14 603	45,7	28,4	71,6
Kreis 10	23 301	3 091	7 883	3	642	11 619	49,9	28,2	71,8
Kreis 11	35 084	4 292	10 808	–	744	15 844	45,2	28,4	71,6
Kreis 12	20 083	2 111	5 837	2	368	8 318	41,4	26,6	73,4
Ganze Stadt	251 210[3]	29 992	78 460	22	5 855	114 329	45,5	27,7	72,3
28. Mai 1978	Bundesgesetz über die Förderung der Hochschulen und die Forschung								
Kreis 1	5 198	1 288	734	–	60	2 082	40,1	63,7	36,3
Kreis 2	21 869	6 052	4 472	–	277	10 801	49,4	57,5	42,5
Kreis 3	31 398	6 602	6 106	2	359	13 069	41,6	52,0	48,0
Kreis 4	17 676	3 144	3 160	–	210	6 514	36,9	49,9	50,1
Kreis 5	5 752	997	1 084	–	56	2 137	37,2	47,9	52,1
Kreis 6	22 890	6 154	4 837	–	267	11 258	49,2	56,0	44,0
Kreis 7	24 460	7 908	4 887	–	365	13 160	53,8	61,8	38,2
Kreis 8	11 569	2 891	2 114	2	138	5 145	44,5	57,8	42,2
Kreis 9	31 930	7 084	7 045	–	408	14 537	45,5	50,1	49,9
Kreis 10	23 301	6 174	5 123	–	310	11 607	49,8	54,7	45,3
Kreis 11	35 084	7 958	7 445	–	392	15 795	45,0	51,7	48,3
Kreis 12	20 083	4 093	4 023	1	200	8 317	41,4	50,4	49,6
Ganze Stadt	251 210[3]	60 345	51 030	5	3 042	114 422	45,5	54,2	45,8
28. Mai 1978	Bundesbeschluss über die Volksinitiative für 12 motorfahrzeugfreie und motorflugzeugfreie Sonntage pro Jahr								
Kreis 1	5 198	1 207	872	–	22	2 101	40,4	58,1	41,9
Kreis 2	21 869	4 655	6 119	2	101	10 877	49,7	43,2	56,8
Kreis 3	31 398	5 875	7 353	4	110	13 342	42,5	44,4	55,6
Kreis 4	17 676	3 105	3 469	–	57	6 631	37,5	47,2	52,8
Kreis 5	5 752	1 173	982	1	18	2 174	37,8	54,4	45,6
Kreis 6	22 890	5 305	5 950	1	90	11 346	49,6	47,1	52,9
Kreis 7	24 460	5 738	7 257	4	135	13 134	53,7	44,2	55,8
Kreis 8	11 569	2 413	2 801	–	35	5 249	45,4	46,3	53,7
Kreis 9	31 930	6 143	8 554	–	105	14 802	46,4	41,8	58,2
Kreis 10	23 301	5 283	6 344	–	114	11 741	50,4	45,4	54,6
Kreis 11	35 084	6 591	9 342	1	129	16 063	45,8	41,4	58,6
Kreis 12	20 083	3 295	5 070	2	63	8 430	42,0	39,4	60,6
Ganze Stadt	251 210[3]	50 783	64 113	15	979	115 890	46,1	44,2	55,8

[1] Abgegebene Stimmen in Prozenten der Stimmberechtigten [2] aller gültigen Stimmen [3] Davon 143 624 Frauen

Eidgenössische Abstimmungen nach Stadtkreisen 1978 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente[1]	Abstimmungsergebnis Prozente[2] Ja	Nein
24. September 1978	Gründung des Kantons Jura								
Kreis 1[3]	5 422	3 532	628	–	55	4 215	77,7	84,9	15,1
Kreis 2	21 828	8 931	1 576	2	184	10 693	49,0	85,0	15,0
Kreis 3	31 208	10 467	2 262	11	219	12 959	41,5	82,2	17,8
Kreis 4	17 288	4 975	1 143	1	108	6 227	36,0	81,3	18,7
Kreis 5	5 696	1 601	434	–	37	2 072	36,4	78,7	21,3
Kreis 6	22 758	9 194	1 829	1	206	11 230	49,3	83,4	16,6
Kreis 7	24 389	11 373	1 567	6	238	13 184	54,1	87,9	12,1
Kreis 8	11 521	4 292	729	2	85	5 108	44,3	85,5	14,5
Kreis 9	31 918	11 731	2 442	6	233	14 412	45,2	82,8	17,2
Kreis 10	23 224	9 136	1 723	10	205	11 074	47,7	84,1	15,9
Kreis 11	35 008	13 170	2 594	2	241	16 007	45,7	83,5	16,5
Kreis 12	20 045	8 104	1 725	6	171	10 006	49,9	82,4	17,6
Ganze Stadt	250 305[4]	96 506	18 652	47	1 982	117 187	46,8	83,8	16,2
3. Dezember 1978	Milchwirtschaftsbeschluss 1977								
Kreis 1	5 424	1 176	685	–	161	2 022	37,3	63,2	36,8
Kreis 2	21 969	7 293	2 758	–	657	10 708	48,7	72,6	27,4
Kreis 3	31 002	7 828	4 188	1	715	12 732	41,1	65,1	34,9
Kreis 4	17 111	3 674	2 172	–	351	6 197	36,2	62,8	37,2
Kreis 5	5 612	1 100	858	–	110	2 068	36,8	56,2	43,8
Kreis 6	22 607	7 173	3 019	1	694	10 887	48,2	70,4	29,6
Kreis 7	24 344	9 203	2 469	3	834	12 509	51,4	78,8	21,2
Kreis 8	11 471	3 306	1 358	1	392	5 057	44,1	70,9	29,1
Kreis 9	31 890	8 760	4 228	–	678	13 666	42,9	67,4	32,6
Kreis 10	23 149	7 141	3 196	–	648	10 985	47,5	69,1	30,9
Kreis 11	34 793	9 044	4 419	–	783	14 246	40,9	67,2	32,8
Kreis 12	19 924	4 296	2 697	1	396	7 390	37,1	61,4	38,6
Ganze Stadt	249 296[5]	69 994	32 047	7	6 419	108 467	43,5	68,6	31,4
3. Dezember 1978	Tierschutzgesetz								
Kreis 1	5 424	1 611	355	–	80	2 046	37,7	81,9	18,1
Kreis 2	21 969	9 229	1 288	–	255	10 772	49,0	87,8	12,2
Kreis 3	31 002	10 556	1 972	–	330	12 858	41,5	84,3	15,7
Kreis 4	17 111	4 998	1 066	–	213	6 277	36,7	82,4	17,6
Kreis 5	5 612	1 620	388	–	69	2 077	37,0	80,7	19,3
Kreis 6	22 607	9 396	1 331	1	252	10 980	48,6	87,6	12,4
Kreis 7	24 344	11 287	1 613	–	305	13 205	54,2	87,5	12,5
Kreis 8	11 471	4 270	686	1	150	5 107	44,5	86,2	13,8
Kreis 9	31 890	11 652	1 857	–	234	13 743	43,1	86,3	13,7
Kreis 10	23 149	9 381	1 447	–	224	11 052	47,7	86,6	13,4
Kreis 11	34 793	12 163	1 965	–	220	14 348	41,2	86,1	13,9
Kreis 12	19 924	6 285	1 038	–	118	7 441	37,3	85,8	14,2
Ganze Stadt	249 296[5]	92 448	15 006	2	2 450	109 906	44,1	86,0	14,0

[1] Abgegebene Stimmen in Prozenten der Stimmberechtigten [2] aller gültigen Stimmen [3] Einschliesslich Bahnhofurne [4] Davon 142 960 Frauen [5] Davon 142 546 Frauen

Eidgenössische Abstimmungen nach Stadtkreisen 1978 (Schluss)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente[1]	Abstimmungsergebnis Prozente[2] Ja	Nein
3. Dezember 1978	Bundesgesetz über die Erfüllung sicherheitspolizeilicher Aufgaben des Bundes								
Kreis 1	5 424	856	1 208	–	16	2 080	38,3	41,5	58,5
Kreis 2	21 969	5 859	4 828	–	152	10 839	49,3	54,8	45,2
Kreis 3	31 002	5 516	7 224	2	165	12 907	41,6	43,3	56,7
Kreis 4	17 111	2 428	3 790	–	73	6 291	36,8	39,0	61,0
Kreis 5	5 612	731	1 254	–	72	2 057	36,7	36,8	63,2
Kreis 6	22 607	5 692	5 170	1	154	11 017	48,7	52,4	47,6
Kreis 7	24 344	7 831	4 931	2	186	12 950	53,2	61,4	38,6
Kreis 8	11 471	2 604	2 466	1	64	5 135	44,8	51,4	48,6
Kreis 9	31 890	5 757	7 838	–	185	13 780	43,2	42,3	57,7
Kreis 10	23 149	5 307	5 609	–	156	11 072	47,8	48,6	51,4
Kreis 11	34 793	6 559	7 666	3	155	14 383	41,3	46,1	53,9
Kreis 12	19 924	2 825	4 512	1	79	7 417	37,2	38,5	61,5
Ganze Stadt	249 296[3]	51 965	56 496	10	1 457	109 928	44,1	47,9	52,1
3. Dezember 1978	Bundesgesetz über die Berufsbildung								
Kreis 1	5 424	1 051	883	–	114	2 048	37,8	54,3	45,7
Kreis 2	21 969	6 736	3 547	1	426	10 710	48,8	65,5	34,5
Kreis 3	31 002	6 299	6 025	–	516	12 840	41,4	51,1	48,9
Kreis 4	17 111	2 755	3 281	–	217	6 253	36,5	45,6	54,4
Kreis 5	5 612	644	1 430	–	17	2 091	37,3	31,1	68,9
Kreis 6	22 607	6 573	3 939	1	441	10 954	48,5	62,5	37,5
Kreis 7	24 344	8 855	3 446	1	541	12 843	52,8	72,0	28,0
Kreis 8	11 471	3 000	1 829	2	242	5 073	44,2	62,1	37,9
Kreis 9	31 890	7 066	6 190	–	462	13 718	43,0	53,3	46,7
Kreis 10	23 149	6 214	4 446	1	372	11 033	47,7	58,3	41,7
Kreis 11	34 793	7 924	5 961	–	443	14 328	41,2	57,1	42,9
Kreis 12	19 924	3 506	3 687	3	221	7 417	37,2	48,7	51,3
Ganze Stadt	249 296[3]	60 623	44 664	9	4 012	109 308	43,8	57,6	42,4

[1] Abgegebene Stimmen in Prozenten der Stimmberechtigten [2] aller gültigen Stimmen [3] Davon 142 546 Frauen

Gemeinderatswahlen seit 1933 – Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Wahldaten		Wahlberechtigte Grundzahlen	Wahlberechtigte je 1000 Personen[1]	Wähler Grundzahlen	Wähler je 1000 Wahlberechtigte	Eingelegte Wahlzettel gültig	Eingelegte Wahlzettel ungültig
24. Sept.	1933	92 923	301	78 966	850	78 861	105
20. März	1938	98 497	309	79 434	806	79 361	73
22. März	1942	106 389	316	72 655	683	72 478	177
24. März	1946	113 197	317	88 068	778	88 020	48
26. März	1950	120 519	313	91 858	762	91 776	82
9. März	1958	127 501	297	88 978	698	88 892	86
4. März	1962	125 593	284	83 846	668	83 622	224
6. März	1966	121 700	279	85 527	703	85 354	173
8. März	1970[2]	271 086[3]	630	154 323[4]	569	154 205	118
3. März	1974	257 401[3]	637	126 245[4]	490	126 189	56
26. Febr.	1978	251 379[3]	662	130 247[4]	518	130 144	103

[1] der Wohnbevölkerung [2] Seit Oktober 1969 Frauenstimm- und -wahlrecht in Gemeindeangelegenheiten [3] Davon Frauen 1970: 153 317; 1974: 146 850; 1978: 143 750 [4] Davon Frauen 1970: 86 943; 1974 und 1978 wurde keine Auszählung vorgenommen

Gemeinderatswahlen seit 1933 – Relative Parteistärke[1]

Wahljahre	Christl.-demokr. Volkspartei[2]	Demokratische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[3]	Partei der Arbeit[4]	Schweiz. Volkspartei[5]	Sozialdemokratische Partei	Landesring der Unabhängigen	Übrige Parteien	Im ganzen
	Grundzahlen									
1933	6 545	5872	1788	13 348	3683	3344	37 729	.	6552	78 861
1938	5 933	4237	1072	12 497	3388	2288	33 003	12 679	4264	79 361
1942	6 677	3910	1232	11 368[6]	.	.[6]	26 468	20 741	2082	72 478
1946	8 335	3788	1666	13 236	13499	4305	25 630	15 176	2385	88 020
1950	11 331	2577	2093	14 971	5768	4727	28 721	17 827	3761	91 776
1958	13 196	2993	4303	15 259	1239	5222	31 194	15 390	96	88 892
1962	12 580	2440	4766	16 589	1621	5384	27 674	11 744	824	83 622
1966	11 199	3389	4712	14 452	1871	5495	27 635	15 294	1307	85 354
1970	19 966	.	12 768	29 588	3312	9783	46 415	32 067	306	154 205
1974	15 427	.	8449	21 250	1603	6728	35 839	17 941	18 952	126 189
1978	15 874	.	9291	23 119	2679	7567	45 350	16 673	9 591[7]	130 144
	Promille									
1933	83	75	23	169	47	42	478	.	83	1000
1938	75	53	13	158	43	29	416	160	53	1000
1942	92	54	17	157[6]	.	.[6]	365	286	29	1000
1946	95	43	19	150	153	49	291	173	27	1000
1950	123	28	23	163	63	52	313	194	41	1000
1958	148	34	48	172	14	59	351	173	1	1000
1962	151	29	57	198	19	64	331	141	10	1000
1966	131	40	55	169	22	65	324	179	15	1000
1970	129	.	83	192	22	63	301	208	2	1000
1974	122	.	67	169	13	53	284	142	150	1000
1978	122	.	71	178	20	58	348	128	75[7]	1000

[1] Gesamte Parteistimmenzahl / Anzahl Mandate [2] Bis 1970: Christlichsoziale Partei [3] Bis 1966: Freisinnige Partei [4] Bis 1938: Kommunistische Partei [5] Bis 1970: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei [6] Liste der Freisinnigen, der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei und der Jungliberalen [7] Nationale Aktion 5373 (41‰); Progressive Organisationen Zürich 3220 (25‰); Revolutionäre Marxistische Liga 639 (5‰); Bürgerinitiative der Mitte 199 (2‰); Europäische Föderalistische Partei 83 (1‰) und Liberal-Konservative Aktion «78» 77 (1‰)

Gemeinderatswahlen seit 1933 – Relative Parteistärke[1] – Promilleverteilung nach Parteien

Wahljahre	Christl.-demokr. Volkspartei[2]	Demokratische Partei	Europ. Föderalistische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[3]	Landesring der Unabhängigen	Liberal-sozialist. Partei[4]	Nationale Aktion gegen die Überfremdung	Nationale Front	Partei der Arbeit[5]	Parteifreie Wähler Aktion Zürich
Stadtkreis 1											
1933	83[9]	60	.	19[9]	234[9]	.	.	.	98[9]	54	.
1938	82[9]	46[9]	.	13[9]	234[9]	171	20[10]	.	41	53	.
1942	107[9]	56	.	.	237[8,9]	335	.	.	.	.	.
1946	95[9]	34[9]	.	22[9]	235[9]	176	28	.	.	145[10]	.
1950	133[9]	42[8,9]	.	[8]	259[9]	212	.	.	.	71	.
1954	147[9]	30[10]	.	33[10]	279[9]	145	.	.	.	47	.
1958	161[9]	29[10]	.	39[10]	267[9]	172	.	.	.	.	.
1962	136[9]	15[10]	.	62[10]	318[9]	152	.	.	.	.	.
1966	148[9]	61[10]	.	53[10]	252[9]	177	.	.	.	.	.
1970	129[9]	[8]	.	88[10]	274[8,9]	165	.	.	.	.	.
1974	94	.	.	87[9]	272	77	.	73	.	.	.
1978	95[9]	.	.	56[9]	247[9]	67[10]	.	24	.	25[11]	.
Stadtkreis 2											
1933	76[9]	106	.	23[9]	284[9]	.	.	.	95[9]	16	.
1938	67[9]	74[9]	.	.	263[9]	216	25[10]	.	29	17	.
1942	82[9]	77	.	.	227[9]	339	24	.	.	.	.
1946	89[9]	72[10]	.	21[10]	242[9]	209	26	.	.	77[11]	.
1950	112[9]	61[10]	.	36[10]	275[9]	214[11]	20[11]	.	.	32	.
1954	126[9]	57[10]	.	50[10]	303[9]	158[11]	20[11]	.	.	24	.
1958	142[9]	45[10]	.	57[10]	294[9]	169	.	.	.	.	.
1962	132[9]	51[10]	.	56[10]	332[9]	143	.	.	.	.	.
1966	120[9]	37[10]	.	57[10]	272[9]	188	.	.	.	.	22
1970	121	[8]	.	76[9]	272[8]	214	.	.	.	.	.
1974	114	.	.	52[9]	264	152	.	60	.	.	.
1978	119[9]	.	.	48[9]	253[10]	167[9]	.	29	.	16[11]	.
Stadtkreis 3											
1933	92[9]	53	.	17[9]	101[9]	.	.	.	55[9]	64	.
1938	84[9]	33[9]	.	12[9]	98[9]	128	28[10]	.	21	66	.
1942	103[9]	33	.	18[9]	86[8,9]	264	51	.	.	.	.
1946	105[9]	33[10]	.	16[10]	87[9]	142	27	.	.	239[11]	.
1950	135[9]	36[10]	.	22[10]	100[9]	179[11]	16[11]	.	.	93	.
1954	144[9]	37[10]	.	27[10]	99[9]	132[11]	18[11]	.	.	63	.
1958	153[9]	27[10]	.	34[10]	102[9]	157	.	.	.	48	.
1962	150	19[9]	.	59[9]	129	131	.	.	.	49	.
1966	134	34[9]	.	56[9]	95	160	.	.	.	61	15
1970	127	[8]	.	74[9]	118[8]	192	.	.	.	51	.
1974	123	.	.	58[9]	98	132	.	108	.	34[10]	.
1978	115[9]	.	3	82[9]	95[9]	114[9]	.	50	.	51[10]	.

[1] Gesamte Parteistimmenzahl je Partei im Stadtkreis / Gesamtzahl der Mandate im Stadtkreis [2] Bis 1970: Christlichsoziale Partei [3] Bis 1966 (Kreis 11: bis 1970): Freisinnige Partei [4] Bis 1946: Freiwirtschafter [5] Bis 1938: Kommunistische Partei [6] Bis 1970: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei [7] Kreis 1: 1970 Demokratische Angestelltenliste; Kreis 6: 1933 Nationale Erhebung gegen Volksschädlinge; Kreis 7: 1978 Liberal-Konservative Aktion «78»; Kreis 10: 1978 Bürgerinitiative der Mitte; Kreis 11: 1954 Aktion «Freie Limmat» und 1962 Biokraten [8] Gemeinsame Listen im entsprechenden Wahljahr bzw. Wahlkreis [9] bis [11] Gleichlautende Fussnoten = Listenverbindungen im entsprechenden Wahljahr bzw. Wahlkreis [12] Am 1. Januar 1971 wurde aus dem Quartier Schwamendingen (Kreis 11) der Stadtkreis 12 gebildet.

und Stadtkreisen

Progress. Organisationen Zürich	Revolutionäre Marxist. Liga – Bresche	Schweiz. Republikanische Bewegung	Schweiz. Volkspartei[6]	Schweizervolkpartei	Sozialdemokr.-Gewerkschaftl. Liste	Sozialistischer Arbeiterbund	Stadtbürger-Vereinigung	Vereinigte Bürgerliche Liste	Andere Parteien[7]	Im ganzen	Wahljahre
.	.	.	38[9]	.	414	.	.	.	.	1000	1933
.	.	.	25[9]	.	315[10]	.	.	.	.	1000	1938
.	.	.	[8]	.	265	.	.	.	.	1000	1942
.	.	.	66[9]	.	199[10]	.	.	.	.	1000	1946
.	.	.	68[9]	.	215	.	.	.	.	1000	1950
.	.	.	72[10]	.	247	.	.	.	.	1000	1954
.	.	.	82[10]	.	250	.	.	.	.	1000	1958
.	.	.	99[10]	.	218	.	.	.	.	1000	1962
.	.	.	94[10]	.	215	.	.	.	.	1000	1966
.	.	.	77[10]	.	257	.	.	.	10[10]	1000	1970
42	.	.	31[9]	.	324	.	.	.	.	1000	1974
22[11]	11	.	42[9]	.	411	.	.	.	.	1000	1978
.	.	.	43[9]	.	357	.	.	.	.	1000	1933
.	.	.	33[9]	.	276[10]	.	.	.	.	1000	1938
.	.	.	.	.	251	.	.	.	.	1000	1942
.	.	.	52[9]	.	212[11]	.	.	.	.	1000	1946
.	.	.	47[9]	.	203	.	.	.	.	1000	1950
.	.	.	51[10]	.	211	.	.	.	.	1000	1954
.	.	.	62[10]	.	231	.	.	.	.	1000	1958
.	.	.	70[10]	.	216	.	.	.	.	1000	1962
.	.	.	74[10]	.	230	.	.	.	.	1000	1966
.	.	.	98[9]	.	219	.	.	.	.	1000	1970
26	.	29	80[9]	.	223	.	.	.	.	1000	1974
11[11]	3	.	83[10]	.	271	.	.	.	.	1000	1978
.	.	.	25[9]	.	593	.	.	.	.	1000	1933
.	.	.	16[9]	.	514[10]	.	.	.	.	1000	1938
.	.	.	[8]	.	445	.	.	.	.	1000	1942
.	.	.	36[9]	.	315[11]	.	.	.	.	1000	1946
.	.	.	42[9]	.	377	.	.	.	.	1000	1950
.	.	.	47[10]	.	420	13	.	.	.	1000	1954
.	.	.	51[10]	.	428	.	.	.	.	1000	1958
.	.	.	49[9]	.	400	.	14	.	.	1000	1962
.	.	.	53[9]	.	392	.	.	.	.	1000	1966
.	.	.	57[9]	8	373	.	.	.	.	1000	1970
32[10]	.	25	40[9]	.	350	.	.	.	.	1000	1974
26[10]	4	.	47[9]	.	413	.	.	.	.	1000	1978

Gemeinderatswahlen seit 1933 – Relative Parteistärke[1] – Promilleverteilung nach Parteien

Wahljahre	Christl.-demokr. Volkspartei[2]	Demokratische Partei	Europ. Föderalistische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[3]	Landesring der Unabhängigen	Liberal-sozialist. Partei[4]	Nationale Aktion gegen die Überfremdung	Nationale Front	Partei der Arbeit[5]	Parteifreie Wähler Aktion Zürich
	Stadtkreis 4										
1933	83[9]	41	.	16[9]	71	.	.	.	60[9]	101	.
1938	70[9]	28[9]	.	9[9]	75[9]	102	23[10]	.	23	101	.
1942	86[9]	29	.	13[9]	59[8,9]	243	49	.	.	.	.
1946	86[9]	14	.	11	56[9]	115	22	.	.	265[10]	.
1950	124[9]	26[8]	.	[8]	68[9]	149	20	.	.	109	.
1954	133	20[9]	.	.	65[9]	101[10]	21[10]	.	.	97	.
1958	150	9[9]	.	22[9]	69[9]	122	.	.	.	72	.
1962	159	11[9]	.	23[9]	96[9]	118	.	.	.	73	.
1966	124[9]	41[9]	.	25[9]	70[9]	128	.	.	.	79	.
1970	136[9]	[8]	.	48[9]	72[8,9]	168	.	.	.	64	.
1974	135[9]	.	.	30[9]	68[9]	106	.	129	.	33[10]	.
1978	108[9]	.	.	27[9]	97[9]	82[9]	.	58	.	41[10]	.
	Stadtkreis 5										
1933	78[9]	[8]	.		[8]	.	.	.	33[9]	98	.
1938	59[9]	28[9]	.	[8]	[8]	89	18[10]	.	17	94	.
1942	80[9]	19	.	.	[8]	209	36	.	.	.	.
1946	84[9]	19[9]	.	.	67[9]	94	27	.	.	269[10]	.
1950	145	[8]	.	[8]	[8]	137[9]	22[9]	.	.	117	.
1954	138	19[8,9]	.	[8]	76[9]	115[10]	21[10]	.	.	97	.
1958	164	30[8,9]	.	[8]	83[9]	161	.	.	.	.	.
1962	171[9]	7[10]	.	26[11]	111[10]	135[11]	.	.	.	.	.
1966	134[9]	43[9]	.	29[10]	85[9]	155[10]	.	.	.	.	.
1970	131[9]	[8]	.	46[9]	89[8,9]	186	.	.	.	.	.
1974	118[9]	.	.	22[9]	53[10]	112[9]	.	158	.	.	.
1978	109[9]	.	.	19[9]	55[9]	104[9]	.	61	.	29[10]	.
	Stadtkreis 6										
1933	94[9]	118	.	26[9]	242[9]	.	.	.	114[9]	16	.
1938	85[9]	85[9]	.	17[9]	214[9]	216	22[10]	.	32	16	.
1942	101[9]	65	.	22[9]	213[8,9]	322	30	.	.	.	.
1946	110[9]	51[9]	.	22[9]	208[9]	241	29	.	.	66[10]	.
1950	132[9]	56[10]	.	40[10]	218[9]	247[11]	22[11]	.	.	30	.
1954	142	63[9]	.	46[9]	232	181	22	.	.	25	.
1958	152[9]	55[10]	.	64[10]	239[9]	185	.	.	.	.	.
1962	151	44[9]	.	73[9]	267	147	.	.	.	.	.
1966	132	49[9]	.	74[9]	227	205	.	.	.	.	17
1970	131	[8]	.	114[9]	247[8,9]	212	.	.	.	.	.
1974	114	.	.	82[9]	231[9]	158	.	72	.	.	.
1978	118[9]	.	.	81[9]	245[10]	138[9]	.	39	.	16[11]	.

Fussnoten siehe Seite 420

und Stadtkreisen (Fortsetzung)

Progress. Organisationen Zürich	Revolutionäre Marxist. Liga – Bresche	Schweiz. Republikanische Bewegung	Schweiz. Volkspartei[6]	Schweizervolkspartei	Sozialdemokr.-Gewerkschaftl. Liste	Sozialistischer Arbeiterbund	Stadtbürger-Vereinigung	Vereinigte Bürgerliche Liste	Andere Parteien[7]	Im ganzen	Wahljahre
.	.	.	18[9]	.	610	.	.	.	.	1000	1933
.	.	.	.	.	569[10]	.	.	.	.	1000	1938
.	.	.	[8]	.	521	.	.	.	.	1000	1942
.	.	.	37[9]	.	394[10]	.	.	.	.	1000	1946
.	.	.	48[9]	.	456	.	.	.	.	1000	1950
.	.	.	57[9]	.	506	.	.	.	.	1000	1954
.	.	.	55[9]	.	501	.	.	.	.	1000	1958
.	.	.	55[9]	.	465	.	.	.	.	1000	1962
.	.	.	57[9]	.	476	.	.	.	.	1000	1966
.	.	.	47[9]	.	465	.	.	.	.	1000	1970
38[10]	.	23	41[9]	.	397	.	.	.	.	1000	1974
47[10]	10	.	50[9]	.	480	.	.	.	.	1000	1978
.	.	.	21[9]	.	675	.	.	95[8,9]	.	1000	1933
.	.	.	[8]	.	606[10]	.	.	89[8,9]	.	1000	1938
.	.	.	[8]	.	566	.	.	90[8,9]	.	1000	1942
.	.	.	23[9]	.	417[10]	.	.	.	.	1000	1946
.	.	.	[8]	.	465	.	.	114[8]	.	1000	1950
.	.	.	36[9]	.	481	17	.	.	.	1000	1954
.	.	.	45[9]	.	517	.	.	.	.	1000	1958
.	.	.	43[9]	.	507	.	.	.	.	1000	1962
.	.	.	49[9]	.	505	.	.	.	.	1000	1966
.	.	.	38[9]	.	510	.	.	.	.	1000	1970
47	.	.	27[10]	.	463	.	.	.	.	1000	1974
47[10]	8	.	21[9]	.	547	.	.	.	.	1000	1978
.	.	.	42[9]	.	346	.	.	.	2	1000	1933
.	.	.	29[9]	.	284[10]	.	.	.	.	1000	1938
.	.	.	[8]	.	247	.	.	.	.	1000	1942
.	.	.	60[9]	.	213[10]	.	.	.	.	1000	1946
.	.	.	50[10]	.	205	.	.	.	.	1000	1950
.	.	.	52[9]	.	237	.	.	.	.	1000	1954
.	.	.	56[10]	.	249	.	.	.	.	1000	1958
.	.	.	66[9]	.	229	.	23	.	.	1000	1962
.	.	.	57[9]	.	239	.	.	.	.	1000	1966
.	.	.	56[9]	.	240	.	.	.	.	1000	1970
35	.	44	44[9]	.	220	.	.	.	.	1000	1974
20[11]	5	.	50[10]	.	288	.	.	.	.	1000	1978

Gemeinderatswahlen seit 1933 – Relative Parteistärke[1] – Promilleverteilung nach Parteien

Wahljahre	Christl.-demokr. Volkspartei[2]	Demokratische Partei	Europ. Föderalistische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[3]	Landesring der Unabhängigen	Liberal-sozialist. Partei[4]	Nationale Aktion gegen die Überfremdung	Nationale Front	Partei der Arbeit[5]	Parteifreie Wähler Aktion Zürich
	Stadtkreis 7										
1933	84[9]	95	.	39[9]	357[9]	.	.	.	97[9]	13	.
1938	87[9]	65[9]	.	23[9]	345[9]	187	15[10]	.	30	.	.
1942	102[9]	61	.	33[9]	345[9]	294	.	.	.	.	.
1946	102[9]	33[9]	.	28[9]	358[9]	202	25	.	.	45[10]	.
1950	120[9]	31[10]	.	40[10]	364[9]	207[11]	13[11]	.	.	21	.
1954	132[9]	34[10]	.	48[10]	384[9]	153[11]	17[11]	.	.	16	.
1958	154	27[9]	.	58[9]	392	161	.	.	.	.	.
1962	154	22[9]	.	69[9]	408	126	.	.	.	.	.
1966	135	24[9]	.	70[9]	409	137	.	.	.	.	18
1970	146	[8]	.	119[9]	384[8]	159	.	.	.	.	.
1974	126	.	.	109[9]	348	121	8	47	.	.	.
1978	123[9]	.	.	110[9]	381[9]	116	.	20[10]	.	.	.
	Stadtkreis 8										
1933	77[9]	89	.	28[9]	248[9]	.	.	.	103[9]	24	.
1938	76[9]	61[9]	.	22[9]	239[9]	190	22[10]	.	23	25	.
1942	88[9]	79	.	23[9]	211[8,9]	320	.	.	.	.	.
1946	88[9]	59[10]	.	20[10]	232[9]	206	27	.	.	104[11]	.
1950	107[9]	43[9]	.	33[9]	258[9]	213[10]	28[10]	.	.	50	.
1954	123[9]	50[10]	.	36[10]	277[9]	153[11]	20[11]	.	.	35	.
1958	125[9]	49[10]	.	45[10]	286[9]	169	.	.	.	.	.
1962	136	35[9]	.	69[9]	304	138	.	.	.	.	.
1966	121[9]	53[10]	.	63[10]	261[9]	193	.	.	.	.	11
1970	106	[8]	.	131[9]	286[8]	192	.	.	.	.	.
1974	104[9]	.	.	108[10]	255[10]	115	.	60	.	.	.
1978	117[9]	.	.	103[9]	274[9]	104[9]	.	47	.	.	.
	Stadtkreis 9										
1933	85[9]	54	.	17[9]	122[9]	.	.	.	56[9]	36	.
1938	78[9]	37[9]	.	19[9]	100[9]	128	27[10]	.	16	48	.
1942	103[9]	49	.	32[9]	113[8,9]	256	.	.	.	.	.
1946	104[9]	30[9]	.	24[9]	60[9]	141	27	.	.	187[10]	.
1950	128[9]	32[10]	.	38[10]	85[9]	165[11]	20[11]	.	.	67	.
1954	133[9]	33[10]	.	29[10]	87[9]	139[11]	19[11]	.	.	45	.
1958	145[9]	19[10]	.	60[10]	89[9]	165	.	.	.	.	.
1962	156	25[9]	.	57[9]	112	132	.	.	.	.	.
1966	131[9]	32[9]	.	54[9]	90[9]	176	.	.	.	.	16
1970	130	[8]	.	70[9]	112[8,9]	211	.	.	.	37	.
1974	128[9]	.	.	54[10]	85[10]	149[9]	.	99	.	16[11]	.
1978	122[9]	.	.	59[9]	98[9]	126[9]	.	51	.	20[10]	.

Fussnoten siehe Seite 420

und Stadtkreisen (Fortsetzung)

Progress. Organisationen Zürich	Revolutionäre Marxist. Liga – Bresche	Schweiz. Republikanische Bewegung	Schweiz. Volkspartei[6]	Schweizervolkpartei	Sozialdemokr.-Gewerkschaftl. Liste	Sozialistischer Arbeiterbund	Stadtbürger-Vereinigung	Vereinigte Bürgerliche Liste	Andere Parteien[7]	Im ganzen	Wahljahre
.	.	.	58[9]	.	257	.	.	.	.	1000	1933
.	.	.	39[9]	.	209[10]	.	.	.	.	1000	1938
.	.	.	.	.	165	.	.	.	.	1000	1942
.	.	.	58[9]	.	149[10]	.	.	.	.	1000	1946
.	.	.	65[10]	.	139	.	.	.	.	1000	1950
.	.	.	67[9]	.	149	.	.	.	.	1000	1954
.	.	.	61[9]	.	147	.	.	.	.	1000	1958
.	.	.	71[9]	.	138	.	12	.	.	1000	1962
.	.	.	72[9]	.	135	.	.	.	.	1000	1966
.	.	.	57[9]	.	135	.	.	.	.	1000	1970
29	.	33	35[9]	.	144	.	.	.	.	1000	1974
15	3	.	35[9]	.	192	.	.	.	5[10]	1000	1978
.	.	.	39[9]	.	392	.	.	.	.	1000	1933
.	.	.	22[9]	.	320[10]	.	.	.	.	1000	1938
.	.	.	[8]	.	279	.	.	.	.	1000	1942
.	.	.	41[9]	.	223[11]	.	.	.	.	1000	1946
.	.	.	42[9]	.	226	.	.	.	.	1000	1950
.	.	.	63[9]	.	243	.	.	.	.	1000	1954
.	.	.	61[10]	.	265	.	.	.	.	1000	1958
.	.	.	79[9]	.	239	.	.	.	.	1000	1962
.	.	.	72[10]	.	226	.	.	.	.	1000	1966
.	.	.	48[9]	.	237	.	.	.	.	1000	1970
40	.	48	40[9]	.	230	.	.	.	.	1000	1974
18	12	.	34[9]	.	291	.	.	.	.	1000	1978
.	.	.	86[9]	.	544	.	.	.	.	1000	1933
.	.	.	72[9]	.	475[10]	.	.	.	.	1000	1938
.	.	.	[8]	.	447	.	.	.	.	1000	1942
–	.	.	84[9]	.	343[10]	.	.	.	.	1000	1946
.	.	.	87[10]	.	378	.	.	.	.	1000	1950
.	.	.	79[10]	.	426	10	.	.	.	1000	1954
.	.	.	77[10]	.	445	.	.	.	.	1000	1958
.	.	.	78[9]	.	440	.	.	.	.	1000	1962
.	.	.	77[9]	.	424	.	.	.	.	1000	1966
.	.	.	74[9]	.	366	.	.	.	.	1000	1970
31[11]	.	27	58[10]	.	353	.	.	.	.	1000	1974
29[10]	4	.	70[9]	.	421	.	.	.	.	1000	1978

Gemeinderatswahlen seit 1933 – Relative Parteistärke[1] – Promilleverteilung nach Parteien

Wahljahre	Christl.-demokr. Volkspartei[2]	Demokratische Partei	Europ. Föderalistische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[3]	Landesring der Unabhängigen	Liberal-sozialist. Partei[4]	Nationale Aktion gegeu die Überfremdung	Nationale Front	Partei der Arbeit[5]	Parteifreie Wähler Aktion Zürich
	Stadtkreis 10										
1933	73[9]	74	.	24[9]	142[9]	.	.	.	56[9]	48	.
1938	63[9]	46[9]	.	17[9]	104[9]	174	31[10]	.	14	39	.
1942	76[9]	52	.	18[9]	112[8,9]	298	41	.	.	.	.
1946	80[9]	41	.	20[9]	103[9]	191	31	.	.	148[10]	.
1950	105[9]	31[10]	.	34[10]	131[9]	201[11]	20[11]	.	.	55	.
1954	112[9]	53[10]	.	42[10]	143[9]	153[11]	22[11]	.	.	31	.
1958	128[9]	50[10]	.	54[10]	157[9]	186	.	.	.	.	.
1962	129[9]	43[10]	.	55[10]	190[9]	148	.	.	.	.	.
1966	116	49[9]	.	56[9]	173	190	.	.	.	.	20
1970	113[9]	[8]	8	84[10]	198[8,9]	226	.	.	.	.	.
1974	117[9]	.	.	73[9]	162[9]	169	.	72	.	12[10]	.
1978	123[9]	.	.	71[9]	182[9]	142	.	36	.	14[10]	.
	Stadtkreis 11										
1933	75[9]	110	.	36[9]	91[9]	.	.	.	78[9]	22	.
1938	64[9]	81[9]	.	17[9]	93[9]	160	32[10]	.	19	.	.
1942	82[9]	83	.	16[9]	107[8,9]	279	34	.	.	.	.
1946	85[9]	84[9]	.	22[9]	86[9]	168	31	.	.	117[10]	.
1950	119[9]	87[8,9]	.	[8]	112[9]	198[10]	28[10]	.	.	56	.
1954	146[9]	55[10]	.	44[10]	111[9]	156[11]	21[11]	.	.	39	.
1958	157	41[9]	.	59[9]	104[9]	215	.	.	.	.	.
1962	162	29[9]	.	58[9]	131[9]	160	.	.	.	33	.
1966	142[9]	40[9]	.	53[9]	106[9]	210	.	.	.	36	12
1970	136	19[9]	.	67[9]	121[9]	253	.	.	.	31	.
1974	128[9]	.	.	62[9]	125[9]	163	.	77	.	14[10]	.
1978	125[9]	.	2	82[9]	124[9]	146	.	44	.	16[10]	.
	Stadtkreis 12[12]										
1974	134[9]	.	.	53[9]	68[9]	140	.	85	.	24[10]	.
1978	154[9]	.	.	52[9]	80[9]	130[9]	.	44	.	23[10]	.

Fussnoten siehe Seite 420

und Stadtkreisen (Schluss)

Progress. Organisationen Zürich	Revolutionäre Marxist. Liga – Bresche	Schweiz. Republikanische Bewegung	Schweiz. Volkspartei[6]	Schweizervolkpartei	Sozialdemokr.-Gewerkschaftl. Liste	Sozialistischer Arbeiterbund	Stadtbürger-Vereinigung	Vereinigte Bürgerliche Liste	Andere Parteien[7]	Im ganzen	Wahljahre
.	.	.	51[9]	.	532	.	.	.	.	1000	1933
.	.	.	44[9]	.	468[10]	.	.	.	.	1000	1938
.	.	.	[8]	.	403	.	.	.	.	1000	1942
.	.	.	49[9]	.	337[10]	.	.	.	.	1000	1946
.	.	.	62[10]	.	361	.	.	.	.	1000	1950
.	.	.	73[10]	.	361	10	.	.	.	1000	1954
.	.	.	70[10]	.	355	.	.	.	.	1000	1958
.	.	.	76[10]	.	342	.	17	.	.	1000	1962
.	.	.	68[9]	.	328	.	.	.	.	1000	1966
.	.	.	66[10]	.	305	.	.	.	.	1000	1970
29[10]	.	39	49[9]	.	278	.	.	.	.	1000	1974
14[10]	7	.	57[9]	.	338	.	.	.	16	1000	1978
.	.	.	81[9]	.	507	.	.	.	.	1000	1933
.	.	.	59[9]	.	475[10]	.	.	.	.	1000	1938
.	.	.	[8]	.	399	.	.	.	.	1000	1942
.	.	.	47[9]	.	360[10]	.	.	.	.	1000	1946
.	.	.	51[9]	.	349	.	.	.	.	1000	1950
.	.	.	43[10]	.	361	9	.	.	15	1000	1954
.	.	.	49[9]	.	375	.	.	.	.	1000	1958
.	.	.	56[9]	.	357	.	7	.	7	1000	1962
.	.	.	60[9]	6	335	.	.	.	.	1000	1966
.	.	.	63[9]	.	310	.	.	.	.	1000	1970
44[10]	.	42	82[9]	.	263	.	.	.	.	1000	1974
38[10]	4	.	87[9]	.	332	.	.	.	.	1000	1978
39[10]	.	36	57[9]	.	364	.	.	.	.	1000	1974
25[10]	4	.	56[9]	.	432	.	.	.	.	1000	1978

Gemeinderatswahlen 1978 – Relative Parteistärke[1] nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Christl.-demokr. Volkspartei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei	Nationale Aktion gegen die Überfremdung	Partei der Arbeit	Progress. Organisationen Zürich	Revolutionäre Marxist. Liga-Bresche	Schweiz. Volkspartei	Sozialdemokr. Gewerkschaftl. Liste	Landesring der Unabhängigen	Im ganzen
	Grundzahlen										
Kreis 1	213	126	553	54	57	50	24	93	920	150	2 240
Kreis 2	1 466	585	3 114	359	197	131	32	1 021	3 339	2 056	12 300
Kreis 3	1 838	1 305	1 513	788	814	408	58	750	6 569	1 817	15 900[2]
Kreis 4	837	207	746	444	320	366	74	387	3 708	634	7 723
Kreis 5	286	49	144	161	77	122	20	55	1 436	273	2 623
Kreis 6	1 513	1 039	3 133	500	200	259	67	634	3 689	1 771	12 805
Kreis 7	1 783	1 583	5 507	295	.	217	47	504	2 773	1 675	14 461[3]
Kreis 8	669	592	1 571	271	.	104	67	195	1 670	593	5 732
Kreis 9	2 044	993	1 642	864	331	478	61	1 166	7 050	2 120	16 749
Kreis 10	1 550	893	2 280	457	175	181	87	710	4 244	1 790	12 566[4]
Kreis 11	2 161	1 413	2 130	751	278	663	63	1 499	5 723	2 525	17 249[5]
Kreis 12	1 514	506	786	429	230	241	39	553	4 229	1 269	9 796
Ganze Stadt	15 874	9 291	23 119	5 373	2 679	3 220	639	7 567	45 350	16 673	130 144[6]
	Promilleverteilung nach Stadtkreisen										
Kreis 1	13	14	24	10	21	16	38	12	20	9	17
Kreis 2	92	63	135	67	74	41	50	135	74	123	95
Kreis 3	116	141	65	146	304	127	91	99	145	109	122[2]
Kreis 4	53	22	32	83	119	114	116	51	82	38	59
Kreis 5	18	5	6	30	29	38	31	7	32	16	20
Kreis 6	95	112	136	93	75	80	105	84	81	106	98
Kreis 7	113	170	238	55	.	67	74	67	61	101	111[3]
Kreis 8	42	64	68	50	.	32	105	26	37	36	44
Kreis 9	129	107	71	161	123	148	95	154	155	127	129
Kreis 10	98	96	99	85	65	56	136	94	94	107	97[4]
Kreis 11	136	152	92	140	104	206	98	198	126	152	133[5]
Kreis 12	95	54	34	80	86	75	61	73	93	76	75
Ganze Stadt	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Promilleverteilung nach Parteien										
Kreis 1	95	56	247	24	25	22	11	42	411	67	1 000
Kreis 2	119	48	253	29	16	11	3	83	271	167	1 000
Kreis 3	115	82	95	50	51	26	4	47	413	114	1 000[2]
Kreis 4	108	27	97	58	41	47	10	50	480	82	1 000
Kreis 5	109	19	55	61	29	47	8	21	547	104	1 000
Kreis 6	118	81	245	39	16	20	5	50	288	138	1 000
Kreis 7	123	110	381	20	.	15	3	35	192	116	1 000[3]
Kreis 8	117	103	274	47	.	18	12	34	291	104	1 000
Kreis 9	122	59	98	51	20	29	4	70	421	126	1 000
Kreis 10	123	71	182	36	14	14	7	57	338	142	1 000[4]
Kreis 11	125	82	124	44	16	38	4	87	332	146	1 000[5]
Kreis 12	154	52	80	44	23	25	4	56	432	130	1 000
Ganze Stadt	122	71	178	41	20	25	5	58	348	128	1 000[6]

[1] $\frac{\text{Gesamte Parteistimmenzahl}}{\text{Anzahl Mandate}}$ [2] Einschliesslich Europäische Föderalistische Partei mit 40 bzw. 0‰ bzw. 3‰ [3] Einschliesslich Liberal-Konservative Aktion «78» mit 77 bzw. 1‰ bzw. 5‰ [4] Einschliesslich Bürgerinitiative der Mitte mit 199 bzw. 2‰ bzw. 16‰ [5] Einschliesslich Europäische Föderalistische Partei mit 43 bzw. 0‰ bzw. 2‰ [6] Einschliesslich Europäische Föderalistische Partei, Liberal-Konservative Aktion «78» und Bürgerinitiative der Mitte mit 359 bzw. 4‰

Gemeinderatswahlen 1978 – Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Wahlberechtigte Grundzahlen	Wahlberechtigte je 1000 Personen[1]	Wähler Grundzahlen	Wähler je 1000 Wahlberechtigte	Nichtwähler Grundzahlen	Nichtwähler je 1000 Wahlberechtigte
Kreis 1	5 117	708	2 380	465	2 737	535
Rathaus	2 511	668	1 243	495	1 268	505
Hochschulen	639	594	310	485	329	515
Lindenhof	1 003	695	553	551	450	449
City[2]	964	*	274	284	690	716
Kreis 2	21 736	711	13 206	608	8 530	392
Wollishofen	12 460	735	7 911	635	4 549	365
Leimbach	2 933	651	1 669	569	1 264	431
Enge	6 343	696	3 626	572	2 717	428
Kreis 3	31 361	662	17 224	549	14 137	451
Alt-Wiedikon	9 371	653	5 078	542	4 293	458
Friesenberg	7 336	681	4 596	626	2 740	374
Sihlfeld	14 654	659	7 550	515	7 104	485
Kreis 4	17 062	587	8 482	497	8 580	503
Werd	2 521	619	1 263	501	1 258	499
Langstrasse	6 123	493	2 626	429	3 497	571
Hard	8 418	669	4 593	546	3 825	454
Kreis 5	5 732	536	2 208	385	3 524	615
Gewerbeschule	4 801	526	1 917	399	2 884	601
Escher Wyss	931	599	291	313	640	687
Kreis 6	22 965	675	13 664	595	9 301	405
Unterstrass	16 097	706	9 578	595	6 519	405
Oberstrass	6 868	612	4 086	595	2 782	405
Kreis 7	24 429	668	15 417	631	9 012	369
Fluntern	5 365	647	3 421	638	1 944	362
Hottingen	7 617	656	4 639	609	2 978	391
Hirslanden	5 426	703	3 398	626	2 028	374
Witikon	6 021	671	3 959	658	2 062	342
Kreis 8	11 533	629	6 287	545	5 246	455
Seefeld	4 223	680	2 198	520	2 025	480
Mühlebach	4 018	673	2 201	548	1 817	452
Weinegg	3 292	535	1 888	574	1 404	426
Kreis 9	31 789	675	17 865	562	13 924	438
Albisrieden	13 113	706	7 627	582	5 486	418
Altstetten	18 676	655	10 238	548	8 438	452
Kreis 10	23 196	672	13 451	580	9 745	420
Höngg	12 135	691	7 248	597	4 887	403
Wipkingen	11 061	653	6 203	561	4 858	439
Kreis 11	35 010	649	18 769	536	16 241	464
Affoltern	11 596	640	6 249	539	5 347	461
Oerlikon	11 264	670	6 187	549	5 077	451
Seebach	12 150	638	6 333	521	5 817	479
Kreis 12	20 071	662	10 454	521	9 617	479
Saatlen	4 520	662	2 394	530	2 126	470
Schwamendingen-Mitte	7 322	653	3 707	506	3 615	494
Hirzenbach	8 229	671	4 353	529	3 876	471
Ganze Stadt	250 001	658	139 407	558	110 594	442

[1] der Wohnbevölkerung; Stand Ende Februar 1978

[2] Einschliesslich Personen mit Not- und Amtsvormundschaftsadressen

Gemeinderatswahlen 1978 – Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Stadtquartieren und Geschlecht

	Wahlberechtigte		Wähler		Nichtwähler		Nichtwähler je 1000 Wahlberechtigte	
Stadtquartiere	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Kreis 1	2 396	2 721	1 142	1 238	1 254	1 483	523	545
Rathaus	1 187	1 324	605	638	582	686	490	518
Hochschulen	244	395	125	185	119	210	488	532
Lindenhof	479	524	270	283	209	241	436	460
City[1]	486	478	142	132	344	346	708	724
Kreis 2	9 052	12 684	5 883	7 323	3 169	5 361	350	423
Wollishofen	5 120	7 340	3 488	4 423	1 632	2 917	319	397
Leimbach	1 291	1 642	794	875	497	767	385	467
Enge	2 641	3 702	1 601	2 025	1 040	1 677	394	453
Kreis 3	13 396	17 965	7 817	9 407	5 579	8 558	416	476
Alt-Wiedikon	3 938	5 433	2 233	2 845	1 705	2 588	433	476
Friesenberg	3 173	4 163	2 130	2 466	1 043	1 697	329	408
Sihlfeld	6 285	8 369	3 454	4 096	2 831	4 273	450	511
Kreis 4	7 731	9 331	3 995	4 487	3 736	4 844	483	519
Werd	1 089	1 432	555	708	534	724	490	506
Langstrasse	2 991	3 132	1 304	1 322	1 687	1 810	564	578
Hard	3 651	4 767	2 136	2 457	1 515	2 310	415	485
Kreis 5	2 847	2 885	1 138	1 070	1 709	1 815	600	629
Gewerbeschule	2 395	2 406	995	922	1 400	1 484	585	617
Escher Wyss	452	479	143	148	309	331	684	691
Kreis 6	9 512	13 453	6 128	7 536	3 384	5 917	356	440
Unterstrass	6 703	9 394	4 320	5 258	2 383	4 136	356	440
Oberstrass	2 809	4 059	1 808	2 278	1 001	1 781	356	439
Kreis 7	9 456	14 973	6 405	9 012	3 051	5 961	323	398
Fluntern	2 021	3 344	1 427	1 994	594	1 350	294	404
Hottingen	2 820	4 797	1 836	2 803	984	1 994	349	416
Hirslanden	2 099	3 327	1 406	1 992	693	1 335	330	401
Witikon	2 516	3 505	1 736	2 223	780	1 282	310	366
Kreis 8	4 548	6 985	2 642	3 645	1 906	3 340	419	478
Seefeld	1 657	2 566	920	1 278	737	1 288	445	502
Mühlebach	1 583	2 435	905	1 296	678	1 139	428	468
Weinegg	1 308	1 984	817	1 071	491	913	375	460
Kreis 9	13 987	17 802	8 451	9 414	5 536	8 388	396	471
Albisrieden	5 716	7 397	3 594	4 033	2 122	3 364	371	455
Altstetten	8 271	10 405	4 857	5 381	3 414	5 024	413	483
Kreis 10	9 801	13 395	6 097	7 354	3 704	6 041	378	451
Höngg	5 233	6 902	3 329	3 919	1 904	2 983	364	432
Wipkingen	4 568	6 493	2 768	3 435	1 800	3 058	394	471
Kreis 11	15 392	19 618	8 824	9 945	6 568	9 673	427	493
Affoltern	5 205	6 391	3 010	3 239	2 195	3 152	422	493
Oerlikon	4 787	6 477	2 792	3 395	1 995	3 082	417	476
Seebach	5 400	6 750	3 022	3 311	2 378	3 439	440	509
Kreis 12	8 938	11 133	5 000	5 454	3 938	5 679	441	510
Saatlen	2 099	2 421	1 166	1 228	933	1 193	444	493
Schwamendingen-M.	3 205	4 117	1 743	1 964	1 462	2 153	456	523
Hirzenbach	3 634	4 595	2 091	2 262	1 543	2 333	425	508
Ganze Stadt	107 056	142 945	63 522	75 885	43 534	67 060	407	469

[1] Einschliesslich Personen mit Not- und Amtsvormundschaftsadressen

Gemeinderatswahlen seit 1933 – Gemeinderäte nach Parteien

Wahldaten	Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinn.-Demokr. Partei[2]	Partei der Arbeit[3]	Schweiz. Volkspartei[4]	Sozialdemokratische Partei	Landesring der Unabhängigen	Übrige Parteien[5]	Im ganzen
24. Sept. 1933	13	6	–	28	2	3	63	.	10	125
20. März 1938	10	4	–	29	2	–	60	20	–	125
22. März 1942	13	3	–	23[6]	.	–	48	37	1	125
24. März 1946	14	4	–	25	19	4	38	21	–	125
26. März 1950	16	4	–	28	4	5	40	28	–	125
21. März 1954	16	4	3	27	2	7	46	20	–	125
9. März 1958	17	1	4	25	1	10	46	21	–	125
4. März 1962	19	1	8	27	–	10	46	14	–	125
6. März 1966	18	1	7	23	2	11	41	22	–	125
8. März 1970	15	.	12	26	–	5	41	26	–	125
3. März 1974	19	.	8	23	1	4	44	16	10	125
26. Februar 1978	19	.	6	26	1	5	50	16	2	125

[1] Bis 1970: Christlichsoziale Partei [2] Bis 1966: Freisinnige Partei [3] Bis 1938: Kommunistische Partei [4] Bis 1970: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei [5] 1933: Nationale Front; 1942: Liberalsozialistische Partei; 1974: Nationale Aktion gegen die Überfremdung 9 Mandate, Progressive Organisationen/POZ 1 Mandat; 1978: Progressive Organisationen Zürich [6] Liste der Freisinnigen Partei, der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei und der Jungliberalen

Gemeinderatswahlen 1978 – Gemeinderäte nach Amtsdauer und Parteien

Amtsdauer Jahre	Christl.-demokr. Volkspartei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei	Nationale Aktion g.d. Überfremdung	Partei der Arbeit	Progress. Organisationen Zürich	Schweiz. Volkspartei	Sozialdemokratische Partei	Landesring der Unabhängigen	Zusammen
1–4	9	1	6	–	1	1	1	21	6	46
5–8	4	3	8	–	–	–	–	10	2	27
9–12	1	–	2	–	–	–	1	2	4	10
13–16	1	1	3	–	–	–	–	2	2	9
17 u. mehr	1	–	1	–	–	–	1	2	–	5
Neueingetreten	3	1	6	–	–	1	2	13	2	28
Im ganzen	19	6	26	–	1	2	5	50	16	125

Stadtratswahlen seit 1933 – Stadträte nach Parteien

Wahldaten	Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinn.-Demokr. Partei[2]	Partei der Arbeit[3]	Schweiz. Volkspartei[4]	Sozialdemokratische Partei	Landesring der Unabhängigen	Übrige Parteien	Im ganzen
24. Sept. 1933[5]	–	2	–	2	.	–	5	.	–	9
20. März 1938	1	1	–	2	.	–	5	–	–	9
22. März 1942	1	–	–	2	–	–	5	1	–	9
24. März 1946	–	–	–	2	1	–	5	1	–	9
26. März 1950	1	–	–	2	–	–	4	2	–	9
9. März 1958	1	–	–	2	–	1	4	1	–	9
8. März 1970	–	.	–	2	–	1	4	2	–	9
13. Dez. 1970	1	.	–	1	–	1	4	2	–	9
3. März 1974	1	.	–	2	–	1	3	2	–	9
26. Februar 1978	1	.	1	1	–	–	4	2	–	9

[1] Bis 1970: Christlichsoziale Partei [2] Bis 1966: Freisinnige Partei [3] Bis 1938: Kommunistische Partei [4] Bis 1970: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei [5] 1933 wurden zwei Demokraten gewählt; der eine nahm die Wahl nicht an, bei der Ersatzwahl fiel der Sitz der Christlichdemokratischen Volkspartei zu.

Stadtratswahlen seit 1933 – Stadträte nach Verwaltungsabteilungen

Wahldaten	Präsidialabteilung	Finanzamt	Polizeiamt	Gesundheits- u. Wirtschaftsamt	Bauamt I	Bauamt II	Industrielle Betriebe	Schulamt	Sozialamt
24. 9. 1933	Klöti[5]	Kaufmann[5]	Buomberger[1]	Sing[2]	Baumann[5]	Hefti[3]	Kruck[3]	Briner[5]	Gschwend[5]
16.12. 1934	»	»	»	»	Stirnemann[3]	»	Baumann[5]	»	»
20. 1. 1935	»	»	»	Kunz[2]	»	»	»	»	»
20. 3. 1938	»	Peter[5]	Higi[1]	»	»	»	»	»	»
22. 3. 1942	Nobs[5]	»	»	Spühler[5]	»	Oetiker[6]	»	Landolt[3]	Ziegler[5]
6. 2. 1944	Lüchinger[5]	»	»	»	»	»	»	»	»
24. 3. 1946	»	»	Sieber[3]	»	Woog[4]	»	»	»	»
11. 9. 1949	Landolt[3]	»	»	»	»	»	»	Sappeur[1]	»
26. 3. 1950	»	»	»	»	Holenstein[1]	»	«	»	»
21. 3. 1954	»	»	»	»	»	Widmer[6]	Thomann[5]	»	»
9. 3. 1958	»	Maurer[5]	»	»	»	»	»	Baur[7]	»
14. 2. 1960	»	»	»	Holenstein[1]	Welter[5]	»	»	»	»
4. 3. 1962	»	»	»	»	»	»	»	»	»
6. 3. 1966	Widmer[6]	Bieri[3]	»	»	»	Frech[5]	Maurer[5]	»	»
9. 3. 1970	»	»	Frick[6]	Welter[5]	Burkhardt[3]	»	»	»	Lieberherr[5]
13.12. 1970	»	Koller[1]	»	»	»	»	»	»	»
3. 3. 1974	»	»	»	Pestalozzi[3]	»	»	Kaufmann[5]	»	»
26. 2. 1978	»	»	»	Bryner[5]	Aeschbacher[8]	»	»	Burkhardt[9]	»

Parteizugehörigkeit: [1] Christlichdemokratische Volkspartei; bis 1970: Christlichsoziale Partei [2] Demokratische Partei [3] Freisinnig-Demokratische Partei; bis 1966: Freisinnige Partei [4] Parte der Arbeit [5] Sozialdemokratische Partei [6] Landesring der Unabhängigen [7] Schweizerische Volkspartei; bis 1970: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei [8] Evangelische Volkspartei [9] Am 12. Juni 1978 verstarb Stadtrat Heinrich Burkhardt. Für den frei gewordenen Stadtratssitz bewarben sich Thomas Wagner von der Freisinnig-Demokratischen Partei und Paul Sprecher von der Sozialdemokratischen Partei. Am 3. September 1978 fanden die Ersatzwahlen statt, wobei Thomas Wagner mit 47 319 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 37 964 gewählt wurde.

Die Stadtpräsidenten seit 1803

	Wahljahr	Amtsdauer in Jahren	Ausscheidung Grund	Jahr
1. Escher, Hans Conrad	1803	1	Rücktritt	1804
2. Werdmüller, Hans Rudolf	1804	5	Rücktritt	1809
3. Landolt, Johann Heinrich	1810	5	Rücktritt	1815
4. Finsler, Hans Georg	1815	6	Tod	1821
5. Vogel, Hans Conrad	1821	9	Rücktritt	1830
6. Bürkli, Georg	1831	0	Rücktritt	1831
7. Escher, Johann Jakob	1831	6	Rücktritt	1837
8. Ziegler, Paul Karl Eduard	1837	3	Rücktritt	1840
9. Hess, Johann Ludwig	1840	23	Rücktritt	1863
10. Mousson, Johann Heinrich Emanuel	1863	6	Rücktritt	1869
11. Römer, Melchior	1869	20	Rücktritt	1889
12. Pestalozzi, Hans Conrad	1889	20	Tod	1909
13. Billeter, Robert	1909	8	Tod	1917
14. Nägeli, Hans	1917	11	Ersatz	1928
15. Klöti, Emil	1928	14	Rücktritt	1942
16. Nobs, Ernst	1942	2	Rücktritt	1944
17. Lüchinger, Adolf	1944	5	Tod	1949
18. Landolt, Emil	1949	17	Rücktritt	1966
19. Widmer, Sigmund	1966	.	.[1]	

[1] Im Amt

Kantonsratswahlen seit 1935 – Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Wahldaten	Wahlberechtigte Grundzahlen	Wahlberechtigte je 1000 Personen[1]	Wähler Grundzahlen	Wähler je 1000 Wahlberechtigte	Eingelegte Wahlzettel gültig	Eingelegte Wahlzettel ungültig
9. April 1935	96 225	304	69 385	721	69 348	37
19. März 1939	100 645	305	69 581	691	69 528	53
11. April 1943	107 520	316	71 627	666	71 443	184
15. April 1951	121 674	312	83 163	683	83 110	53
15. April 1955	127 263	307	82 397	647	82 335	62
12. April 1959	128 067	295	82 643	645	82 517	126
28. April 1963	124 148	280	80 160	646	80 002	158
9. April 1967	120 679	276	73 462	609	73 298	164
26. April 1971[2]	266 529	631	137 618	516	137 504	114
27. April 1975	253 847[3]	639	101 506	401	101 409	97
1. April 1979	249 301[4]	662	93 032	373	92 557	475

[1] der Wohnbevölkerung des entsprechenden Wahldatums [2] Seit November 1970 Frauenstimm- und -wahlrecht in Kantonalangelegenheiten [3] davon 144900 Frauen [4] davon 142408 Frauen

Kantonsratswahlen seit 1935 – Relative Parteistärke[1]

Wahljahre	Christl.-demokrat. Volkspartei[2]	Demokratische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[3]	Landesring der Unabhängigen	Sozialliberale Partei europ. Föderalisten[4]	Partei der Arbeit[5]	Schweiz. Volkspartei[6]	Sozialdemokratische Partei	Übrige Parteien	Im ganzen
	Grundzahlen										
1935	6 186	5 599	1 524	12 513	.	2 931	5 557	3 185	25 253	6 600	69 348
1939	5 862	4 462	512	10 391	11 471	2 004	2 696	2 552	25 724	3 854	69 528
1943	6 749	4 479	899	10 333	17 697	3 066	.	3 369	24 851	.	71 443
1951	10 800	3 988	2 276	13 263	15 826	2 379	3 606	4 965	25 476	531	83 110
1955	11 788	3 761	3 788	13 174	11 806	1 925	3 754	4 721	27 618	.	82 335
1959	13 036	3 350	5 373	13 322	14 712	.	1 988	5 411	25 325	.	82 517
1963	12 993	2 838	5 532	13 256	12 940	.	2 228	5 315	24 578	322	80 002
1967	10 295	1 778	4 712	10 453	15 665	.	3 094	4 943	22 199	159	73 298
1971	17 983	.	9 481	23 680[8]	23 675	.	3 747	8 434	35 363	15 141	137 504
1975	13 174	124[7]	6 612	18 804	13 640	595	2 065	6 830	27 101	12 464[9]	101 409
1979	12 326	140	6 415	20 262	9 424	44	1 462	5 830	29 913	6 741[10]	92 557
	Promille										
1935	89	81	22	180	.	42	80	46	364	96	1 000
1939	84	64	7	150	165	29	39	37	370	55	1 000
1943	94	63	12	145	248	43	.	47	348	.	1 000
1951	130	48	27	160	190	29	43	60	307	6	1 000
1955	143	46	46	160	143	23	46	57	336	.	1 000
1959	158	41	65	161	178	.	24	66	307	.	1 000
1963	163	35	69	166	162	.	28	66	307	4	1 000
1967	141	24	64	143	214	.	42	67	303	2	1 000
1971	131	.	69	172[8]	172	.	28	61	257	110	1 000
1975	130	1[7]	65	186	135	6	20	67	267	123[9]	1 000
1979	133	2	69	219	102	0	16	63	323	73[10]	1 000

[1] $\frac{\text{Gesamte Parteistimmenzahl je Partei im Wahlkreis}}{\text{Gesamtzahl der Mandate im Wahlkreis}}$ [2] Bis 1971: Christlichsoziale Partei [3] Bis 1967: Freisinnige Partei [4] Bis 1947: Freiwirtschafter; 1951 bis 1971: Liberalsozialistische Partei; 1975: Liberalsozialistische Partei und Freie Bürger [5] Bis 1939: Kommunistische Partei [6] Bis 1963: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei; 1967 und 1971: BGB-Mittelstandspartei; 1975: SVP/BGB-Mittelstandspartei [7] Neue Demokratische Bewegung [8] Einschliesslich Demokratische Partei [9] Progressive Organisation (POCH) 3096 (31‰); Nationale Aktion gegen die Überfremdung 8851 (87‰); Parteilose 97 (1‰); Freie Bürger von Aussersihl-Hard-Industriequartier 184 (2‰); Revolutionäre Marxistische Liga 236 (2‰) [10] Progressive Organisation (POCH) 2456 (27‰); Liberal-Konservative 48 (1‰); Eidgenössisch-Demokratische Union 222 (2‰); Revolutionäre Marxistische Liga – Bresche 393 (4‰); Europäische Föderalistische Partei 49 (1‰); Grüne Partei 395 (4‰); Nationale Aktion gegen die Überfremdung 3178 (34‰)

Nationalratswahlen seit 1935 – Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Wahldaten[1]	Wahlberechtigte Grundzahlen	Wahlberechtigte je 1000 Personen[2]	Wähler Grundzahlen	Wähler je 1000 Wahlberechtigte	Eingelegte Wahlzettel gültig	Eingelegte Wahlzettel ungültig
25. Oktober 1935	97 431	306	75 328	773	74 760	568
31. Oktober 1943	109 637	319	75 552	689	74 589	963
26. Oktober 1947	118 209	317	86 746	734	86 160	586
28. Oktober 1951	123 708	314	90 764	734	90 023	741
30. Oktober 1955	128 604	308	92 219	717	91 420	799
25. Oktober 1959	129 209	295	86 267	668	85 548	719
27. Oktober 1963	123 988	279	81 121	654	80 659	462
29. Oktober 1967	120 733	277	77 286	640	76 759	527
31. Oktober 1971[3]	266 664[4]	634	149 554	561	149 177	377
26. Oktober 1975	252 911[5]	643	123 524	488	123 278	246

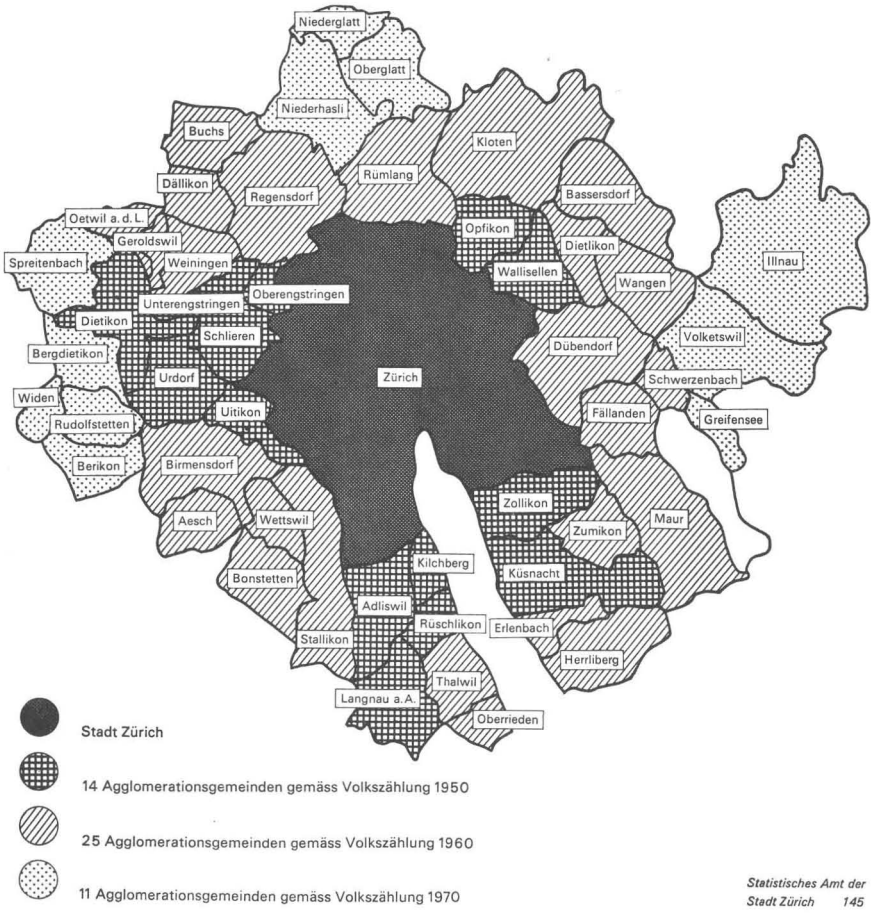
[1] Die Ergebnisse der Nationalratswahlen von 1939 wurden nur für den ganzen Kanton ermittelt [2] der Wohnbevölkerung des entsprechenden Wahldatums [3] Seit Februar 1971 Frauenstimm- und -wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten [4] 115288 Männer, 151376 Frauen [5] 108 396 Männer, 144 515 Frauen

Nationalratswahlen seit 1935 – Relative Parteistärke[1]

Wahljahre[2]	SVP/BGB-Mittelstandspartei[3]	Christl.-demokrat. Volkspartei[4]	Demokratische Partei[5]	Evang. Volkspartei	Freisinnig-demokrat. Partei[6]	Liberalsozialistische Partei[7]	Partei der Arbeit[8]	Sozialdemokratische Partei	Landesring der Unabhängigen	Übrige Parteien	Im ganzen
	Grundzahlen										
1935	2424	5 293	3522	1409	8 819	1844	4546	24 866	17 522	4 154	74 399
1943	2761	6 831	4475	1236	10 334	2409	.	28 891	11 453	5 182	73 572
1947	3218	8 918	3814	2249	12 447	2783	7700	23 142	21 329	.	85 600
1951	4311	10 640	3769	2940	13 970	2461	3943	28 012	19 123	.	89 169
1955	4460	11 911	3774	4070	13 445	2027	3782	28 867	19 084	.	91 420
1959	4749	12 415	3074	4296	13 870	.	3744	26 505	16 202	.	84 855
1963	4350	11 363	2286	4393	13 203	.	2701	24 976	13 199	3 599	80 070
1967	3961	9 032	1050	3256	11 153	.	3293	19 727	20 102	4 706	76 280
1971	5782	15 939	.	6516	22 342[9]	.	3526	38 641[10]	25 282	29 750	147 778
1975	4786	12 714[11]	144	5501	19 305[12]	436	2156	36 855[13]	21 935	18 339[14]	122 171
	Promille										
1935	33	71	47	19	119	25	61	334	236	55	1000
1943	37	93	61	17	140	33	.	393	156	70	1000
1947	38	104	45	26	145	33	90	270	249	.	1000
1951	48	119	42	33	157	28	44	314	215	.	1000
1955	49	130	41	45	147	22	41	316	209	.	1000
1959	56	146	36	51	164	.	44	312	191	.	1000
1963	54	142	28	55	165	.	34	312	165	45	1000
1967	52	118	14	43	146	.	43	259	263	62	1000
1971	39	108	.	44	151[9]	.	24	261[10]	171	202	1000
1975	39	104[11]	1	45	158[12]	4	18	302[13]	180	149[14]	1000

[1] $\frac{\text{Gesamte Parteistimmenzahl}}{\text{Anzahl Mandate}}$ [2] Die Ergebnisse der Nationalratswahlen von 1939 wurden nur für den ganzen Kanton ermittelt [3] Bis 1967: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei; 1971: BGB-Mittelstandspartei [4] Bis 1967: Christlichsoziale Partei [5] 1975: Neue Demokratische Bewegung [6] Bis 1967: Freisinnige Partei [7] Bis 1947: Freiwirtschafter; 1951 bis 1971: Liberalsozialisten und Freie Bürger [8] 1935 Kommunistische Partei [9] Freisinnige und Demokratische Partei Liste Stadt und Land [10] Sozialdemokratische Partei Liste Stadt und Land [11] Christlichdemokratische Volkspartei Liste Stadt 10797 (88‰); Liste Land 1917 (16‰) [12] Freisinnig-Demokratische Partei Liste Stadt 16 808 (138‰); Liste Land 2497 (20‰) [13] Sozialdemokratische Partei Liste Stadt 33 613 (275‰); Liste Land 3242 (27‰) [14] Schwarzenbach-Republikaner 6641 (54‰); Nationale Aktion gegen die Überfremdung 6156 (50‰); Revolutionäre Marxistische Liga 399 (3‰); Progressive Organisation (POCH) 2795 (23‰); Europäische Föderalistische Partei 104 (1‰); Freie Zürcher Bürger 81 (1‰); Politisch interessierte Frauen 1036 (8‰); Eidg.-demokratische Union 491 (4‰); Liga zum Schutze von Lebensraum 636 (5‰)

Das Gebiet der Agglomeration Zürich



Statistisches Amt der Stadt Zürich 145

Abgrenzung der Agglomeration Zürich

Die Abgrenzung des Gebietes der Agglomeration Zürich erfolgt gemäss einer Vereinbarung zwischen dem Eidgenössischen Statistischen Amt, den Statistischen Ämtern des Kantons und der Stadt Zürich sowie dem Regionalplanungsamt des Kantons Zürich aufgrund der Volkszählungsergebnisse. Danach gehören im allgemeinen alle jene umliegenden Gemeinden zur Agglomeration Zürich, in denen mehr als ein Drittel aller Berufstätigen in der Stadt Zürich – 1970 auch in einer der übrigen Agglomerationsgemeinden – arbeitet und in denen die landwirtschaftliche Bevölkerung zudem nicht mehr als ein Fünftel der Einwohnerzahl ausmacht. Zwischen Kernstadt und Agglomerationsgemeinde soll grundsätzlich auch ein baulicher Zusammenhang bestehen.

Gemäss der Volkszählung 1950 erfüllten 14 Gemeinden diese Bedingungen; aufgrund der Volkszählung 1960 kamen weitere 25 Gemeinden hinzu, so dass die Agglomeration Zürich ausser der Kernstadt insgesamt 39 Agglomerationsgemeinden umfasste. Nach den Ergebnissen der Volkszählung 1970 sind weitere 11 Gemeinden zur Agglomeration Zürich zu rechnen, nämlich 6 zürcherische und 5 aargauische Gemeinden. Die erstmals über die Zürcher Kantonsgrenzen hinausgreifende Agglomeration Zürich erstreckt sich somit neben der Kernstadt auf 50 Agglomerationsgemeinden.

14 Agglomerationsgemeinden gemäss Volkszählung 1950:
Adliswil, Dietikon, Kilchberg, Küsnacht, Langnau a.A., Oberengstringen, Opfikon, Rüschlikon, Schlieren, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf, Wallisellen, Zollikon.

25 zusätzliche Agglomerationsgemeinden gemäss Volkszählung 1960:
Aesch bei Birmensdorf, Bassersdorf, Birmensdorf, Bonstetten, Buchs, Dällikon, Dietlikon, Dübendorf, Erlenbach, Fällanden, Geroldswil, Herrliberg, Kloten, Maur, Oberrieden, Oetwil a.d.L., Regensdorf, Rümlang, Schwerzenbach, Stallikon, Thalwil, Wangen-Brüttisellen, Weiningen, Wettswil, Zumikon.

11 zusätzliche Agglomerationsgemeinden gemäss Volkszählung 1970:
Bergdietikon AG, Berikon AG, Greifensee, Illnau-Effretikon, Niederglatt, Niederhasli, Oberglatt, Rudolfstetten-Friedlisberg AG, Spreitenbach AG., Volketswil, Widen AG.

Wohnbevölkerung und Fläche der Agglomerationsgemeinden seit 1930

Gemeinden der Agglomeration Zürich[2]	Wohnbevölkerung[1] 1930	1941	1950	1960	1970	Gesamtfläche ha	Landfläche ohne Wald ha	Einwohner 1970 je ha Gesamtfläche	Landfläche ohne Wald
Zürich	290 937	336 395	390 020	440 170	422 640	9 187	6 474	46	65
Adliswil	5 307	5 105	6 240	9 078	15 920	778	557	20	29
Aesch b. Birmensdorf	244	254	323	318	472	531	345	1	1
Bassersdorf	1 740	1 837	2 143	3 125	5 590	912	648	6	9
Bergdietikon AG	499	477	514	789	1 077	591	407	2	3
Berikon AG	767	844	900	1 156	1 593	541	366	3	4
Birmensdorf	1 231	1 180	1 480	1 893	3 180	1 138	724	3	4
Bonstetten	735	761	888	1 180	1 706	750	543	2	3
Buchs	595	547	627	789	1 552	584	431	3	4
Dällikon	381	349	377	410	1 316	405	302	3	4
Dietikon	6 487	6 160	7 132	14 920	22 705	944	649	24	35
Dietlikon	856	923	1 205	2 048	4 381	422	299	10	15
Dübendorf	4 479	5 143	6 750	11 784	19 639	1 353	1 114	15	18
Erlenbach	2 471	2 924	3 448	4 186	4 523	439	220	10	21
Fällanden	732	714	866	1 248	4 260	722	460	6	9
Geroldswil	336	351	441	844	2 818	189	136	15	21
Greifensee	284	266	279	421	2 674	440	197	6	14
Herrliberg	1 621	2 002	2 298	3 174	4 083	1 066	703	4	6
Illnau-Effretikon	3 706	3 925	4 357	6 160	13 693	2 552	1 782	5	8
Kilchberg	4 013	4 547	5 474	6 784	7 546	485	261	16	29
Kloten	1 818	2 019	3 429	8 446	16 388	1 942	1 453	8	11
Küsnacht	6 084	7 228	8 920	11 984	12 193	1 531	864	8	14
Langnau a. A.	1 985	1 749	2 290	2 850	4 879	869	434	6	11
Maur	1 486	1 471	1 577	2 408	3 943	1 760	1 135	2	3
Niederglatt	716	811	872	1 505	2 421	361	342	7	7
Niederhasli	983	939	1 072	1 375	2 838	1 129	880	3	3
Oberengstringen	726	757	1 242	4 088	6 074	217	163	28	37
Oberglatt	964	1 046	1 232	1 730	2 770	854	749	3	4
Oberrieden	1 543	1 709	1 987	3 223	3 698	432	160	9	23
Oetwil a. d. Limmat	242	237	258	530	651	284	177	2	4
Opfikon	1 268	1 549	2 613	7 749	11 115	565	466	20	24
Regensdorf	1 797	1 806	2 093	4 997	8 566	1 456	1 100	6	8
Rudolfstetten[3] AG	609	624	755	1 106	2 384	489	363	5	7
Rümlang	1 116	1 159	1 744	3 409	5 677	1 245	972	5	6
Rüschlikon	2 624	2 768	3 316	4 410	4 797	415	235	12	20
Schlieren	4 086	4 761	6 074	10 043	11 869	651	458	18	26
Schwerzenbach	312	340	389	489	2 665	282	251	9	11
Spreitenbach AG	1 064	1 039	1 173	1 964	5 978	861	576	7	10
Stallikon	646	663	671	748	1 062	1 212	651	1	2
Thalwil	7 943	7 965	8 787	11 481	13 591	760	411	18	33
Uitikon	536	736	1 012	1 625	2 606	434	300	6	9
Unterengstringen	637	707	933	1 123	1 818	342	242	5	8
Urdorf	1 215	1 335	1 929	3 809	7 960	755	525	11	15
Volketswil	1 669	1 557	1 844	2 170	7 473	1 395	1 072	5	7
Wallisellen	3 772	4 184	5 202	8 601	10 415	637	516	16	20
Wangen-Brüttisellen	1 442	1 484	1 780	2 424	3 692	785	622	5	6
Weiningen	874	908	976	1 633	2 323	527	340	4	7
Wettswil	288	326	389	734	1 703	382	297	4	6
Widen AG	339	304	398	759	1 277	264	220	5	6
Zollikon	4 472	5 910	6 947	10 060	12 117	928	497	13	24
Zumikon	773	811	1 063	2 039	3 013	550	398	5	8
Agglomeration Zürich	381 450	433 606	508 729	629 989	719 324	48 343	33 487	15	21

[1] Volkszählungsergebnisse, heutiges Gebiet [2] Siehe Seite 436 [3] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Wohnbevölkerung der Agglomerationsgebiete nach Geschlecht, Alter, Zivilstand seit 1950[1]

Jahre	Geschlecht männlich	Geschlecht weiblich	Altersklassen[2] unter 20	20–64	65 u.m.	Zivilstand ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Im ganzen
	Stadt Zürich									
1950	179 410	210 610	88 499	266 331	35 190	172 275	180 260	22 828	14 657	390 020
1960	207 011	233 159	101 082	291 704	47 384	192 809	205 147	25 451	16 763	440 170
1970	199 454	223 186	86 623	272 614	63 403	179 787	197 372	27 671	17 810	422 640
	14 Agglomerationsgemeinden[3]									
1950	28 164	31 160	16 795	37 017	5 512	27 931	27 190	3 150	1 053	59 324
1960	47 829	49 295	29 045	60 584	7 495	43 603	47 813	3 958	1 750	97 124
1970	65 062	66 952	38 609	82 175	11 230	56 263	67 838	5 089	2 824	132 014
	39 Agglomerationsgemeinden[3]									
1950	50 889	54 424	30 641	65 014	9 658	49 863	48 152	5 494	1 804	105 313
1960	85 527	85 157	52 535	105 382	12 767	77 592	83 402	6 836	2 854	170 684
1970	126 358	126 148	77 351	156 175	18 980	109 078	129 395	8 873	5 160	252 506
	50 Agglomerationsgemeinden[3]									
1950	57 674	61 035	35 102	72 800	10 807	56 650	53 924	6 202	1 933	118 709
1960	95 585	94 234	58 981	116 523	14 315	86 733	92 326	7 656	3 104	189 819
1970	149 067	147 617	92 517	183 055	21 112	128 323	152 520	9 968	5 873	296 684
	Agglomeration Zürich[3]									
1950	237 084	271 645	123 601	339 131	45 997	228 925	234 184	29 030	16 590	508 729
1960	302 596	327 393	160 063	408 227	61 699	279 542	297 473	33 107	19 867	629 989
1970	348 521	370 803	179 140	455 669	84 515	308 110	349 892	37 639	23 683	719 324

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Vollendete Jahre [3] Siehe Seite 436

Wohnbevölkerung der Agglomerationsgebiete nach Heimat und Konfession seit 1950[1]

Jahre	Heimat Schweiz	Heimat Ausland	Promilleanteil der Ausländer	Konfession protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	Im ganzen
	Stadt Zürich								
1950	357 843	32 177	83	253 224	117 376	3 729	6 169	9 522	390 020
1960	384 495	55 675	126	266 298	156 324	3 933	6 143	7 472	440 170
1970	348 643	73 997	175	232 346	167 374	2 020	5 477	15 423	422 640
	14 Agglomerationsgemeinden[2]								
1950	55 137	4 187	71	43 011	15 303	289	115	606	59 324
1960	82 253	14 871	153	61 385	33 821	504	336	1 078	97 124
1970	104 974	27 040	205	74 335	53 253	374	586	3 466	132 014
	39 Agglomerationsgemeinden[2]								
1950	98 756	6 557	62	79 709	23 921	495	168	1 020	105 313
1960	144 985	25 699	151	111 573	56 138	838	466	1 669	170 684
1970	200 245	52 261	207	146 718	97 324	649	890	6 925	252 506
	50 Agglomerationsgemeinden[2]								
1950	111 403	7 306	62	89 359	27 576	531	174	1 069	118 709
1960	161 173	28 646	151	123 930	62 690	909	473	1 817	189 819
1970	234 040	62 644	211	171 430	115 393	753	947	8 161	296 684
	Agglomeration Zürich[2]								
1950	469 246	39 483	78	342 583	144 952	4 260	6 343	10 591	508 729
1960	545 668	84 321	134	390 228	219 014	4 842	6 616	9 289	629 989
1970	582 683	136 641	190	403 776	282 767	2 773	6 424	23 584	719 324

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Siehe Seite 436

Wohnbevölkerung der Agglomerationsgemeinden nach Geschlecht, Alter, Zivilstand 1970[1]

Gemeinden der Agglomeration Zürich[2]	Geschlecht		Altersklassen[3]			Zivilstand				Im ganzen
	männlich	weiblich	unter 20	20–64	65 u.m.	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
Zürich	199 454	223 186	86 623	272 614	63 403	179 787	197 372	27 671	17 810	422 640
Adliswil	8 036	7 884	4 879	10 034	1 007	6 535	8 533	489	363	15 920
Aesch b. Birmensdorf	256	216	156	281	35	216	236	17	3	472
Bassersdorf	2 941	2 649	1 757	3 463	370	2 449	2 873	178	90	5 590
Bergdietikon AG	569	508	415	590	72	500	532	30	15	1 077
Berikon AG	811	782	612	867	114	791	737	50	15	1 593
Birmensdorf	1 597	1 583	1 083	1 852	245	1 430	1 590	115	45	3 180
Bonstetten	855	851	591	972	143	793	816	72	25	1 706
Buchs	824	728	492	990	70	688	801	40	23	1 552
Dällikon	721	595	429	841	46	588	688	26	14	1 316
Dietikon	11 464	11 241	7 544	13 888	1 273	9 838	11 726	685	456	22 705
Dietlikon	2 343	2 038	1 438	2 726	217	1 916	2 268	127	70	4 381
Dübendorf	10 136	9 503	6 049	12 478	1 112	8 299	10 327	594	419	19 639
Erlenbach	2 191	2 332	1 240	2 693	590	1 959	2 234	241	89	4 523
Fällanden	2 200	2 060	1 528	2 579	153	1 891	2 199	94	76	4 260
Geroldswil	1 425	1 393	1 037	1 697	84	1 200	1 530	47	41	2 818
Greifensee	1 394	1 280	1 033	1 563	78	1 177	1 428	31	38	2 674
Herrliberg	1 962	2 121	1 314	2 386	383	1 896	1 958	149	80	4 083
Illnau-Effretikon	6 858	6 835	4 516	8 414	763	5 696	7 361	401	235	13 693
Kilchberg	3 459	4 087	1 745	4 758	1 043	3 166	3 747	445	188	7 546
Kloten	8 325	8 063	5 362	10 522	504	7 643	8 043	349	353	16 388
Küsnacht	5 536	6 657	3 173	7 178	1 842	5 234	5 944	732	283	12 193
Langnau a. A.	2 469	2 410	1 643	2 906	330	2 141	2 516	142	80	4 879
Maur	1 955	1 988	1 438	2 194	311	1 866	1 879	125	73	3 943
Niederglatt	1 256	1 165	787	1 478	156	1 042	1 261	79	39	2 421
Niederhasli	1 510	1 328	965	1 746	127	1 257	1 472	67	42	2 838
Oberengstringen	3 037	3 037	1 912	3 883	279	2 421	3 402	145	106	6 074
Oberglatt	1 411	1 359	809	1 742	219	1 193	1 420	113	44	2 770
Oberrieden	1 827	1 871	1 083	2 241	374	1 491	1 969	159	79	3 698
Oetwil a. d. Limmat	328	323	223	397	31	296	321	23	11	651
Opfikon	5 566	5 549	3 245	7 316	554	5 014	5 534	304	263	11 115
Regensdorf	4 516	4 050	2 952	5 288	326	3 817	4 375	196	178	8 566
Rudolfstetten[4] AG	1 254	1 130	881	1 400	103	1 082	1 219	52	31	2 384
Rümlang	2 937	2 740	1 961	3 428	288	2 509	2 917	154	97	5 677
Rüschlikon	2 243	2 554	1 235	2 905	657	1 996	2 401	301	99	4 797
Schlieren	6 057	5 812	3 183	7 645	1 041	4 916	6 150	506	297	11 869
Schwerzenbach	1 377	1 288	955	1 608	102	1 134	1 426	48	57	2 665
Spreitenbach AG	3 066	2 912	2 030	3 787	161	2 693	3 037	95	153	5 978
Stallikon	569	493	346	633	83	479	523	42	18	1 062
Thalwil	6 585	7 006	3 679	8 295	1 617	5 433	7 184	651	323	13 591
Uitikon	1 336	1 270	866	1 545	195	1 227	1 265	82	32	2 606
Unterengstringen	921	897	527	1 180	111	750	968	51	49	1 818
Urdorf	4 041	3 919	2 687	4 925	348	3 440	4 246	162	112	7 960
Volketswil	3 943	3 530	2 645	4 576	252	3 208	4 053	132	80	7 473
Wallisellen	5 393	5 022	2 853	6 655	907	4 336	5 431	436	212	10 415
Wangen-Brüttisellen	1 930	1 762	1 200	2 290	202	1 654	1 874	105	59	3 692
Weiningen	1 196	1 127	825	1 352	146	1 075	1 141	70	37	2 323
Wettswil	852	851	608	1 006	89	750	885	45	23	1 703
Widen AG	637	640	473	717	87	606	605	45	21	1 277
Zollikon	5 504	6 613	3 117	7 357	1 643	5 249	5 975	609	284	12 117
Zumikon	1 448	1 565	996	1 788	229	1 343	1 500	117	53	3 013
Agglomeration Zürich	348 521	370 803	179 140	455 669	84 515	308 110	349 892	37 639	23 683	719 324

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Siehe Seite 436 [3] Vollendete Jahre [4] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Wohnbevölkerung der Agglomerationsgemeinden nach Heimat und Konfession 1970[1]

Gemeinden der Agglomeration Zürich[2]	Heimat			Konfession					Im ganzen
	Schweiz	Ausland	Promilleanteil der Ausländer	protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	
Zürich	348 643	73 997	175	232 346	167 374	2 020	5 477	15 423	422 640
Adliswil	12 415	3 505	220	8 877	6 496	40	41	466	15 920
Aesch b. Birmensdorf	424	48	102	369	95	1	–	7	472
Bassersdorf	4 436	1 154	206	3 560	1 892	10	3	125	5 590
Bergdietikon AG	961	116	108	734	313	5	1	24	1 077
Berikon AG	1 313	280	176	440	1 112	–	1	40	1 593
Birmensdorf	2 757	423	133	2 149	962	5	3	61	3 180
Bonstetten	1 457	249	146	1 229	445	2	1	29	1 706
Buchs	1 244	308	198	994	532	–	–	26	1 552
Dällikon	998	318	242	741	548	5	–	22	1 316
Dietikon	16 545	6 160	271	9 389	12 861	51	12	392	22 705
Dietlikon	3 269	1 112	254	2 502	1 748	1	8	122	4 381
Dübendorf	14 914	4 725	241	11 107	7 831	80	25	596	19 639
Erlenbach	3 698	825	182	2 989	1 400	6	26	102	4 523
Fällanden	3 339	921	216	2 698	1 283	14	42	223	4 260
Geroldswil	2 365	453	161	1 594	1 128	12	1	83	2 818
Greifensee	2 163	511	191	1 833	696	6	11	128	2 674
Herrliberg	3 487	596	146	2 790	1 125	5	37	126	4 083
Illnau-Effretikon	10 542	3 151	230	8 531	4 732	32	12	386	13 693
Kilchberg	6 179	1 367	181	4 801	2 411	24	96	214	7 546
Kloten	13 004	3 384	206	9 343	6 464	37	28	516	16 388
Küsnacht	10 294	1 899	156	8 237	3 518	40	87	311	12 193
Langnau a. A.	3 951	928	190	2 682	2 066	15	6	110	4 879
Maur	3 480	463	117	2 782	943	17	24	177	3 943
Niederglatt	1 839	582	240	1 495	874	4	5	43	2 421
Niederhasli	2 194	644	227	1 721	1 052	–	–	65	2 838
Oberengstringen	4 988	1 086	179	3 480	2 392	24	24	154	6 074
Oberglatt	1 983	787	284	1 631	1 066	9	1	63	2 770
Oberrieden	3 153	545	147	2 536	1 093	8	–	61	3 698
Oetwil a. d. Limmat	556	95	146	388	249	–	1	13	651
Opfikon	8 551	2 564	231	5 887	4 824	39	17	348	11 115
Regensdorf	6 195	2 371	277	4 679	3 650	7	8	222	8 566
Rudolfstetten[3] AG	1 846	538	226	850	1 463	8	2	61	2 384
Rümlang	4 723	954	168	3 569	1 929	12	4	163	5 677
Rüschlikon	4 049	748	156	3 156	1 428	26	73	114	4 797
Schlieren	8 910	2 959	249	5 953	5 566	30	8	312	11 869
Schwerzenbach	2 110	555	208	1 638	935	1	2	89	2 665
Spreitenbach AG	4 055	1 923	322	2 324	3 439	20	14	181	5 978
Stallikon	911	151	142	741	287	–	1	33	1 062
Thalwil	10 457	3 134	231	7 560	5 588	25	42	376	13 591
Uitikon	2 248	358	137	1 687	762	8	57	92	2 606
Unterengstringen	1 422	396	218	1 049	738	1	4	26	1 818
Urdorf	6 694	1 266	159	4 603	3 180	9	10	158	7 960
Volketswil	5 779	1 694	227	4 491	2 762	19	8	193	7 473
Wallisellen	8 349	2 066	198	6 464	3 638	21	14	278	10 415
Wangen-Brüttisellen	2 530	1 162	315	1 915	1 661	5	–	111	3 692
Weiningen	1 777	546	235	1 323	960	2	2	36	2 323
Wettswil	1 419	284	167	1 167	480	6	9	41	1 703
Widen AG	1 120	157	123	662	560	1	2	52	1 277
Zollikon	10 379	1 738	143	8 070	3 373	46	137	491	12 117
Zumikon	2 568	445	148	2 020	843	14	37	99	3 013
Agglomeration Zürich	582 683	136 641	190	403 776	282 767	2 773	6 424	23 584	719 324

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Siehe Seite 436 [3] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Berufstätige und nichtberufstätige Wohnbevölkerung der Agglomerationsgebiete nach der Erwerbszugehörigkeit seit 1950[1] – Grundzahlen

Jahre	Berufstätige (Aktive) Geschlecht männlich	weiblich	Stellung im Beruf Selbständige	Unselbständige[2]	zusammen	Nichtberufstätige (Nichtaktive)[3] Geschlecht männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen
	Stadt Zürich								
1950	126 634	73 176	26 680	173 130	199 810	52 776	137 434	190 210	390 020
1960	146 100	84 832	22 997	207 935	230 932	60 911	148 327	209 238	440 170
1970	136 715	91 503	16 133	212 085	228 218	62 739	131 683	194 422	422 640
	14 Agglomerationsgemeinden[4]								
1950	18 805	8 688	3 894	23 599	27 493	9 359	22 472	31 831	59 324
1960	32 486	13 846	5 026	41 306	46 332	15 343	35 449	50 792	97 124
1970	43 365	22 042	5 315	60 092	65 407	21 697	44 910	66 607	132 014
	39 Agglomerationsgemeinden[4]								
1950	34 480	14 569	7 425	41 624	49 049	16 409	39 855	56 264	105 313
1960	58 283	23 008	9 174	72 117	81 291	27 244	62 149	89 393	170 684
1970	83 789	40 527	10 296	114 020	124 316	42 569	85 621	128 190	252 506
	50 Agglomerationsgemeinden[4]								
1950	39 091	16 057	8 663	46 485	55 148	18 583	44 978	63 561	118 709
1960	65 094	25 158	10 551	79 701	90 252	30 491	69 076	99 567	189 819
1970	98 682	46 867	11 878	133 671	145 549	50 385	100 750	151 135	296 684
	Agglomeration Zürich[4]								
1950	165 725	89 233	35 343	219 615	254 958	71 359	182 412	253 771	508 729
1960	211 194	109 990	33 548	287 636	321 184	91 402	217 403	308 805	629 989
1970	235 397	138 370	28 011	345 756	373 767	113 124	232 433	345 557	719 324

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich mitarbeitender Familienangehöriger von Selbständigen [3] Rentner, Pensionierte, Personen mit unbekanntem Erwerb, nichtberufstätige Familienangehörige, nichtberufstätige Anstaltsinsassen, Erwerbslose in fremden Familien [4] Siehe Seite 436

Berufstätige und nichtberufstätige Wohnbevölkerung der Agglomerationsgebiete nach der Erwerbszugehörigkeit seit 1950[1] – Promille

Jahre	Berufstätige (Aktive) Geschlecht männlich	weiblich	Stellung im Beruf Selbständige	Unselbständige[2]	zusammen	Nichtberufstätige (Nichtaktive)[3] Geschlecht männlich	weiblich	zusammen	Berufstätige je 1000 Personen[4]
	Stadt Zürich								
1950	634	366	134	866	1000	277	723	1000	512
1960	633	367	100	900	1000	291	709	1000	525
1970	599	401	71	929	1000	323	677	1000	540
	14 Agglomerationsgemeinden[5]								
1950	684	316	142	858	1000	294	706	1000	463
1960	701	299	108	892	1000	302	698	1000	477
1970	663	337	81	919	1000	326	674	1000	495
	39 Agglomerationsgemeinden[5]								
1950	703	297	151	849	1000	292	708	1000	466
1960	717	283	113	887	1000	305	695	1000	476
1970	674	326	83	917	1000	332	668	1000	492
	50 Agglomerationsgemeinden[5]								
1950	709	291	157	843	1000	292	708	1000	465
1960	721	279	117	883	1000	306	694	1000	475
1970	678	322	82	918	1000	333	667	1000	491
	Agglomeration Zürich[5]								
1950	650	350	139	861	1000	281	719	1000	501
1960	658	342	104	896	1000	296	704	1000	510
1970	630	370	75	925	1000	327	673	1000	520

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich mitarbeitender Familienangehöriger von Selbständigen [3] Rentner, Pensionierte, Personen mit unbekanntem Erwerb, nichtberufstätige Familienangehörige, nichtberufstätige Anstaltsinsassen, Erwerbslose in fremden Familien [4] der Wohnbevölkerung [5] Siehe Seite 436

Berufstätige und nichtberufstätige Wohnbevölkerung der Agglomerationsgemeinden nach der Erwerbszugehörigkeit 1970[1]

Gemeinden der Agglomeration Zürich[2]	Berufstätige (Aktive) Stellung im Beruf		Wirtschaftssektoren				Nicht-berufs-tätige (Nicht-aktive)	Im ganzen	Berufs-tätige je 1000 Per-sonen[6]
	Selb-ständige	Unselb-ständige	1.Sektor[3]	2.Sektor[4]	3.Sektor[5]	zusam-men			
Zürich	16 133	212 085	1 258	80 459	146 501	228 218	194 422	422 640	540
Adliswil	515	7 353	86	3 634	4 148	7 868	8 052	15 920	494
Aesch b. Birmensdorf	40	189	45	90	94	229	243	472	485
Bassersdorf	188	2 593	100	1 347	1 334	2 781	2 809	5 590	497
Bergdietikon AG	82	406	78	201	209	488	589	1 077	453
Berikon AG	87	623	72	403	235	710	883	1 593	446
Birmensdorf	164	1 299	96	644	723	1 463	1 717	3 180	460
Bonstetten	103	683	81	347	358	786	920	1 706	461
Buchs	94	727	81	413	327	821	731	1 552	529
Dällikon	62	603	49	368	248	665	651	1 316	505
Dietikon	593	10 623	123	6 058	5 035	11 216	11 489	22 705	494
Dietlikon	123	2 055	54	1 200	924	2 178	2 203	4 381	497
Dübendorf	677	9 349	202	4 779	5 045	10 026	9 613	19 639	511
Erlenbach	247	1 835	56	848	1 178	2 082	2 441	4 523	460
Fällanden	236	1 664	70	799	1 031	1 900	2 360	4 260	446
Geroldswil	113	1 118	20	574	637	1 231	1 587	2 818	437
Greifensee	58	1 008	29	392	645	1 066	1 608	2 674	399
Herrliberg	265	1 574	115	626	1 098	1 839	2 244	4 083	450
Illnau-Effretikon	434	6 103	296	3 228	3 013	6 537	7 156	13 693	477
Kilchberg	440	3 255	77	1 359	2 259	3 695	3 851	7 546	490
Kloten	429	8 022	159	2 562	5 730	8 451	7 937	16 388	516
Küsnacht	712	4 872	173	1 688	3 723	5 584	6 609	12 193	458
Langnau a. A.	202	2 078	90	1 107	1 083	2 280	2 599	4 879	467
Maur	298	1 410	186	597	925	1 708	2 235	3 943	433
Niederglatt	87	1 136	56	700	467	1 223	1 198	2 421	505
Niederhasli	133	1 308	142	805	494	1 441	1 397	2 838	508
Oberengstringen	270	2 648	19	1 213	1 686	2 918	3 156	6 074	480
Oberglatt	100	1 348	105	817	526	1 448	1 322	2 770	523
Oberrieden	150	1 561	54	789	868	1 711	1 987	3 698	463
Oetwil a. d. Limmat	42	279	22	143	156	321	330	651	493
Opfikon	333	5 834	78	2 614	3 475	6 167	4 948	11 115	555
Regensdorf	290	4 119	142	2 242	2 025	4 409	4 157	8 566	515
Rudolfstetten[7] AG	95	1 014	46	621	442	1 109	1 275	2 384	465
Rümlang	210	2 511	128	1 277	1 316	2 721	2 956	5 677	479
Rüschlikon	269	1 946	30	781	1 404	2 215	2 582	4 797	462
Schlieren	270	6 203	56	3 696	2 721	6 473	5 396	11 869	545
Schwerzenbach	99	1 142	45	635	561	1 241	1 424	2 665	466
Spreitenbach AG	183	2 930	59	1 622	1 432	3 113	2 865	5 978	521
Stallikon	102	438	117	201	222	540	522	1 062	508
Thalwil	467	6 235	69	3 374	3 259	6 702	6 889	13 591	493
Uitikon	198	990	50	350	788	1 188	1 418	2 606	456
Unterengstringen	94	872	50	395	521	966	852	1 818	531
Urdorf	256	3 530	67	1 622	2 097	3 786	4 174	7 960	476
Volketswil	253	3 306	182	1 866	1 511	3 559	3 914	7 473	476
Wallisellen	369	4 959	92	2 786	2 450	5 328	5 087	10 415	512
Wangen-Brüttisellen	151	1 769	121	1 072	727	1 920	1 772	3 692	520
Weiningen	119	1 001	87	561	472	1 120	1 203	2 323	482
Wettswil	91	676	43	316	408	767	936	1 703	450
Widen AG	70	469	31	233	275	539	738	1 277	422
Zollikon	794	4 929	101	1 441	4 181	5 723	6 394	12 117	472
Zumikon	221	1 076	40	432	825	1 297	1 716	3 013	430
Agglomeration Zürich	28 011	345 756	5 628	146 327	221 812	373 767	345 557	719 324	520

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Siehe Seite 436 [3] Urproduktion [4] Güterproduktion [5] Dienstleistungen [6] der Wohnbevölkerung [7] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgebiete seit 1931[1] – Grundzahlen

Jahre	Eheschliessungen[2]	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten-(+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Wanderungsgewinn(+) bzw. -verlust(–)	Gesamtzu-(+) bzw. -abnahme (–)	Wohnbevölkerung
Stadt Zürich							
1931/1941	3 391	4 081	2 998	+1 083	+3 049	+4 132	336 395
1942/1950	3 738	5 605	3 374	+2 231	+3 727	+5 958	390 020
1951/1960	4 548	5 819	3 791	+2 028	+2 987	+5 015	440 170
1961/1965	4 625	5 900	4 224	+1 676	–2 632	– 956	435 310
1966/1970	4 374	4 653	4 258	+ 395	–2 929	–2 534	422 640[4]
1971/1975	3 067	3 435	4 299	– 864	–5 741	–6 605	389 613
1976	2 109	2 880	4 361	–1 481	–5 133	–6 614	382 999
1977	2 130	2 871	4 145	–1 274	–2 090	–3 364	379 635
1978	2 093	2 882	4 344	–1 462	–1 726	–3 188	376 447
14 Agglomerationsgemeinden[3]							
1931/1941	349	666	484	+ 182	+ 209	+ 391	47 496
1942/1950	412	889	512	+ 377	+ 937	+1 314	59 324
1951/1960	649	1 542	593	+ 949	+2 832	+3 781	97 124
1961/1965	875	2 438	745	+1 693	+2 270	+3 963	117 269
1966/1970	907	2 299	838	+1 461	+1 488	+2 949	132 014[4]
1971/1975	838	1 766	899	+ 867	– 27	+ 840	136 216
1976	748	1 517	1 017	+ 500	–1 120	– 620	135 596
1977	748	1 482	967	+ 515	– 928	– 413	135 183
1978	788	1 479	1 089	+ 390	– 120	+ 270	135 453
39 Agglomerationsgemeinden[3]							
1931/1941	637	1 223	888	+ 335	+ 253	+ 588	85 379
1942/1950	751	1 650	915	+ 735	+1 480	+2 215	105 313
1951/1960	1 123	2 649	1 044	+1 605	+4 932	+6 537	170 684
1961/1965	1 580	4 745	1 300	+3 445	+5 783	+9 228	217 594
1966/1970	1 724	4 642	1 454	+3 188	+3 812	+7 000	252 506[4]
1971/1975	1 668	3 680	1 523	+2 157	+1 117	+3 274	268 871
1976	1 543	3 206	1 722	+1 484	–1 623	– 139	268 732
1977	1 644	3 218	1 635	+1 583	– 821	+ 762	269 494
1978	1 613	3 168	1 772	+1 396	+ 734	+2 130	271 624
50 Agglomerationsgemeinden[3]							
1931/1941	726	1 427	1 011	+ 416	+ 193	+ 609	97 211
1942/1950	853	1 912	1 036	+ 876	+1 513	+2 389	118 709
1951/1960	1 250	2 966	1 184	+1 782	+5 329	+7 111	189 819
1961/1965	1 755	5 350	1 459	+3 891	+7 290	+11 181	246 494
1966/1970	2 019	5 589	1 642	+3 947	+6 109	+10 056	296 684[4]
1971/1975	2 023	4 738	1 725	+3 013	+2 298	+5 311	323 239
1976	1 897	4 083	1 920	+2 163	–1 955	+ 208	323 455
1977	2 038	4 111	1 843	+2 268	– 451	+1 817	325 272
1978	2 025	4 086	1 971	+2 115	+1 805	+3 920	329 192
Agglomeration Zürich[3]							
1931/1941	4 117	5 508	4 009	+1 499	+3 242	+4 741	433 606
1942/1950	4 591	7 517	4 410	+3 107	+5 240	+8 347	508 729
1951/1960	5 798	8 785	4 975	+3 810	+8 316	+12 126	629 989
1961/1965	6 380	11 250	5 683	+5 567	+4 658	+10 225	681 804
1966/1970	6 393	10 242	5 900	+4 342	+3 180	+7 522	719 324[4]
1971/1975	5 090	8 173	6 024	+2 149	–3 443	–1 294	712 852
1976	4 006	6 963	6 281	+ 682	–7 088	–6 406	706 454
1977	4 168	6 982	5 988	+ 994	–2 541	–1 547	704 907
1978	4 118	6 968	6 315	+ 653	+ 79	+ 732	705 639

[1] Ergebnisse der Fortschreibung 1. Dezember 1970 [2] Männer aus der Wohnbevölkerung [3] Siehe Seite 436 [4] Volkszählungsergebnisse vom

Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgebiete seit 1931[1] – Kennziffern

Jahre	Grundzahlen: Mittlere Wohnbevölkerung[2]	Je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung: Eheschliessungen[3]	Lebendgeborene[4]	Gestorbene[5]	Geburten-(+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (–)
	Stadt Zürich						
1931/1941	317 610	10,7	12,8	9,4	+ 3,4	+ 9,6	+13,0
1942/1950	359 890	10,4	15,6	9,4	+ 6,2	+10,4	+16,6
1951/1960	417 190	10,9	14,0	9,1	+ 4,9	+ 6,5	+11,4
1961/1965	442 210	10,5	13,3	9,5	+ 3,8	– 6,0	– 2,2
1966/1970	434 300	10,1	10,7	9,8	+ 0,9	– 6,7	– 5,8
1971/1975	409 370	7,5	8,4	10,5	– 2,1	–14,0	–16,1
1976	386 940	5,5	7,4	11,3	– 3,9	–13,2	–17,1
1977	382 640	5,6	7,5	10,8	– 3,3	– 5,5	– 8,8
1978	379 760	5,5	7,6	11,4	– 3,8	– 4,6	– 8,4
	14 Agglomerationsgemeinden[6]						
1931/1941	45 370	7,7	14,7	10,7	+ 4,0	+ 4,6	+ 8,6
1942/1950	53 400	7,7	16,6	9,6	+ 7,0	+17,6	+24,6
1951/1960	78 230	8,3	19,7	7,6	+12,1	+36,2	+48,3
1961/1965	110 260	7,9	22,1	6,8	+15,3	+20,6	+35,9
1966/1970	125 590	7,2	18,3	6,7	+11,6	+11,9	+23,5
1971/1975	136 320	6,1	13,0	6,6	+ 6,4	– 0,2	+ 6,2
1976	135 910	5,5	11,2	7,5	+ 3,7	– 8,3	– 4,6
1977	135 390	5,5	10,9	7,1	+ 3,8	– 6,9	– 3,1
1978	137 310	5,7	10,8	7,9	+ 2,9	– 0,9	+ 2,0
	39 Agglomerationsgemeinden[6]						
1931/1941	82 170	7,8	14,9	10,8	+ 4,1	+ 3,1	+ 7,2
1942/1950	95 340	7,9	17,3	9,6	+ 7,7	+15,5	+23,2
1951/1960	138 010	8,1	19,2	7,6	+11,6	+35,8	+47,4
1961/1965	201 950	7,8	23,5	6,4	+17,1	+28,6	+45,7
1966/1970	235 340	7,3	19,7	6,2	+13,5	+16,2	+29,7
1971/1975	264 630	6,3	13,9	5,8	+ 8,1	+ 4,3	+12,4
1976	268 800	5,7	11,9	6,4	+ 5,5	– 6,0	– 0,5
1977	269 110	6,1	12,0	6,1	+ 5,9	– 3,1	+ 2,8
1978	272 560	5,9	11,6	6,5	+ 5,1	+ 2,7	+ 7,8
	50 Agglomerationsgemeinden[6]						
1931/1941	*	*	*	*	*	*	*
1942/1950	*	*	*	*	*	*	*
1951/1960	*	*	*	*	*	*	*
1961/1965	226 650	7,7	23,6	6,4	+17,2	+32,1	+49,3
1966/1970	271 540	7,4	20,6	6,1	+14,5	+22,5	+37,0
1971/1975	316 620	6,4	15,0	5,4	+ 9,6	+ 7,2	+16,8
1976	323 360	5,9	12,6	5,9	+ 6,7	– 6,1	+ 0,6
1977	324 360	6,3	12,7	5,7	+ 7,0	– 1,4	+ 5,6
1978	329 230	6,2	12,4	6,0	+ 6,4	+ 5,5	+11,9
	Agglomeration Zürich[6]						
1931/1941	*	*	*	*	*	*	*
1942/1950	*	*	*	*	*	*	*
1951/1960	*	*	*	*	*	*	*
1961/1965	668 860	9,5	16,8	8,5	+ 8,3	+ 7,0	+15,3
1966/1970	705 840	9,1	14,5	8,3	+ 6,2	+ 4,5	+10,7
1971/1975	725 990	7,0	11,3	8,3	+ 3,0	– 5,0	– 2,0
1976	710 300	5,6	9,8	8,8	+ 1,0	–10,0	– 9,0
1977	707 000	5,9	9,9	8,5	+ 1,4	– 3,6	– 2,2
1978	708 990	5,8	9,8	8,9	+ 0,9	+ 0,1	+ 1,0

[1] Ergebnisse der Fortschreibung [2] Stadt Zürich: Mittel aus den einzelnen Monaten; übrige Gemeinden: Mittel aus Jahresanfangs- und -endbestand [3] Männer aus der Wohnbevölkerung; Heiratsziffer [4] Geburtenziffer [5] Sterbeziffer [6] Siehe Seite 436

Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgemeinden 1978[1] – Grundzahlen

Gemeinden der Agglomeration Zürich[2]	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Eheschliessungen[3]	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (–)	Wohnbevölkerung Jahresende
Zürich	379 635	2 093	2 882	4 344	–1 462	–1 726	–3 188	376 447
Adliswil	16 023	102	177	96	+ 81	– 68	+ 13	16 036
Aesch b. Birmensdorf	577	2	9	2	+ 7	+ 125	+ 132	709
Bassersdorf	5 315	33	59	21	+ 38	+ 36	+ 74	5 389
Bergdietikon AG	1 416	10	19	3	+ 16	+ 128	+ 144	1 560
Berikon AG	1 932	13	32	9	+ 23	+ 157	+ 180	2 112
Birmensdorf	3 915	27	40	14	+ 26	– 13	+ 13	3 928
Bonstetten	1 601	12	18	12	+ 6	+ 154	+ 160	1 761
Buchs	1 774	10	28	7	+ 21	+ 42	+ 63	1 837
Dällikon	1 951	16	39	8	+ 31	+ 116	+ 147	2 098
Dietikon	22 404	126	288	117	+ 171	– 393	– 222	22 182
Dietlikon	5 156	30	60	24	+ 36	+ 74	+ 110	5 266
Dübendorf	19 855	149	245	105	+ 140	+ 80	+ 220	20 075
Erlenbach	4 267	17	45	36	+ 9	+ 29	+ 38	4 305
Fällanden	6 029	42	91	16	+ 75	– 62	+ 13	6 042
Geroldswil	3 875	30	50	9	+ 41	– 8	+ 33	3 908
Greifensee	5 033	34	108	6	+ 102	+ 235	+ 337	5 370
Herrliberg	4 112	25	38	45	– 7	+ 39	+ 32	4 144
Illnau-Effretikon	14 178	91	219	63	+ 156	+ 89	+ 245	14 423
Kilchberg	7 162	44	69	84	– 15	– 27	– 42	7 120
Kloten	15 464	80	180	69	+ 111	– 360	– 249	15 215
Küsnacht	12 469	53	103	237	– 134	+ 236	+ 102	12 571
Langnau a. A.	6 689	40	92	38	+ 54	– 5	+ 49	6 738
Maur	5 731	34	68	14	+ 54	– 50	+ 4	5 735
Niederglatt	2 788	32	46	12	+ 34	+ 26	+ 60	2 848
Niederhasli	4 783	40	99	28	+ 71	+ 109	+ 180	4 963
Oberengstringen	6 032	33	73	25	+ 48	+ 5	+ 53	6 085
Oberglatt	3 811	36	69	17	+ 52	+ 49	+ 101	3 912
Oberrieden	4 059	18	49	25	+ 24	+ 52	+ 76	4 135
Oetwil a. d. Limmat	1 282	16	18	4	+ 14	+ 56	+ 70	1 352
Opfikon	11 156	71	105	55	+ 50	– 100	– 50	11 106
Regensdorf	11 605	80	161	41	+ 120	+ 237	+ 357	11 962
Rudolfstetten[4] AG	3 146	25	75	9	+ 66	+ 94	+ 160	3 306
Rümlang	5 313	36	49	27	+ 22	+ 53	+ 75	5 388
Rüschlikon	4 646	34	34	81	– 47	+ 171	+ 124	4 770
Schlieren	12 360	72	133	97	+ 36	+ 74	+ 110	12 470
Schwerzenbach	2 569	14	36	10	+ 26	+ 22	+ 48	2 617
Spreitenbach AG	6 558	49	70	22	+ 48	+ 65	+ 113	6 671
Stallikon	1 312	5	16	12	+ 4	+ 44	+ 48	1 360
Thalwil	15 408	88	213	118	+ 95	– 95	–	15 408
Uitikon	2 619	19	15	8	+ 7	+ 11	+ 18	2 637
Unterengstringen	2 162	19	23	9	+ 14	+ 45	+ 59	2 221
Urdorf	8 575	43	136	37	+ 99	– 147	– 48	8 527
Volketswil	9 965	64	143	23	+ 120	– 46	+ 74	10 039
Wallisellen	10 524	72	124	89	+ 35	– 54	– 19	10 505
Wangen-Brüttisellen	3 485	14	44	15	+ 29	– 31	– 2	3 483
Weiningen	2 739	17	44	15	+ 29	+ 24	+ 53	2 792
Wettswil	2 997	10	42	16	+ 26	+ 86	+ 112	3 109
Widen AG	2 168	18	38	7	+ 31	+ 165	+ 196	2 364
Zollikon	12 362	60	107	116	– 9	+ 132	+ 123	12 485
Zumikon	3 920	20	47	18	+ 29	+ 204	+ 233	4 153
Agglomeration Zürich	704 907	4 118	6 968	6 315	+ 653	+ 79	+ 732	705 639

[1] Ergebnisse der Fortschreibung [2] Siehe Seite 436 [3] Männer aus der Wohnbevölkerung [4] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgemeinden 1978[1] – Kennziffern

Gemeinden der Agglomeration Zürich[2]	Grundzahlen	Je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung					
	Mittlere Wohnbevölkerung[3]	Eheschliessungen[4]	Lebendgeborene[5]	Gestorbene[6]	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (–)
Zürich	379 760	5,5	7,6	11,4	– 3,8	– 4,6	– 8,4
Adliswil	16 030	6,4	11,0	6,0	+ 5,0	– 4,2	+ 0,8
Aesch b. Birmensdorf	640	3,1	14,1	3,1	+11,0	+195,3	+206,3
Bassersdorf	5 350	6,2	11,0	3,9	+ 7,1	+ 6,7	+ 13,8
Bergdietikon AG	1 490	6,7	12,8	2,0	+10,8	+ 85,8	+ 96,6
Berikon AG	2 020	6,4	15,8	4,5	+11,3	+ 77,8	+ 89,1
Birmensdorf	3 920	6,9	10,2	3,6	+ 6,6	– 3,3	+ 3,3
Bonstetten	1 680	7,1	10,7	7,1	+ 3,6	+ 91,6	+ 95,2
Buchs	1 810	5,5	15,5	3,9	+11,6	+ 23,2	+ 34,8
Dällikon	2 020	7,9	19,3	4,0	+15,3	+ 57,5	+ 72,8
Dietikon	22 290	5,7	12,9	5,2	+ 7,7	– 17,7	– 10,0
Dietlikon	5 210	5,8	11,5	4,6	+ 6,9	+ 14,2	+ 21,1
Dübendorf	19 970	7,5	12,3	5,3	+ 7,0	+ 4,0	+ 11,0
Erlenbach	4 290	4,0	10,5	8,4	+ 2,1	+ 6,8	+ 8,9
Fällanden	6 040	7,0	15,1	2,6	+12,5	– 10,3	+ 2,2
Geroldswil	3 890	7,7	12,9	2,3	+10,6	– 2,1	+ 8,5
Greifensee	5 200	6,5	20,8	1,2	+19,6	+ 45,2	+ 64,8
Herrliberg	4 130	5,8	8,8	10,4	– 1,6	+ 9,0	+ 7,4
Illnau-Effretikon	14 300	6,4	15,3	4,4	+10 9	+ 6,2	+ 17,1
Kilchberg	7 140	6,2	9,7	11,8	– 2,1	– 3,8	– 5,9
Kloten	15 340	5,2	11,7	4,5	+ 7,2	– 23,4	– 16,2
Küsnacht	12 520	4,2	8,2	18,9	–10,7	+ 18,8	+ 8,1
Langnau a. A.	6 710	6,0	13,7	5,7	+ 8,0	– 0,7	+ 7,3
Maur	5 730	5,9	11,9	2,4	+ 9,5	– 8,8	+ 0,7
Niederglatt	2 820	11,3	16,3	4,3	+12,0	+ 9,3	+ 21,3
Niederhasli	4 870	8,2	20,3	5,7	+14,6	+ 22,4	+ 37,0
Oberengstringen	6 060	5,4	12,0	4,1	+ 7,9	+ 0,8	+ 8,7
Oberglatt	3 860	9,3	17,9	4,4	+13,5	+ 12,7	+ 26,2
Oberrieden	4 100	4,4	12,0	6,1	+ 5,9	+ 12,6	+ 18,5
Oetwil a.d. Limmat	1 320	12,1	13,6	3,0	+10,6	+ 42,4	+ 53,0
Opfikon	11 130	6,4	9,4	4,9	+ 4,5	– 9,0	– 4,5
Regensdorf	11 780	6,8	13,7	3,5	+10,2	+ 20,1	+ 30,3
Rudolfstetten[7] AG	3 230	7,7	23,2	2,8	+20,4	+ 29,1	+ 49,5
Rümlang	5 350	6,7	9,2	5,0	+ 4,2	+ 9,8	+ 14,0
Rüschlikon	4 710	7,2	7,2	17,2	–10,0	+ 36,3	+ 26,3
Schlieren	12 420	5,8	10,7	7,8	+ 2,9	+ 6,0	+ 8,9
Schwerzenbach	2 590	5,4	13,9	3,9	+10,0	+ 8,5	+ 18,5
Spreitenbach AG	6 610	7,4	10,6	3,3	+ 7,3	+ 9,8	+ 17,1
Stallikon	1 340	3,7	11,9	9,0	+ 2,9	+ 32,9	+ 35,8
Thalwil	15 410	5,7	13,8	7,6	+ 6,2	– 6,2	–
Uitikon	2 630	7,2	5,7	3,0	+ 2,7	+ 4,1	+ 6,8
Unterengstringen	2 190	8,7	10,5	4,1	+ 6,4	+ 20,5	+ 26,9
Urdorf	8 550	5,0	15,9	4,3	+11,6	– 17,2	– 5,6
Volketswil	10 000	6,4	14,3	2,3	+12,0	– 4,6	+ 7,4
Wallisellen	10 510	6,9	11,8	8,5	+ 3,3	– 5,1	– 1,8
Wangen-Brüttisellen	3 480	4,0	12,6	4,3	+ 8,3	– 8,9	– 0,6
Weiningen	2 770	6,1	15,9	5,4	+10,5	+ 8,6	+ 19,1
Wettswil	3 050	3,3	13,8	5,2	+ 8,6	+ 28,1	+ 36,7
Widen AG	2 270	7,9	16,7	3,1	+13,6	+ 72,7	+ 86,3
Zollikon	14 420	4,2	7,4	8,0	– 0,6	+ 9,1	+ 8,5
Zumikon	4 040	5,0	11,6	4,5	+ 7,1	+ 50,6	+ 57,7
Agglomeration Zürich	708 990	5,8	9,8	8,9	+ 0,9	+ 0,1	+ 1,0

[1] Ergebnisse der Fortschreibung aus Jahresanfangs- und -endbestand [2] Siehe Seite 436 [3] Stadt Zürich: Mittel aus den einzelnen Monaten; übrige Gemeinden: Mittel [4] Männer aus der Wohnbevölkerung; Heiratsziffer [5] Geburtenziffer [6] Sterbeziffer [7] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Arbeitsstätten[1] in den Agglomerationsgemeinden nach Wirtschaftsbereichen 1975

Gemeinden der Agglomeration Zürich[2]	Land-wirtschaft, Gartenbau	Industrie, verarbei-tendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Banken, Versiche-rungen	Gast-gewerbe	Übrige	Im ganzen
Zürich	182	4 177	900	7 532	1 320	11 989	26 100
Adliswil	19	84	28	96	22	162	411
Aesch b. Birmensdorf	18	4	–	2	2	12	38
Bassersdorf	29	35	14	39	12	70	199
Bergdietikon AG	24	17	8	13	4	17	83
Berikon AG	29	19	5	11	3	29	96
Birmensdorf	38	39	8	19	8	49	161
Bonstetten	31	18	10	12	4	31	106
Buchs	24	29	8	16	5	26	108
Dällikon	17	30	7	20	3	29	106
Dietikon	23	161	44	198	31	226	683
Dietlikon	13	43	14	67	8	59	204
Dübendorf	41	159	60	207	34	289	790
Erlenbach	13	31	10	33	9	63	159
Fällanden	19	48	9	29	7	47	159
Geroldswil	6	20	5	31	4	53	119
Greifensee	8	10	4	19	4	34	79
Herrliberg	41	30	14	24	10	53	172
Illnau-Effretikon	99	102	30	95	19	141	486
Kilchberg	19	53	17	68	9	144	310
Kloten	50	79	32	138	24	306	629
Küsnacht	53	78	30	123	27	196	507
Langnau a. A.	18	37	20	30	12	72	189
Maur	62	35	17	25	8	80	227
Niederglatt	16	33	7	16	6	41	119
Niederhasli	44	26	12	23	6	52	163
Oberengstringen	2	34	8	33	4	70	151
Oberglatt	27	27	10	13	6	39	122
Oberrieden	8	31	7	29	8	51	134
Oetwil a. d. Limmat	8	12	6	8	3	14	51
Opfikon	18	98	17	128	13	126	400
Regensdorf	45	91	31	99	14	147	427
Rudolfstetten[3] AG	12	21	13	11	4	35	96
Rümlang	40	113	26	69	9	91	348
Rüschlikon	4	31	8	25	9	74	151
Schlieren	14	98	37	141	21	159	470
Schwerzenbach	12	23	7	22	6	37	107
Spreitenbach AG	20	68	14	159	19	101	381
Stallikon	32	22	8	4	9	26	101
Thalwil	9	96	31	125	20	197	478
Uitikon	15	12	7	19	4	38	95
Unterengstringen	8	16	6	32	3	36	101
Urdorf	22	76	25	60	7	133	323
Volketswil	52	82	21	81	11	99	346
Wallisellen	17	88	25	220	21	180	551
Wangen-Brüttisellen	35	40	9	21	8	43	156
Weiningen	21	23	5	14	6	27	96
Wettswil	11	13	7	8	3	26	68
Widen AG	14	12	6	8	4	23	67
Zollikon	22	74	24	137	11	248	516
Zumikon	8	30	15	15	4	59	131
Agglomeration Zürich	1 412	6 628	1 686	10 367	1 828	16 349	38 270

[1] mit Beschäftigten mit 30 und mehr Wochenstunden; Betriebszählungsergebnisse [2] Siehe Seite 436 [3] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Beschäftigte[1] in den Agglomerationsgemeinden nach Wirtschaftsbereichen 1975

Gemeinden der Agglomeration Zürich[2]	Landwirtschaft, Gartenbau	Industrie, verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Banken, Versicherungen	Gastgewerbe	Übrige	Im ganzen
Zürich	1 338	64 566	16 650	81 173	14 596	90 575	268 898
Adliswil	90	837	342	468	164	657	2 558
Aesch b. Birmensdorf	40	8	–	7	6	23	84
Bassersdorf	57	225	539	118	56	265	1 260
Bergdietikon AG	54	327	14	27	14	40	476
Berikon AG	62	78	37	23	26	90	316
Birmensdorf	72	303	120	59	47	299	900
Bonstetten	85	98	25	23	13	76	320
Buchs	133	162	35	399	30	107	866
Dällikon	45	234	50	195	21	85	630
Dietikon	132	2 698	673	1 524	194	1 331	6 552
Dietlikon	42	1 052	415	814	40	222	2 585
Dübendorf	133	1 593	864	1 542	228	2 699	7 059
Erlenbach	79	616	100	101	81	249	1 226
Fällanden	54	438	106	140	27	170	935
Geroldswil	26	77	18	70	39	129	359
Greifensee	19	594	11	49	21	88	782
Herrliberg	99	117	95	59	51	179	600
Illnau-Effretikon	227	1 154	317	593	72	618	2 981
Kilchberg	70	969	195	312	44	770	2 360
Kloten	95	697	611	1 119	531	12 871	15 924
Küsnacht	109	747	205	647	169	1 215	3 092
Langnau a. A.	46	239	72	84	69	235	745
Maur	108	106	237	132	33	204	820
Niederglatt	31	368	65	37	19	106	626
Niederhasli	113	246	113	172	21	156	821
Oberengstringen	13	121	61	84	30	195	504
Oberglatt	52	241	51	27	32	118	521
Oberrieden	45	180	27	79	44	191	566
Oetwil a. d. Limmat	17	73	53	16	12	30	201
Opfikon	57	1 936	278	1 477	453	853	5 054
Regensdorf	121	2 725	251	1 392	181	904	5 574
Rudolfstetten[3] AG	24	95	41	31	14	116	321
Rümlang	75	1 652	263	377	48	400	2 815
Rüschlikon	13	438	167	95	50	557	1 320
Schlieren	44	4 216	485	1 948	164	1 455	8 312
Schwerzenbach	26	335	101	166	25	186	839
Spreitenbach AG	33	1 039	67	1 595	205	370	3 309
Stallikon	69	90	29	6	68	91	353
Thalwil	41	1 026	718	504	103	911	3 303
Uitikon	78	38	58	29	19	158	380
Unterengstringen	54	134	16	164	19	128	515
Urdorf	54	615	143	584	36	408	1 840
Volketswil	153	1 556	227	661	82	425	3 104
Wallisellen	89	2 409	405	2 013	265	999	6 180
Wangen-Brüttisellen	89	412	61	79	34	142	817
Weiningen	39	442	63	78	45	74	741
Wettswil	36	138	72	29	9	86	370
Widen AG	32	86	32	60	31	72	313
Zollikon	80	375	191	488	61	1 357	2 552
Zumikon	14	184	179	73	20	246	716
Agglomeration Zürich	4 707	99 105	25 948	101 942	18 662	123 931	374 295

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden; Betriebszählungsergebnisse [2] Siehe Seite 436 [3] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Industriebetriebe und Beschäftigte nach Industriezweigen, Heimat und Geschlecht in der Agglomeration Zürich 1978[1]

Industriezweige	Betriebe[2]	Beschäftigte Schweizer Männer	Schweizer Frauen	Schweizer zusammen	Ausländer Männer	Ausländer Frauen	Ausländer zusammen	im ganzen Männer	im ganzen Frauen	im ganzen zusammen
50 Agglomerationsgemeinden[8]										
Nahrungs- u. Futtermittel	19	1 093	583	1 676	564	621	1 185	1 657	1 204	2 861
Getränke, Spirituosen	1	88	10	98	9	9	18	97	19	116
Textilindustrie	16	283	151	434	267	350	617	550	501	1 051
Kleider, Wäsche, Schuhe[3]	19	69	99	168	69	362	431	138	461	599
Holz- und Korkverarbeitung[4]	26	501	74	575	271	42	313	772	116	888
Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte	3	47	7	54	23	8	31	70	15	85
Papierindustrie	7	212	48	260	118	45	163	330	93	423
Grafisches Gewerbe	41	760	306	1 066	162	121	283	922	427	1 349
Lederherstellung u. -bearbeitung[5]	3	18	24	42	20	45	65	38	69	107
Kautschuk, Kunststoffe	16	278	104	382	178	125	303	456	229	685
Chemische Industrie	27	802	394	1 196	265	90	355	1 067	484	1 551
Stein- u. Erdbearbeitung	20	210	61	271	213	10	223	423	71	494
Metallindustrie	56	932	176	1 108	780	184	964	1 712	360	2 072
Metallgewerbe	30	587	88	675	307	22	329	894	110	1 004
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge[6]	111	6 005	1 291	7 296	2 659	924	3 583	8 664	2 215	10 879
Uhren, Bijouterie, Musikinstr.[7]	3	43	16	59	5	10	15	48	26	74
Im ganzen	398	11 928	3 432	15 360	5 910	2 968	8 878	17 838	6 400	24 238
Agglomeration Zürich[8]										
Nahrungs- u. Futtermittel	41	2 014	778	2 792	1 036	824	1 860	3 050	1 602	4 652
Getränke, Spirituosen	4	438	60	498	71	24	95	509	84	593
Textilindustrie	23	396	199	595	394	446	840	790	645	1 435
Kleider, Wäsche, Schuhe[3]	75	318	618	936	373	1 481	1 854	691	2 099	2 790
Holz- und Korkverarbeitung[4]	45	987	135	1 122	418	44	462	1 405	179	1 584
Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte	4	59	13	72	23	9	32	82	22	104
Papierindustrie	17	756	207	963	403	187	590	1 159	394	1 553
Grafisches Gewerbe	146	4 647	1 698	6 345	1 298	532	1 830	5 945	2 230	8 175
Lederherstellung u. -bearbeitung[5]	11	37	61	98	32	63	95	69	124	193
Kautschuk, Kunststoffe	26	419	168	587	233	185	418	652	353	1 005
Chemische Industrie	46	1 294	574	1 868	548	166	714	1 842	740	2 582
Stein- u. Erdbearbeitung	30	337	79	416	336	18	354	673	97	770
Metallindustrie	79	1 495	322	1 817	1 176	281	1 457	2 671	603	3 274
Metallgewerbe	50	1 717	219	1 936	760	56	816	2 477	275	2 752
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge[6]	187	17 397	3 124	20 521	7 845	2 526	10 371	25 242	5 650	30 892
Uhren, Bijouterie, Musikinstr.[7]	7	129	54	183	32	14	46	161	68	229
Im ganzen	791	32 440	8 309	40 749	14 978	6 856	21 834	47 418	15 165	62 583

[1] Stand Ende September [2] Gemäss Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz) vom 13. März 1964 (den Sondervorschriften unterstellte Betriebe in Industrie und Handwerk, jedoch ohne Hilfsbetriebe des Dienstleistungssektors einschliesslich Betriebe, ohne Beschäftigte) [3] Einschliesslich Bettwaren [4] Ohne Zimmerei [5] Ohne Bekleidung [6] Einschliesslich Reparaturbetriebe [7] Einschliesslich Gravier- und Prägeanstalten [8] Siehe Seite 436

Industriebetriebe und Beschäftigte nach Industriezweigen und Grössenklassen in der Agglomeration Zürich 1978[1]

Industriezweige	Betriebe mit ... Beschäftigten 1–5	6–9	10–49	50–199	200 u. mehr	im ganzen	Betriebe mit ... Beschäftigten 1–5	6–9	10–49	50–199	200 u. mehr	im ganzen
	50 Agglomerationsgemeinden[7]						Agglomeration Zürich[7]					
	Betriebe						Betriebe					
Nahrungs- und Futtermittel	1	–	8	6	4	19	1	1	16	18	5	41
Getränke, Spirituosen	–	–	–	1	–	1	–	–	1	2	1	4
Textilindustrie	1	–	8	6	1	16	1	1	12	7	2	23
Kleider, Wäsche, Schuhe[2]	2	1	12	4	–	19	5	3	50	16	1	75
Holz- und Korkverarbeitung[3]	2	3	16	4	1	26	2	4	32	5	2	45
Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte	–	1	1	1	–	3	–	1	2	1	–	4
Papierindustrie	–	–	3	4	–	7	–	1	7	7	2	17
Grafisches Gewerbe	1	6	26	8	–	41	2	22	88	26	8	146
Lederherstellung und -bearbeitung[4]	–	–	2	1	–	3	–	5	5	1	–	11
Kautschuk, Kunststoffe	–	2	10	4	–	16	1	2	17	6	–	26
Chemische Industrie	1	2	13	9	2	27	1	3	24	15	3	46
Stein- und Erdbearbeitung	4	1	14	1	–	20	4	1	23	2	–	30
Metallindustrie	2	6	34	14	–	56	3	7	49	19	1	79
Metallgewerbe	–	3	22	5	–	30	–	4	31	13	2	50
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge[5]	2	5	60	30	14	111	7	9	92	49	30	187
Uhren, Bijouterie, Musikinstrumente[6]	–	–	3	–	–	3	1	–	4	2	–	7
Im ganzen	16	30	232	98	22	398	28	64	453	189	57	791
	Beschäftigte						Beschäftigte					
Nahrungs- und Futtermittel	4	–	203	536	2 118	2 861	4	9	461	1 637	2 541	4 652
Getränke, Spirituosen	–	–	–	116	–	116	–	–	26	245	322	593
Textilindustrie	5	–	185	635	226	1 051	5	7	310	686	427	1 435
Kleider, Wäsche, Schuhe[2]	–	9	281	309	–	599	2	24	1 271	1 289	204	2 790
Holz- und Korkverarbeitung[3]	–	23	306	347	212	888	–	30	687	397	470	1 584
Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte	–	8	17	60	–	85	–	8	36	60	–	104
Papierindustrie	–	–	70	353	–	423	–	6	174	571	802	1 553
Grafisches Gewerbe	5	45	526	773	–	1 349	5	169	2 029	2 178	3 794	8 175
Lederherstellung und -bearbeitung[4]	–	–	26	81	–	107	–	37	75	81	–	193
Kautschuk, Kunststoffe	–	17	281	387	–	685	5	17	442	541	–	1 005
Chemische Industrie	–	13	378	726	434	1 551	–	22	687	1 127	746	2 582
Stein- und Erdbearbeitung	10	8	368	108	–	494	10	8	572	180	–	770
Metallindustrie	5	46	730	1 291	–	2 072	5	53	1 052	1 752	412	3 274
Metallgewerbe	–	21	549	434	–	1 004	–	30	745	1 072	905	2 752
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge[5]	9	34	1 534	3 005	6 297	10 879	28	63	2 214	4 936	23 651	30 892
Uhren, Bijouterie, Musikinstrumente[6]	–	–	74	–	–	74	5	–	91	133	–	229
Im ganzen	38	224	5 528	9 161	9 287	24 238	69	483	10 872	16 885	34 274	62 583

[1] Stand Ende September [2] Einschliesslich Bettwaren [3] Ohne Zimmerei [4] Ohne Bekleidung [5] Einschliesslich Reparaturbetriebe
[6] Einschliesslich Gravier- und Prägeanstalten [7] Siehe Seite 436

Verkehr des Postcheckamtes Zürich seit 1934[1]

Jahre Monate	Konto-inhaber[2]	Barverkehr Einzahlungen Mio. Fr.	Barverkehr Auszahlungen Mio. Fr.	Giroverkehr Gutschriften Mio. Fr.	Giroverkehr Lastschriften Mio. Fr.	Gesamtumsatz Mio. Fr.	Umsatz je Konto-inhaber 1000 Fr.	Guthaben[3] Mio. Fr.
1934/40	25 909	992,9	533,8	2 781,2	3 230,6	7 538,5	294	153,0
1941/50	35 807	1 972,7	971,6	6 168,9	7 157,9	16 271,1	454	265,4
1951/60	48 893	3 806,0	1 639,9	13 124,8	15 262,5	33 833,2	692	550,1
1961/70	65 847	7 498,2	3 229,0	33 926,4	38 121,6	82 775,2	1 260	1 290,8
1940	28 501	1 143,3	622,5	3 912,5	4 418,9	10 097,2	362	153,0
1945	35 985	1 738,7	887,7	5 024,2	5 862,0	13 512,6	386	222,9
1950	42 784	2 671,0	1 197,1	8 340,6	9 807,0	22 015,7	522	265,4
1952	45 081	3 058,5	1 353,1	10 022,9	11 706,5	26 141,0	587	310,9
1953	46 317	3 177,9	1 393,1	10 241,7	12 013,7	26 826,4	587	323,7
1954	47 545	3 304,0	1 366,4	10 979,8	12 799,1	28 549,3	608	342,0
1955	48 737	3 536,7	1 566,8	12 139,0	14 090,9	31 333,4	651	360,0
1956	50 087	3 896,9	1 675,1	13 482,2	15 659,9	34 714,1	702	404,1
1957	51 411	4 160,6	1 798,1	14 859,3	17 205,9	38 023,9	749	420,0
1958	52 512	4 312,8	1 849,7	15 129,9	17 544,6	38 837,0	746	468,4
1959	54 030	4 586,4	1 932,3	16 297,7	18 928,2	41 744,6	783	492,1
1960	55 741	5 095,6	2 067,5	18 318,6	21 288,6	46 770,3	851	550,1
1961	57 621	5 697,0	2 252,7	20 376,3	23 723,2	52 049,2	919	647,5
1962	59 310	6 321,9	2 466,2	23 680,6	27 457,1	59 925,8	1 024	726,8
1963	60 913	6 773,1	2 625,5	25 733,5	29 776,8	64 908,9	1 078	831,1
1964	62 636	7 648,9	2 933,6	28 759,1	33 441,3	72 782,9	1 177	864,1
1965	64 174	7 014,1	3 141,3	32 055,9	35 861,5	78 072,8	1 229	931,2
1966	65 573	7 395,2	3 336,9	34 814,0	38 864,0	84 410,1	1 299	939,5
1967	67 296	7 771,6	3 538,6	37 147,8	41 349,8	89 807,8	1 353	970,5
1968	69 506	8 115,3	3 663,5	40 583,0	44 918,0	97 279,8	1 428	1 087,3
1969	74 127	8 815,6	4 057,3	44 999,4	49 607,9	107 480,2	1 495	1 237,1
1970	77 312	9 429,9	4 274,1	51 114,1	56 216,2	121 034,3	1 600	1 290,8
1971	76 998	10 298,3	4 630,9	57 430,7	62 951,2	135 311,1	1 753	1 437,7
1972	80 419	11 076,9	4 818,9	64 673,5	70 874,4	151 443,7	1 919	1 494,8
1973	70 827[4]	12 179,5	5 425,2	73 773,3	80 112,7	171 490,7	2 211	1 909,6
1974	70 437	12 980,4	5 953,8	82 115,4	89 129,9	190 179,5	2 694	1 921,7
1975	70 154	12 451,9	6 028,0	80 695,9	87 052,1	186 227,9	2 650	1 989,4
1976	75 881	11 789,1	5 492,1	85 792,4	92 081,7	195 155,3	2 714	1 997,1
1977	84 173	11 649,9	5 427,8	91 630,3	97 848,7	206 556,7	2 589	2 000,8
1978	94 180	11 430,7	5 388,1	98 419,3	103 999,0	219 237,0	2 462	2 463,8
Januar	84 983	898,1	430,2	8 700,0	9 552,6	19 580,9	2 778	1 616,1
Februar	85 688	748,2	398,0	6 932,7	7 206,9	15 285,8	2 150	1 692,1
März	86 401	904,8	452,3	8 069,8	8 420,4	17 847,3	2 489	1 794,0
April	87 483	906,8	441,7	9 121,1	9 699.5	20 169,1	2 784	1 680,7
Mai	88 440	931,4	439,7	7 295,5	7 615,0	16 281,6	2 221	1 852,9
Juni	89 370	1 135,7	463,4	8 826,4	9 178,8	19 604,3	2 646	2 172,8
Juli	90 041	1 096,1	450,0	9 396,0	10 570,3	21 512,4	2 878	1 644,6
August	90 676	832,2	422,7	7 543,8	7 770,4	16 569,1	2 200	1 827,5
September	91 321	943,9	429,9	7 192,2	7 847,6	16 413,6	2 164	1 686,1
Oktober	92 096	936,5	449,8	8 722,5	9 003,9	19 112,7	2 501	1 891,4
November	93 270	928,8	456,2	7 640,1	8 120,8	17 145,9	2 220	1 883,3
Dezember	94 180	1 168,2	554,2	8 979,2	9 012,7	19 714,3	2 524	2 463,8

[1] Der Postcheckverkehr wurde in Zürich am 1. Januar 1906 eröffnet. Das Postcheckamt Zürich umfasst den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postcheckamtes Winterthur) und teilweise den Kanton Zug. [2] Für 1934/40 bis 1961/70 Mittel der betreffenden Jahre, sonst Stand am Jahres- bzw. Monatsende [3] Stand am Ende des betreffenden Zeitraums [4] Im Juli 1973 wurden 4200, im Oktober 1973 weitere 6000 Konti vom Postcheckamt Zürich nach dem Postcheckamt Fribourg verlegt.

Automatischer Verkehr der Telex-Zentrale Zürich seit 1966[1]

Jahre	Telex-teilnehmer[2]	Abgehende Verbindungen Inland	Ausland	im ganzen
1966/70	2 902	2 378 261	2 910 375	5 288 636
1971/75	5 259	3 520 802	5 042 059	8 562 861
1966	2 275	2 039 427	2 069 090	4 108 517
1967	2 558	2 269 629	2 338 442	4 608 071
1968	2 859	2 376 366	2 923 668	5 300 034
1969	3 209	2 517 108	3 437 123	5 954 231
1970	3 609	2 688 787	3 783 550	6 472 337
1971	4 212	3 149 450	4 071 411	7 220 861
1972	4 794	3 246 468	4 663 009	7 909 477
1973	5 322	3 413 036	5 155 051	8 568 087
1974	5 813	3 835 958	5 560 375	9 396 333
1975	6 155	4 165 068	5 554 480	9 719 548
1976	6 530	4 582 869	5 981 857	10 564 726
1977	6 971	4 764 208	6 205 823	10 970 031
1978	7 260	4 978 597	6 426 130	11 404 727

[1] Umfassend die Netzgruppen 01, 056, 057 der Kreistelefondirektion Zürich [2] Stand am Jahresende

Telefonabonnenten und Einnahmen aus Telefongesprächen seit 1967[1]

Jahre	Abonnenten[2]	Einnahmen[3] — 1000 Franken Automatischer Ortsverkehr	Fernverkehr	Ausland-verkehr	Manueller Ausland-verkehr	im ganzen	je Abonnent Franken
1967/70	194 345	*	*	*	*	87 631	450,90
1971/75	307 471	*	*	*	*	163 965	533,27
1967	187 060	*	*	*	*	76 747	410,28
1968	192 446	*	*	*	*	83 302	432,86
1969	196 414	*	*	*	*	92 711	472,02
1970	201 460	*	*	*	*	97 766	485,29
1971	207 841	*	*	*	*	108 512	522,09
1972	214 377	*	*	*	*	117 300	547,17
1973	359 526	*	*	*	*	147 291	409,68
1974	371 860	*	*	*	*	202 338	544,12
1975	383 749	17 302	138 605	77 185	11 293	244 385	636,84
1976	394 816	17 731	143 958	99 594	9 046	270 329	684,70
1977	406 296	18 158	151 730	115 823	8 553	294 264	724,26
1978	417 782	30 586	156 107	130 452	7 533	324 678	777,15

[1] Teil der Netzgruppe 01, der im Bereich der Kreistelefondirektion Zürich liegt. [2] Stand am 18. November [3] Im Zeitraum 19. November des Vorjahres bis 18. November des Berichtsjahres

Radio- und Fernsehkonzessionen seit 1946[1]

Jahre	Radioempfangskonzessionen: Radiorundspruch[2]	Radioempfangskonzessionen: Telefonrundspruch	Radioempfangskonzessionen: im ganzen	Fernsehkonzessionen: private	Fernsehkonzessionen: öffentliche	Fernsehkonzessionen: im ganzen
1946/50	154 851	21 205	176 057	.	.	.
1951/55	172 978	35 035	208 013	.	.	.
1956/60	182 343	58 057	240 400	14 200	681	14 882
1961/65	204 189	75 398	279 587	81 022	914	81 936
1966/70	230 353	78 735	309 087	185 694	985	186 678
1971/75	281 488	68 618	350 107	286 174	824	286 998
1946	146 080	17 889	163 969	.	.	.
1947	149 530	18 946	168 476	.	.	.
1948	155 798	20 566	176 364	.	.	.
1949	160 409	23 054	183 463	.	.	.
1950	162 439	25 572	188 011	.	.	.
1951	167 528	27 945	195 473	.	.	.
1952	171 801	30 754	202 555	.	.	.
1953	174 299	35 259	209 558	340	67	407
1954	176 698	38 909	215 607	1 175	319	1 494
1955	174 565	42 307	216 872	2 283	449	2 732
1956	176 261	47 779	224 040	4 380	531	4 911
1957	178 951	53 276	232 227	7 104	604	7 708
1958	181 864	58 593	240 457	11 815	690	12 505
1959	185 015	63 220	248 235	18 253	743	18 996
1960	189 624	67 418	257 042	29 449	839	30 288
1961	195 047	70 694	265 741	44 693	900	45 593
1962	200 909	73 293	274 202	59 652	913	60 565
1963	206 024	75 593	281 617	77 377	891	78 268
1964	207 381	77 754	285 135	99 237	919	100 156
1965	211 584	79 657	291 241	124 152	946	125 098
1966	215 362	80 004	295 366	144 764	959	145 723
1967	222 970	80 443	303 413	162 586	954	163 540
1968	228 261	79 840	308 101	184 448	984	185 432
1969	238 023	77 871	315 894	209 017	1 017	210 034
1970	247 148	75 515	322 663	227 653	1 009	228 662
1971	259 265	72 760	332 025	250 324	988	251 312
1972	272 842	69 294	342 136	273 096	1 020	274 116
1973	283 461	66 994	350 455	289 222	999	290 221
1974	291 811	66 923	358 734	304 718	574	305 292
1975	300 063	67 120	367 183	313 512	537	314 049
1976	308 113	66 915	375 028	322 290	540	322 830
1977	315 661	66 189	381 850	329 357	542	329 899
1978	323 768	65 401	389 169	338 484	556	339 040

[1] Auf dem Gebiet der Telefondirektion Zürich, umfassend die Stadt Zürich, Teile des übrigen Kantons Zürich und des Kantons Aargau; Stand am Jahresende [2] Einschliesslich privaten Drahtrundspruchs

Fremdenverkehr in der touristischen Agglomeration 1978

Merkmal	Stadt Zürich	10 Gemeinden mit Gruppenhotels[1]	Übrige 42 Gemeinden[2] der touristischen Agglomeration	Touristische Agglomeration ohne die Stadt Zürich	Touristische Agglomeration mit der Stadt Zürich
	Grundzahlen				
Beherbergungsbetriebe[3]	121	29	53	82	203
Gastbetten[3]	10 267	2 837	1 228	4 064	14 331
Ankünfte					
Inlandgäste	171 077	73 890	27 051	100 941	272 018
Auslandgäste	839 084	205 737	36 650	242 387	1 081 471
Im ganzen	1 010 161	279 627	63 701	343 328	1 353 489
Übernachtungen					
Inlandgäste	375 328	120 080	68 587	188 667	563 995
Auslandgäste	1 760 732	373 694	70 769	444 463	2 205 195
Im ganzen	2 136 060	493 774	139 356	633 130	2 769 190
Durchschnittliche Bettenbesetzung[4]	57,0	47,7	31,1	42,7	52,9
Mittlere Aufenthaltsdauer – Tage	2,1	1,8	2,2	1,8	2,1
	Promilleverteilung nach Gebieten				
Beherbergungsbetriebe[3]	596	143	261	404	1 000
Gastbetten[3]	716	198	86	284	1 000
Ankünfte					
Inlandgäste	629	272	99	371	1 000
Auslandgäste	776	190	34	224	1 000
Im ganzen	746	207	47	254	1 000
Übernachtungen					
Inlandgäste	665	213	122	335	1 000
Auslandgäste	798	169	33	202	1 000
Im ganzen	771	178	51	229	1 000
	Promilleverteilung nach Herkunft der Gäste				
Ankünfte					
Inlandgäste	169	264	425	294	201
Auslandgäste	831	736	575	706	799
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Übernachtungen					
Inlandgäste	176	243	492	298	204
Auslandgäste	824	757	508	702	796
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Hotels spezialisiert für Beherbergung von Reisegruppen in den Gemeinden: Dietikon, Geroldswil, Horgen, Kloten, Opfikon, Regensdorf, Schlieren, Thalwil, Uster und Zumikon [2] Adliswil, Aesch b. Birmensdorf, Bassersdorf, Bergdietikon AG, Berikon AG, Birmensdorf, Bonstetten, Buchs, Dällikon, Dietlikon, Dübendorf, Erlenbach, Fällanden, Greifensee, Herrliberg, Illnau-Effretikon, Kilchberg, Küsnacht, Langnau a.A., Maur, Niederglatt, Niederhasli, Oberengstringen, Oberglatt, Oberrieden, Oetwil a.d.L., Rudolfstetten-Friedlisberg AG, Rümlang, Rüschlikon, Schwerzenbach, Spreitenbach AG, Stallikon, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf, Volketswil, Wallisellen, Wangen-Brüttisellen, Weiningen, Wettswil, Widen AG und Zollikon [3] Jahresmittel [4] in Prozenten der Beherbergungskapazität

Neuerstellte Wohnungen in den Agglomerationsgemeinden seit 1975

Gemeinden der Agglomeration Zürich[1]	Grundzahlen				Je 1000 Personen[2]			
	1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
Zürich	1 282	2 193	1 347	815	3,2	5,7	3,5	2,1
Adliswil	306	155	55	143	19,1	9,7	3,4	8,9
Aesch b. Birmensdorf	4	–	4	42	7,0	–	6,9	65,6
Bassersdorf	23	55	71	4	4,3	10,3	13,4	0,7
Bergdietikon AG	3	10	30	49	2,4	7,7	21,9	32,9
Berikon AG	17	–	14	15	9,1	–	7,2	7,4
Birmensdorf	50	12	18	15	12,9	3,1	4,6	3,8
Bonstetten	–	–	27	47	–	–	16,9	28,0
Buchs	16	65	12	18	9,4	36,9	0,7	9,9
Dällikon	121	54	40	54	73,3	29,9	20,9	26,7
Dietikon	73	51	73	72	3,1	2,2	3,2	3,2
Dietlikon	197	33	18	57	40,8	6,6	3,5	10,9
Dübendorf	113	28	91	250	5,6	1,4	4,6	12,5
Erlenbach	27	5	32	14	6,2	1,2	7,5	3,3
Fällanden	208	8	17	5	37,2	1,4	2,9	0,8
Geroldswil	86	23	17	9	23,7	6,1	4,4	2,3
Greifensee	206	3	24	13	48,2	0,7	5,0	2,5
Herrliberg	61	47	14	15	14,9	11,4	3,4	3,6
Illnau-Effretikon	40	60	33	120	2,7	4,2	2,3	8,4
Kilchberg	20	60	9	19	2,7	8,3	1,3	2,7
Kloten	109	134	86	20	6,9	8,5	5,5	1,3
Küsnacht	66	109	66	168	5,3	8,8	5,3	13,4
Langnau a. Albis	12	29	45	40	1,8	4,4	6,8	6,0
Maur	140	29	27	38	26,4	5,3	4,8	6,6
Niederglatt	33	7	7	10	12,5	2,6	2,5	3,5
Niederhasli	86	8	19	38	19,8	1,8	4,1	7,8
Oberengstringen	48	26	51	54	7,8	4,3	8,4	8,9
Oberglatt	150	23	10	6	42,0	6,3	2,7	1,6
Oberrieden	72	13	12	51	18,3	3,3	3,0	12,4
Oetwil a. d. Limmat	175	67	47	70	160,6	56,3	37,6	53,0
Opfikon	87	20	54	14	7,4	1,8	4,8	1,3
Regensdorf	157	4	75	125	14,2	0,4	6,6	10,6
Rudolfstetten-Friedlisberg AG	37	8	35	29	11,9	2,6	11,3	9,0
Rümlang	39	31	4	56	7,0	5,6	0,7	10,5
Rüschlikon	33	78	27	38	7,1	16,8	5,8	8,1
Schlieren	102	237	101	84	8,3	19,3	8,2	6,8
Schwerzenbach	9	17	32	22	3,5	6,6	12,5	8,5
Spreitenbach AG	10	15	52	10	1,4	2,2	7,9	1,5
Stallikon	20	5	10	1	16,0	3,9	7,7	0,7
Thalwil	420	138	120	45	27,8	9,1	7,8	2,9
Uitikon	54	3	29	27	20,8	1,2	11,1	10,3
Unterengstringen	7	4	6	30	3,1	1,8	2,8	13,7
Urdorf	64	23	5	9	7,2	2,6	0,6	1,1
Volketswil	98	104	22	17	10,1	10,6	2,2	1,7
Wallisellen	210	99	26	96	20,4	9,5	2,5	9,1
Wangen-Brüttisellen	24	24	7	1	6,6	6,7	2,0	0,3
Weiningen	43	9	16	24	16,0	3,4	5,9	8,7
Wettswil	26	14	21	41	9,0	4,9	7,1	13,4
Widen AG	70	5	55	15	38,3	2,6	26,6	6,6
Zollikon	159	73	51	62	12,8	5,8	4,1	4,3
Zumikon	103	65	71	110	28,5	17,4	18,5	27,2
Agglomeration Zürich	5 516	4 283	3 135	3 127	7,7	6,0	4,4	4,4

[1] Siehe Seite 436 [2] der mittleren Wohnbevölkerung

Entwicklung des Wohnungsbestandes und leerstehende Wohnungen in den Agglomerationsgebieten seit 1961 [1]

Jahre	Veränderung durch Neubau	Abbruch	Umbau[2]	Gesamtveränderung	Bestand Jahresende[3]	Veränderung Prozente[4]	Leerstehende Wohnungen am 1. Dez. Grundzahlen	Prozentanteil[5]
Stadt Zürich								
1961/1965	+2 044	–367	– 95	+1 582	152 568	*	29	0,02
1966/1970	+2 144	–393	–123	+1 628	156 827	*	49	0,03
1971/1975	+1 809	–360	–195	+1 254	163 095	*	77	0,05
1974	+1 942	–143	–332	+1 467	162 235	+0,9	81	0,05
1975	+1 282	–337	– 85	+ 860	163 095	+0,5	239	0,15
1976	+2 193	–265	– 33	+1 895	164 990	+1,2	157	0,10
1977	+1 347	–246	+ 16	+1 117	166 107	+0,7	243	0,15
1978	+ 815	–283	– 24	+ 508	166 615	+0,3	111	0,07
14 Agglomerationsgemeinden[6]								
1961/1965	+1 660	– 65	+ 10	+1 605	36 626	*	61	0,17
1966/1970	+1 517	– 63	+ 10	+1 464	44 002	*	71	0,16
1971/1975	+1 734	– 43	+ 16	+1 707	52 538	*	299	0,57
1974	+2 014	– 33	+ 15	+1 996	51 326	+4,0	524	1,02
1975	+1 241	– 48	+ 19	+1 212	52 538	+2,4	611	1,16
1976	+ 967	– 59	+ 29	+ 937	53 475	+1,8	619	1,16
1977	+ 598	– 48	+ 13	+ 563	54 038	+1,1	406	0,75
1978	+ 856	– 37	– 3	+ 816	54 854	+1,5	247	0,45
39 Agglomerationsgemeinden[6]								
1961/1965	+3 529	– 89	+ 20	+3 460	66 397	*	*	*
1966/1970	+3 338	– 98	+ 19	+3 259	82 934	*	157	0,19
1971/1975	+4 007	– 79	+ 28	+3 956	102 712	*	906	0,88
1974	+4 224	– 51	+ 21	+4 194	99 285	+4,4	1 513	1,52
1975	+3 484	– 88	+ 31	+3 427	102 712	+3,5	1 882	1,83
1976	+1 847	– 75	+ 32	+1 804	104 516	+1,8	1 559	1,49
1977	+1 487	– 79	+ 19	+1 427	105 943	+1,4	858	0,81
1978	+1 990	– 52	+ 9	+1 947	107 890	+1,8	417	0,39
50 Agglomerationsgemeinden[6]								
1961/1965	*	*	*	*	*	*	*	*
1966/1970	*	*	*	*	*	*	*	*
1971/1975	+5 303	– 85	+ 34	+5 252	122 990	*	*	*
1974	+5 921	– 59	+ 23	+5 885	118 808	+5,2	2 335	1,97
1975	+4 234	– 91	+ 39	+4 182	122 990	+3,5	3 178	2,58
1976	+2 090	– 83	+ 73	+2 080	125 070	+1,7	2 732	2,18
1977	+1 788	– 80	+ 24	+1 732	126 802	+1,4	1 465	1,16
1978	+2 312	– 52	+ 16	+2 276	129 078	+1,8	514	0,40
Agglomeration Zürich[6]								
1961/1965	+5 573	–456	– 76	+5 041	218 965	*	*	*
1966/1970	+5 482	–491	–103	+4 888	239 761	*	206	0,09
1971/1975	+7 112	–446	–160	+6 506	286 085	*	*	*
1974	+7 863	–202	–309	+7 352	281 043	+2,7	2 416	0,86
1975	+5 516	–428	– 46	+5 042	286 085	+1,8	3 417	1,19
1976	+4 283	–348	+ 40	+3 975	290 060	+1,4	2 889	1,00
1977	+3 135	–326	+ 40	+2 849	292 909	+1,0	1 708	0,58
1978	+3 127	–335	– 8	+2 784	295 693	+1,0	625	0,21

[1] Ergebnisse der Fortschreibung [2] Saldo; Stadt Zürich: Einschliesslich Saldo aus Zweckänderungen [3] Fünfjahresperiode: Endbestand des letzten Jahres [4] gegenüber dem vorjährigen Wohnungsbestand [5] am Gesamtbestand der Wohnungen (Leerwohnungsziffer)
[6] Siehe Seite 436

Entwicklung des Wohnungsbestandes und leerstehende Wohnungen in den Agglomerationsgemeinden 1978[1]

Gemeinden der Agglomeration Zürich[2]	Bestand Jahresanfang	Veränderung durch Neubau	Abbruch	Umbau[3]	Gesamtveränderung	Bestand Jahresende	Veränderung Prozente[4]	Leerstehende Wohnungen am 1. Dez. Grundzahlen	Prozentanteil[5]
Zürich	166 107	+ 815	–283	–24	+ 508	166 615	+ 0,3	111	0,07
Adliswil	6 502	+ 143	– 7	– 1	+ 135	6 637	+ 2,1	21	0,32
Aesch b. Birmensdorf	177	+ 42	–	–	+ 42	219	+23,7	–	–
Bassersdorf	2 021	+ 4	–	– 1	+ 3	2 024	+ 0,1	25	1,24
Bergdietikon AG	456	+ 49	–	–	+ 49	505	+10,7	6	1,19
Berikon AG	680	+ 15	–	–	+ 15	695	+ 2,2	4	0,58
Birmensdorf	1 482	+ 15	–	+ 3	+ 18	1 500	+ 1,2	1	0,07
Bonstetten	617	+ 47	–	–	+ 47	664	+ 7,6	3	0,45
Buchs	643	+ 18	– 7	–	+ 11	654	+ 1,7	–	–
Dällikon	740	+ 54	–	+ 1	+ 55	795	+ 7,4	5	0,63
Dietikon	8 603	+ 72	– 2	–	+ 70	8 673	+ 0,8	28	0,32
Dietlikon	1 922	+ 57	–	– 2	+ 55	1 977	+ 2,9	1	0,05
Dübendorf	7 854	+ 250	–	–	+ 250	8 104	+ 3,2	20	0,25
Erlenbach	1 652	+ 14	–	+ 1	+ 15	1 667	+ 0,9	–	–
Fällanden	2 417	+ 5	–	+ 1	+ 6	2 423	+ 0,2	25	1,03
Geroldswil	1 340	+ 9	–	–	+ 9	1 349	+ 0,7	11	0,82
Greifensee	1 901	+ 13	–	–	+ 13	1 914	+ 0,7	16	0,84
Herrliberg	1 603	+ 15	– 1	+ 1	+ 15	1 618	+ 0,9	–	–
Illnau-Effretikon	5 362	+ 120	–	+ 1	+ 121	5 483	+ 2,3	6	0,11
Kilchberg	2 992	+ 19	– 1	–	+ 18	3 010	+ 0,6	–	–
Kloten	6 160	+ 20	–	–	+ 20	6 180	+ 0,3	2	0,03
Küsnacht	4 889	+ 168	– 1	–	+ 167	5 056	+ 3,4	62	1,23
Langnau a. Albis	2 514	+ 40	– 3	+ 1	+ 38	2 552	+ 1,5	41	1,61
Maur	1 943	+ 38	– 1	–	+ 37	1 980	+ 1,9	10	0,51
Niederglatt	1 035	+ 10	–	–	+ 10	1 045	+ 1,0	1	0,10
Niederhasli	1 754	+ 38	–	–	+ 38	1 792	+ 2,2	15	0,84
Oberengstringen	2 475	+ 54	–	–	+ 54	2 529	+ 2,2	–	–
Oberglatt	1 682	+ 6	–	+ 6	+ 12	1 694	+ 0,7	30	1,77
Oberrieden	1 634	+ 51	–	– 1	+ 50	1 684	+ 3,1	16	0,95
Oetwil a. d. Limmat	722	+ 70	– 1	–	+ 69	791	+ 9,6	16	2,02
Opfikon	4 931	+ 14	–	– 4	+ 10	4 941	+ 0,2	18	0,36
Regensdorf	4 089	+ 125	–	+ 1	+ 126	4 215	+ 3,0	5	0,12
Rudolfstetten[6] AG	1 198	+ 29	–	– 1	+ 28	1 226	+ 2,3	7	0,57
Rümlang	1 942	+ 56	–	–	+ 56	1 998	+ 2,9	1	0,05
Rüschlikon	1 852	+ 38	–	–	+ 38	1 890	+ 2,1	11	0,58
Schlieren	5 295	+ 84	– 8	+ 2	+ 78	5 373	+ 1,5	7	0,13
Schwerzenbach	1 000	+ 22	–	–	+ 22	1 022	+ 2,2	2	0,20
Spreitenbach AG	2 524	+ 10	–	–	+ 10	2 534	+ 0,4	3	0,12
Stallikon	379	+ 1	–	–	+ 1	380	+ 0,3	4	1,05
Thalwil	6 671	+ 45	– 5	–	+ 40	6 711	+ 0,6	21	0,31
Uitikon	909	+ 27	–	–	+ 27	936	+ 3,0	4	0,43
Unterengstringen	886	+ 30	–	–	+ 30	916	+ 3,4	–	–
Urdorf	3 081	+ 9	–	–	+ 9	3 090	+ 0,3	–	–
Volketswil	3 439	+ 17	–	+ 1	+ 18	3 457	+ 0,5	9	0,26
Wallisellen	4 206	+ 96	– 11	–	+ 85	4 291	+ 2,0	19	0,44
Wangen-Brüttisellen	1 300	+ 1	–	–	+ 1	1 301	+ 0,1	–	–
Weiningen	1 006	+ 24	–	+ 8	+ 32	1 038	+ 3,2	–	–
Wettswil	1 083	+ 41	–	–	+ 41	1 124	+ 3,8	2	0,18
Widen AG	828	+ 15	–	–	+ 15	843	+ 1,8	–	–
Zollikon	4 903	+ 62	– 4	– 1	+ 57	4 960	+ 1,2	36	0,73
Zumikon	1 508	+ 110	–	–	+ 110	1 618	+ 7,3	–	–
Agglomeration Zürich	292 909	+3127	–335	– 8	+2784	295 693	+ 1,0	625	0,21

[1] Ergebnisse der Fortschreibung [2] Siehe Seite 436 [3] Saldo; Stadt Zürich: Einschliesslich Saldo aus Zweckänderungen [4] gegenüber dem vorjährigen Wohnungsbestand [5] am Gesamtbestand der Wohnungen (Lehrwohnungsziffer) [6] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Steueransatz 1978 und 1979 und Steuerkraft 1978 der Agglomerationsgemeinden

Gemeinden der Agglomeration Zürich[1]	Gesamtsteueransatz in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft 1978[2]	
	Einschliesslich Kirchensteuer				Ohne Kirchensteuer		im ganzen	je Einwohner[3]
	evang.-reformierte		röm.-katholische					
	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1000 Fr.	Fr.
Zürich[4]	147	147	149	149	136	136	593 367	1 563
Adliswil	136	136	138	138	126	126	15 744	983
Aesch b. Birmensdorf	162	162	165	165	148	148	469	813
Bassersdorf	150	150	151	152	139	139	4 973	936
Bergdietikon AG	*	*	*	*	140	140	2 034	1 294
Berikon AG	*	*	*	*	140	140	1 383	678
Birmensdorf	135	135	138	138	121	121	4 491	1 147
Bonstetten	162	162	161	161	146	146	1 189	743
Buchs	130	130	136	134	120	120	1 950	1 099
Dällikon	138	138	144	142	128	128	1 864	956
Dietikon	161	154	162	156	147	142	16 295	727
Dietlikon	131	131	135	131	121	119	6 473	1 256
Dübendorf	144	141	144	141	131	128	18 625	938
Erlenbach	126	126	126	126	115	115	8 550	2 004
Fällanden	136	136	139	139	126	126	6 926	1 149
Geroldswil	137	135	141	138	126	124	3 195	825
Greifensee	151	151	154	154	140	140	4 557	906
Herrliberg	122	122	124	125	114	114	8 636	2 100
Illnau-Effretikon	161	161	163	163	147	147	9 536	673
Kilchberg	109	109	115	115	99	99	16 461	2 298
Kloten	124	124	128	128	115	115	19 459	1 258
Küsnacht	101	101	104	104	93	93	40 823	3 274
Langnau a. Albis	137	137	139	139	124	124	5 546	829
Maur	121	121	121	121	110	110	7 397	1 291
Niederglatt	154	154	154	154	144	144	2 147	770
Niederhasli	152	150	152	150	142	140	4 022	841
Oberengstringen	126	126	127	127	115	115	6 627	1 099
Oberglatt	163	163	162	162	152	152	2 543	667
Oberrieden	131	129	131	129	120	118	4 984	1 228
Oetwil a.d.Limmat	130	130	134	133	119	119	1 584	1 236
Opfikon	123	123	130	130	115	115	15 239	1 366
Regensdorf	122	118	127	122	111	108	12 611	1 087
Rudolfstetten-Friedlisberg AG	*	*	*	*	125	125	2 756	829
Rümlang	150	150	153	155	135	137	4 760	896
Rüschlikon	110	110	111	111	99	99	10 408	2 240
Schlieren	158	158	160	160	150	150	14 076	1 139
Schwerzenbach	134	134	139	139	126	126	2 711	1 055
Spreitenbach AG	*	*	*	*	125	125	7 251	1 083
Stallikon	161	155	166	160	151	145	1 555	1 185
Thalwil	130	130	132	132	120	120	16 288	1 057
Uitikon	93	93	102	102	85	85	9 276	3 542
Unterengstringen	119	119	120	120	108	108	3 981	1 841
Urdorf	161	161	161	161	147	147	7 201	840
Volketswil	165	165	169	169	155	155	7 574	760
Wallisellen	115	115	119	117	105	105	19 217	1 826
Wangen-Brüttisellen	152	147	156	149	142	137	2 676	768
Weiningen	134	134	138	137	123	123	2 578	941
Wettswil	140	137	145	142	130	127	3 202	1 068
Widen AG	*	*	*	*	125	125	2 605	1 087
Zollikon	105	105	110	110	98	98	32 860	2 658
Zumikon	115	115	117	117	105	105	13 962	3 562
Agglomeration Zürich	*	*	*	*	131[5]	131[5]	1 014 637	1 438

[1] Siehe Seite 436 [2] Gemeinden auf Zürcher Kantonsgebiet: Steuerertrag bei einem Steueransatz von 100%, Gemeinden auf Aargauer Kantonsgebiet: 100% Sollsteuerbetrag [3] Einwohnerzahl am 31. Dezember 1977; 5 Aargauer Gemeinden: Einwohnerzahl am 31. Dezember 1978 [4] Für Angehörige der christkatholischen Kirchgemeinde: Gesamtsteueransatz 1978 und 1979 je 149 Prozent [5] Mit der Zahl der 1976 bzw. 1977 Personalsteuerpflichtigen gewogenes Mittel, ohne Berücksichtigung der fünf Aargauer Gemeinden

Sachregister

Vorbemerkungen:

Das Sachregister enthält alle in den Tabellen, Vorspalten und Köpfen enthaltenen Begriffe und Kennziffern sowie die dazugehörenden Sachmerkmale. Dagegen wurde auf weitere Untergliederungen grundsätzlich verzichtet. So finden sich zum Beispiel nur die Sammelbegriffe «Beschäftigte» oder «Haushaltungen», nicht jedoch ihre Untergliederungen wie «Teilzeitbeschäftigte» oder «Einzelhaushalte». Um dem Benützer das Aufsuchen der Begriffe zu erleichtern, wurden zusätzliche, umgangssprachlich verwendete Schlagwörter aufgenommen und mit einem Hinweis auf das eigentliche Fachstichwort versehen.

Ein ♦ bei der Seitenzahl bedeutet, dass es sich um nach Stadtquartieren oder Stadtkreisen gegliederte Tabellen handelt, mit ◊ werden die Tabellen betreffend die Agglomeration und das weitere Umland bezeichnet.

A

Abbrüche siehe Bautätigkeit

Abfuhrwesen 355

Abstimmungen
- eidgenössische 414♦–418♦
- kantonale 408♦–413♦
- kirchliche 407
- städtische 404♦–406♦
- Stimmberechtigte, Stimmbeteiligung 55, 404♦–406♦, 407, 408♦–418♦

Abzahlungskäufe 346

Äcker, Wiesen siehe Grundeigentum der Stadt, Stadtgebiet

Ärzte 94, 374, 375

Agglomerationsgebiet
- Fläche 437◊
- Übersichtsplan 436◊

Agglomeration, Umland siehe mit ◊ bezeichnete Seitenzahlen im Sachregister

Aktiengesellschaften siehe Firmen

Aktive Bevölkerung siehe Berufstätige

Alkoholische Getränke siehe Haushaltungsrechnungen, Indexziffern, Preise (Kleinhandelspreise)

Alter siehe Wohnbevölkerung

Altersbeihilfe 370, 371

Angestellte siehe Berufstätige, Beschäftigte

Ankünfte siehe Fremdenverkehr, Verkehr

Anlagen, öffentliche siehe Grundeigentum der Stadt, Stadtgebiet

Apotheken 375

Arbeiter, Arbeitnehmer siehe Berufstätige, Beschäftigte u. a.

Arbeitslose siehe Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt
- Arbeitslose 81–85, 220, 221
- Stellenbesetzungen 218, 219
- Stellen, offene 218, 219
- Stellensuchende 217–219
- Teilarbeitslose 221

Arbeitsplatzdichte 210♦

Arbeitsstätten 197–201, 202♦–204♦, 206♦–209♦, 447◊
siehe auch Betriebe, Firmen

Areal siehe Agglomerationsgebiet, Stadtgebiet

Armenfürsorge siehe Sozialfürsorge

Assekuranzwert siehe Gebäude, Grundeigentum der Stadt

Aufenthaltsdauer siehe Eingebürgerte, Fremdenverkehr, Weggezogene

Ausländer siehe Berufstätige, Ehescheidungen, Eheschliessende, Eingebürgerte, Fremdenverkehr, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Weggezogene, Wohnbevölkerung (Heimat), Zugezogene u. a.

Ausserehelichе Geburten siehe Geborene

Ausstellungen siehe Fachausstellungen, Kunstausstellungen, Messen, Museen

B

Badeanlagen 12♦, 18, 19, 368

Bahnen siehe Verkehr

Baugenossenschaften siehe Bautätigkeit, Gebäude, Grundeigentumswechsel, Stadtgebiet, Wohnungen

Baukostenindex (Index der Wohnbaukosten) 317–321

Baumaterialienpreise siehe Preise

Bauprojekte 284

Bautätigkeit
- Bausumme 284
- Gebäude, abgebroch. 290, 291♦, 292♦
- Gebäude, neuerstellte 285, 288, 289♦, 290, 292
- Umbau 293, 294♦, 456◊, 457◊
- Wohnungen, abgebrochene 290, 291♦, 293, 294♦, 456◊, 457◊
- Wohnungen, neuerstellte 286, 287♦, 288, 289♦, 293, 294♦, 455◊–457◊
- Zweckänderung 293, 294♦

Bauzonen siehe Stadtgebiet (Zonenarten)

Beerdigungen siehe Gestorbene

Beherbergungsbetriebe siehe Fremdenverkehr, Gastgewerbe

Behörden, städtische 354, 431, 432

Berufe
siehe Arbeitslose, Berufstätige, Beschäftigte, Gesundheitswesen

Berufsfeuerwehr 367

Berufsschule 386, 390

Berufsstellung siehe Berufstätige, Beschäftigte u. a.

Berufstätige
- Arbeitsort 211, 212◊, 213◊, 214♦
- Berufe, ausgewählte 94
- Eheschliessende 107, 108
- Eingebürgerte 180
- Ernährer von Lebendgeborenen 119
- Erwerbsquoten 90–93
- Geschlecht 82, 84, 86, 94, 441◊
- Gestorbene 132, 146
- Heimat 68–71, 85, 86, 90, 91, 93
- Pendler 211, 212◊, 213◊, 214♦
- Stellung im Beruf 80, 86, 88♦, 441◊, 442◊
- Weggezogene 162–164, 166, 167, 171
- Wirtschaftsbereiche 70, 81–86, 87♦
- Wirtschaftssektoren 70, 81, 82, 89♦ 442◊
- Wohnort 211, 242◊, 213◊, 214♦
- Zugezogene 162–164, 171

Beschäftigte
- Arbeitsbevölkerung 211, 214♦
- Arbeitsstätten 197, 200, 201, 202♦–204♦
- Arbeitszeit 192
- Beschäftigtenintensität 210♦
- Gartenbau 222, 448◊
- Geschlecht 192–196, 205♦, 215, 449◊

Beschäftigte (Schluss)
- Heimat 192–196, 205♦, 215, 449◊
- Industriezweige 215, 216, 449◊, 450◊
- Landwirtschaft 222, 448◊
- Stellung im Beruf 193, 196
- Wirtschaftsbereiche 194–196, 200, 206♦–209♦, 448◊
- Wirtschaftssektoren 192–196, 200

Besondere Unternehmungen der Stadtverwaltung siehe Abfuhrwesen, Elektrizitätsversorgung, Verkehr (Verkehrsbetriebe, städtische) u. a.

Bestattungen siehe Gestorbene

Betagte siehe Indexziffern, Wohnbevölkerung (Alter), Wohnungen (Stiftungen, Wohnungsfürsorge)

Betreibungen, Pfändungen und Verwertungen 347

Betriebe
- Beherbergungsbetriebe 246, 247♦
- Gartenbau 222, 223
- Industriezweige 215, 216, 449◊, 450◊
- Landwirtschaft 222, 223
- städtische 355, 361–366
- Verpflegungsbetriebe 246, 247♦

siehe auch Arbeitsstätten, Firmen

Bevölkerung siehe Wohnbevölkerung

Bevölkerungsbilanz siehe Wohnbevölkerung

Bevölkerungsdichte siehe Wohnbevölkerung

Bevölkerungswanderung siehe Umgezogene, Weggezogene, Zugezogene

Bewohner siehe Wohnbevölkerung

Bildung siehe Indexziffern, Unterricht

Bodenfläche siehe Agglomerationsgebiet, Stadtgebiet

Bodenpreise siehe Grundeigentumswechsel, Preise

Börse 227

Brandfälle siehe Berufsfeuerwehr

Brandversicherungswert siehe Bautätigkeit, Gebäude, Grundeigentum der Stadt, Grundeigentumswechsel

Brandwache siehe Berufsfeuerwehr

Bruttogeschossfläche siehe Gebäude

E

Ehelösungen 109–111

Ehepaare 96

Ehescheidungen 109–111

Eheschliessende
- Alter 103–105
- Geburtsort 107
- Heimat 101–105, 186
- Heiratsziffer 100, 104, 182♦, 444◊, 446◊
- Konfession 106
- Stellung im Beruf 107, 108
- Trauungsort 100
- Wohnort 100, 105
- Zivilstand 103, 104

Eidgenössische Abstimmungen siehe Abstimmungen

Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) 394, 395

Eigentumswohnungen (Stockwerkeigentum) siehe Grundeigentumswechsel, Wohnungen

Einfamilienhäuser siehe Bautätigkeit, Gebäude, Grundeigentumswechsel, Wohnungen

Eingebürgerte
- Aufenthaltsdauer 178
- Bevölkerungsbilanz 186, 187
- Einbürgerungsart 179
- Einkommen 179
- Familienstellung 178–180
- Geburtsort 175
- Geschlecht 174, 178, 179
- Heimat 174–180
- Konfession 175
- Stellung im Beruf 180
- Steuerpflicht 179
- Vermögen 179

Eingemeindungen 10♦, 38–42

Einkommen
- Eingebürgerte 179
- Haushaltungen, private 339–341
- Löhne 308–311, 353
- Personen, steuerpflichtige natürliche 312–314, 316

Einkommenssteuern siehe Steuern

Einwohner siehe Wohnbevölkerung

Eisenbahn siehe Verkehr

Elektrizitätsversorgung 355, 362, 363

Erdbestattungen siehe Gestorbene

Erwerbstätige siehe Berufstätige

F

Fachausstellungen 400

Fahrräder 229

Fahrzeuge siehe Fahrräder, Motorfahrzeuge, Motorfahrräder, Strassenverkehrsunfälle, Verkehr

Familien
- Ehepaare 96
- Eingebürgerte 178–180
- Umgezogene 172, 173
- Weggezogene 162, 168–171
- Zugezogene 162, 168–171
- siehe auch Haushaltungen

Ferienkolonien 387

Fernsehkonzessionen 453◊

Feuerbestattungen siehe Gestorbene

Feuerwehr siehe Berufsfeuerwehr

Firmen 224–226
siehe auch Arbeitsstätten, Betriebe

Fläche siehe Agglomerationsgebiet, Stadtgebiet

Fleisch siehe Haushaltungsrechnungen, Indexziffern, Preise, Schlachthof

Flugverkehr siehe Fremdenverkehr (Transportmittel), Verkehr

Freihandkäufe siehe Grundeigentumswechsel

Freiluftbäder siehe Badeanlagen

Fremdenverkehr
- Ankünfte 248, 250, 252, 253, 256, 454◊
- Aufenthaltsdauer 257, 260♦, 454◊
- Beherbergungsbetriebe 246, 247◊, 248–251, 256–258, 260♦, 261♦ 338, 454◊
- Bettenbesetzung 257, 258, 454◊
- Gastbetten 246, 258, 454◊
- Herkunft der Gäste 248–256, 259, 260, 454◊
- Transportmittel der Gäste 257
- Übernachtungen 249, 251, 254, 256, 258, 259, 454◊
- Übernachtungspreise 258, 338
- Verpflegungsbetriebe 246, 247♦

Friedhöfe siehe Grundeigentum der Stadt, Stadtgebiet

Fruchtbarkeitsziffern 121

Führerausweisentzüge 231

Fürsorge siehe Sozialfürsorge

G

Gartenbau 222, 223, 447◊, 448◊

Gärten, Höfe siehe Stadtgebiet

Gastgewerbe siehe Fremdenverkehr

Gasversorgung 355

Gebäude
- abgebrochene 290, 291♦, 292
- Assekuranzwert 265, 285, 288, 289♦, 290, 356♦
- Bauperiode 270♦, 291, 359, 360
- Bestand 262♦–265♦, 270♦, 292, 356♦, 358♦, 359, 360
- bewohnte 96, 271
- Bruttogeschossfläche 268♦, 269♦
- Eigentümerarten 262♦, 263♦
- Eigentumswechsel 295–297, 300, 301♦, 303, 304♦, 305♦
- Ersteller 288
- Gebäudearten 264♦, 265, 266♦, 267♦, 285, 288, 290, 297, 300, 358♦
- Geschossnutzungsarten 268♦, 269♦
- Grundfläche 11, 12♦, 18, 19, 21♦, 285, 288, 289♦
- neuerstellte 285, 288, 289♦, 290, 292
- Rauminhalt 266♦, 267♦, 285, 288, 289♦
- städtische 356♦–358♦, 359, 360

Geborene
- Alter der Eltern 114–116, 121–123
- Ehedauer der Eltern 122
- ehelich, ausserehelich 112–116, 119–123
- Fruchtbarkeit, eheliche 121
- Geburten- bzw. Sterbeüberschuss 181, 182, 183♦, 184♦, 186–189, 443◊–446◊
- Geburtenfolge 116, 120, 122, 123
- Geburtenziffer 112, 113, 118♦, 120, 182, 184♦, 444◊, 446◊
- Geschlecht 112–114, 123, 185, 186
- Heimat 114, 116, 117, 186
- Konfession 120, 188
- Lebendgeborene 112, 114, 115, 117, 118♦, 119–123, 181, 183♦, 185, 186, 188, 189, 443◊–445◊
- Mehrlingsgeburten 123
- Niederkunftsort 115
- Stellung im Beruf (Ernährer) 119
- Totgeborene 113–115, 123

Gemeindeabstimmungen siehe Abstimmungen

Gemeinderat, Gemeinderatswahlen 419, 420♦–430♦, 431

Gemeindesteuern siehe Steuern

Genossenschaftswohnungen siehe Wohnungen

Geographische Lage 11

Geschäftshäuser siehe Bautätigkeit, Gebäude, Grundeigentumswechsel

Geschiedene siehe Ehelösungen, Ehescheidungen, Wohnbevölkerung (Zivilstand)

Geschlecht siehe Wohnbevölkerung u. a.

Gestorbene
- Alter 124–127, 130, 134, 142–146, 185
- Bestattungsarten 145, 146
- Geschlecht 124–127, 129–131, 134, 138–146, 185, 186
- Heimat 128, 130, 131, 145, 186
- Konfession 129, 131, 145, 146, 188
- Säuglinge 124–127, 130, 131, 134 142–145
- Stellung im Beruf 132, 146
- Sterbe- bzw. Geburtenüberschuss 181, 182, 183♦, 184♦, 186–189, 443◊–446◊
- Sterbeort 131
- Sterbeziffern 127, 133♦, 134, 135, 182, 184♦, 444◊, 446◊
- Todesursachen 134–144
- Zivilstand 129, 130, 146

Gesundheitswesen
- Apotheken 375
- Ausgaben 331, 339–341, 343
- Berufstätige 83–86, 87♦, 94, 194–196, 200, 201, 352–354, 374, 375
- Kranken- und Unfalltransporte 375
- Krankheiten, meldepflichtige übertragbare 376
- Medizinstudenten 392, 393
- Spitäler, Heime, Anstalten 115, 131, 267♦, 354, 358♦, 372–374

Getränke siehe Haushaltungsrechnungen, Indexziffern, Preise (Kleinhandelspreise)

Gewässer siehe Stadtgebiet, Umwelt

Gewerbe siehe Beschäftigte, Betriebe, Firmen, Löhne

Gewerbeschule siehe Berufsschule

Glaube siehe Wohnbevölkerung (Konfession)

Glaubensgemeinschaft siehe Kirche, Kirchgemeinde, religiöse Gemeinschaften

Grundeigentum siehe Grundeigentum der Stadt, Grundeigentumswechsel, Stadtgebiet

Grundeigentum der Stadt 16♦, 18, 19, 22♦, 356♦–358♦, 359, 360
Grundeigentumswechsel
Erwerber, Veräusserer 298, 299, 306
Fläche 296, 297–299, 301♦, 302, 303, 304♦, 305♦, 306, 307
Freihandkäufe 295–297, 299, 300, 301♦, 302, 303, 304♦, 305♦
Gebäudearten 297, 300
Heimat 297, 306
Parzellenart 295–297, 300, 301♦, 302, 303, 304♦, 305♦
Rechtstitel 295, 296
Stockwerkeigentum, Eigentumswohnungen 307
Umsatzwert 297, 300, 301♦, 302, 303, 304♦, 305♦, 307♦
Zonenarten 302, 303, 304♦, 305♦
Zwangsverwertungen 295, 296, 300
Grundstückpreise siehe Grundeigentumswechsel (Umsatzwert)
Gutsbetrieb, städtischer 355
Gymnasien 388

H

Hallenbäder siehe Badeanlagen
Handänderungen siehe Grundeigentumswechsel
Handelsregister siehe Firmen
Handelsschule 389, 390
Haushaltungen
Bestand 96, 97♦, 98♦
Grösse 96, 98♦
Haushaltungsrechnungen 339–345
Personen in Haushaltungen 97♦
Haushaltungsrechnungen von Angestellten- und Arbeiterfamilien
Ausgaben 339–343
Einnahmen 339–341
Verbrauch 344, 345
Haushaltungswohnungen siehe Wohnungen
Heimat siehe Wohnbevölkerung u. a.
Heime siehe Spitäler, Heime, Anstalten
Heiraten siehe Eheschliessende
Heizgradziffern 32
Hochbau siehe Bautätigkeit, Bauprojekte
Hochschule 392–395
Horte 387
Hotels siehe Fremdenverkehr

I

Indexziffern
Bekleidung 323, 331, 332, 335
Bildung und Erholung 331, 335
Getränke und Tabakwaren 331, 332 335
Haushalteinrichtung und -unterhalt 331, 334, 335
Heizung und Beleuchtung 323, 331, 334, 335
Konsumentenpreise 323, 330–335
Körper- und Gesundheitspflege 331, 335
Mietindex 323, 331, 333, 335
Nahrungsmittel 323, 331, 332, 335
Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer 308
Übernachtungspreise 338
Verkehr 331, 334, 335
Wohnbaukosten 317–321
Industrie, Handwerk siehe Arbeitsstätten, Beschäftigte, Betriebe, Firmen, Gebäude (Gebäudeart), Löhne
Industrielle Betriebe, städtische siehe Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Verkehr (Verkehrsbetriebe, städtische), Wasserversorgung
Industrie- und Gewerbezonen siehe Stadtgebiet (Zonenarten)

K

Kantonale Abstimmungen siehe Abstimmungen
Kantonsratswahlen siehe Wahlen
Kantonsschule 388, 389
Kinder siehe Ehescheidungen, Eingebürgerte, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Strassenverkehrsunfälle, Unterricht, Weggezogene, Wohnbevölkerung Zugezogene u. a.
Kindergärten 381, 385
Kinos 335, 401

Kirche, Kirchgemeinde, religiöse Gemeinschaften
Abstimmungen 407
Gebäude 263, 267↓, 288
Grundeigentum 17↓, 18, 19
Steuern 458◊
siehe auch Wohnbevölkerung (Konfession)

Kleinhandelspreise 324–329

Klima siehe Umwelt

Kliniken siehe Spitäler, Heime, Anstalten

Kommissionen, städtische 354

Konfession siehe Wohnbevölkerung

Konkurse 347

Konsumentenpreise siehe Indexziffern, Preise

Konzerte 398

Krankenanstalten siehe Spitäler, Heime, Anstalten

Krankenbetten siehe Spitäler, Heime, Anstalten (Bettenzahl)

Krankheiten
siehe Gestorbene (Todesursachen), Gesundheitswesen

Kremationen siehe Gestorbene (Bestattungsarten)

Kriminalität siehe strafbare Handlungen

Kubikmeterpreise siehe Preise, Wohnungen (Wohnsiedlungen der Stadt)

Kulturpreisträger der Stadt Zürich 403

Kunstausstellungen 399

L

Landfläche siehe Agglomerationsgebiet, Stadtgebiet

Landpreise siehe Grundeigentumswechsel (Umsatzwert), Preise (Grundstückpreise)

Landwirtschaft 222, 223, 447◊, 448◊

Lebendgeborene siehe Geborene

Lebenskostenindex siehe Indexziffern (Konsumentenpreise)

Ledige siehe Wohnbevölkerung (Zivilstand)

Leerwohnungen siehe Wohnungen

Legitimationen 123, 186

Lehrer siehe Unterricht

Liegenschaften siehe Gebäude, Grundeigentum der Stadt, Grundeigentumswechsel, Preise, u. a.

Löhne
Lohnsätze laut Gesamtarbeitsverträgen 310, 311
Stundenlöhne ausgewählter Berufe 309
Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer 308

Lufttemperatur 24, 27

Luftverkehr siehe Fremdenverkehr (Transportmittel der Gäste), Verkehr

Luftverschmutzung 32, 33↓, 34–36

M

Messen (Fachausstellungen) 400

Meteorologische Messwerte 26, 27

Miete siehe Wohnungsmiete

Migration siehe Umgezogene, Weggezogene, Zugezogene

Mittelschulen siehe Unterricht

Mortalität siehe Gestorbene

Motorfahrzeuge, Motorfahrräder
Bestand 228, 229
Fahrzeugdurchfahrten 230
Strassenverkehrsunfälle 238–244

Museen 399

Muttersprache siehe Wohnbevölkerung u. a.

N

Nahrungsmittel siehe Haushaltungsrechnungen, Indexziffern, Preise (Kleinhandelspreise)

Natalität siehe Geborene

Nationalität siehe Ehescheidungen, Eheschliessende, Eingebürgerte, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Umgezogene, Weggezogene, Wohnbevölkerung, Zugezogene u. a.

Nationalratswahlen siehe Wahlen

Neubauten siehe Bautätigkeit, Bauprojekte

Nichtberufstätige, Nichtaktive
Bestand 80, 81, 441◊, 442◊
Eheschliessende 107, 108
Eingebürgerte 180
Geschlecht 108, 162, 441◊
Gestorbene 132
Heimat 68, 69, 166, 167, 171, 180
Weggezogene 162, 166, 167, 171
Zugezogene 162, 171
Nichtwähler siehe Wahlen
Niederschläge 25, 27
Nutzbauten siehe Bautätigkeit, Gebäude, Grundeigentumswechsel
Nutzungsarten siehe Stadtgebiet

O

Offene Stellen siehe Arbeitsmarkt
Opernhaus 396

P

Parkanlagen siehe Grundeigentum der Stadt, Stadtgebiet
Parteien 419, 420♦–428♦, 431–434
Pendler 211, 212◊, 213◊, 214♦
Pfändungen 347
Pfarreien siehe Kirche, Kirchgemeinde, religiöse Gemeinschaften
Pflegeheime siehe Spitäler, Heime, Anstalten
Post siehe PTT
Preise
Baumaterialienpreise 322
Grundstückpreise (Umsatzwert) 297, 300, 301♦, 302, 303, 304♦, 305♦, 307♦, 359, 360
Indexziffern 317–321, 303, 330–335, 338
Kleinhandelspreise ausgewählter Verbrauchsgüter und Dienstleistungen 324–329
Kubikmeterpreise 317, 321
Mietpreise 336, 337
Übernachtungspreise 258
Preisindex siehe Indexziffern
Primarschule siehe Unterricht
PTT
Postcheck 451◊
Postverkehr 245, 334
Radio- und Fernsehkonzessionen 453◊
Telefon 334, 452◊
Telex 452◊

R

Radiokonzessionen 453◊
Rauminhalt von Gebäuden siehe Bautätigkeit, Gebäude
Religion siehe Wohnbevölkerung (Konfession)
Religionsgemeinschaften siehe Kirche, Kirchgemeinden, religiöse Gemeinschaften
Restaurants siehe Fremdenverkehr, Gastgewerbe

S

Säuglinge siehe Geborene, Gestorbene, Wohnbevölkerung (Alter)
Säuglingssterblichkeit siehe Gestorbene
SBB siehe Verkehr
Schauspielhaus 396
Scheidungen siehe Ehescheidungen
Schiffsbestand 231
Schlachthof 355, 365, 366
Schulen siehe Unterricht
Schulkreise siehe Unterricht
Schulschwimmanlagen siehe Badeanlagen
Schwebestaubgehalt der Luft 34–36
Schwefeldioxidgehalt der Luft 32–34, 36
Schweizerische Bundesbahnen (SBB) siehe Verkehr
Schwimmbäder siehe Badeanlagen
Sekundarschule siehe Unterricht
Selbständig Erwerbende siehe Berufstätige, Beschäftigte
Selbstmord siehe Gestorbene (Todesursachen)
Sonnenscheindauer 26–28
Sozialfürsorge 360, 369–371
Sexualproportion siehe Wohnbevölkerung
Spiel- und Sportplätze siehe Grundeigentum der Stadt, Stadtgebiet

Spitäler, Heime, Anstalten
Bettenbelegung 373
Bettenzahl 372
Gebäude 267♦
Geburten, Sterbefälle 115, 131
Patientenpflegetage 373
Personal 352–354, 374

Sportanlagen siehe Grundeigentum der Stadt, Stadtgebiet

Staatsangehörigkeit siehe Ehescheidungen, Eheschliessende, Eingebürgerte, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Umgezogene, Weggezogene, Wohnbevölkerung, Zugezogene u. a.

Staatssteuer siehe Steuern

Stadtbürger siehe Ehescheidungen, Eheschliessende, Eingebürgerte, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Weggezogene, Wohnbevölkerung, Zugezogene

Stadtgebiet
Eigentümerarten 16♦, 17♦, 18, 19, 22♦
Eingemeindungen 10♦, 38–42
Fläche 11, 12♦–17♦, 18, 19, 210♦, 437◊
geographische Lage 11
Nutzungsarten 11, 12♦, 13♦, 18, 19, 21♦
Übersichtsplan 10♦
Zonenarten 14♦, 15♦, 18, 19, 20♦

Städtische Abstimmungen siehe Abstimmungen

Städtische Rechnung 350, 351

Städtisches Personal 352–355, 385

Stadtpräsidenten, Stadtrat, Stadtratswahlen 431, 432

Stadtquartiere, Stadtkreise siehe mit ♦ bezeichnete Seitenzahlen im Sachregister

Stellensuchende siehe Arbeitsmarkt

Stellung im Beruf siehe Berufstätige, Beschäftigte u. a.

Sterbefälle siehe Gestorbene

Steuern
Armensteuer 315
Einkommenssteuer 312, 313, 315
Gemeindesteuer 313, 315
Grundsteuer 315
Haushaltungsrechnungen 339–341, 343
Motorfahrzeugsteuer 334
Staatssteuer 312, 313
Steueransätze 315, 458◊
Steuererträge 312, 313, 315, 316
Steuergrundlagen 314

Steuern (Schluss)
Steuerkraft 458◊
Steuerpflichtige 312–314, 316
Vermögenssteuer 312, 313
Wehrsteuer 316

Stimmberechtigte siehe Abstimmungen

Stimmbeteiligung siehe Abstimmungen

Stockwerkeigentum siehe Grundeigentumswechsel, Wohnungen

Strafbare Handlungen 377

Strandbäder siehe Badeanlagen

Strassenbahnen siehe Verkehr (Verkehrsbetriebe, städtische)

Strassen, Plätze siehe Stadtgebiet

Strassenverkehr siehe Verkehr

Strassenverkehrsunfälle
Art der Verkehrsteilnahme 239, 242
Beteiligte 240
Personen, getötete 239, 241, 242, 244
Personen- und Sachschaden 238, 241, 242, 244
Personen, verletzte 239, 241, 242, 244
Strassenzustand 241
Unfallstellen 241
Unfalltypen 241
Unfallzeit 240
Ursachen 243
Verursacher 243
Witterung 241

Studierende siehe Unterricht

T

Tabakwaren siehe Haushaltungsrechnungen, Indexziffern, Preise (Kleinhandelspreise)

Teilarbeitslose siehe Arbeitsmarkt

Telefon, Telex siehe PTT

Teuerungsraten siehe Indexziffern

Theater 396, 397

Tiefbau siehe Bauprojekte

Tierärzte 375

Todesfälle siehe Gestorbene

Todesursachen siehe Gestorbene

Totgeborene siehe Geborene

Tourismus siehe Fremdenverkehr

Tram siehe Verkehr

Trauungen siehe Eheschliessende

U

Übernachtungen siehe Fremdenverkehr

Umbau siehe Bautätigkeit, Wohnungen

Umgezogene Personen und Familien 161♦, 172, 173♦, 183♦, 184♦

Umwelt siehe geographische Lage, Lufttemperatur, meteorologische Messwerte, Niederschläge, Sonnenscheindauer, Wassertemperatur im Zürichsee, Windmessungen

Umweltbelastung siehe Heizgradziffern, Schwebestaubgehalt der Luft, Schwefeldioxidgehalt der Luft

Uneheliche siehe Geborene

Unfälle siehe Gestorbene (Todesursachen), Strassenverkehrsunfälle

Universität 392, 393

Unselbständig Erwerbende siehe Berufstätige, Beschäftigte

Unterricht
- Berufsschule 386, 390
- ETH 394, 395
- Handelsschule 389, 390
- Horte 387
- Kantonsschule (Mittelschule) 388, 389
- Kindergärten 381, 385
- Klassengrösse 384
- Kunstgewerbeschule 386
- Lehrkräfte 352–354, 385
- Oberschule 381, 384, 385
- Primarschule 381, 384, 385
- Realschule 381, 384, 385
- Schulkreise 380♦, 382♦, 383♦, 384
- Sekundarschule 381, 384, 385
- Universität 392, 393
- Volkshochschule 391
- Volksschule 381, 382♦, 383♦, 384
- Vorschulalter 55, 380♦

V

Verbrauch, privater siehe Elektrizitätsversorgung, Haushaltungsrechnungen, Schlachthof, Wasserversorgung

Verbrechen siehe strafbare Handlungen

Verheiratete siehe Eheschliessende, Wohnbevölkerung (Zivilstand)

Verkehr
- Bahnen 232, 233, 334
- Haushaltungsrechnungen 339–341, 343
- Indexziffern 331, 334, 335
- Luftverkehr 234–237
- PTT 245, 334, 451◊–453◊
- Schiffahrt 231, 233
- Strassenverkehr 228–231
- Verkehrsbetriebe, städtische 334, 355, 363, 364
- siehe auch Fremdenverkehr, Pendler

Verkehrsfläche siehe Stadtgebiet (Nutzungsarten)

Verkehrsunfälle siehe Strassenverkehrsunfälle

Vermögen
- Eingebürgerte 179
- Personen, steuerpflichtige natürliche 312–314

Verwaltung, öffentliche siehe Arbeitsstätten, Behörden, Berufstätige, Beschäftigte, Betriebe, Gebäude, Gestorbene, industrielle Betriebe, Kommissionen, Liegenschaften, Löhne, städtische Rechnung, städtisches Personal, Wohnungen (Eigentümerarten)

Viehhaltung siehe Landwirtschaft

Volksabstimmungen siehe Abstimmungen

Volkshochschule siehe Unterricht

Volksschule siehe Unterricht

Volljährige siehe Wohnbevölkerung (Alter)

Vorschulalter siehe Unterricht

W

Wahlen
- Gemeinderat 419, 420♦–430♦, 431
- Kantonsrat 433
- Nationalrat 434
- Stadtpräsident, Stadtrat 431, 432
- Wahlberechtigte 419, 429♦, 430♦, 433, 434
- Wähler, Nichtwähler 419, 429♦, 430♦, 433, 434

Wald siehe Agglomerationsgebiet (Fläche), Grundeigentum der Stadt, Stadtgebiet (Nutzungsarten)

Wanderung siehe Umgezogene, Weggezogene, Zugezogene

Wasserfläche siehe Stadtgebiet

Wassertemperatur im Zürichsee 28

Wasserversorgung 355, 361

Weggezogene Personen und Familien
Abwanderungsziffer 182
Alter 151, 153, 154, 185
Aufenthaltsdauer 165–167
Erwerbsbereich 164, 166
Erwerbszugehörigkeit 162, 166, 167
Familienstellung 162, 166
Geschlecht 150, 153, 154, 159, 160, 162–165, 185, 186
Heimat 148–150, 153, 159, 160, 164, 165, 167, 168, 171, 186, 187
Kinderzahl 170
Konfession 152, 188
Stellung im Beruf 163, 164, 166, 167, 171
Wanderziel 155–157, 159, 160, 161♦, 169◊
Zivilstand 152, 154

Wegpendler siehe Pendler

Wehrsteuer, Eidgenössische siehe Steuern

Werke, städtische siehe Elektrizitätsversorgung, Gasversorgung, Verkehr (Verkehrsbetriebe, städtische), Wasserversorgung

Wertpapierbörse 227

Windmessungen 29, 30

Wirtschaftsbereiche, Wirtschaftssektoren, Wirtschaftszweige siehe Arbeitsstätten, Berufstätige, Beschäftigte, Betriebe, Firmen, Löhne

Witterung 24–30

Wohnbevölkerung, Bestand
Alter 47♦–49♦, 50–55, 58–60, 90–93, 185, 438◊, 439◊
Berufstätige 70, 80–86, 87♦–89♦, 94, 211, 214♦, 441◊, 442◊
Bevölkerungsbilanz 181, 182, 183♦, 184♦, 185–189, 443◊–446◊
Bevölkerungsstand 38, 40–42, 43♦–45♦, 46, 47♦–49♦, 50–53, 55, 56♦, 57–64, 65♦, 73♦, 74, 75♦, 76, 77, 80, 96, 97♦, 181, 182, 183♦, 184♦, 185, 186, 188, 189, 210♦, 437◊–446◊
Dichte 39, 43♦, 45♦, 210♦, 437◊
Eingemeindungen 38–42
Erwerbszugehörigkeit 80, 441◊, 442◊
Fruchtbarkeitsziffern 121

Wohnbevölkerung, Bestand (Schluss)
Geburtenziffern 112, 113, 118♦, 120, 182, 184♦, 444◊, 446◊
Geburtsort 61
Geschlecht 46, 47♦, 48♦, 50, 52, 54, 55, 57–60, 63, 64, 65♦, 77, 185, 186, 438◊, 439◊, 441◊
Haushaltungen 96, 97♦, 98♦
Heimat 54, 55, 57, 59–64, 65♦, 66–72, 76, 77, 186, 187, 438◊, 440◊
Heiratsziffern 100, 104, 182, 184♦, 444◊, 446◊
Konfession 74, 75♦, 76, 77, 188, 438◊, 440◊
mittlere 182, 184♦, 444◊, 446◊
Muttersprache 61, 73♦
Scheidungsziffern 109
Sexualproportion 46, 54
siehe auch Geborene u. a.
Stellung im Beruf 80, 441◊, 442◊
Sterbeziffern 127, 133♦, 134, 135, 182, 184♦, 444◊, 446◊
Wanderungsziffern 149, 444◊, 446◊
Zivilstand 56♦, 57, 58, 90–93, 438◊, 439◊

Wohnbevölkerung, Bewegung siehe Ehelösungen, Ehescheidungen, Eheschliessende, Eingebürgerte, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Umgezogene, Weggezogene, Zugezogene

Wohndichte siehe Wohnungen

Wohngebäude, Wohnhäuser siehe Gebäude u. a.

Wohnsiedlungen der Stadt (kommunale) siehe Wohnungen

Wohnungen
abgebrochene 290, 291♦, 293, 294♦, 456◊, 457◊
Bauperiode 273♦, 280, 291, 359, 360
besetzte 96, 271, 272♦
Bestand 271, 272♦–279♦, 280, 293, 294♦, 456◊, 457◊
Bewohner 271
Eigentumswohnung, Stockwerkeigentum 281♦
Eigentümerarten 276♦, 277♦, 280
Ersteller 286, 288
Finanzierungsarten 286, 288
Gebäudearten 278♦, 280, 288
Heizungsarten 279♦
Kommunale Wohnsiedlungen 356♦, 359, 360
leerstehende 282, 283♦, 456◊, 457◊
Mietindex 323, 331, 333, 335
Mietpreise, Mietausgaben 336, 337, 339–341, 343
neuerstellte 286, 287♦, 288, 289♦, 293, 294♦, 455◊–457◊

Wohnungen (Schluss)
Stiftungen Wohnungsfürsorge 360
Umbau 293, 294♦, 456◊, 457◊
Wohnräume 271, 274♦, 275♦, 280
Wohnungsbelegung, Wohndichte 96, 271
Zimmerzahl 271, 274♦, 275♦, 280–282, 283♦, 286, 288, 289♦, 290, 291♦
Zonenarten 280
Zweckänderung 293, 294♦

Wohnungsmiete
Haushaltungsrechnungen 339–341, 343
Mietindex 323, 331, 333, 335
Mietpreise 336, 337

Wohnzonen siehe Stadtgebiet

Z

Zahnärzte 375

Zivilstand siehe Wohnbevölkerung u. a.

Zonenarten siehe Stadtgebiet

Zoologischer Garten 402

Zugezogene Personen und Familien
Alter 151, 153, 154, 185
Erwerbsbereich 164
Erwerbszugehörigkeit 162
Familienstellung 162
Geschlecht 150, 153, 154, 158, 160, 162–164, 185, 186
Heimat 147, 149, 150, 153, 158, 160, 164, 168–171, 186, 187
Herkunftsort 155–158, 160, 161♦, 169◊
Kinderzahl 170
Konfession 152, 188
Stellung im Beruf 163, 164, 171
Zivilstand 152, 154
Zuwanderungsziffer 182

Zupendler siehe Pendler

Zweckänderung siehe Bautätigkeit, Wohnungen

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes

Statistisches Jahrbuch der Stadt Zürich

Bis jetzt vierundsiebzig Jahrgänge, 1905 bis 1978, in sechsundsechzig Bänden. – Preis des Bandes Fr. 30.–

Kleine Zürcher Statistik

Taschenheft mit einer Auswahl der wichtigsten aktuellen statistischen Daten über die Stadt und Agglomeration Zürich. – Preis Fr. 3.–

Zürcher Statistische Nachrichten

Seit 1924. Jährlich vier Quartalshefte und (bis 1928) eine Jahresübersicht. (Erscheinen als Fortsetzung der früheren «Vierteljahresberichte des Statistischen Amtes», die ihrerseits an Stelle der Monatsberichte, 1893–1919, traten.) Jahresabonnement Fr. 20.– (einschliesslich Jahrbuch Fr. 40.–), Einzelheft Fr. 7.–

Statistik der Stadt Zürich

Die Arbeits- und Lohnverhältnisse der im Dienste der Stadt Zürich stehenden Arbeiter. Nach dem Stande vom 31. Oktober 1902. 142 S., Fr. 5.–. Heft 1, 1904

I. Statistik der Einbürgerungen 1902–1904. II. Statistik der von der bürgerlichen Armenpflege der Stadt Zürich in den Jahren 1893 bis 1904 unterstützten Neubürger. 32 S. Heft 2, 1905 (vergriffen)

Tabellarischer Nachweis der Bevölkerungsvorgänge in der Stadt Zürich für die Jahre 1901–1903. Mit besonderer Berücksichtigung der Wanderungen. Nebst einem Nachtrag zur Wanderungsstatistik der Jahre 1899 und 1900. 61 S., Fr. 5.–. Heft 3, 1906

Die Bevölkerungsbewegung in der Stadt Zürich 1899–1903. Mit besonderer Berücksichtigung der Wanderungen und mit 2 grafischen Darstellungen. 144 S., Fr. 5.–. Heft 4, 1907

Nachweis der Bevölkerungsvorgänge in der Stadt Zürich im Jahre 1904. 16 S., Fr. 5.– Heft 5, 1906

Zürichs Bevölkerung seit der Stadtvereinigung (1893–1906). Ein Vortrag. 26 S., Heft 6, 1906 (vergriffen)

Die Bautätigkeit in der Stadt Zürich 1896–1905. 80 S., Fr. 5.–. Heft 7, 1907

Eidgenössische Betriebszählung vom 9. August 1905. Heft 1. Die Betriebe und die darin beschäftigten Personen in Zürich und Umgebung. 50 S., Fr. 5.–. Heft 8, 1907

Arbeitsort und Wohnort. Eine wanderungs- und steuerstatistische Untersuchung der nicht an ihrem Wohnort erwerbstätigen Personen für Zürich und Umgebung im Dezember 1900. Mit 2 grafischen Darstellungen. 88 S., Fr. 5.–. Heft 9, 1908

Der Zuzug in die Stadt Zürich nach der kilometrischen Entfernung der Zuzugsgebiete. Mit einer Karte. 52 S., Fr. 5.–. Heft 10, 1908

Zur Kenntnis der Prostitution in Zürich und zur sozialhygienischen Bekämpfung der Prostitution und ihrer Schädigungen. Von Dr. med. E. Herm. Müller, gew. Stadtarztassistent in Zürich. Mit grafischen Darstellungen. 59 S. Heft 11, 1911 (vergriffen)

Die Familienstatistik der Stadt Zürich, 1. Teil. Zugleich ein Beitrag zur Methodik der Familienstatistik. 40 S. Heft 12, 1912 (vergriffen)

Die Hausindustrie in der Stadt Zürich in den Jahren 1900 und 1905. Nach den Ergebnissen der Volkszählung 1900 und der Betriebszählung 1905. Nebst Vergleichen mit der Volkszählung 1894. 98 S. Heft 13, 1912 (vergriffen)

Die Mietpreise in der Stadt Zürich in den Jahren 1907 bis 1911. Bearbeitet nach dem Material des städtischen Wohnungsnachweises. 54 S., Fr. 5.– Heft 14, 1913

Die Erhebungen über den Zürcher Wohnungsmarkt. Versuch einer neuen Bestimmungsart des normalen Leerwohnungs-Prozentsatzes. Methode der Erhebungen. Der Wohnungsmarkt in Zürich und Umgebung Ende 1912. 76 S. Heft 15, 1913 (vergriffen)

Ergebnisse der schulärztlichen Tätigkeit in der Stadt Zürich 1894 bis 1912. Von Dr. med. A. Kraft, städt. Schularzt, und Dr. med. A. Steiger, Augenarzt. Mit 4 grafischen Tafeln. 38 S., Fr. 5.–. Heft 16, 1914

Der Wohnungsmarkt in Zürich und Umgebung am 1. Dezember 1913. 30 S., Fr. 5.–. Heft 17, 1914

Statistische Unterlagen für den Ideenwettbewerb zur Erlangung eines Bebauungsplanes der Stadt Zürich und ihrer Vororte. Mit 13 grafischen Tafeln. 48 S., Heft 18, 1915 (vergriffen)

Die Zürcher Heiraten. Statistische Untersuchungen nebst internationalen Vergleichen und geschichtlich-methodischen Rückblicken auf die Heiratsstatistik. Mit 15 grafischen Darstellungen. 262 S., Fr. 5.–. Heft 19, 1916

Die Mietpreise in der Stadt Zürich in den Jahren 1912 bis 1915. Mit besonderer Berücksichtigung des Kriegseinflusses. Mit grafischen Darstellungen. 53 S., Fr. 5.–. Heft 20, 1916

Die Wohnungen in der Stadt Zürich am 1. Dezember 1910. Mit grafischen Darstellungen. 182 S., Fr. 5.–. Heft 21, 1919

Der Grundstücksverkehr in der Stadt Zürich und ihren Vororten, 1914 bis 1917, zum Teil 1918. Mit vergleichenden Rückblicken und einer grafischen Darstellung. 62 S., Fr. 5.–. Heft 22, 1918

Zürcher Wahlstatistik. I. Wahl des Grossen Stadtrates am 26. März 1916. II. Wahl des Kantonsrates in den stadtzürcherischen Wahlkreisen am 8. Juli 1917. 49 S., Fr. 5.–. Heft 23, 1918

Zürcher Wahlstatistik. I. Wahl des Grossen Stadtrates am 6. April 1919. II. Wahl des Nationalrates am 26. Oktober 1919 in der Stadt Zürich. 68 S., Fr. 5.–. Heft 24, 1920

Die Mietpreise in der Stadt Zürich im Jahre 1919. Mit vergleichenden Rückblicken. 35 S., Fr. 5.–. Heft 25, 1920

Die Zürcher Indexziffer. Kosten der Lebenshaltung in der Stadt Zürich im Jahre 1920. 40 S., Fr. 5.–. Heft 26, 1921

Der kommunale und subventionierte Wohnungsbau in der Stadt Zürich bis zum Jahre 1920. 25 S., Fr. 5.–. Heft 27, 1921

Zürcher Haushaltsrechnungen aus dem Jahre 1919. Ein Beitrag zur Kenntnis der Lebenshaltung. 56 S., Fr. 5.–. Heft 28, 1921

Areal und Liegenschaften in der Stadt Zürich im Jahre 1916. Mit einer grafischen Darstellung und einem Bauzonenplan. 88 S., Fr. 5.–. Heft 29, 1922

Vieh- und Fleischpreise in Zürich, 1911 bis 1922. Mit 3 grafischen Darstellungen. 27 S., Fr. 5.–. Heft 30, 1922

Zürcher Grossstadtratswahlen 1922 und 1925. 38 S., Fr. 5.–. Heft 31, 1925

Zürich und Vororte, Statistische Unterlagen zur Eingemeindungsfrage 1926. Mit einer Kartenbeilage. 194 S., Fr. 10.–. Heft 32, 1926

Zürcher Steuerstatistik 1921. Mit grafischen Darstellungen. 210 S., Fr. 10.–. Heft 33, 1928

Zürcher Frühjahrswahlen 1928. 35 S., Fr. 5.–. Heft 34, 1928

Zürichs Bevölkerung seit 1400. Mit zwei Karten. 46 S., Fr. 5.–. Heft 35, 1929

Zürich und Vororte, Neue Statistische Unterlagen zur Eingemeindungsfrage 1931. 67 S., Fr. 5.–. Heft 36, 1931

Zürcher Märzwahlen 1931. 34 S., Fr. 5.–. Heft 37, 1931

Zürcher Baukostenindex. 52 S. Heft 38, 1932 (vergriffen)

Zürich als Wirtschaftsmetropole. Ergebnisse der eidgenössischen Betriebszählung vom 22. August 1929. 119 S., Fr. 7.50. Heft 39, 1932

Zürcher Steuerstatistik 1925. 170 S., Fr. 7.50. Heft 40, 1933

Zürcher Gemeindewahlen vom 24. September 1933. 76 S., Fr. 5.—. Heft 41, 1933

Zürcher Steuerstatistik 1929. 168 S., Fr. 7.50. Heft 42, 1934

Wohnungen und Mietpreise in Zürich. Ergebnisse der Wohnungszählung 1930 und der Mietpreiserhebung 1933. Mit grafischen Darstellungen und Plänchen. 178 S., Fr. 7.50. Heft 43, 1934

Armenfürsorge in Zürich. Befürsorgte und Fürsorgeaufwendungen im Jahre 1933. 60 S., Fr. 5.—. Heft 44, 1935

Sterblichkeit in der Stadt Zürich 1893–1933. 286 S., Fr. 10.—. Heft 45, 1937

Wohnungsbaupolitik der Stadt Zürich 1907–1937. Mit Plan, grafischen Darstellungen und Bildern. 159 S. Heft 46, 1938 (vergriffen)

Zürcher Haushaltungsrechnungen 1936/37. 184 S., Fr. 10.—. Heft 47, 1938

Zürcher Steuerstatistik 1934. 152 S., Fr. 10.—. Heft 48, 1939

Zürichs Bevölkerung seit 1836. Mit grafischen Darstellungen. 220 S., Fr. 10.—. Heft 49, 1939

Gemeinderats- und Stadtratswahl vom 22. März 1942. 52 S., Fr. 5.—. Heft 50, 1942

Über Schülerleistungen in der Stadt Zürich. Beiträge zur Schulreform. Von Dr. J. Witzig. 237 S., Fr. 10.—. Heft 51, 1943

Das Baurecht des ZGB im Dienste kommunaler Boden- und Wohnungspolitik. Bericht erstattet dem Stadtrat von Zürich von Dr. Emil Klöti. 90 S. Heft 52, 1943 (vergriffen)

Areal, Liegenschaften und Grundbesitz in der Stadt Zürich. Mit farbigem Bodenwertplan. 160 S., Heft 53, 1945 (vergriffen)

Zürichs Wirtschaftsstruktur nach den Betriebszählungen. 171 S., Fr. 10.—. Heft 54, 1946

Zürcher Morbiditätsstatistik auf Grund der obligatorischen Krankenpflegeversicherung. 282 S., Fr. 10.—. Heft 55, 1948

Zürichs Bevölkerung nach den Eidgenössischen Volkszählungen bis 1941. Mit grafischen Darstellungen. 228 S., Fr. 10.—. Heft 56, 1949

Der Ausserordentliche Verkehr der Rechnung der Stadt Zürich. 96 S., Fr. 5.—. Heft 57, 1949

Wohnungen und Mietpreise in Zürich. Ergebnisse der Wohnungszählung 1941. 194 S., Fr. 10.—. Heft 58, 1949

Die Entwicklung der Sterblichkeit in Zürich 1926–1945. 378 S., Fr. 10.—. Heft 59, 1950

Wohnungen und Mietpreise in Zürich. Ergebnisse der Wohnungszählung 1950. 143 S., Fr. 10.—. Heft 60, 1954

Zürichs Bevölkerung nach den Volkszählungen vom 1. Dezember 1950 und 1930 bis 1950. Mit grafischen Darstellungen. 231 S., Fr. 10.—. Heft 61, 1954

Die Gemeindewahlen vom 21. März 1954. Wahlergebnisse und Nichtwählerstatistik. 71 S. Heft 62, 1955 (vergriffen)

Die Finanzen der Stadt Zürich 1893–1952. Mit grafischen Darstellungen. 158 S., Fr. 10.—. Heft 63, 1955

Armenfürsorge in Zürich 1953. Mit grafischen Darstellungen. 71 S., Fr. 10.—. Heft 64, 1956

Die Gemeindewahlen vom 9. März 1958. Wahlergebnisse und Nichtwählerstatistik. 90 S., Fr. 7.50. Heft 65, 1961

Statistik der Frauenarbeit. Entwicklung in der Stadt Zürich und in der Schweiz. 131 S., Fr. 7.50. Heft 66, 1962

Die Gemeindewahlen vom 4. März 1962. Wahlergebnisse und Nichtwählerstatistik. 87 S., Fr. 7.50. Heft 67, 1965

Frauenarbeit in Beruf und Haushalt. Entwicklung in der Schweiz und in der Stadt Zürich nach den Volks- und Betriebszählungen. 140 S., Fr. 10.—. Heft 68, 1969

Der Eingang von Unterhaltsbeiträgen für ausserehelliche und für Scheidungskinder, 75 S., Fr. 15.—. Heft 69, 1974

Die Gemeindewahlen vom 3. März 1974, 46 S., Fr. 7.50. Heft 70, 1975